A. or. 3084 8°

BABYLONISCHE TEXTE.

HEFT VII.

7–9

INSCHRIFTEN

VON

CYRUS, KÖNIG VON BABYLON

(538—529 v. CHR.)

VON DEN THONTAFELN DES BRITISCHEN MUSEUMS
COPIRT UND AUTOGRAPHIRT

VON

J. N. STRASSMAIER S. J.

ENTHALTEND 384 INSCHRIFTEN MIT 5 REGISTERN.

18 E. P. 85

LEIPZIG
VERLAG VON EDUARD PFEIFFER
1890.

49

BABYLONISCHE TEXTE.

HEFT VII

INSCHRIFTEN

VON

CYRUS, KÖNIG VON BABYLON

(538—529 v. CHR.)

VON DEN THONTAFELN DES BRITISCHEN MUSEUMS
COPIRT UND AUTOGRAPHIRT

VON

J. N. STRASSMAIER, S. J.

ENTHALTEND 384 INSCHRIFTEN MIT 5 REGISTERN.

LEIPZIG
VERLAG VON EDUARD PFEIFFER
1890.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

VORREDE.

Inschriften aus der Zeit des Perserkönigs Cyrus sind bis jetzt nur sehr wenige bekannt gewesen; in dem ausgezeichneten und viel benützten Werke von Dr. Carl Bezold „Kurzgefasster Ueberblick über die babylonisch-assyrische Literatur“ werden Seite 139 nur drei erwähnt, welche bis zum Jahre 1886 publicirt waren. In der vorliegenden Sammlung werden alle Privaturkunden aus der Regierungszeit dieses Königs gegeben, soweit dieselben in den verschiedenen Sammlungen des Britischen Museums leicht gefunden werden konnten; dieselben belaufen sich auf mehr als 350, und es ist nicht unwahrscheinlich, dass bei fortgesetzter Untersuchung und Catalogisirung der Sammlungen des Britischen Museums sich noch viele andere finden werden. Die hier mitgetheilten stammen aus 17 verschiedenen Städten Babyloniens, und geben uns die Namen von 117 Schreibern und 330 Zeugen. Chronologisch schliessen sich dieselben enge an die schon früher publicirten Inschriften von Nabonidus an, da zwischen der letzten von Nabonidus und der ersten von Cyrus nur ein Zwischenraum von vierzehn Tagen liegt, und wir sehen, dass die Eroberung Babylons durch Cyrus in den socialen Verhältnissen Babyloniens kaum wesentliche Veränderungen verursacht hat.

Die eingehende Erklärung dieser Inschriften fordert noch viele Zeit und Mühe, und sie kann mit Sicherheit und Nutzen erst dann unternommen werden, wenn eine vollständige Ueber-

sicht über das in Betracht kommende Material möglich ist. Die beigefügten Indices bereiten diese Arbeit vor, indem sie ermöglichen die vielen verschiedenen gleichnamigen Personen zu unterscheiden und so die Zusammengehörigkeit oder Verschiedenheit einzelner kleinerer Inschriften oder Fragmente zu erkennen und Parallelstellen für die Erklärung des Zusammenhanges zu finden. Es ist erfreulich zu sehen, dass diese Vorarbeiten auch eifrig benutzt werden, freilich meistens ohne Quellenangabe, die in archaeologischen Fragen doch so wünschenswerth wäre. Für diejenigen, welche an den Originalurkunden im Britischen Museum selbst arbeiten, ist es ein Leichtes zu erfahren, wer bereits die betreffenden Texte bearbeitet hat und zu erkennen, dass jede Vorarbeit die wissenschaftliche Bearbeitung einer Inschrift wesentlich erleichtert; Fernerstehende aber, welche nur einige assyriologische Publicationen kennen, beachten das sehr wenig und lassen sich leicht durch eine falsche Beurtheilung in die Irre führen. Hoffentlich werden die schon lange angekündigten „Studien zu den babylonischen Contracten von Friedrich Delitzsch" auch in dieser Hinsicht endlich das erwünschte Licht und Klarheit bringen, und so den leider zu oft auftauchenden Streitigkeiten über Prioritätsfragen ein Ende machen, denn die „wissenschaftliche" Behandlung der Assyriologie wird sicher nicht dadurch gefördert, dass die Arbeiten früherer Forscher stillschweigend angenommen und durch Zugabe von diakritischen Zeichen neu entdeckt werden.

Es mag nicht unnütz sein, hier noch einmal (vgl. Vorrede zu den Inschriften von Nabonidus und S. A. Smith's Vorrede zum dritten Hefte der Keilschrifttexte Assurbanipal's) hinzuweisen, dass auch jetzt noch die Assyriologie mehr gefördert wird durch Publicationen neuer Texte als durch „Belehrungen über allgemein-semitische Fragen, die vielfach wenig gereifte Anschauungen verrathen" (vgl. Zeitschrift für Assyriologie, IV. Bd. Seite 375.); denn noch immer suchen sich entgegengesetzte Ansichten zur Geltung zu bringen. Wenn ein junger,

strebsamer Assyriologe, der sich auf dem Orientalistencongresse in Stockholm und Christiania sehr in den Vordergrund zu drängen suchte, erklärt, dass ihm „schöpferische Thätigkeit wenigstens lieber als Registraturarbeit" (Beiträge zur Assyriologie, I. Bd. S. 97.) ist, so mag sein Eifer nur zu loben sein, aber es ist schwer einzusehen, wie bei archaeologischen Fragen schöpferische Thätigkeit sich ohne genaue Kenntniss der vorhandenen einschlägigen Texte zeigen kann. Wer Interesse hat an dem Resultate archaeologischer Untersuchungen, der weist das Ergebniss einer schöpferischen Phantasie von sich, und die Assyriologie könnte jetzt wohl gesichertere Resultate aufweisen, wenn mehr Mühe und Zeit auf Ordnen und Registrieren der Inschriften als auf die schöpferische Bearbeitung einzelner verwendet worden wäre. Derselbe Gelehrte muss ja doch zuletzt eingestehen (Beiträge zur Assyriologie I. Bd. S. 152.), dass „er anderes zu thun habe, als die ganze Sammlung des Britischen Museums von A—Z (resp. K—SP) durchzugehen", er wird also für seine Beiträge zur Assyriologie sich doch auf die mühsamen Arbeiten anderer stützen müssen, und der jetzt erschienene erste Band des „Catalogue of the Cuneiform Tablets in the Kouyunjik Collection of the British Museum by C. Bezold" zeigt klar, welche Fülle des Materials noch zu bearbeiten ist, bevor weitere Fragen von allgemeinem Interesse endgültig mit Sicherheit entschieden werden können.

Zum Schlusse spreche ich den Herren Le Page Renouf, Keeper of the Department of Egyptian and Assyrian Antiquities, sowie seinen Assistenten Mr. E. W. Budge und B. Evetts meinen besten Dank aus für die Freundlichkeit, mit der sie mir die hier publicirten Texte jederzeit zur Verfügung gestellt haben.

London, Januar 1890.

J. N. Strassmaier S. J.

Inhaltsverzeichniss.

I. Die Inschriften in chronologischer Ordnung.

Das Jahr des Regierungsantrittes ist bezeichnet mit *acc.* (Accessionsjahr); die Inschriften, bei denen das Jahr nicht angegeben oder weggebrochen ist, sind am Ende als Jahr 0 gegeben, nach den Monaten geordnet. Die Monate sind einfach mit Zahlen bezeichnet als: 1. *Nisanu*, 2. *Airu*, 3. *Simanu*, 4. *Dûzu*, 5. *Abu*, 6. *Ulûlu*, 6b. *Ulûlu šanû* (der zweite Elul), 7. *Tišritu*, 8. *Araḫ-samna*, 9. *Kislimu*, 10. *Ṭebitu*, 11. *Šabâṭu*, 12. *Adaru*, 12b. *Adaru arkû* (der zweite Adar, während der erste Adar, 12a. *Adaru maḫrû* genannt wird).

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
acc.	7.	0.	AH.	718.	82-9-18.	1
"	8.	24.	AH.	97A.	82-9-18.	2
"	9.	7.	S.†.	140.	76-11-17.	3
"	"	24.	AH.	651a.	82-9-18.	4
"	11.	11.	AH.	1167.	83-1-18.	5
"	12.	5.	AH.	612.	83-1-18.	6
"	"	10.	AH.	839.	83-1-18.	7
"	"	21.	S.†.	907.	76-11-17.	8
"	"	0.	AH.	264.	82-9-18.	9
"	0.	0.	S.†.	143.	76-11-17.	10
J. 1.	1.	4.	AH.	1277.	82-9-18.	11
"	"	7.	S.†.	600.	76-11-17.	12
"	"	10.	AH.	12.	82-9-18.	13
"	2.	16.	AH.	239.	82-9-18.	14
"	"	25.	S.†.	1594.	76-11-16.	15
"	3.	10.	AH.	739.	83-1-18.	16
"	"	24.	Sp. II.	37.		17
"	5.	30.	AH.	282.	82-9-18.	18
"	7.	16.	AH.	669.	82-9-18.	19
"	8.	17.	AH.	59.	82-9-18.	20

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
J. 1.	10.	12.	AH.	404.	82-9-18.	21
„	11.	6.	AH.	676.	83-1-18.	22
„	„	7.	AH.	1313.	83-1-18.	23
„	„	26.	AH.	74.	83-1-18.	24
„	„	27.	n.	307.	82-5-22.	25
„	„	29.	AH.	116.	82-9-18.	26
„	12.	2.	S.†.	142.	76-11-17.	27
„	„	8.	AH.	303.	82-9-18.	28
„	„	16.	Sp.	13.		29
„	„	18.	AH.	1085.	83-1-18.	30
„	0.	0.	AH.	1218.	83-1-18.	31
J. 2.	1.	1.	AH.	1029.	83-1-18.	32
„	„	4.	AH.	586.	82-9-18.	33
„	„	17.	AH.	1188.	83-1-18.	34
„	„	0.	AH.	979.	83-1-18.	35
„	2.	9.	AH.	635.	83-1-18.	36
„	„	26.	S.†.	908.	76-11-17.	37
„	3.	2.	n.	105.	85-4-30.	38
„	„	21.	AH.	168.	83-1-18.	39
„	„	22.	n.	76.	84-2-11.	40
„	„	24.	S.†.	1430.	76-11-17.	41
„	4.	8.	AH.	1264.	82-9-18.	42
„	„	19.	n.	77.	84-2-11.	43
„	„	26.	AH.	857.	83-1-18.	44
„	5.	3.	S.†.	838.	76-11-17.	45
„	„	4.	AH.	206.	83-1-18.	46
„	„	5.	n.	59.	85-4-30.	47
„	„	13.	S.†.	260.	76-11-17.	48
„	„	14.	S.†.	988.	76-11-17.	49
„	„	20.	AH.	487.	82-9-18.	50
„	„	21.	n.	269.	81-6-25.	51
„	„	27.	n.	0.	(51-1-1.)	52
„	6.	7.	AH.	1014.	83-1-18.	53
„	„	13.	AH.	1052.	83-1-18.	342
„	6b.	3.	AH.	412.	82-9-18.	54
„	„	„	AH.	642.	82-9-18.	55
„	„	9.	AH.	166.	83-1-18.	56
„	„	15.	AH.	876.	83-1-18.	57
„	„	16.	S.†.	808.	76-11-17.	58
„	„	17.	AH.	845.	83-1-18.	59
„	„	22.	n.	27.	81-6-25.	60
„	7.	8.	AH.	1289.	83-1-18.	61
„	„	10.	AH.	234.	83-1-18.	62
„	„	13.	AH.	607.	83-1-18.	63

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
J. 2.	7.	20.	n.	1.	76-10-16.	64
„	„	22.	S.†.	1048.	76-11-17.	65
„	„	30.	AII.	38.	83-1-18.	66
„	8.	3.	AII.	29.	83-1-18.	67
„	„	7.	AII.	331.	83-1-18.	68
„	„	11.	AII.	776.	83-1-18.	69
„	„	17.	AII.	37.	83-1-18.	70
„	„	21.	AII.	40.	83-1-18.	71
„	„	26.	AII.	187.	83-1-18.	72
„	„	0.	AII.	756.	83-1-18.	73
„	10.	3.	AII.	78.	83-1-18.	74
„	„	5.	AII.	54.	83-1-18.	75
„	„	7.	S.†.	1156.	76-11-17.	76
„	„	14.	AII.	200.	83-1-18.	77
„	„	21.	AII.	238.	83-1-18.	78
„	„	29.	AII.	1257.	82-9-18.	79
„	11.	9.	AII.	917.	83-1-18.	80
„	„	12.	AII.	1264.	83-1-18.	81
„	„	25.	AII.	413.	83-1-18.	82
„	12.	2.	S.†.	641.	76-11-17.	83
„	„	3.	AII.	67.	82-9-18.	84
„	„	7.	AII.	1097.	83-1-18.	85
„	„	8.	S.†.	311.	76-11-17.	86
„	„	21.	n.	10.	77-11-15.	87
„	„	26.	AII.	153.	82-9-18.	88
„	„	27.	n.	0.	(51-1-1.)	89
„	0.	8.	AII.	530.	83-1-18.	90
„	„	20.	S.†.	902.	76-11-17.	91
„	„	0.	AII.	1150.	83-11-8.	92
„	„	„	AII.	1202.	83-1-18.	93
„	„	„	AII.	272.	82-9-18.	94
„	„	„	AII.	627.	82-9-18.	95
J. 3.	1.	3.	AII.	1236.	83-1-18.	96
„	„	6.	n.	70.	85-4-30.	97
„	„	11.	AII.	1292.	83-1-18.	98
„	„	15.	AII.	446.	82-9-18.	99
„	„	21.	AII.	589.	83-1-18.	100
„	„	24.	AII.	789.	83-1-18.	101
„	„	27.	S.†.	989.	76-11-17.	102
„	2.	4.	AII.	767.	82-9-18.	103
„	„	9.	AII.	43.	83-1-18.	104
„	„	10.	AII.	119.	83-1-18.	105
„	„	18.	AII.	501.	82-9-18.	343
„	„	20.	AII.	1281.	82-9-18.	106

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
J. 3.	2.	25.	AH.	532.	82-9-18.	107
„	„	26.	AH.	637.	82-9-18.	108
„	„	0.	AH.	871.	83-1-18.	109
„	„	„	AH.	139.	82-9-18.	110
„	3.	11.	n.	237.	84-2-11.	111
„	„	15.	AH.	421.	83-1-18.	112
„	„	25.	AH.	199.	82-9-18.	113
„	„	30.	S.†.	1230.	76-11-17.	114
„	4.	11.	n.	114.	85-4-30.	115
„	„	20.	AH.	1011.	83-1-18.	116
„	„	26.	AH.	533.	83-1-18.	117
„	5.	4.	AH.	749.	83-1-18.	118
„	„	„	AH.	285.	83-1-18.	119
„	„	26.	{S.†. S.†.	642. 1219.}	76-11-17.	120
„	6.	20.	AH.	134.	83-1-18.	121
„	„	22.	AH.	294.	83-1-18.	122
„	„	26.	S.†.	337.	76-11-17.	123
„	„	29.	AH.	867.	83-1-18.	124
„	7.	2.	AH.	531.	82-9-18.	125
„	„	8.	AH.	881.	83-1-18.	126
„	„	14.	n.	324.	84-2-11.	127
„	8.	15.	n.	16.	77-11-15.	128
„	„	21.	S.†.	1649.	76-11-17.	129
„	„	22.	n.	15.	77-11-15.	130
„	„	28.	AH.	1028.	83-1-18.	131
„	9.	25.	AH.	1274.	82-9-18.	132
„	„	28.	AH.	1077.	83-1-18.	133
„	„	29.	AH.	1103.	83-1-18.	134
„	10.	8.	AH.	449.	82-9-18.	135
„	„	18.	AH.	405.	82-9-18.	136
„	„	22.	S.†.	676.	76-11-17.	137
„	„	28.	AH.	409.	82-9-18.	138
„	„	0.	AH.	605.	83-1-18.	139
„	11.	3.	S.†.	619.	76-11-17.	140
„	„	4.	n.	38.	81-6-25.	141
„	„	24.	S.†.	876.	76-11-17.	142
„	„	26.	S.†.	312.	76-11-17.	143
„	12.	2.	S.†.	903.	76-11-17.	144
„	„	14.	AH.	496.	82-9-18.	145
„	12a.	22.	n.	27.	76-10-16.	146
„	„	23.	AH.	714.	82-9-18.	147
„	12b.	4.	S.†.	904.	76-11-17.	148
„	„	14.	S.†.	900.	76-11-17.	149
„	„	15.	AH.	585.	83-1-18.	150

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
J. 3.	12b.	15.	AH.	10.	82-9-18.	151
"	"	20.	AH.	368.	83-1-18.	152
"	0.	3.	AH.	22.	82-9-18.	153
"	"	0.	S.†.	691.	76-11-17.	154
"	"	"	S.†.	1735.	76-11-17.	155
"	"	"	AH.	338.	83-1-18.	156
J. 4.	1.	14.	AH.	809.	83-1-18.	344
"	"	19.	AH.	606.	82-9-18.	157
"	"	20.	AH.	230.	83-1-18.	158
"	"	0.	AH.	1253.	83-1-18.	159
"	3.	6.	n.	0.	(51-1-1.)	160
"	"	"	n.	13.	80-10-12.	161
"	"	"	AH.	526.	83-1-18.	162
"	"	8.	AH.	534.	82-9-18.	163
"	"	15.	AH.	564.	83-1-18.	164
"	"	21.	n.	0.	(51-1-1.)	165
"	4.	23.	AH.	439.	82-9-18.	166
"	"	26.	AH.	397.	82-9-18.	167
"	"	29.	S.†.	43.	76-11-17.	168
"	"	0.	S.†.	991.	76-11-17.	169
"	5.	3.	AH.	224.	82-9-18.	170
"	"	23.	S.†.	1030.	76-11-17.	171
"	6.	23.	S.†.	1065.	76-11-17.	172
"	"	24.	AH.	864.	83-1-18.	173
"	"	"	AH.	835.	83-1-18.	174
"	7.	3.	AH.	895.	83-1-18.	175
"	"	7.	AH.	452.	82-9-10.	176
"	8.	5.	n.	11.	77-11-14.	177
"	"	7.	AH.	1004.	83-1-18.	178
"	"	18.	AH.	622.	83-1-18.	179
"	10.	0.	AH.	305.	83-1-18.	180
"	12.	5.	AH.	924.	83-1-18.	181
"	"	21.	AH.	1076.	83-1-18.	182
"	0.	10.	AH.	213.	83-1-18.	183
"	"	26.	AH.	667.	82-9-18.	184
"	"	0.	AH.	463.	82-9-18.	185
J. 5.	1.	7.	AH.	1162.	83-1-18.	186
"	"	9.	AH.	43.	82-9-18.	187
"	"	10.	Bu.	59.	88-5-12.	188
"	"	27.	AH.	861.	83-1-18.	189
"	2.	3.	AH.	616.	82-9-18.	190
"	"	8.	AH.	0.	82-9-18.	191
"	"	16.	AH.	1276.	83-1-18.	192
"	"	"	AH.	398.	83-1-18.	193

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
5.	3.	1.	S.†.	258.	76-11-17.	194
"	"	30.—	n.	526.	84-2-11.	195
"	4.	1.	S.†.	1606.	76-11-17.	196
"	"	21.	AH.	1160.	83-1-18.	197
"	5.	3.	S.†.	1451.	76-11-17.	198
"	"	7.	AH.	445.	83-1-18.	199
"	"	0.	AH.	1159.	83-1-18.	200
"	6.	3.	AH.	529.	83-1-18.	201
"	7.	6.	AH.	1156.	83-1-18.	202
"	8.	23.	n.	0.	(51-1-1.)	203
"	"	30.—	AH.	1060.	83-1-18.	204
"	9.	5	AH.	97.	82-9-18.	205
"	"	18.	AH.	243.	82-9-18.	206
"	"	20.	AH.	165A.	82-9-18.	207
"	"	21.	AH.	7.	83-1-18.	208
"	"	24.	AH.	98A.	82-9-18.	209
"	"	0.	AH.	442.	82-9-18.	210
"	10.	18.	AH.	57.	83-1-18.	211
"	"	22.	S.†.	990.	76-11-17.	212
"	11.	2.	AH.	537.	82-9-18.	213
"	"	"	AH.	171.	83-1-18.	214
"	"	3.	AH.	607.	82-9-18.	215
"	"	21.	n.	81.	84-2-11.	216
"	"	26.	S.†.	424.	76-11-17.	217
"	12.	13.	AH.	233.	82-9-18.	218
"	12b.	8.	S.†.	899.	76-11-17.	219
"	0.	10.	AH.	705.	82-9-18.	220
"	"	0.	AH.	487.	83-1-18.	221
J. 6.	1.	20.	S.†.	315.	76-11-17.	222
"	"	"	S.†.	566.	76-11-17.	223
"	2.	3.	S.†.	1295.	76-11-17.	224
"	"	8.	AH.	532.	83-1-18.	225
"	"	12.	AH.	887.	83-1-18.	226
"	"	16.	n.	3.	79-4-30.	227
"	3.	9.	S.†.	314.	76-11-17.	228
"	"	20.	AH.	670a.	82-9-18.	229
"	5.	9.	n.	80.	84-2-11.	230
"	6.	6.	S.†.	1424.	76-11-17.	231
"	7.	7.	AH.	1325.	83-1-18.	232
"	"	18.	AH.	903.	83-1-18.	233
"	8.	5.	AH.	485.	83-1-18.	234
"	"	13.	n.	2.	77-11-15.	345
"	"	16.	AH.	567.	77-4-17.	235
"	"	24.	S.†.	573.	76-11-17.	236

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
J. 6.	9.	10.	S.†.	901.	76-11-17.	237
"	"	15.	AH.	614.	83-1-18.	238
"	10.	5.	S.†.	360.	76-11-17.	239
"	12.	11.	S.†.	802.	76-11-17.	240
"	"	12.	AH.	833.	83-1-18.	241
"	12b.	8.	S.†.	905.	76-11-17.	242
"	0.	6.	AH.	391.	83-1-18.	243
"	"	0.	AH.	703.	82-9-18.	244
J. 7.	1.	4.	n.	13.	77-4-17.	245
"	"	15.	AH.	216.	83-1-18.	246
"	"	"	AH.	390.	82-9-18.	247
"	"	21.	S.†.	679.	76-11-17.	248
"	"	22.	S.†.	38.	76-11-17.	249
"	2.	3.	AH.	37.	82-9-18.	250
"	"	12.	AH.	484.	82-9-18.	251
"	"	13.	S.†.	630.	76-11-17.	252
"	"	0.	AH.	506.	82-9-18.	253
"	3.	20.	S.†.	690.	76-11-17.	254
"	"	"	AH.	277.	83-1-18.	255
"	"	21.	AH.	338.	82-9-18.	256
"	"	23.	AH.	314.	83-1-18.	257
"	4.	6.	AH.	160.	83-1-18.	258
"	"	10.	AH.	813.	83-1-18.	259
"	"	22.	AH.	113.	83-1-18.	260
"	4.	0.	S.†.	211.	76-11-16.	261
"	5.	10.	AH.	1144.	83-1-18.	262
"	"	13.	n.	55.	85-4-30.	263
"	6.	13.	S.†.	257.	76-11-17.	264
"	"	24.	AH.	980.	83-1-18.	265
"	"	"	AH.	742.	83-1-18.	266
"	7.	2.	AH.	1273.	82-9-18.	267
"	"	13.	n.	6.	79-7-30.	268
"	8.	9.	AH.	34.	83-1-18.	269
"	"	20.	S.†.	1633.	76-11-17.	270
"	"	21.	AH.	258.	83-1-18.	271
"	"	28.	AH.	179.	83-1-18.	272
"	9.	22.	AH.	1094.	83-1-18.	273
"	"	25.	S.†.	1040.	76-11-17.	274
"	10.	7.	S.†.	644.	76-11-17.	275
"	"	12.	AH.	983.	83-1-18.	276
"	11.	21.	n.	1.	78-7-30.	277
"	"	23.	n.	82.	84-2-11.	278
"	"	"	AH.	1056.	83-1-18.	279
"	"	27.	AH.	1832.	83-1-18.	280

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
J. 7.	12.	3.	AH.	1254.	82-9-18.	281
„	„	14.	AH.	1001.	83-1-18.	282
„	„	21.	AH.	194.	83-1-18.	283
„	„	0.	S.†.	16.	76-11-17.	284
„	0.	20.	AH.	1148.	83-1-18.	285
„	„	21.	AH.	41.	82-9-18.	286
„	„	24.	AH.	1055.	83-1-18.	287
„	„	0.	AH.	795.	83-1-18.	288
J. 8.	1.	4.	AH.	310.	82-9-18.	289
„	„	5.	AH.	60.	83-1-18.	290
„	„	8.	S.†.	338.	76-11-17.	291
„	„	„	AH.	908.	83-1-18.	292
„	„	10.	AH.	262.	83-1-18.	293
„	„	11.	AH.	646.	82-9-18.	294
„	„	12.	AH.	117.	83-1-18.	295
„	„	17.	AH.	156.	83-1-18.	296
„	„	21.	n.	83.	84-2-11.	297
„	„	25.	AH.	470.	82-9-18.	298
„	„	28.	AH.	8.	83-1-18.	299
„	2.	7.	AH.	802.	83-1-18.	300
„	„	21.	AH.	381.	82-9-18.	301
„	„	22.	S.†.	451.	76-11-17.	302
„	„	0.	S.†.	610.	76-11-17.	303
„	„	„	AH.	231.	83-1-18	304
„	3.	6.	AH.	557.	82-9-18.	305
„	„	14.	AH.	606.	83-1-18.	306
„	4.	3.	AH.	244.	83-1-18.	307
„	„	16.	S.†.	256.	76-11-17.	308
„	„	21.	AH.	394.	83-1-18.	309
„	5.	3.	AH.	849.	83-1-18.	310
„	„	8.	S.†.	702.	76-11-17.	311
„	„	11.	n.	3.	78-11-17.	312
„	„	25.	AH.	879.	83-1-18.	313
„	„	26.	AH.	698.	82-9-18.	314
„	„	30.	Sp. II.	6.		315
„	6.	16.	S.†.	313.	76-11-17.	316
„	„	25.	S.†.	205.	76-11-16.	317
„	„	26.	AH.	1179.	83-1-18.	318
„	8.	17.	AH.	84.	83-1-18.	319
„	„	20.	S.†. S.†.	710. 614.	76-11-17.	320
„	9.	6.	S.†. S.†.	633. 1037.	76-11-17.	321
„	„	11.	S.†.	898.	76-11-17.	322

Jahr	Monat	Tag	Registrationsnummer			Nummer der Publication
8.	9.	11.	S.†.	352.	76-11-17.	323
"	"	"	S.†.	259.	76-11-17.	346
"	10.	3.	AH.	252.	83-1-18.	324
"	12.	6.	S.†.	703.	76-11-17.	325
"	"	8.	AH.	1294.	83-1-18.	326
"	"	20.	AH.	427.	83-1-18.	327
"	"	28.	AH.	81.	83-1-18.	328
"	"	30. —	AH.	1190.	83-1-18.	329
"	0.	20.	AH.	713.	82-9-18.	330
"	"	0.	S.†.	186.	76-11-16.	331
"	"	"	AH.	523.	83-1-18.	332
"	"	"	AH.	88.	83-1-18.	333
J. 9.	1.	3.	S.†.	661.	76-11-17.	334
"	"	4.	S.†.	1595.	76-11-17.	335
"	2.	3.	AH.	527.	83-1-18.	336
"	"	22.	S.†.	837.	76-11-17.	337
"	3.	2.	S.†.	993.	76-11-17.	338
"	"	17.	AH.	361.	82-9-18.	339
"	4.	7.	S.†.	1123.	76-11-17.	340
"	"	27.	AH.	1247.	83-1-18.	341
J. 0.	1.	4.	AH.	573.	38-1-18.	347
"	"	0.	AH.	108.	82-9-18.	348
"	3.	"	AH.	1216.	83-1-18.	349
"	4.	23.	AH.	1269.	83-1-18.	350
"	5.	3.	n.	28.	81-6-25.	351
"	"	11.	AH.	997.	83-1-18.	352
"	"	12.	AH.	1246.	83-1-18.	353
"	"	0.	AH.	486.	83-1-18.	354
"	6.	22.	n.	84.	84-2-11.	355
"	"	"	AH.	569.	82-9-18.	356
"	8.	3.	AH.	87.	82-9-18.	357
"	"	18.	AH.	598.	82-9-18.	358
"	9.	17.	AH.	669.	83-1-18.	359
"	10.	8.	AH.	430.	82-9-18.	360
"	12.	7.	n.	280.	84-2-11.	361
"	"	21.	S.†.	1312.	76-11-17.	362
"	"	"	AH.	595.	83-1-18.	363
"	12b.	0.	AH.	539.	82-9-18.	364
"	0.	0.	AH.	137.	82-9-18.	365
"	"	"	S.†.	1829.	76-11-17.	366
"	"	"	AH.	832.	83-1-18.	367
"	"	"	AH.	448.	83-1-18.	368
			AH.	1045.	83-1-18.	369

Registrationsnummer			Nummer der Publication
AII.	202.	83-1-18.	370
AII.	59.	83-1-18.	371
AII.	281.	83-1-18.	372
AII.	990.	83-1-18.	373
AII.	603.	82-9-18.	374
Sp. II.	26.		375
Sp. II.	28.		376
Sp. II.	29.		377
Sp. II.	23.		378
n.	221.	82-5-22.	379
n.	222.	82-5-22.	380
n.	346.	84-2-11.	381
AII.	732.	83-1-18.	382
AII.	96.	83-1-18.	383
n.	225.	82-5-22.	384

Als Schaltjahre werden erwähnt:
mit dem zweiten Elul: 2.
" " " Adar: 3. 6. (Auch in No. 219 ist wohl eher das sechste Jahr zu lesen.)

II. Die Inschriften nach den Registrationsnummern der verschiedenen Sammlungen geordnet.

1. Sammlung 51-1-1. (5 unnummerirte Inschriften.)

n. 52. 89. 160. 165. 203.

2. Sammlung 76-10-16. (2 Inschriften.)

1 . . n. 64 27 . . n. 146.

7. Sammlung S.†. 76-11 17. (85 Inschriften.)

16	n. 284	257	n. 264	338	n. 291
38	" 249	258	" 194	352	" 323
43	" 168	259	" 346	360	" 239
140	" 3	260	" 48	424	" 217
142	" 27	311	" 86	451	" 302
143	" 10	312	" 143	566	" 223
186	" 331	313	" 316	573	" 236
205	" 317	314	" 228	600	" 12
211	" 261	315	" 222	610	" 303
256	" 308	337	" 123	614	" 320

619 . . n. 140	898 . . n. 322	1065 . . n. 172
630 . . „ 252	899 . . „ 219	1123 . . „ 340
633 . . „ 321	900 . . „ 149	1156 . . „ 76
641 . . „ 83	901 . . „ 237	1219 . . „ 120
642 . . „ 120	902 . . „ 91	1230 . . „ 114
644 . . „ 275	903 . . „ 144	1295 . . „ 224
661 . . „ 334	904 . . „ 148	1312 . . „ 362
676 . . „ 137	905 . . „ 242	1424 . . „ 231
679 . . „ 248	907 . . „ 8	1430 . . „ 41
690 . . „ 254	908 . . „ 37	1451 . . „ 198
691 . . „ 154	988 . . „ 49	1594 . . „ 15
702 . . „ 311	989 . . „ 102	1595 . . „ 335
703 . . „ 325	990 . . „ 212	1606 . . „ 196
710 . . „ 320	991 . . „ 169	1633 . . „ 270
802 . . „ 240	993 . . „ 338	1649 . . „ 129
808 . . „ 58	1030 . . „ 171	1735 . . „ 155
837 . . „ 337	1037 . . „ 321	1829 . . „ 366
838 . . „ 45	1040 . . „ 274	
876 . . „ 142	1048 . . „ 65	

4. Sammlung 77-4-17. (1 Inschrift.) 13 . . n. 245

5. Sammlung 77-11-17. (1 Inschrift.) 11 . . n. 177

6. Sammlung 77-11-15. (4 Inschriften.)

2 . . n. 345	10 . . n. 87	15 . . n. 130
	16 . . n. 128	

7. Sammlung 78-7-30. (1 Inschrift.) 1 . . n. 277

8. Sammlung 78-11-7. (1 Inschrift.) 3 . . n. 312

9. Sammlung 79-4-30. (1 Inschrift.) 3 . . n. 227

10. Sammlung 79-7-30. (1 Inschrift.) 6 . . n. 268

11. Sammlung 80-10-12. (1 Inschrift.) 13 . . n. 161

12. Sammlung 81-6-25. (4 Inschriften.)

27 . . n. 60	28 . . n. 351	38 . . n. 141
	269 . . n. 51	

13. Sammlung 82-5-22. (4 Inschriften.)

221 . . n. 379	222 . . n. 380	225 . . n. 384
	307 . . n. 25	

14. Sammlung 82-9-18 von Abu Habba. (87 Inschriften.)

10 . .	n. 151	361 . .	n. 339	586 . .	n. 33
12 . .	„ 13	381 . .	„ 301	598 . .	„ 358
22 . .	„ 153	390 . .	„ 247	603 . .	„ 374
37 . .	„ 250	397 . .	„ 167	606 . .	„ 157
41 . .	„ 286	404 . .	„ 21	607 . .	„ 215
43 . .	„ 187	405 . .	„ 136	616 . .	„ 190
59 . .	„ 20	409 . .	„ 138	627 . .	„ 95
67 . .	„ 84	412 . .	„ 54	637 . .	„ 108
87 . .	„ 357	430 . .	„ 360	642 . .	„ 55
97 . .	„ 205	439 . .	„ 166	646 . .	„ 294
97^{A} . .	„ 2	442 . .	„ 210	651a . .	„ 4
98^{A} . .	„ 209	446 . .	„ 99	667 . .	„ 184
108 . .	„ 348	449 . .	„ 135	669 . .	„ 19
116 . .	„ 26	452 . .	„ 176	670a . .	„ 229
137 . .	„ 365	463 . .	„ 185	698 . .	„ 314
139 . .	„ 110	470 . .	„ 298	703 . .	„ 244
153 . .	„ 88	484 . .	„ 251	705 . .	„ 220
165^{A} . .	„ 207	487 . .	„ 50	713 . .	„ 330
199 . .	„ 113	496 . .	„ 145	714 . .	„ 147
224 . .	„ 170	501 . .	„ 343	718 . .	„ 1
233 . .	„ 218	506 . .	„ 253	767 . .	„ 103
239 . .	„ 14	531 . .	„ 125	1254 . .	„ 281
243 . .	„ 206	532 . .	„ 107	1257 . .	„ 79
264 . .	„ 9	534 . .	„ 163	1264 . .	„ 42
272 . .	„ 94	537 . .	„ 213	1273 . .	„ 267
282 . .	„ 18	539 . .	„ 364	1274 . .	„ 132
303 . .	„ 28	557 . .	„ 305	1277 . .	„ 11
310 . .	„ 289	567 . .	„ 235	1281 . .	„ 106
338 . .	„ 256	569 . .	„ 356	0 . .	„ 191

15. Sammlung 83-1-18 von Abu Habba. (164 Inschriften.)

7 . .	n. 208	88 . .	n. 333	206 . .	n. 46
8 . .	„ 299	96 . .	„ 383	213 . .	„ 183
29 . .	„ 67	113 . .	„ 260	216 . .	„ 246
34 . .	„ 269	117 . .	„ 295	230 . .	„ 158
37 . .	„ 70	119 . .	„ 105	231 . .	„ 304
38 . .	„ 66	134 . .	„ 121	234 . .	„ 62
40 . .	„ 71	156 . .	„ 296	238 . .	„ 78
43 . .	„ 104	160 . .	„ 258	244 . .	„ 307
54 . .	„ 75	166 . .	„ 56	252 . .	„ 324
57 . .	„ 211	168 . .	„ 39	258 . .	„ 271
59 . .	„ 371	171 . .	„ 214	262 . .	„ 293
60 . .	„ 290	179 . .	„ 272	277 . .	„ 255
74 . .	„ 24	187 . .	„ 72	281 . .	„ 372
78 . .	„ 74	194 . .	„ 283	285 . .	„ 119
81 . .	„ 328	200 . .	„ 77	294 . .	„ 122
84 . .	„ 319	202 . .	„ 370	305 . .	„ 180

314	. . n.	275	749	. . n.	118	1032	. . n.	280
331	. . „	68	756	. „	73	1045	. . „	369
338	. . „	156	776	. . „	69	1052	. . „	342
368	. . „	152	789	. . „	101	1055	. . „	287
391	. . „	243	795	. . „	288	1056	. . „	279
394	. . „	309	802	. . „	300	1060	. . „	204
398	. . „	193	809	. . „	344	1076	. . „	182
413	. . „	82	813	. . „	259	1077	. . „	133
421	. . „	112	832	. . „	367	1085	. . „	30
427	. . „	327	833	. . „	241	1094	. . „	273
445	. . „	199	835	. . „	174	1097	. . „	85
448	. . „	368	839	. . „	7	1103	. . „	134
485	. . „	234	845	. . „	59	1144	. . „	262
486	. „	354	849	. . „	310	1148	. . „	285
487	. . „	221	857	. . „	44	1150	. . „	92
523	. „	332	861	. . „	189	1156	. . „	202
526	. . „	162	864	. . „	173	1159	. . „	200
527	. . „	336	867	. . „	124	1160	. . „	197
529	. . „	201	871	. . „	109	1162	. . „	186
530	. . „	90	876	. . „	57	1167	. . „	5
532	. . „	225	879	. . „	313	1179	. . „	318
533	. . „	117	881	. . „	126	1188	. . „	34
564	. . „	164	887	. . „	226	1190	. . „	329
573	. . „	347	895	. . „	175	1202	. . „	93
585	. . „	150	903	. . „	233	1216	. . „	349
589	. . „	100	908	. . „	292	1218	. . „	31
595	. . „	363	917	. . „	80	1236	. . „	96
605	. . „	139	924	. . „	181	1246	. . „	353
606	. . „	306	979	. . „	35	1247	. . „	341
607	. . „	63	980	. . „	265	1253	. . „	159
612	. . „	6	983	. . „	276	1264	. . „	81
614	. . „	238	990	. . „	373	1269	. . „	350
622	. . „	179	997	. . „	352	1276	. . „	192
635	. . „	36	1001	. . „	282	1289	. . „	61
669	. . „	359	1004	. . „	178	1292	. . „	98
676	. . „	22	1011	. . „	116	1294	. . „	326
732	. . „	382	1014	. . „	53	1313	. . „	23
739	. . „	16	1028	. . „	131	1325	. . „	232
742	. . „	266	1029	. . „	32			

16. Sammlung 84-2-11. (12 Inschriften.)

76	. . n.	40	82	. . n	278	280	. . n.	361
77	. . „	43	83	. . „	297	324	. . „	127
80	. . „	230	84	. . „	355	346	. . „	381
81	. . „	216	237	. . „	111	526	. . „	195

17. **Sammlung 85-4-30. (5 Inschriften.)**

55 . . n. 263	59 . . n. 47	70 . . n. 97
105 . . n. 38	114 . . n. 115	

18. **Sammlung 88-5-12 von W. E. Budge. (1 Inschrift.)**

59 . . n. 188

19. **Sammlung von Spartoli, Sp. (1 Inschrift.)**

13 . . n. 29

20. **Sammlung von Spartoli, Sp. II. (6 Inschriften.)**

6 . . n. 315	23 . . n. 378	26 . . n. 375
28 . . „ 376	29 . . „ 377	37 . . „ 17

III. Namen der Orte, von denen die Inschriften datirt sind.

1. **Bâbilu** n. 8. 10. 12. 23. 25. 27. 28. 43.
n. 45. 48. 49. 51. 64. 65. 76. 83. 86.
n. 87. 91. 102. 114. 115. 120. 129. 130. 137.
n. 140. 141. 142. 143. 144. 146. 148. 149. 155.
n. 160. 161. 168. 169. 171. 177. 188. 194. 195.
n. 196. 198. 200. 217. 224. 228. 231. 236. 237.
n. 239. 245. 248. 249. 252. 254. 261. 264. 268.
n. 270. 274. 275. 277. 278. 284. 297. 301. 302.
n. 303. 311. 312. 315. 316. 317. 318. 320. 321.
n. 322. 323. 325. 334. 335. 337. 340. 341. 345.
n. 346. 351. 362. 366. (Sum. 93 Inschriften.)

2. **alu mât Agamatanu** n. 60.

3. **mât Ailtammu Šir-ga-raš** n. 227.

4. **mât Asur-ukkanu** n. 58.

5. **Barsiba** n. 17. 128. 172. 338.

6. **alu Bît Ra-hi-e** n. 240.

7. **Urazu-metanu** n. 37.

8. **Uruk** n. 52. 89. 165. 203. 219. 242. 361.

9. **Ku-du-bu** n. 324.

10. **Nâru-eššu** n. 123.

11. **Sipar** n. 26. 119. 147. 151. 164. 170. 175. 183.
n. 199. 211. 213. 255. 260. 271. 272. 281. 304.
n. 307. 310. 313. 328. 339. 349. (Sum. 23 Inschriften.)

12. **Sipar(?) ša Anunitum** n. 158.
13. **Ra-a-zu . . .** n. 15.
14. **alu ša it-ba . . . .** n. 230.
15. **alu Ša-az-ba-ka** n. 126.
16. **Šahrînu** n. 222. 223. 291. 308.
17. **Tahbakka** n. 29.

IV. Namen der Schreiber, welche die Inschriften unterzeichnet haben.

a/š steht für *aplu-šu ša*, Sohn des, *a.* für *apil*, Sohn.

Ahe-iddin-Marduk	*a/š*	Irba-Marduk	a.	šangû Nanâ Bâbilu, n. 175.
Ana-Bel-upaqa	„	Kudur	„	Mi(ṣirai) n. 10.
Ardu-Bel	„	Bel-ušallim	„	Ramânu-u-me-e, n. 281. 301. 307. 318. 328. 332. 339. 349. 368. vgl. n. 184.
„	„	Bel-ibuš	„	Ramânu-u-me-e, n. 183.
Ardu-Gula	„	Bel-iddin	„	Šanašišu, n. 28.
Ardu-Marduk	„	Pir'	„	Epeš-ilu, n. 249.
„	„	Tabnea	„	Sin-tabni, n. 236.
Balaṭu dupsar bit Marduk			„	Ardu-Bel, n. 345.
Bel-ahe-iddin	*a/š*	Ardu-Nabû	„	šangû Ramânu, n. 231.
Bel-da	„	Kîn-aplu	„	Šigûa, n. 91.
Bel-udammiq	„	Bel-ahe-iddin	„	Egibi, n. 338. 303.
Belia	„	Sin-ahe-ušallim		n. 310. 350.
Bel-iddin	„	Bel-ahe-iddin	„	Šamaš-baliṭ, n. 45.
„	„	Bel-nipšaru	„	Šarru-azû, n. 264.
„	„	Bel-rimanni	„	Šigûa, n. 171.
„	„	Nabû-edir	„	rab banû, n. 224.
„	„	Nabû-kîn-zîru	„	Sin-šadunu, n. 291.
„	„	Nabû-šum-lišir	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 126. 170.
„	„	Ri-(mut . . .)	„	amelu Šabinašišu, n. 361.
„	„	Ta-	„	Hulali, n. 83.
Bel-ikiša	„	Nirgal-ušallim	„	Sin-karabi-išime, n. 177. 317.
Bel-kaṣir	„	Bel-ahe-irba	„	Amel-Nannaru, n. 325.
„	„	Nabû-kîn-aplu	„	Buraqa, n. 194.
„	„	. . . . . .	„	Nûr-Sin, n. 230.
Bel-nadin-aplu	„	Marduk-šum-iddin	„	Nadin-še-im, n. 8.

	Bel-rimanni	a/š	Šum-iraššî-Samaš	a. šangû Šamaš, n. 260.
	Bel-šum-iškun	„	Nirgal-ašaridu	„ ri'û sisî, n. 320.
	Bulluṭu	„	Šušranni-Marduk	„ šangû Gula, n. 146.
	Gimillu	„	Nabû-šum-lišir	„ Ma-lup-tum, n. 12.
30	„	a.	Nirgal-baliṭ	(a) šangû parakki, n. 89.
	Dummuqa	a/š	Bel-ahe-iddin	a. Egibi, n. 129. 130.
	„	„	Nabû-ahe-iddin	„ Egibi, n. 64.
	Iddina-aplu	„	Nabû-ahe-iddin	„ Egibi, n. 58.
	Iddin-Nabû	„	Mušezib-Bel	n. 217.
35	„	„	Nabû-nadin-ahu	n. 27.
	Itti-Marduk-balaṭu	„	Nabû-ahe-iddin	„ Egibi, n. 172. 37.
	Itti-Nabû-balaṭu	„	(Rimut)-Bel	„ Bu(raqu), n. 154.
	Kalbâ	„	Zillâ	„ Nabai, n. 340.
	„	„	Nabû-ahe-iddin	„ Egibi, n. 315.
40	**Ki-na-aplu**	„	Balaṭu	„ Ir-a-ni, n. 355.
	Kištu-Marduk	„	Etil-pî-Šamaš	„ šangû Šamaš, n. 200.
	Lâbaši	„	Belia	„ Egibi, n. 322. 323. 346.
	„	„	Nadin	„ šangû Šamaš, n. 255.
	Lâbaši-Marduk	„	Belia	„ Egibi, n. 335. 334.
45	**Liburu**			„ Nabunnai, n. 160. 161. 188. 337. 345. 362.
	Luṣa-ana-nûr-Marduk	„	Mušezib-Marduk	„ Suhai, n. 351.
	Marduk-mušalim			„ Suhai, n. 111.
	Marduk-naṣir			„ Bania-ša-ilia, n. 312.
	„	„	Šakin-šum	„ šangû Nanâ Bâbilu, n. 96.
50	„	„	Šamaš-baliṭ	„ Sin-karabi-išime, n. 275.
	Marduk-rimanni	„	Iddin-Marduk	„ Nûr-Sin, n. 149.
	Marduk-šakin-šum	„	Nirgal-edir	„ Gahal, n. 252.
	Marduk-šum-uṣur(?)			„ Bel-edir, n. 160.
	Marduk-šum-ibnî	„	Rimut-Gula	„ šangû parakki, n. 142.
55	„	„	Takiš . . . . n. 347.	
	Mi-ina-ilâni-(Marduk)			a. amelu abu bîti) n. 161. vgl. n. 111.
	Mušallim-Marduk	„	Lâbaši	„ Sanašišu, n. 119.
	Mušezib-Bel	„	Bel-ah-iddin	„ Sin-šadunu, n. 169.
	„	„	Bel-upaqa	„ šangû Nanâ Bâbilu, n. 141.
60	„	„	Ziria	„ Sin-šadunu, n. 242.

Mušezib-Marduk	a/š	Nabû-naṣir	a. šangû Bel, n. 60. 29.
„	„	„	„ šangû Ea, n. 270. 237.
Mušezib-(Marduk)	„	Šullum-a	„ Suhai, n. 25.
Nabû-aplu-iddin	„	Bulliṭ-su-Marduk	n. 87.
„	„	Marduk-bân-zîru	„ Bel-ederu, n. 228.
„	„	Nabû-da	„ amelu . . ., n. 239.
„	„	Nabû-šum-iddin	„ Saggil-iddin, n. 128.
Nabû-balaṭ-su-iqbi	„	Ikiša-aplu	„ Ahu-ia-u-tu, n. 114.
„	„	Nabû-na-tu? . . .	, n. 278.
Nabû-bâni-ahu	„	Nabû-zîr-iraššî	a. . . . ., n. 245.
Nabu-ediru	„	Bel-ah-iddin	„ Sip-pi-e, n. 115.
Nabû-edir	„	Nabû-zîr-iraššî	„ Ili-ia, n. 17.
„	„	Nirgal-ašaridu	„ ri'û sisî, n. 302.
Nabû-edir-napšâti	„	Ardu-Nirgal	„ Amel-Nannaru, n. 86.
Nabû-ušallim			„ Miṣirai, n. 160. 161.
Nabû-zîr-iraššî	„	Aplâ	„ Aš-šur-ai, n. 48.
Nabû-zîr-lišir	„	Nabû-kîn-zîru	„ Dannea, n. 313.
„			„ Egibi, n. 227.
Nabû-iddannu	„	Iddin-ahu	„ Ardu-Nirgal, n. 284.
Nabû-kîn-zîru	„	Marduk-naṣir	„ Egibi, n. 248.
„	„	Nabû-šum-ereš	„ abu-bîti, n. 311.
Nabû-mušetiq-udda	„	Dainu-Marduk	„ Sin-ilu, n. 168.
Nabû-napišti-uṣur	„	Nabû-šum-ukîn	„ Iddin-Papsukkal, n. 137.
Nabû-naṣir dupsar bît Marduk			„ Sin-tabni, n. 345.
Nabû-šum-ukîn	a/š	Nabû-zîr-ukîn	„ Šanašišu, n. 195.
Nabû-šum-uṣur			„ Nabunnai, n. 26.
Nabû-šum-iddin	„	Irba-Marduk	„ Dan-Ramânu, n. 274.
Nabû-šum-imbi	„	Zi-da-šum-ibnî	„ Sag-di-di, n. 76.
Nabû-taptani-uṣur	„	Kittia	„ šangû Bel, n. 49.
Nidintum	„	Bel-ušallim	„ paharu, n. 158.
Nidintum-Bel	„	Nabû-šum-ukîn	„ Šanaššišu, n. 213.
Nirgal-ušallim	„	Zi-da-šum-ibnî	„ Sag-di-di, n. 308.
Nirgal-iddin	„	Marduk-bân-zîru	„ Bel-ederu, n. 240.
„	„	Marduk-šum-ibnî	„ Sin-damaqu, n. 3.
Pir'	„	(bît) An-na-iddin	n. 203.
Rimut	„	Pir'	a. Epeš-ilu, n. 123.
Rimut-Nabû	„	Nabû-edir	„ . . . . n. 198.
„	„	Šamaš-marṣu-uṣur	„ Epeš-ilu, n. 143.
Šadunu	„	Šamaš- baliṭ	„ Mu-kal-lim, n. 341.
Ša-kin-šum	„	Marduk-šum-uṣur	„ Mar-duk-u, n. 297.
Šamaš-edir	„	Bel-edir	„ Šanašišu, n. 211.
Šamaš-ušallim	„	. . . . . .	n. 44.

	Šamaš-zìr-ukìn			a.	Nabunnai, n. 324.
	Šamaš-zìr-ibnì	*a/š*	Takiš		n. 272. 147.
105	**Šamaš-zìr-iraššì**	„	Za-ri-qu-zîru	„	rab banû, n. 277.
	Šamaš-irba	„	Di-na-a	„	Ederu, n. 268.
	Šamaš-šum-ukìn	„	Bel-ibnî		n. 151.
	Šamaš-šum-iddin	„	. . . . . .	„	Sin-karabi-išime, n. 23.
	Šamaš-	„	. . . . . .		n. 165.
110	**Sullumâ**	„	. . . . . .	„	Nabû- . . . . n. 164.
	Šumâ	„	Šulâ	„	amelu banû, n. 223. 222.
	Tabik-zìru	„	Nabû-kîn-zîru	„	Sin-tabni, n. 219.
	„	„	Nabû-šum-iddin	„	Nadin-še-im, n. 120. 140. 148. 254. 261. 316. 321.
	. . . . - iddin	„	Bân-zîru		n. 102.
115	**. . . . . .**	„	Kištu-Marduk	„	Na(bai), n. 196.
	. . . . . .		. . . -'	„	Mu-lub-ši, n. 43.
	. . . . .		. . . . . .	„	Egibi, n. 15.

(Im Ganzen 117 Schreiber.)

V. Namen der Zeugen, welche in diesen Inschriften erwähnt werden.

1	**Ahe-iddin-Marduk**	*a/š*	Irba-Marduk	a.	šangû Nanâ Bâbilu, n. 281. 170. vgl. n. 26. 332.
	Aplâ	„	Iddin-ahu	„	šangû Šamaš, n. 171.
	„	„	Lib-luṭ		n. 311.
	„	„	Mušezib-Bel	„	ri'û sisî, n. 213.
5	„	„	Tabnea		n. 212.
	Ardia	„	Bel-ahe-iddin	„	ri'û alpi, n. 351.
	„	„	Gimillu	„	amelu banû, n. 302.
	„	„	Ibna-a		n. 158.
	„	„	Nabû-iraššî		n. 311.
10	**Ardu-Bel** amelu širik Marduk *a/š* Bel-baliṭ ul idi, n. 345.				
	„	*a/š*	Bel-šunu	a.	Ša-al-la, n. 231. vgl. n. 160.
	„	„	. . . . .		n. 350.
	Ardu-Marduk	„	Marduk-naṣir	„	Ardu- . . . ., n. 349.
	„	„	Nirgal-baliṭ	„	Mu(šezib-Bel), n. 172.
15	„	„	Šamaš-damiq	„	šangû Šamaš, n. 324.
	Ardu-Me-me	(*a/š*?)	Ea-naṣir		n. 309.
	„	„	Silim-Bel	a.	Di-ki-i, n. 236.
	„	„	. . . . . .		n. 76.
	Ardu-	„	Marduk-šum-ibnî	„	abu bîti, n. 161.

Bau-edirat ummu ša Nabû-nadin-ahu, n. 154.

Bau-ereš	*a/š* Šulum-mâdu		n. 328.
Bazuzu	„ Ardu-Nabû . . . amelu sipiru ša bît amelu apil šarri, n. 199.		
Balaṭu	„ Balaṭ-su		n. 87.
„	„ Marduk-irba	a.	nappahu, n. 29.
Bania	„ Addu-baliṭ	„	Da-Marduk, n. 15. 37.

Bel-ah-iraššî . . . amelu kîpi . . . . n. 96.

Bel-ahe-ikiša	*a/š* Bunanu	„	nappahu, n. 242.
Bel-aplu-iddin	„ Kaššad(?)	„	šangû Sipar, n. 175. vgl. n. 26. 96. 339. 310. 347.
Bel-baliṭ	„ Kiribtum	„	šangû Sipar, n. 126, vgl. n. 26. 301. 332. 151.
„	„ Ikiša-aplu	„	amelu ni(gab), n. 318. 349.
Bel-edir	„ Ardu-Bel	„	. . . . . n. 198.
„	„ Nabû-iddina	„	Bel-ederu, n. 188.

Bel-edir-Nabû amelu širiktum n. 291.

Bel-udammiq	*a/š* Nabû-ahe-iddin	a.	Egibi, n. 337.
Bel-ušallim	„ Šamaš-iddin(?)	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 272.
Bel-ibnî	„ Iddin-Nabû	„	amelu ba'iru, n. 334.
Bel-iddin	„ Arabi	„	nappahu, n. 25.
„	„ Balaṭu		n. 313.
„	„ Bel-naṣir	a.	šangû Me-me, n. 277.
„	„ Bel-nipšari	„	. . . . . . n. 318.
„	„ Bel-šum-iškun	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 227. vgl. n. 332.
„	„ Zillâ	„	. . . . . . n. 91.
„	„ Mušezib-Bel		n. 183.
„	„ Nabû-uṣur-šu	„	Egibi, n. 240. 248.
„	„ Nabû-zîr-ikiša	„	Qaqqadânitum, n. 224.
„	„ Nabû-kîn-aplu	„	Buraqu, n. 137.
„	„ Nabû-kîn-zîru	„	Balaṭi, n. 337.
„	„ Suqai	„	Luṣṣû-ana-nûr-Marduk n. 120.
„	„ Ramânu-u-me-e		n. 278.
„	„ Rimut	„	Sik-ku-u-a, n. 137.
„	„		n. 270.
„		„	Šum-iddin, n. 267.
„	amelu šaq (šarri)		n. 318.
Bel-ikiša	„ Bel-šunu	„	Da-Marduk, n. 268. vgl. n. 230.
Bel-kaṣir	„ Zillâ	„	amelu banû, n 177.
„	„ Ziria(?)	„	Iddin-Sin, n. 48.

Bel-naṣir amelu dainu šarri *a/š* Ha-ṣa-(bu)-ilu, n. 301.

	Bel-naṣir amelu dainu šarri	*a/š*	Nabû-aplu-iddin	a.	Sin-ilu, n. 301.
	Bel-supi-muhur	*a/š*	Nabû-edir	a.	šangû Zariqu, n. 149.
60	**Bel-rimanni**	„	Nabû-ibuš	„	Amel-Nannaru, n. 183. 318.
	Bel-šum-ereš	„	Nabû-ah-iddin		n. 203.
	Bel-šunu	„	Bel-ahe-iddin	„	Sin-imittu, n. 274. 316. 338.
	„	„	Bel-šum-iddin	„	Sin-imittu, n. 254.
	„	„	Iddin-Bel	„	amelu Mudammiq-Ramânu, n. 223.
65	„	„	Ikiša-aplu		n. 217.
	„	„	Nabû-ahe-iddin		n. 183.
	„	„	Nabû-iddin	„	Miṣirai, n. 3.
	Bel-	„	Dainu-Marduk	„	. . . . . ., n. 341.
	Bu-ne-ne-šar-uṣur	„	Iddina-aplu		n. 213.
70	**Gabbi-ina-qâtâ-Šamaš** maṣṣar qub				n. 267.
	Gimillu	*a/š*	Nabû-ukîn	„	šangû Me-me, n. 3.
	„	„	Nabû-mušetiq-udda	„	Sin-imittu, n. 188.
	„	„	Nabû-šum-lišir	„	Ma-lup-tum, n. 27.
	Gimil-Gula	„	Ziria	„	amelu banû, n. 268.
75	**Gi-**	„	Nûrea	„	šangû . . . . ., n. 10.
	Guzanu	„	Itti-Marduk-balaṭu	„	Šigûa, n. 317.
	„	„	Nabû-		n. 102.
	Da-di-ia				n. 127.
	Dainu-baliṭ	„	Aššur-ki-id-ru		n. 120.
80	**Da-Marduk**	„	Nabû-šum- . . .		n. 44. vgl. n. 127.
	Damqia	„	Di-ki-tu	a.	amelu bur-kul, n. 203.
	Duria				n. 127.
	Ea-zakir-šu-um amelu ša-ku Bâbilu, n. 312.				
	Ea-iddin	*a/š*	Ar-di-Nabû	a.	Šatti(?), n. 249.
85	**Ea-šum-ibnì**	„	Nirgal-		n. 361.
	Edir-Marduk	„	Marduk-balaṭ-su-iqbî	a.	Ahu-ia-u-tu, n. 141.
	Zabdia amelu šaq ša Kambuzia apil šarri, n. 335.				
	Zakir	*a/š*	Ušallim-Marduk	a.	Bel-edir, n. 240.
	Zamama-napišti-uṣur	„	Gimil-Gula	„	naš paṭri, n. 168.
90	**Zamama-šar-uṣur**	„	Gimillu	„	rab-kâri, n. 224.
	Zillâ	„	Ardu-Nabû	„	Nûr-Sin, n. 160. 161.
	Ziria	„	Ubar		n. 311.
	„	„	Nabû-uṣallì		n. 158.
	„	„	Šadunâ	„	rab banû, n. 144.
95	**Zirûtu**	„	Bel-šunu	„	. . . . . n. 310.
	„	„	Šat-tin-nu	„	. . . . . n. 349.

Habaṣiru	a/š	Sadunu	a.	amelu Ir(a-ni), n. 291.	
Har-ibnî(?)	„	Bel-iddin	„	paharu, n. 28. 44.	
Har-šimanni	„	Šulâ		n. 313.	
Hariṣanu	„	Marduk-irba		n. 255.	100
Himiltum ummu ša Mušezib-Marduk, n. 146.					
Iddina-aplu	a/š	Da-		n. 254.	
„	„	Nabû-šum-iddin	a.	Nadin-še-am, n. 194.	
Iddin-Gula	„	Bania		n. 328.	
Iddin-Marduk	„	Damqia	„	Gahal, n. 60.	105
„	„	Ina-eššu-edir	„	Sin-tabni, n. 308.	
„	„	Itti-Marduk-balaṭu	„	amelu Paše(ki), n. 148.	
„	„	Kalbâ	„	Epeš-ilu, n. 339.	
Iddin-Nabû	„	Bania	„	Dabibi, n. 123. 140.	
„	„	Bel-iddina	„	šangû Adar, n. 303.	110
„	„	Zamama-zîr-ibnî		n. 8.	
„	„	Ikiša-aplu	„	Bel-ibnî, n. 48. 64.	
Ikiša-aplu	„	Bel-nadin-aplu	„	Bel-bel-ilu, n. 177.	
I-na-eššu-edir	„	. . . . . .	„	Egibi, n. 361.	
Ina-Saggil-zìr-ibnì	„	Bel-baliṭ	„	Ir-a-ni, n. 231.	115
Iṣṣuru	„	Kudurru	„	Bel-ederu, n. 188.	
Irba-Marduk	„	Bel-edir	„	amelu Paše(ki), n. 86.	
Irṣi-ti-Bel-lišešir	„	Nabû-naṣir	„	Addu-šum-ereš, n. 45.	
Itti-Anu-balaṭu	„	Rimut	„	Nabai, 89.	
Itti-Bel-immir	„	Bel-iddin		n. 119.	120
Itti-Bel-lummir	„	Aplâ	„	maṣṣar abulli, n. 188.	
Itti-Marduk-balaṭu	„	Gimillu	„	Ir-a-ni, n. 355.	
„	„	Nabû-aplu-iddin	„	nappahu, n. 37.	
„	„	Tabik-zîru	„	. . . . ., n. 239.	
Itti-Nabû-balaṭu	„	Ardu-Gula	„	amelu dikî, n. 274.	125
„	„	Bel-zîru-liširu	„	Epeš-ilu, n. 362.	
„	„	Marduk-bâni-zîru	„	Bel-ederu, n. 249. 322. 323. 346.	
„	„	Šulâ	„	Egibi, n. 129. 130. 228. 237. 245. 102.	
„	„	Tabik-zîru	„	amelu banû, n. 160.	
Kaš-ša-a(?)				n. 127.	130
Kina-aplu	„	Bania	„	Ir-a-ni, n. 321. 338.	
„	„	Zîrûtu	„	Sik-ku-a, n. 126.	
„	„	Nûr-e-a	„	Ir-a-ni, n. 252. 325.	
„	„	Takiš		n. 297.	
Kištu-Marduk	„	E-til-lu-pî-Šamaš	„	šangû Sipar, n. 170. 339. 347.	135
„	„	Nabû-šum-lišir	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 347.	

	Kurbanni	*a/š* Sag-gil-lu		n. 271.
	Labâši	„ Belia	a.	Egibi, n. 321.
	Lâbaši	„ Nirgal-šum-ibnî	„	Dabibi, n. 337.
140	**Lib-luṭ**	„ Šumâ	„	Sag-gil-ai, n. 293.
	Lišir			n. 127.
	Luṣṣû-ana-nûri	„ Šum-ukîn	„	šangû Nanâ Babilû, n. 200.
	Luṣṣû-ana-nûr-Marduk	*a/š* Nadin	„	amelu ellû-tim, n. 227.
	Mâr-bîti-iddin	*a/š* Nabû-kîn-aplu	a.	Epeš-ilu, n. 146.
145	**Marduk(?)-ana-bîti-šu**	*a/š* . . . .- Nabû		n. 278.
	Marduk-aplu-uṣur	*a/š* Nabû-šum-iddin	„	Nabai, n. 12.
	Marduk-balaṭ-su-iqbî	„ Bania	„	Nabai, n. 177. vgl. n. 196.
	Marduk-edir	„ Nirgal-baliṭ	„	Bel-ederu, n. 275.
	Marduk-irba	„ Nabû-balaṭ-su-iqbî	„	Epeš-ilu, n. 37. 58. vgl. n. 15.
150	**Marduk-nadin-ahu**	„ Nanâ-iddin		n. 203.
	Marduk-naṣir	„ Šakin-šum	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 126. 170. vgl. n. 26. 47.
	Marduk-rimanni	„ Bel-ahe-iddin		n. 308.
	„	„ Bel-kišir	„	Nabai, n. 45.
	Marduk-šum-ibnî	„ Aplâ	„	Egibi, n. 303.
155	„	„ Ikiša-aplu	„	. . . . ., n. 341.
	„	„ Mušezib-Marduk	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 339.
	Marduk-šum-iddin	„ Marduk-nadín-ahu	„	rab banû, n. 169.
	„	„ Nabû-šum-iddin(?)	„	„ „ n. 65.
	Marduk-šum-lišir			n. 47.
160	**Marduk-tabik-zîru**	„ Nabû-šum-iddin	„	amelu nadin še-im n. 335.
	Marduk-	„ Ikiša-aplu	„	Sin- . . . ., n. 3.
	Mi-ina-Marduk			n. 312.
	Mu-kin-nu	„ Bel-nadin-aplu	„	šangû Zariqu, n. 141.
	Muranu	„ Nabû-šum-iddin		n. 65.
165	**Mušezib-Bel**	„ Bel-šunu	„	rab(?) banû, n. 272.
	„	„ Nabû-ṣal-lam	„	Ilu-bani, n. 128.
	Mušezib-Marduk	„ Mar-du-ku	„	ri'û, n. 25.
	„	„ Nabû-naṣir	„	šangû Bel, n. 194.
	Nabû-ah-iddin	„ Nabû-balaṭ-su-iqbî		n. 311.
170	„	„ Nabû-bel-šunu	„	Rimut-ilâni, n. 154.
	Nabû-ahe-bulliṭ	„ Balaṭ-su	„	„ „ „ „
	Nabû-ahe-ušallim	„ Edir-Bel	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 332. 341.
	Nabû-ahe-iddin	„ Ardia		n. 49.
	„	„ Kalbâ	„	Sin-damaqu, n. 293.
175	**Nabû-ahe-ikiša**	„ Bunanu	„	nappahu, n. 219.

Nabû-aplu-iddin	a/š	Bel-šunu	a. Ardu-Bel, n. 123.	
„	„	Zîru-ukîn	„ . . . . . ., n. 239.	
„	„	Marduk-šum-iddin	„ šangû Gula, n. 160. vgl. n. 15.	
„	„	Nabû-da	„ Egibi, n. 345.	
„	„	„	„ Erišu, n. 237.	180
„	„	Nabû-zîr-ibnî	„ Iddin-Pap-sukkal, n. 27.	
„	„	Numuru	„ Miṣirai, n. 284.	
„	„	Šamaš-zîr-ibnî	„ Bel-aplu-uṣur, n. 143. 154. 254.	
„			n. 312.	
Nabû-balaṭ-su-iqbi	„	Dainu-Marduk	„ Sin-ilu, n. 168.	185
„	„	Marduk-edir	„ Da-Marduk, n. 147. vgl. n. 169.	
„	„	Nabû-kîn-zîru	„ Bana-ai, n. 297.	
„	„	Nabû-nipšaru	„ Kaš-šad-i, n. 175. 184.	
„			n. 312.	
Nabû-bel-zîru	„	Nabû-zîr-ukîn	„ Addu-šum-ereš, n. 231.	190
Nabû-bel-šunu	„	Tabik-zîru	n. 44.	
Nabû-bulliṭ-su	„	Bania	n. 361.	
Nabû-da-la-'	„	Ai-da-da	n. 313.	
Nabû-edir	„	Nirgal-šum-ibnî	„ amelu ba'iru, n. 171.	
„	„	„	„ amelu naš paṭri, 340.	195
Nabû-edir-napšâti	„	Šamaš-ibnî	„ Nûr-Sin, n. 168.	
Nabû-etil-ilâni	„	Nabû-nadin-ahu	„ rab-banû, n. 194.	
„	amelu dainu		n. 312.	
Nabû-uṣur-šu	a/š	Balaṭu	„ Miṣirai, n. 254.	
„	„	Bel-ušallim	„ Ardu-Nirgal, n. 147.	200
„	„	Ukîn-Marduk	„ amelu a-zu, n. 335.	
„	„	Mušezib-Bel	„ amelu Ir, n. 315.	
„	„	Nabû-bel-ilâni	n. 222. 223.	
„	„	Silim-Bel	„ šangû Bel, n. 302. vgl. n. 239.	
„	„	(Talimu)	„ ba'iru, n. 83.	205
Nabû-ušalim			n. 312.	
Nabû-zîr-ukîn			„ Bel-naṣir, n. 267.	
„			„ Zîrûtu, n. 309.	
Nabû-zîr-iddin	„	Bel-ṭâbu	n. 328.	
Nabû-zîr-ikiša	„	Aplâ	„ Egibi, n. 248. 252. 320. 338.	210
„	„	Guzanu	„ amelu Ir, n. 252.	
„	„	Ukîn-Marduk	„ amelu šabinašišu, n. 219.	
„	„	Nabû-kîn-zîru	„ amelu Paše(ki), n. 260.	
Nabû-zîru-liširu	„	Ziria	n. 96.	
„	„	Iddin-Nabû	„ Egibi, n. 345.	215
„	„	Ki(ribtu)	„ amelu ša ṭâbti-šu, n. 242.	
Nabû-iddannu	„	Nadin·	„ Ardu-Nirgal, n. 317.	
Nabû-ikiša	„	Mušallim	„ rab banû, n. 146.	

	Nabû-ina-eššu-edir	*a/š*	Bel-kaṣir	a.	Babutu, n. 64.
220	**Nabû-kaṣir** amelu ni-gab ša bîtu Bilit Sipar, n. 44.				
	Nabû-kîn-aplu	*a/š*	Ardu-Marduk	a.	amelu ša ṭâbti-šu, n. 261.
	„	„	Bania	„	Ir-a-ni, n. 261.
	„	„	Ina-Saggil-zîru	„	„ n. 172.
	„	„	. . . . . .		n. 350.
225	**Nabû-kîn-zîru**	„	Tabik-zîru	„	Da-bulliṭ-Marduk, n. 8.
	Nabû-kuzbu-ilâni	„	Šuzubu	„	Šigûa, n. 264.
	Nabû-mušezib	„	. . . . .		n. 341.
	Nabû-mušetiq-udda	„	Zillâ	„	amelu banû, n. 345.
	Nabû-nadin-ahu	„	Ziria	„	Ib-na-ai, n. 17.
230	„	„	Nabû-zîr-iddin	„	uš-bar, n. 128.
	„	„	Nabû-šum-ukîn	„	Suhai, n. 169.
	„	„	Nûr-e-a	„	Ba-ri-hu, n. 245.
	„	„	Pir'	„	Epeš-ilu, n. 249.
	„	„	Šamaš-aplu-ukîn	„	Kaš-šad-u, n. 324.
235	„	„	Šamaš-marṣu-uṣur	„	. . . ., n. 362.
	Nabû-nadin-aplu	„	Nabû-mušetiq-udda	„	Bel-ila-ni, n. 83.
	Nabû-naṣir	„	Ziria	„	Šatti(?), n. 277.
	„	„	Marduk-šum-iraššî	„	Na-an-ia-u-tu, n. 175.
	„	„	Mušezib-Bel		n. 142.
240	„	„	Nabû-ušallim	„	Suhai, n. 351.
	Nabû-rihtum-uṣur	„	Silim-Bel		n. 183.
	Nabû-rimanni	„	Nirgal-ušallim	„	šangû Šamaš, n. 323. 346.
	Nabû-šar-uṣur	„	Kina-aplu		n. 64.
	„	amelu sukkallu			n. 312.
245	**Nabû-šum-ukîn**	*a/š*	Šulâ	„	Šigûa, n. 277. vgl. n. 230.
	Nabû-šum-iddin	„	Gabbia		n. 260.
	„	„	Edir-Bel	„	Nabû-nai, n. 120.
	„	„	Nabû-bel-ilâni	„	Saggil-iddin, n. 128.
	„	„	Nabû-kîn-zîru	„	Kalbâ, n. 128.
250	**Nabû-šum-ikiša**	„	Balaṭ-su	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 26. vgl. n. 23.
	Nabû-šum-iškun	„	Aplâ	„	rab banû, n. 10.
	„	„	Bel-ahe-iddin	„	amelu banû, n. 236.
	„	„	Bel-baliṭ		n. 361.
	Nabû-šum-liširu	„	Balaṭ-su	„	šangû Nanâ Bâbilu, n. 170.
255	„	„	Nabû-šum-iškun	„	amelu ša ṭâbti-šu, n. 277.
	Nabû-taptanu-uṣur	„	Kittia	„	šangû Bel, n. 284.
	Nanâ-iddin	„	Gimillu	„	Hunzû, n. 242.
	Ni-din-tu	„	E-til-pi	„	A-gal-li-e(?), n. 144.
	Nidintum	„	Nabû-edir	„	Ili-ia, n. 17.
260	„	„	Rimut	„	šangû Nanâ (Bâbilu), n. 293.
	Nidintum . . .	„	Šamaš-zîr-ibnî		n. 328.

Nirgal-balit	a/š	Šadunâ	a. rab a ša Adar(?), n. 320.	
Nirgal-edir	„	Takiš-Me-me	„ Bel-aplu-iddin, n. 307.	
Nirgal-ušallim	„	Balatu	n. 361.	
Nirgal-ibnî	„	Gimillu	„ Ki-din-Sin, n. 3.	265
Nirgal-iddin	„	Marduk-bâni-zîru	„ Bel-ederu, n. 362.	
„	„	Nabû-šum-ibnî	„ paharu, n. 12.	
Nirgal-šar-uṣur			(a) Še-e-gu-su, n. 151.	
Nirgal-šum-ibnî	„	Nabû-zîr-ukîn	a. gallabu, n. 60.	
Silim-Bel	„	Ina-Saggil-zîru	„ abu bîti, n. 86.	270
Sin-ahe-bullit	„	Nabû-šum-iddin	„ Su-pi-e-Nabû- . . ., n. 242.	
Sin-ibnî	„	Kurbanni	n. 183.	
Suqai	„	Šulâ	„ Luṣṣû - ana - nûr - Marduk, n. 120.	
Pir'	„	Edir-Bel	n. 271.	
Rihêtu	„	It-ti-ba-a-ku-ilu	n. 313.	275
Rimut	„	Ahumâ	n. 345.	
„	„	Bel-balit	„ Ir-a-ni, n. 264.	
„	„	Nabû-zîr-ikiša	„ amelu ba'iru, n. 345. vgl. n. 196.	
„	„	Nabû-mušetiq-udda	„ Di-ki-i, n. 275.	
„	„	Šulum-madu	n. 328.	280
Rimut-Bel	„	Bel-zîr-ibnî	„ Ša-am-ma-', n. 146.	
„	„	Edir-Bel	n. 44.	
„	„	Nabû-bâni-zîru	„ abu-bîti, n. 362.	
„			n. 312.	
Rimut-Nabû	„	Pir'	„ Bel-epeš-ilu, n. 130.	285
„	„	Šamaš-pir'-uṣur	„ „ n. 129.	
„	„	Šamaš-marṣu-uṣur	„ Epeš-ilu, n. 29.	
Šamaš-ah-iddin	„	Nabû-kîn-aplu	„ amelu Paše(ki), n. 91.	
Šamaš-balit			n. 127.	
Šamaš-zîr-ibnî	„	Gula-zîr-ibnî	n. 183.	290
Šamaš-iddin	„	Nabû-aplu-iddin	„ šangû Sipar, n. 324.	
Šamaš-ikiša			n. 309.	
Šamaš-irba	„	Kaš-šad-u	„ šangû Sipar, n. 307. 310. 26. 44. 271. 281.	
Šamaš-kaṣir	„	Tabik-zîru	n. 271.	
Šamaš-pir'-uṣur	„	. . . . . .	„ šangû Nanâ Tilmun(?), n. 23.	295
Ša-Nabû-šû	„	Nabû-rimanni	n. 334. 325.	

Šarru-lûdari amelu til-gid-da (=kîpu)Bît Parra, n. 310. 347.

	Šat-tin-nu	a/š	Nabû-iddin	a.	Dan-Ramânu, n. 140.
	"	"	Šadunâ	"	rab a šu ša Adar, n. 315. 316.
300	Šellibi	"	Marduk-šum-ibnî	"	Nabai, n. 142.
	Šulâ	"	Bania	"	Epeš-ilu, n. 277.
	Šum-ukìn	"	Nabû-kišir		n. 87.
	Šum-iddin	"	Ikiša-aplu	"	Dannea, n. 12.
	"	"	Marduk-šarr-a-ni	"	Ša-la-la, n. 65. 222.
305	"	"	Nabû-bâni-ahu	"	Sin-karabi-išime, n. 200.
	Tabik-zîru	"	Nabû-kîn-zîru	"	Sin-tabnî, n. 242.
	"	"	Nabû-šum-iddin	"	Nadin-še-im, n. 143. 228. 268. 322. 323. 338. 346.
	"	"	Šamaš-ah-iddin	"	amelu ša eli iṣ-bar ša Šamaš, n. 281. 307. 349.
	"	"	Takiš-Gula	"	Ardu-Ea, n. 345.
310	Taddannu	"	Pani-Bel-adaggal		n. 355.
	Takiš	"	Marduk-nadin-ahu	"	amelu Paše(ki), n. 168.
	"	"	Nabû-ibuš		n. 199.
	Takiš-Gula	"	Bel-ahe-iddin	"	ni-šur ginê, n. 119. 211.
	"			"	Nabû-ibuš, n. 271.
315	Takiš-Me-me	"	Ardu-Marduk	"	Bel-edir, n. 10.
	Tukultu-Marduk	"	Mušezib-Bel	"	Epeš-ilu, n. 148.
	......	"	Bel-šunu	"	kaniku bâbi, n. 111.
	. . . Dummuq			"	. . . ., n. 165.
	......	"	Iddin-Šamaš	"	Epeš-ilu, n. 184.
320	. . Kurbanni-Marduk			"	rab banû, n. 160. 161.
	......	"	Labâši	"	Nabai, n. 49.
	......	"	Luṣû-ana-nûr-Šamaš	. . . .	n. 184.
	. . . Mušezib-Marduk			a.	kaniku bâbi, n. 111.
	. . . -na			"	Nabû-zakir-šum, n. 89.
325	......	"	Nabû-nadin-ahu	"	Addu-ša-me-e, n. 114.
	. . . Ri)mut			"	paharu, n. 160.
	. . . -a	"	Šulâ	"	šangû Nanâ Bâbilu, n. 28.
	......	"	Bel)-rimanni	"	Suhai, n. 111.
	. . . . -Marduk	"	......	"	Ir-a-nu, n. 114.
330	......	"	. . .)-iddin	"	amelu ša ṭâbti-šu, n. 111.

(Im Ganzen 330 Zeugen.)

DRUCK VON W. DRUGULIN IN LEIPZIG.

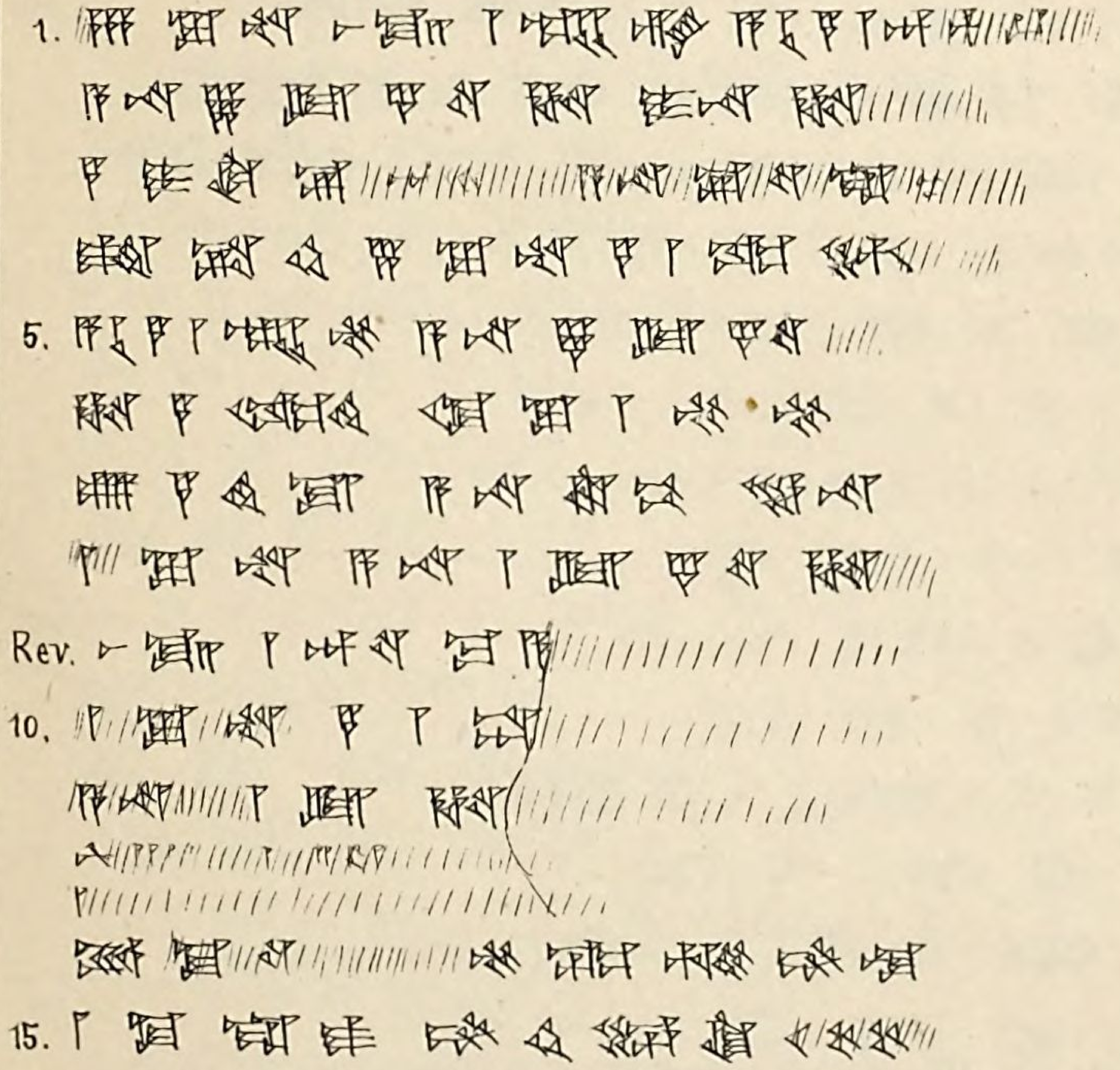
Inschriften

von

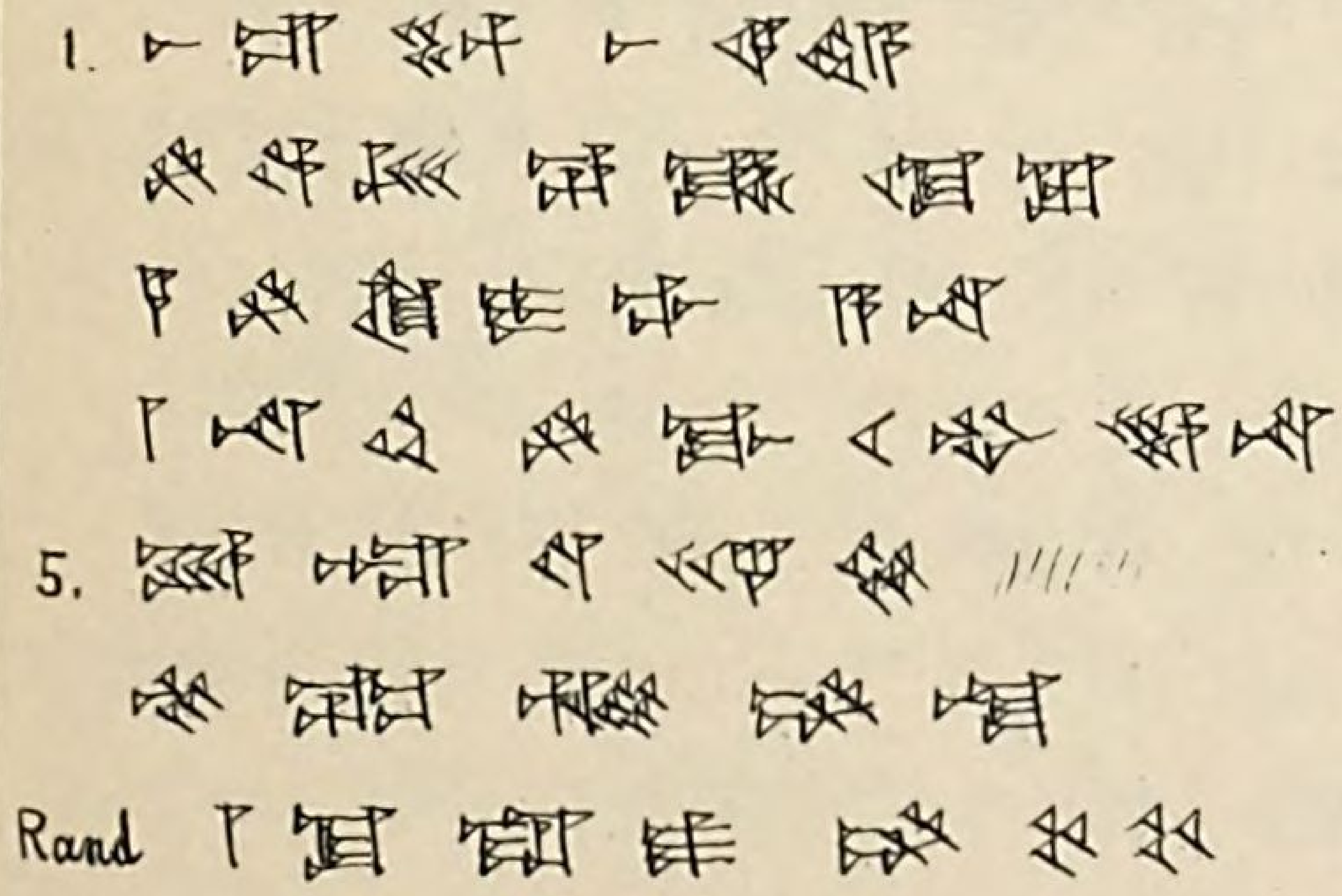
CYRUS

König von Babylon.

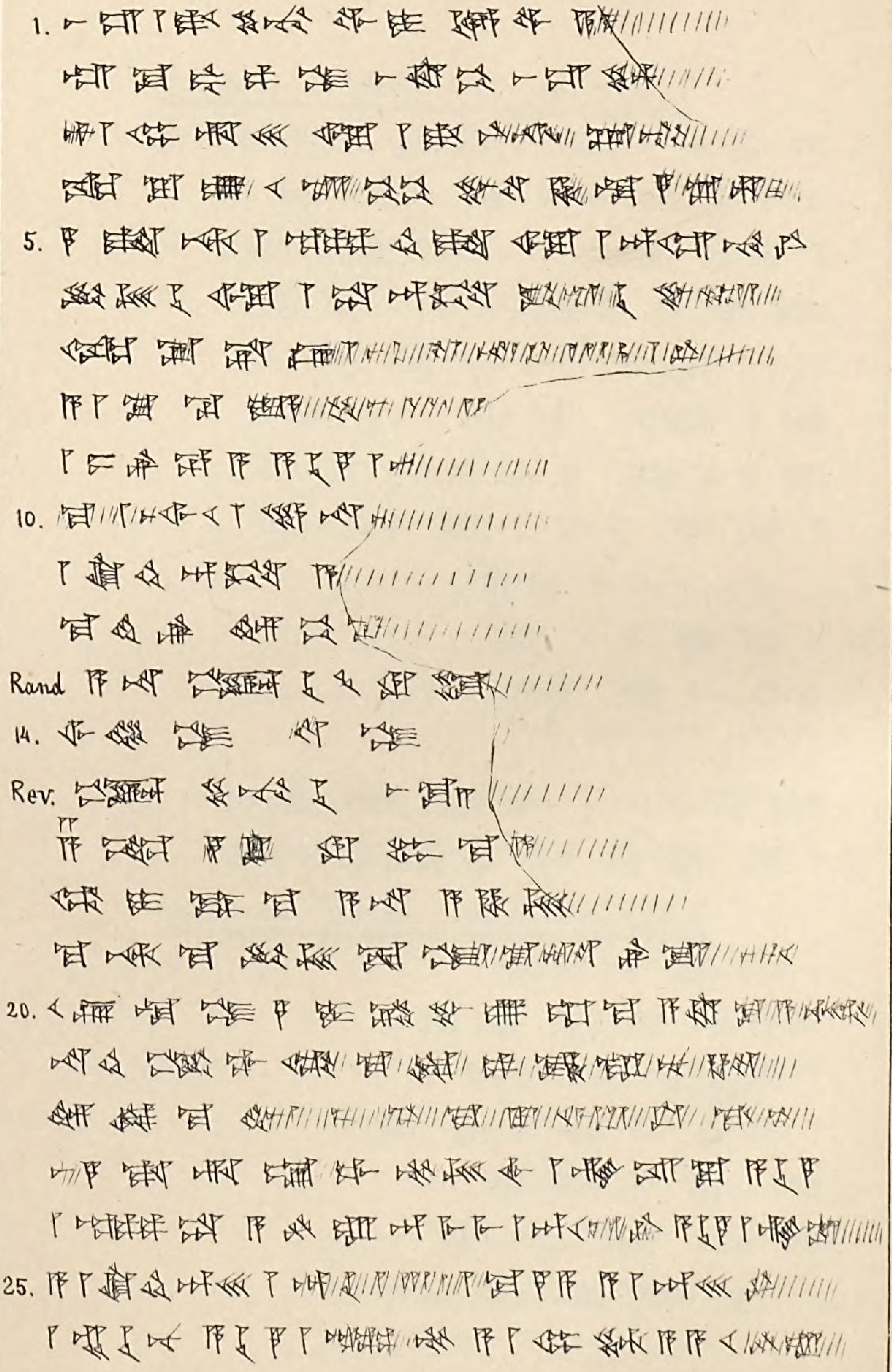
1. Cyr. acc. 7. 0. (AH. 718. 82-9-18.)



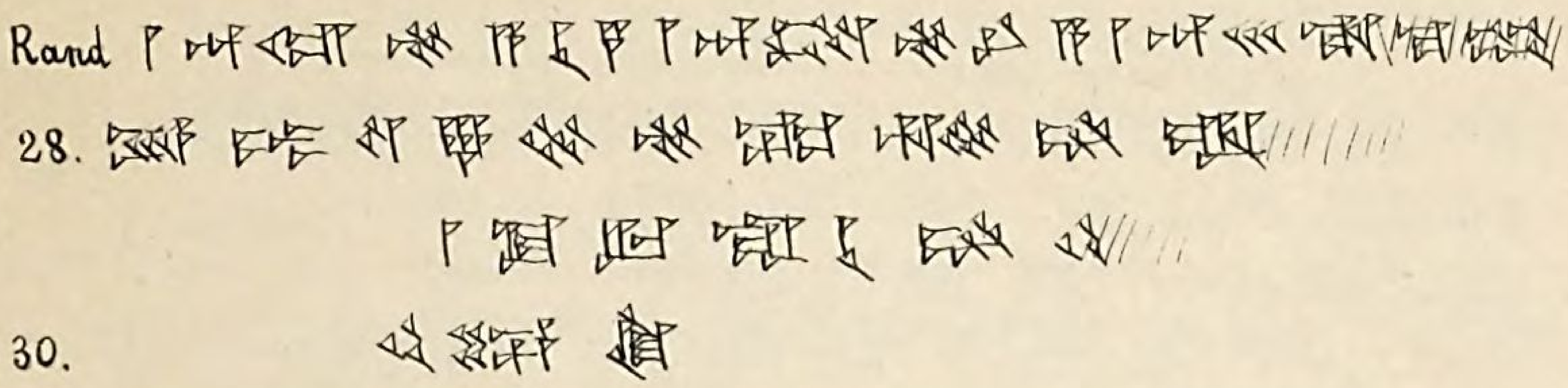
2. Cyr. acc. 8. 24. (AH. 97.A 82-9-18.)



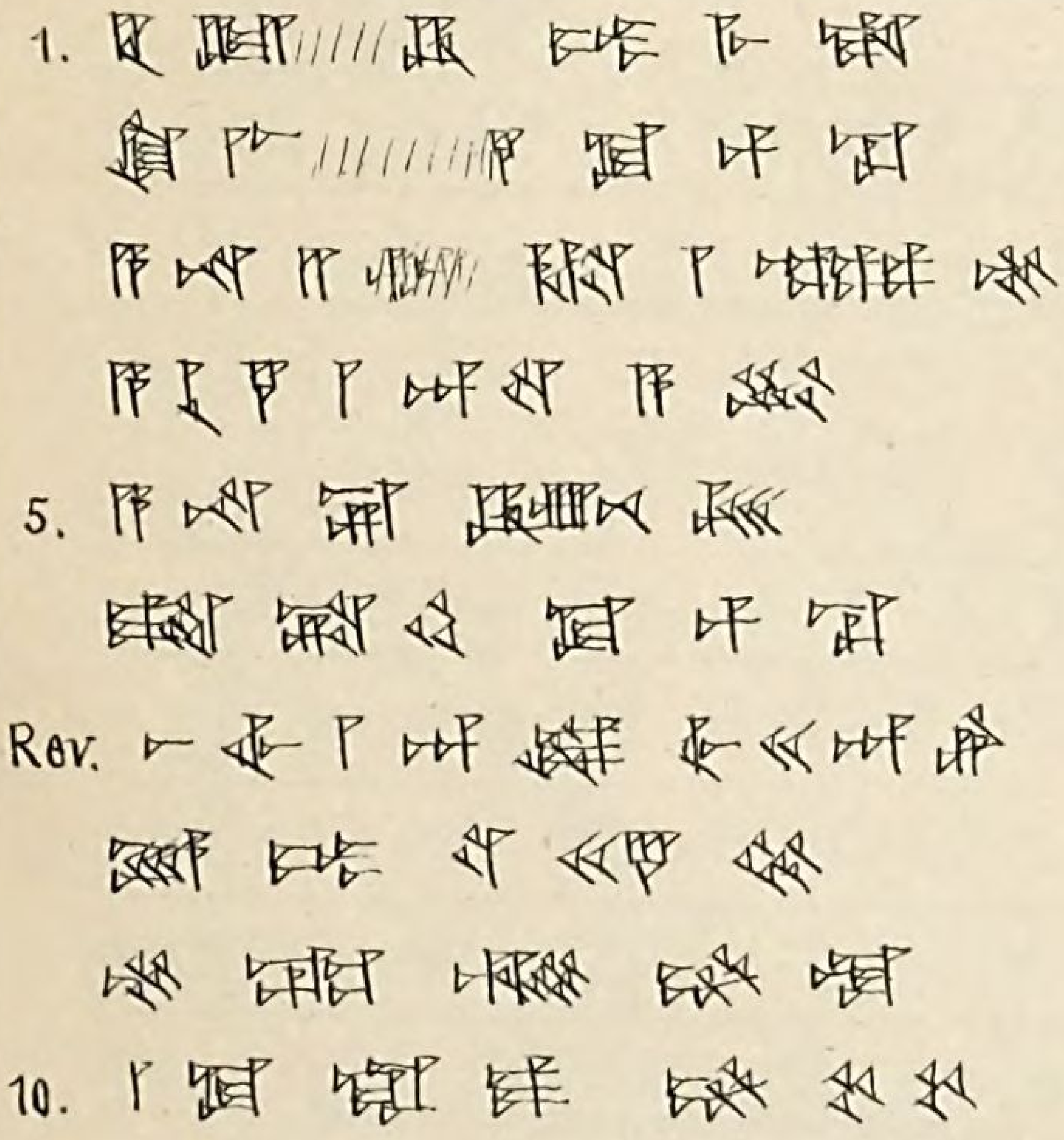
3. Cyr. acc. 9. 7. (S+.140. 76-11-17.)



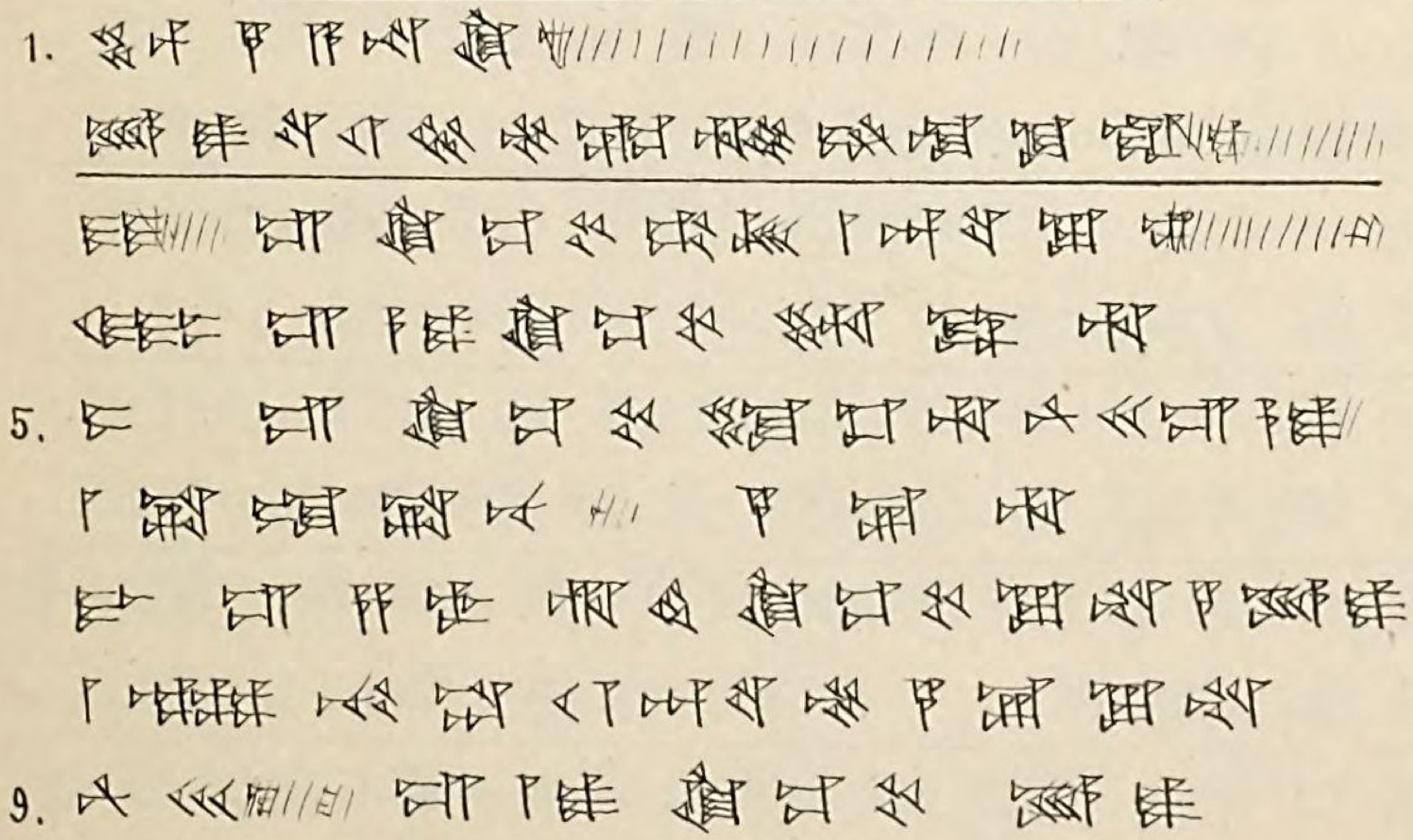
Cyr. acc. 9. 7. n. 3.



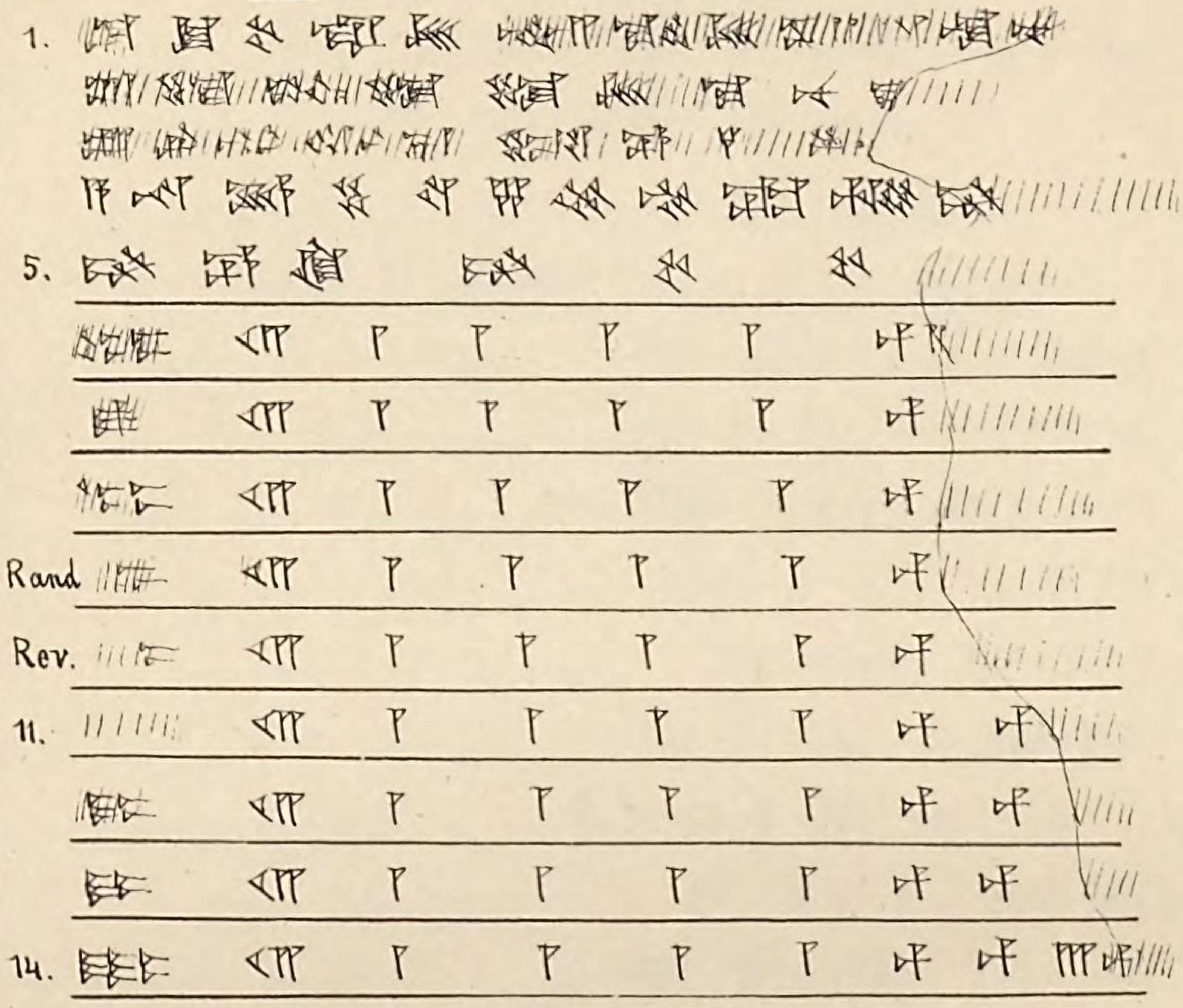
4. Cyr. acc. 9. 24. (AH. 651.a 82-9-18.)



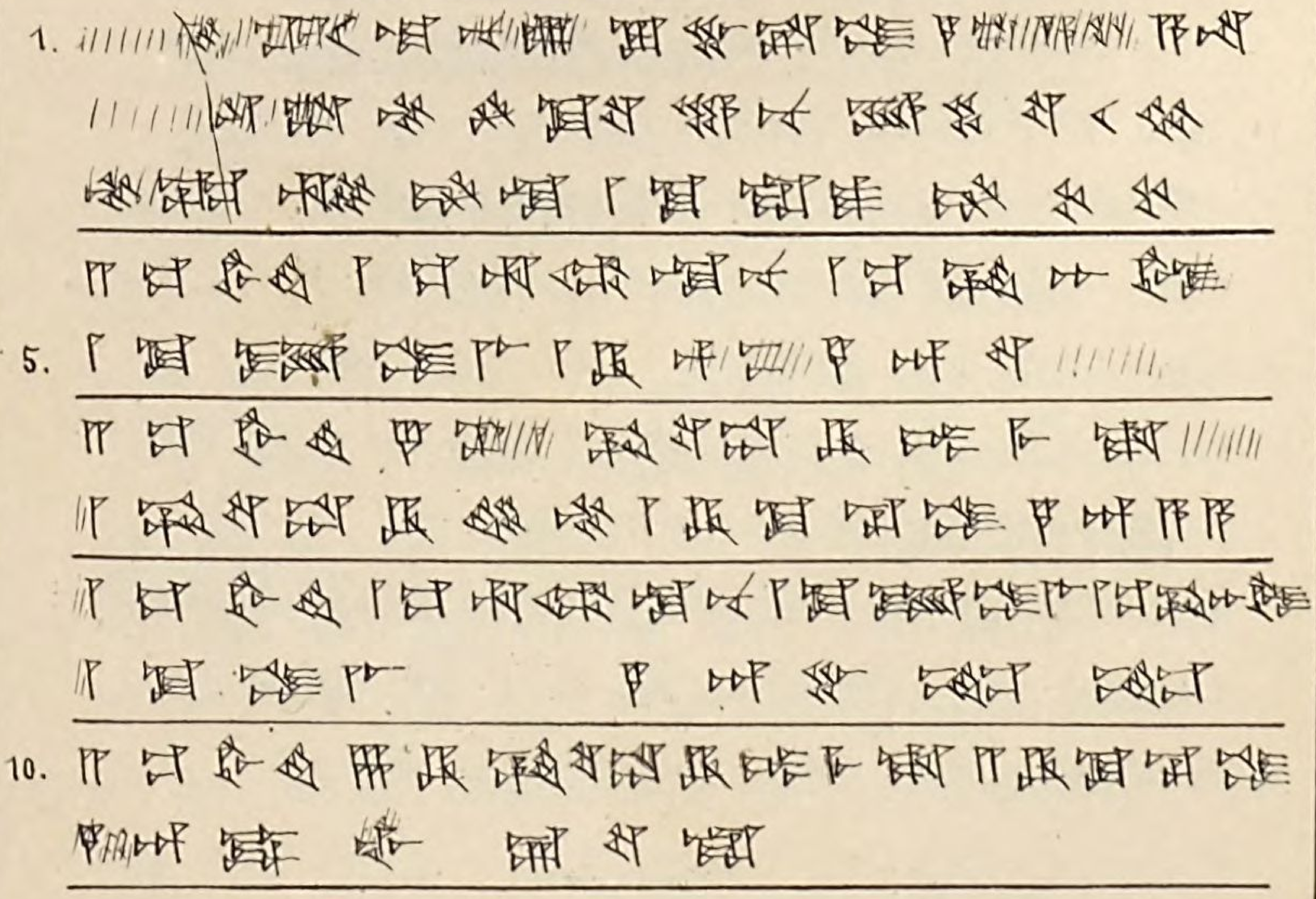
5. Cyr. acc. 11. 11. (AH. 1167. 83-1-18.)

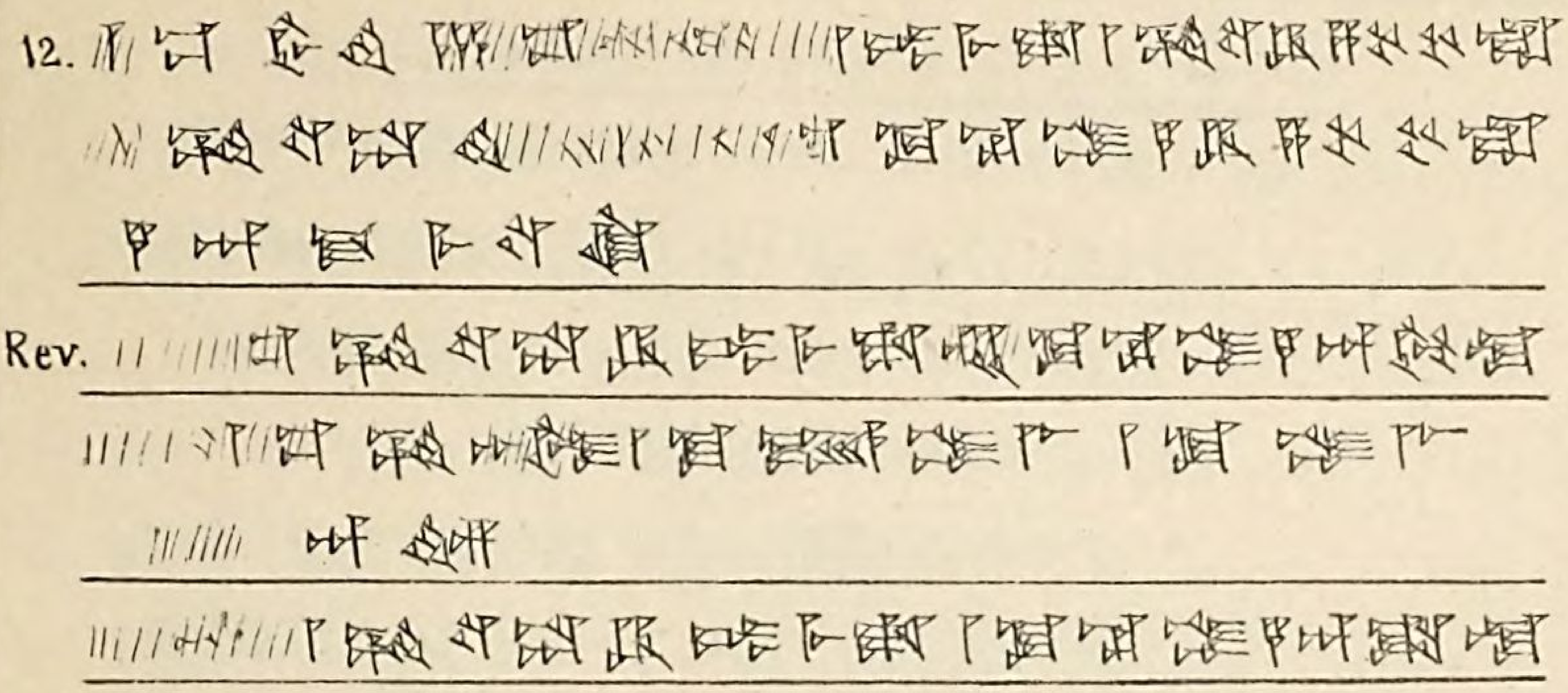


6. Cyr. acc. 12. 5. (AH. 612. 83-1-18.)

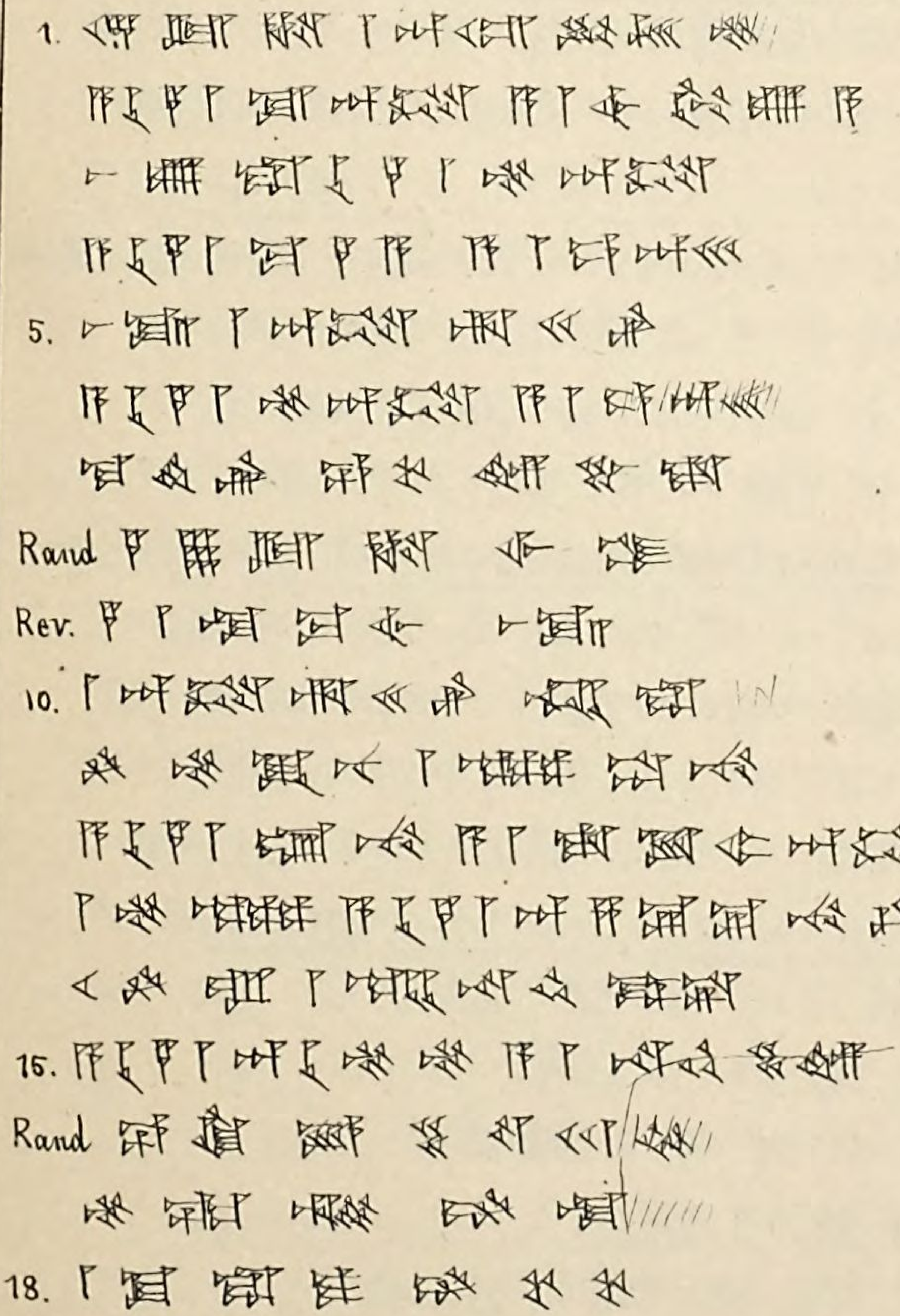


7. Cyr. acc. 12. 10. (AH. 839. 83-1-18.)

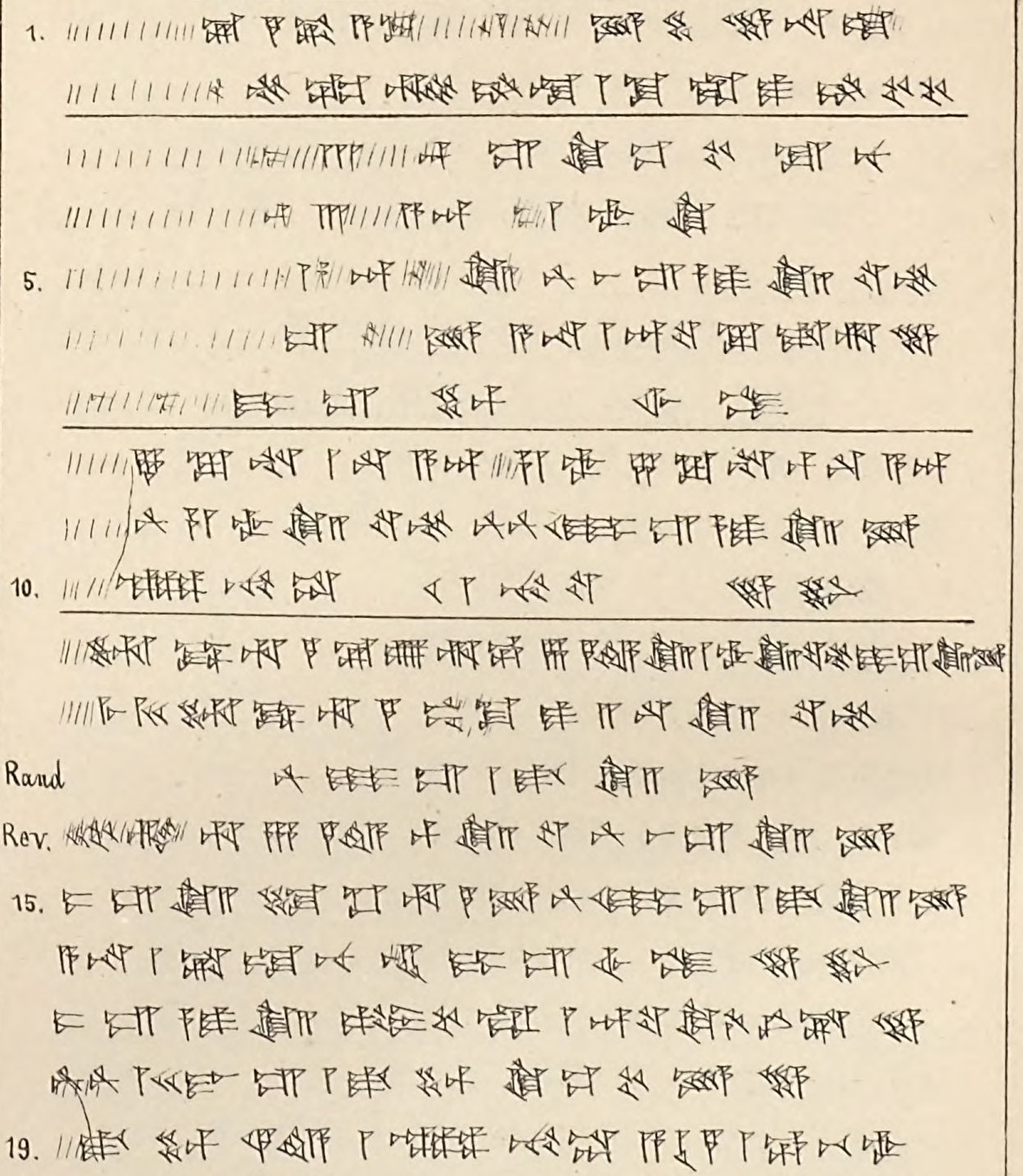




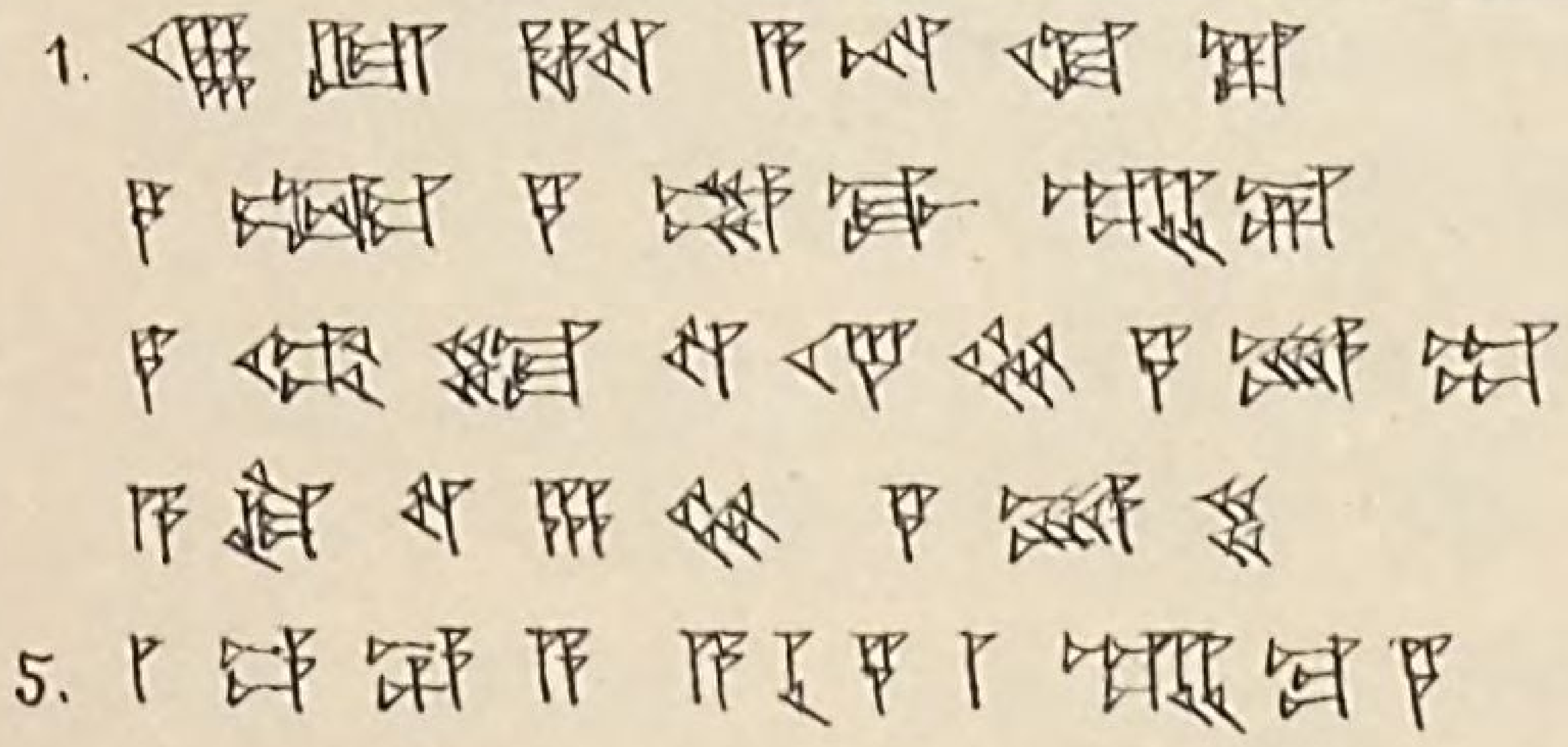
8. Cyr. acc. 12. 21. (S+. 907. 76-11-17.)

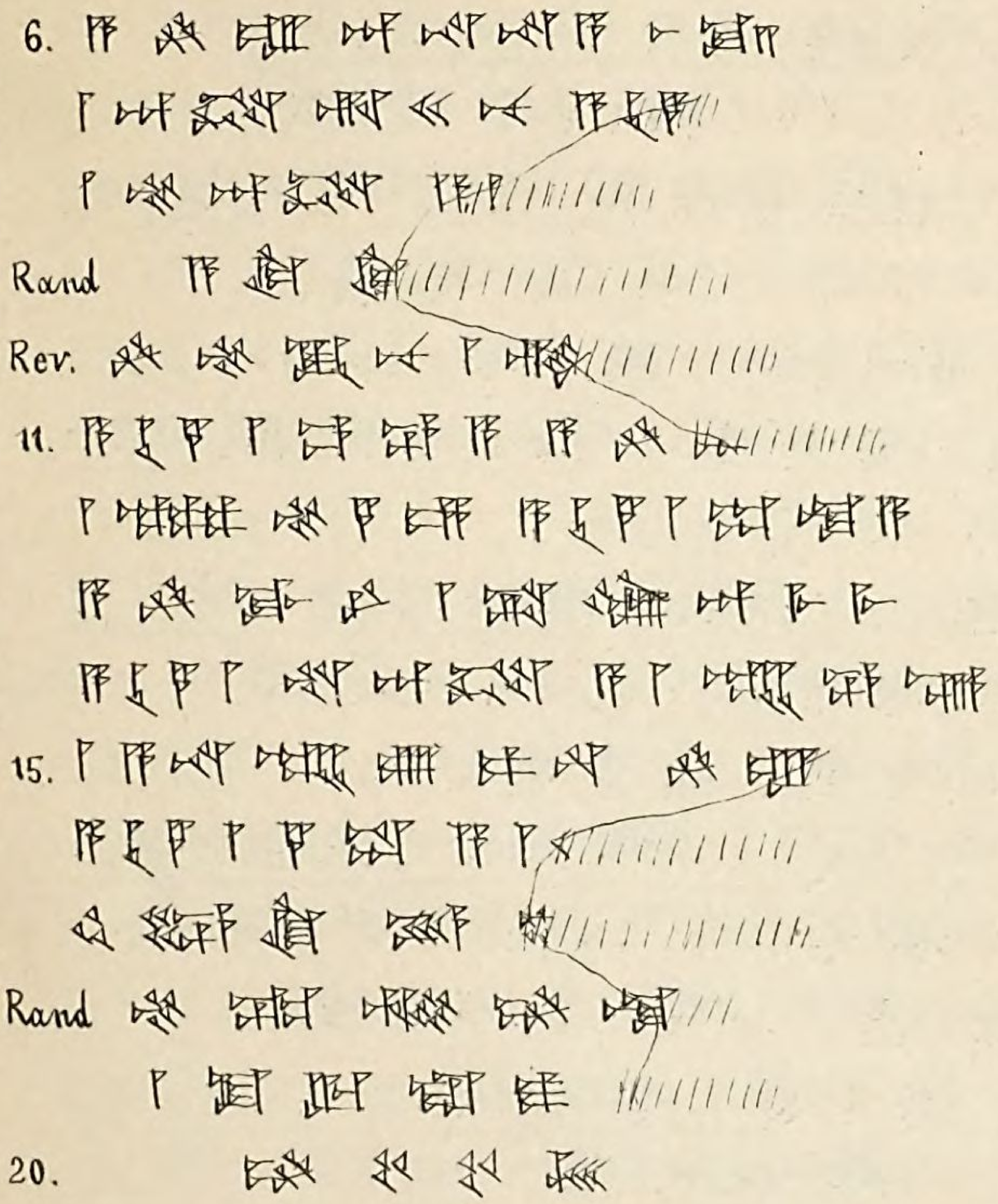


9. Cyr. acc. 12. 0. (AH. 264. 82-9-18.)

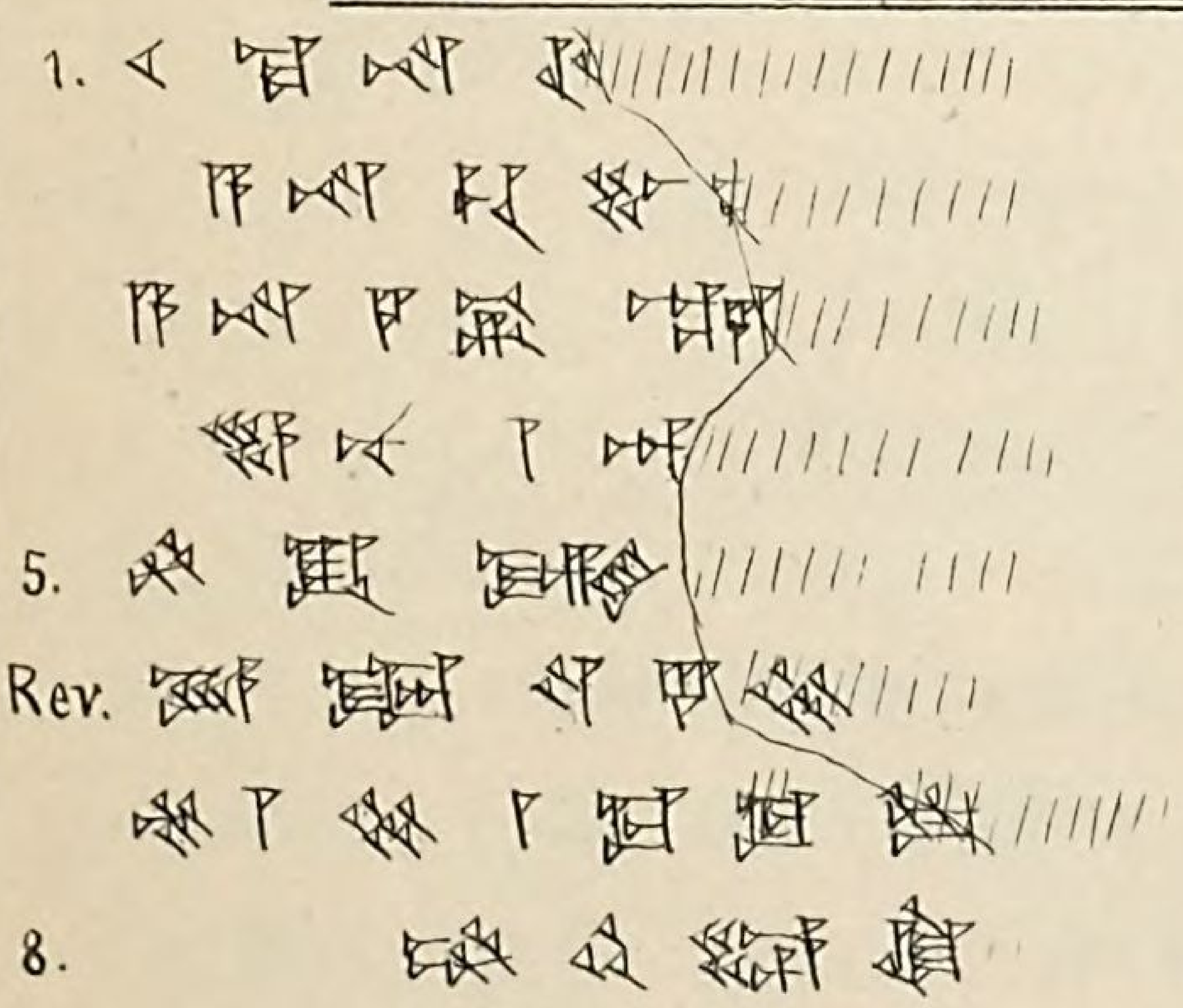


10. Cyr. acc. 0. 0. (S+. 143. 76-11-17.)



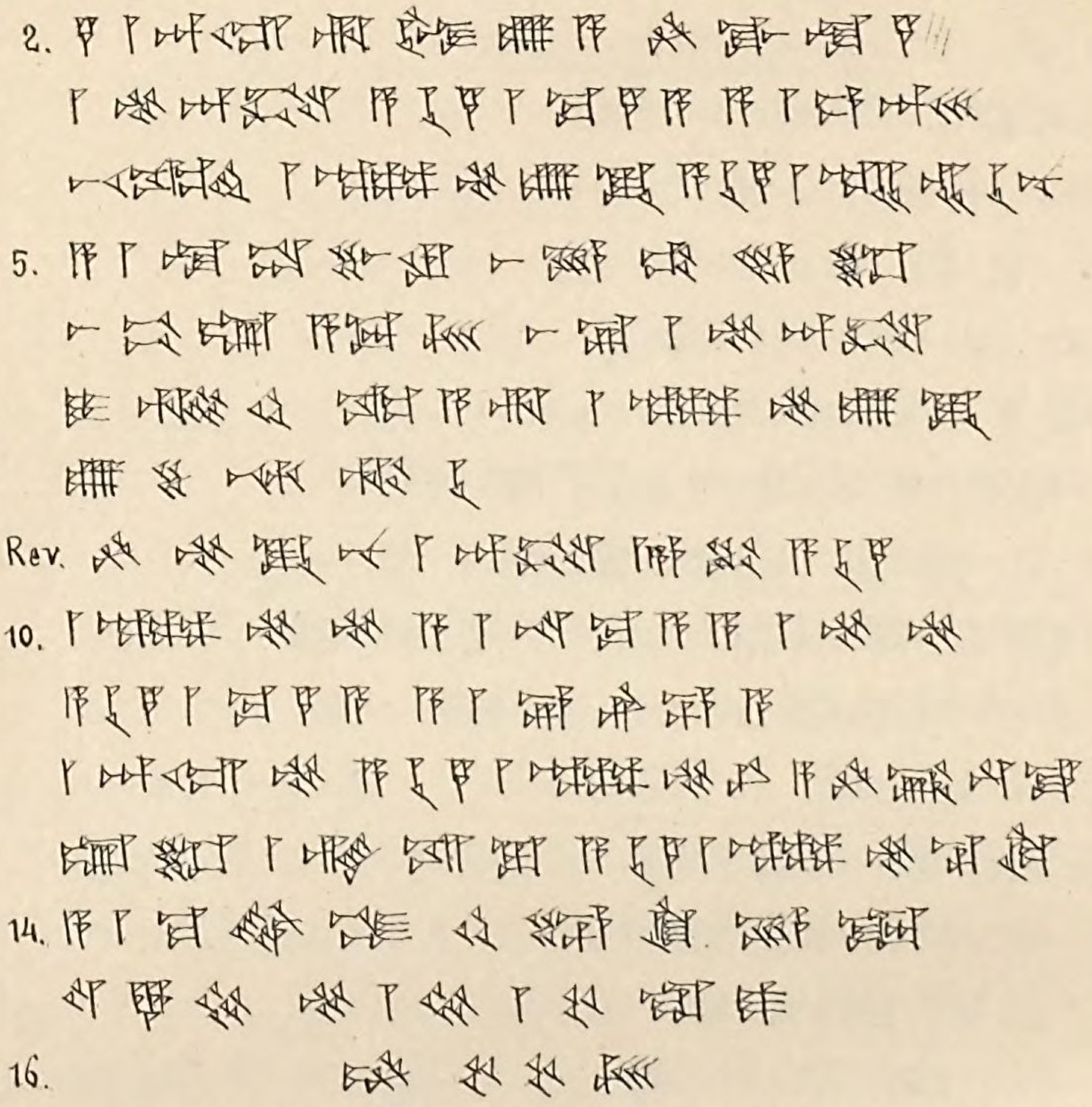


11. Cyr. 1. 1. 4. (AH. 1277. 82-9-18.)

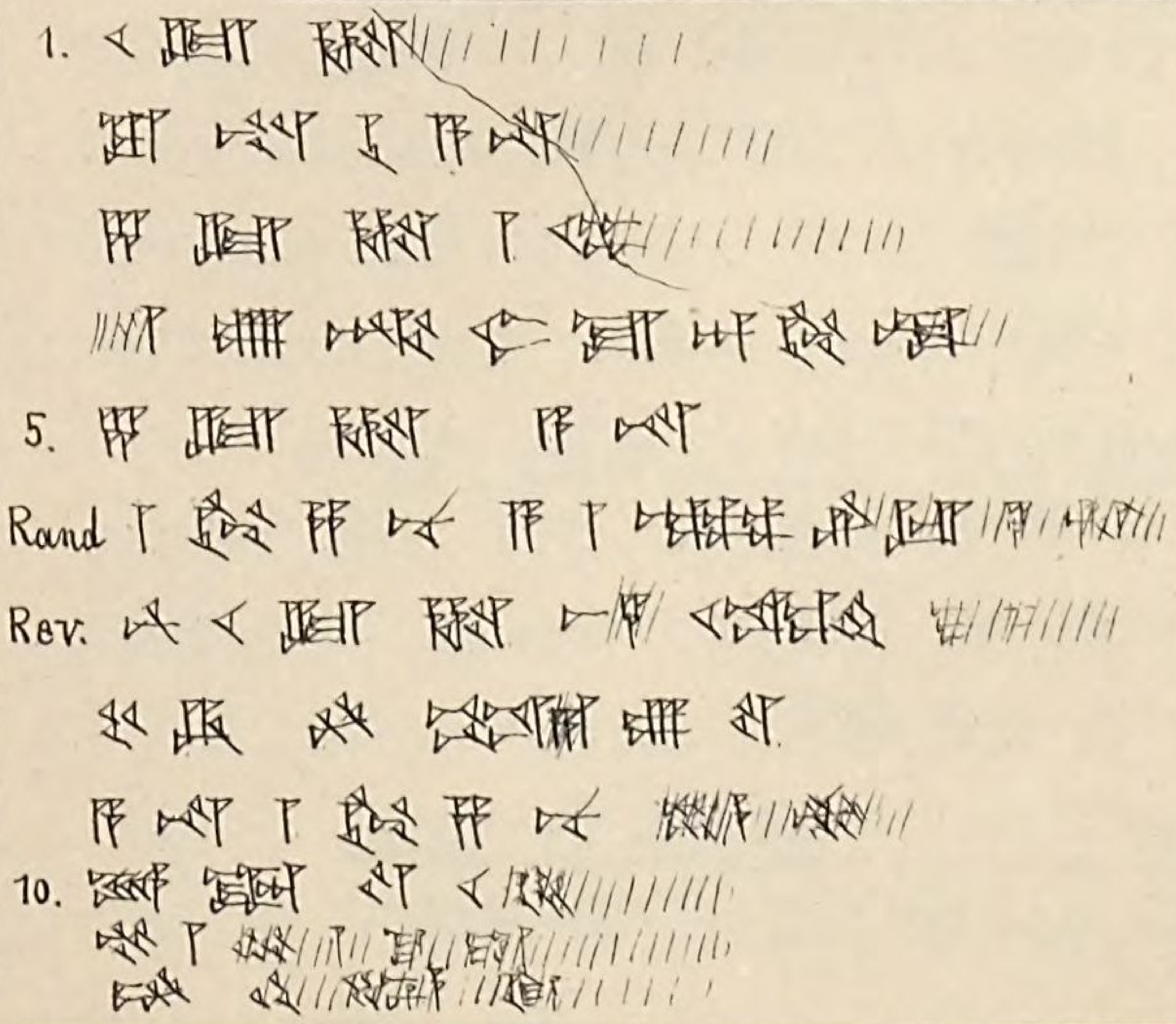


12. Cyr. 1. 1. 7. (S.+. 600. 76-11-17.)

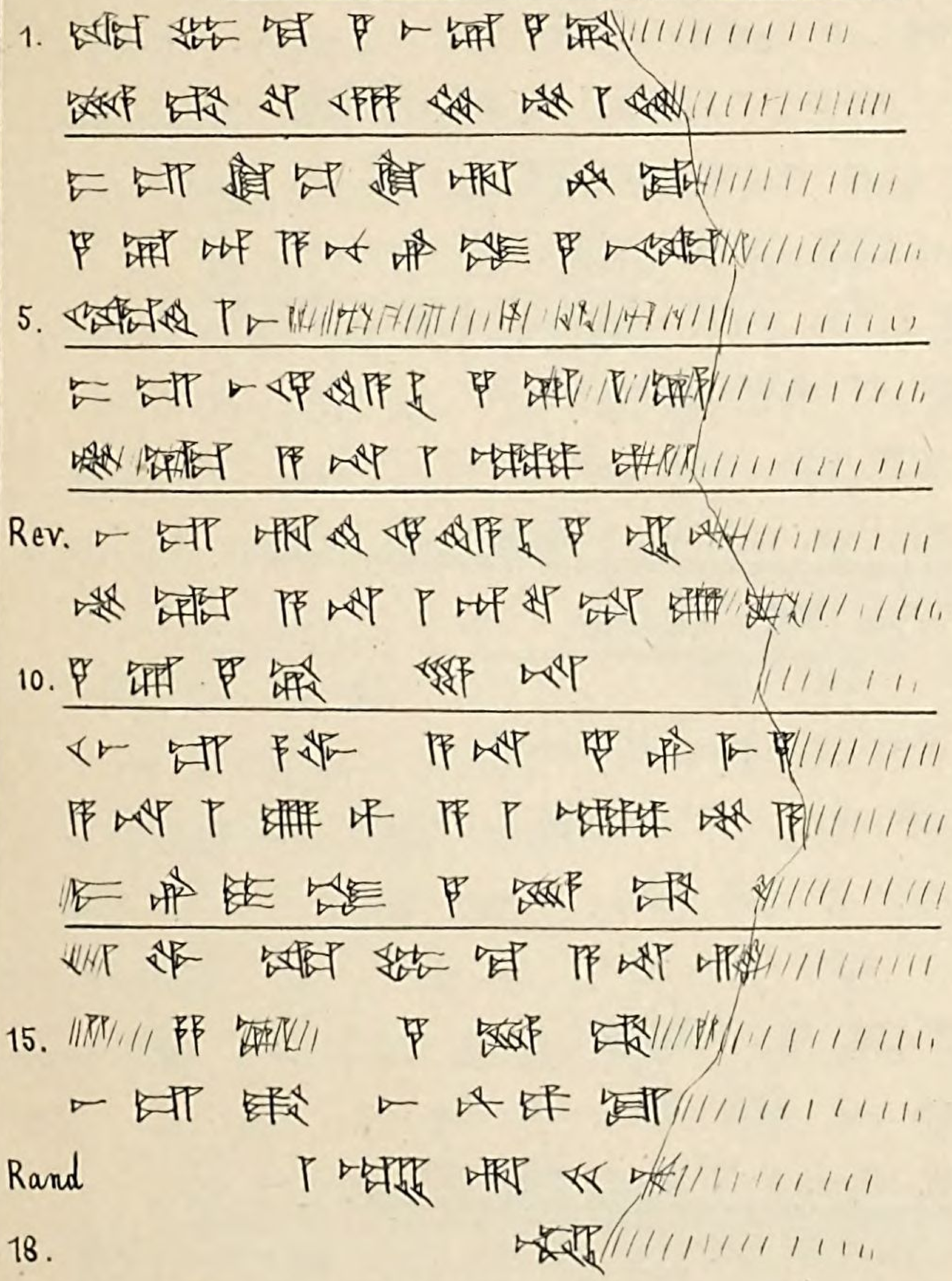
n. 12. Cyr. 1. 1. 7.



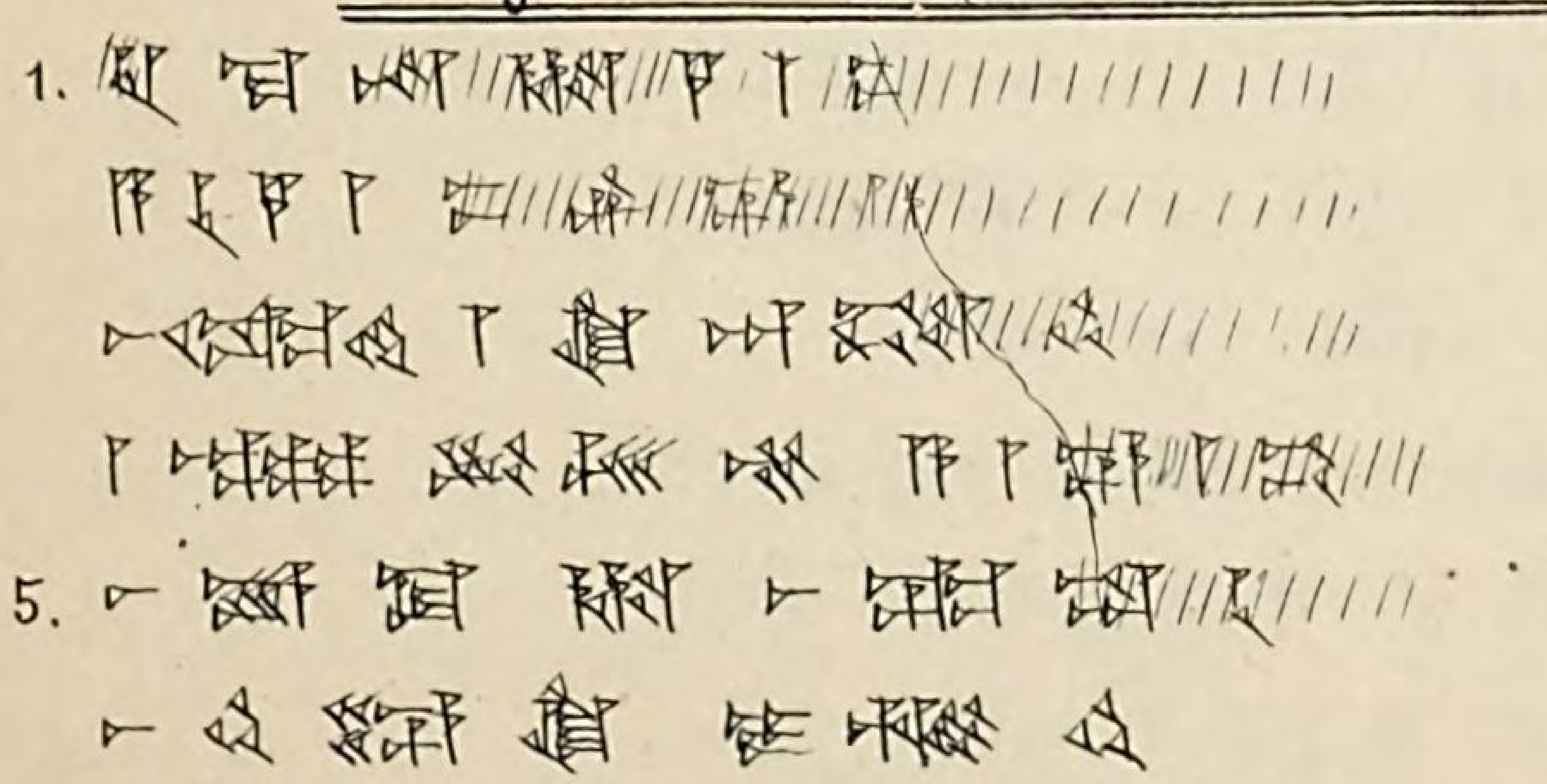
13. Cyr. (?) 1. 1. 10. (AH. 12. 82-9-18.)

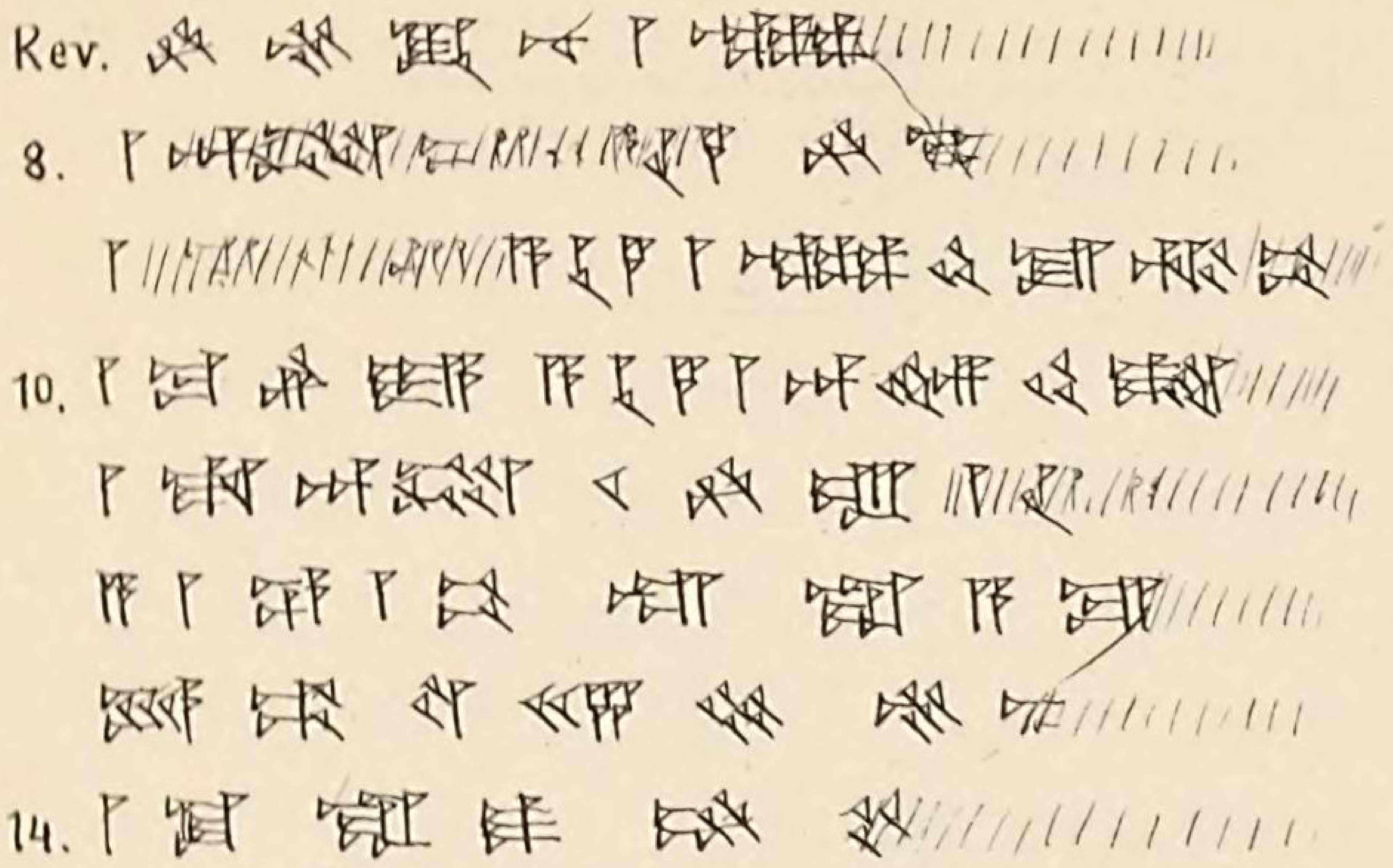


14. Cyr. 1. 2. 16. (AH. 239. 82-9-18.)

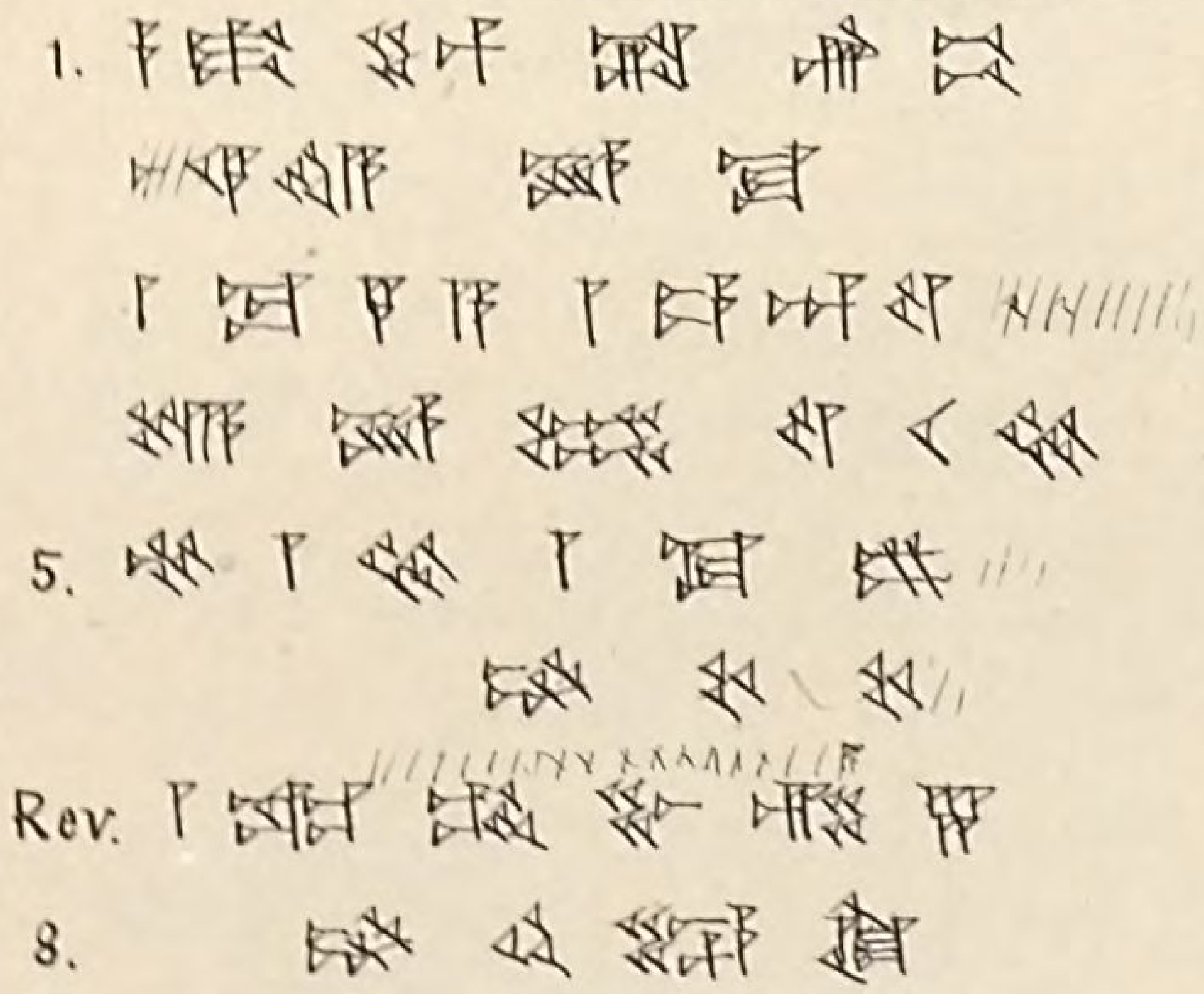


15. Cyr. 1. 2. 25. (S+. 1594. 76-11-17.)

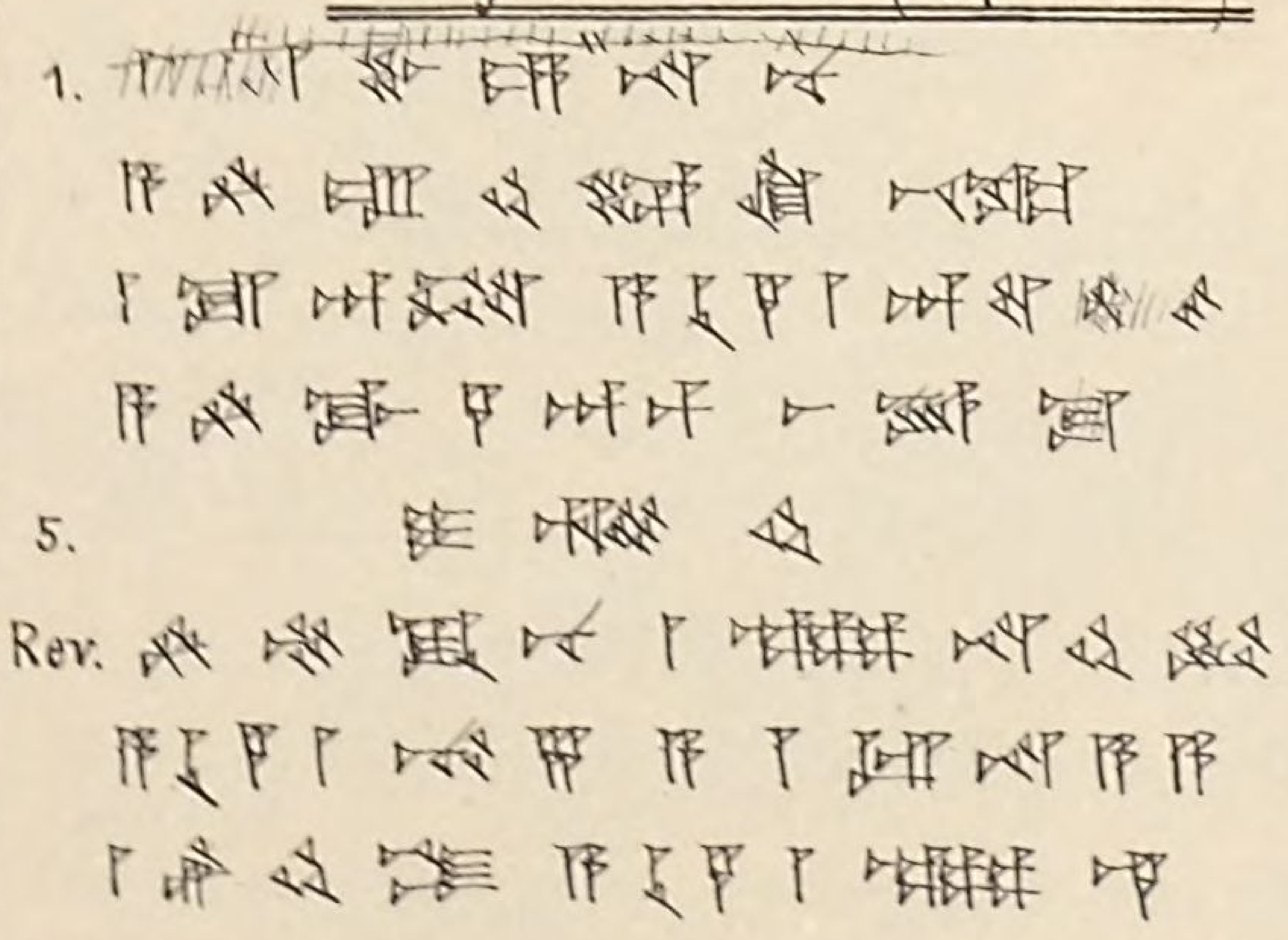


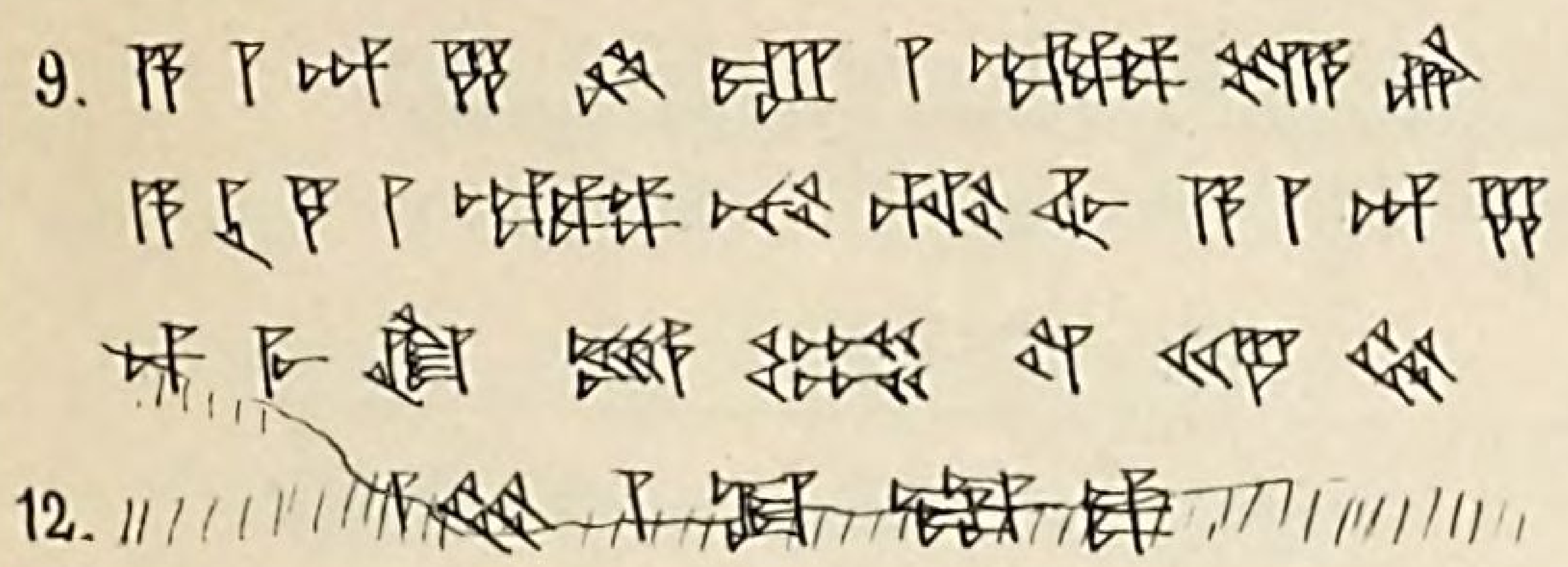


16. Cyr. 1. 3. 10. (AH. 739. 83-1-18.)

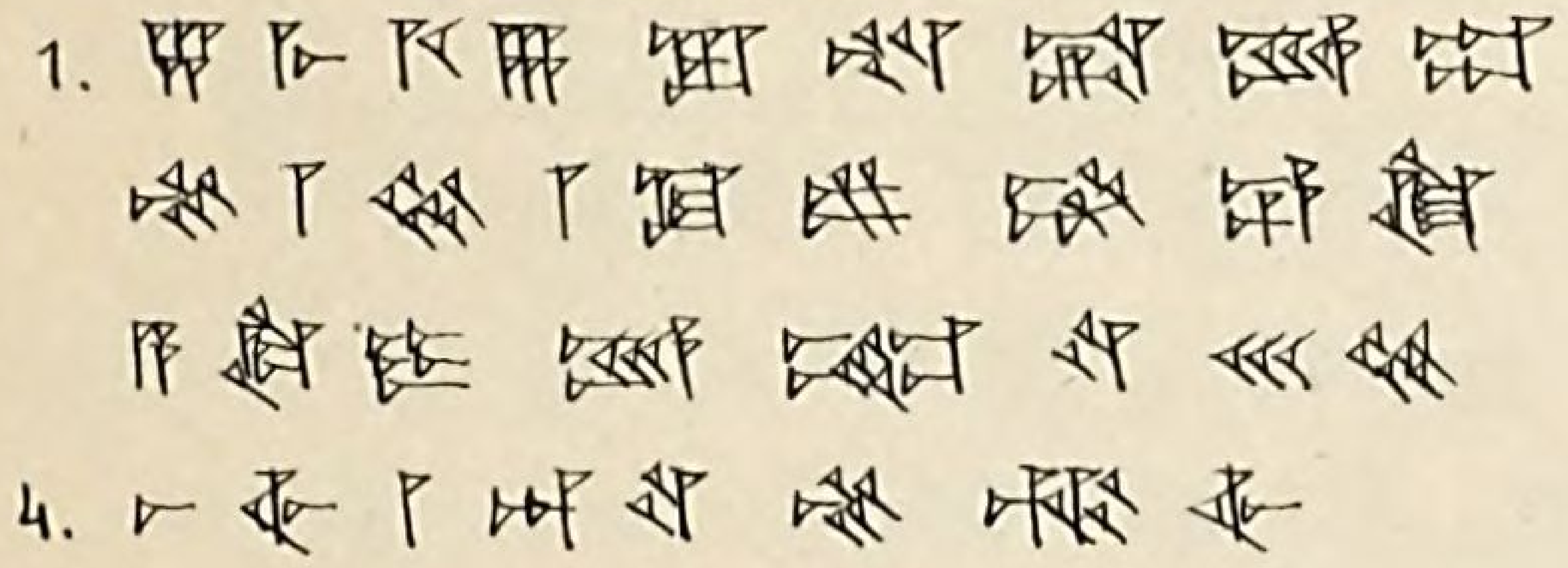


17. Cyr. 1. 3. 24. (Sp. II. 37.)

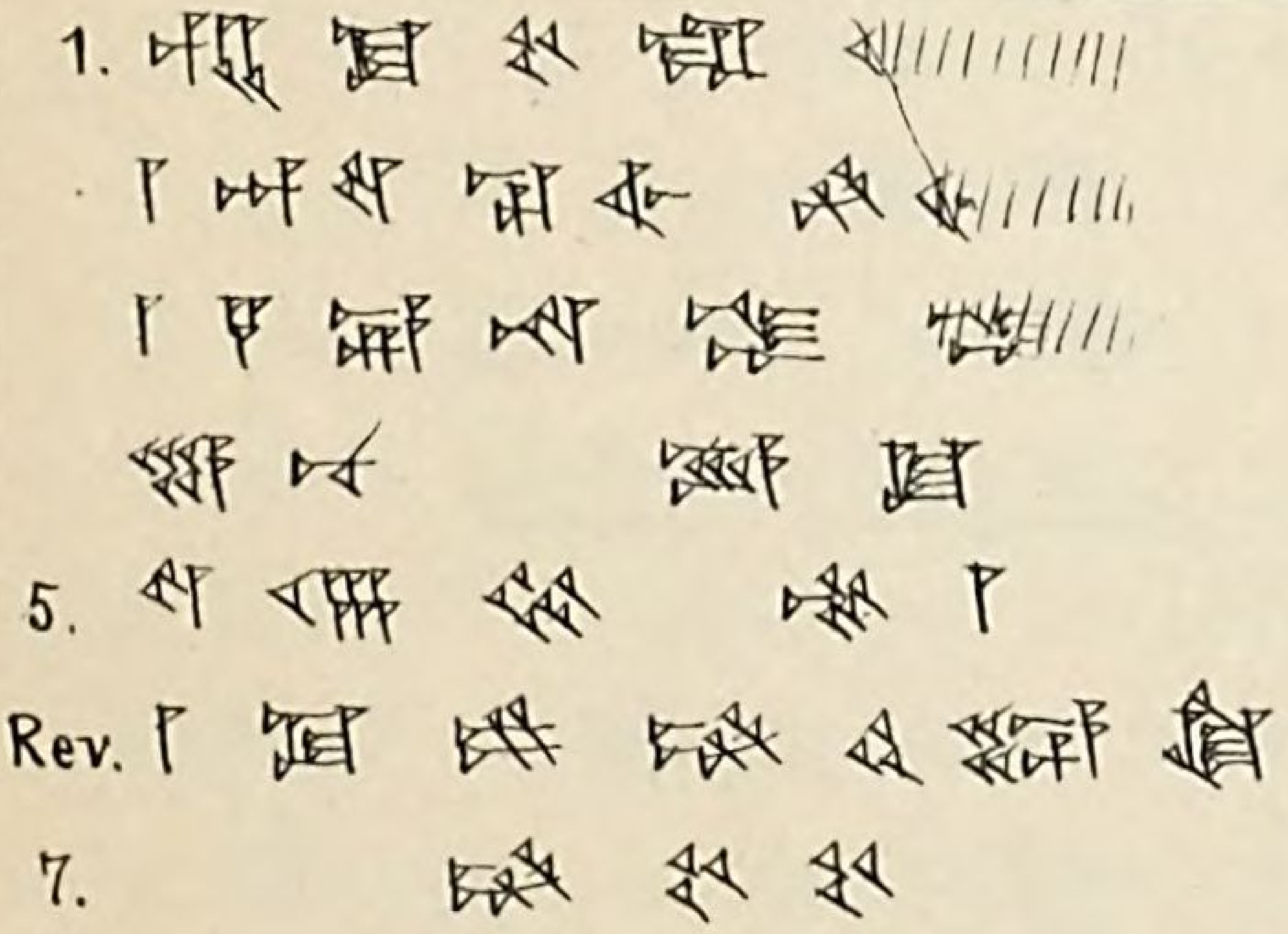




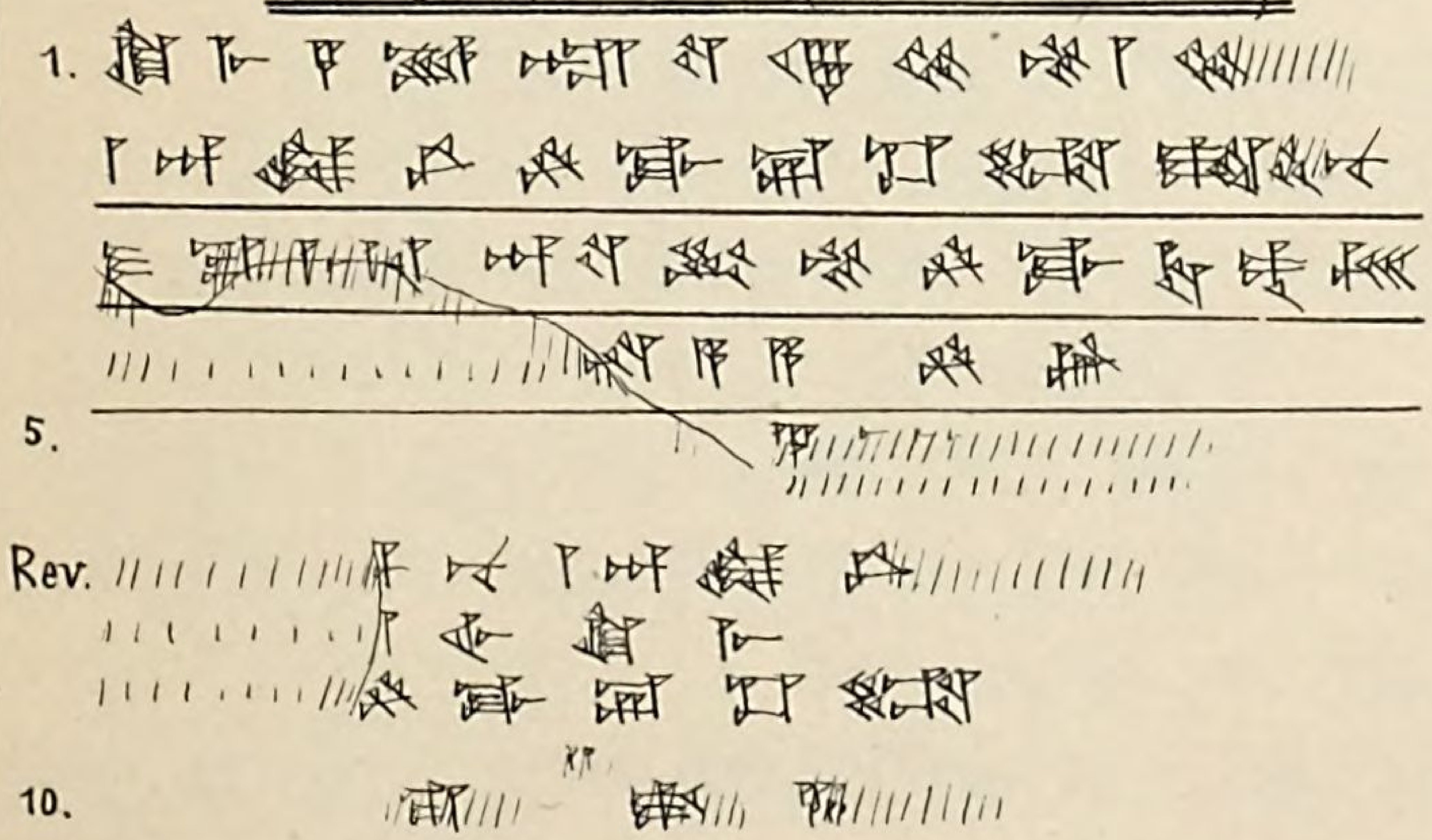
18. Cyr. 1. 5. 30. (AH. 282. 82-9-18.)



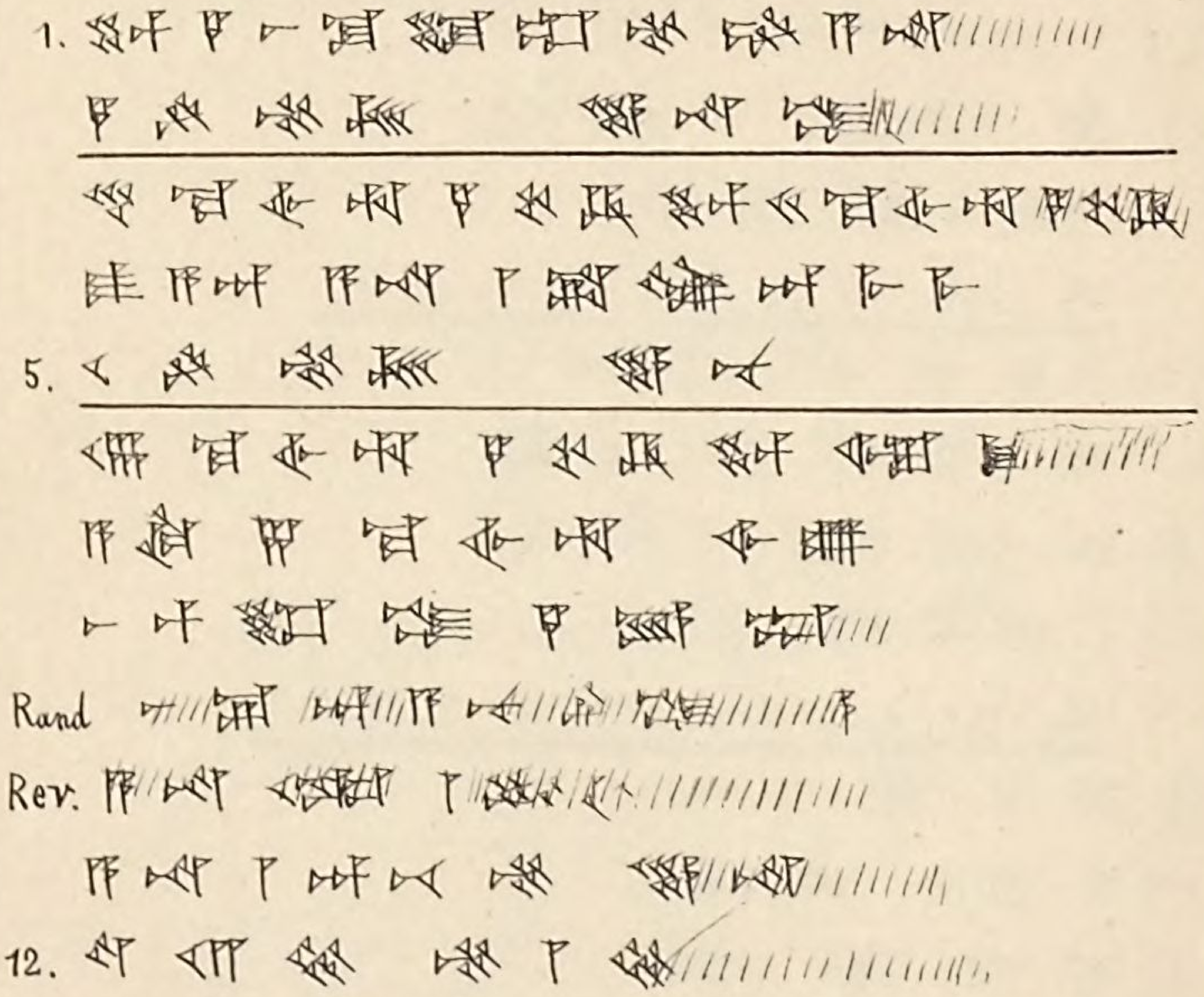
19. Cyr. 1. 7. 16. (AH. 669. 82-9-18.)



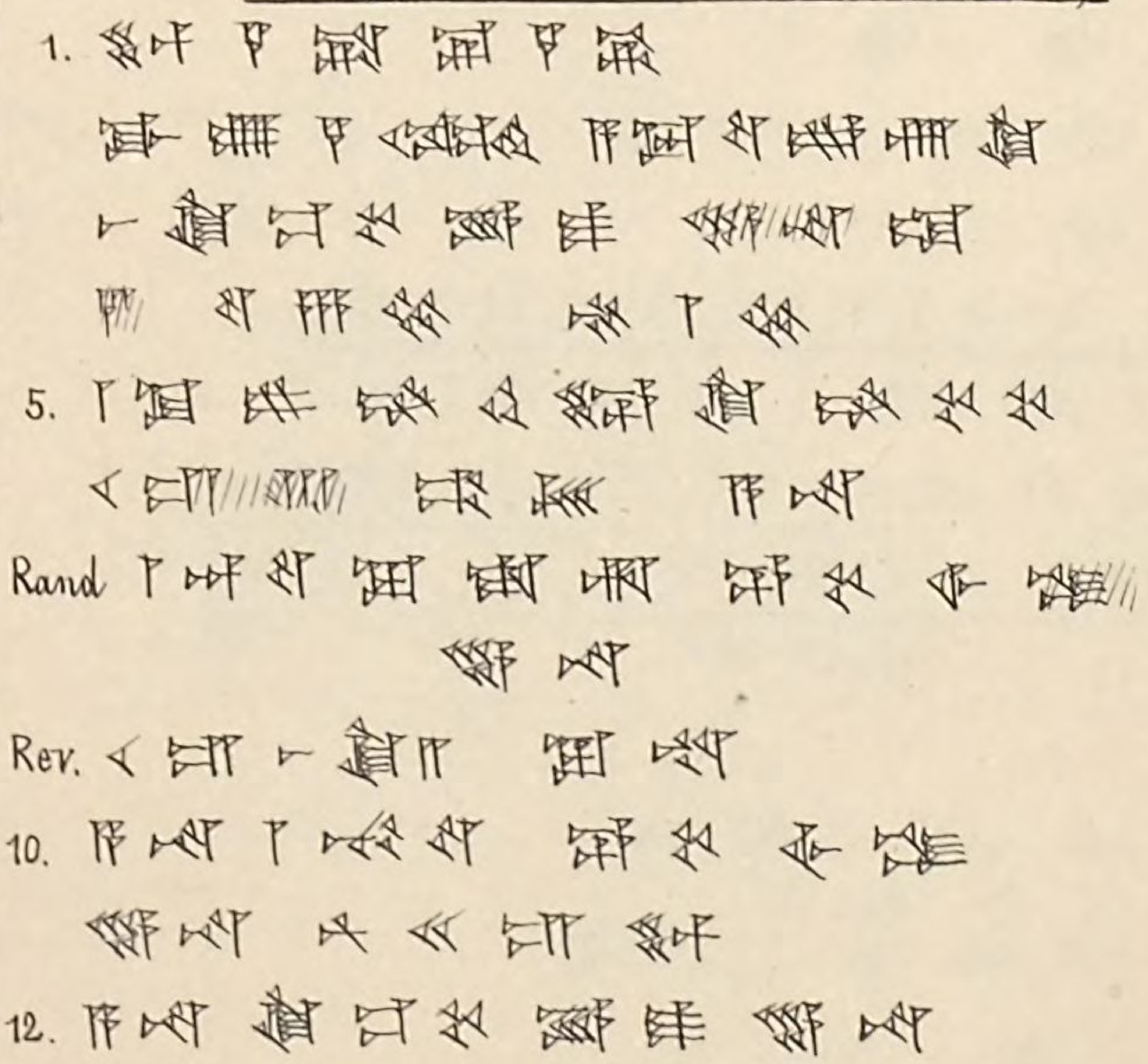
20. Cyr. (?) 1. 8. 17. (AH. 59. 82-9-18.)



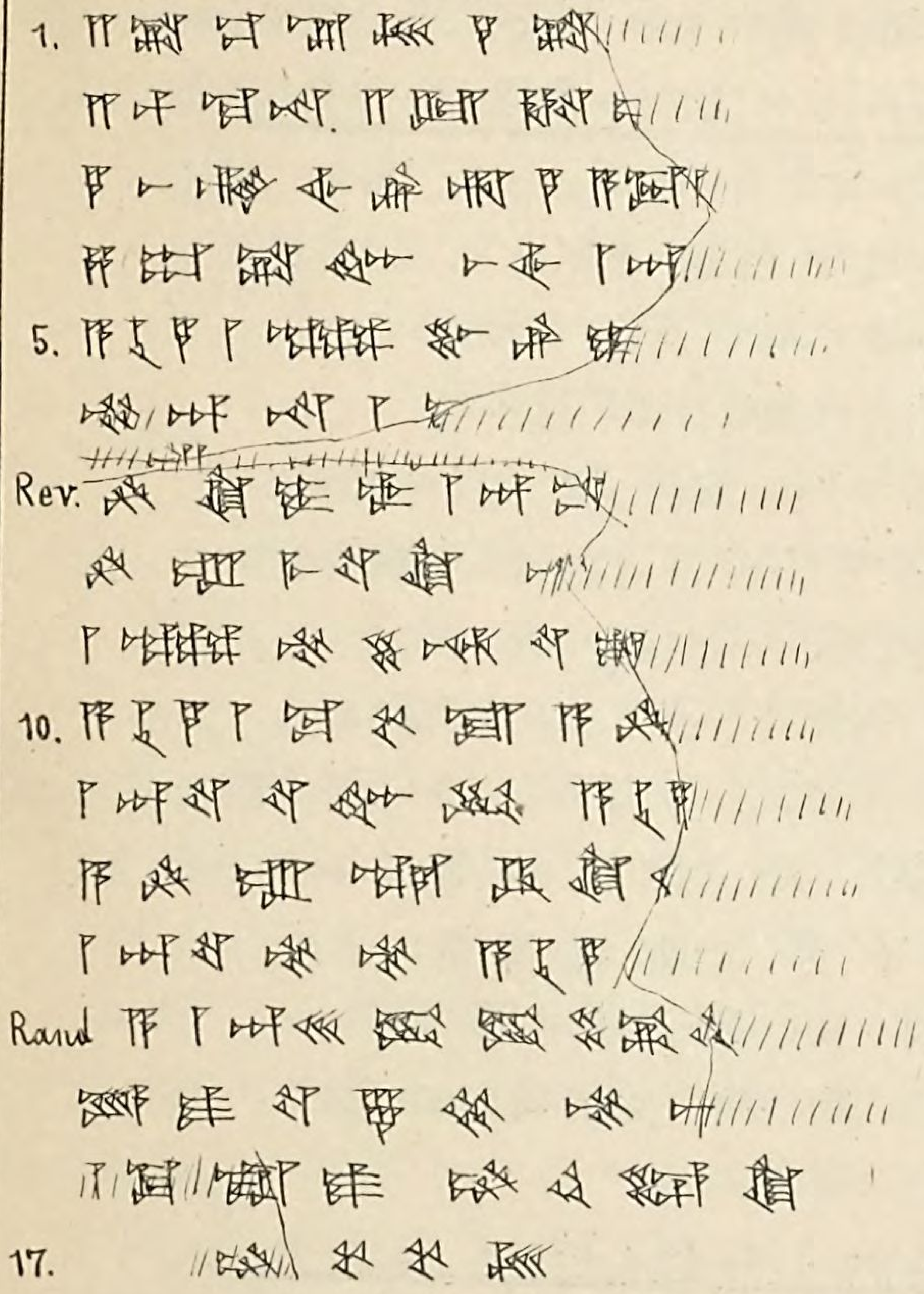
21. Cyr. (?) 1. 10. 12. (AH. 404. 82-9-18.)



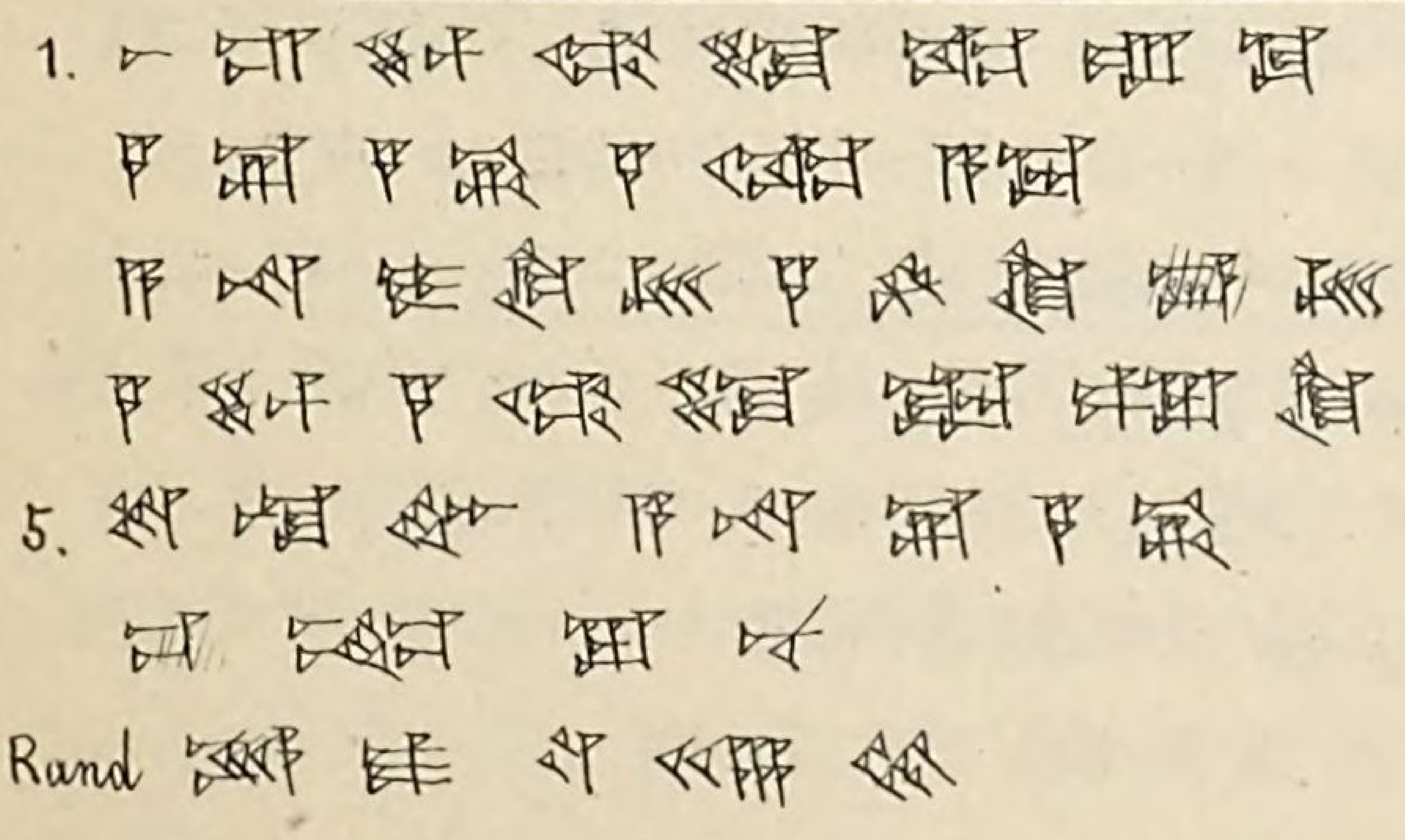
22. Cyr. 1. 11. 6. (AH. 676. 83-1-18.)

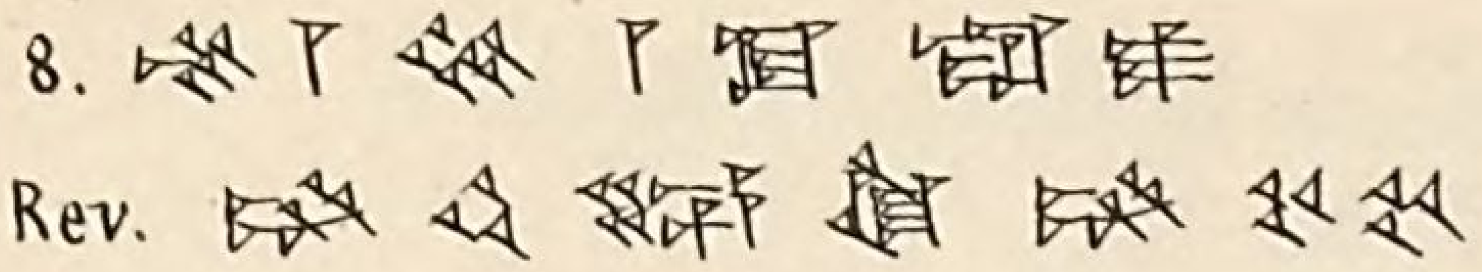


23. Cyr. 1. 11. 7. (AH. 1313. 83-1-18.)

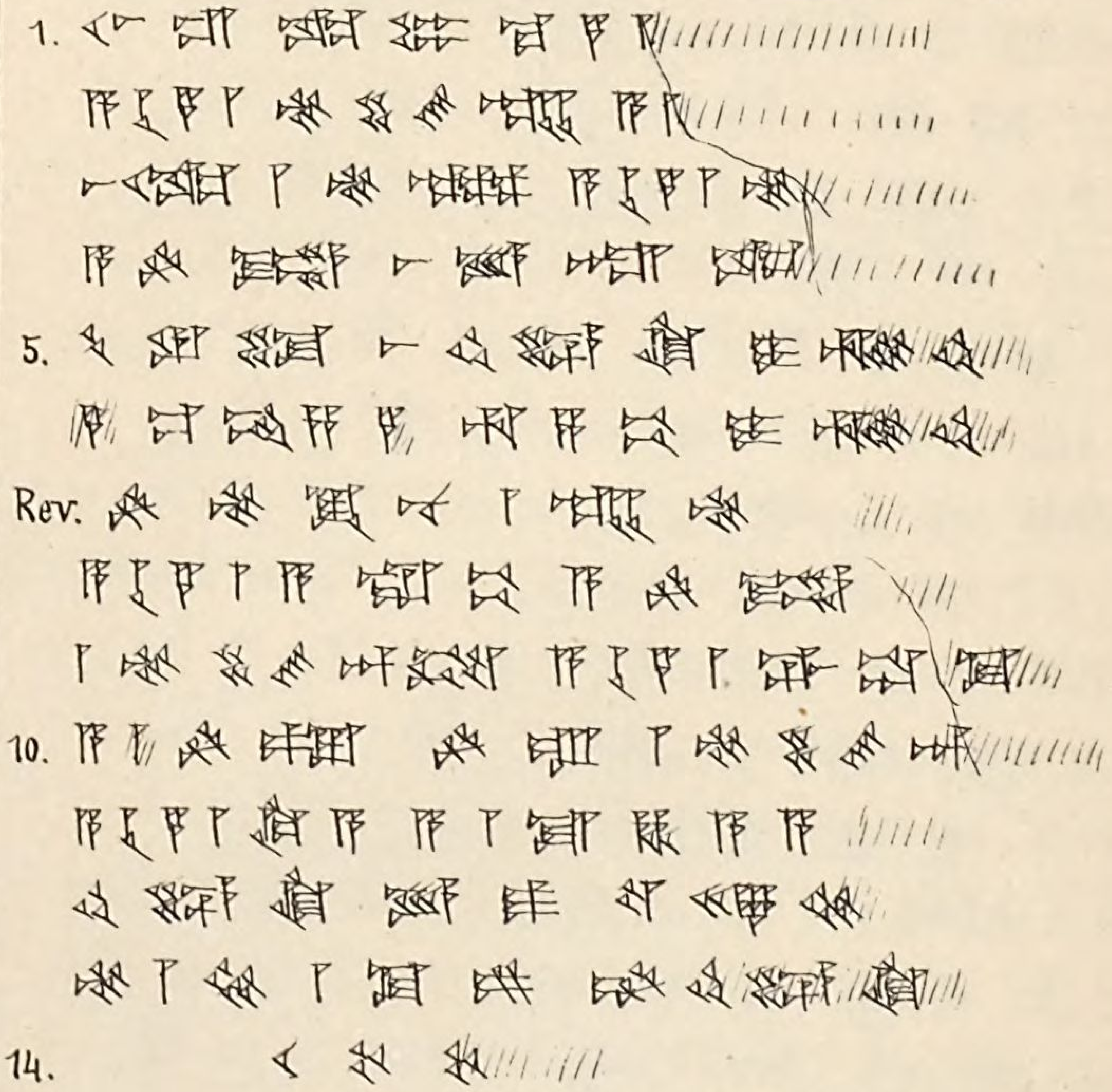


24. Cyr. 1. 11. 26. (AH. 74. 83-1-18.)

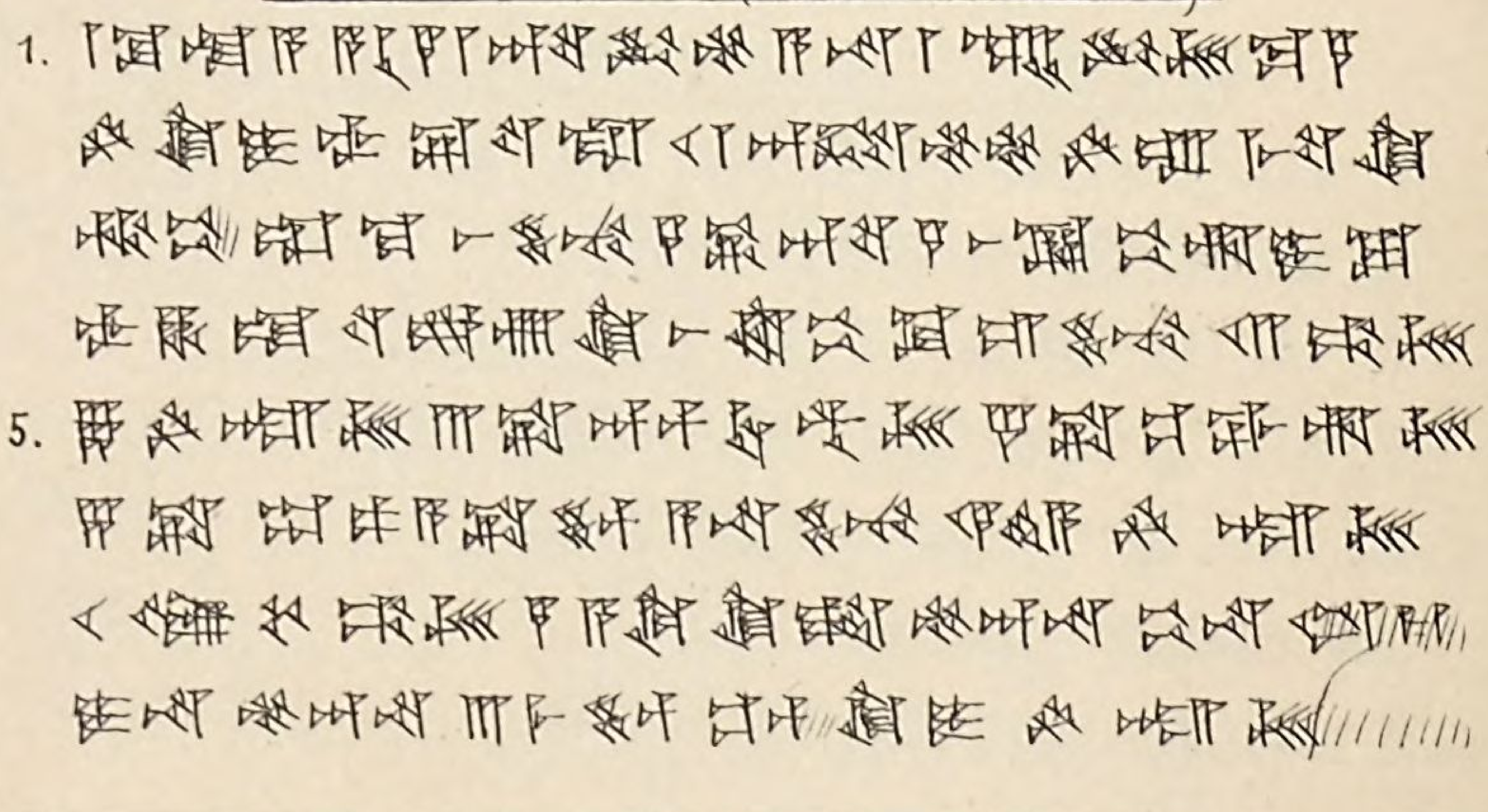


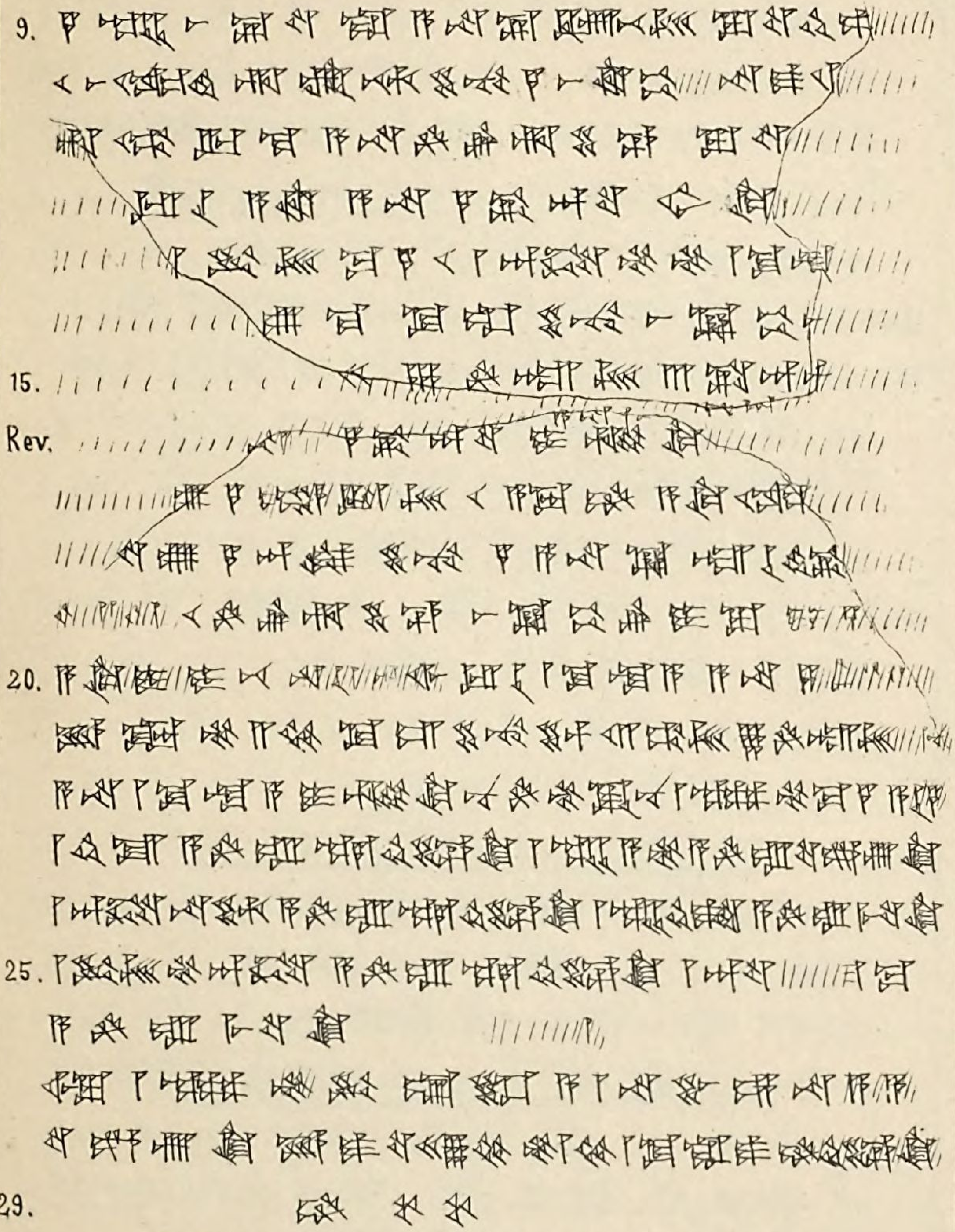


25. Cyr. 1. 11. 27. (n. 307. 82-5-22.)

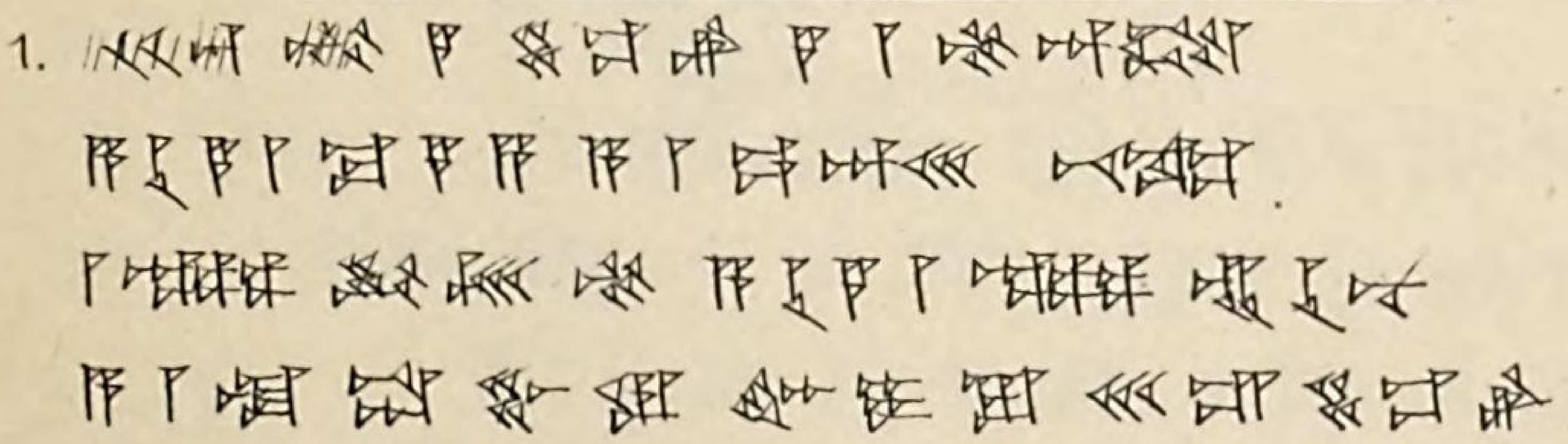


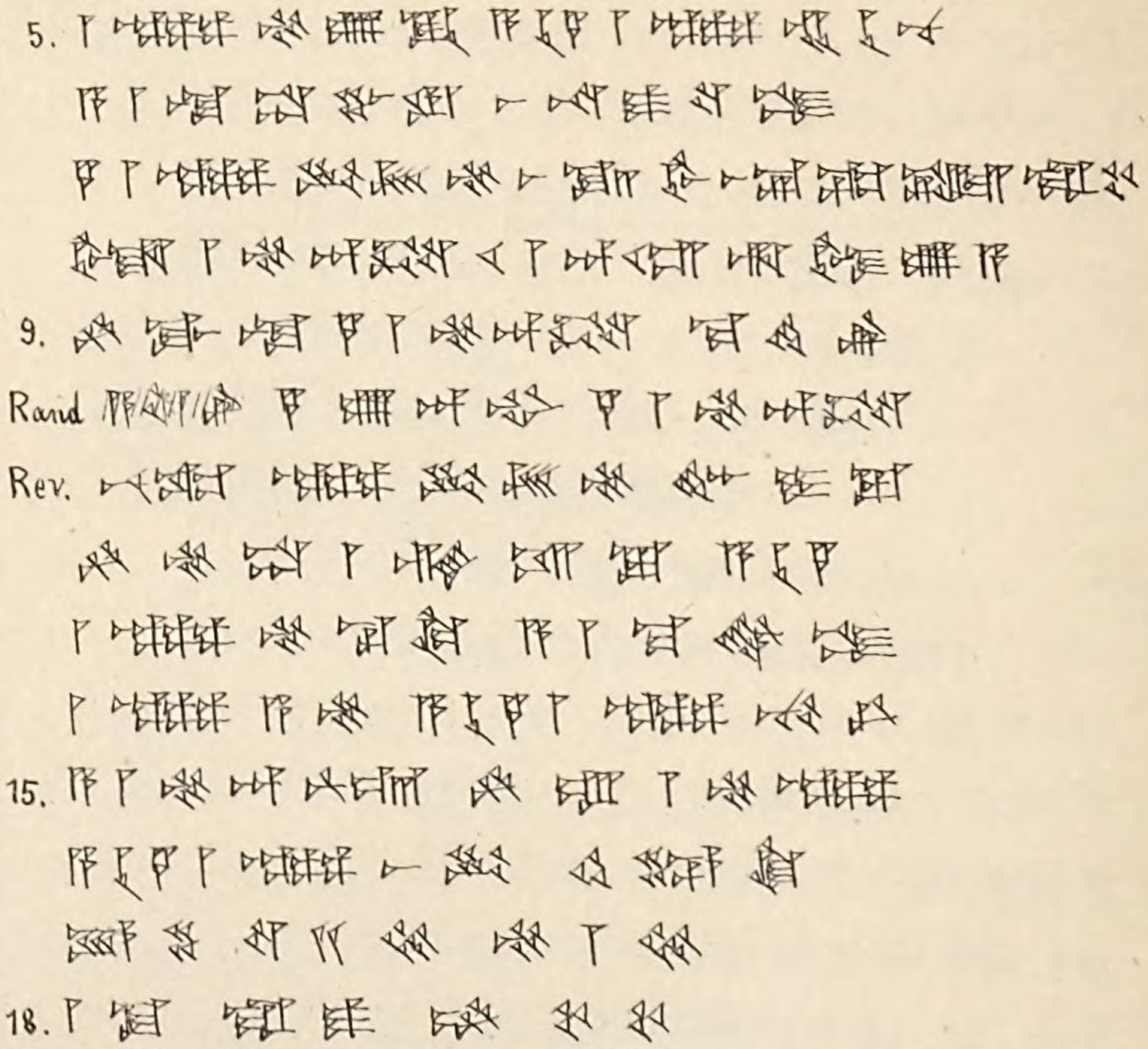
26. Cyr. 1. 11. 29. (AH. 116. 82-9-18.)



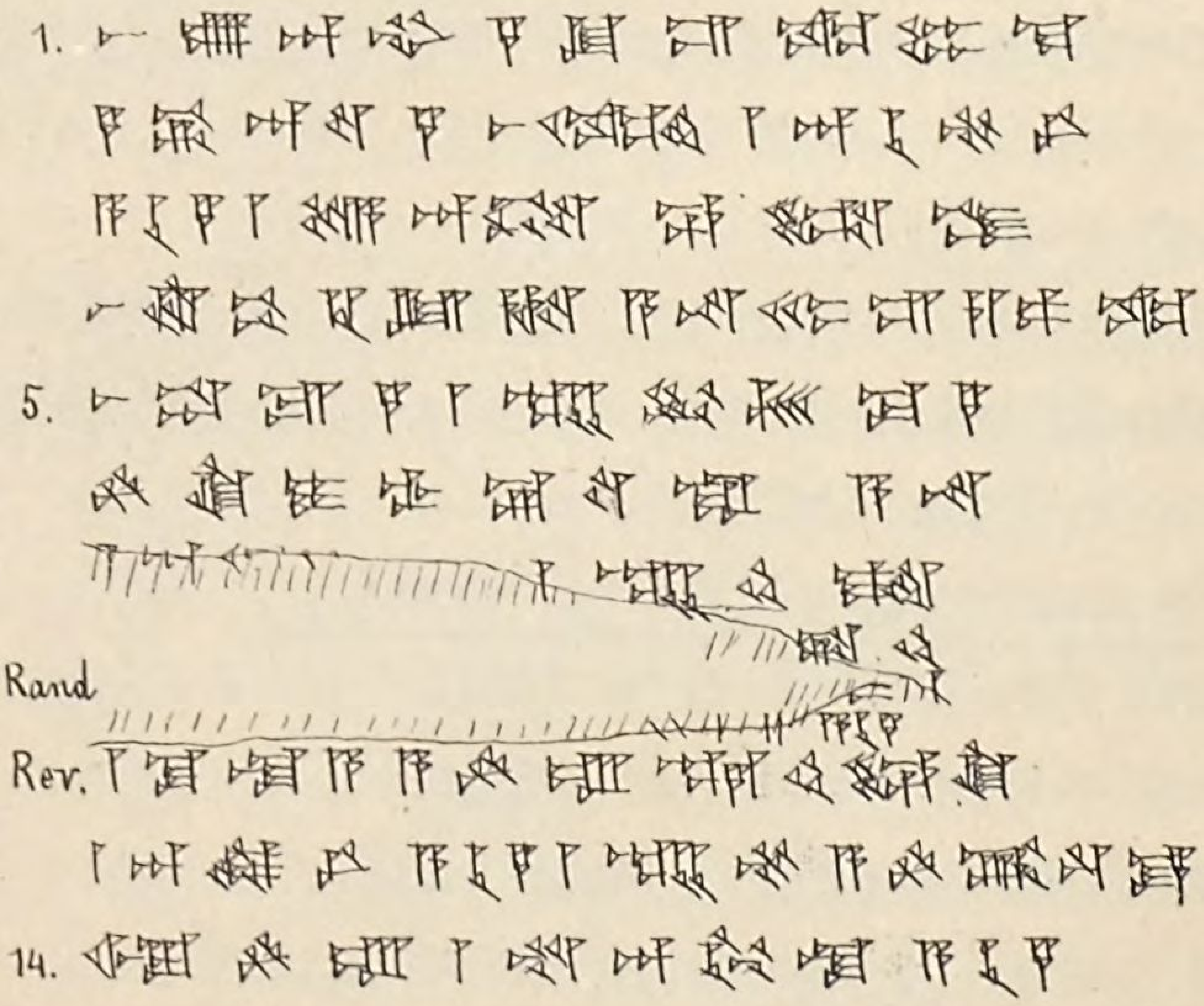


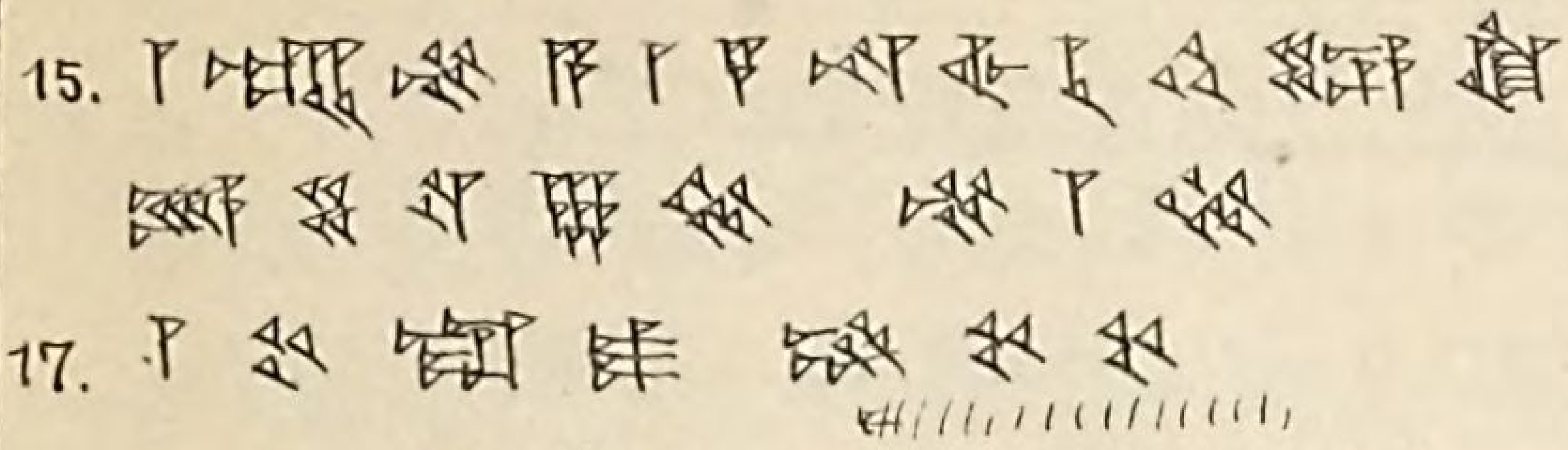
27. Cyr. 1. 12. 2. (S+. 142. 76-11-17.)



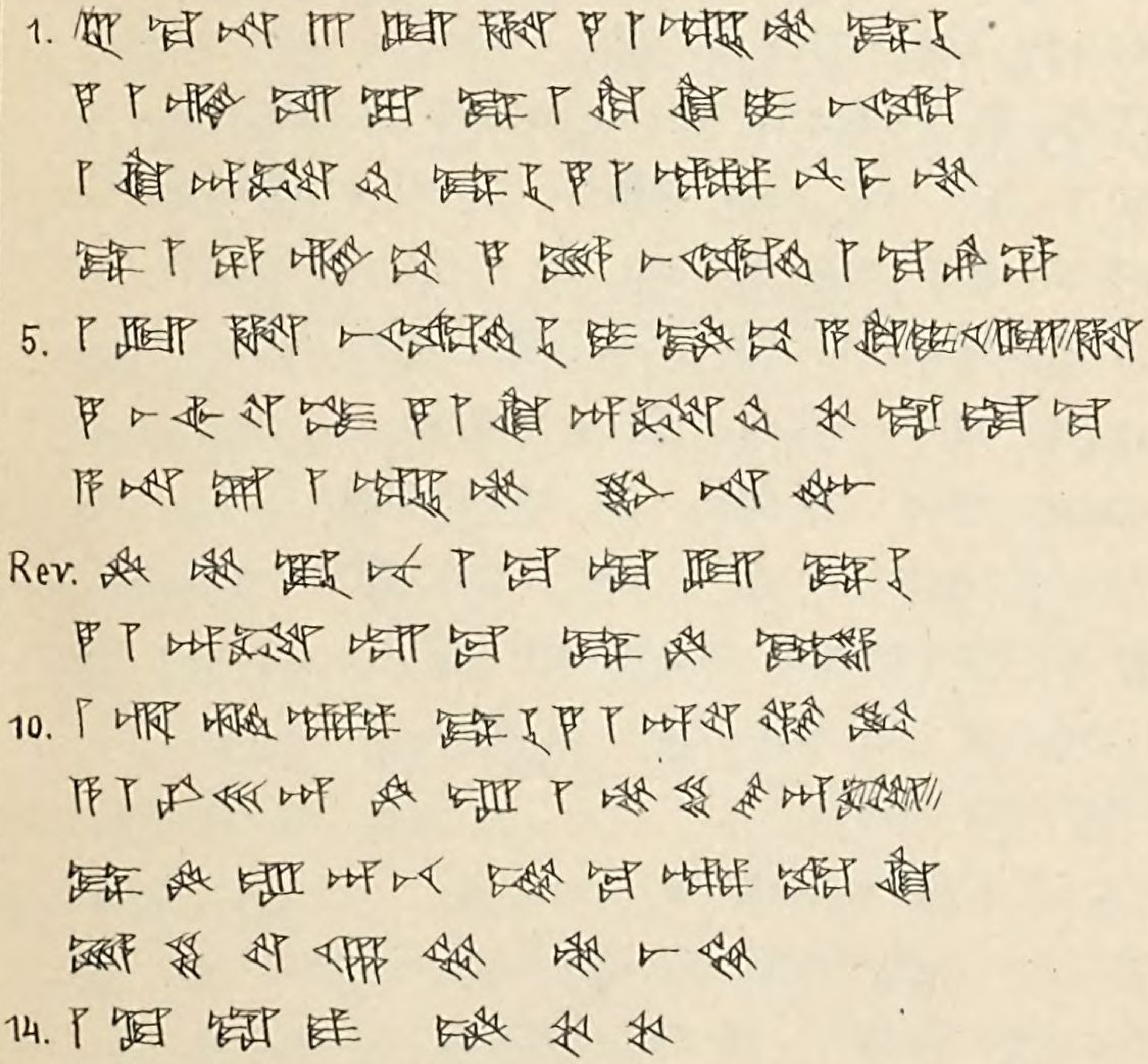


28. Cyr. 1. 12. 9. (AH. 303. 82-9-18.)

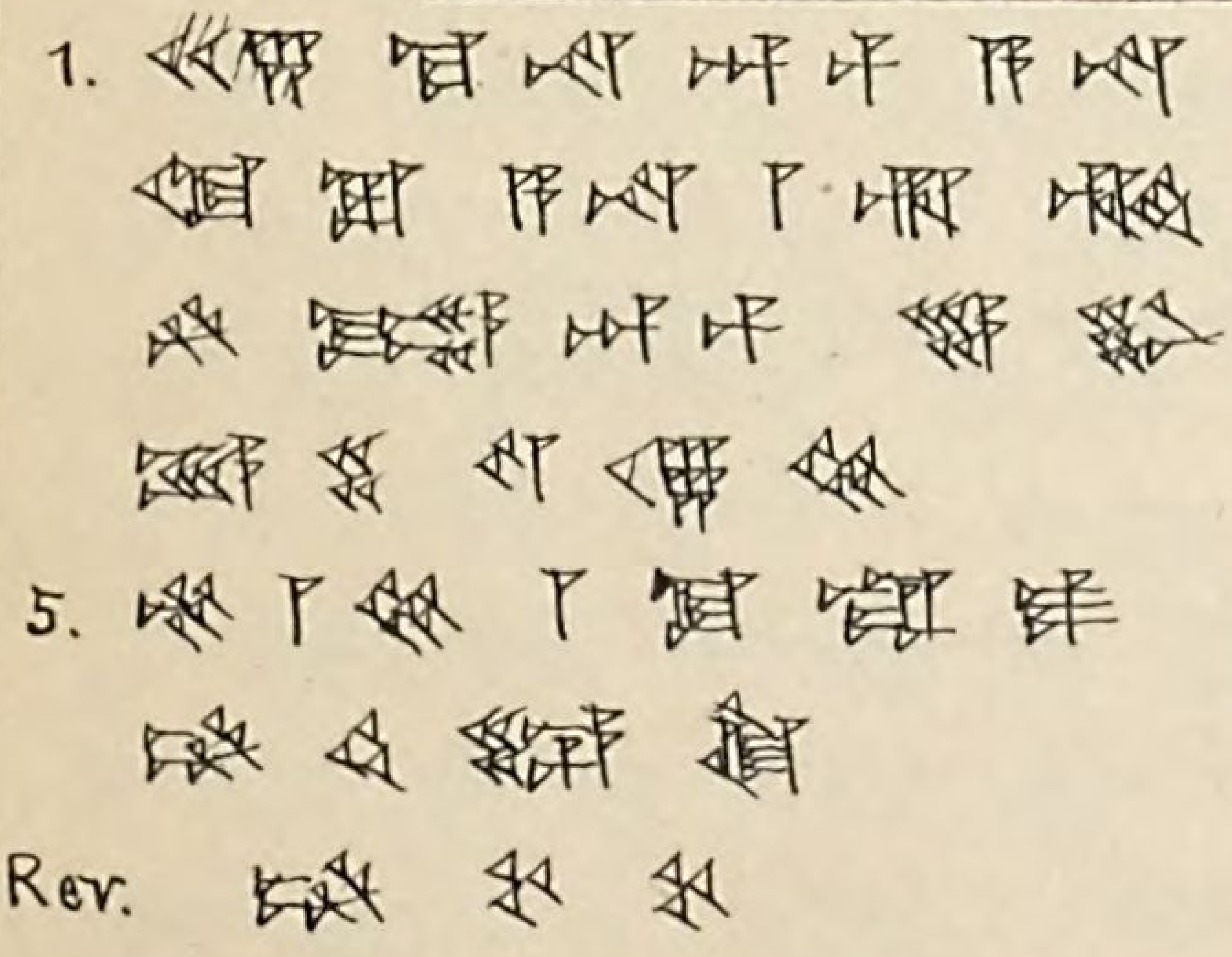




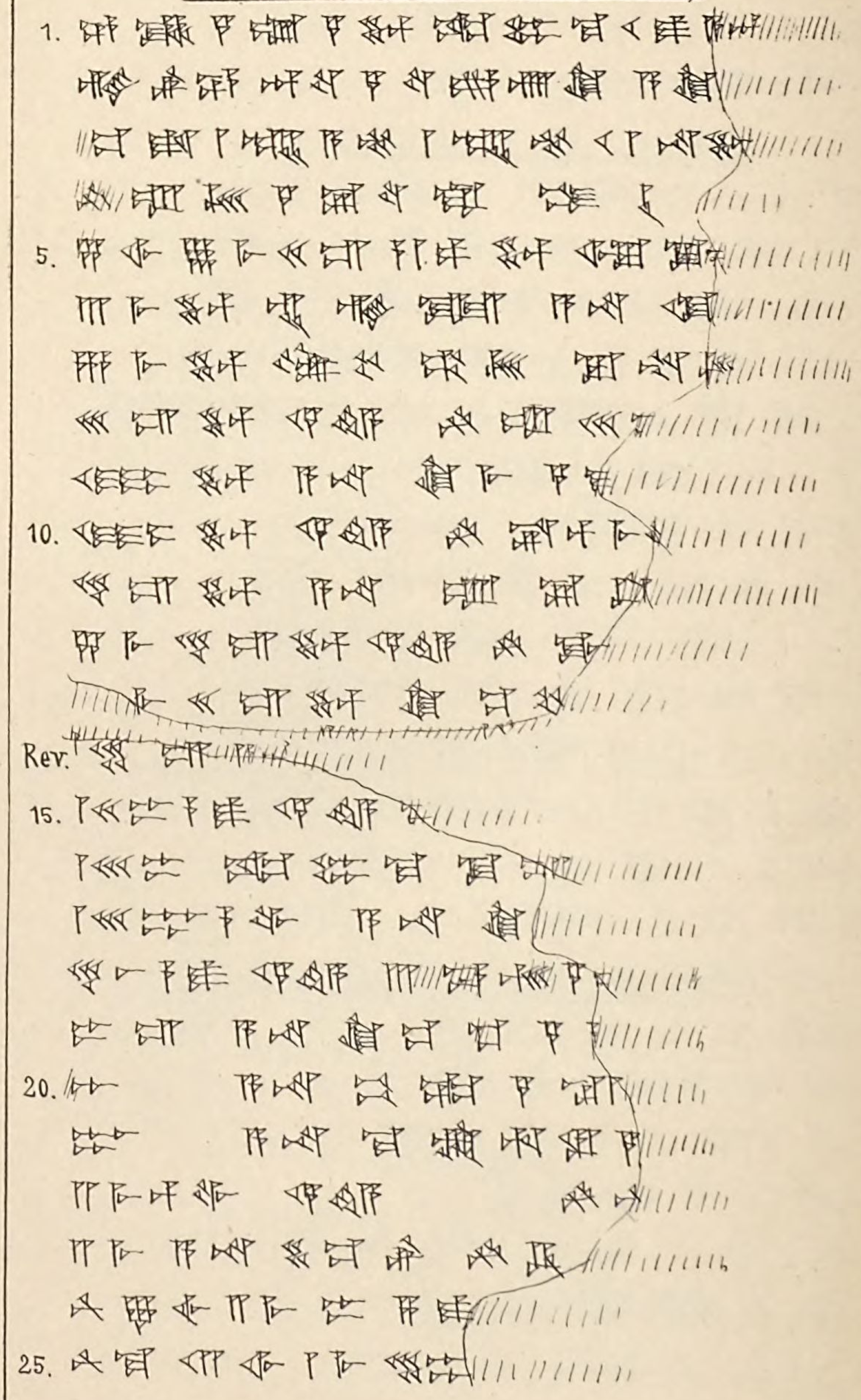
29. Cyr. 1. 12. 16. (Sp. 13.)

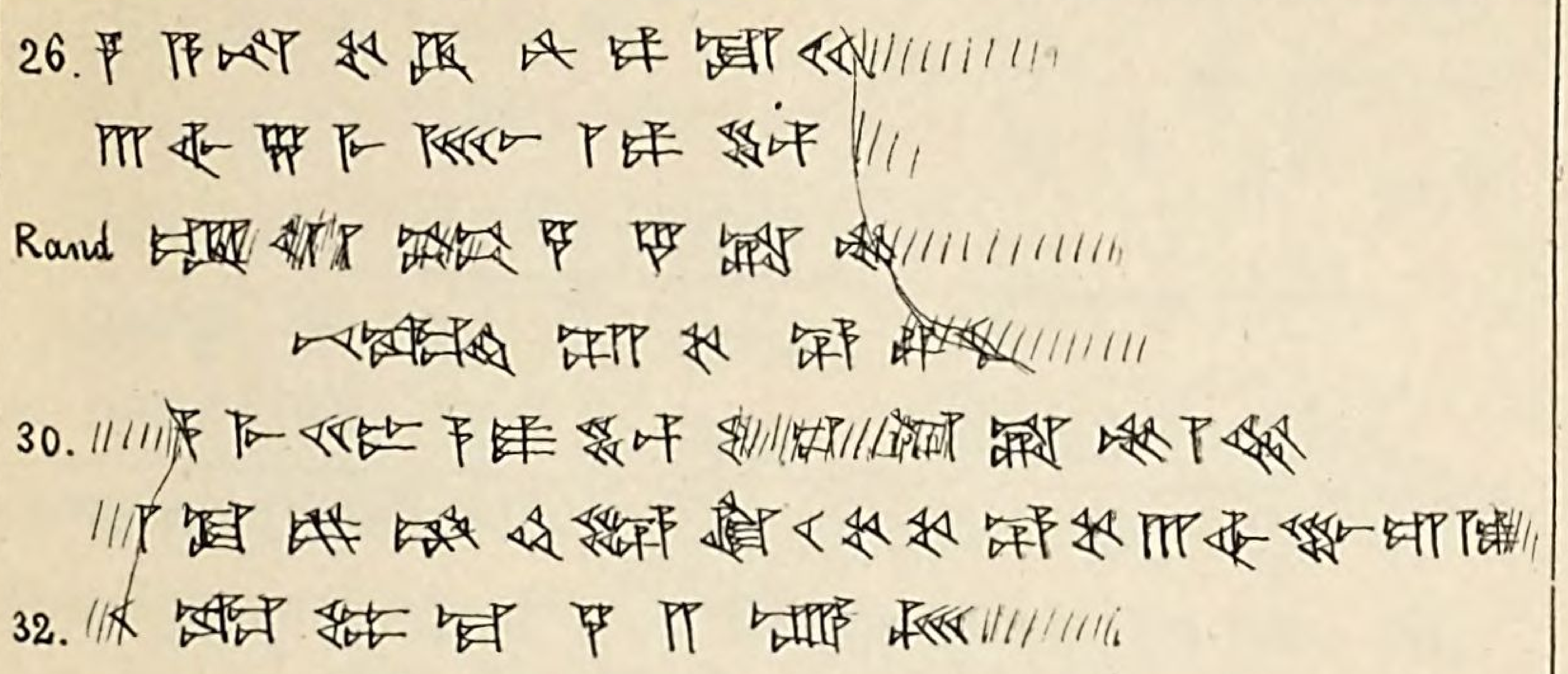


30. Cyr. 1. 12. 18. (AH. 1085. 83-1-18.)

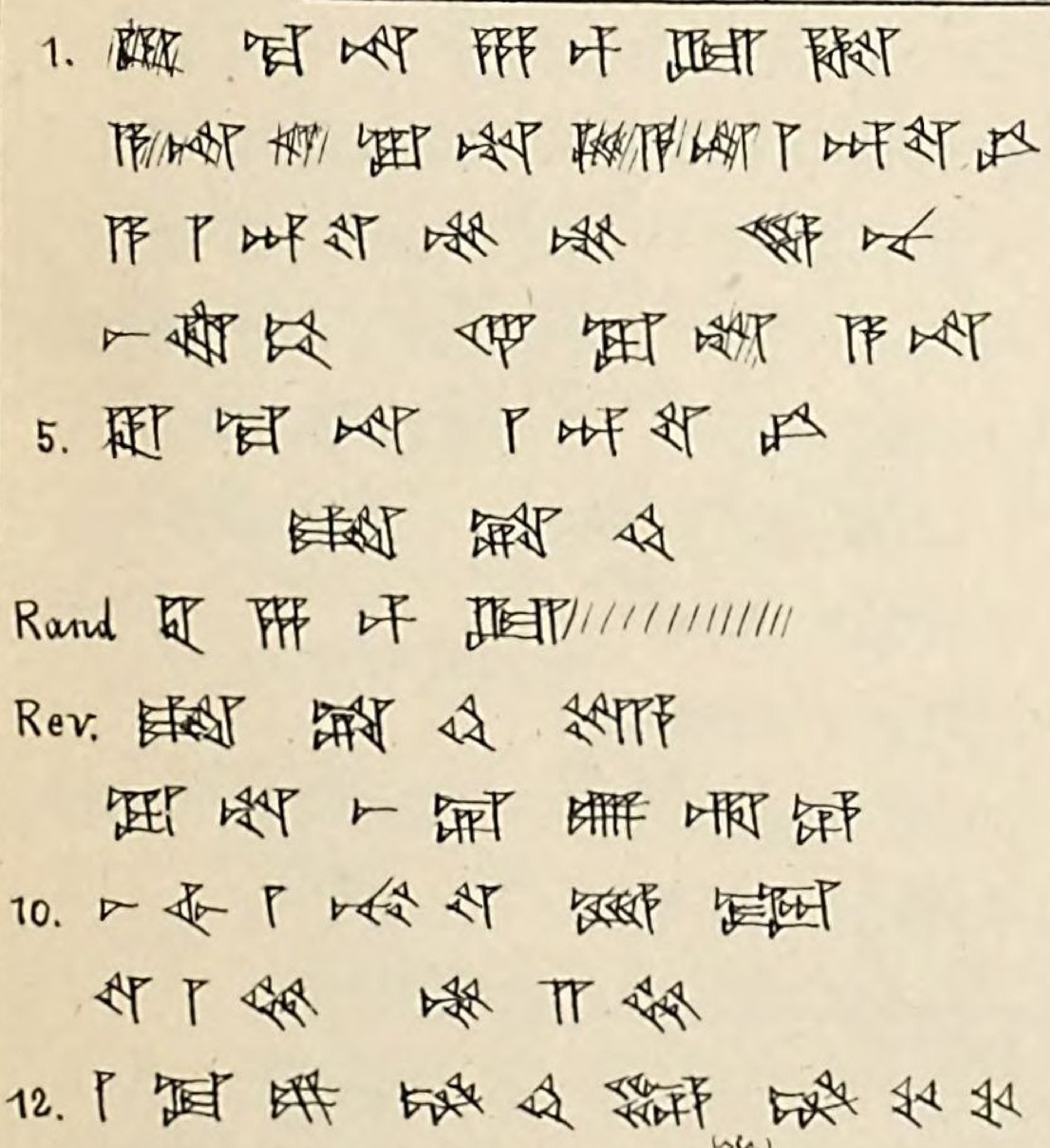


31. Cyr. 1. 0. 0. (AH. 1218. 83-1-18.)

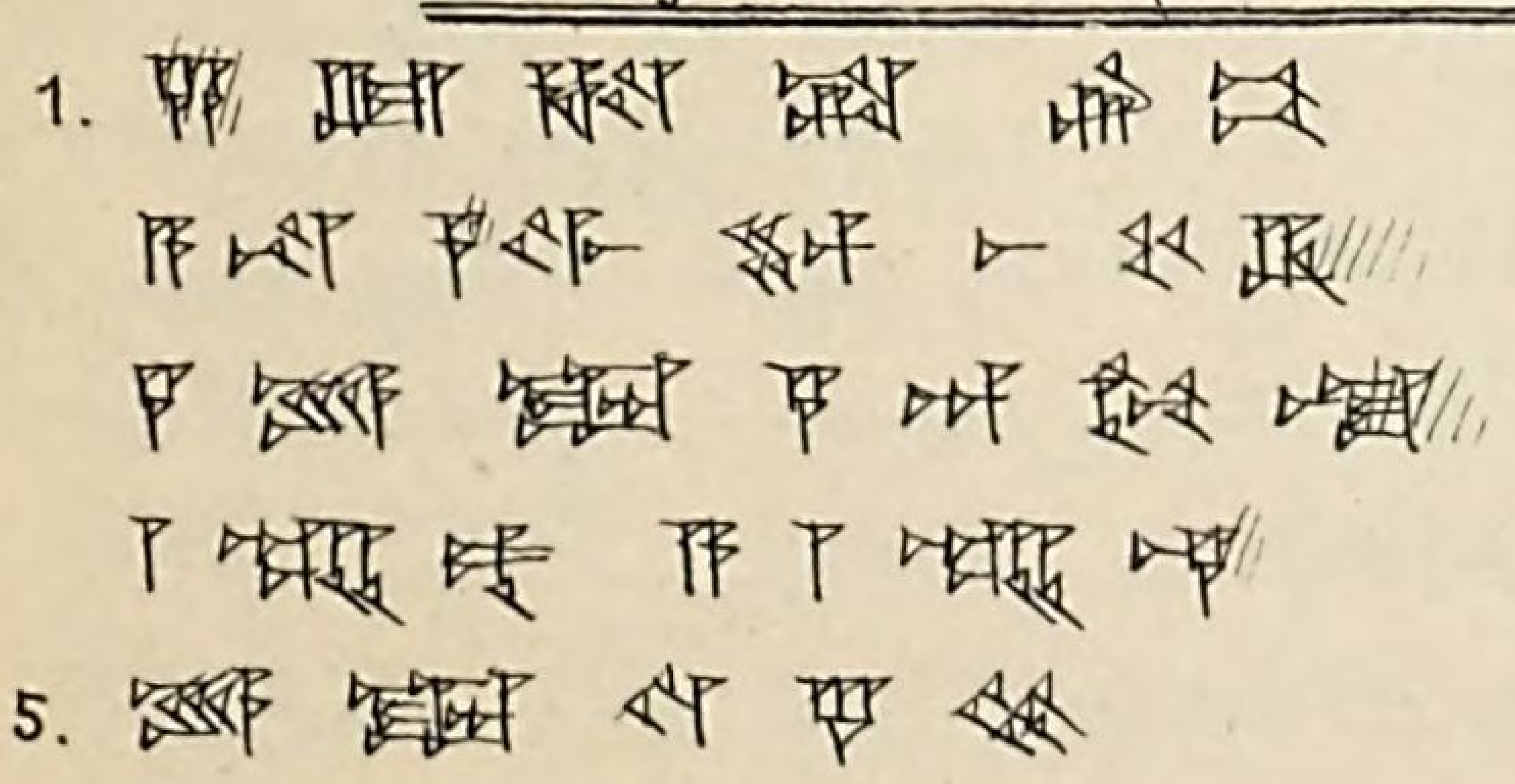




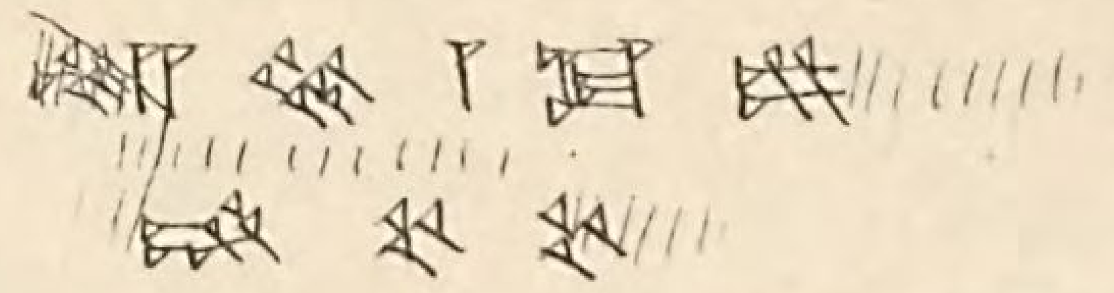
32. Cyr. 2. 1. 1. (AH. 1029. 83-1-18.)



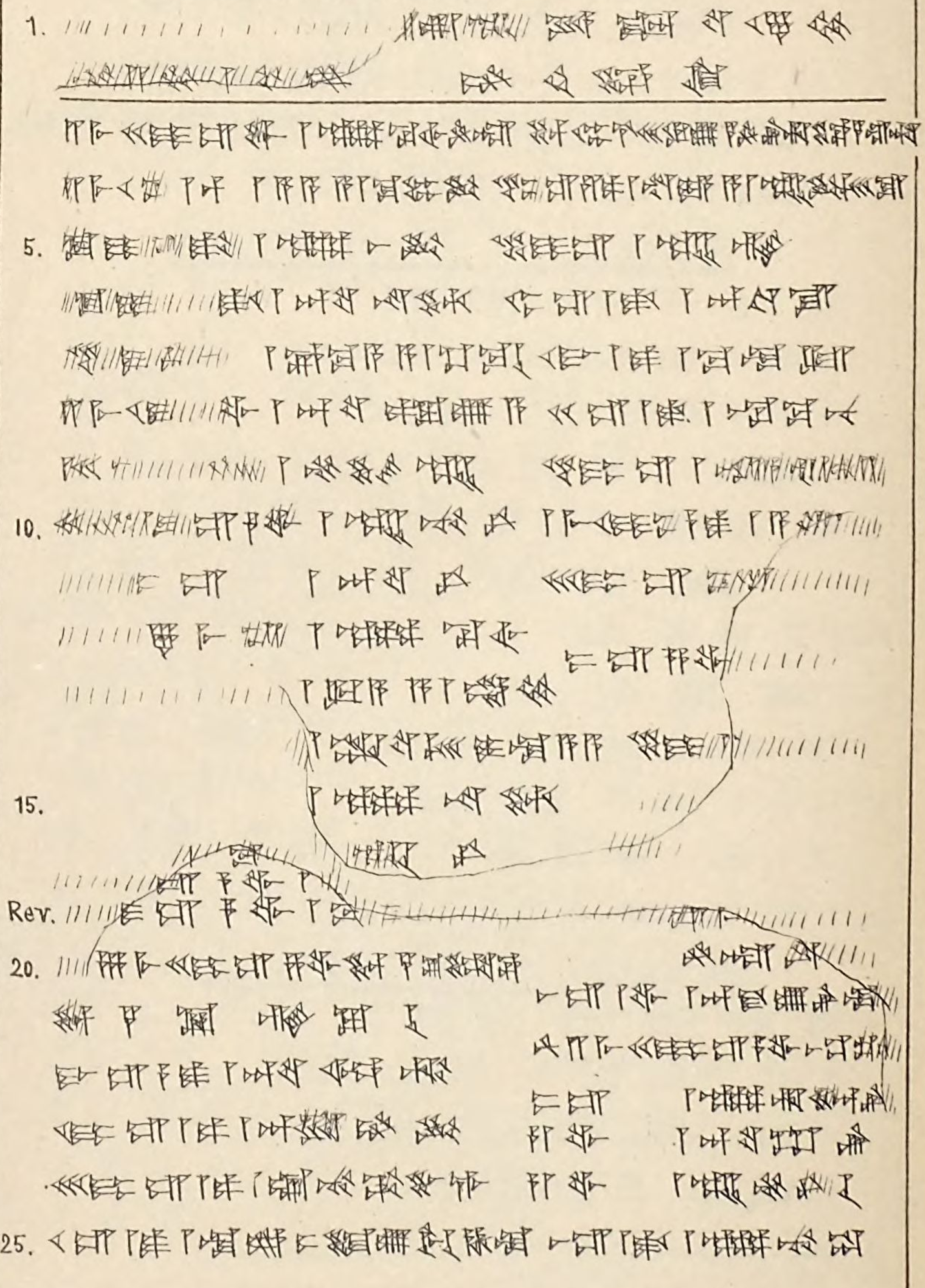
33. Cyr. 2. 1. 4. (AH. 586. 82-9-18.)

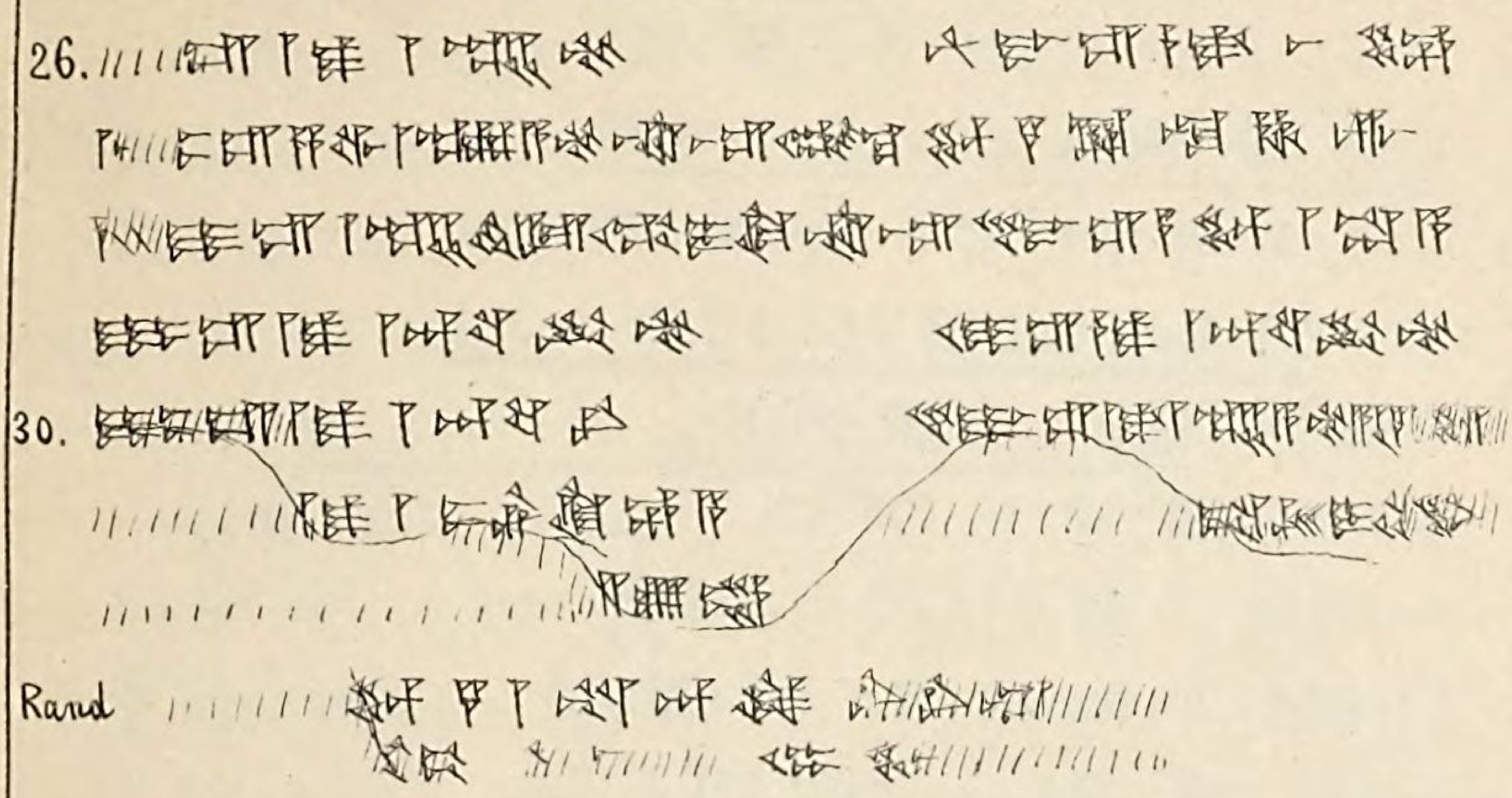


Rand
Rev.

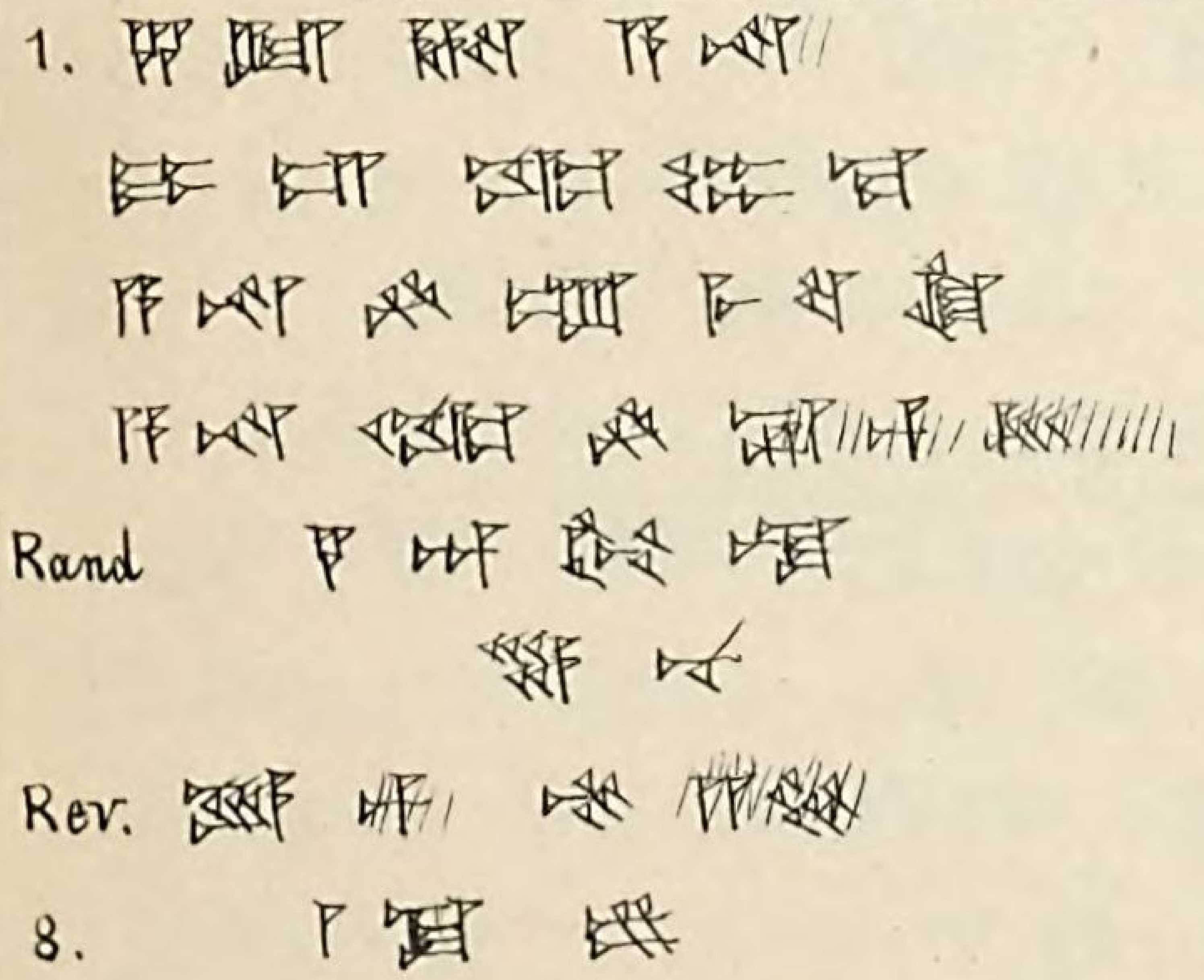


34. Cyr. 2. 1. 17. (AH. 1188. 83-1-18.)

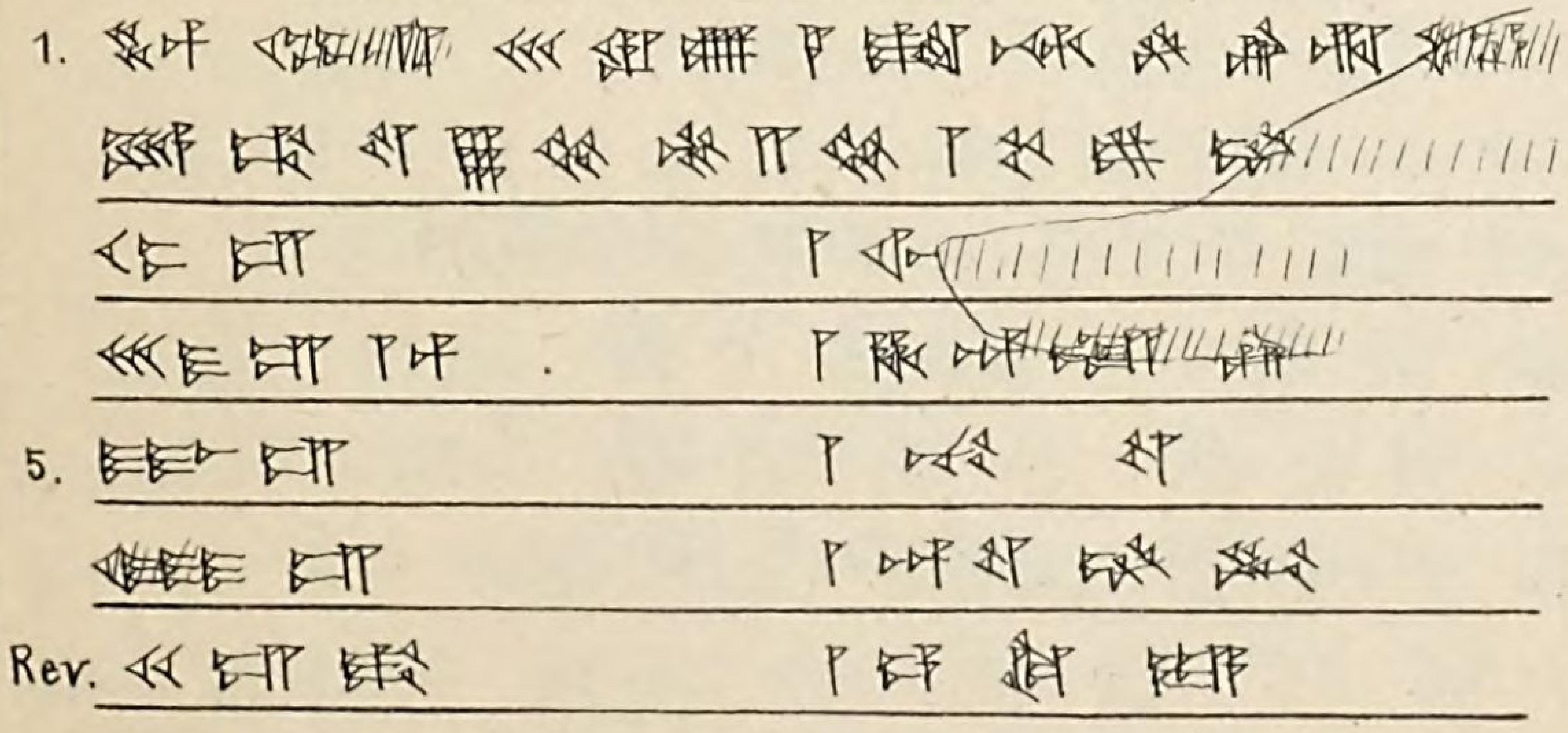


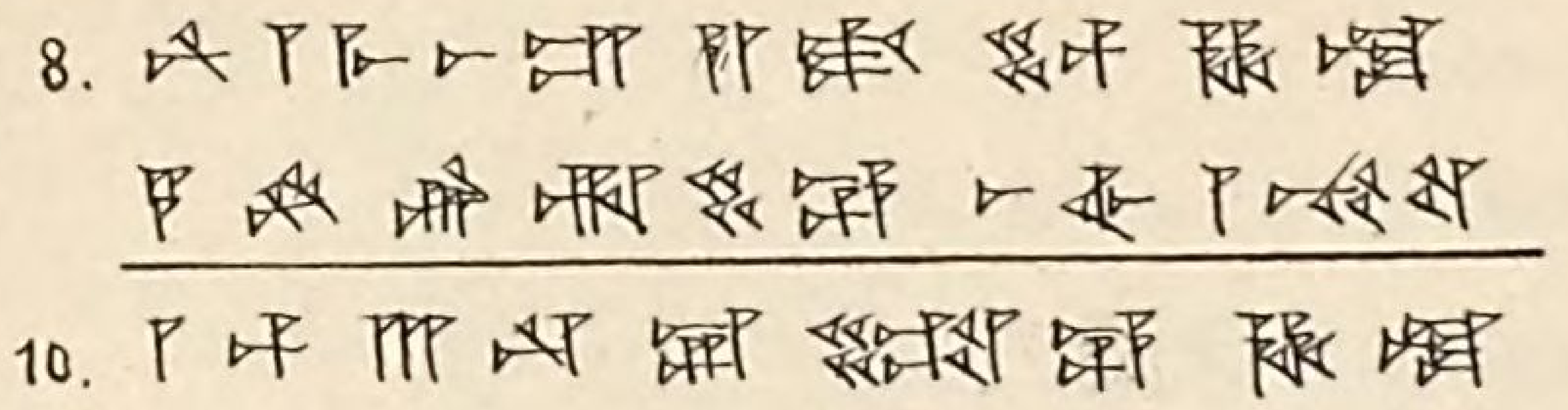


35. Cyr. 2.1.0. (AH. 979. 83-1-18.)

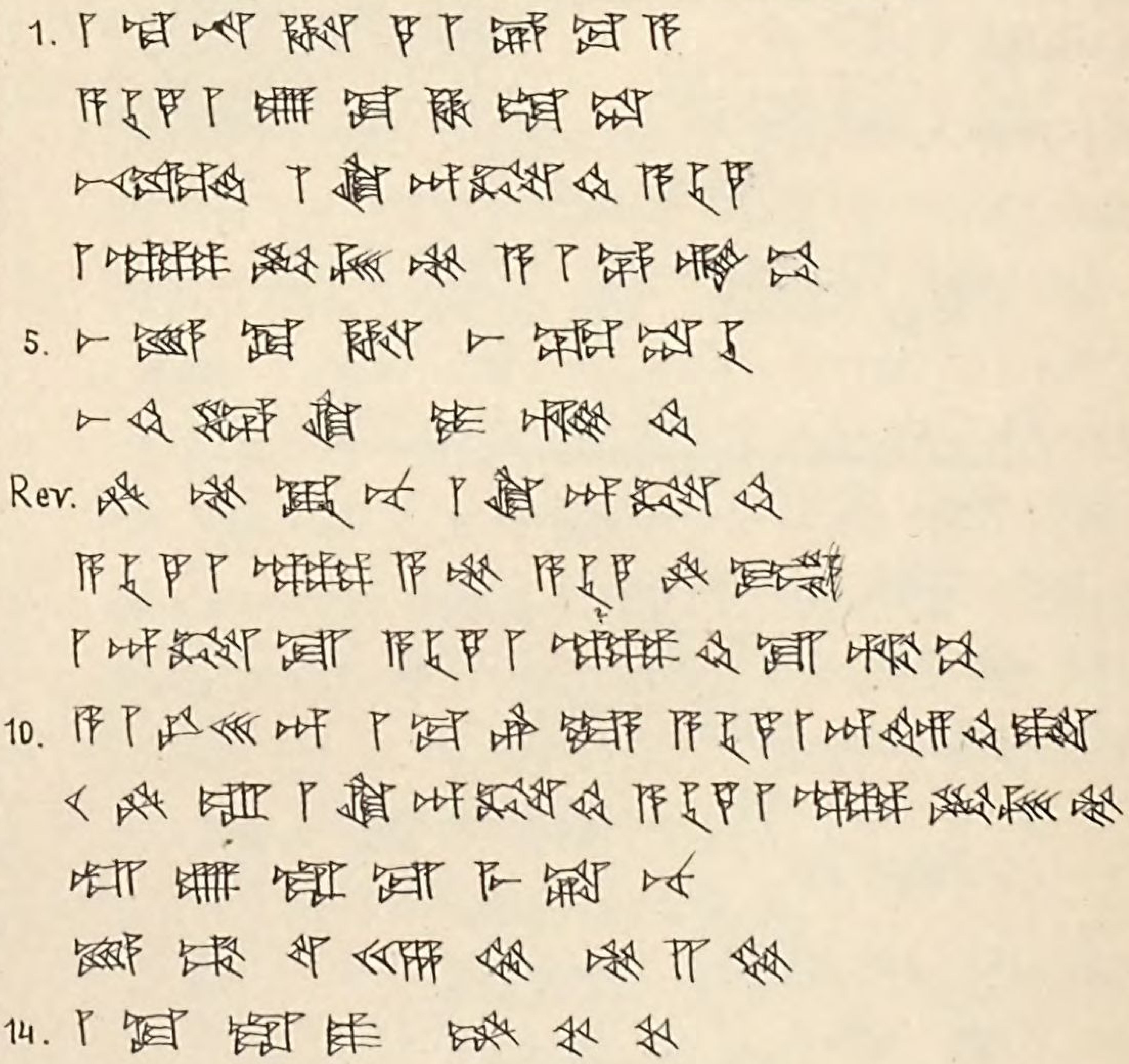


36. Cyr. 2.2.9. (AH. 635. 83-1-18.)

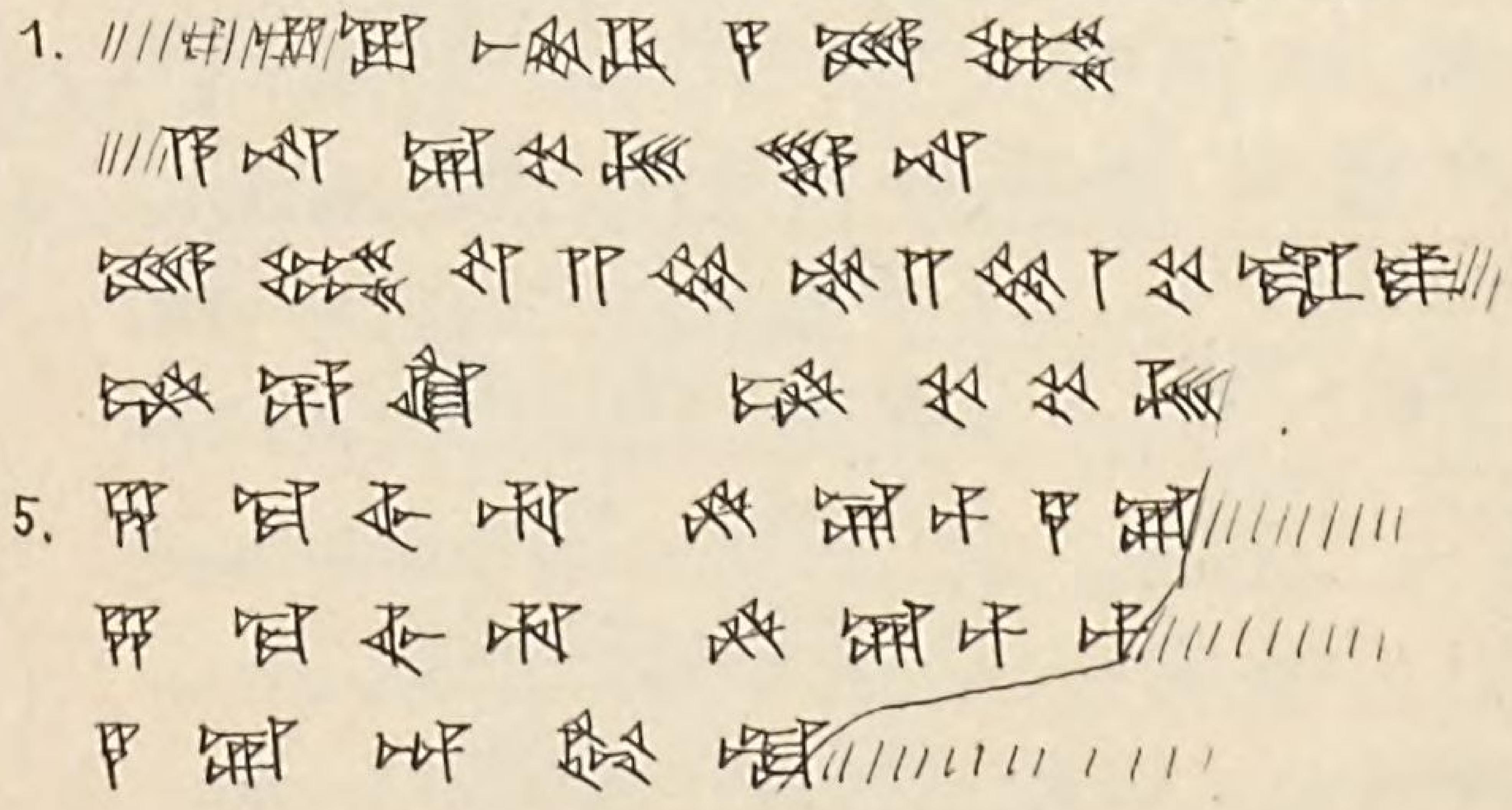


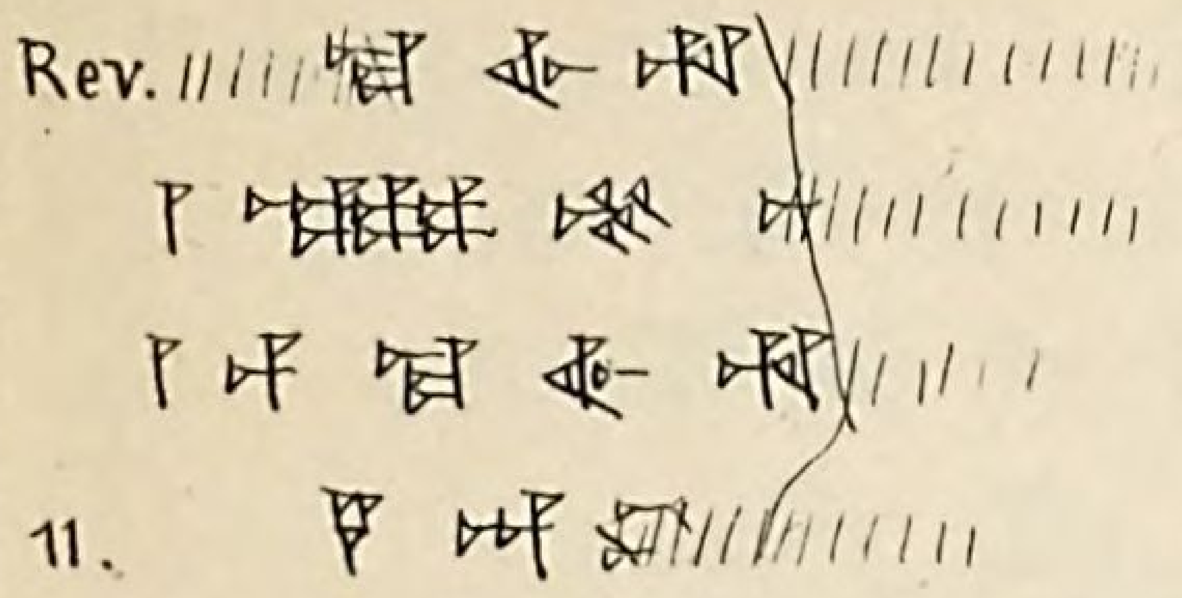


37. Cyr. 2. 2. 26. (S+. 908. 76-11-17.)

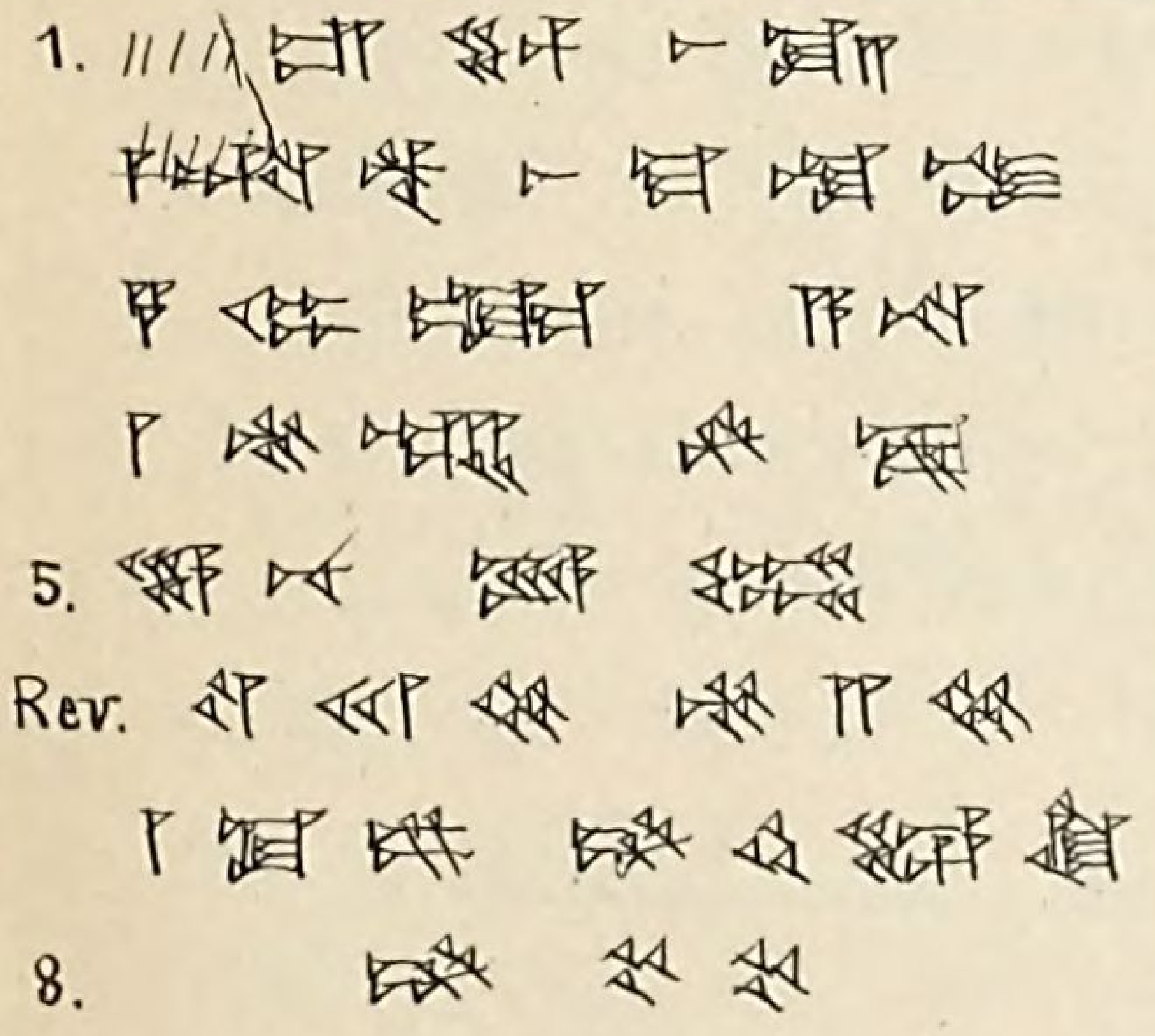


38. Cyr. 2. 3. 2. (n. 105. 85-4-30.)

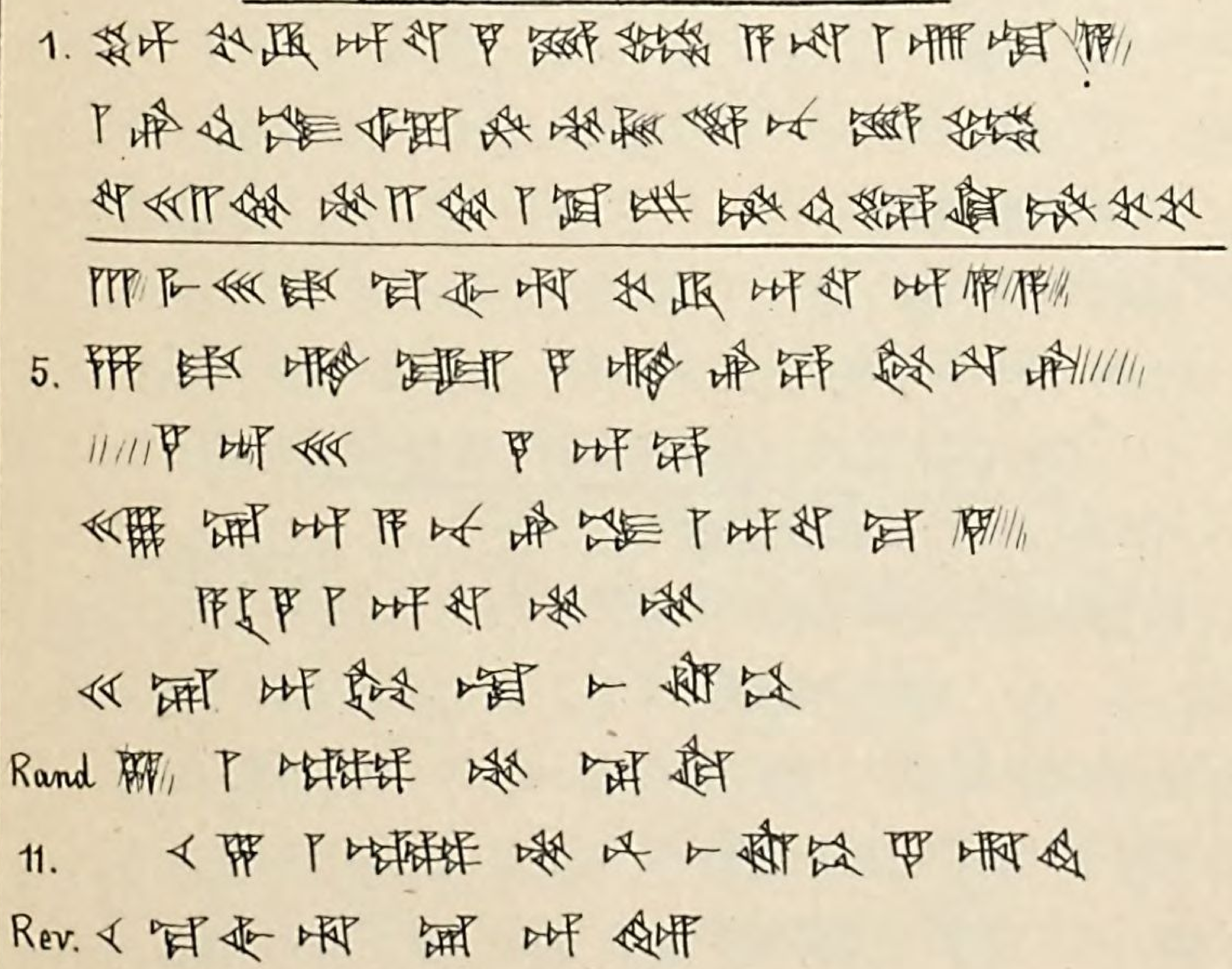


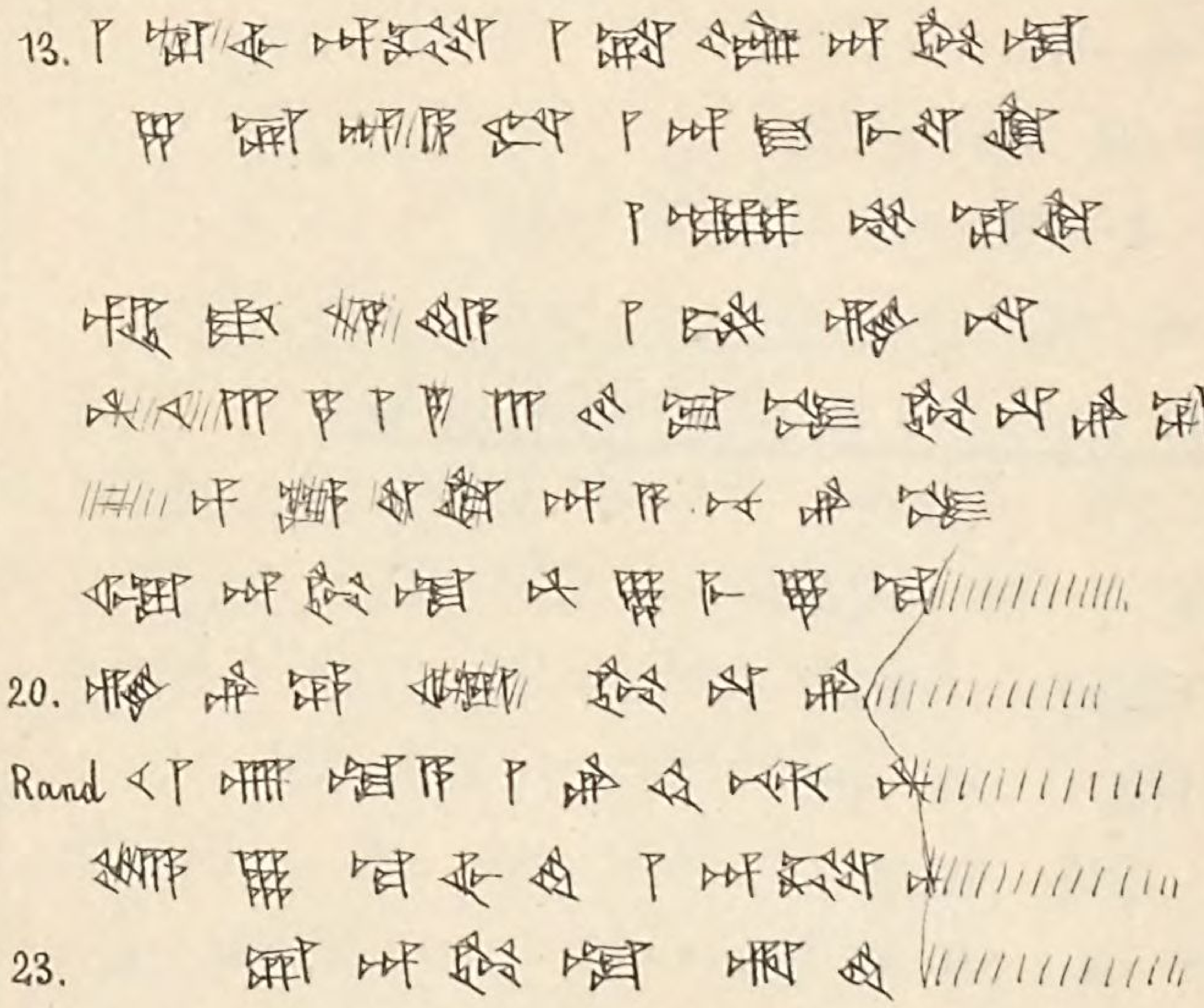


39. Cyr. 2. 3. 21. (AH. 168. 83-1-18.)

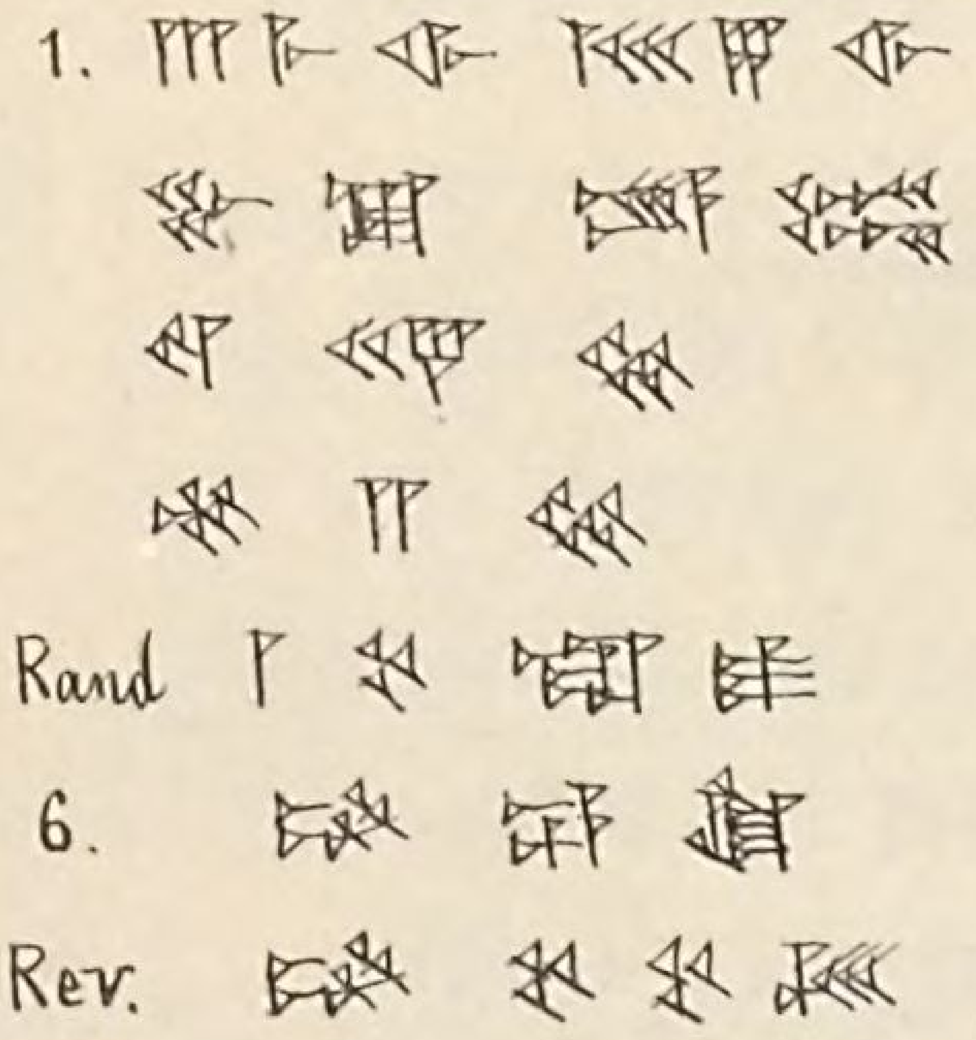


40. Cyr. 2. 3. 22. (n. 76. 84-2-11.)

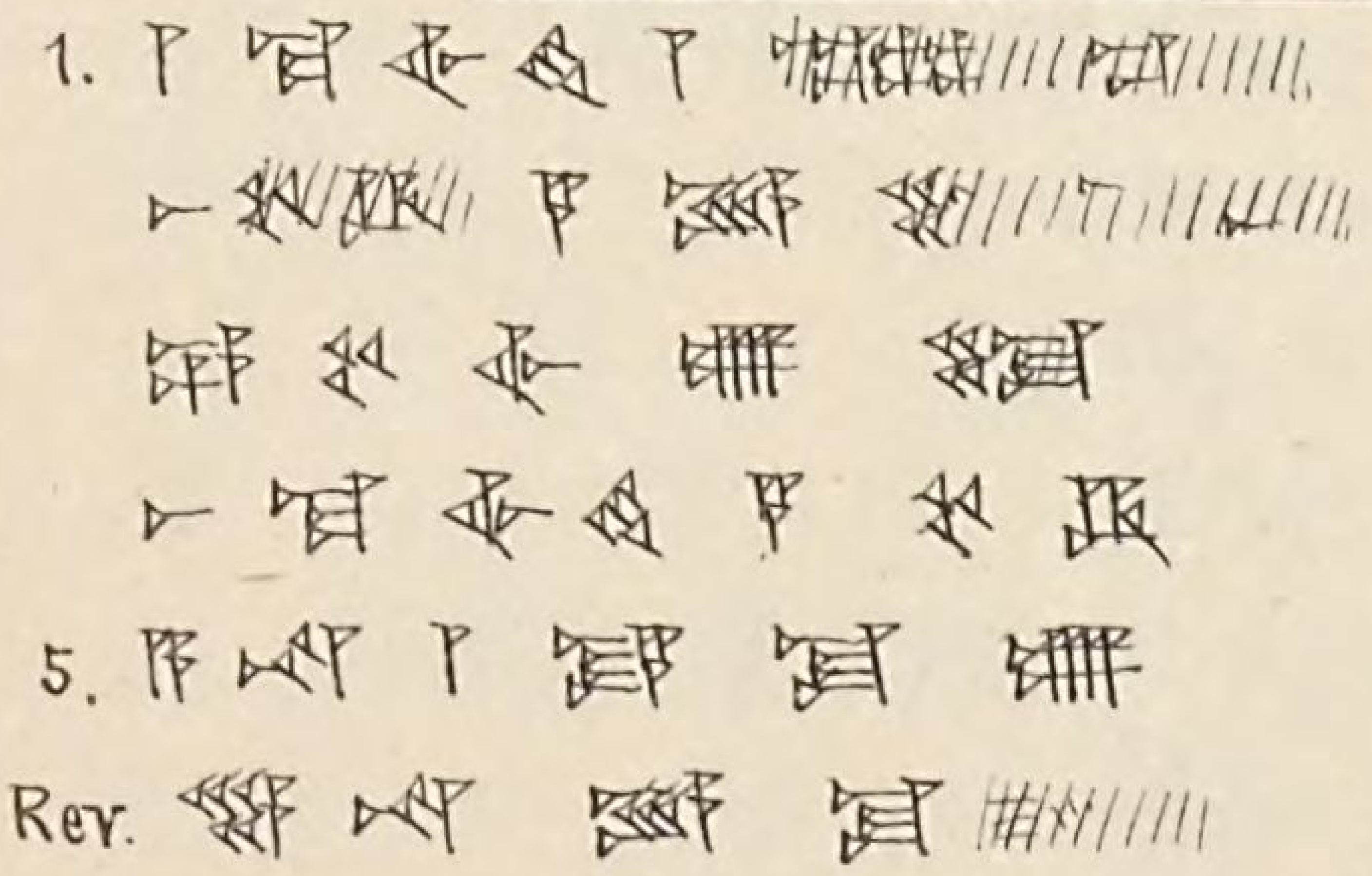




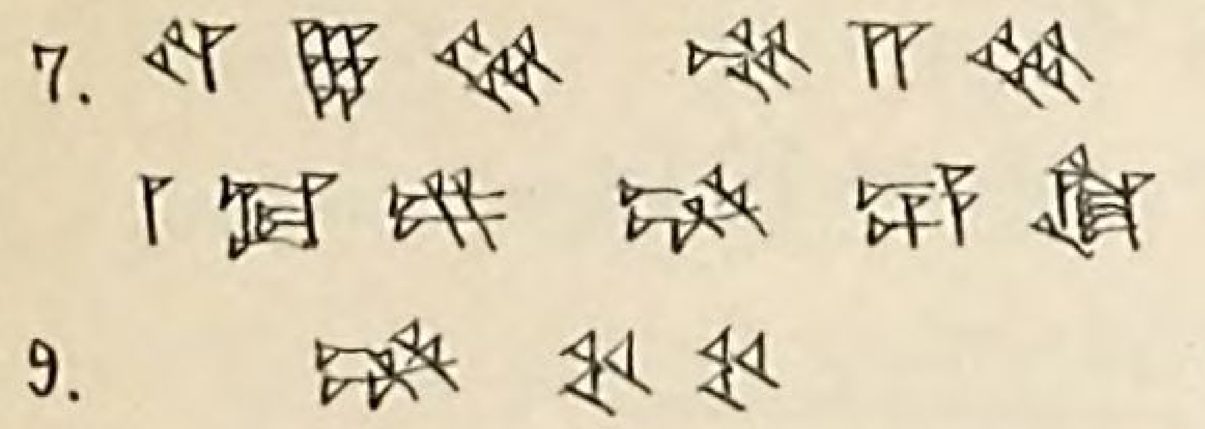
41. Cyr. 2. 3. 24. (S+. 1430. 76-11-17.)



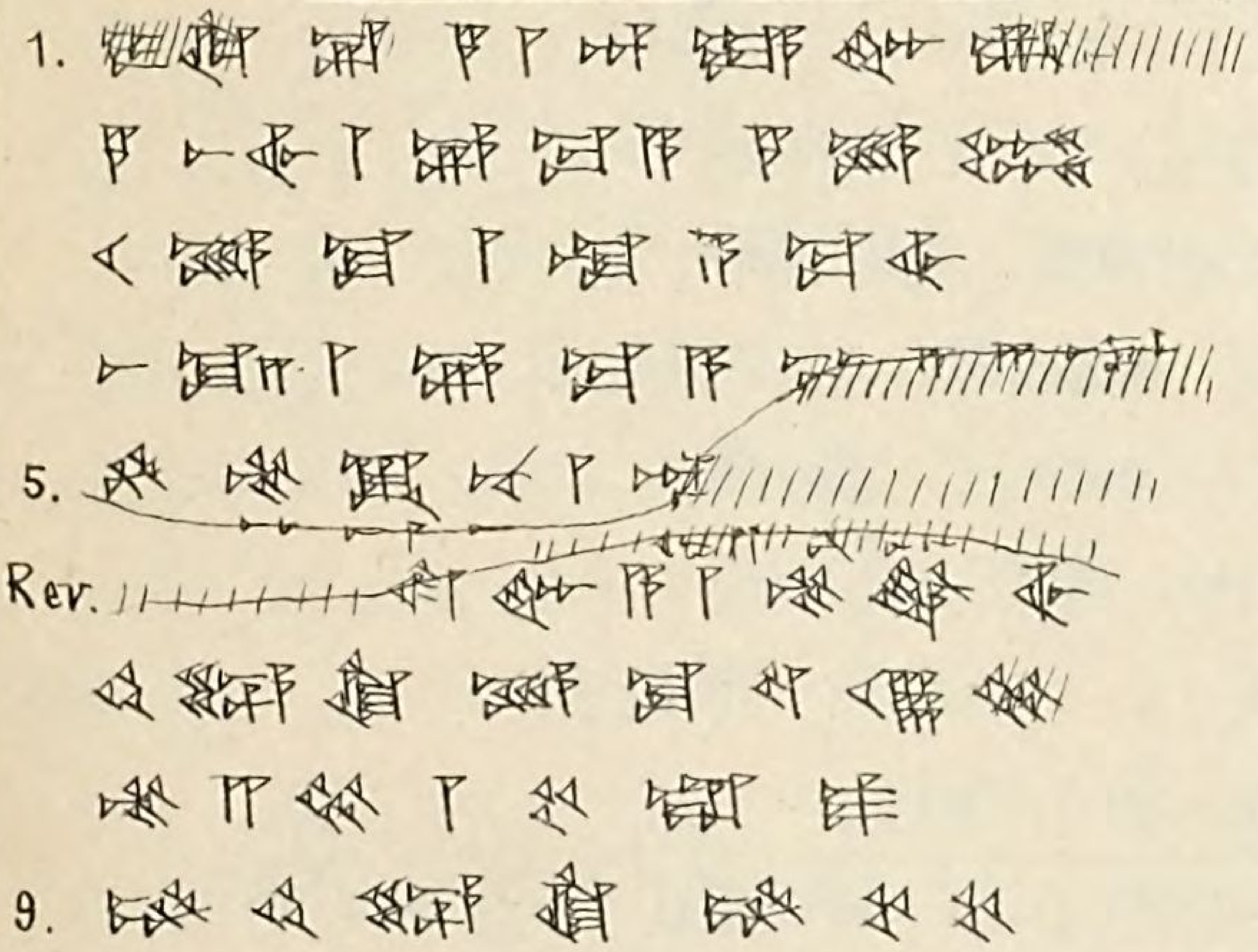
42. Cyr. 2. 4. 8. (AH. 1264. 82-9-18.)



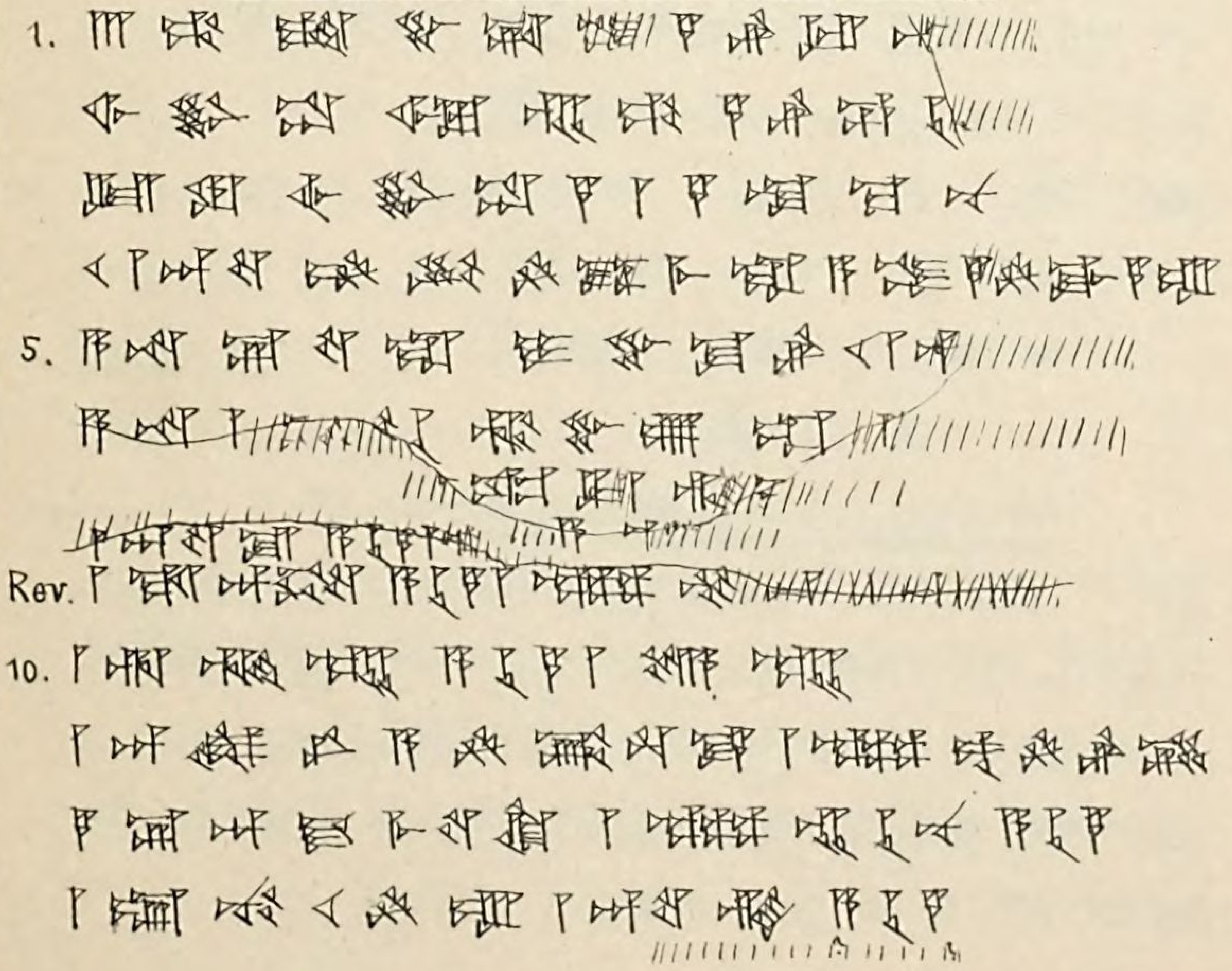
Cyr. 2. 4. 8. n. 42.

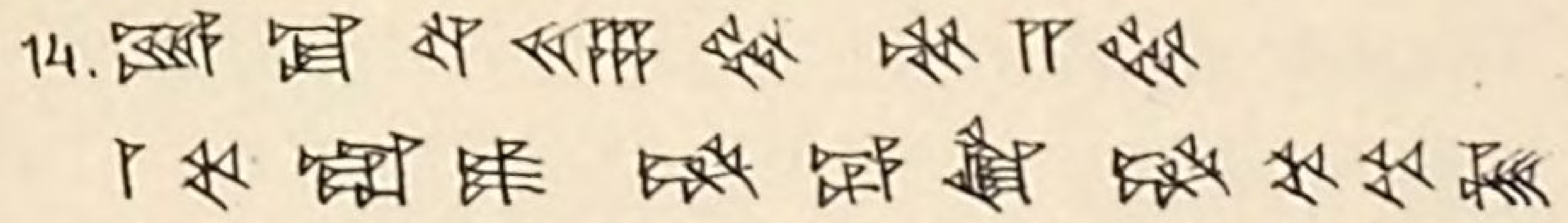


43. Cyr. 2. 4. 19. (n. 77. 84-2-11.)

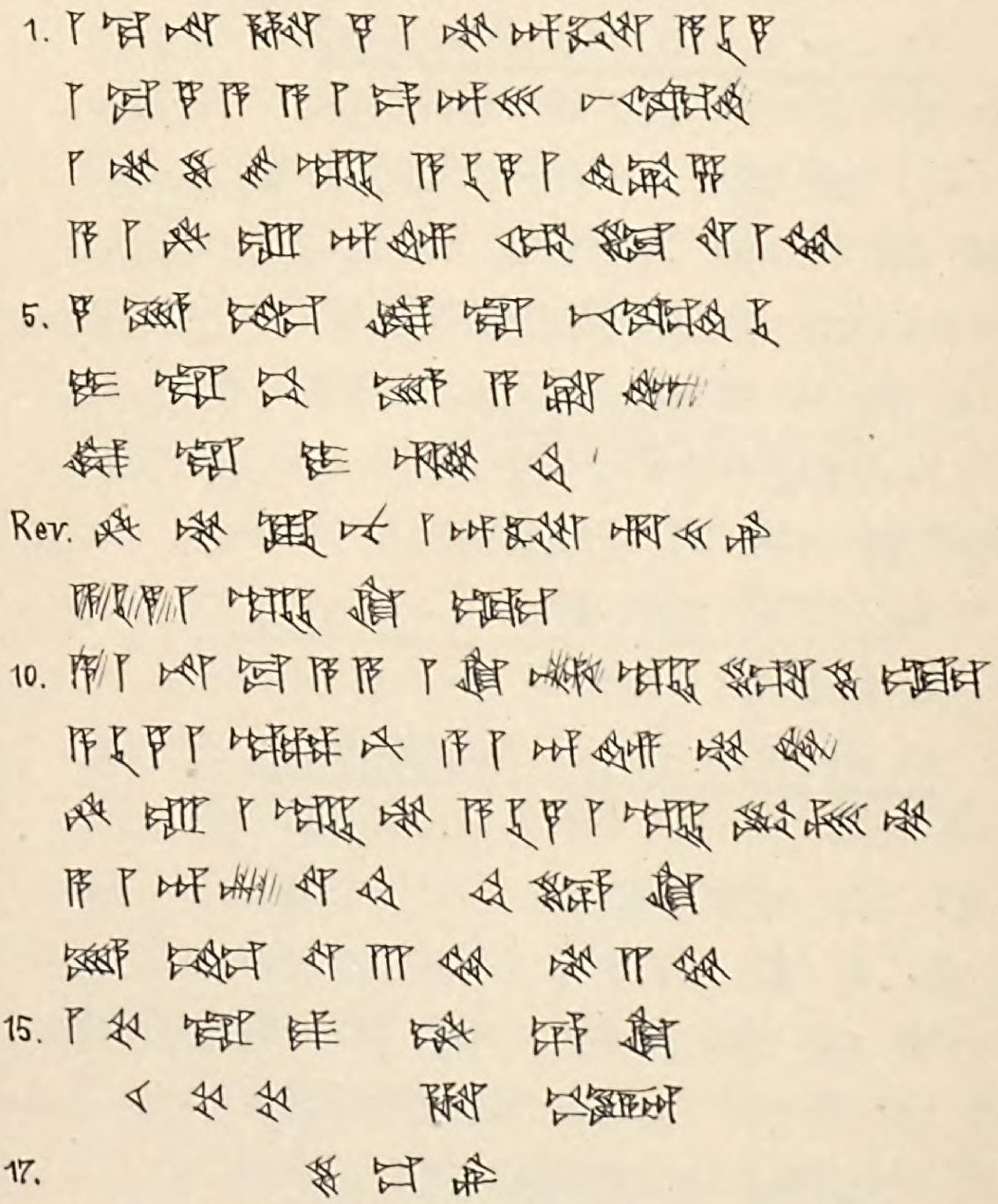


44. Cyr. 2. 4. 26. (AH. 857. 83-1-18.)

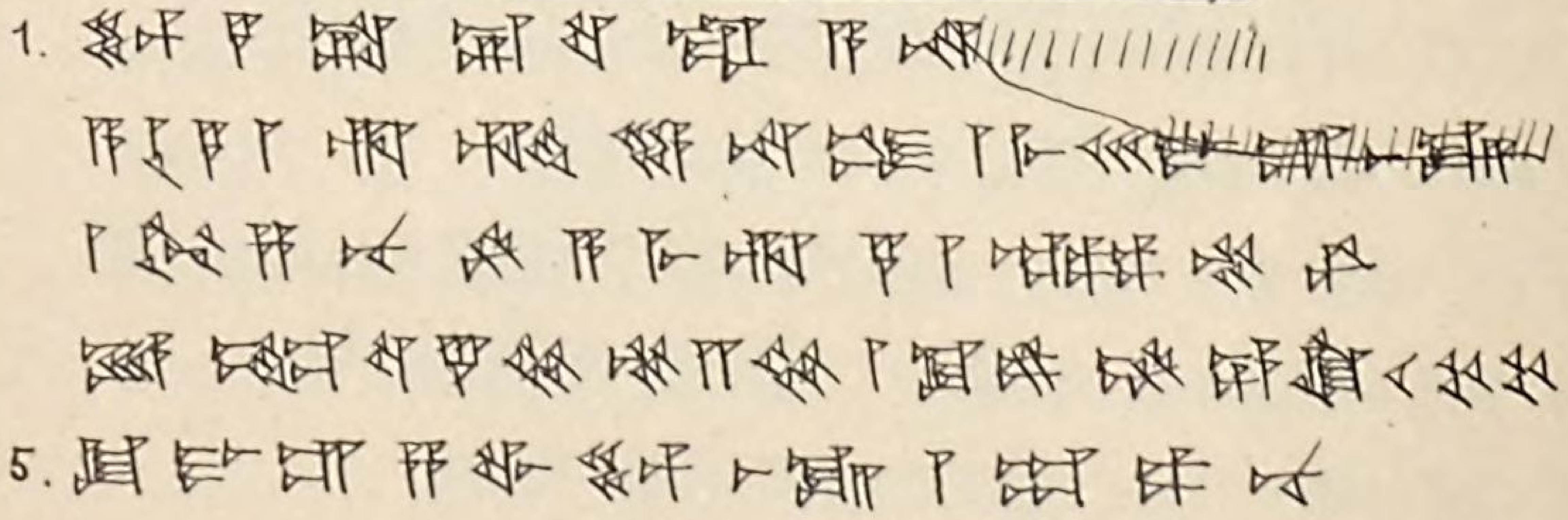


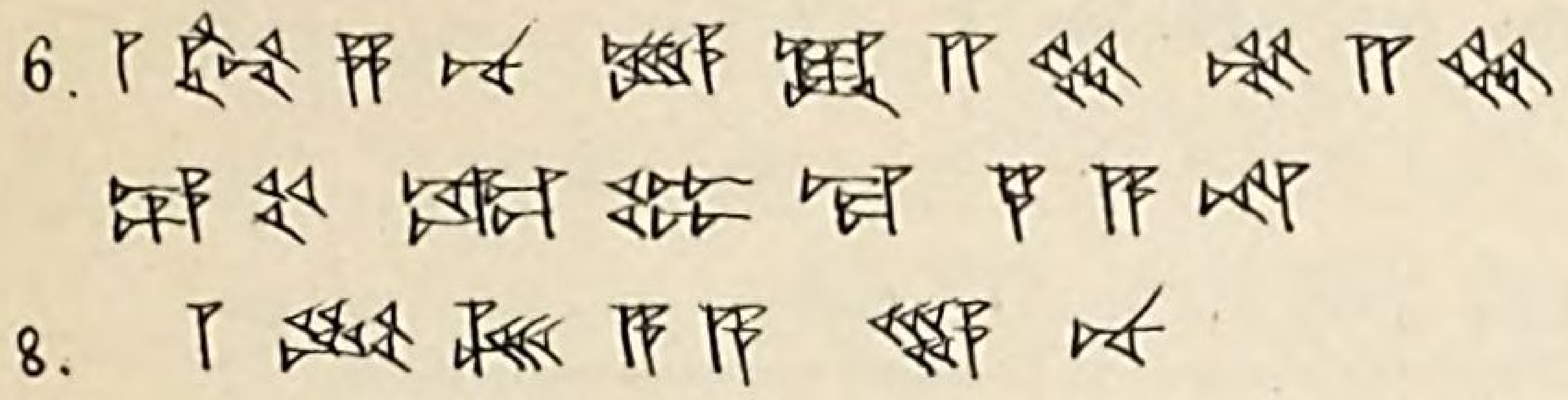


45. Cyr. 2. 5. 3. (St. 838. 76-11-17.)

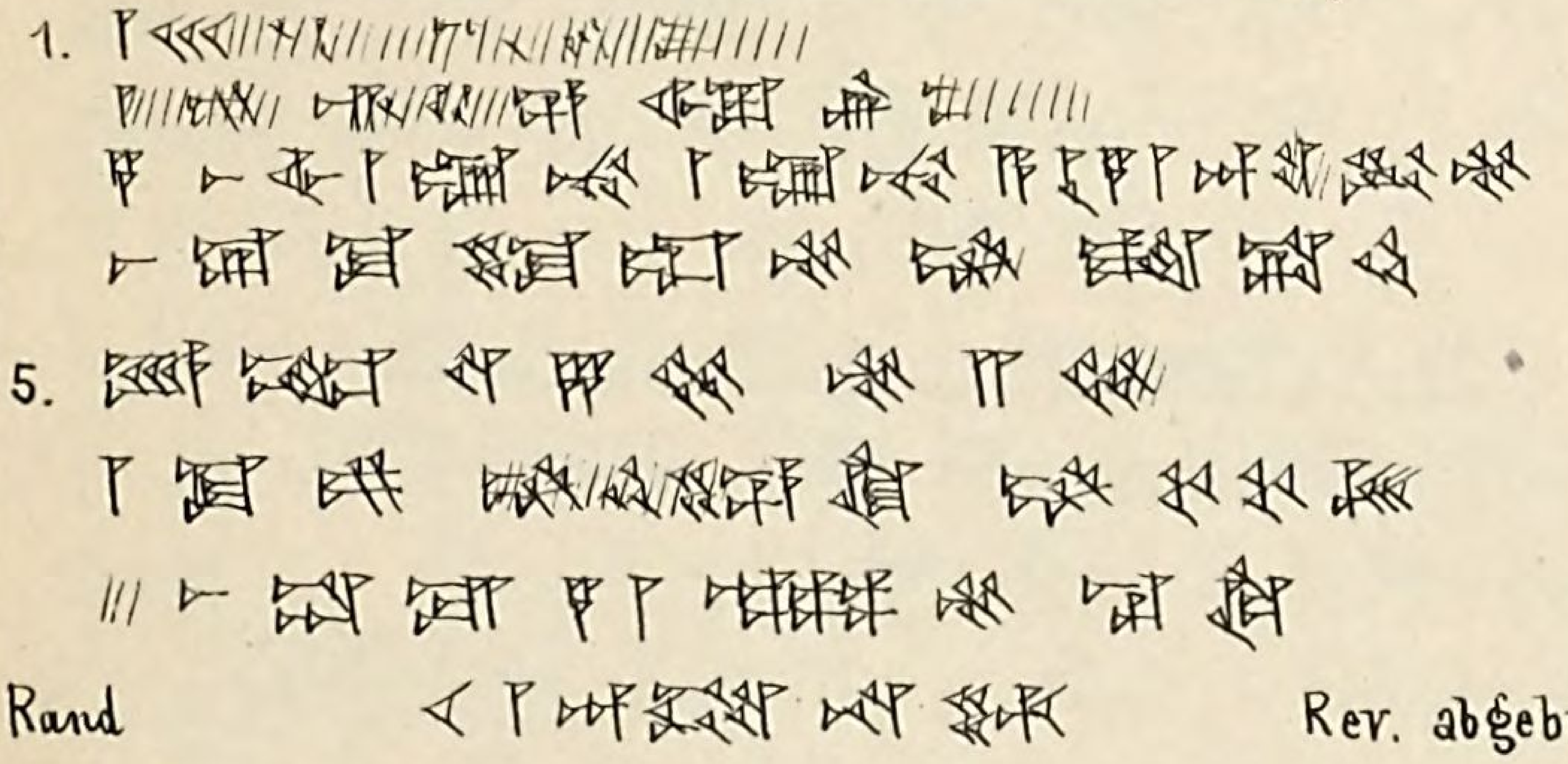


46. Cyr. 2. 5. 4. (AH. 206. 83-1-18.)



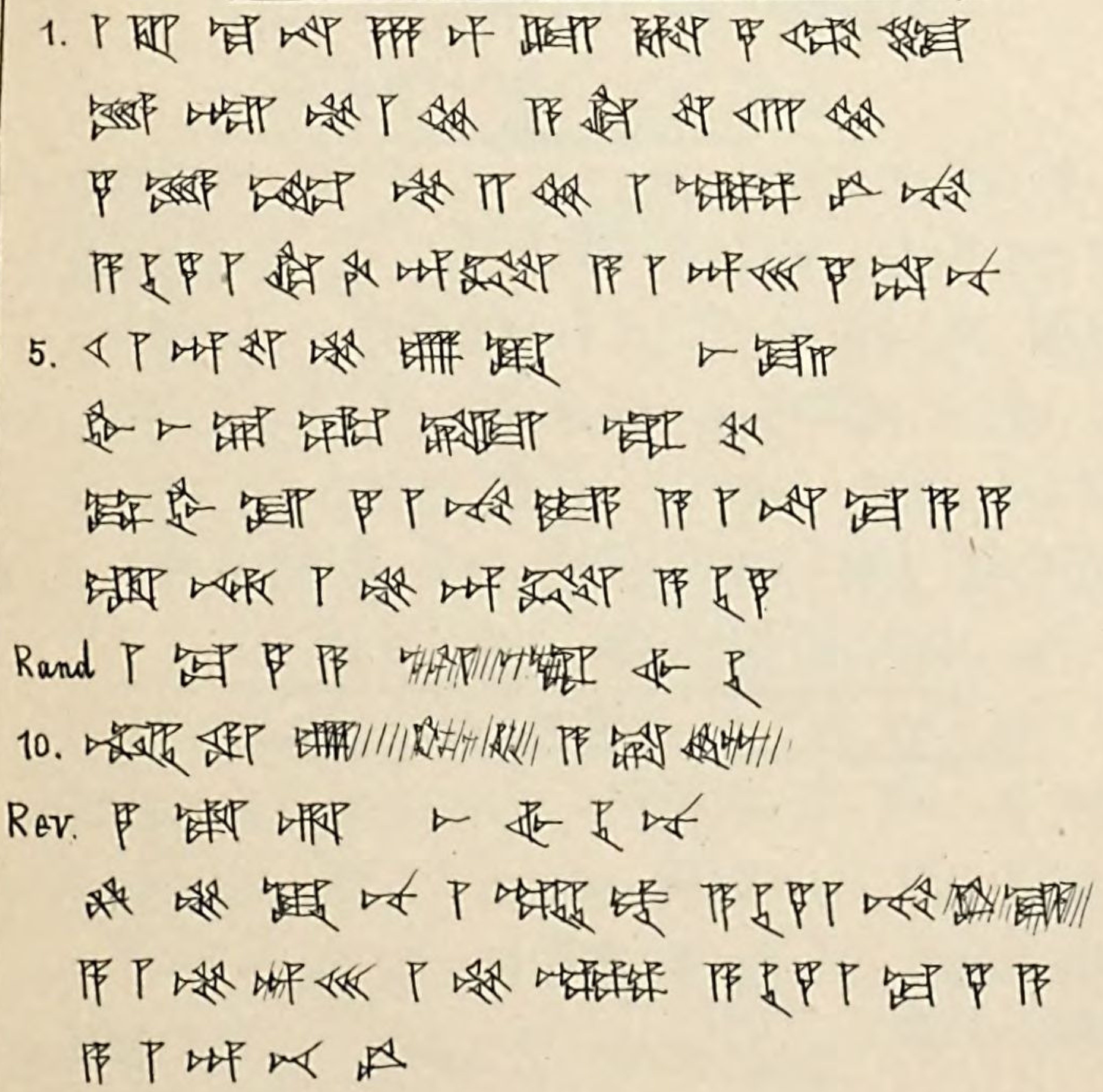


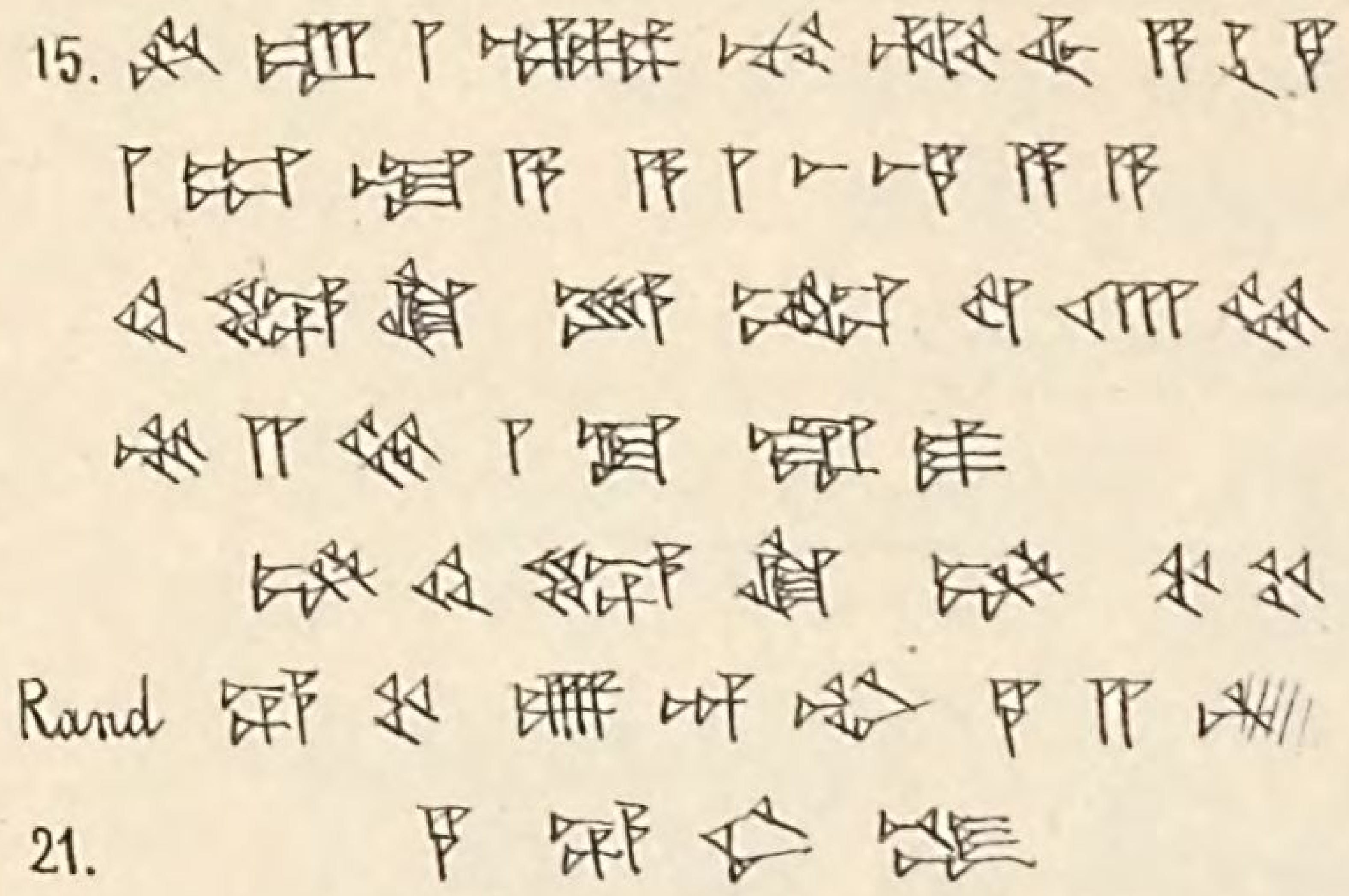
47. Cyr. 2. 5. 5. (n. 59. 85-4-30.)



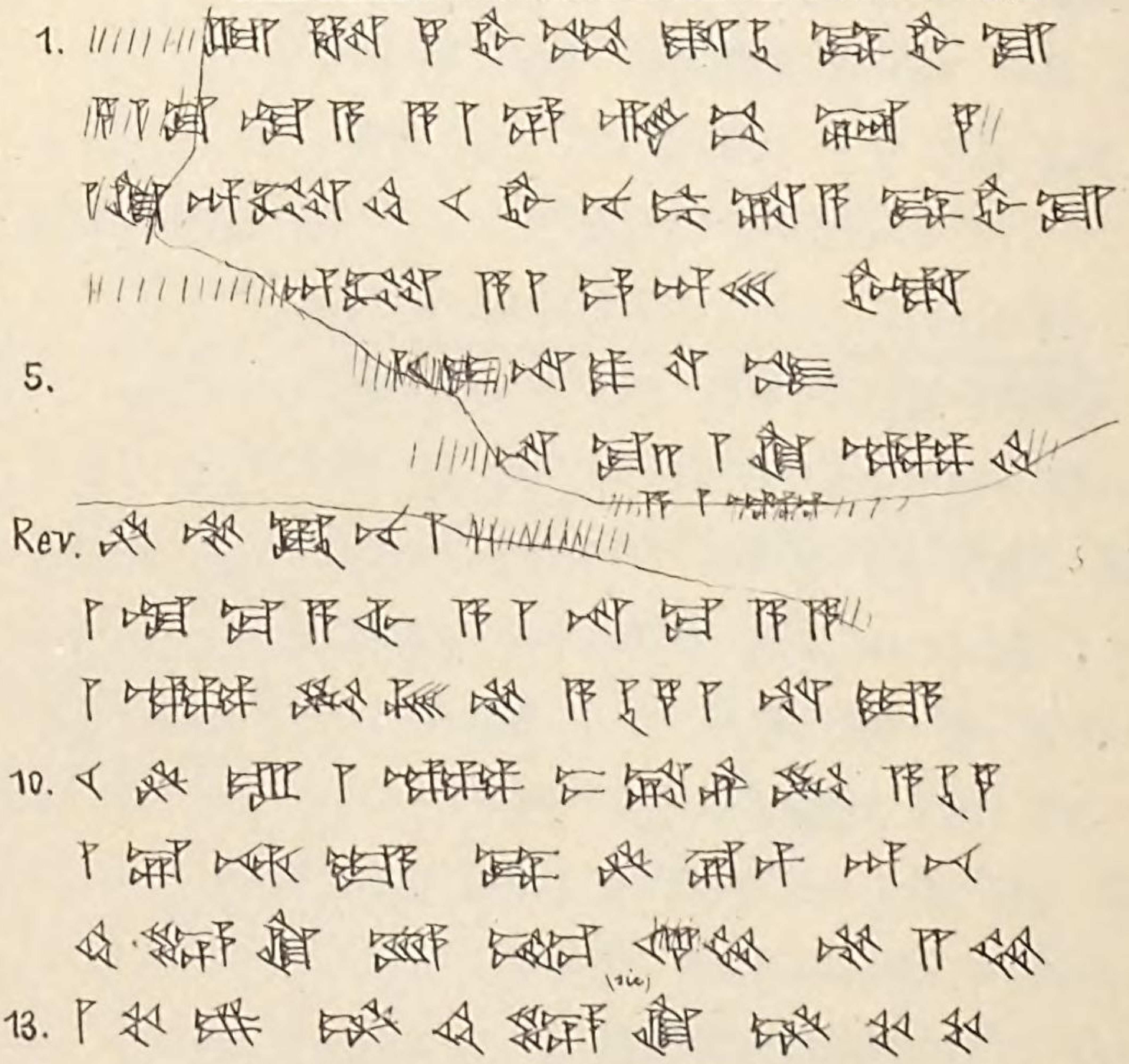
Rand — Rev. abgebröckelt.

48. Cyr. 2. 5. 13. (St. 260. 76-11-17.)

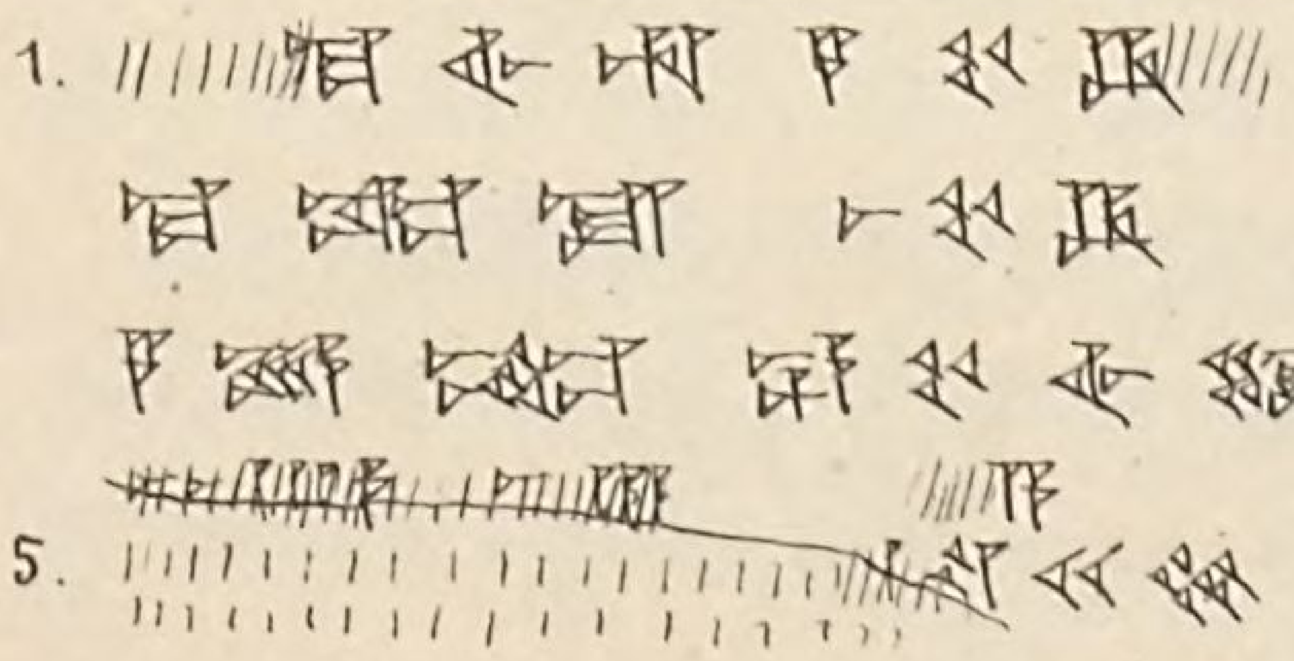


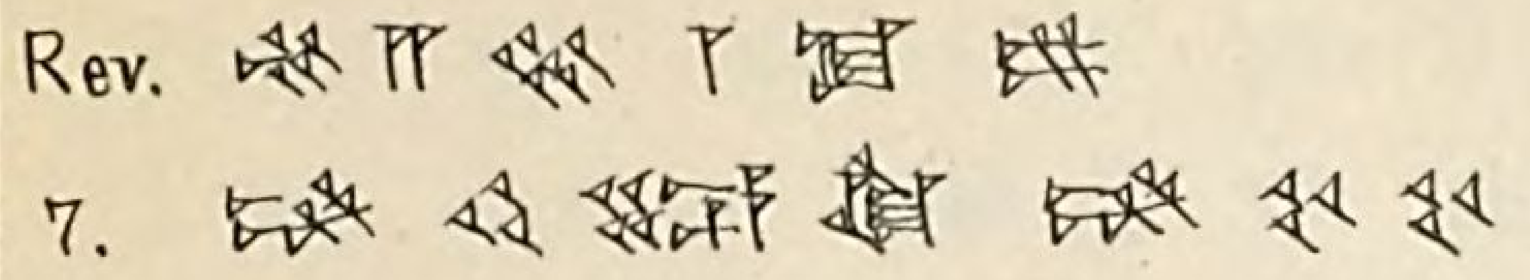


49. Cyr. 2. 5. 14. (Sp. 988. 76-11-17.)

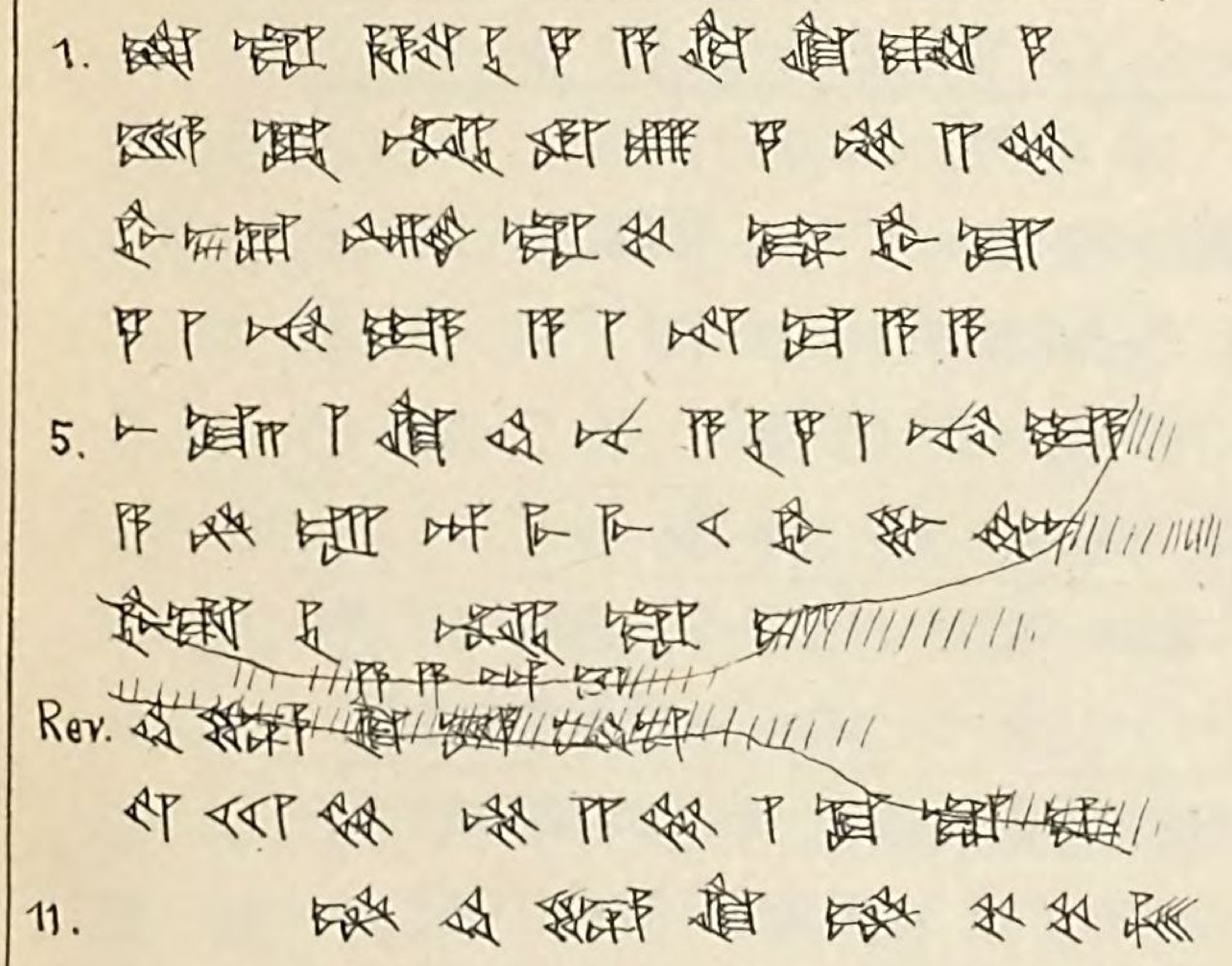


50. Cyr. 2. 5. 20. (AH. 487. 82-9-18.)

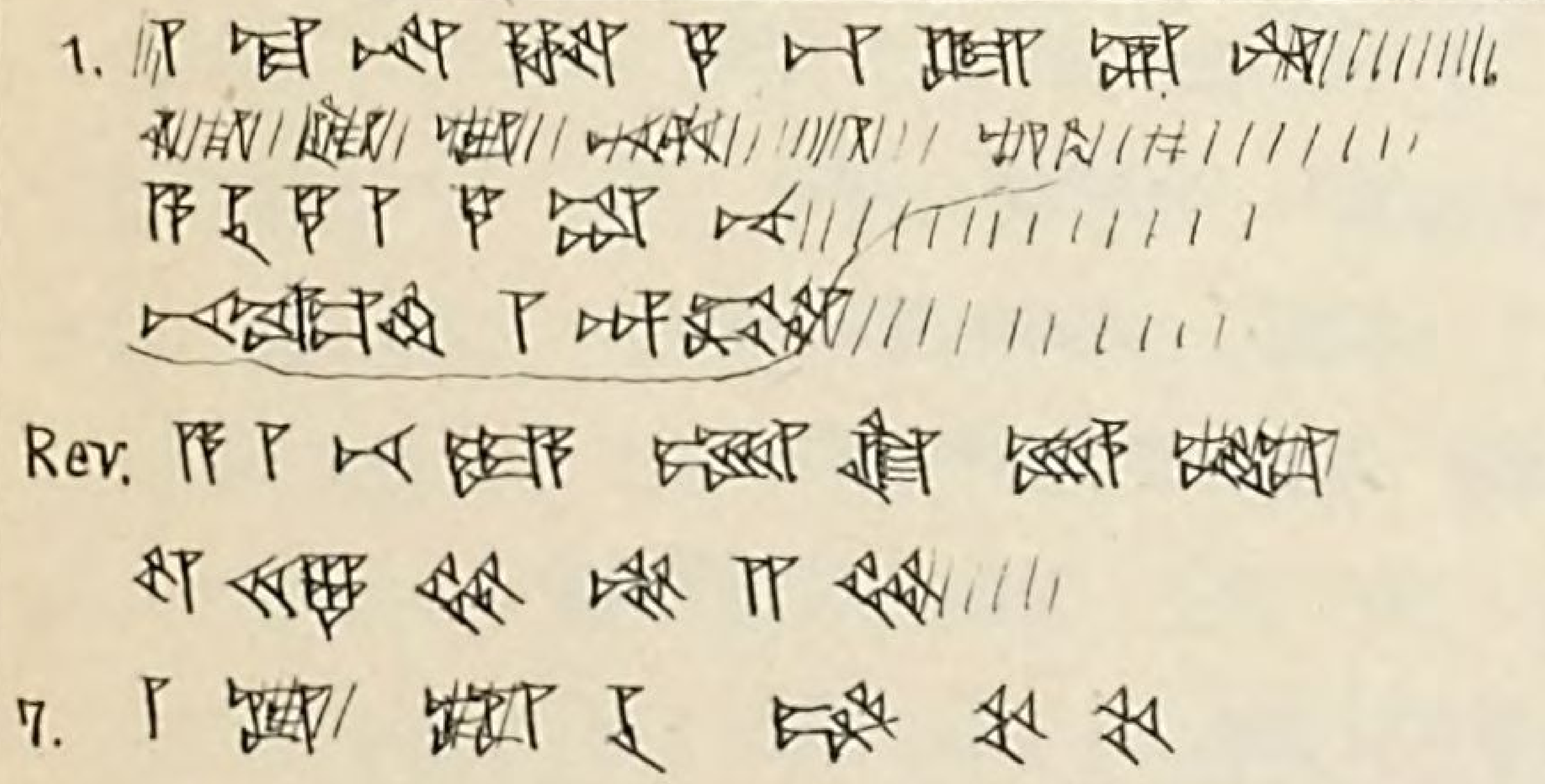




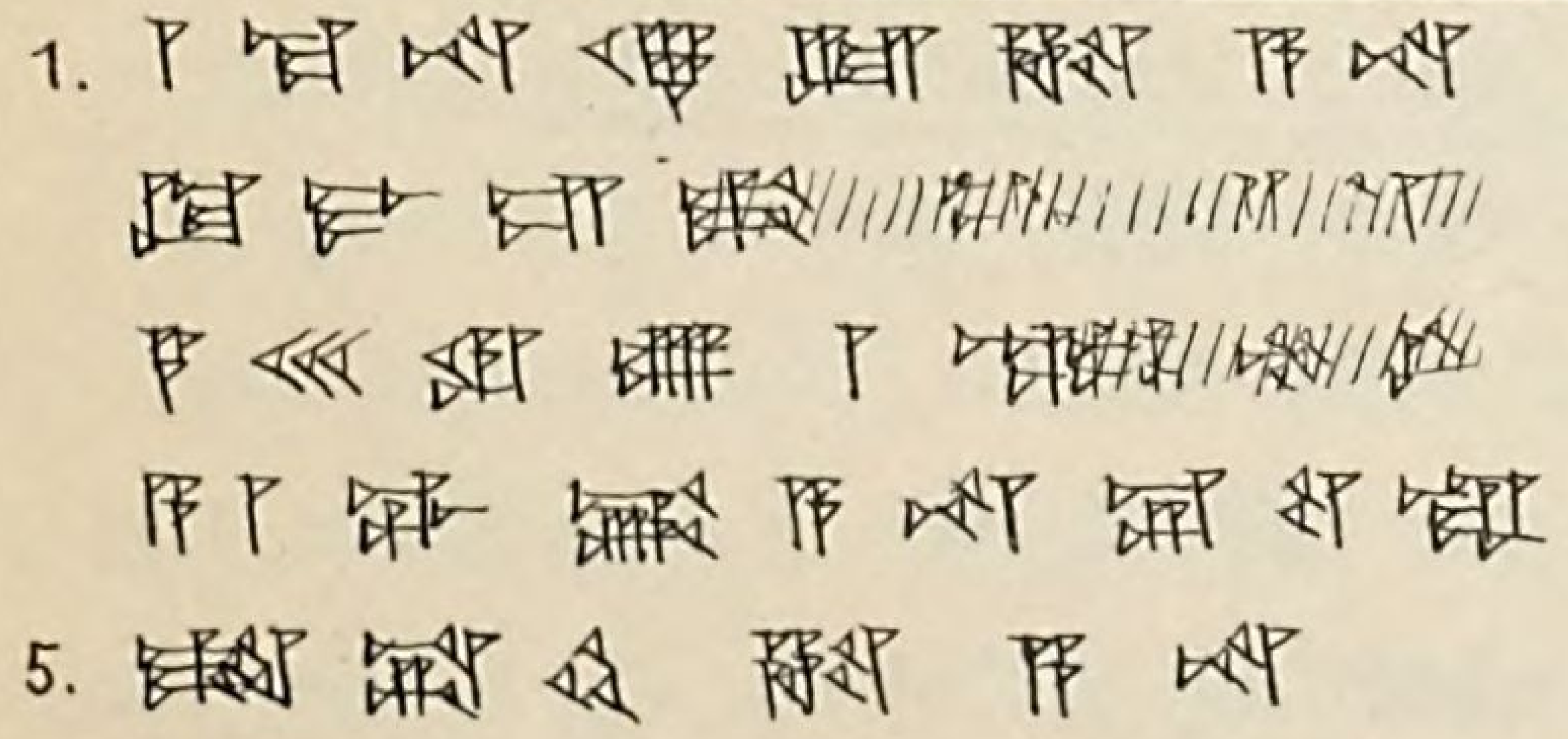
51. Cyr. 2. 5. 21. (n. 269. 81-6-25.)

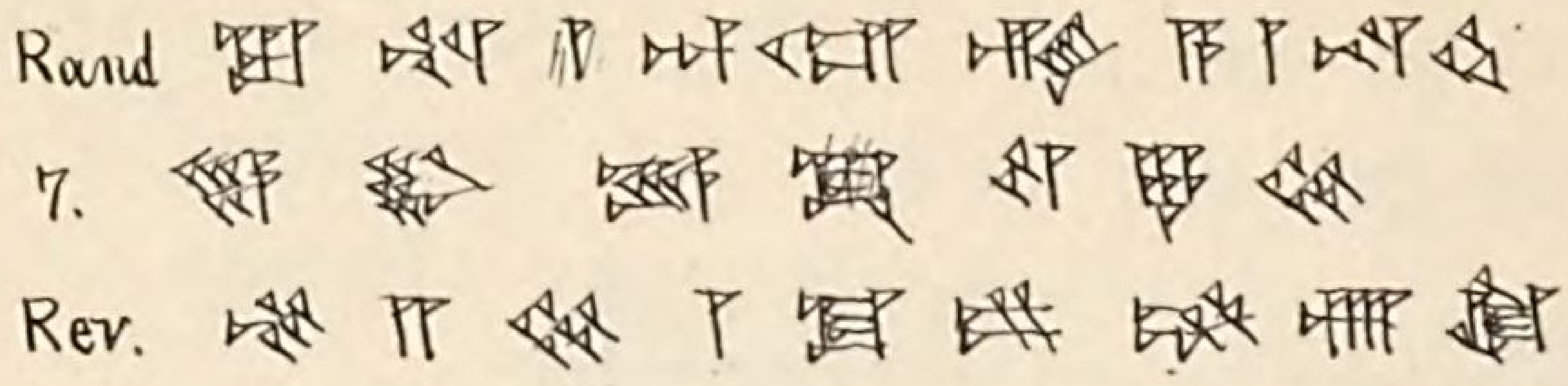


52. Cyr. 2. 5. 27. (n. 0. 51-1-1.)

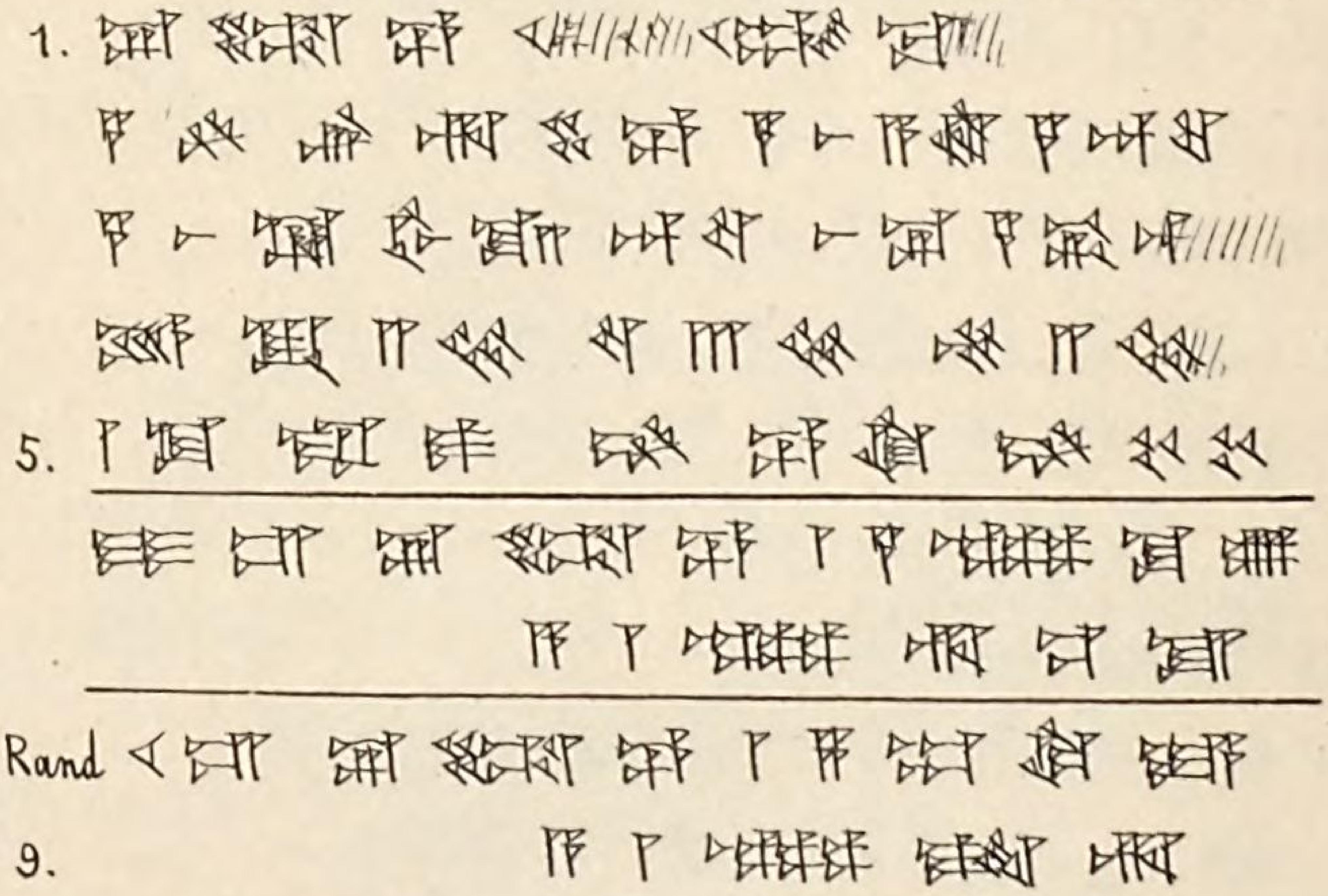


53. Cyr. 2. 6. 7. (AH. 1014. 83-1-18.)

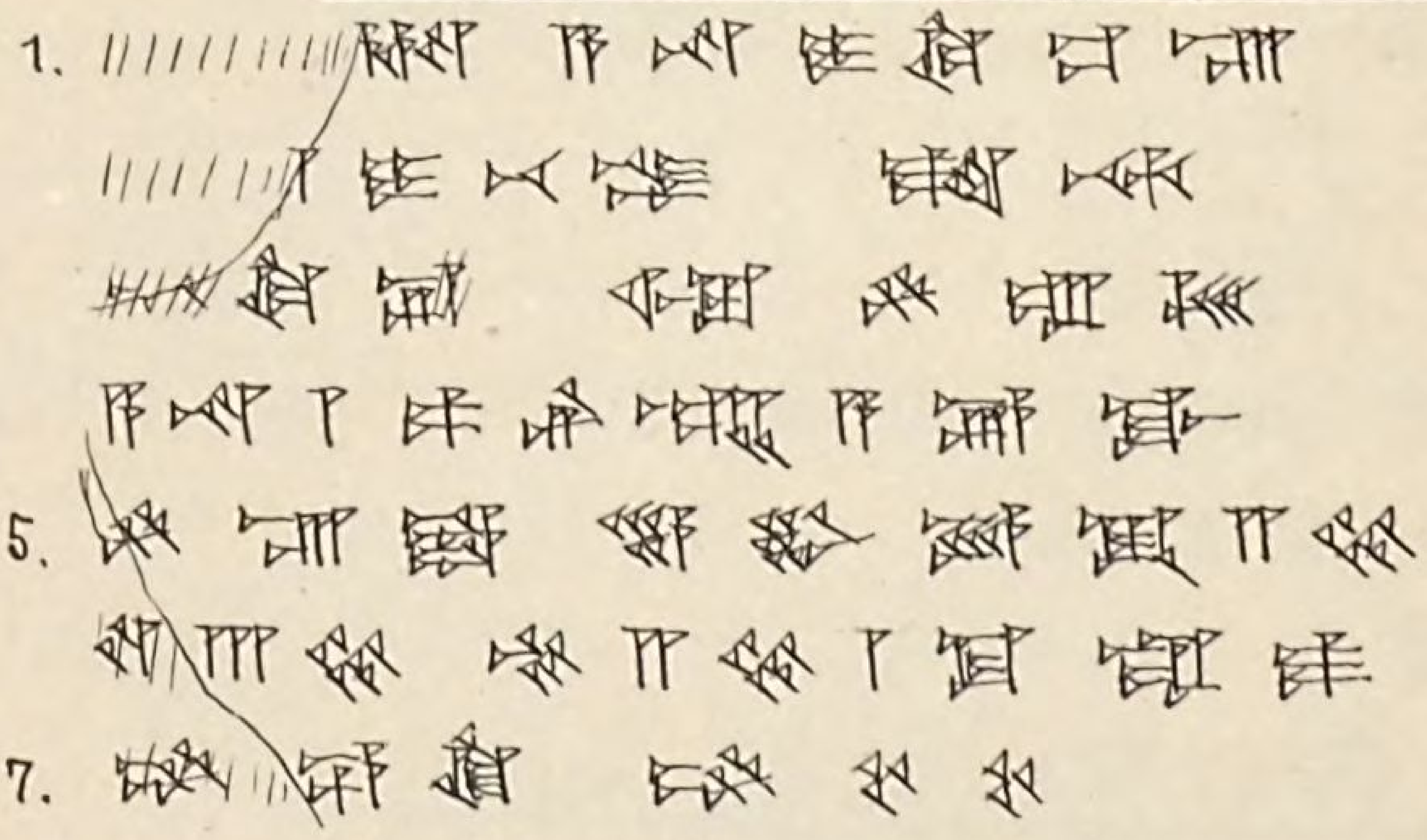




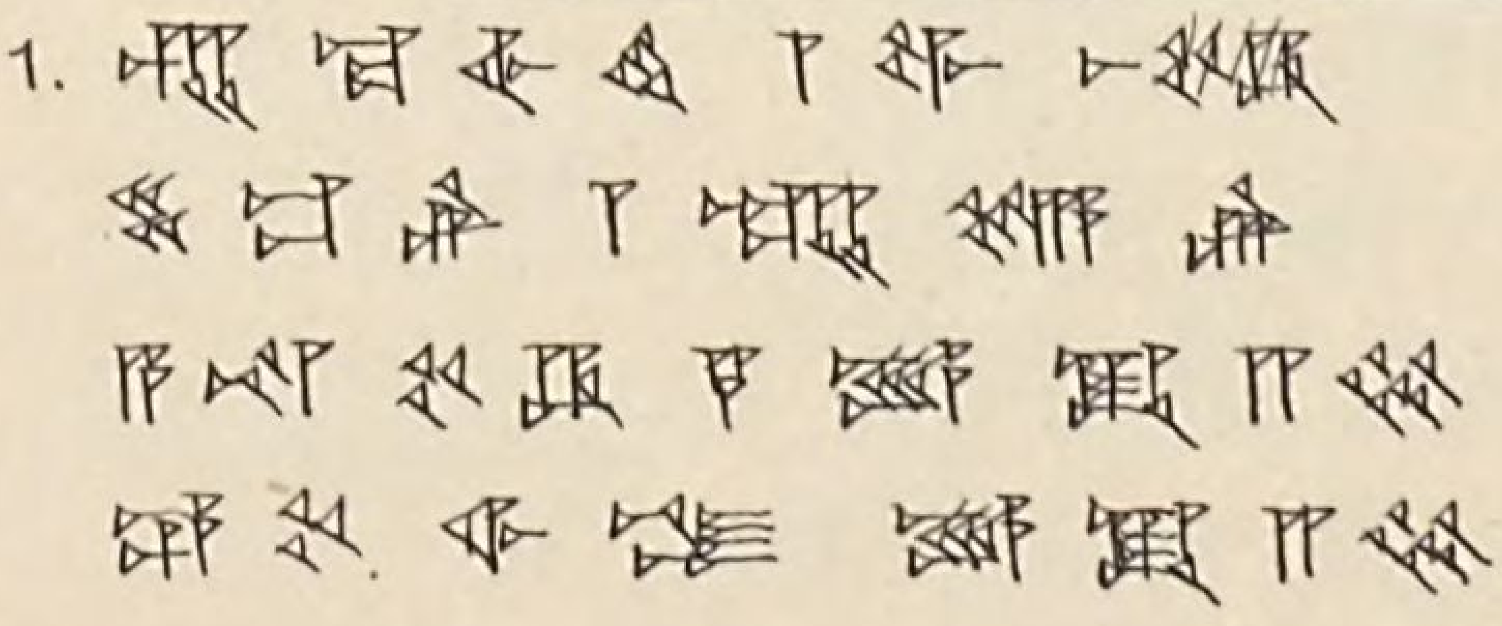
54. Cyr. 2. 6.b. 3. (AH. 412. 82-9-18.)



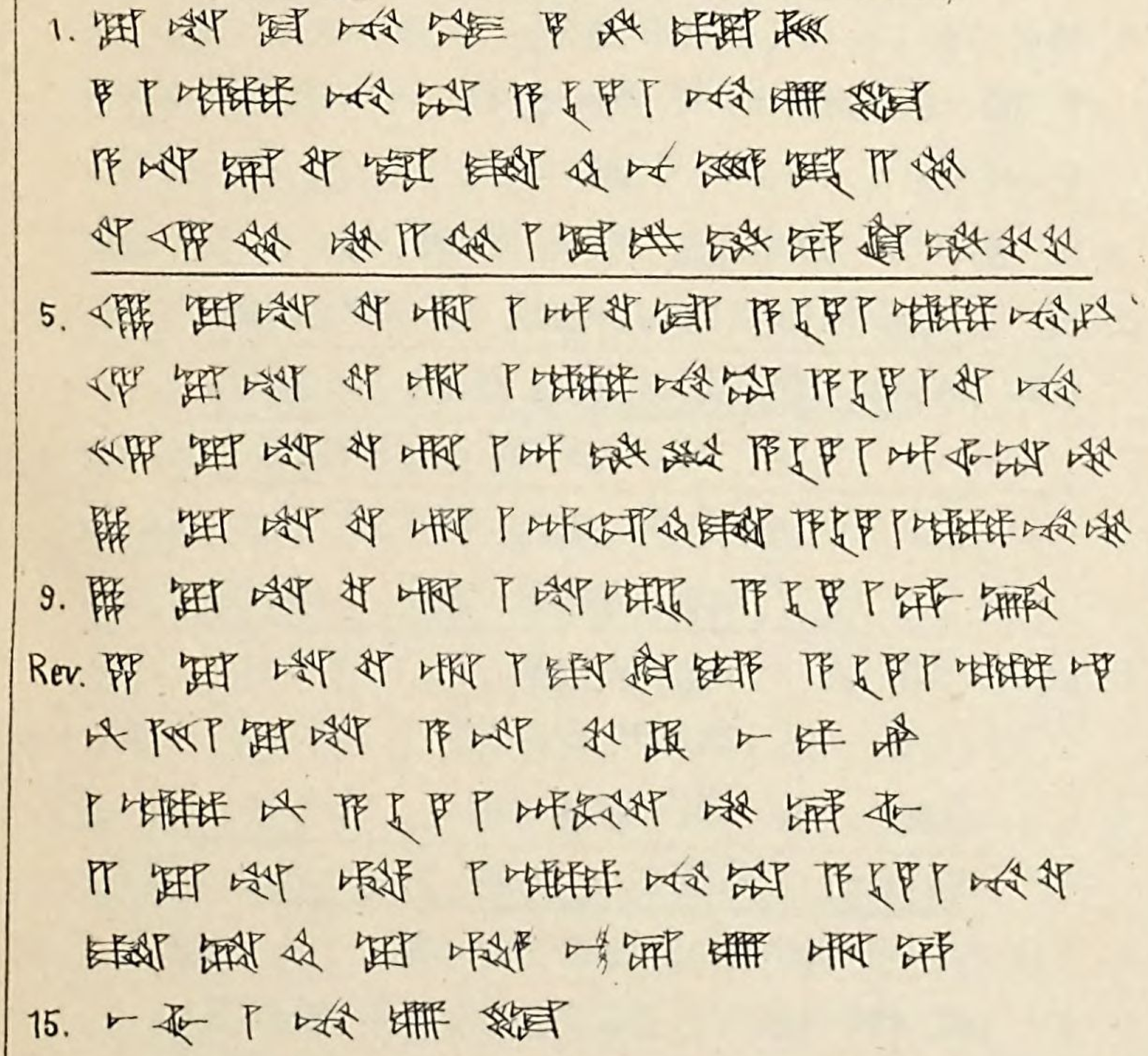
55. Cyr. 2. 6.b. 3. (AH. 642. 82-9-18.)



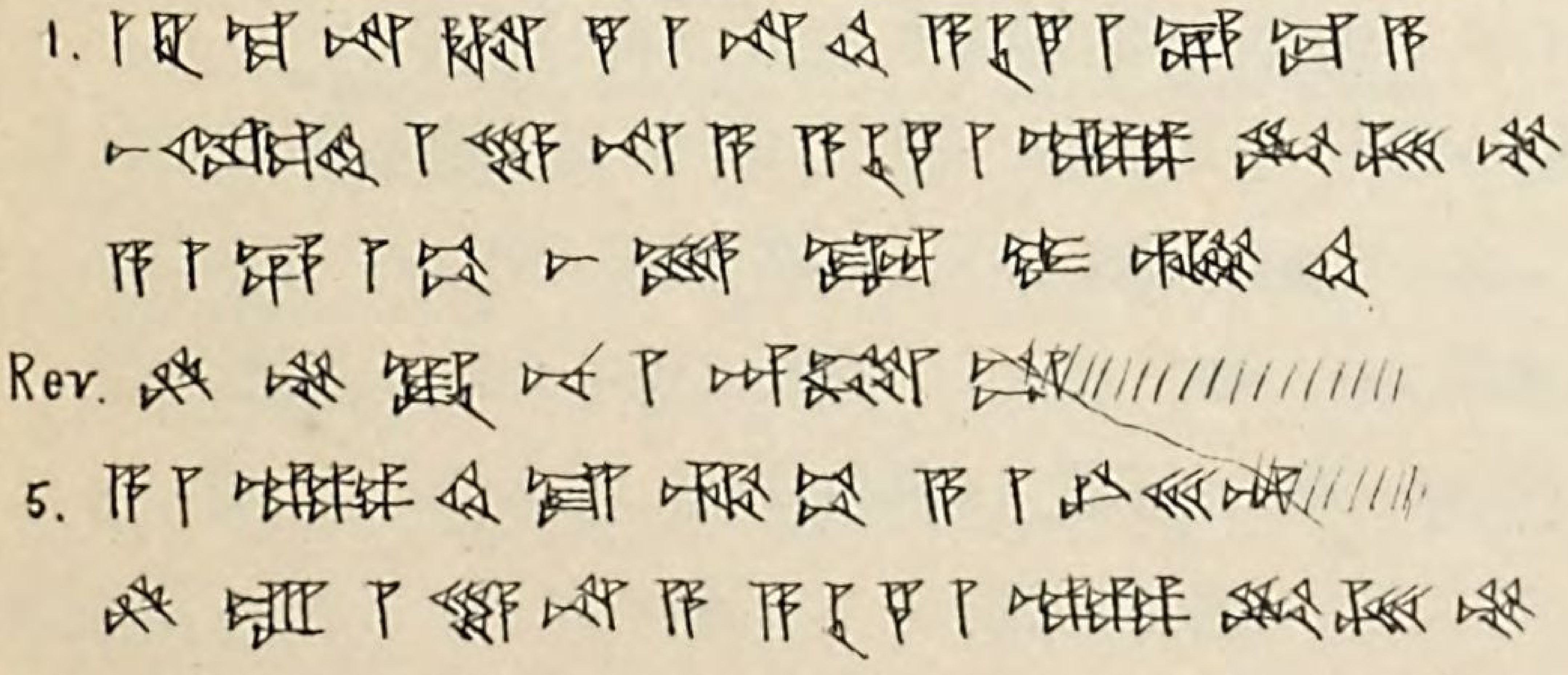
56. Cyr. 2. 6.b. 9. (AH. 166. 83-1-18.)

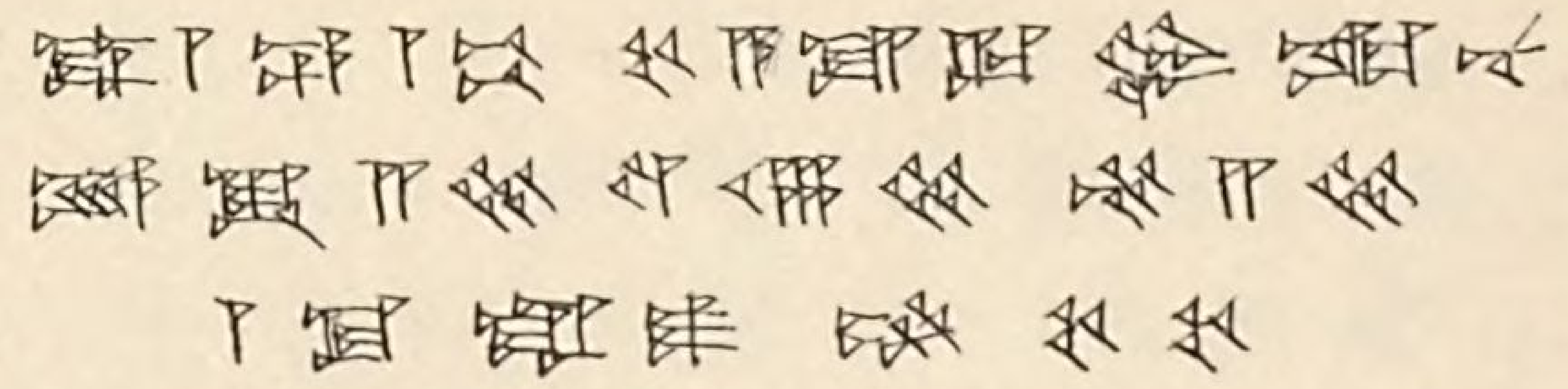


57. Cyr. 2. 6.b. 15. (AH. 876. 83-1-18.)

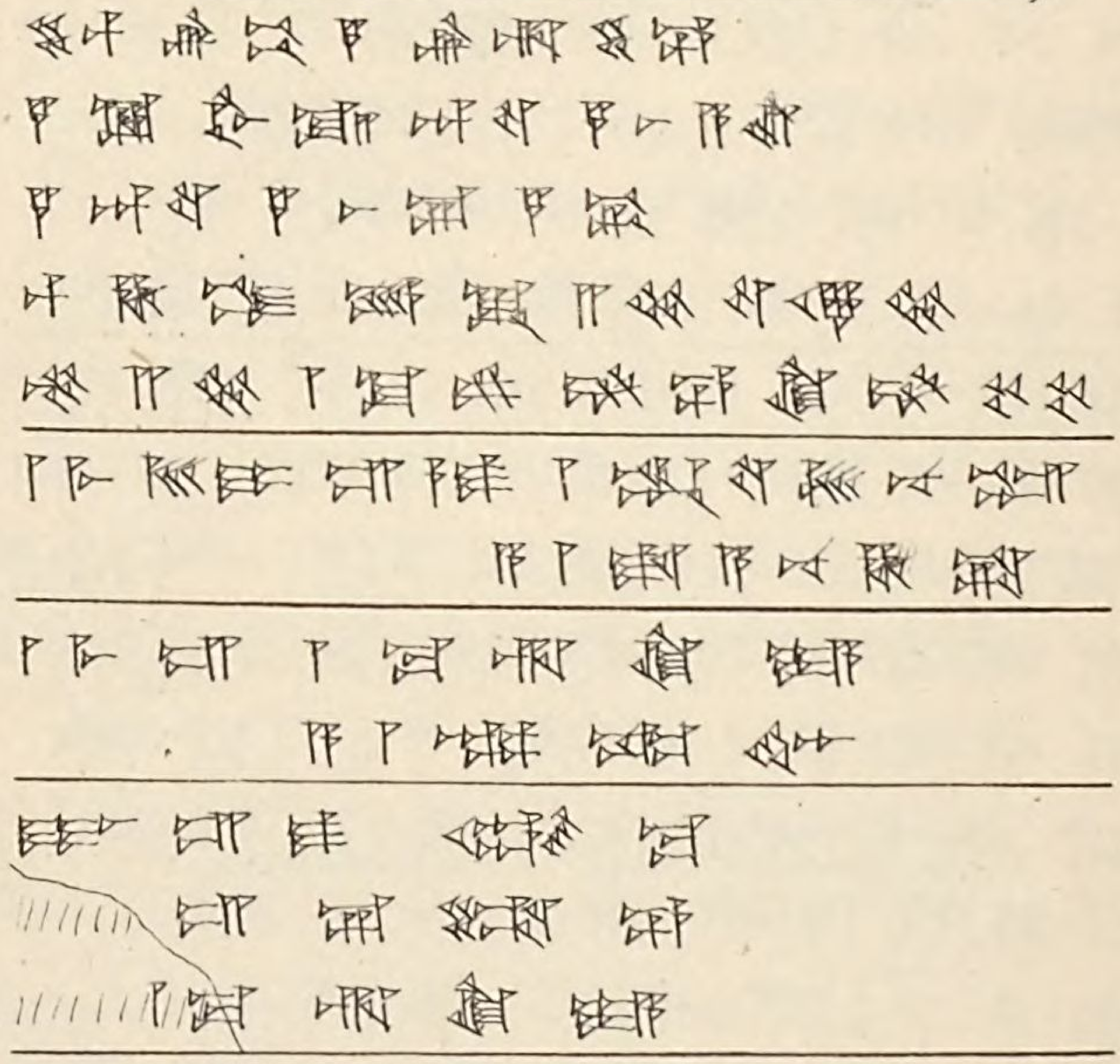


58. Cyr. 2. 6.b. 16. (St. 808. 76-11-17.)

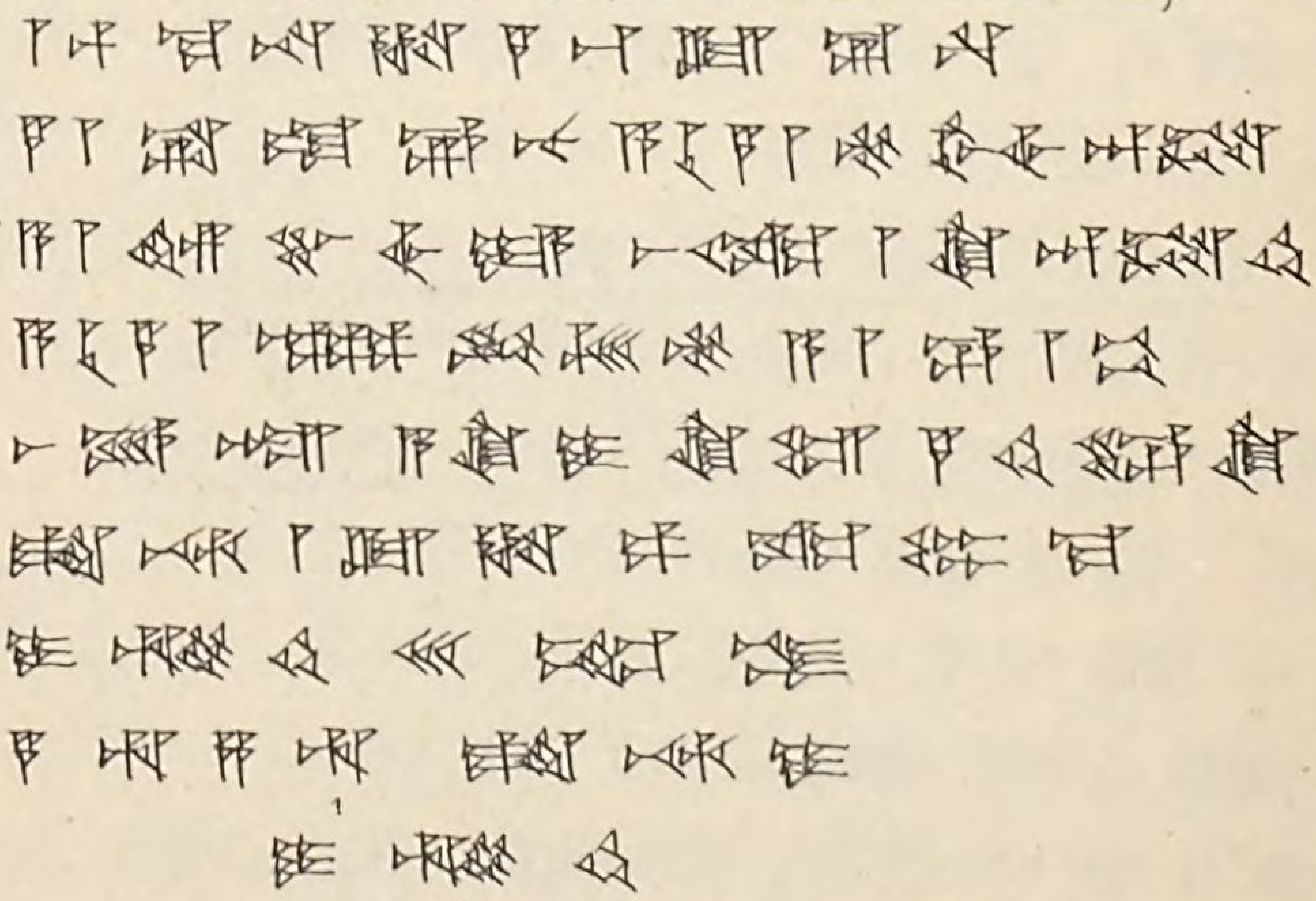


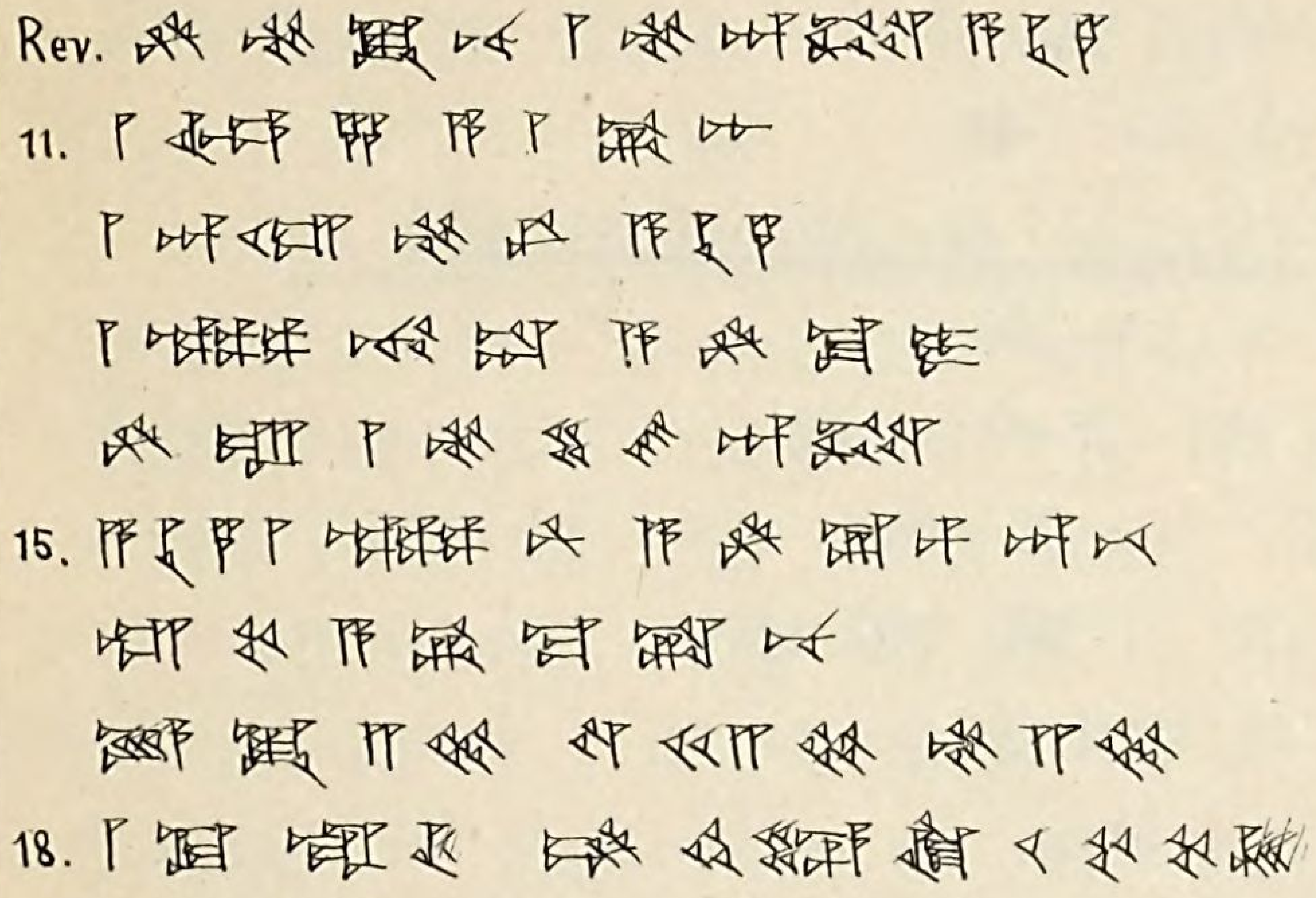


59. Cyr. 2. 6.b. 17. (AH. 845. 83-1-18.)

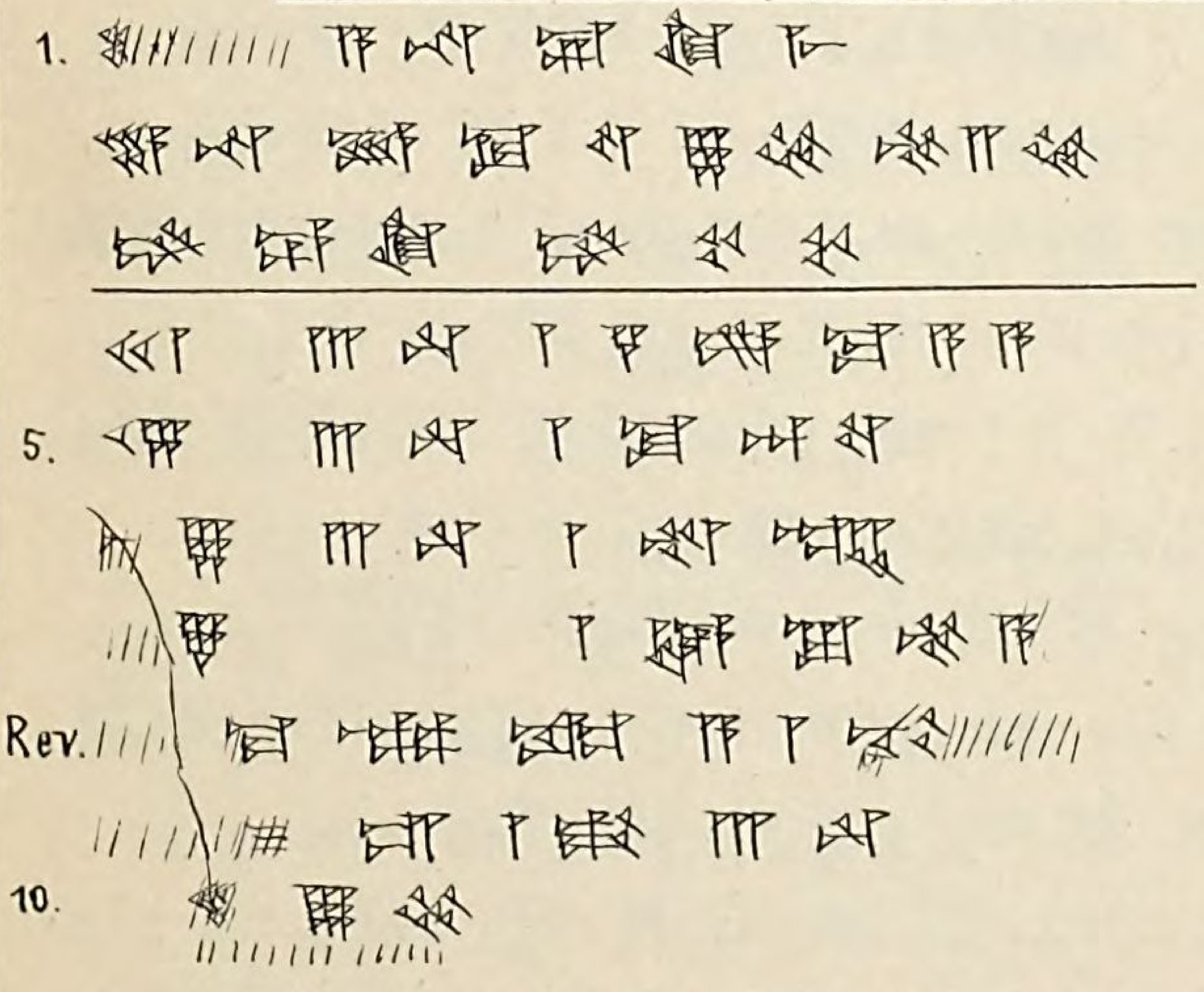


60. Cyr. 2. 6.b. 22. (n. 27. 81-6-25.)

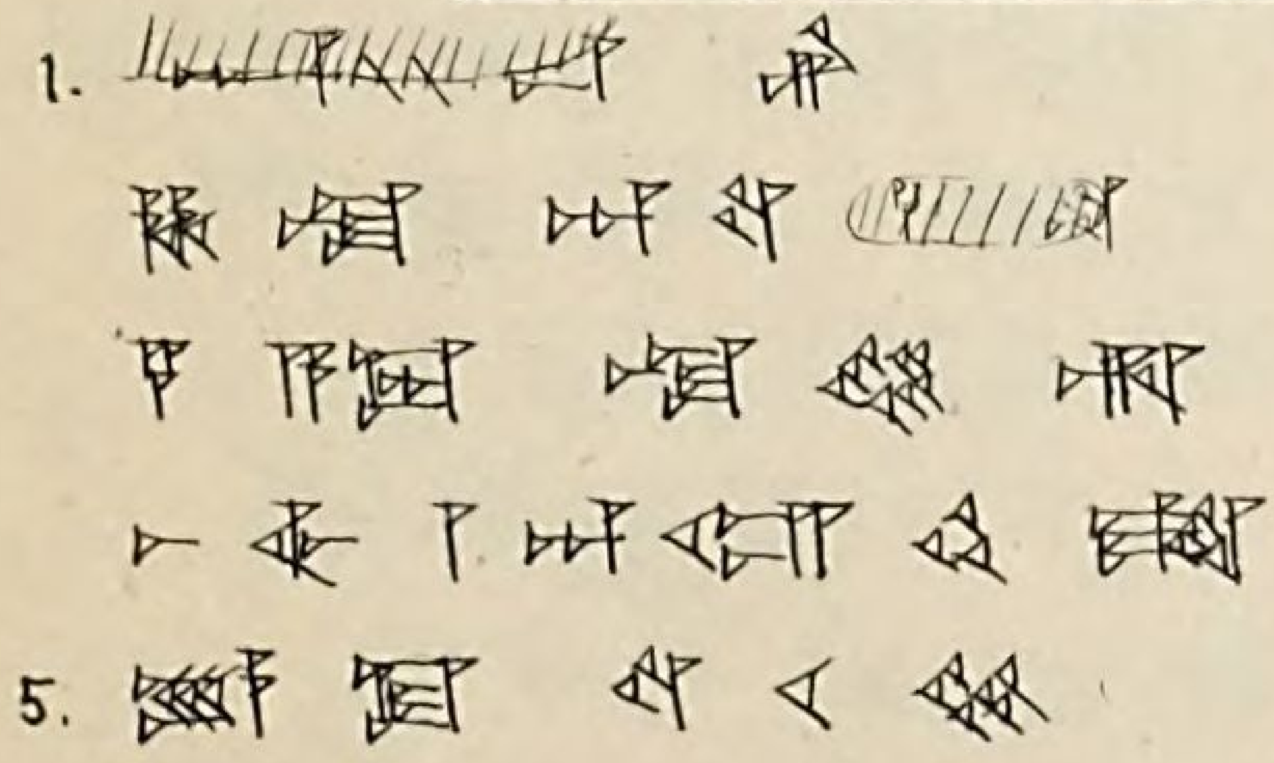


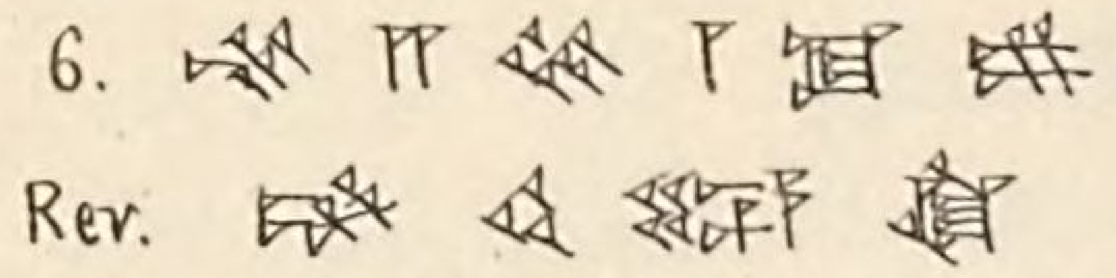


61. Cyr. (?) 2. 7. 8. (AH. 1289. 83-1-18.)

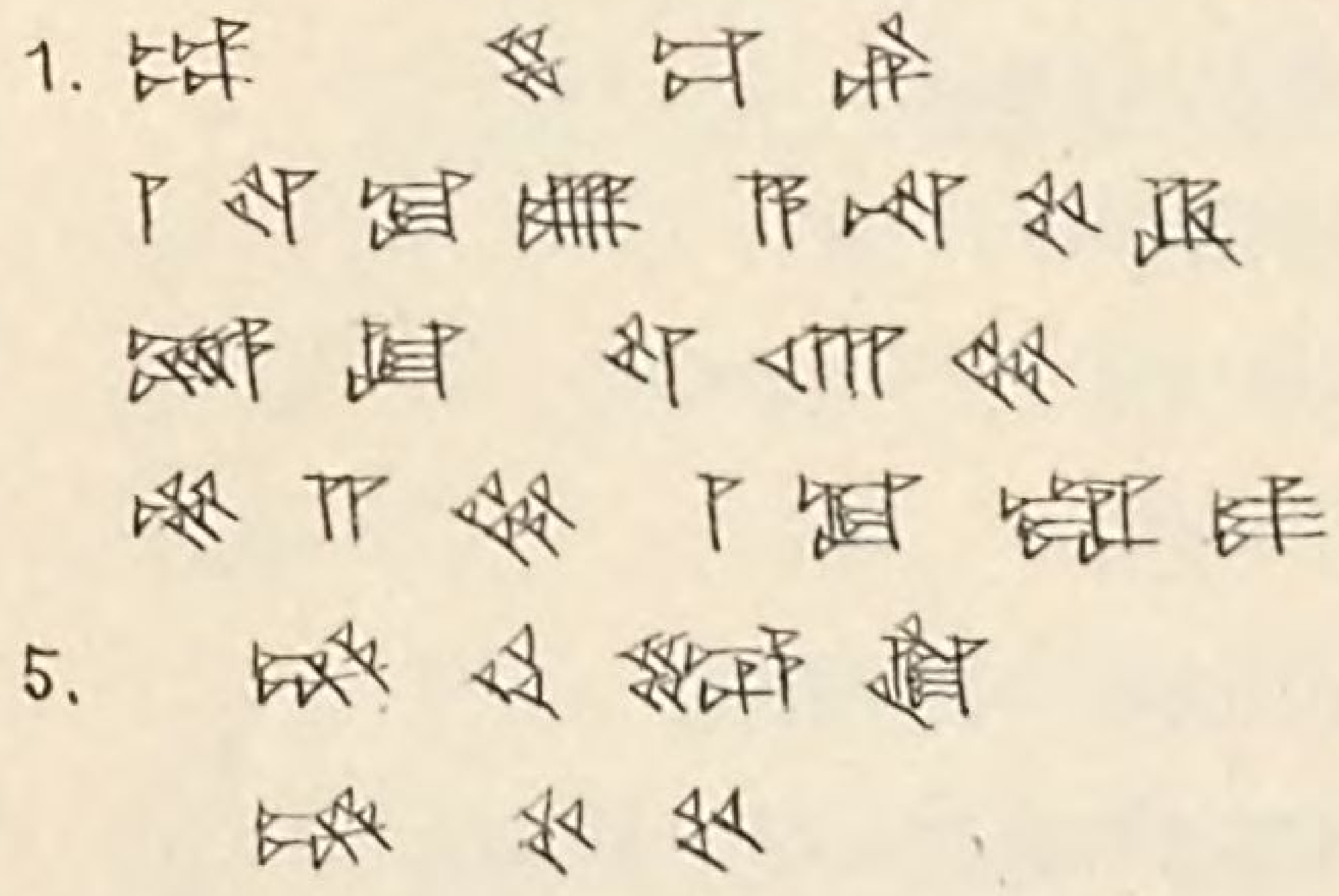


62. Cyr. 2. 7. 10. (AH. 234. 83-1-18.)

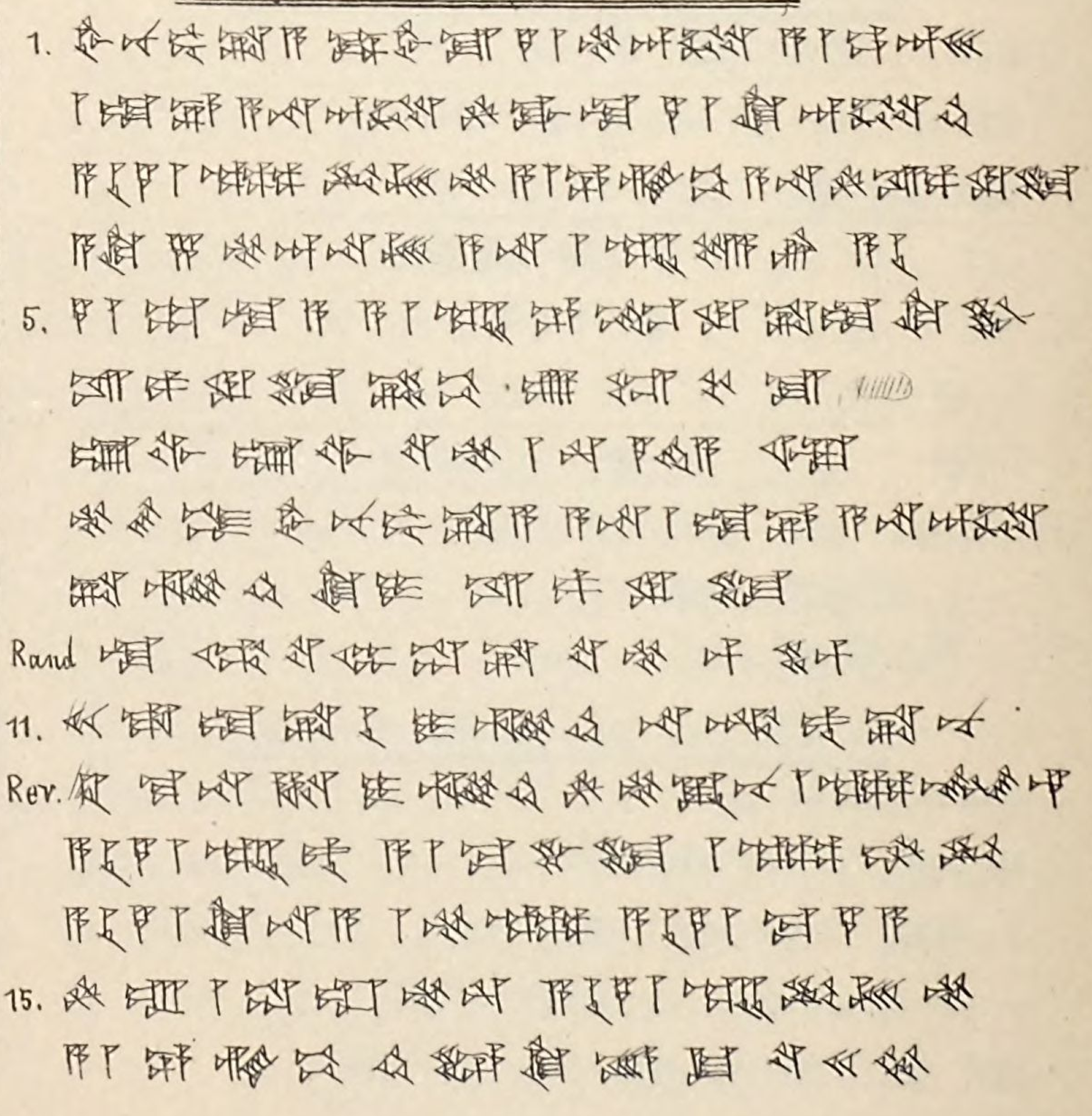


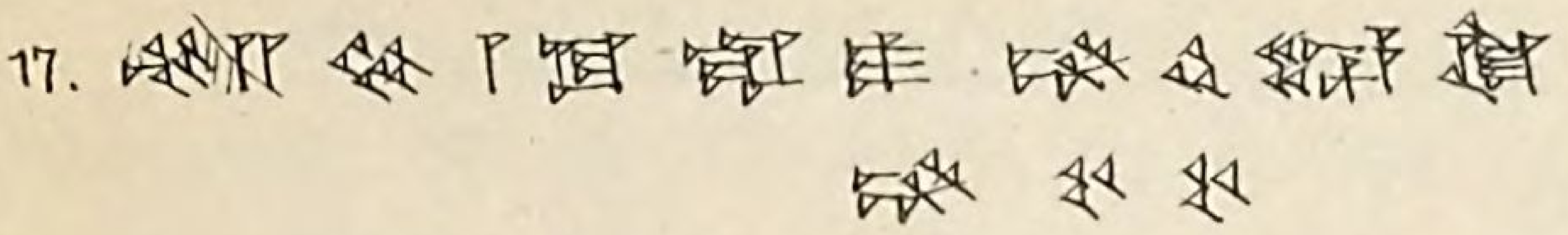


63. Cyr. 2. 7. 13. (AH. 607. 83-1-18.)

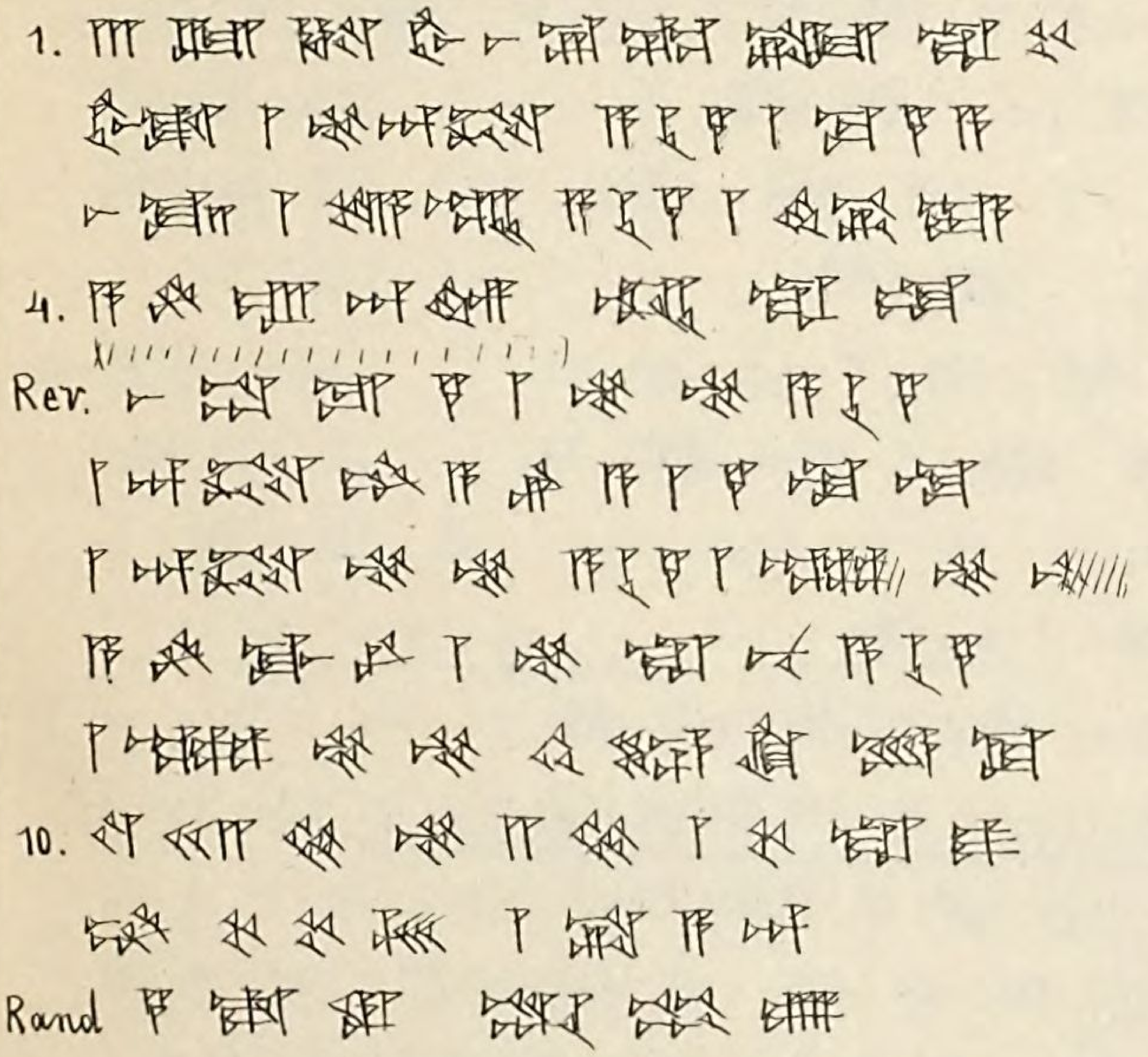


64. Cyr. 2. 7. 20. (n. 1. 76-10-16.)

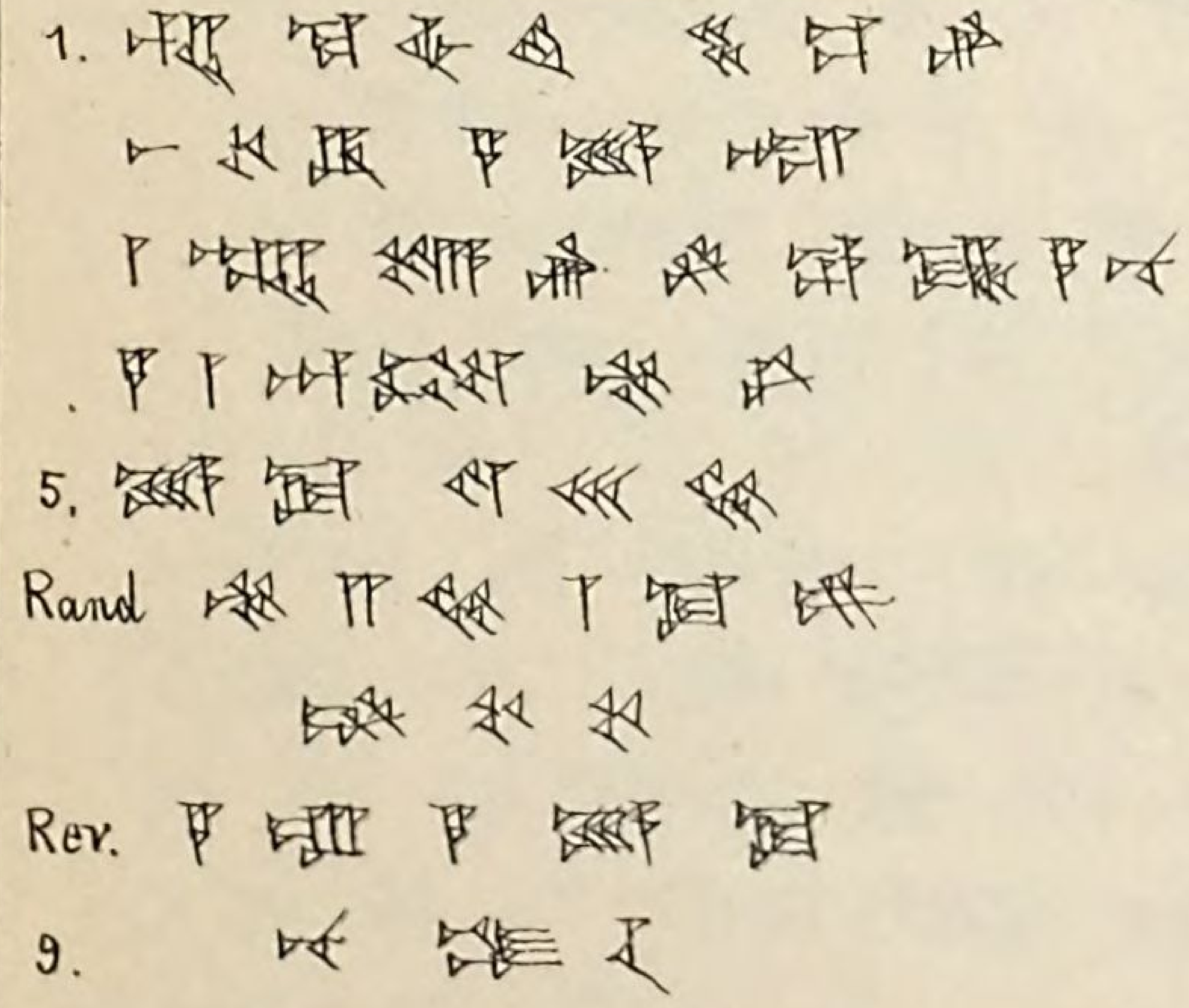




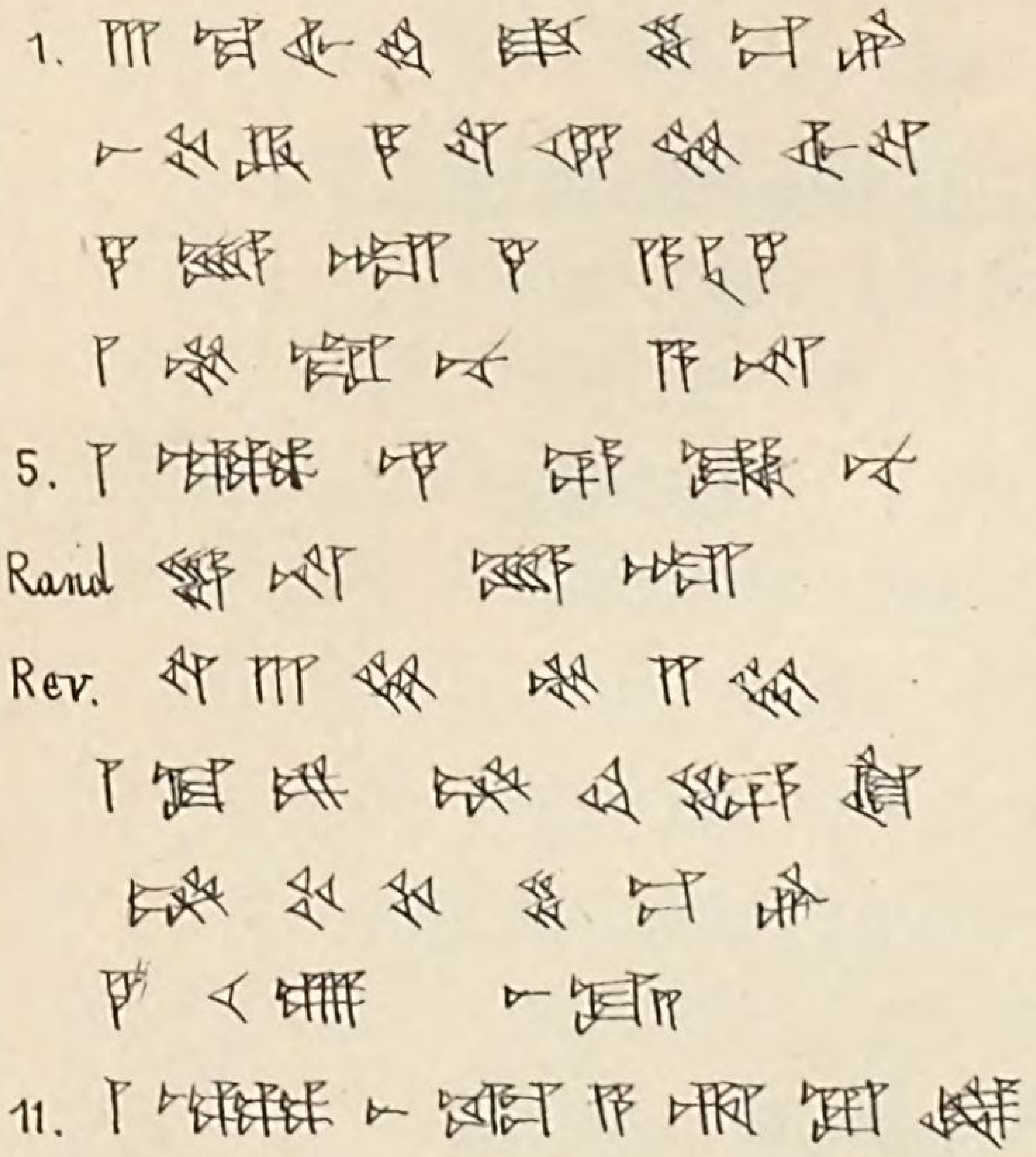
65. Cyr. 2. 7. 22. (Sp. 1048. 76-11-17.)



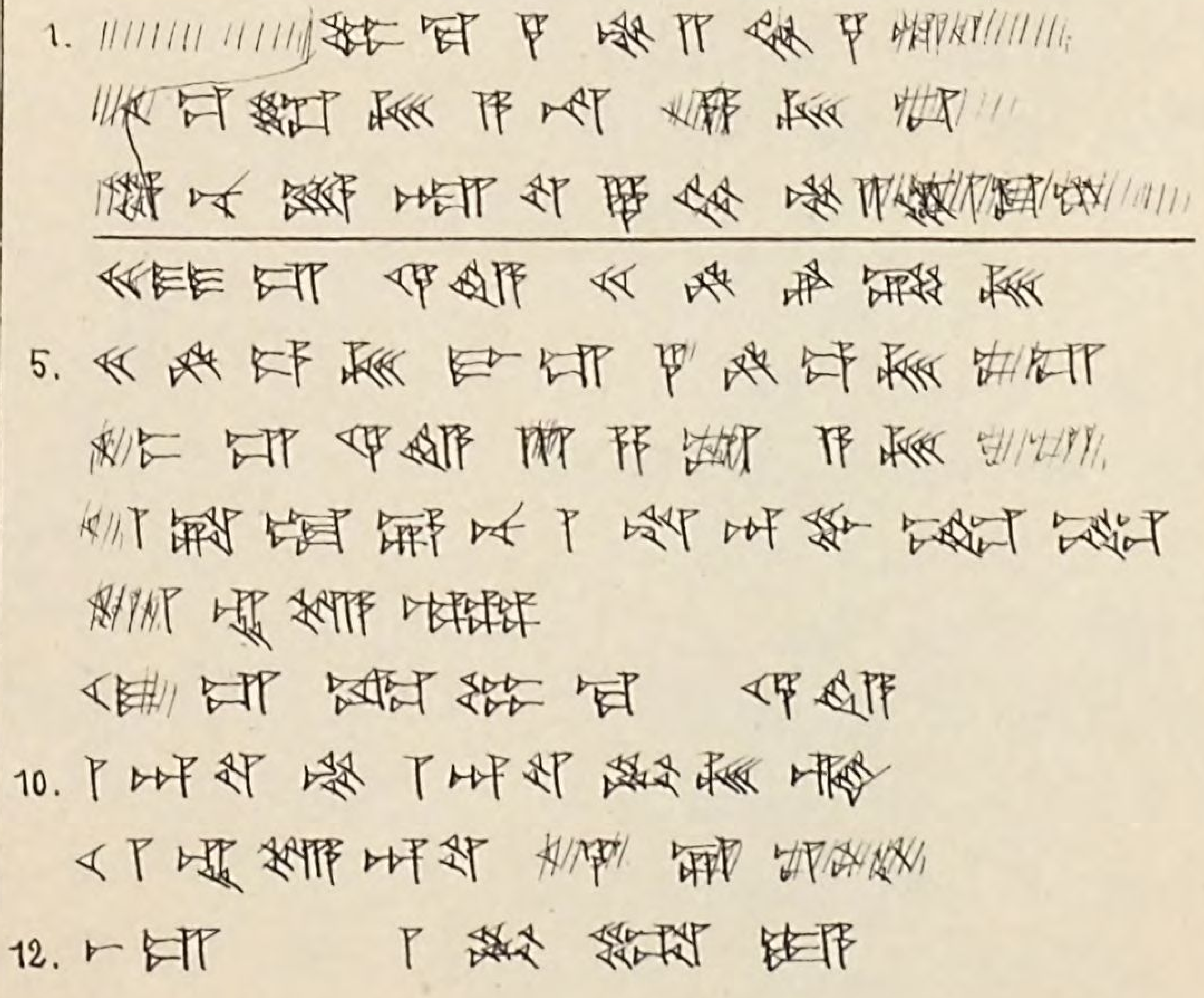
66. Cyr. 2. 7. 30. (AH. 38. 83-1-18.)



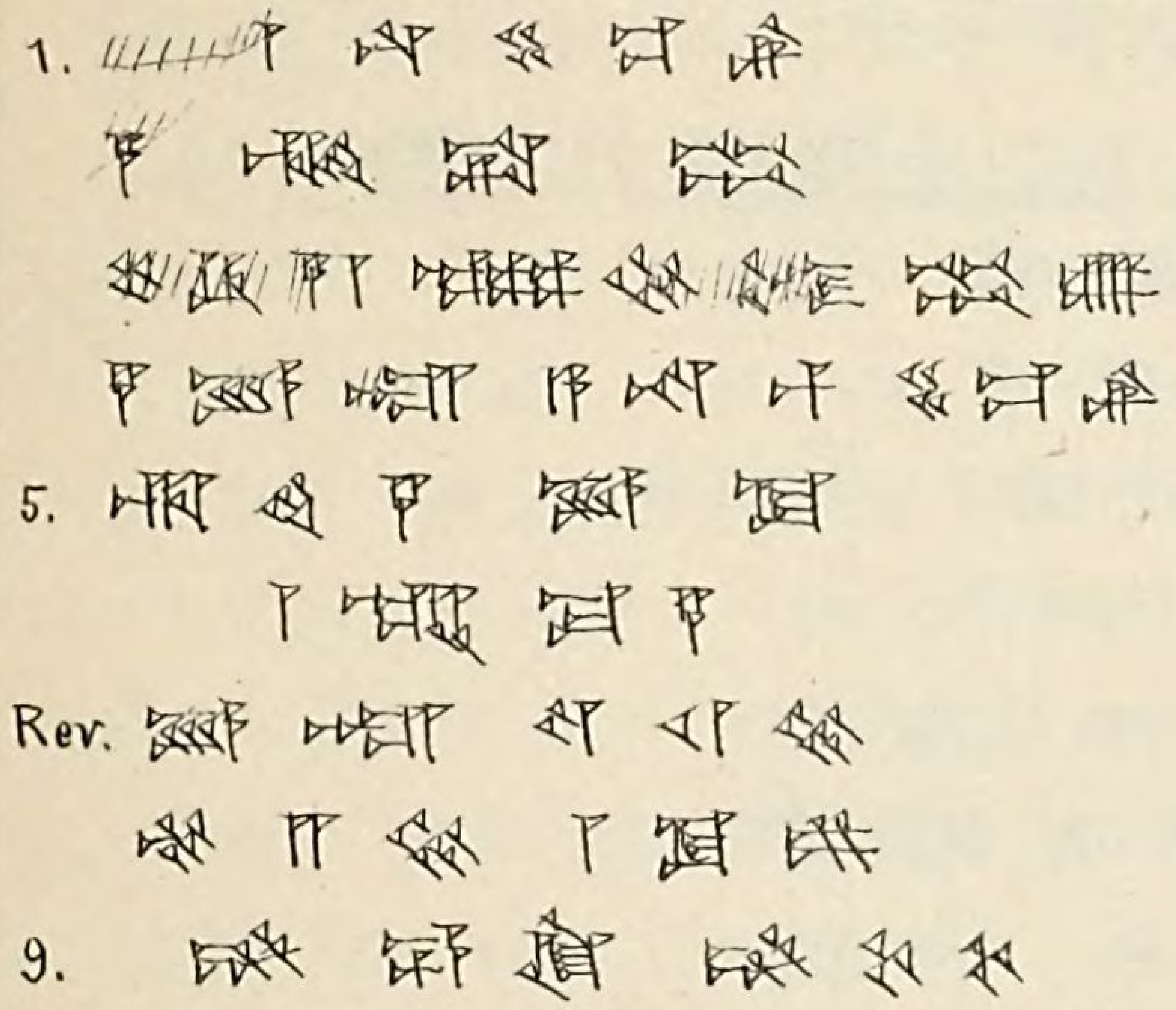
67. Cyr. 2. 8. 3. (AH. 29. 83-1-18.)



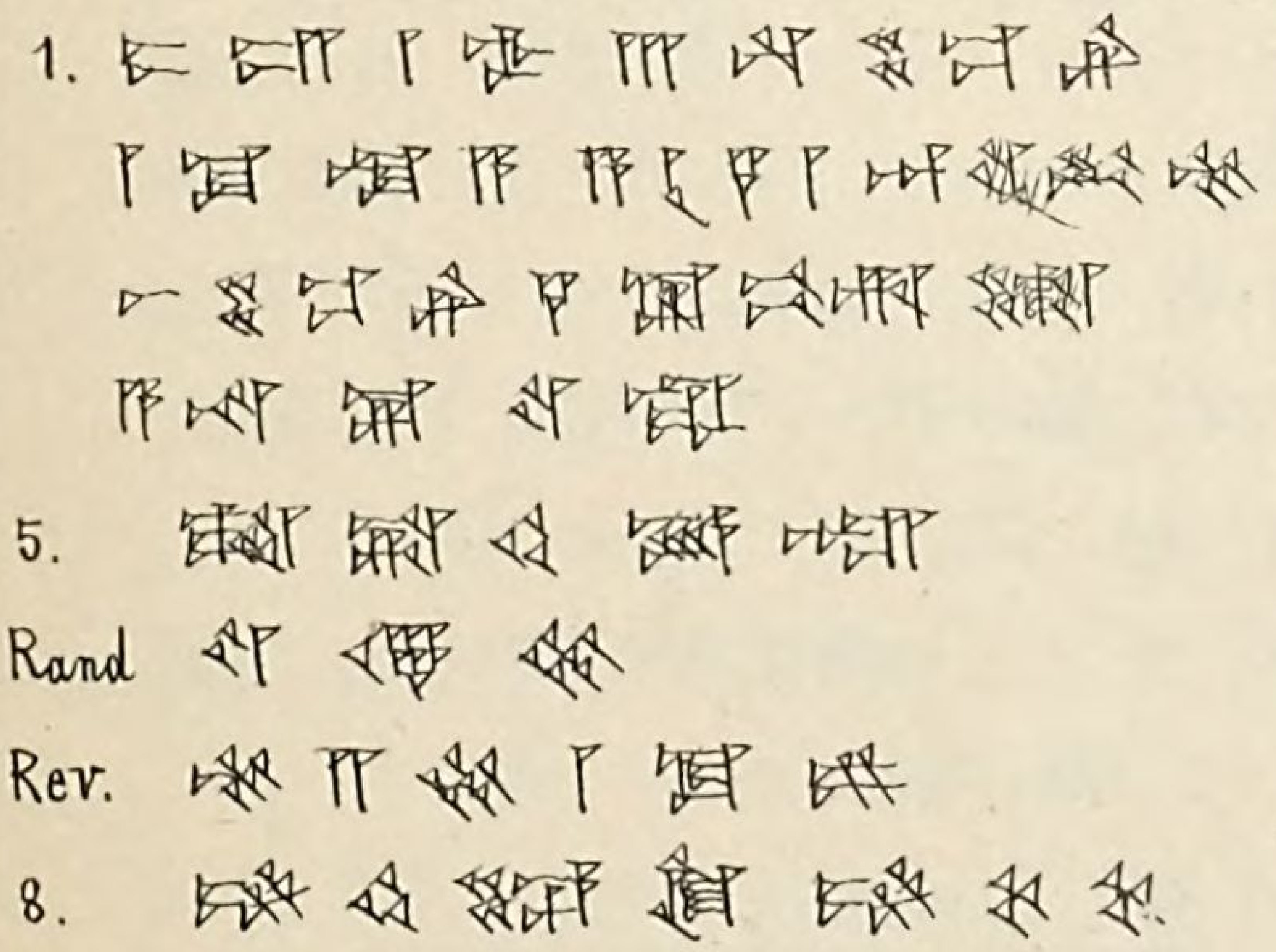
68. Cyr. 2. 8. 7. (AH. 331. 83-1-18.)



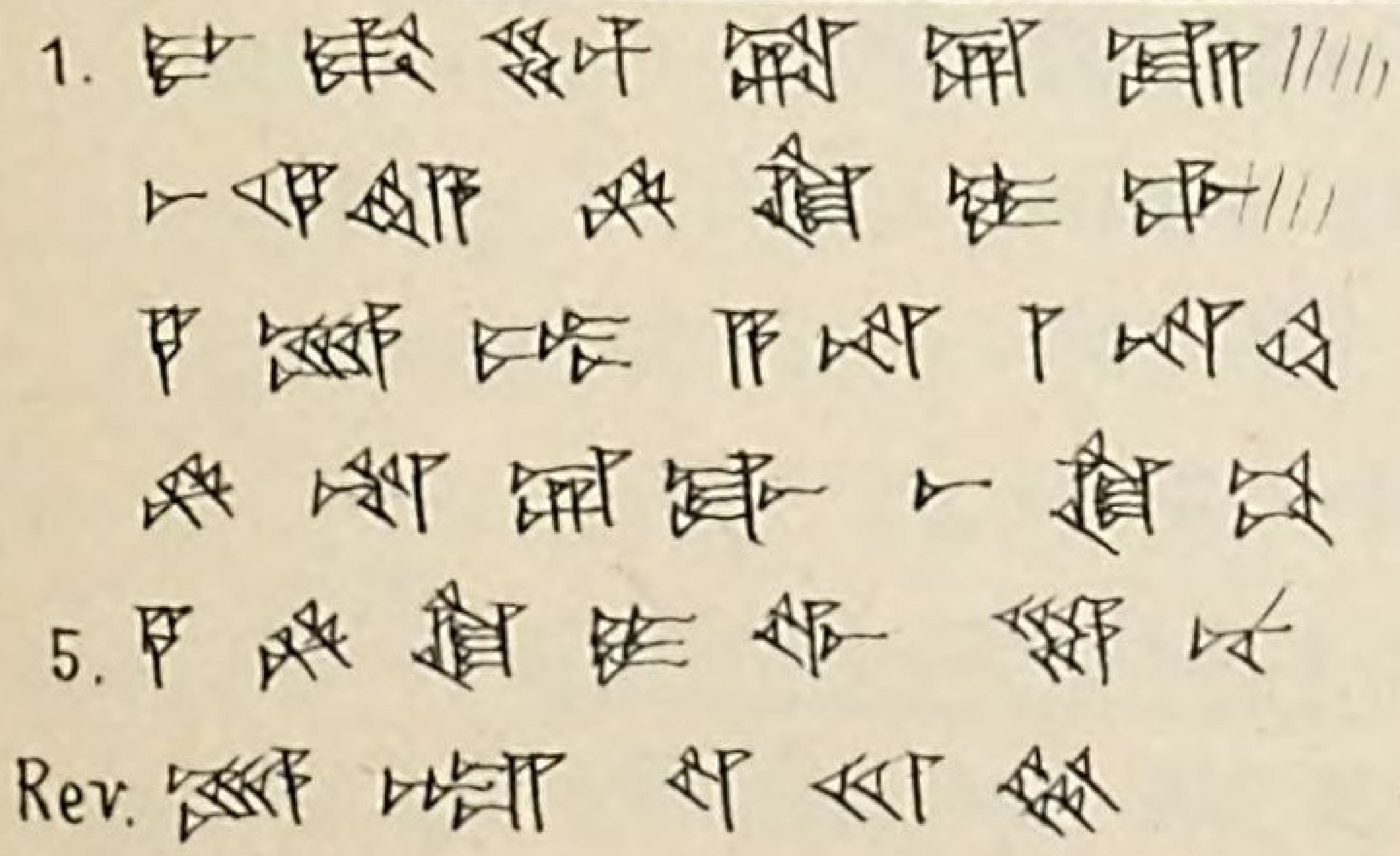
69. Cyr. 2. 8. 11. (AH. 776. 83-1-18.)

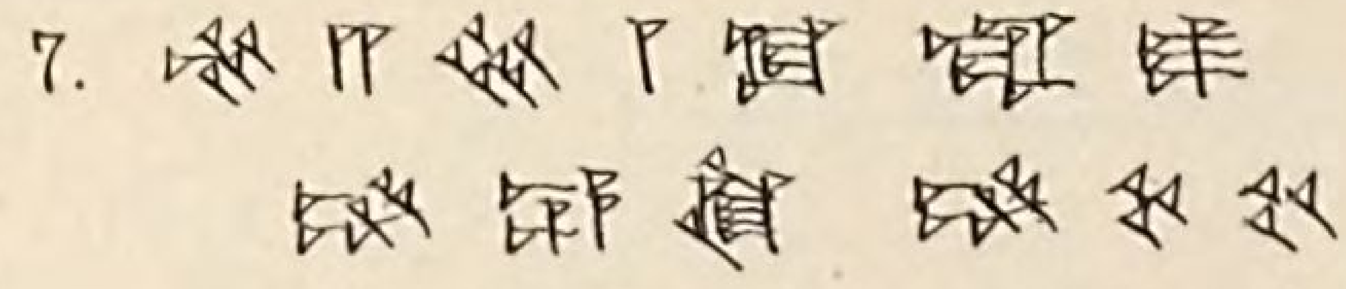


70. Cyr. 2. 8. 17. (AH. 37. 83-1-18.)

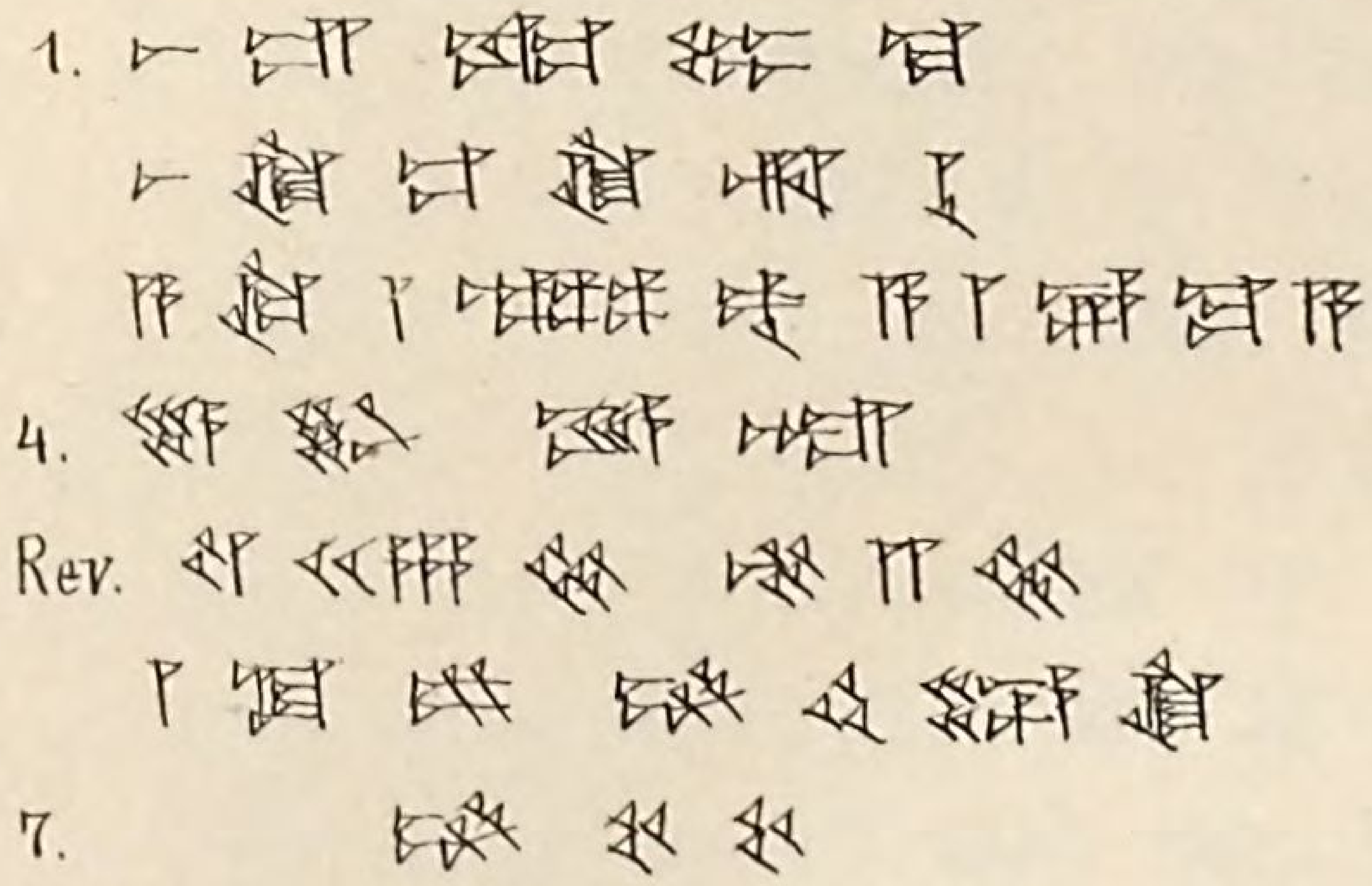


71. Cyr. 2. 8. 21. (AH. 40. 83-1-18.)

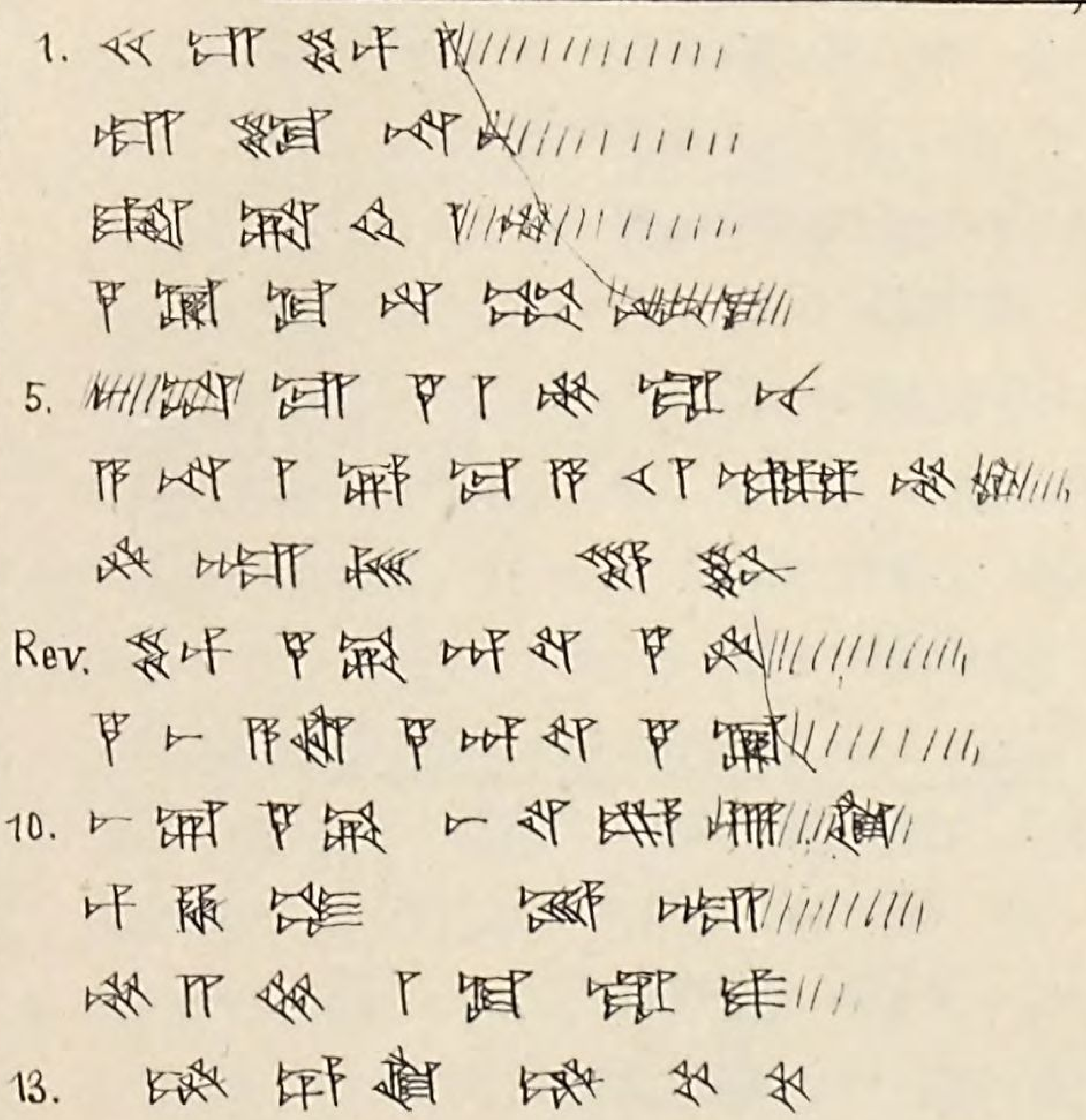




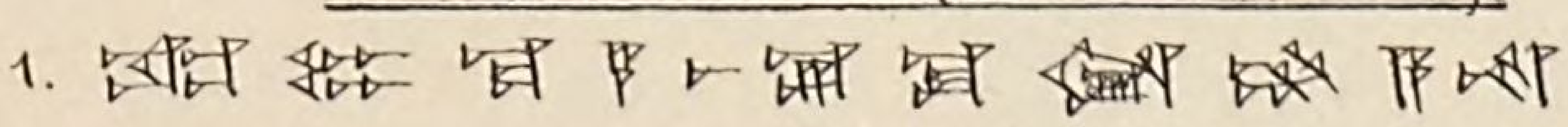
72. Cyr. 2. 8. 26. (AH. 187. 83-1-18.)

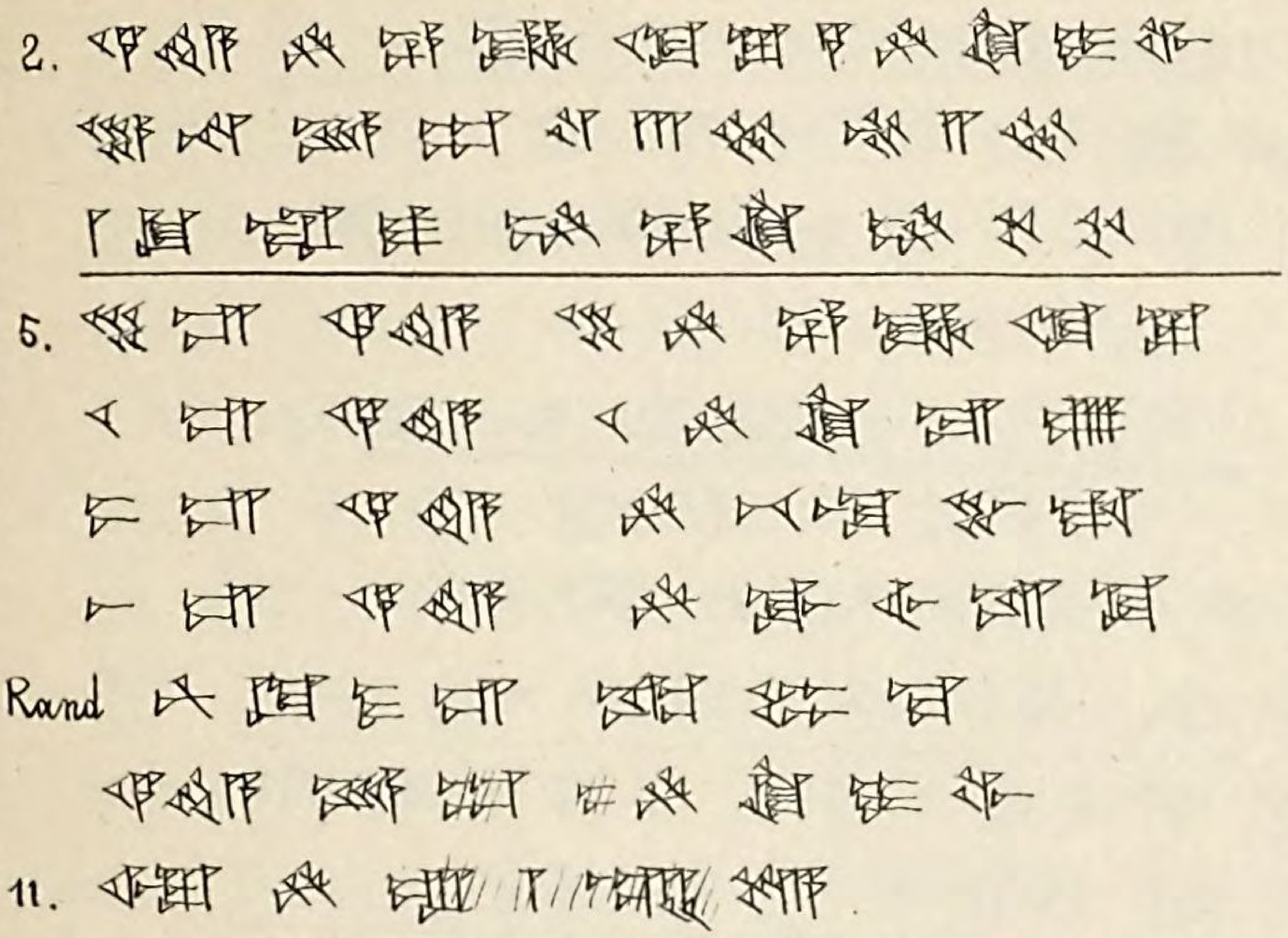


73. Cyr. 2. 8. 0. (AH. 756. 83-1-18.)

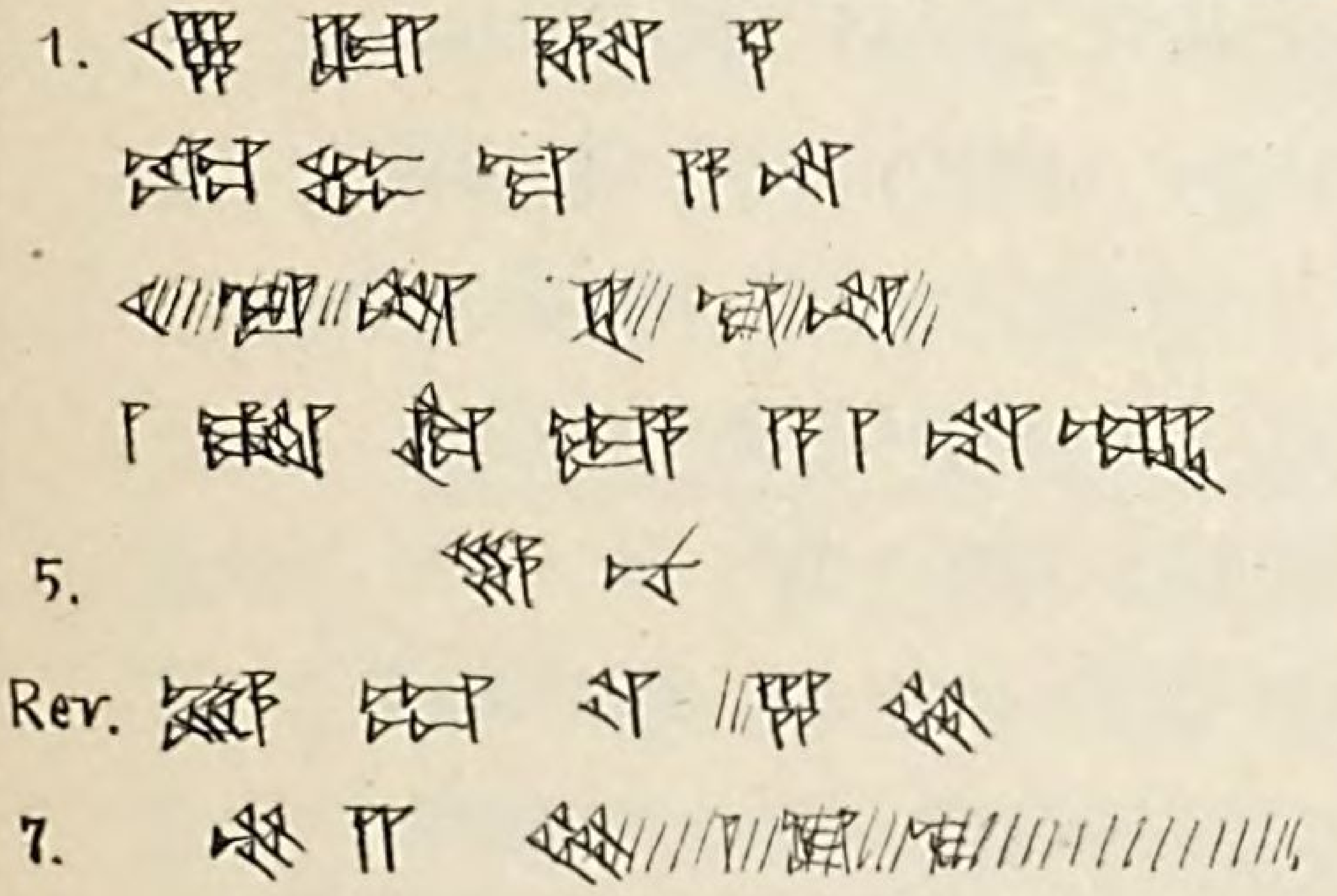


74. Cyr. 2. 10. 3. (AH. 78. 83-1-18.)

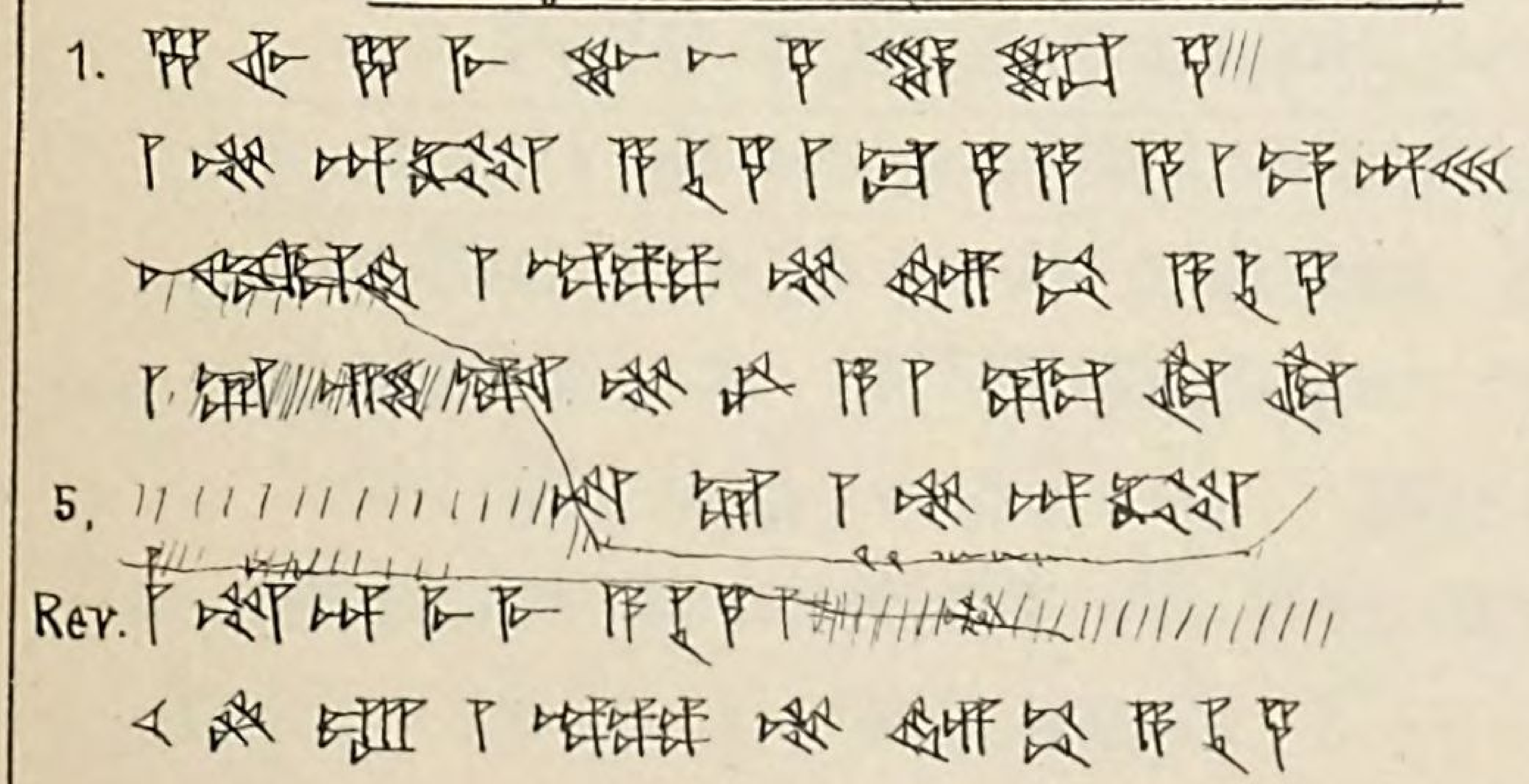


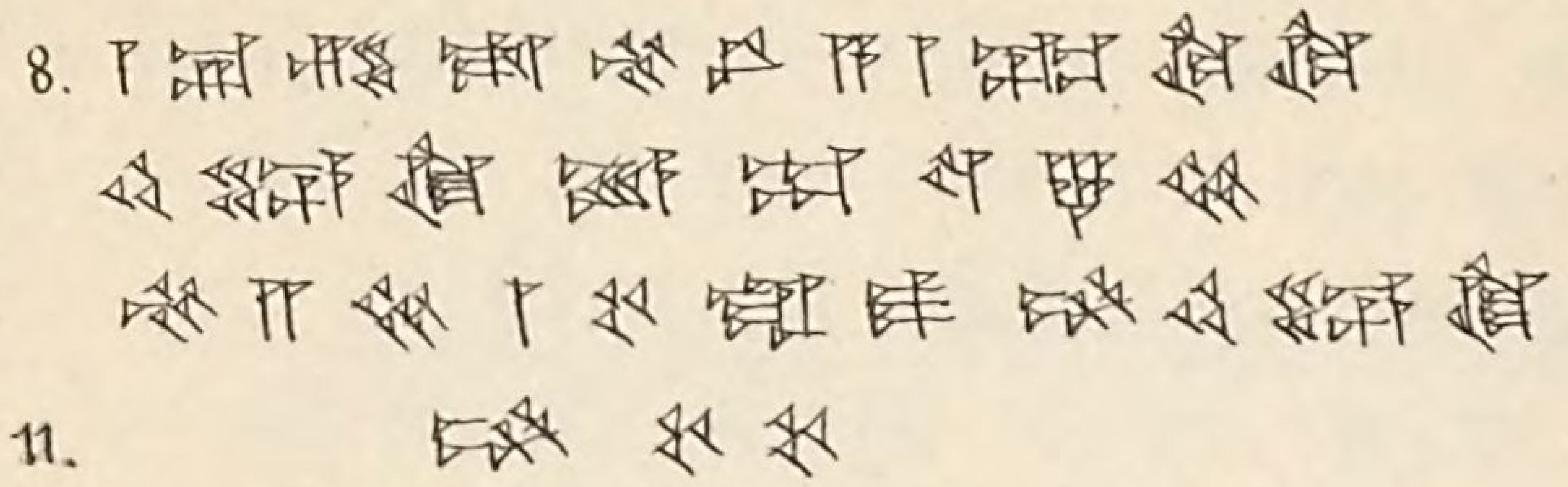


75. Cyr. (?) 2. 10. 5. (AH. 54. 83-1-18.)

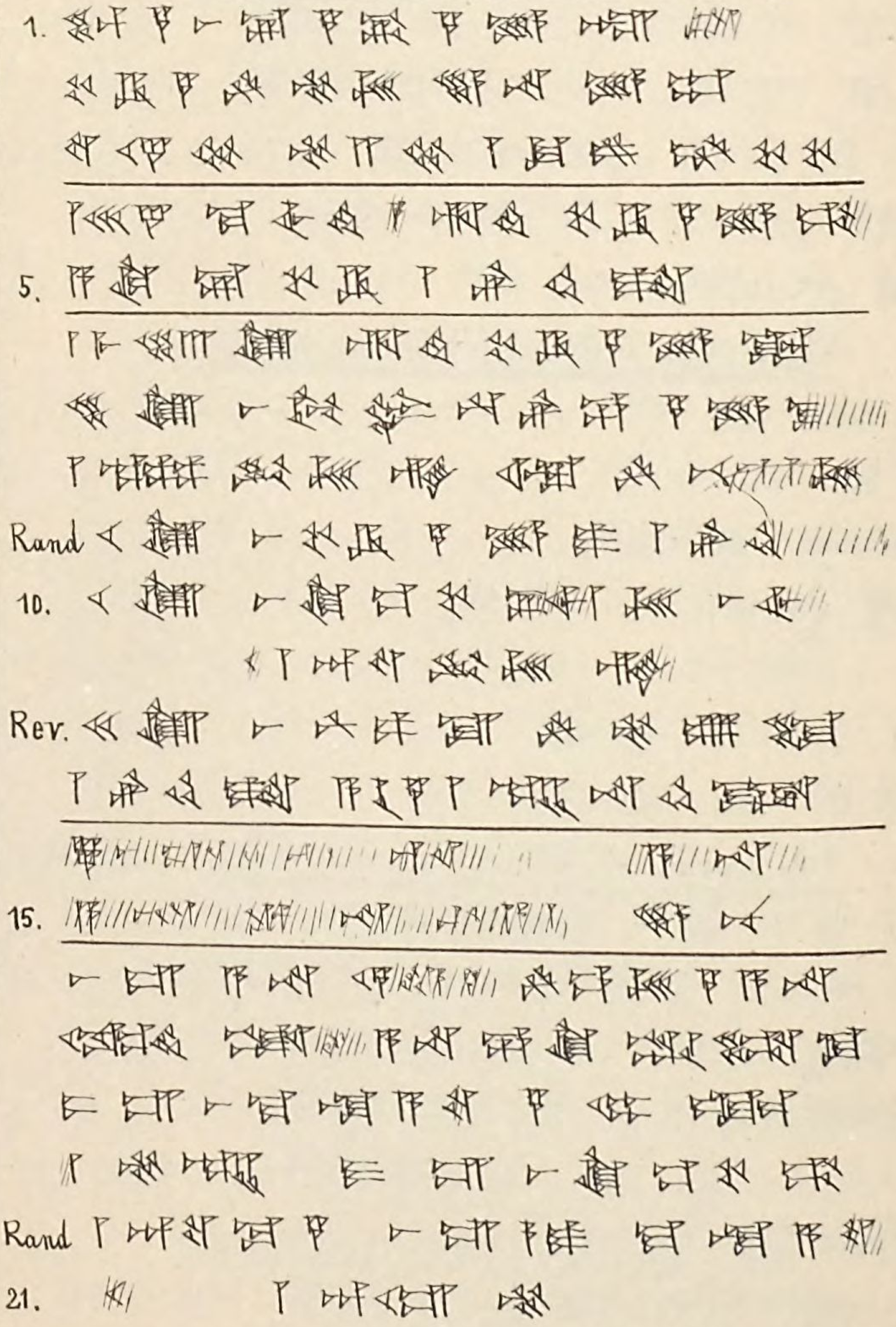


76. Cyr. 2. 10. 7. (Sp. 1156. 76-11-17.)

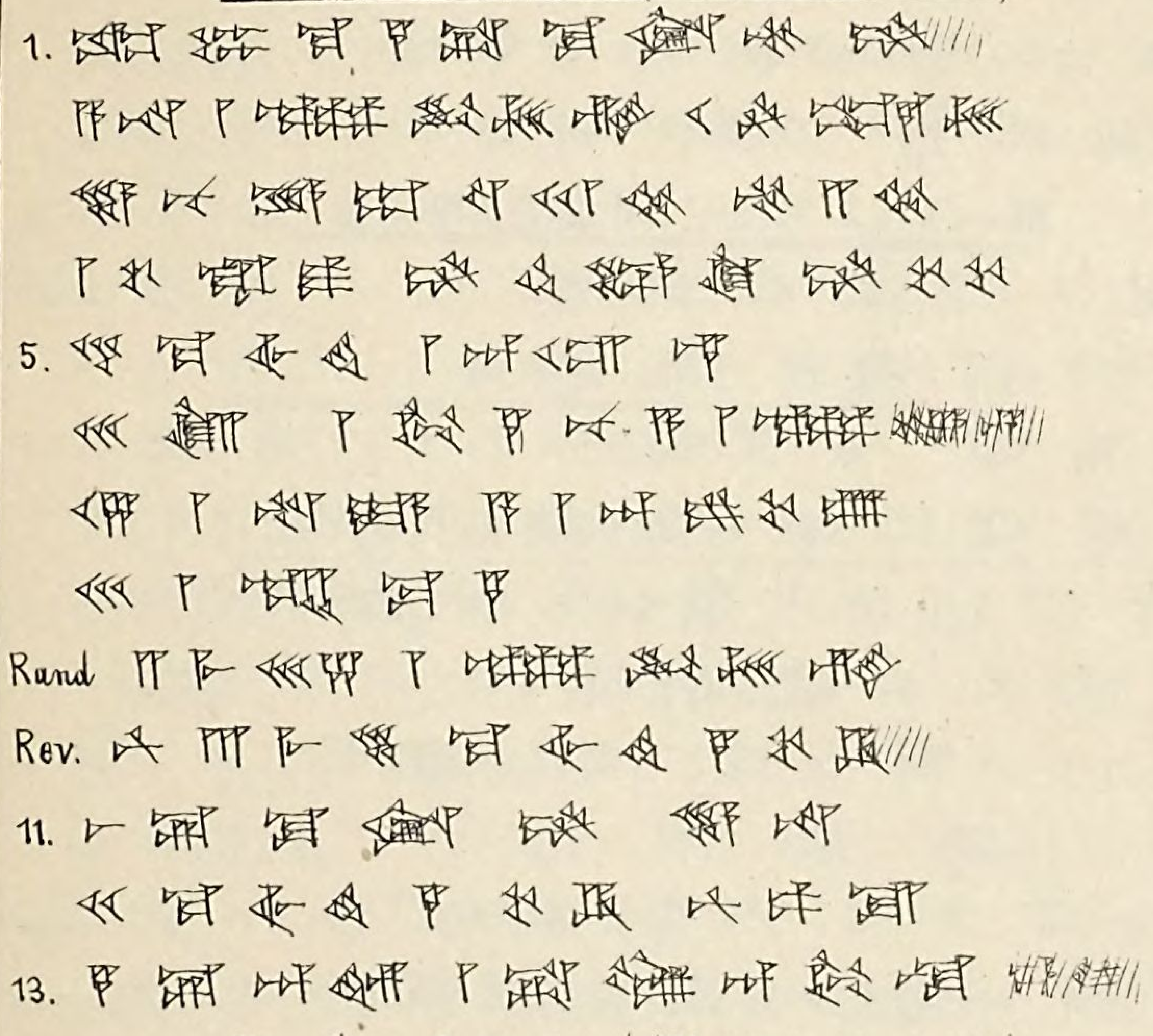




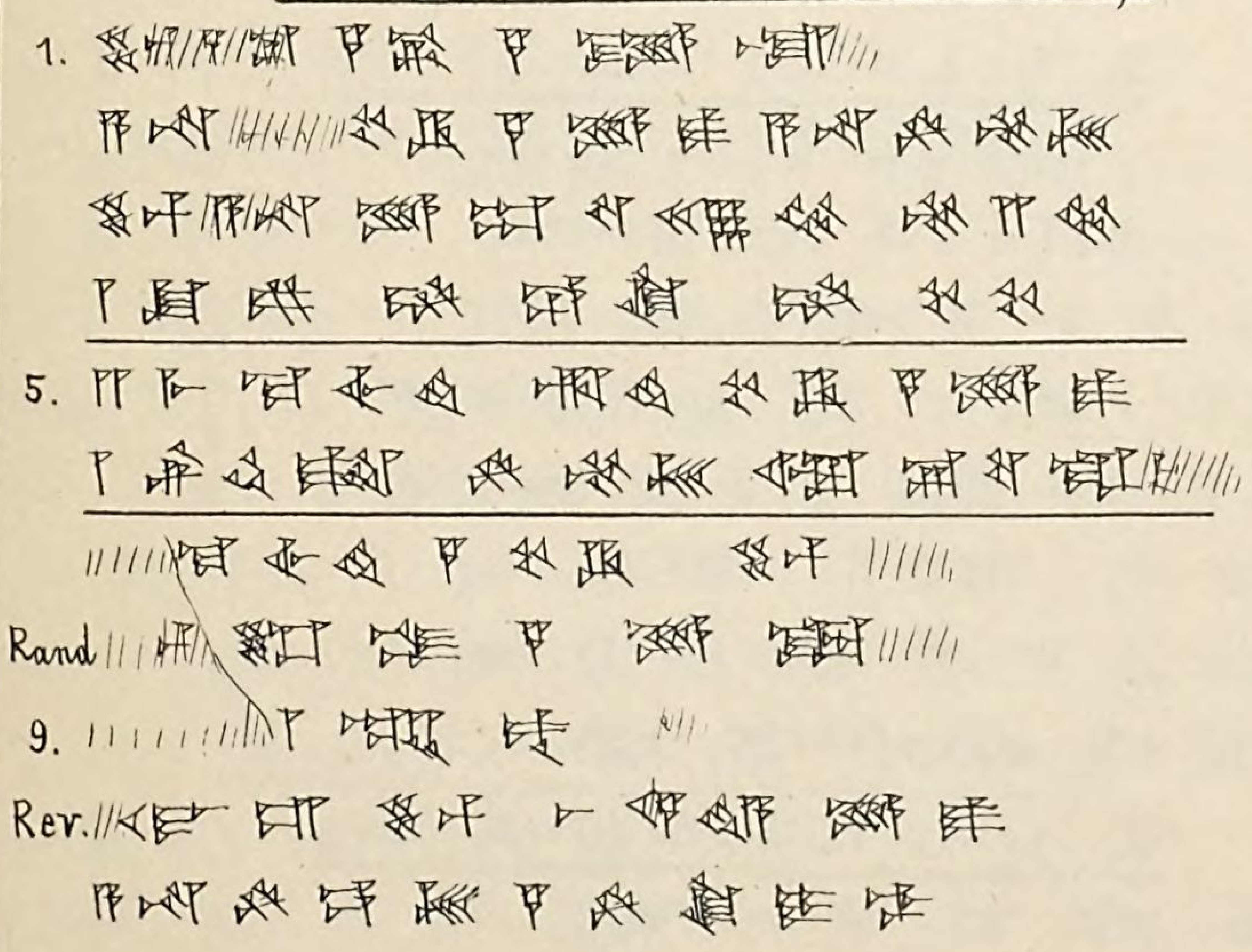
77. Cyr. 2. 10. 14. (AH. 200. 83-1-18.)

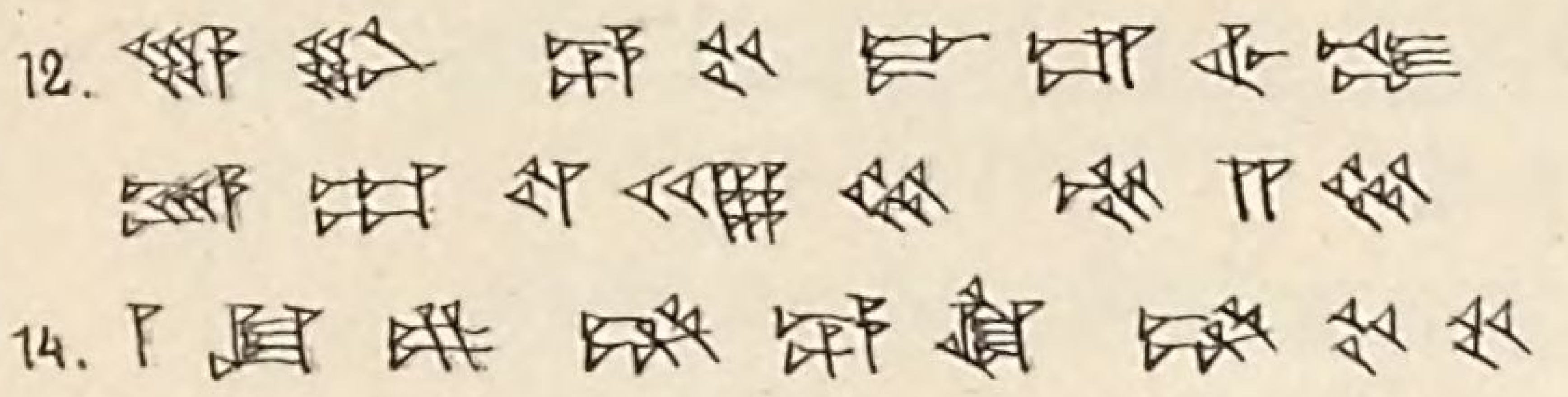


78. Cyr. 2. 10. 21. (AH. 238. 83-1-18.)

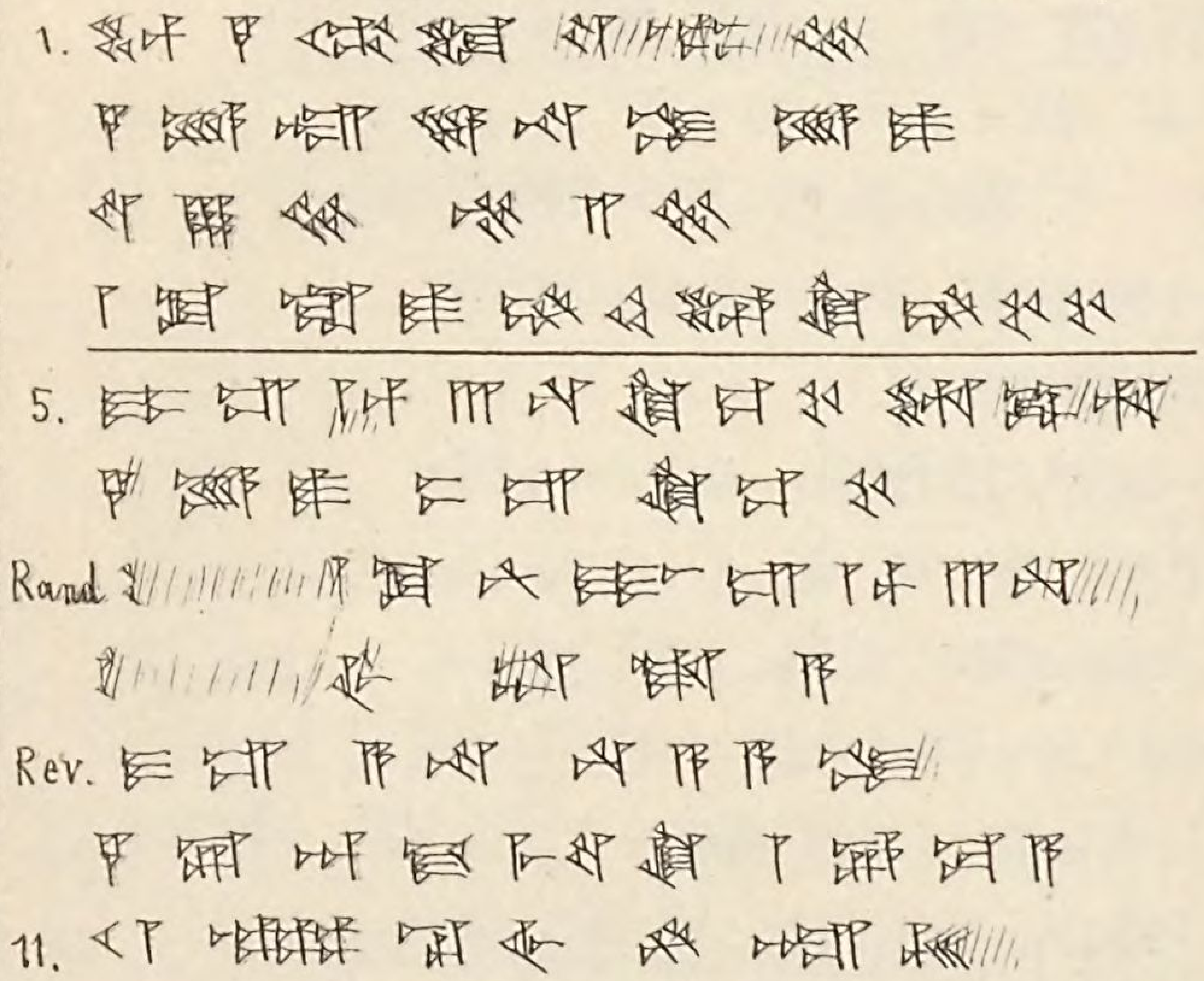


79. Cyr. 2. 10. 29. (AH. 1257. 82-9-18.)

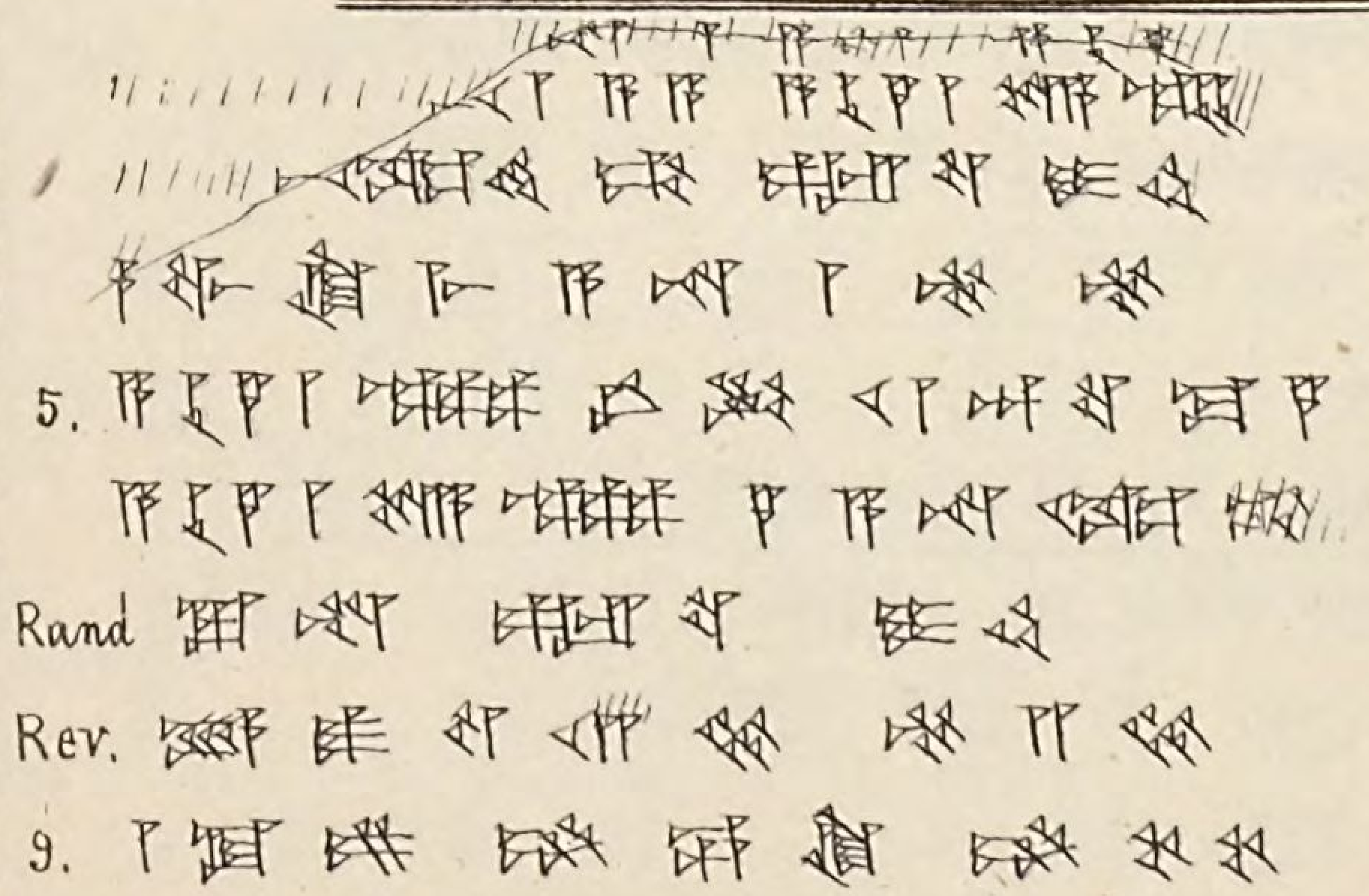




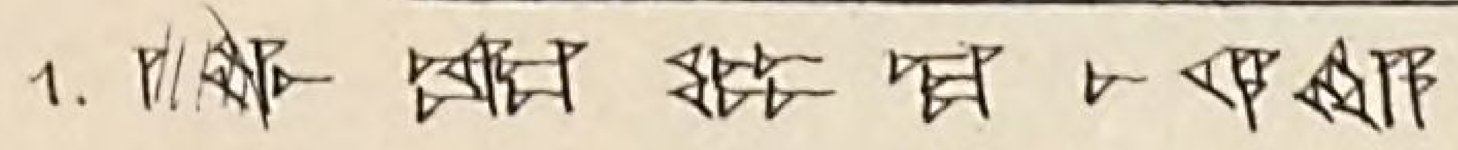
80. Cyr. 2. 11. 9. (AH. 917. 83-1-18.)



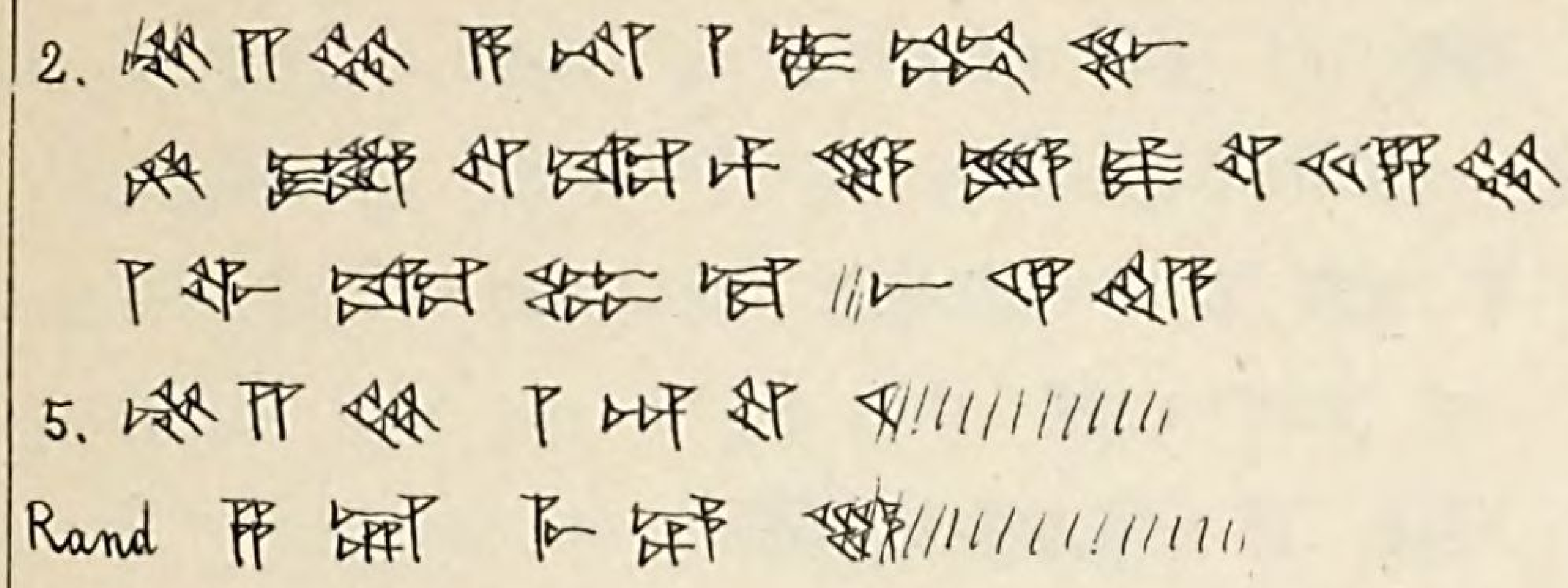
81. Cyr. 2. 11. 12. (AH. 1264. 83-1-18.)



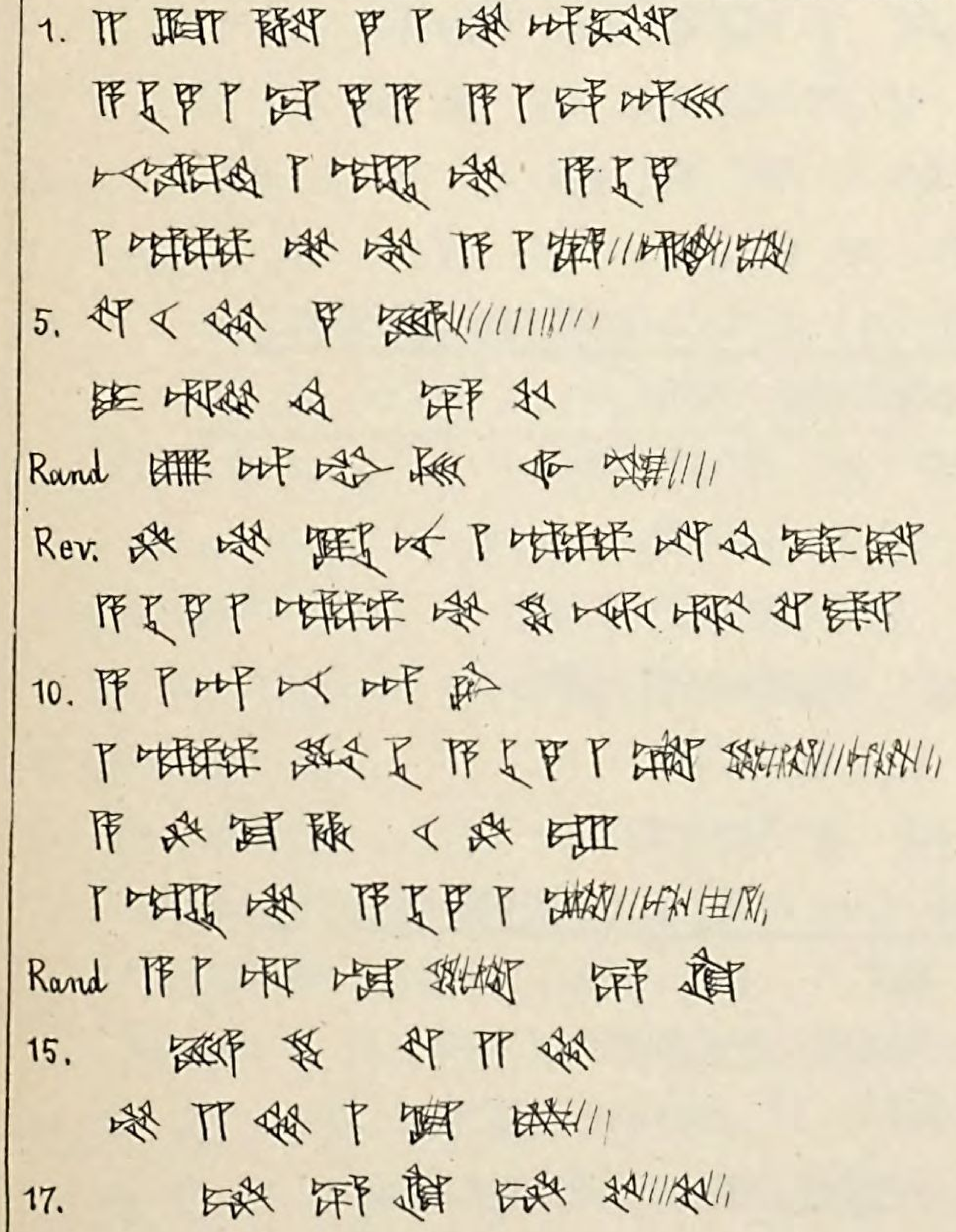
82. Cyr. (?) 2. 11. 25. (AH. 413. 83-1-18.)



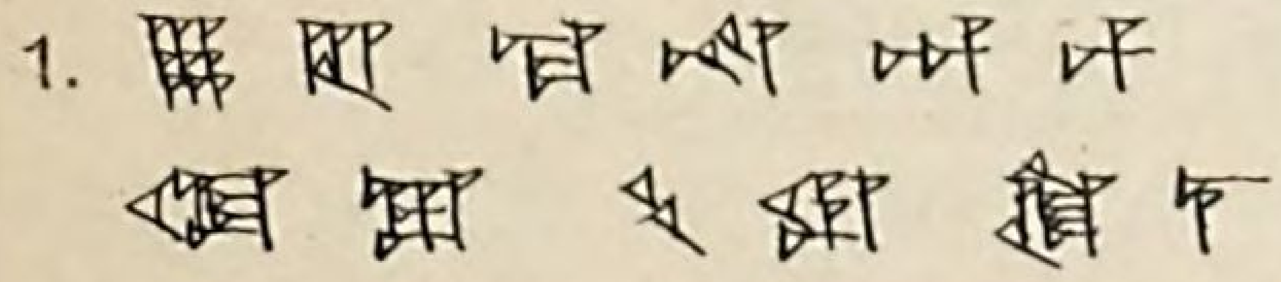
Cyr. 2. 11. 25. n. 82.

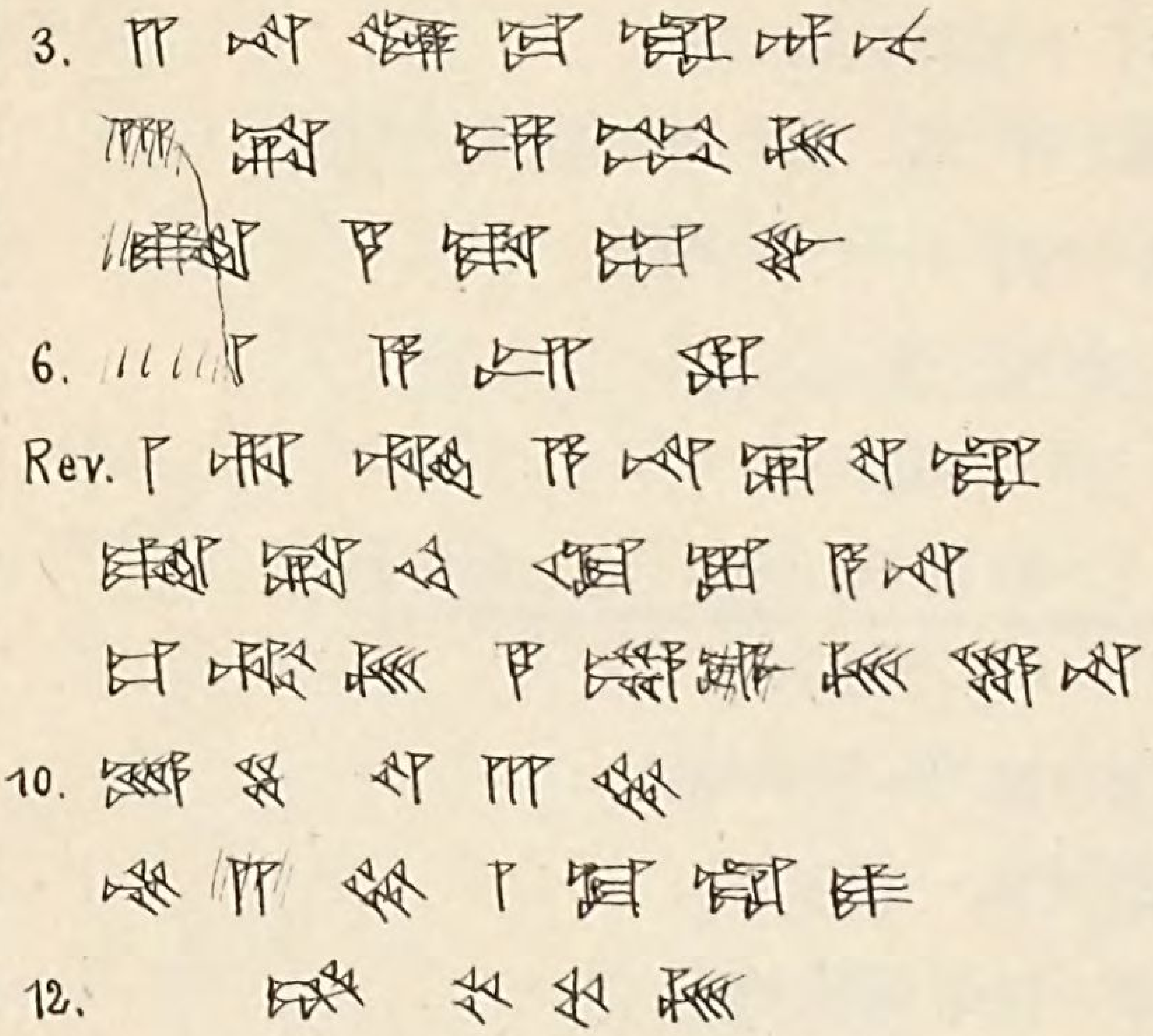


83. Cyr. 2. 12. 2. (Sp. 641. 76-11-17.)

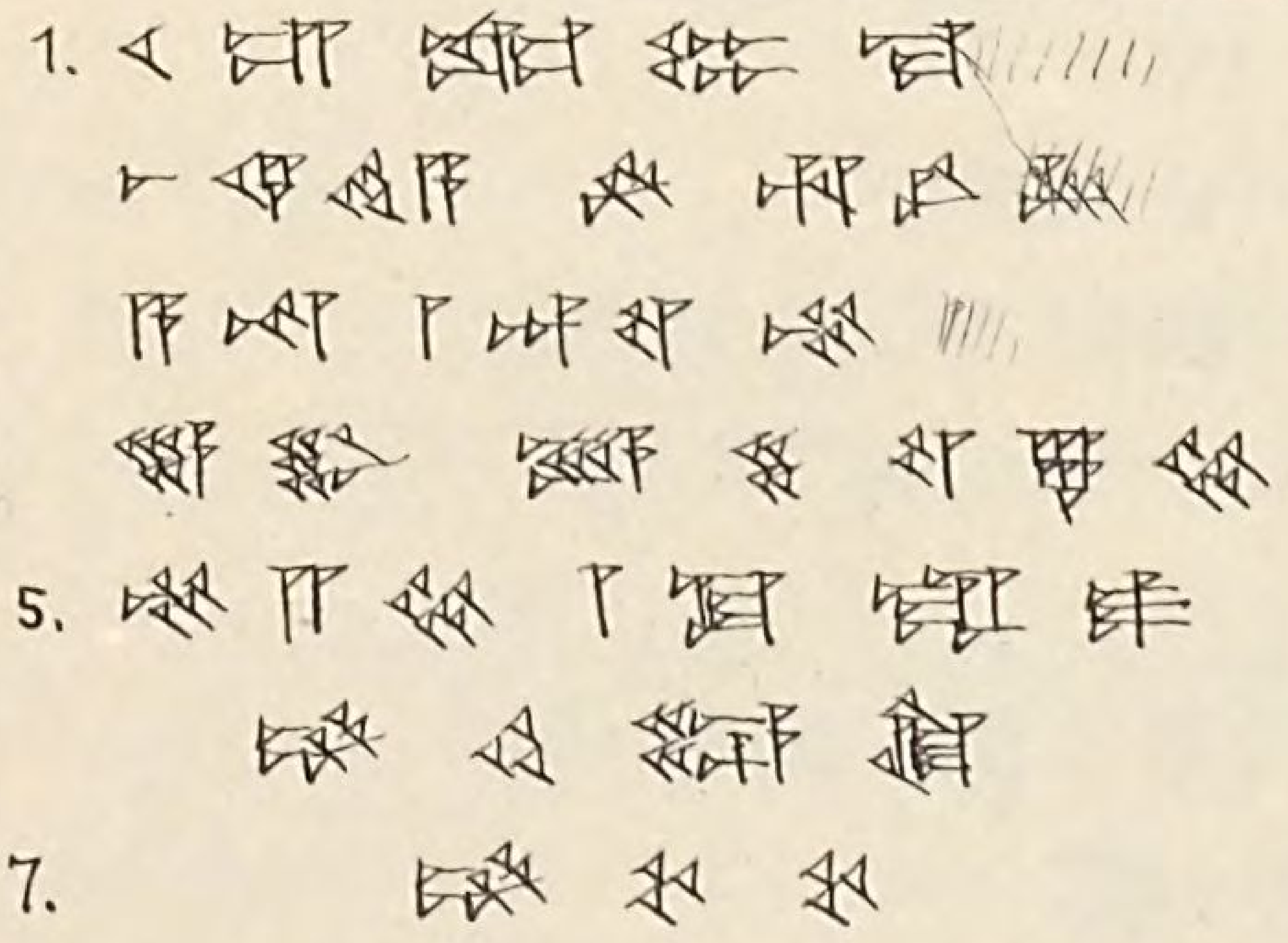


84. Cyr. 2. 12. 3. (AH. 67. 82-9-18.)

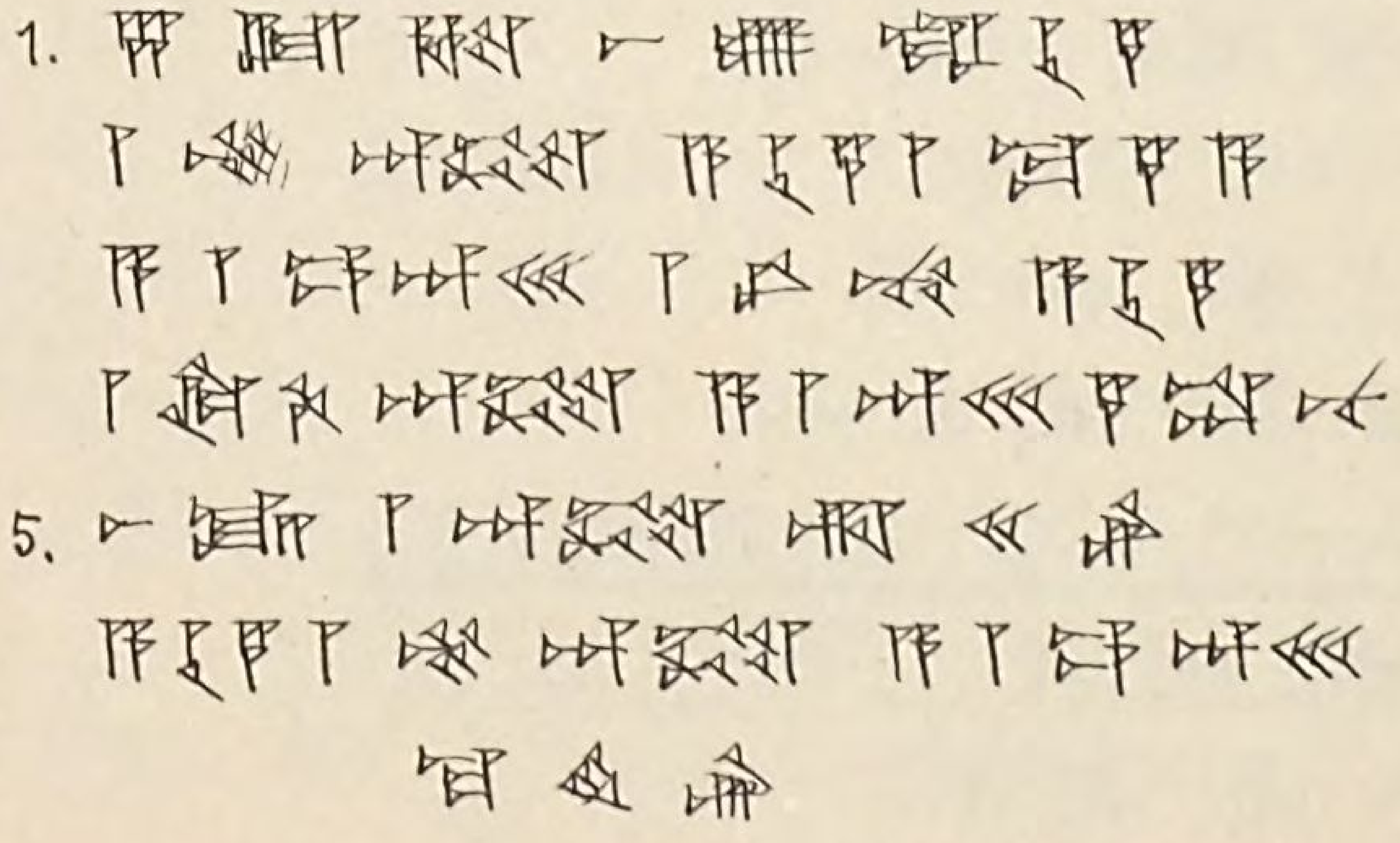


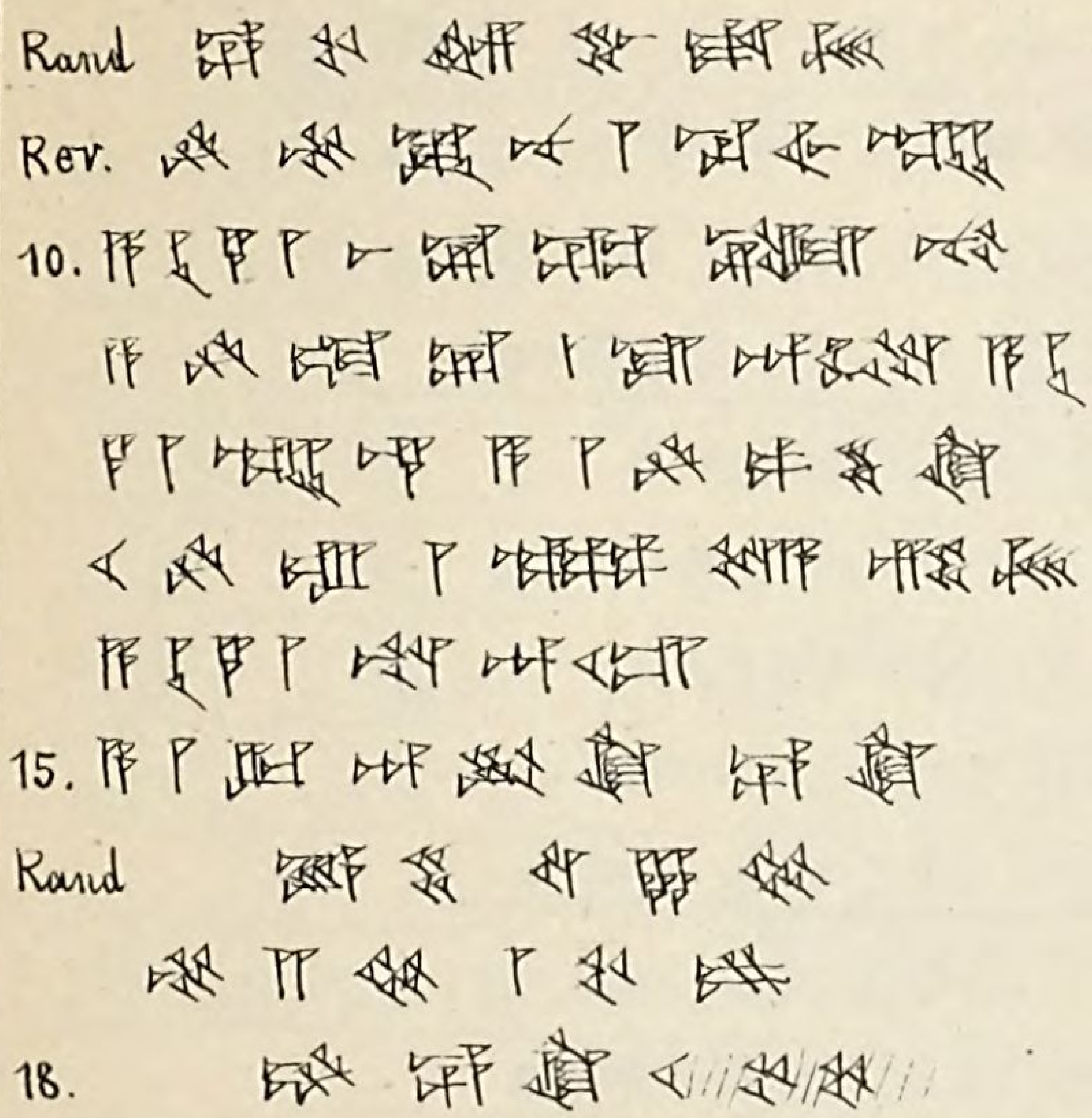


85. Cyr. 2. 12. 7. (AH. 1097. 83-1-18.)

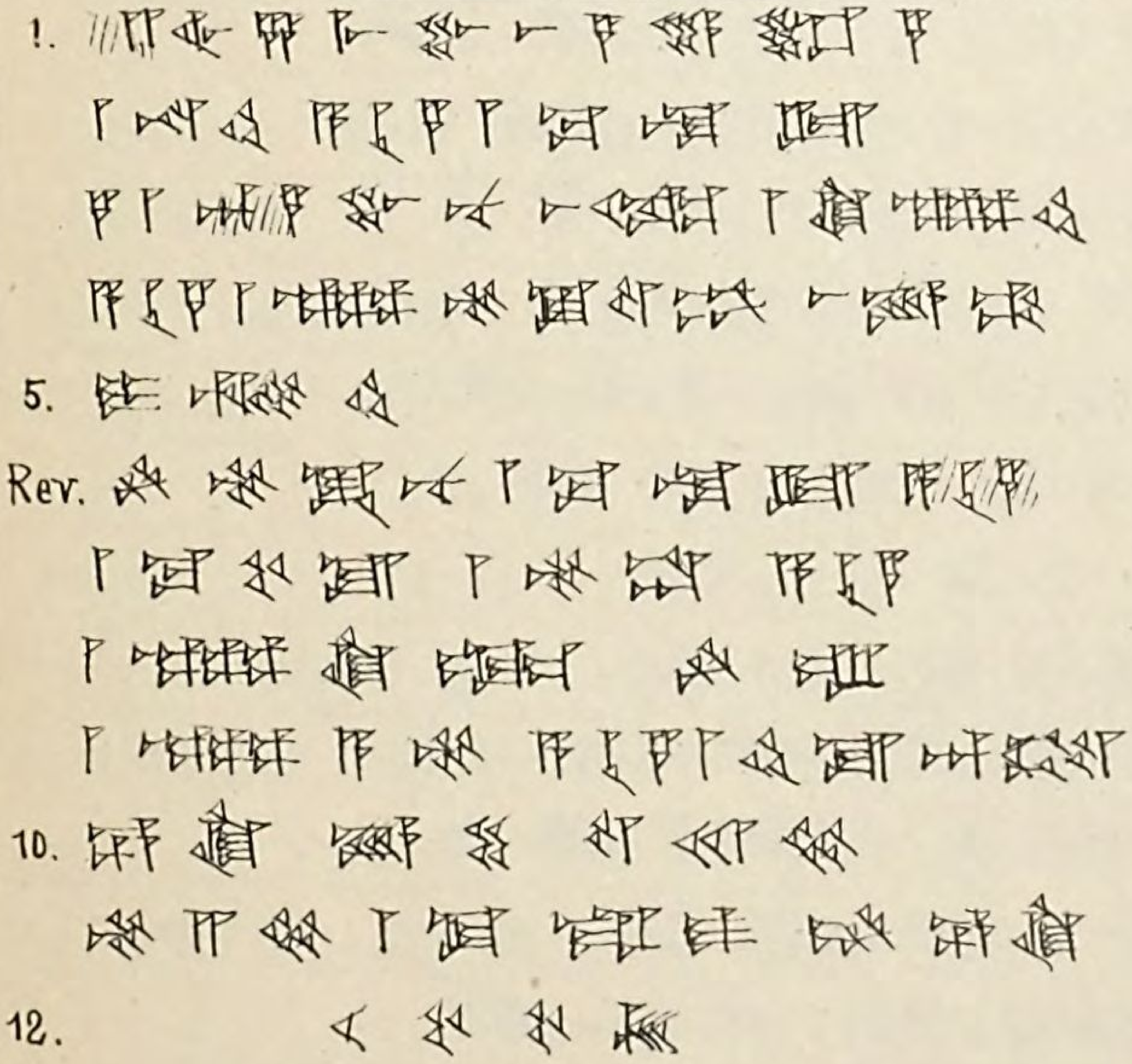


86. Cyr. 2. 12. 8. (St. 311. 76-11-17.)

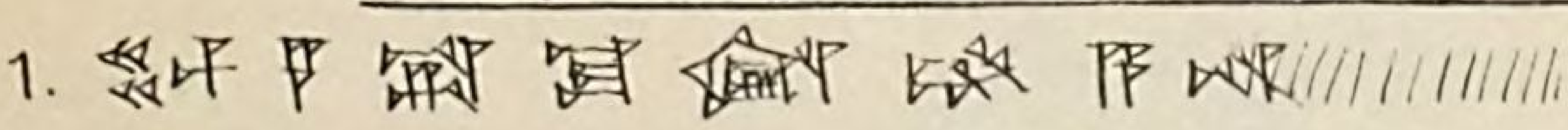




87. Cyr. 2. 12. 21. (n. 10. 77-11-15.)

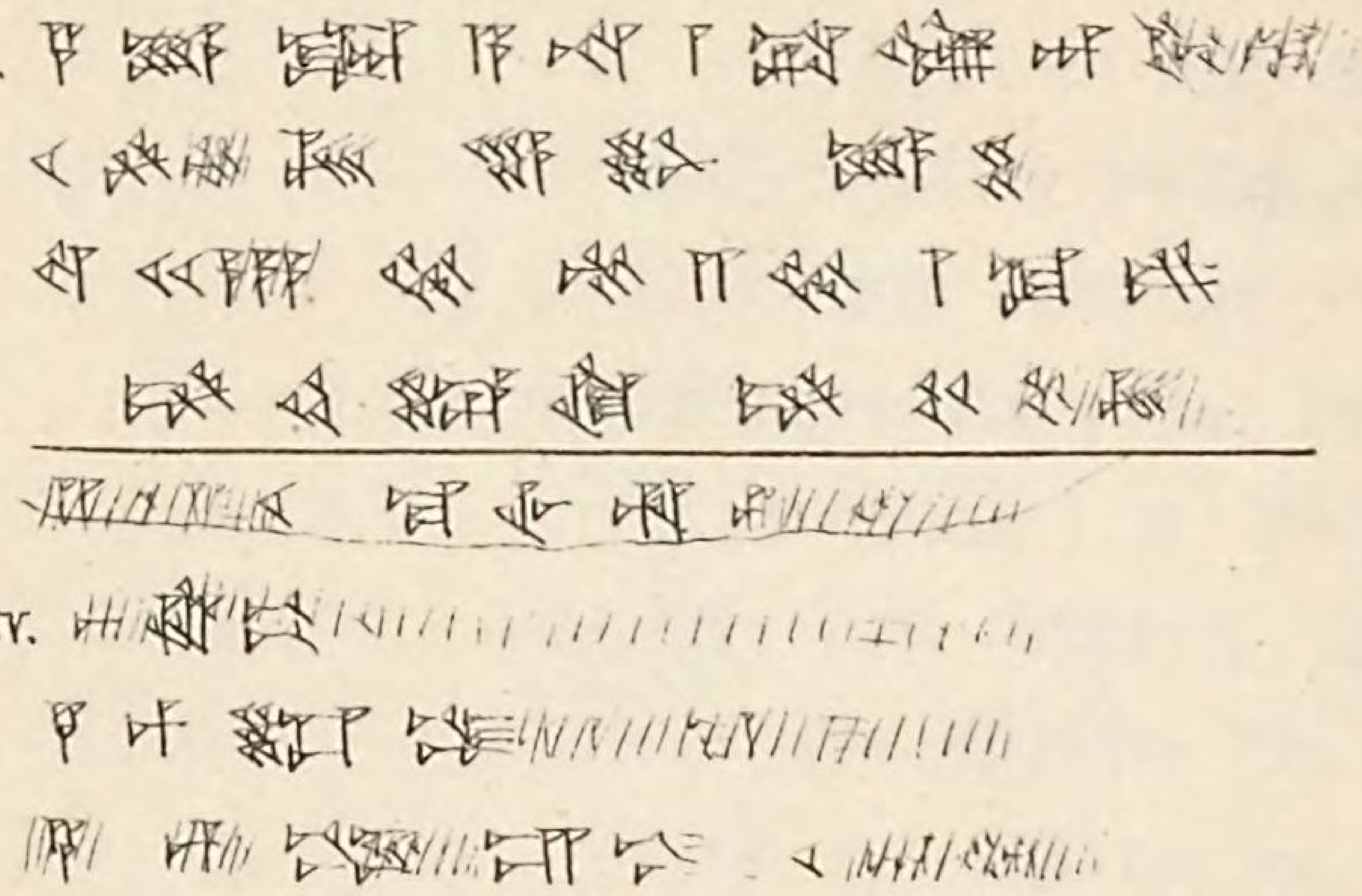


88. Cyr. 2. 12. 26. (AH. 153. 82-9-18.)



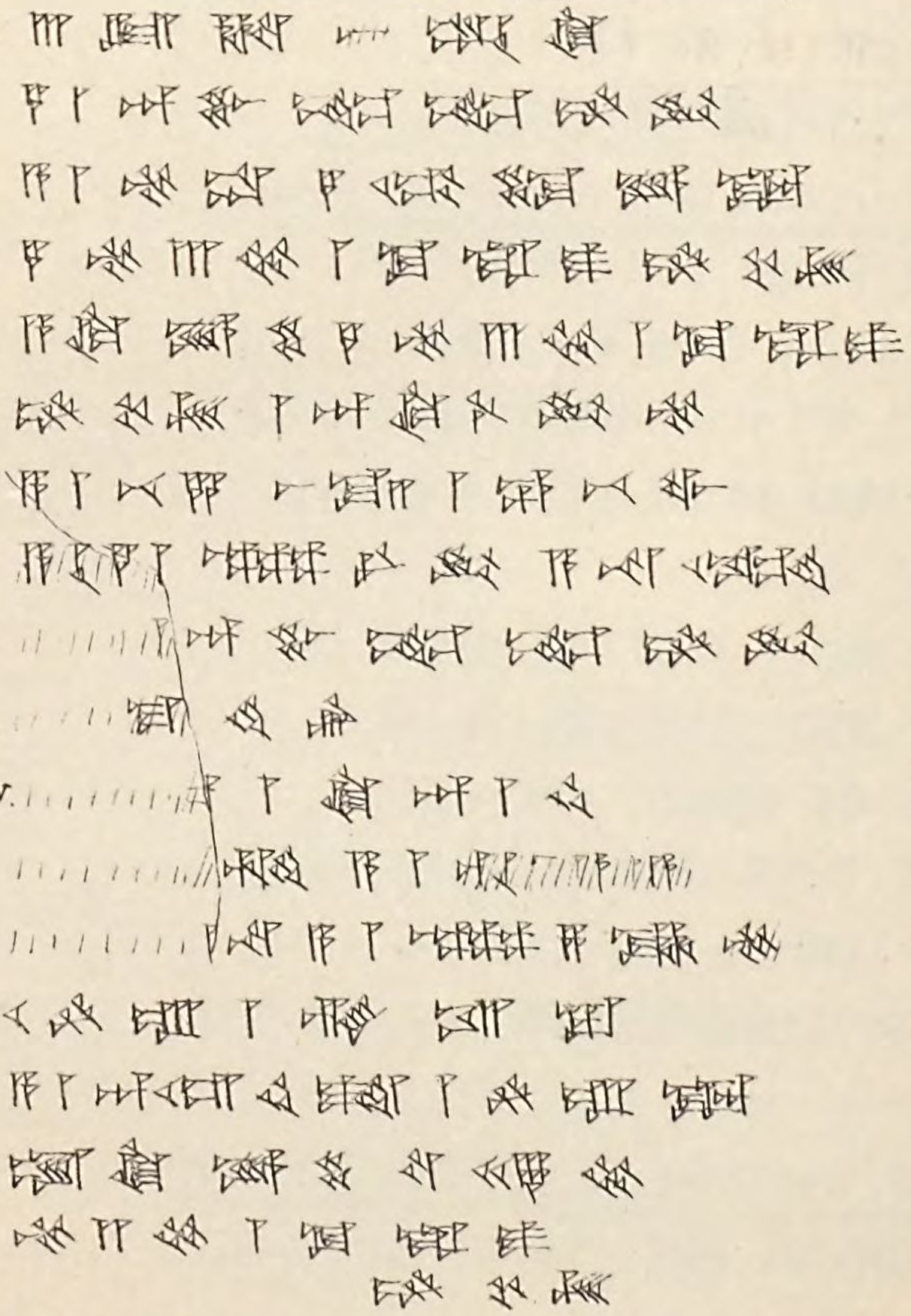
n. 88. Cyr. 2. 12. 26.

2. 5. Rev. 9.

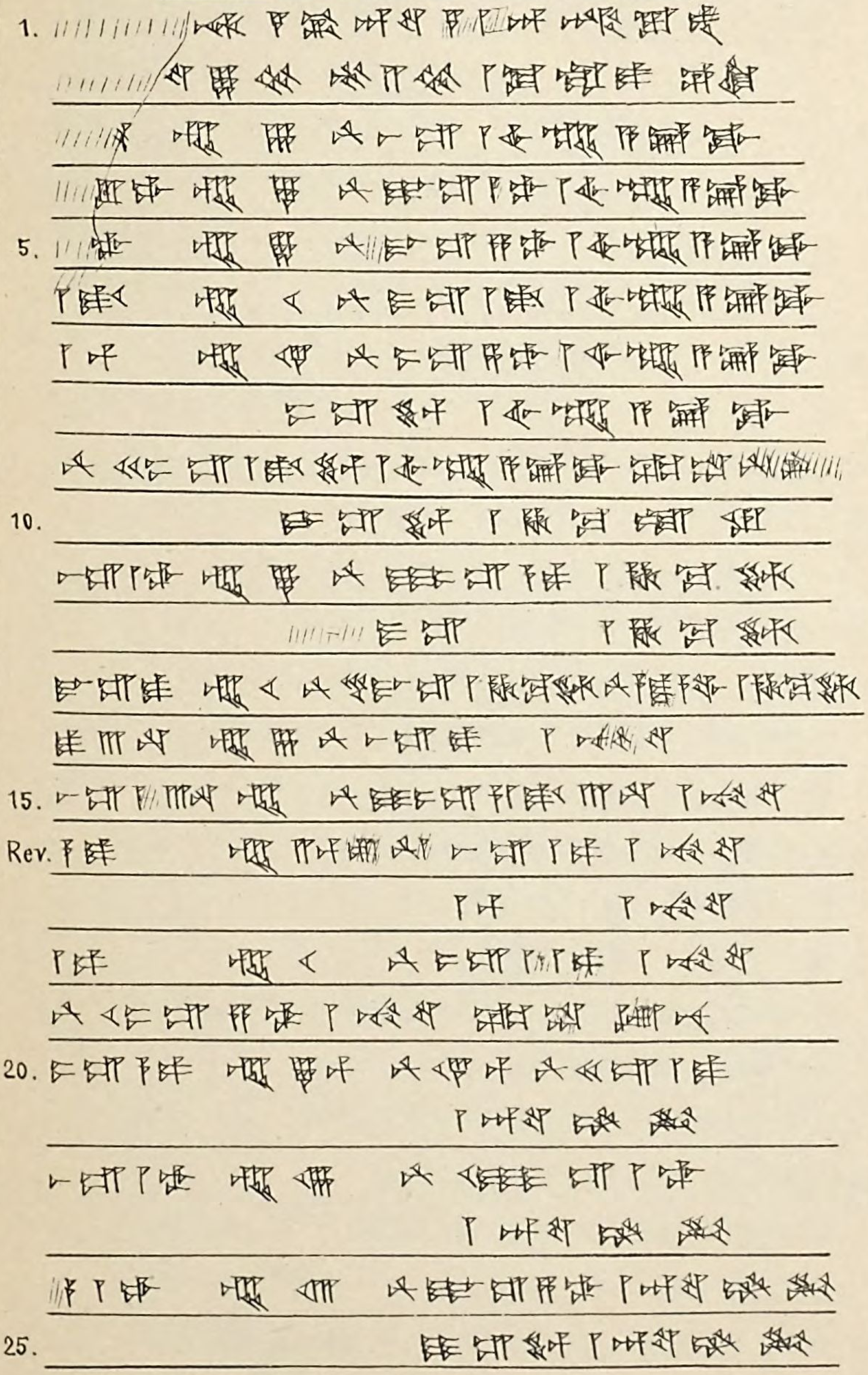


89. Cyr. 2. 12. 27. (n. 0. 51-1-1.)

1. 5. 10. Rev. 15. 18.

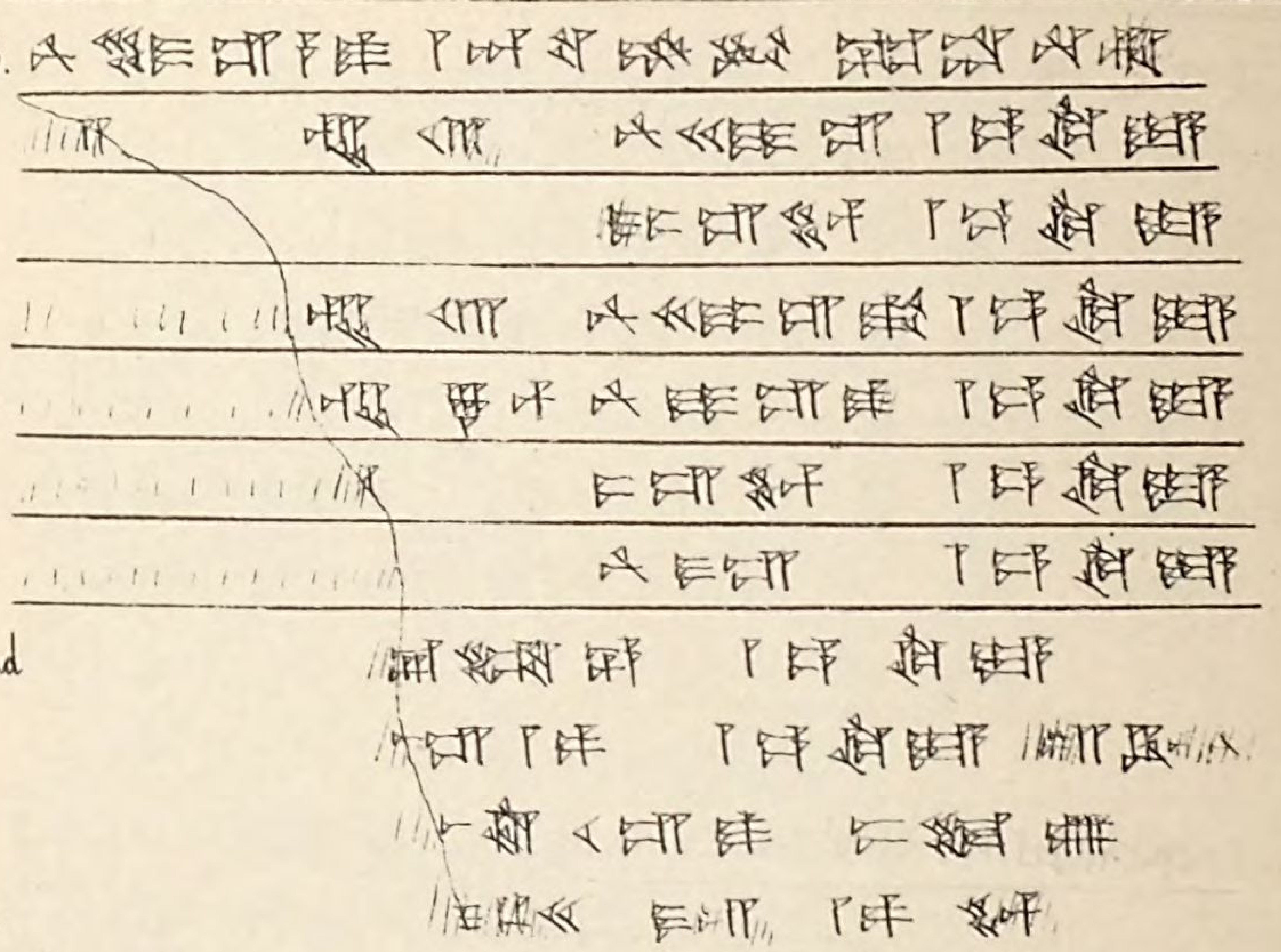


90. Cyr. 2. 0. 8. (AH. 530. 83-1-18.)



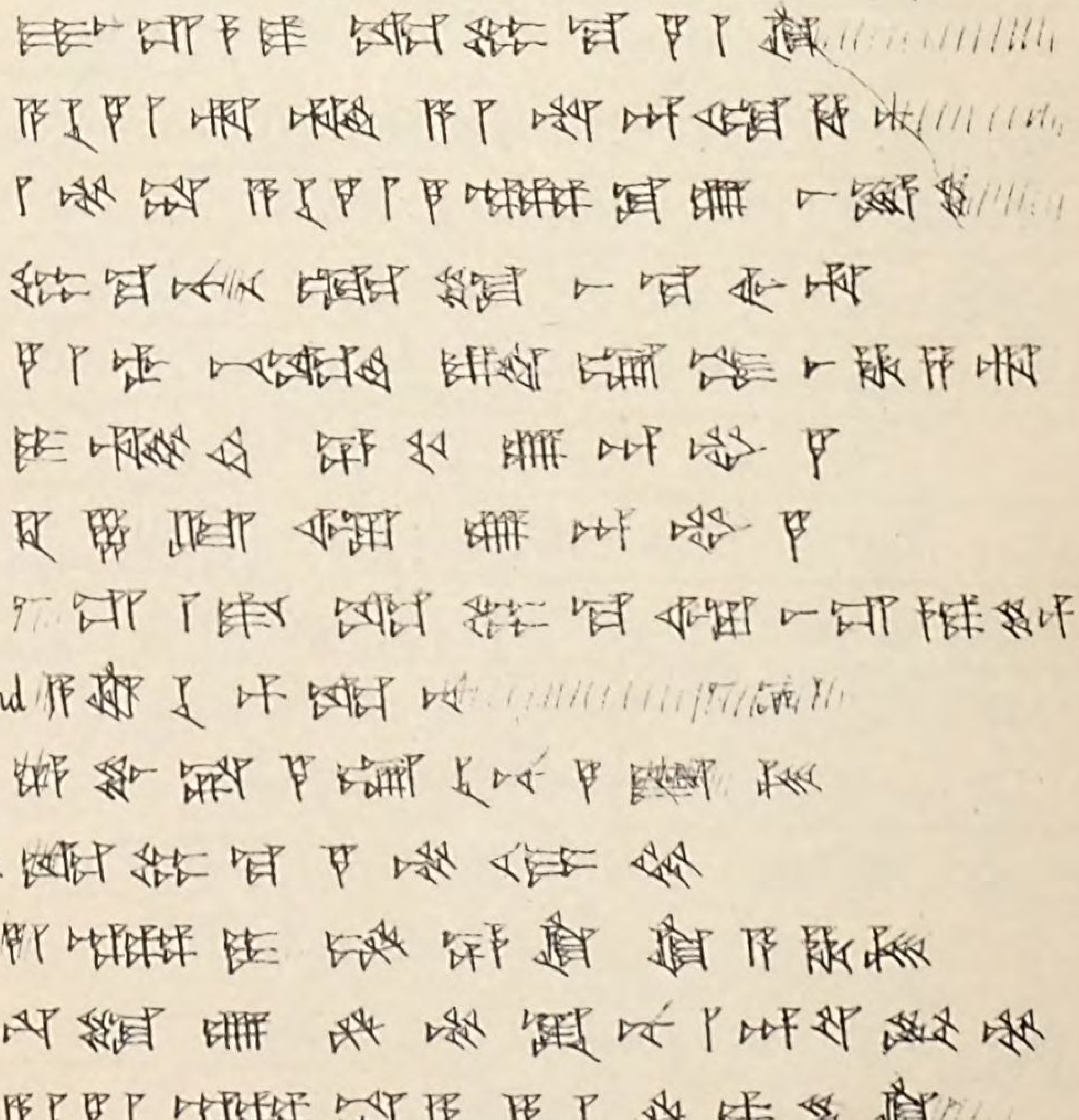
n. 90. Cyr. 2. 0. 8.

26. 30. Rand 36.

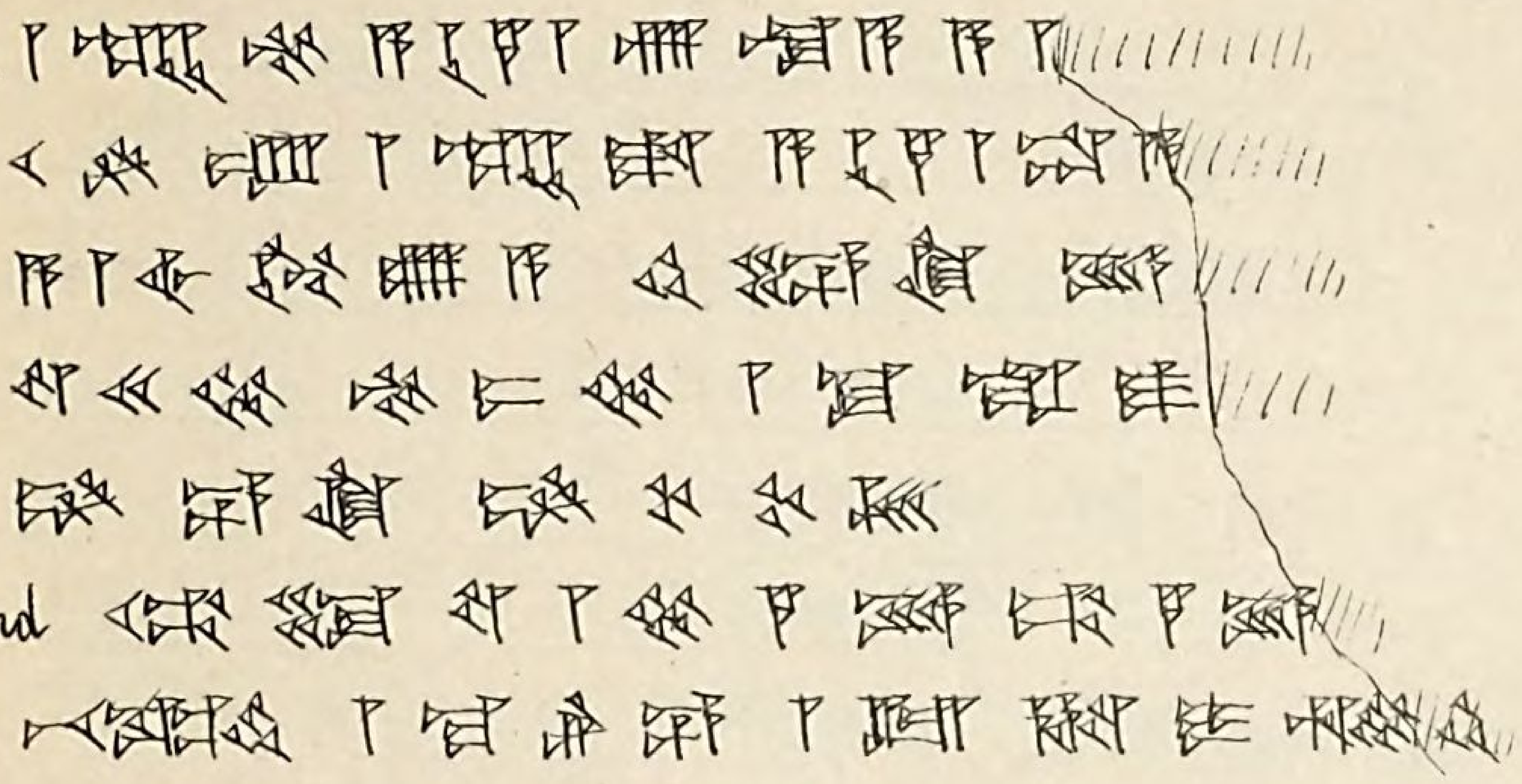


91. Cyr. 2. 0. 20. (Str. 902. 76-11-17.)

1. 5. Rand 10. Rev. 14.

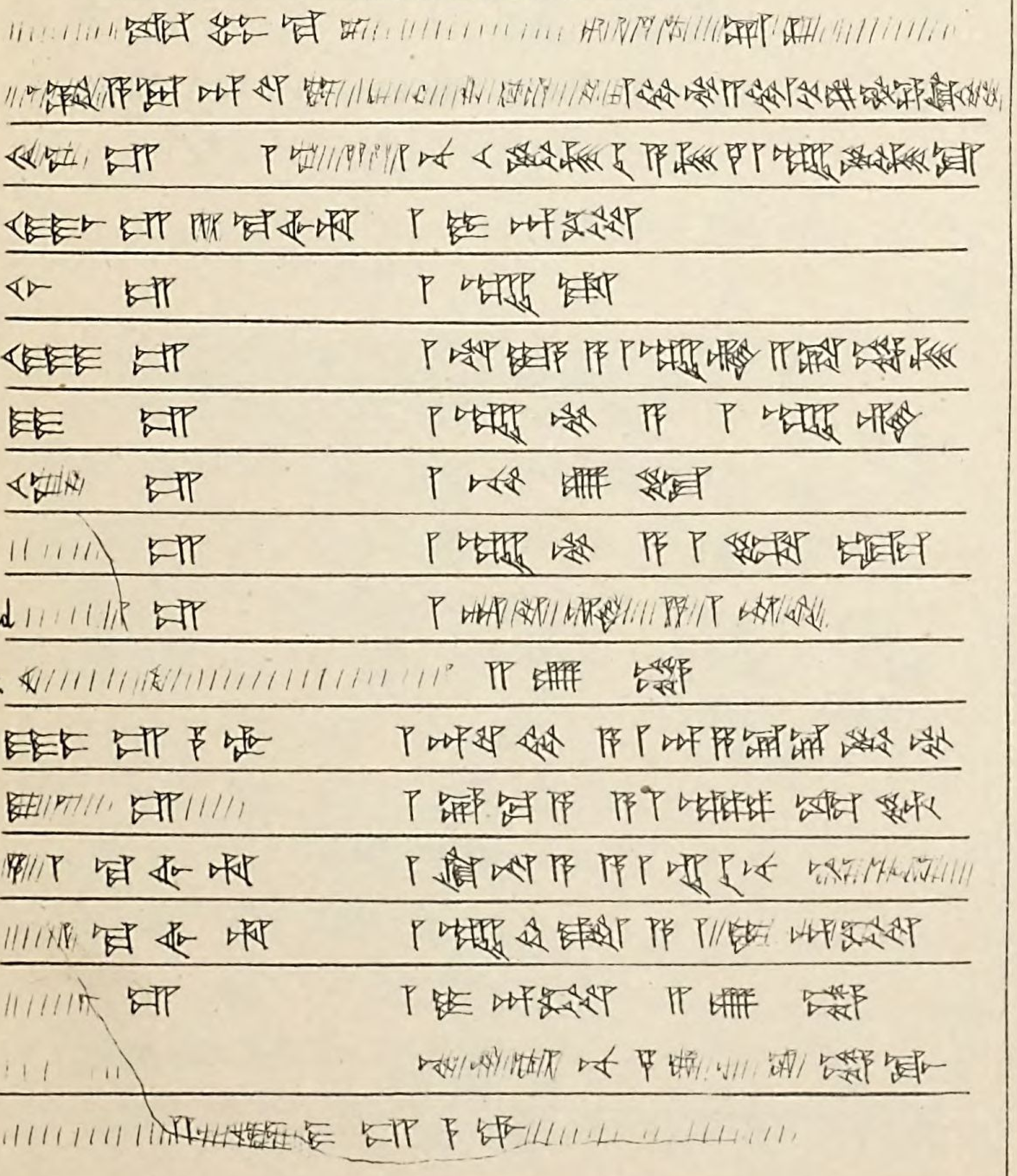


15. – 21. (Rand)

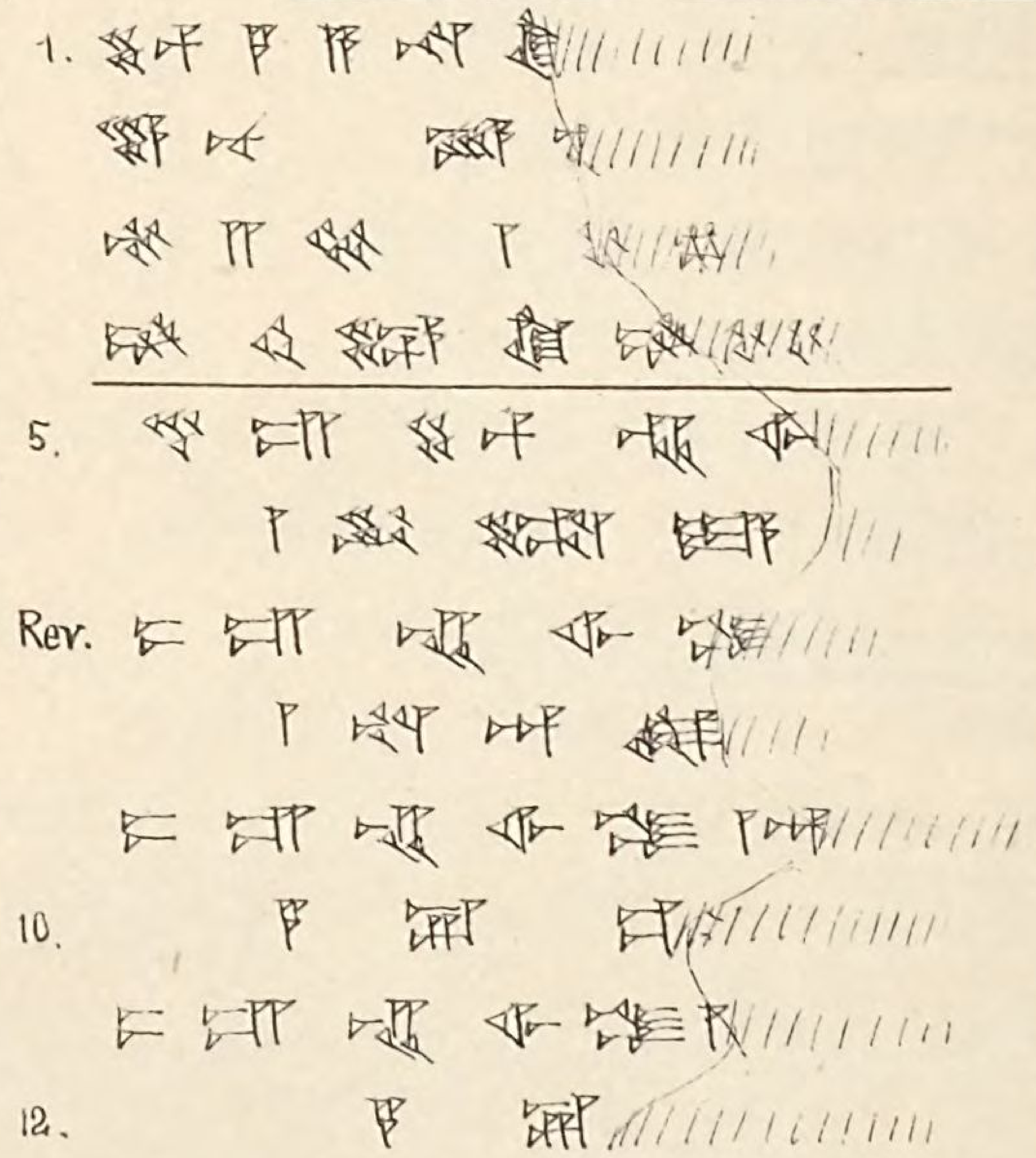


92. Cyr. 2. 0. 0. (AH. 1150, 83-1-18.)

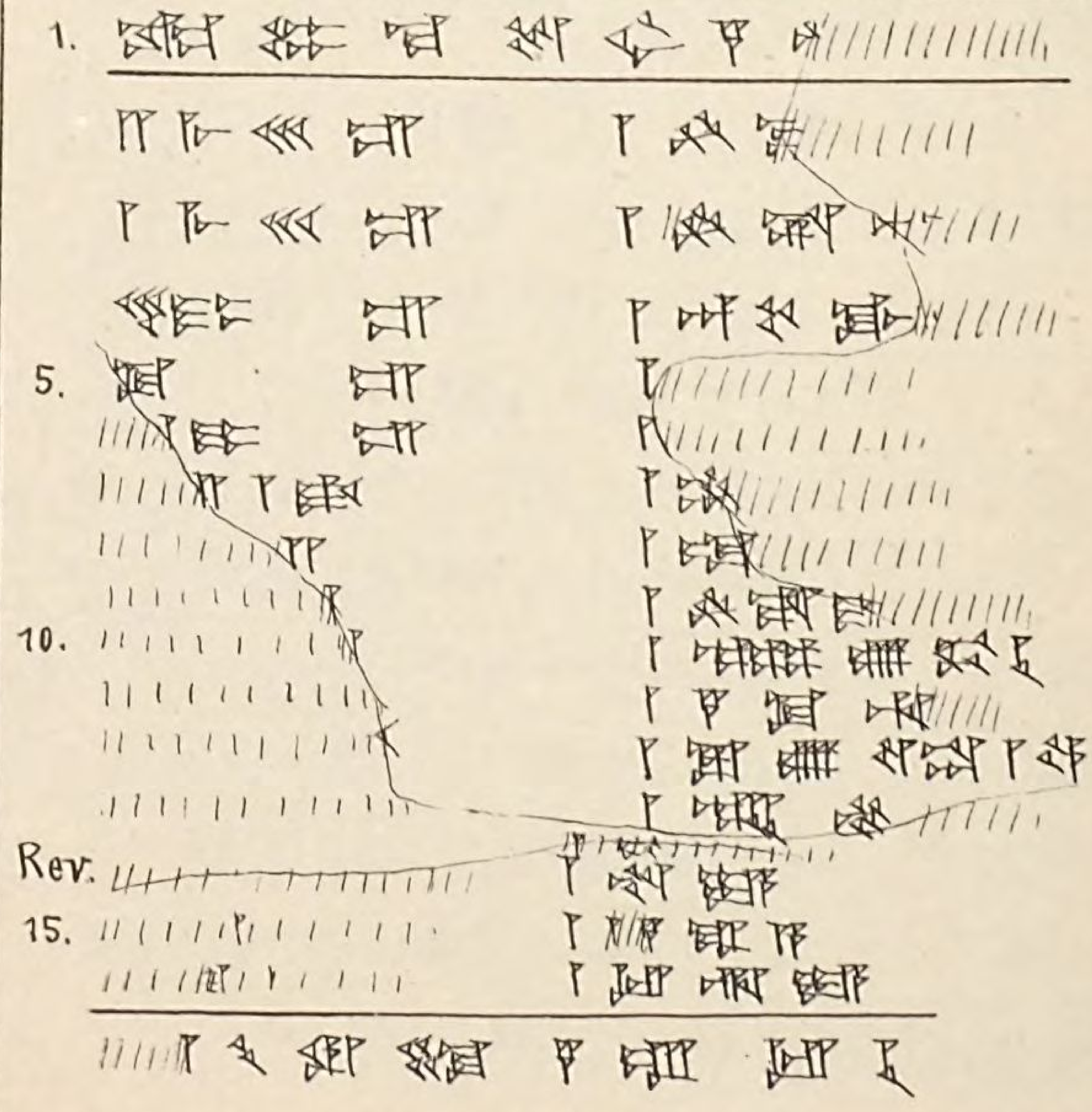
1. 5. 9. Rand. Rev. 15. 18.

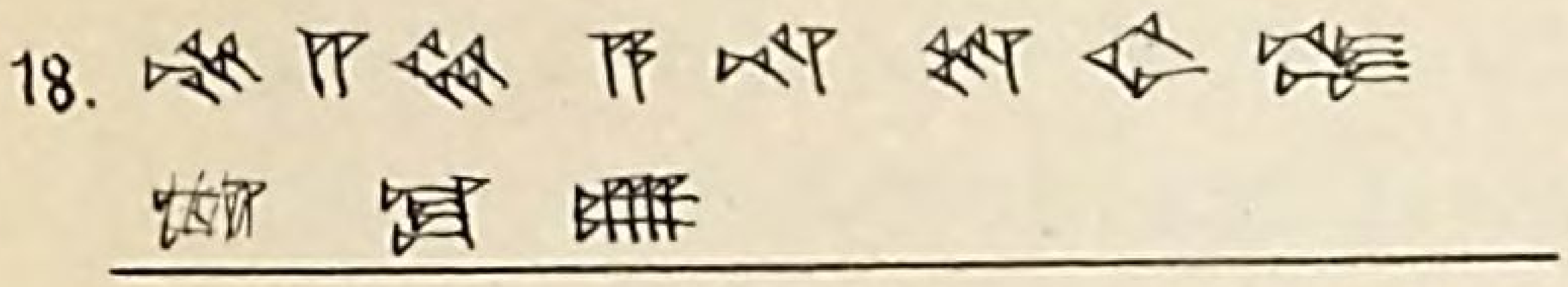


93. Cyr. (?) 2. 0. 0. (AH. 1202. 83-1-18.)

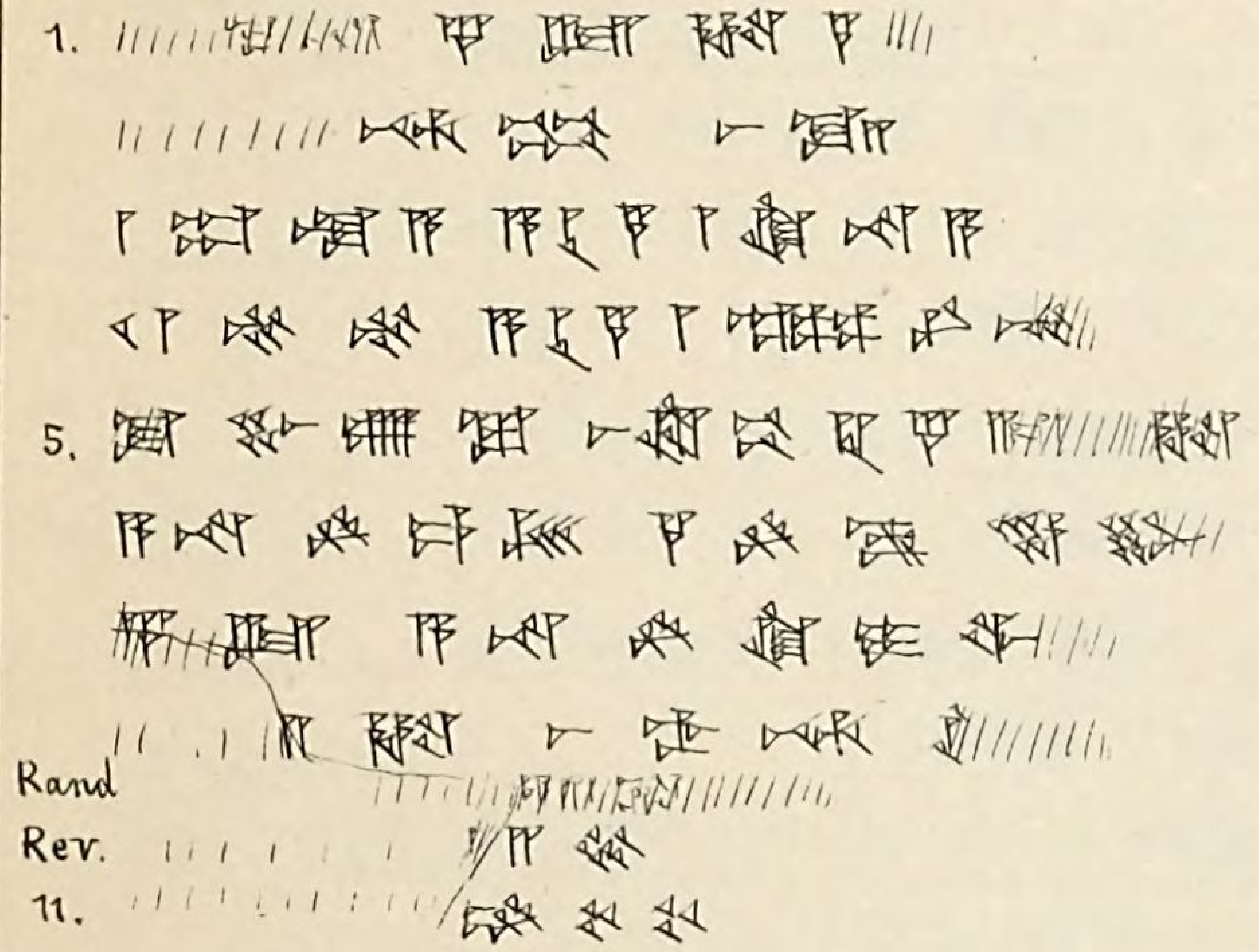


94. Cyr. (?) 2. 0. 0. (AH. 272. 82-9-18.)

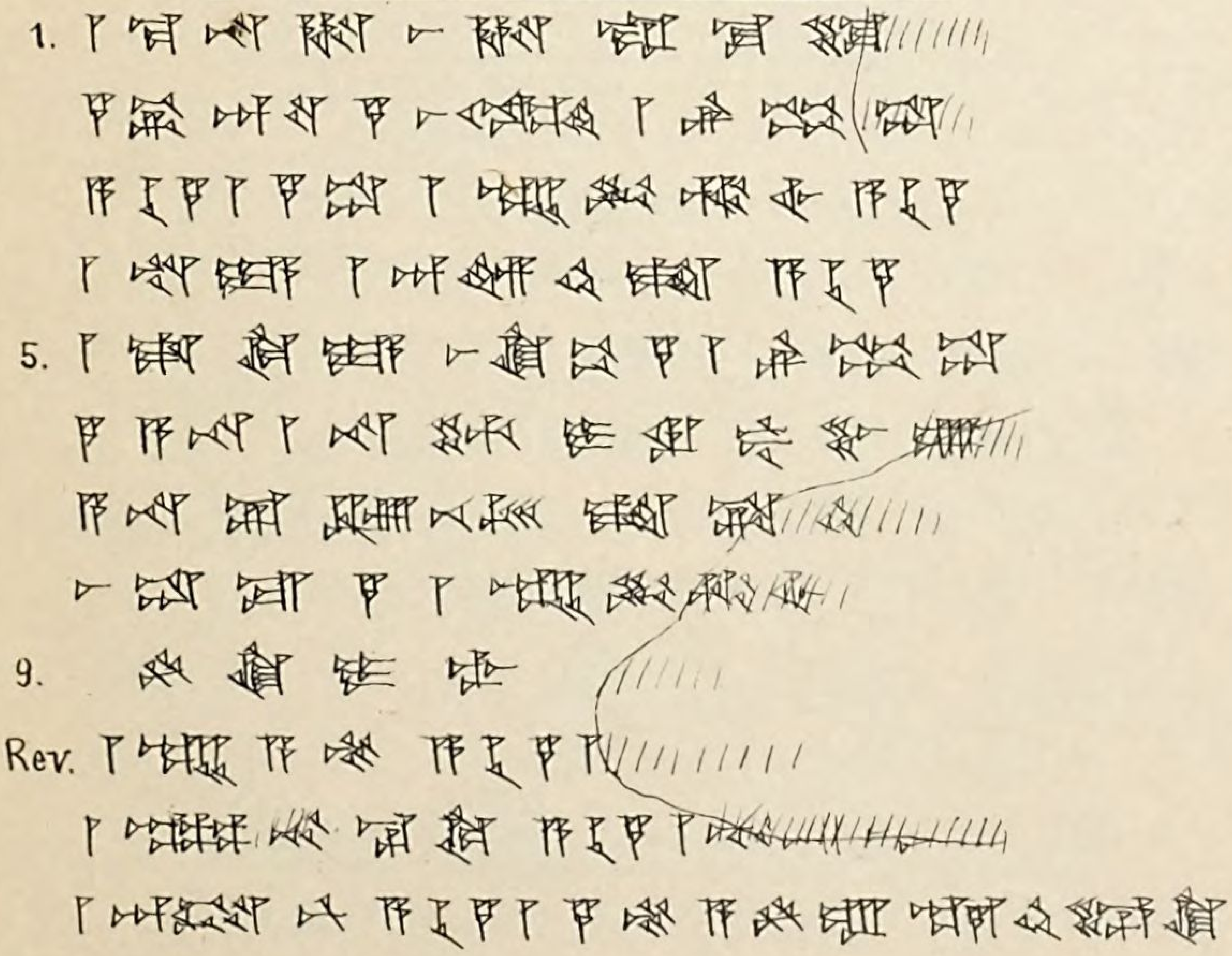


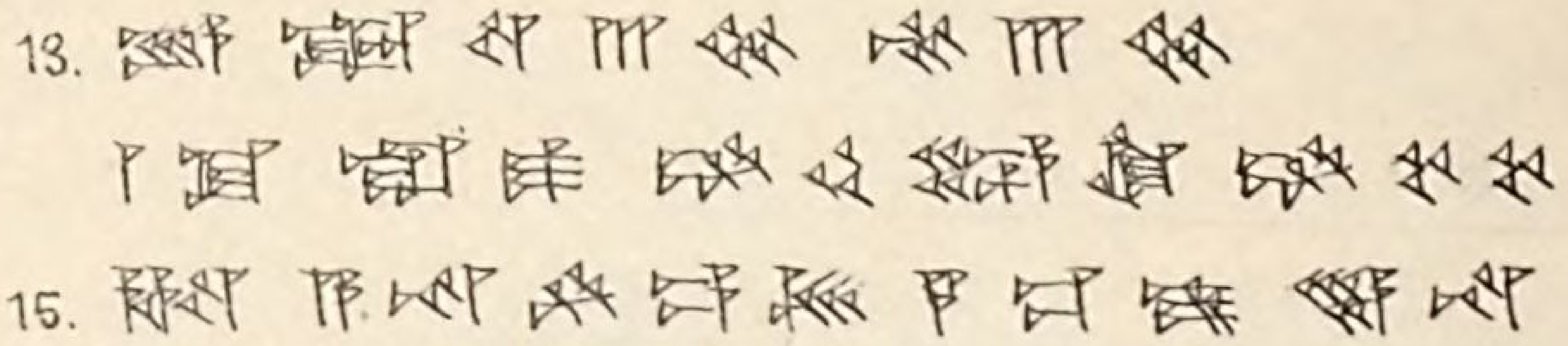


95. Cyr. (?) 2. 0. 0. (AH. 627. 82-9-18.)

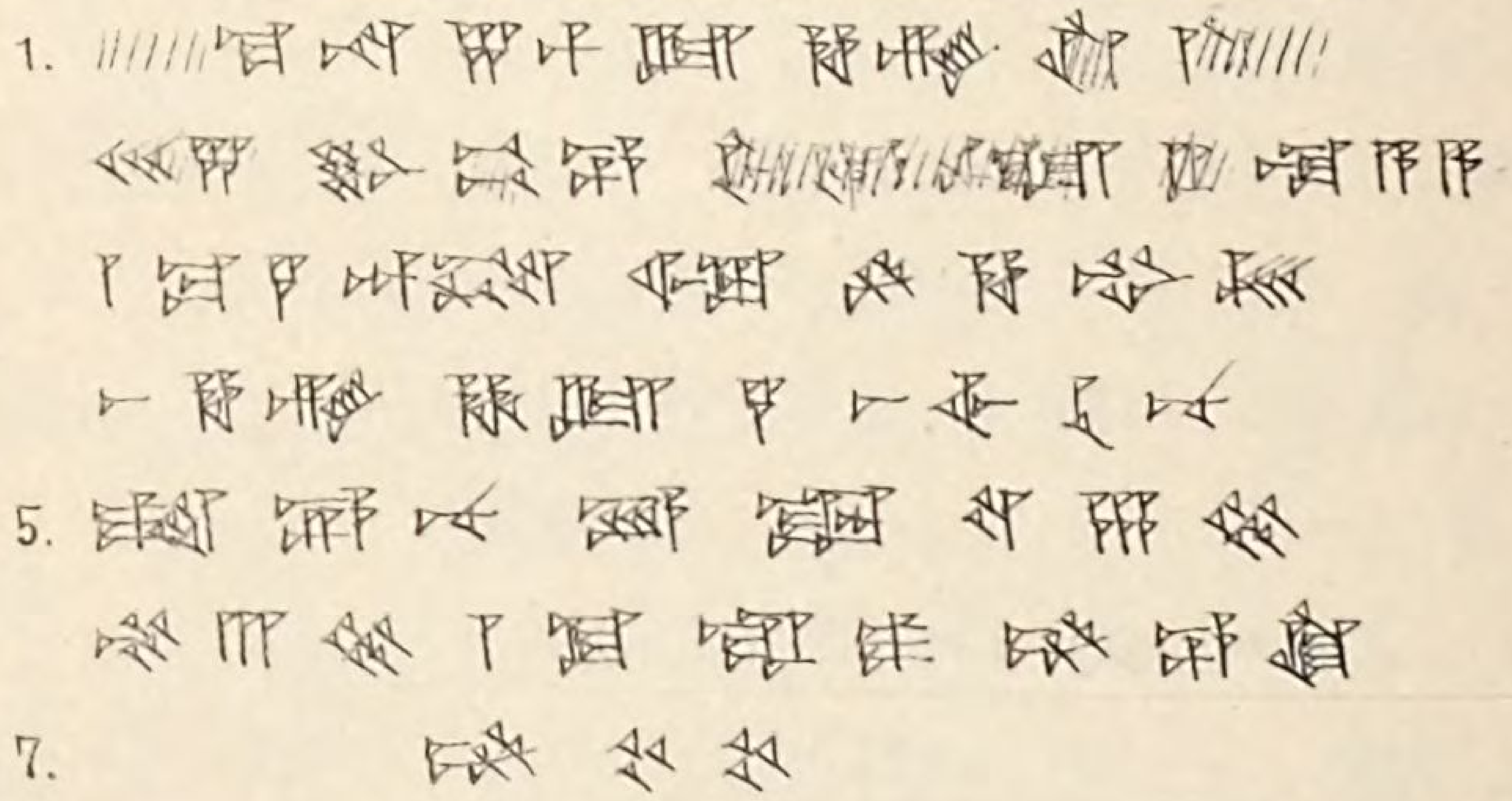


96. Cyr. 3. 1. 3. (AH. 1236. 83-1-18.)

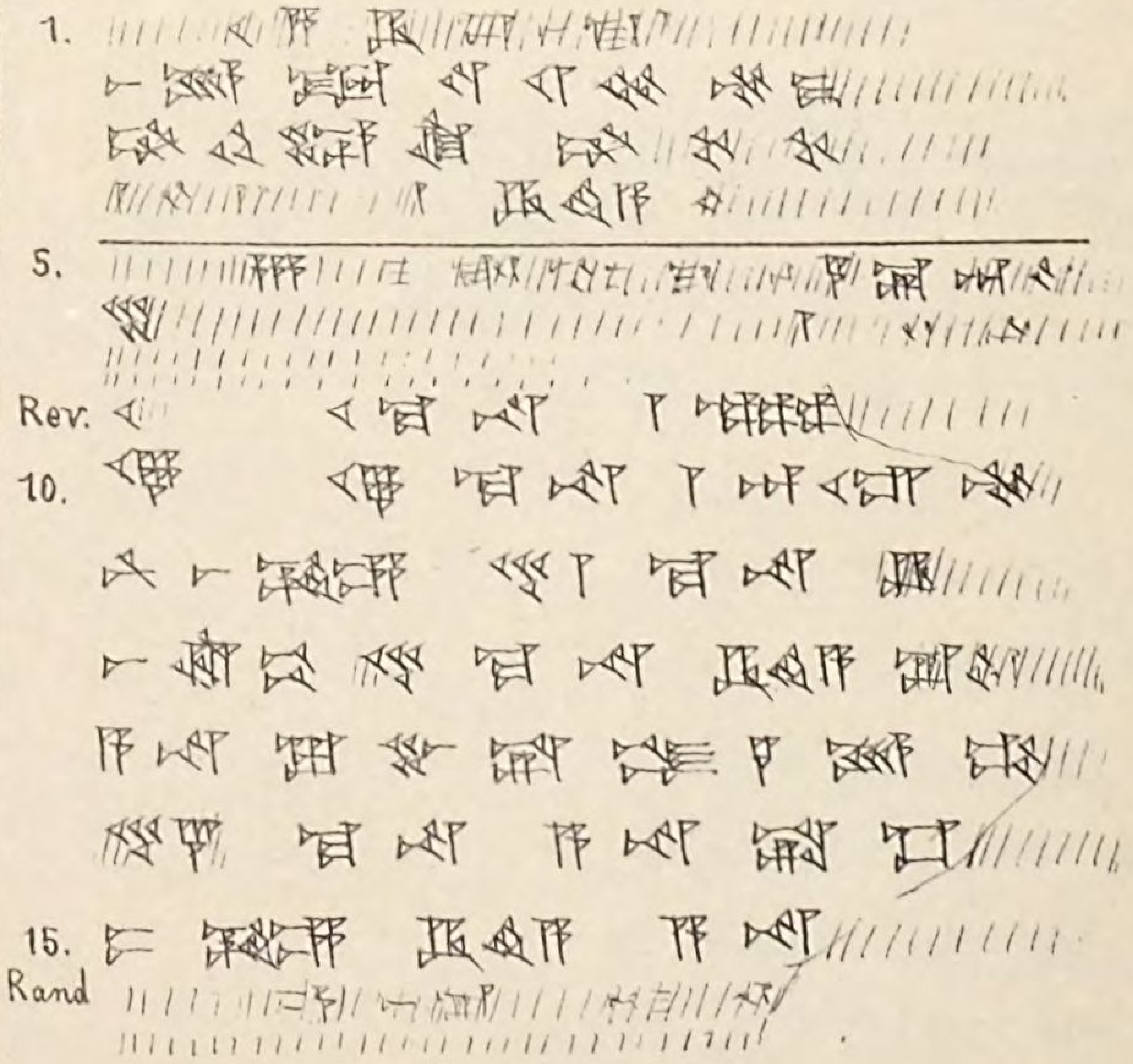




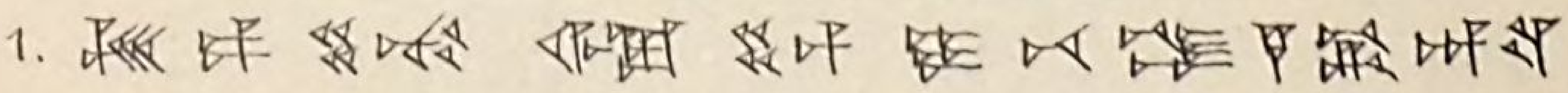
97. Cyr. 3. 1. 6. (n. 70. 85-4-30.)

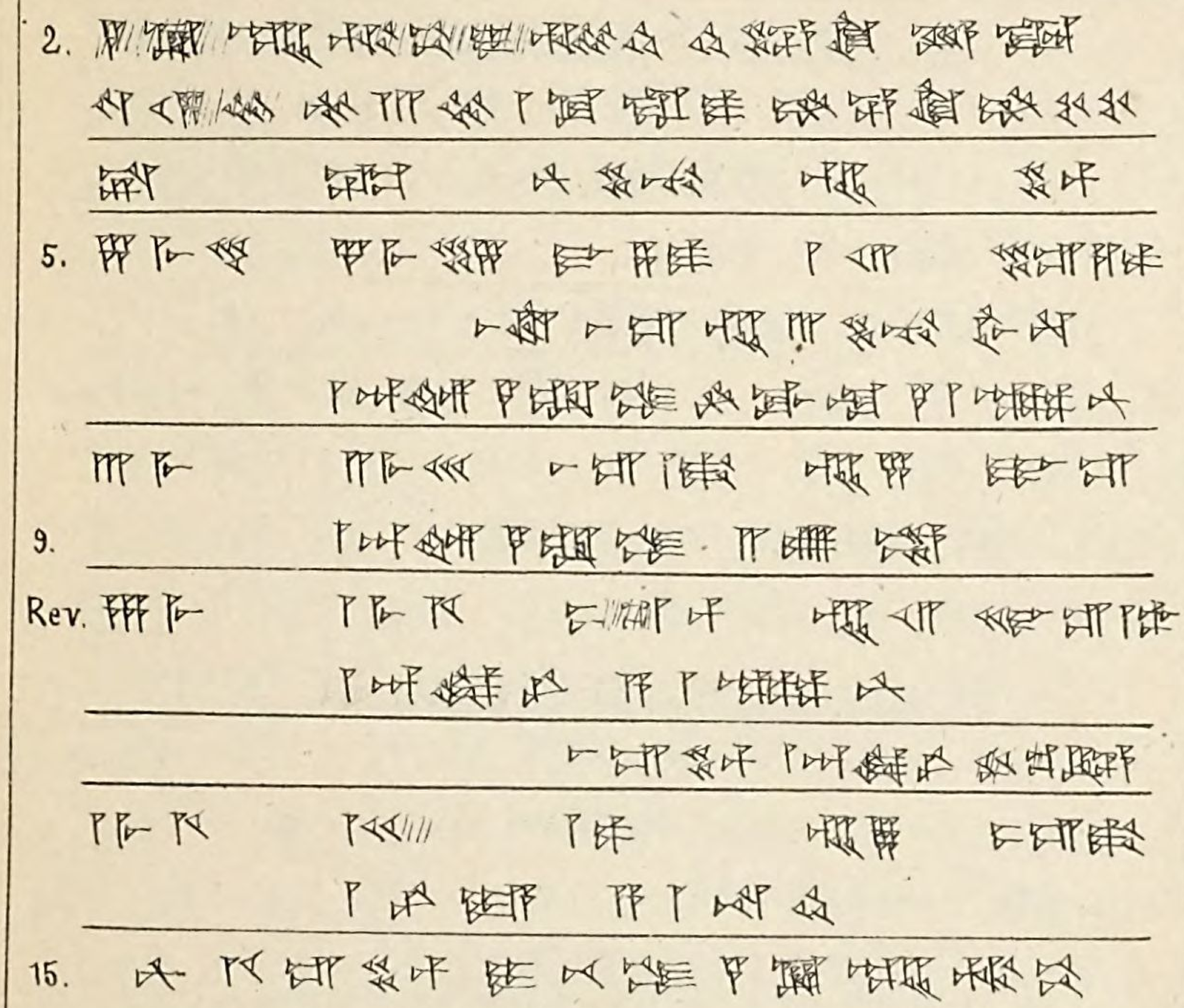


98. Cyr. (?) 3. 1. 11. (AH. 1292. 83-1-18.)

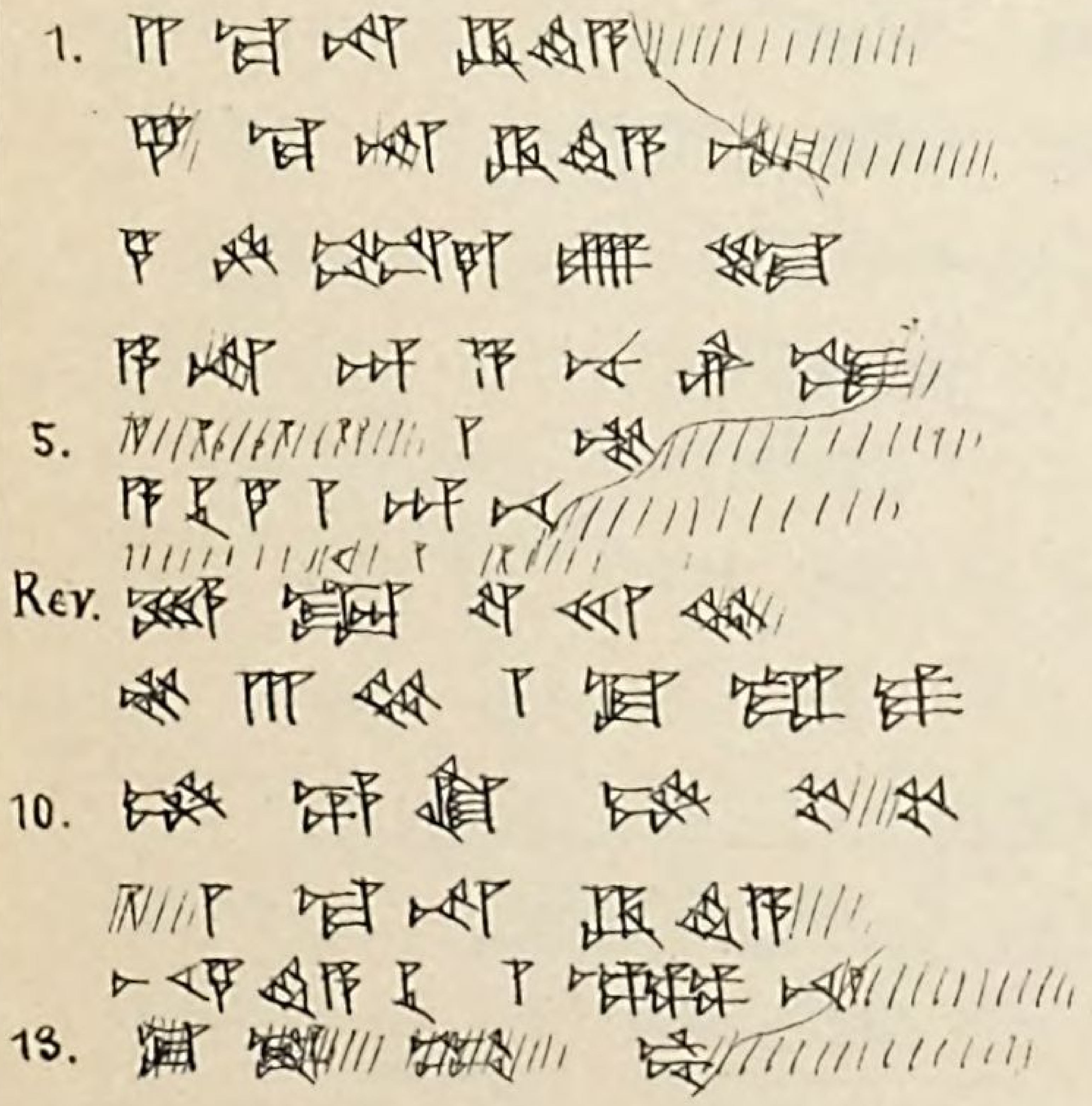


99. Cyr. 3. 1. 15. (AH. 446. 82-9-18.)

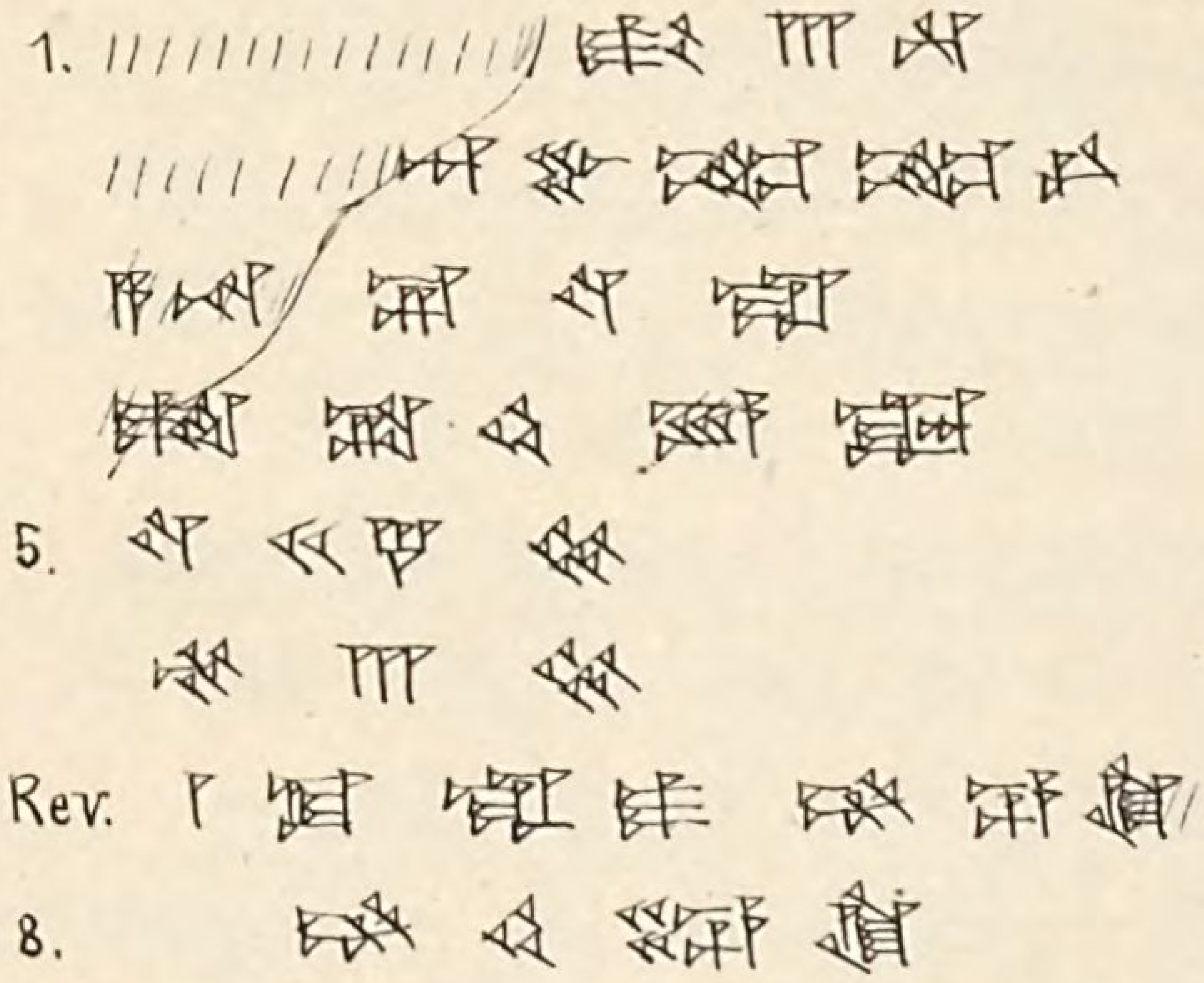




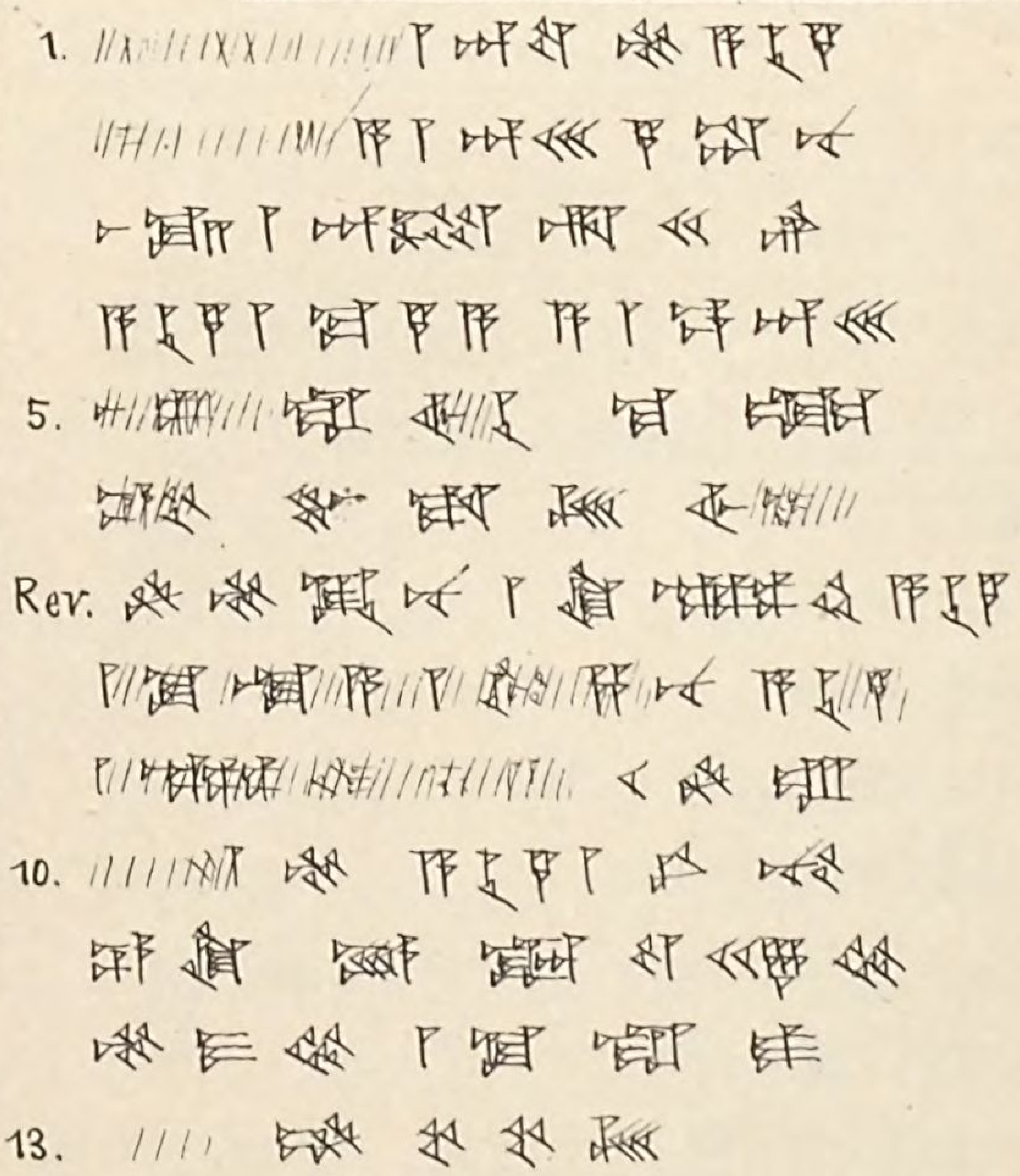
100. Cyr. 3.1.21. (AH. 589. 83-1-18.)



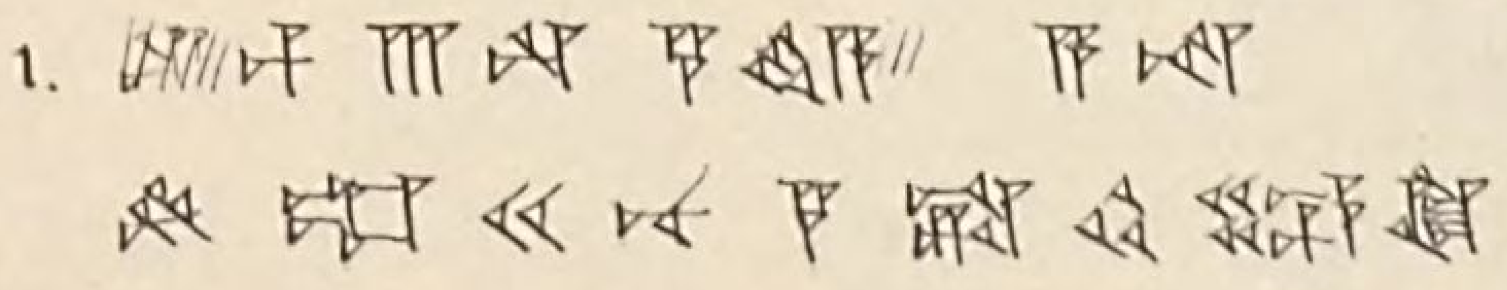
101. Cyr. 3.1.24. (AH. 789. 83-1-18.)



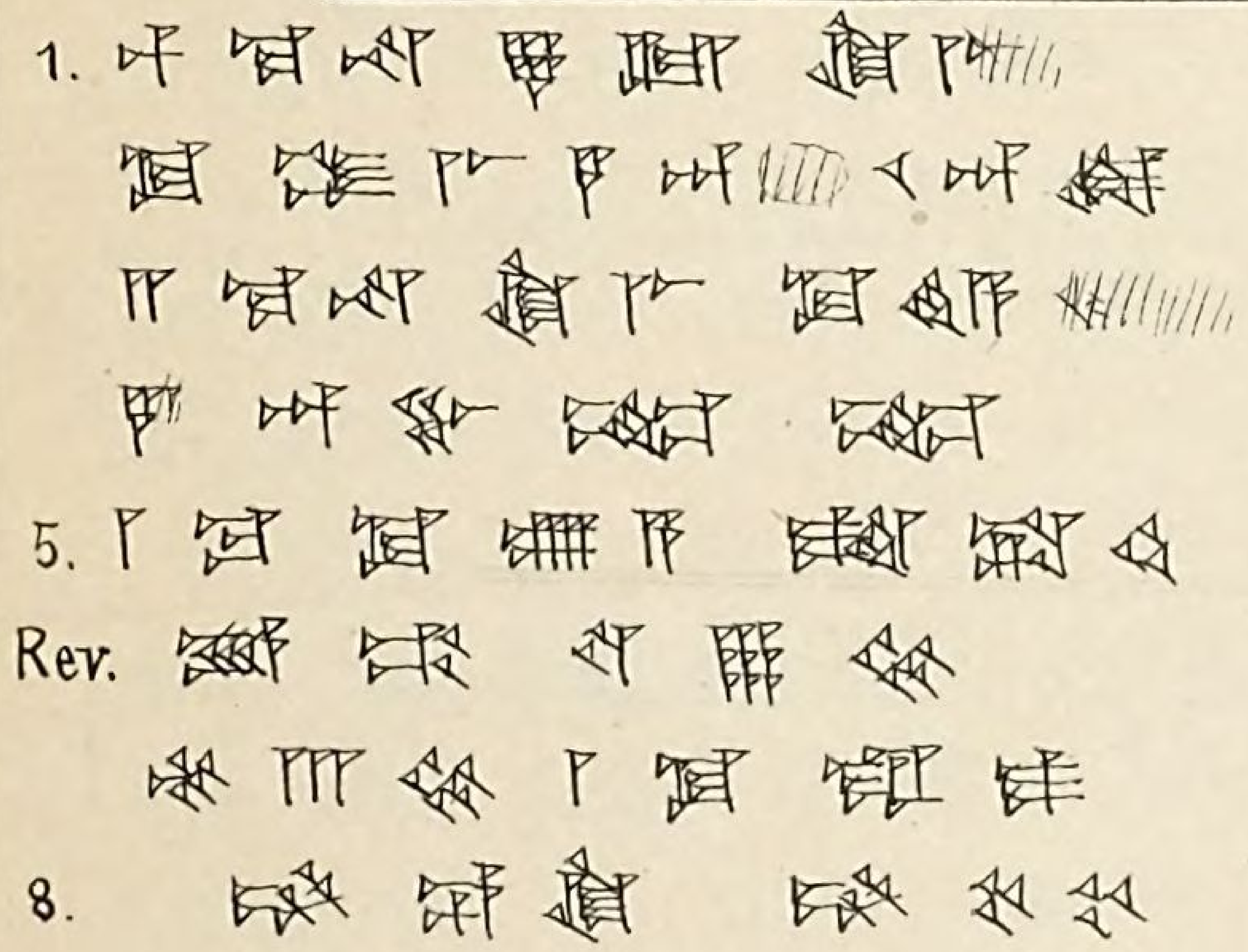
102. Cyr. 3.1.27. (S+. 989. 76-11-17.)



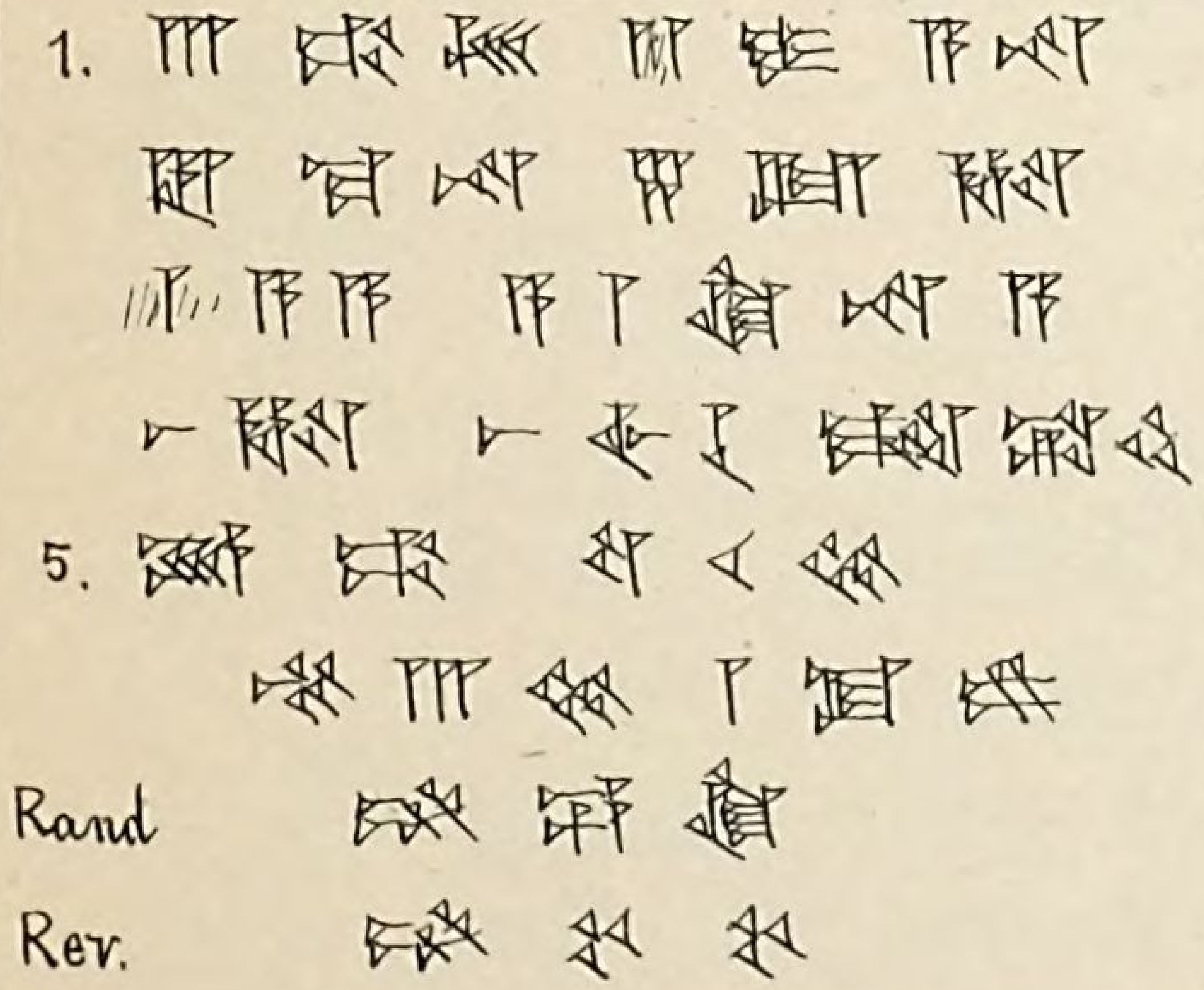
103. Cyr. 3.2.4. (AH. 767. 82-9-18.)



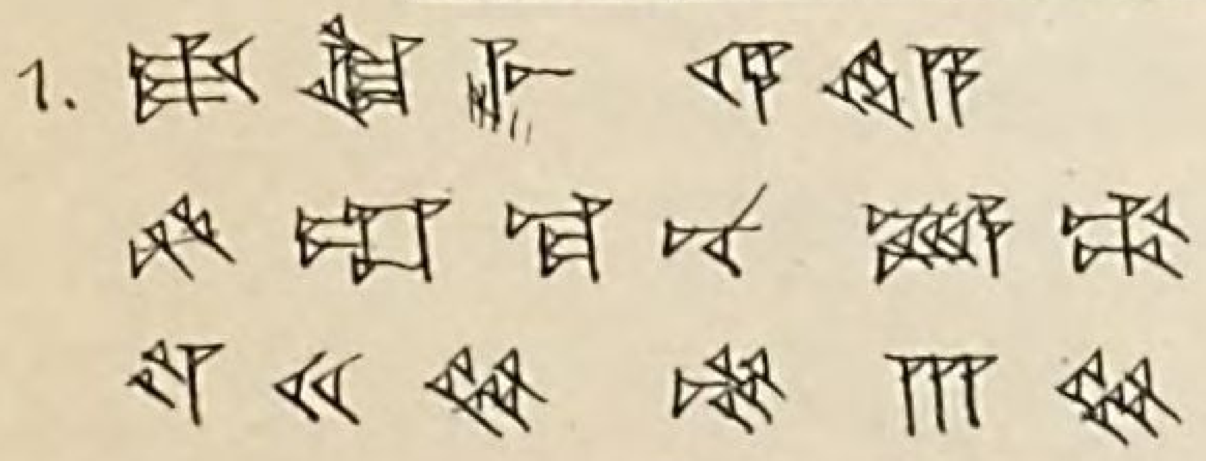
104. Cyr. 3.2.9. (AH. 43. 83-1-18.)

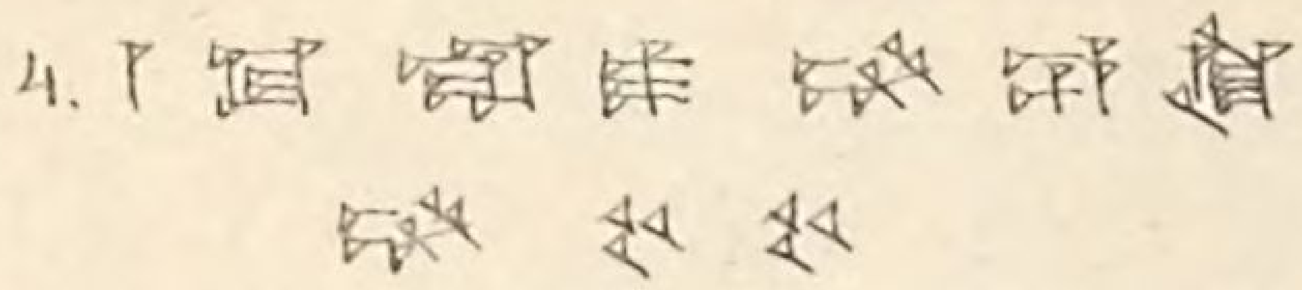


105. Cyr. 3.2.10. (AH. 119. 83-1-18.)

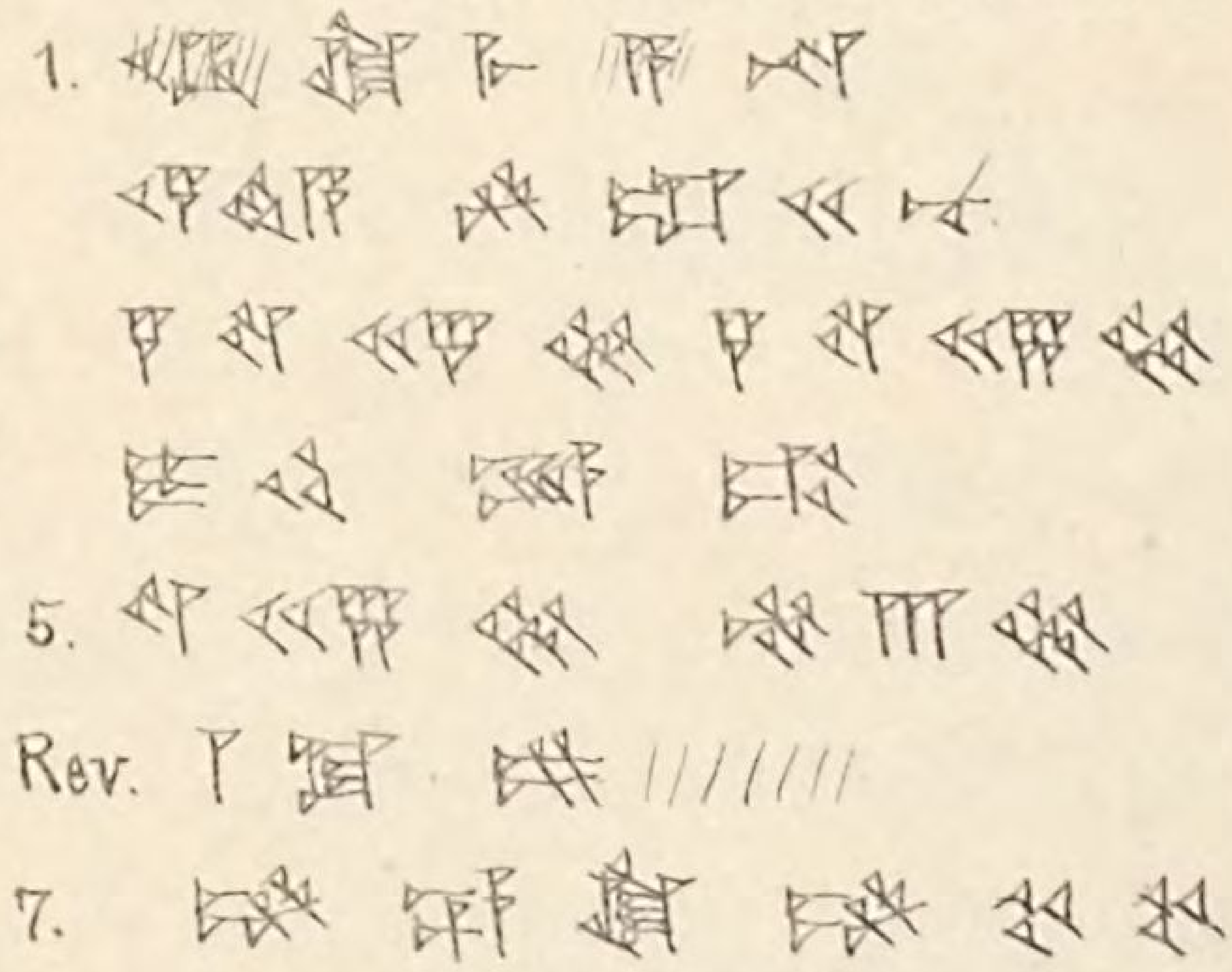


106. Cyr. 3.2.20. (AH. 1281. 82-9-18.)

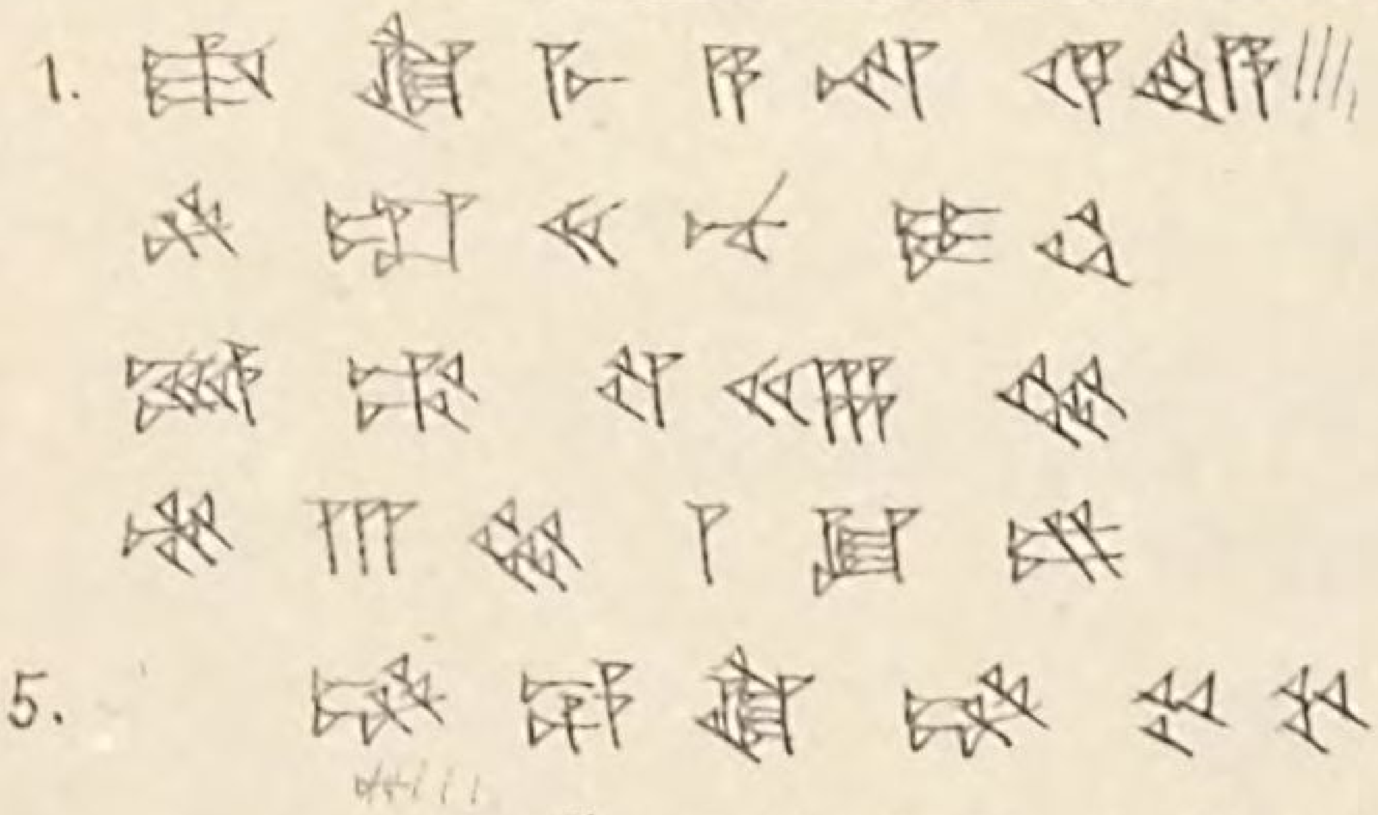




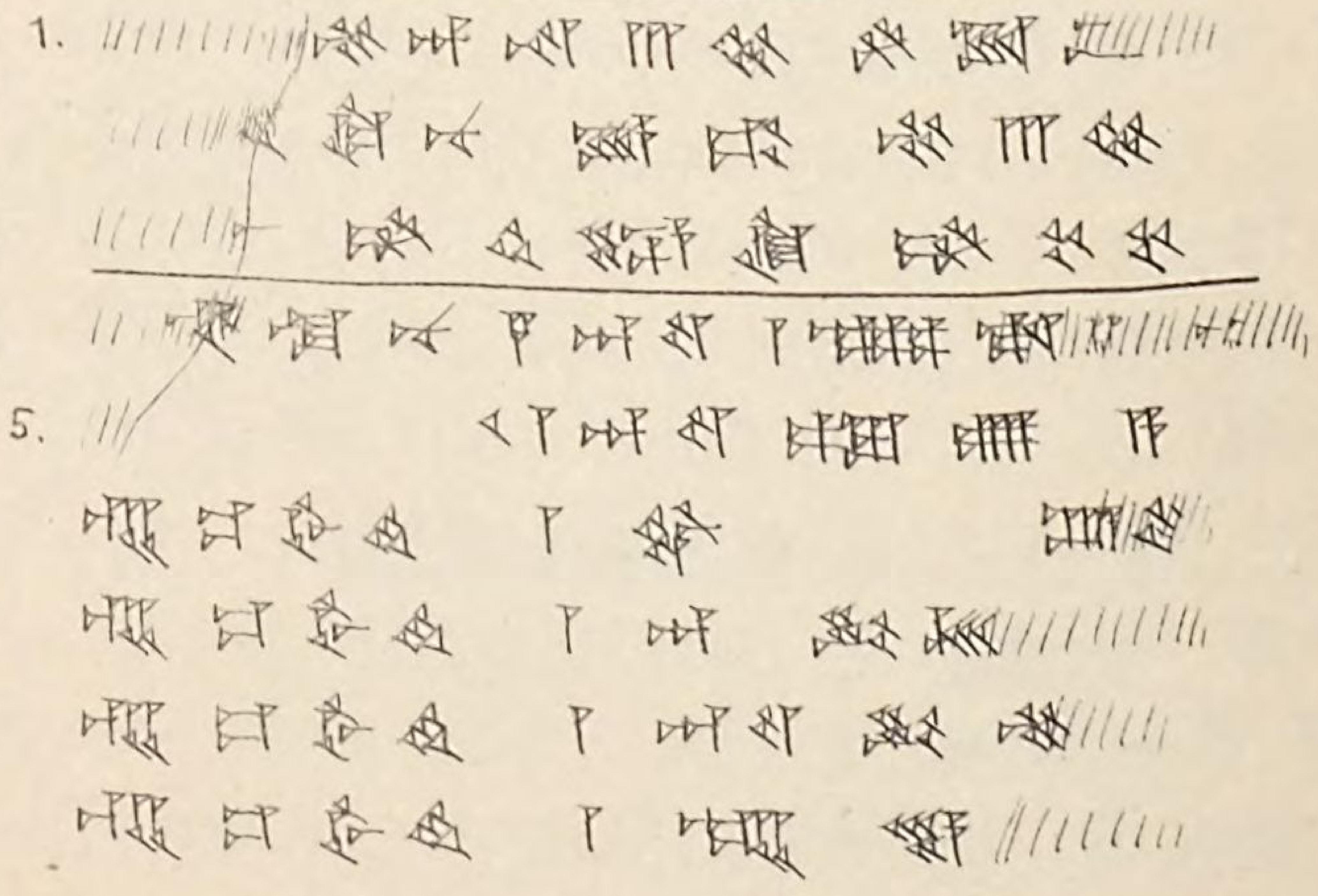
107. Cyr. 3.2.25. (AH. 532. 82-9-18.)

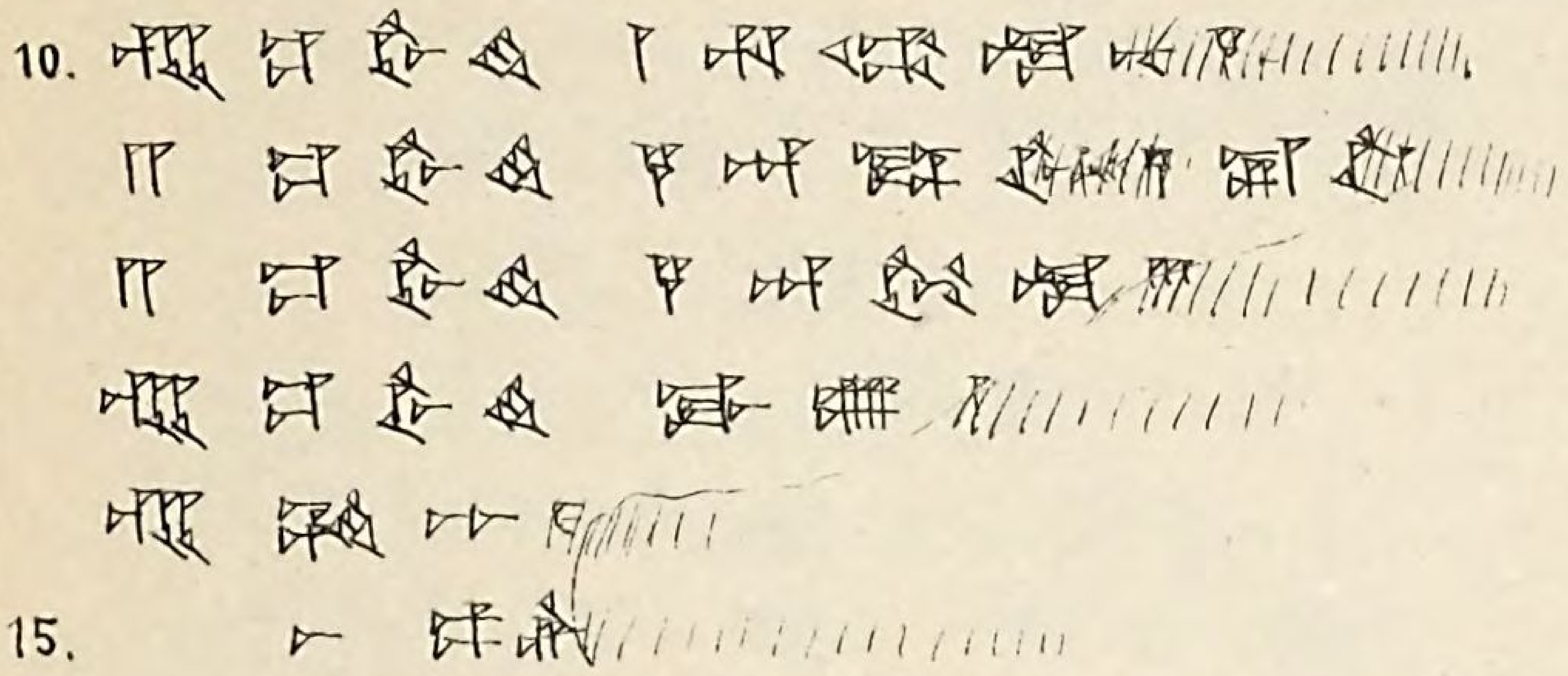


108. Cyr. 3.2.26. (AH. 637. 82-9-18.)

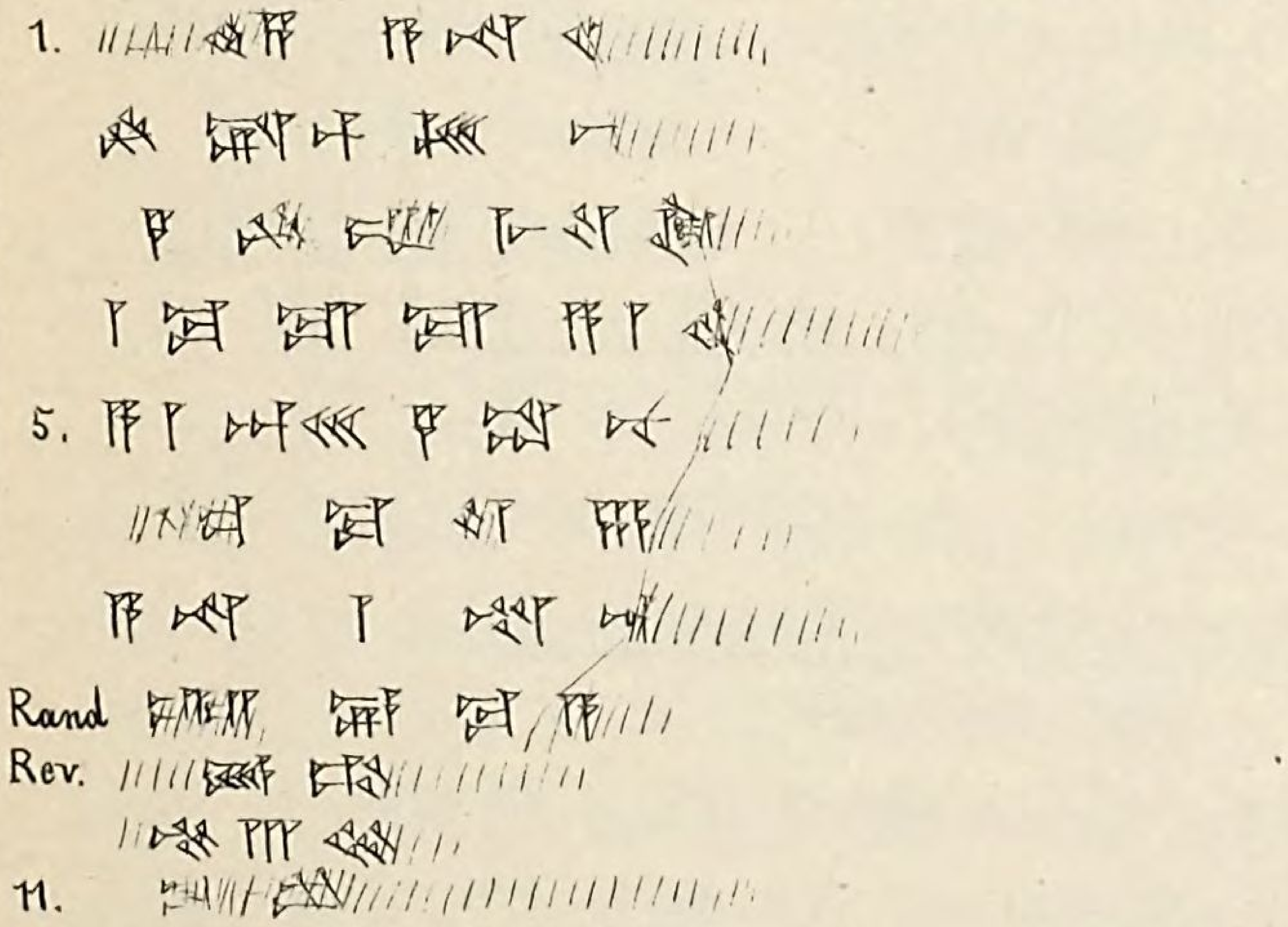


109. Cyr. 3.2.0. (AH. 871. 83-1-18.)

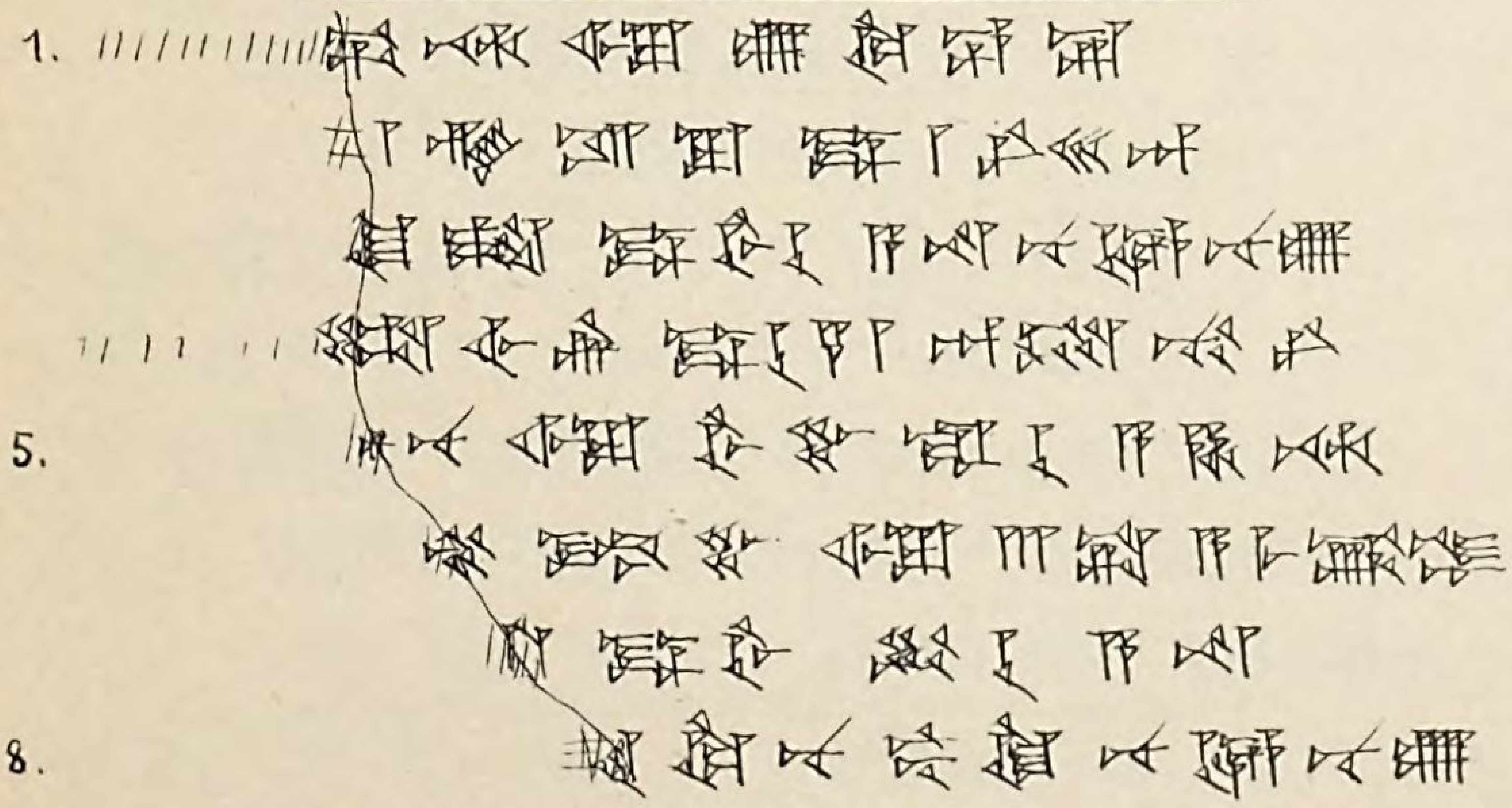




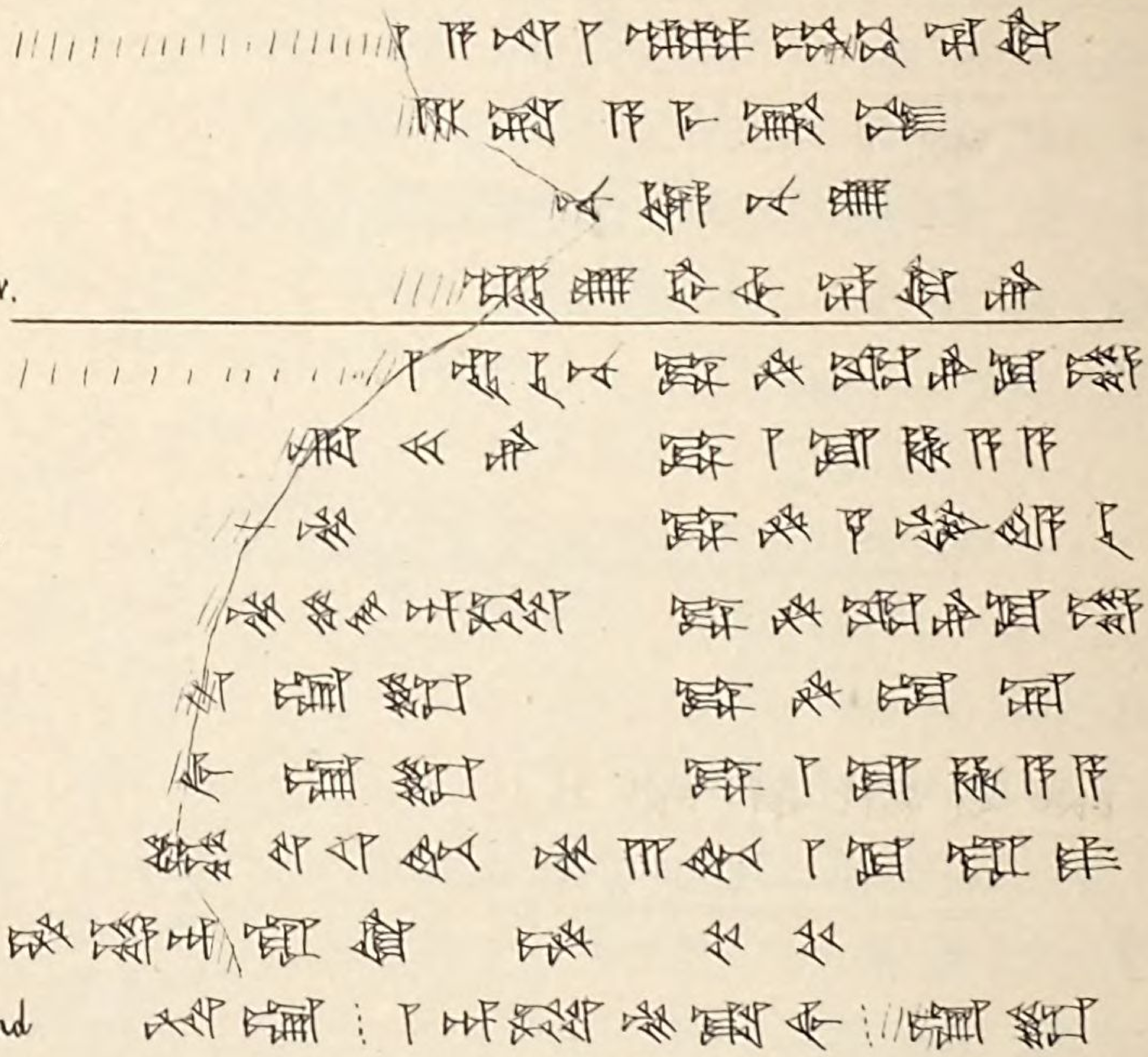
110. Cyr. 3. 2. 0. (AH. 139. 82-9-18.)



111. Cyr. 3. 3. 11. (n. 237. 84-2-11.)

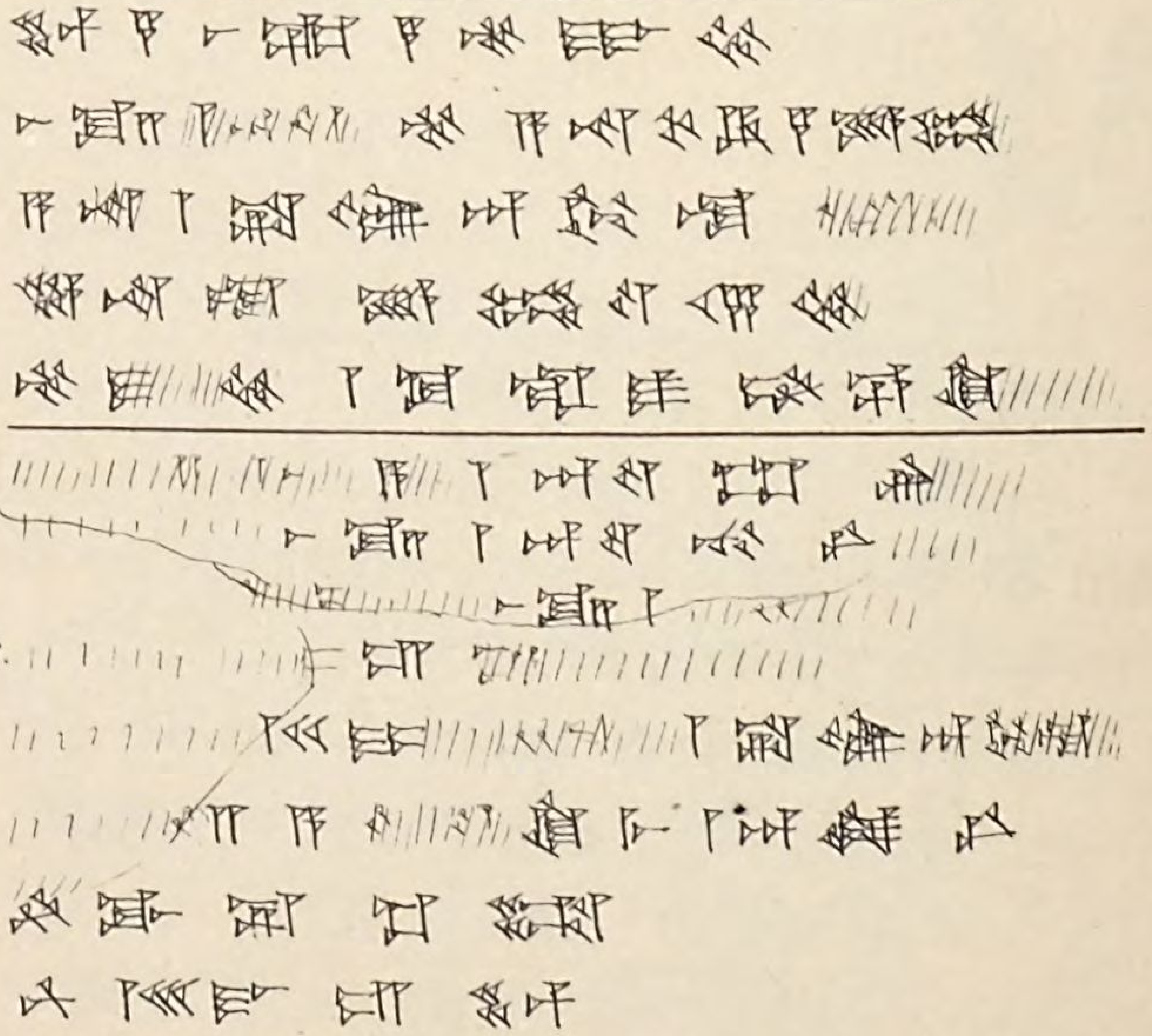


9. Rev. 15. 20. Rand

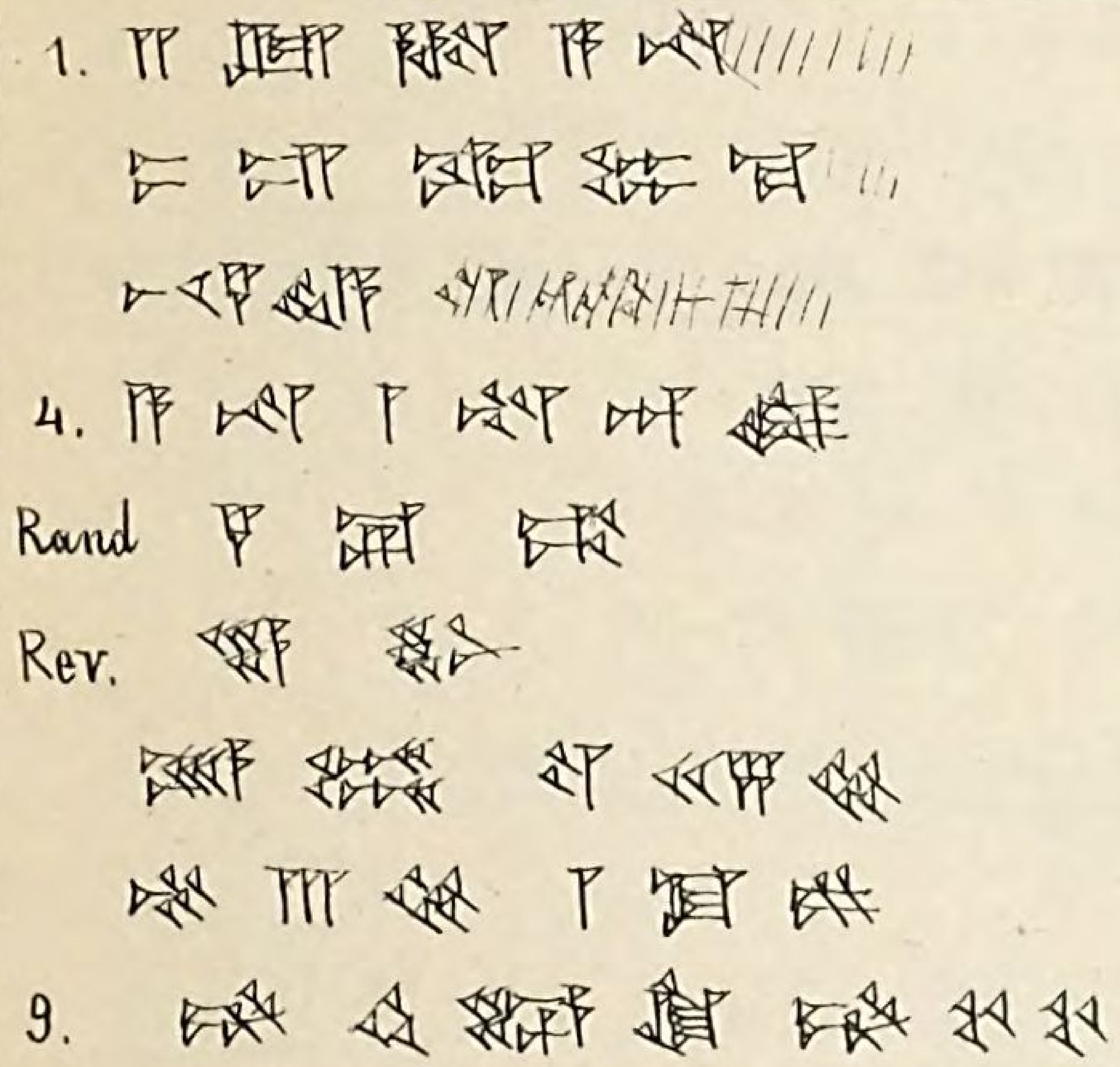


112. Cyr. 3(?).3.15. (AH. 421. 83-1-18.)

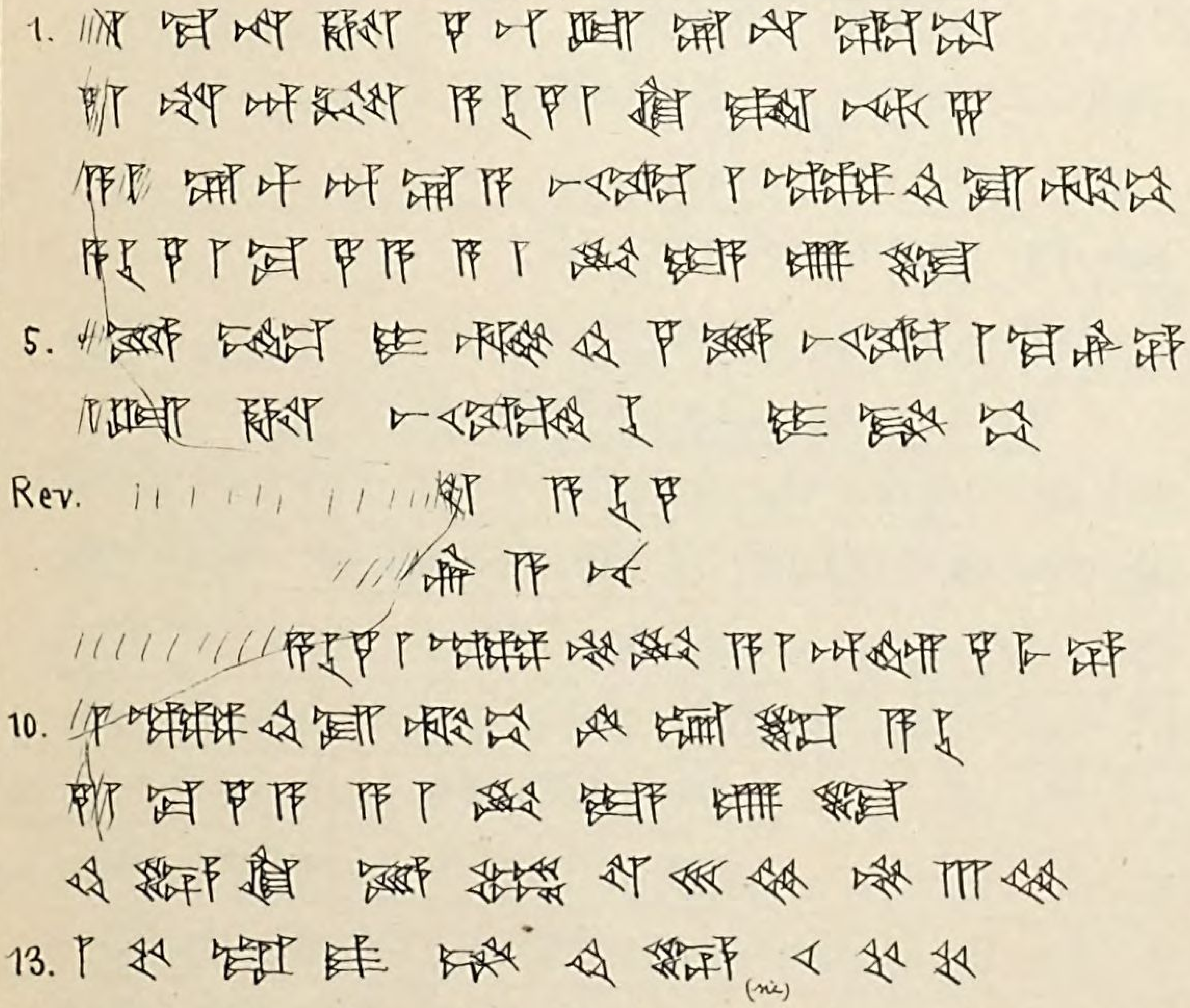
1. 5. Rev. 10. 13.



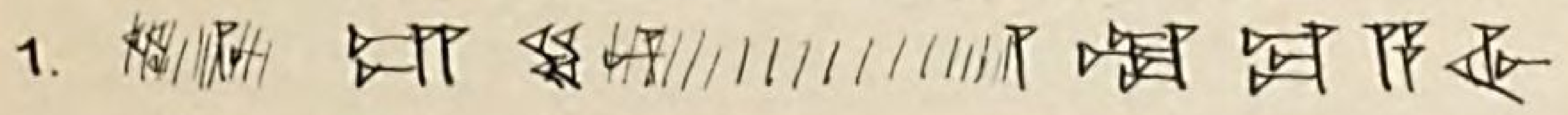
113. Cyr. 3. 3. 25. (AH. 199. 82-9-18.)

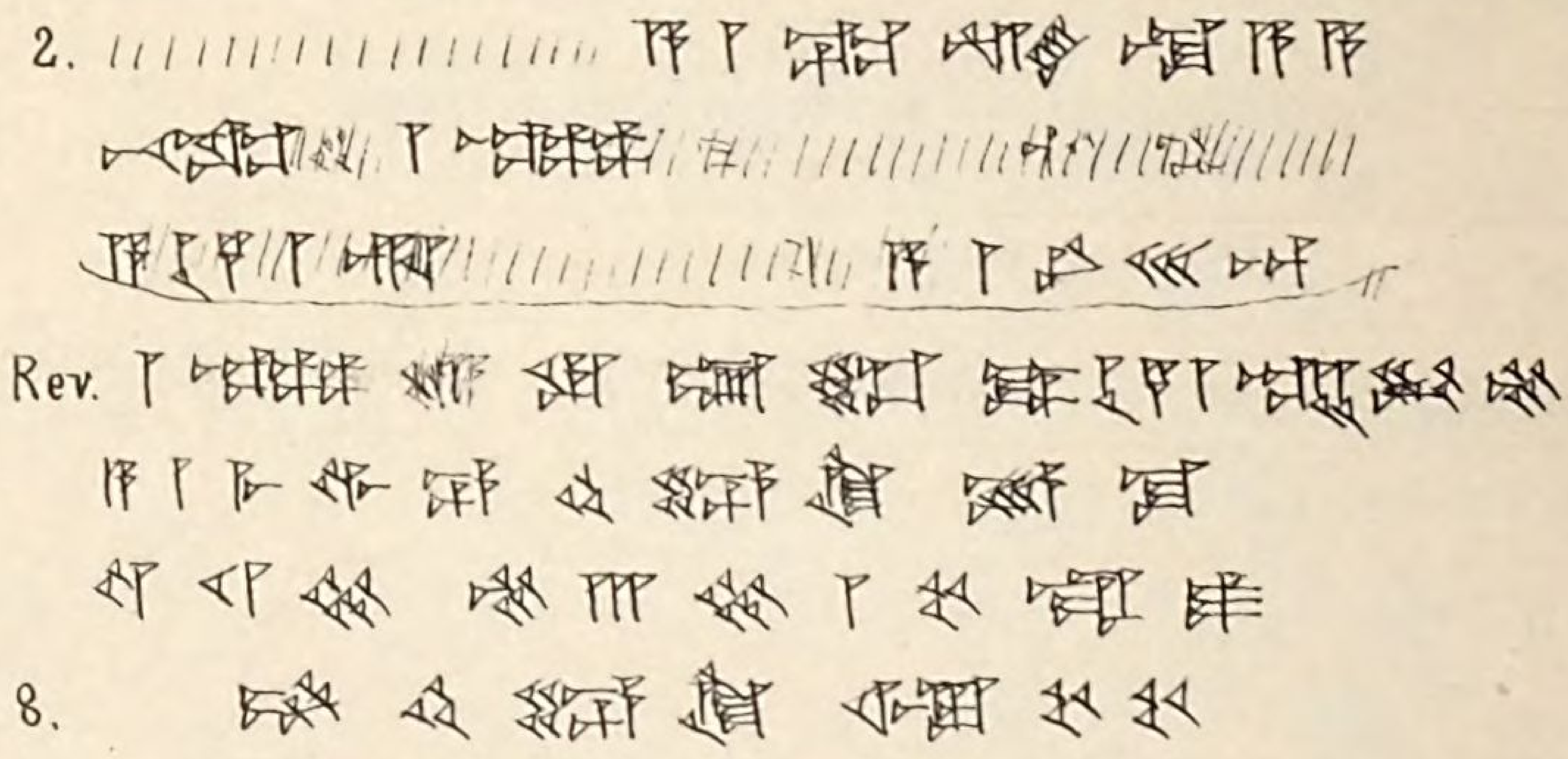


114. Cyr. 3. 3. 30. (S+. 1230. 76-11-17.)

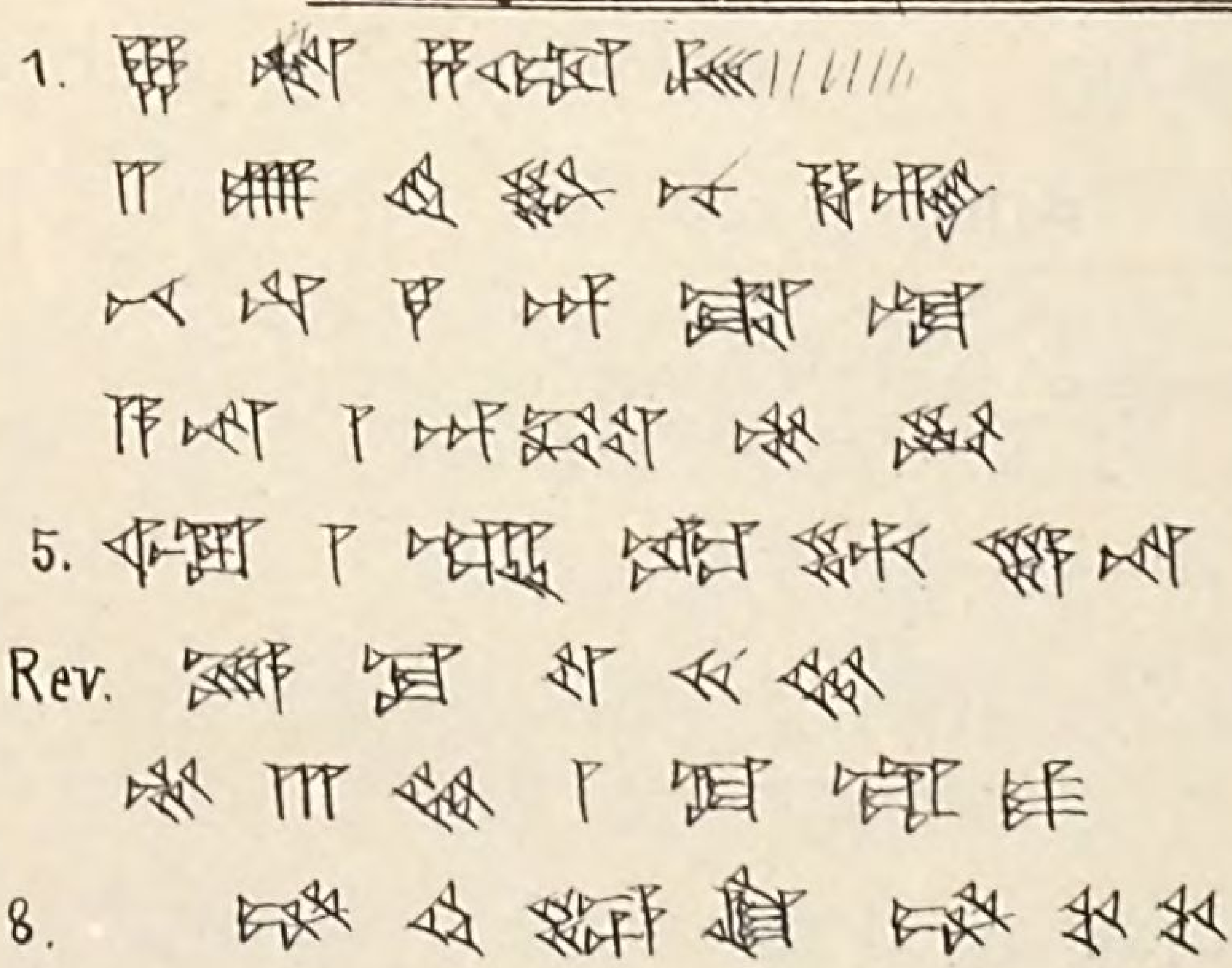


115. Cyr. 3. 4. 11. (n. 114. 85-4-30.)

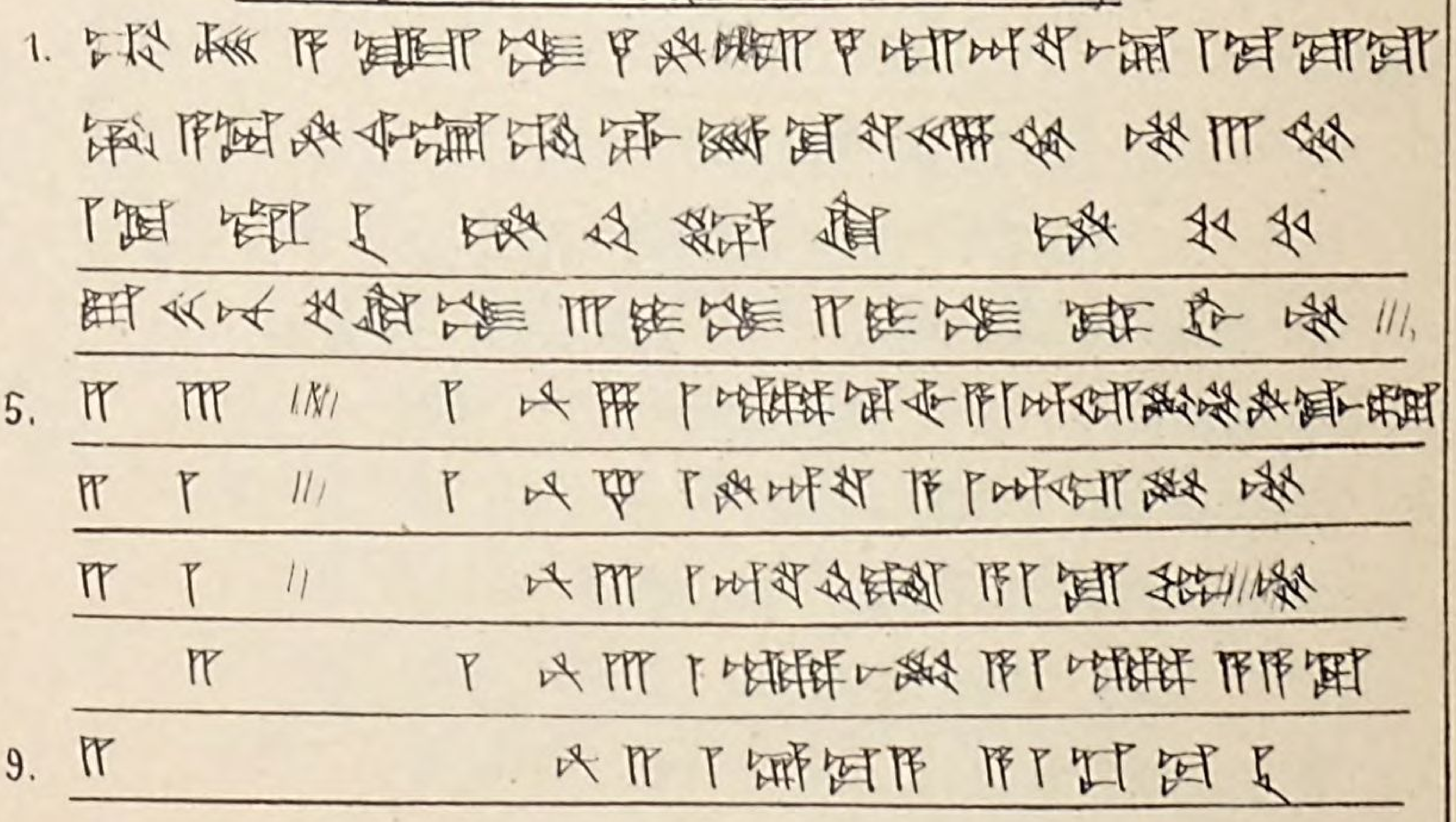


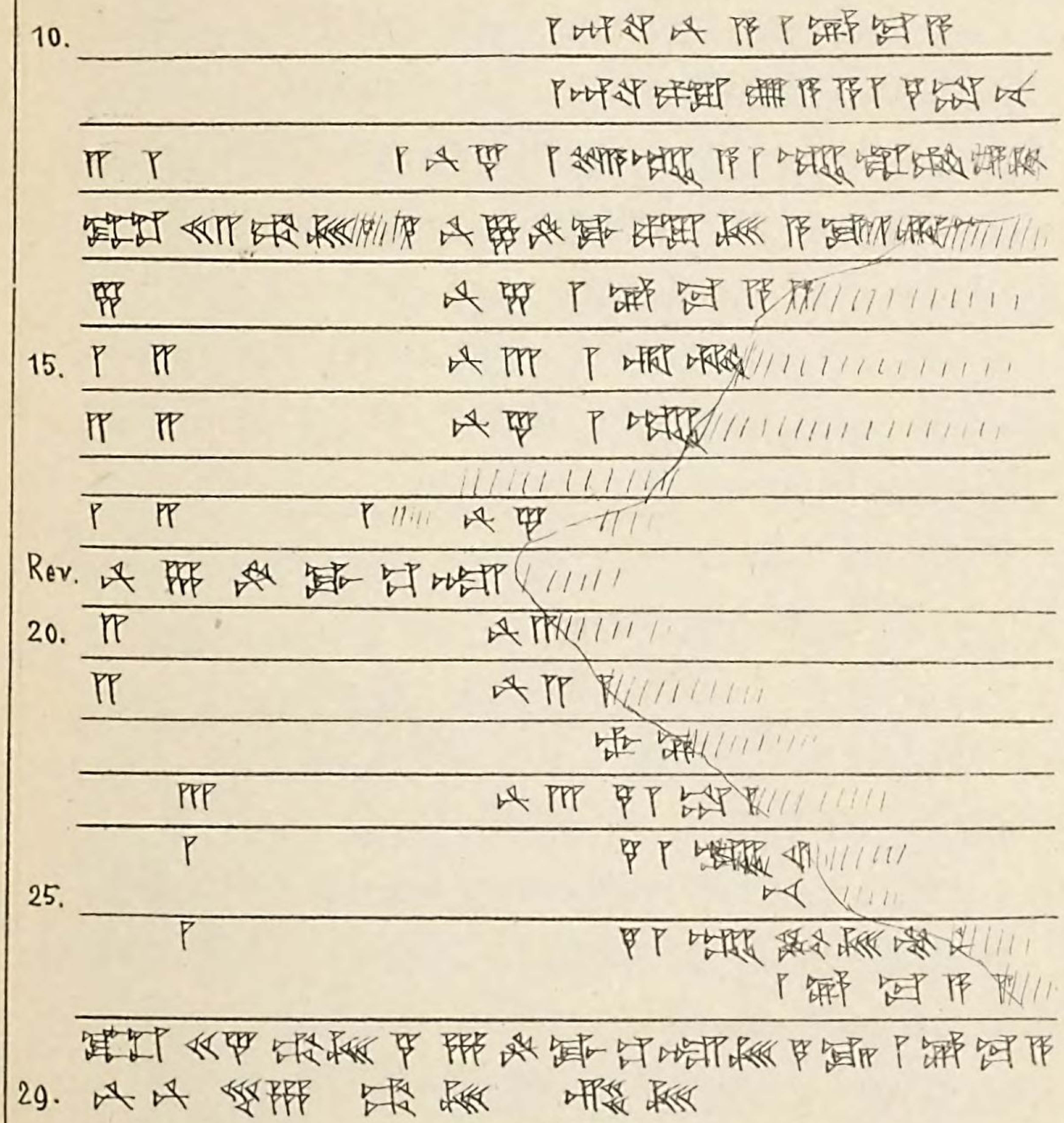


116. Cyr. 3. 4. 20. (AH. 1011. 83-1-18.)

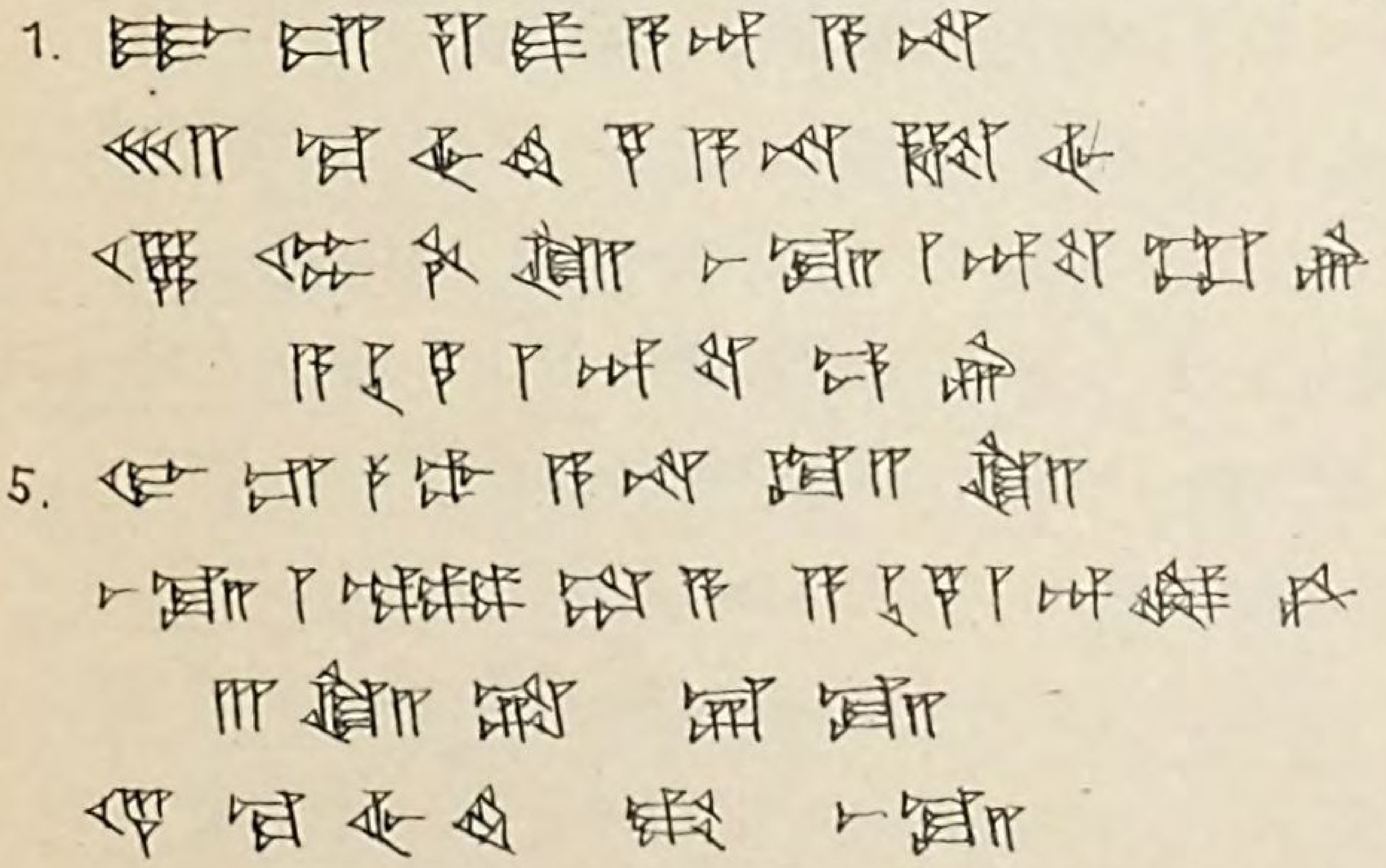


117. Cyr. 3. 4. 26. (AH. 533. 83-1-18.)





118. Cyr. 3. 5. 4. (AH. 749. 83-1-18.)

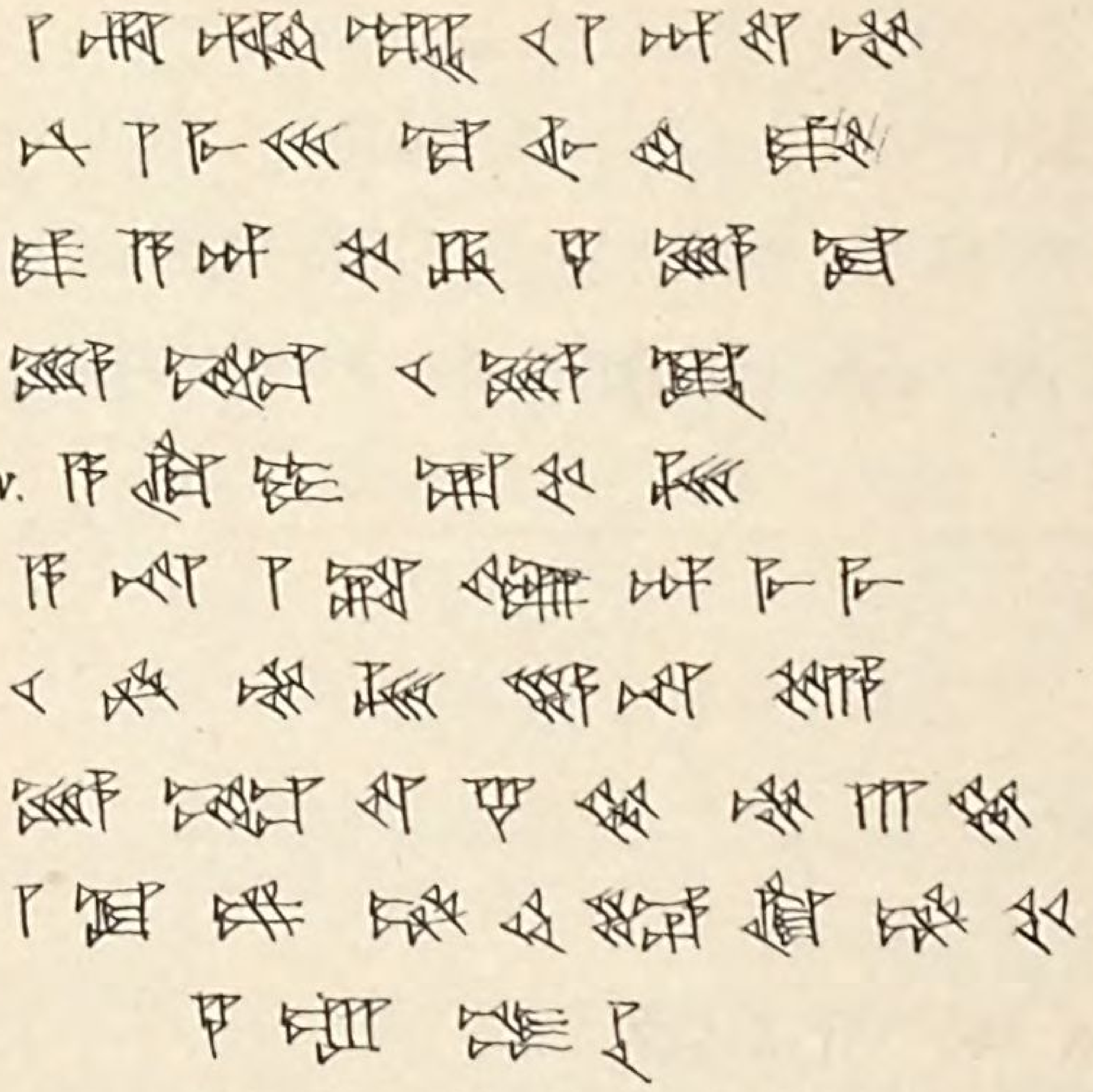


9.

Rev.

15.

18.



119. Cyr. 3.5.4. (AH. 285. 83-1-18.)

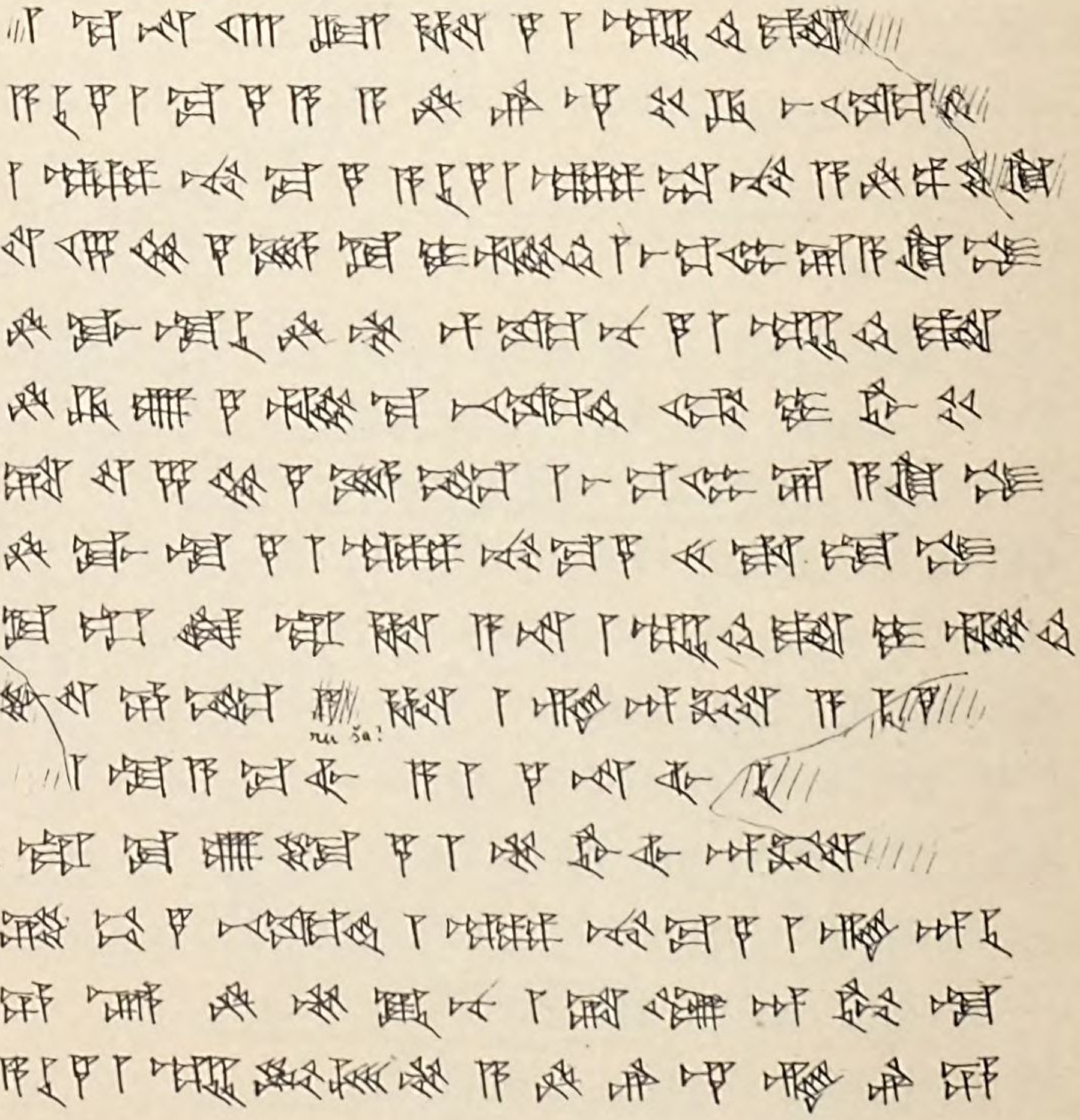
1.

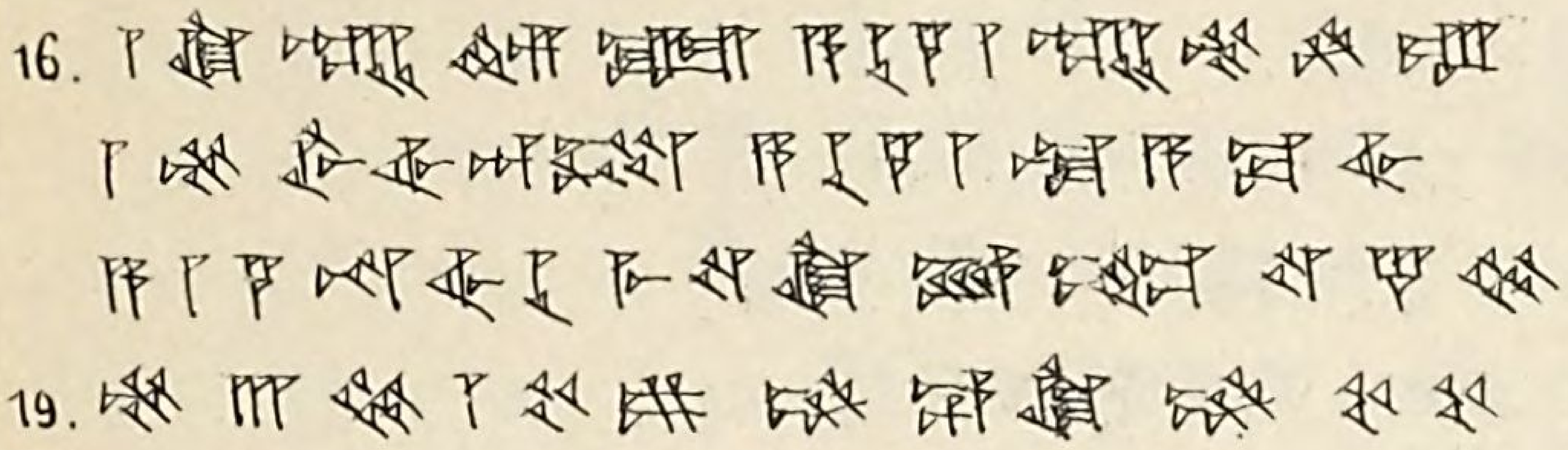
5.

10.

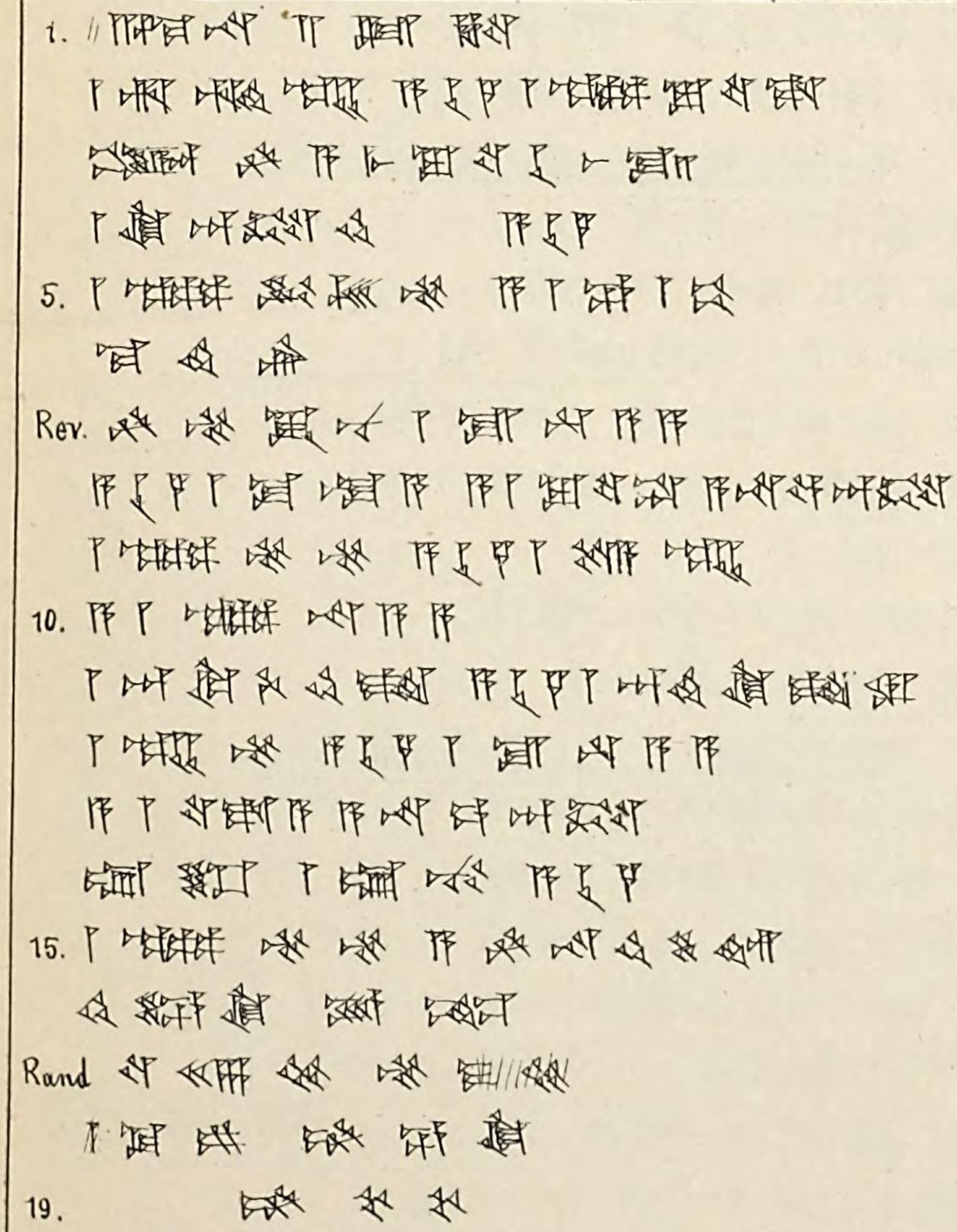
Rev.

15.

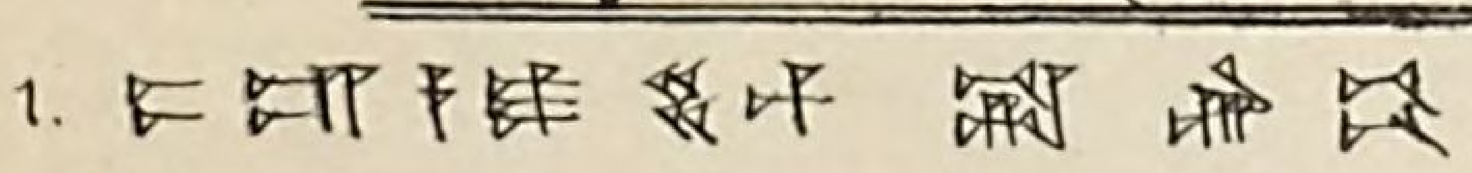




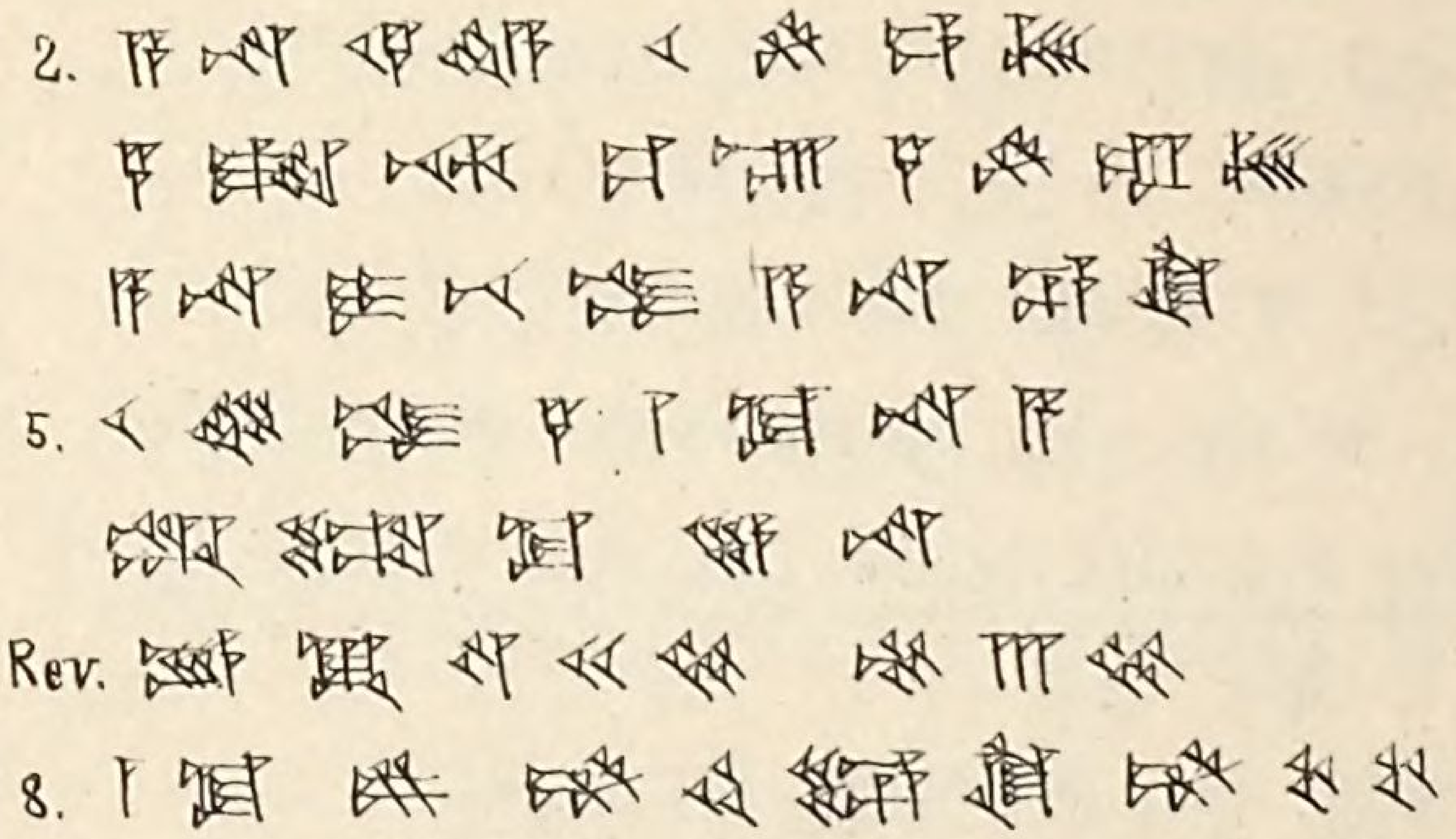
120. Cyr. 3. 5. 26. (St. 642. Dupl. St. 1219. 76-11-17.)



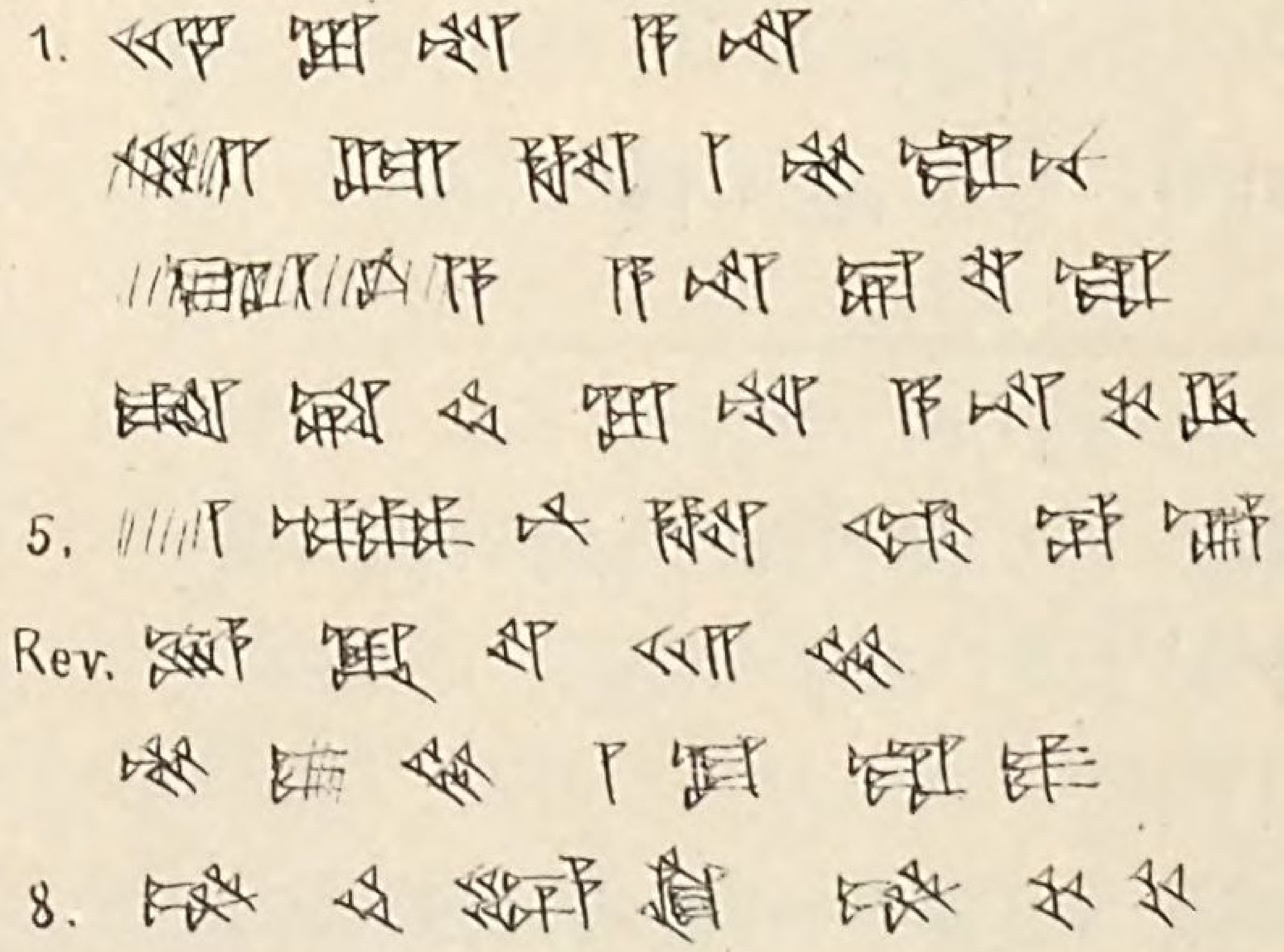
121. Cyr. 3. 6. 20. (AH. 134. 83-1-18.)



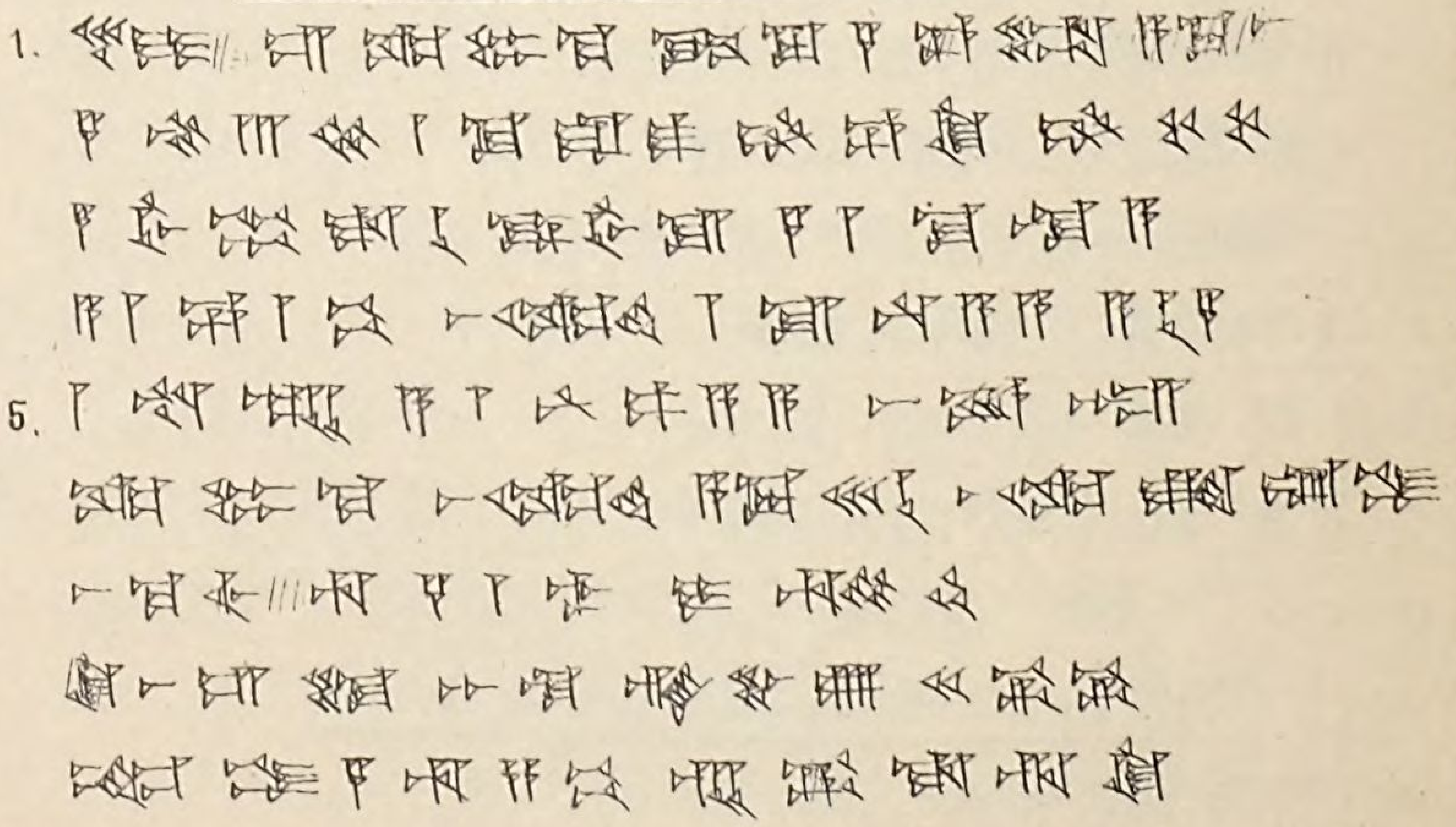
n. 121. Cyr. 3. 6 .20.



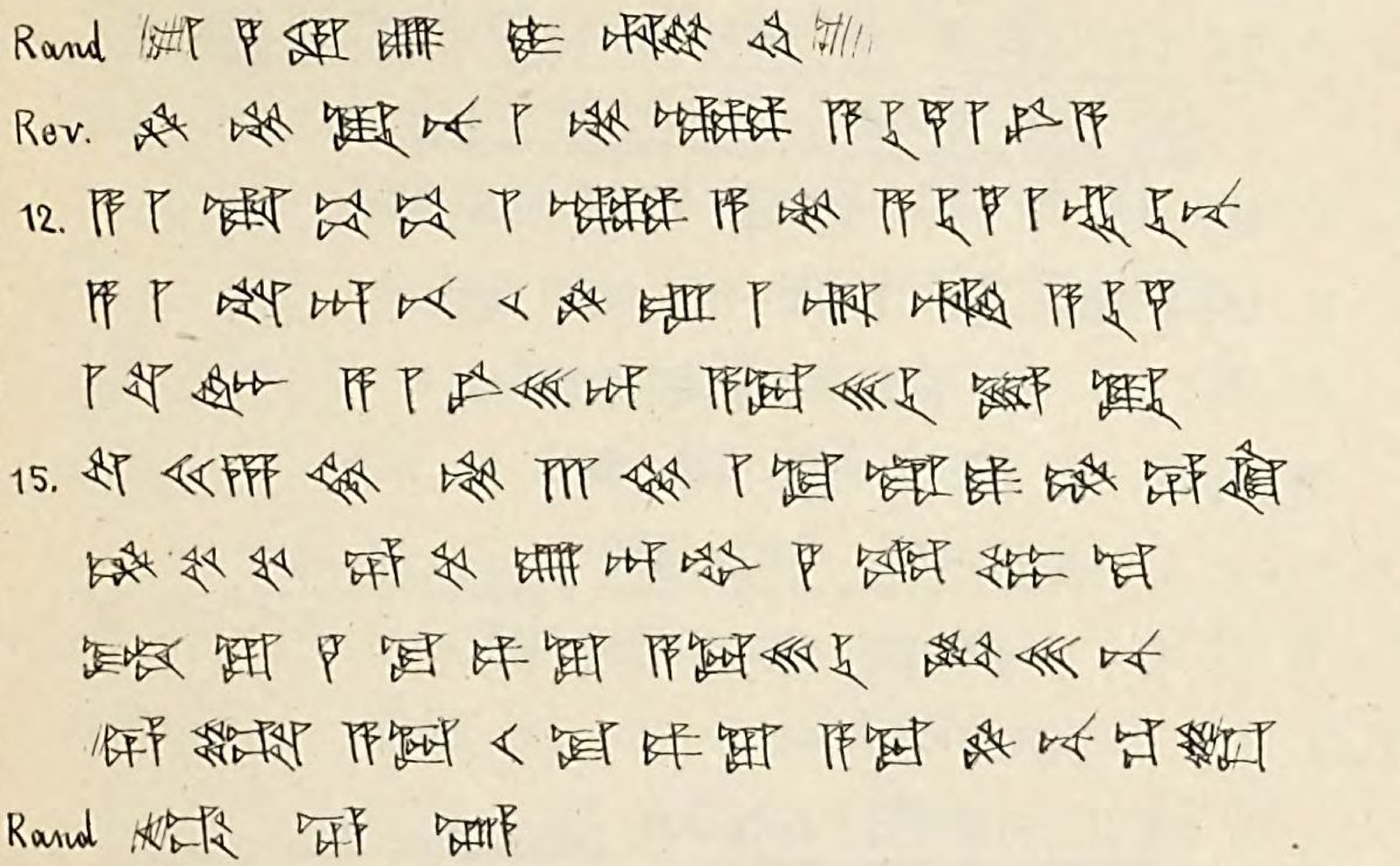
122. Cyr. 3. 6 .22. (AH. 294. 83-1-18.)



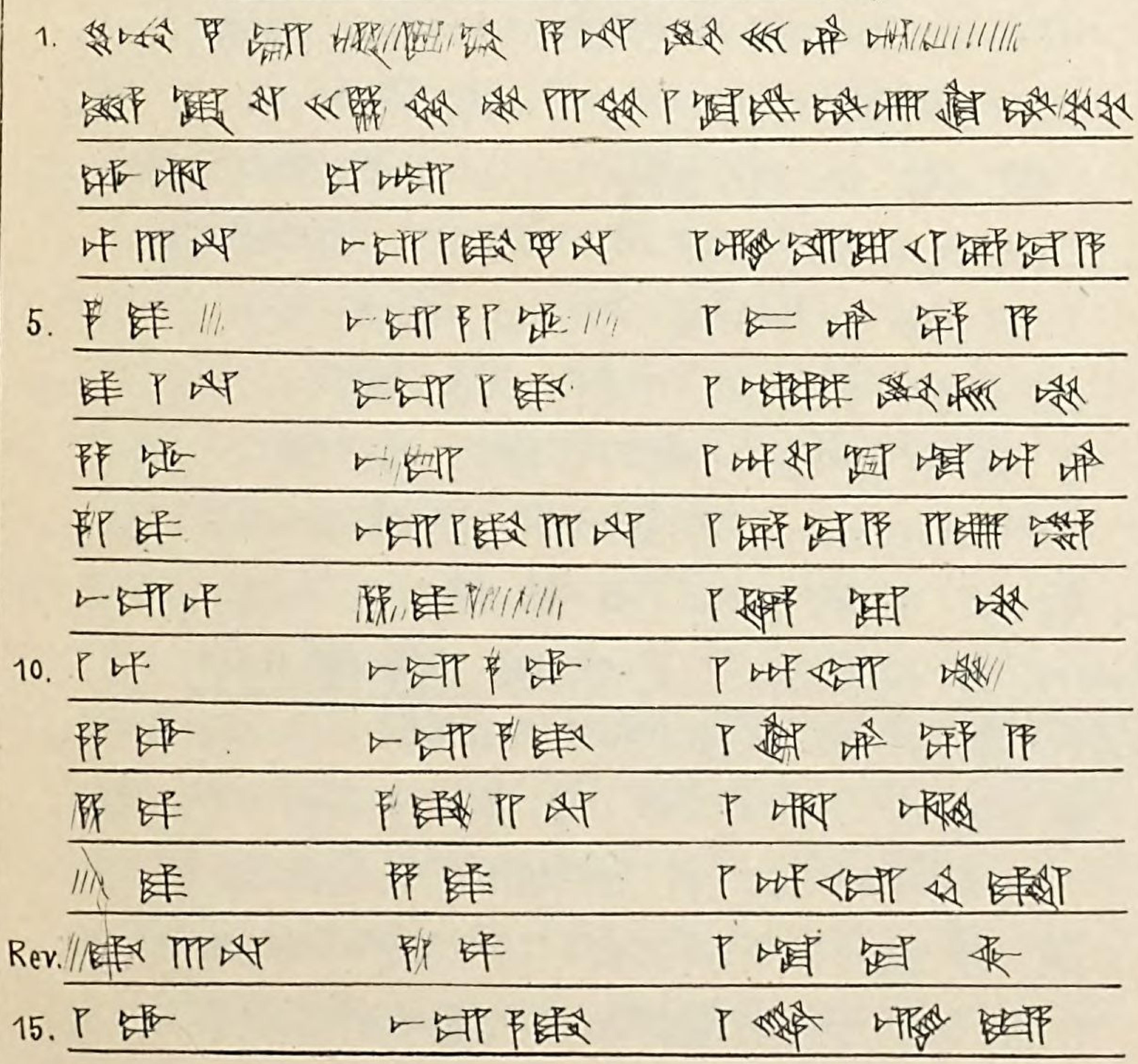
123. Cyr. 3 . 6 . 26. (S+. 337. 76-11-17.)

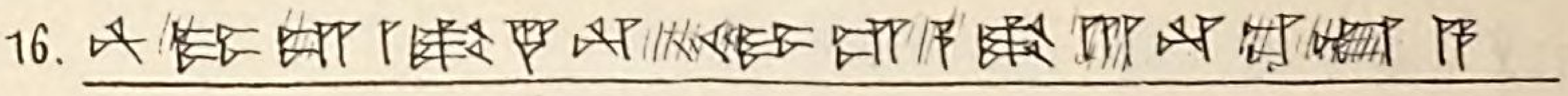


Cyr. 3.6.26. n. 123.

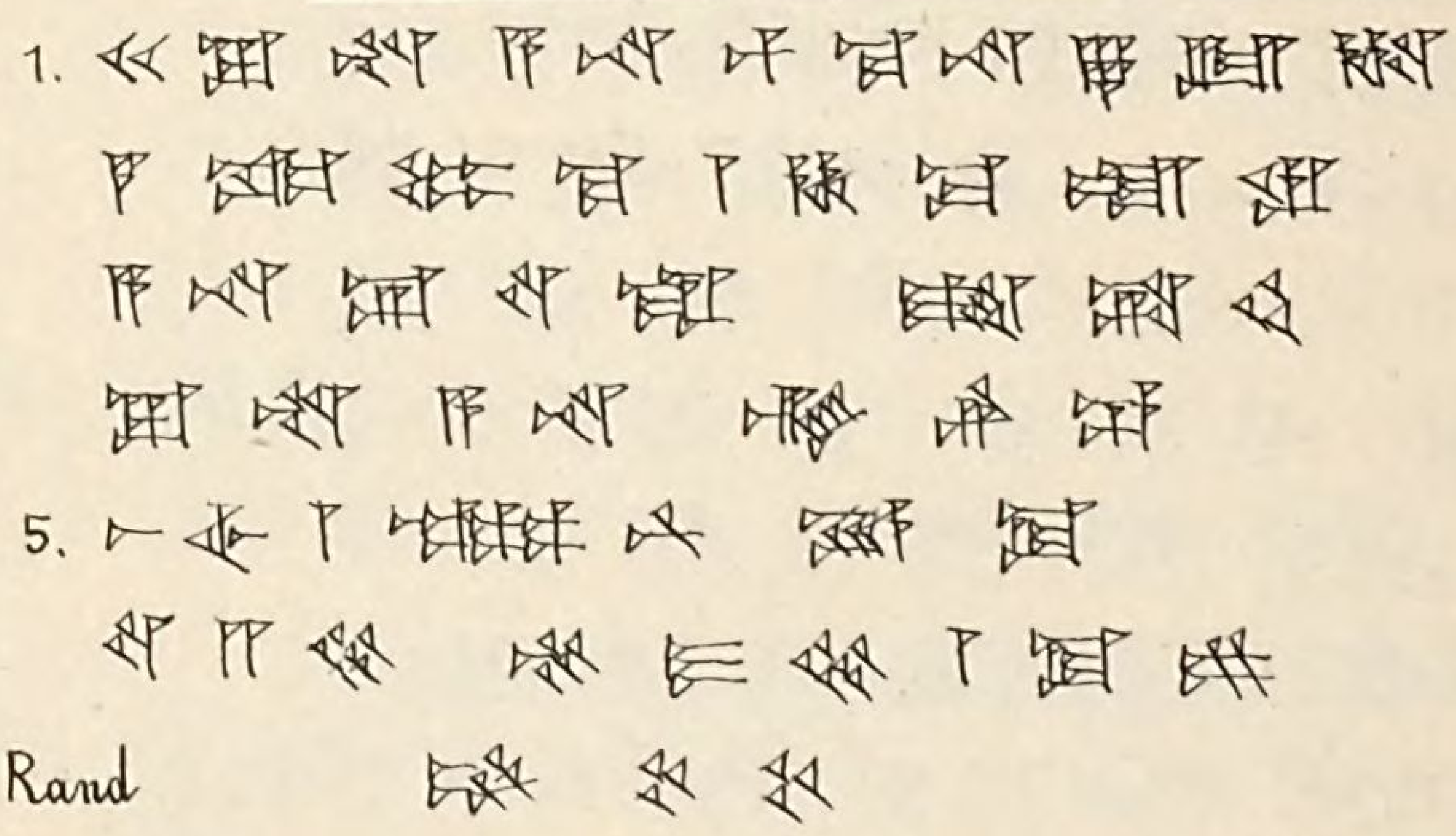


124. Cyr. 3.6.29. (AH. 867. 83-1-18.)

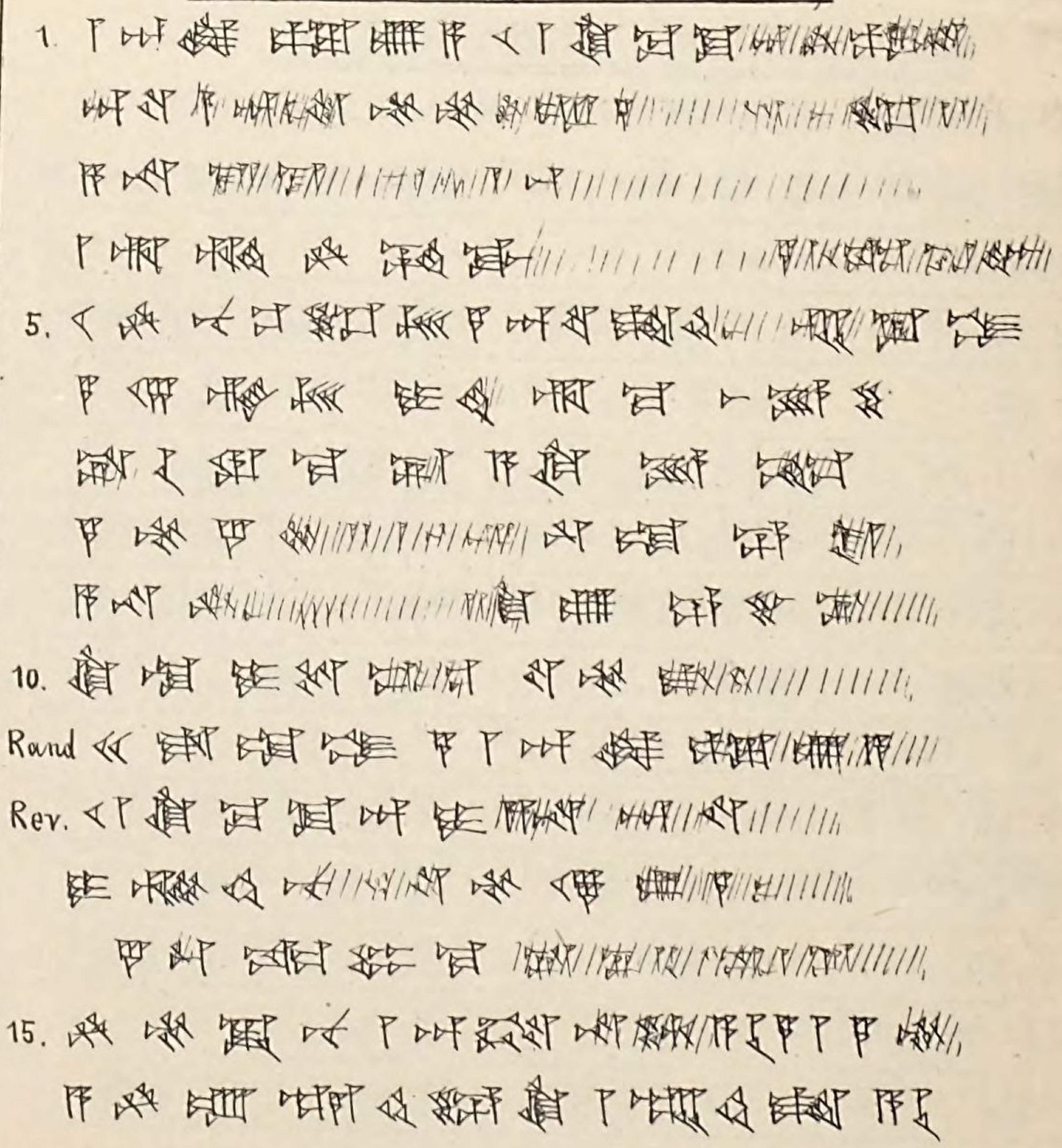


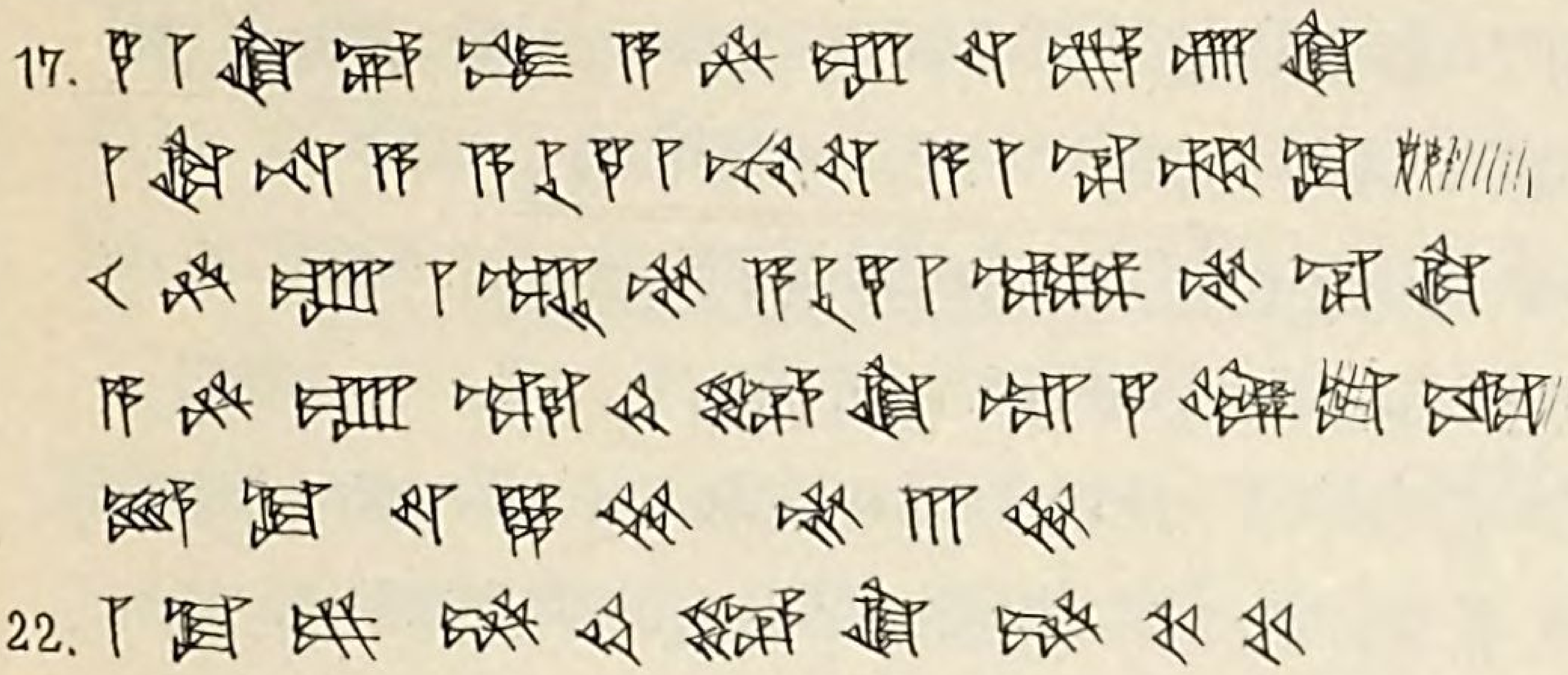


125. Cyr. 3.7.2. (AH. 531. 82-9-18.)

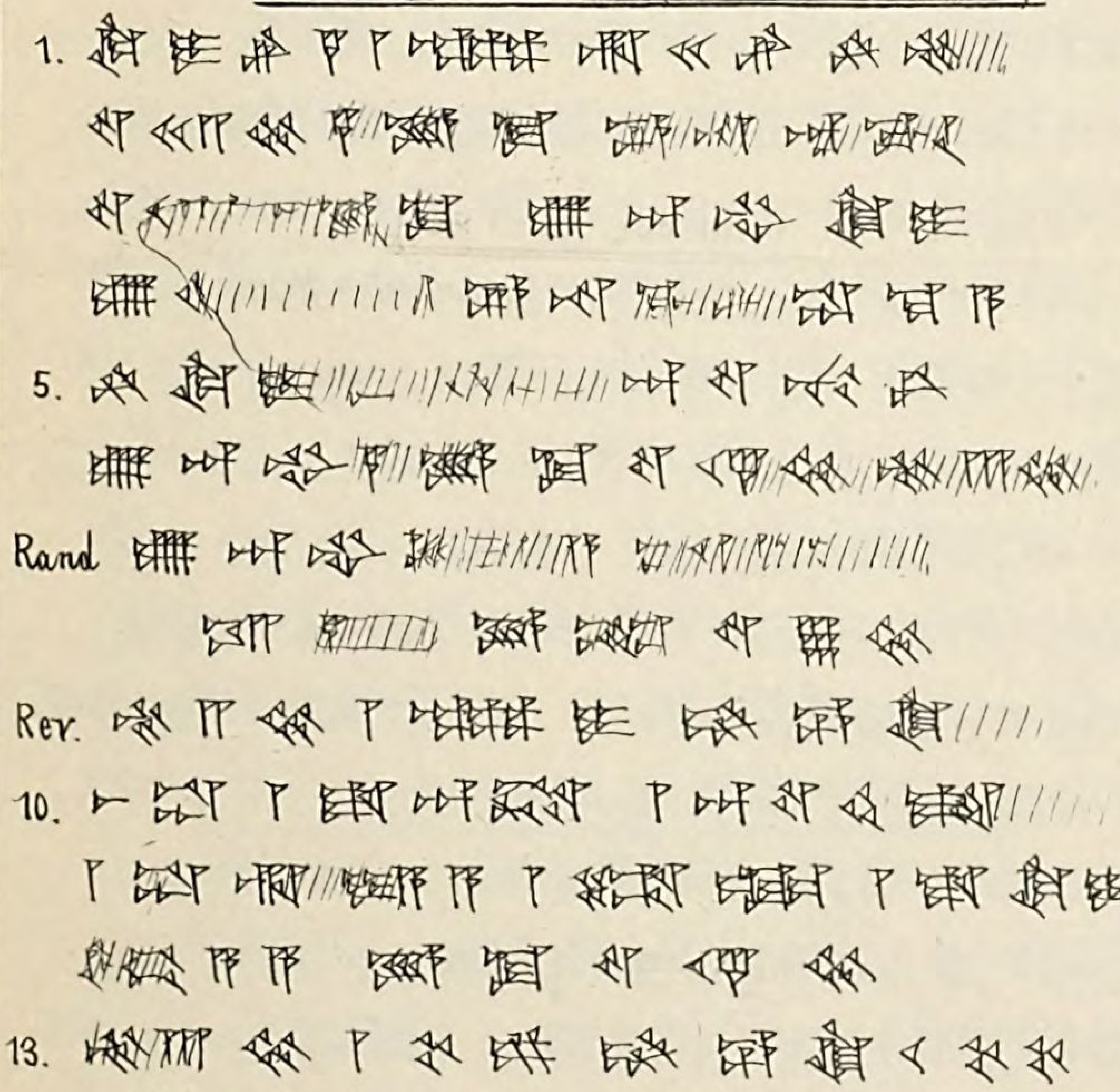


126. Cyr. 3.7.8. (AH. 881. 83-1-18.)

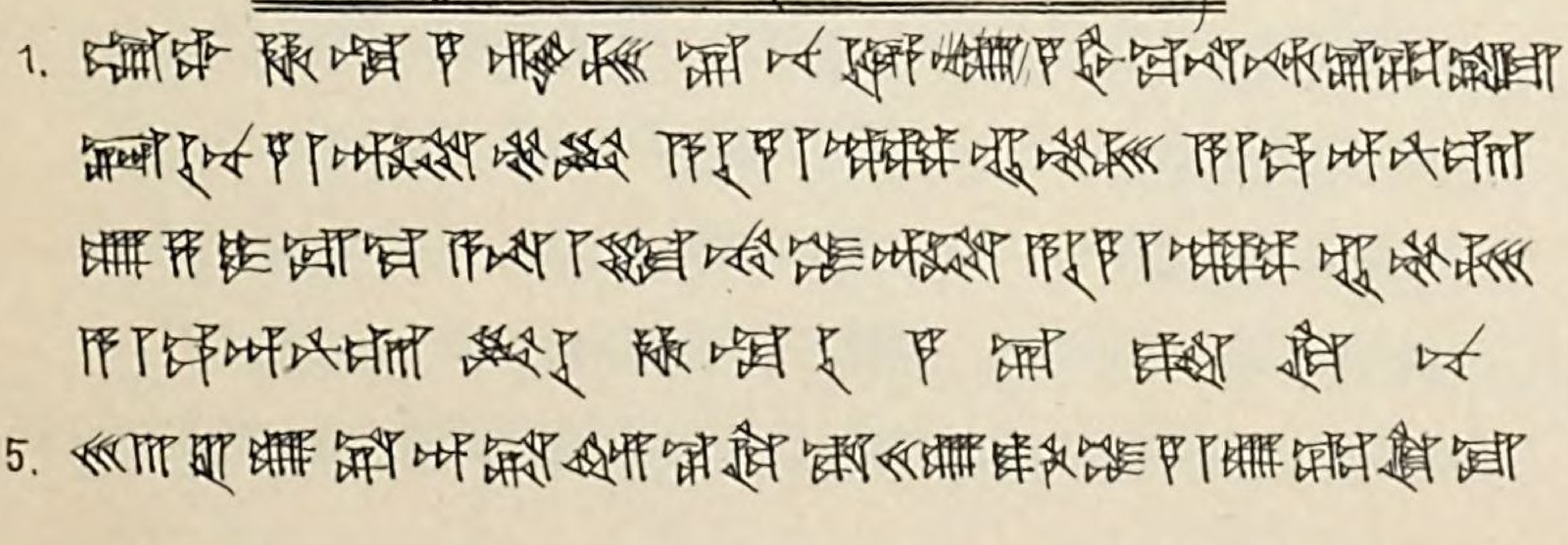


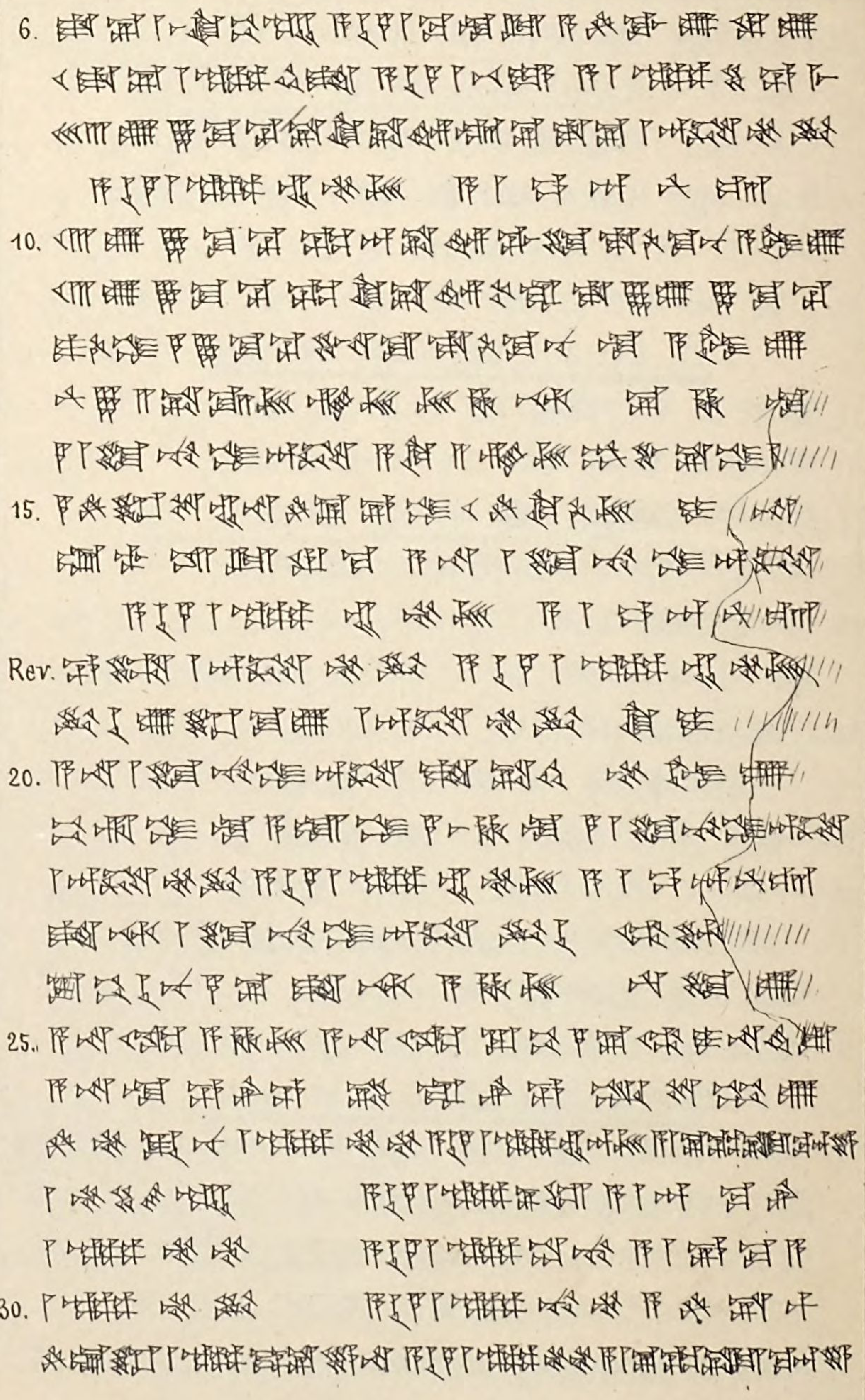


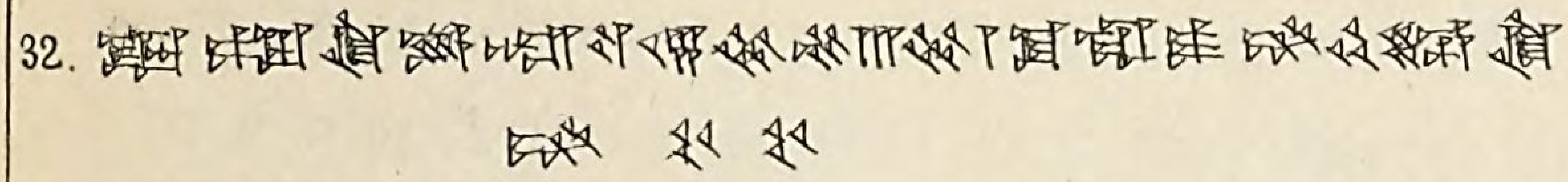
127. Cyr. 3. 7. 14. (n. 324. 84-2-11.)



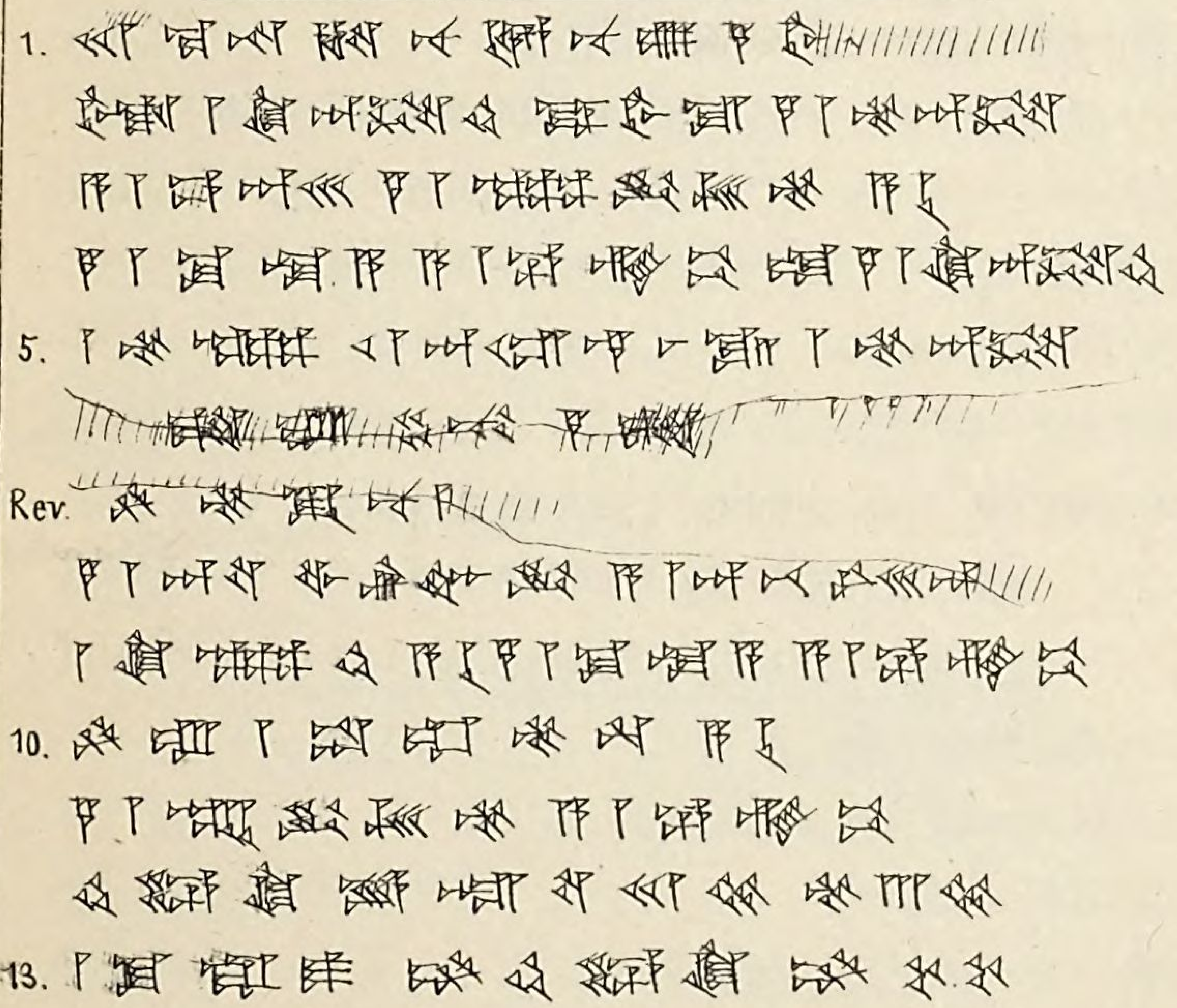
128. Cyr. 3. 8. 15. (n. 16. 77-11-15.)



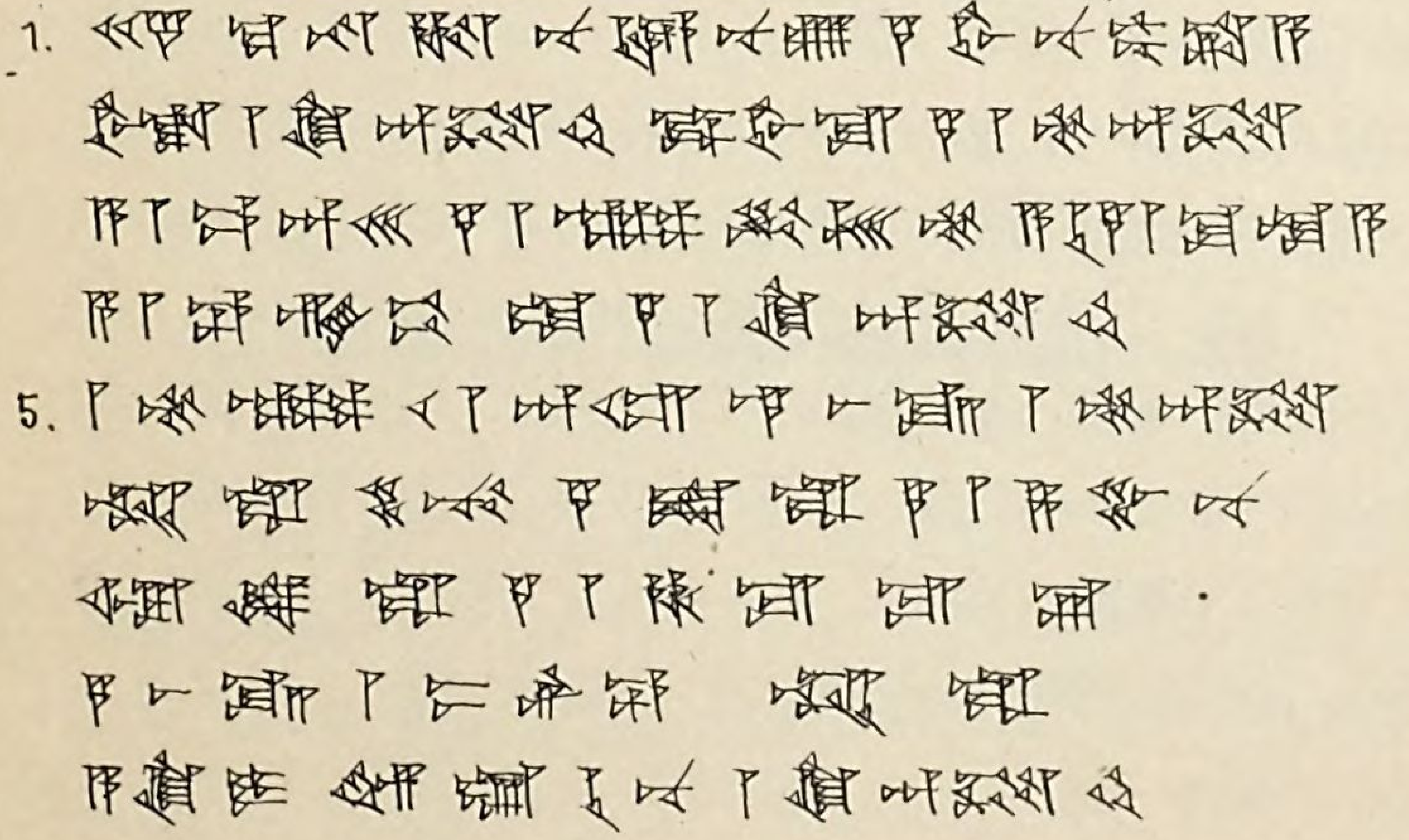


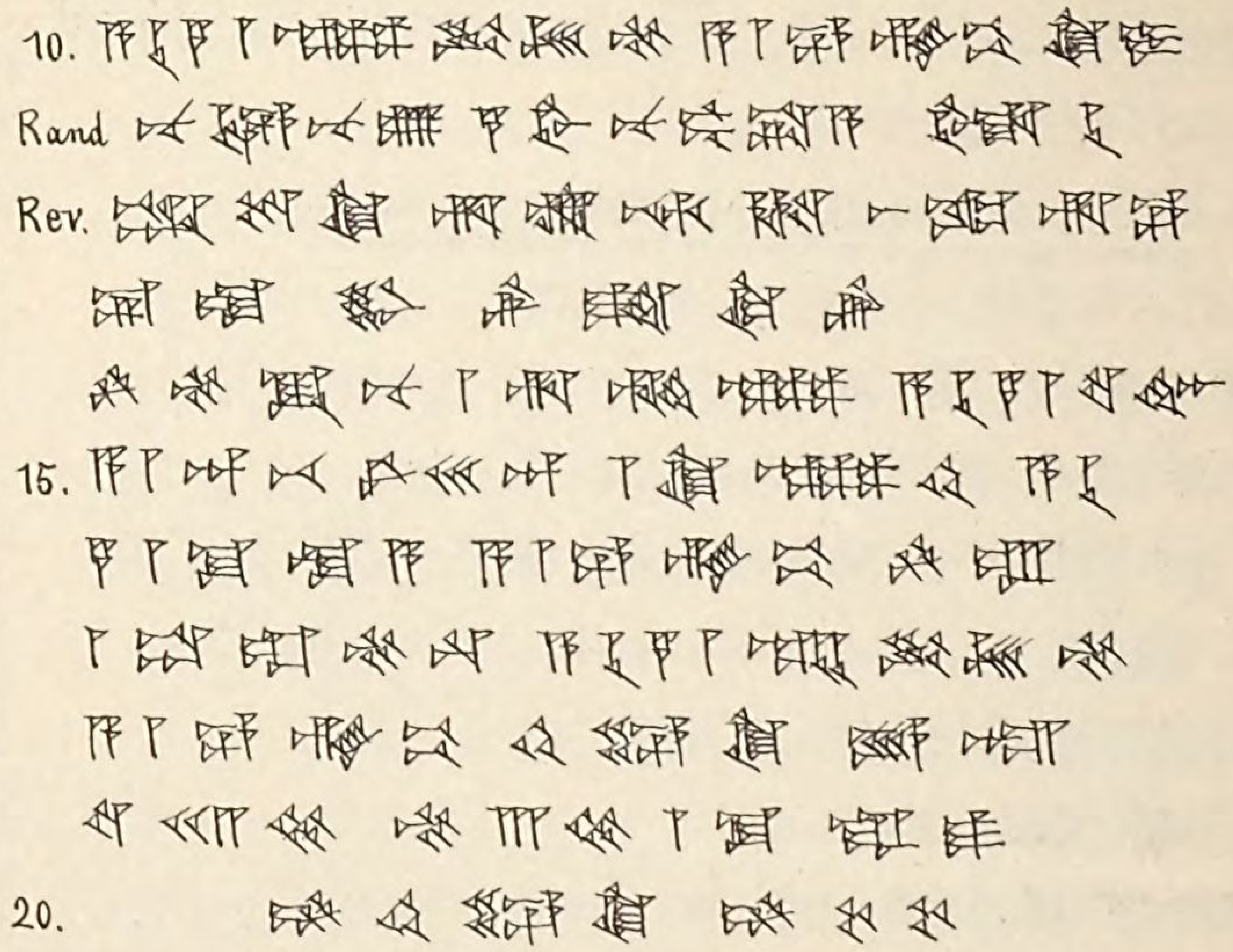


129. Cyr. 3.8.21. (S+. 1649. 76-11-17.)

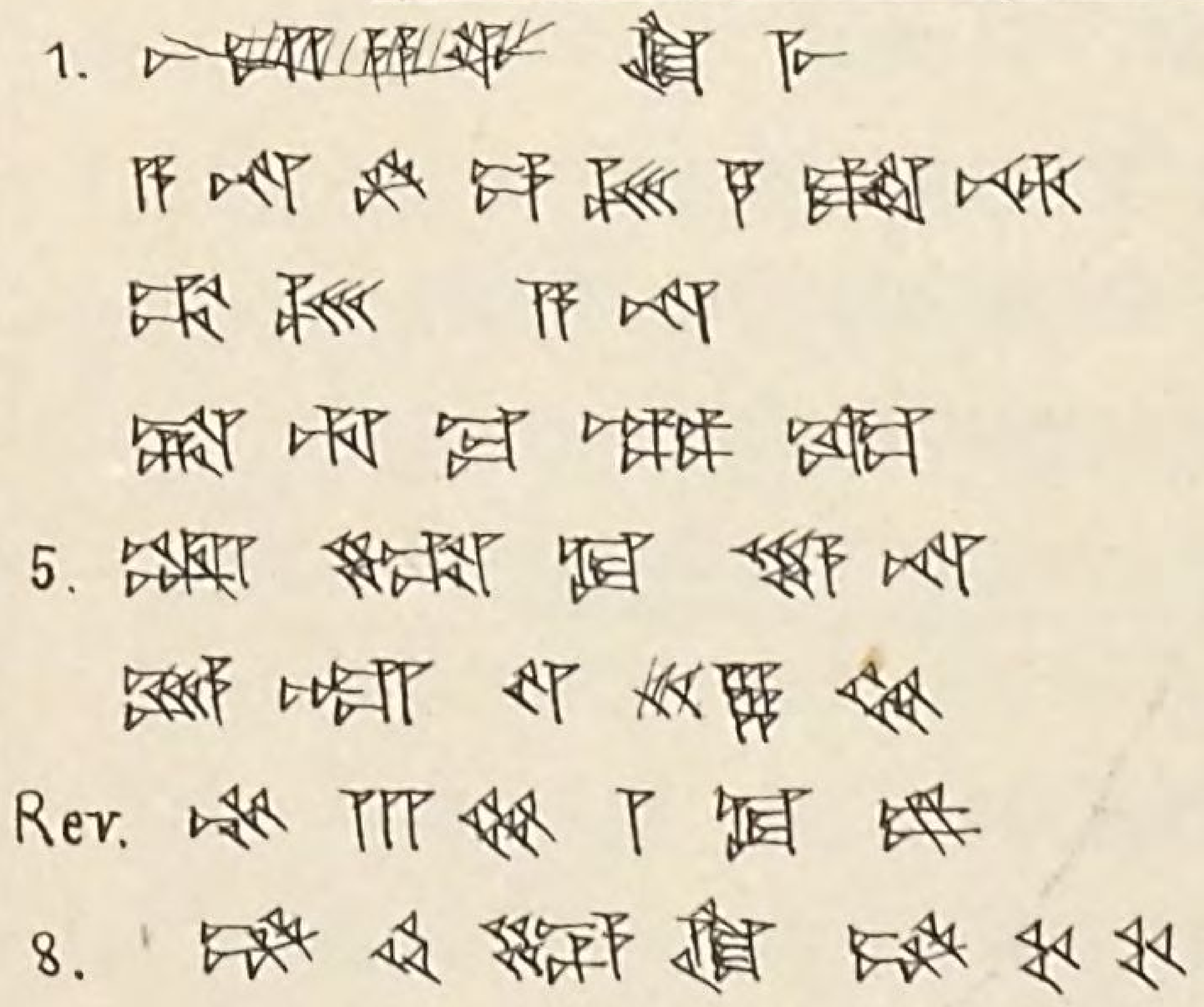


130. Cyr. 3.8.22. (n. 15. 77-11-15.)

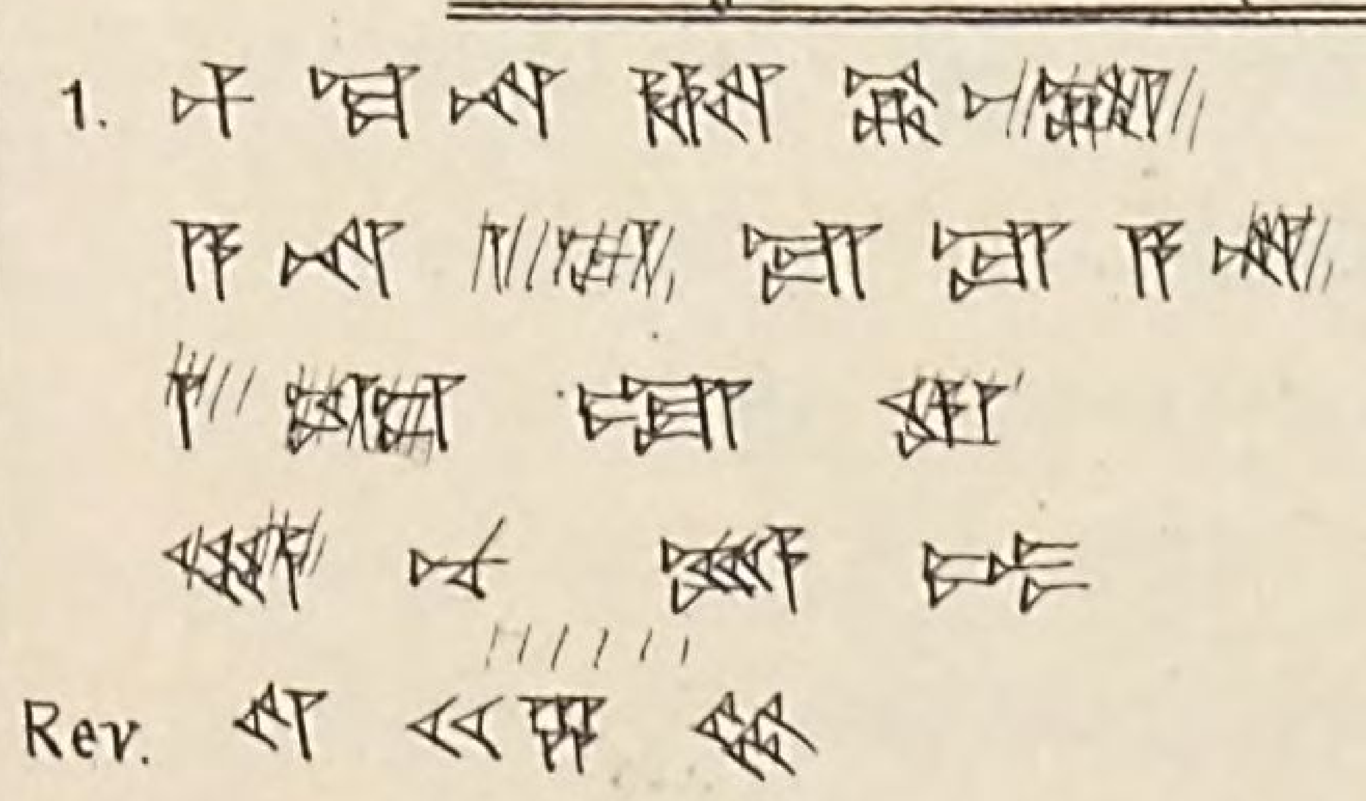


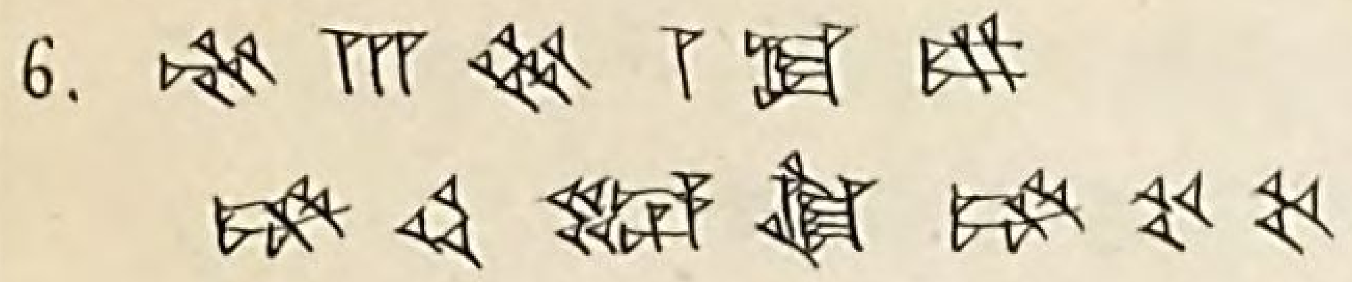


131. Cyr. 3. 8. 28. (AH. 1028. 83-1-18.)

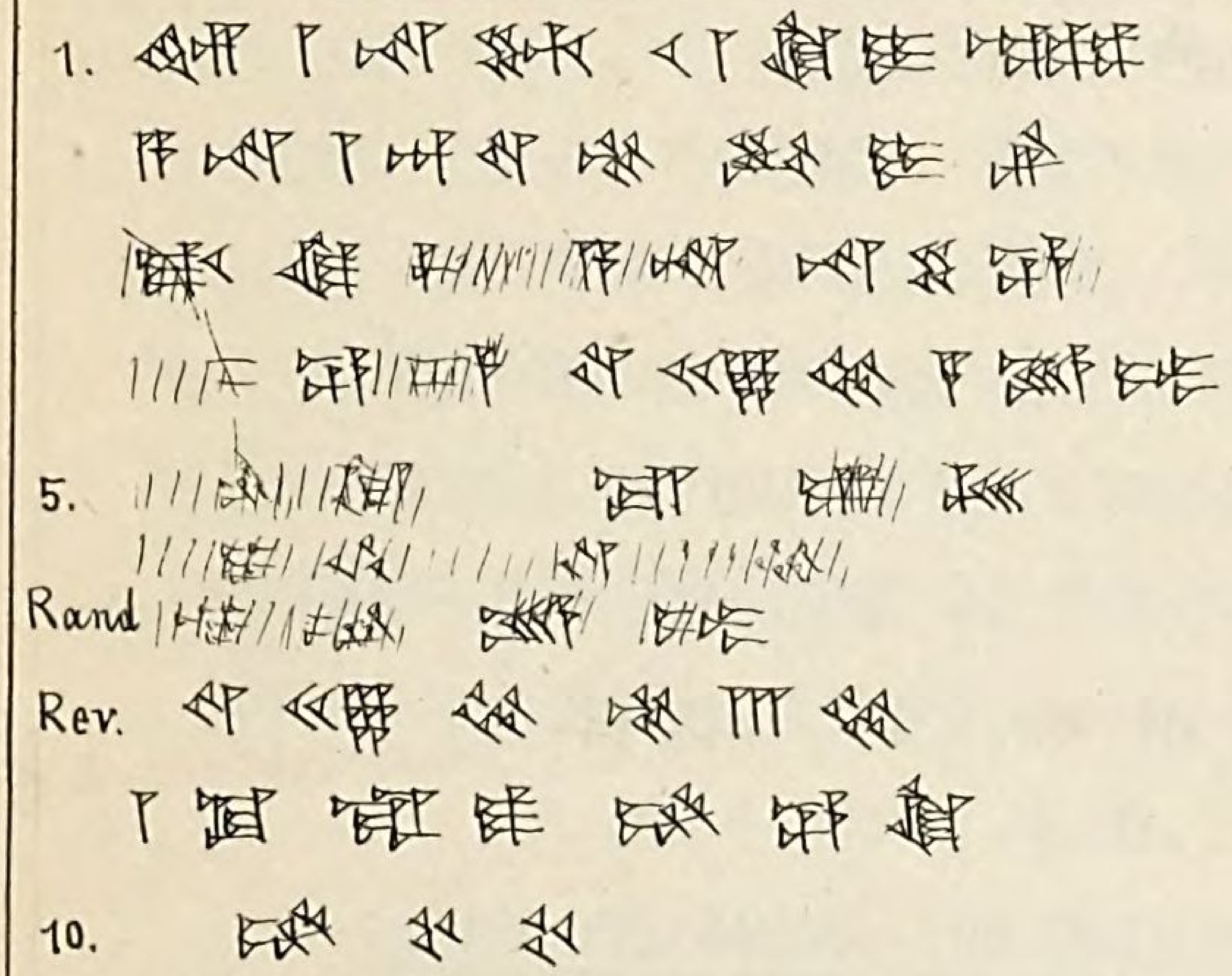


132. Cyr. 3. 9. 25. (AH. 1274. 82-9-18.)

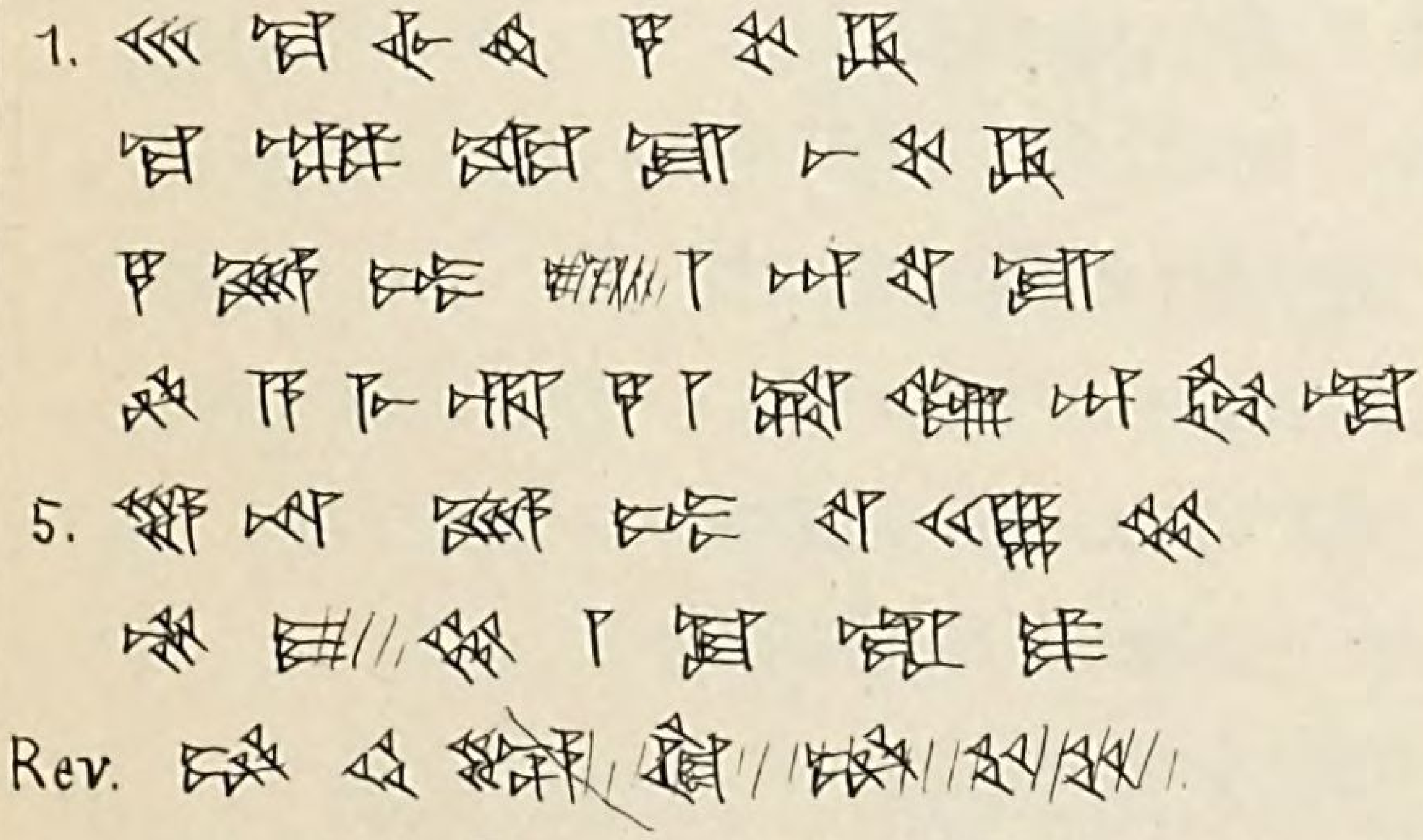




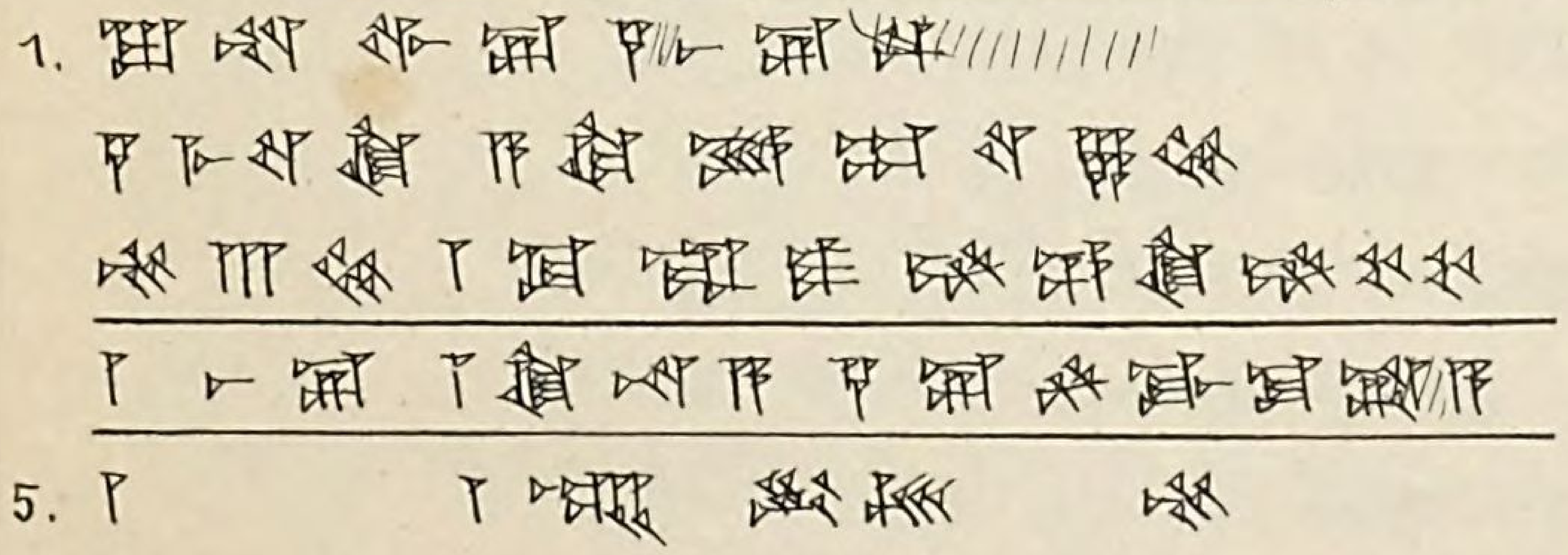
133. Cyr. 3. 9. 28. (AH. 1077. 83-1-18.)

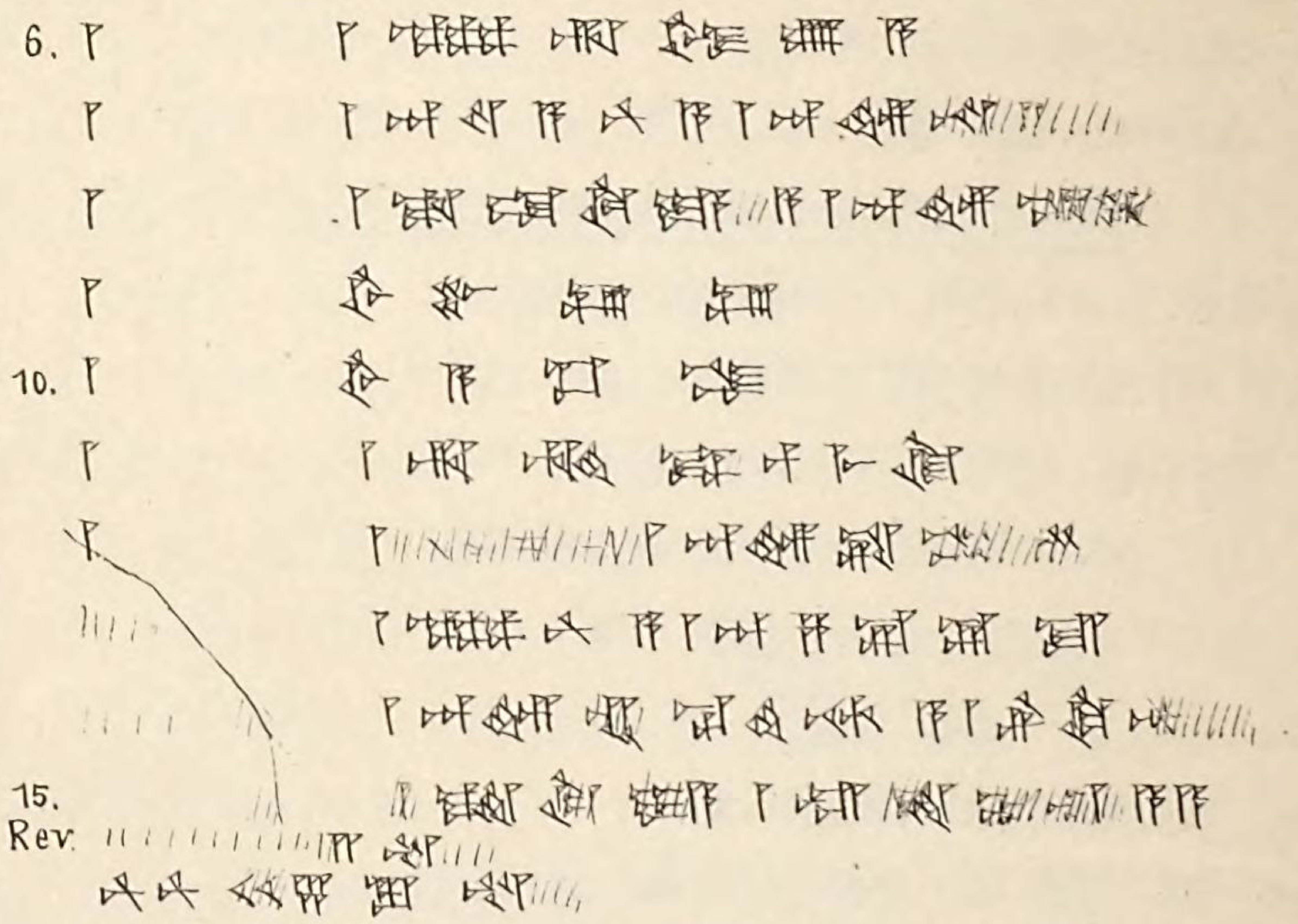


134. Cyr. 3. 9. 29. (AH. 1103. 83-1-18.)

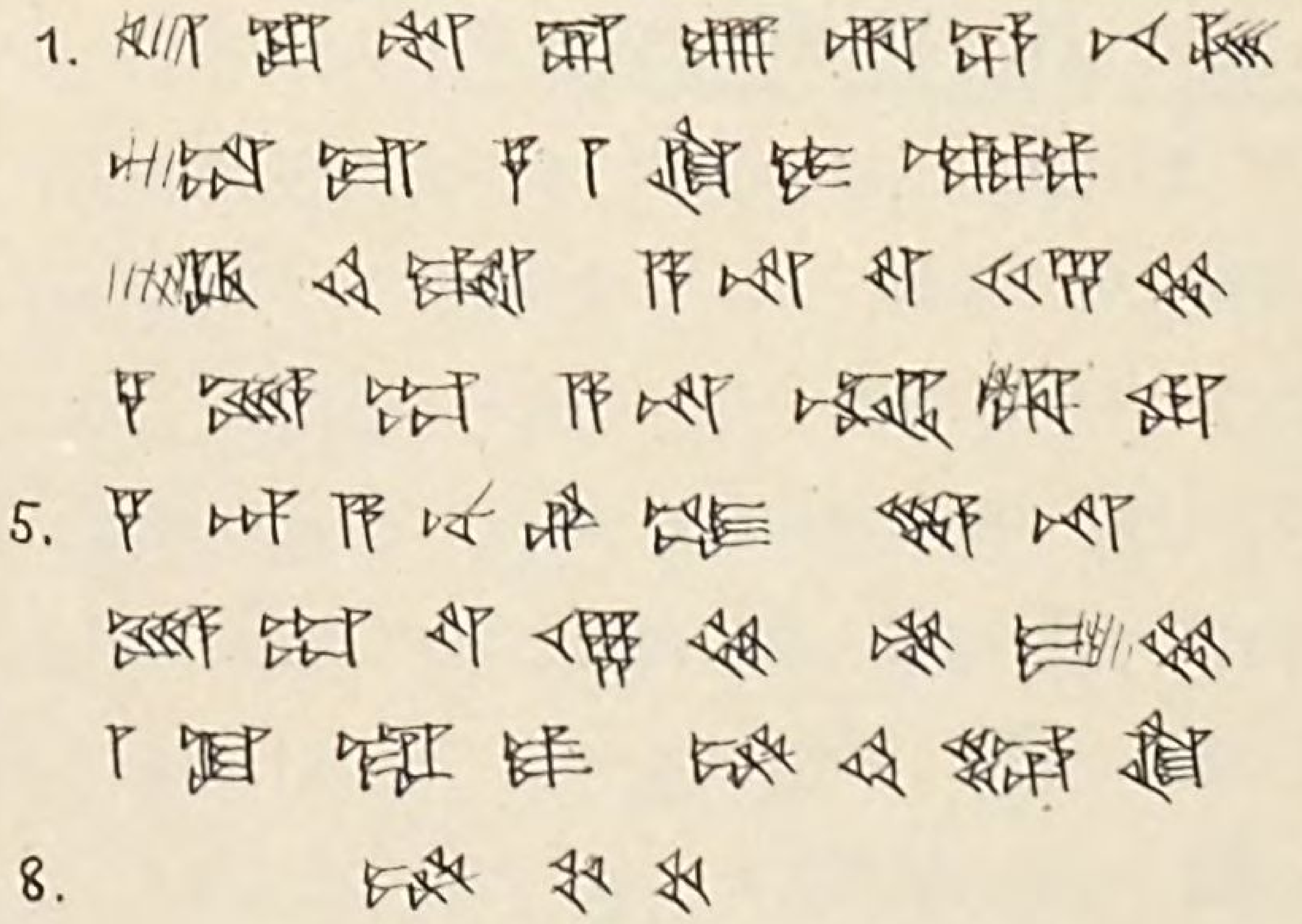


135. Cyr. 3. 10. 8. (AH. 449. 82-9-18.)

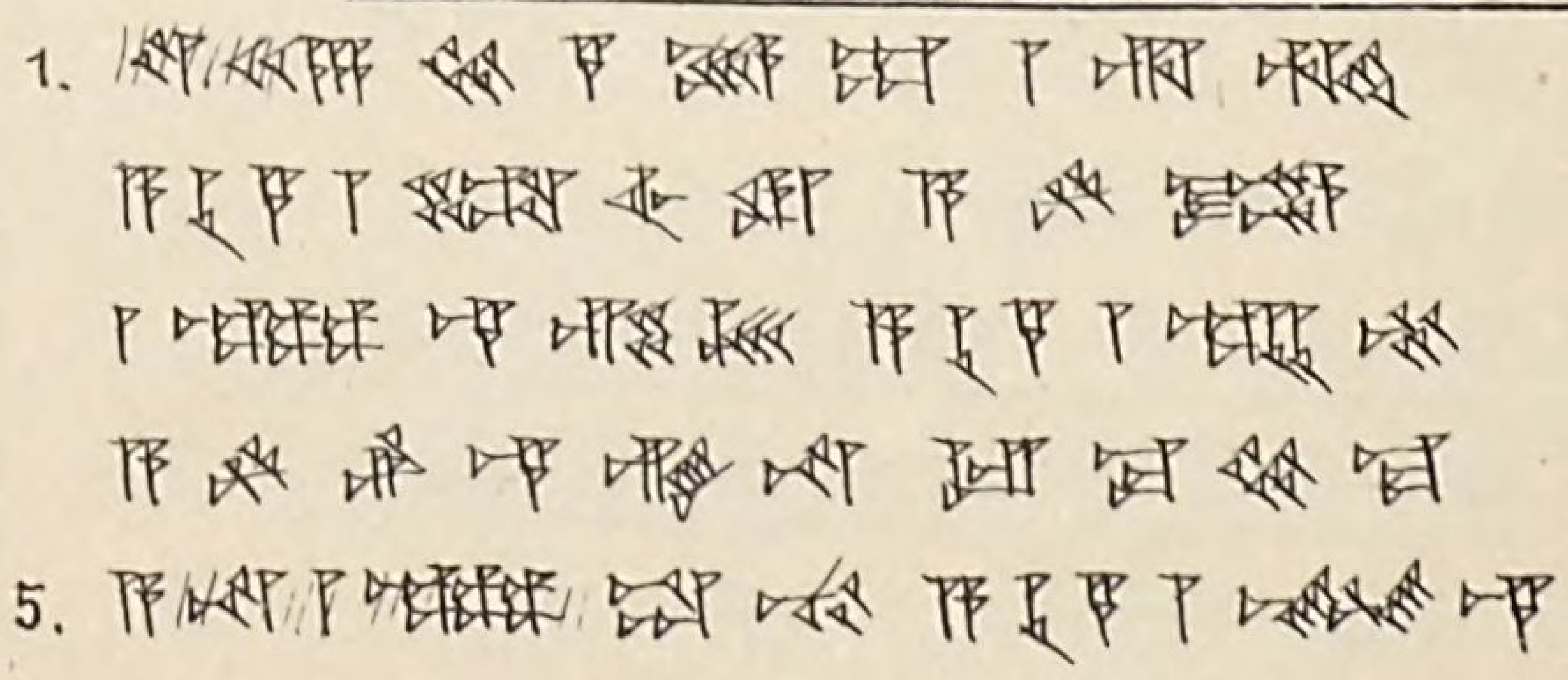




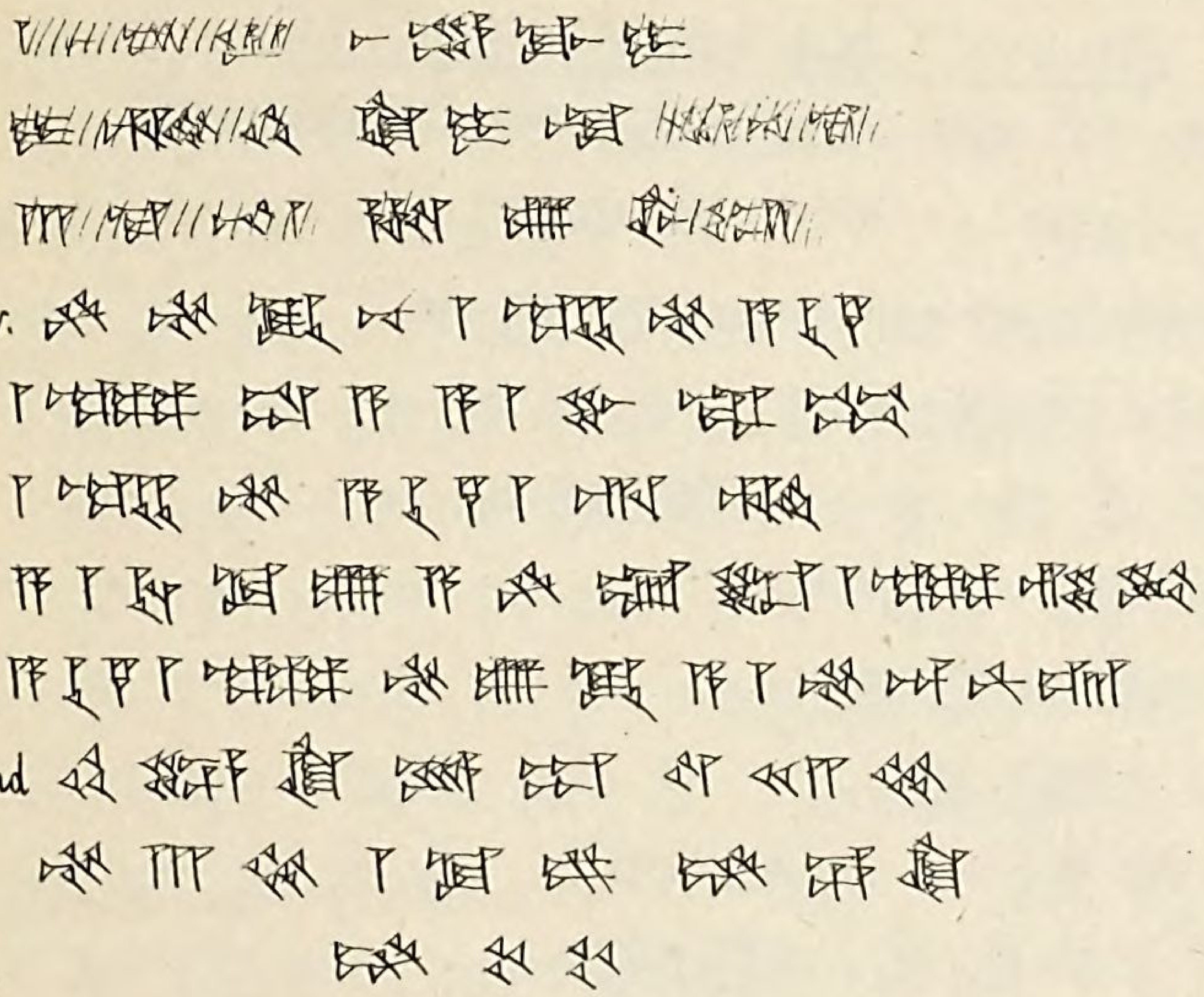
136. Cyr. 3. 10. 18. (AH. 405. 82-9-18.)



137. Cyr. 3. 10. 22. (S+. 676. 76-11-17.)

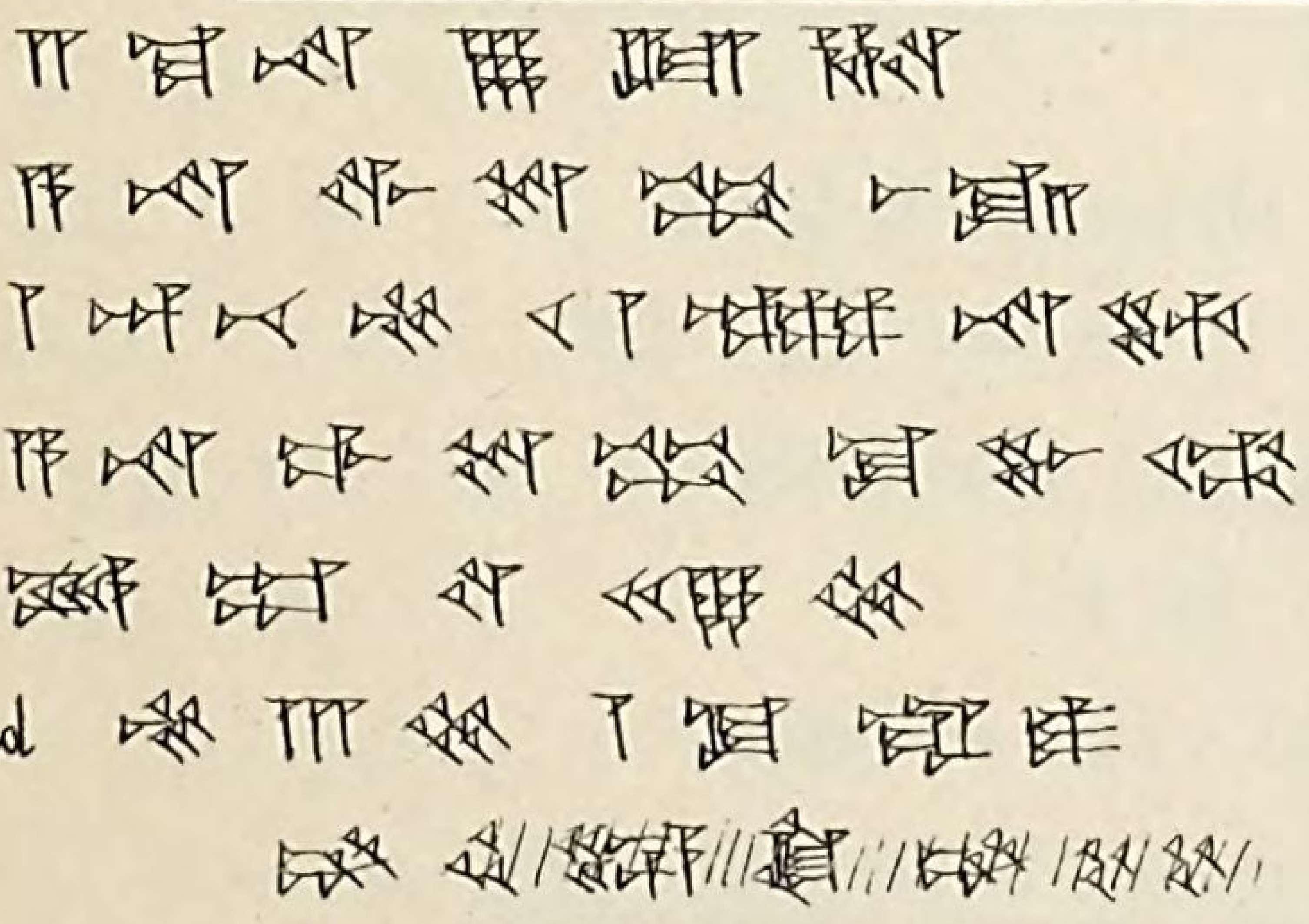


6. / Rev. / 10. / Rand / 16.



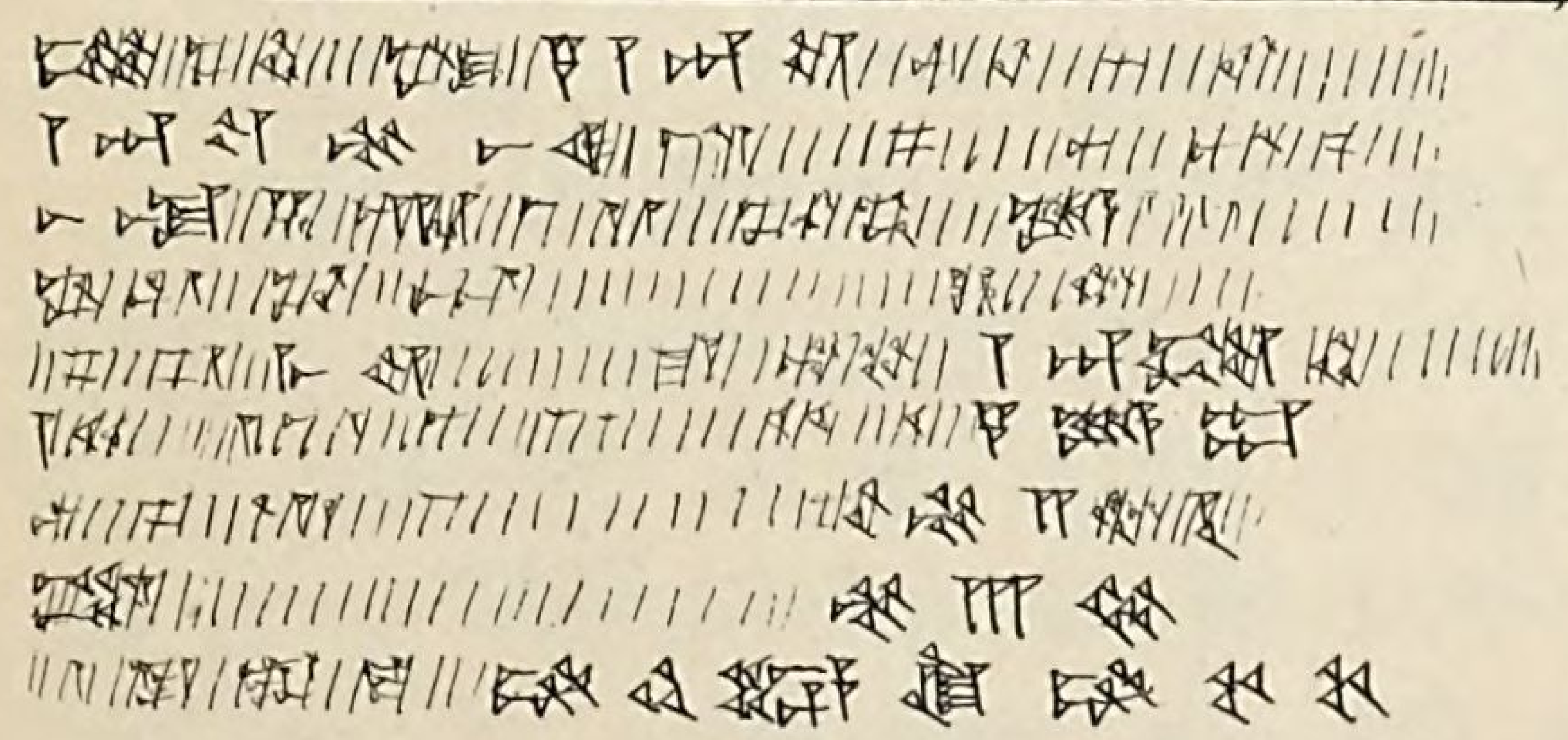
138. Cyr. 3.10.28. (AH. 409. 82-9-18.)

1. / 5. / Rand / 7.

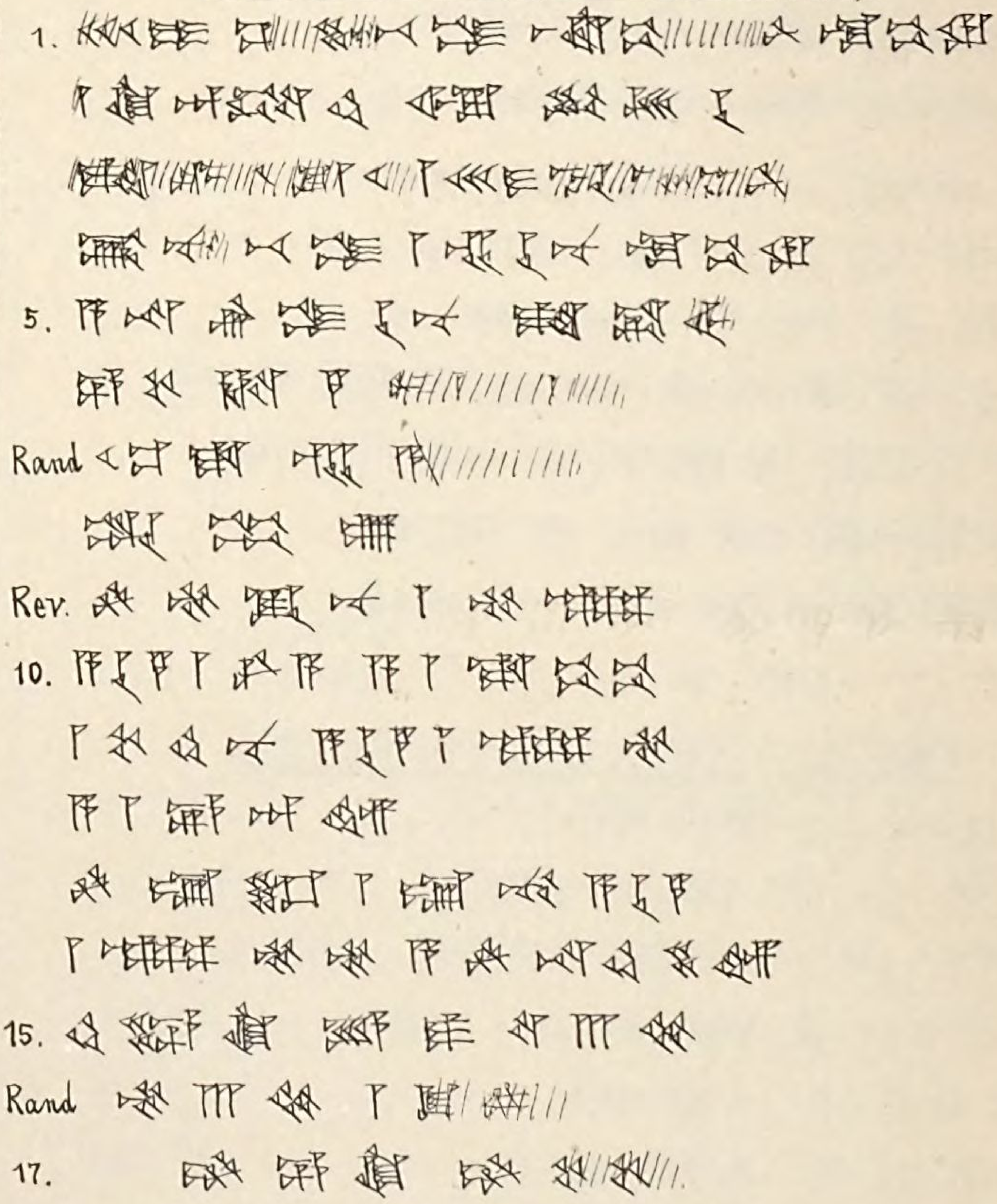


139. Cyr. 3.10.0. (AH. 605. 83-1-18.)

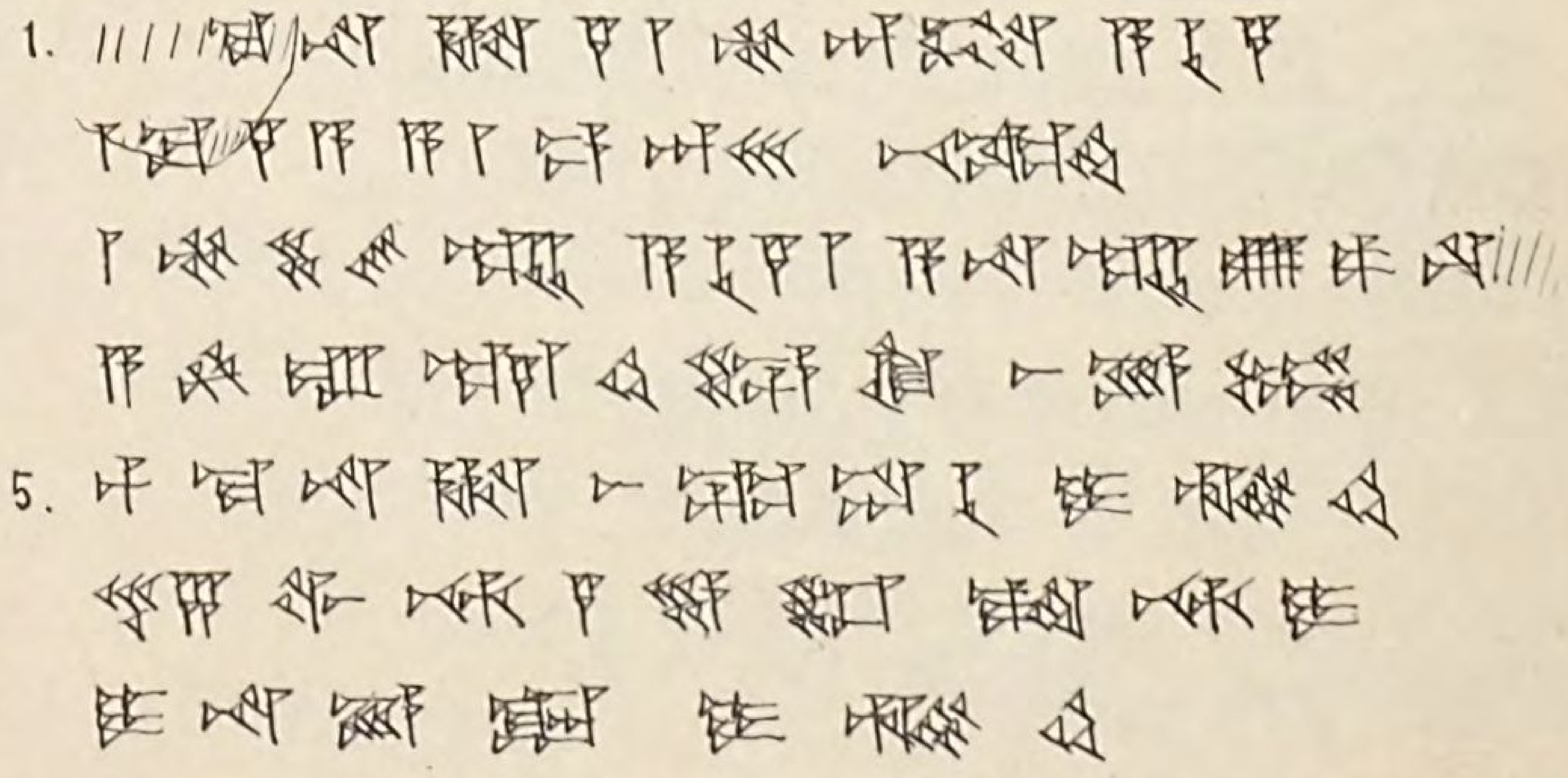
1. / 5. / 9.

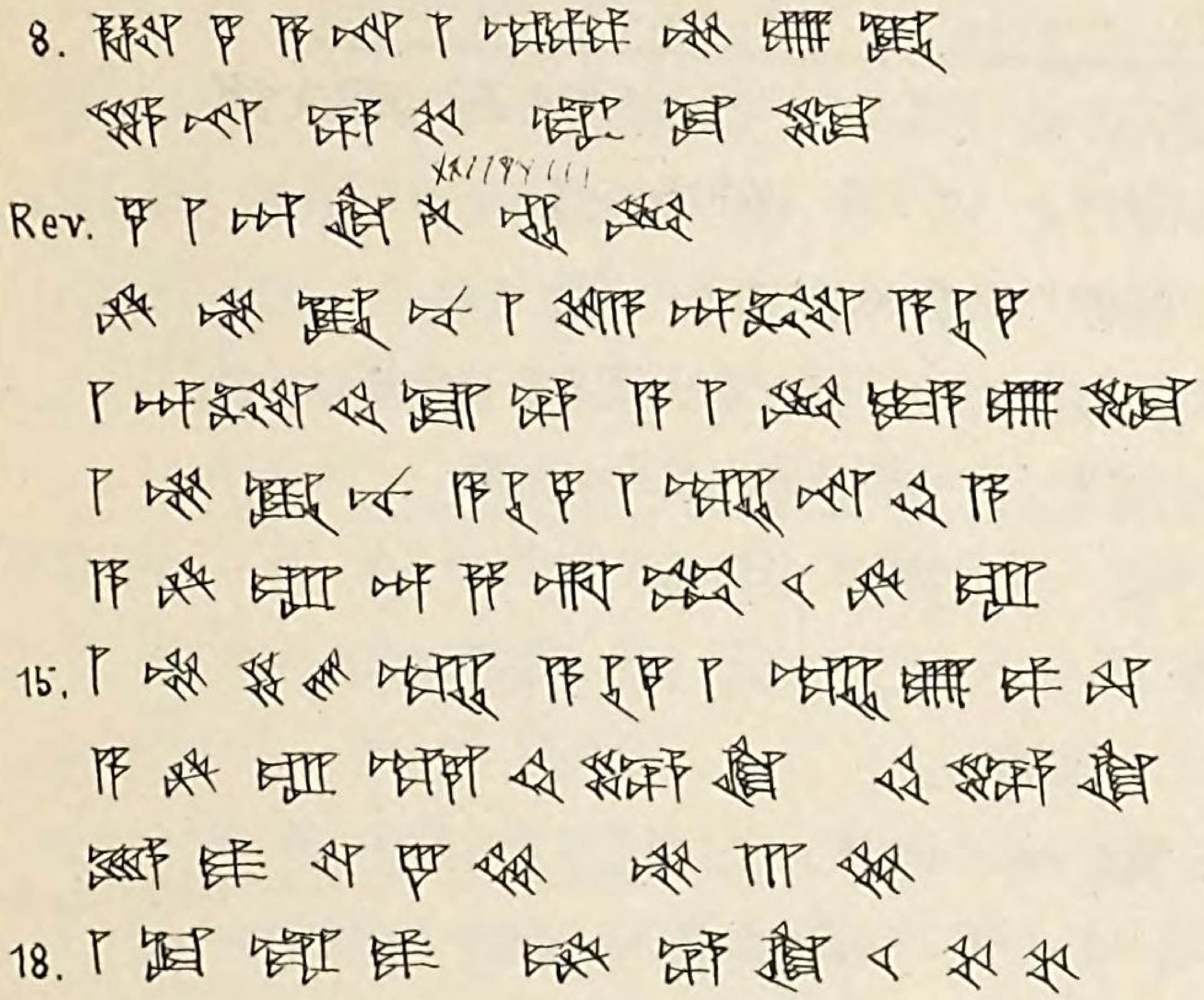


140. Cyr. 3. 11. 3. (St. 619. 76-11-17.)

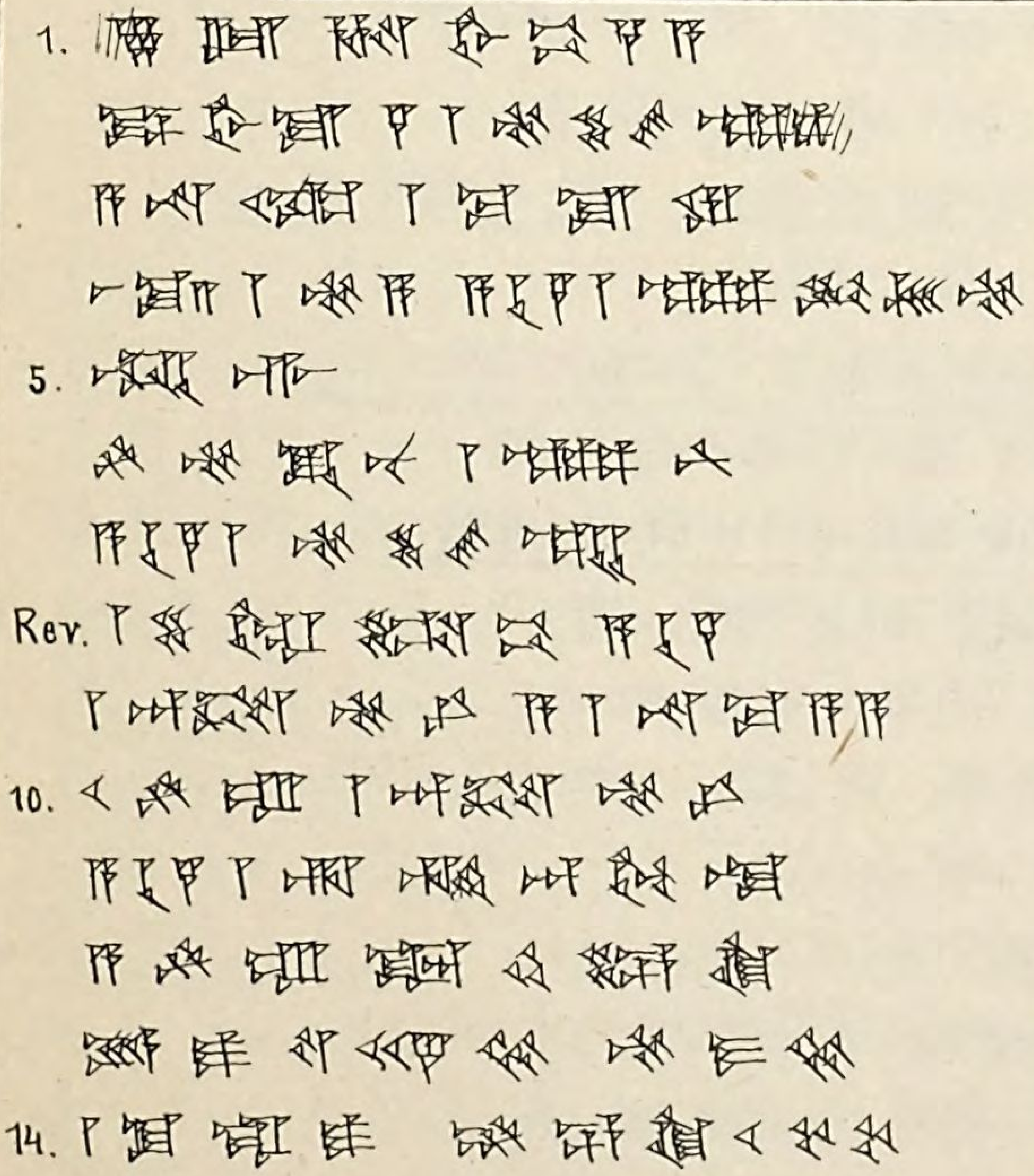


141. Cyr. 3. 11. 4. (n. 38. 81-6-25.)

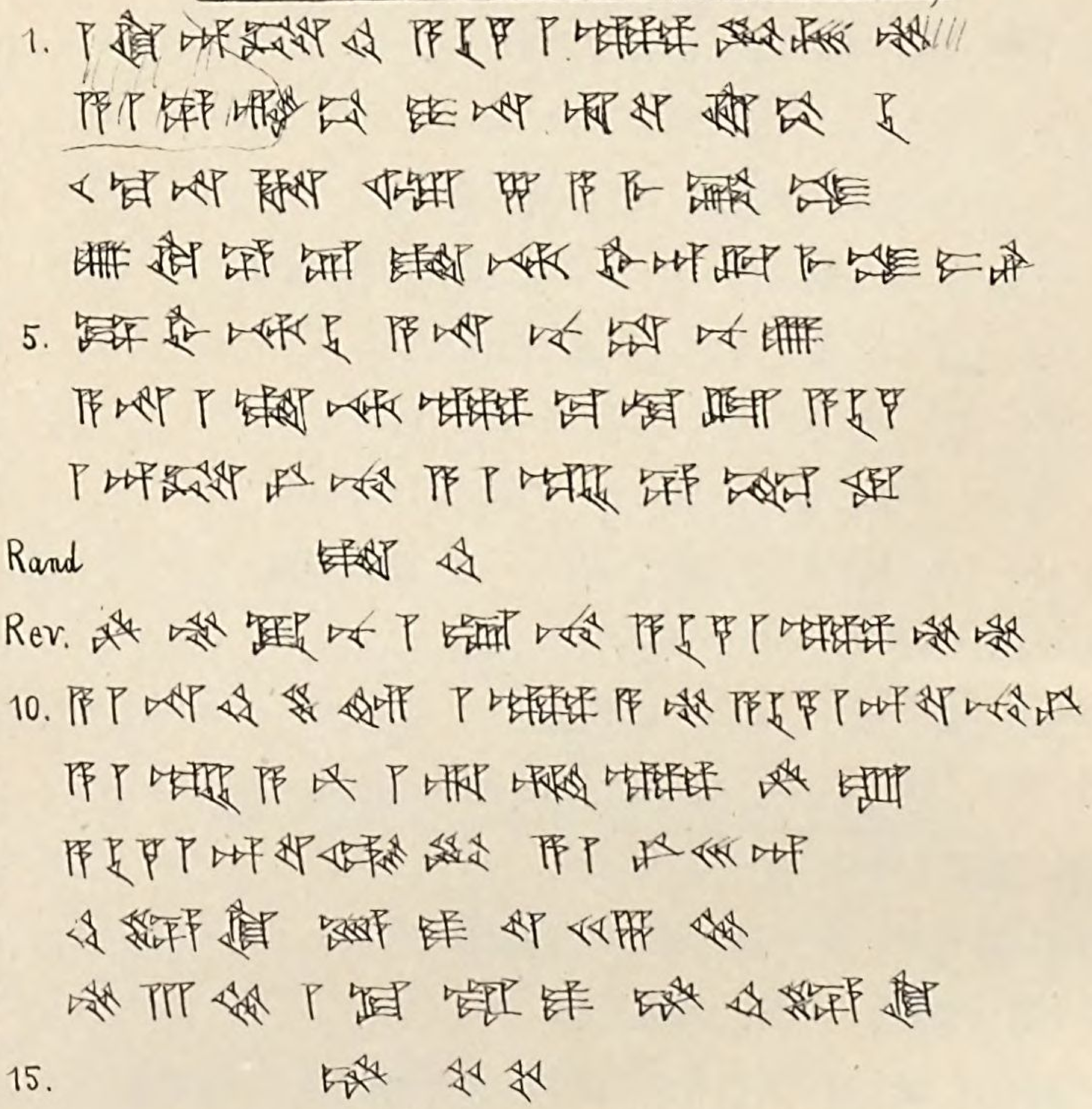




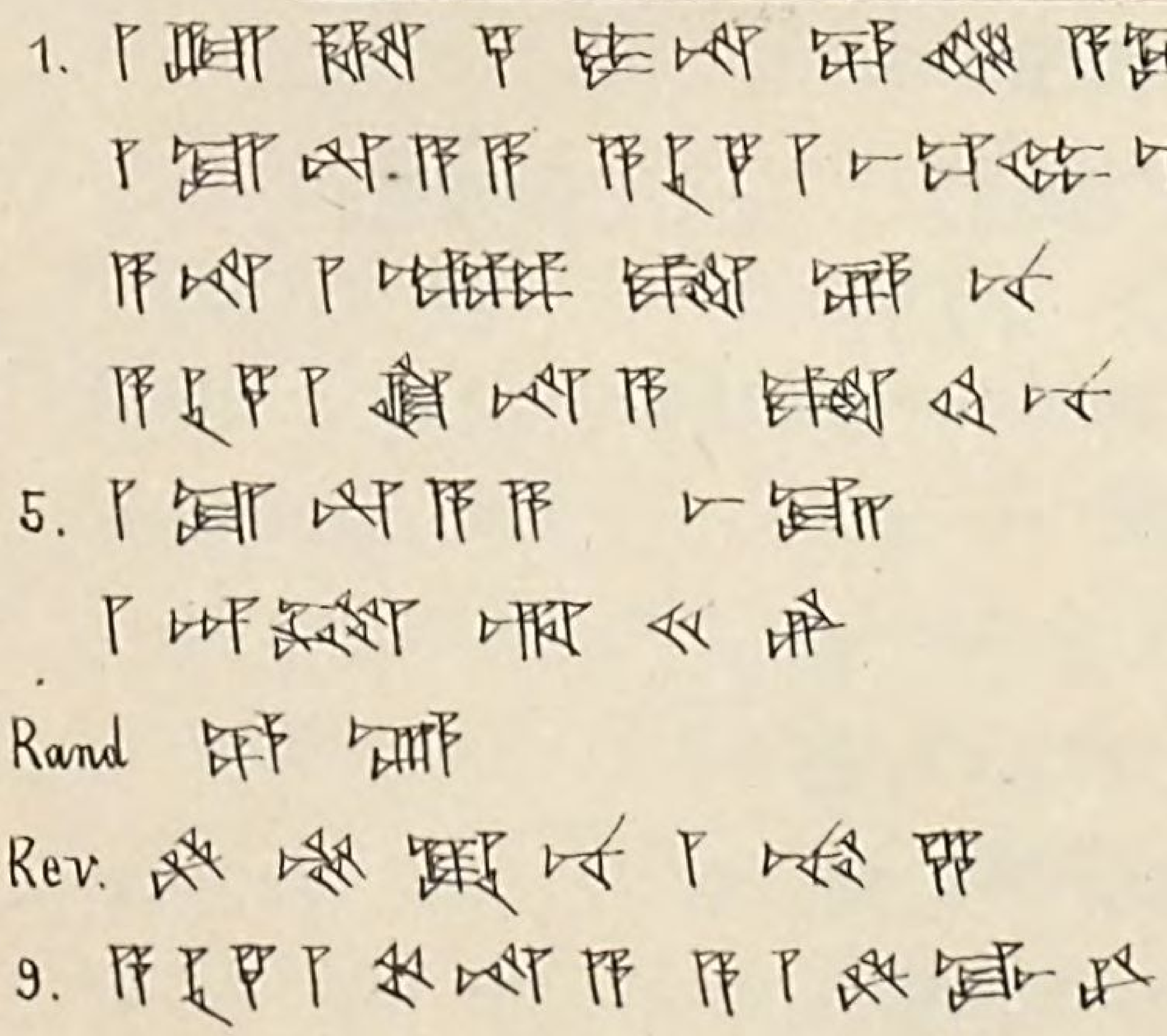
142. Cyr. 3. 11. 24. (Sp. 876. 76-11-17.)

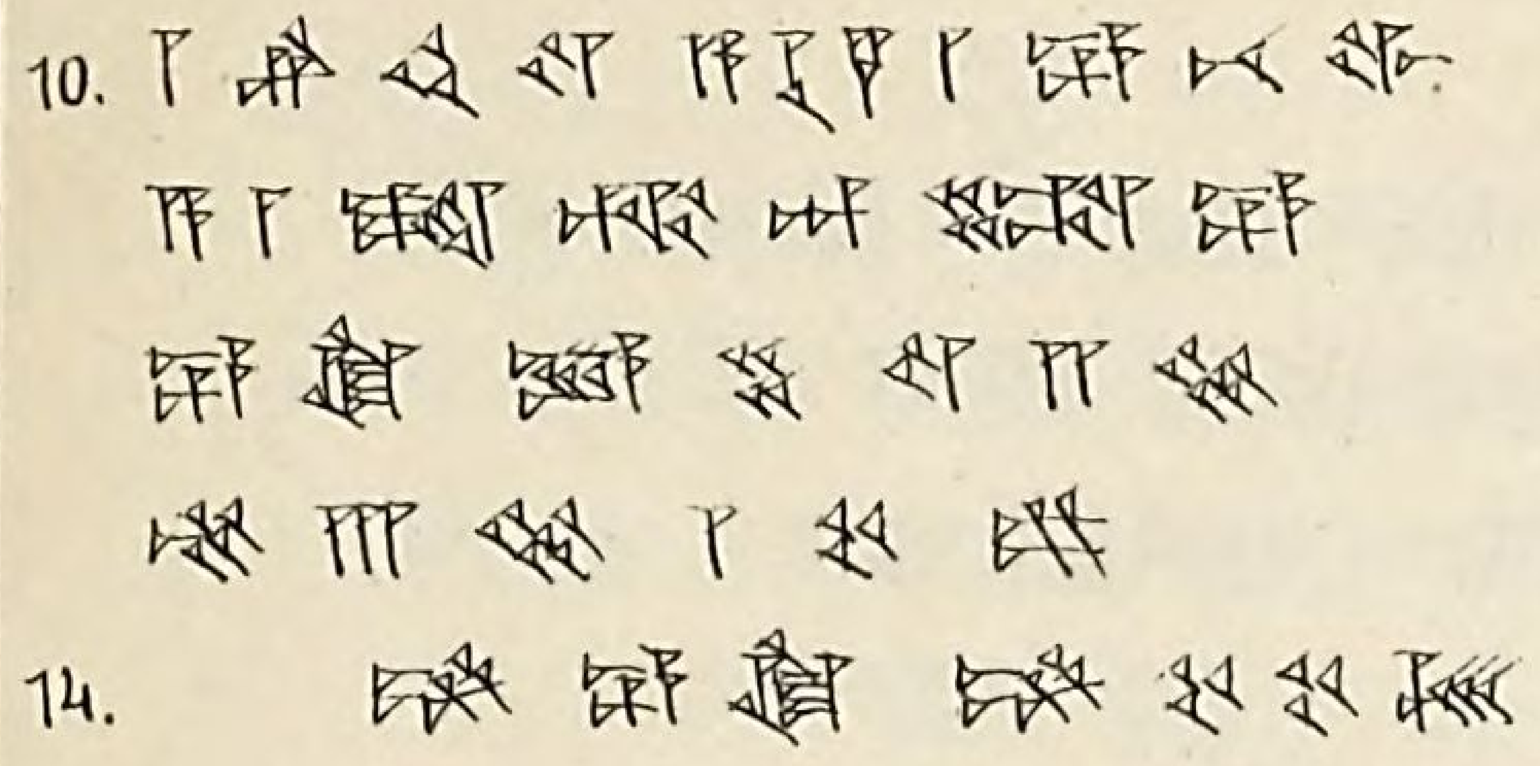


143. Cyr. 3. 11. 26. (St. 312. 76-11-17.)

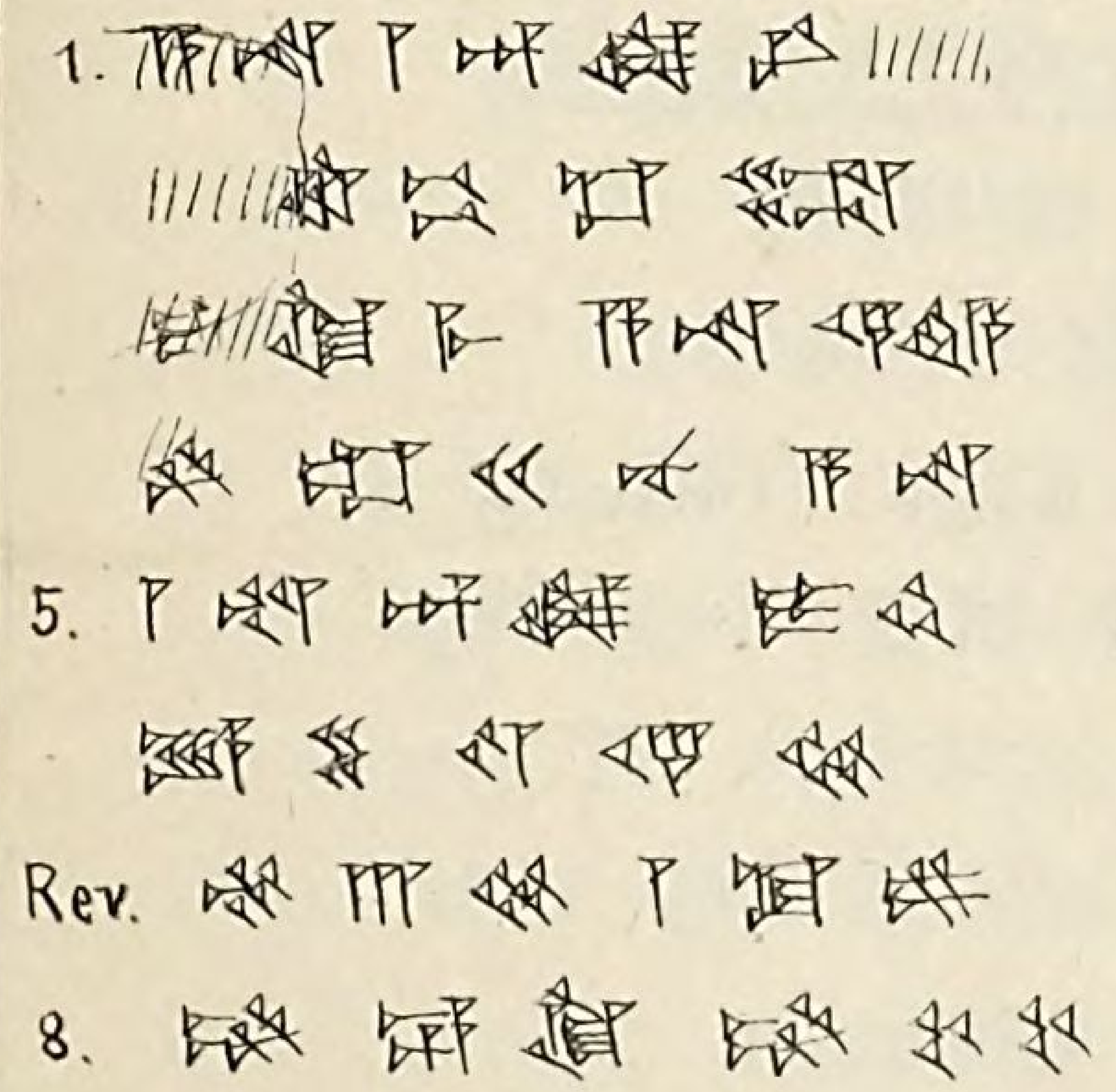


144. Cyr. 3. 12. 2. (St. 903. 76-11-17.)

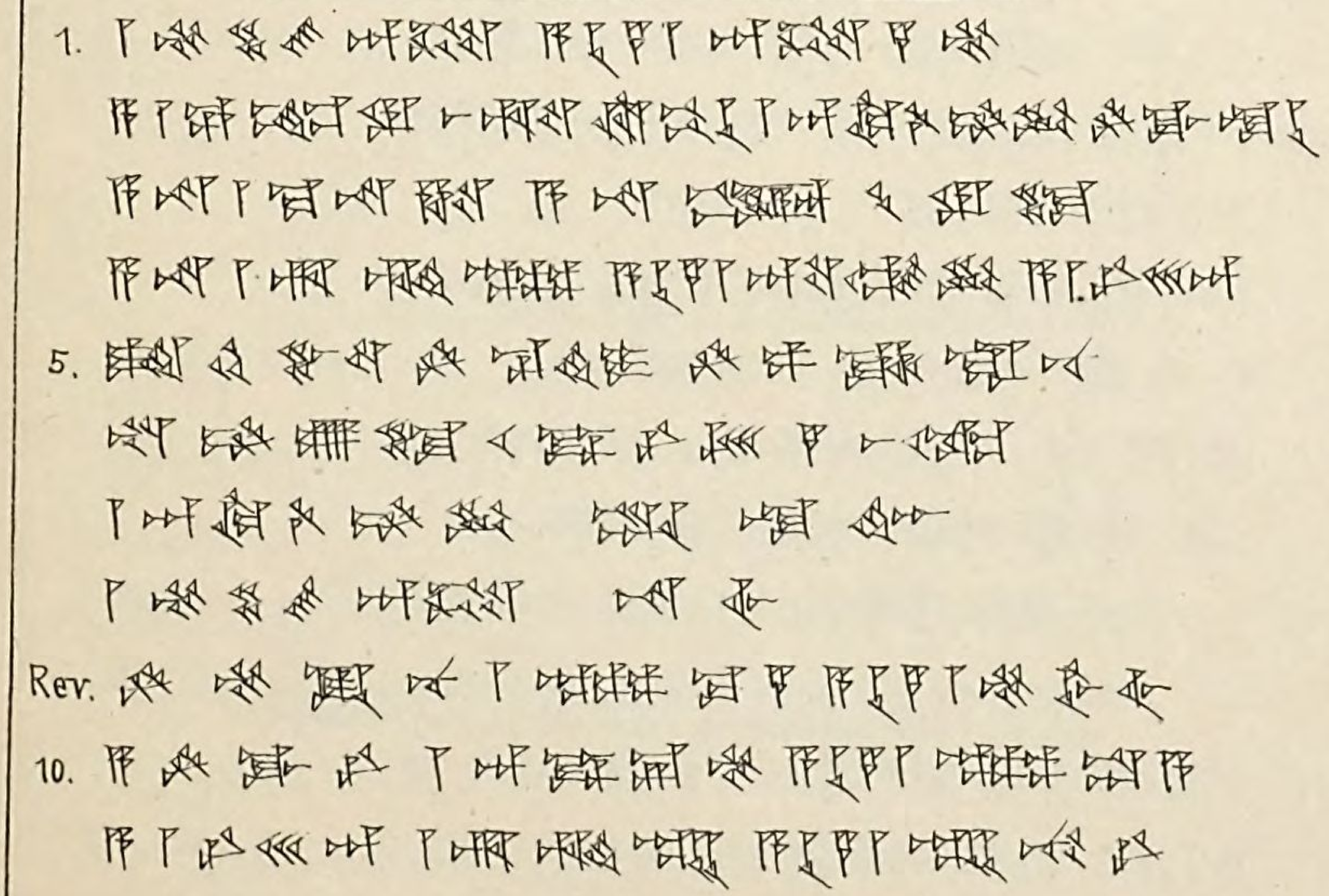




145. Cyr. 3. 12. 14. (AH. 496. 82-9-18.)



146. Cyr. 3. 12.a. 22. (n. 27. 76-10-16.)



12.

17.

147. Cyr. 3.12.23. (AH.714. 82-9-18.)

1.

5.

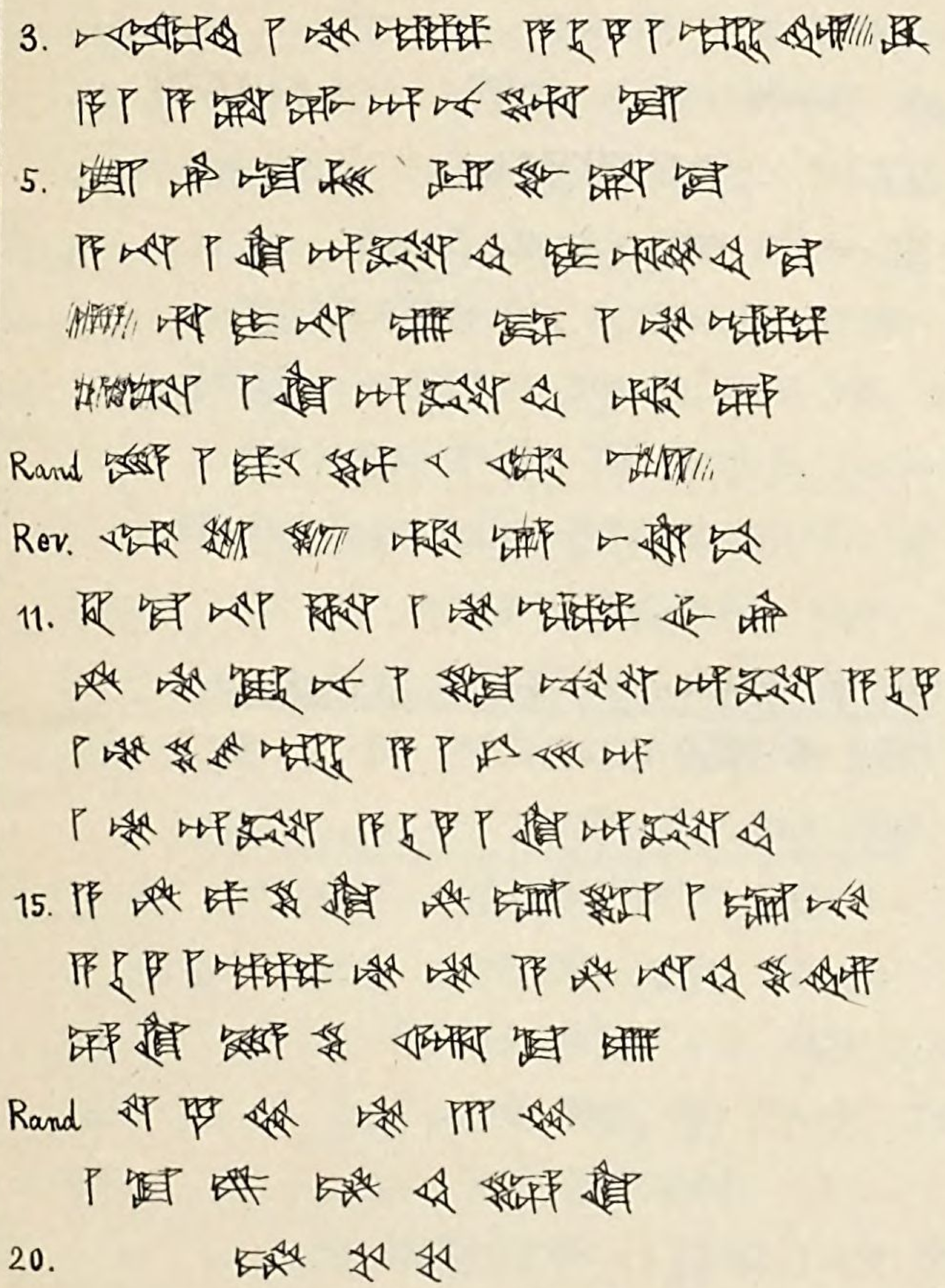
Rev.

10.

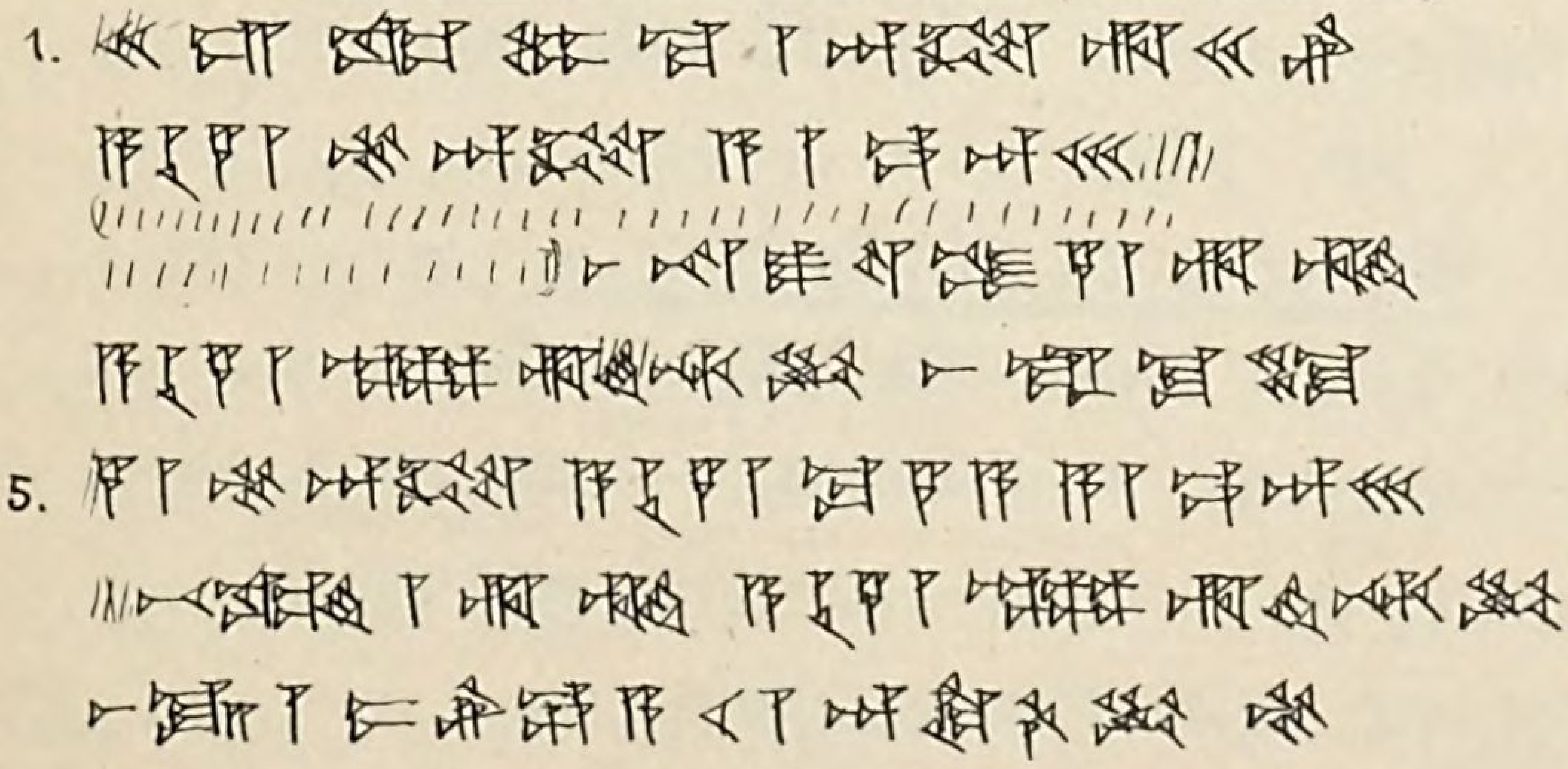
16.

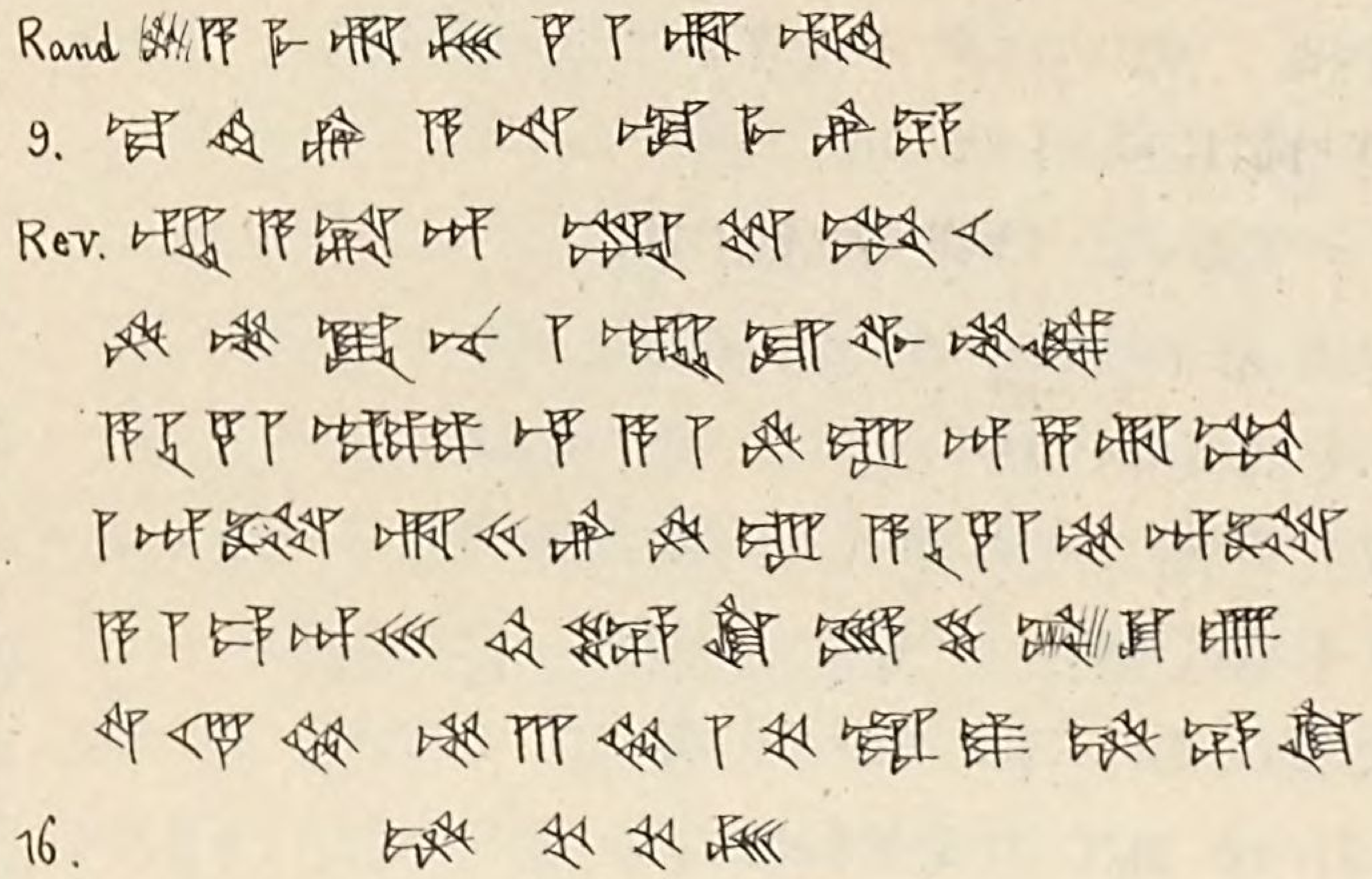
148. Cyr. 3. 12.b. 4. (St.904. 76-11-17.)

1.

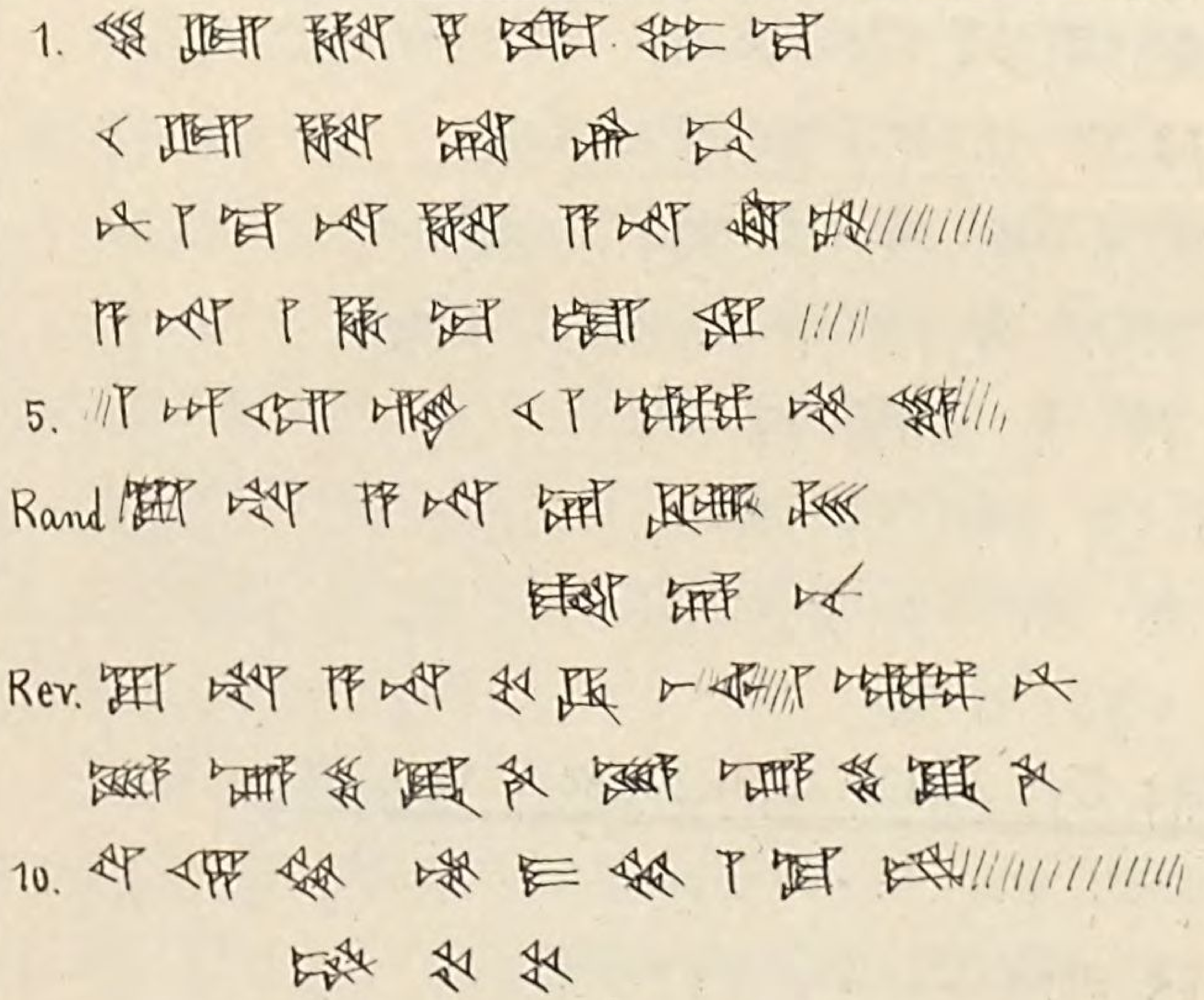


149. Cyr. 3. 12. b. 14. (St. 900. 76-11-17.)

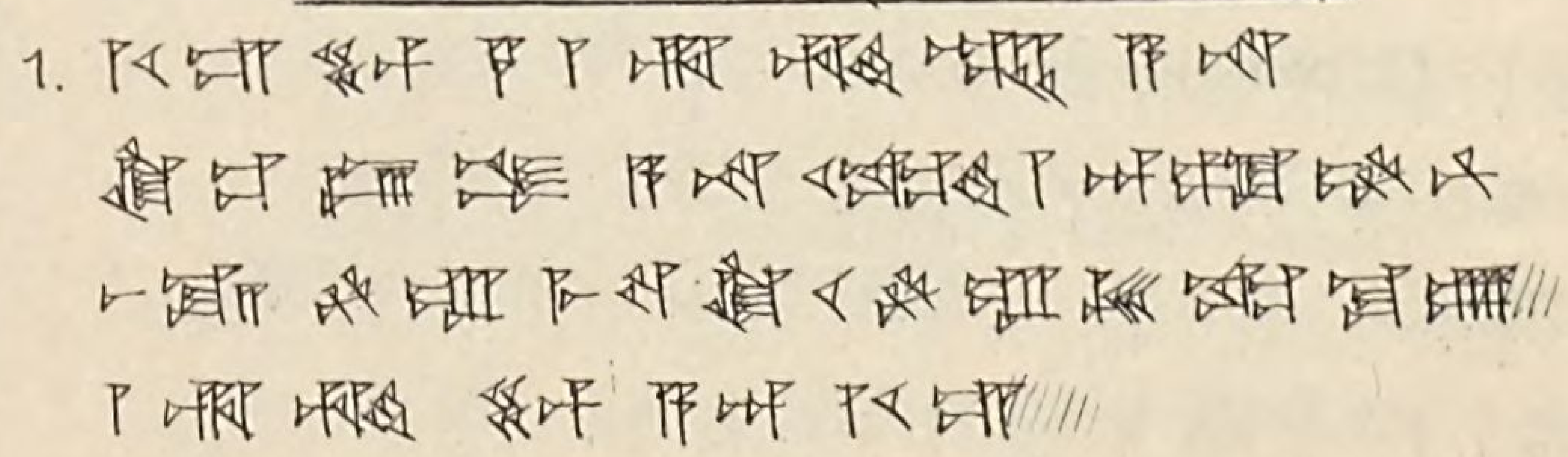


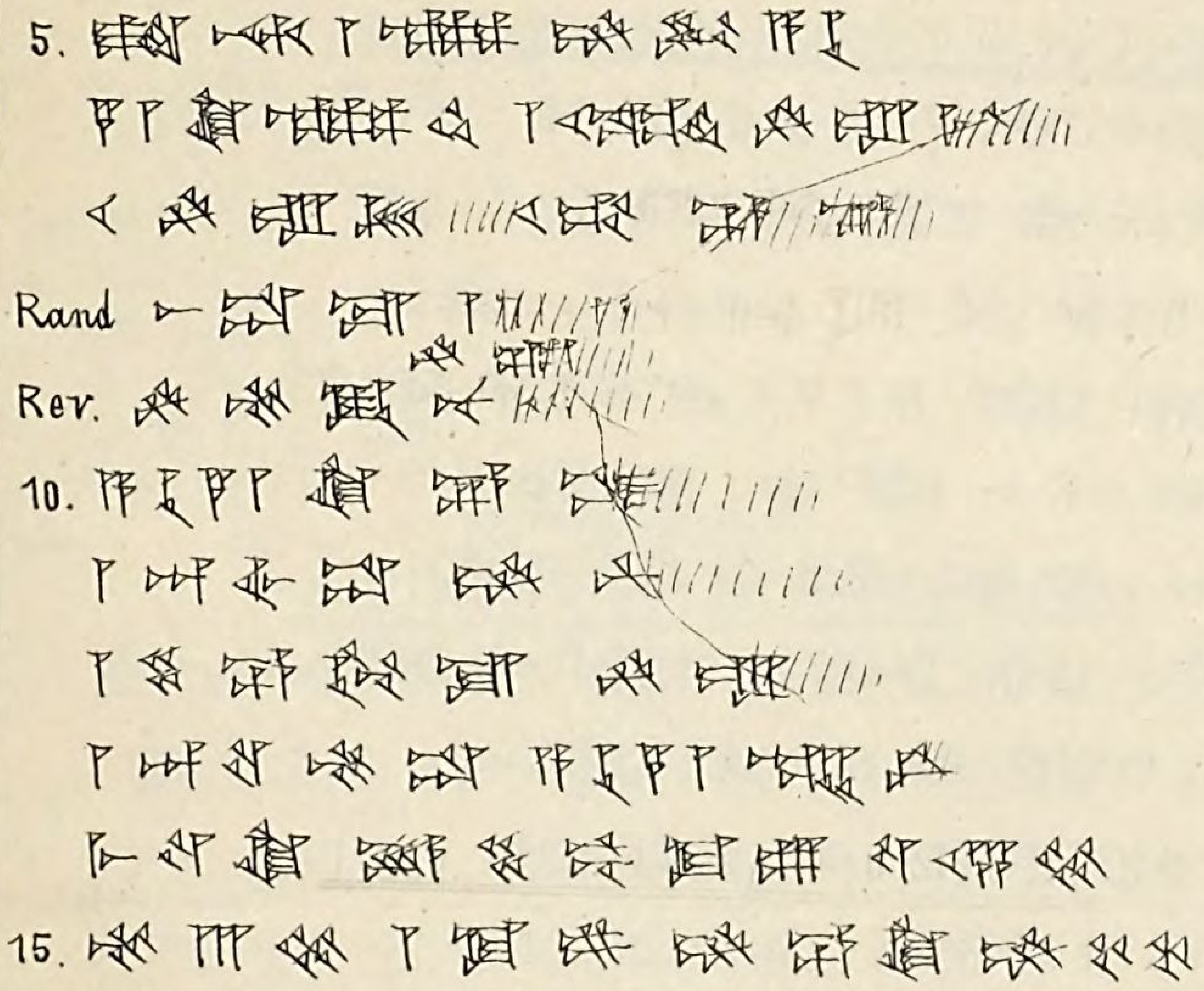


150. Cyr. 3. 12. b. 15. (AH. 585. 83-1-18.)

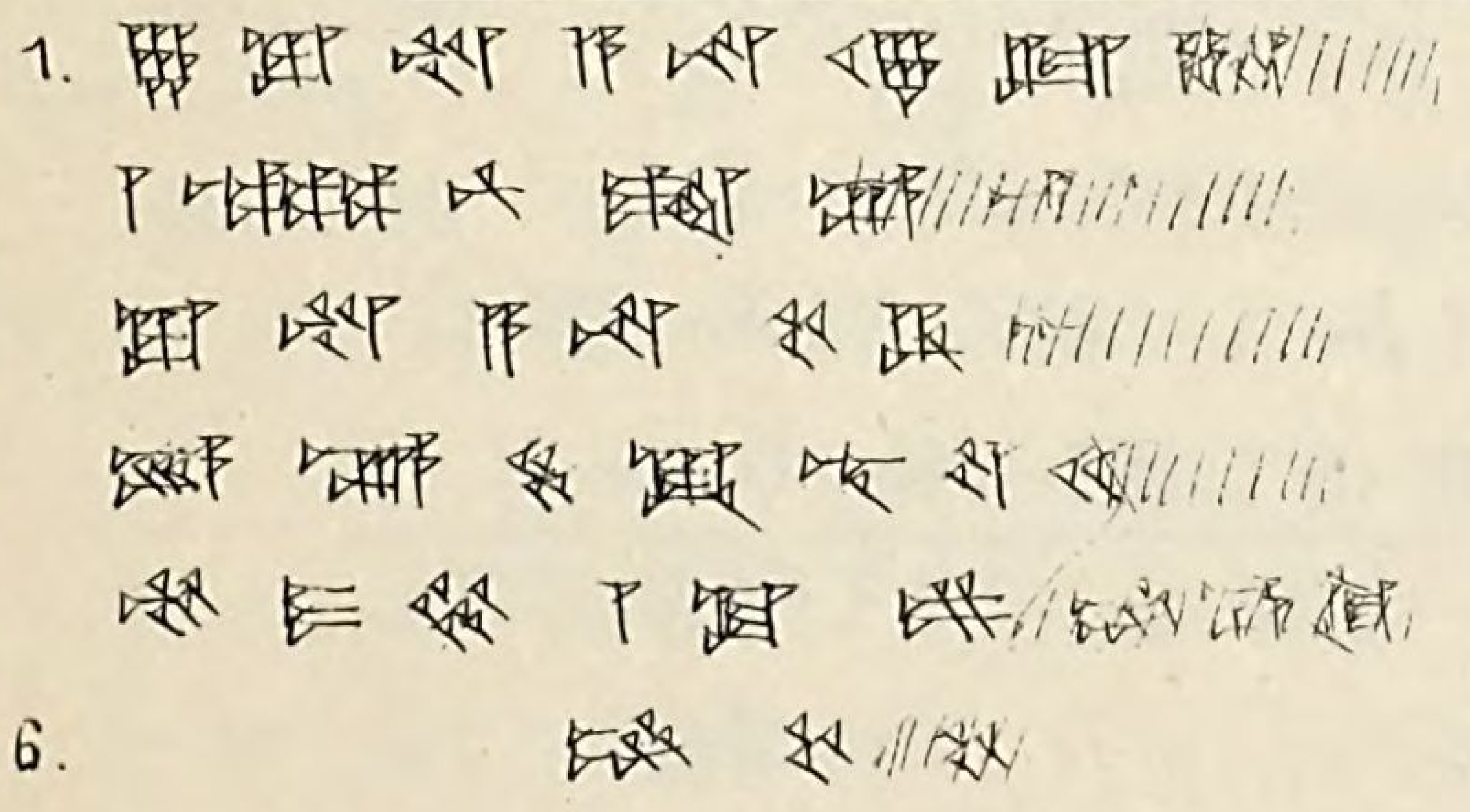


151. Cyr. 3. 12. b. 15. (AH. 10. 82-9-18.)

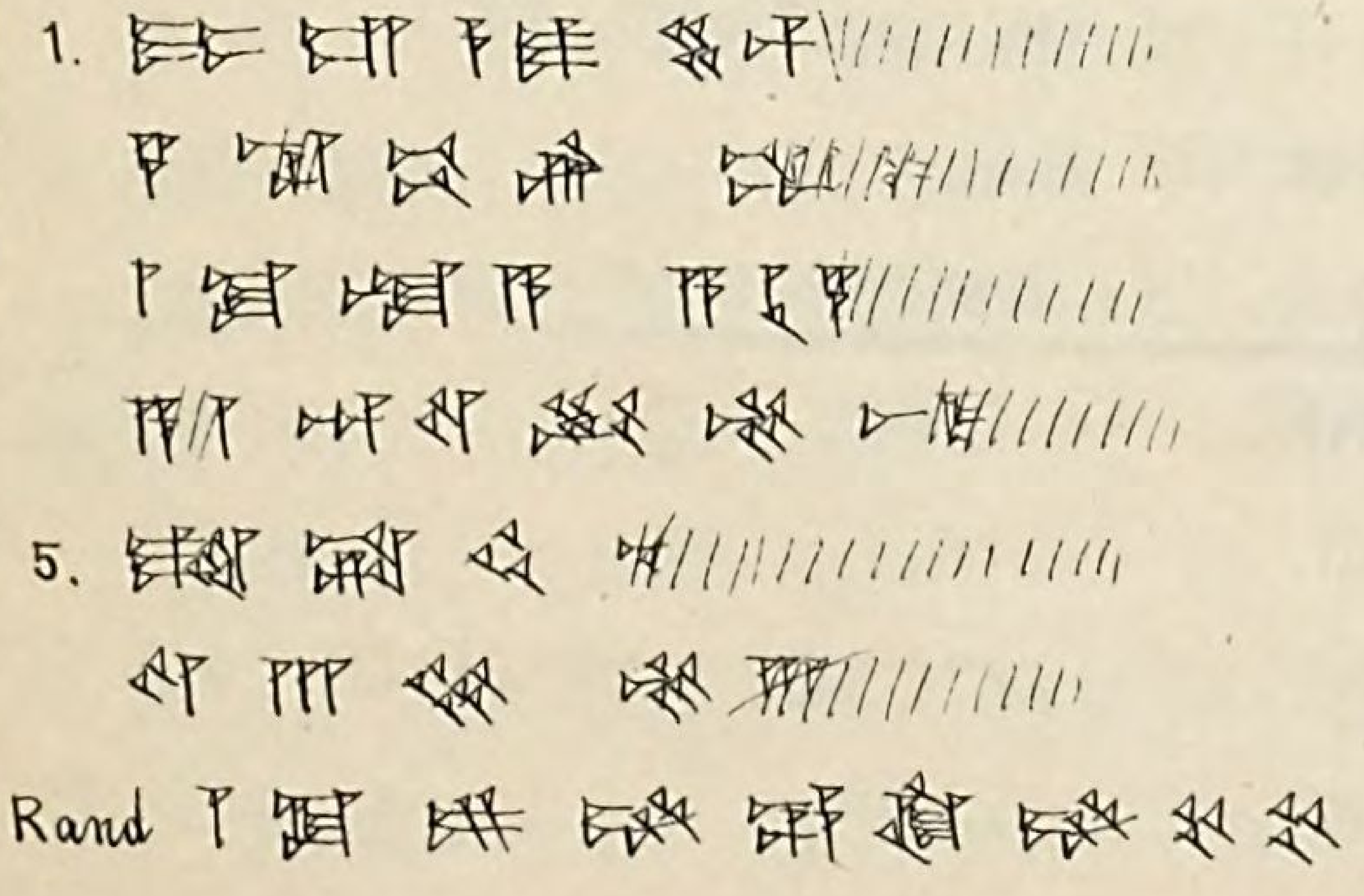




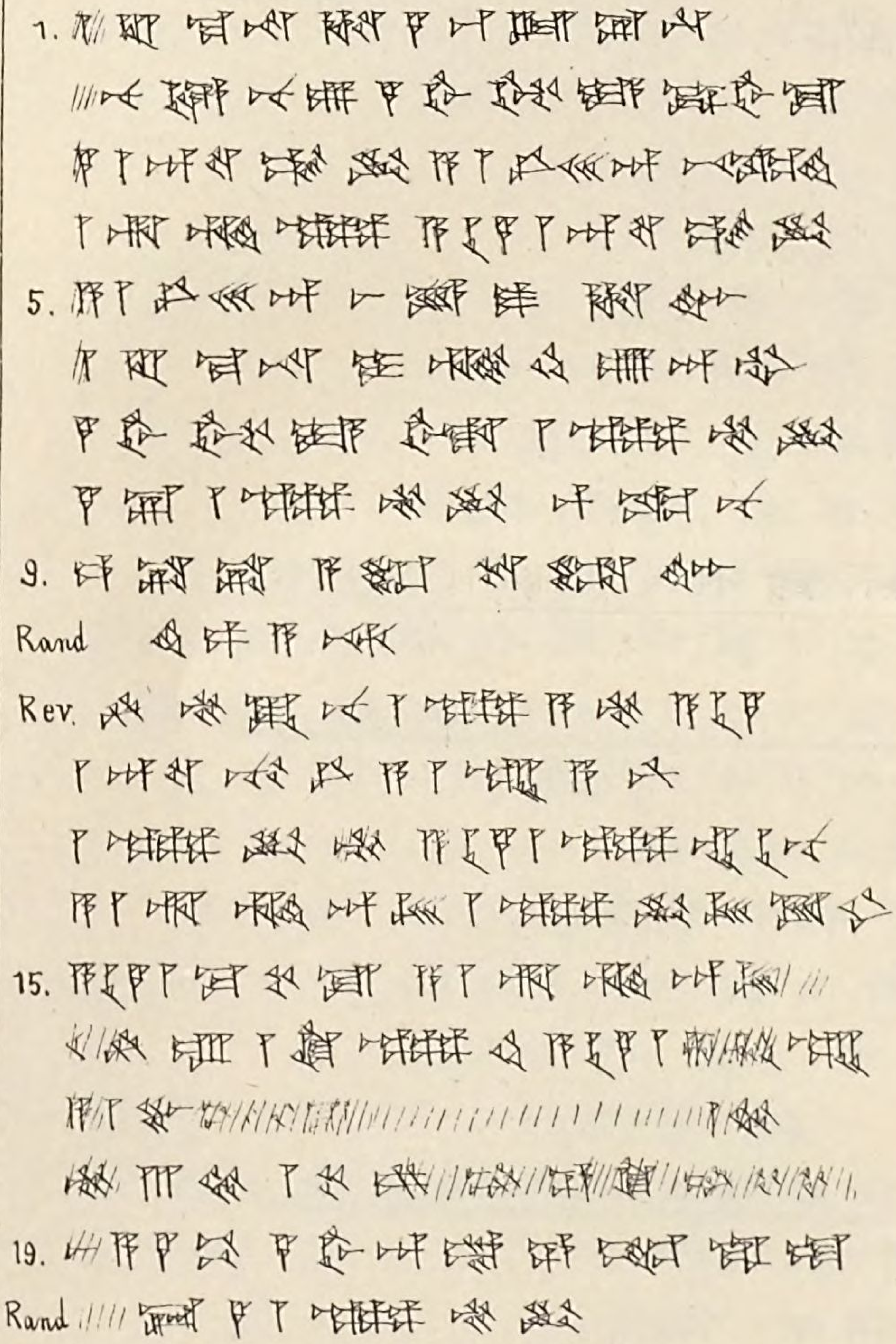
152. Cyr. 3. 12.b. 20. (AH. 368. 83-1-18.)



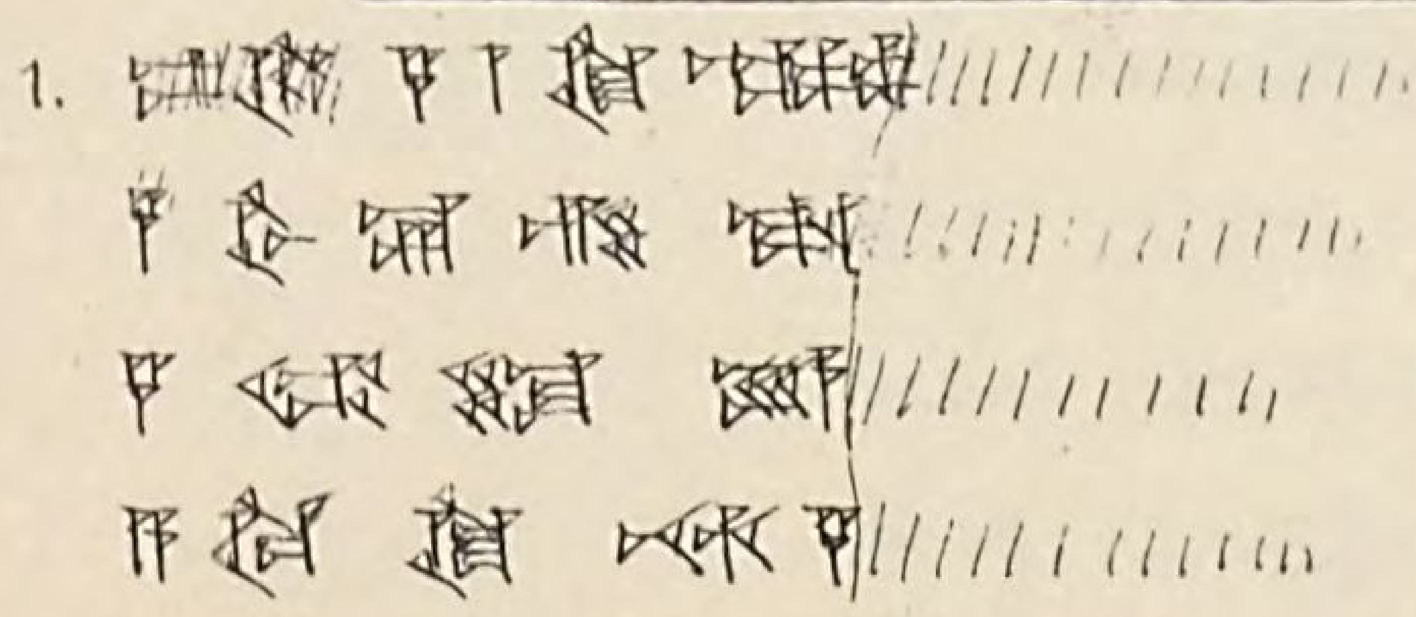
153. Cyr. 3. 0. 3. (AH. 22. 82-9-18.)

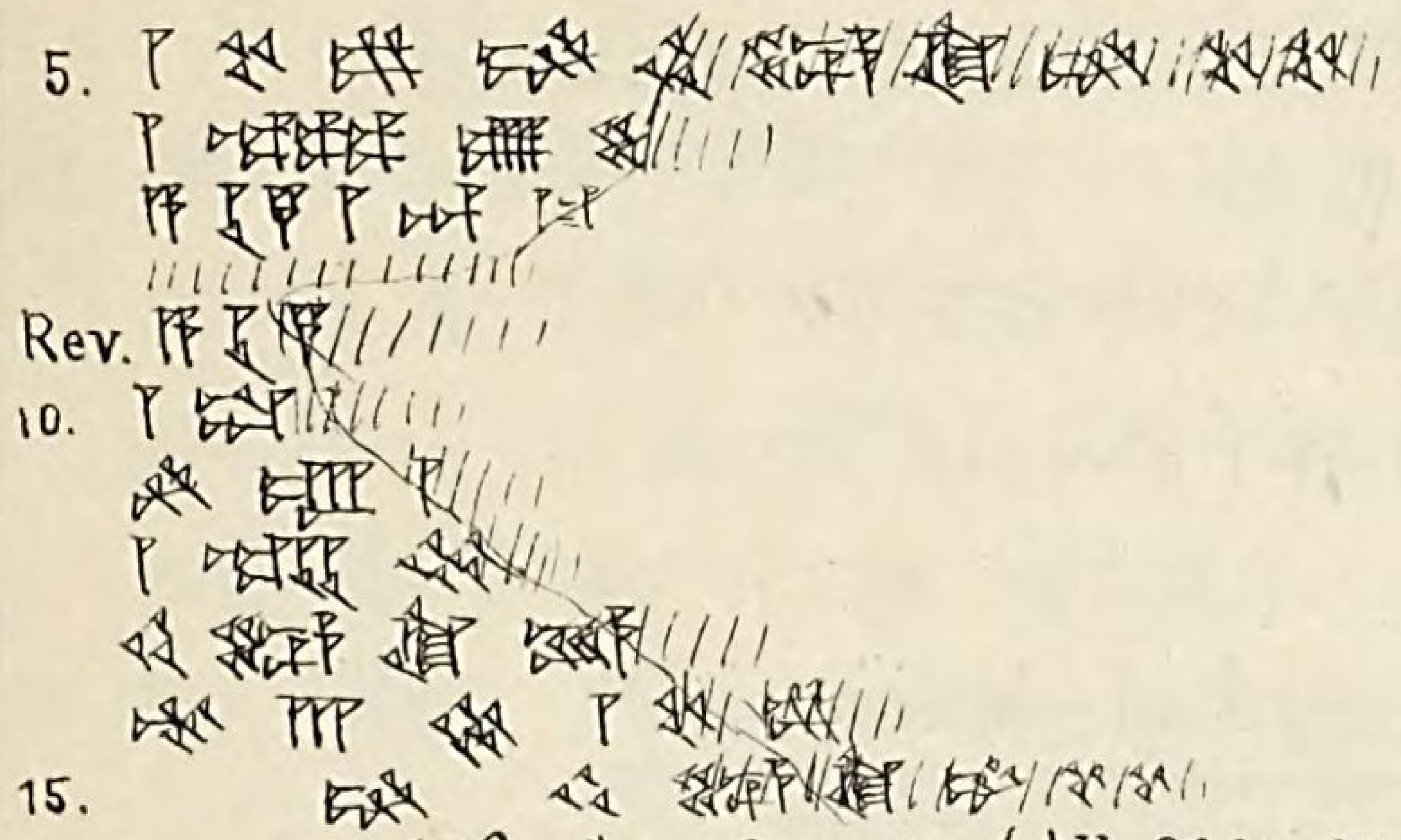


154. Cyr. 3. 0. 0. (Sp. 691. 76-11-17.)

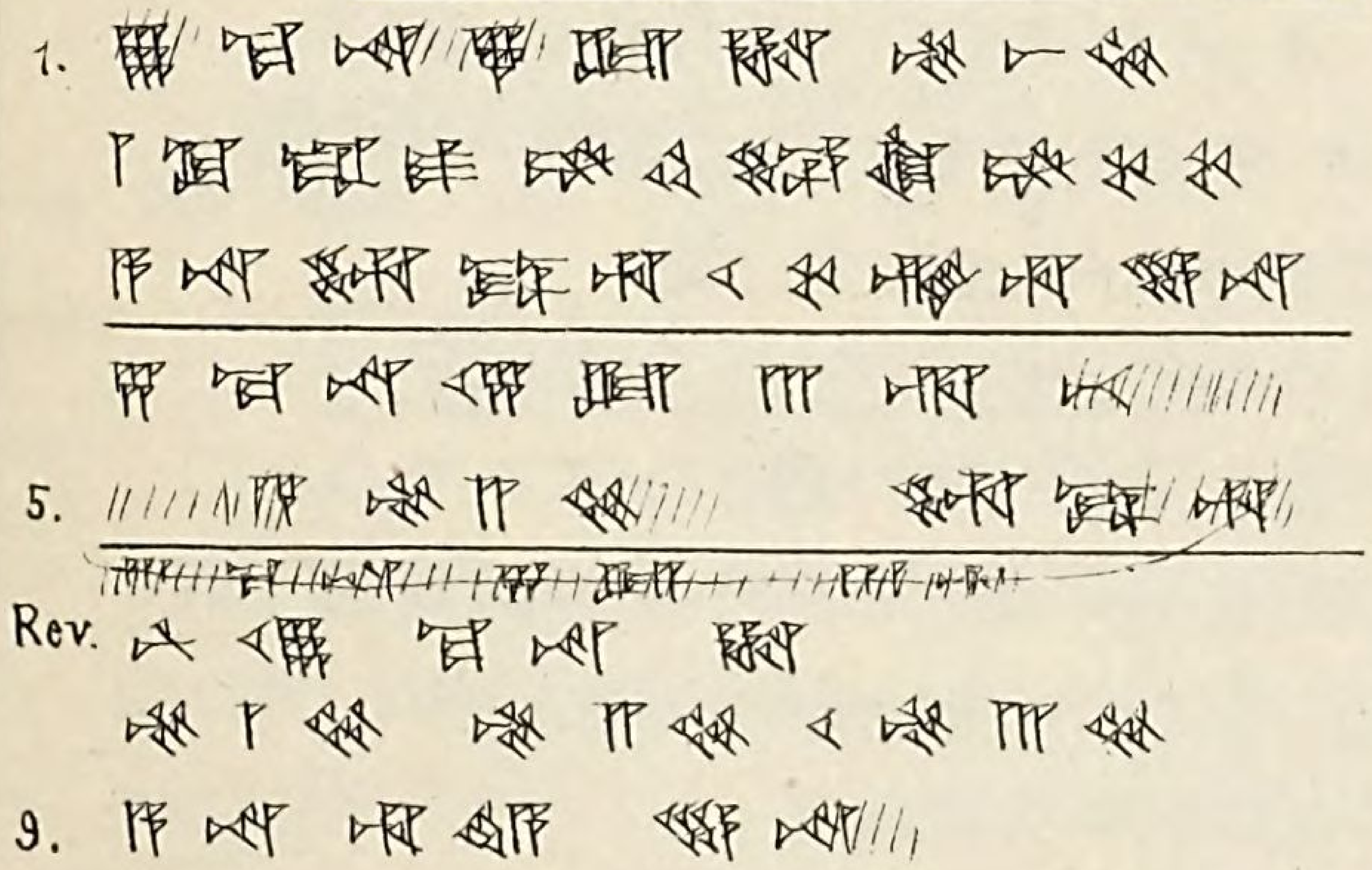


155. Cyr. 3. 0. 0. (Sp. 1735. 76-11-17.)

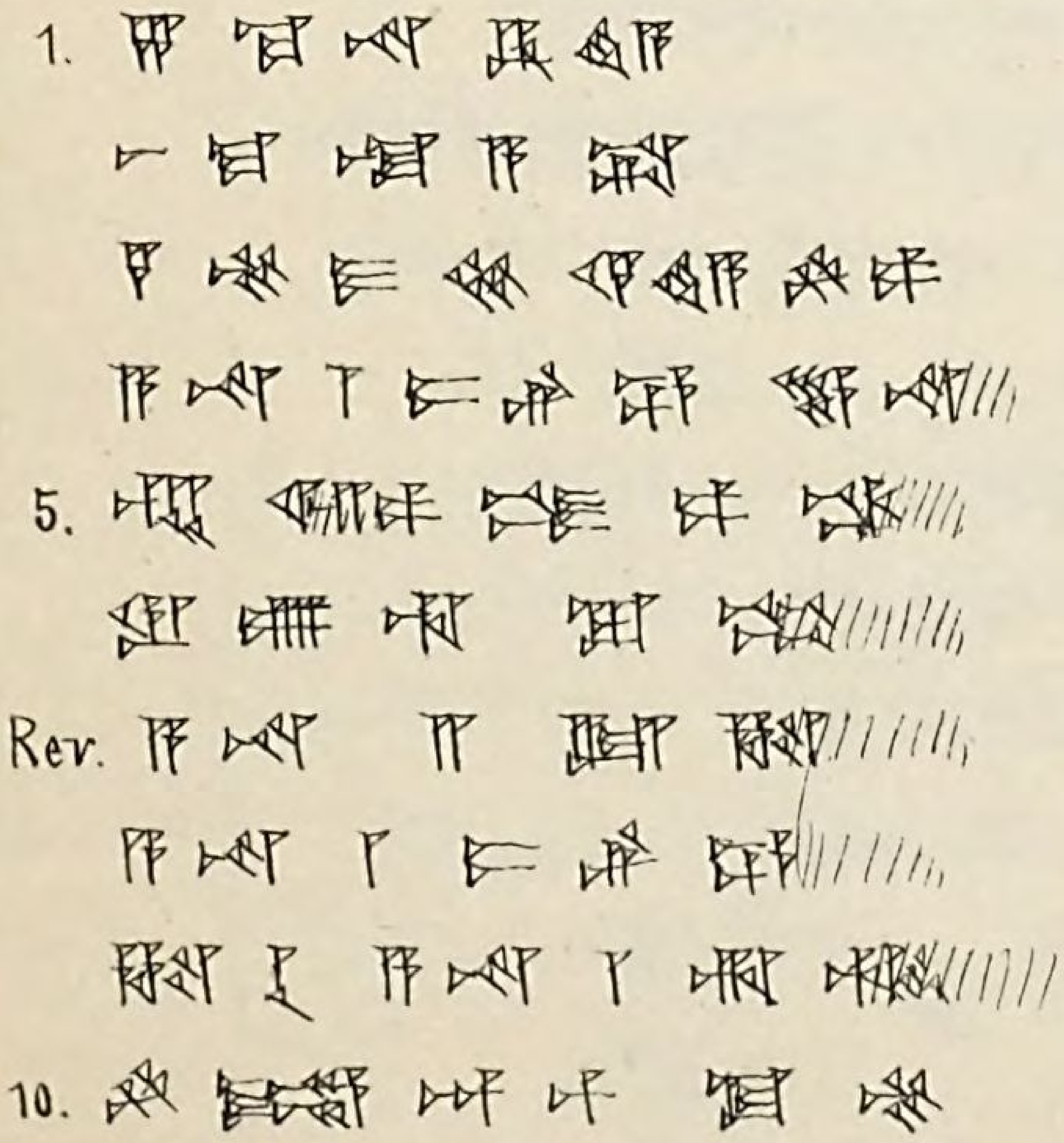


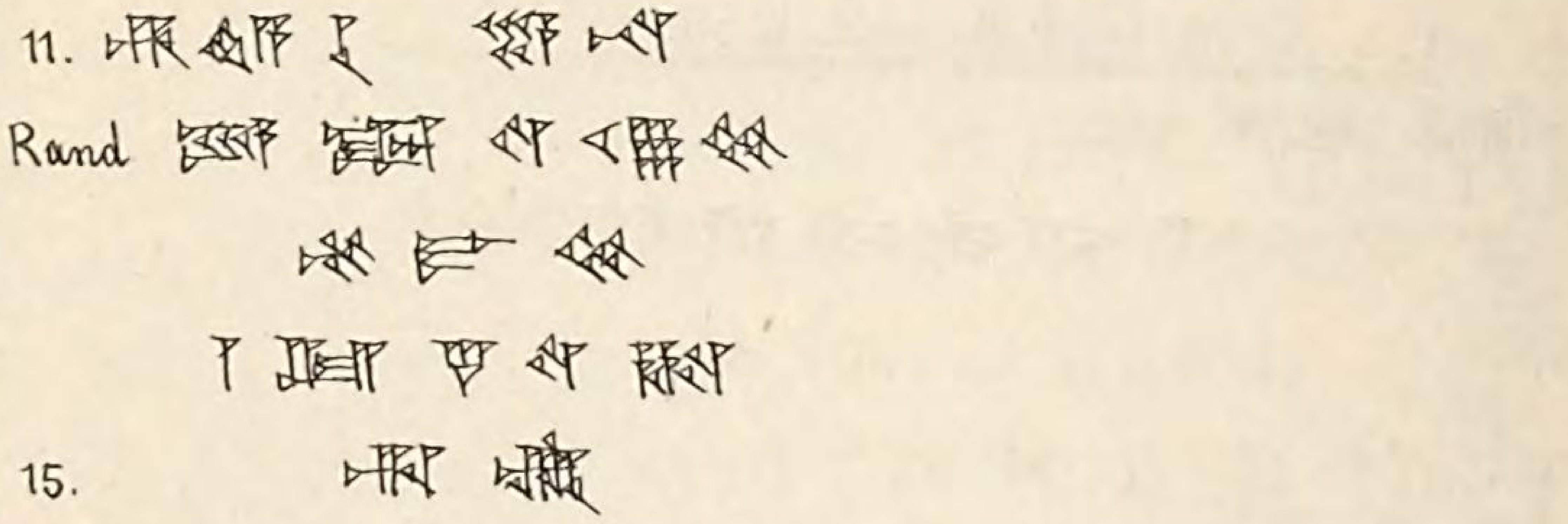


156. Cyr. 3.0.0. (AH. 338. 83-1-18.)

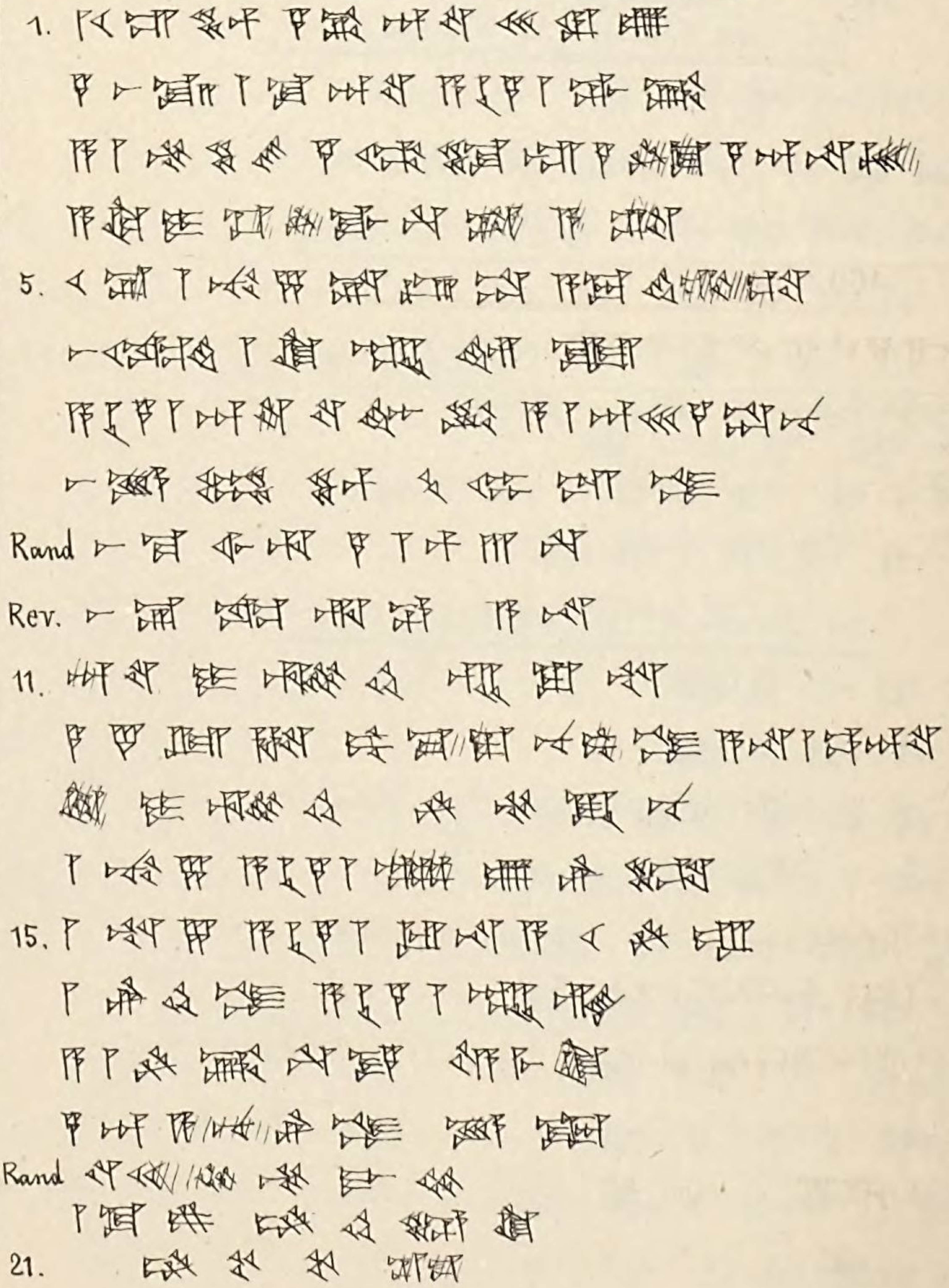


157. Cyr. 4.1.19. (AH. 606. 82-9-18.)

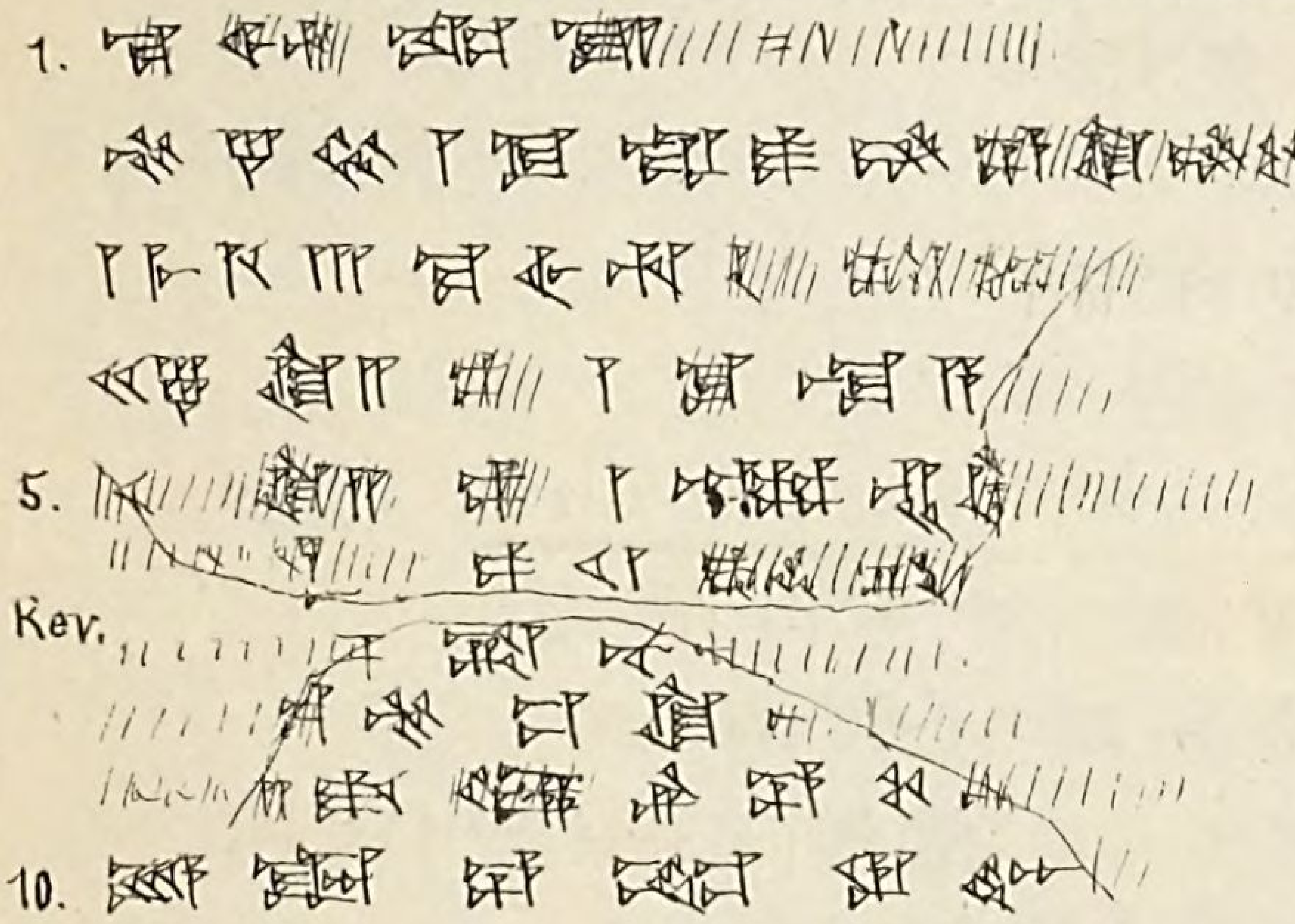




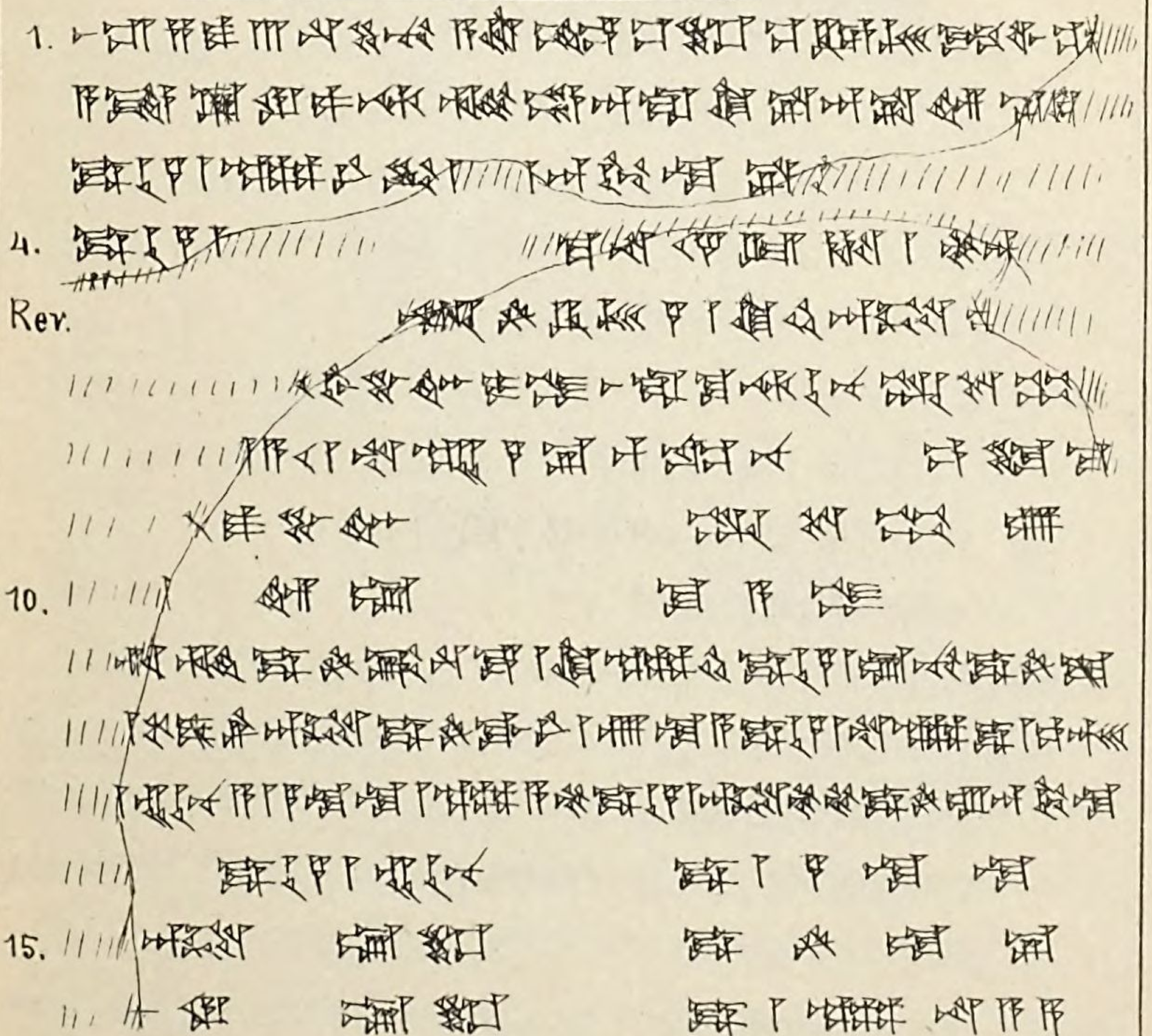
158. Cyr. 4. 1. 20. (AH. 230. 83-1-18.)

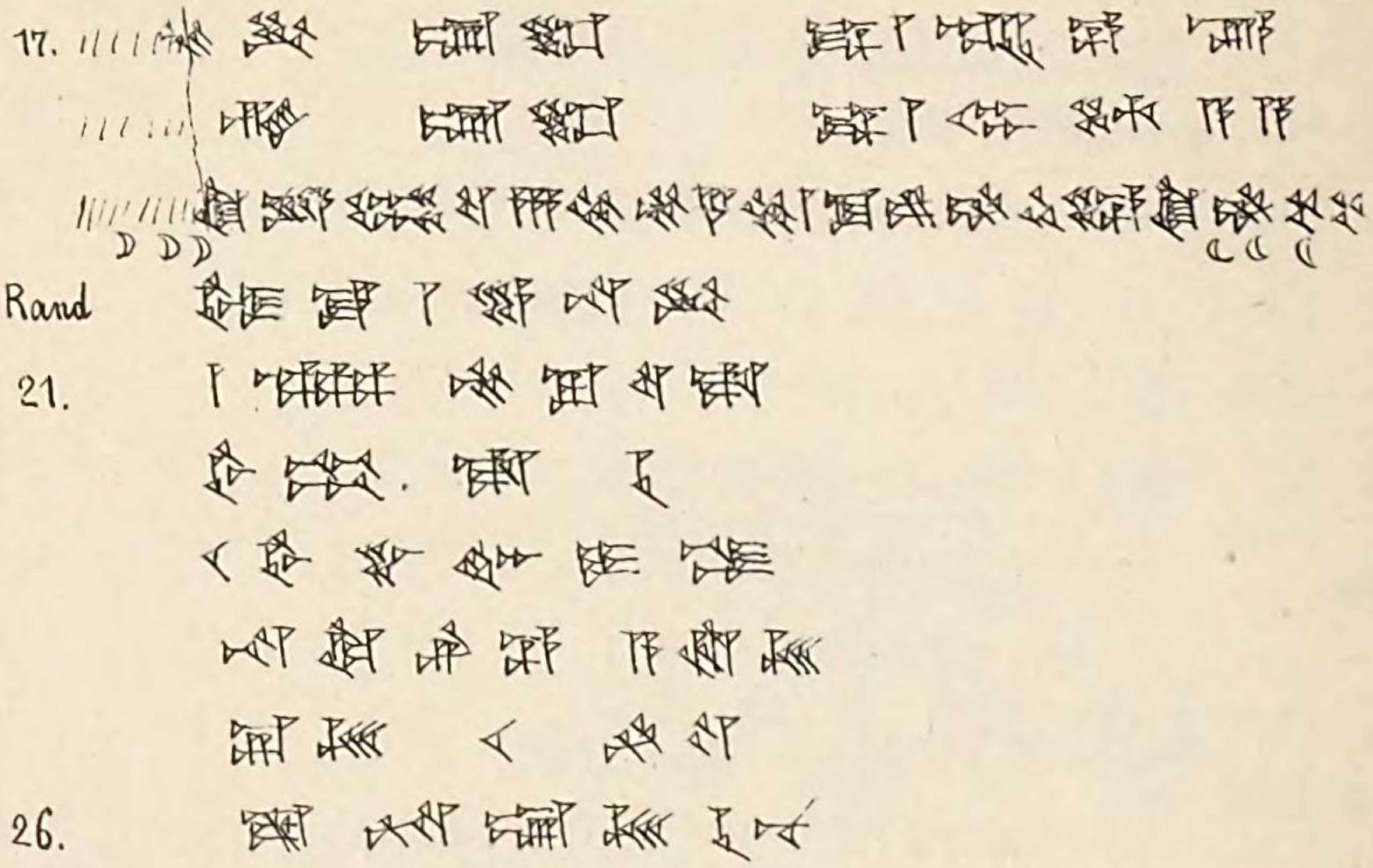


159. Cyr. 4. 1. 0. (AH. 1253. 83-1-18.)

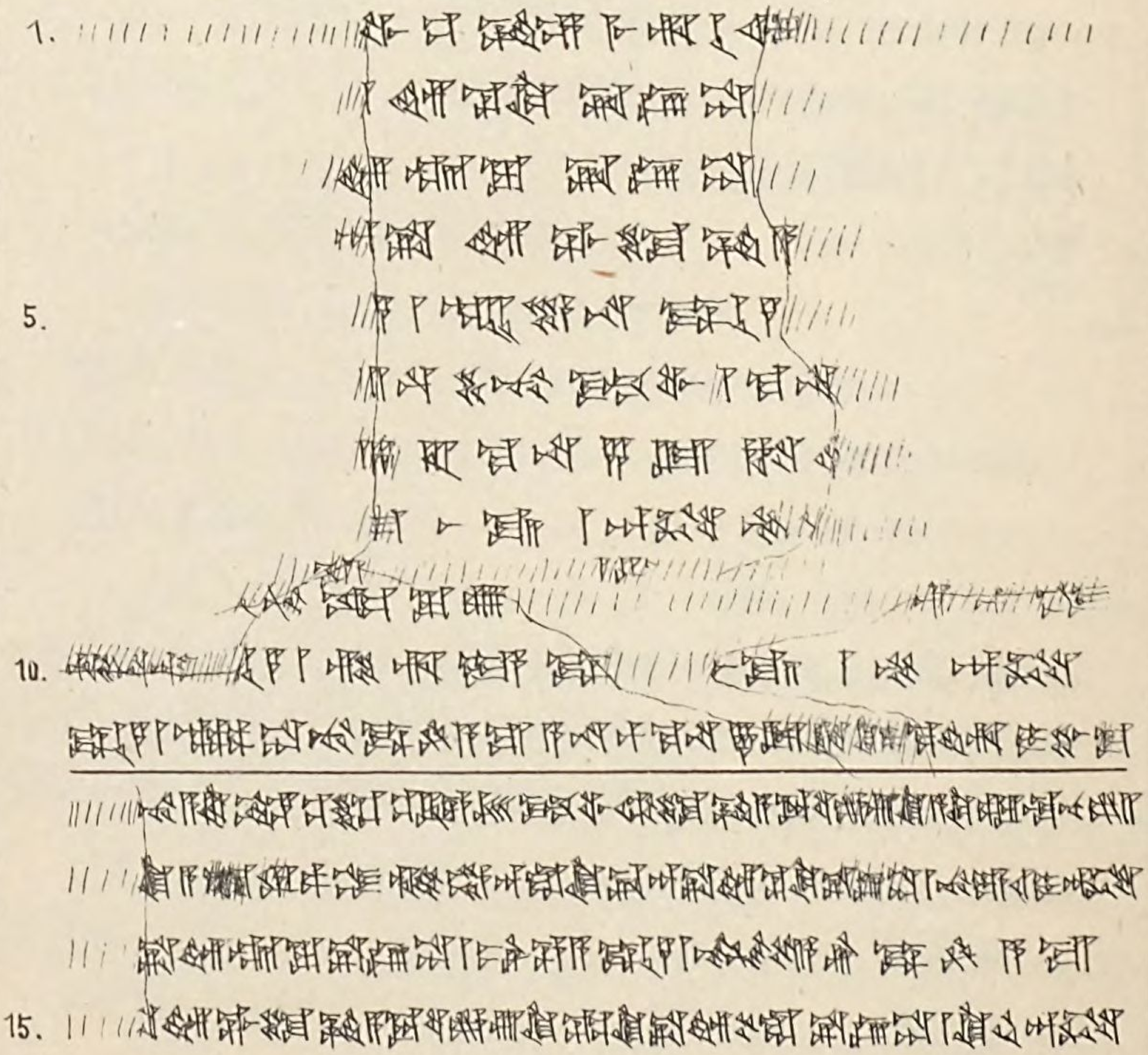


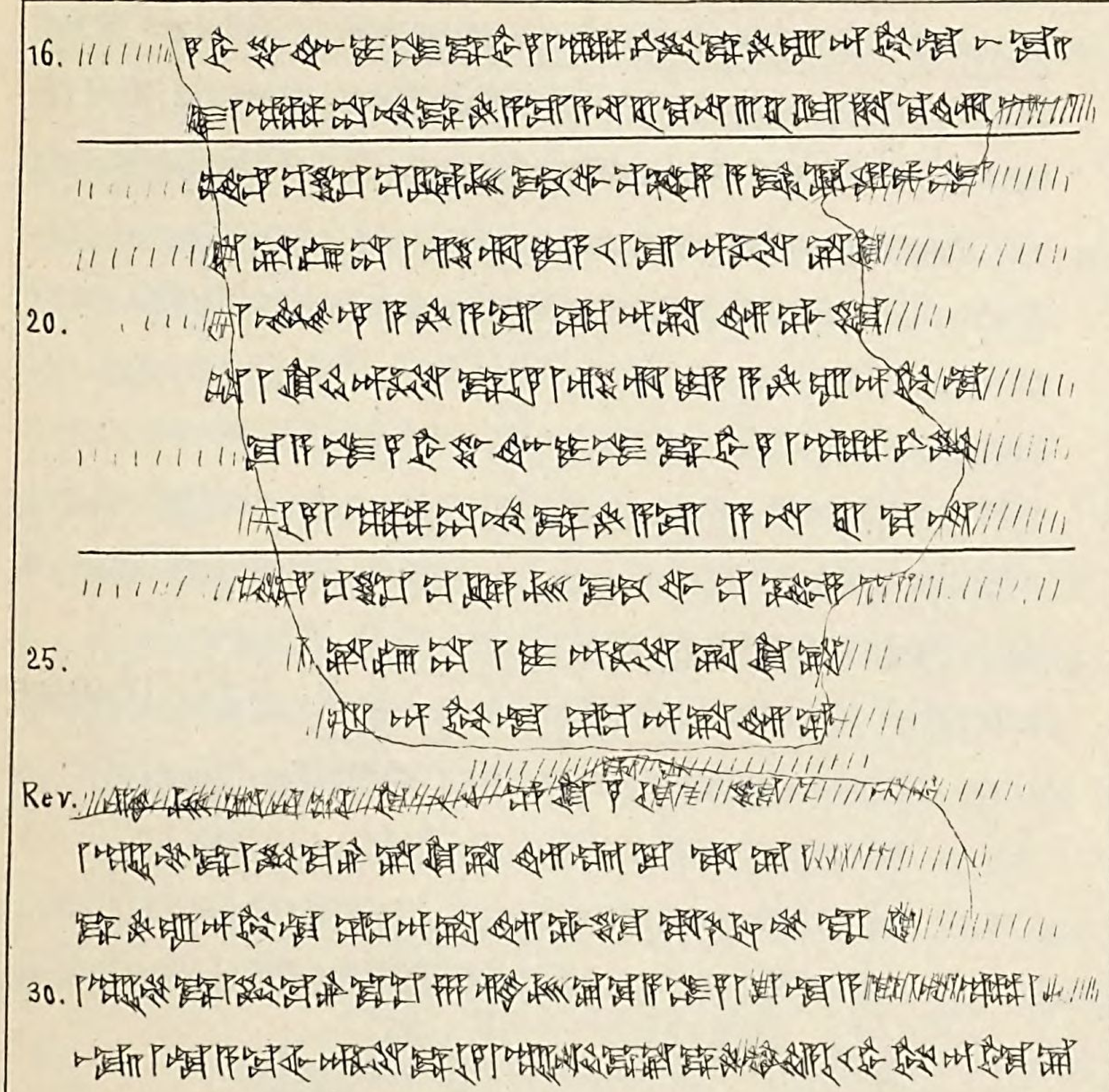
160. Cyr. 4. 3. 6. (0. 51-1-1. ?)



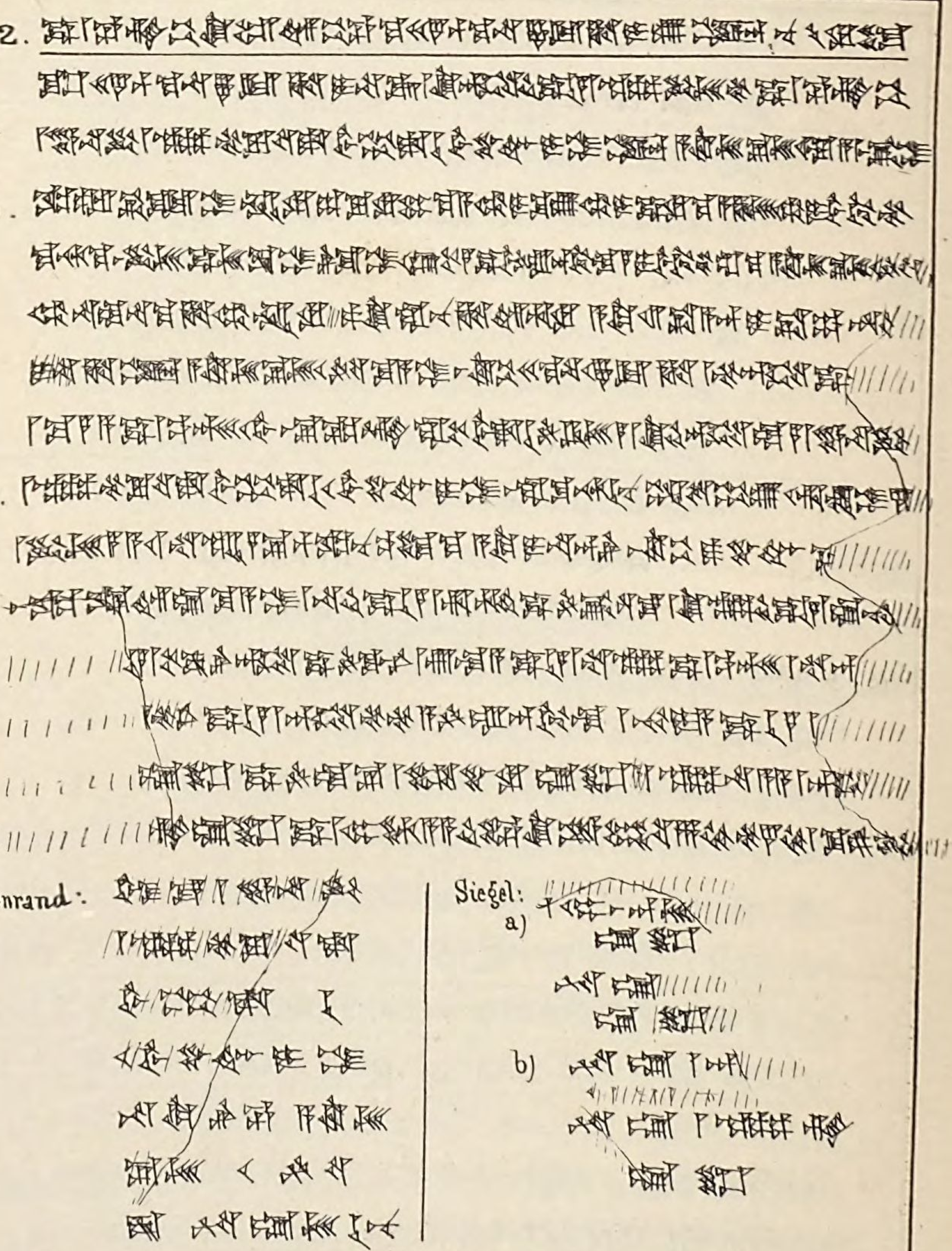


161. Cyr. 4. 3. 6. (n. 13. 80-10-12.)



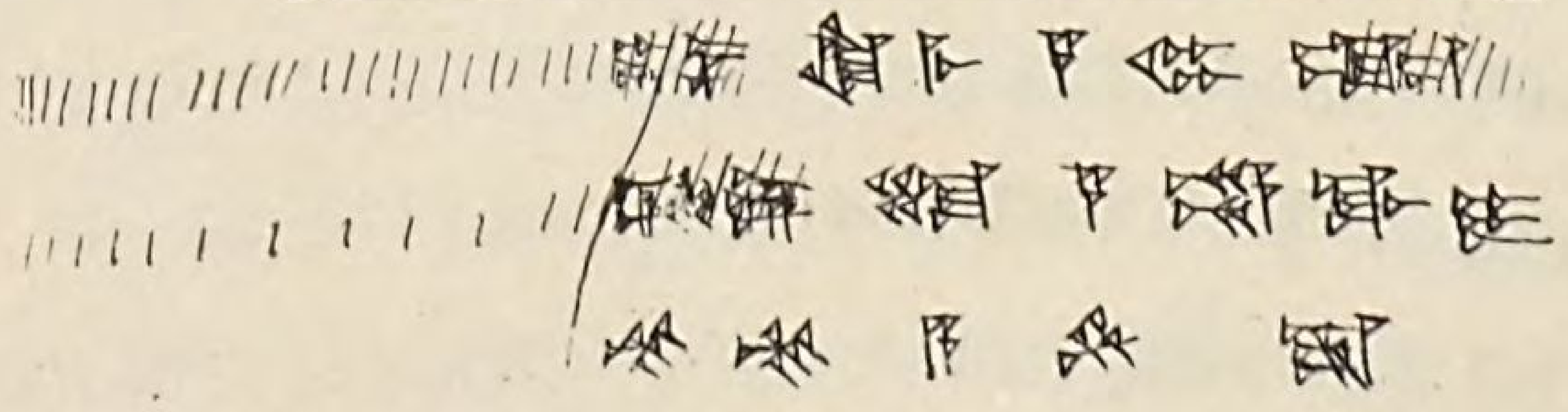

16.
20.
25.
Rev.
30.
35.
40.

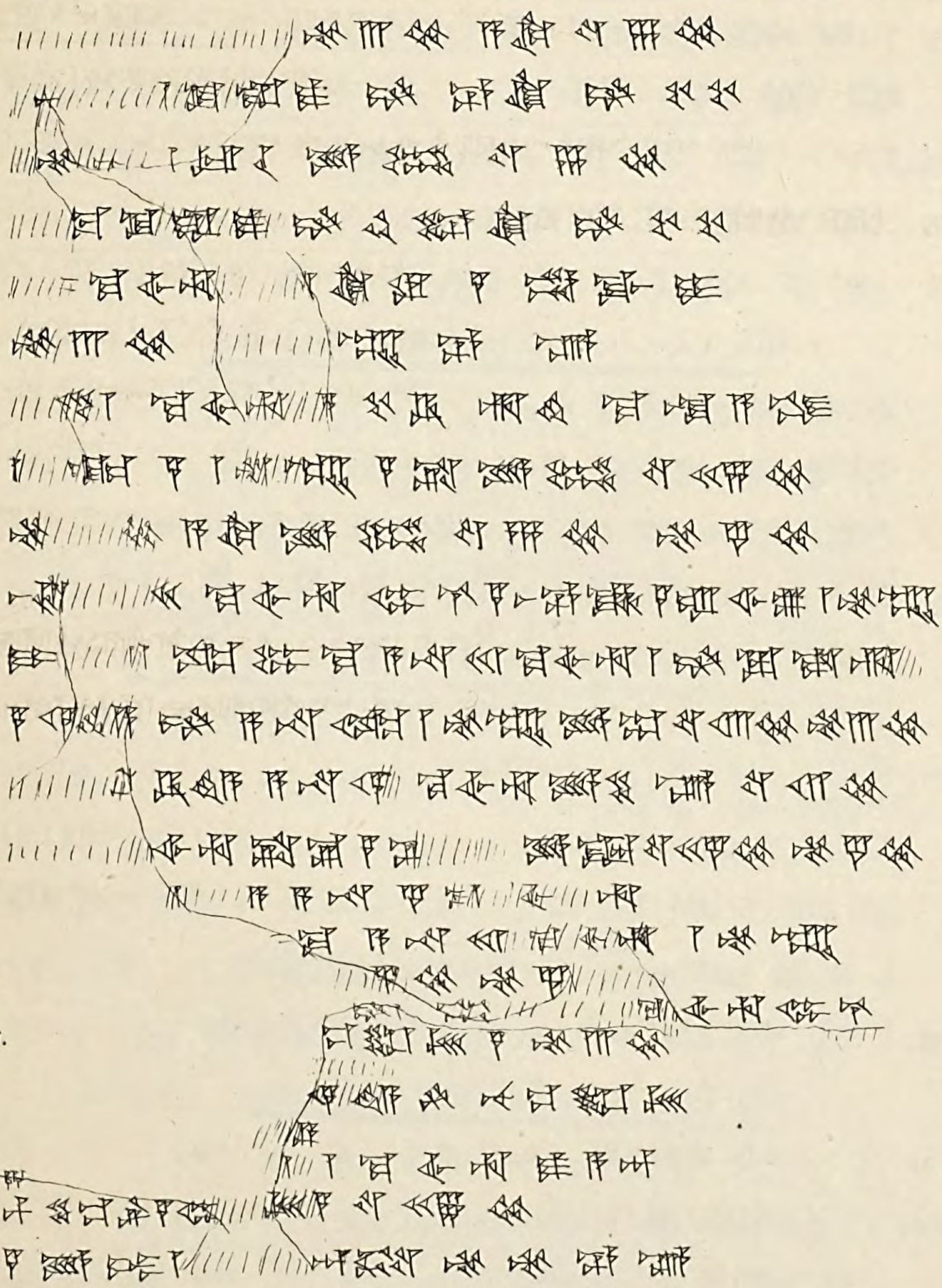
42. 45. 50. 55. Rand Seitenrand: 60. 63. Siegel: a) b)



162. Cyr. 4. 3. 6. (AH. 526. 83-1-18.)

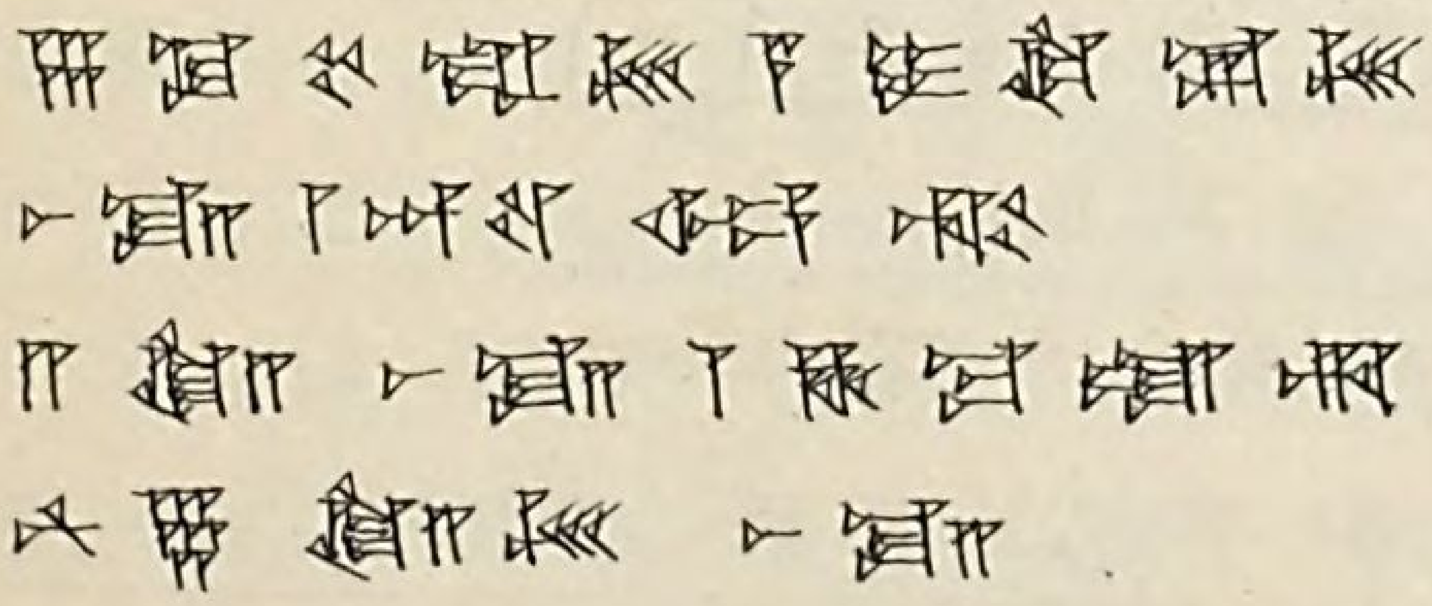
1.

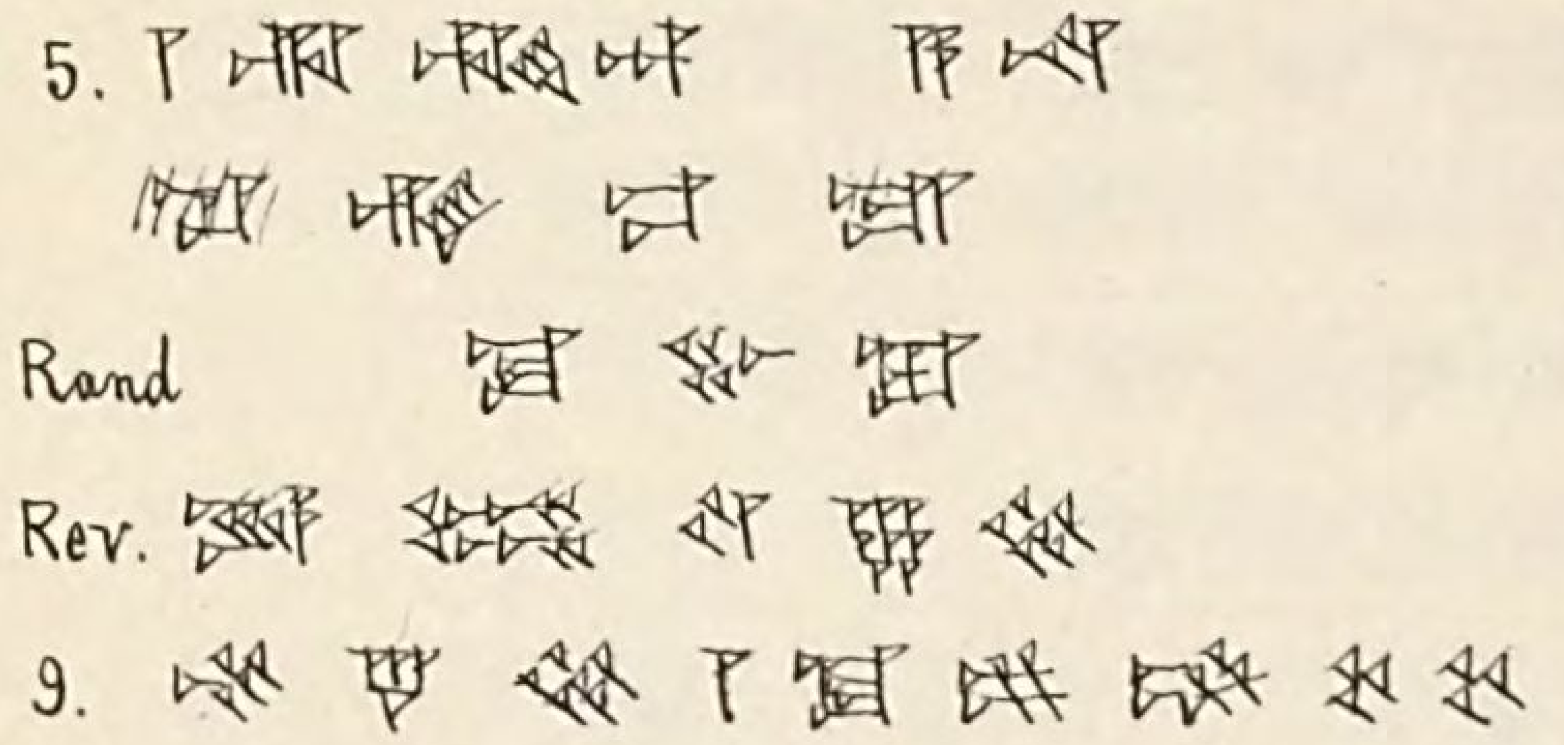




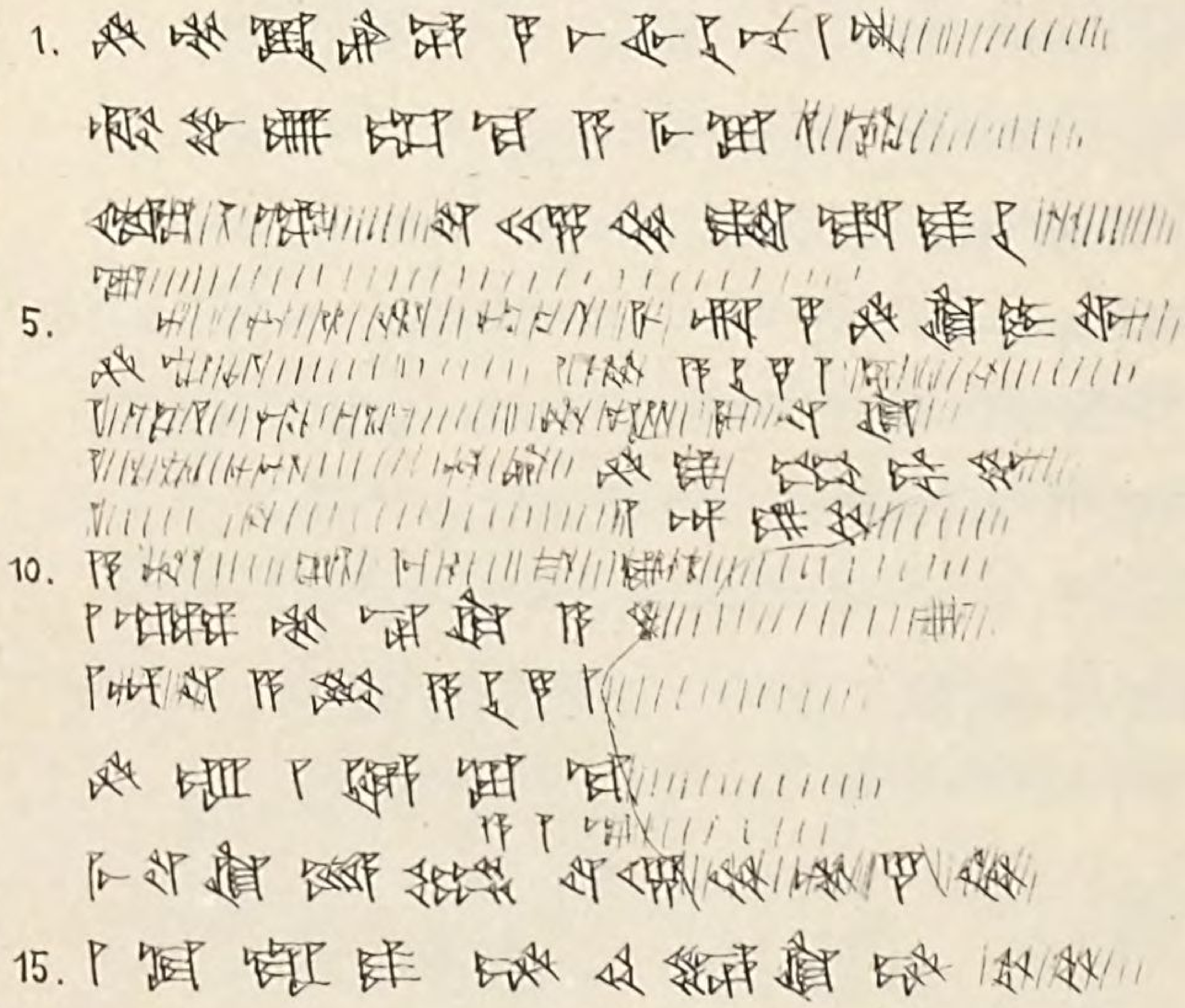
Rev.

163. Cyr. 4.3.8. (AH. 534. 82-9-18.)

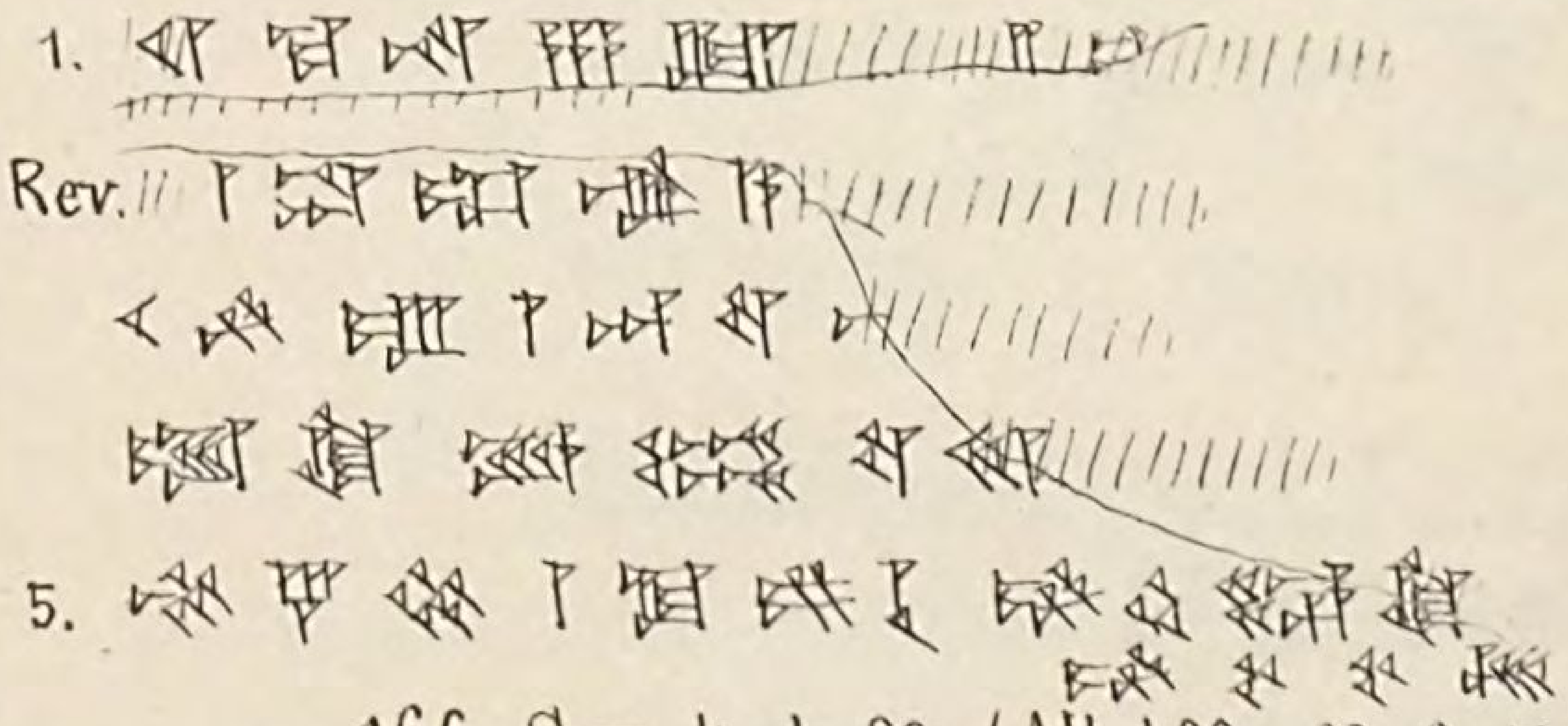




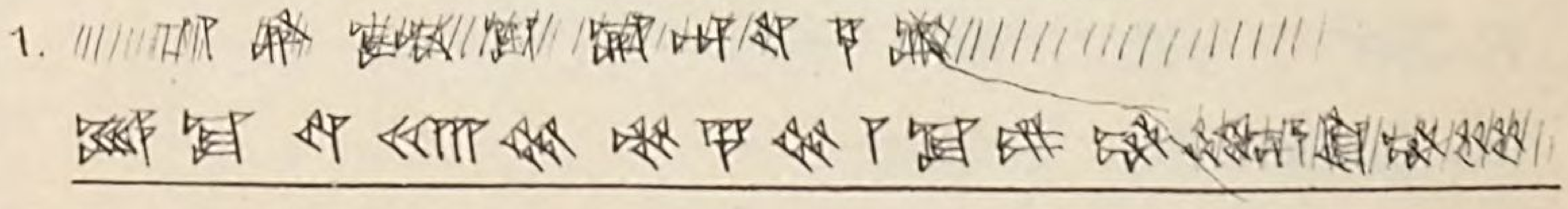
164. Cyr. 4. 3. 15. (AH. 564. 83-1-18.)

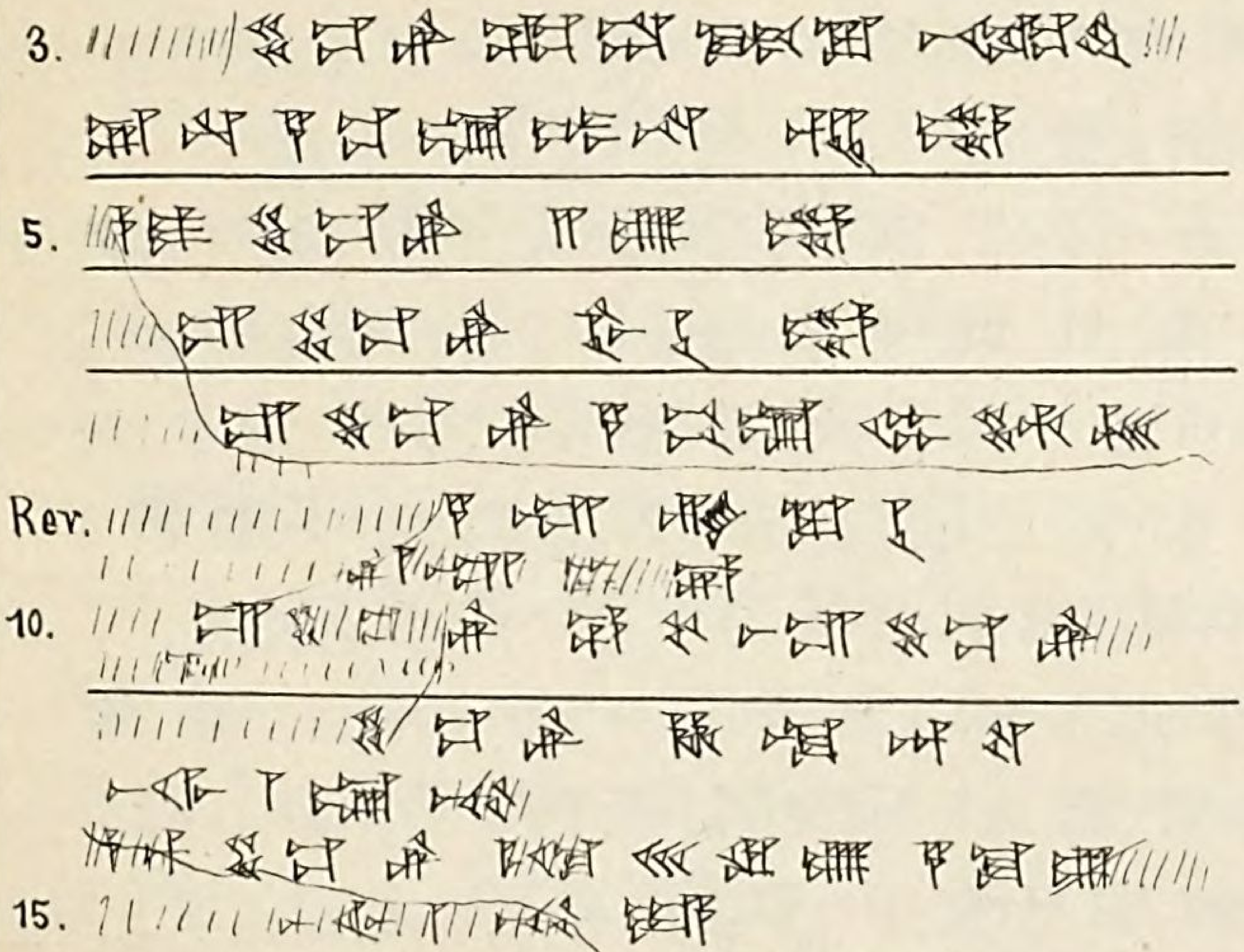


165. Cyr. 4. 3. 21. (n. 0. 51-1-1. ?)

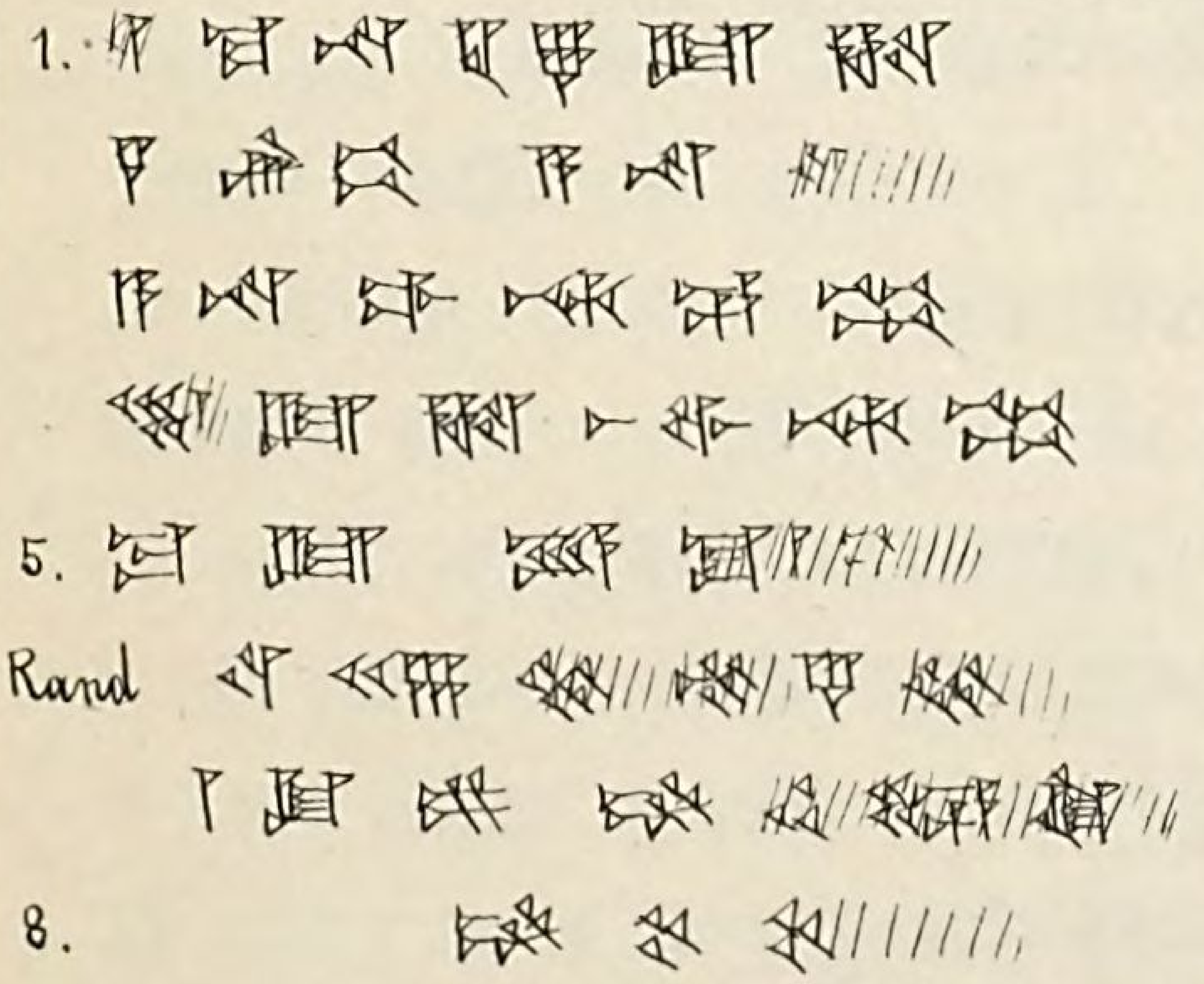


166. Cyr. 4. 4. 23. (AH. 439. 82-9-18.)

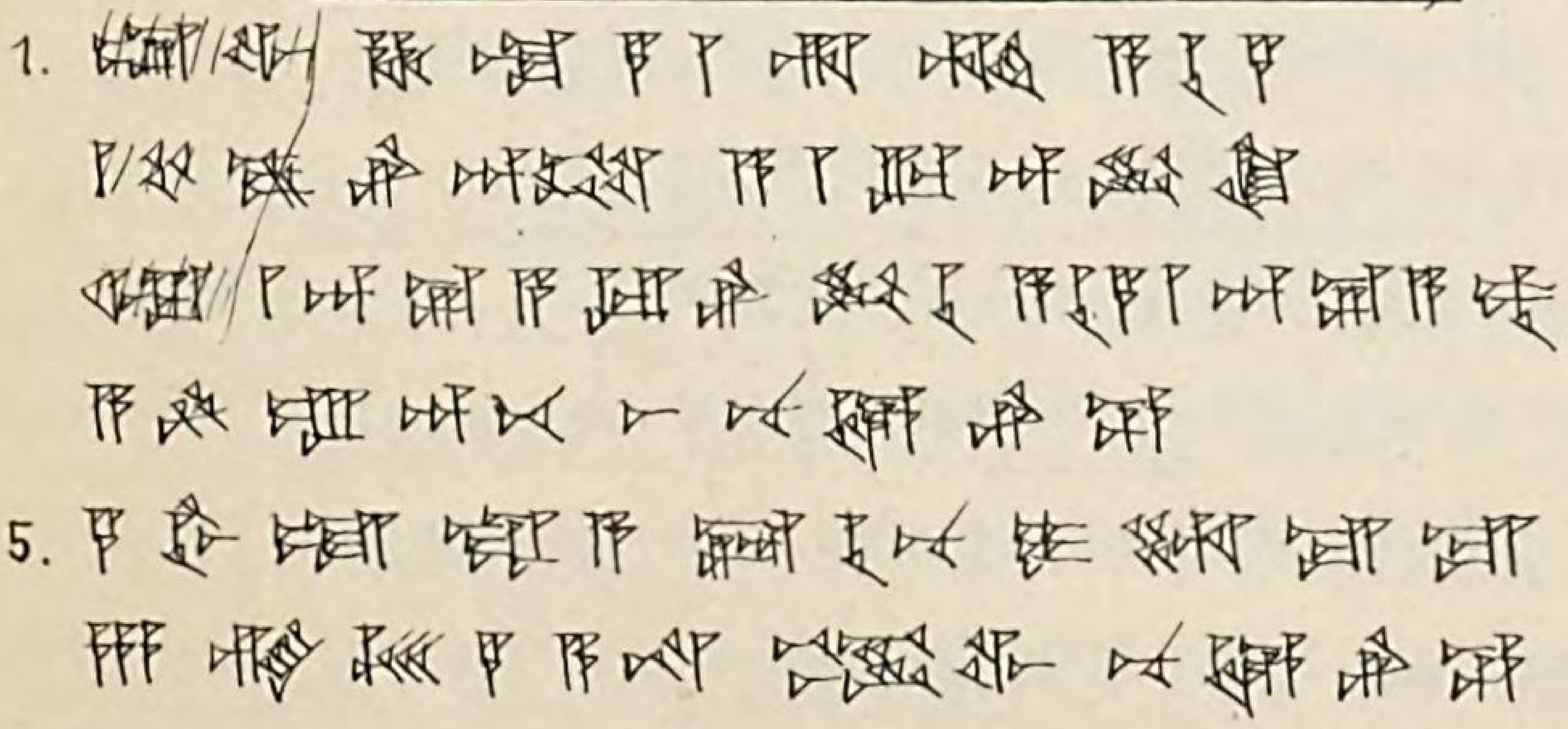


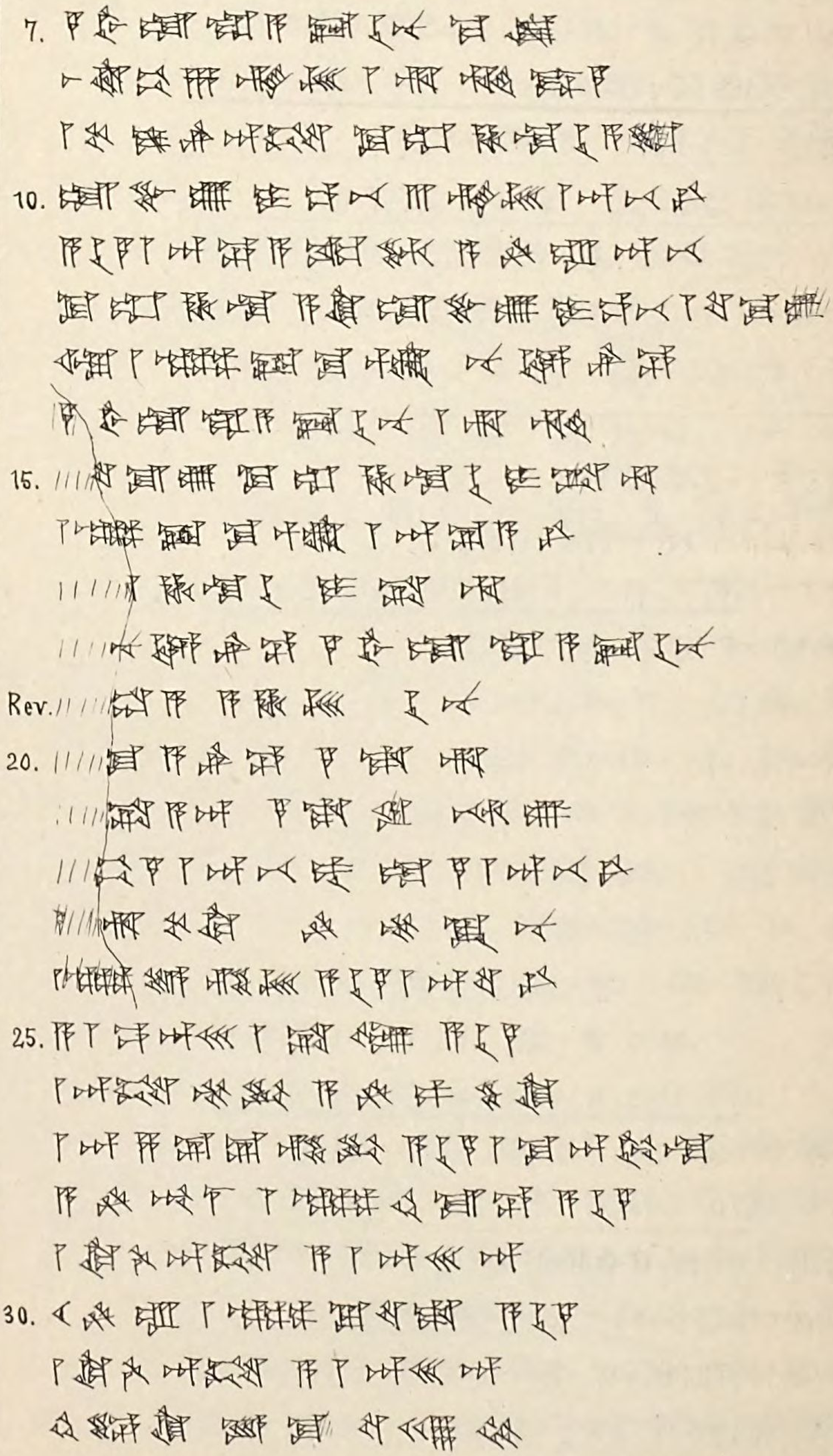


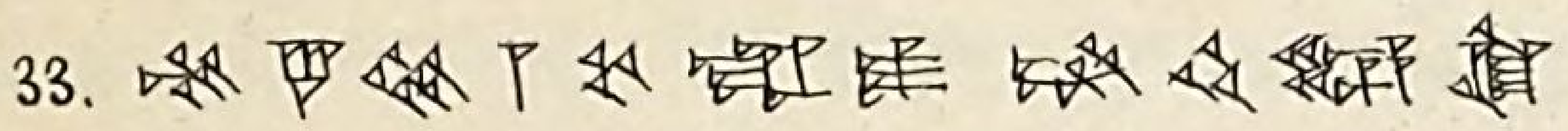
167. Cyr. 4. 4. 26. (AH. 397. 82-9-18.)



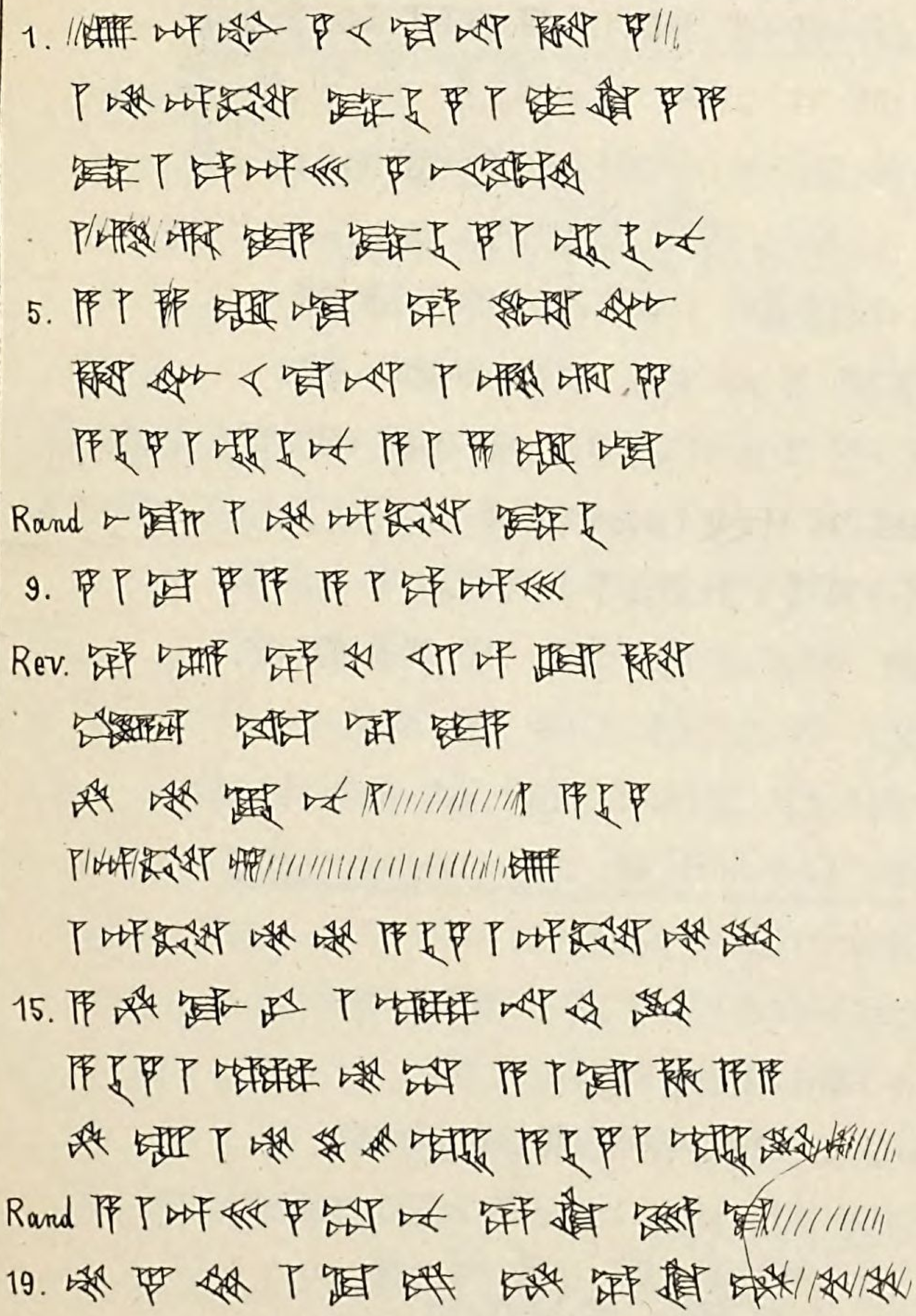
168. Cyr. 4. 4. 29. (S+. 43. 76-11-17.)



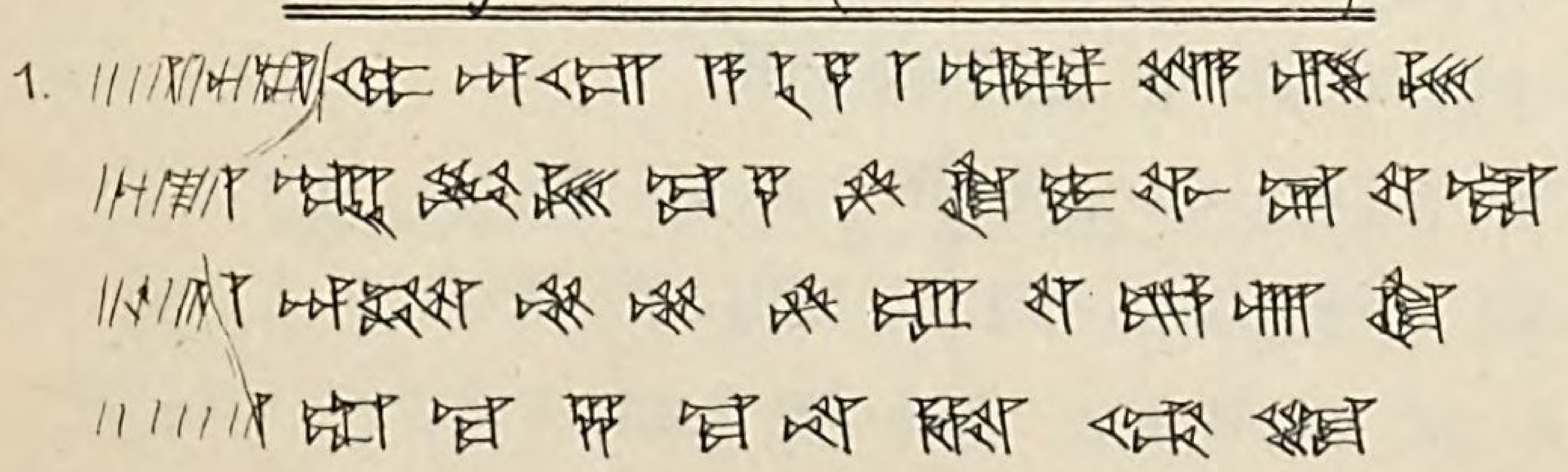

Rev.



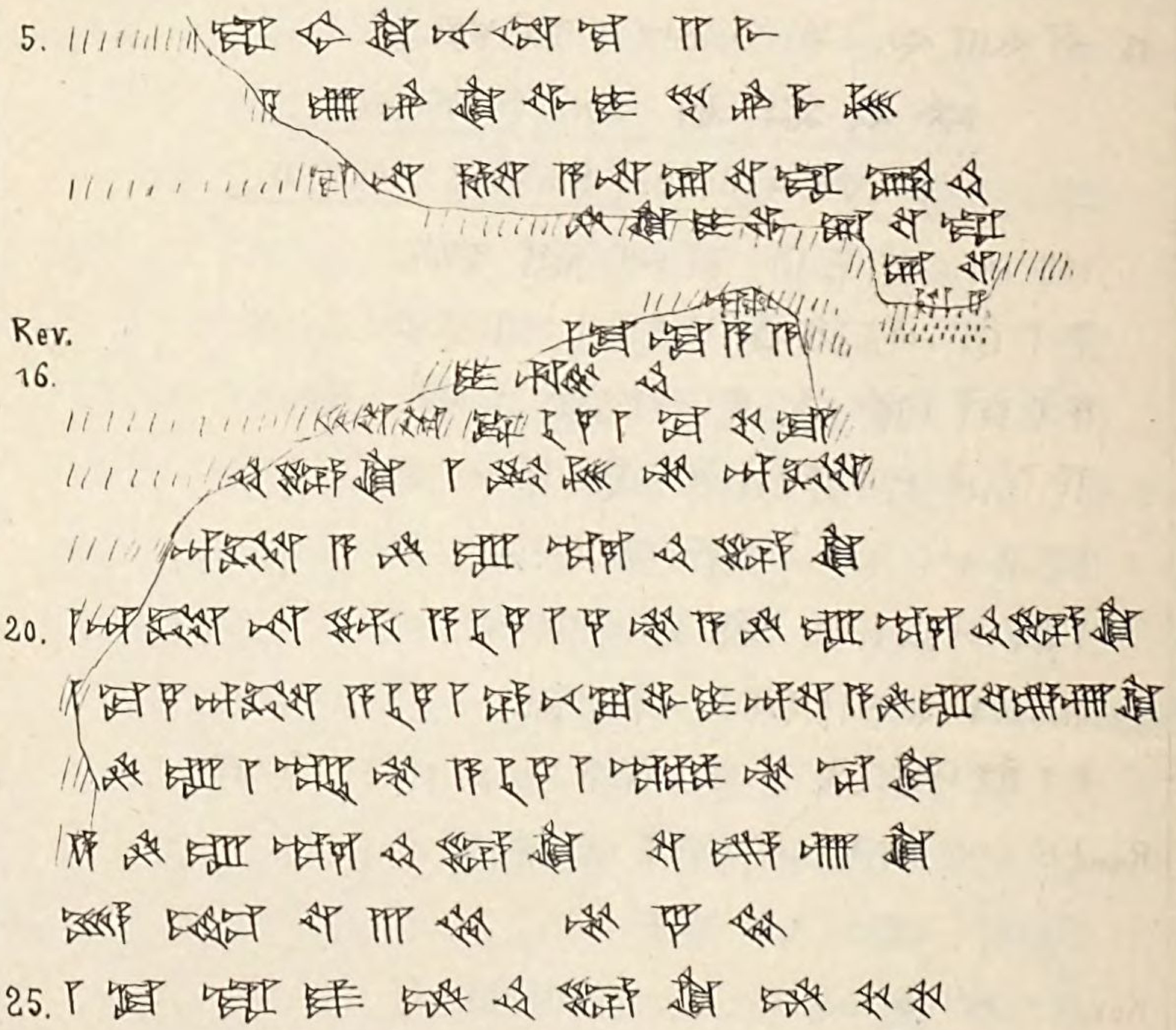
169. Cyr. 4. 4. 0. (Sp. 991. 76-11-17.)



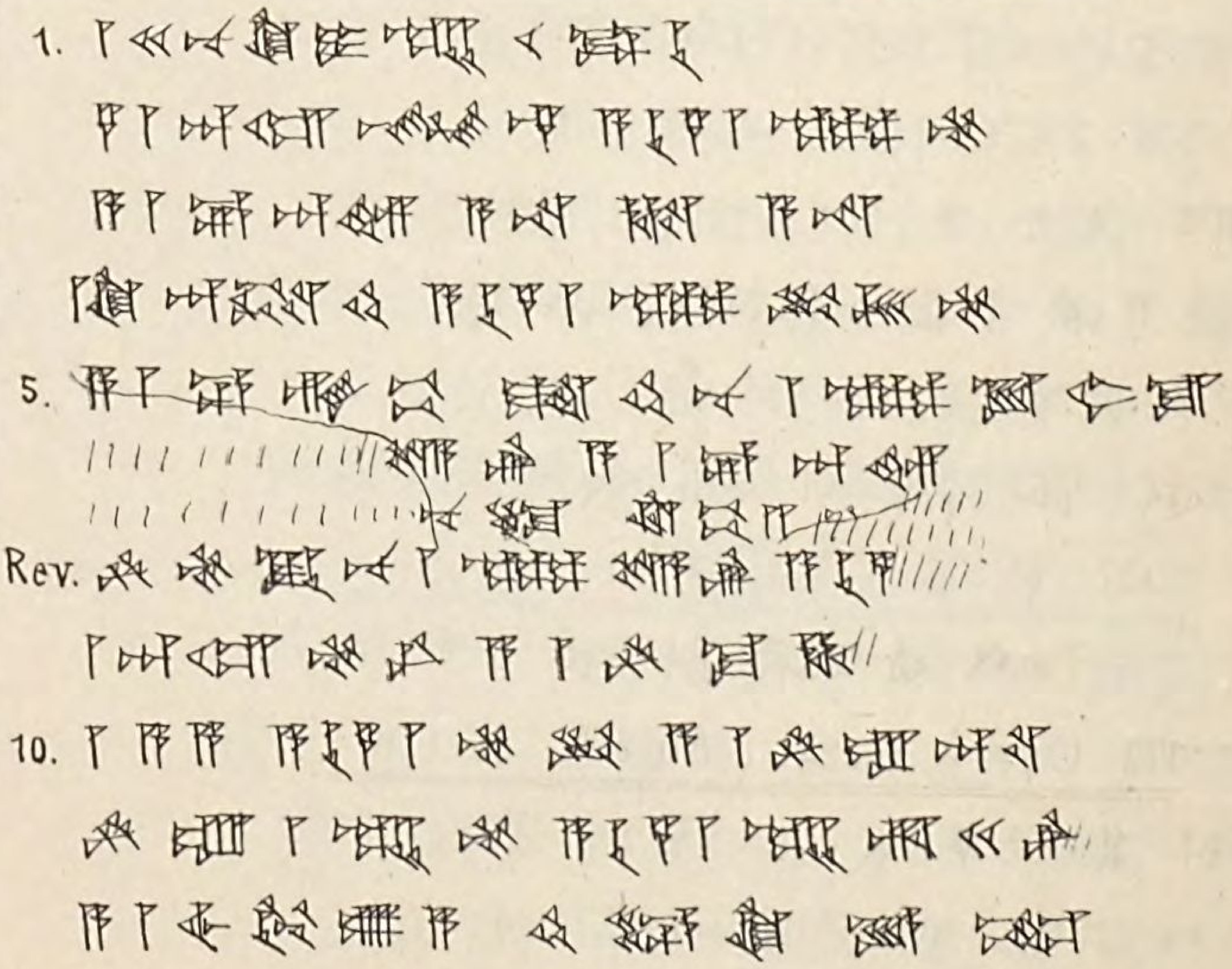
170. Cyr. 4. 5. 3. (AH. 224. 82-9-18.)

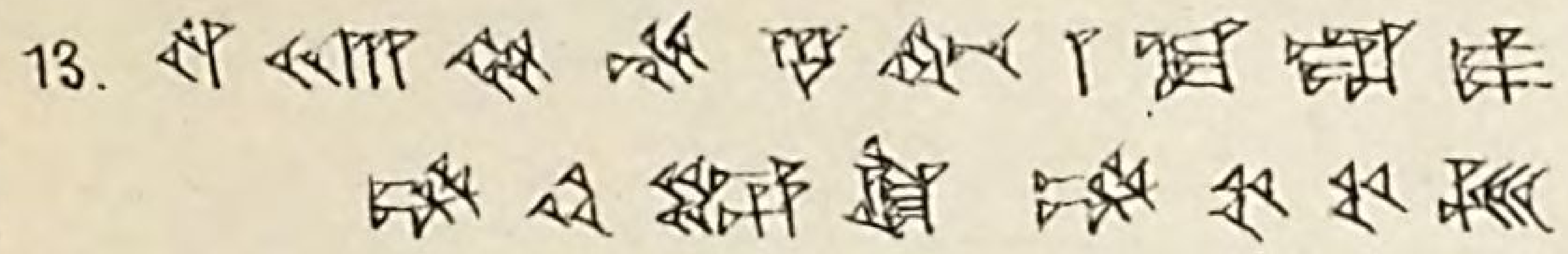


n. 170. Cyr. 4.5.3.

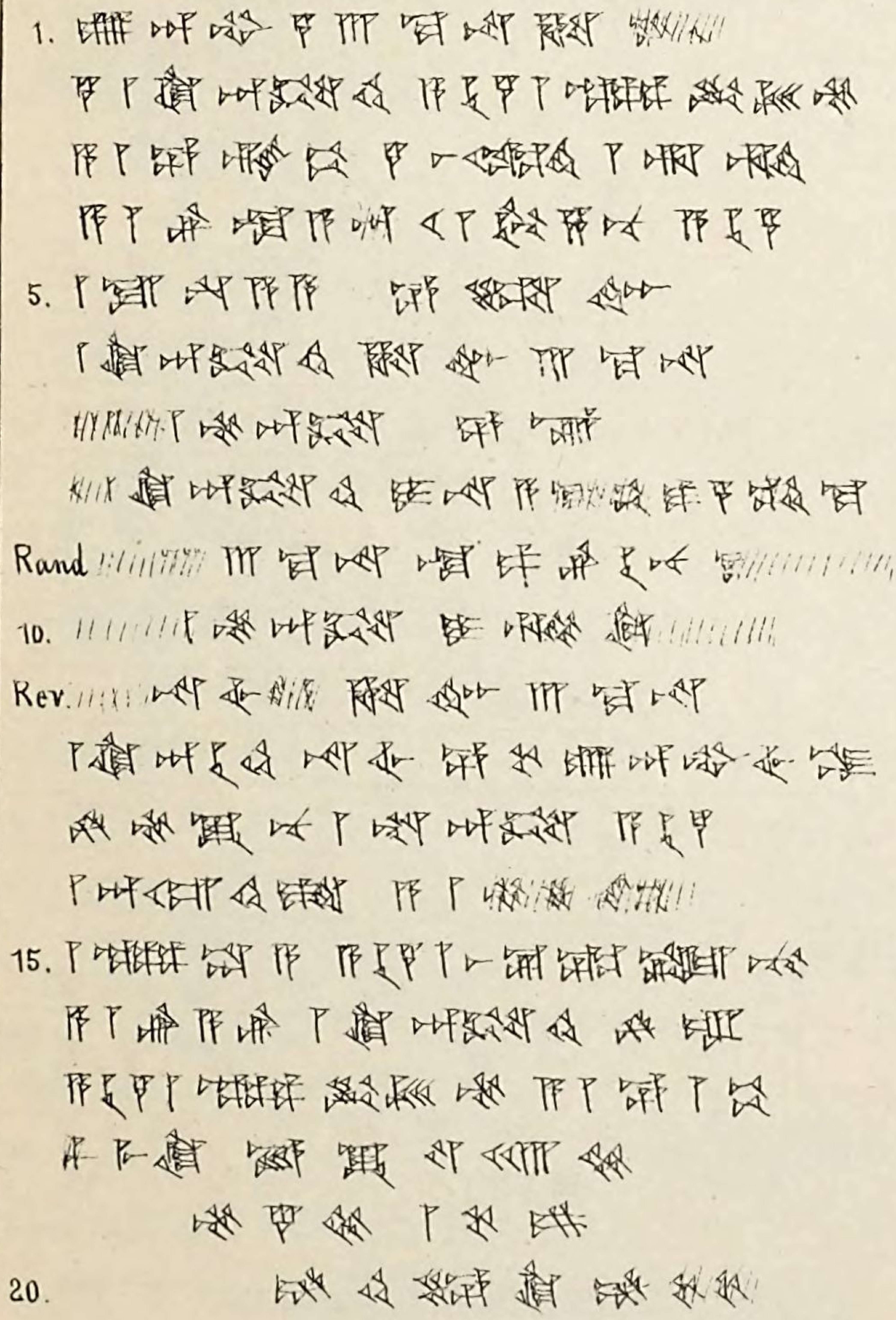


171. Cyr. 4.5.23. (S+. 1030. 76-11-17.)

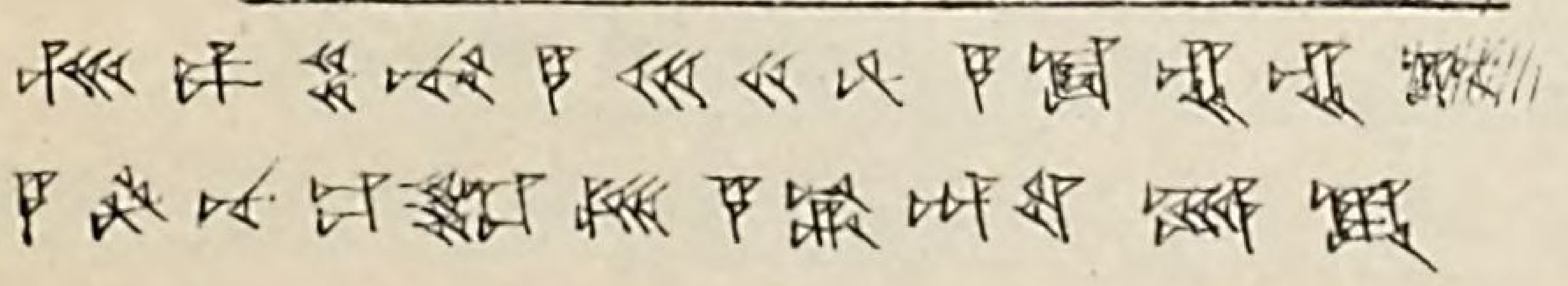


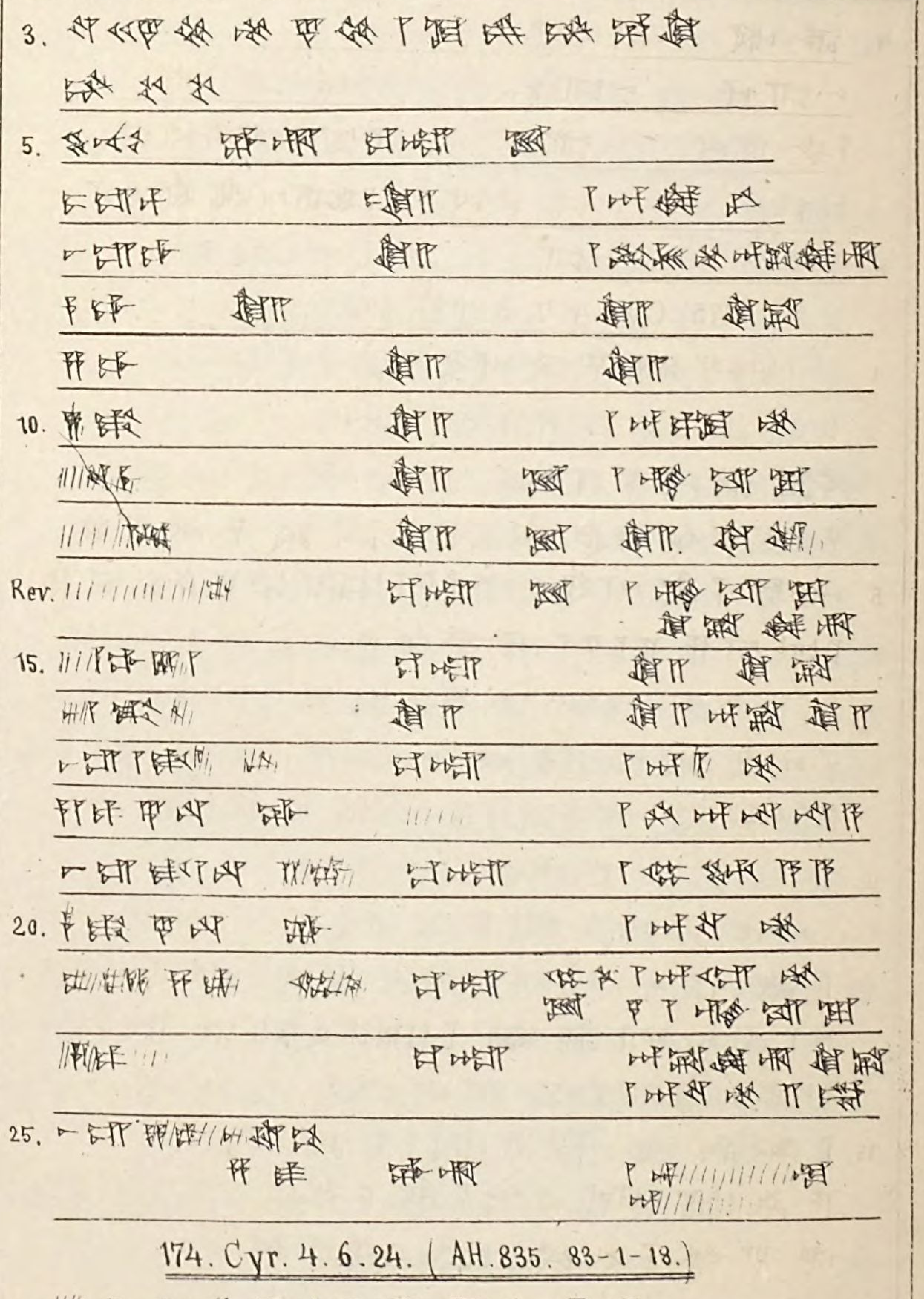


172. Cyr. 4. 6. 23. (S.t. 1065. 76-11-17.)

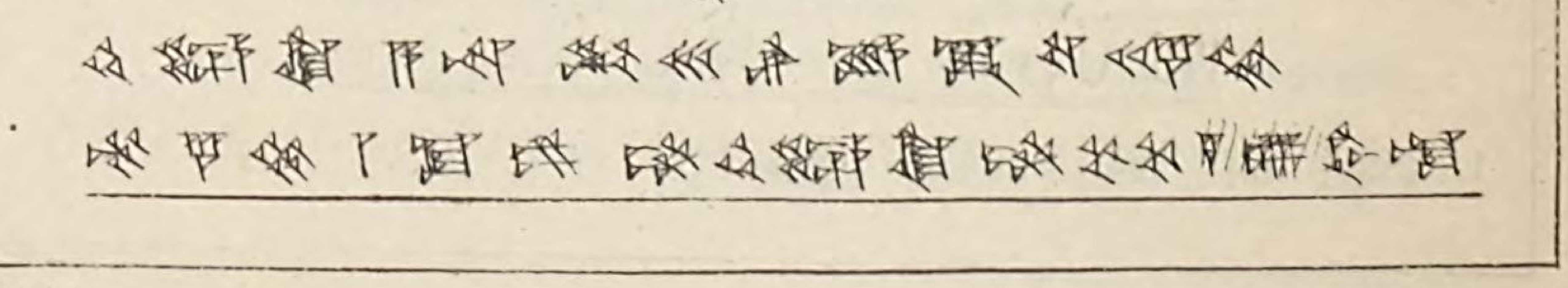


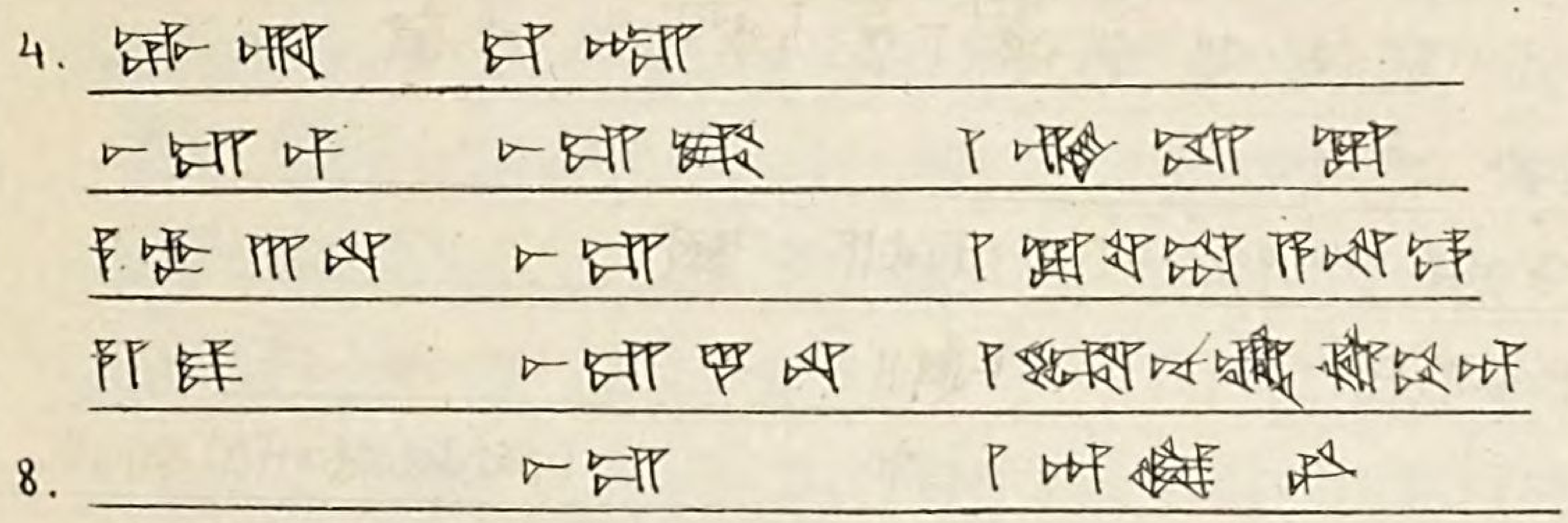
173. Cyr. 4. 6. 24. (AH 864. 83-1-18.)



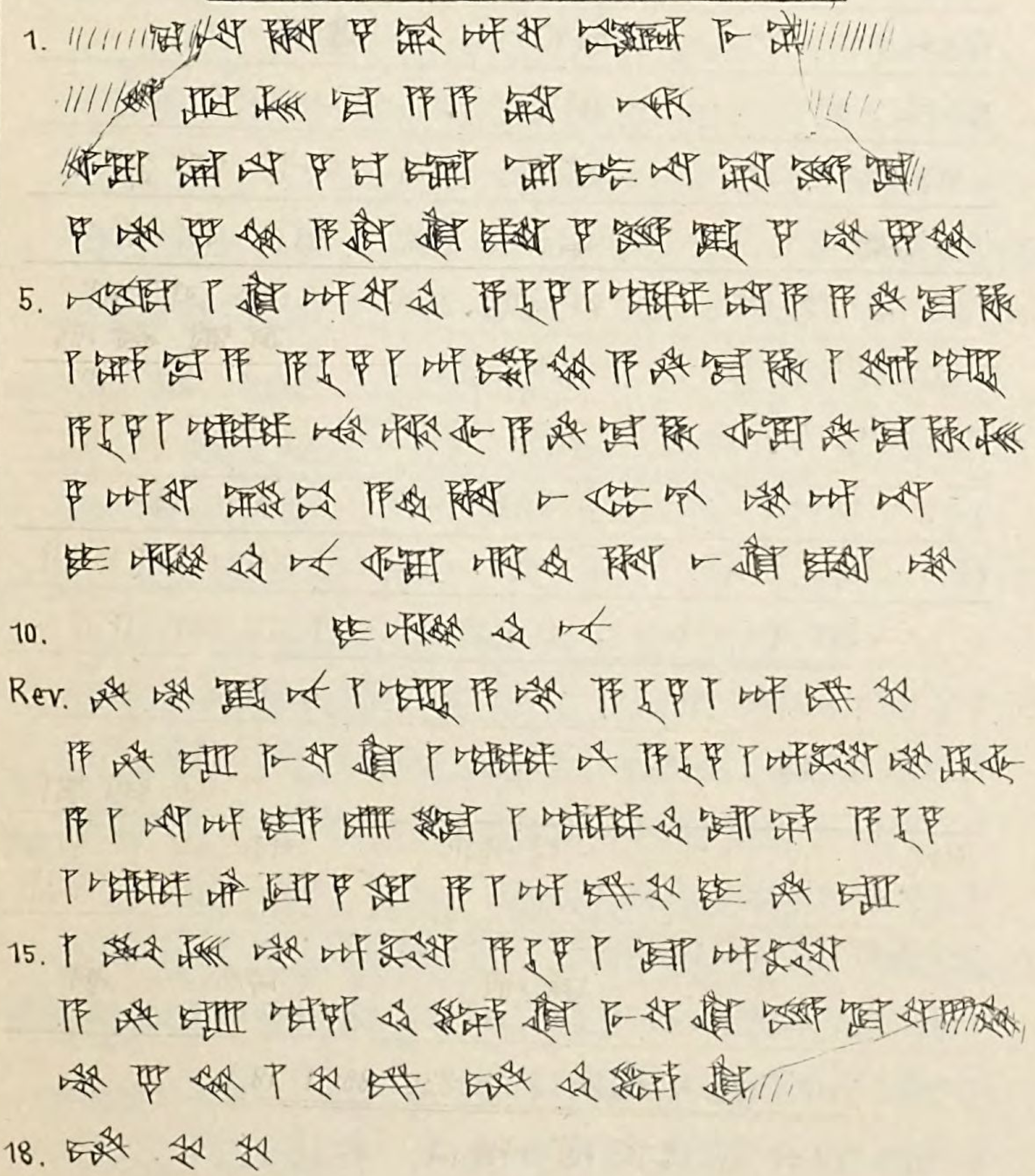


174. Cyr. 4. 6. 24. (AH. 835. 83-1-18.)

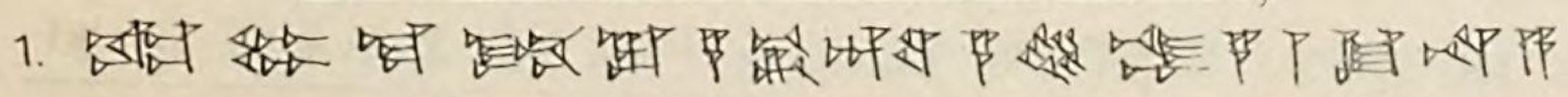




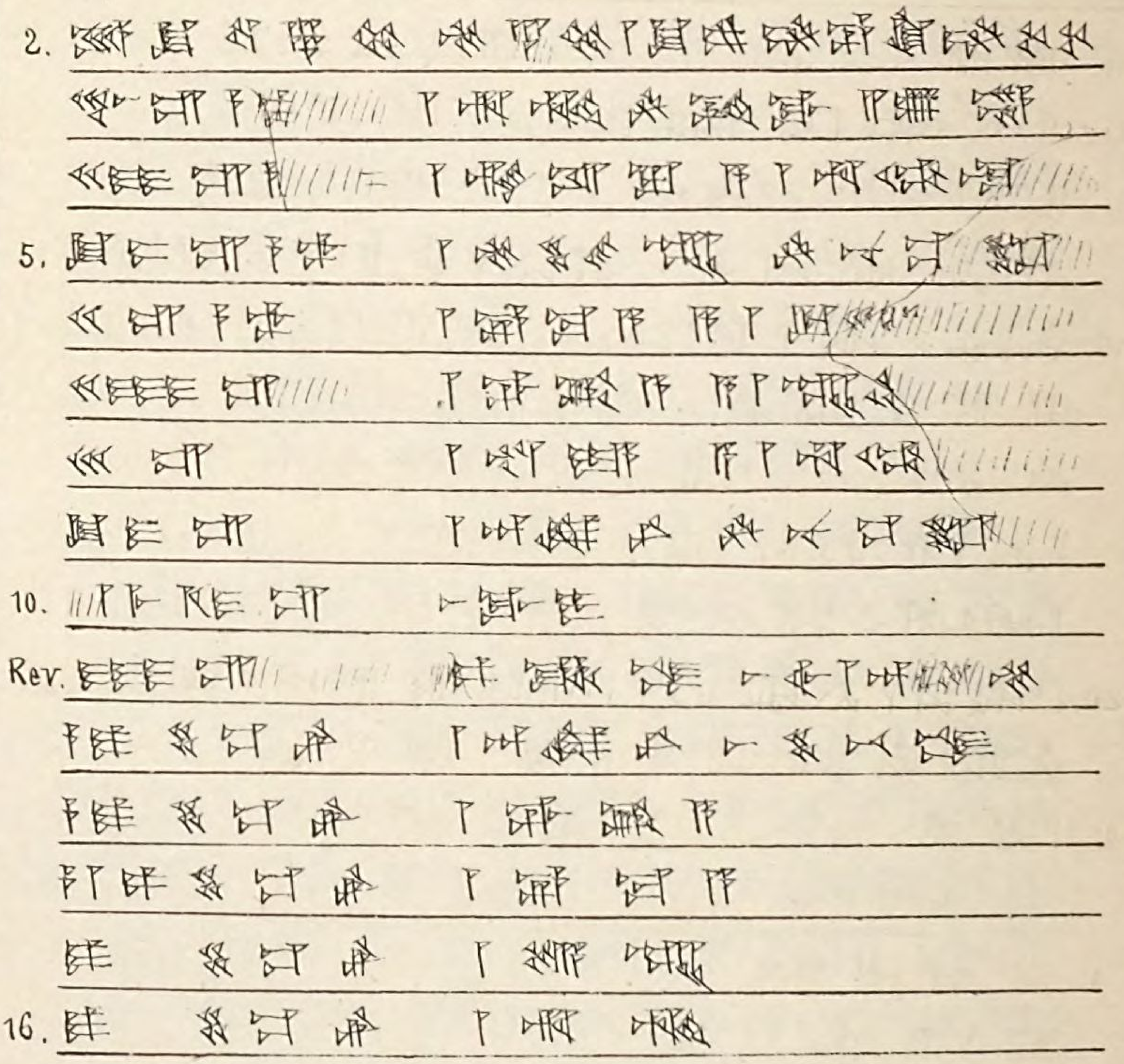
175. Cyr. 4. 7. 3. (AH. 895. 83-1-18.)



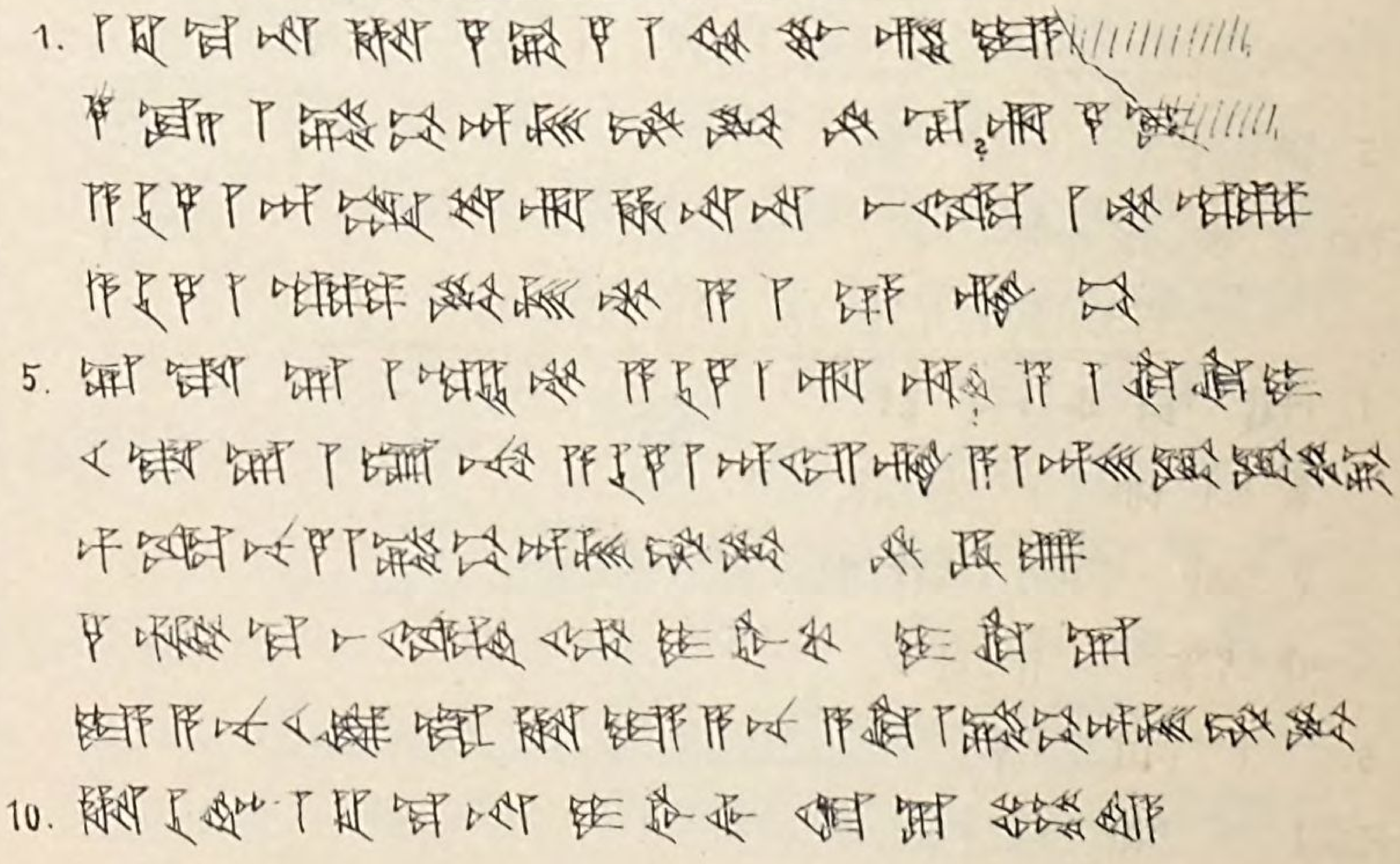
176. Cyr. 4. 7. 7. (AH. 452. 82-9-18.)

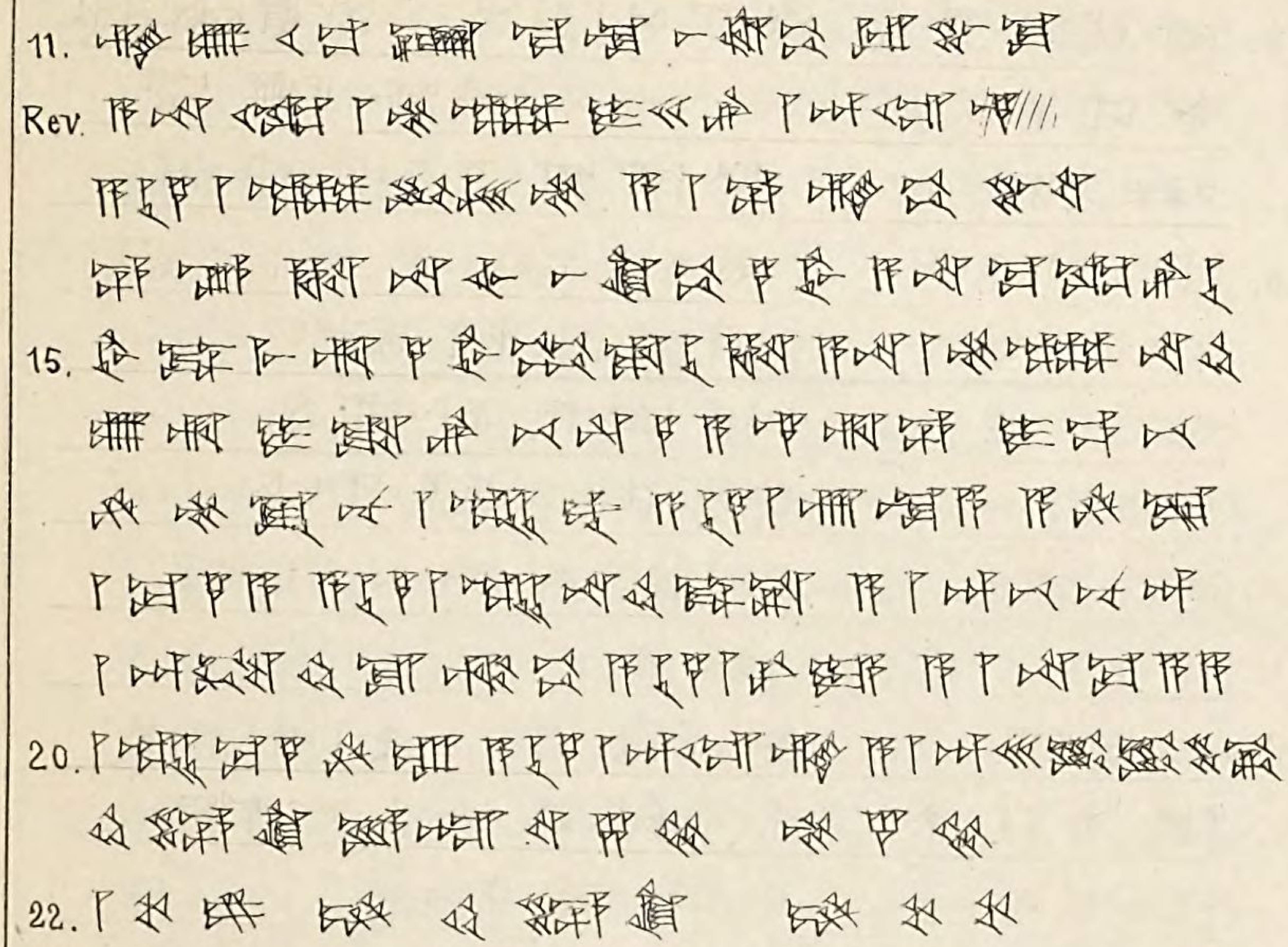


n. 176. Cyr. 4. 7. 7.

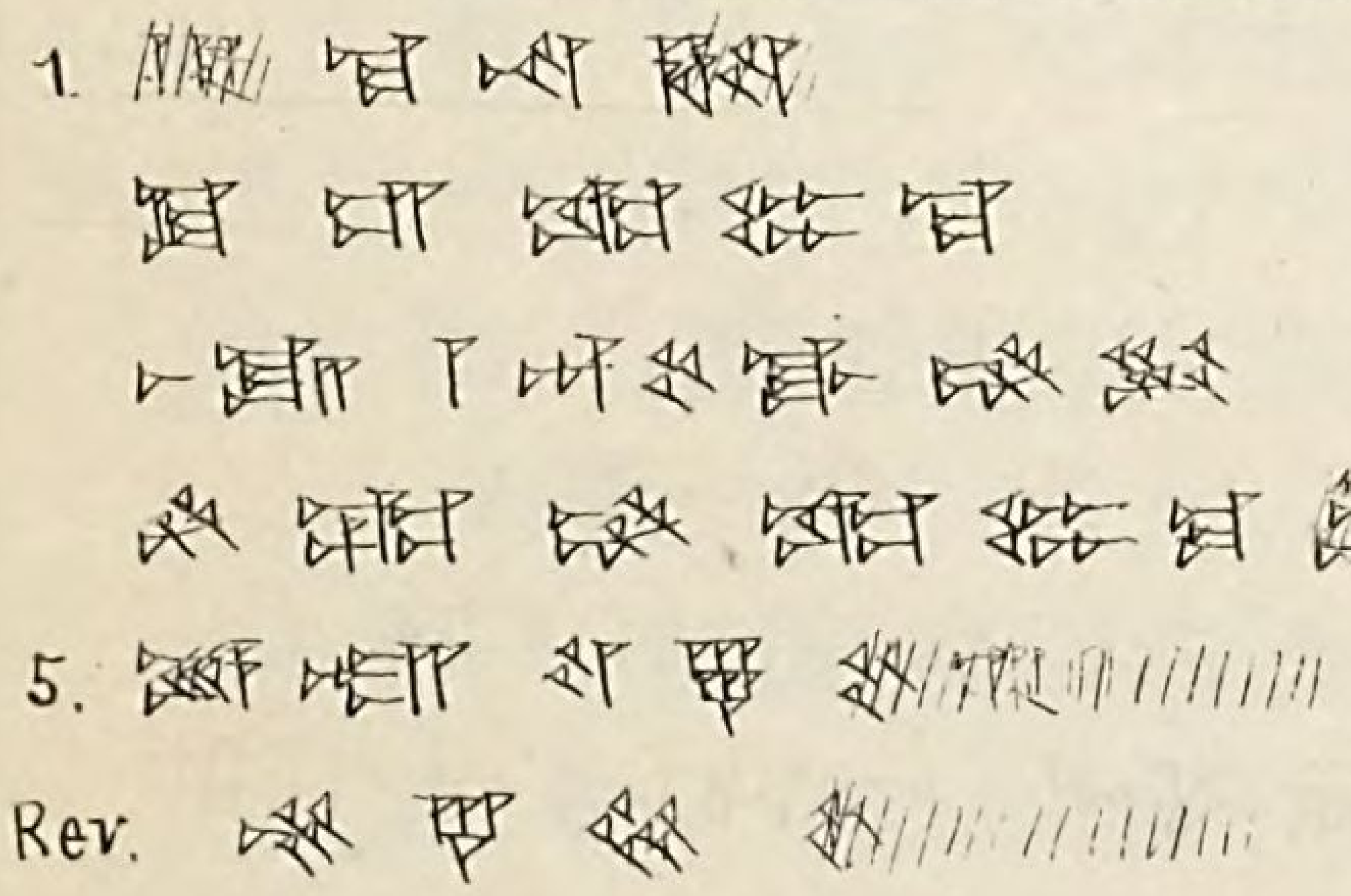


177. Cyr. 4. 8. 5. (n. 11. 77-11-14.)

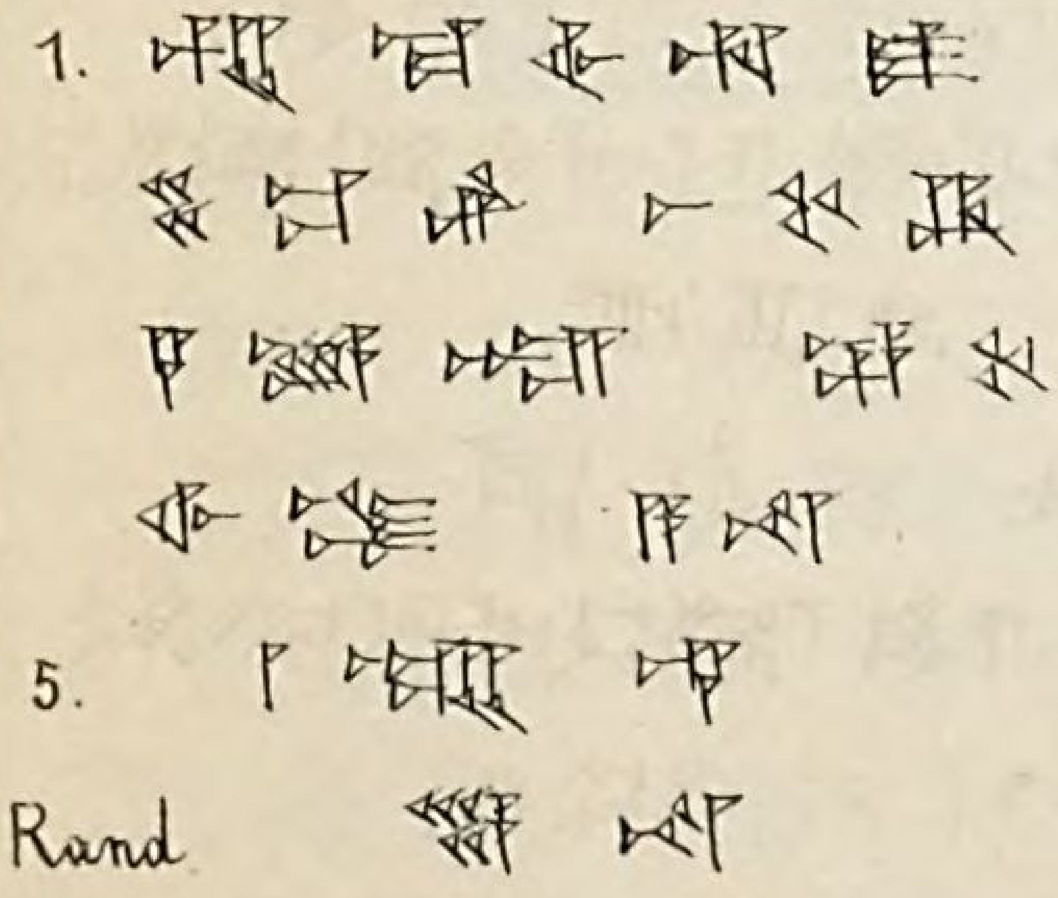




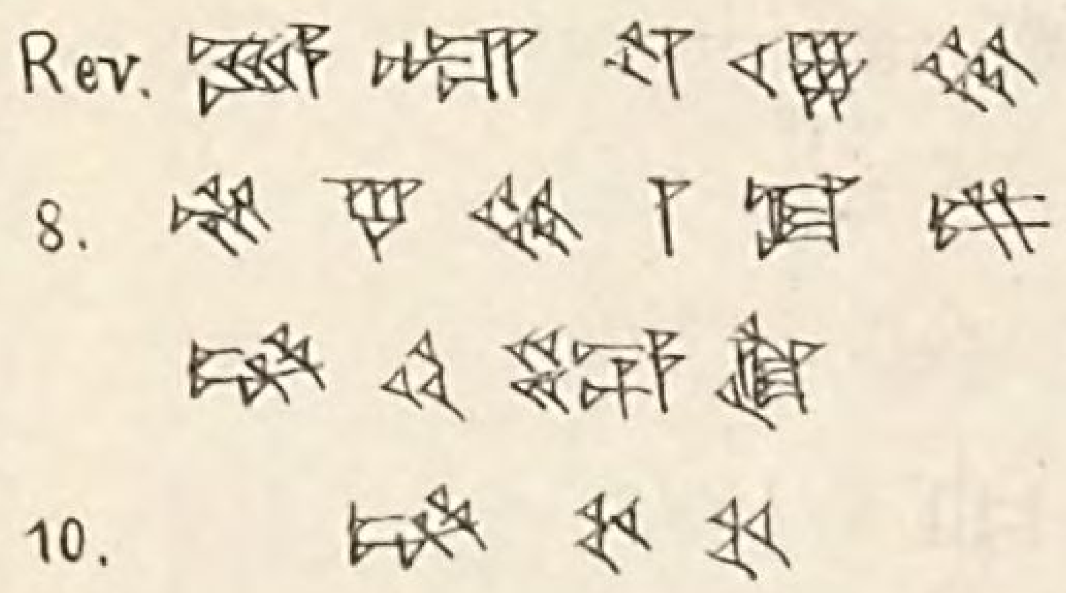
178. Cyr. (?) 4. 8. 7. (AH. 1004. 83-1-18.)



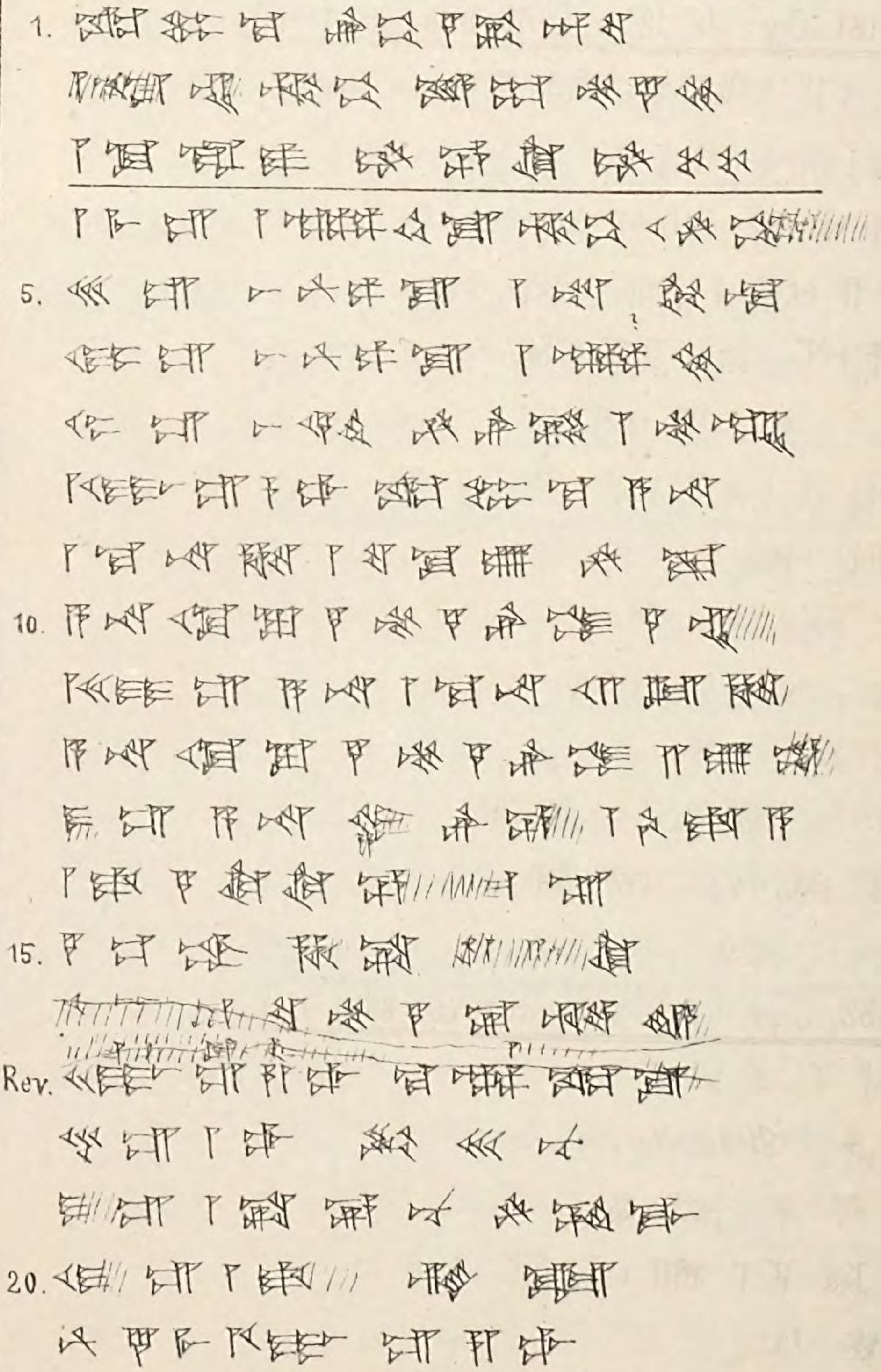
179. Cyr. 4. 8. 18. (AH. 622. 83-1-18.)

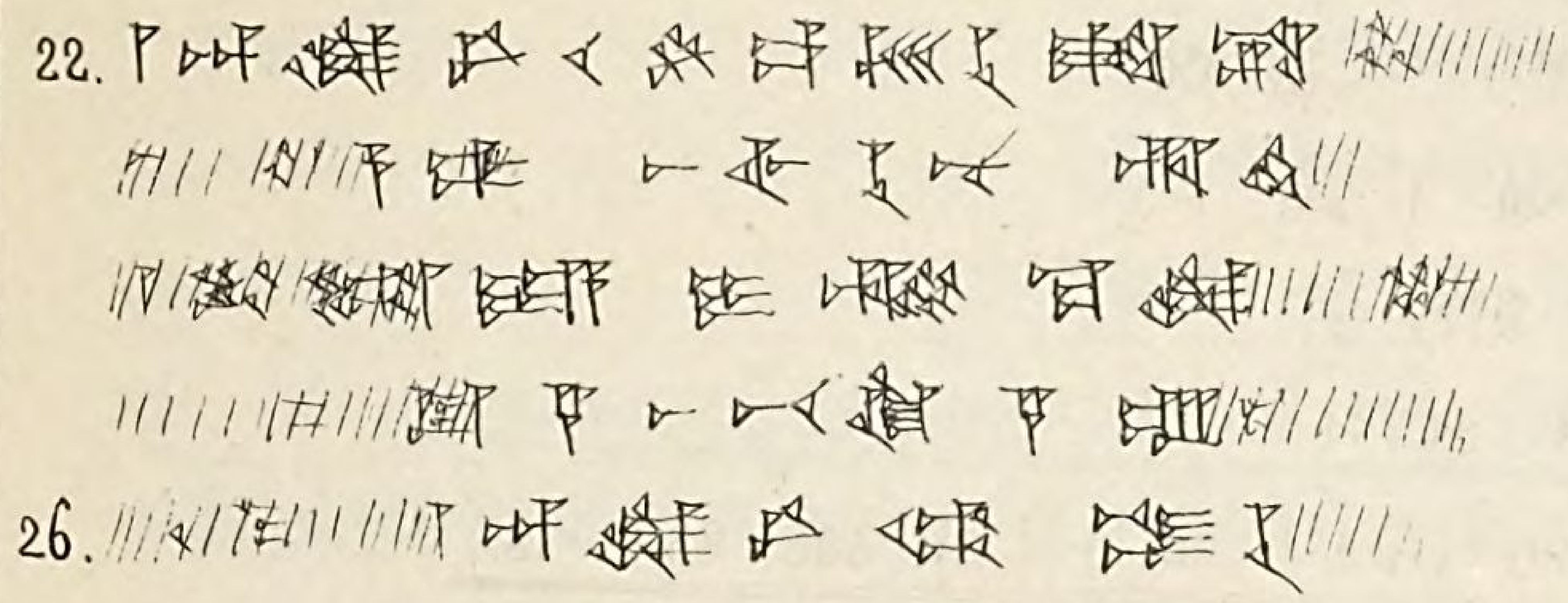


n. 179. Cyr. 4. 8. 18.

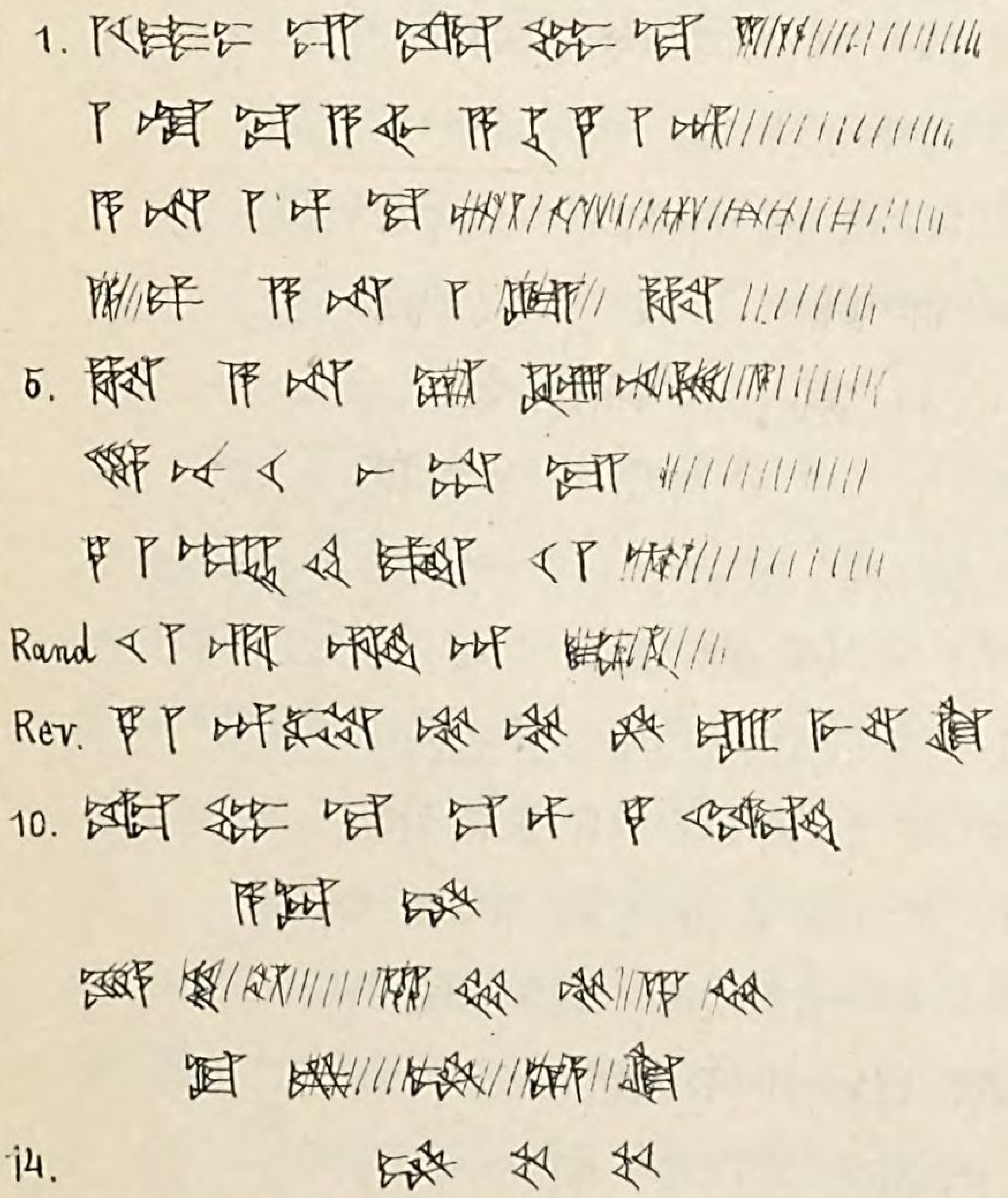


180. Cyr. 4. 10. 0. (AH. 305. 83-1-18.)

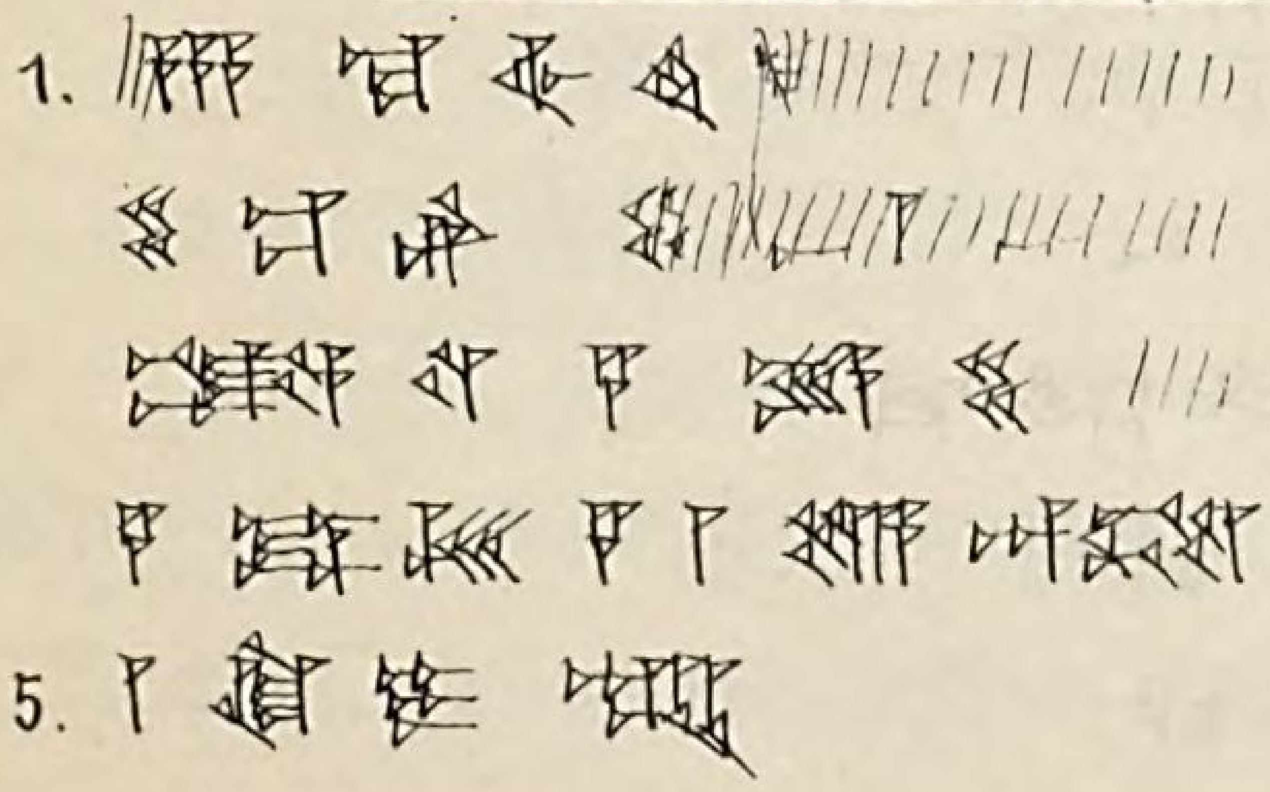


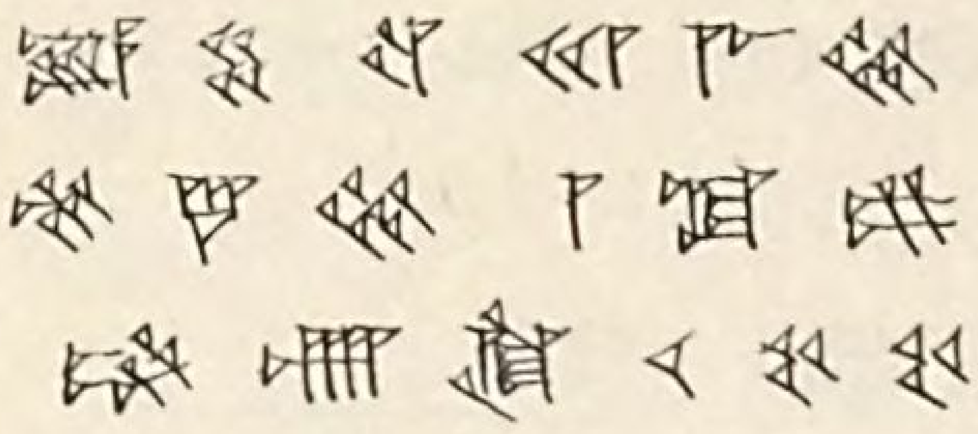


181. Cyr. 4. 12. 5. (AH. 924. 83-1-18.)

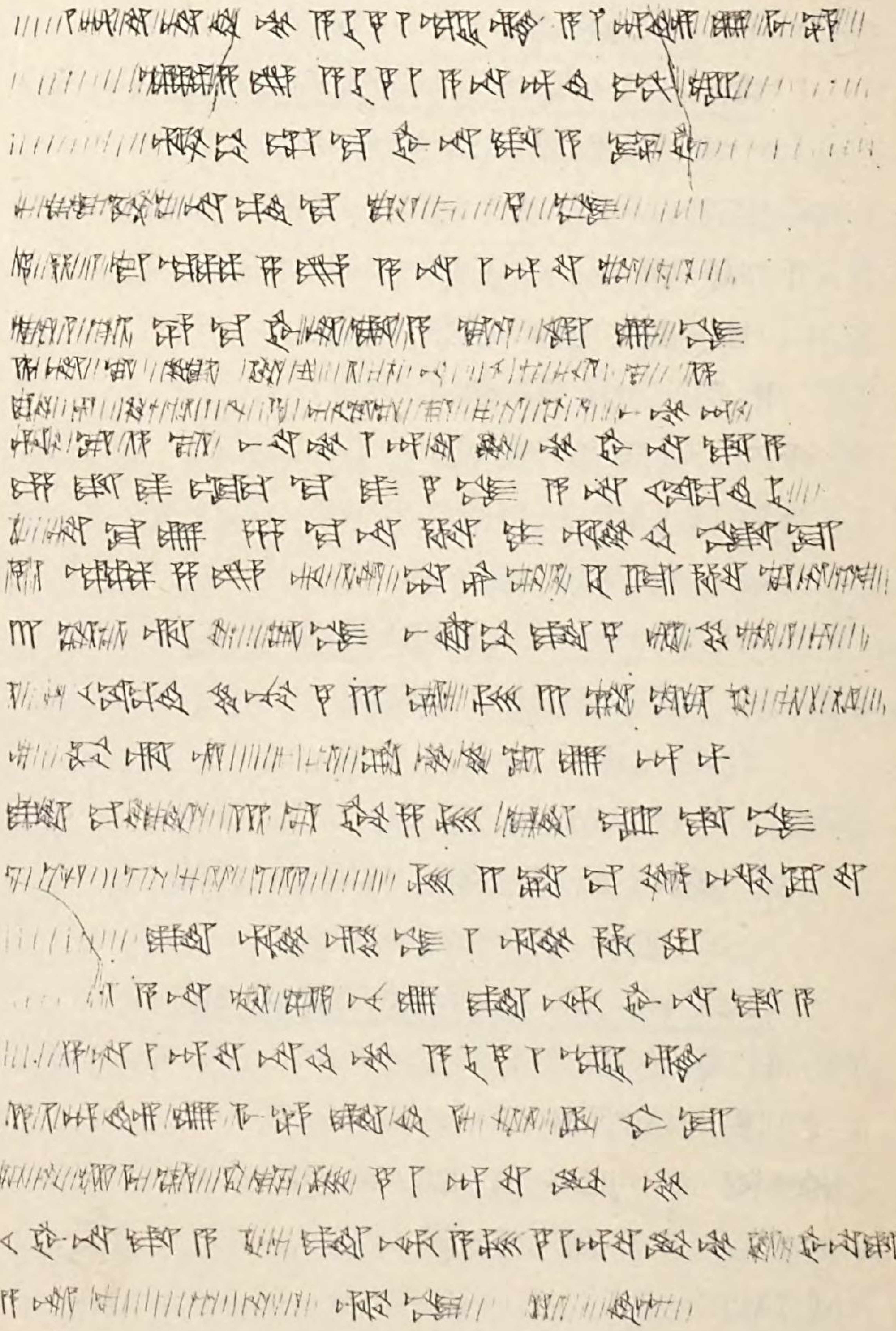


182. Cyr. 4. 12. 21. (AH. 1076. 83-1-18.)

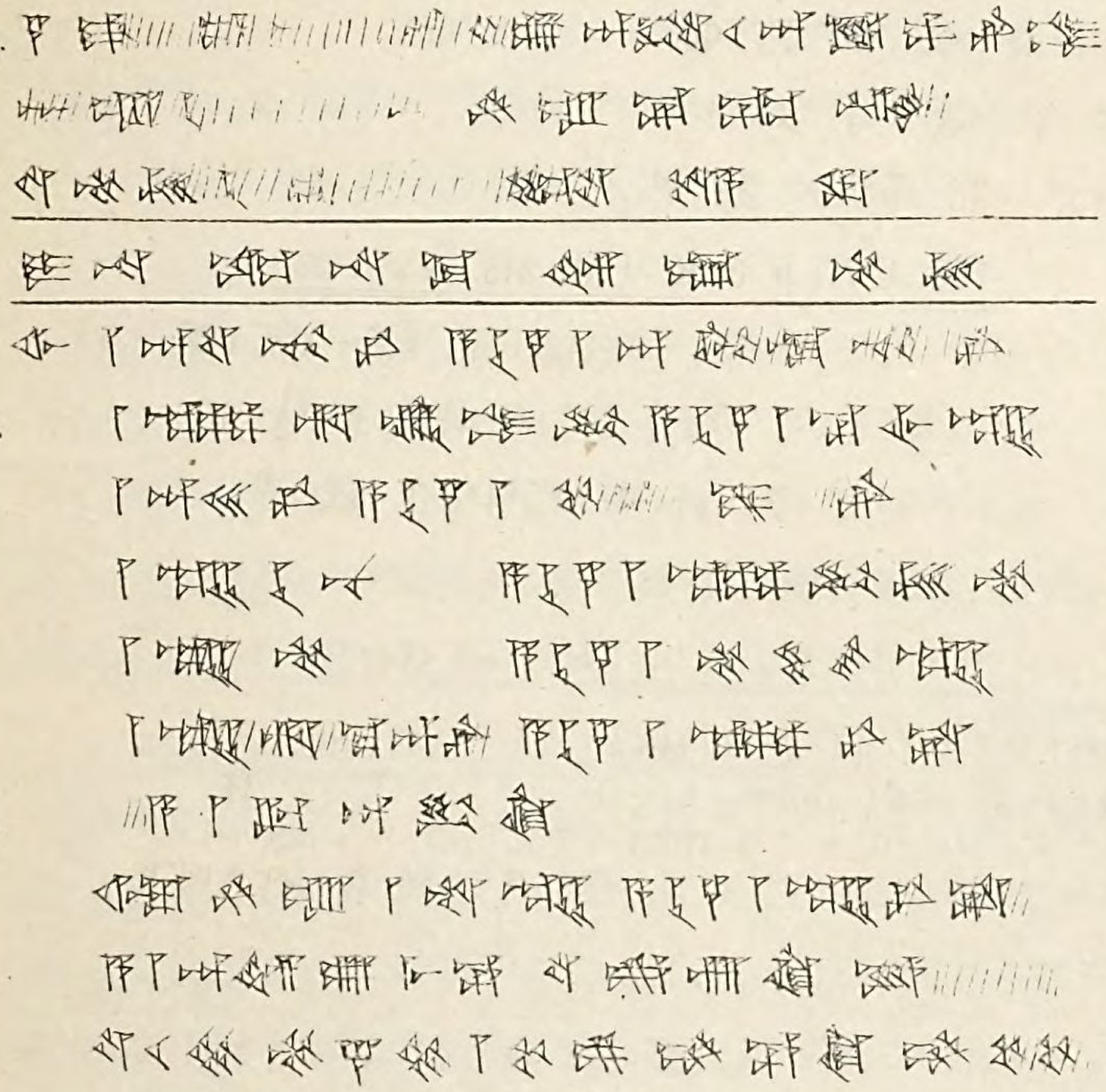




183. Cyr. 4. 0. 10. (AH. 213. 83-1-18.)

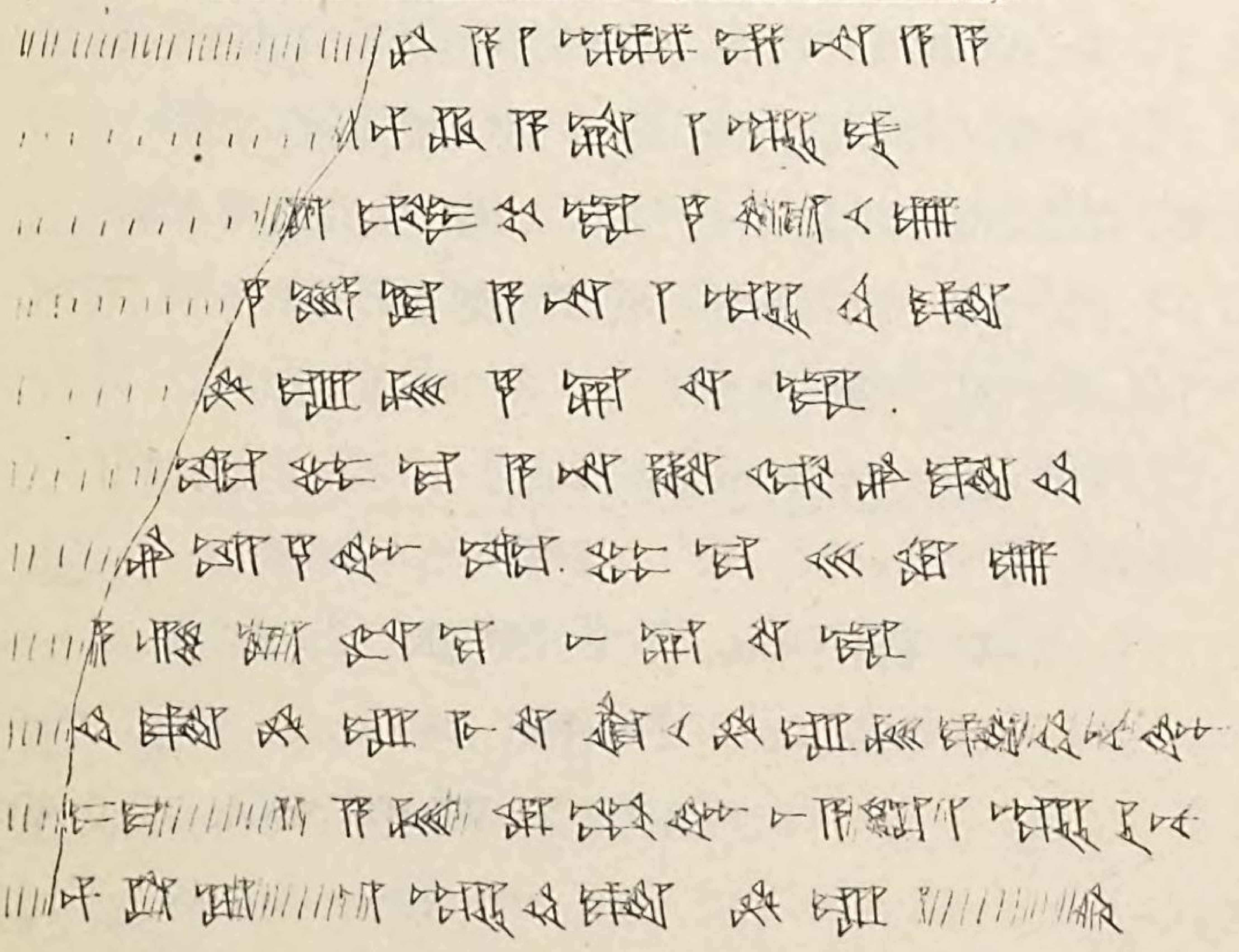


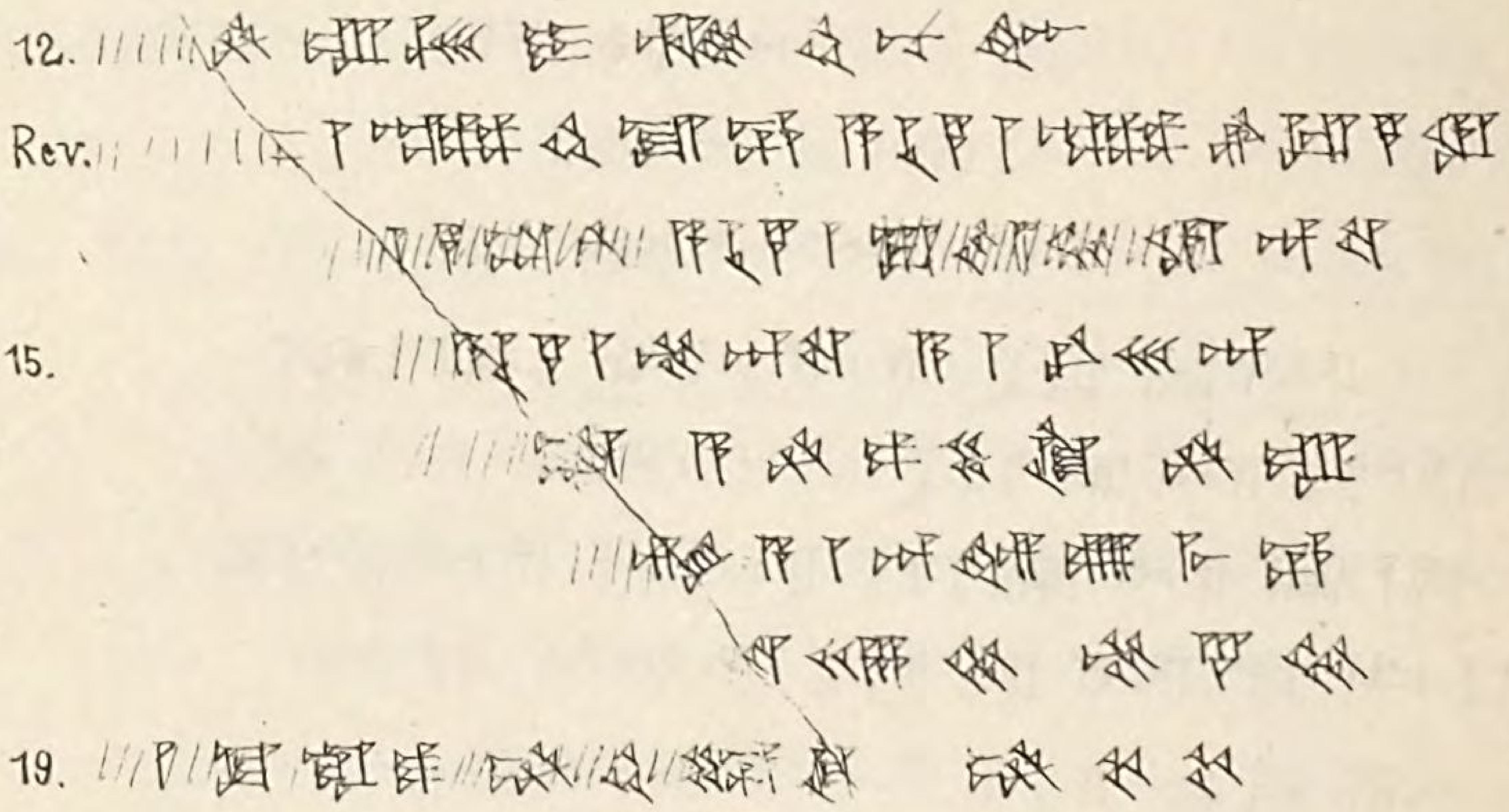
25.–38.



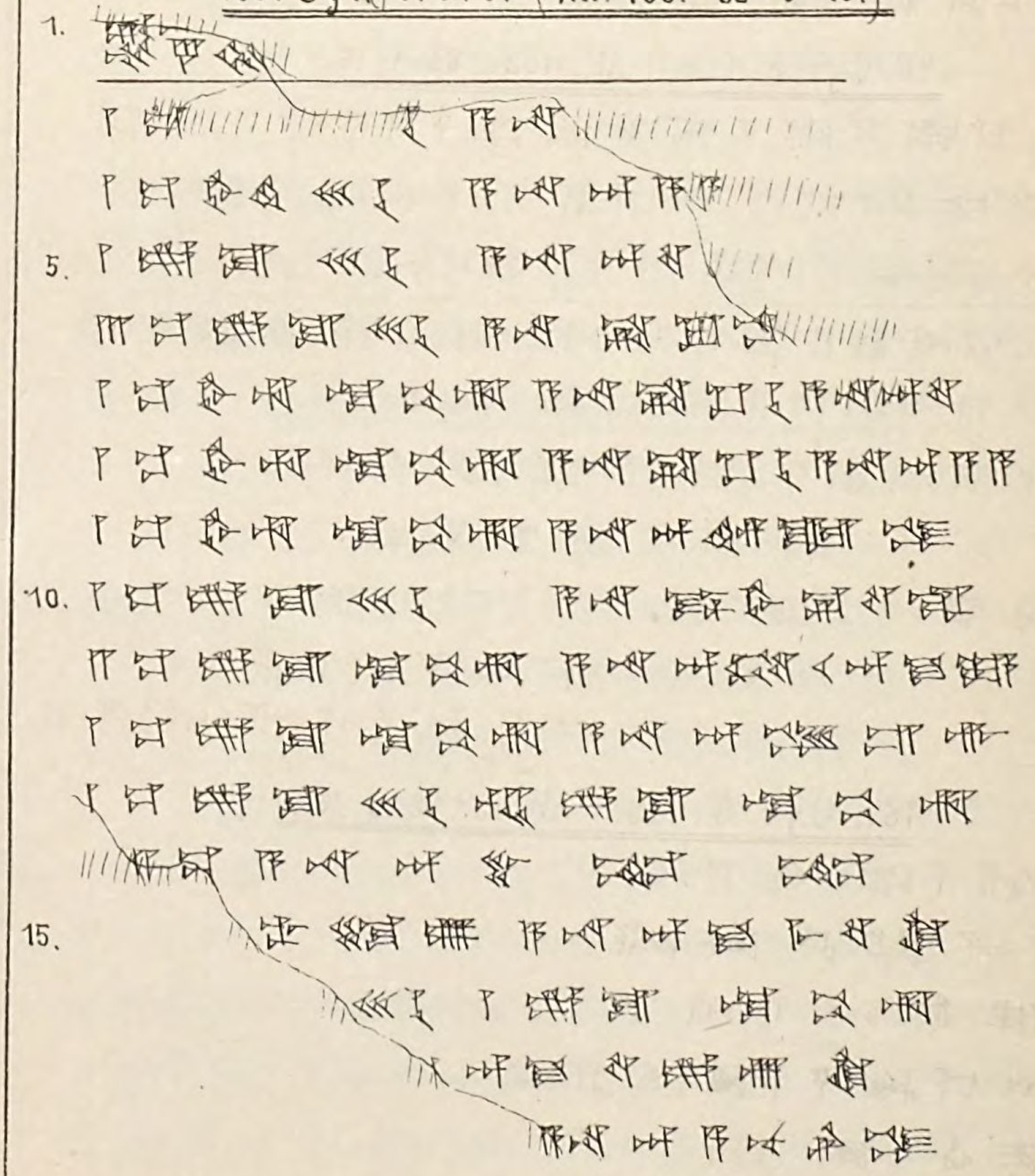
184. Cyr. 4. 0. 26. (AH. 667. 82-9-18.)

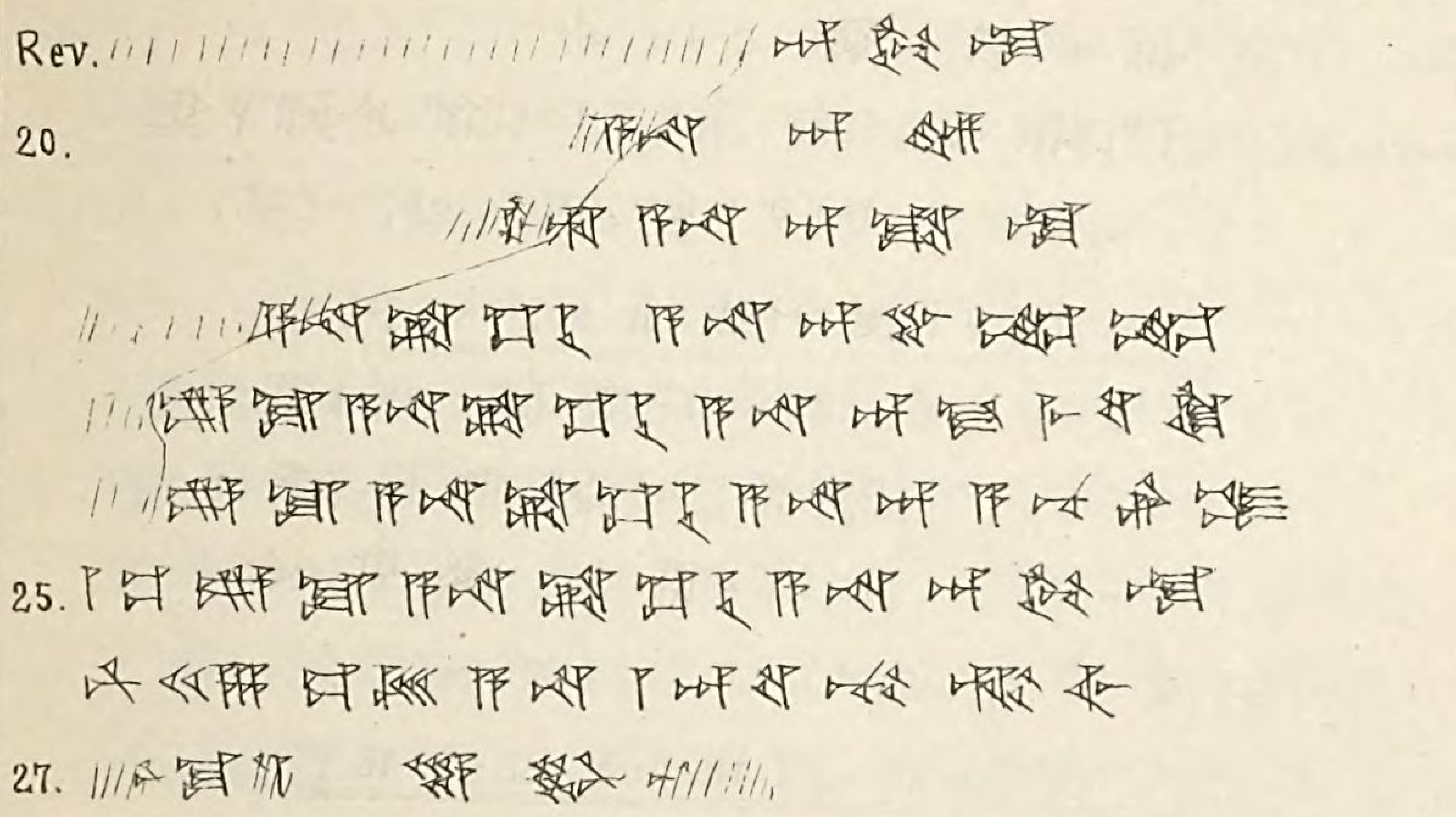
1.–10.



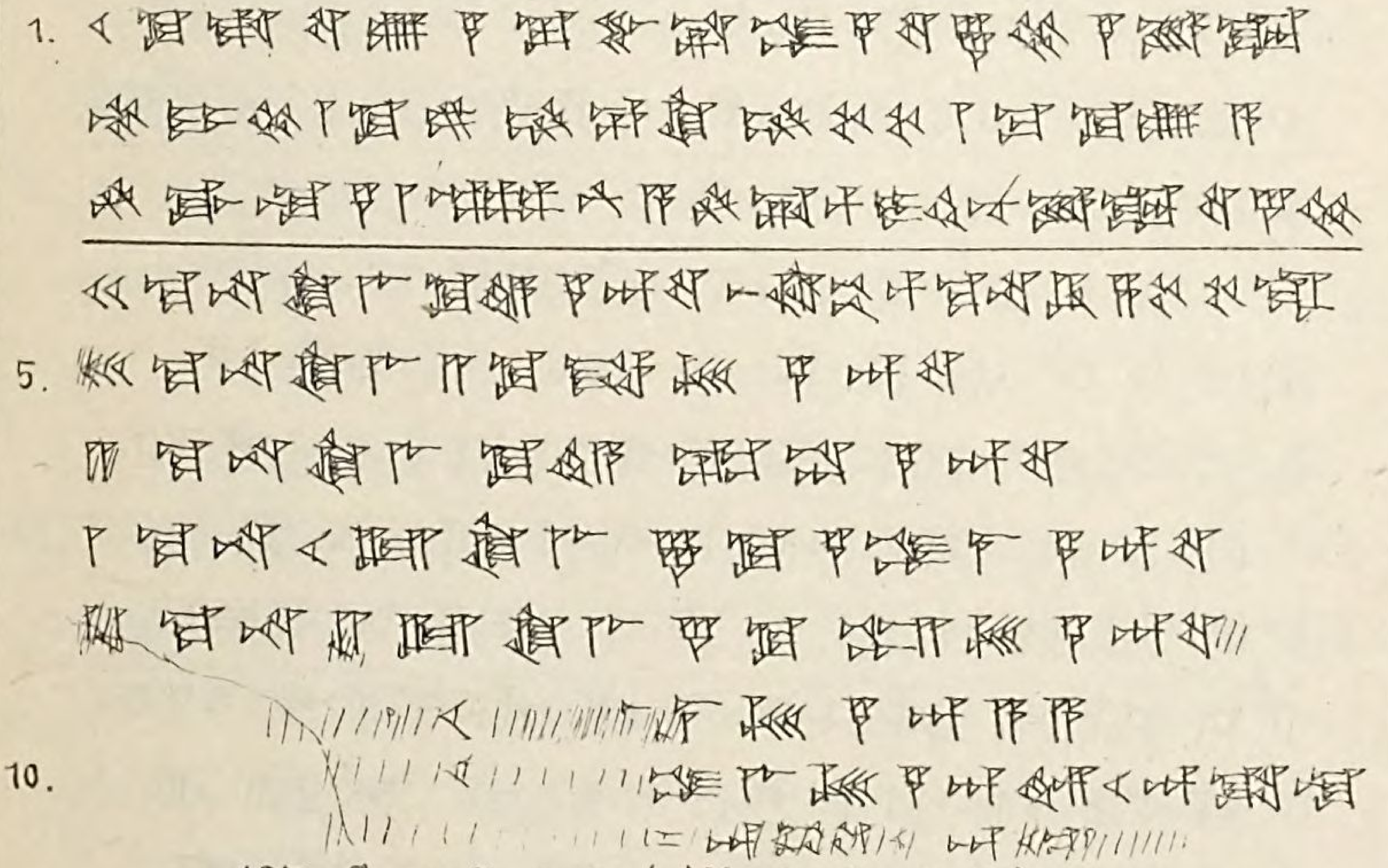


185. Cyr. 4. 0. 0. (AH. 463. 82-9-18.)

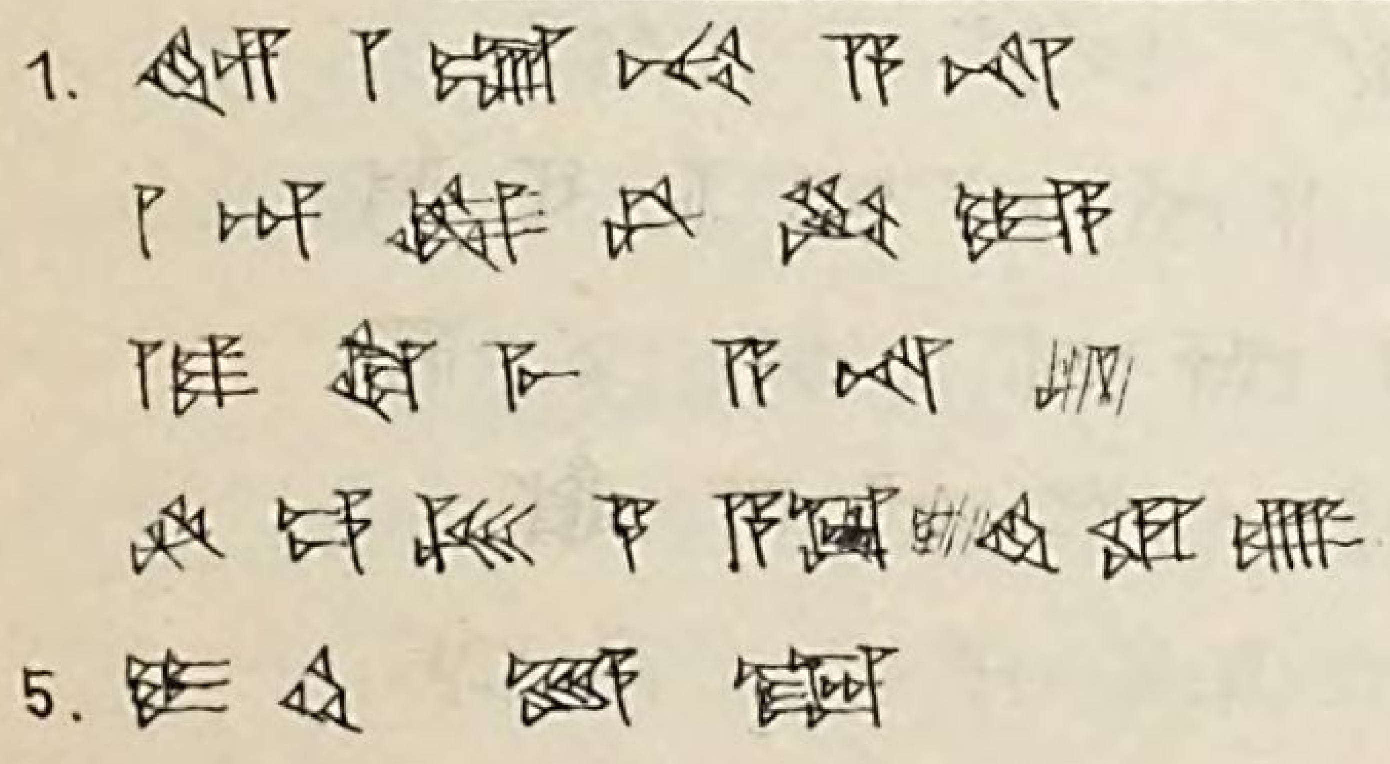


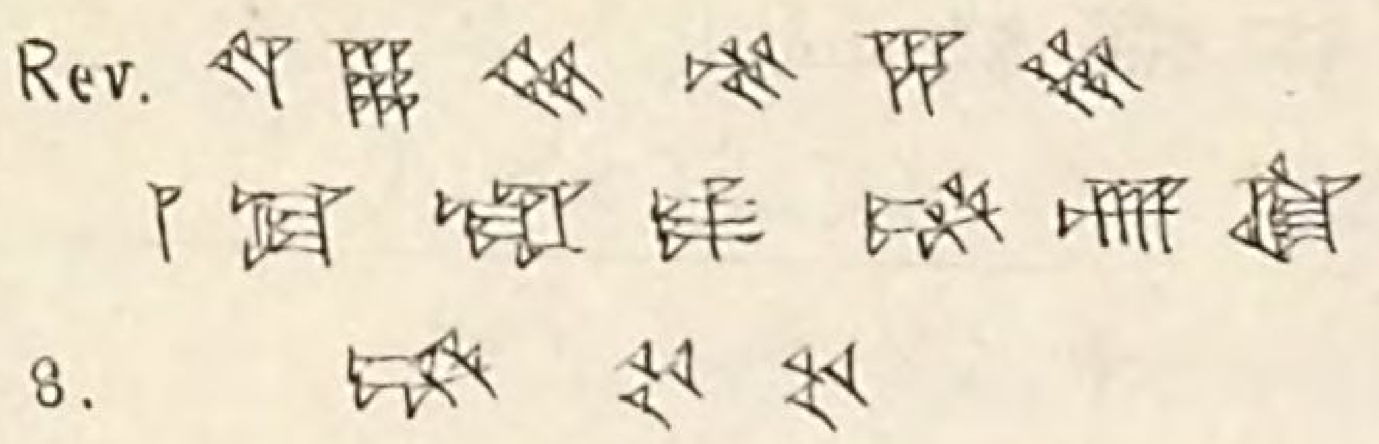


186. Cyr. 5. 1. 7. (AH. 1162. 83-1-18.)

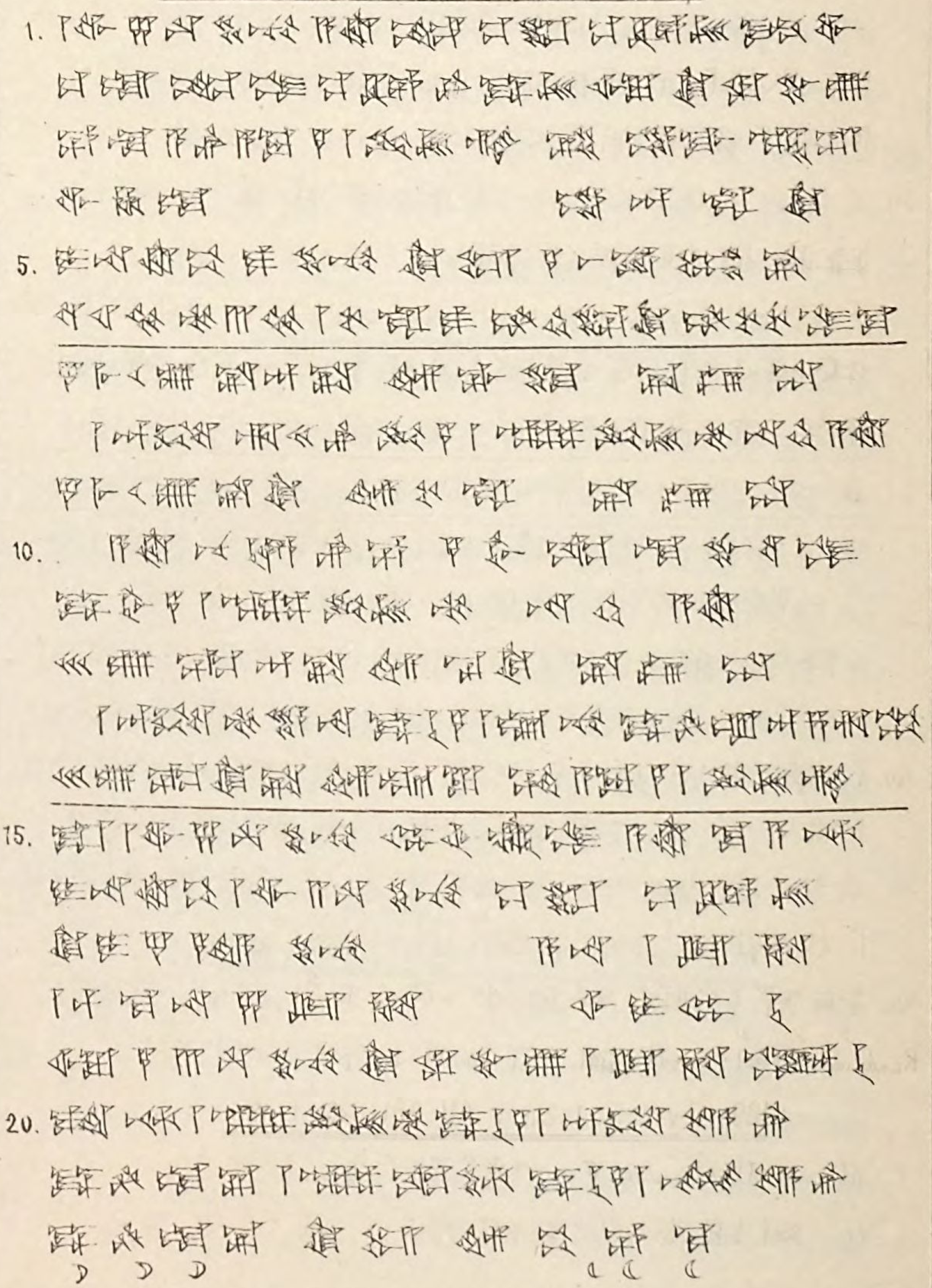


187. Cyr. 5. 1. 9. (AH. 43. 82-9-18.)

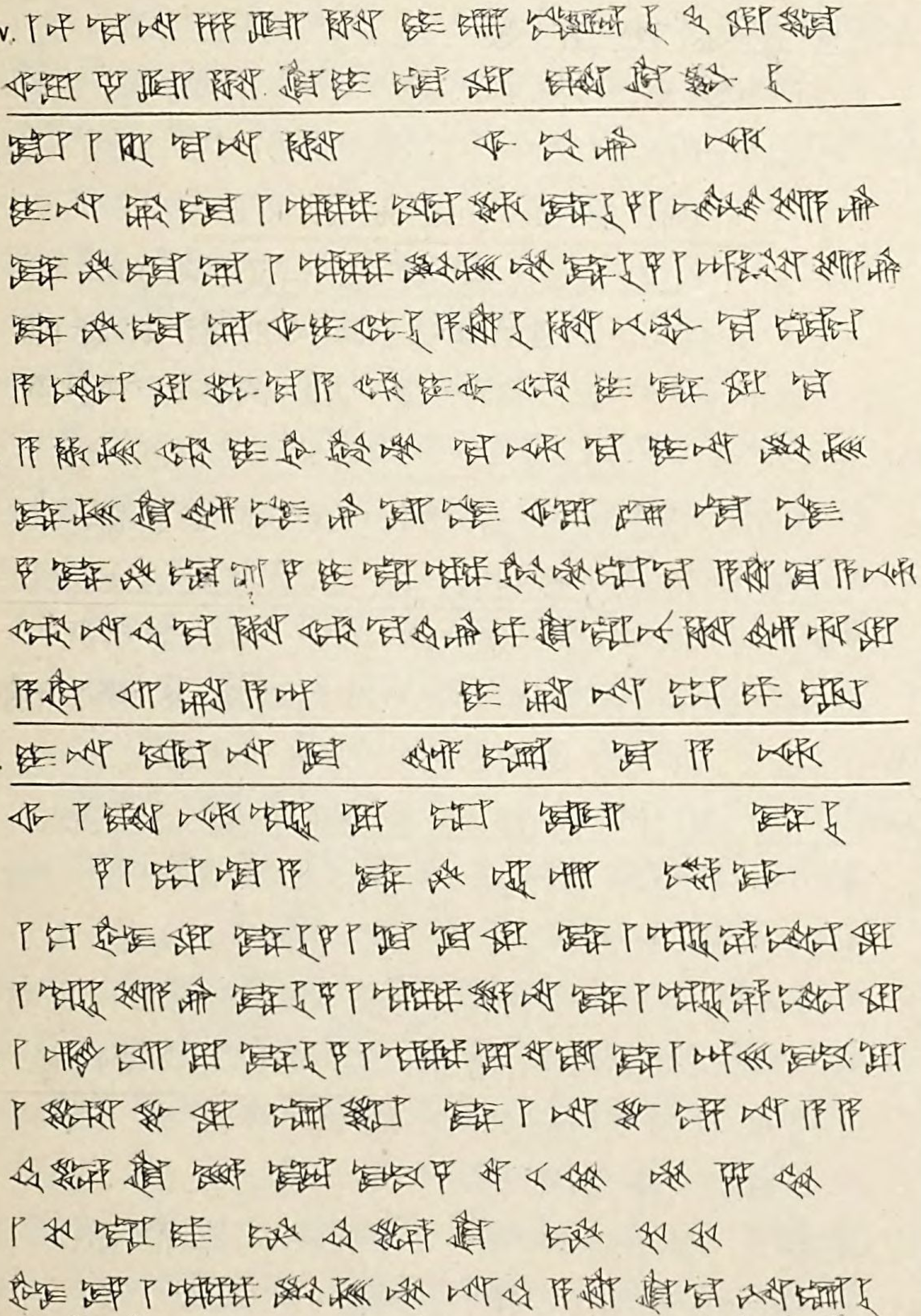




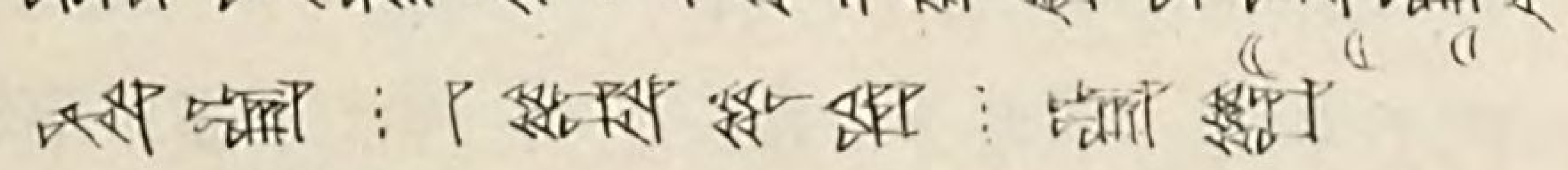
188. Cyr. 5. 1. 10. (Bu. 59. 88-5-12.)



Rev.

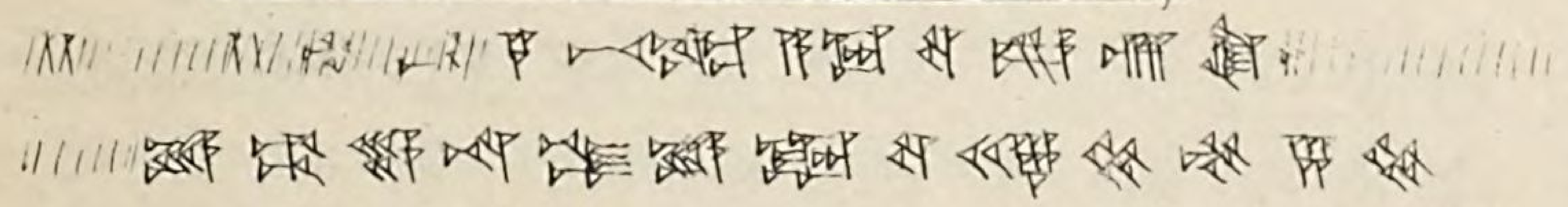


Rand mit Siegel:

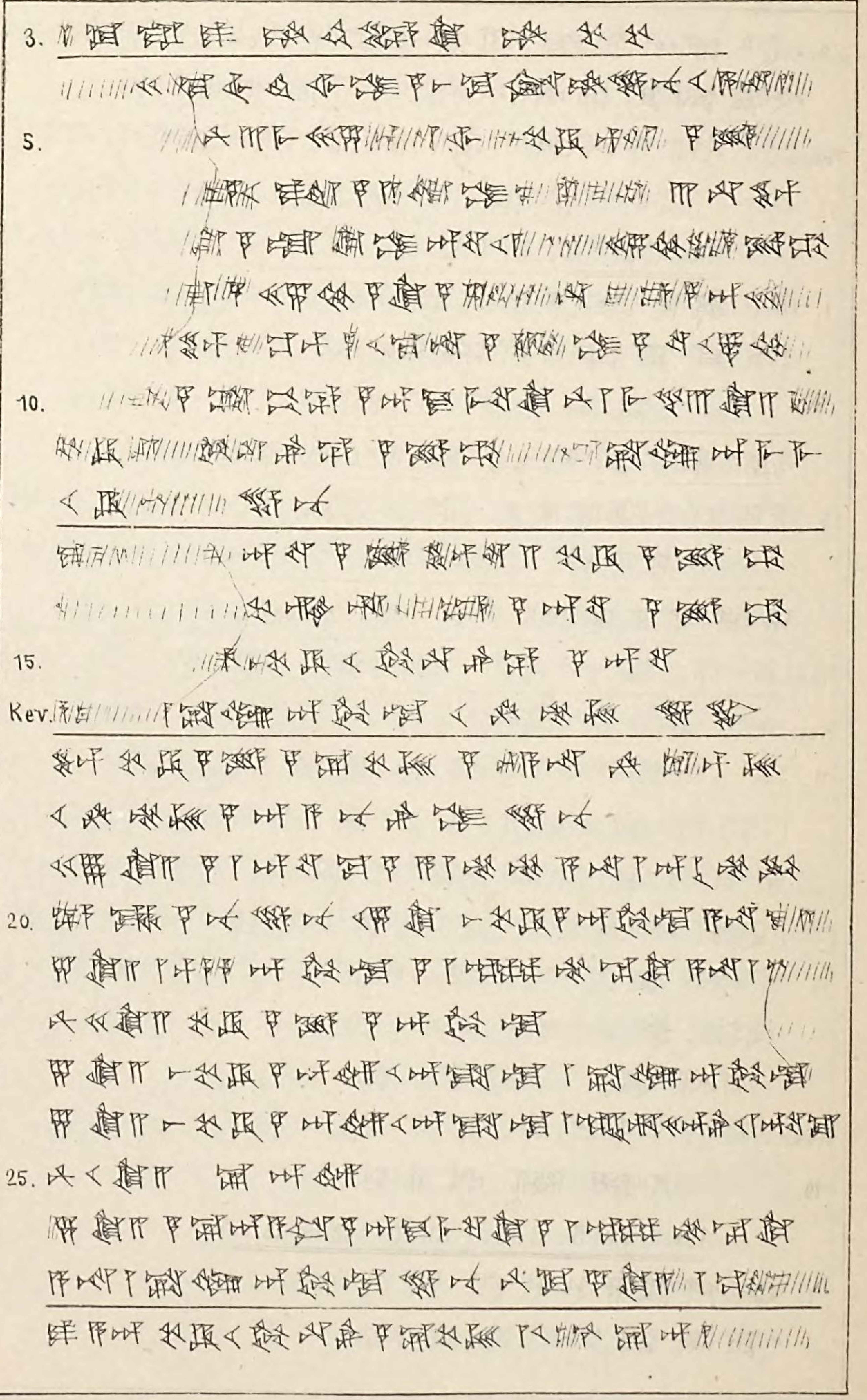


189. Cyr. 5.1.27. (AH. 861. 83-1-18.)

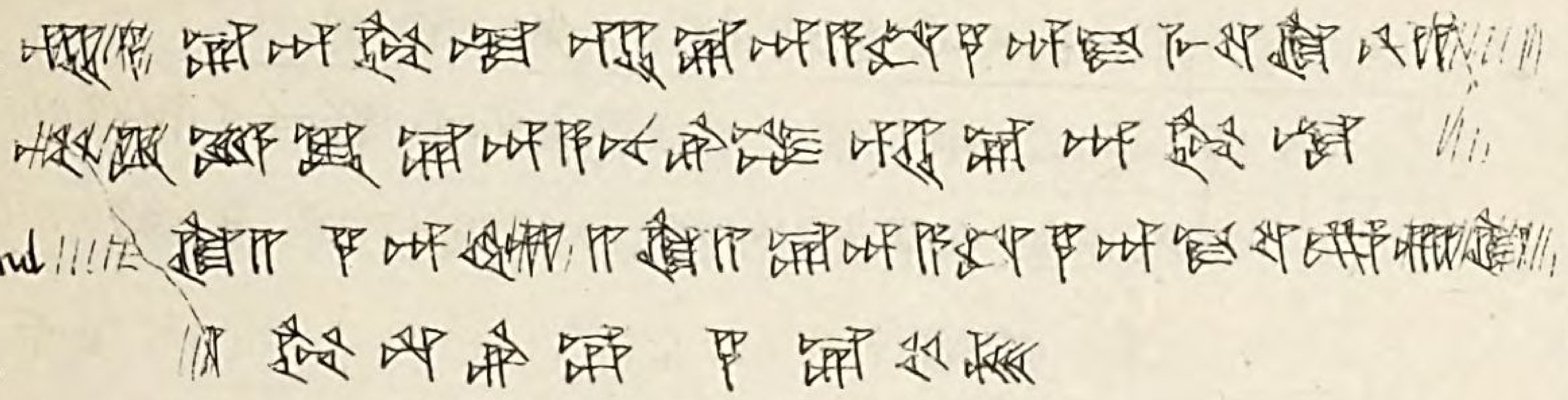
1.



n. 189. Cyr. 5. 1. 27.

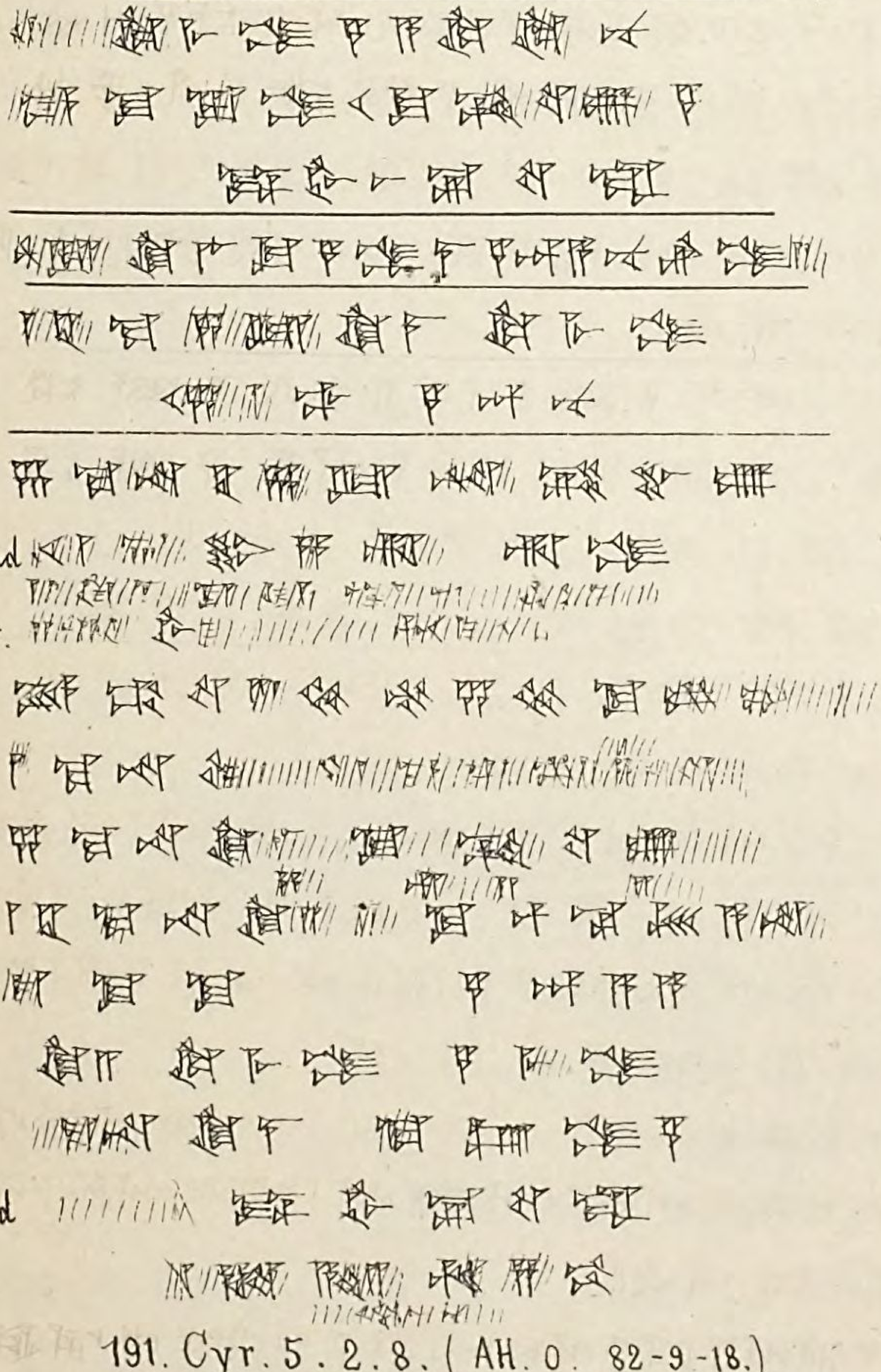


29. Rand 32.



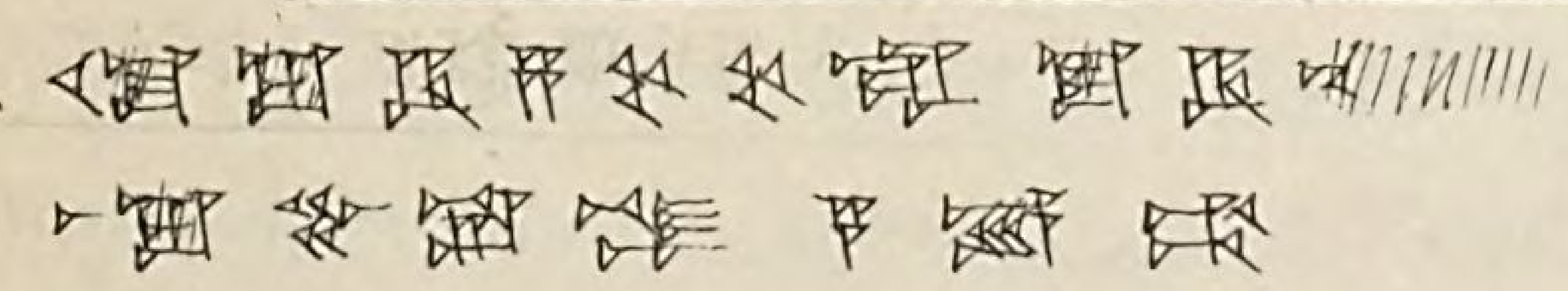
190. Cyr. 5.2.3. (AH.616. 82-9-18.)

1. 5. Rand Rev. 11. 15. Rand 19.

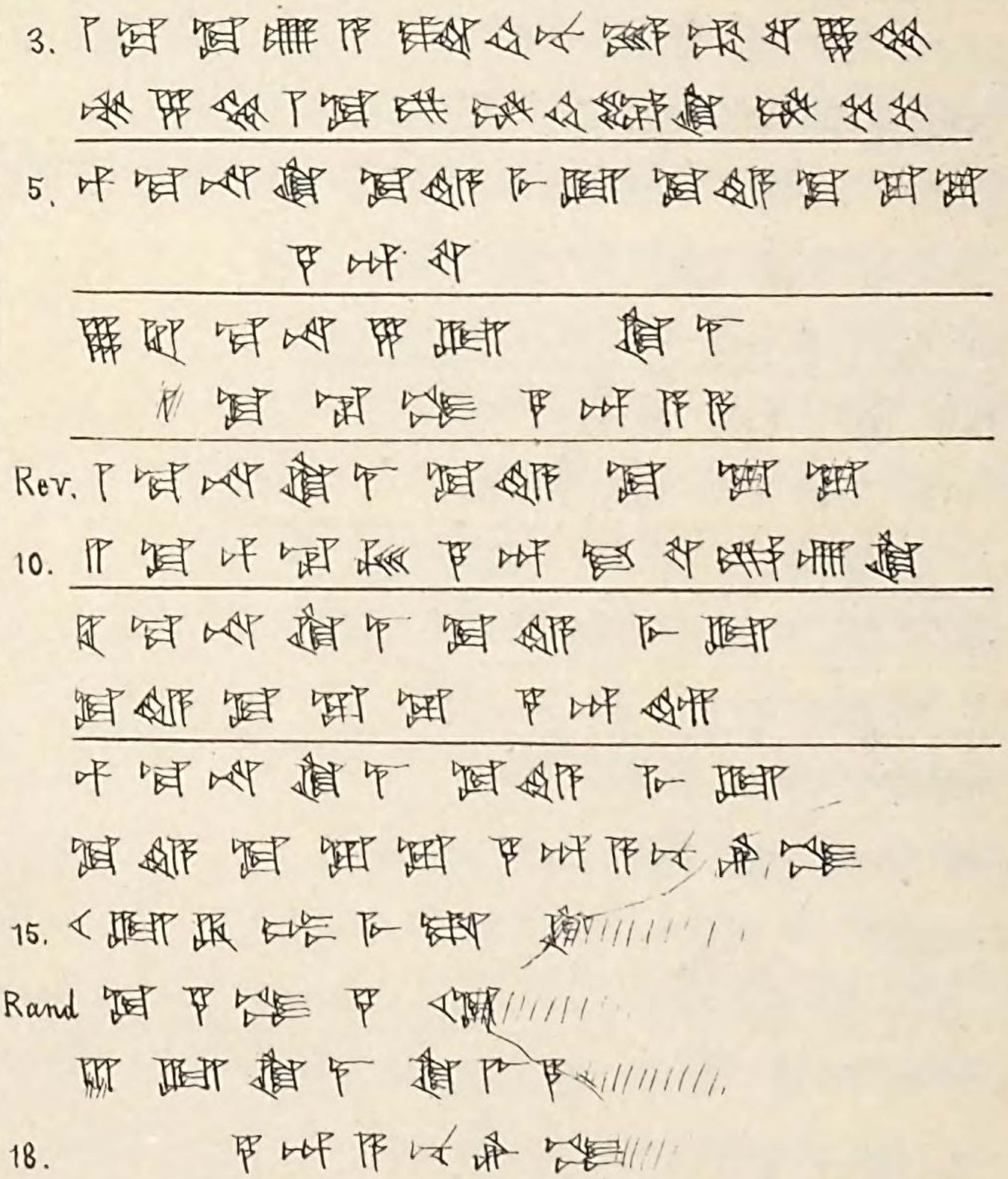


191. Cyr. 5.2.8. (AH.0. 82-9-18.)

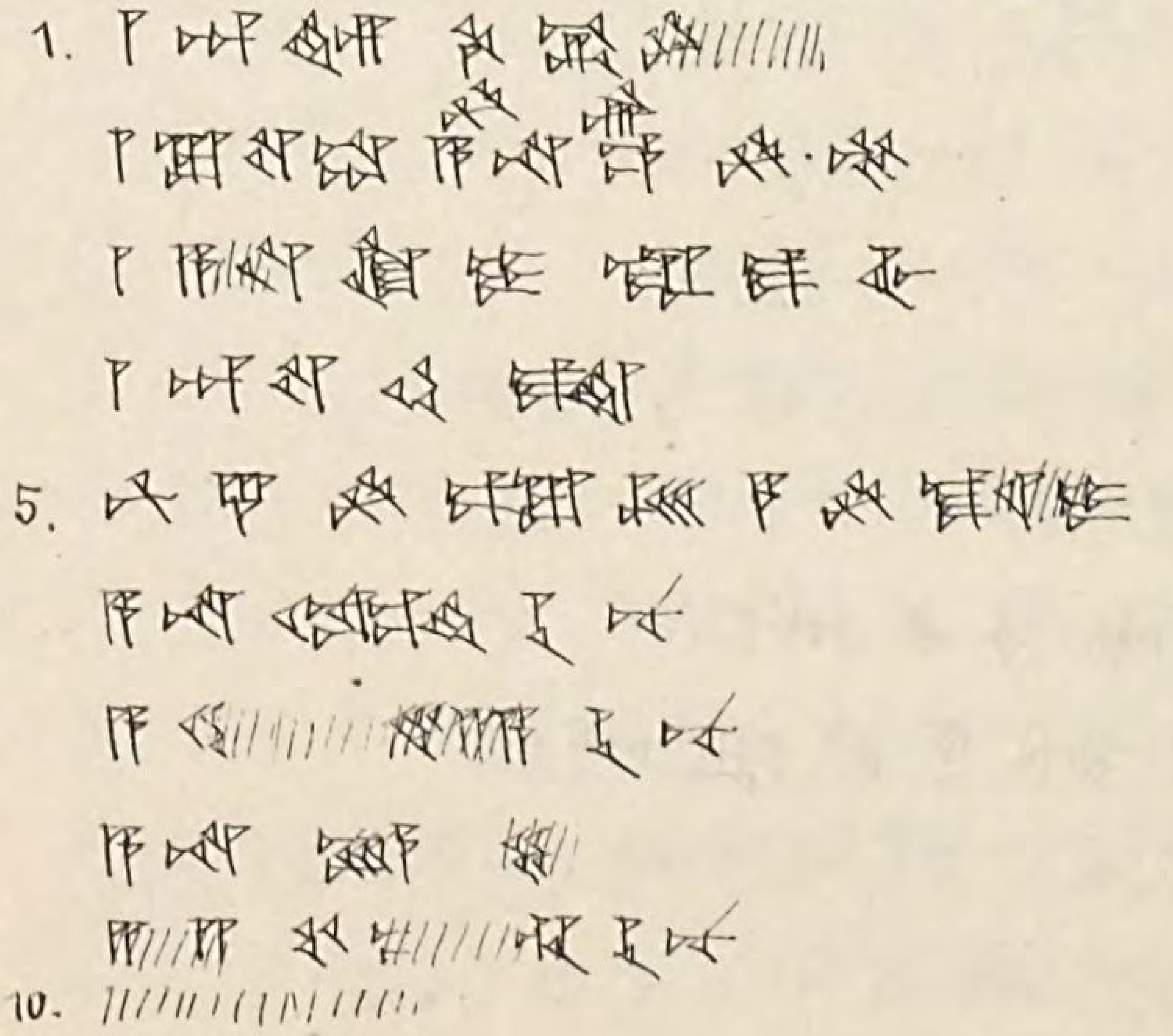
1.

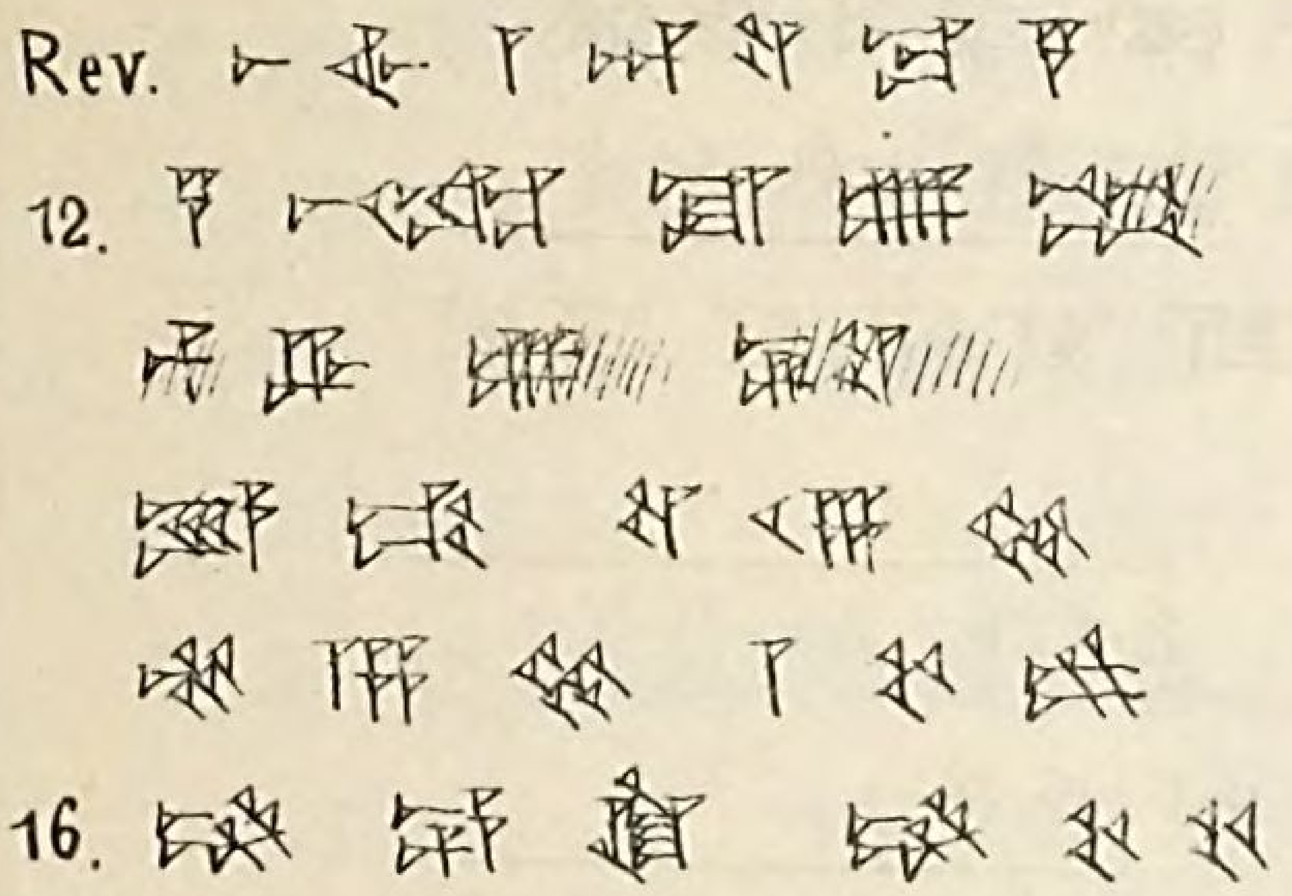


n. 191. Cyr. 5.2.8.

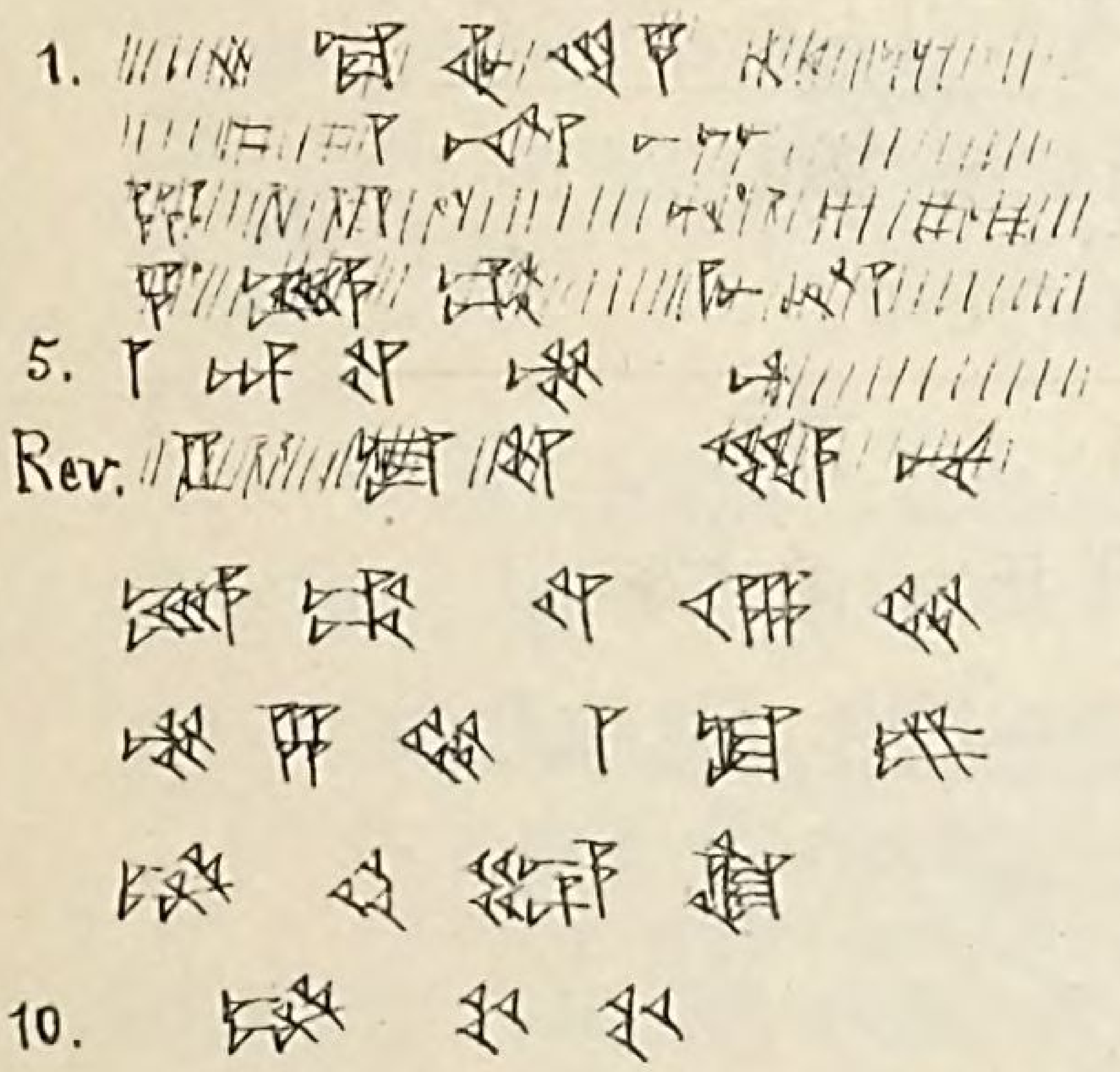


192. Cyr. 5.2.16. (AH. 1276. 83-1-18.)

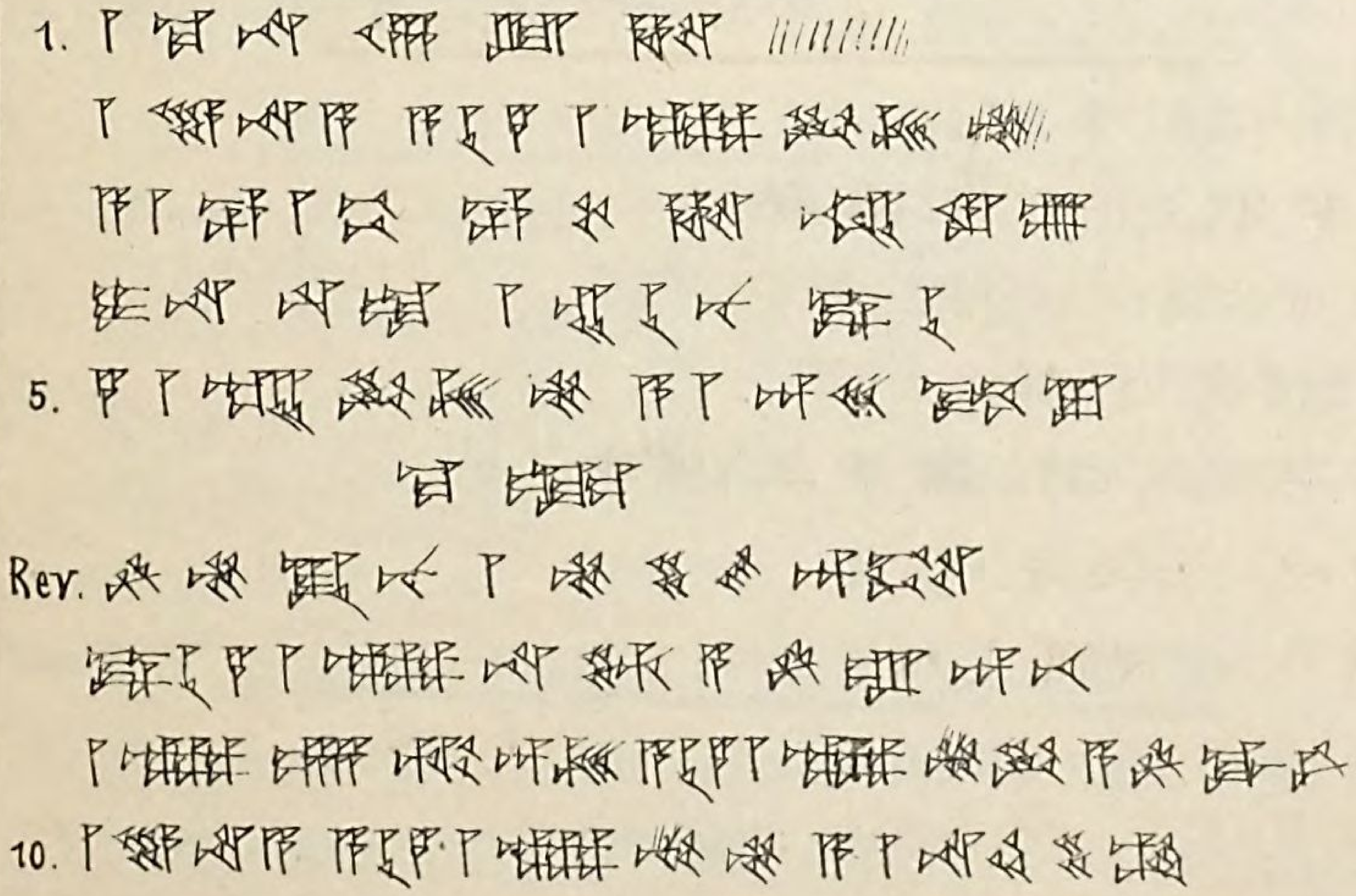




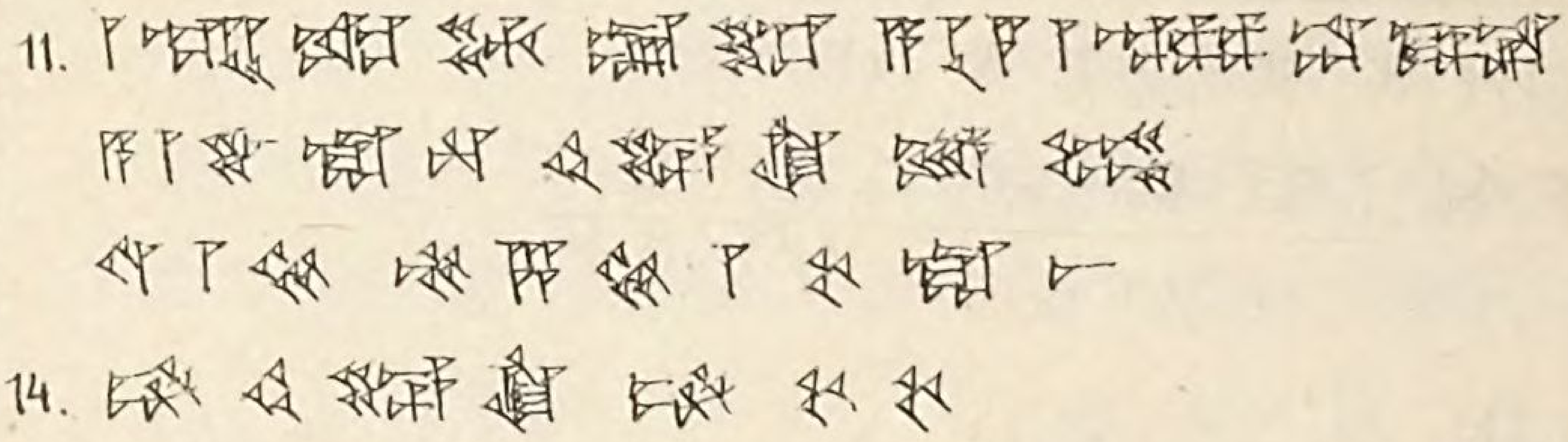
193. Cyr. 5.2.16. (AH. 398. 83-1-18.)



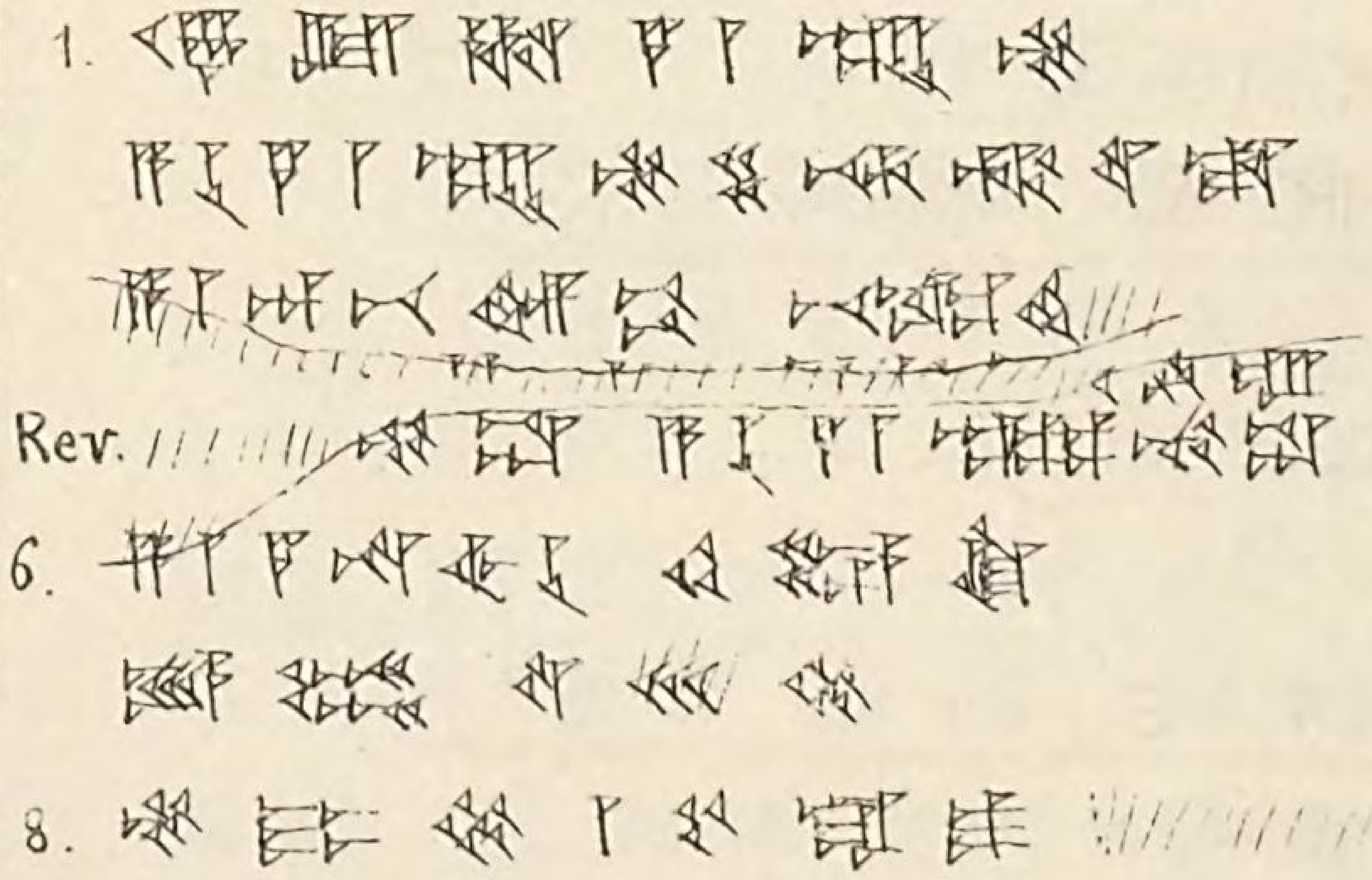
194. Cyr. 5.3.1. (S+. 258. 76-11-17.)



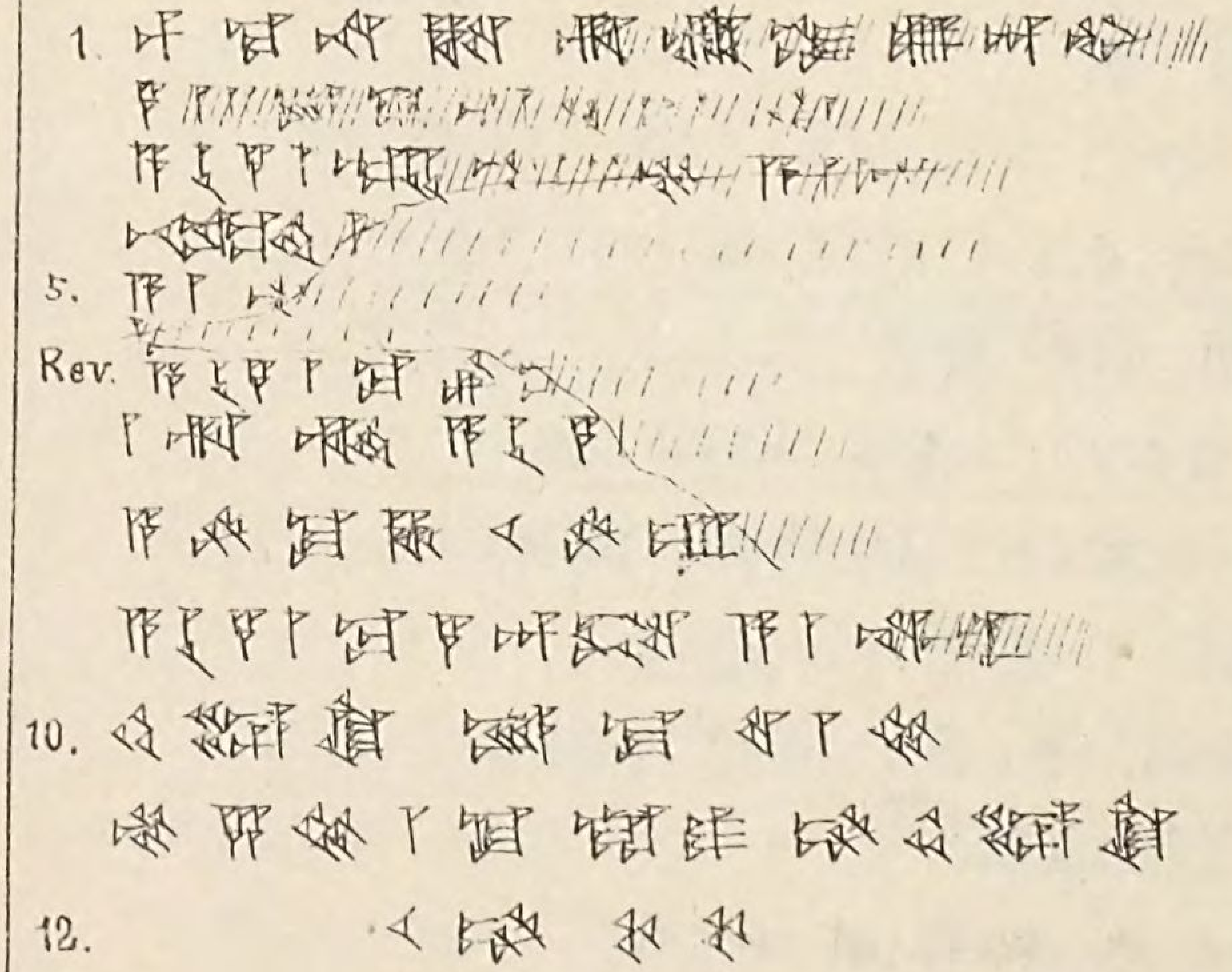
n. 194. Cyr. 5.3.1.



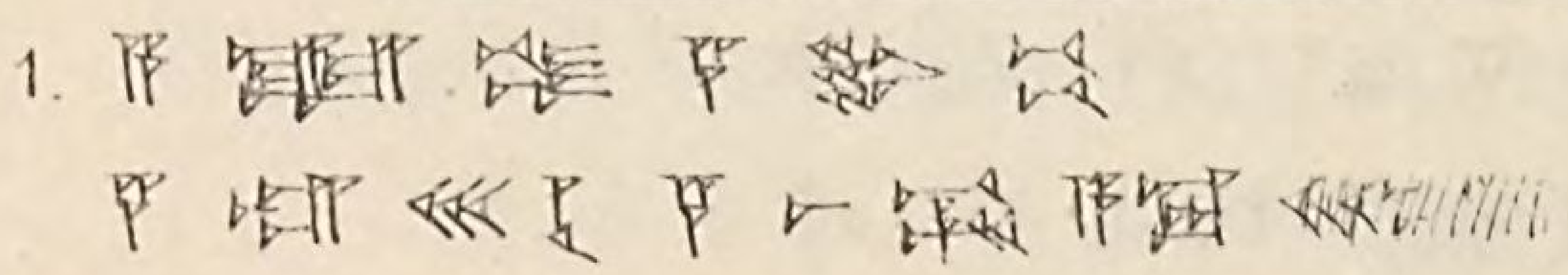
195. Cyr. 5.3.30. (n. 526. 84-2-11.)

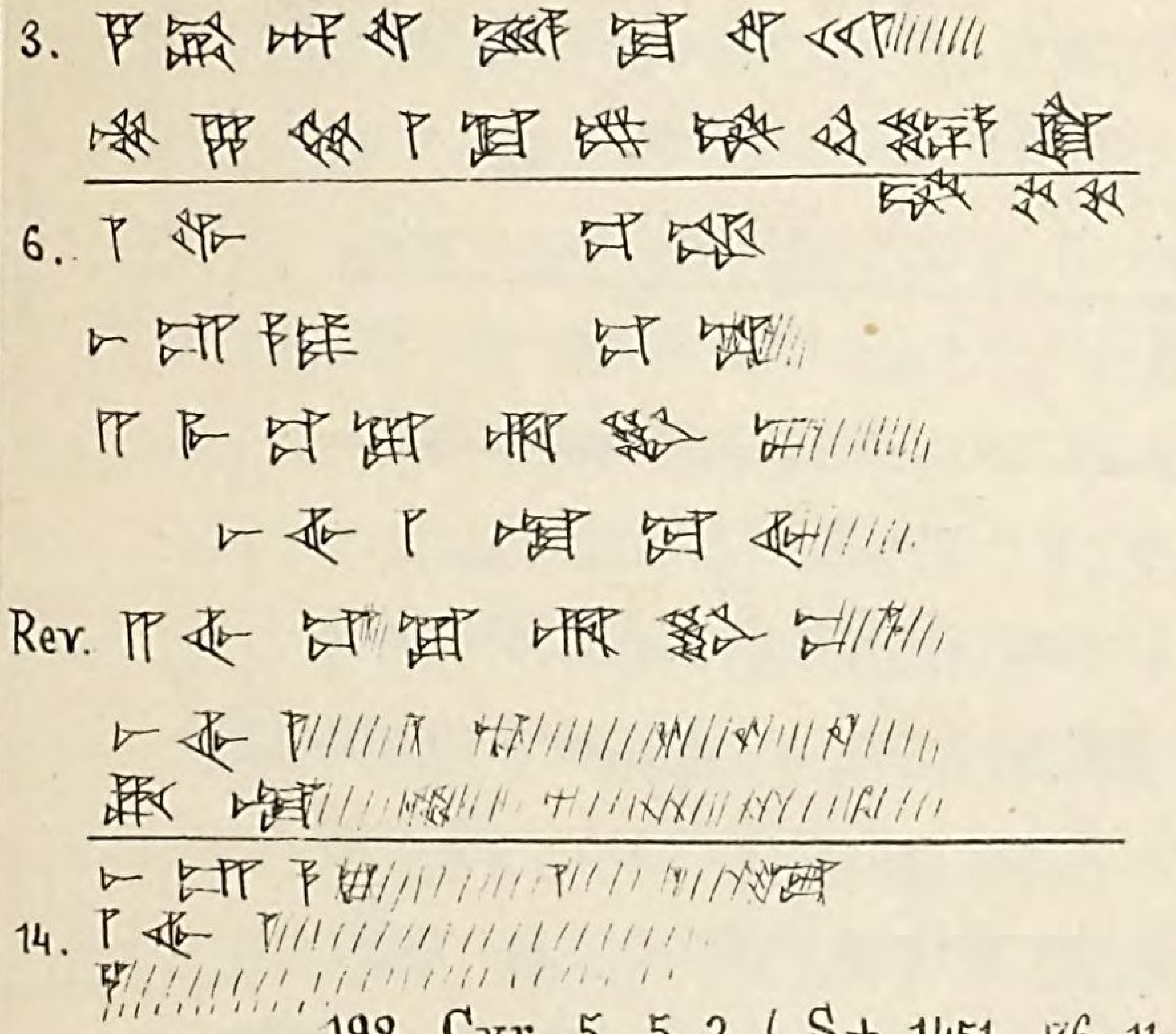


196. Cyr. 5.4.1. (St. 1606. 76-11-17.)

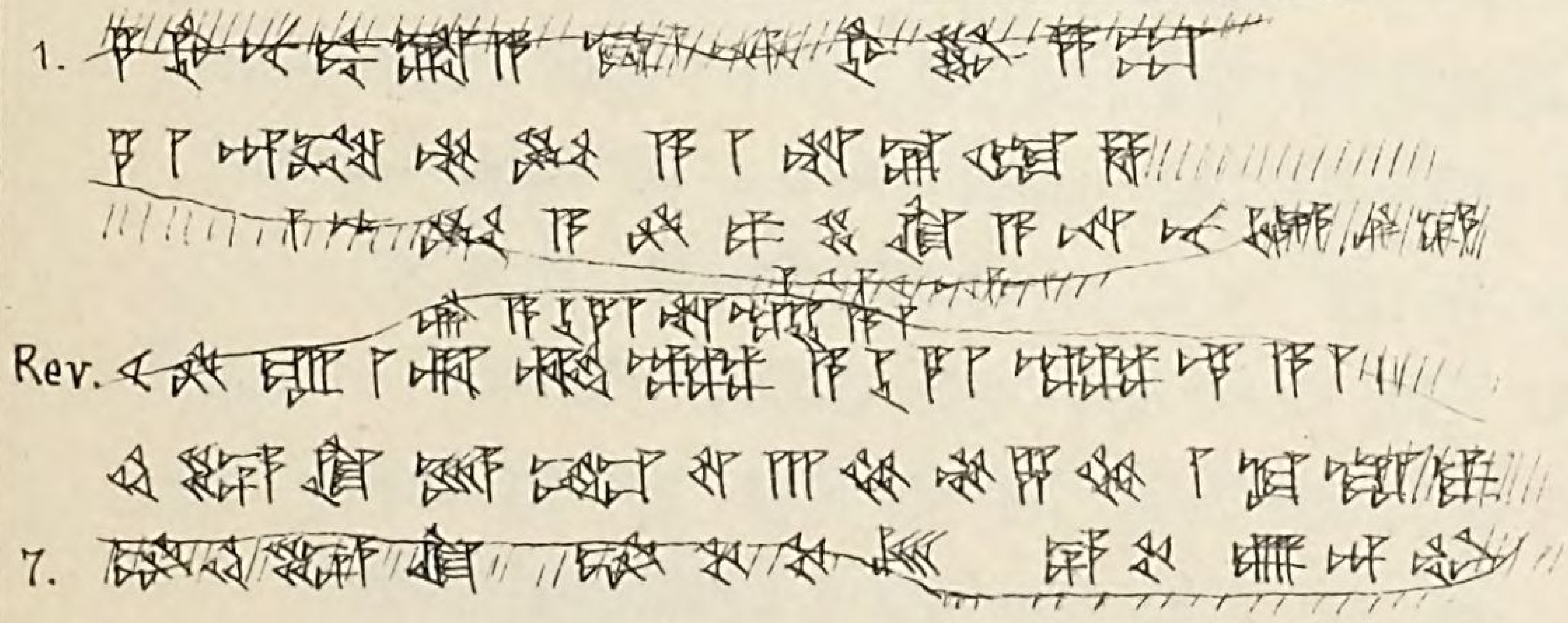


197. Cyr. 5.4.21. (AH. 1160. 83-1-18.)

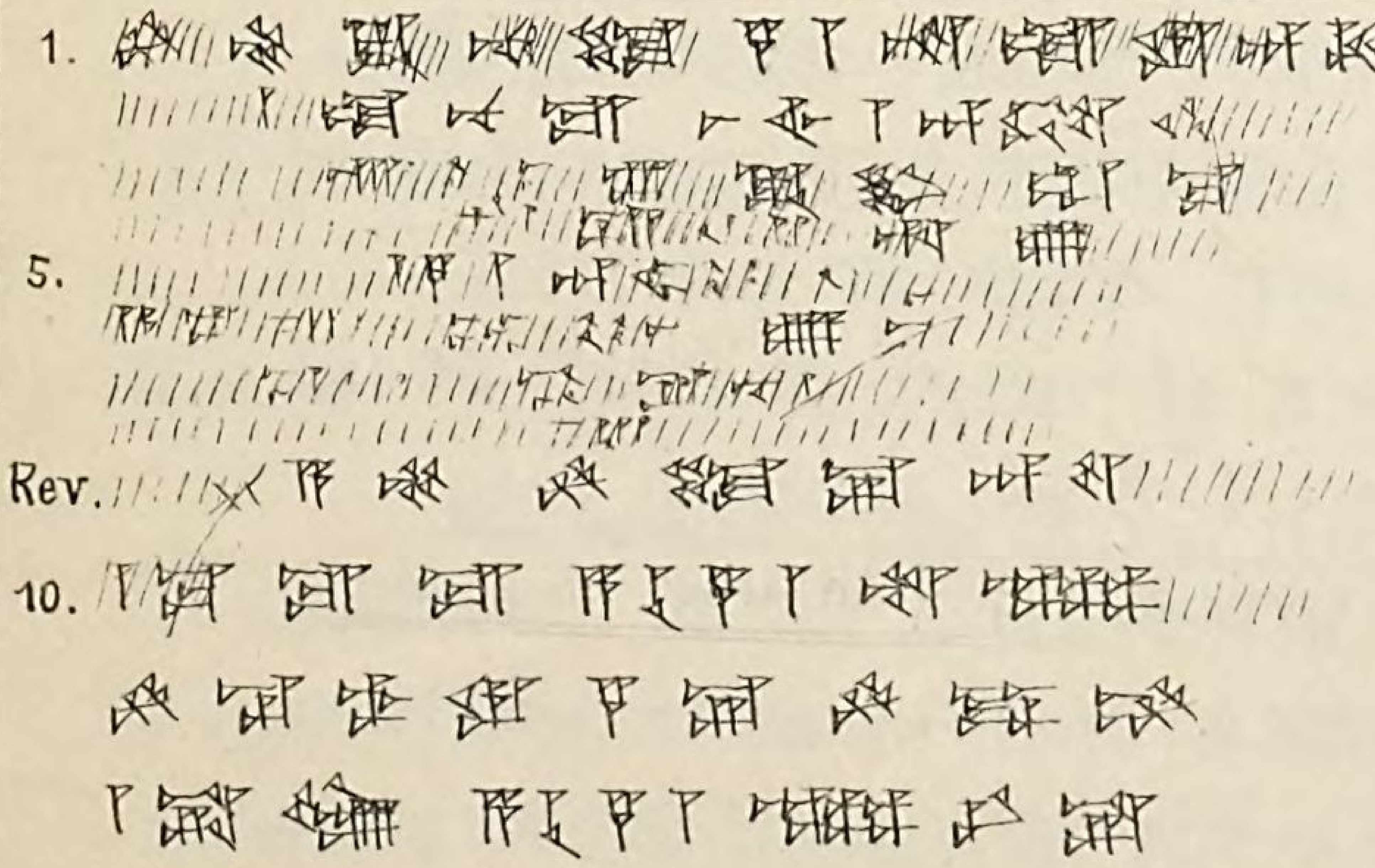


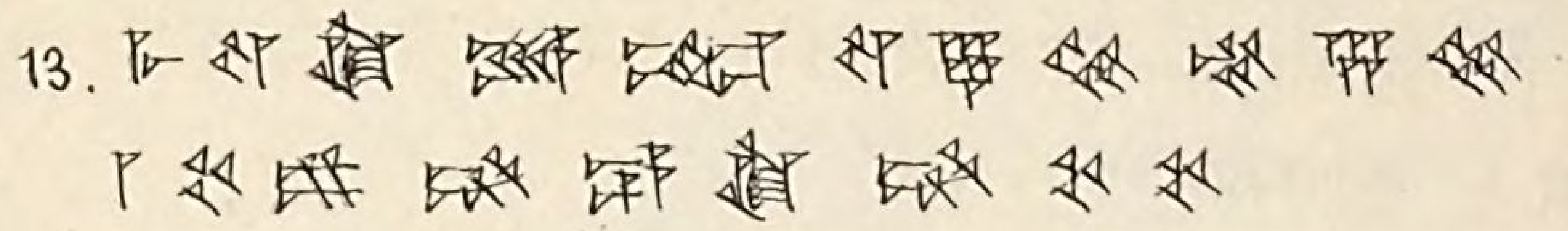


198. Cyr. 5.5.3. (Sp. 1451. 76-11-17.)

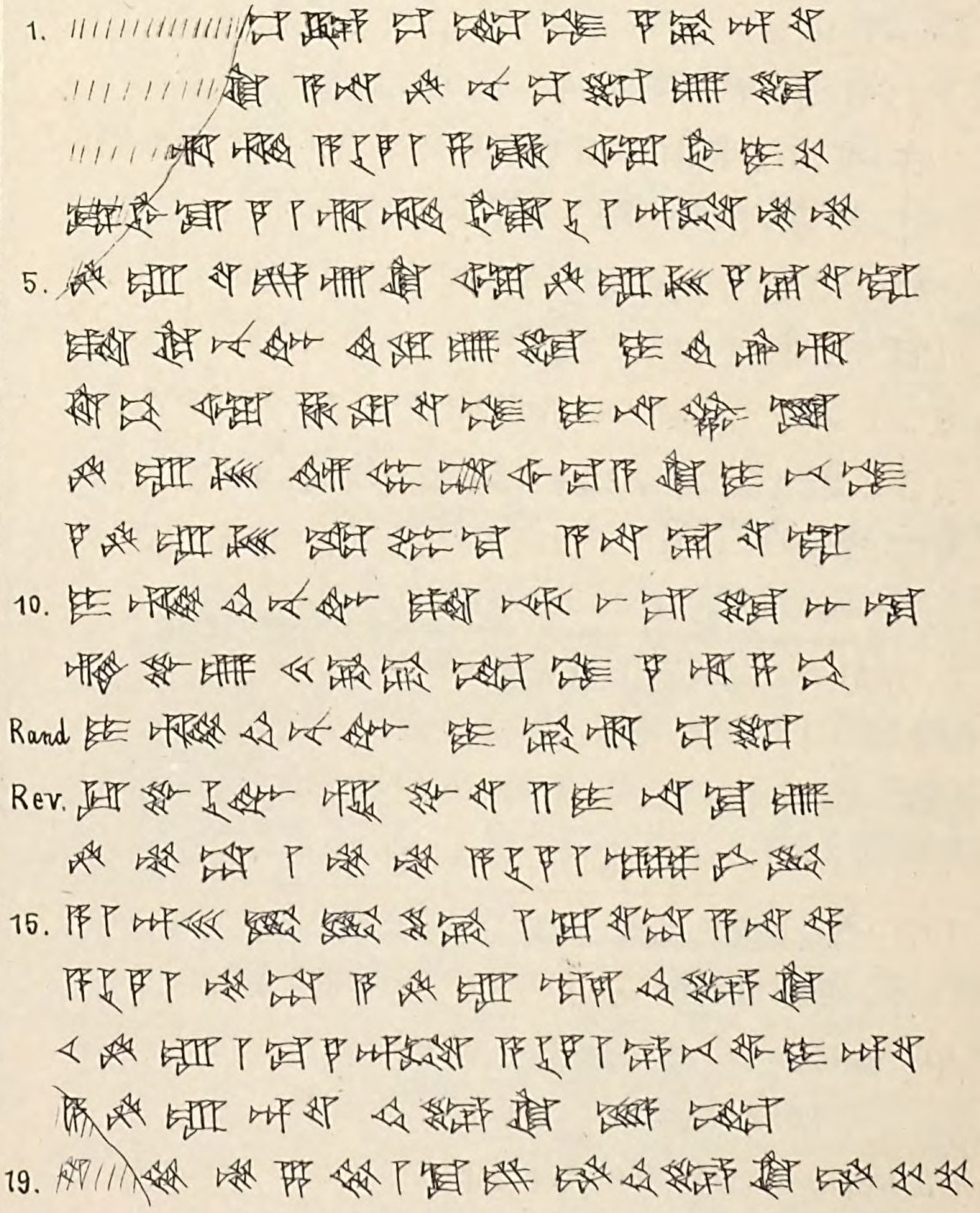


199. Cyr. 5.5.7. (AH. 445. 83-1-18.)

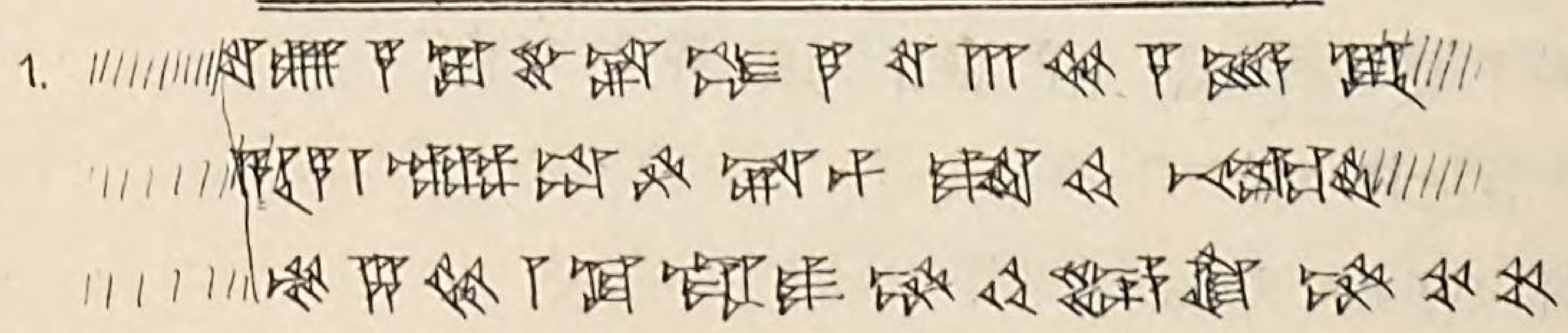


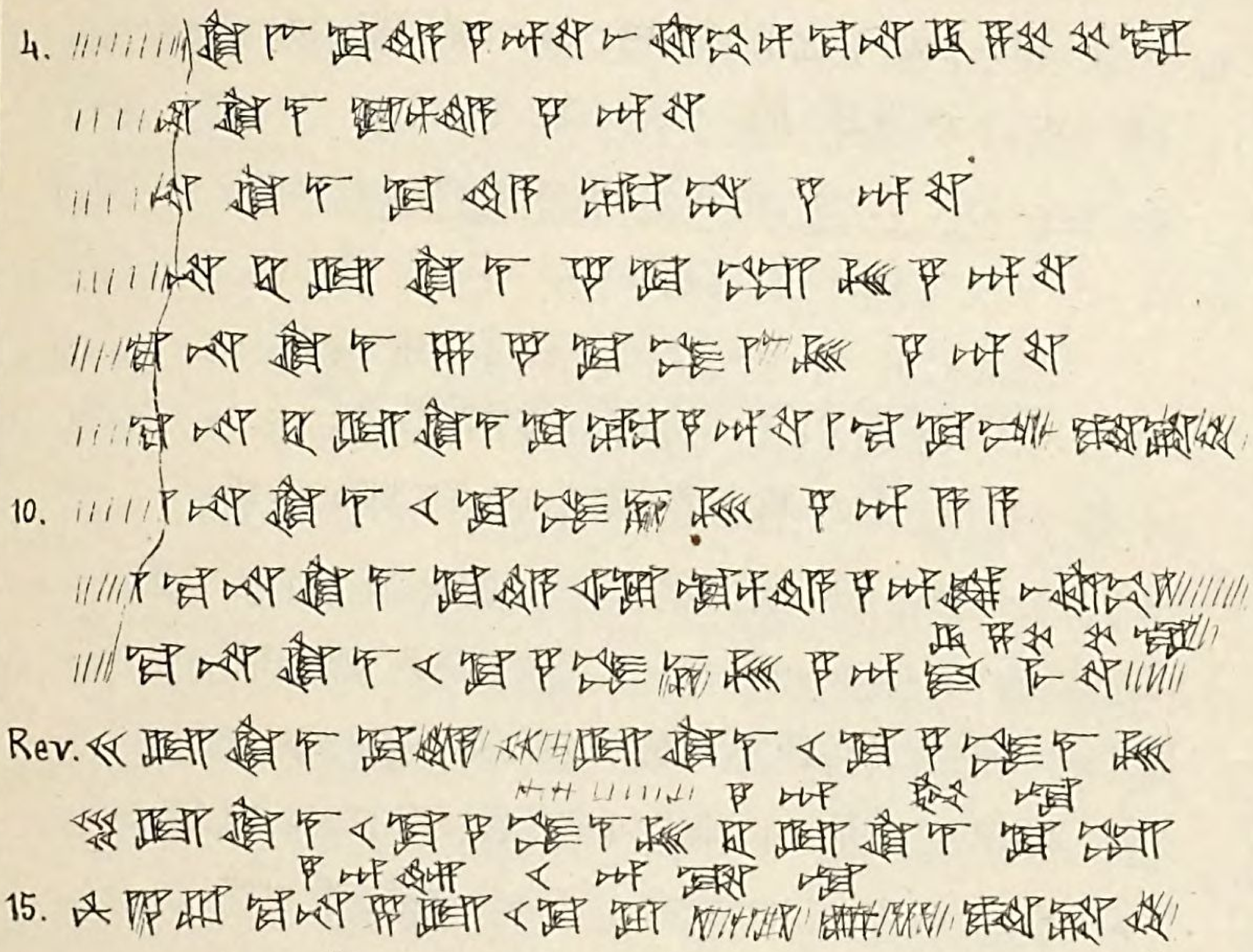


200. Cyr. 5. 5. 0. (AH. 1159. 83-1-18.)

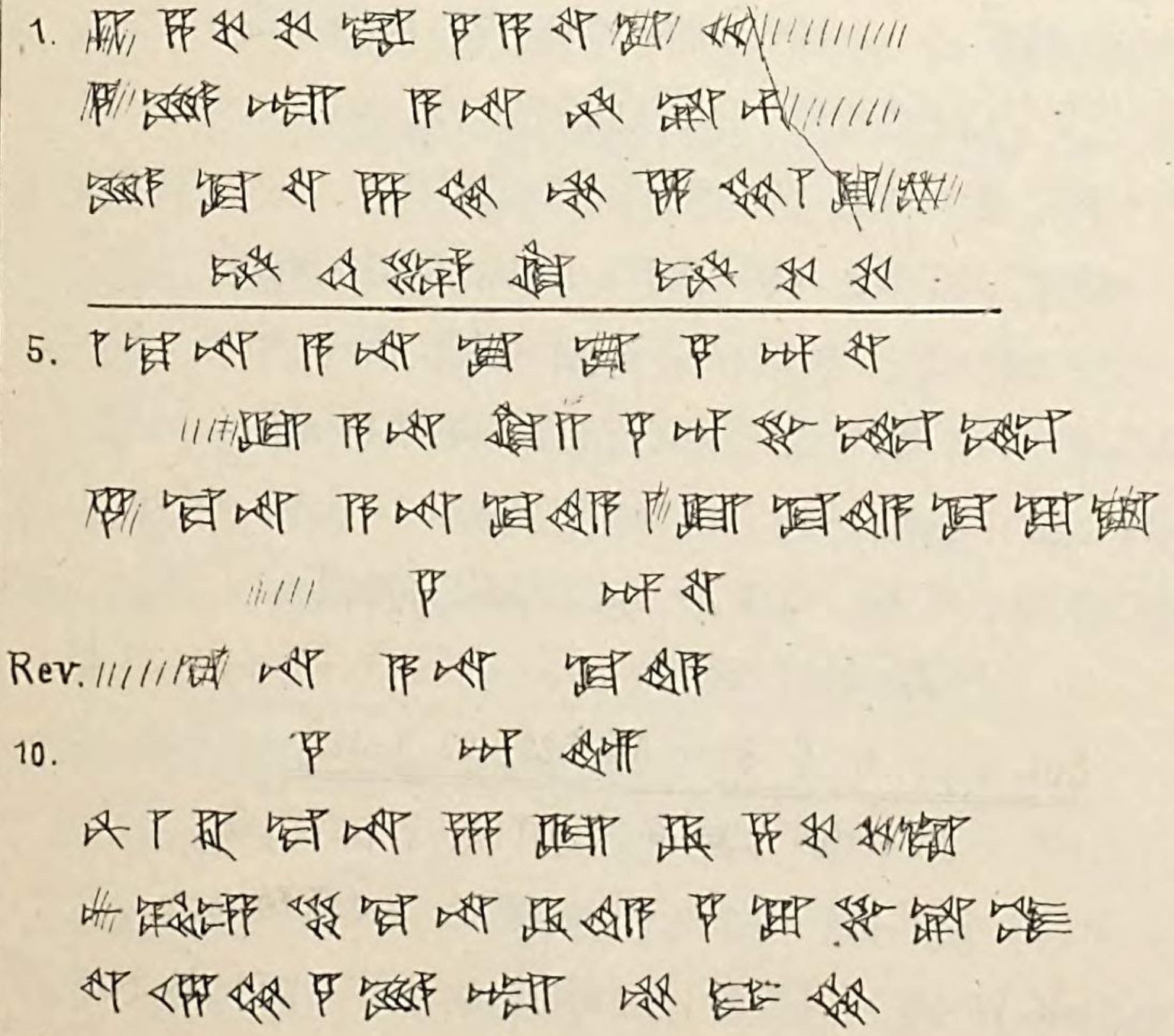


201. Cyr. 5. 6. 3. (AH. 529. 83-1-18.)

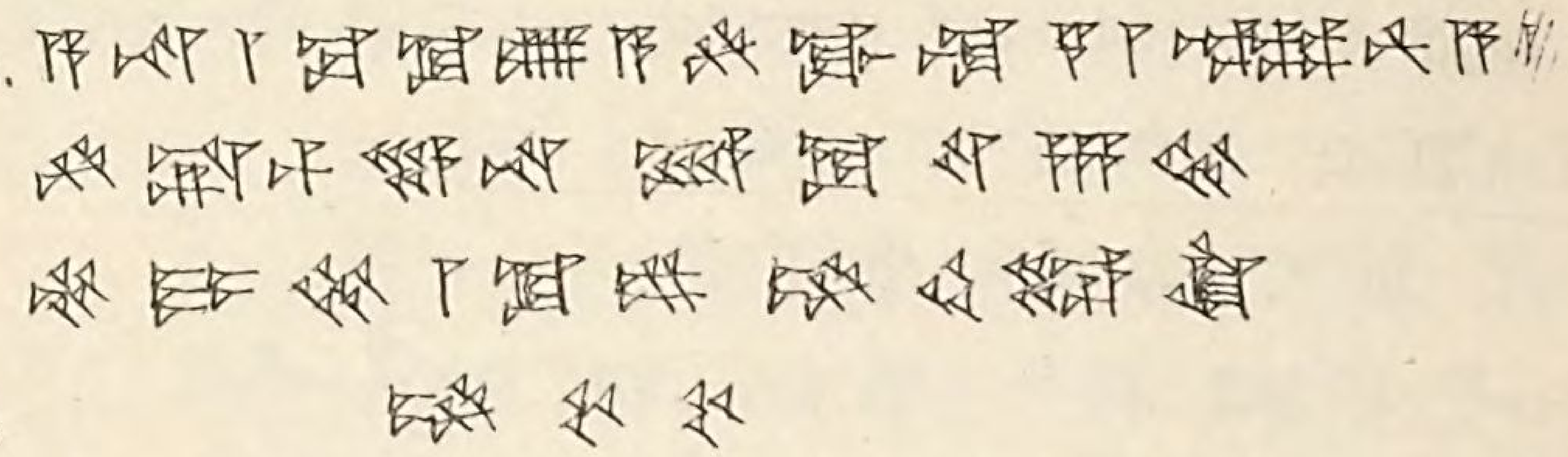




202. Cyr. 5.7.6. (AH. 1156. 83-1-18.)

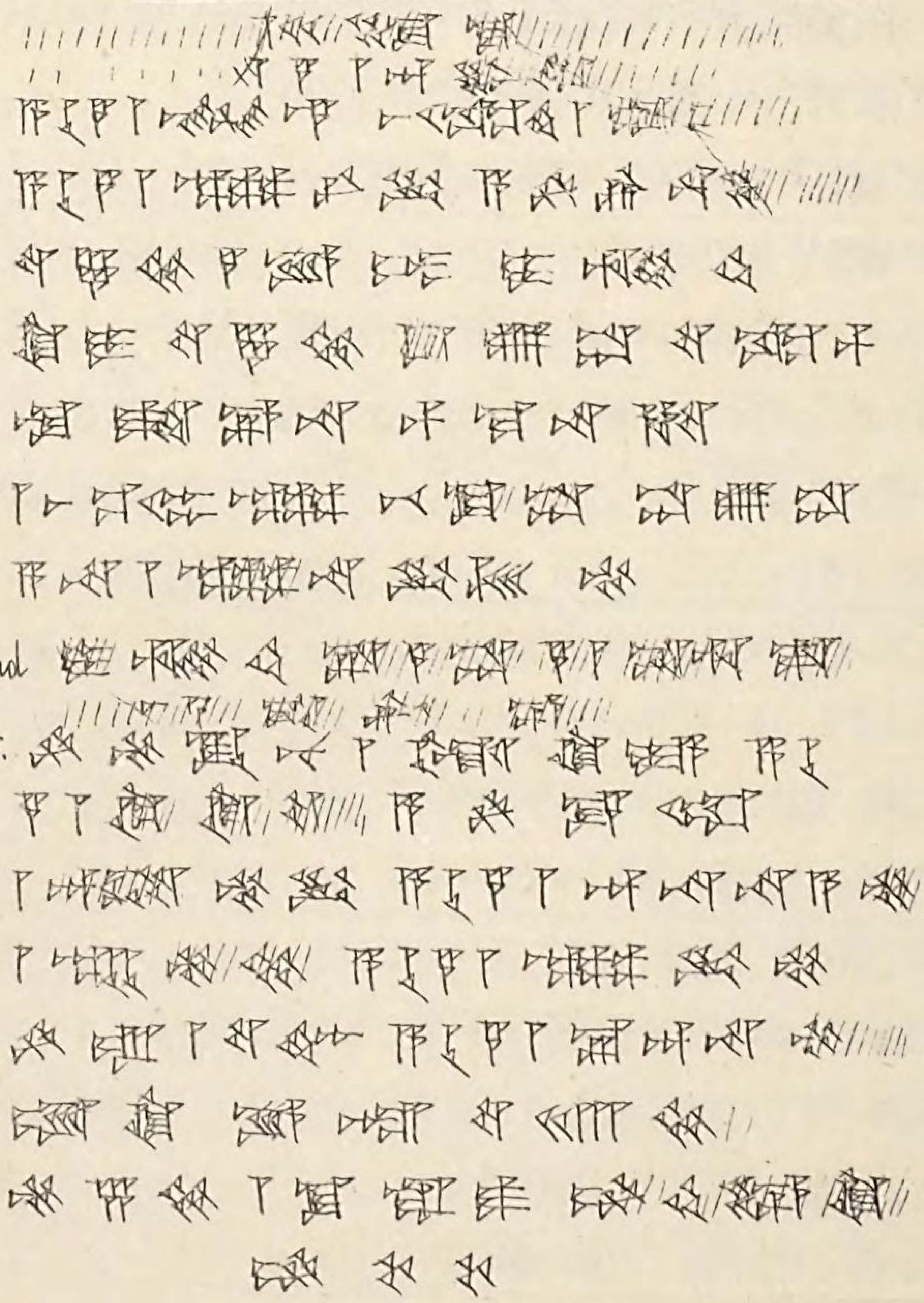


14. 17.



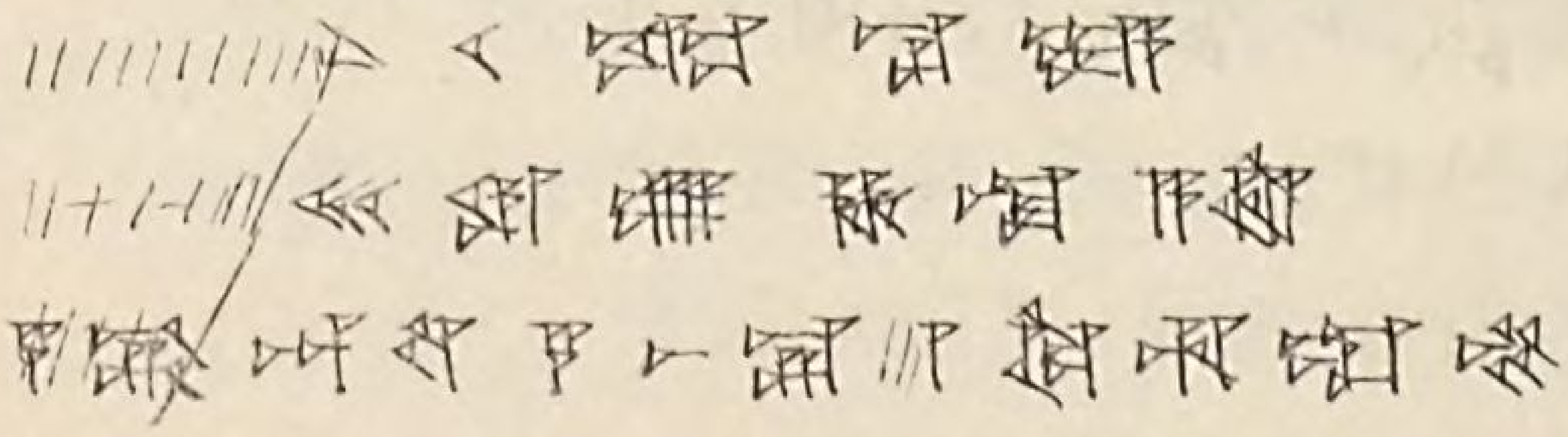
203. Cyr. 5.8.23. (n. 0. 51-1-1.?)

1. 5. 9. Rand Rev. 15. 18.

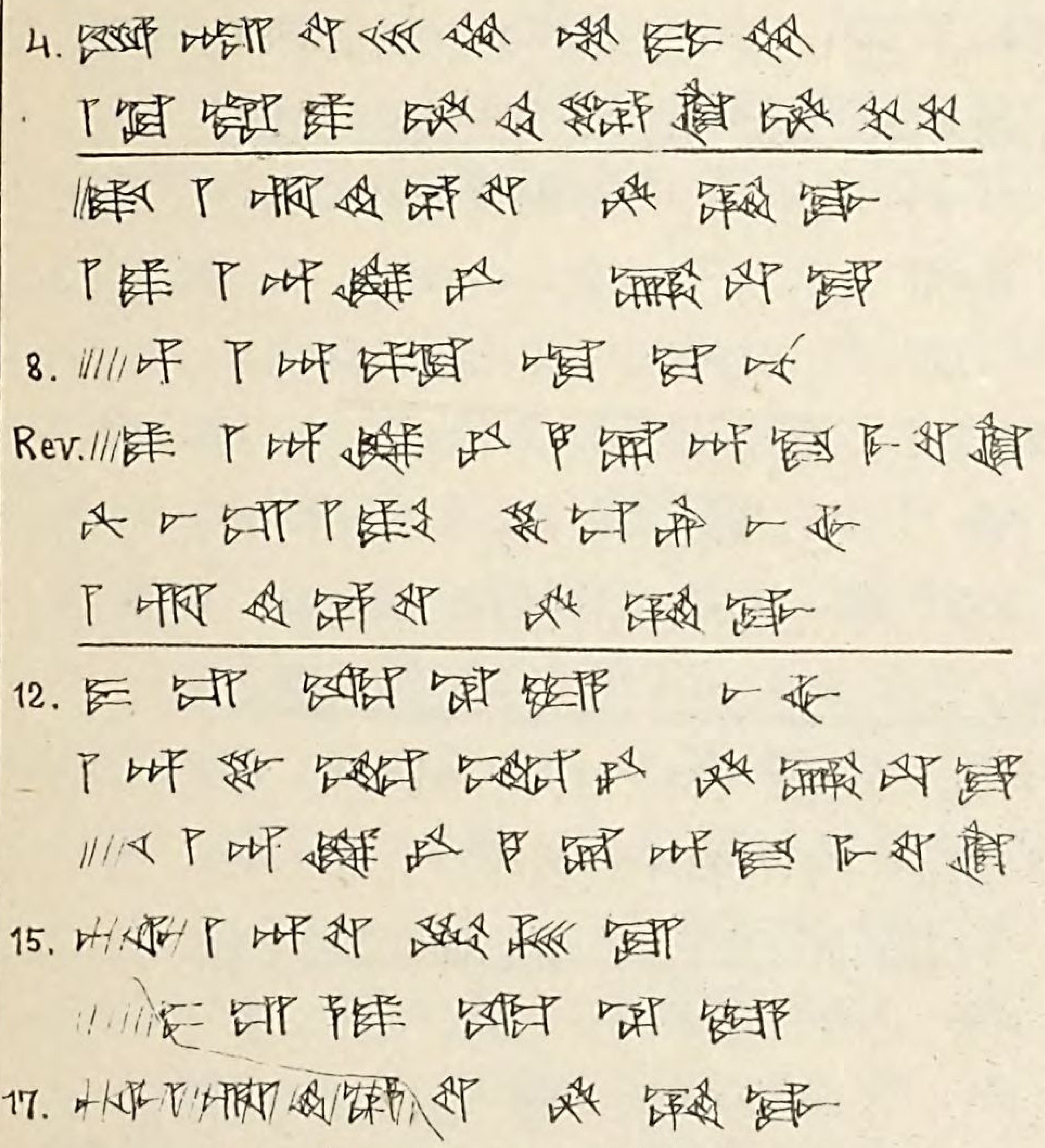


204. Cyr. 5.8.30. (AH. 1060. 83-1-18.)

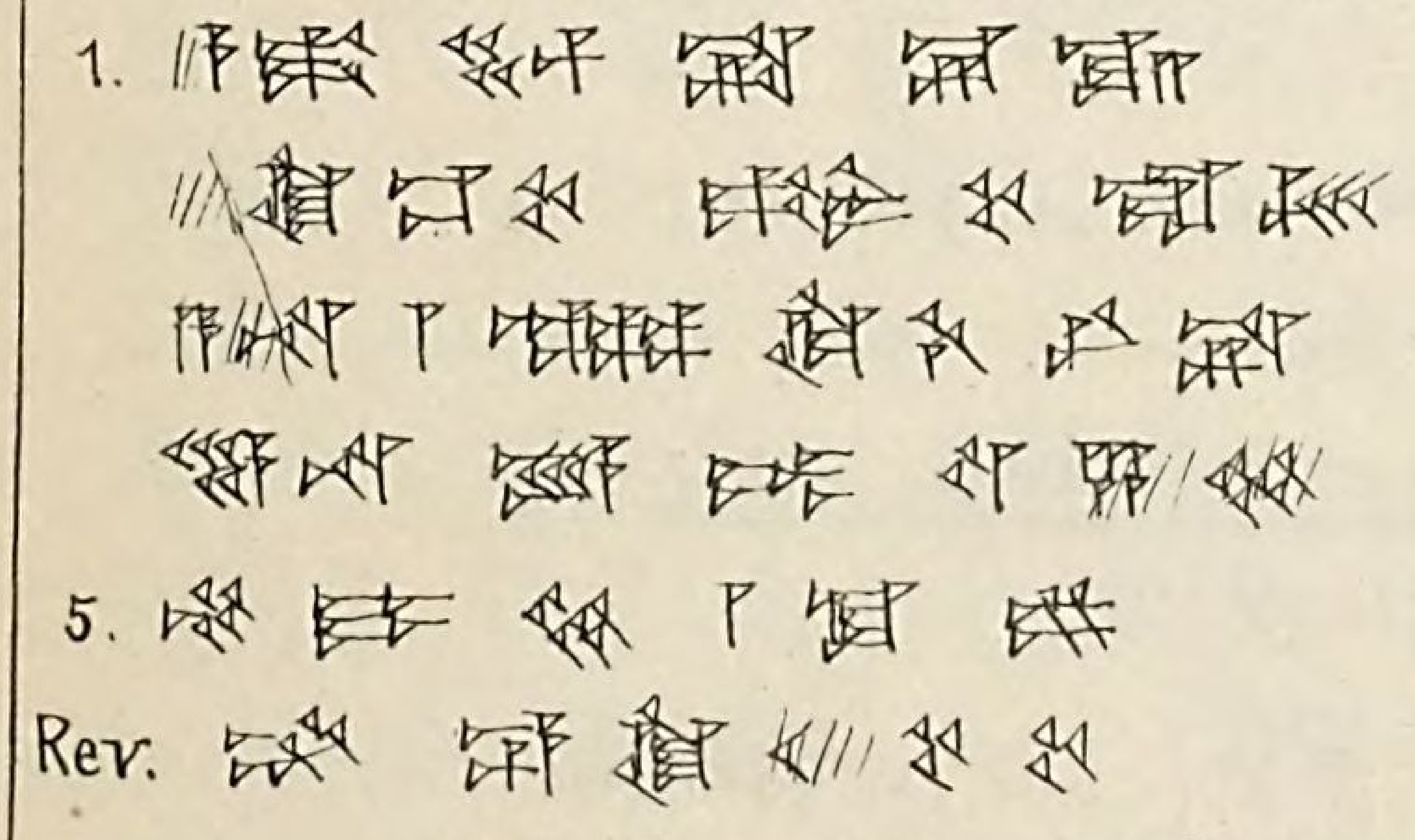
1.



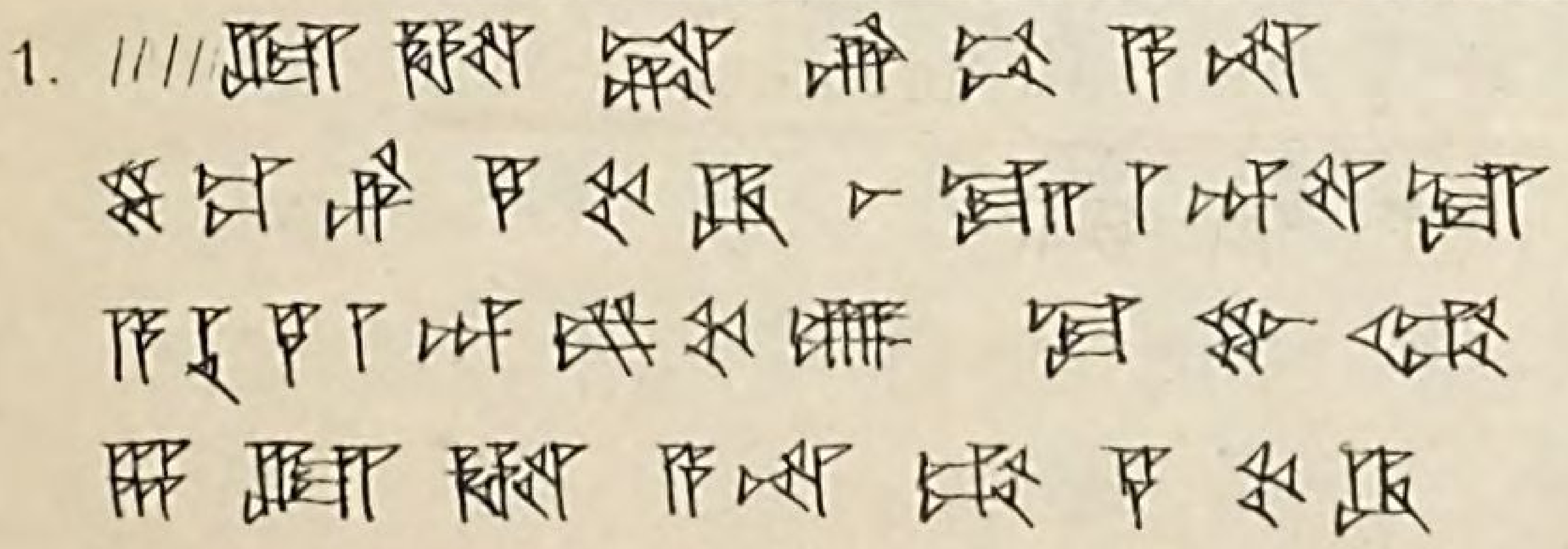
Cyr. 5.8.30. n. 204.

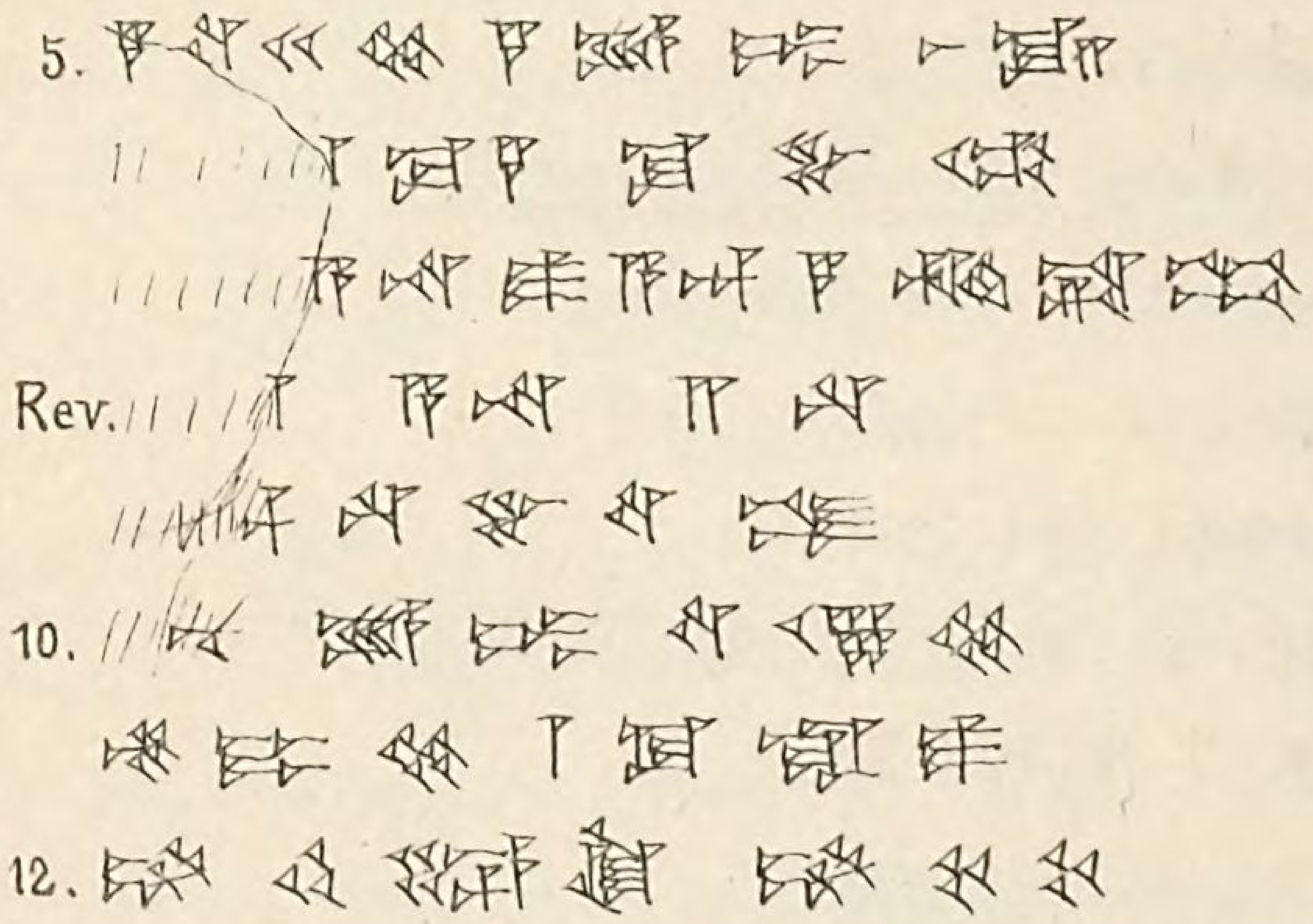


205. Cyr. 5.9.5. (AH. 97. 82-9-18.)

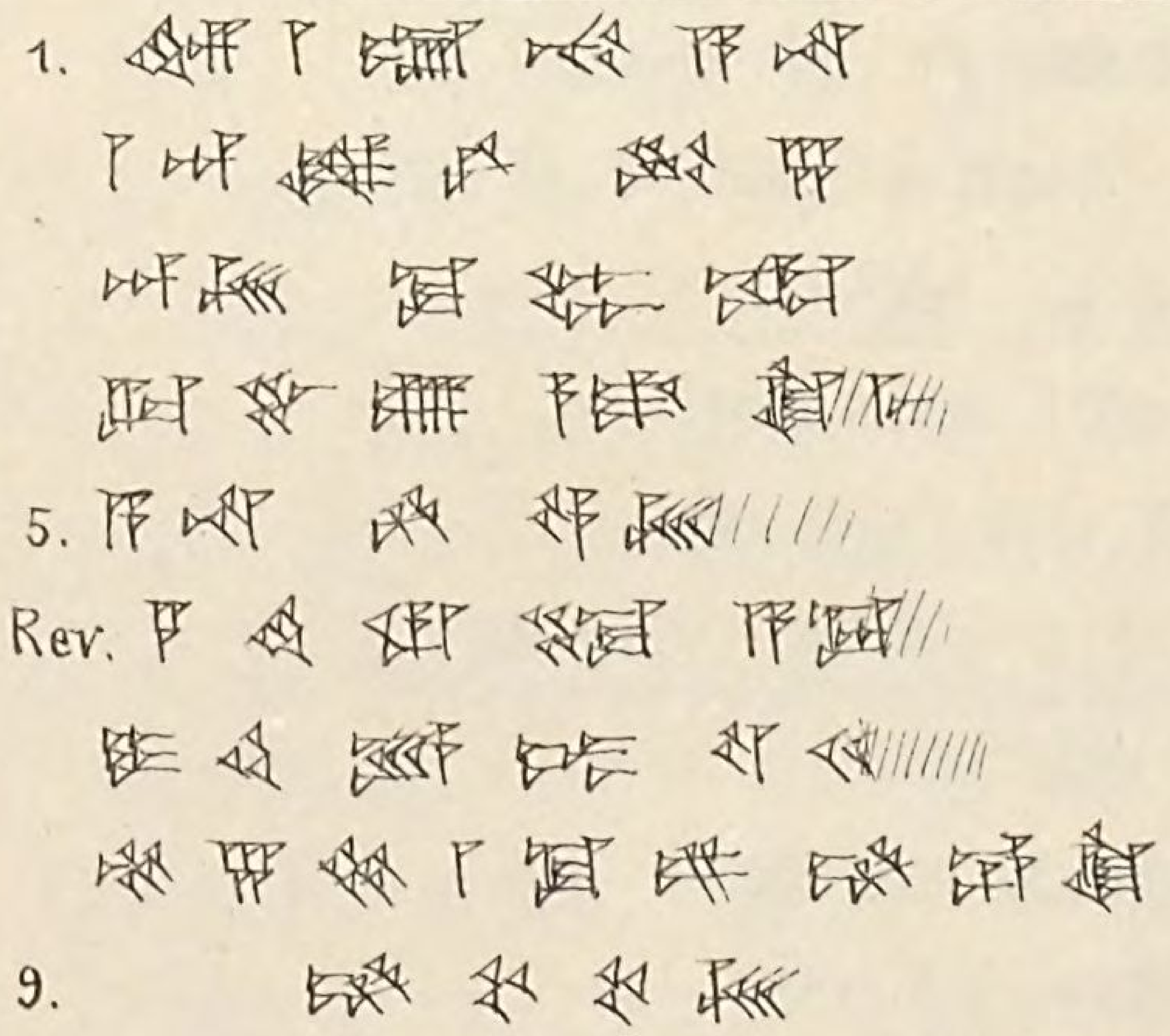


206. Cyr. 5.9.18. (AH. 243. 82-9-18.)

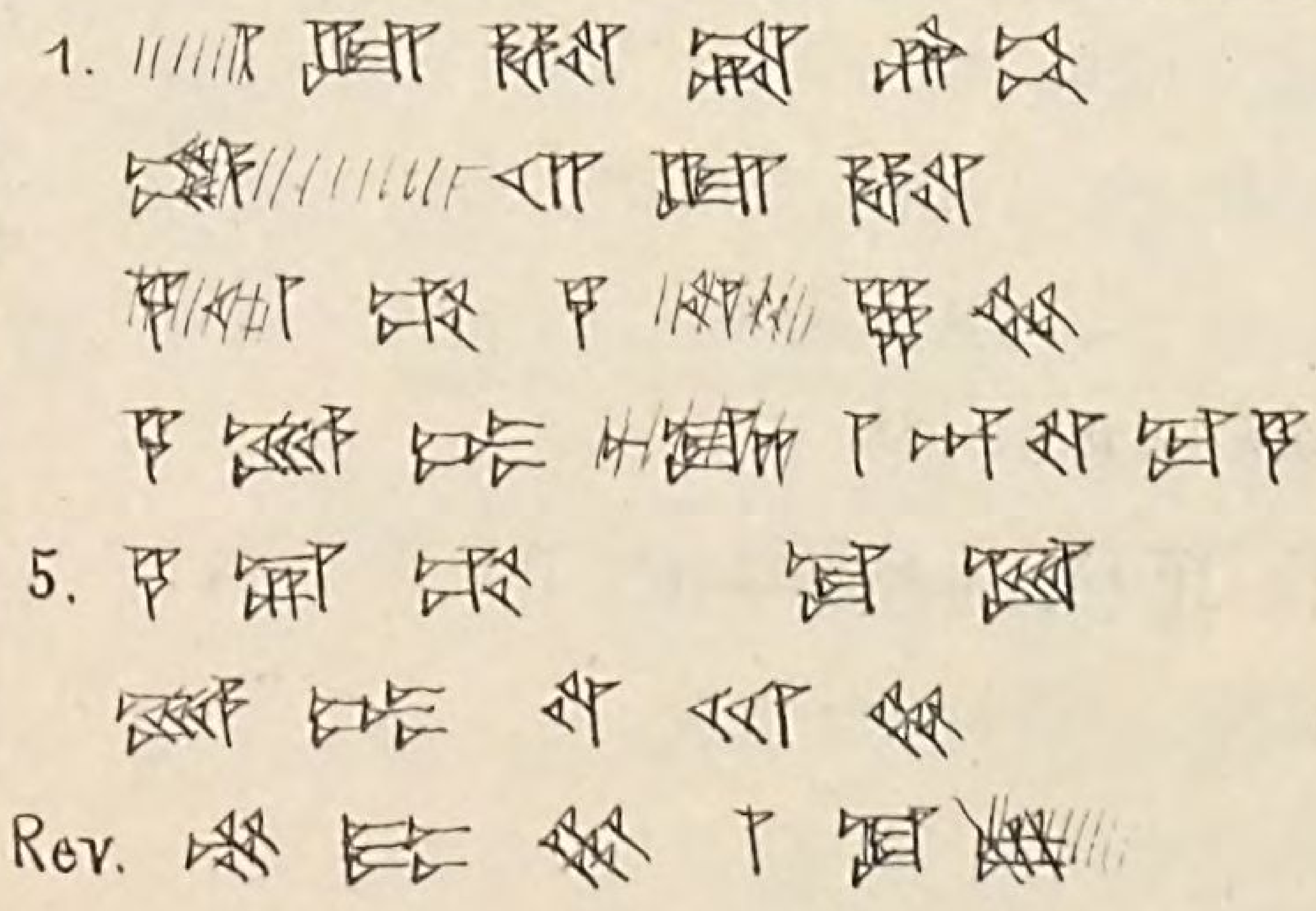


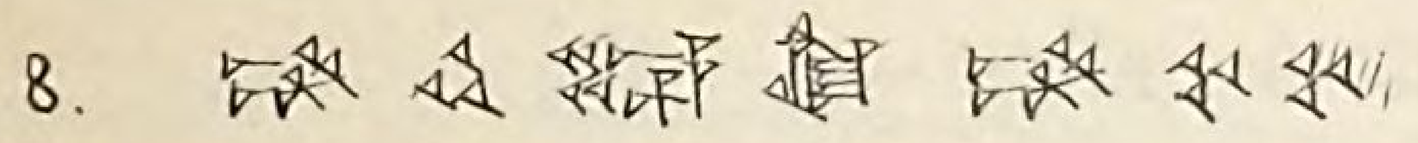


207. Cyr. 5. 9. 20. (AH. 165A 82-9-18.)

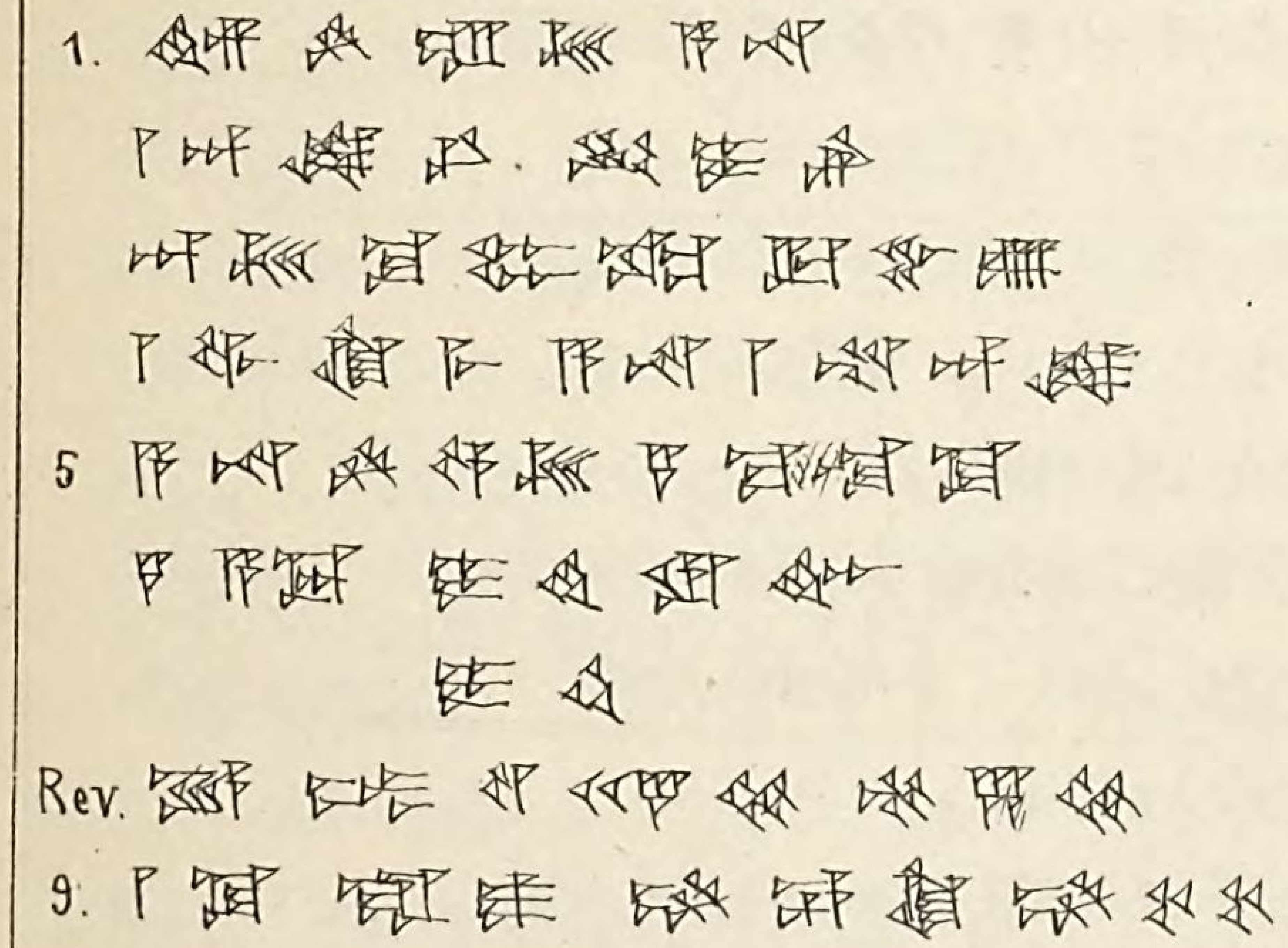


208. Cyr. 5. 9. 21. (AH. 7. 83-1-18.)

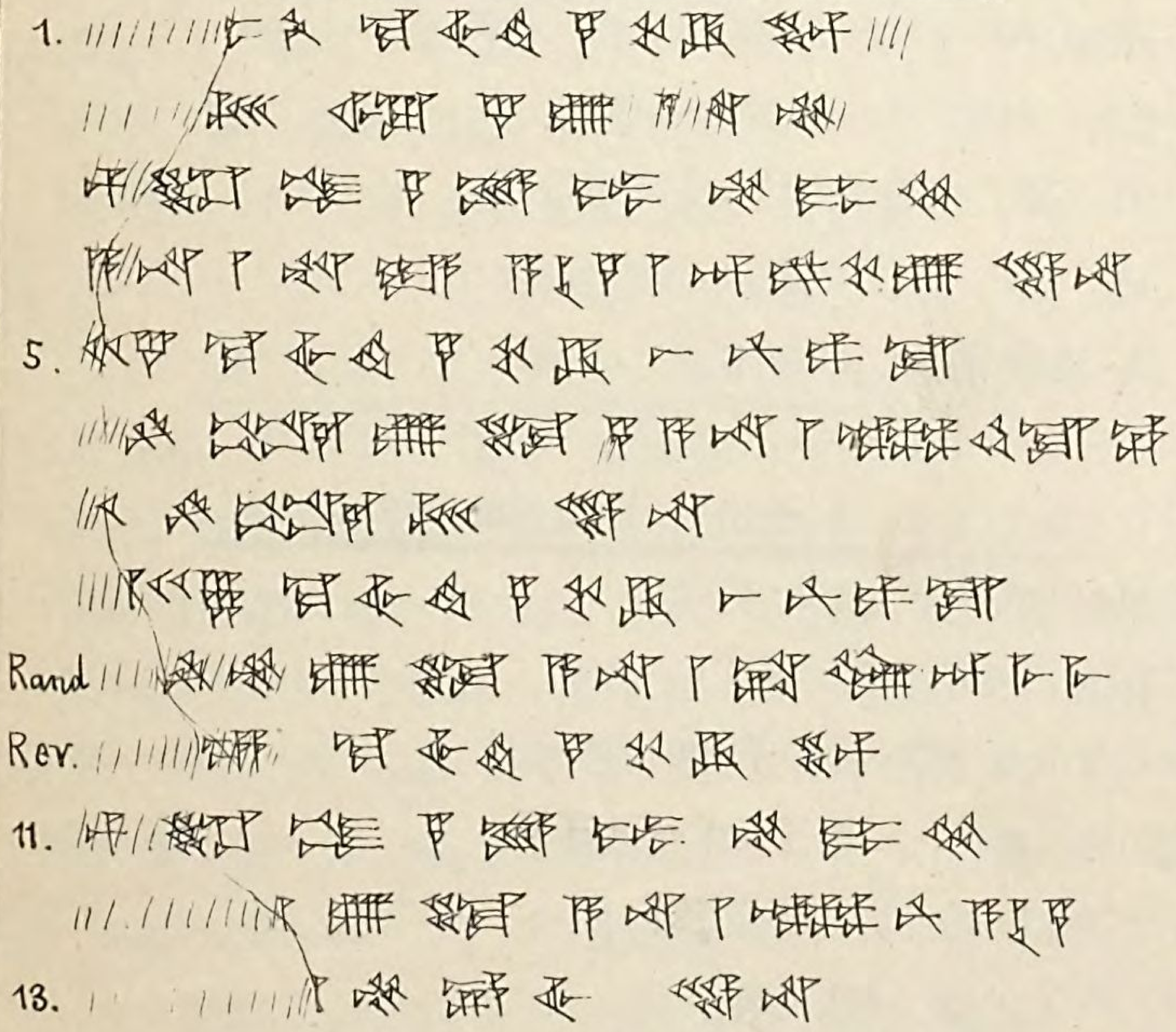




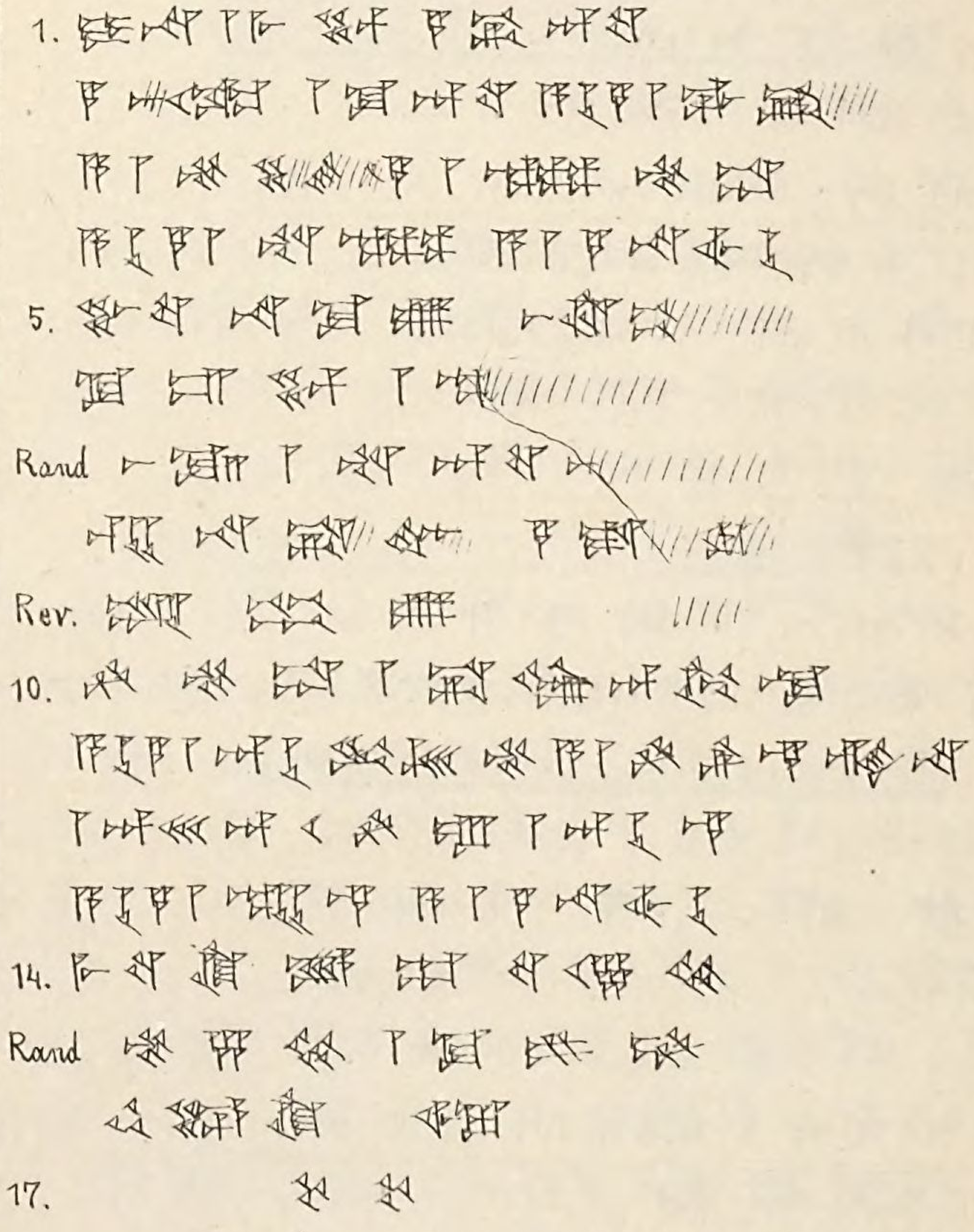
209. Cyr. 5.9.24. (AH. 98A 82-9-18.)



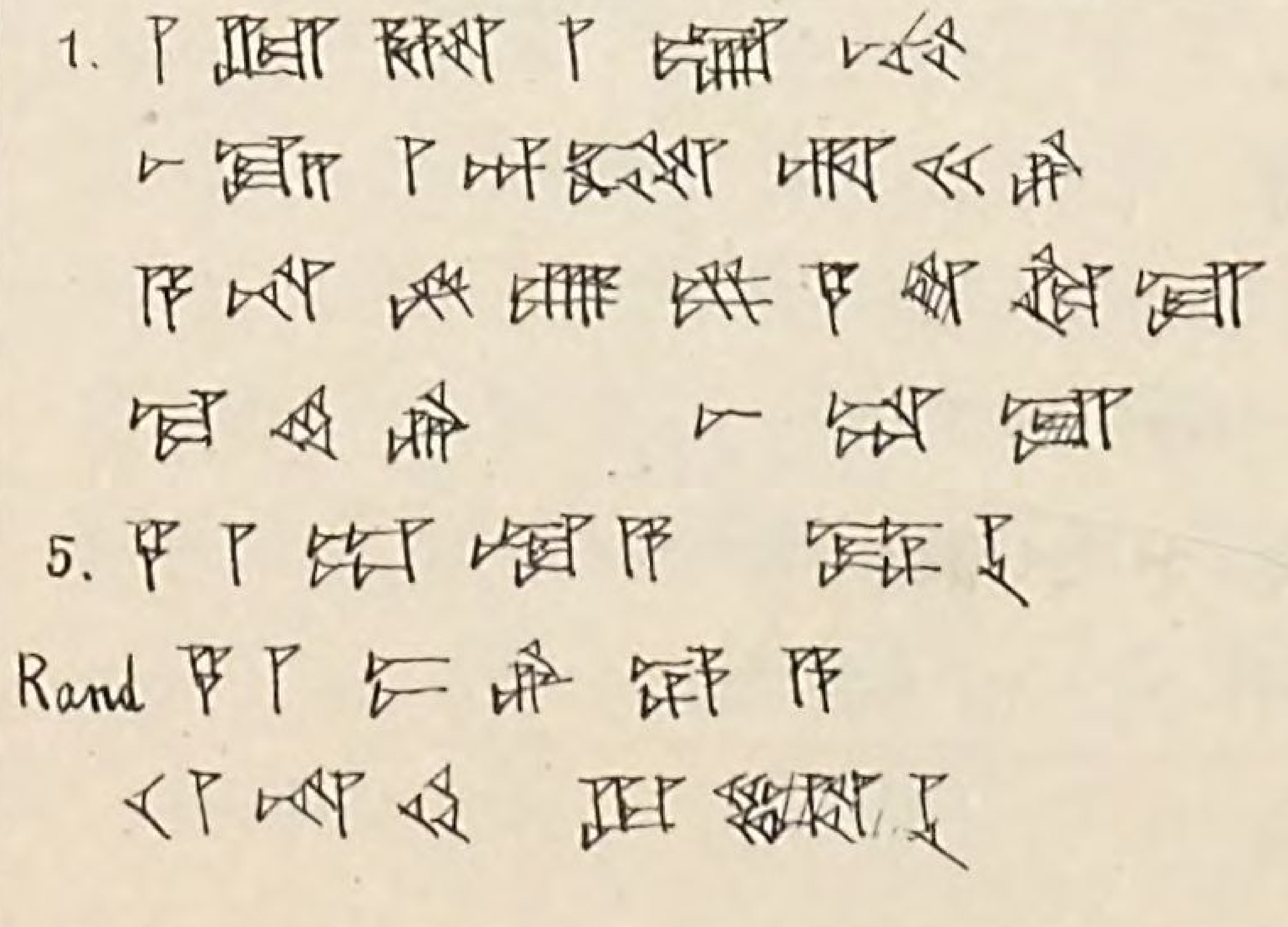
210. Cyr. 5.9.0. (AH. 442. 82-9-18.)



211. Cyr. 5.10.18. (AH.57. 83-1-18.)

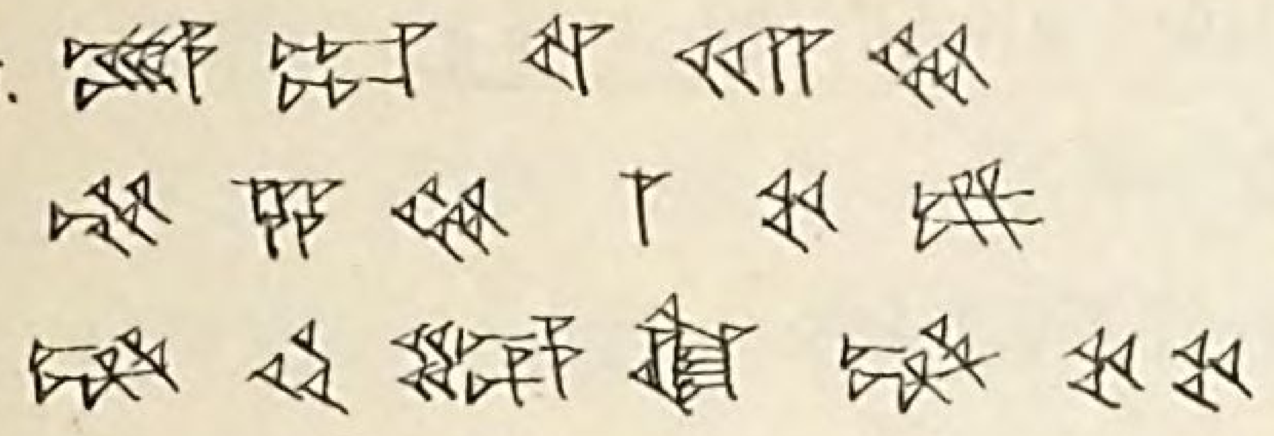


212. Cyr. 5.10.22. (Sp. 990. 76-11-17.)



Rev.

10.



213. Cyr. 5.11.2. (AH. 537. 82-9-18.)

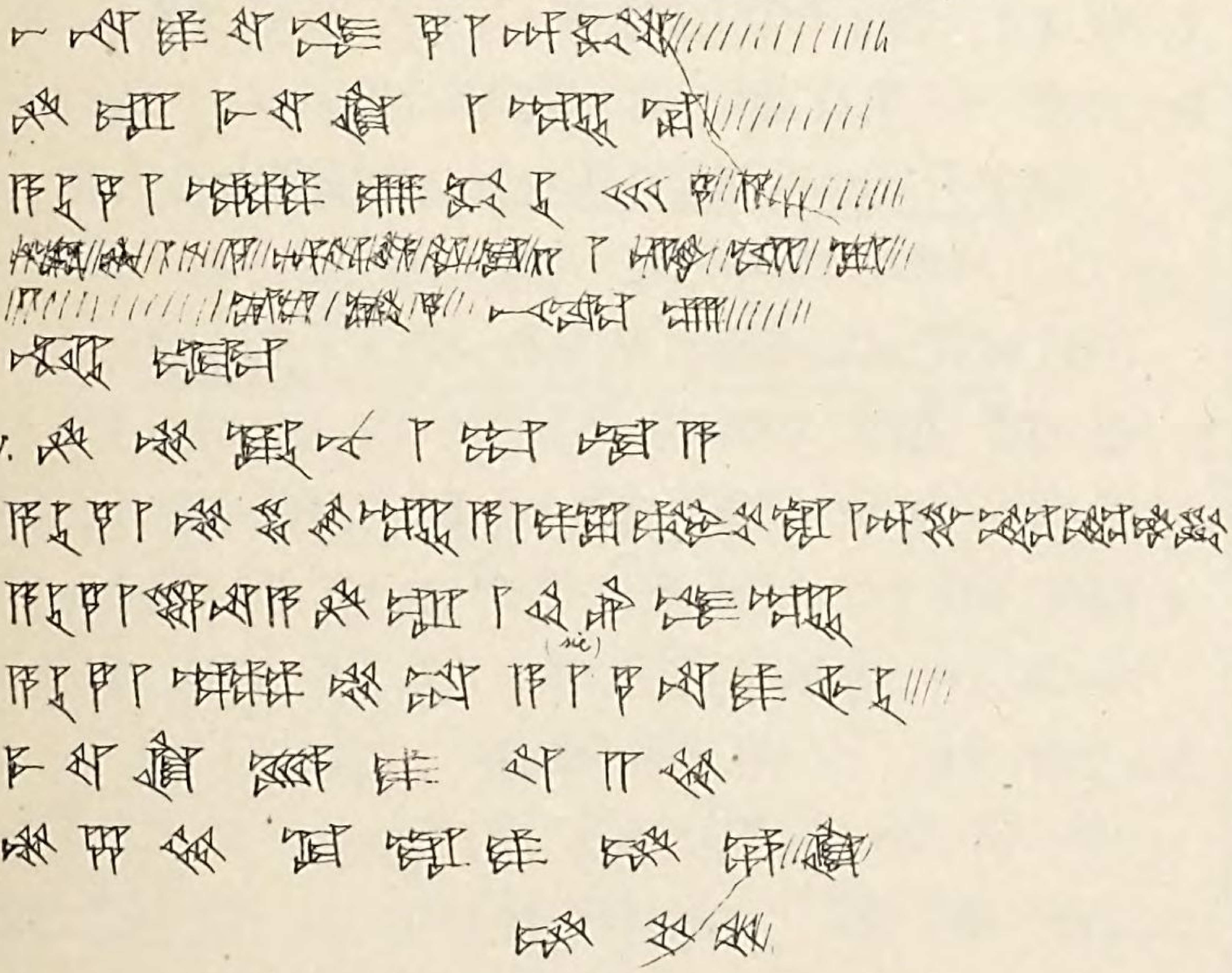
1.

5.

Rev.

10.

13.

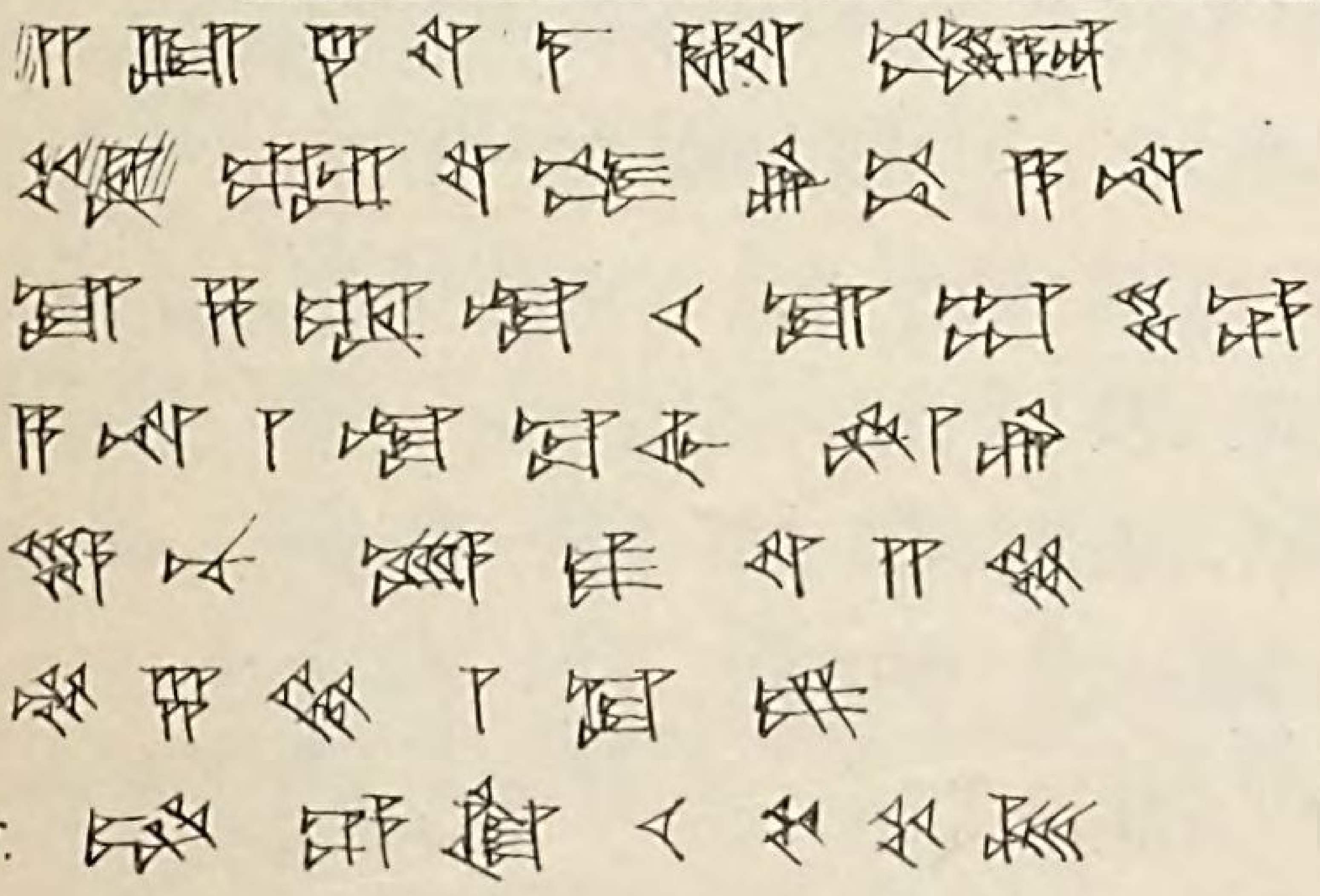


214. Cyr. 5.11.2. (AH. 171. 83-1-18.)

1.

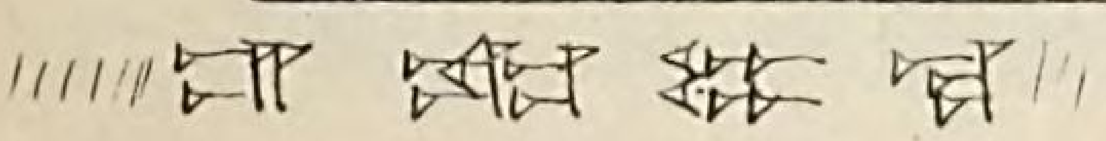
5.

Rev.

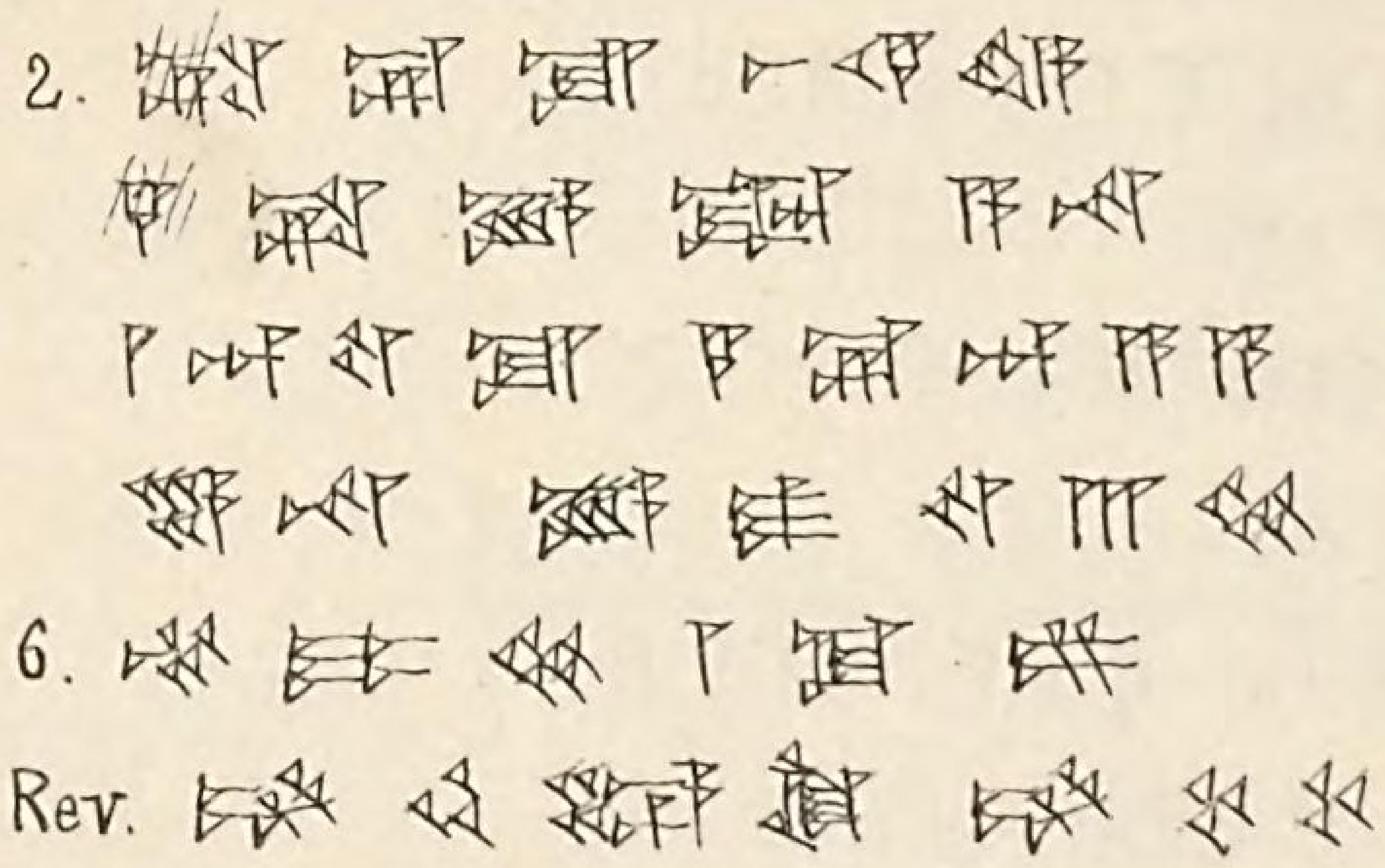


215. Cyr. 5.11.3. (AH. 607. 82-9-18.)

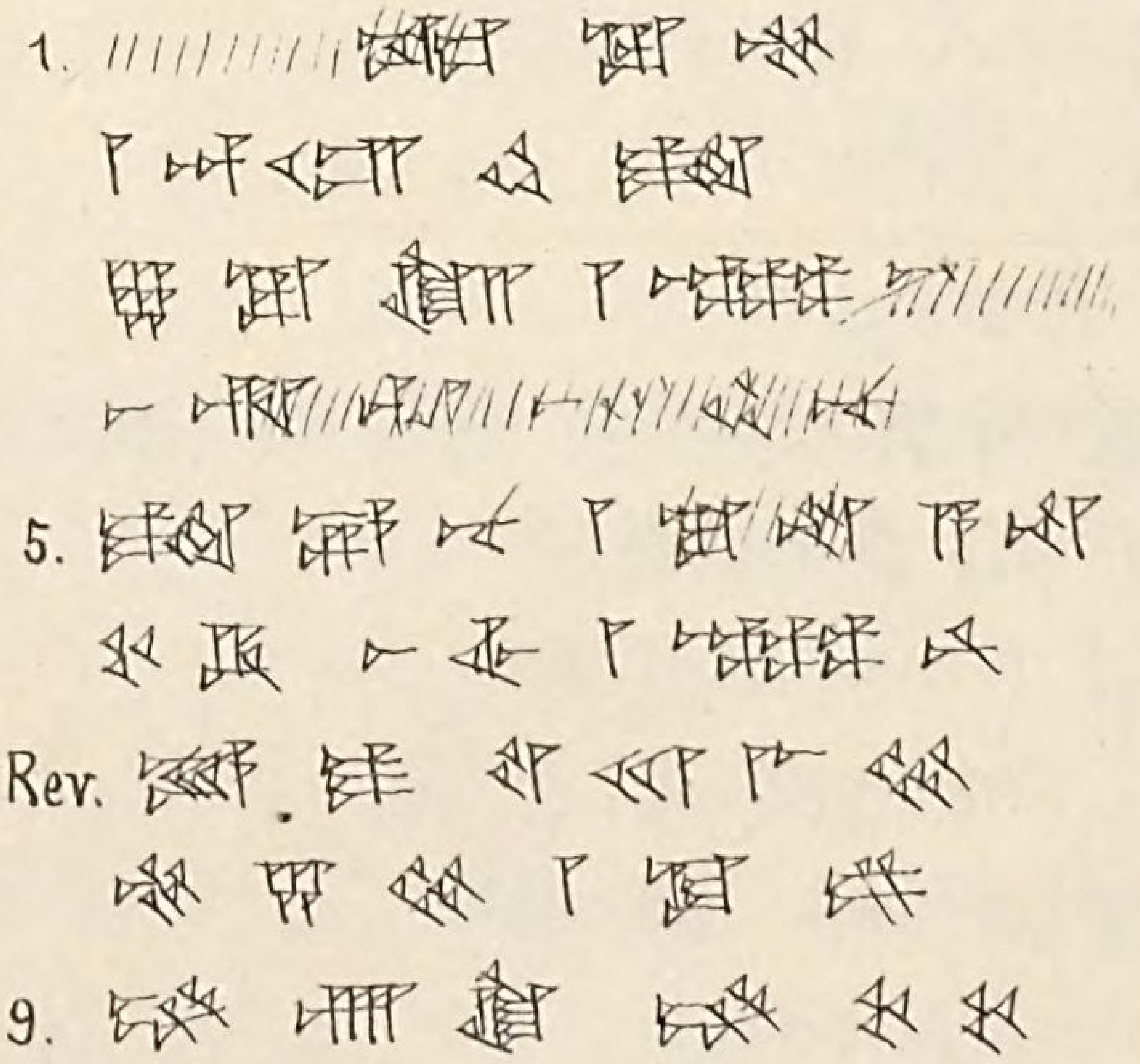
1.



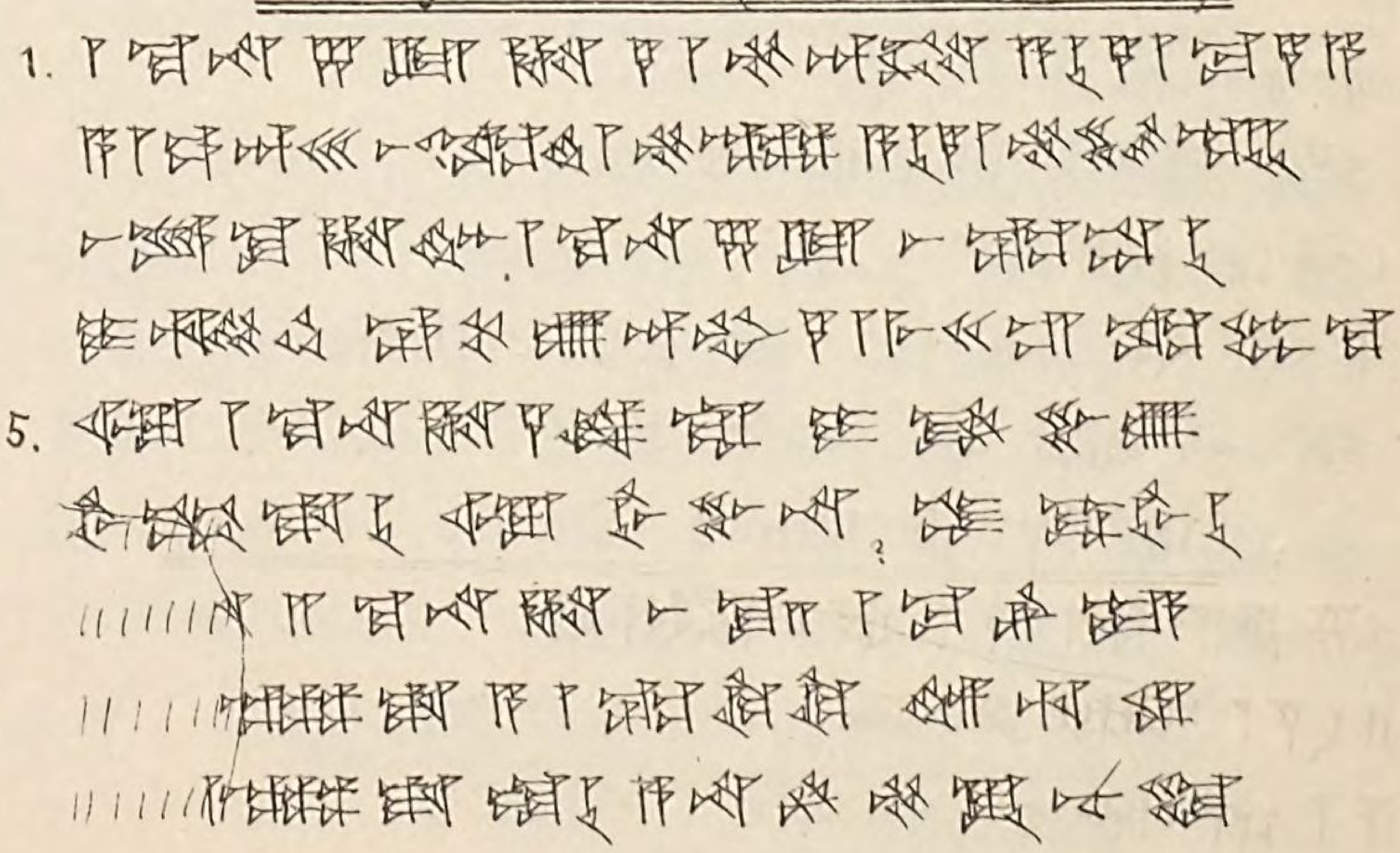
n. 215. Cyr. 5. 11. 3.



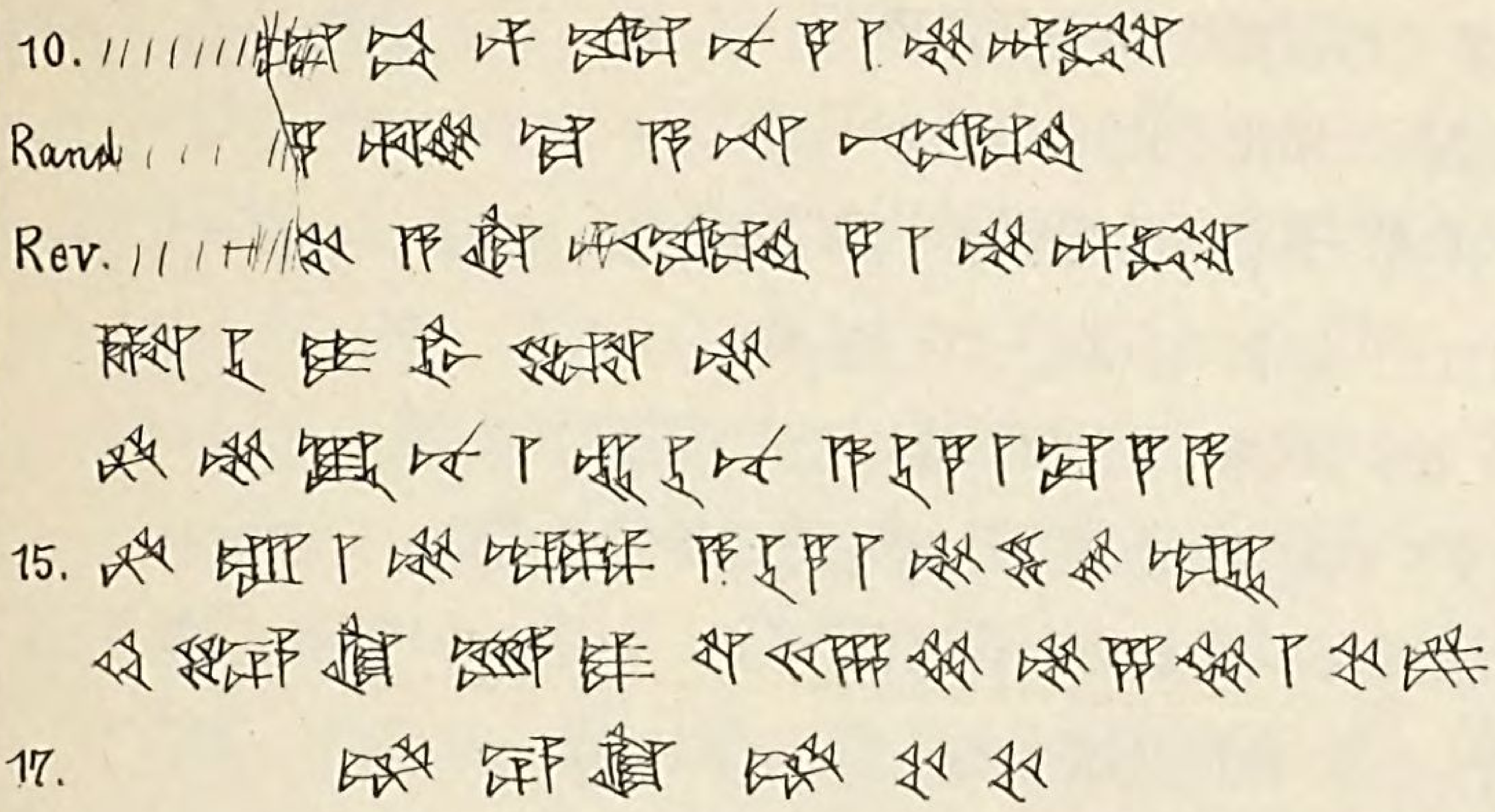
216. Cyr. 5. 11. 21. (n. 81. 84-2-11.)



217. Cyr. 5. 11. 26. (St. 424. 76-11-17.)

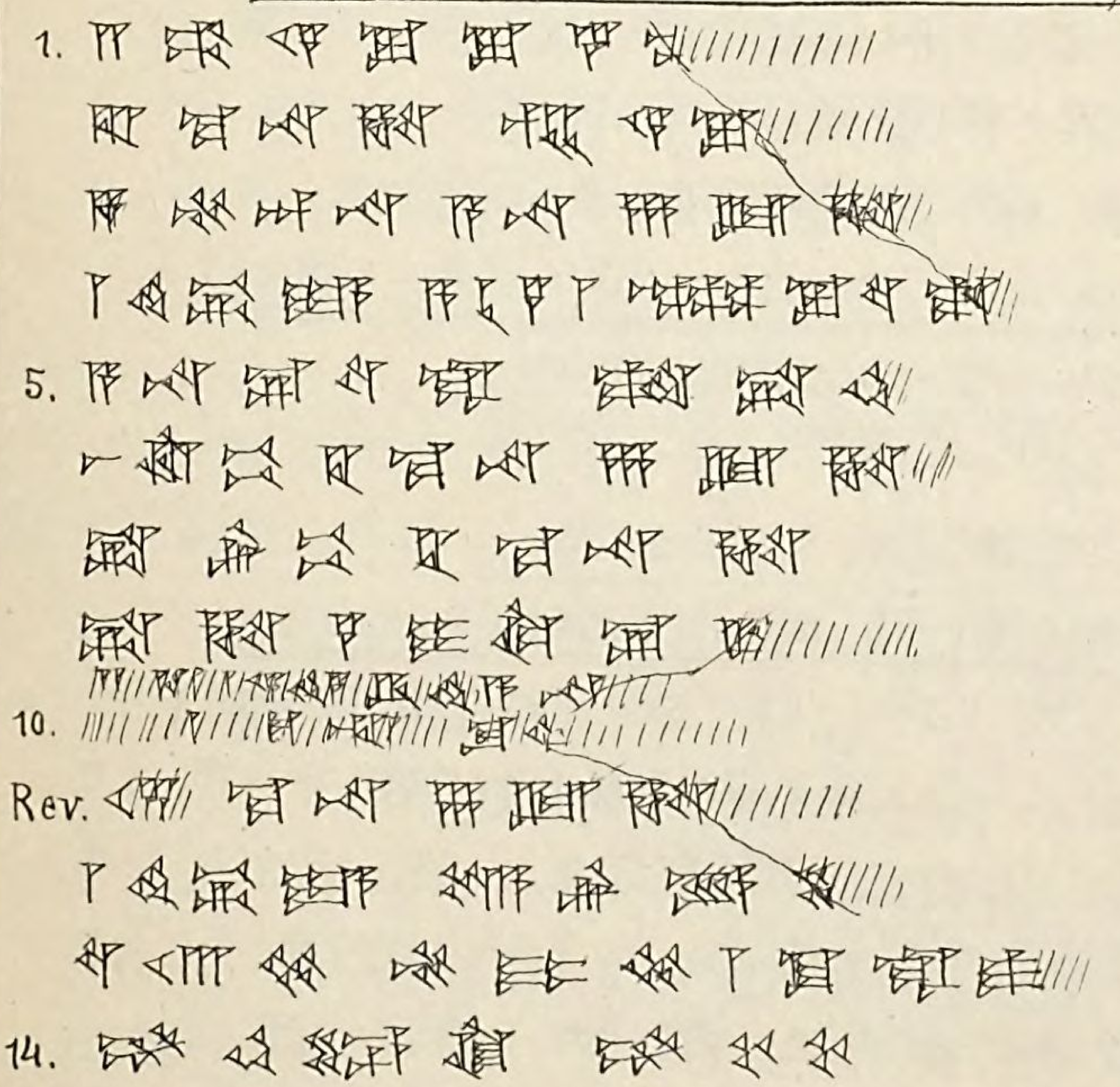


10. Rand Rev. 15. 17.



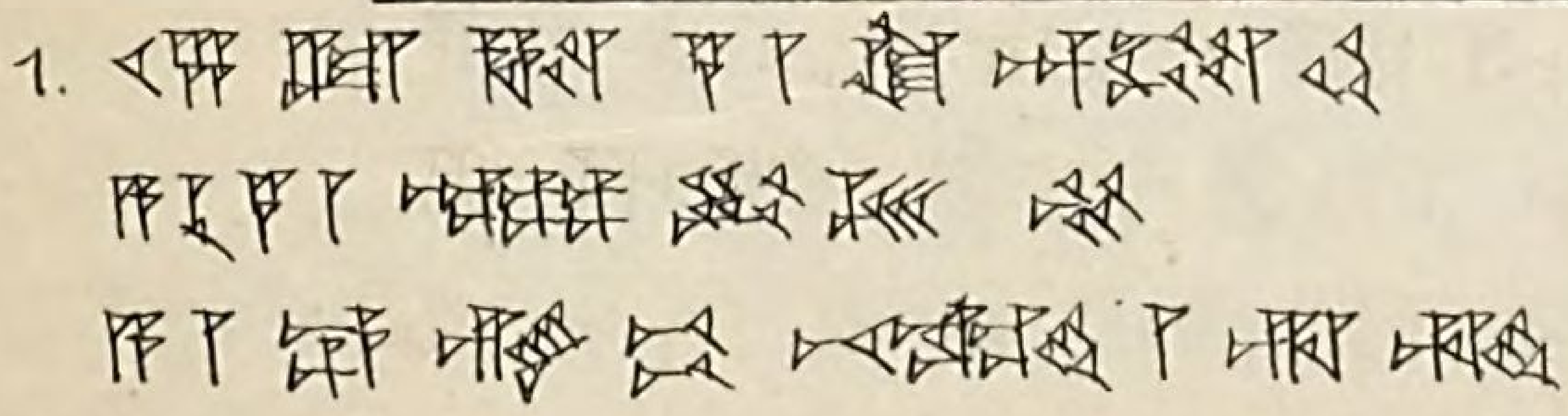
218. Cyr. 5.12.13. (AH.233. 82-9-18.)

1. 5. 10. Rev. 14.

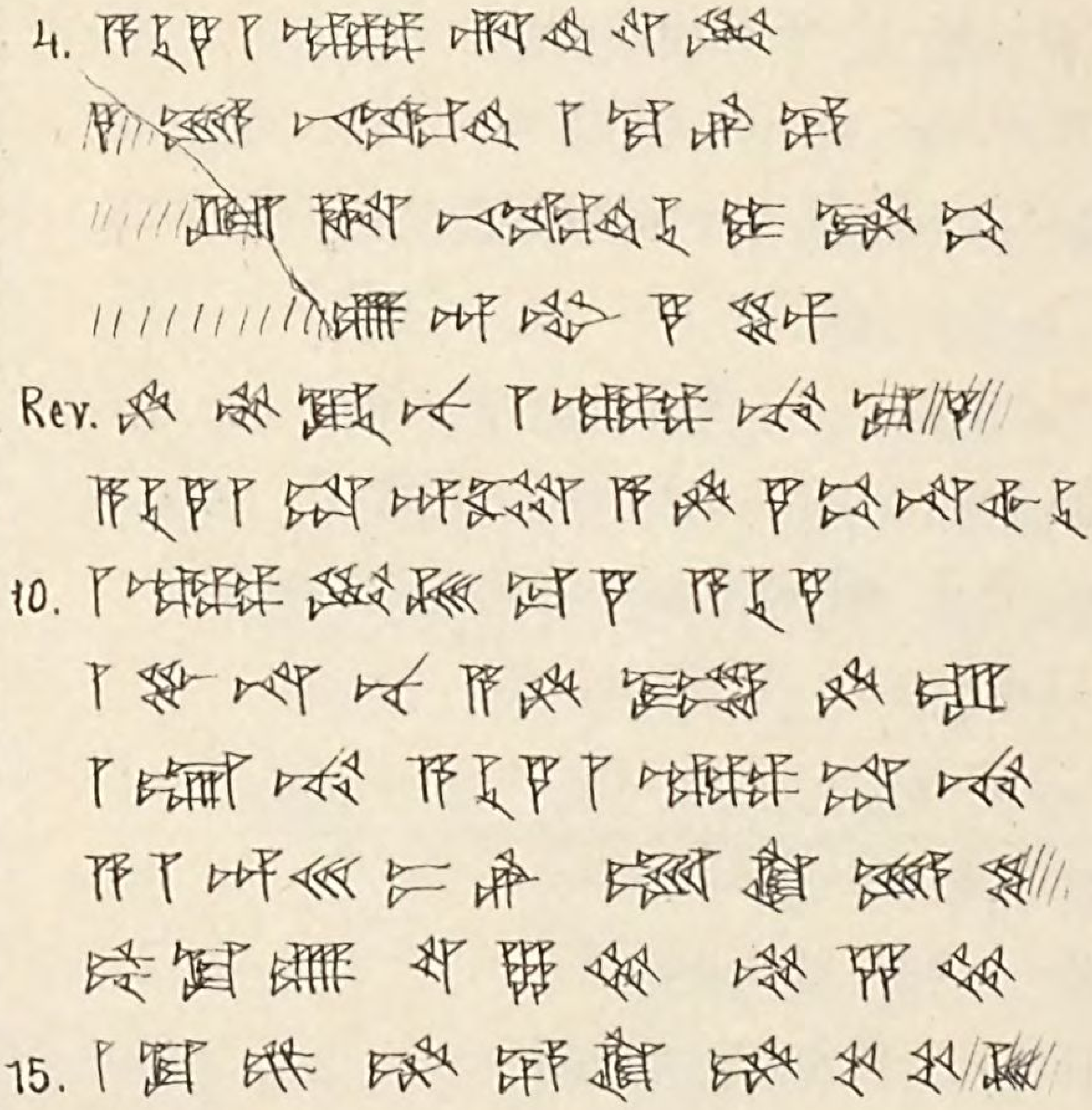


219. Cyr. 5.12.b. 8. (St. 899. 76-11-17.)

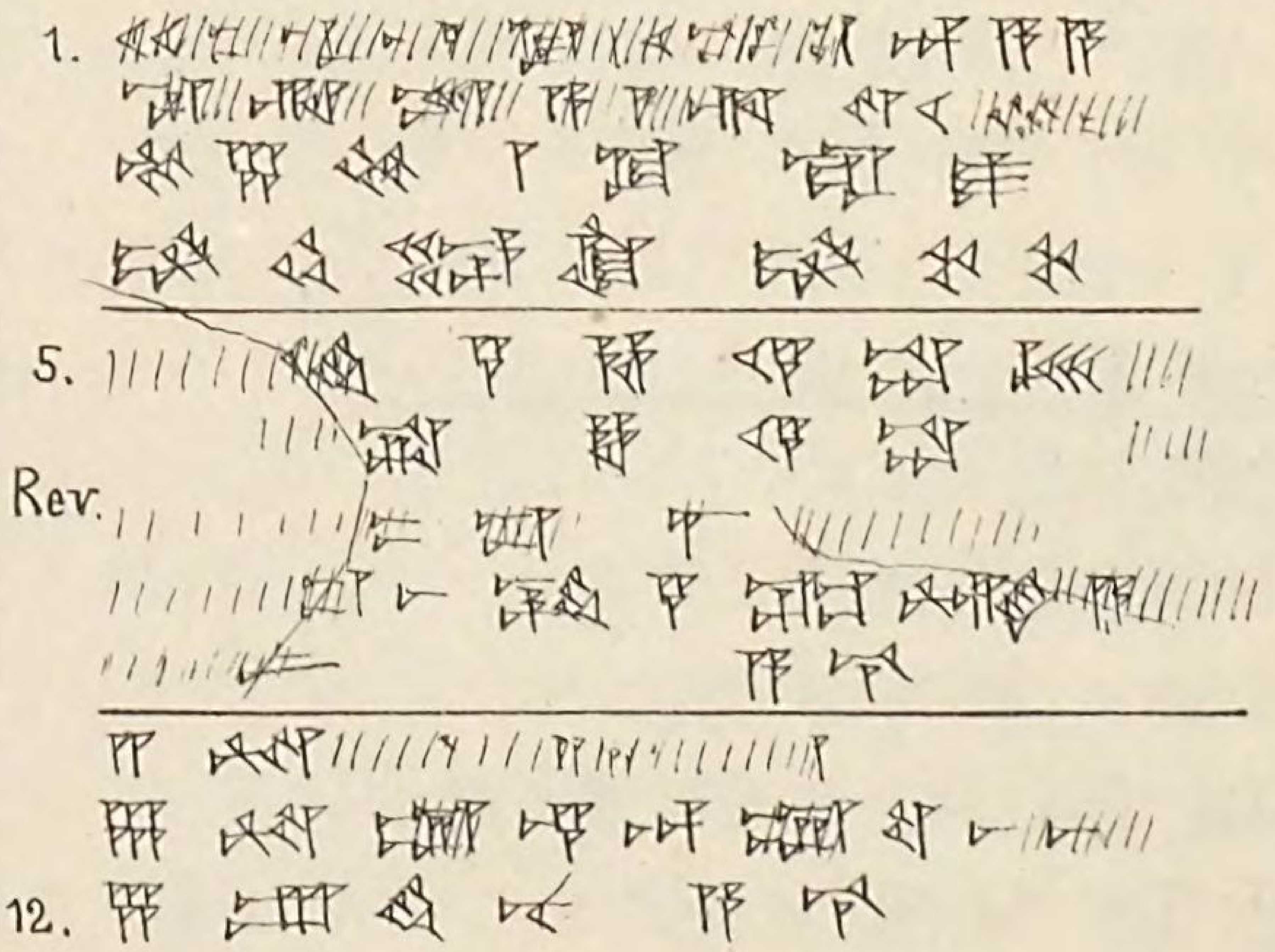
1.



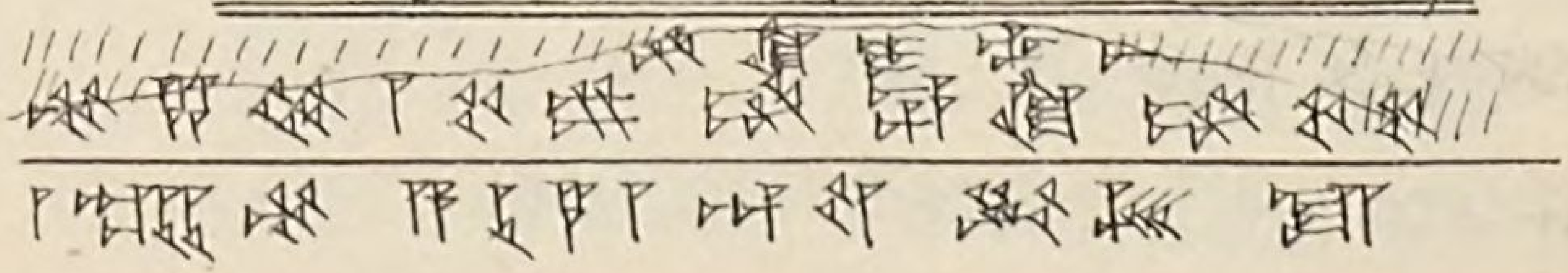
n. 219. Cyr. 5. 12.b. 8.

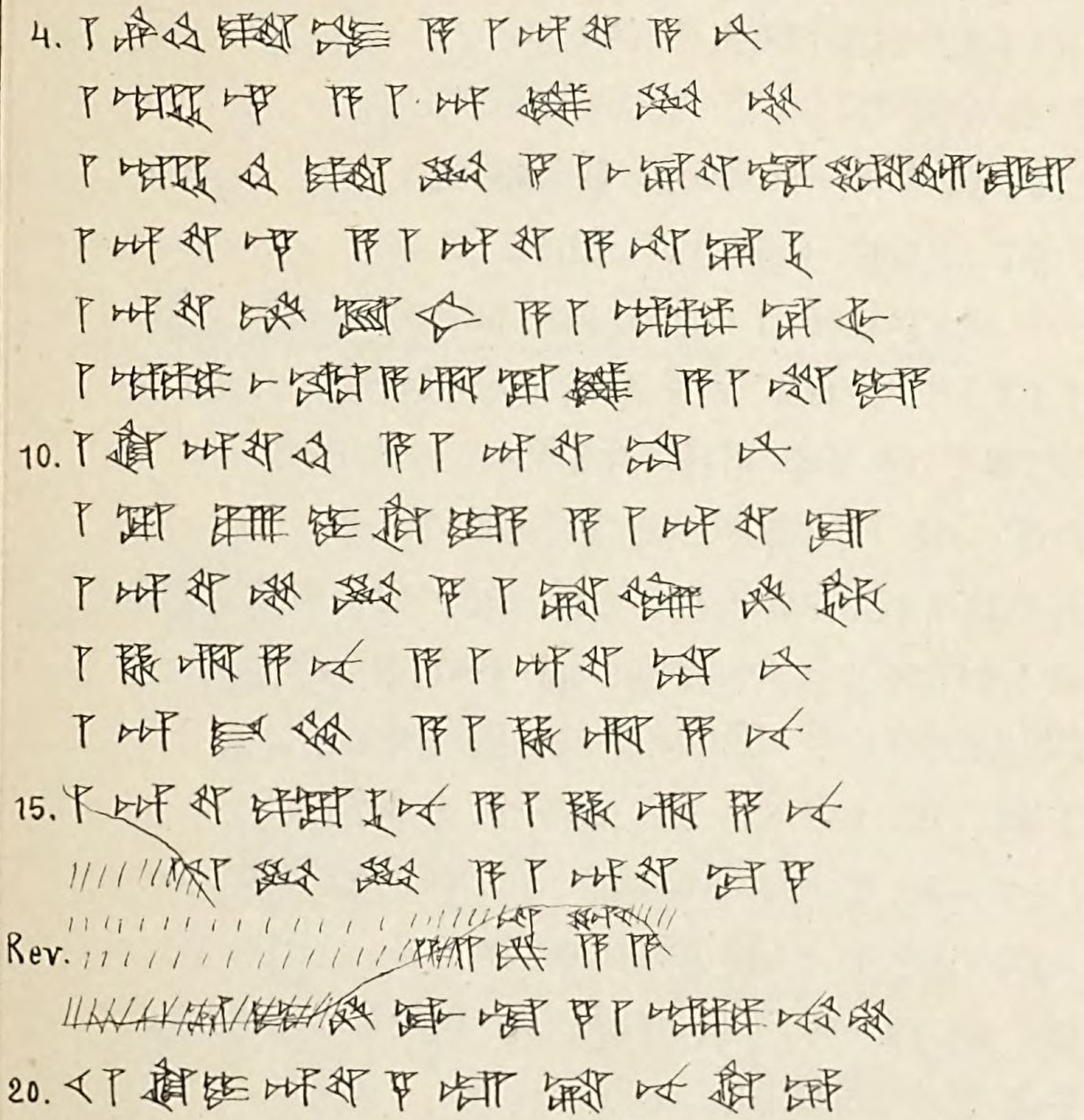


220. Cyr. 5. 0. 10. (AH. 705. 82-9-18.)

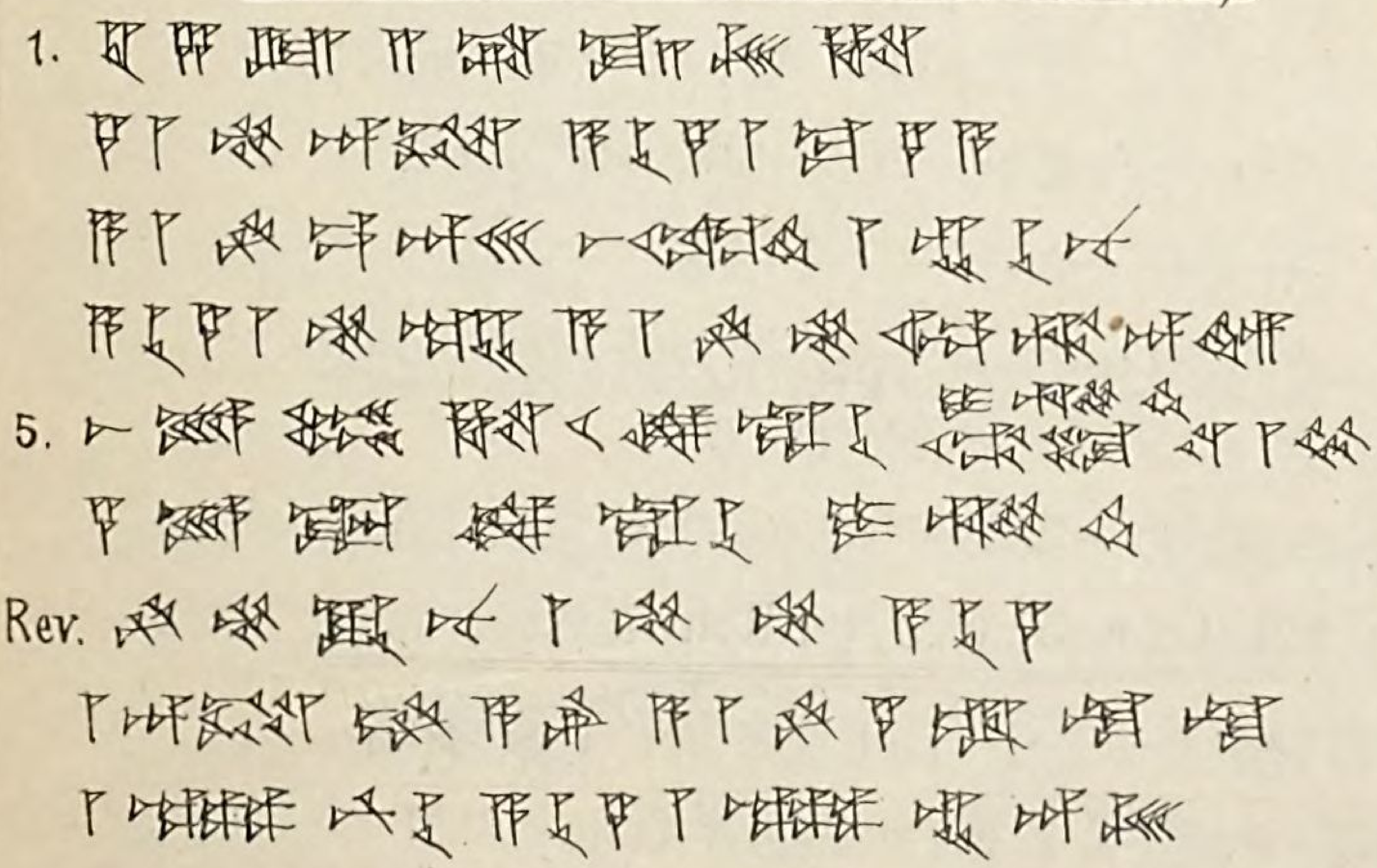


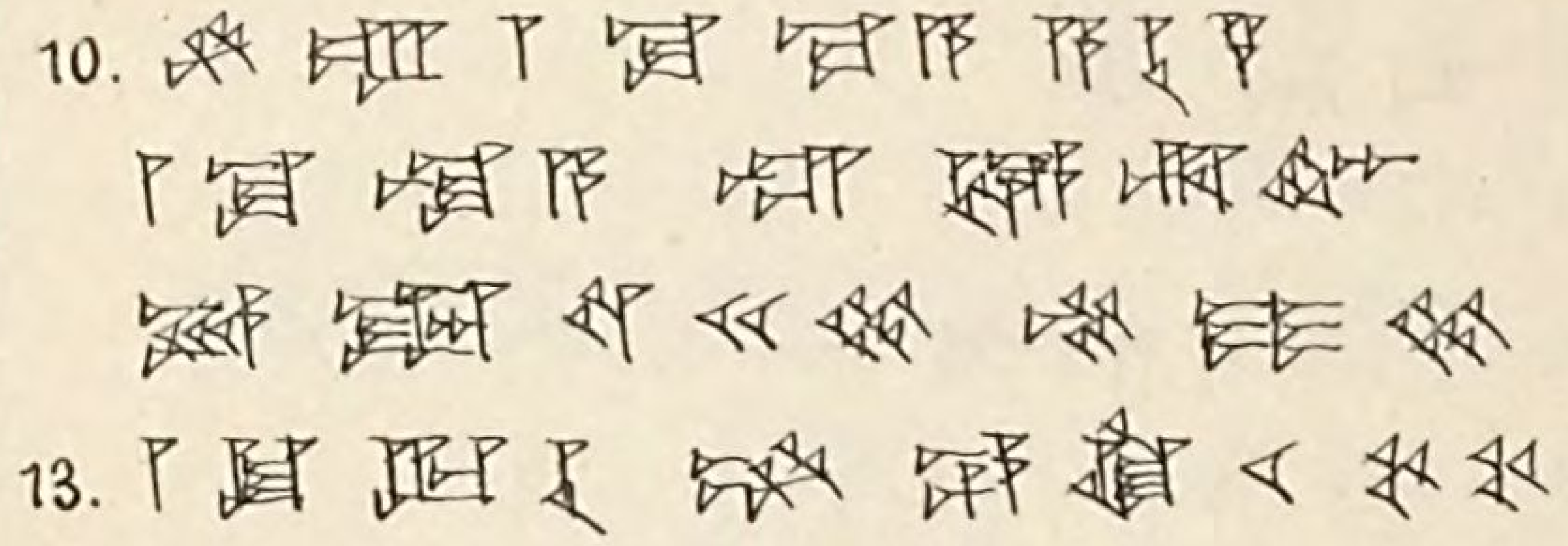
221. Cyr. 5. 0. 0. (AH. 487. 83-1-18.)



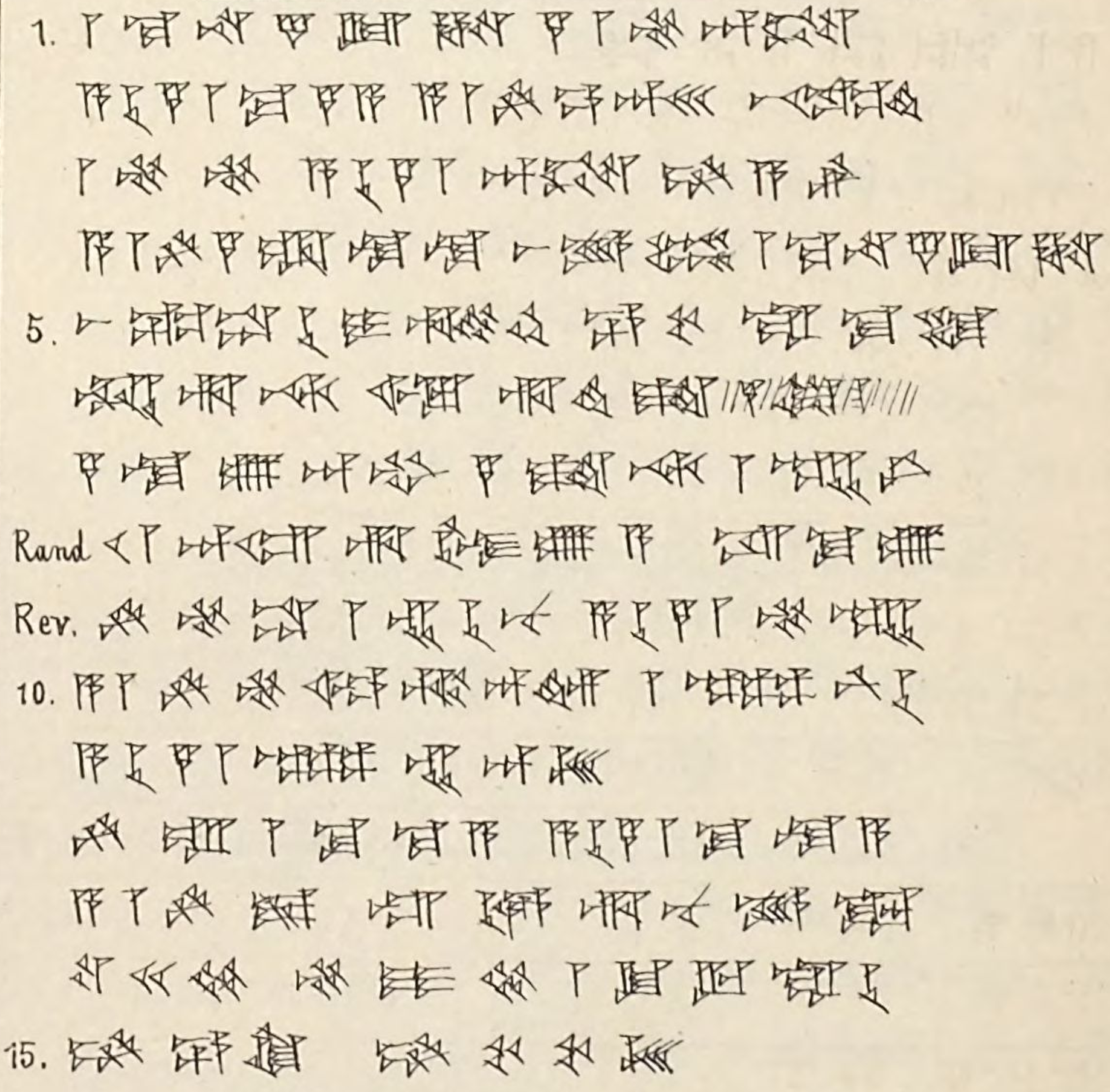


222. Cyr. 6.1.20. (Sp+. 315. 76-11-17.)

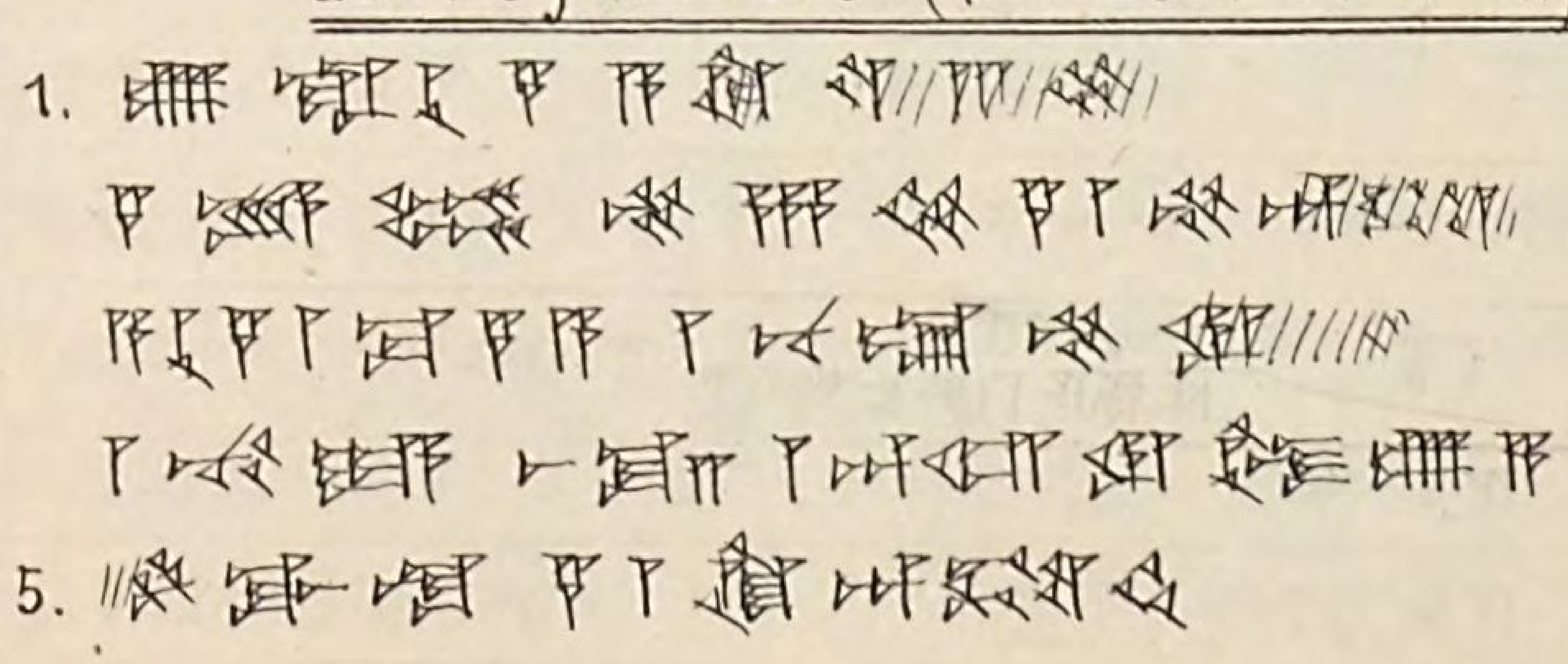


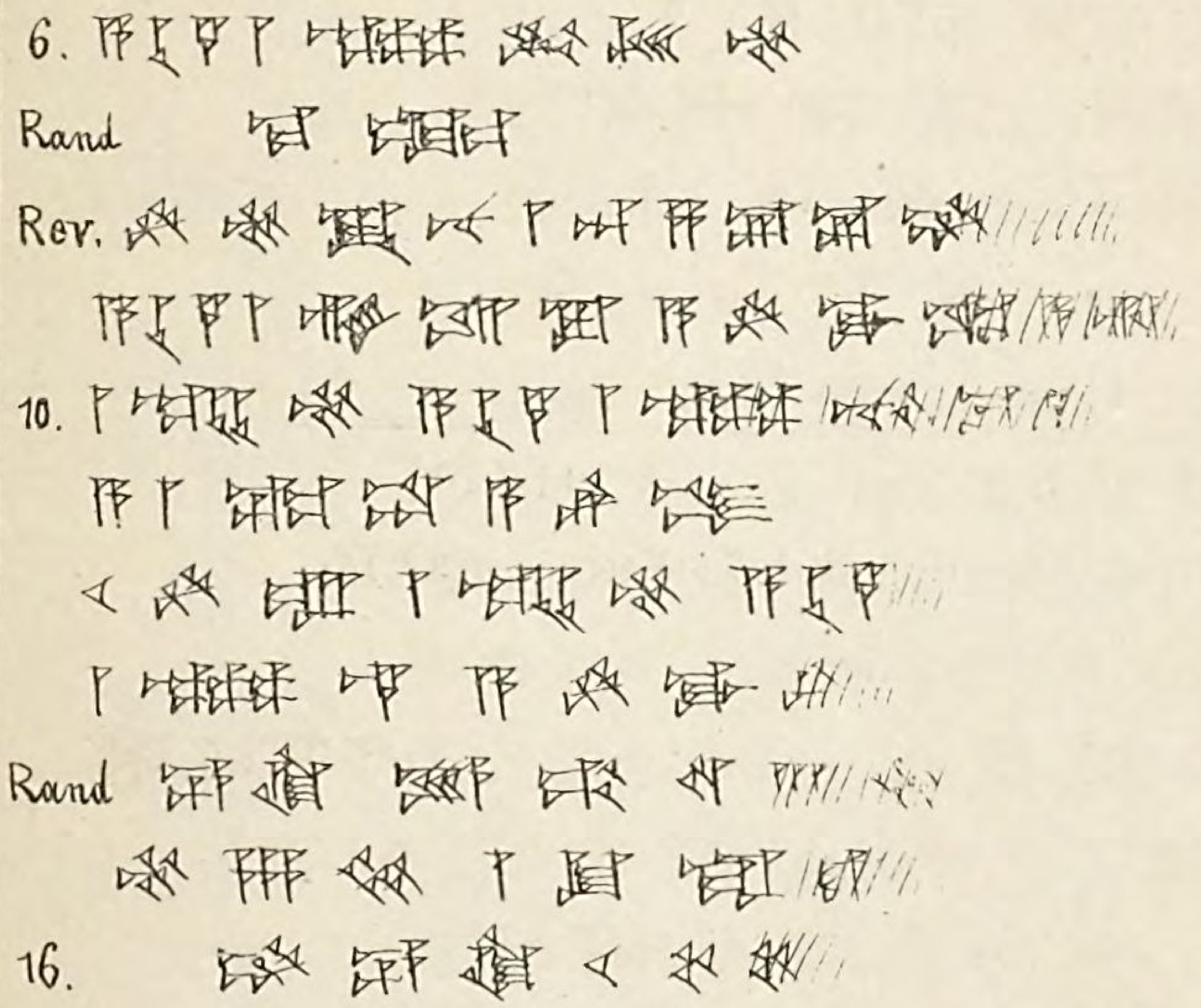


223. Cyr. 6.1.20. (St. 566. 76-11-17.)

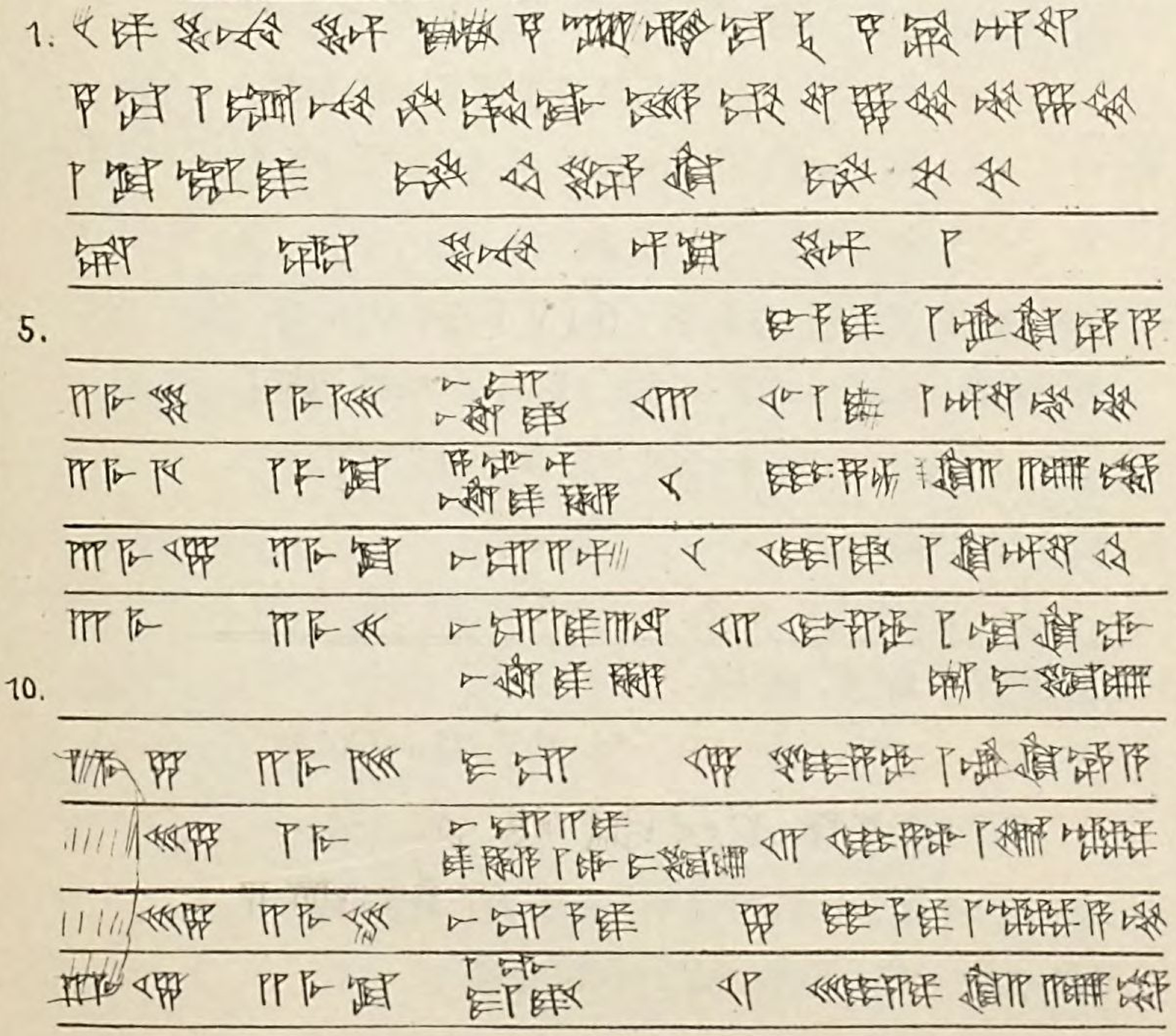


224. Cyr. 6.2.3. (St. 1295. 76-11-17.)

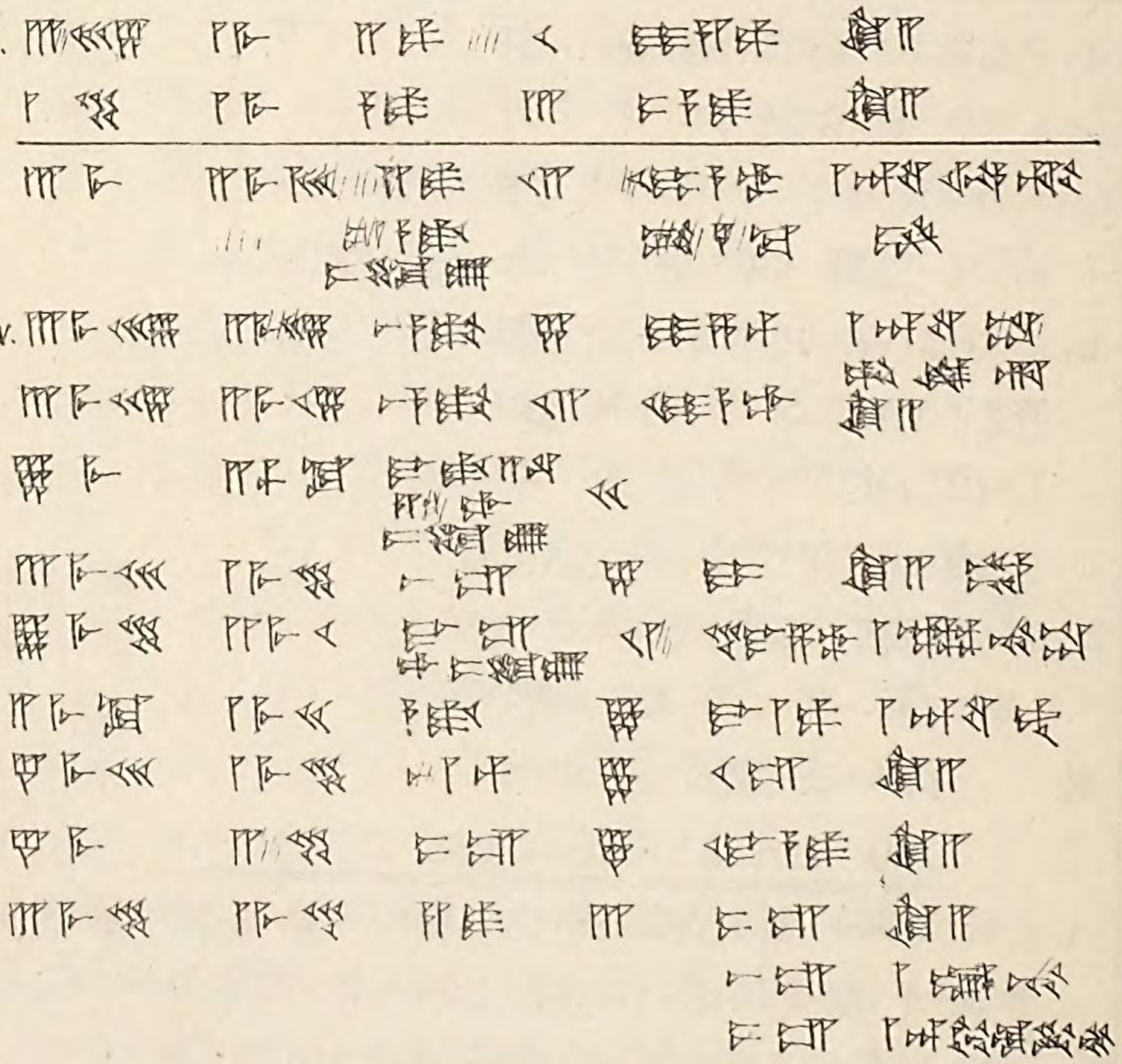




225. Cyr. 6.2.8. (AH. 532. 83-1-18.)

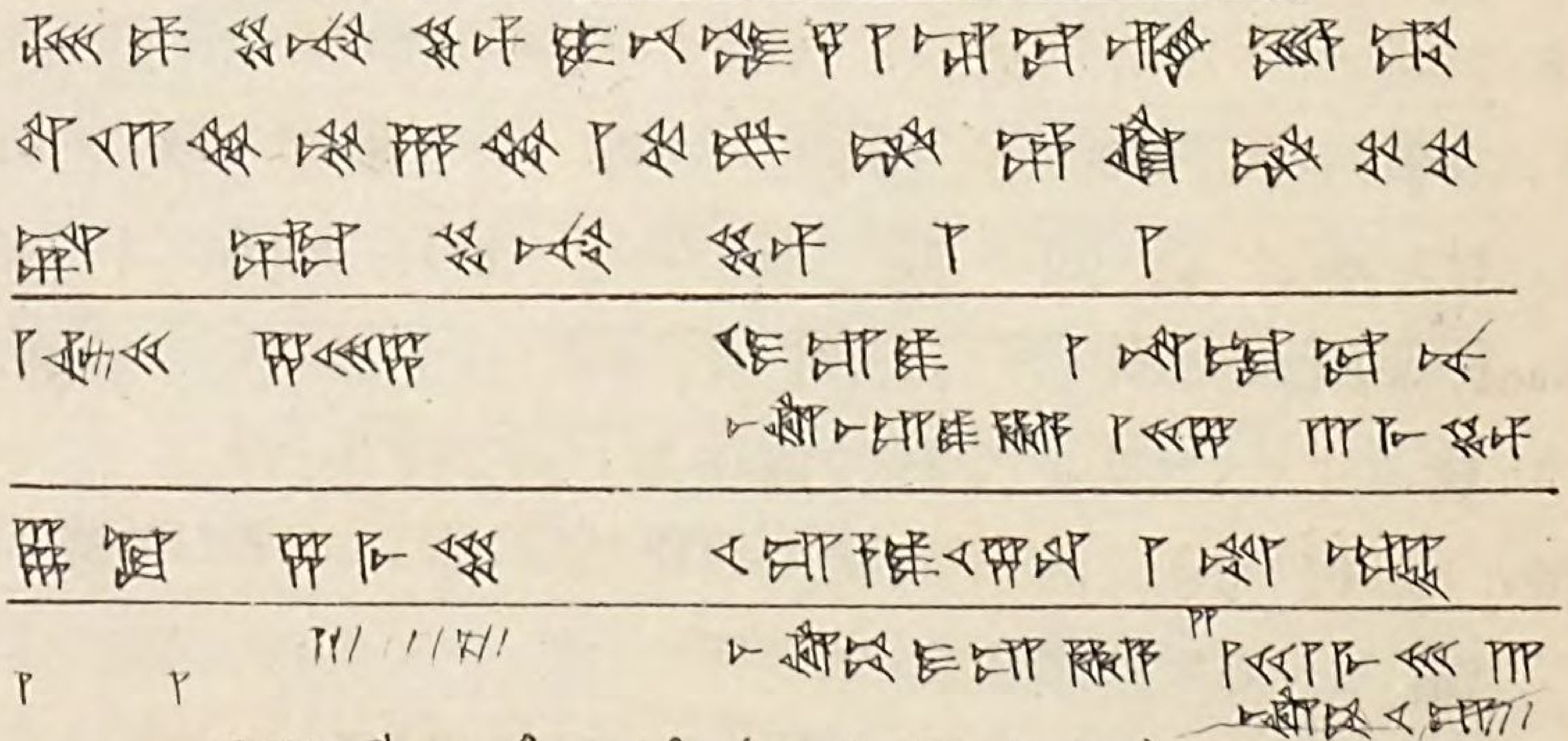


15. Rev. 21. 25. 30. 33.



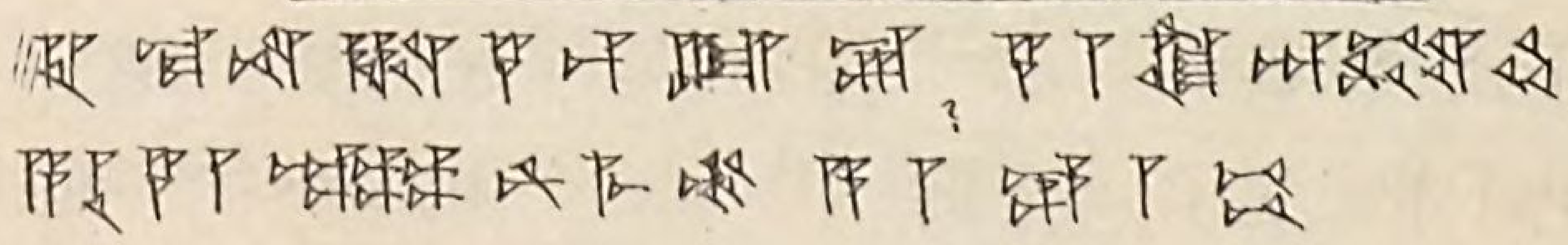
226. Cyr. 6. 2. 12. (AH. 887. 83-1-18.)

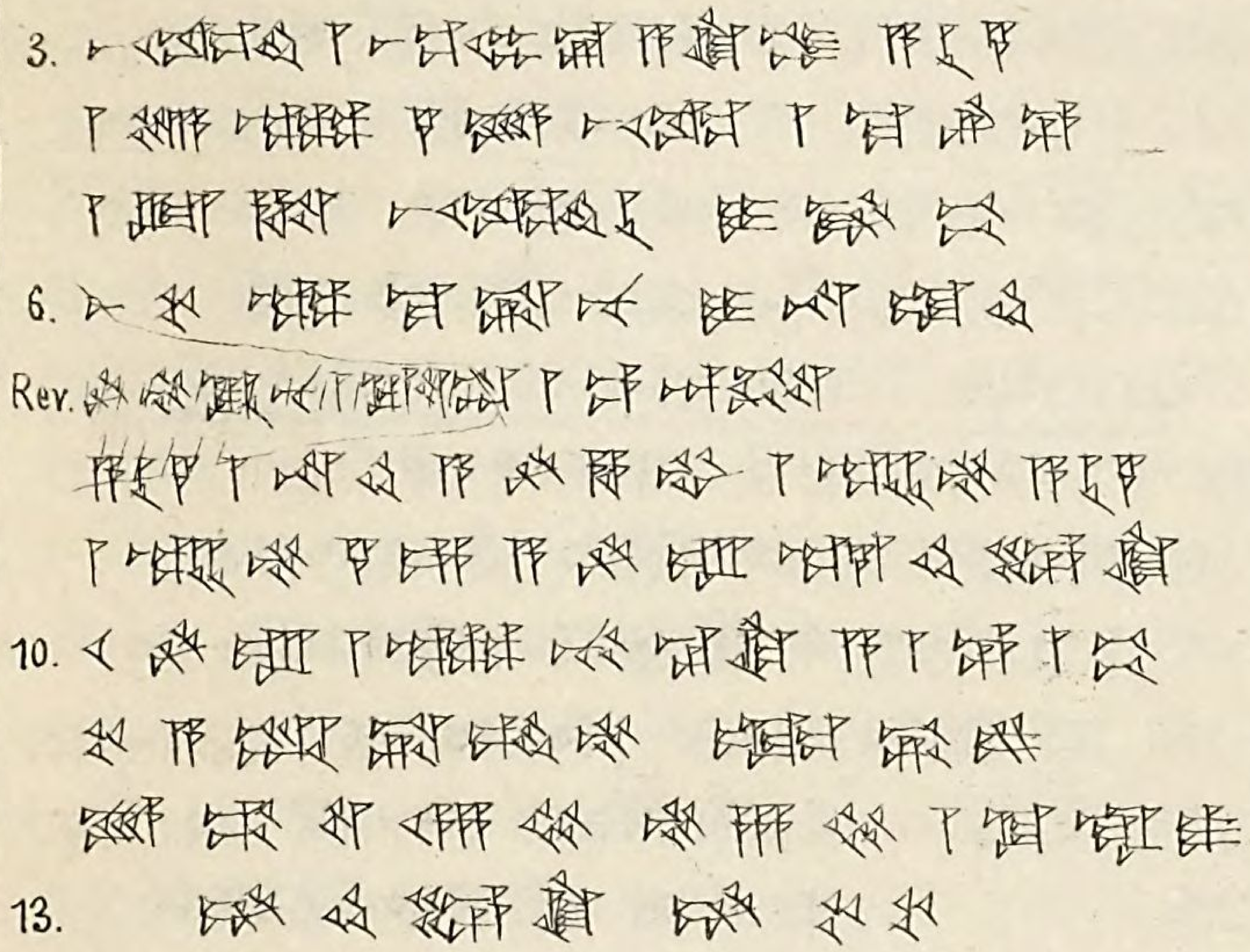
1. 7.



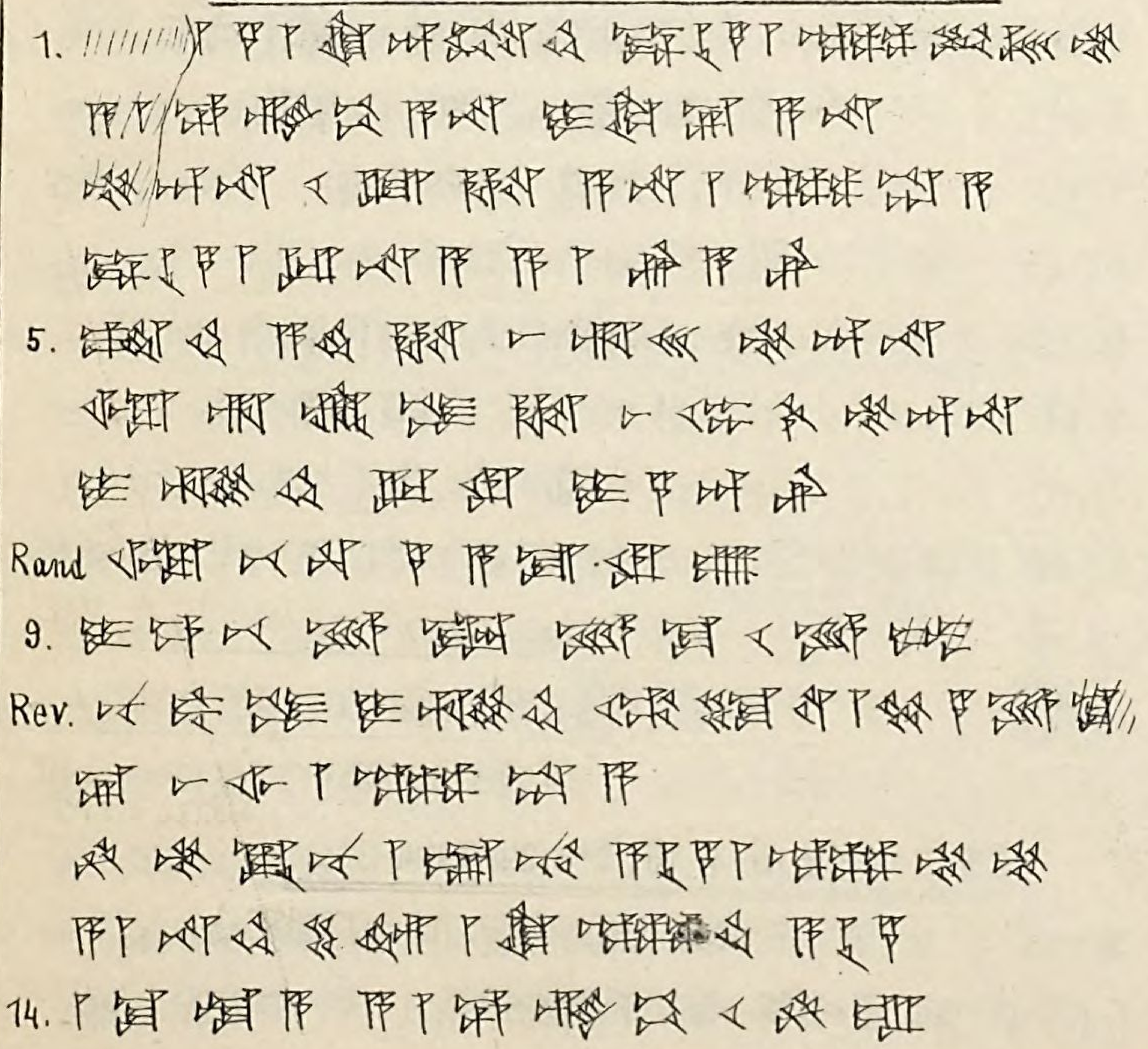
227. Cyr. 6. 2. 16. (n. 3. 79-4-30.)

1.

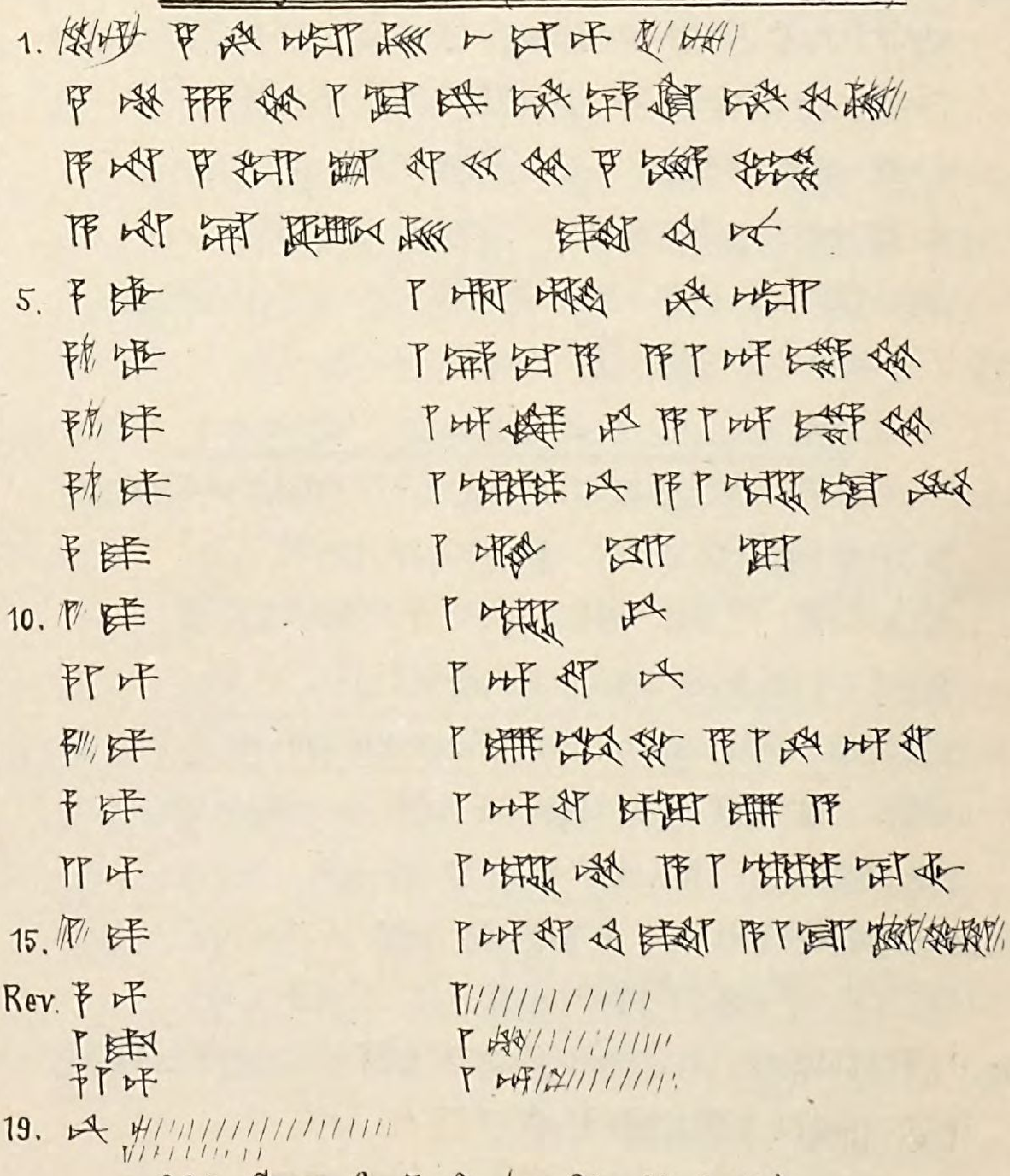




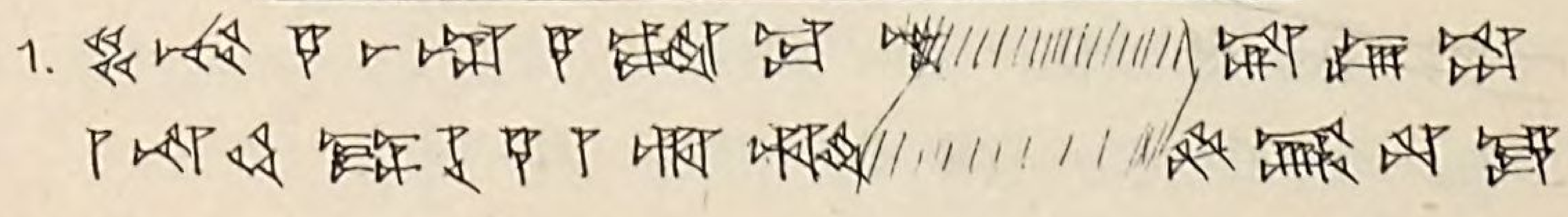
228. Cyr. 6.3.9. (S+. 314. 76-11-17.)



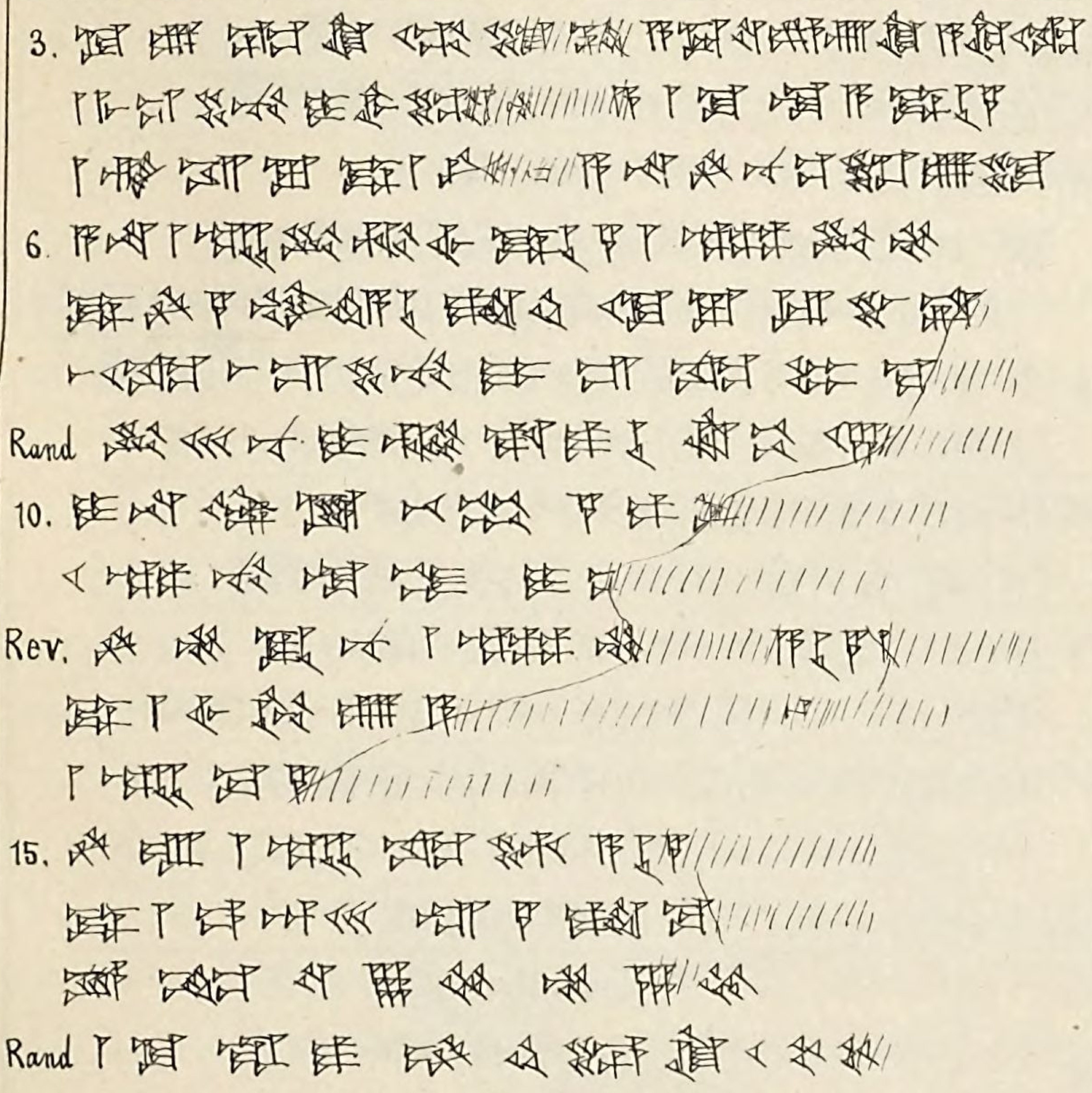
229. Cyr. 6.3.20. (AH. 670.a. 82-9-18.)



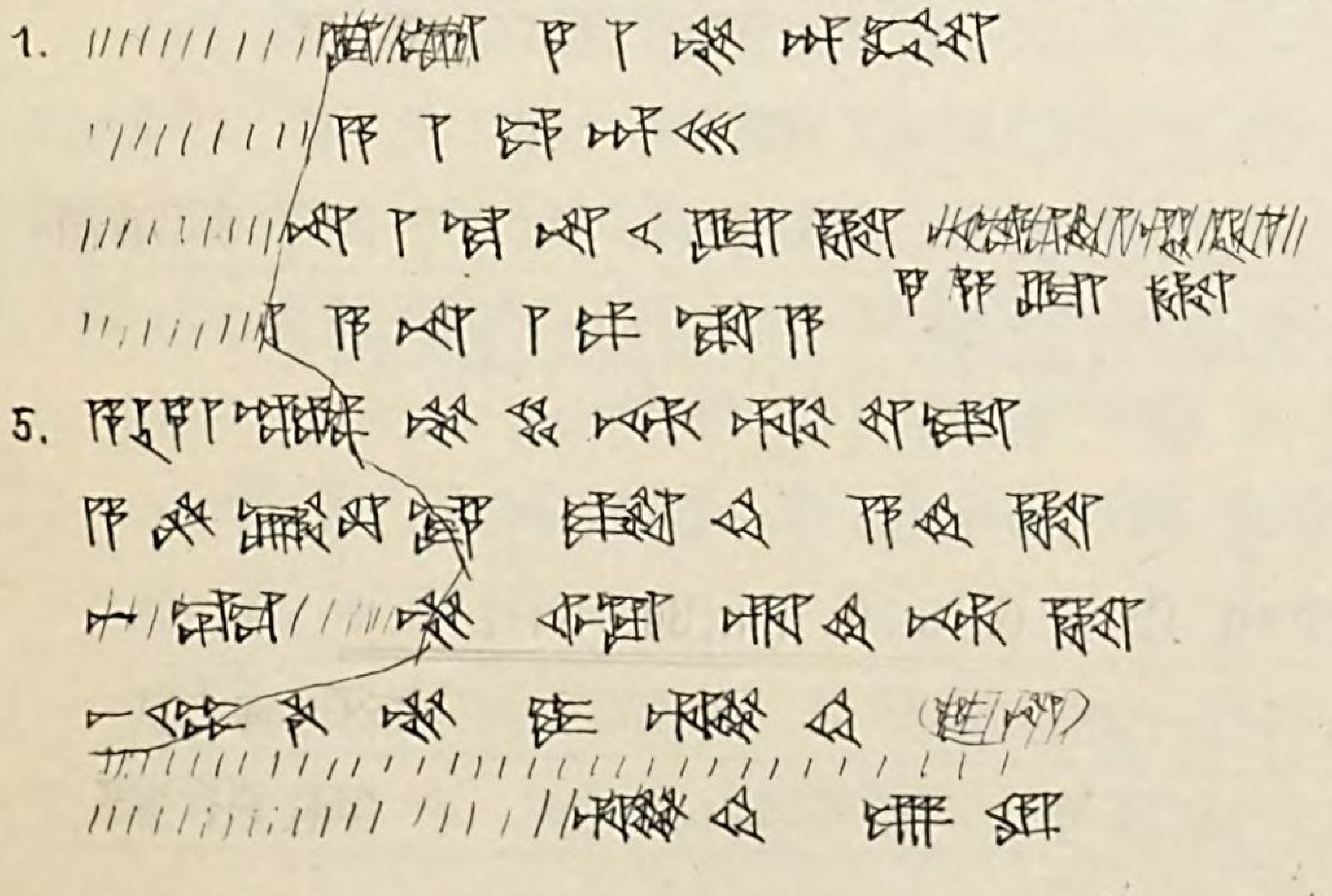
230. Cyr. 6.5.9. (n.80. 84-2-11.)



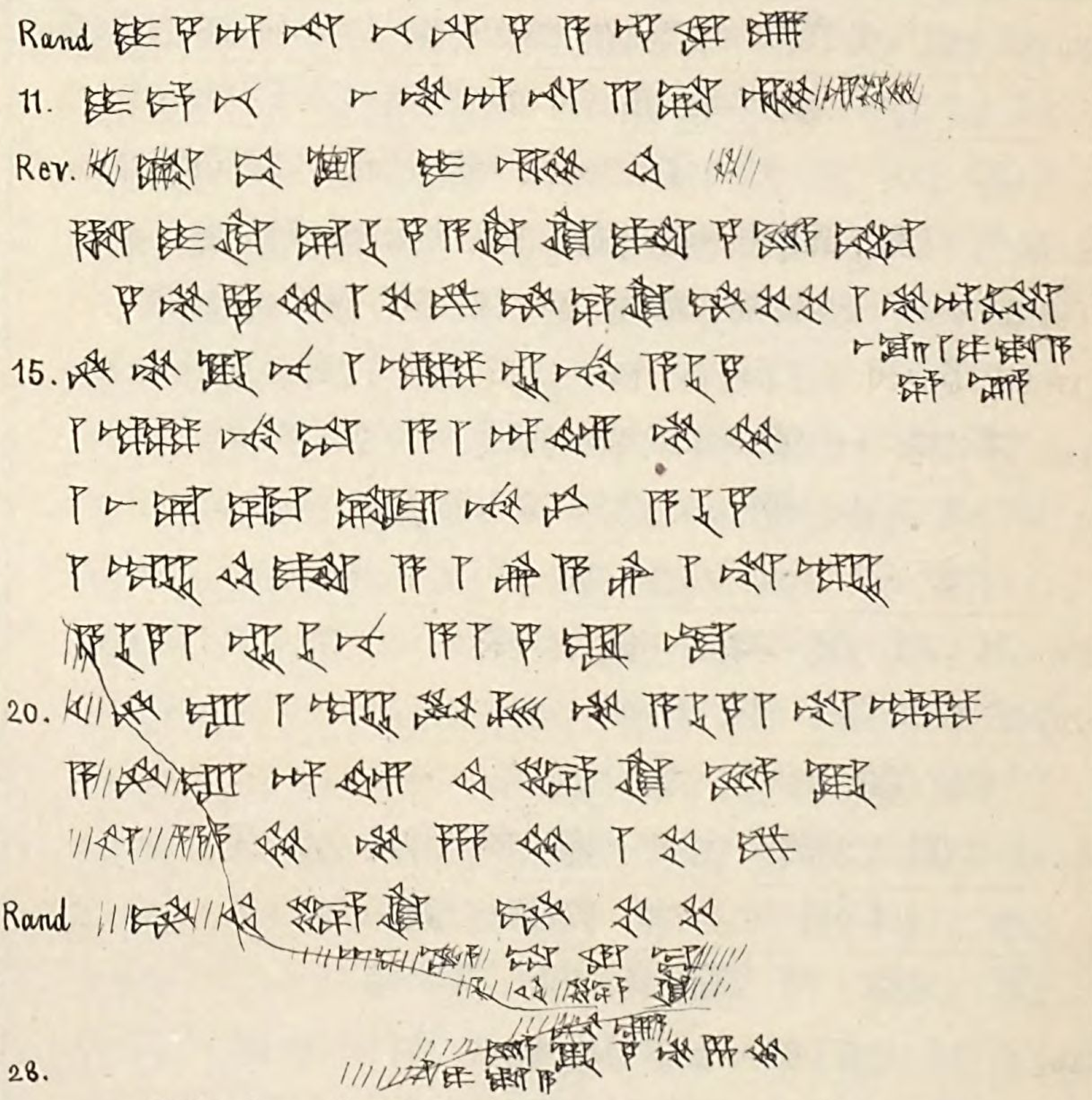
Cyr. 6.5.9. n. 230.



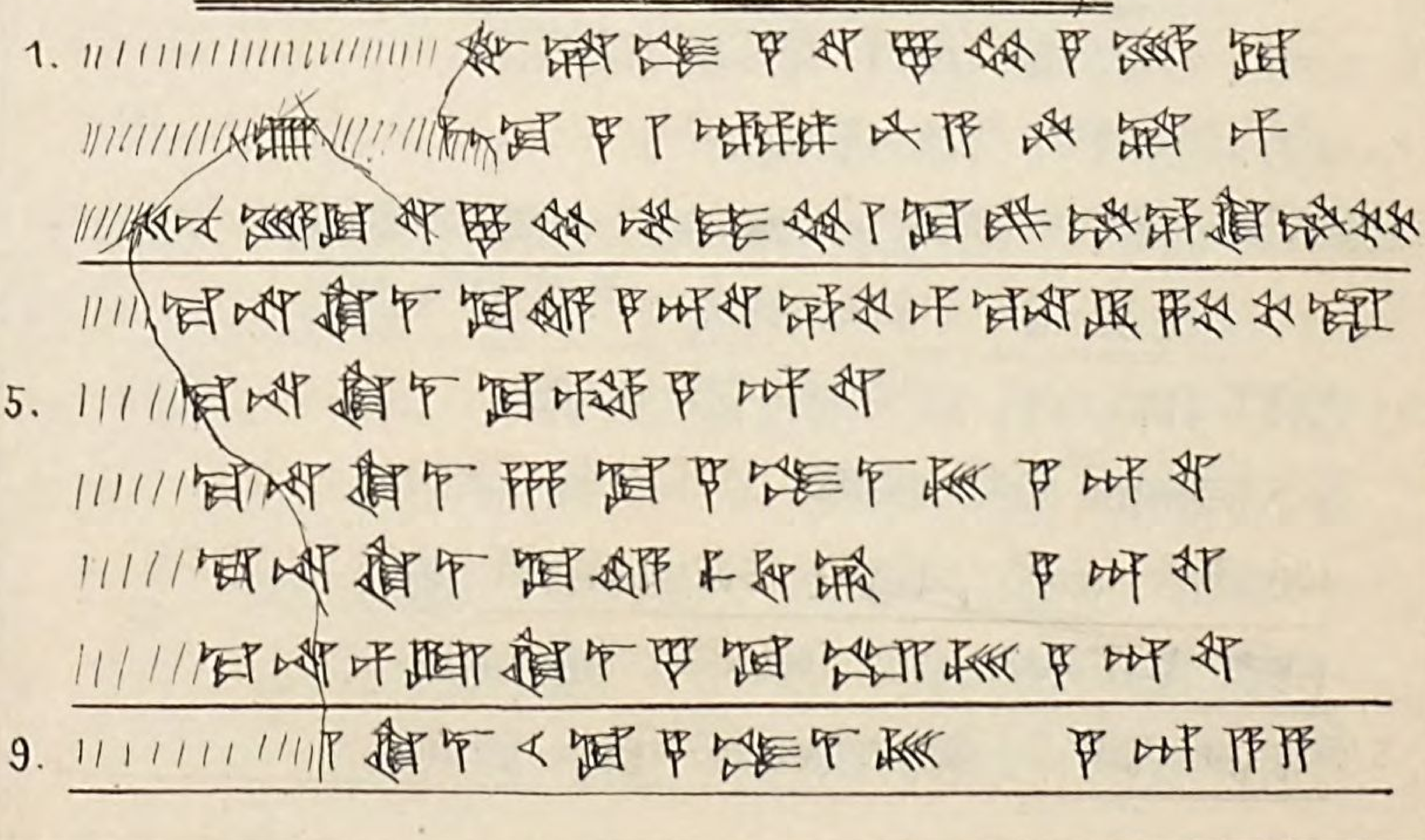
231. Cyr. 6.6.6(?) (Str. 1424. 76-11-17.)

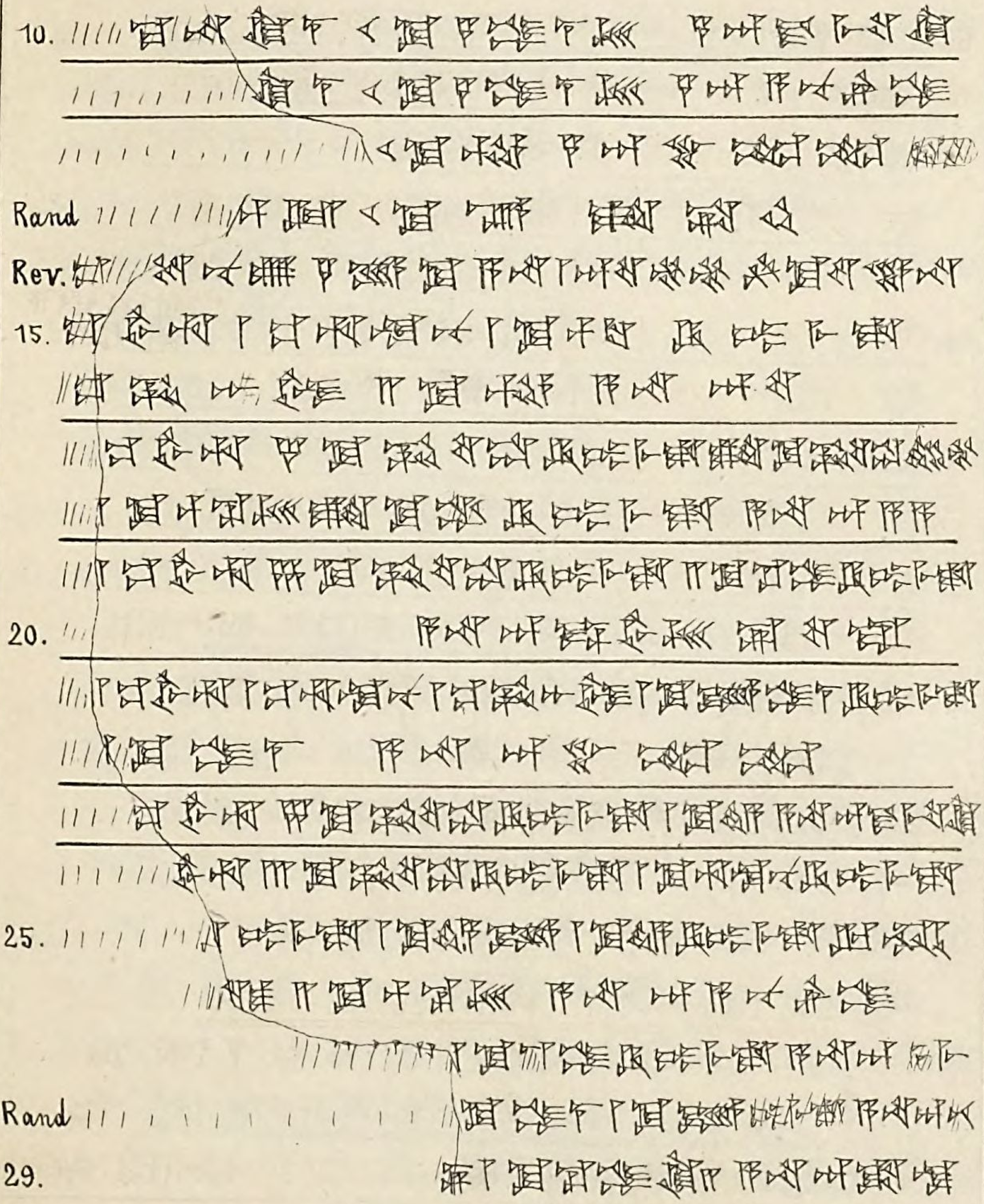


n. 231. Cyr. 6. 6. 6.

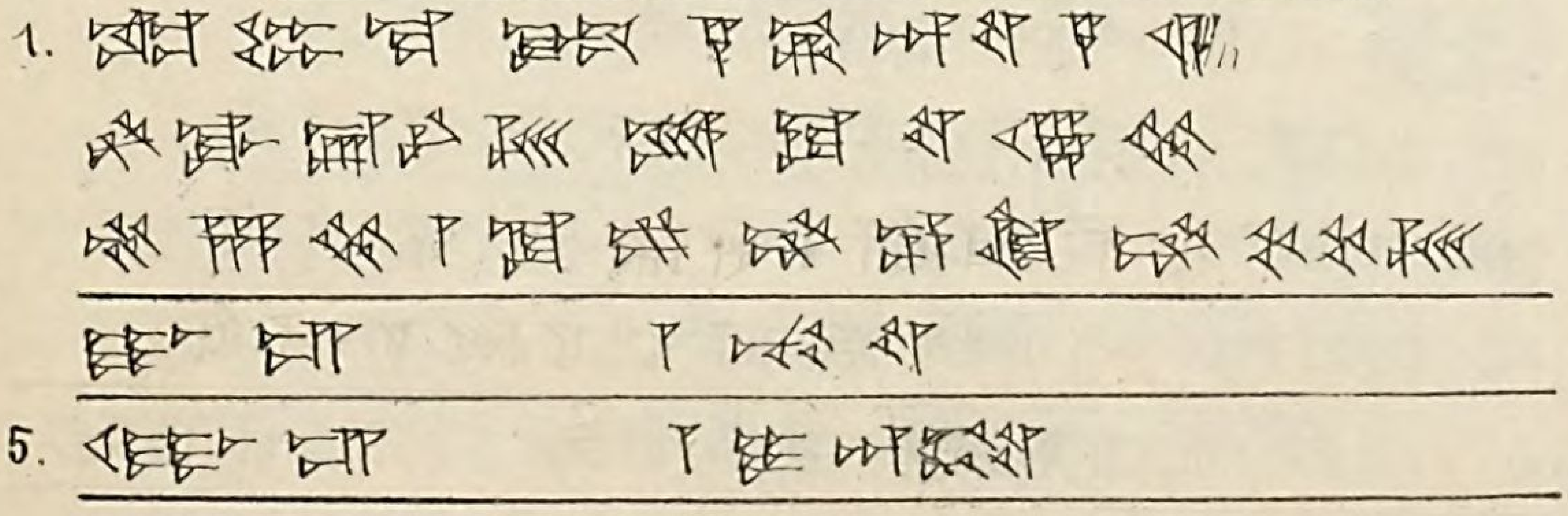


232. Cyr. 6. 7. 7. (AH. 1325. 83-1-18.)

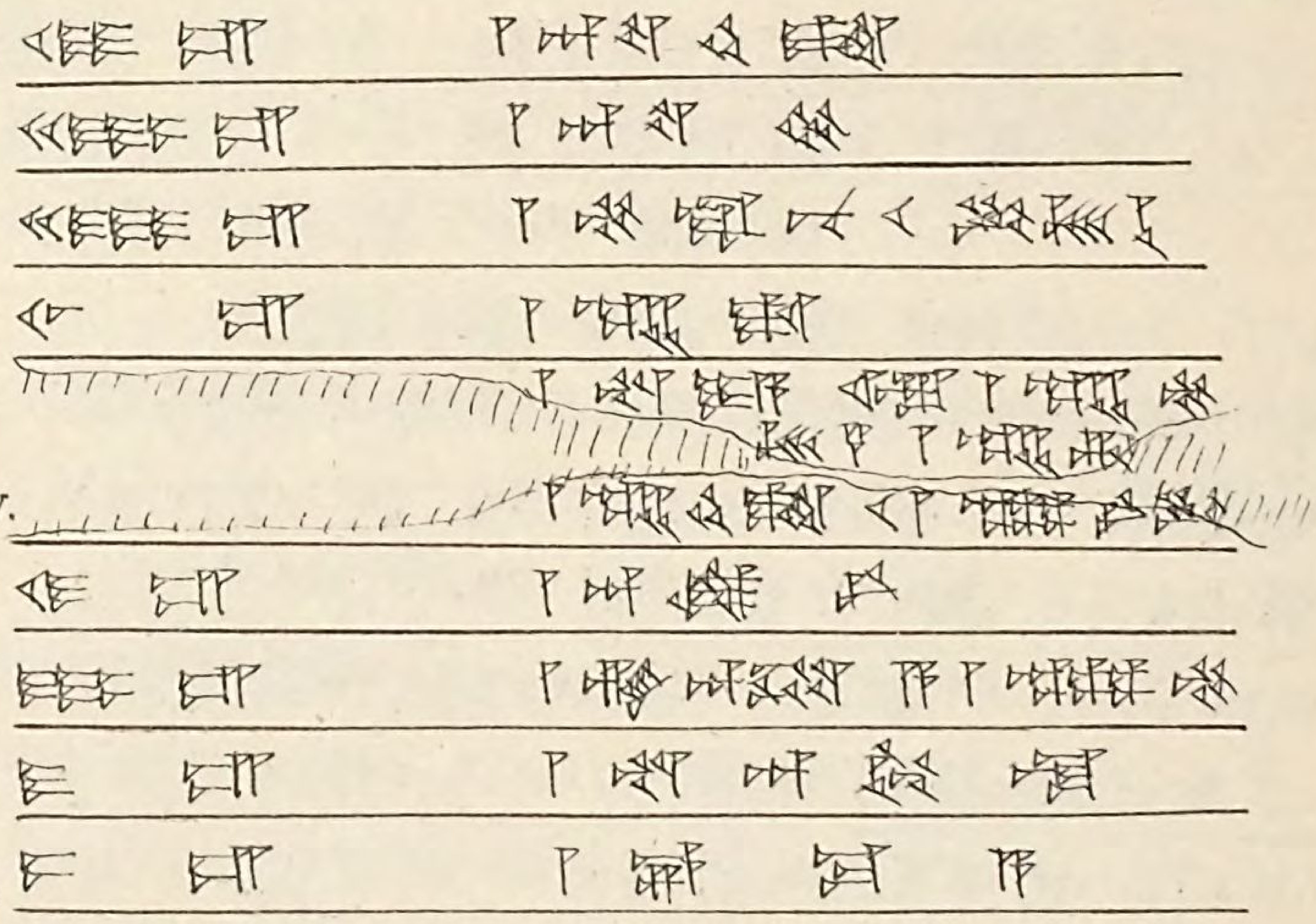




233. Cyr. 6.7.18. (AH. 903. 83-1-18.)



6.



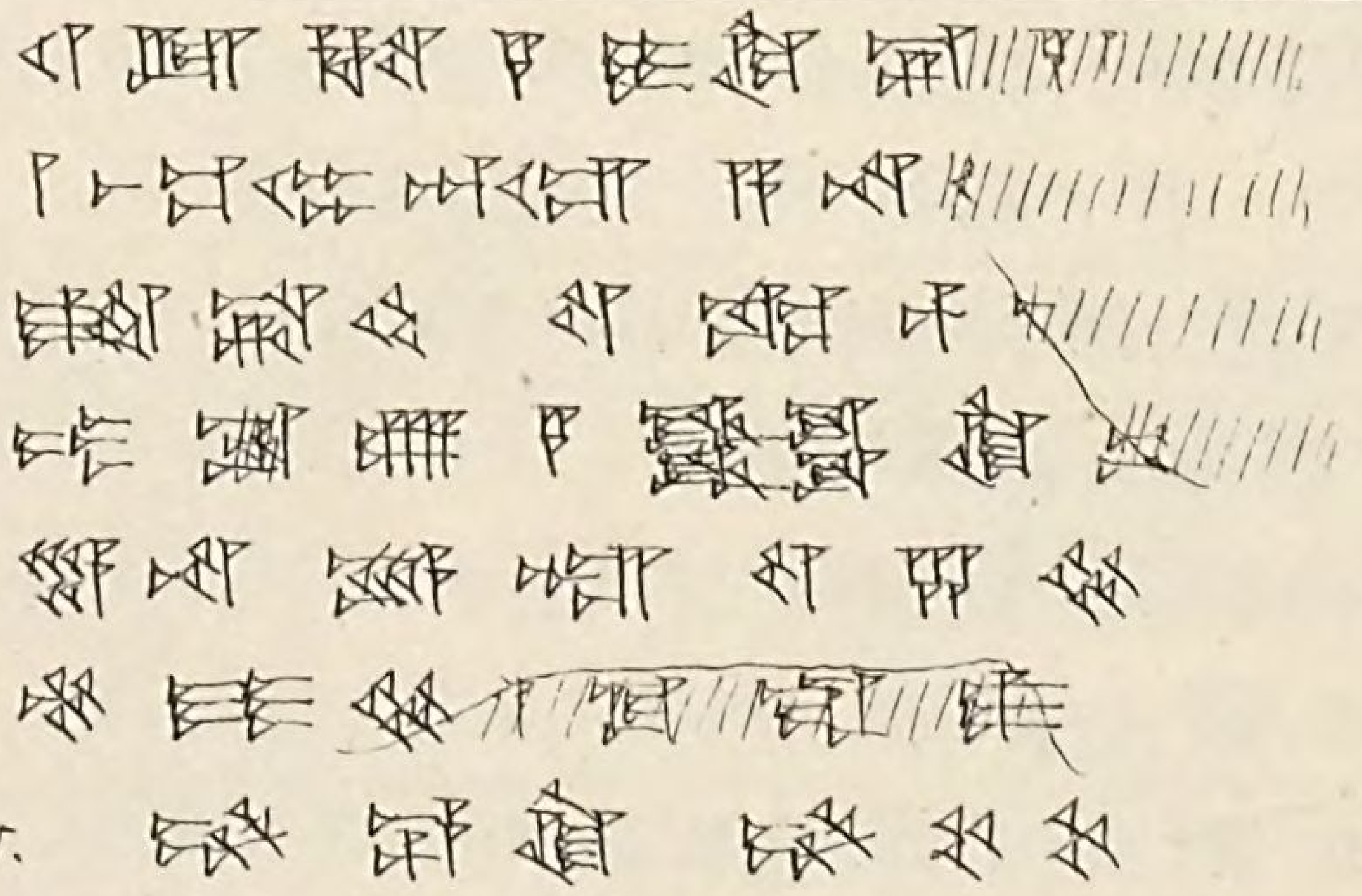
10.

Rev.

16.

234. Cyr. 6.8.5. (AH. 485. 83-1-18.)

1.

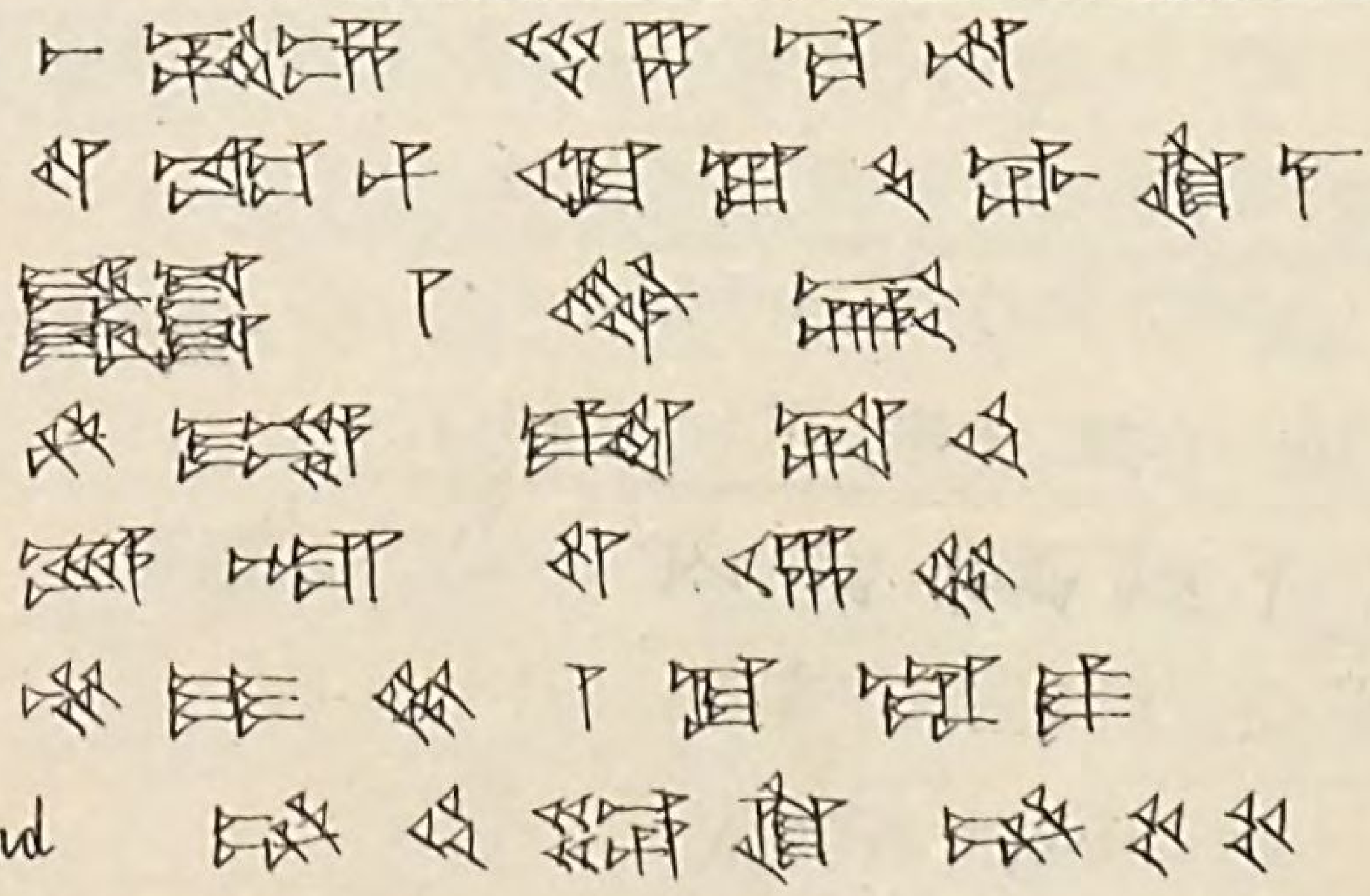


5.

Rev.

235. Cyr. 6.8.16. (AH. 567. 82-9-18.)

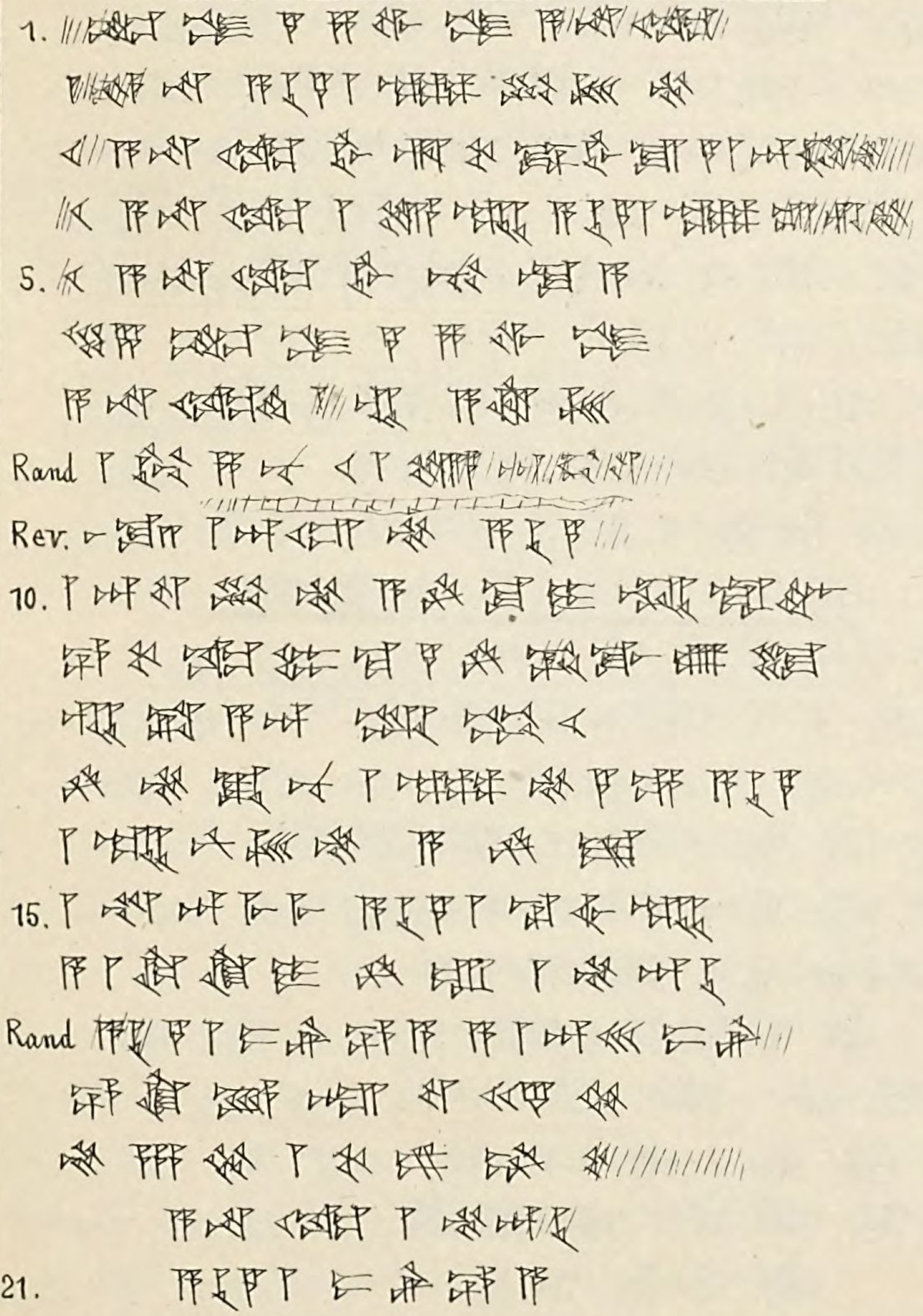
1.



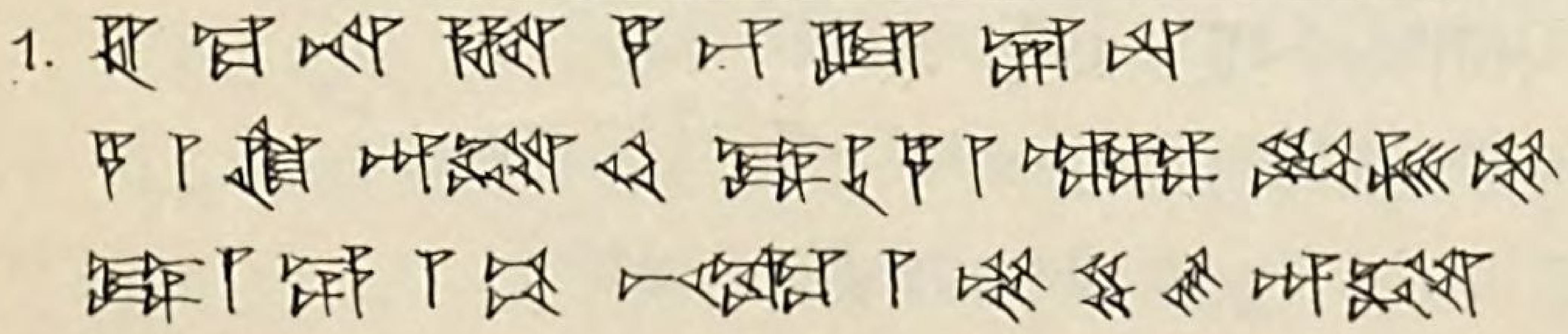
5.

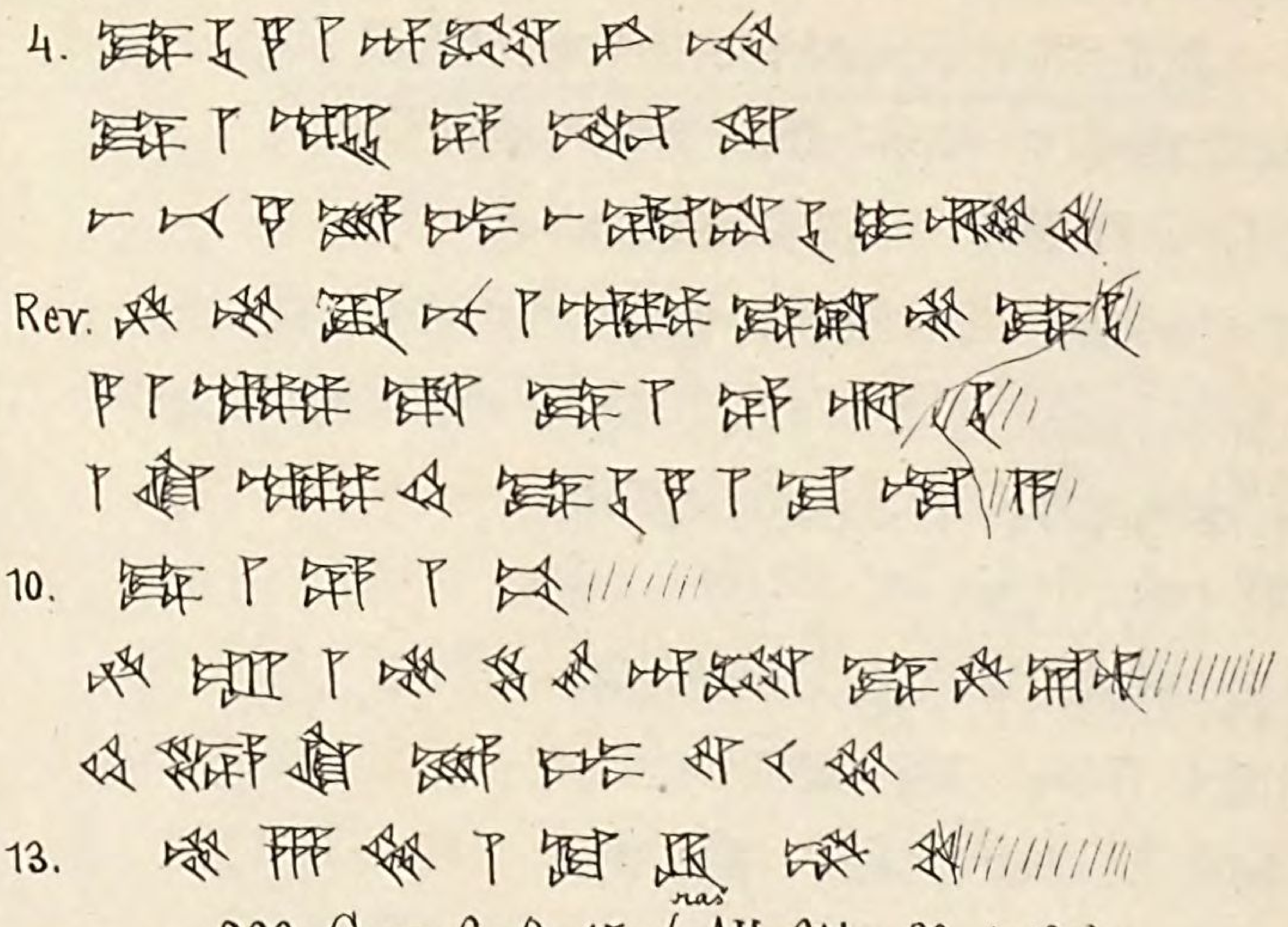
Rand

236. Cyr. 6.8.24. (S+. 573. 76-11-17.)

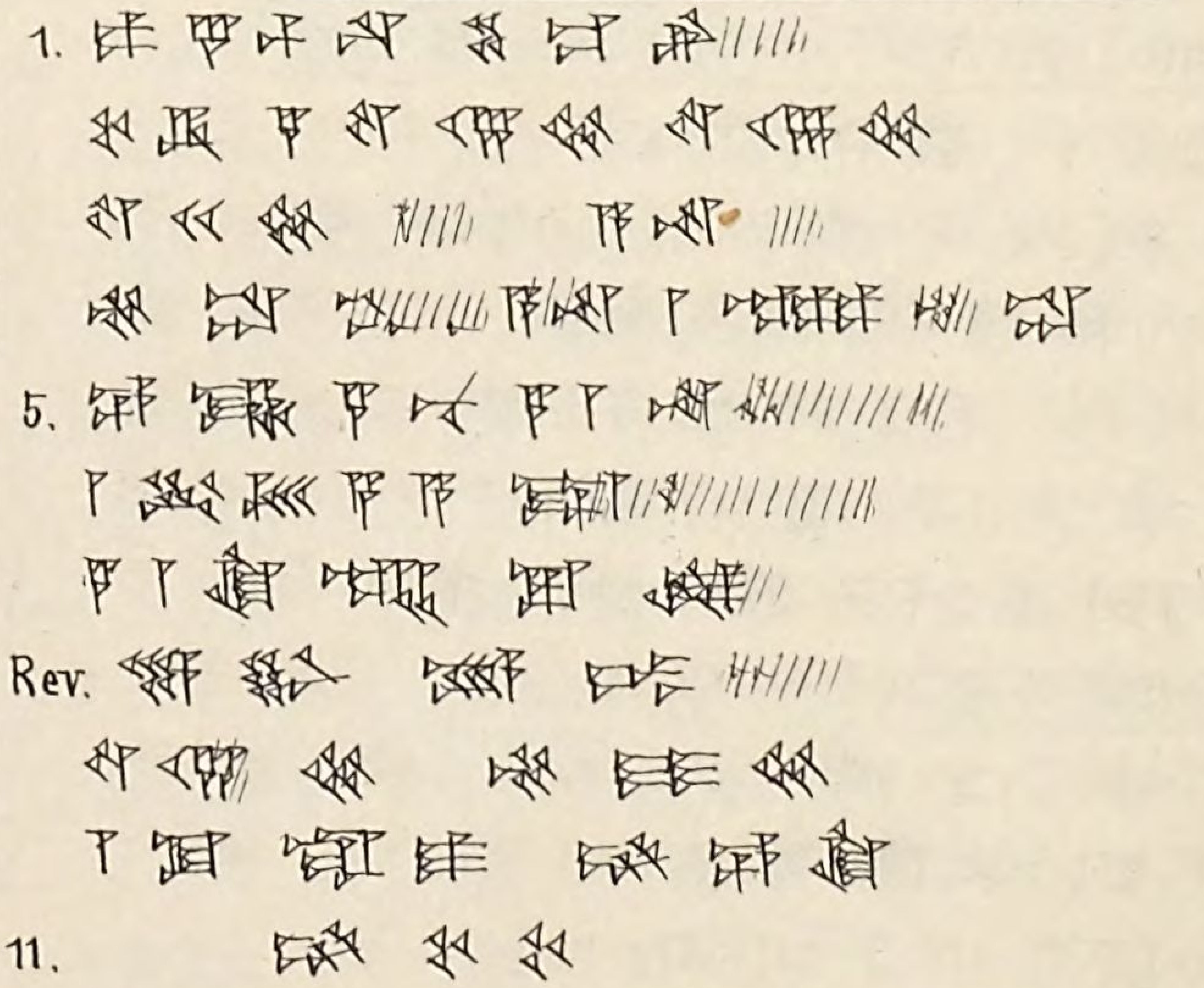


237. Cyr. 6.9.10. (S+. 901. 76-11-17.)

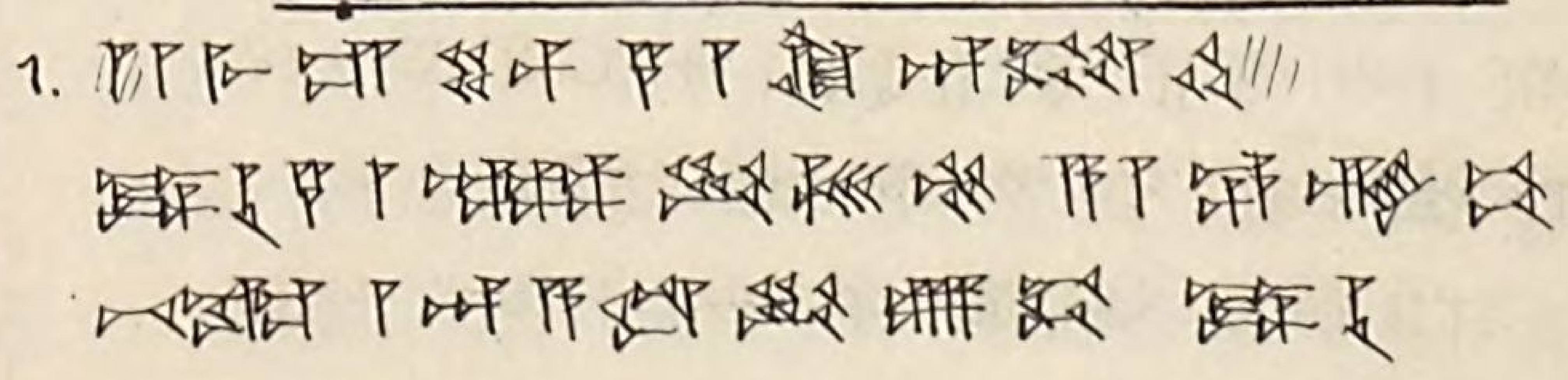




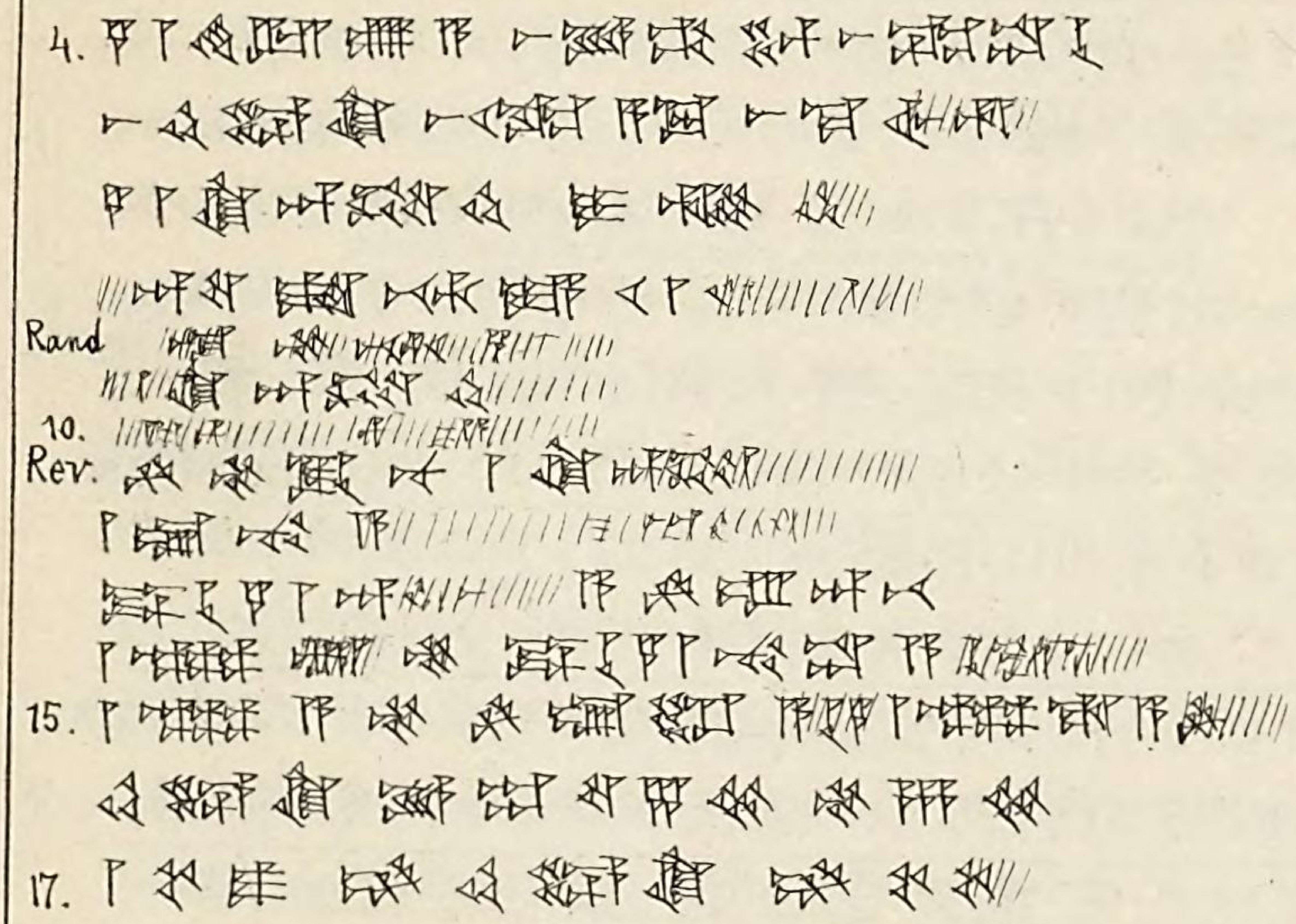
238. Cyr. 6. 9. 15. (AH. 614. 83-1-18.)



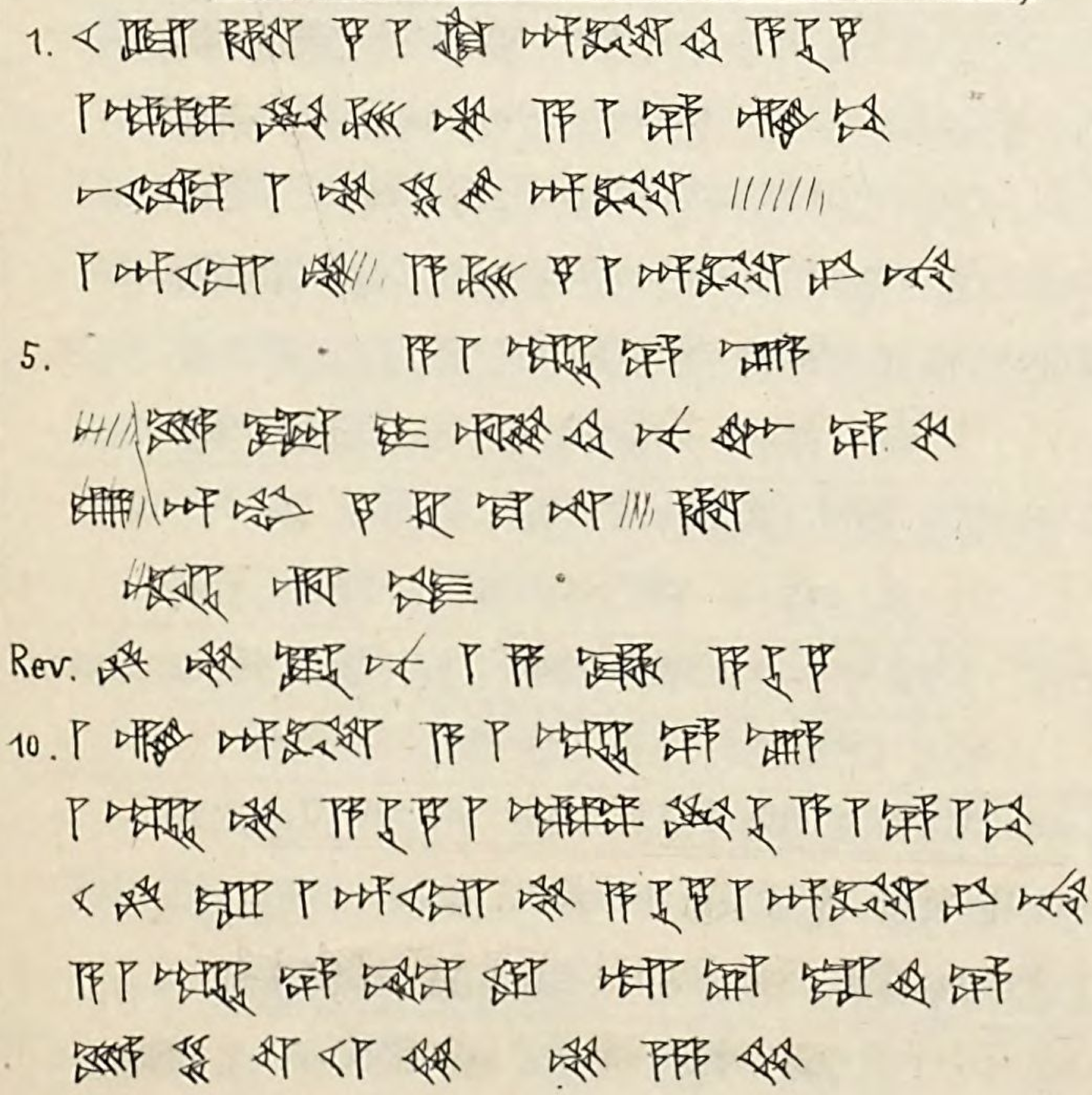
239. Cyr. 6. 10. 5. (S+. 360. 76-11-17.)

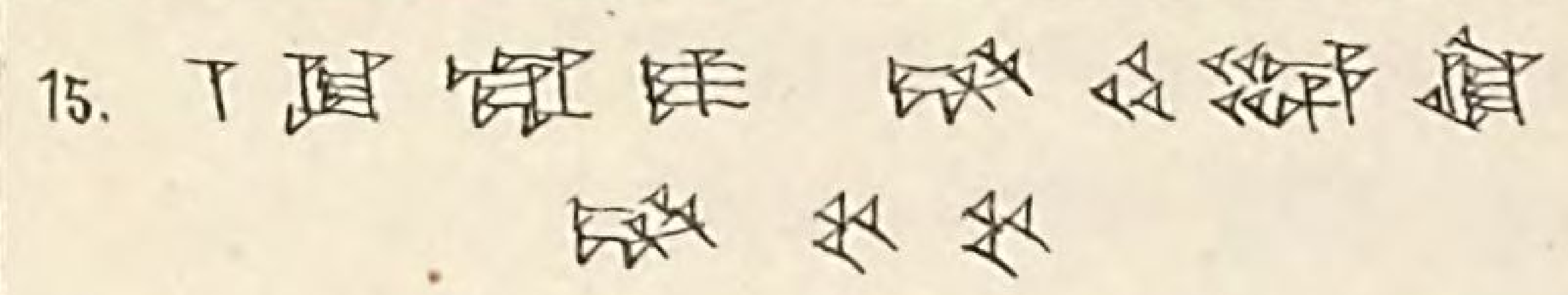


Cyr. 6. 10. 5. n. 239.

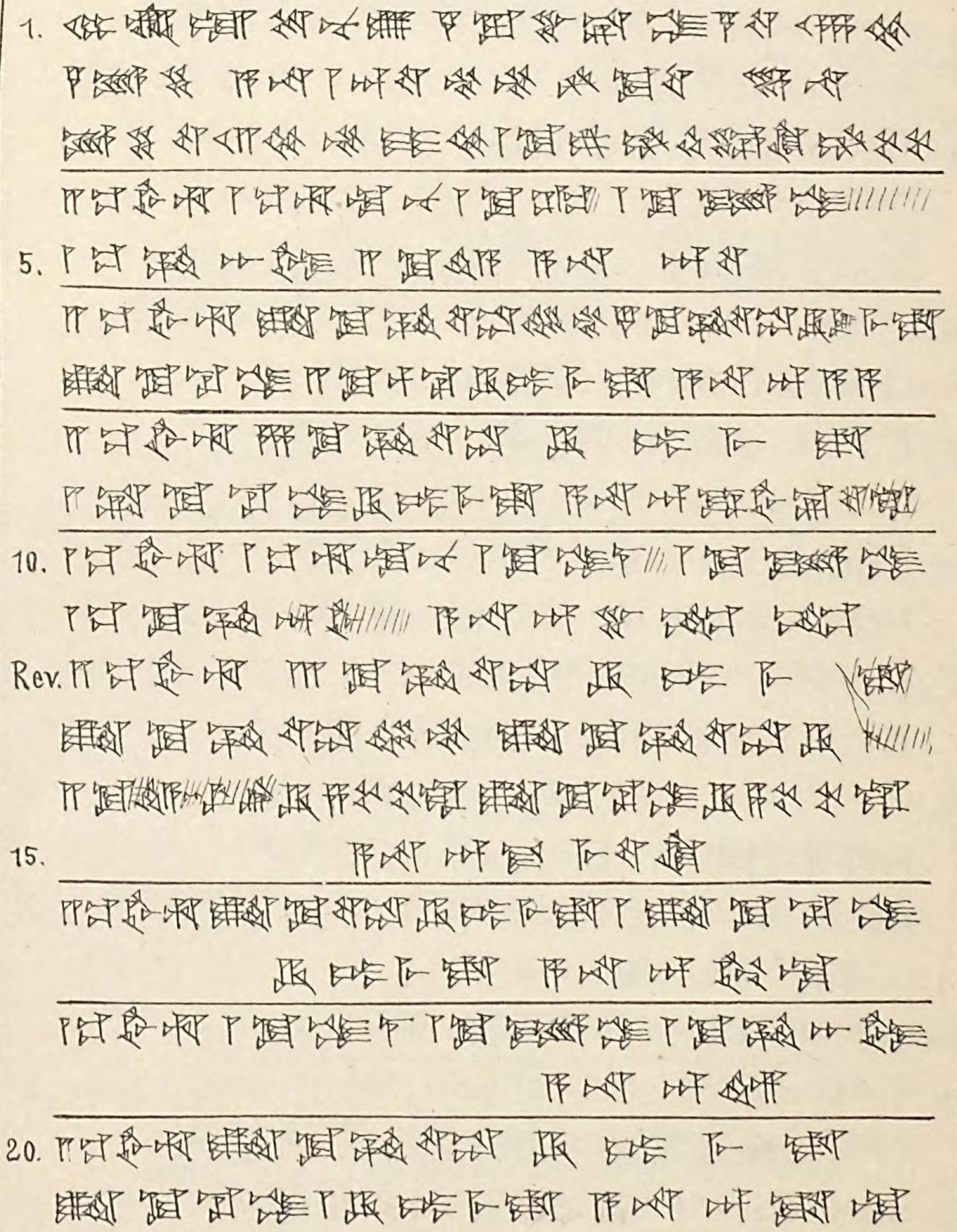


240. Cyr. 6. 12. 11. (S+. 802. 76-11-17.)

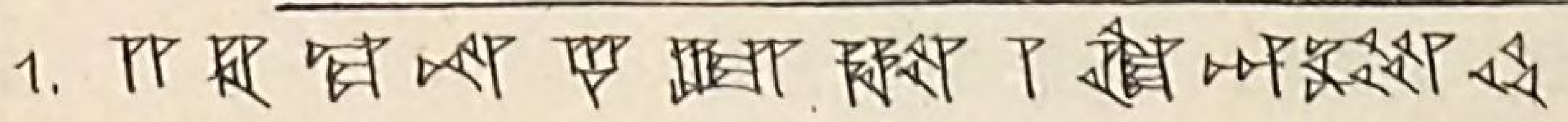




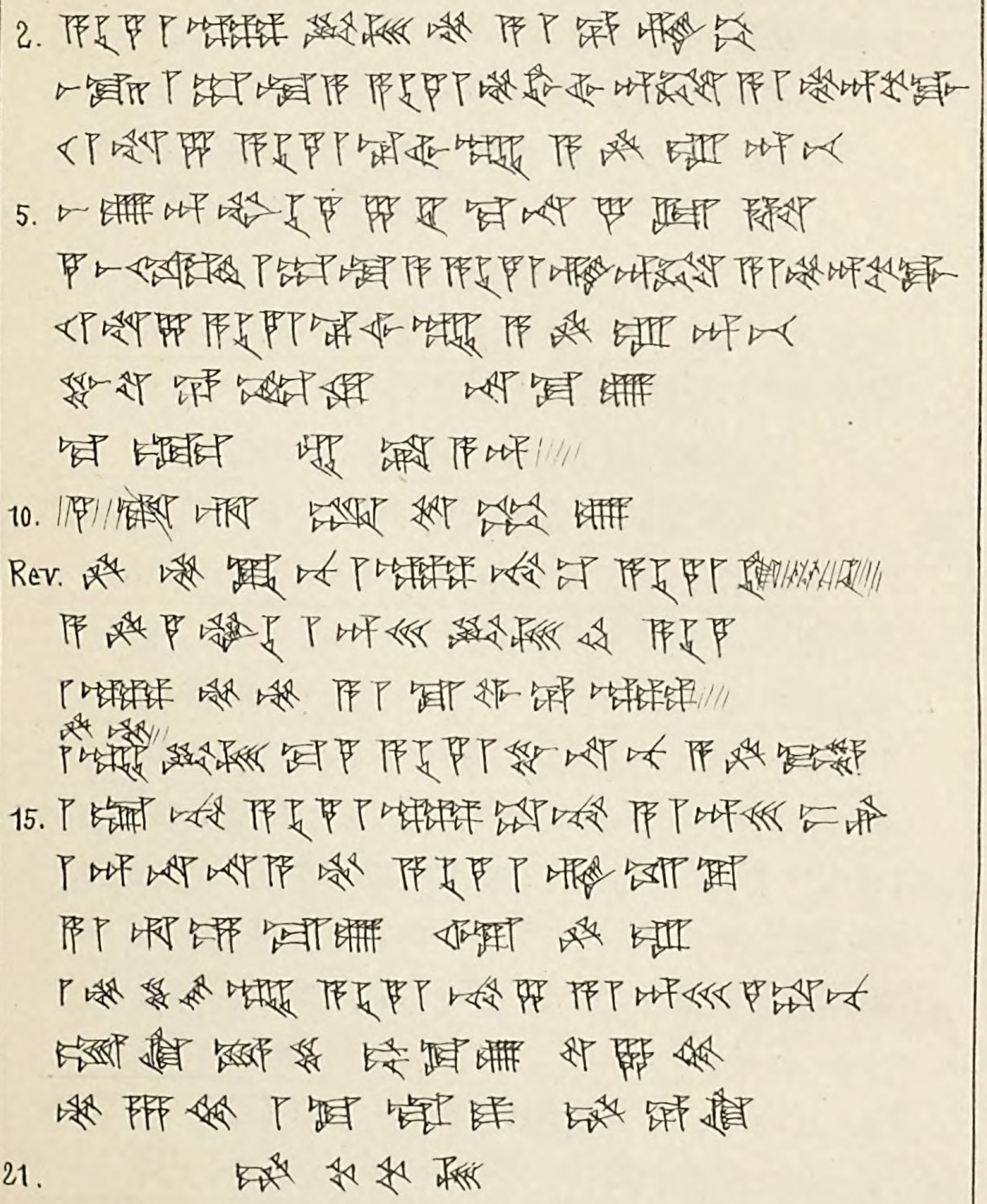
241. Cyr. 6.12.12. (AH. 833. 83-1-18)



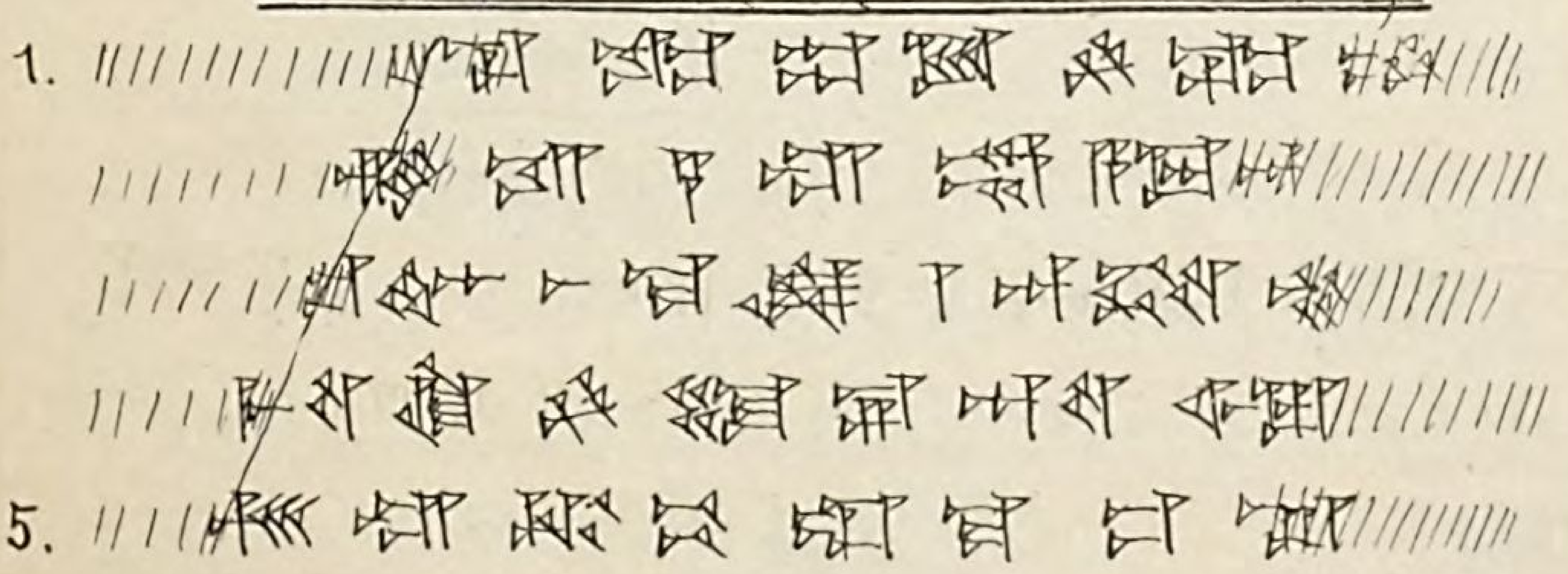
242. Cyr. 6.12.b. 8. (S+. 905. 76-11-17.)



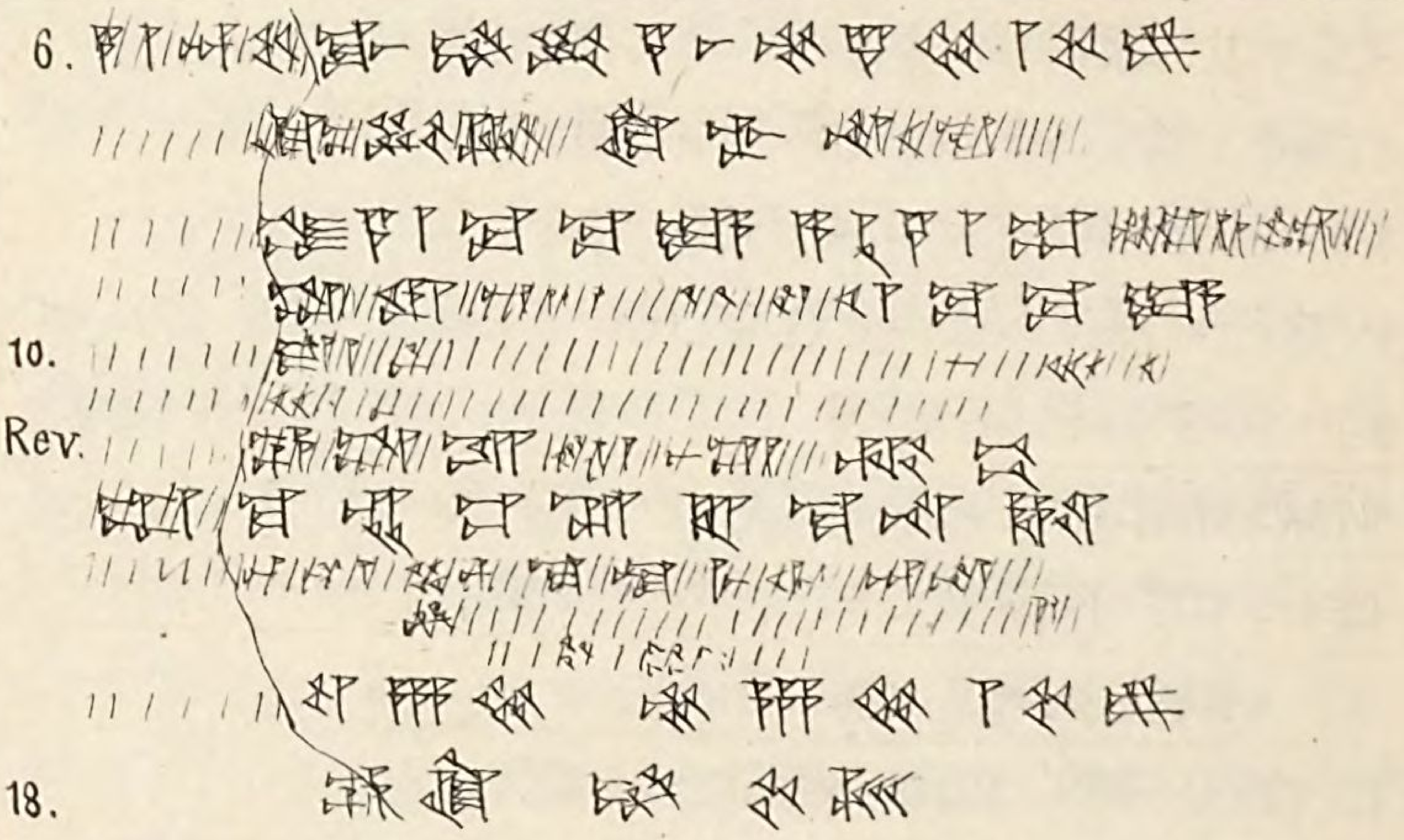
Cyr. 6. 12.b. 8. n. 242.



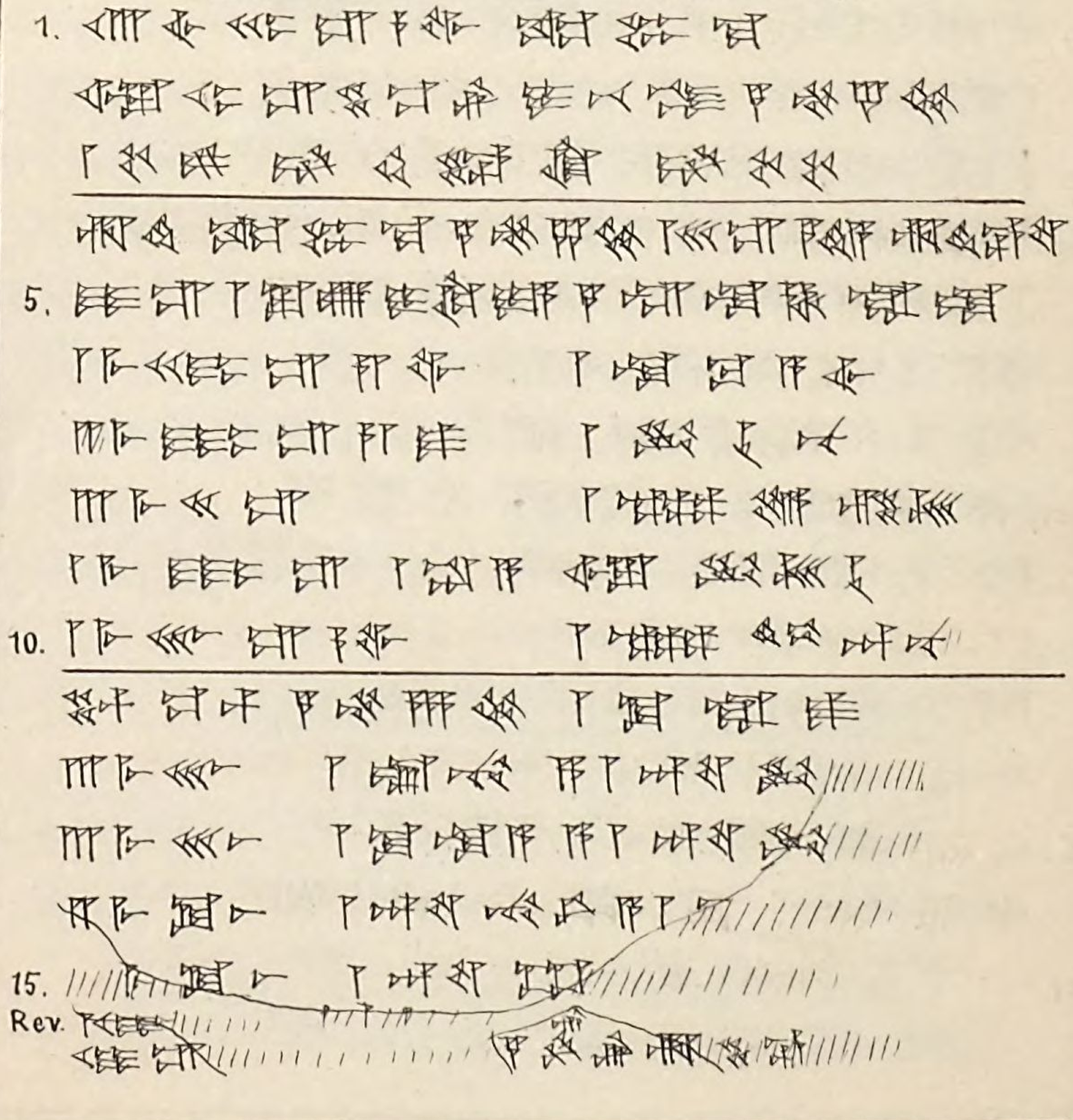
243. Cyr. 6. 0. 6. (AH. 391. 83-1-18.)

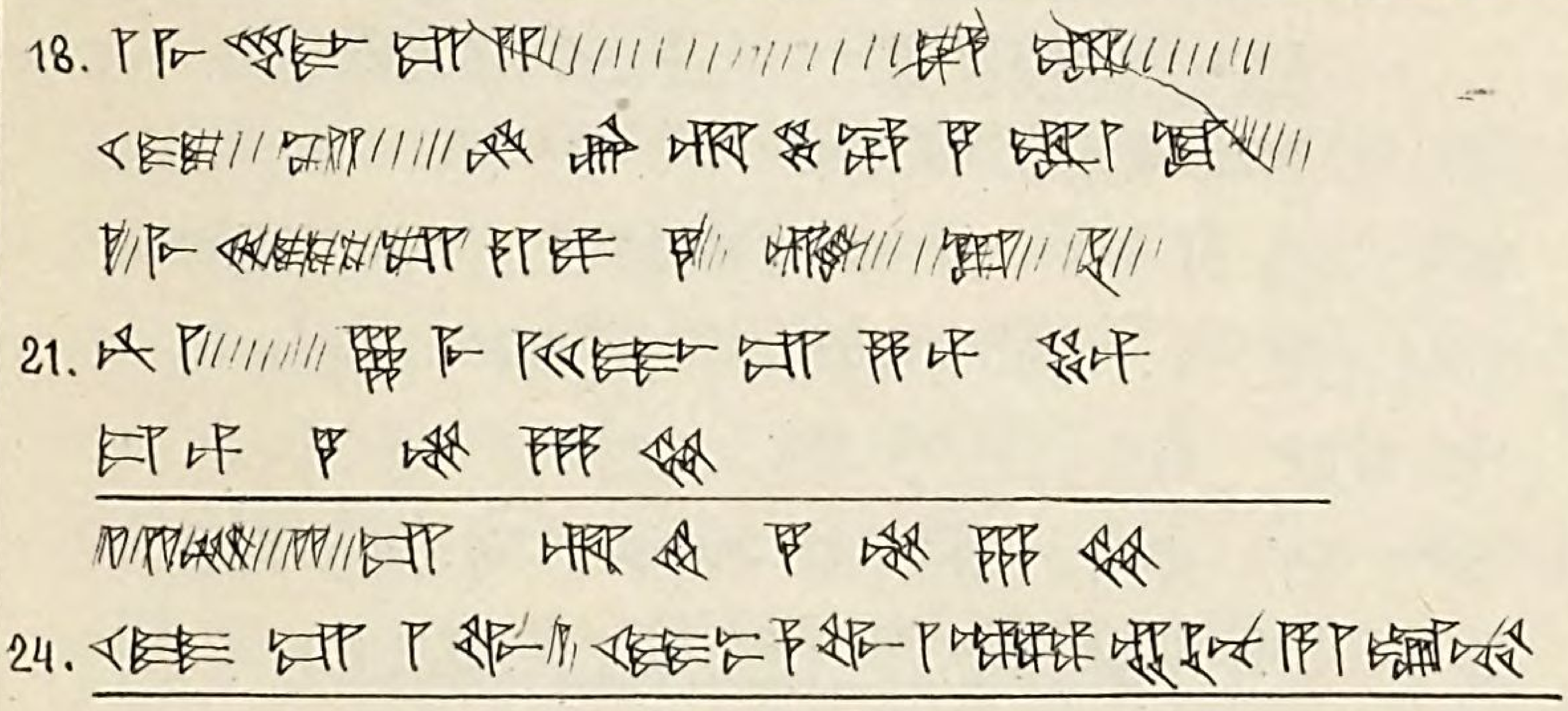


n. 243. Cyr. 6. 0. 6.

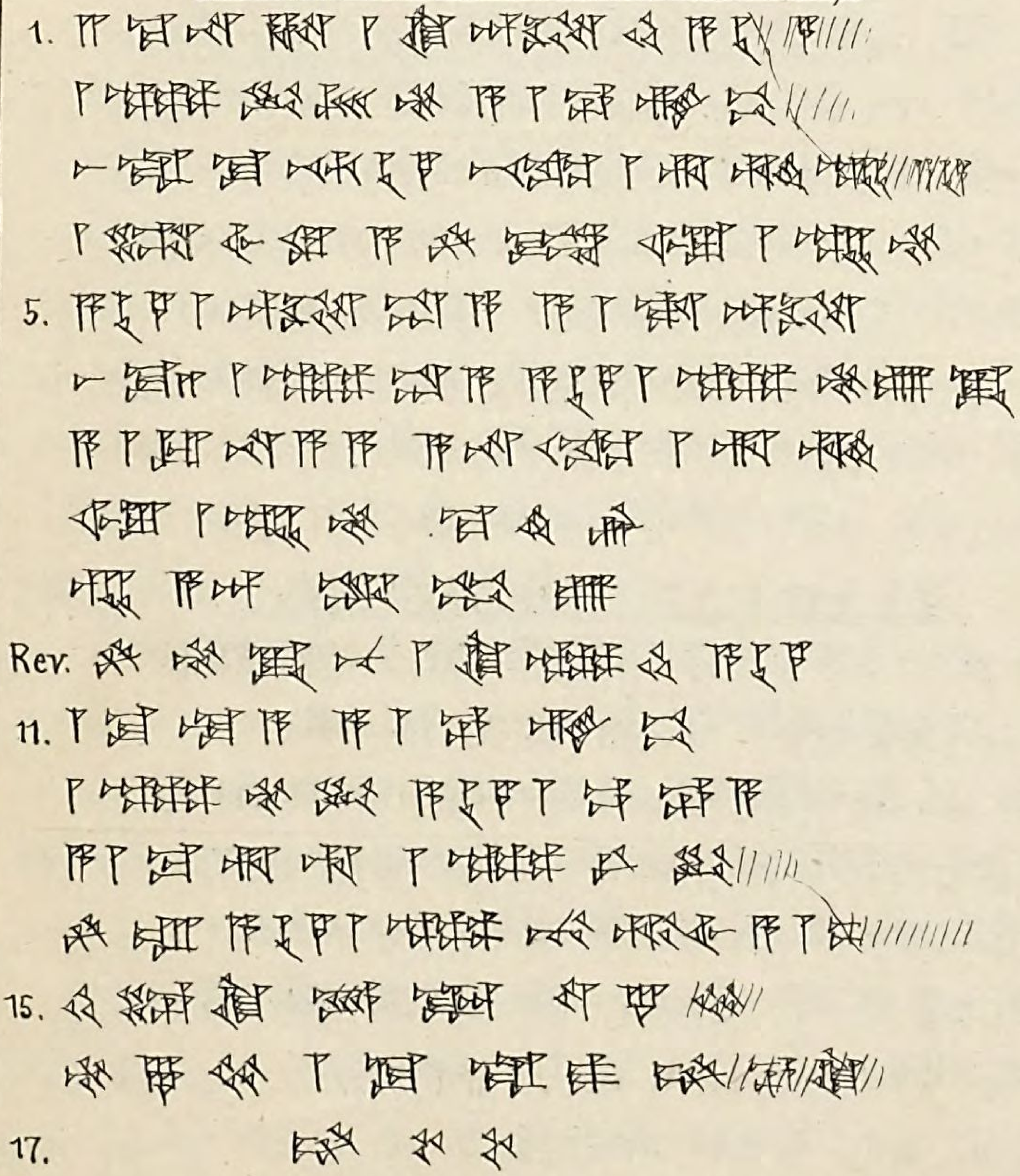


244. Cyr. 6. 0. 0. (AH. 703. 82-9-18.)

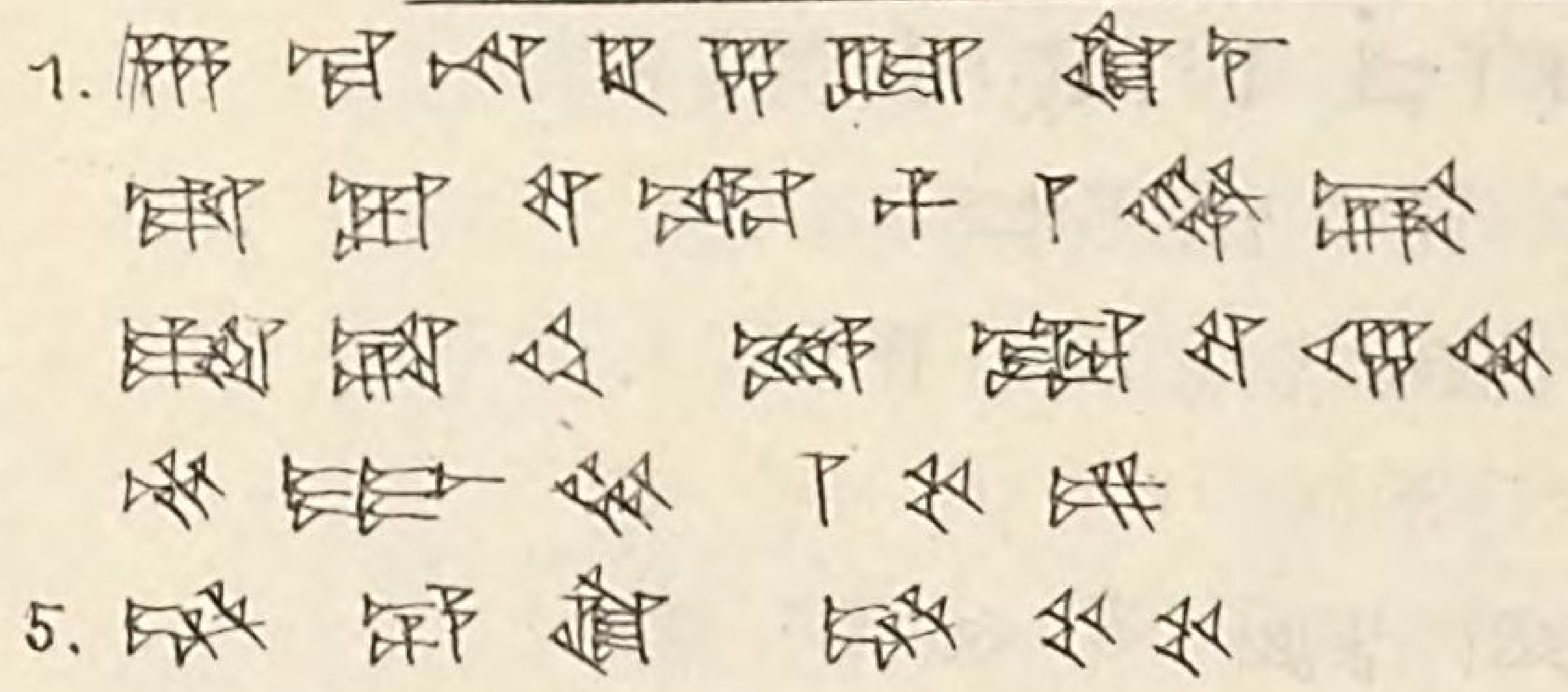




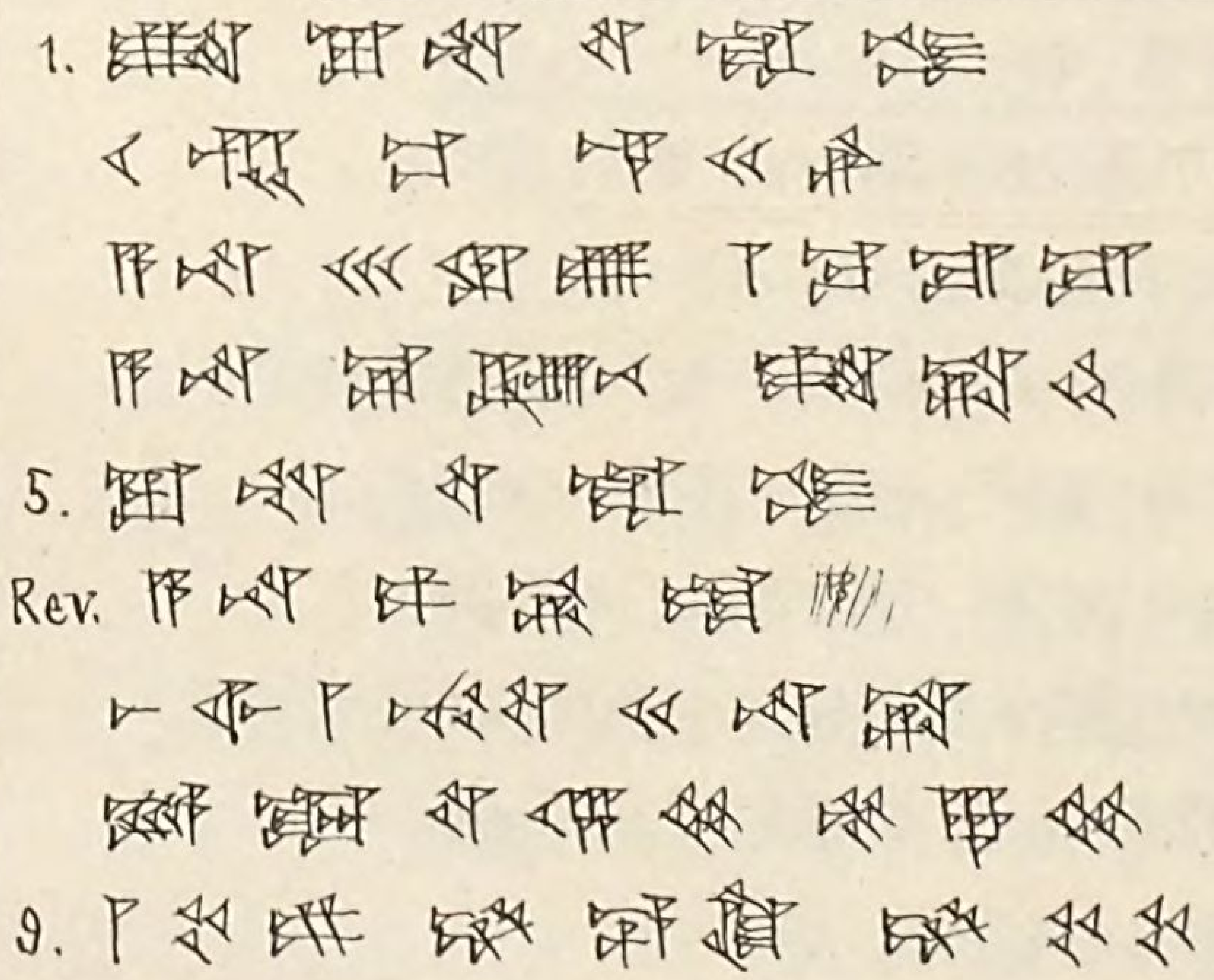
245. Cyr. 7. 1. 4. (n. 13. 77-4-17.)



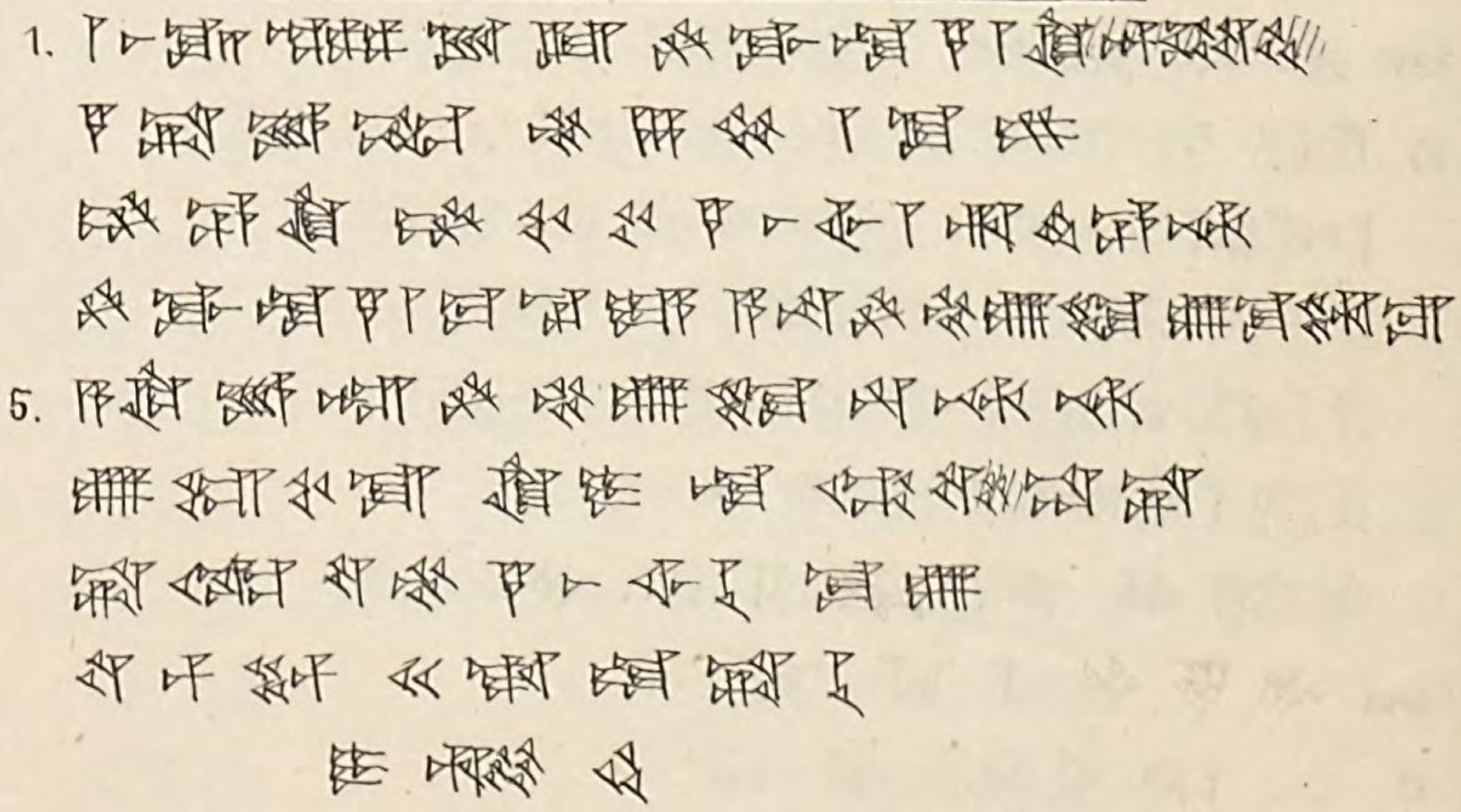
246. Cyr. 7. 1. 15. (AH. 216. 83-1-18.)

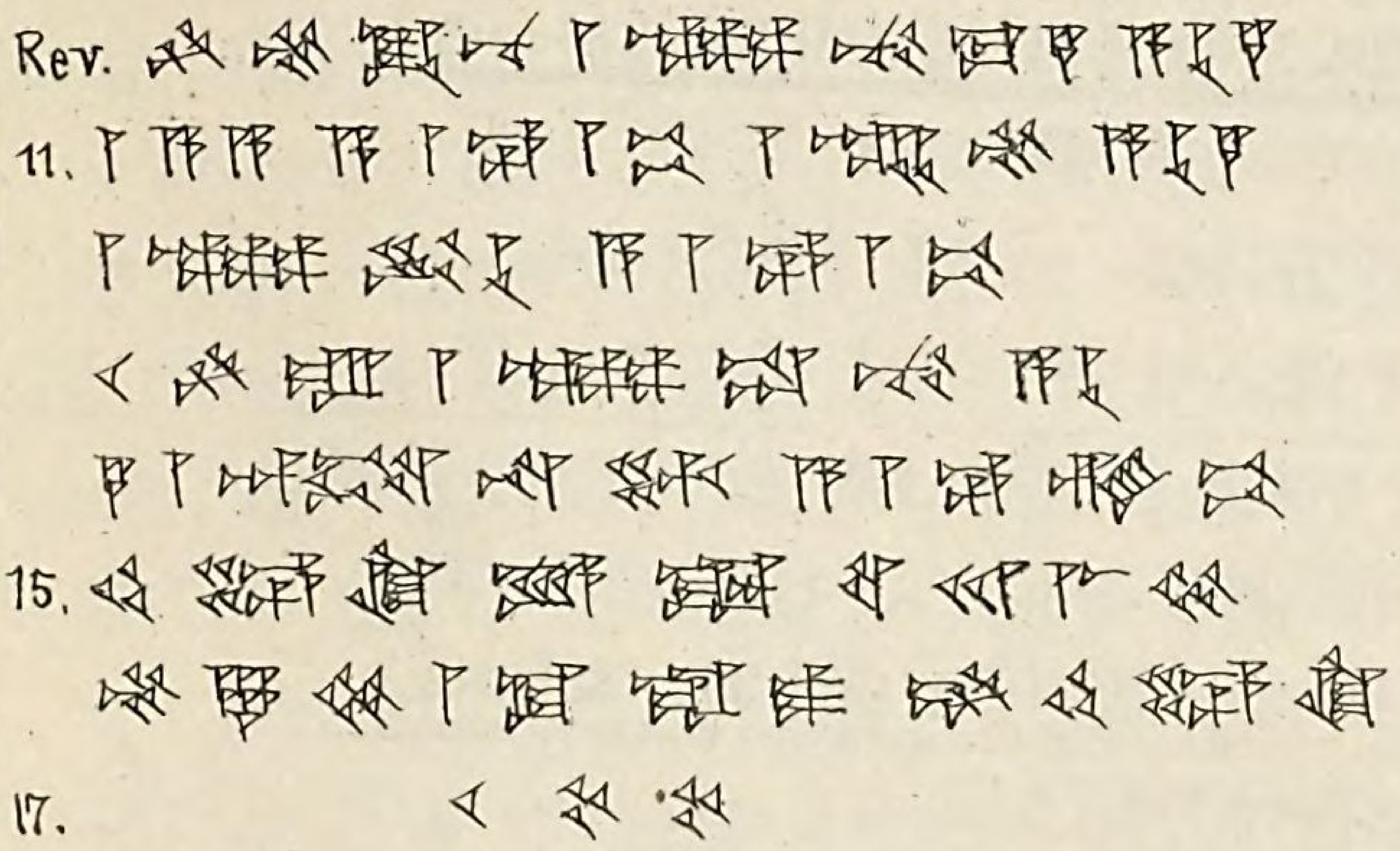


247. Cyr. 7. 1. 15. (AH. 390. 82-9-18.)

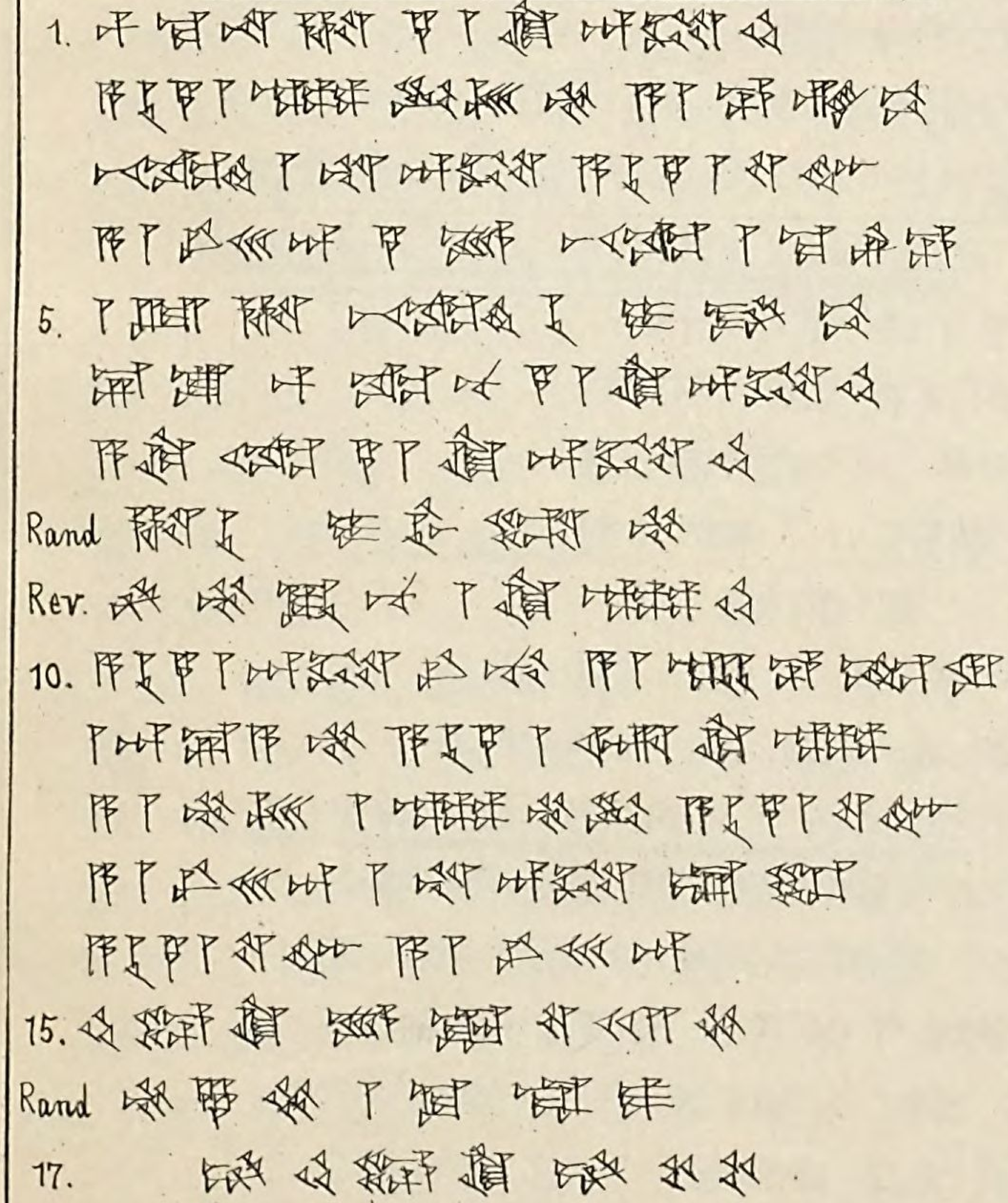


248. Cyr. 7. 1. 21. (St. 679. 76-11-17.)

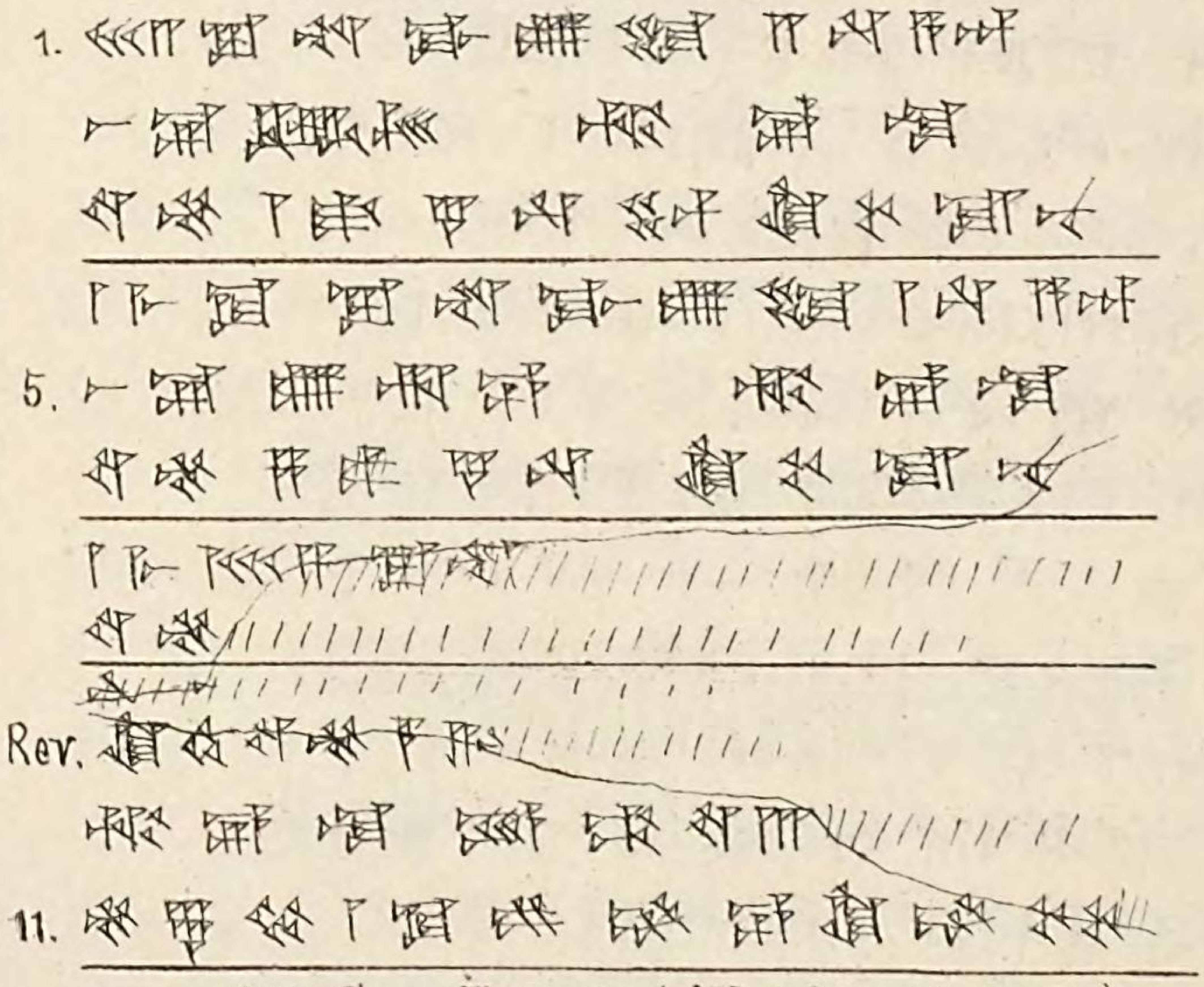




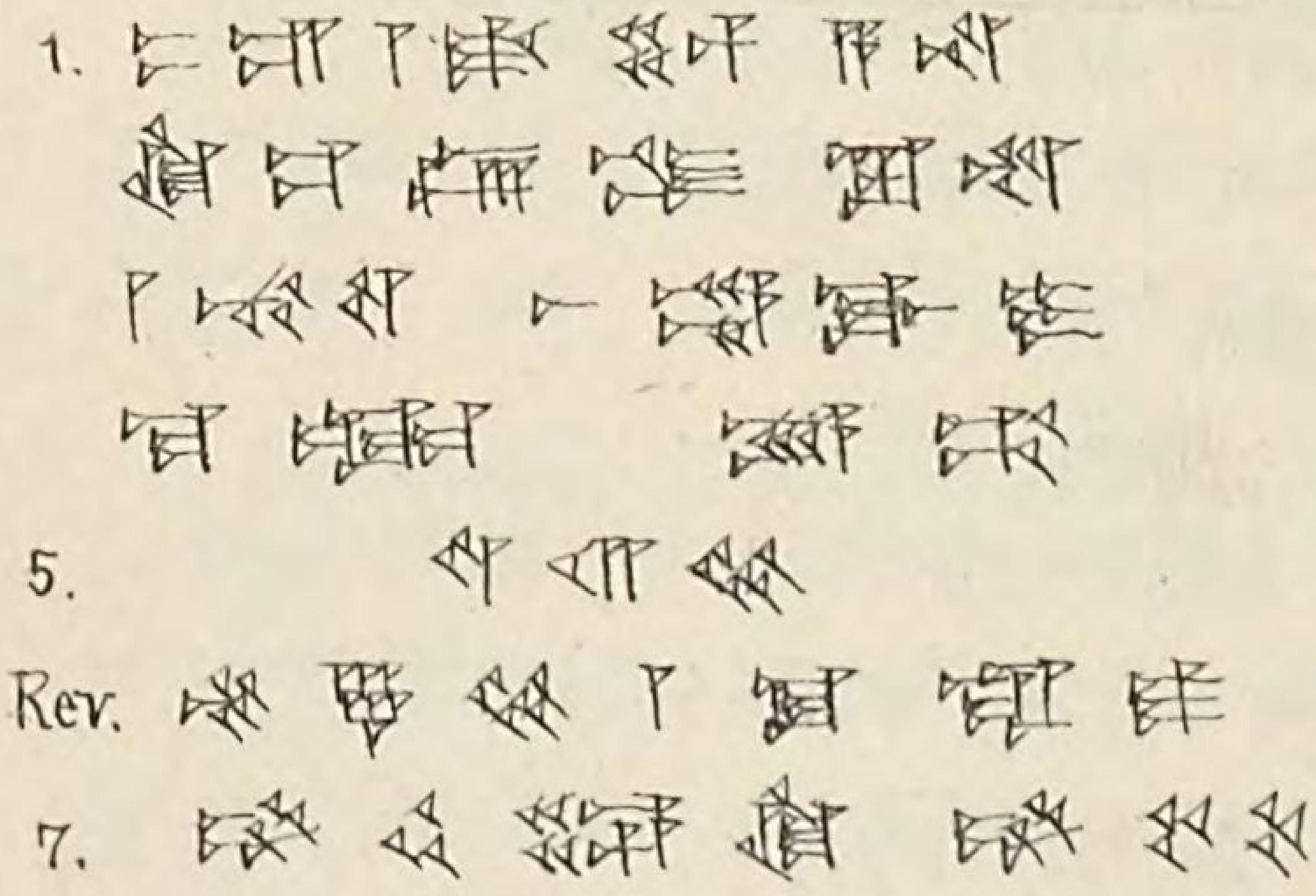
249. Cyr. 7. 1. 22. (St. 38. 76-11-17.)



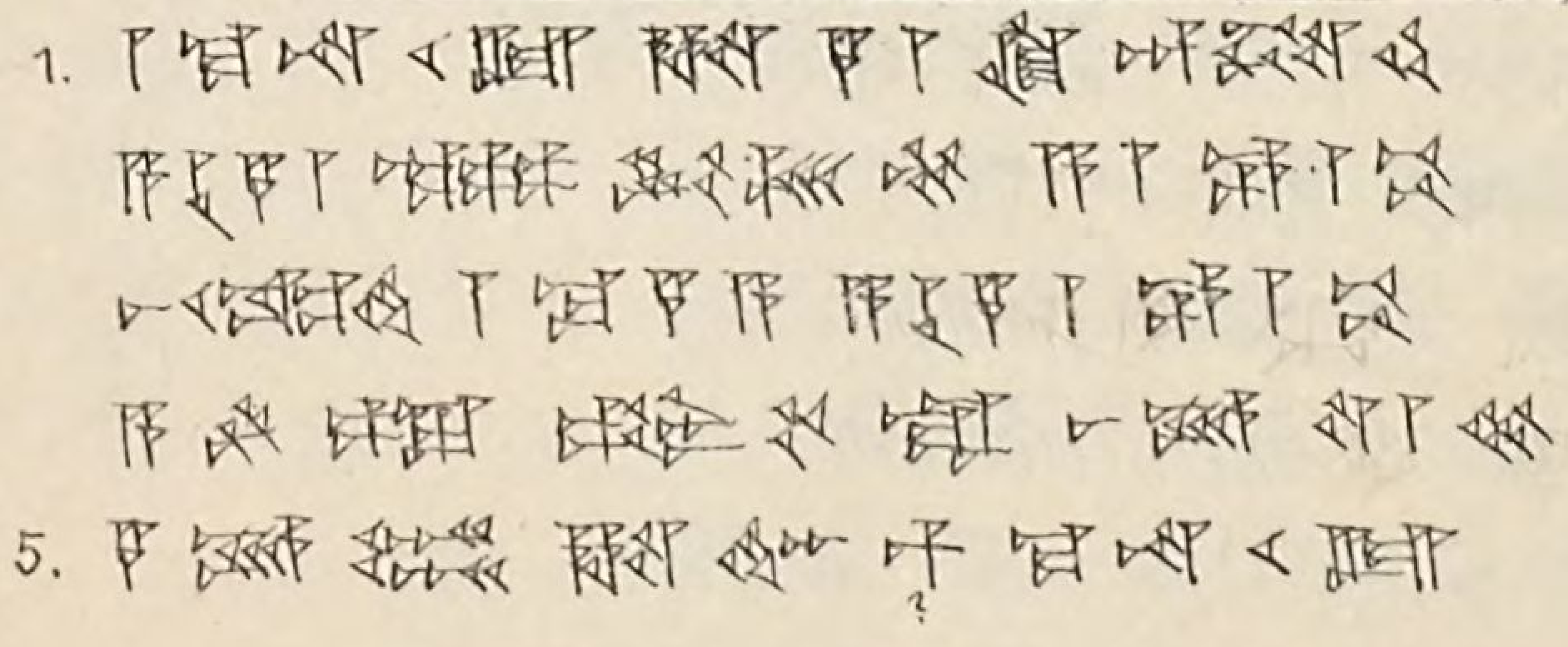
250. Cyr. 7. 2. 3. (AH. 37. 82-9-18.)



251. Cyr. 7. 2. 12. (AH. 484. 82-9-18.)



252. Cyr. 7. 2. 13. (S+. 630. 76-11-17.)



6.

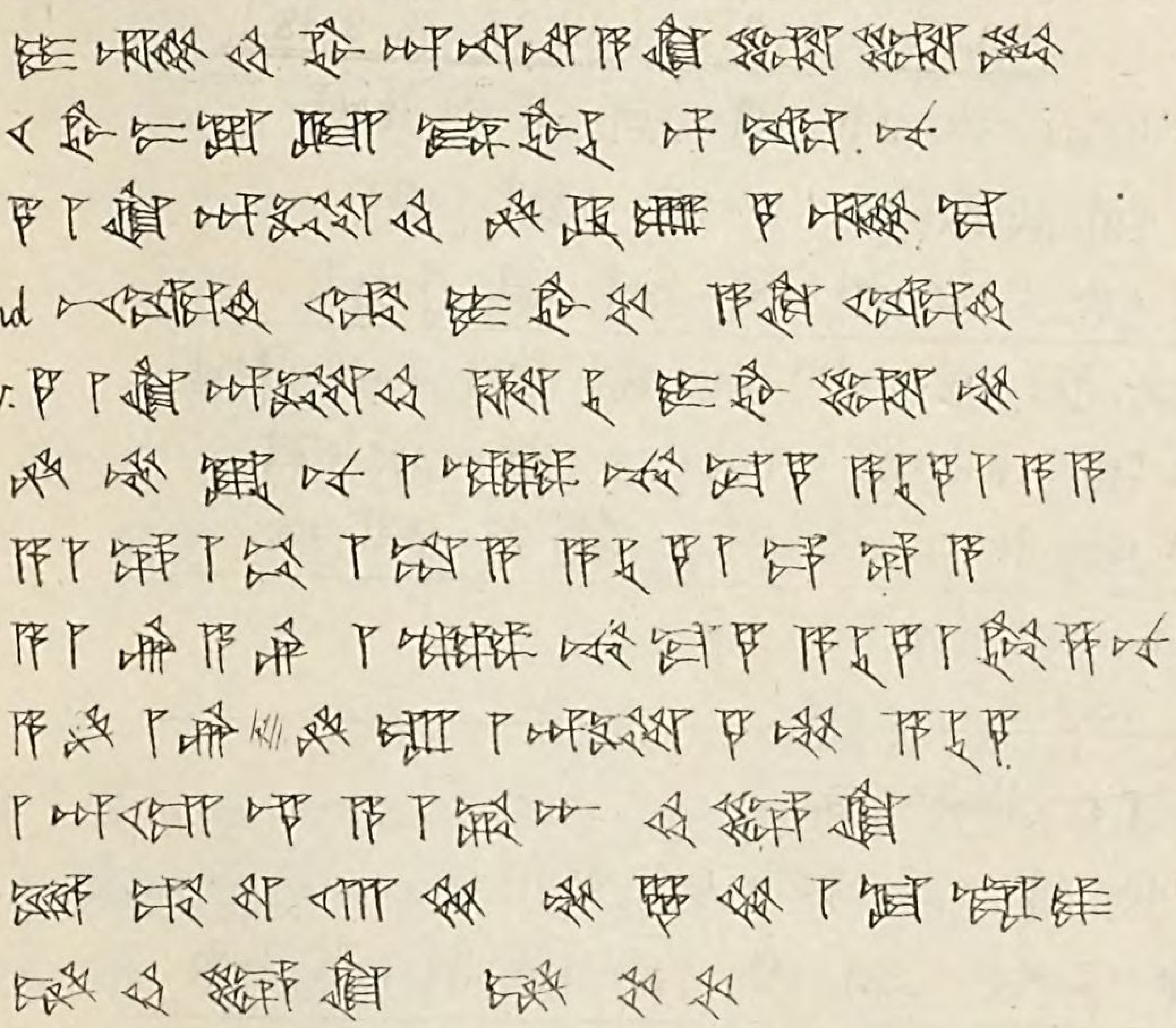
Rand

Rev.

11.

15.

17.



253. Cyr. (?) 7. 2. 0. (AH. 506. 82-9-18.)

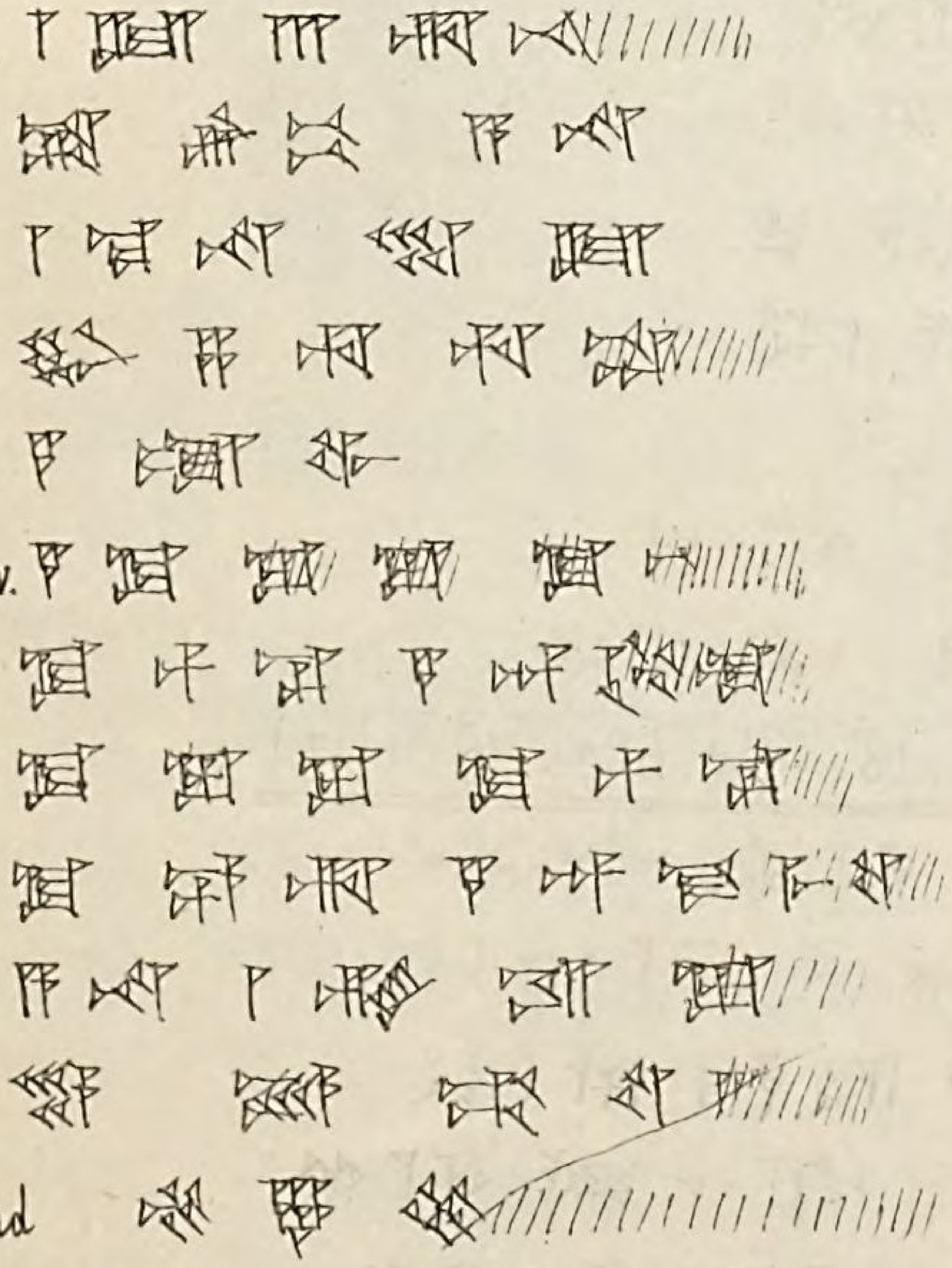
1.

5.

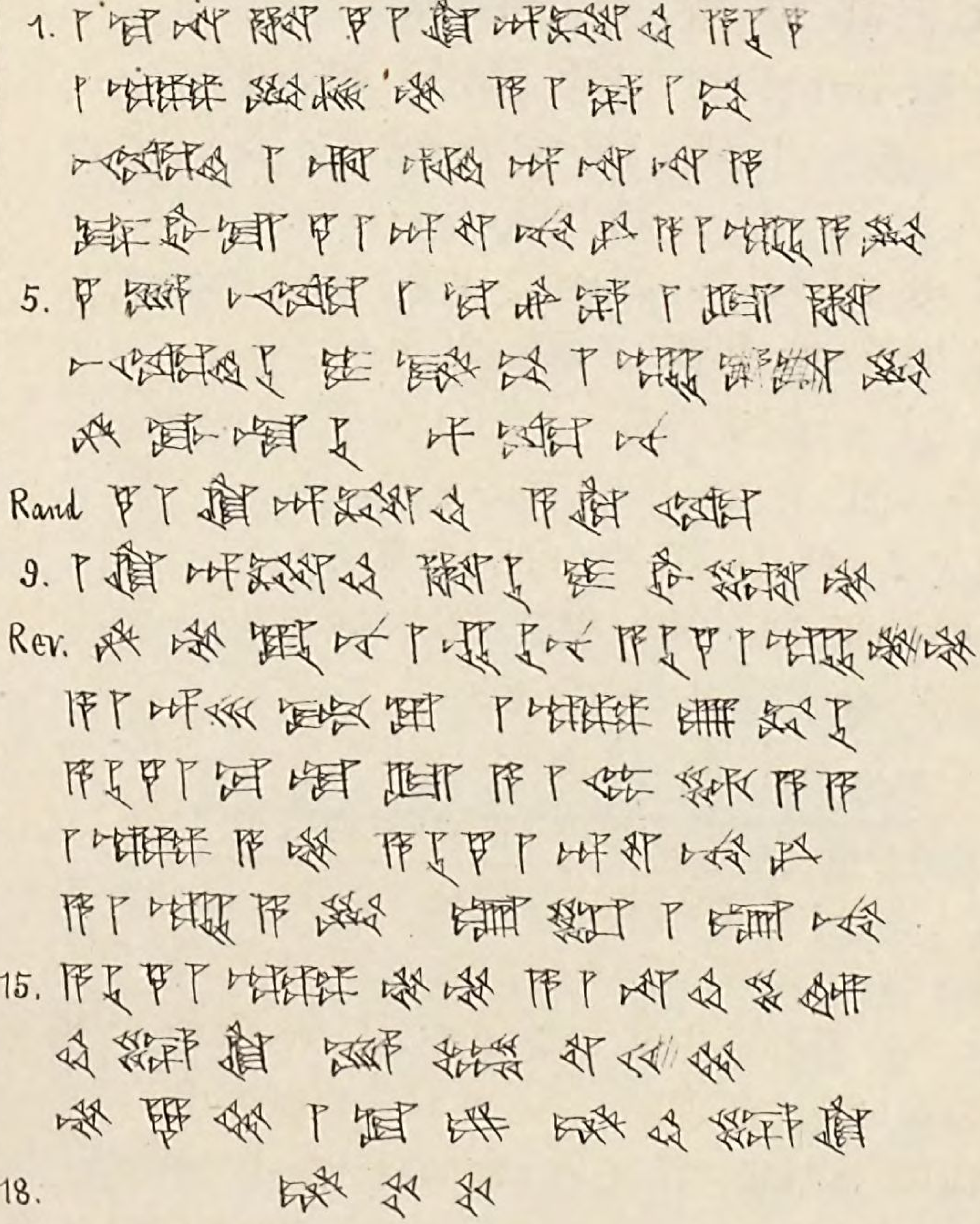
Rev.

10.

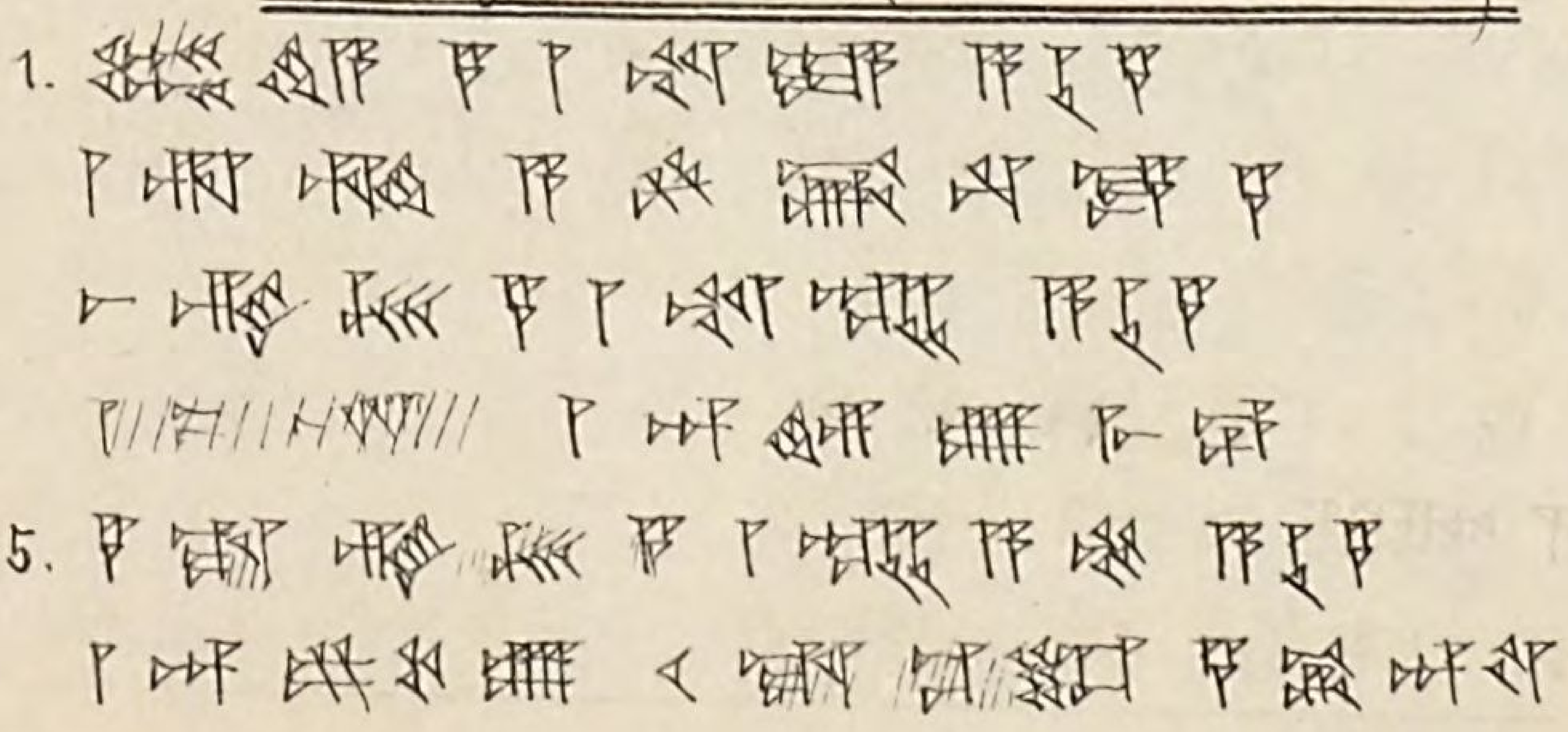
Rand

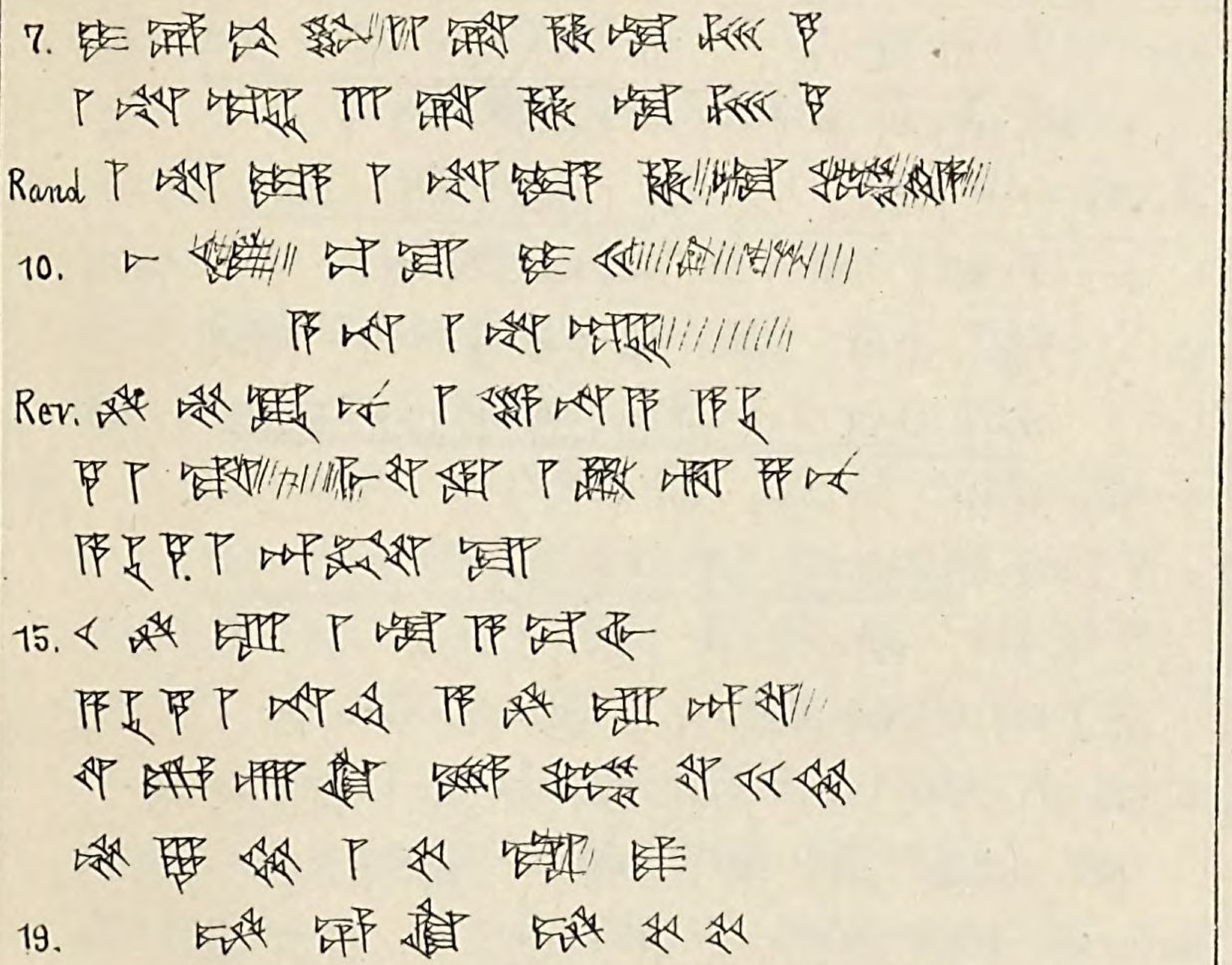


254. Cyr. 7. 3. 20. (St. 690. 76-11-17.)

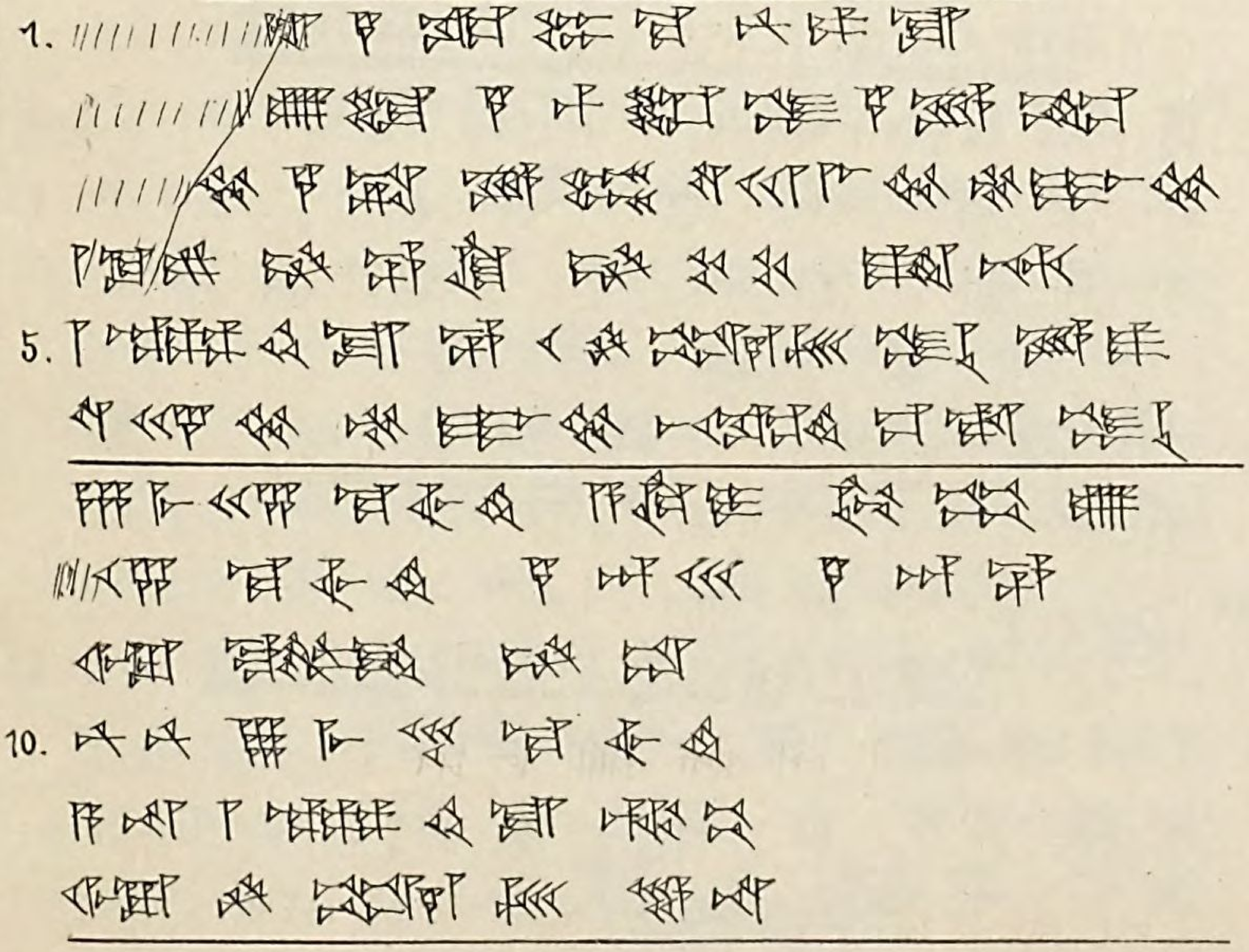


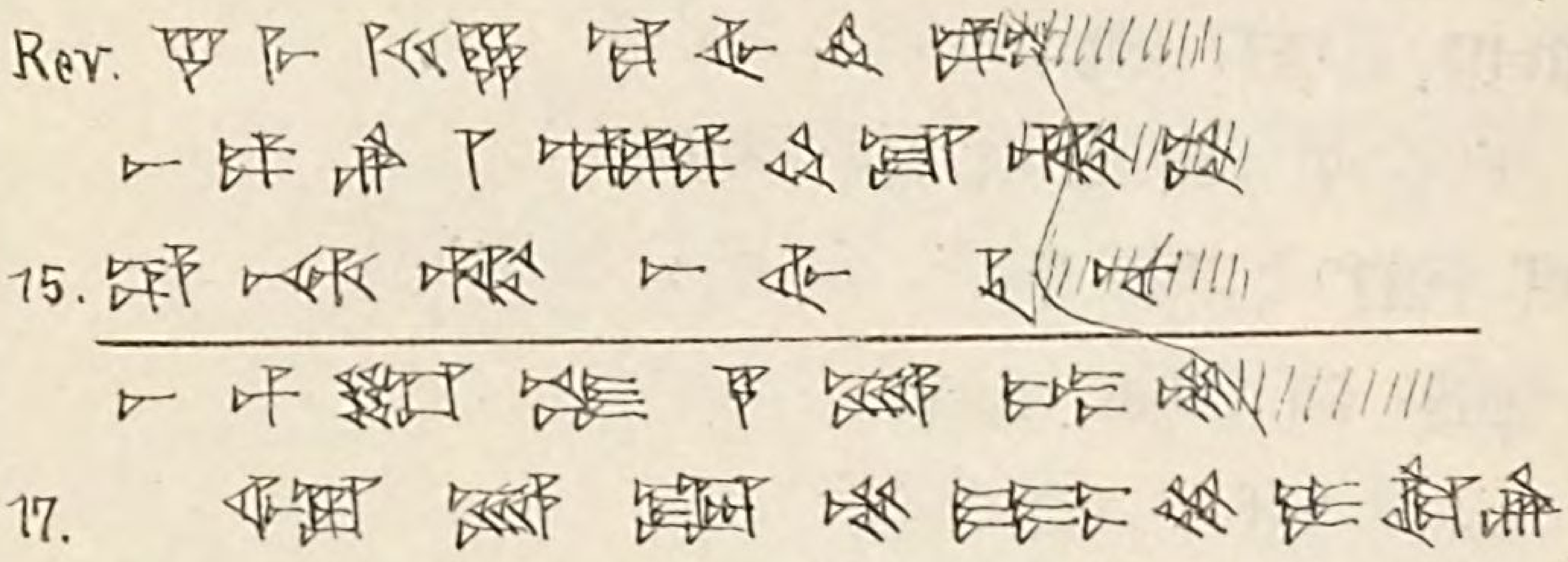
255. Cyr. 7. 3. 20. (AH. 277. 83-1-18.)



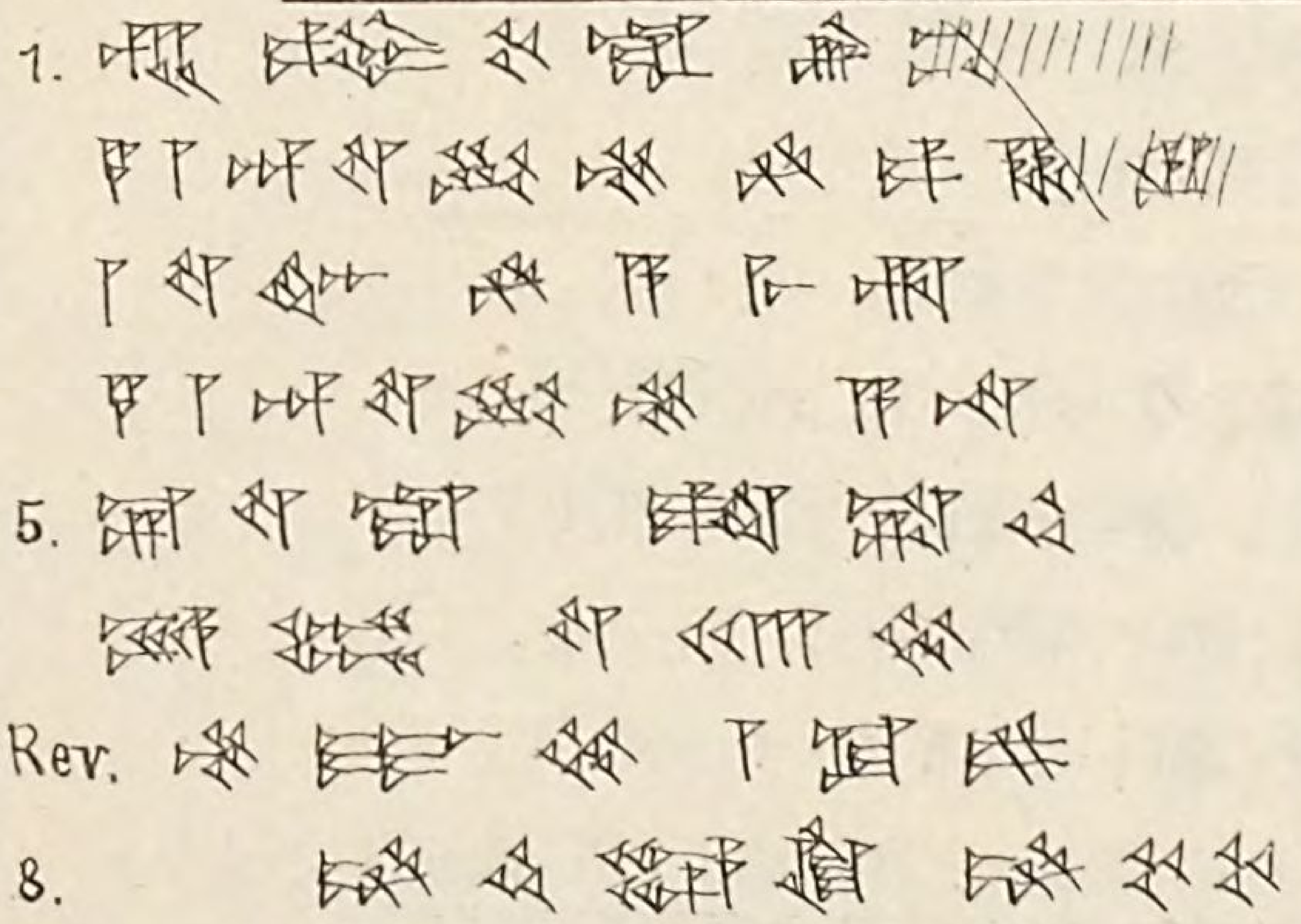


256. Cyr. 7.3.21. (AH. 338. 82-9-18.)

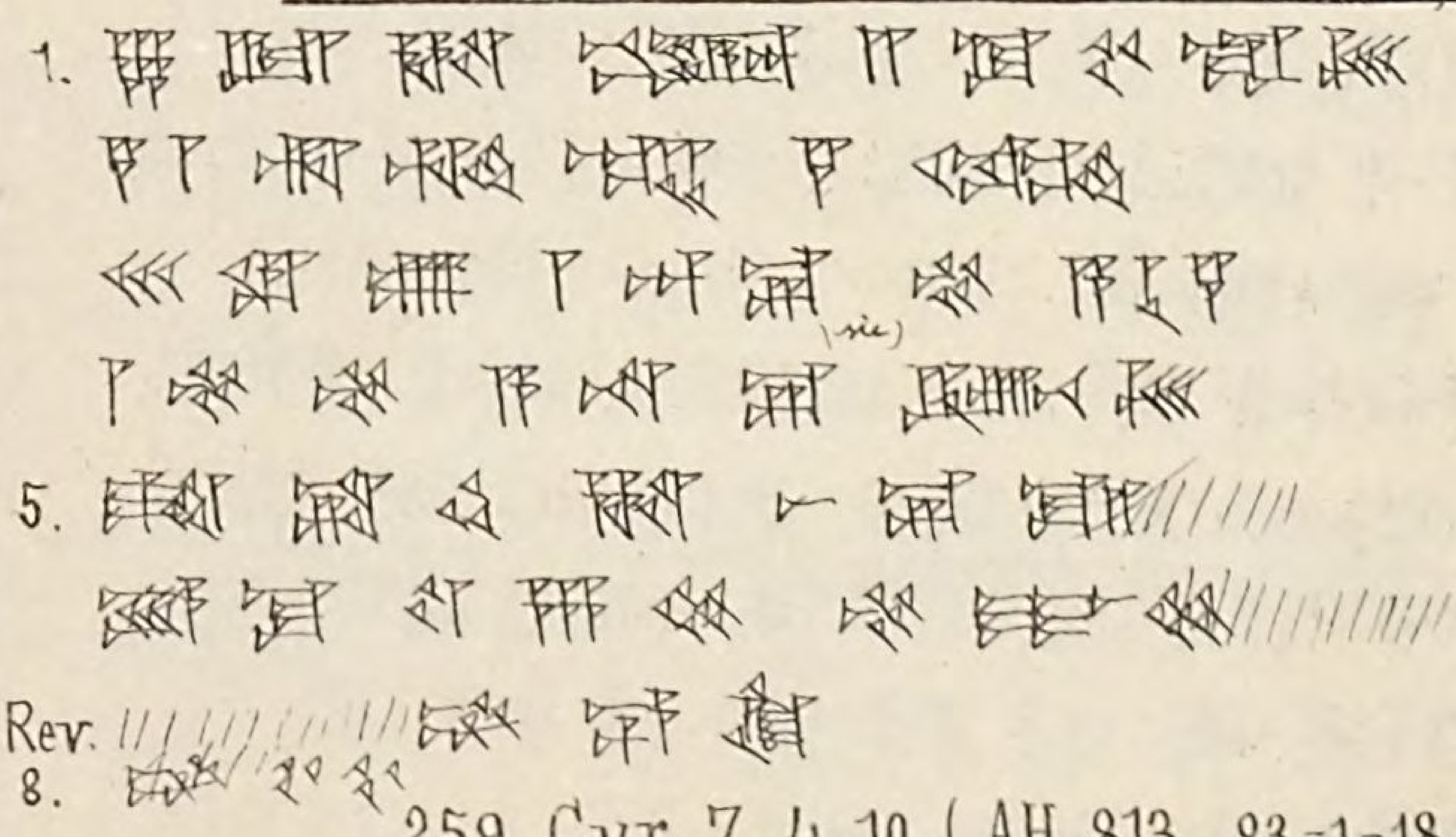




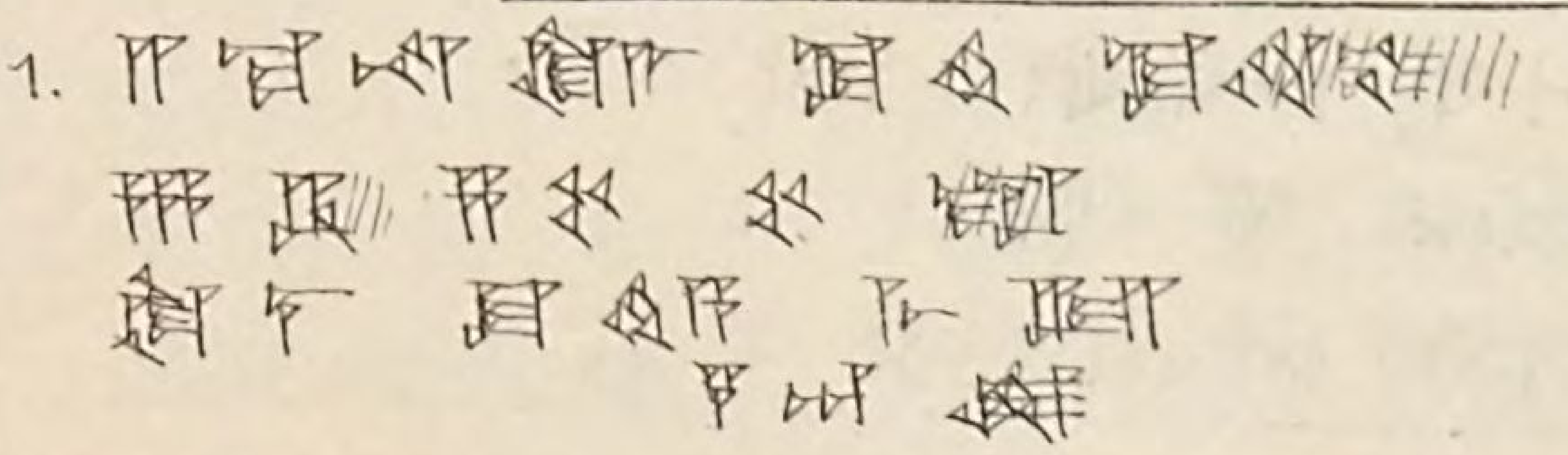
257. Cyr. 7.3.23. (AH. 314. 83-1-18.)



258. Cyr. (?) 7.4.6. (AH. 160. 83-1-18.)



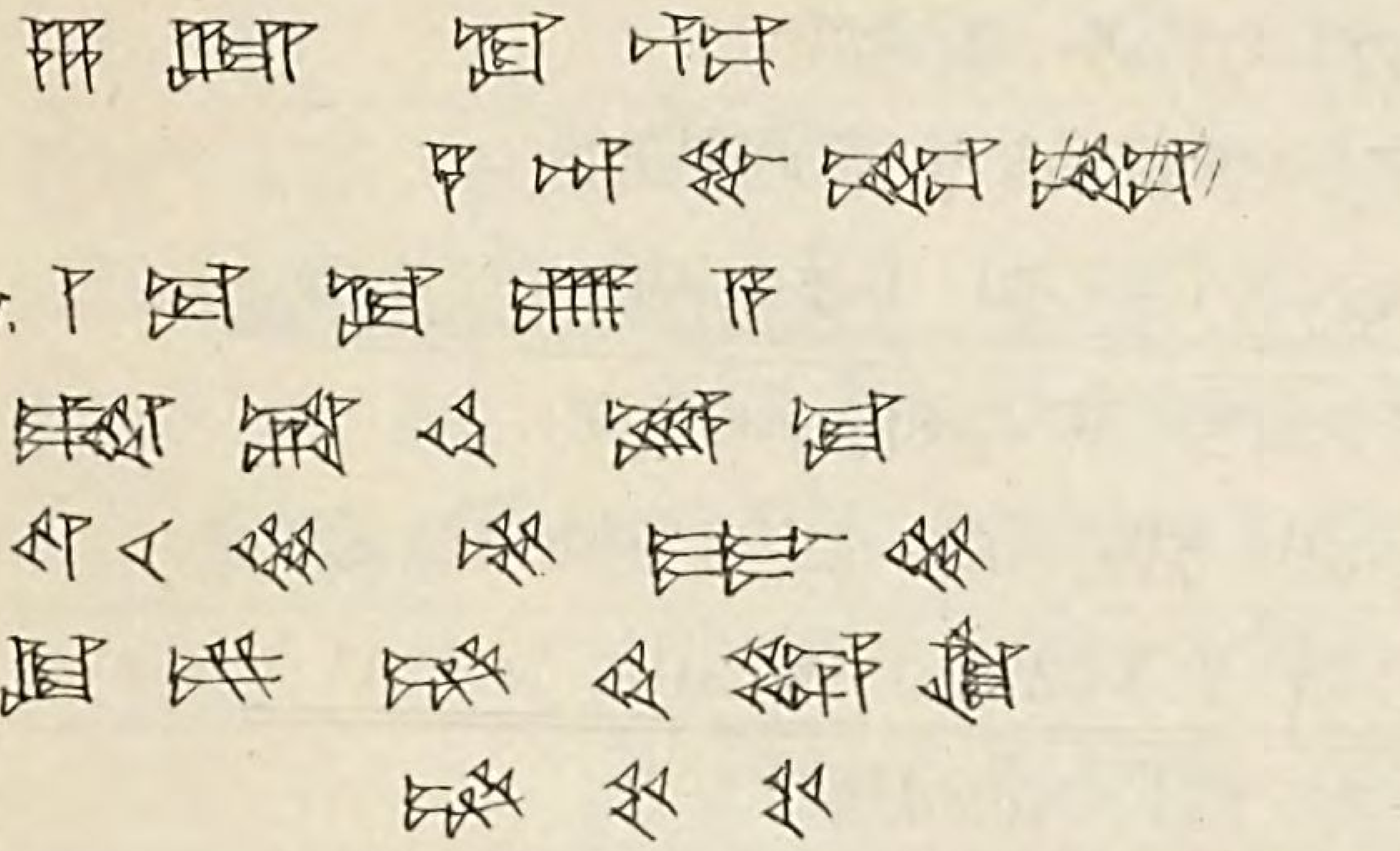
259. Cyr. 7.4.10. (AH. 813. 83-1-18.)



5.

Rev.

11.



260. Cyr. 7. 4. 22. (AH. 113. 83-1-18.)

1.

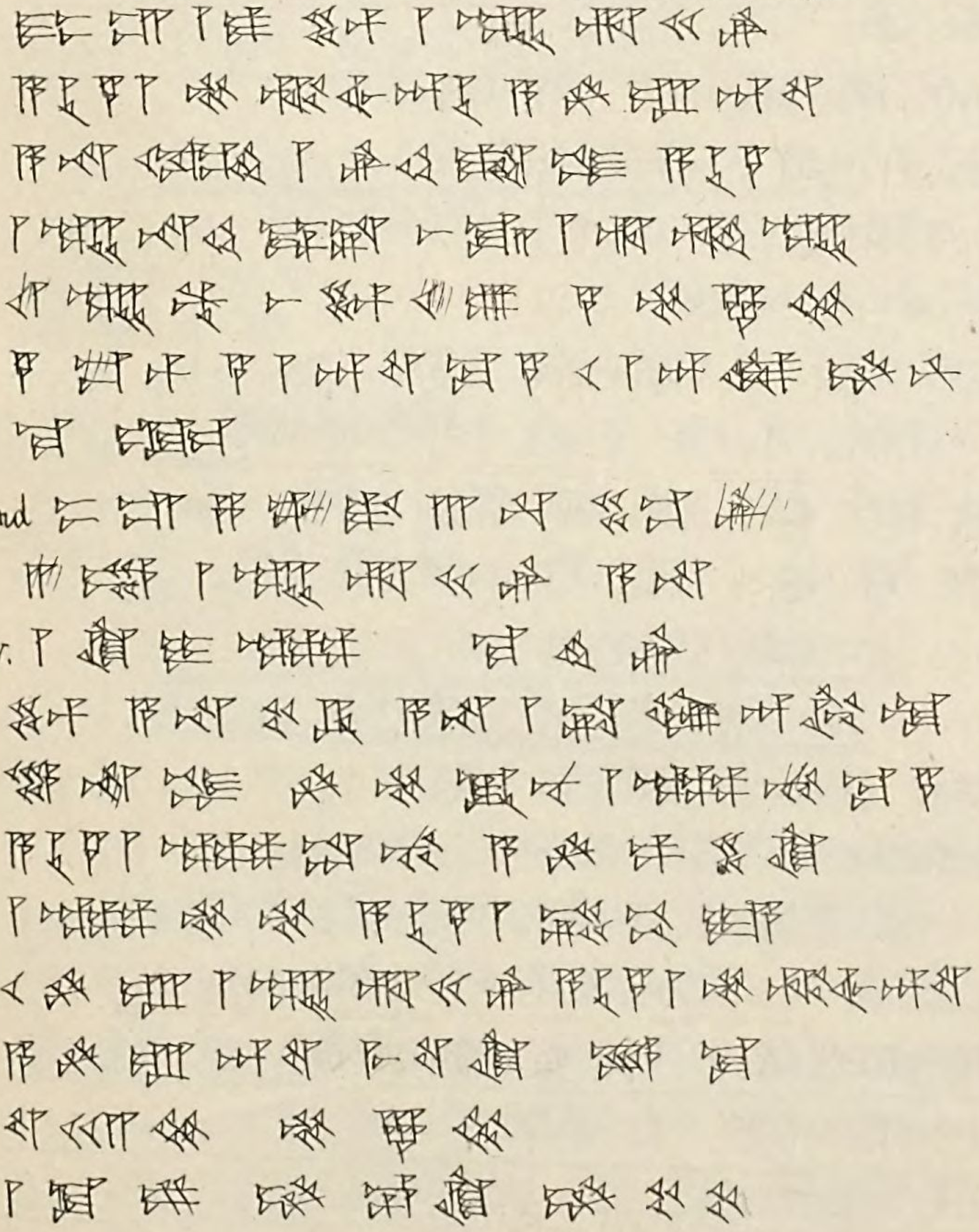
5.

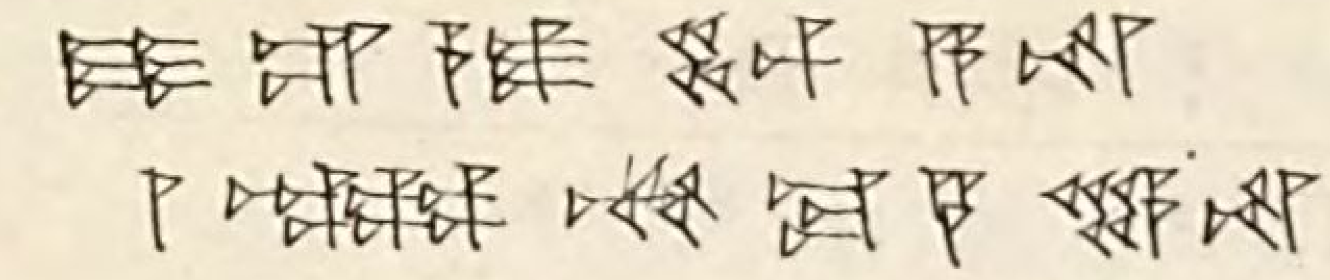
Rand

9.

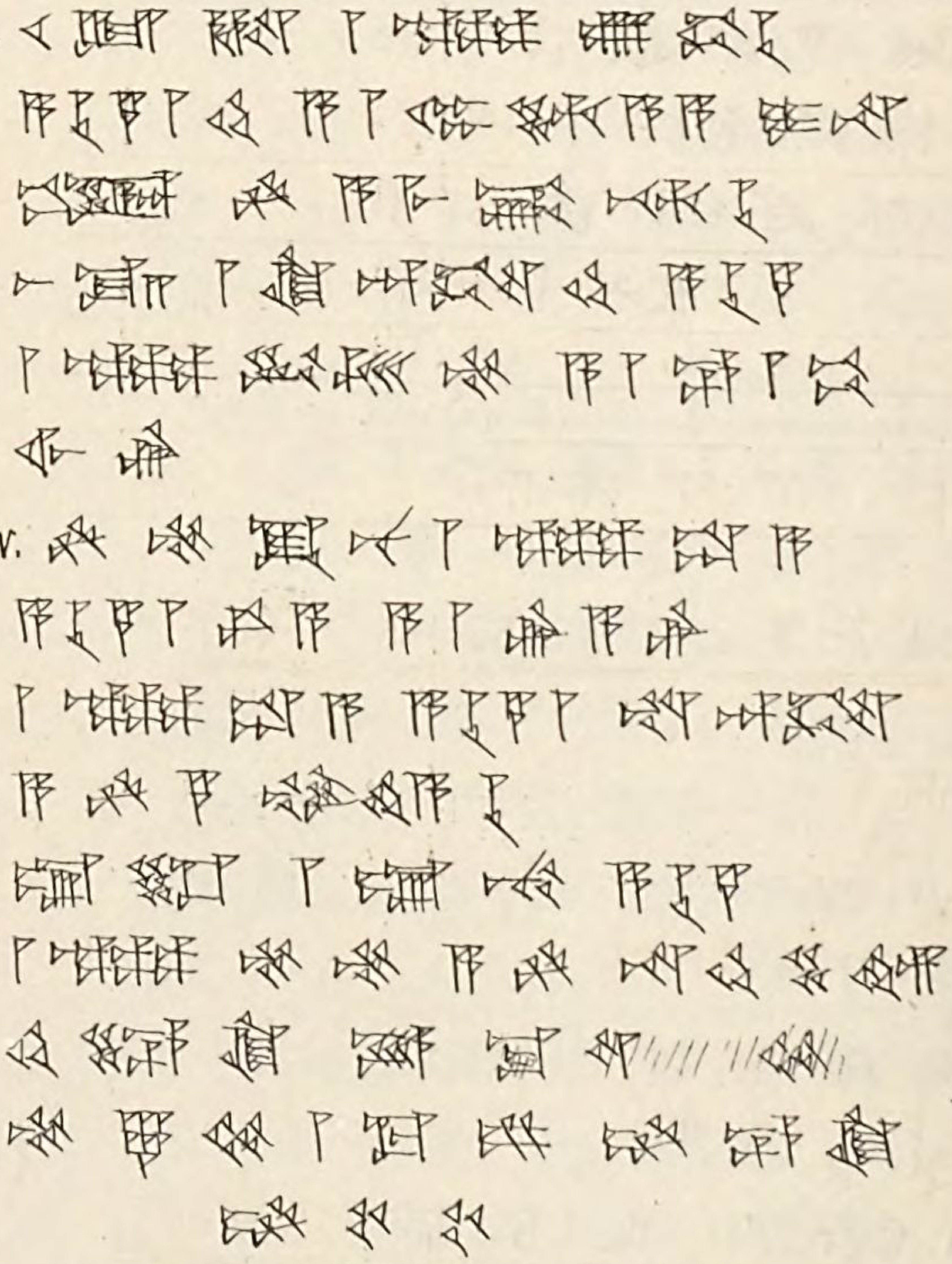
Rev.

15.

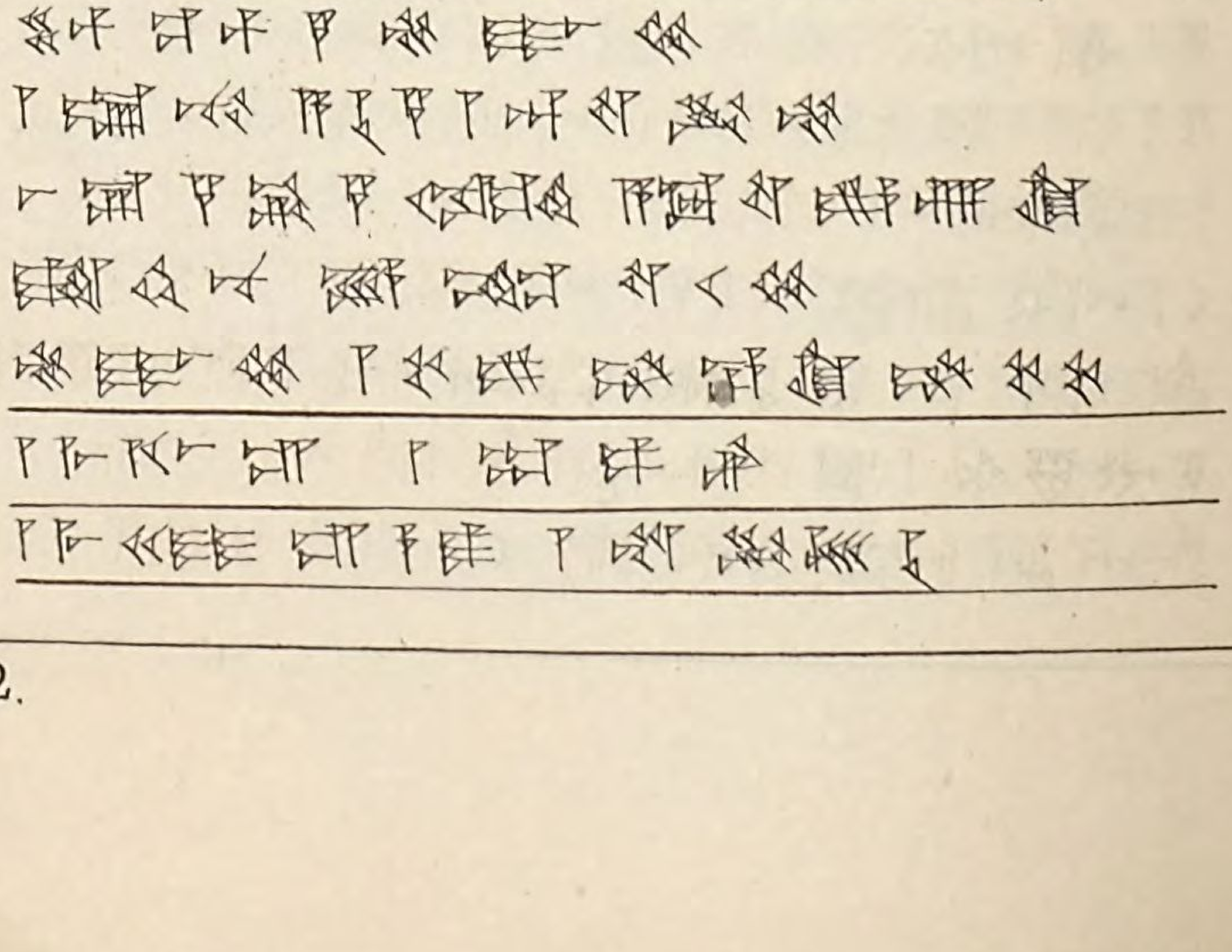


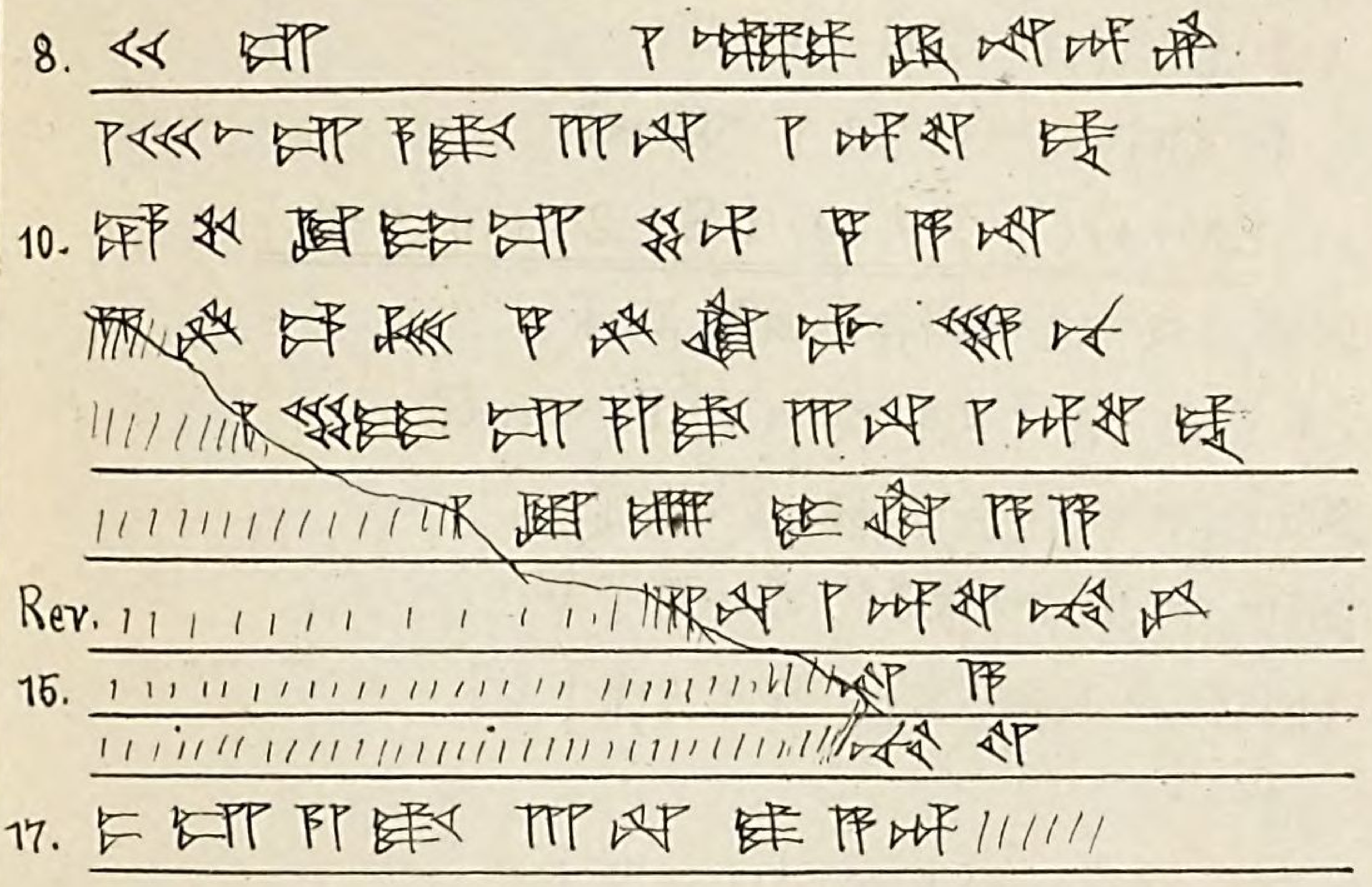
Rand


261. Cyr. 7. 4. 0. (St. 211. 76-11-16.)

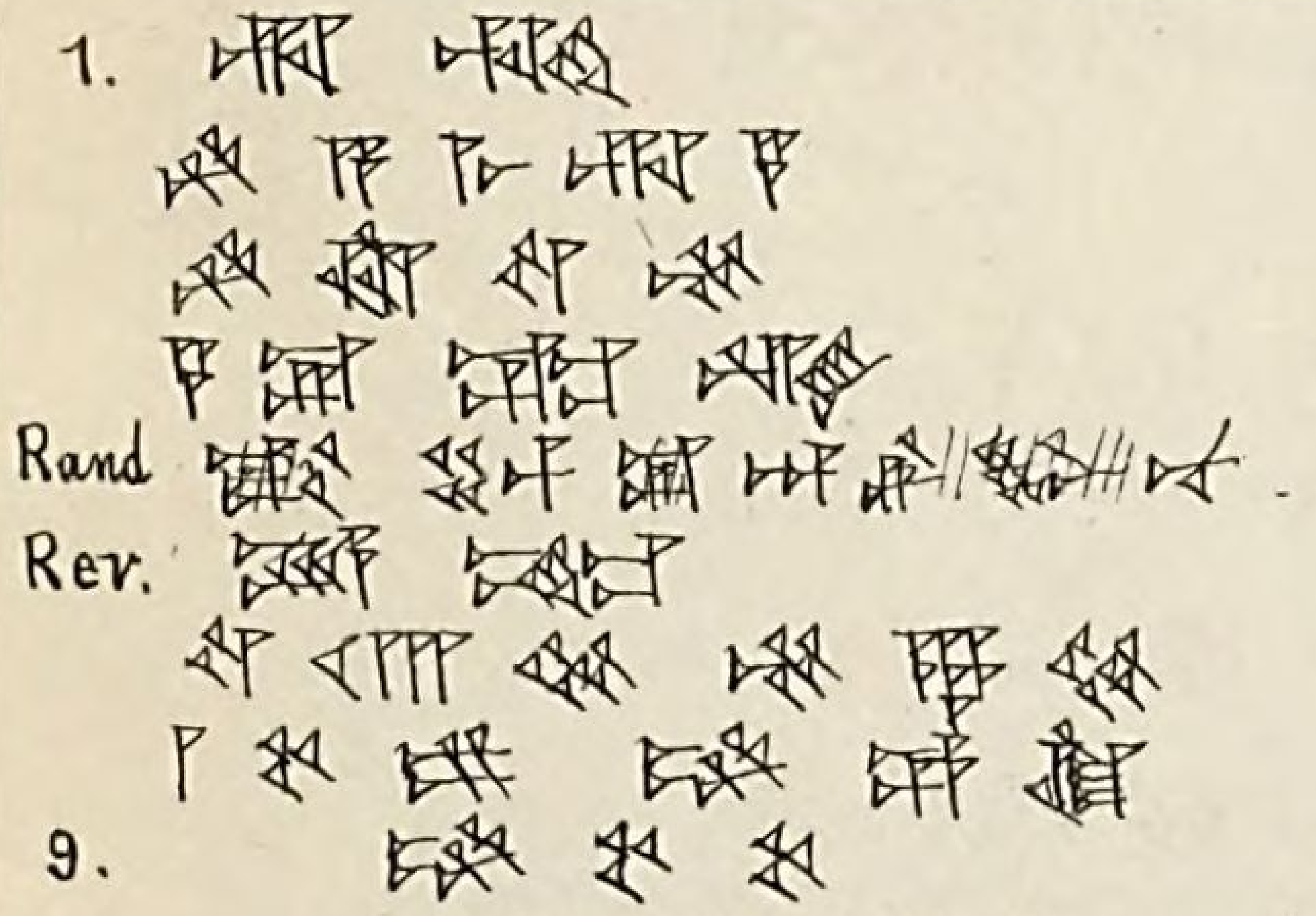


262. Cyr. 7. 5. 10. (AH. 1144. 83-1-18.)

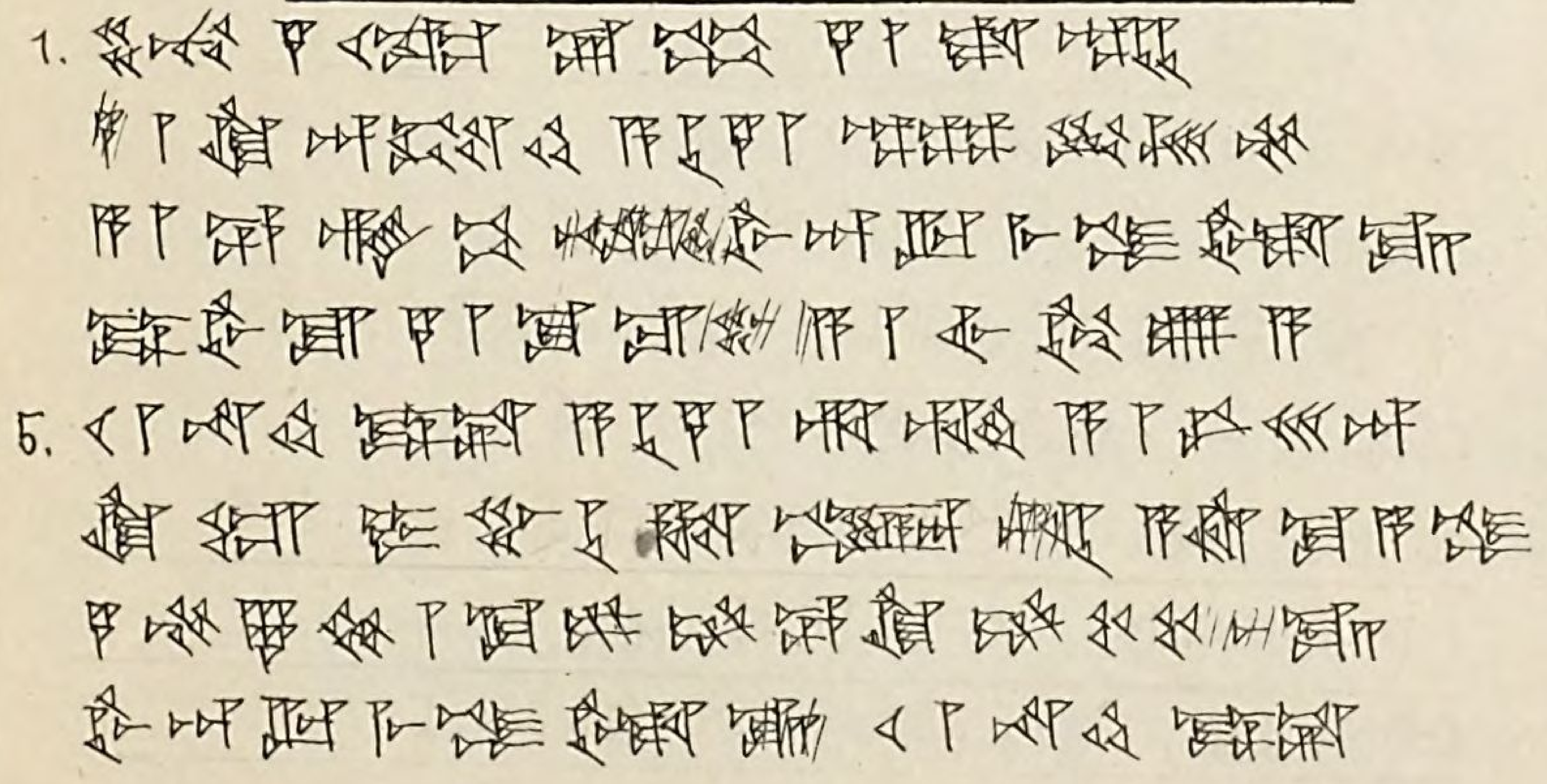


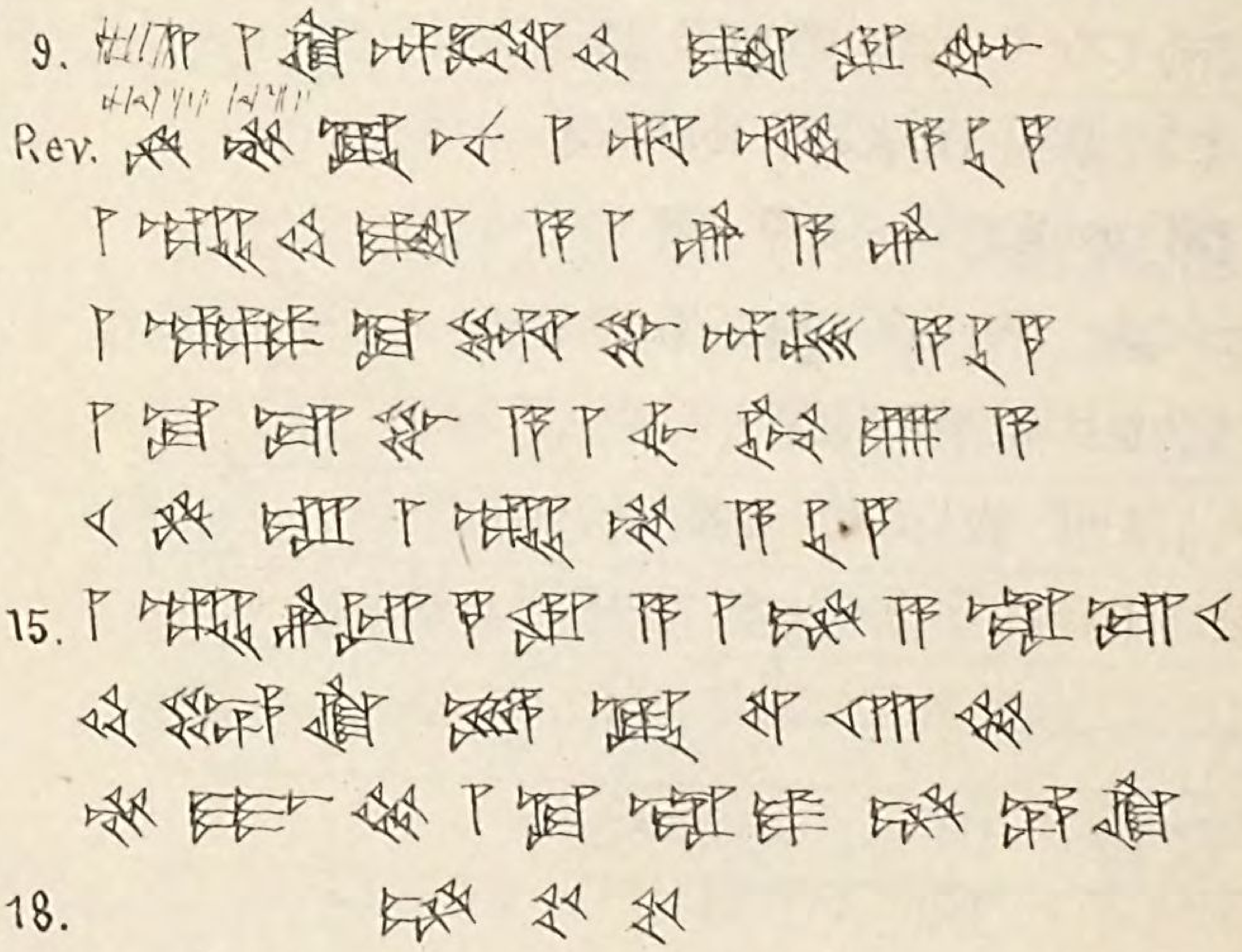


263. Cyr. 7. 5. 13. (n. 55. 85-4-30.)

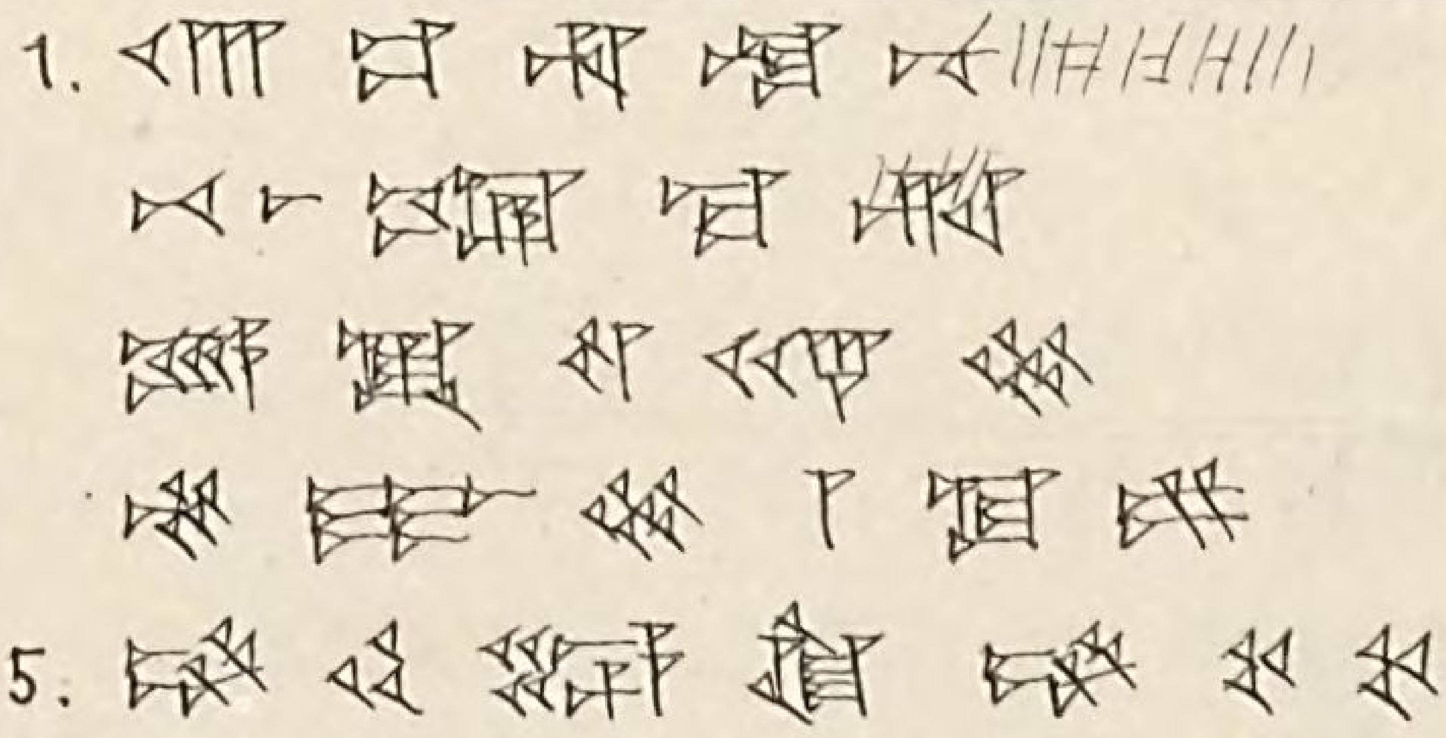


264. Cyr. 7. 6. 13. (S+. 257. 76-11-17.)

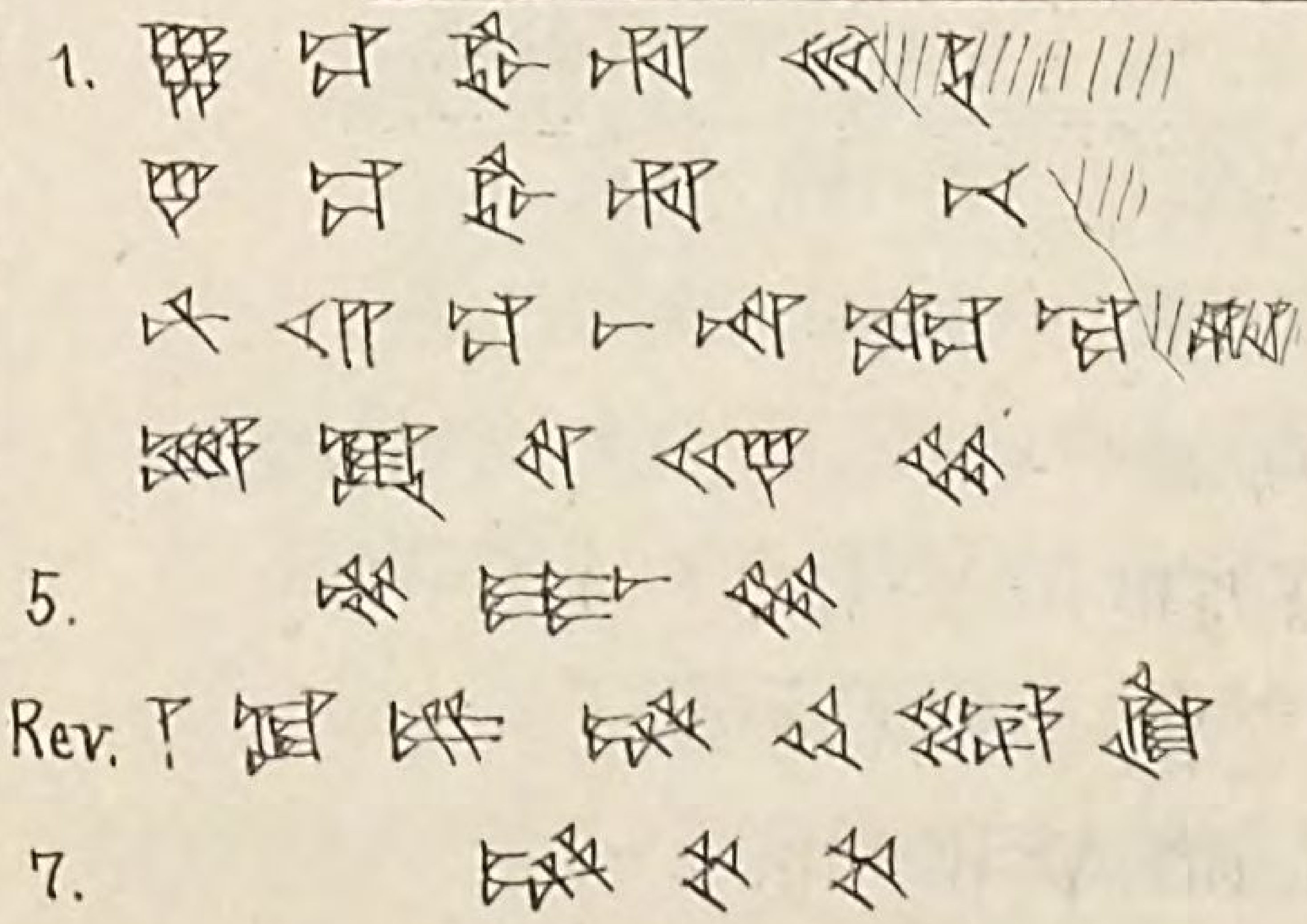




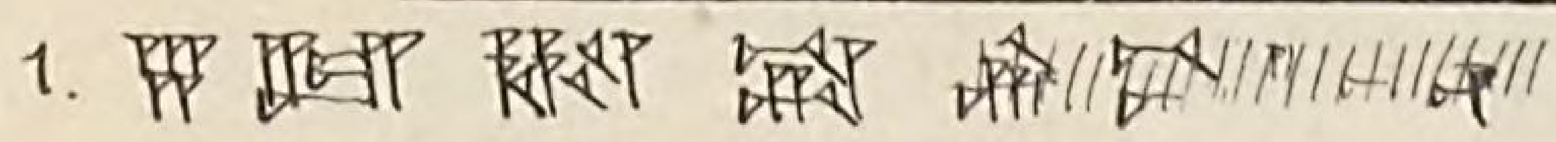
265. Cyr. 7. 6. 24. (AH. 980. 83-1-18.)

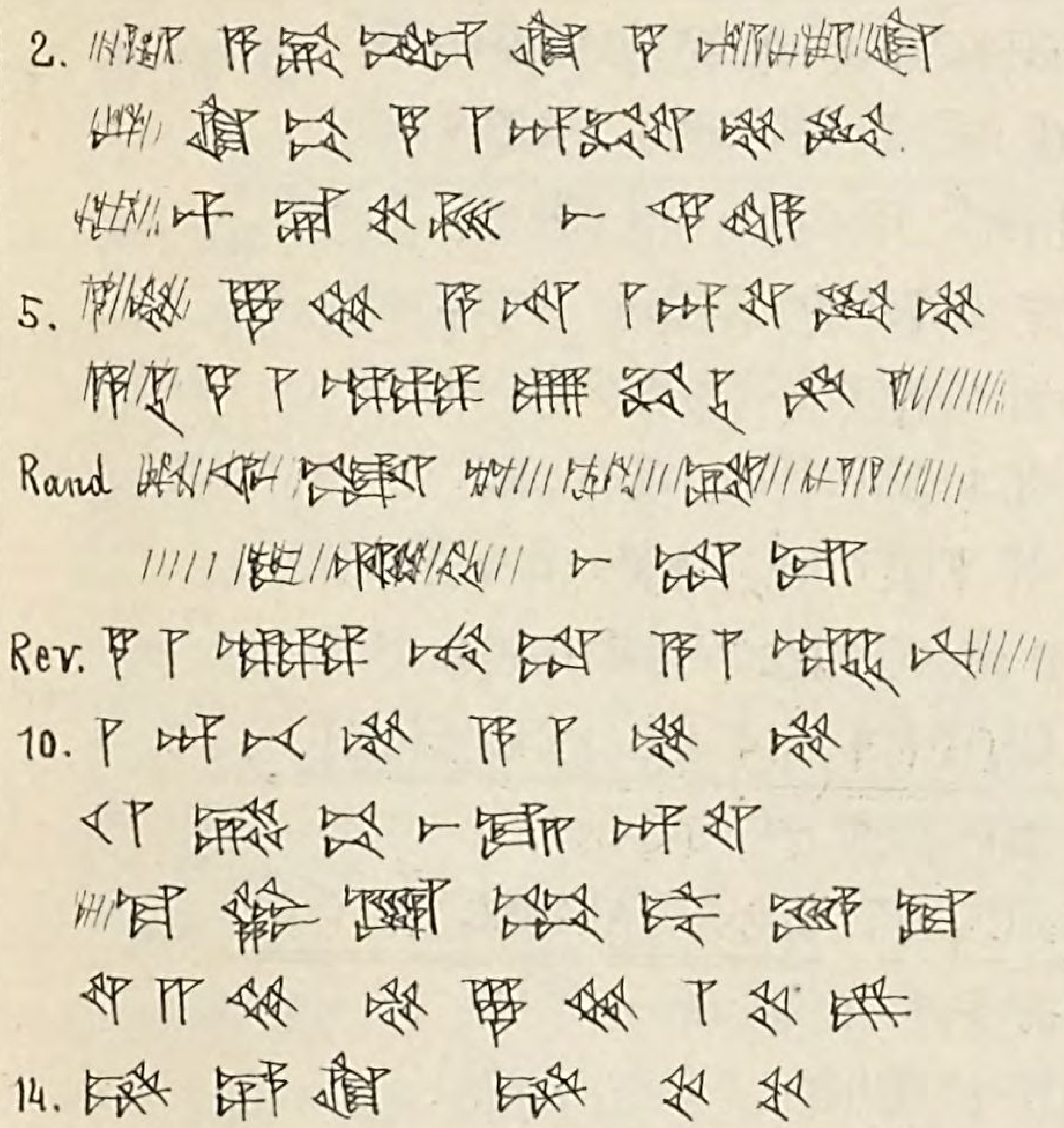


266. Cyr. 7. 6. 24. (AH. 742. 83-1-18.)

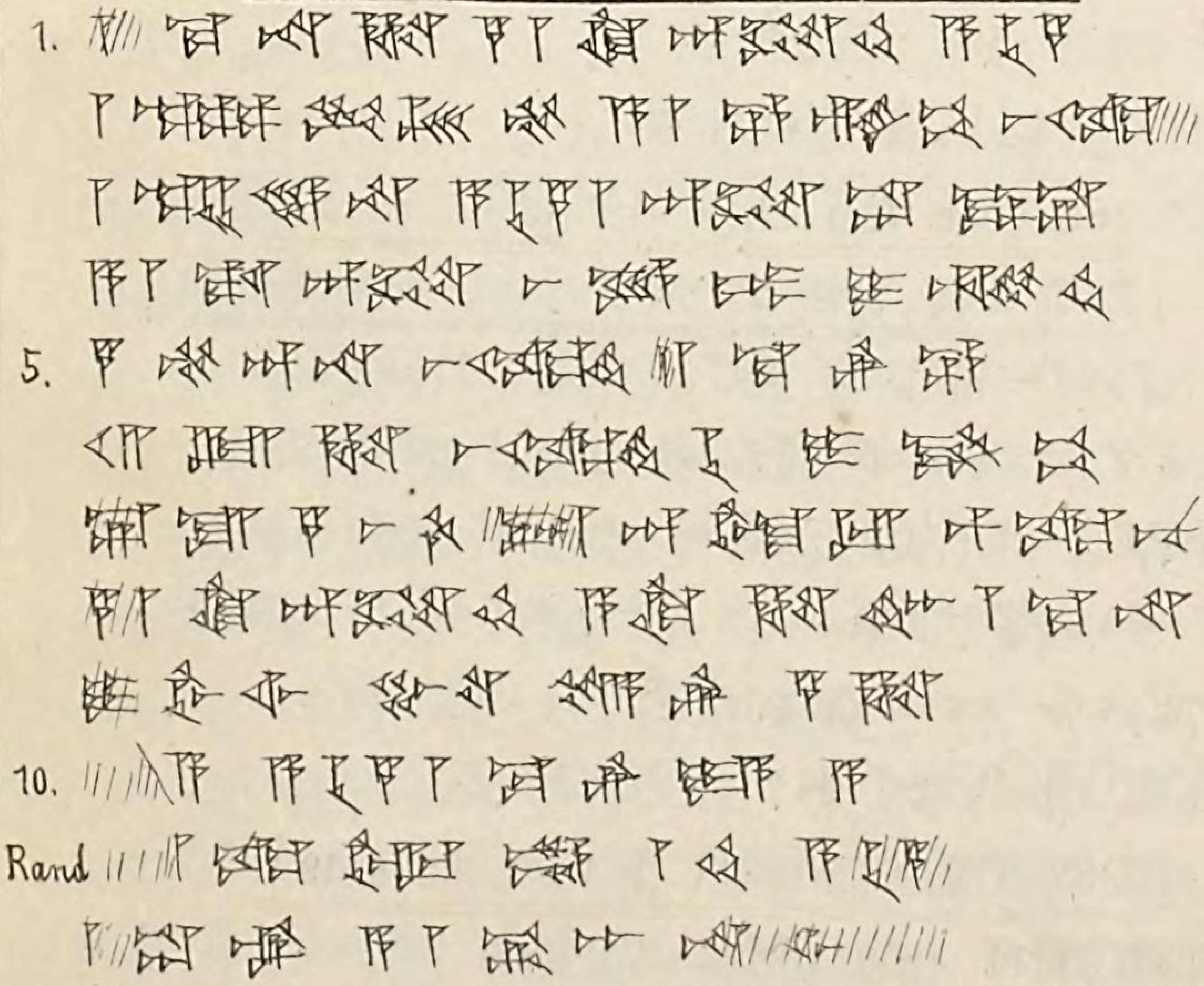


267. Cyr. 7. 7. 2. (AH. 1273. 82-9-18.)

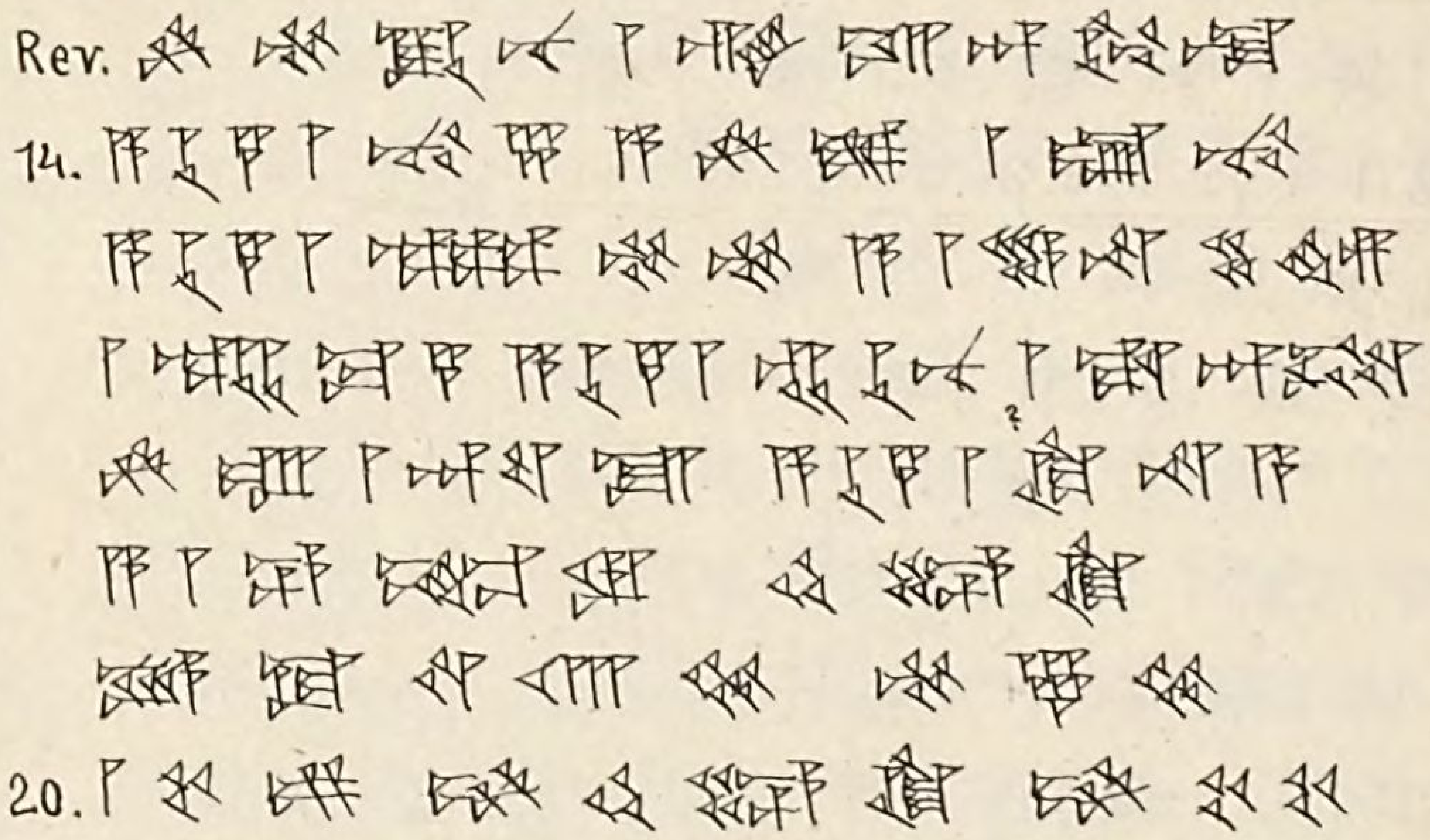




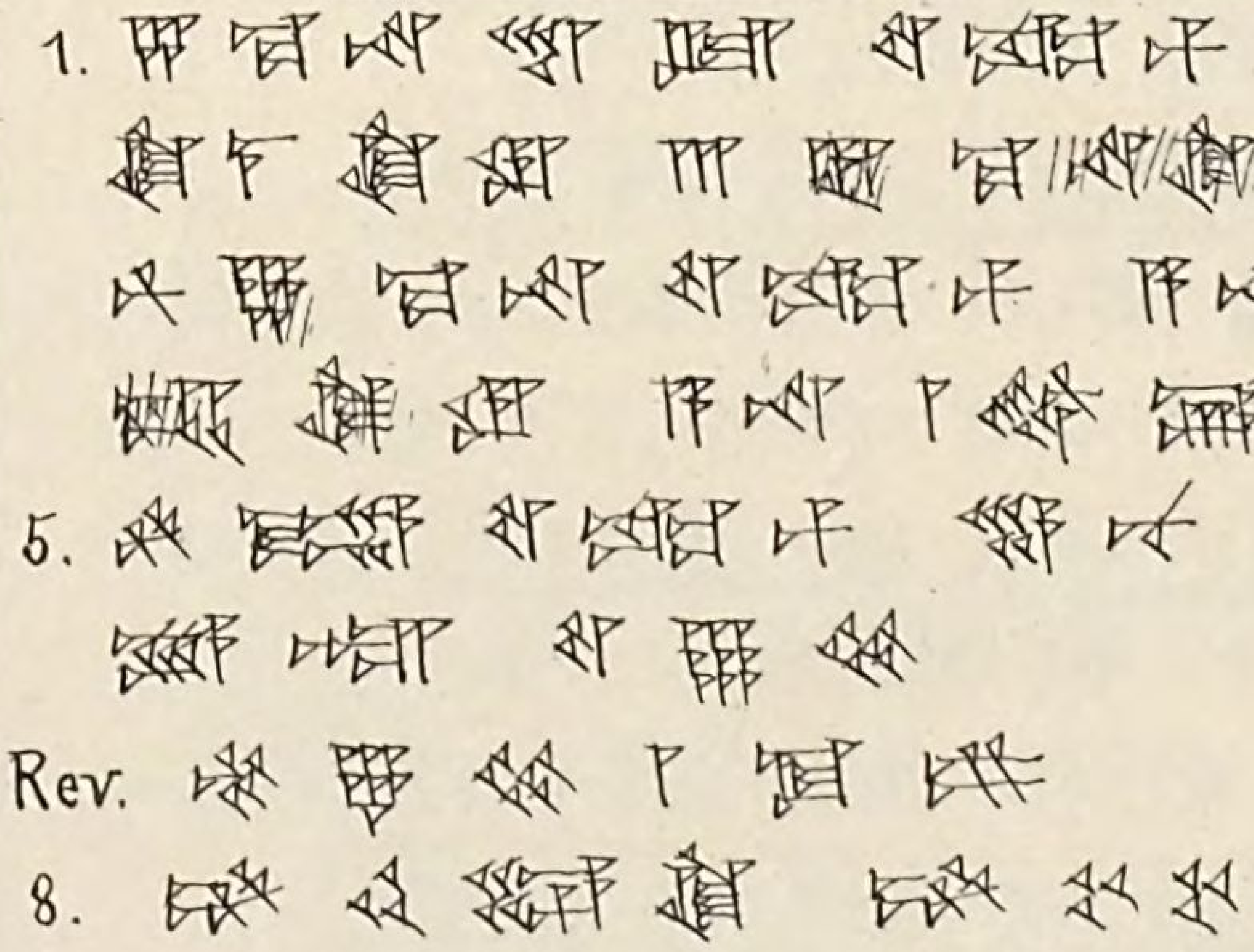
268. Cyr. 7. 7. 13. (n. 6. 79-7-30.)



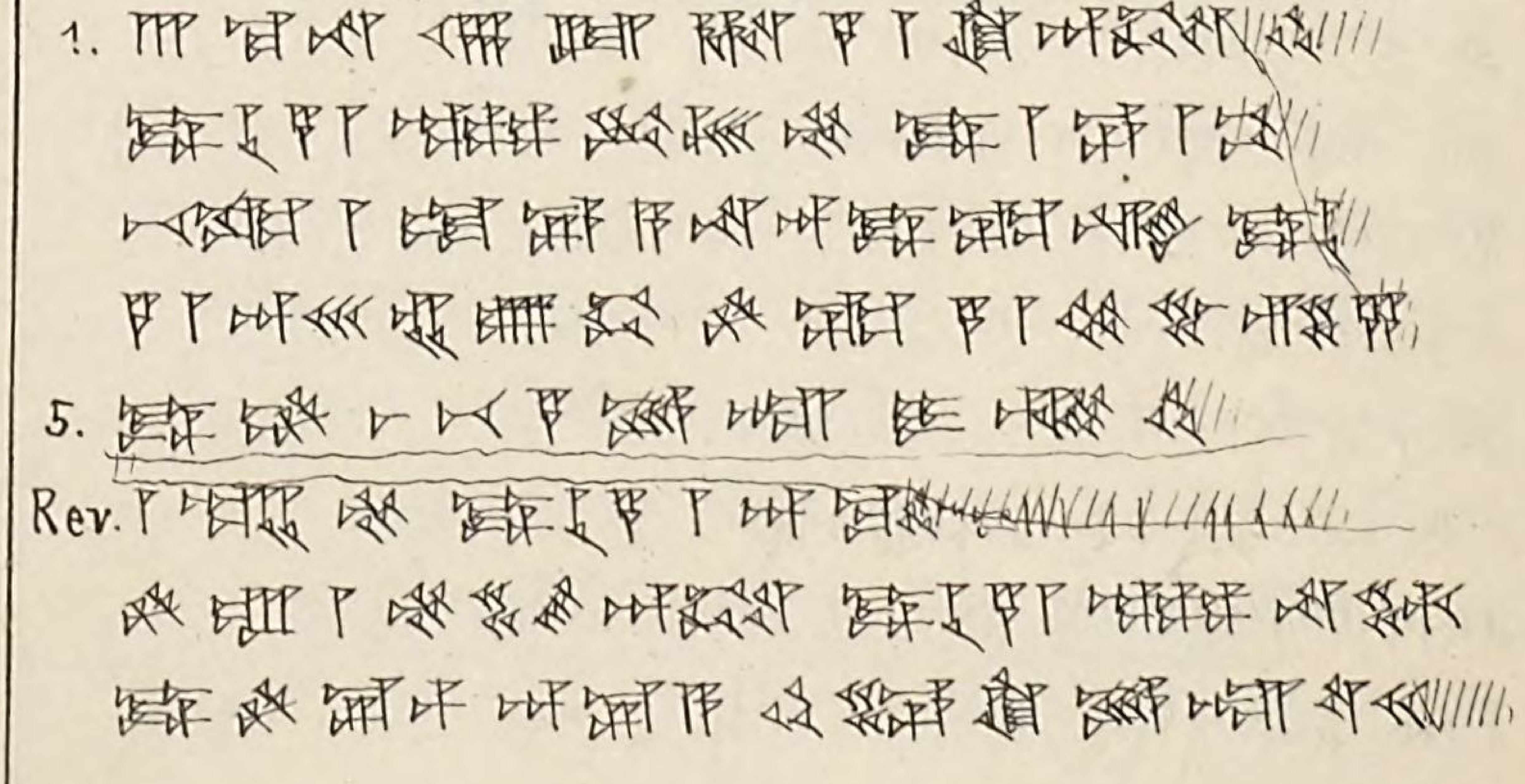
n. 268. Cyr. 7. 7. 13.

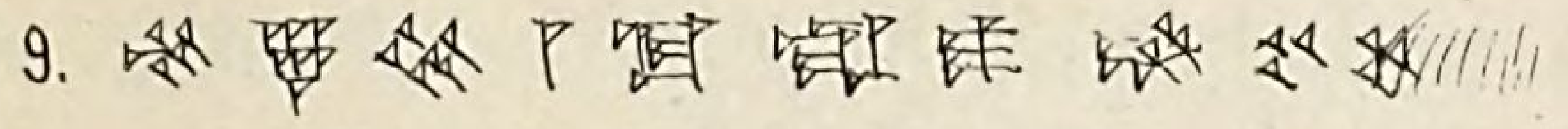


269. Cyr. 7. 8. 9. (AH. 34. 83-1-18.)

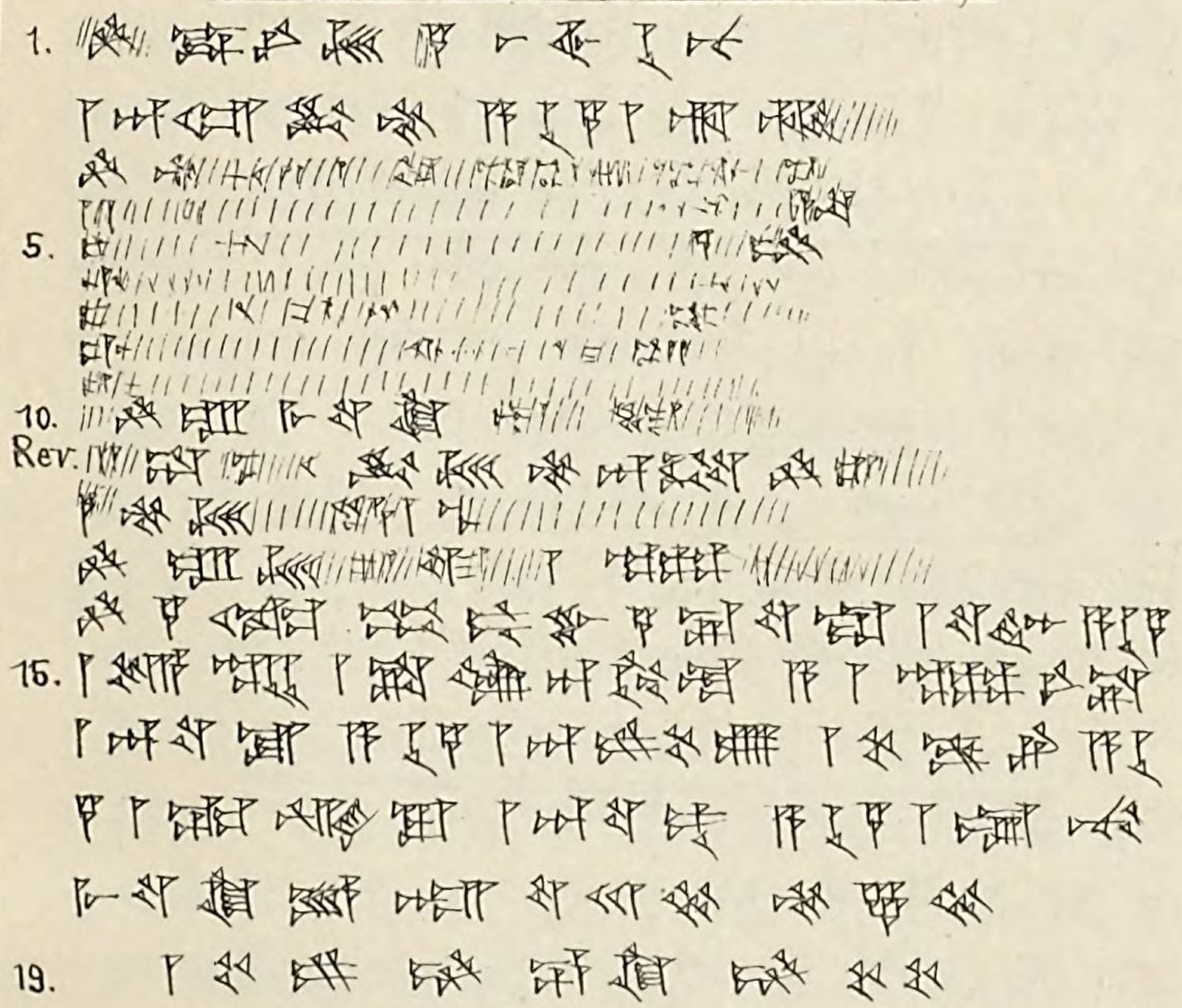


270. Cyr. 7. 8. 20. (S+. 1633. 76-11-17.)

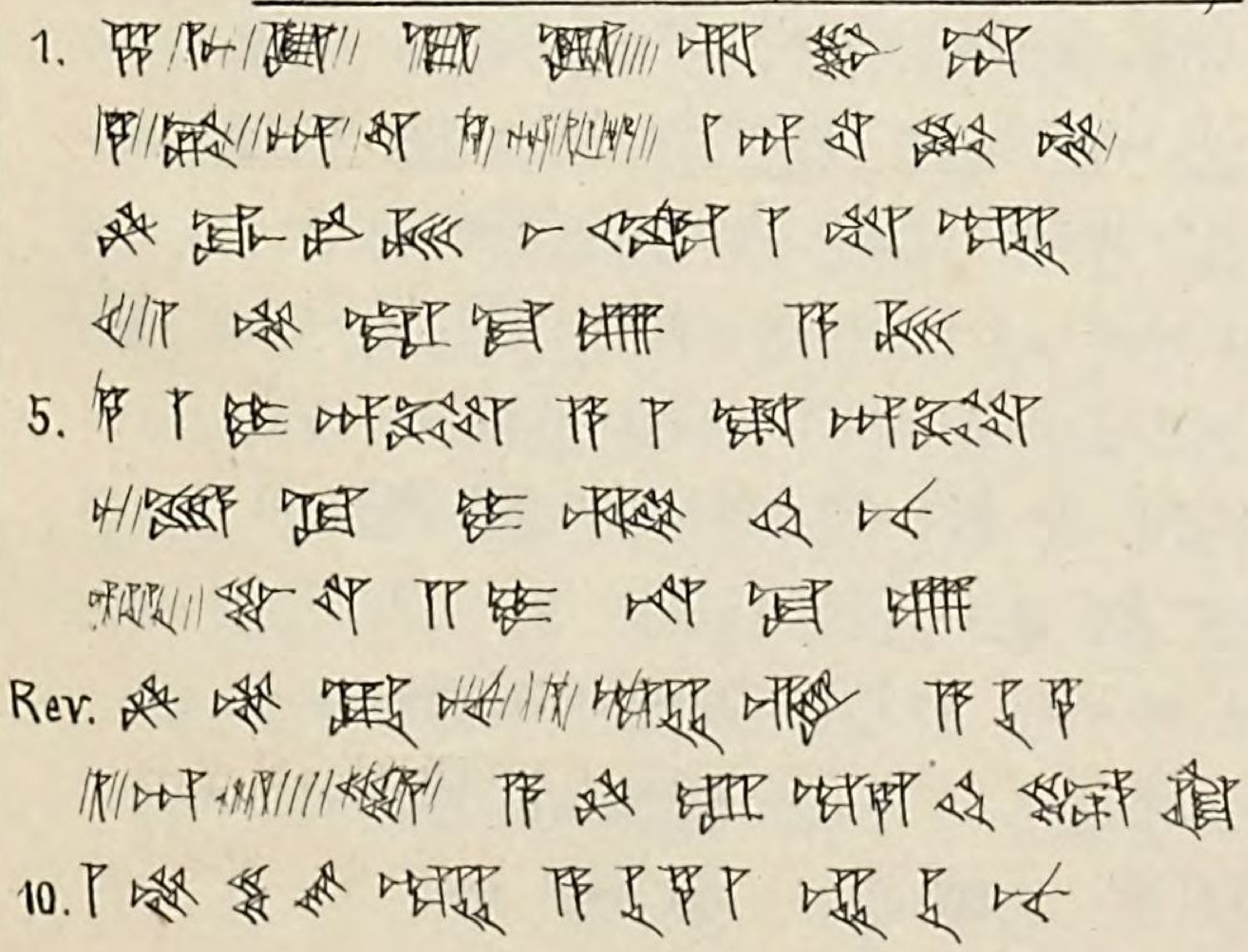


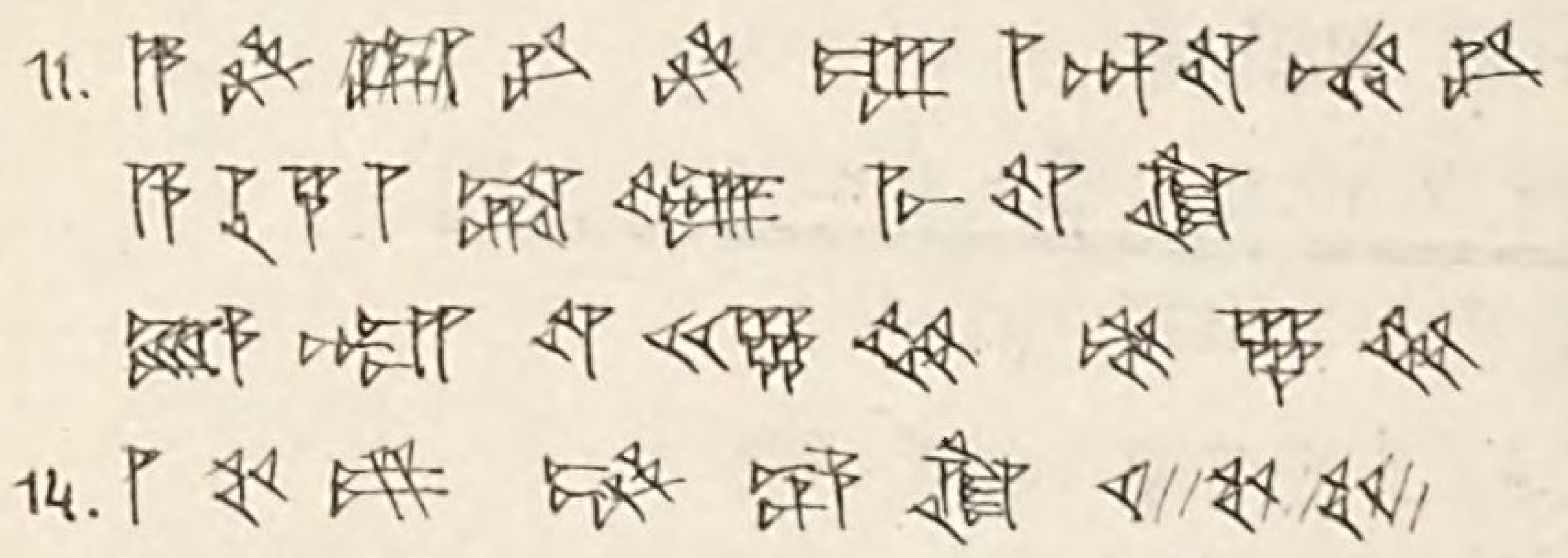


271. Cyr. 7. 8. 21. (AH. 258. 83-1-18.)

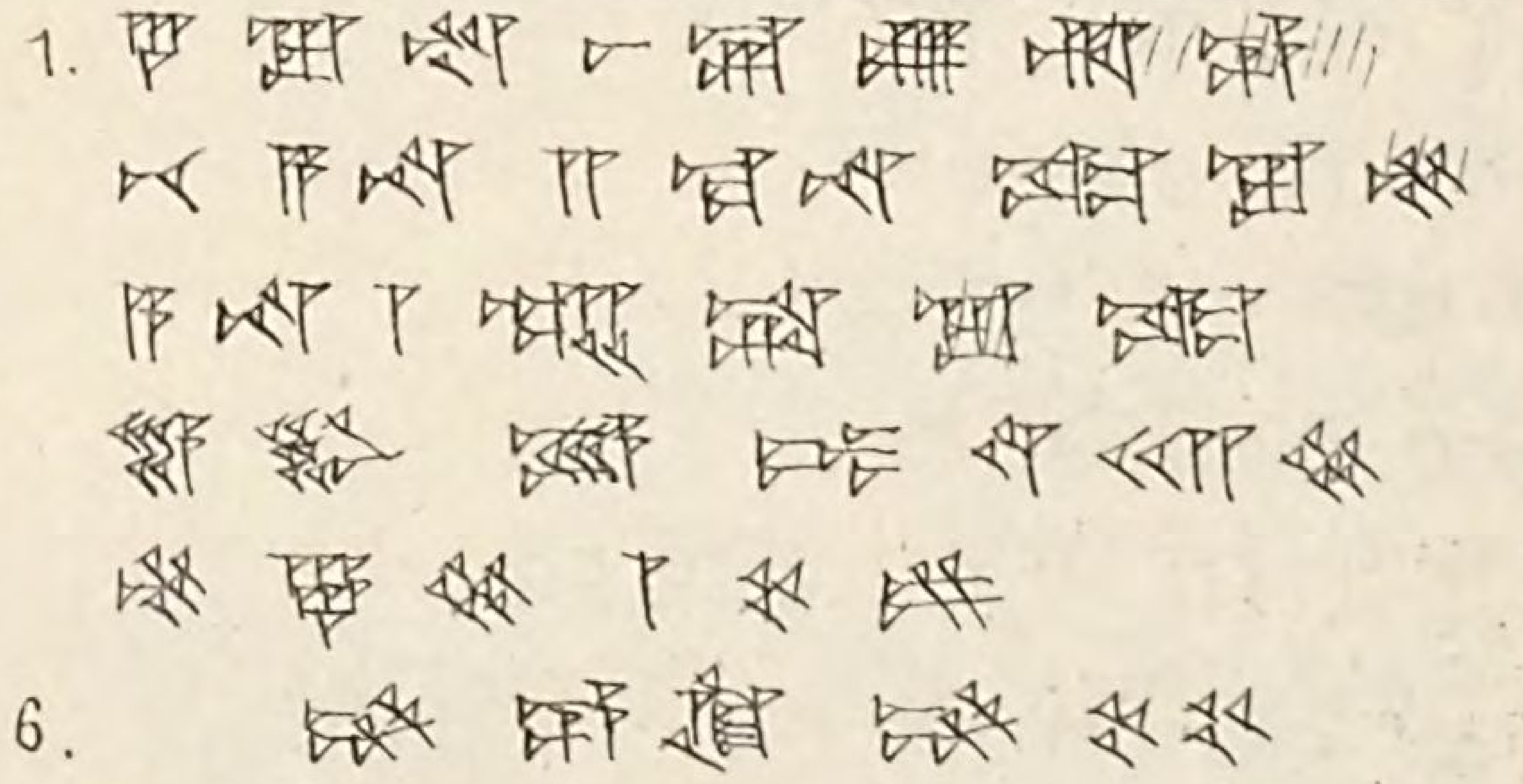


272. Cyr. 7. 8. 28. (AH. 179. 83-1-18.)

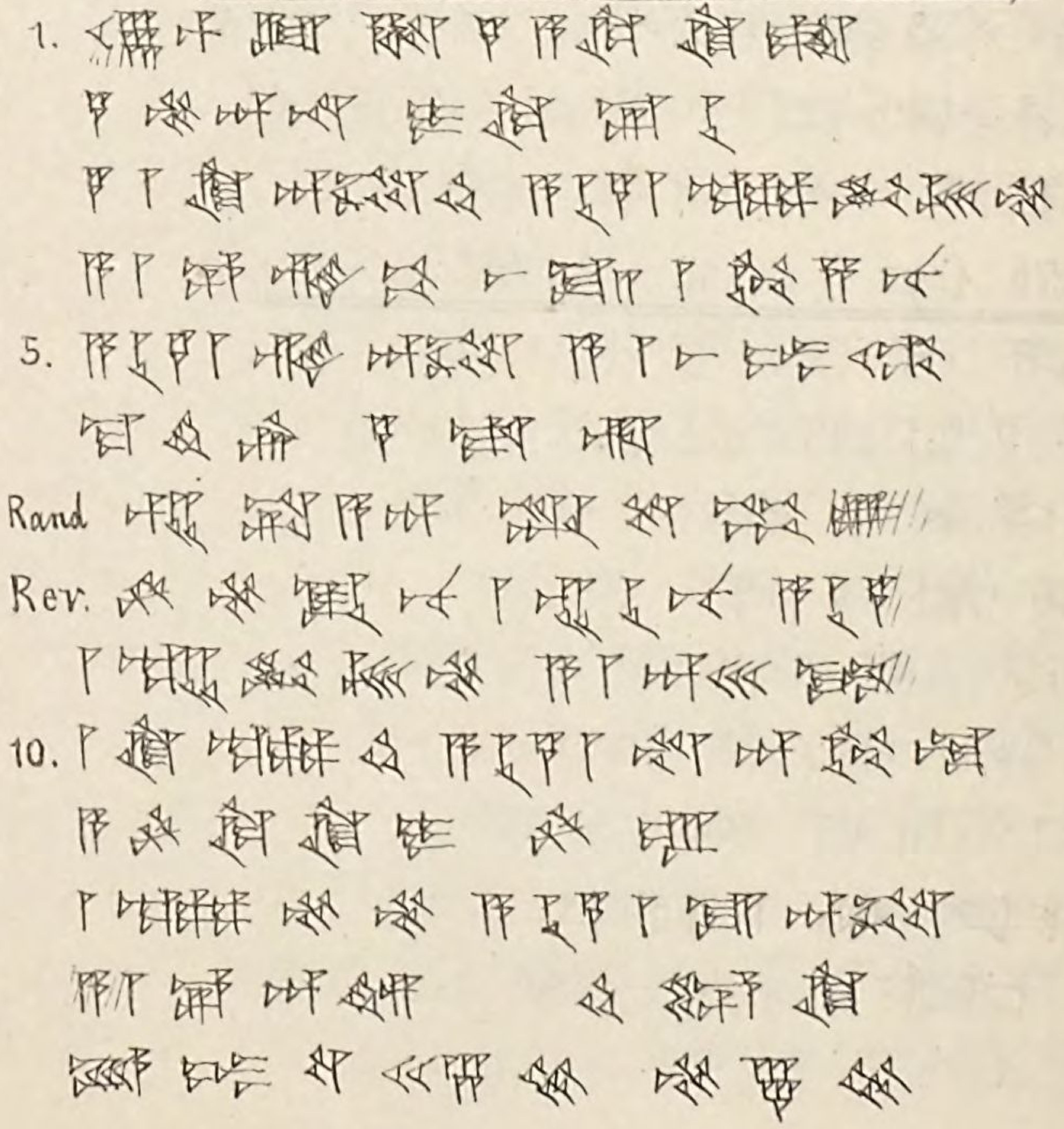


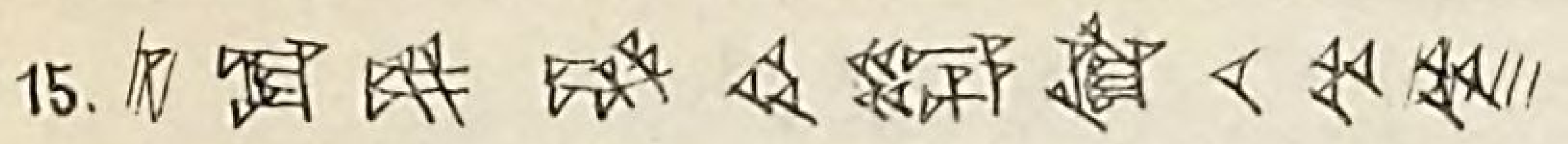


273. Cyr. 7. 9. 22. (AH. 1094. 83-1-18.)

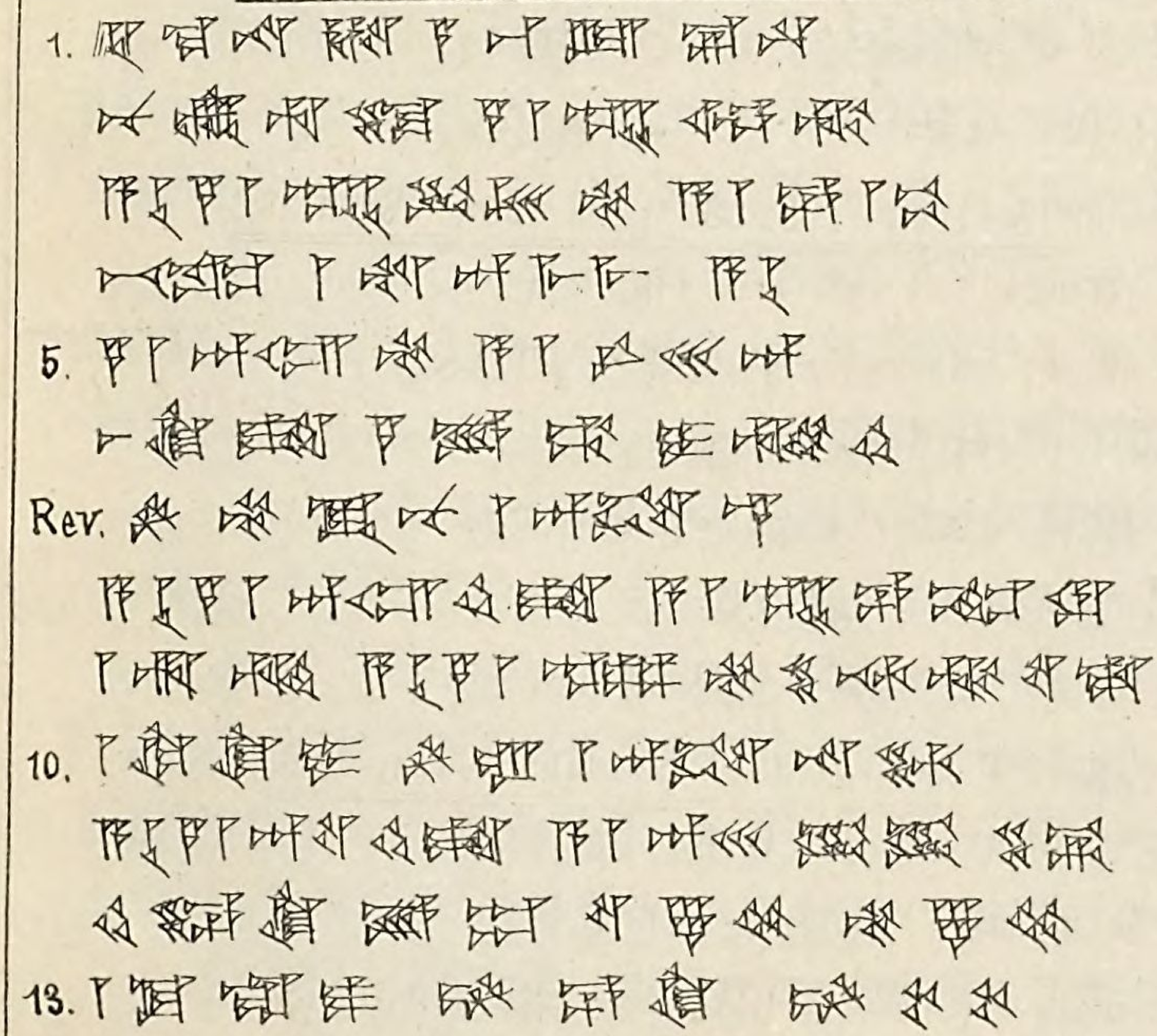


274. Cyr. 7. 9. 25. (St. 1040. 76-11-17.)

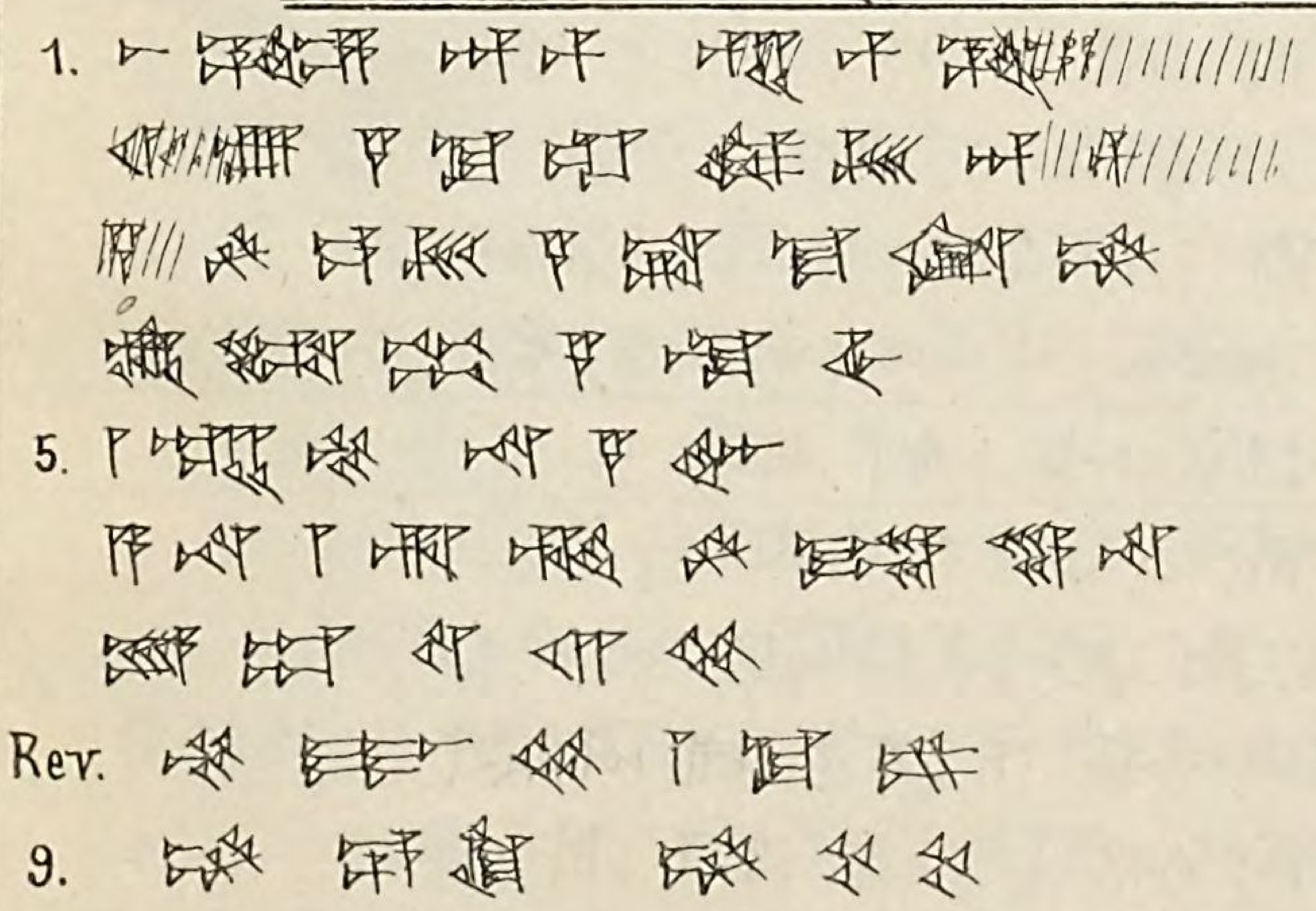




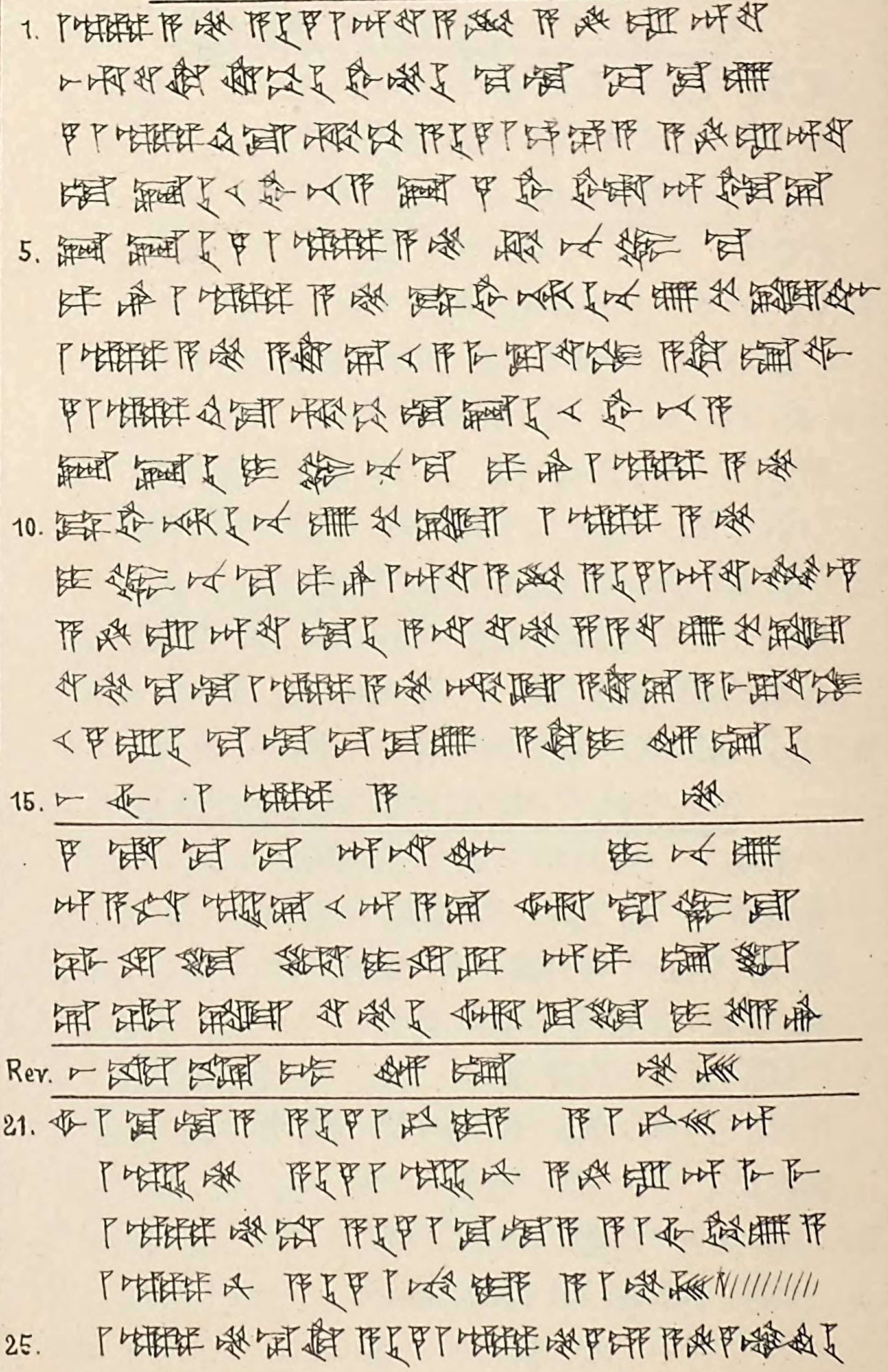
275. Cyr. 7. 10. 7. (Sp. 644. 76-11-17.)

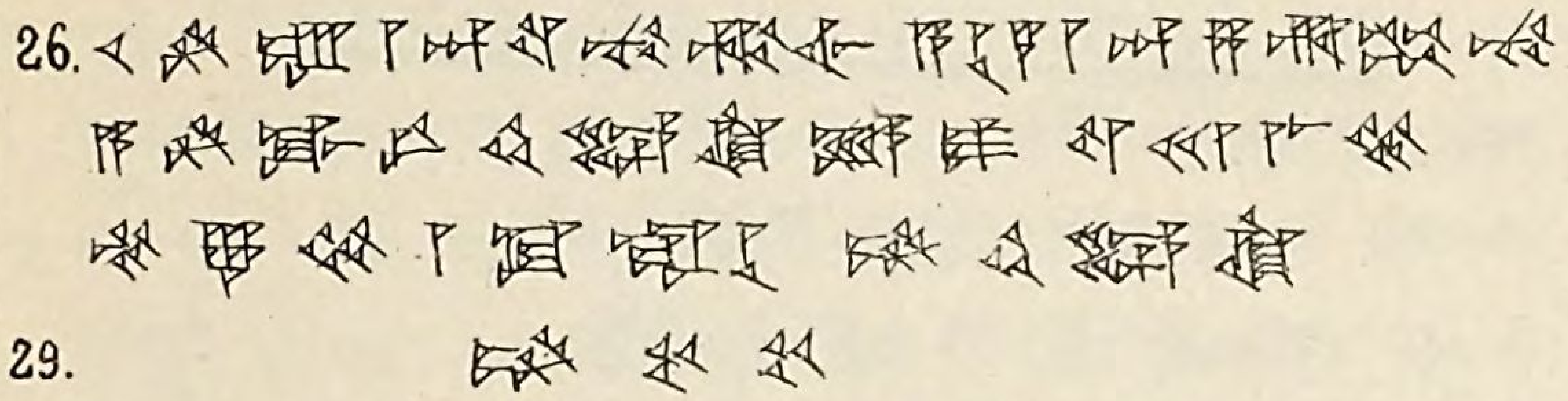


276. Cyr. 7. 10. 12. (AH. 983. 83-1-18.)

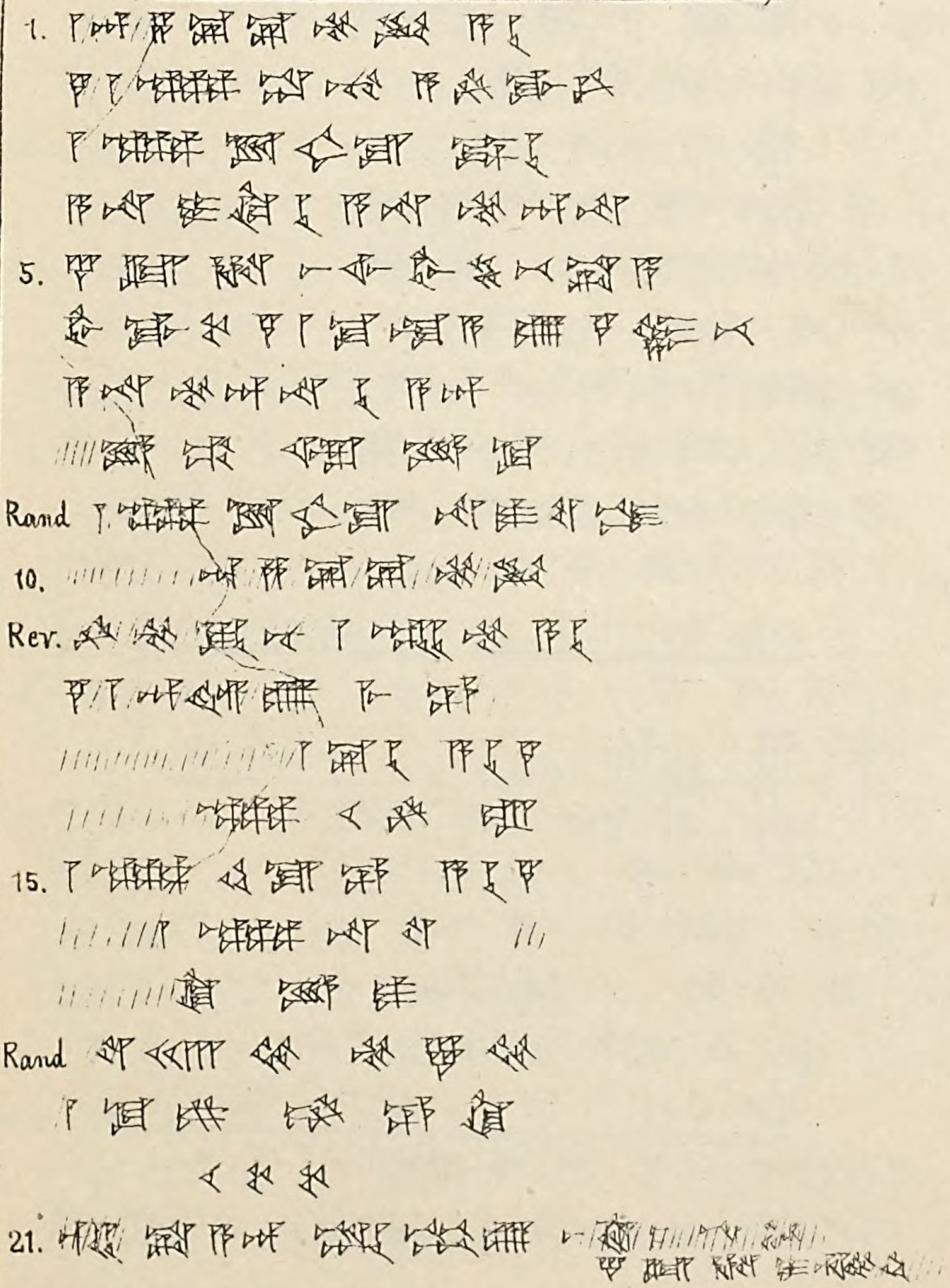


277. Cyr. 7. 11. 21. (n. 1. 78-7-30.)

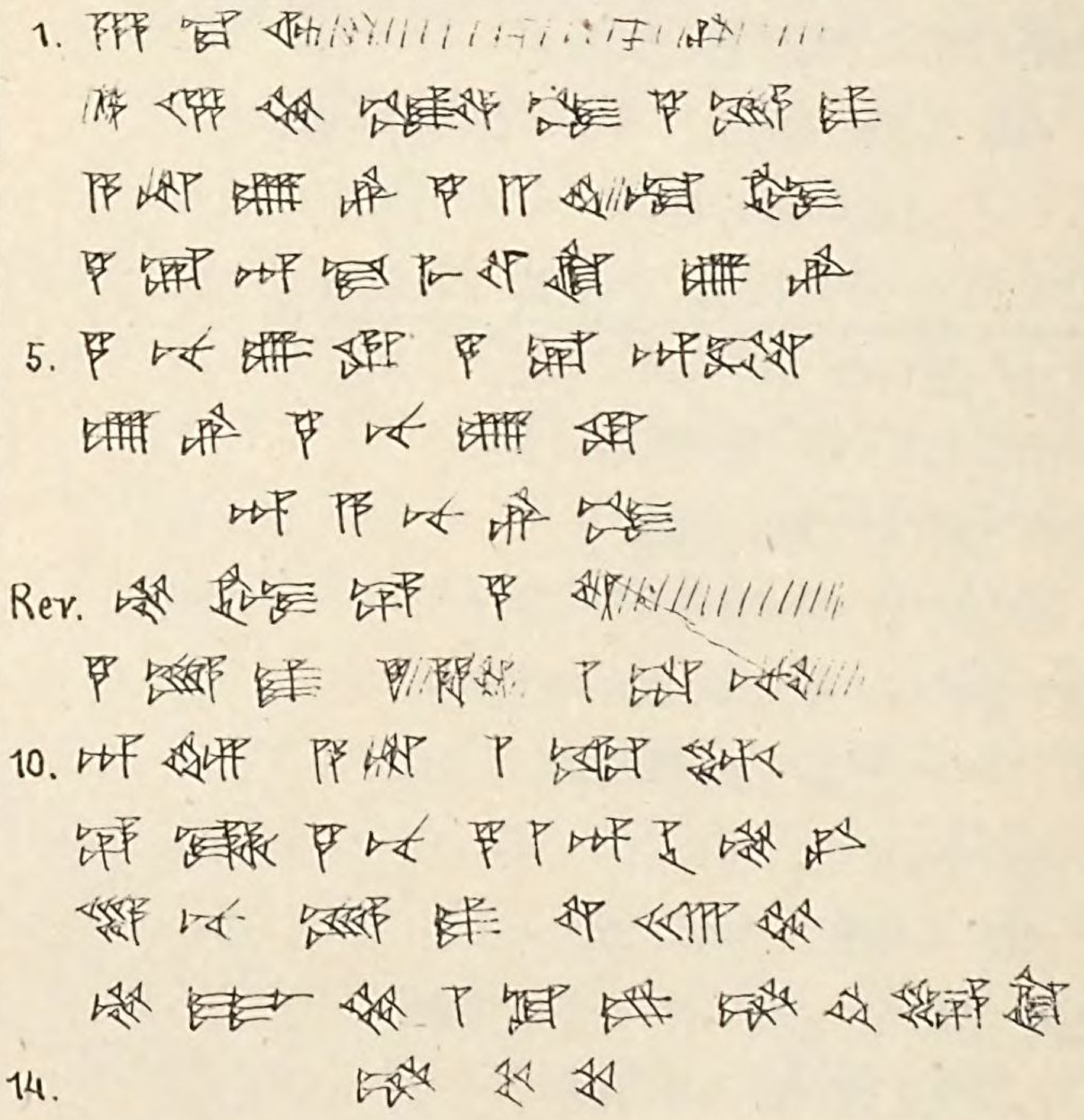




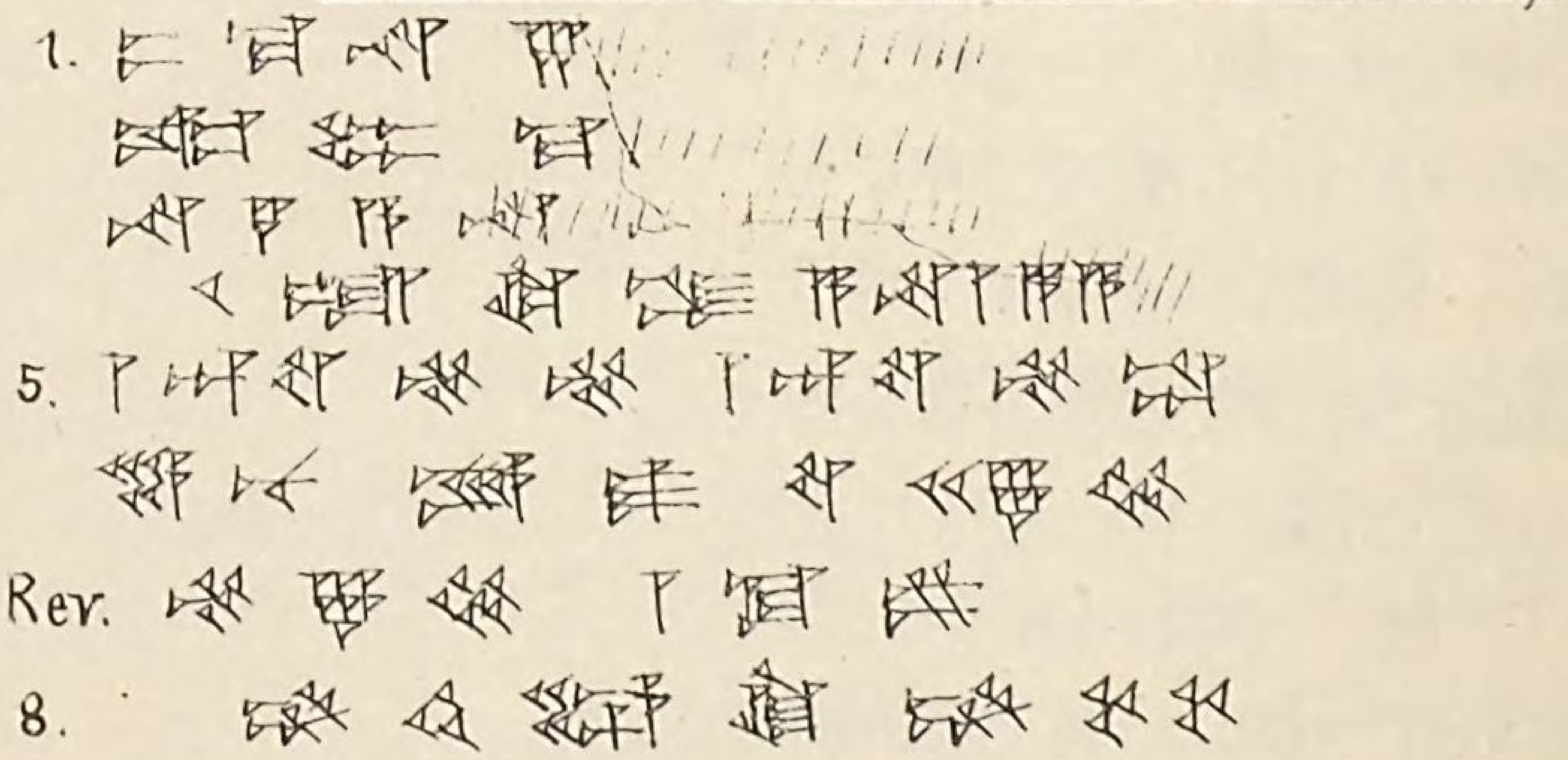
278. Cyr. 7. 11. 23. (n. 82. 84-2-11.)



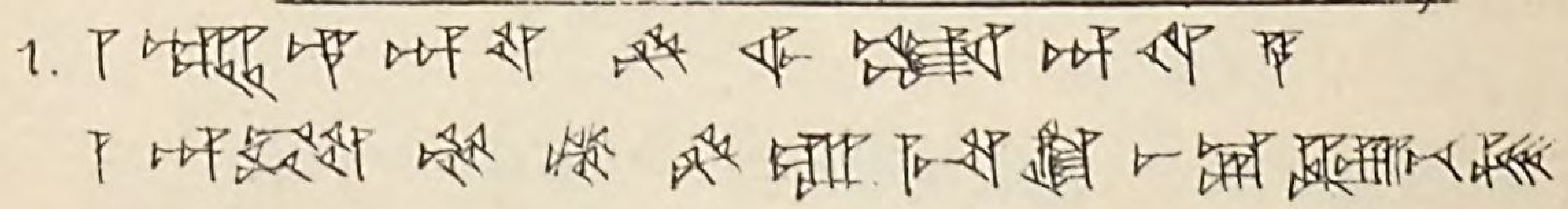
279. Cyr. 7. 11. 23. (AH. 1056. 83-1-18.)

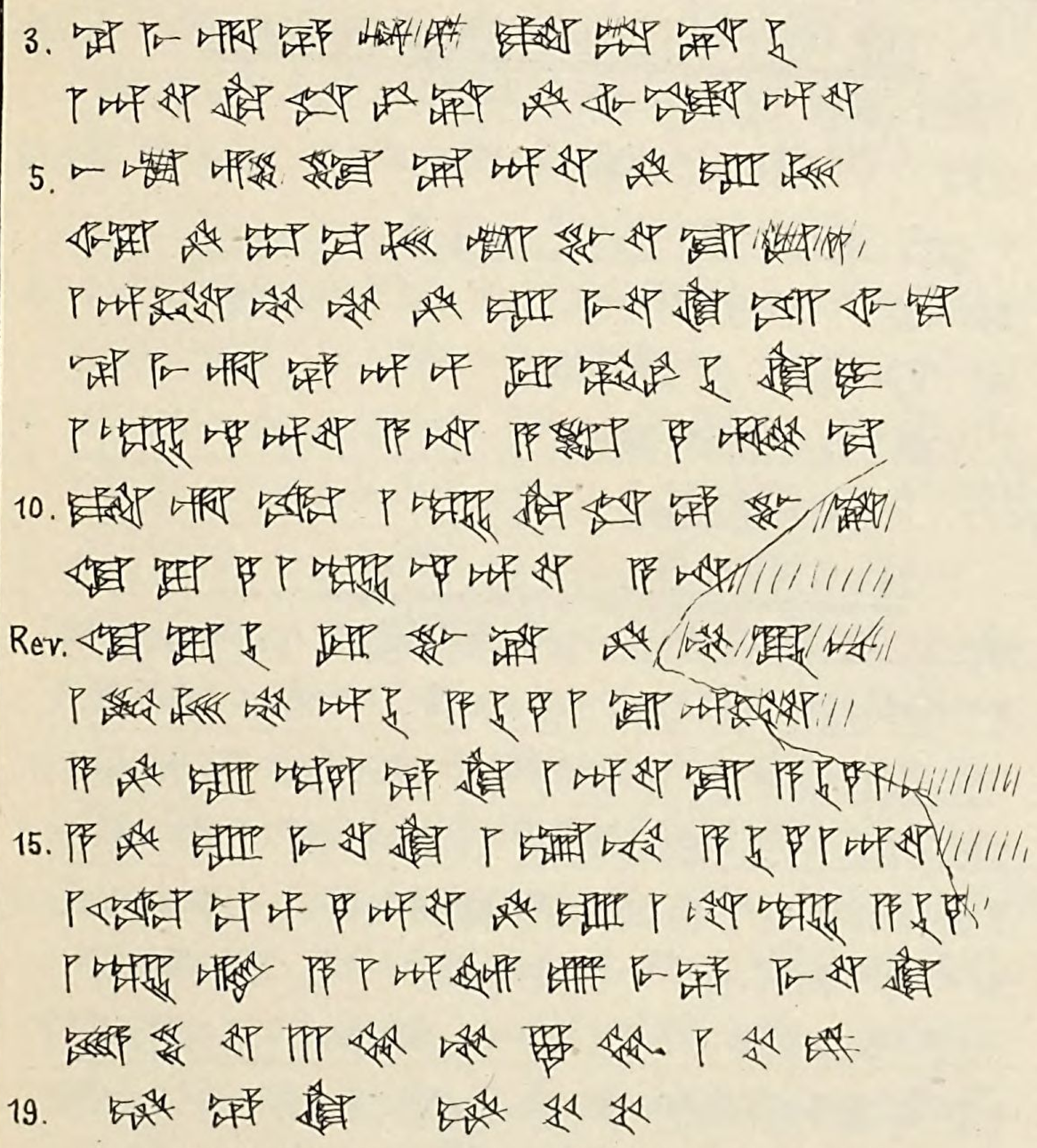


280. Cyr. 7. 11. 27. (AH. 1032. 83-1-18.)

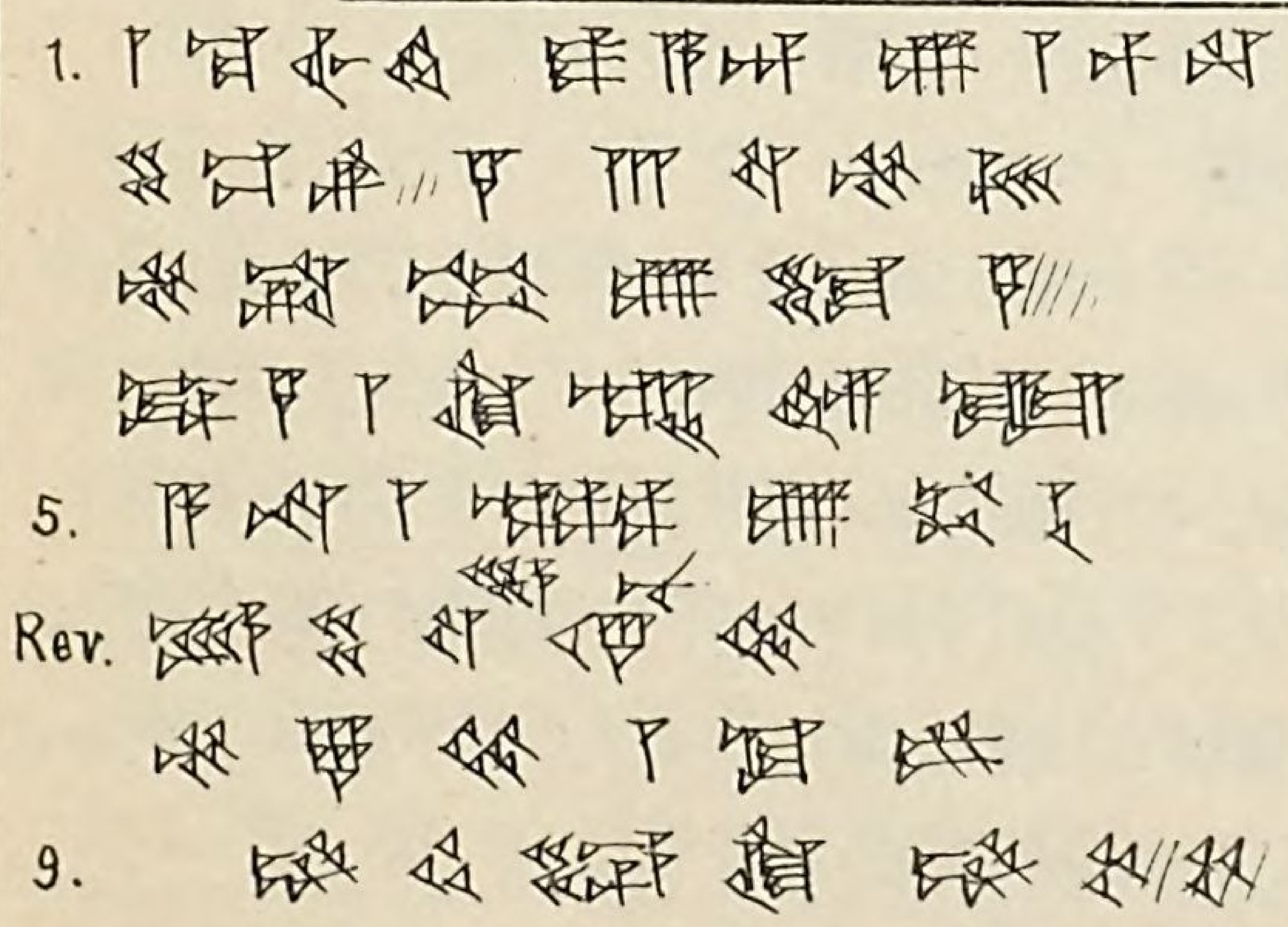


281. Cyr. 7. 12. 3. (AH. 1254. 82-9-18.)

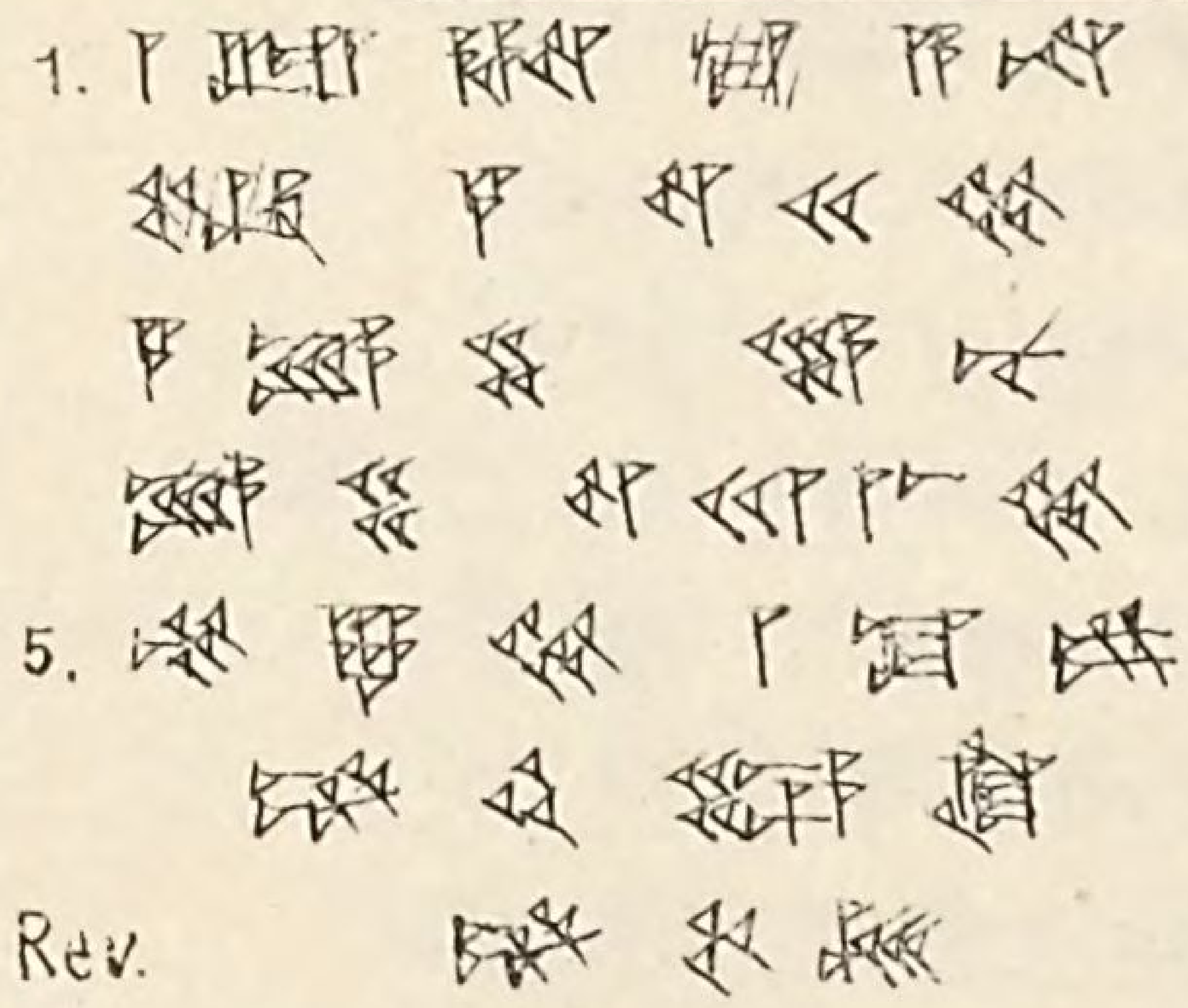




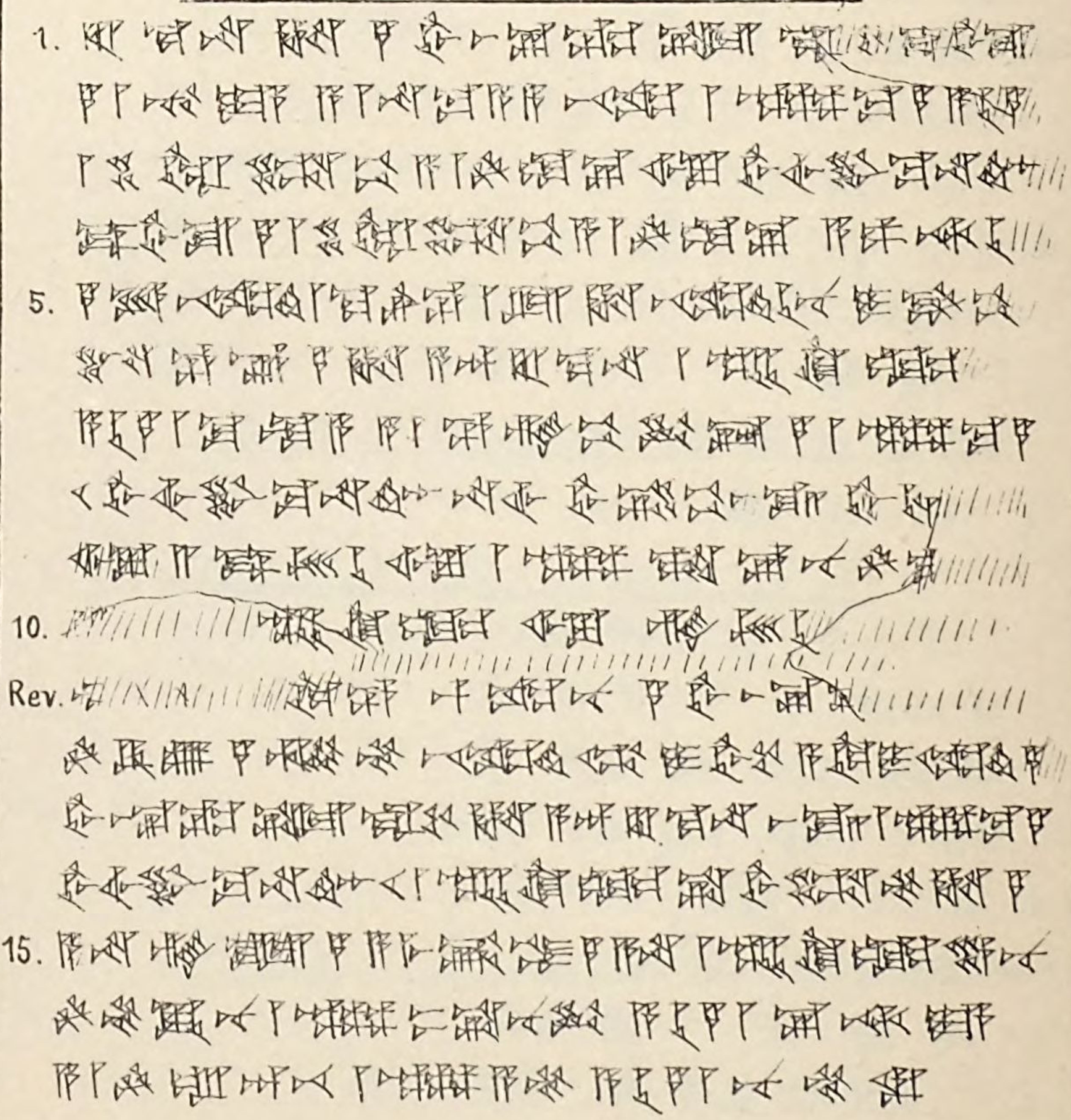
282. Cyr. 7. 12. 14. (AH. 1001. 83-1-18.)

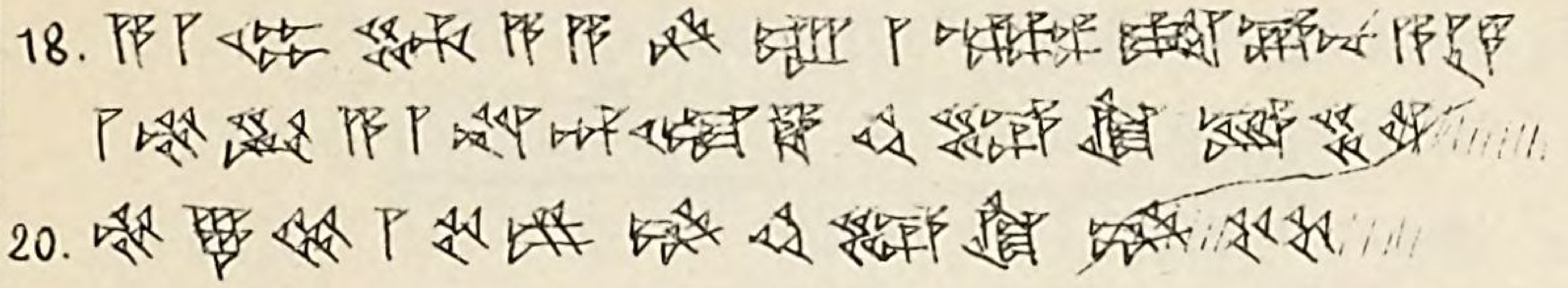


283. Cyr. 7. 12. 21. (AH. 194. 83-1-18.)

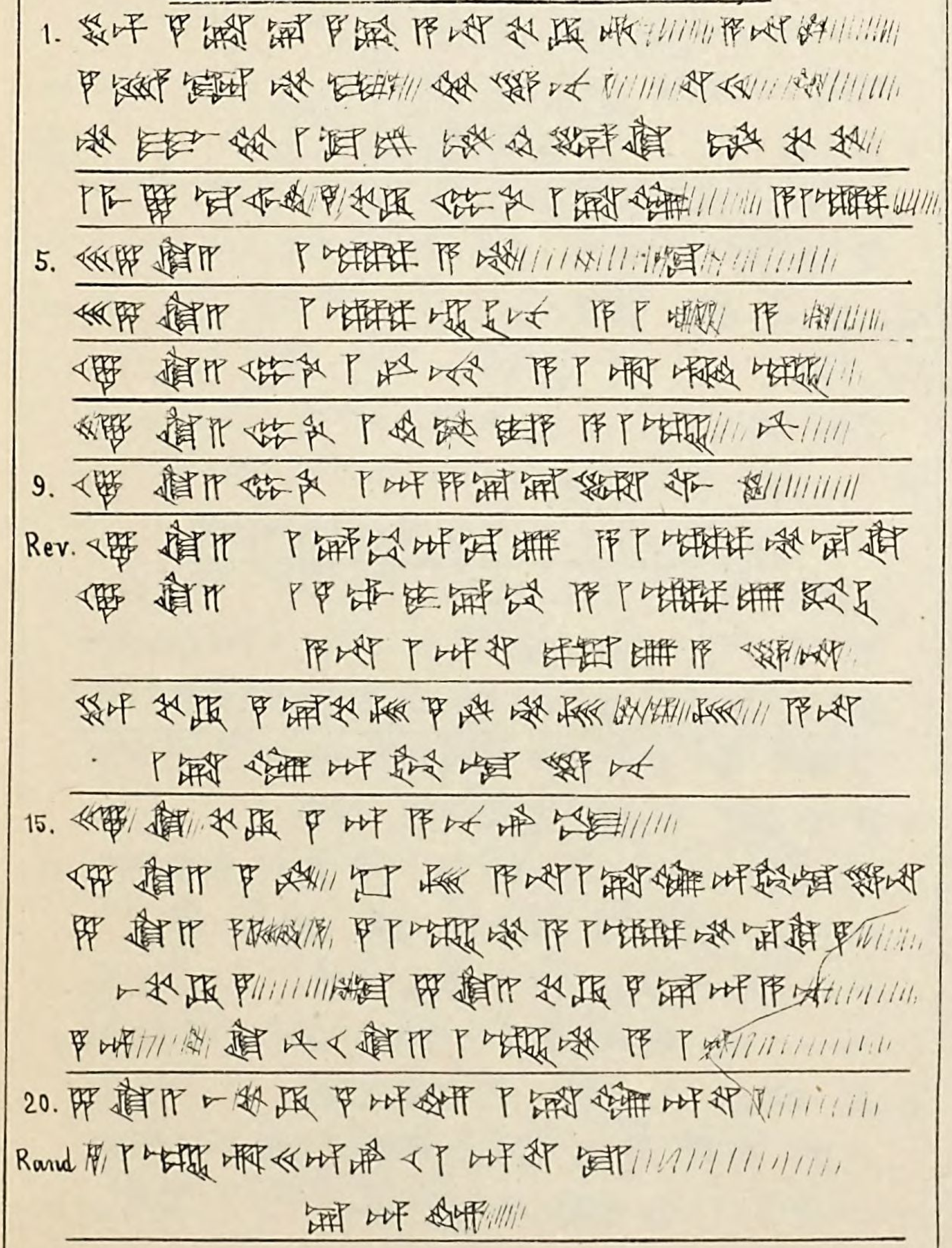


284. Cyr. 7. 12. 0. (St. 16. 76-11-17.)

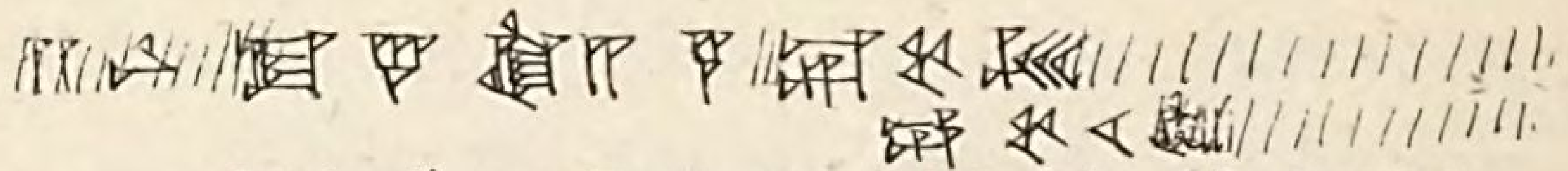




285. Cyr. 7. 0. 20. (AH. 1148. 83-1-18.)

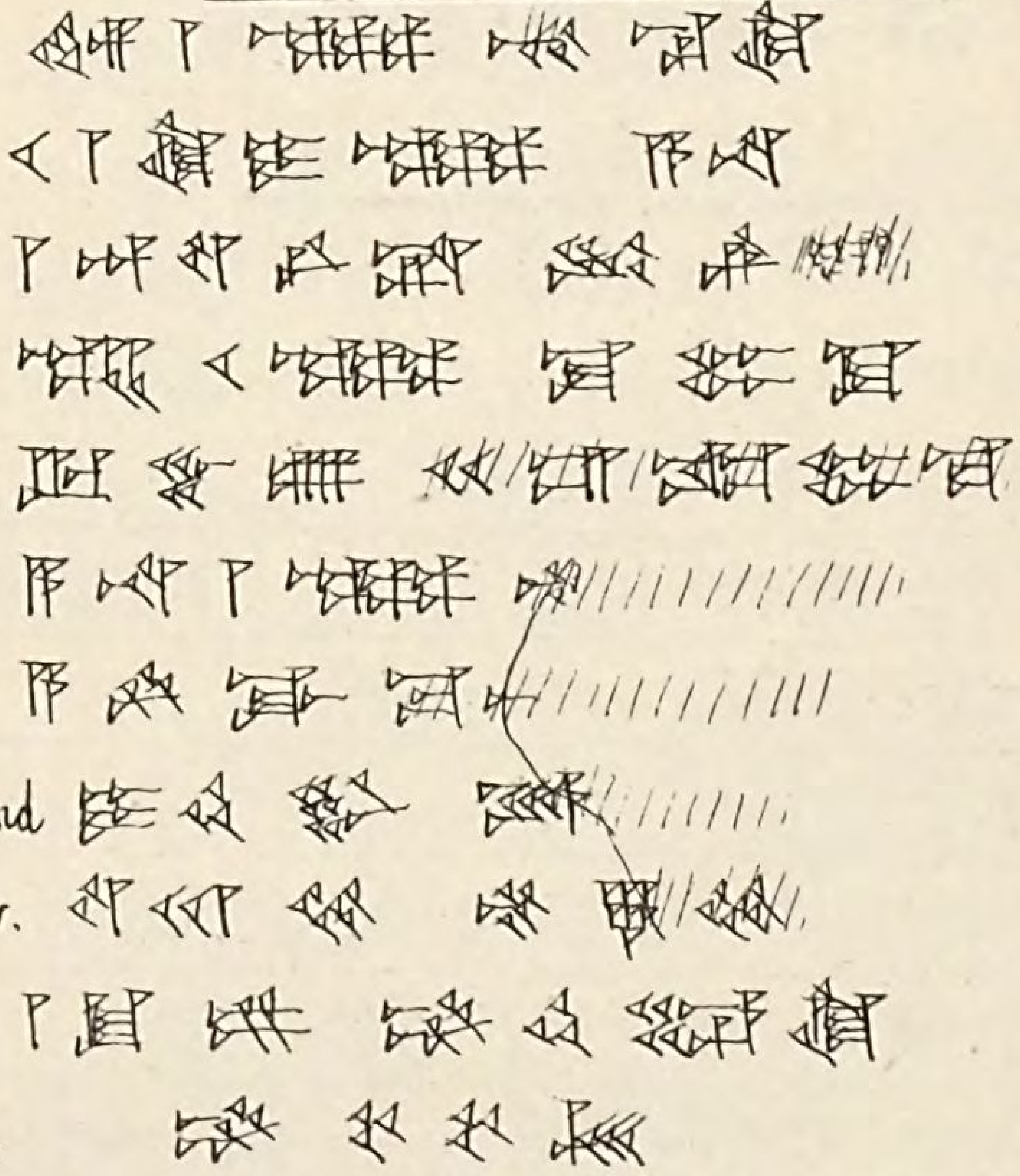


23.



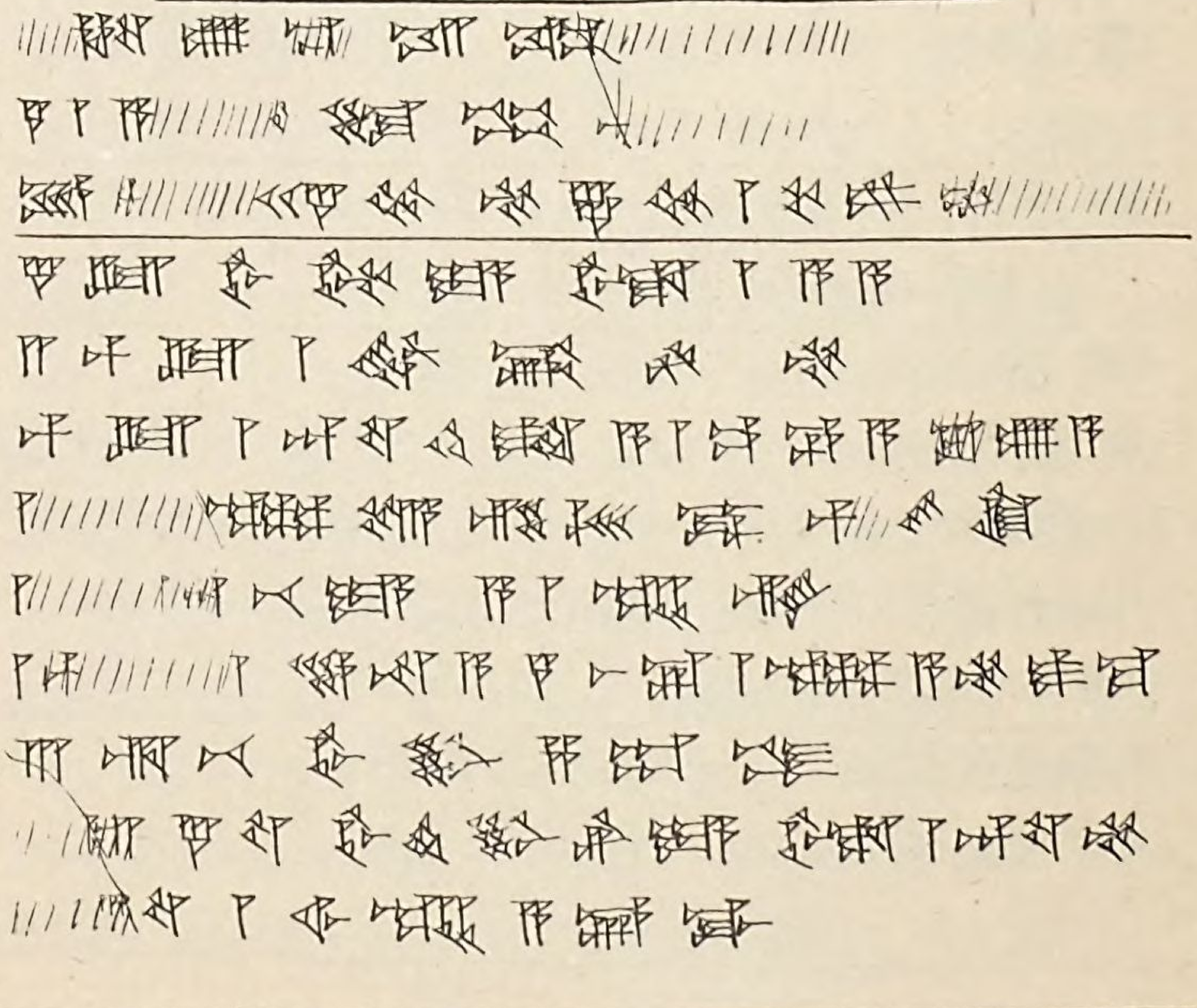
286. Cyr. 7. 0. 21. (AH. 41. 82-9-18.)

1.
5.
Rand
Rev.
11.

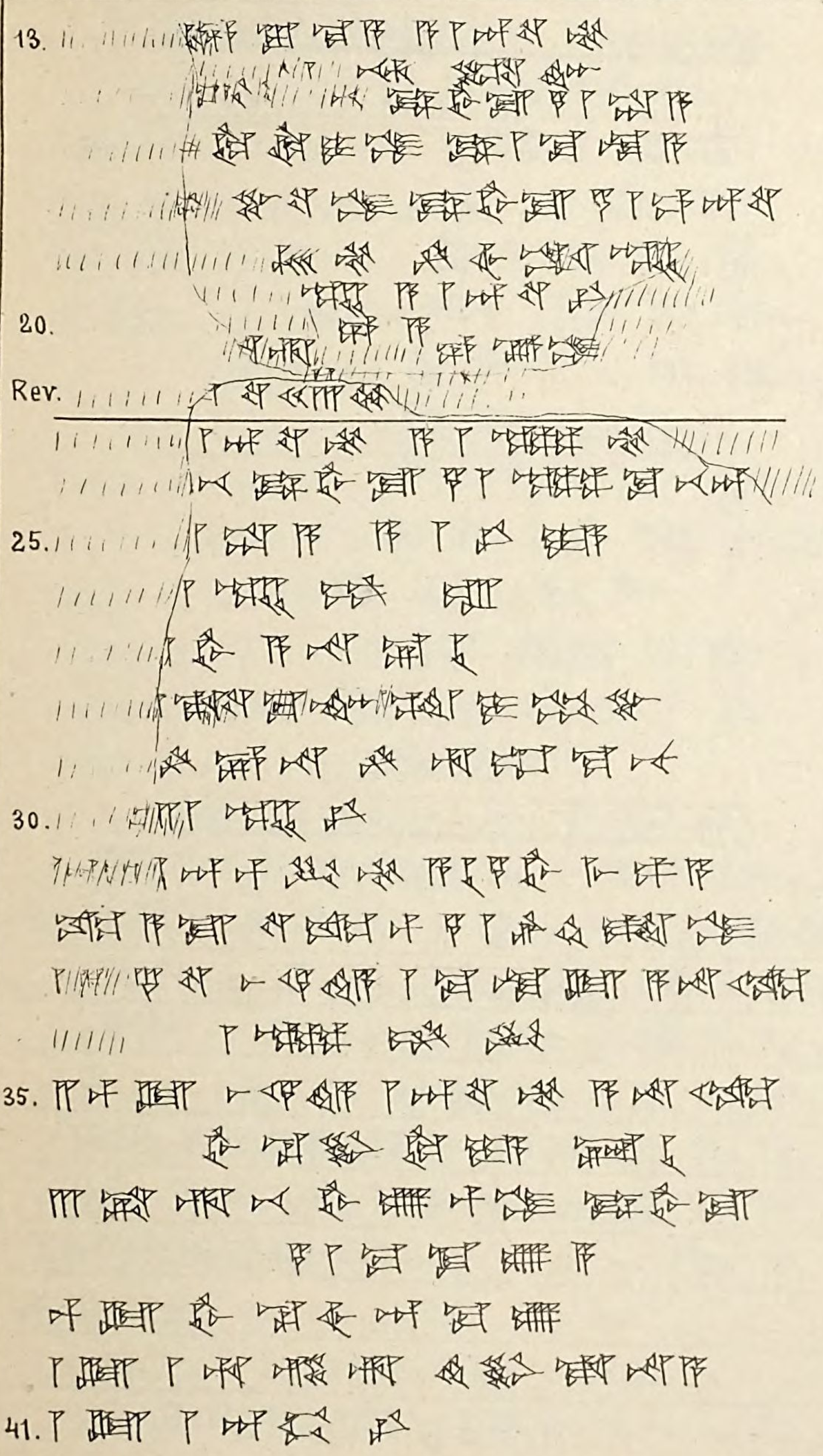


287. Cyr. 7. 0. 24. (AH. 1055. 83-1-18.)

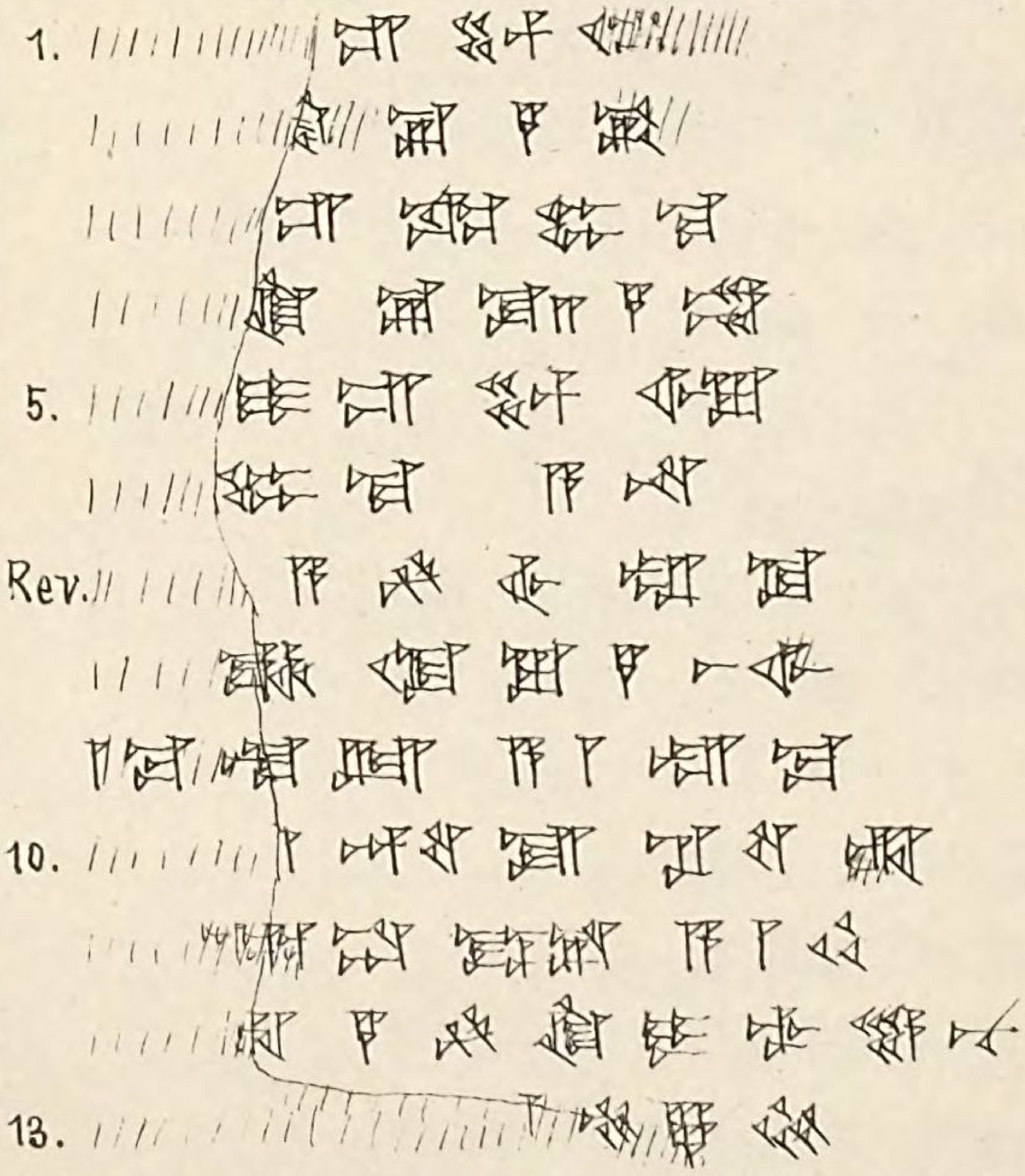
1.
5.
10.



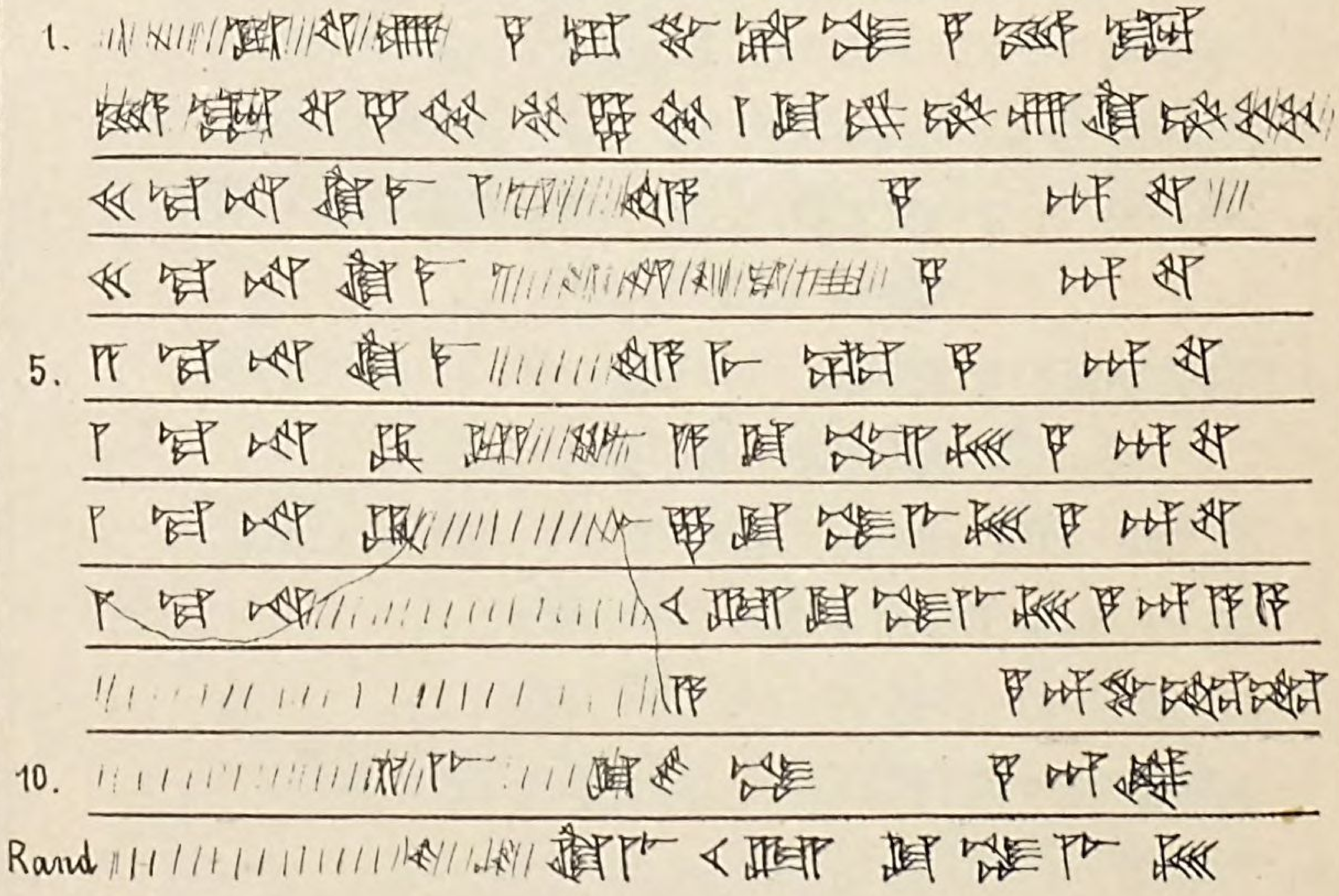
Cyr. 7. 0. 24. n. 287.

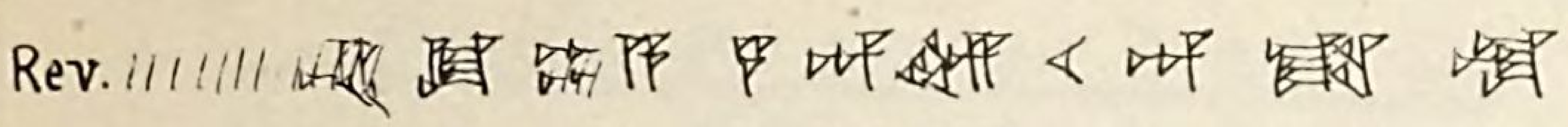


288. Cyr. 7. 0. 0. (AH. 795. 83-1-18.)

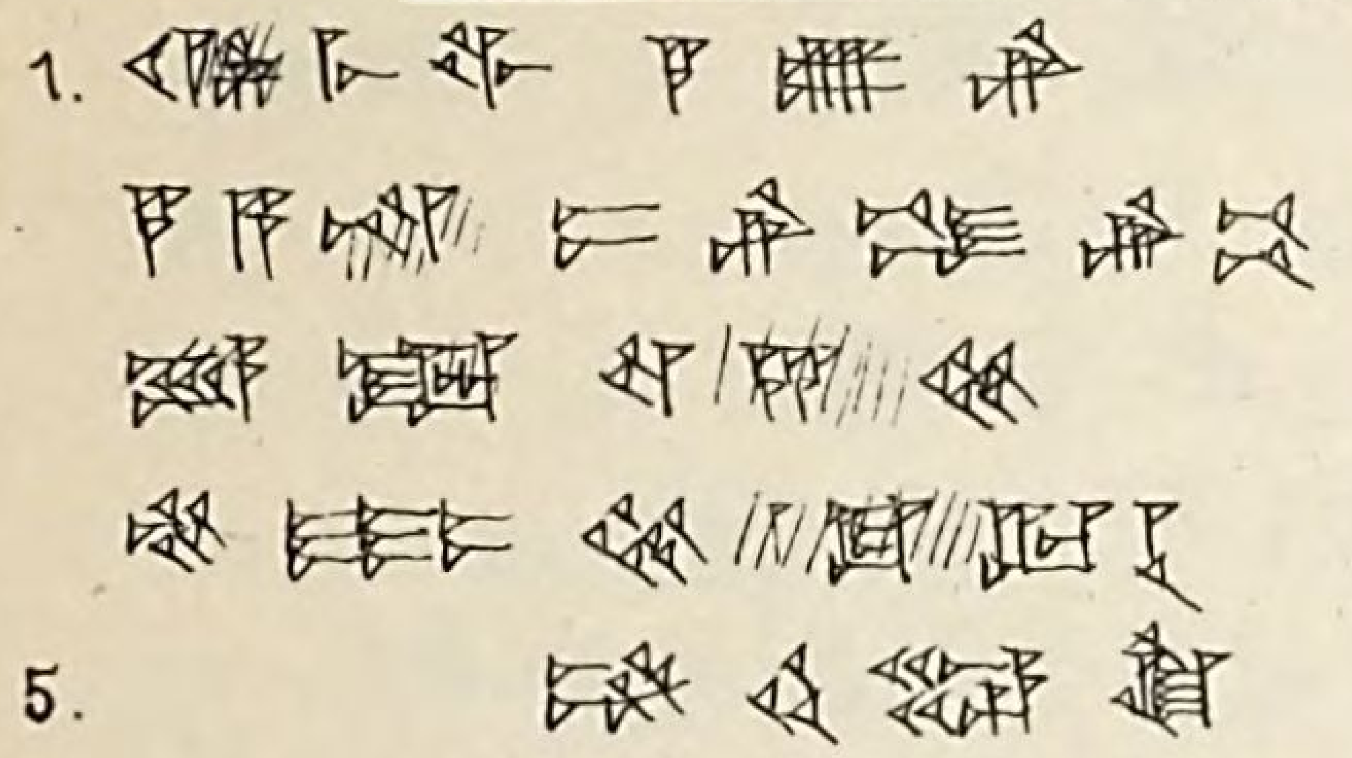


289. Cyr. 8. 1. 4. (AH. 310. 82-9-18.)

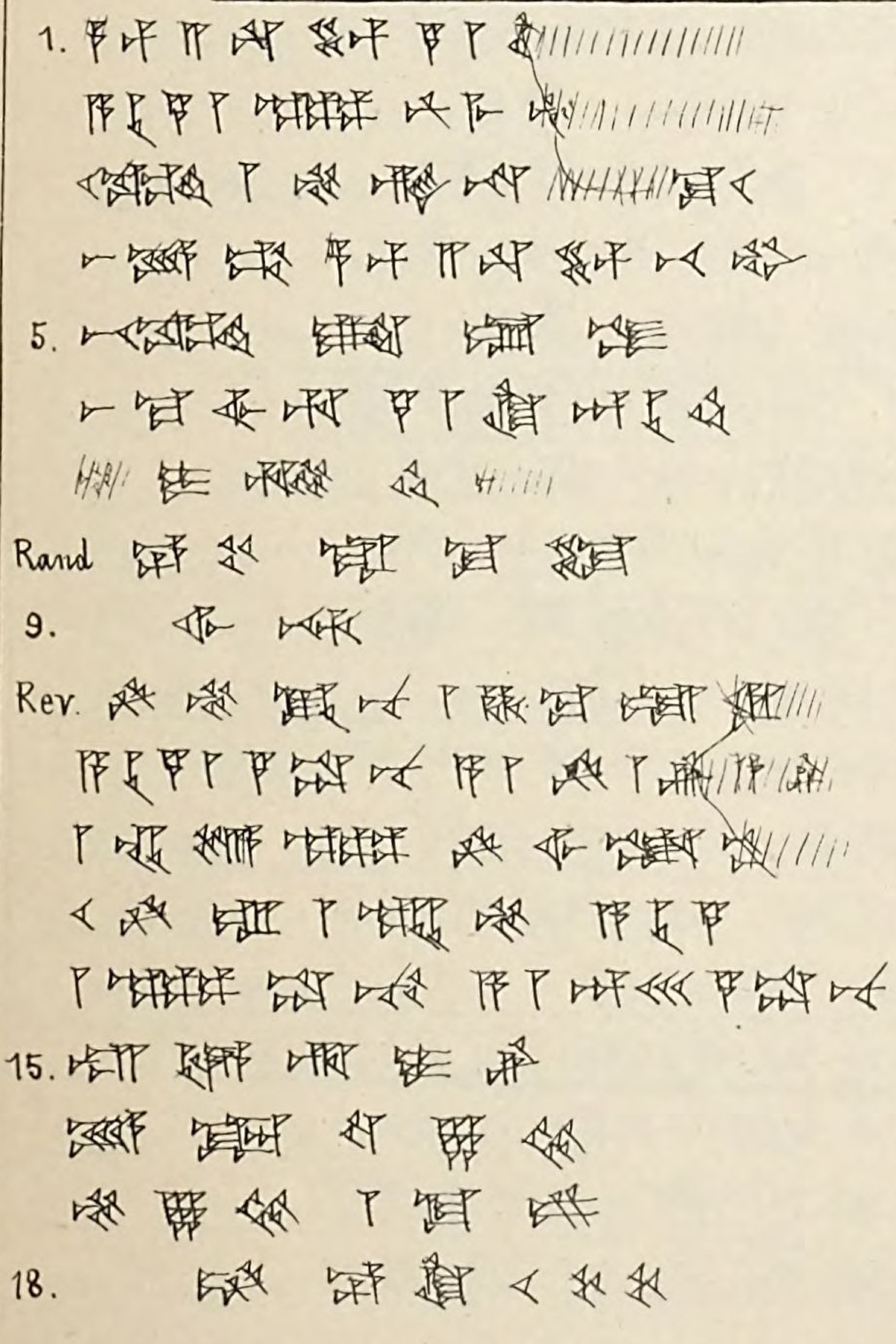




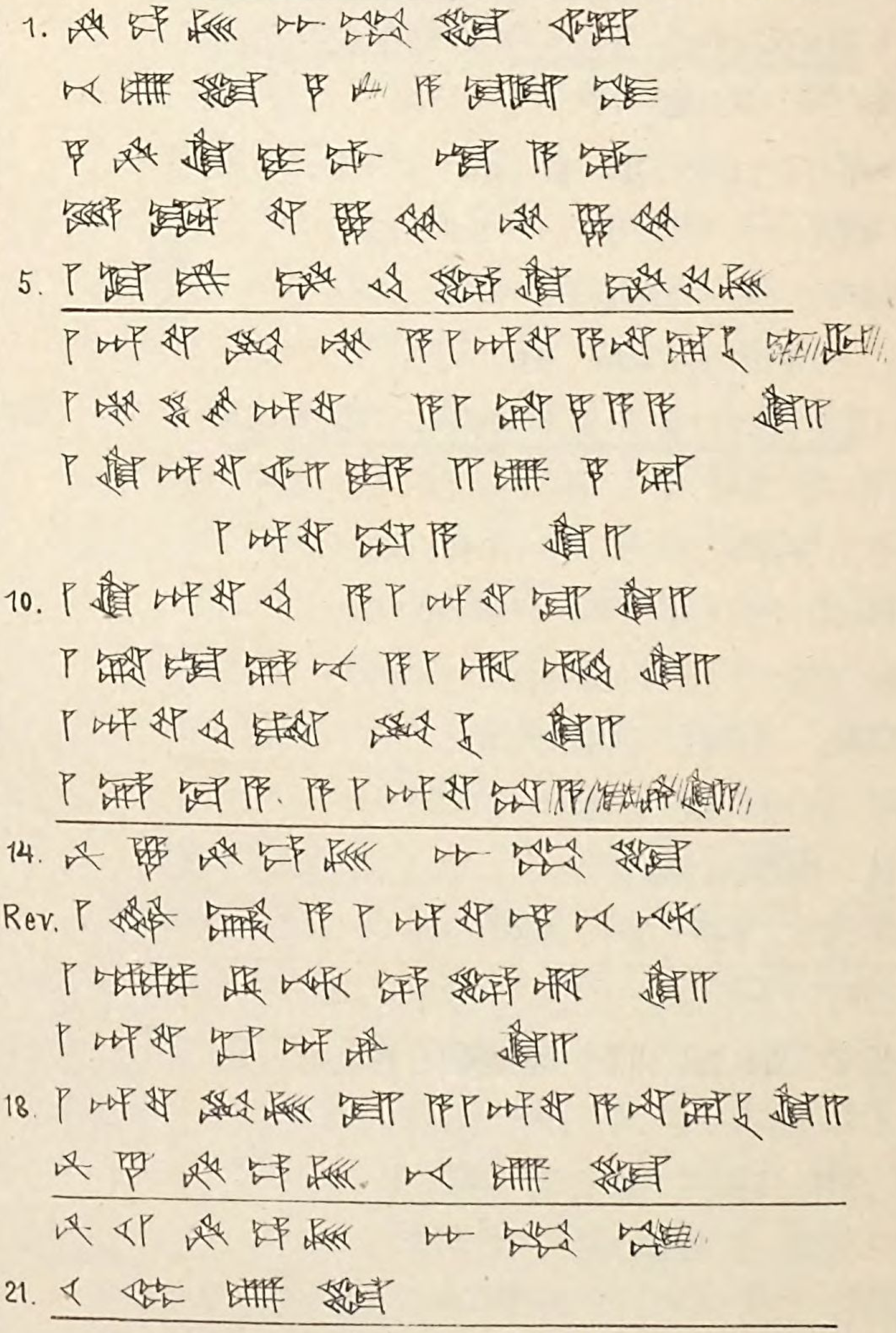
290. Cyr. 8.1.5. (AH. 60. 83-1-18.)



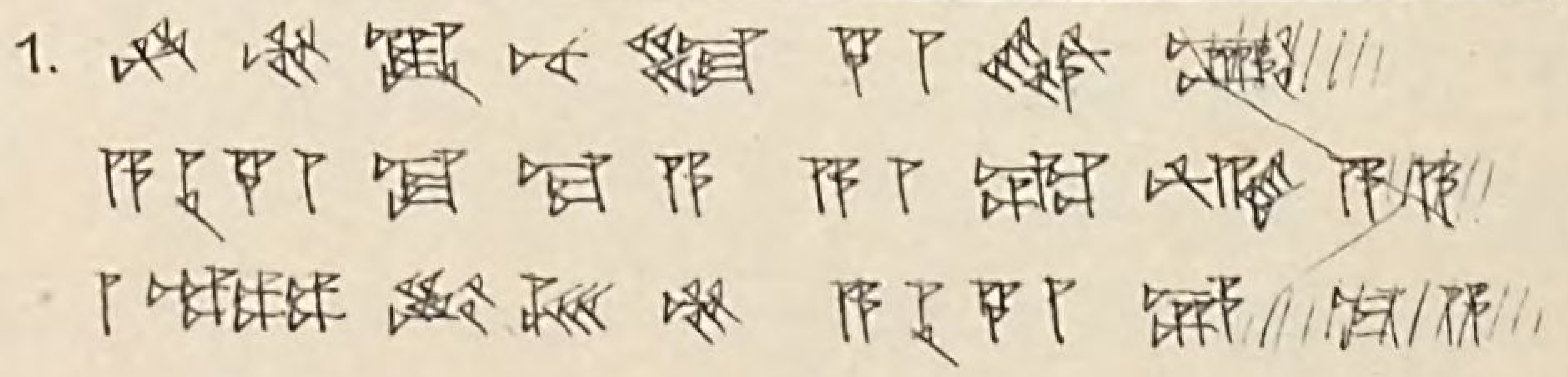
291. Cyr. 8.1.8. (St. 338. 76-11-17.)

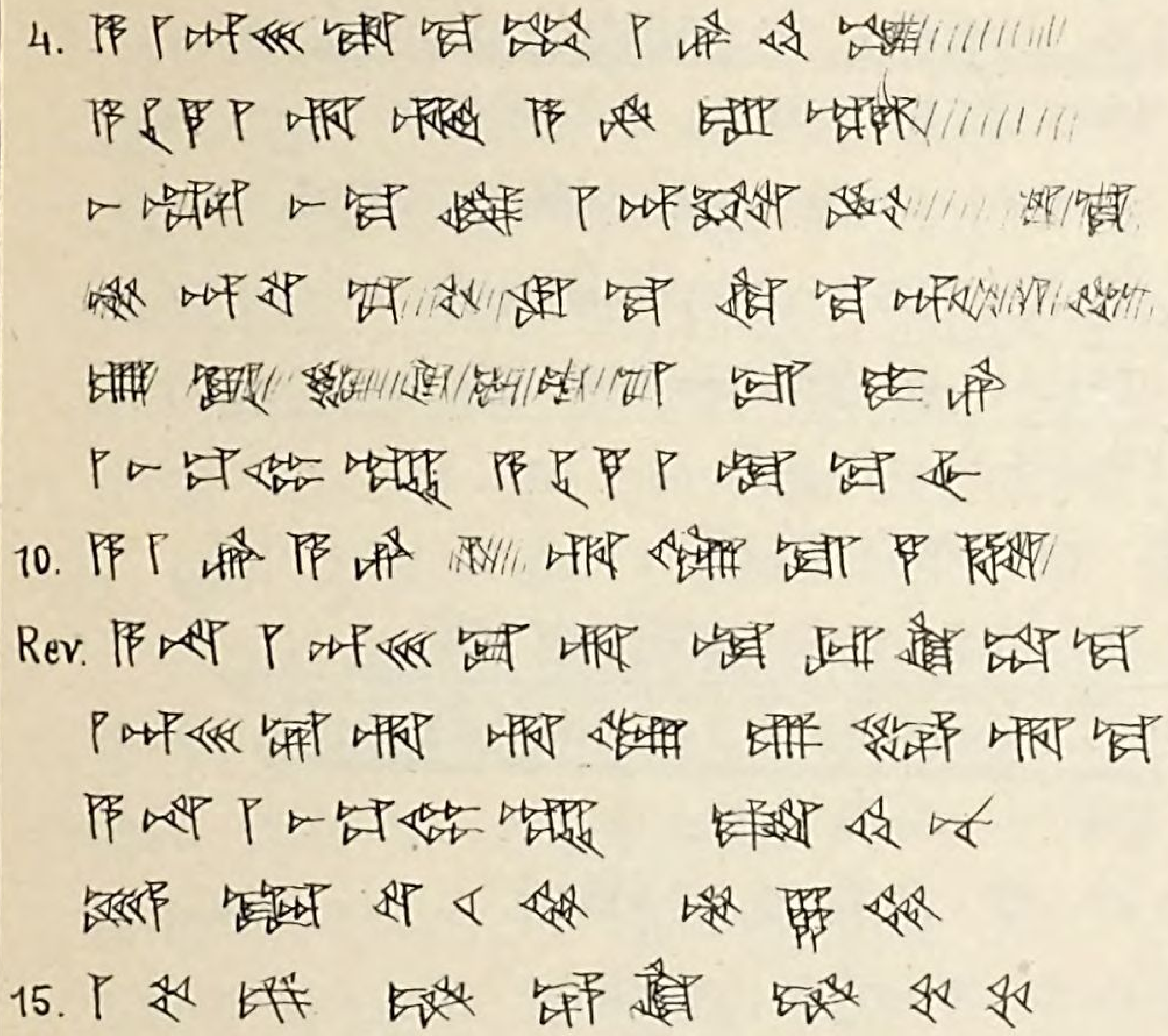


292. Cyr. 8.1.8. (AH. 908. 83-1-18.)

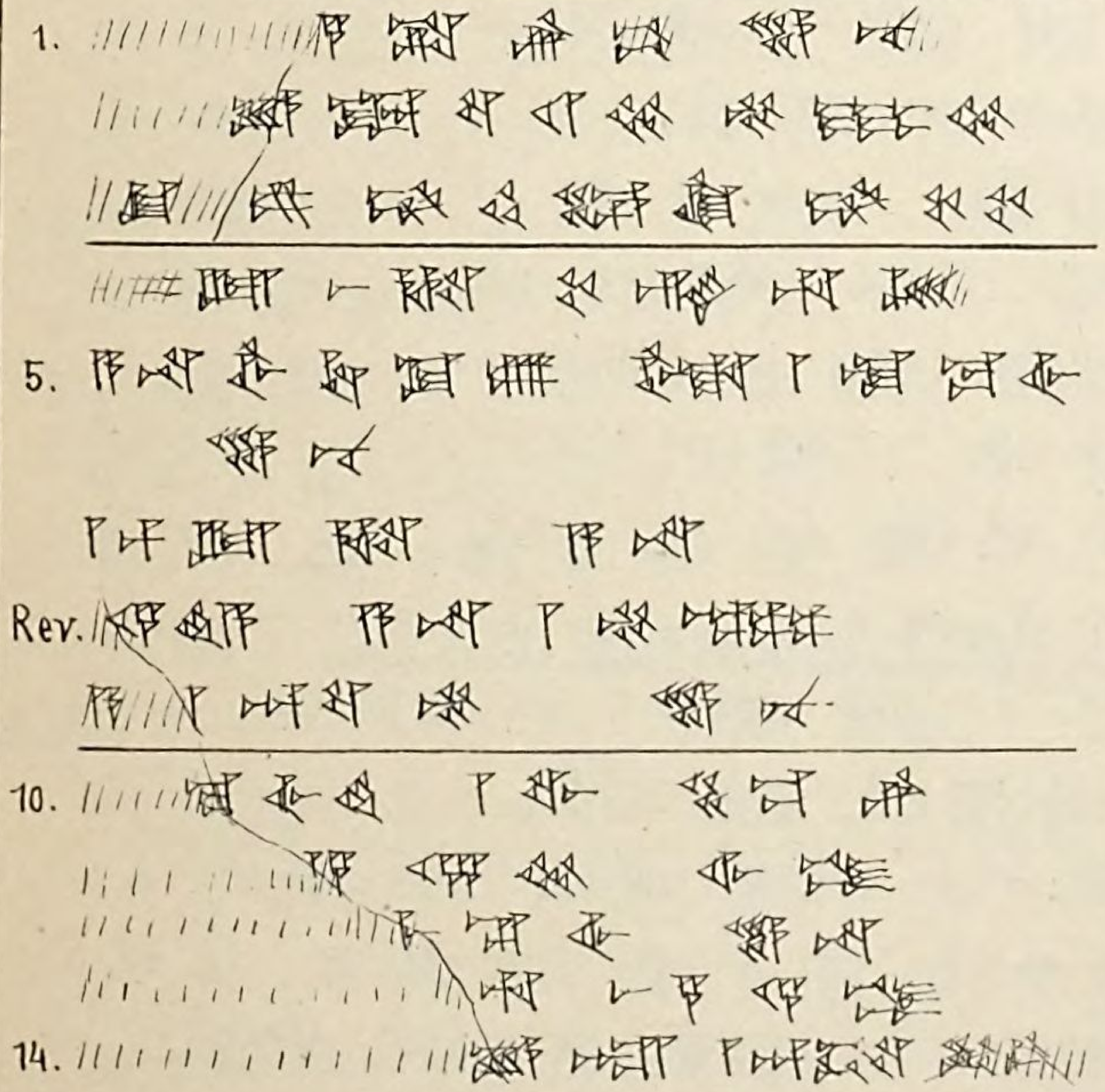


293. Cyr. 8.1.10. (AH. 262. 83-1-18.)

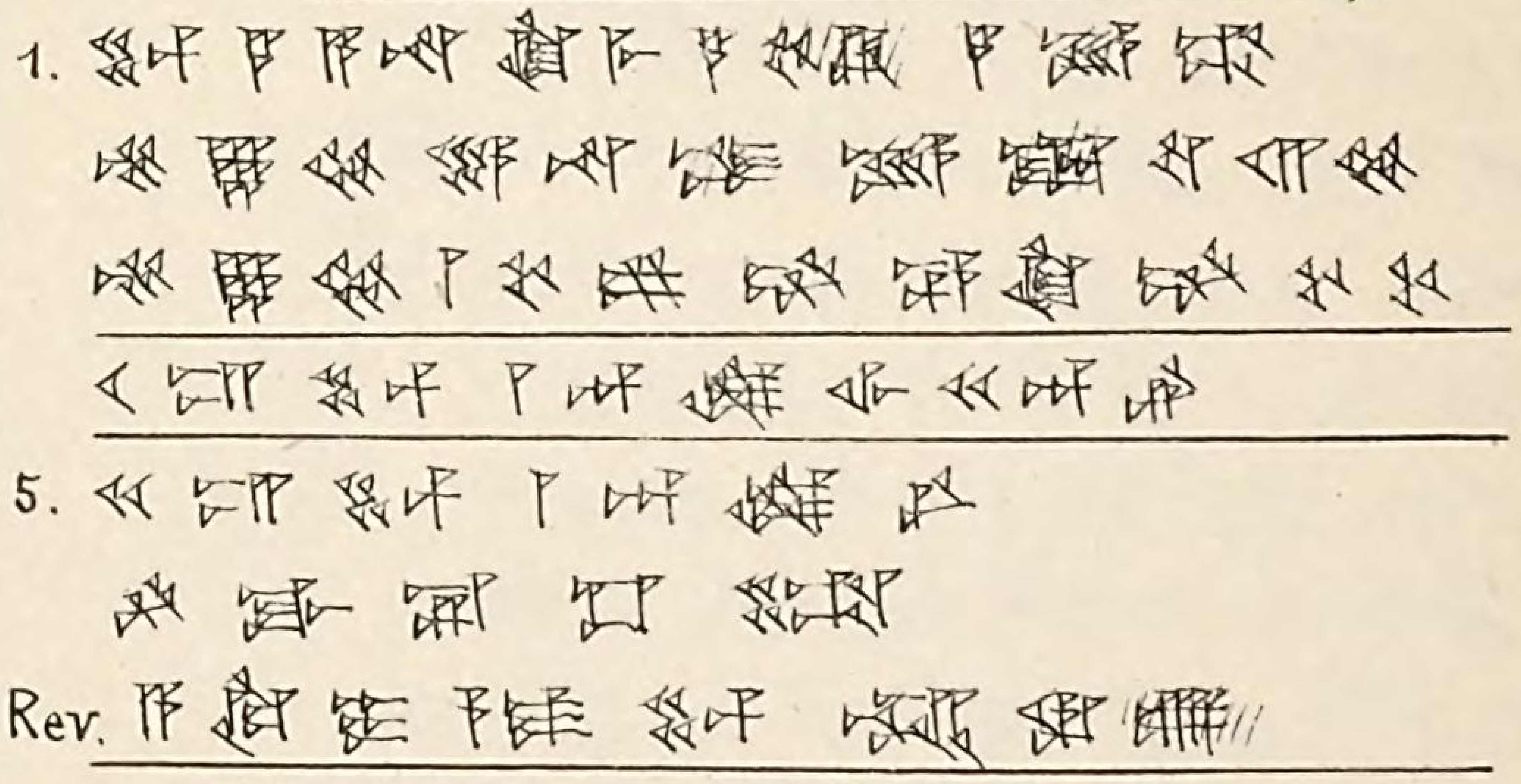




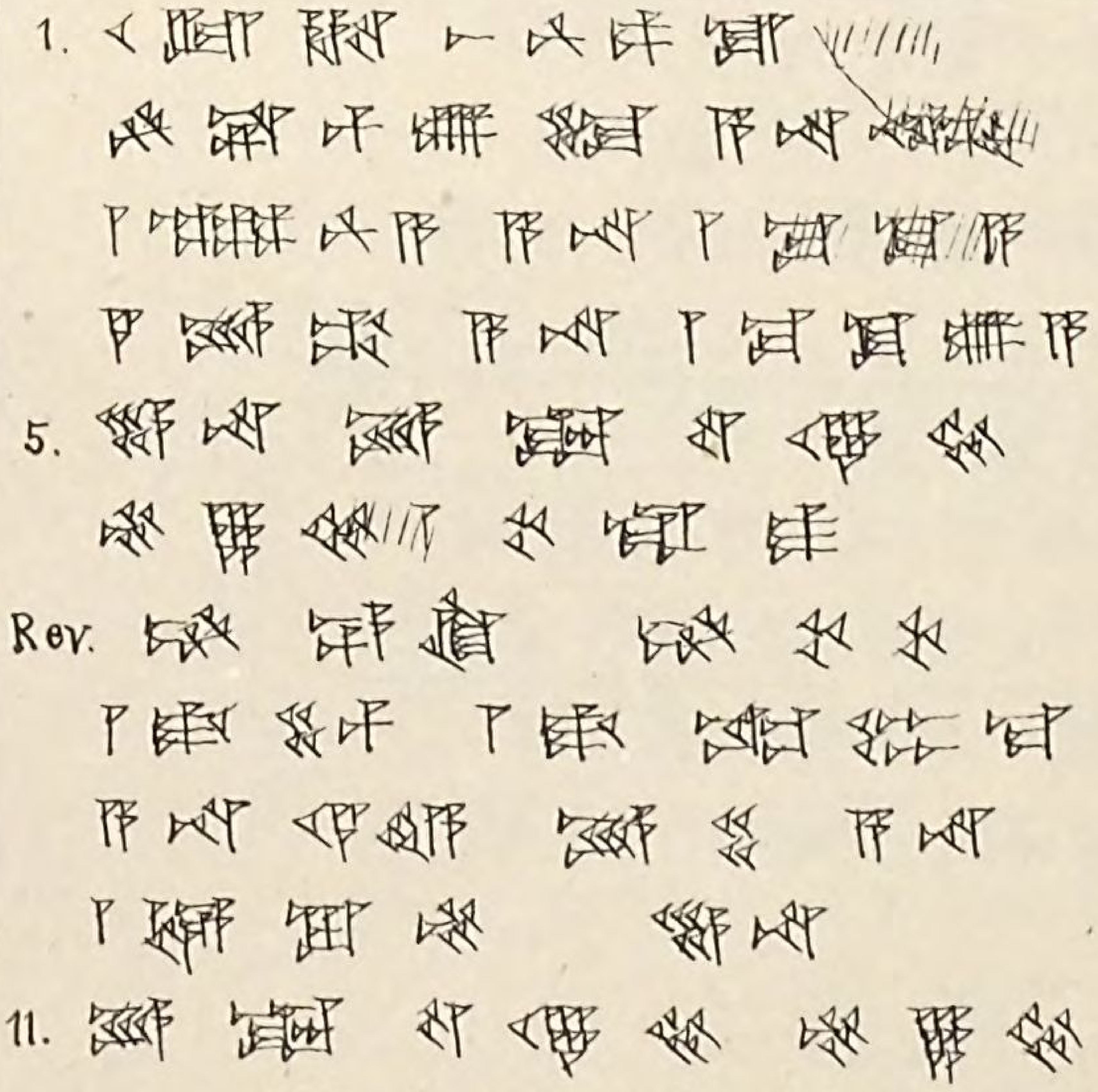
294. Cyr. 8. 1. 11. (AH. 646. 82-9-18.)



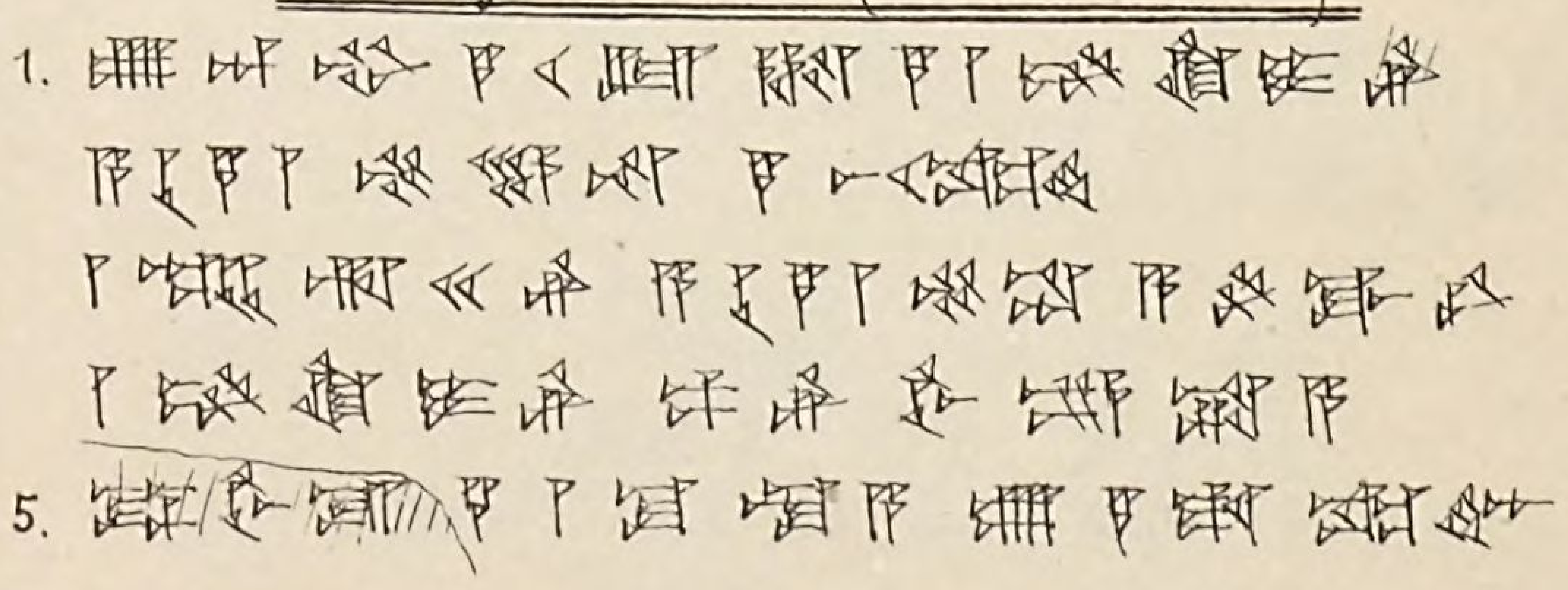
295. Cyr. 8. 1. 12. (AH. 117. 83-1-18.)

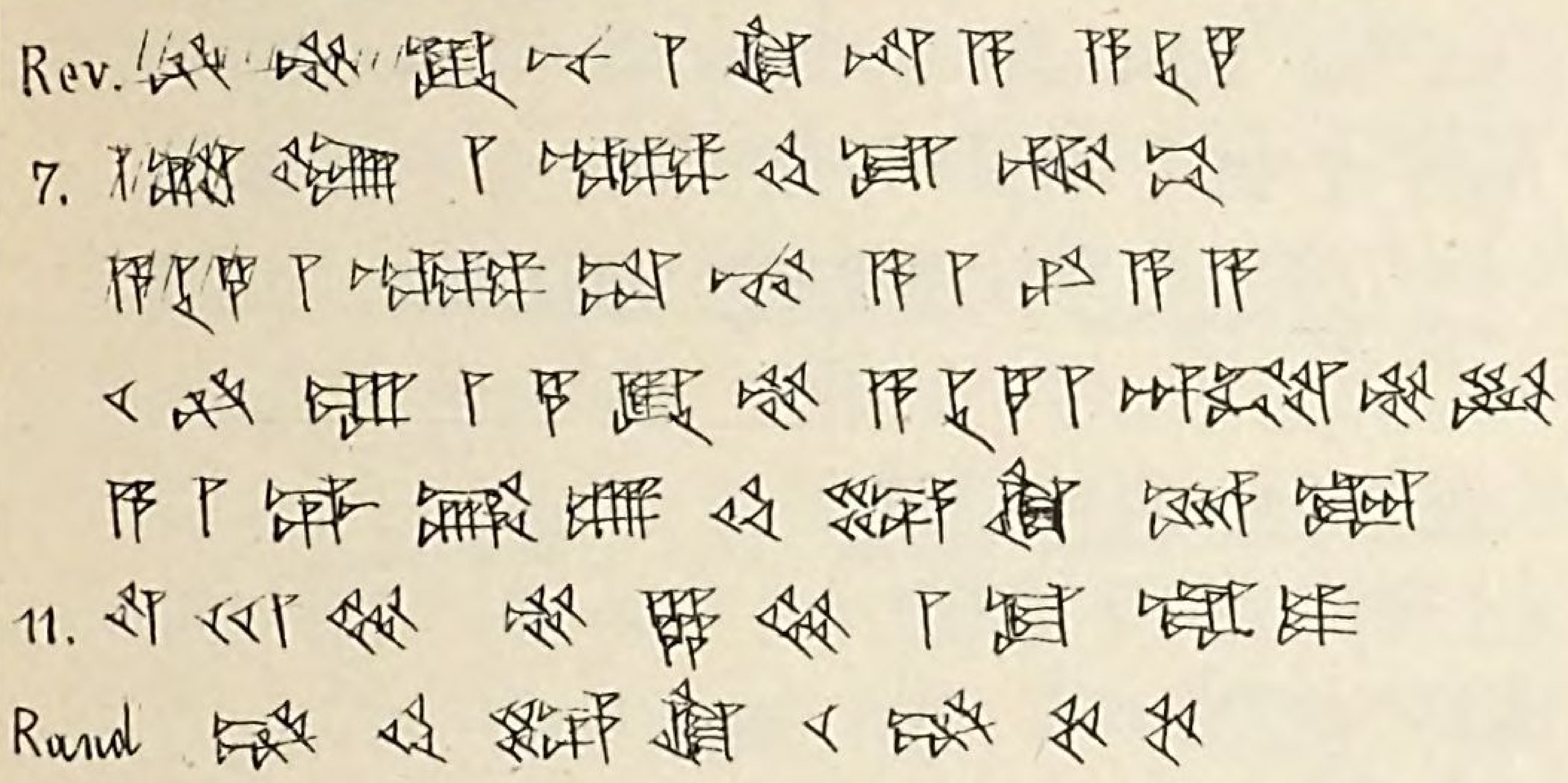


296. Cyr. 8. 1. 17. (AH. 156. 83-1-18.)

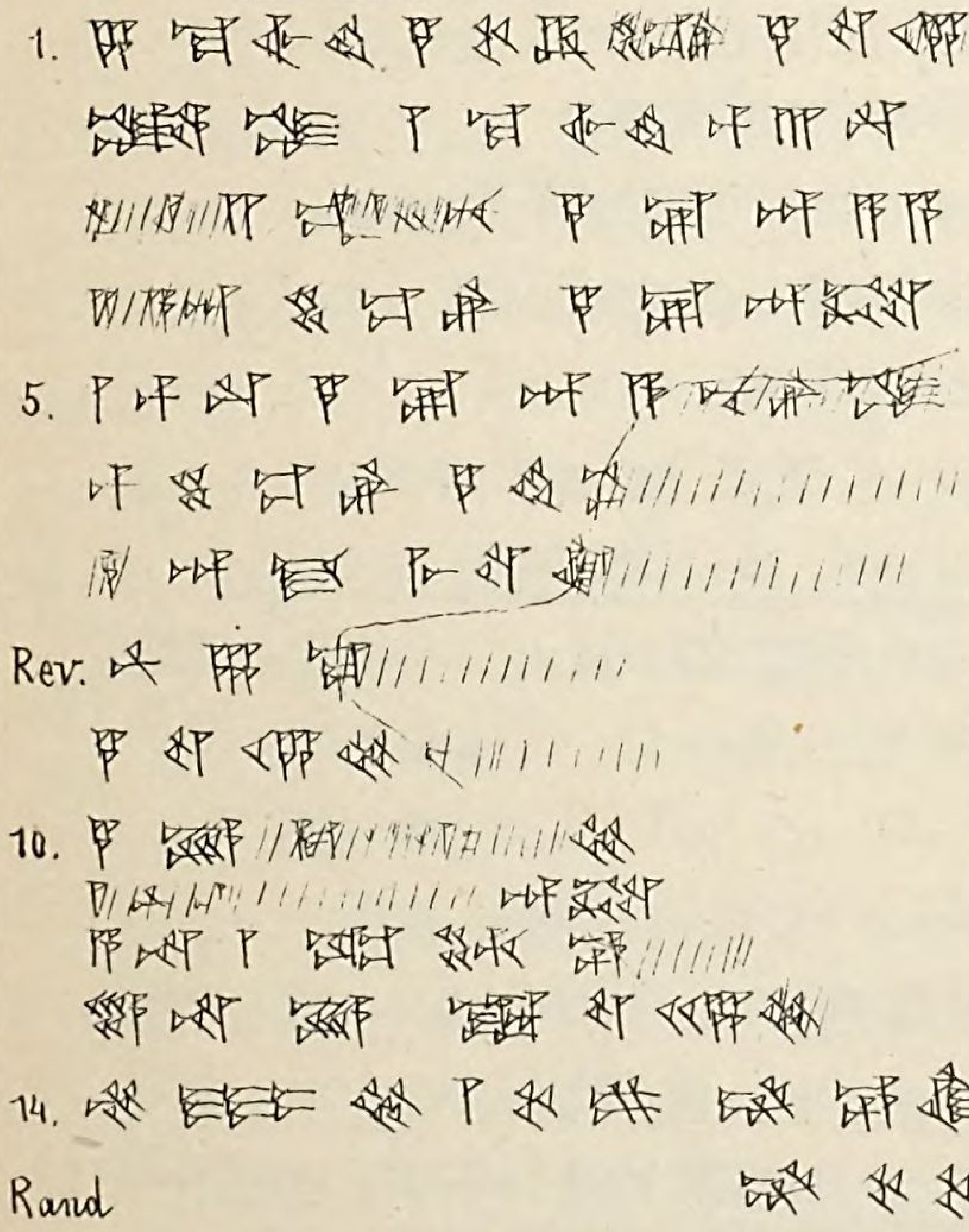


297. Cyr. 8. 1. 21. (n. 83. 84-2-11.)

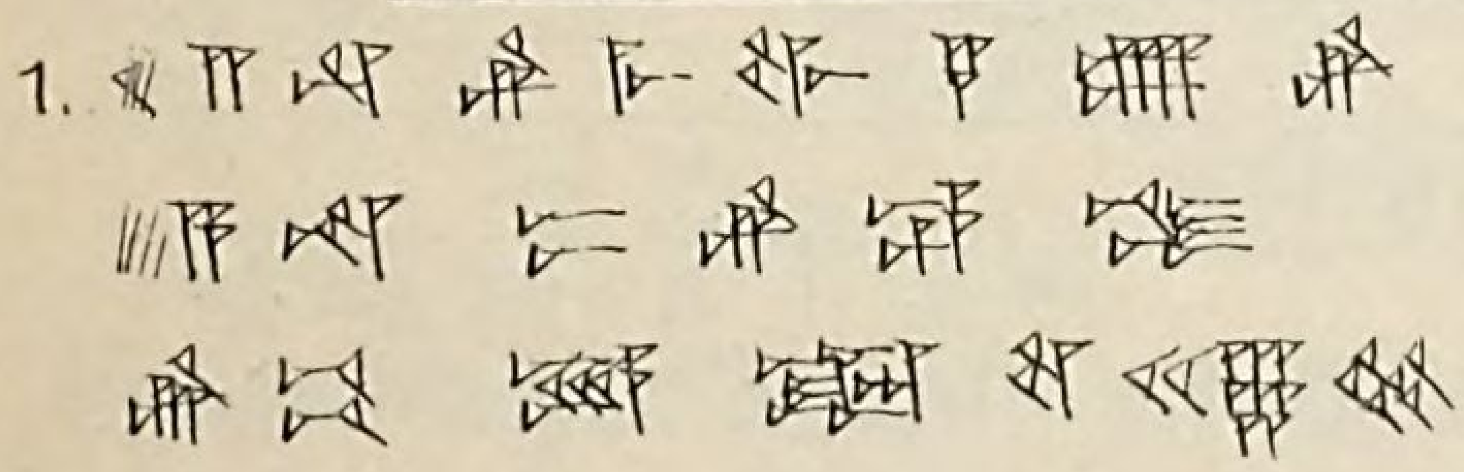


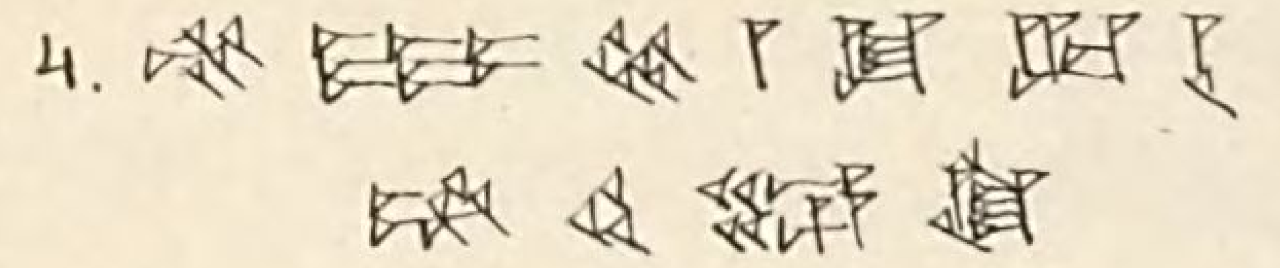


298. Cyr. 8.1.25. (AH. 470. 82-9-18.)

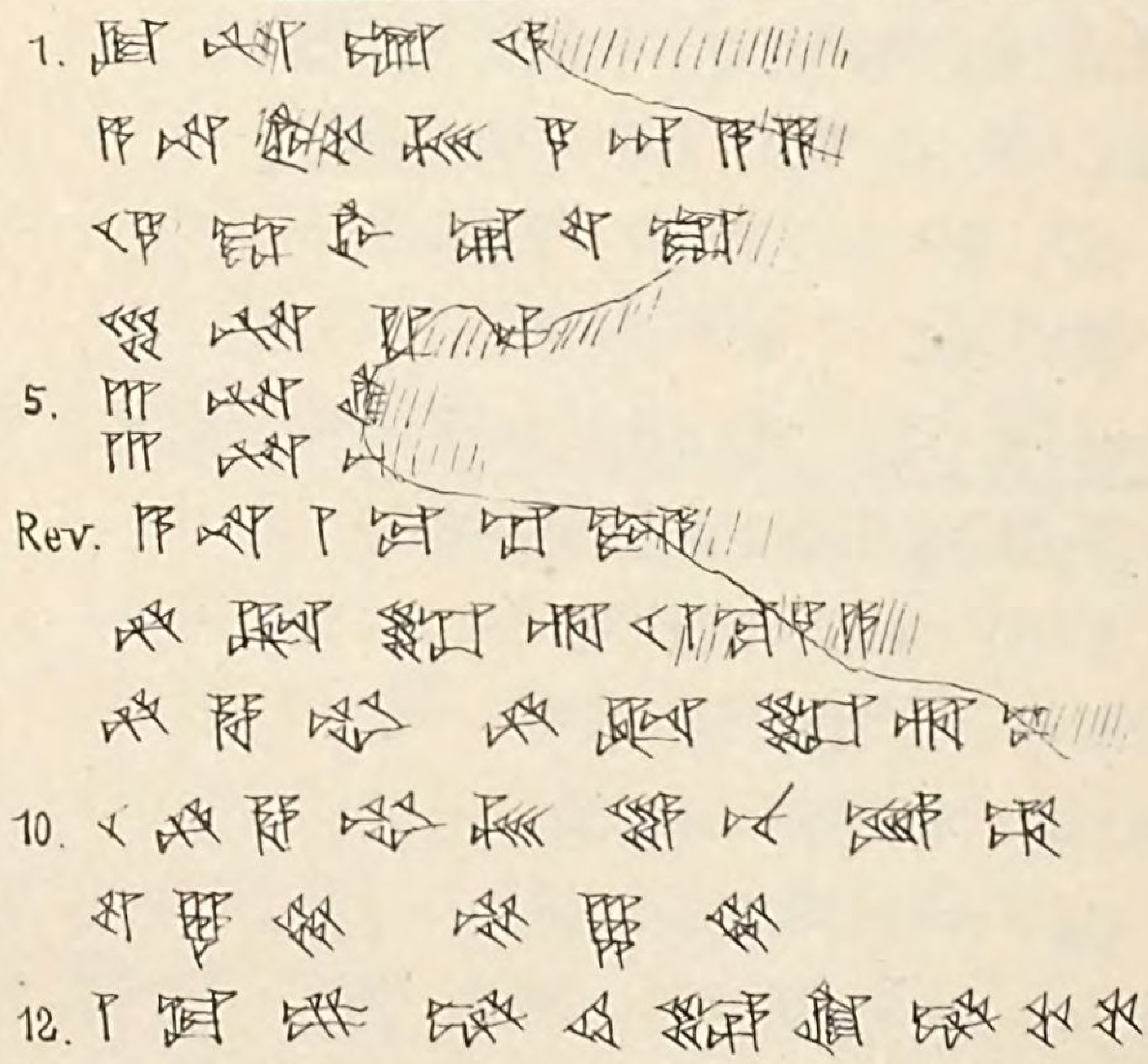


299. Cyr. 8.1.28. (AH. 8. 83-1-18.)

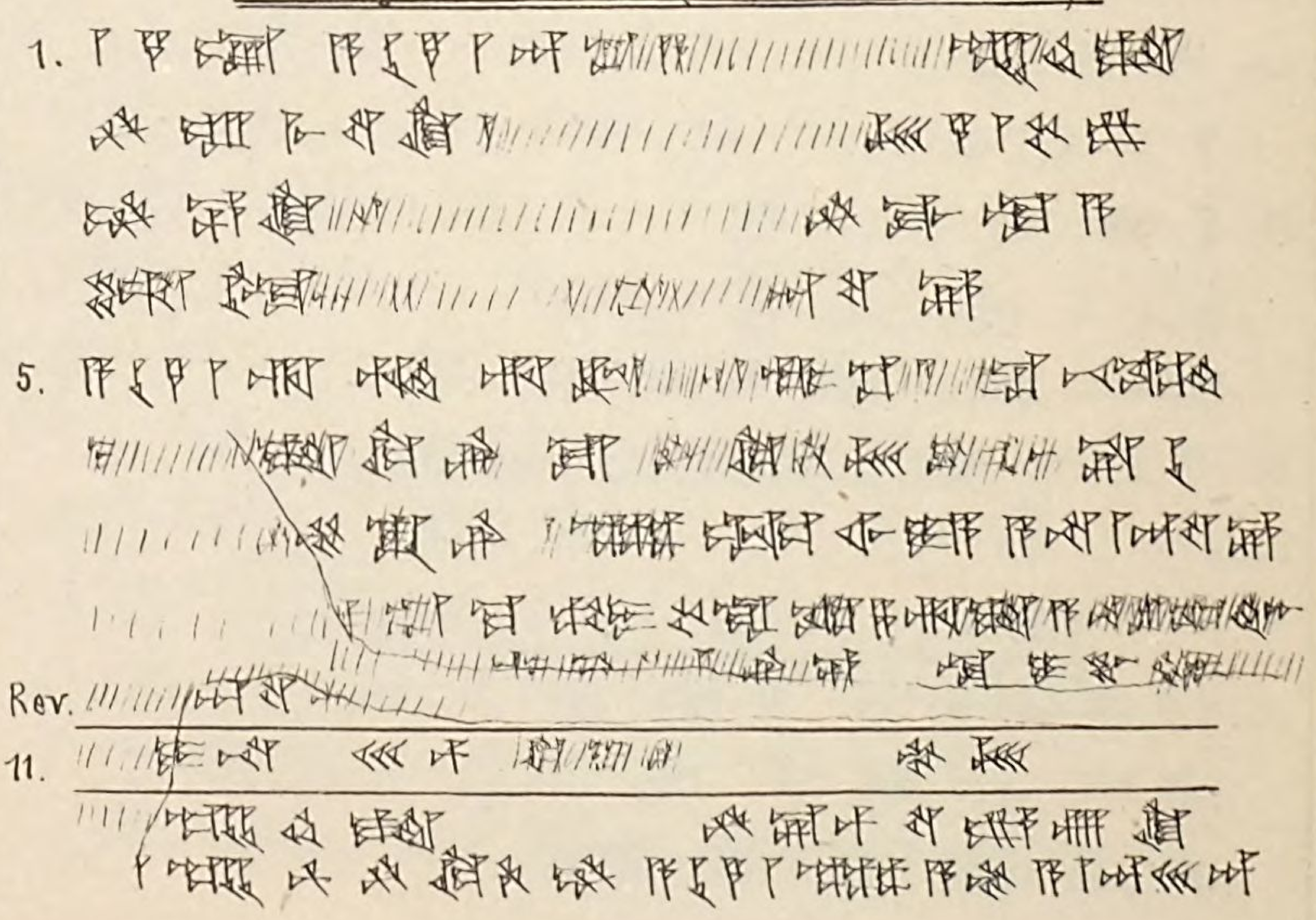


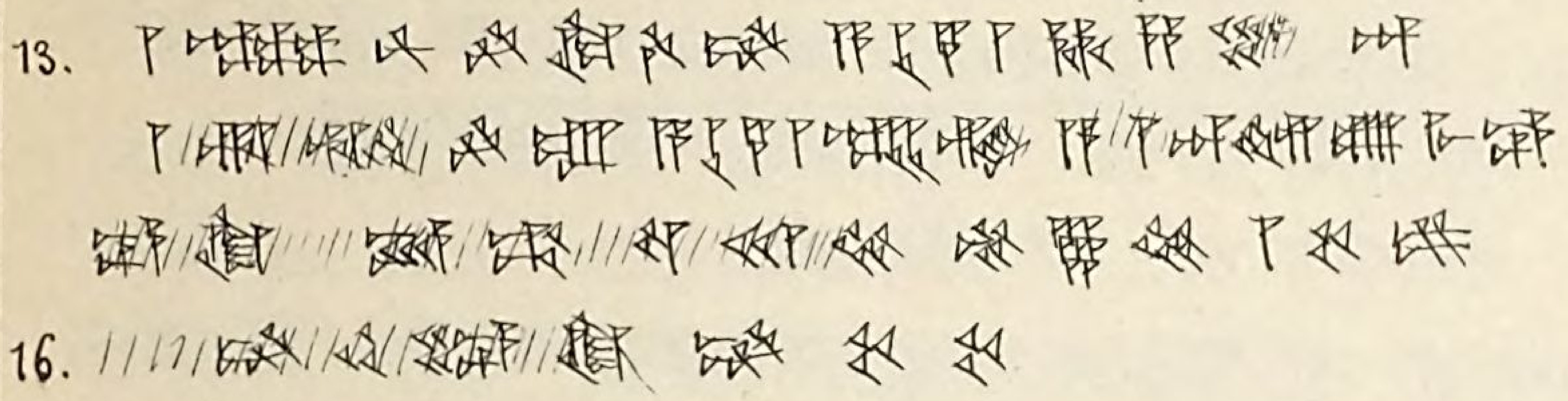


300. Cyr. 8.2.7. (AH. 802. 83-1-18.)

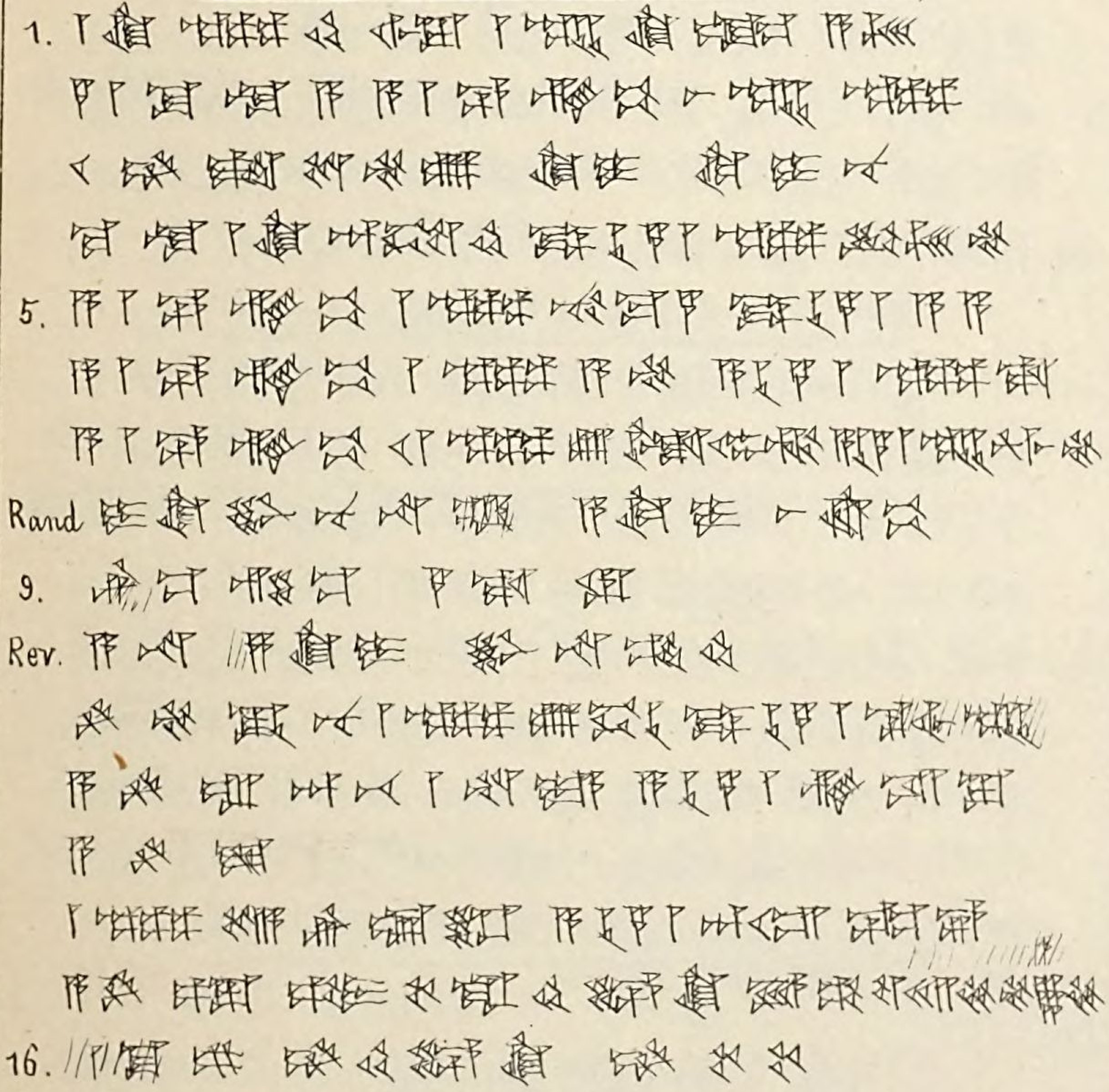


301. Cyr. 8.2.21. (AH. 381. 82-9-18.)

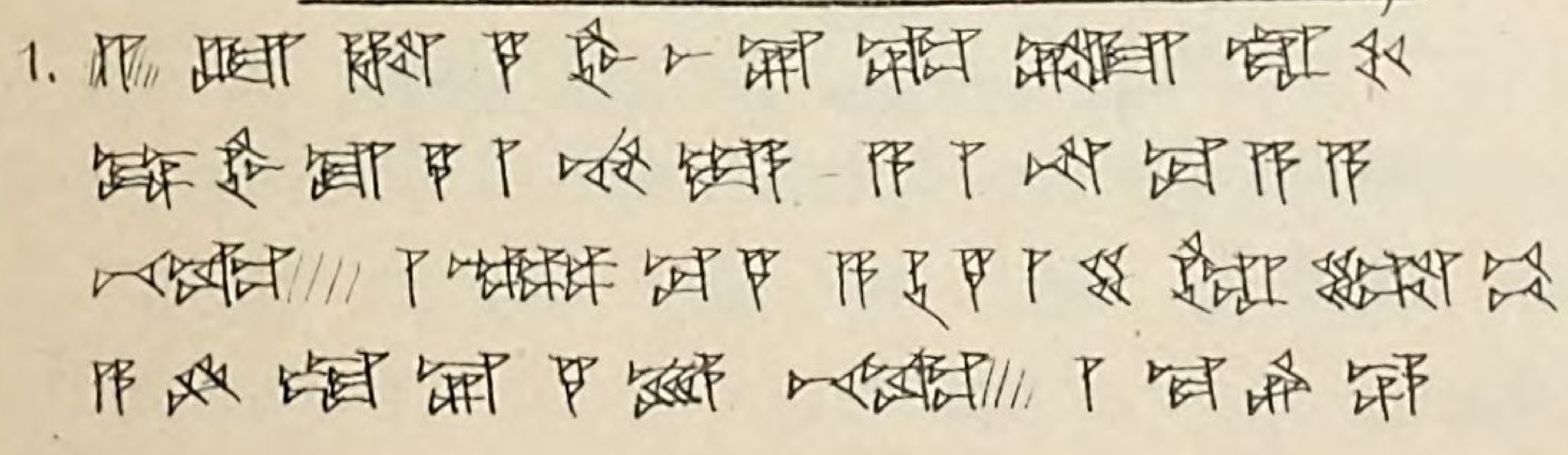


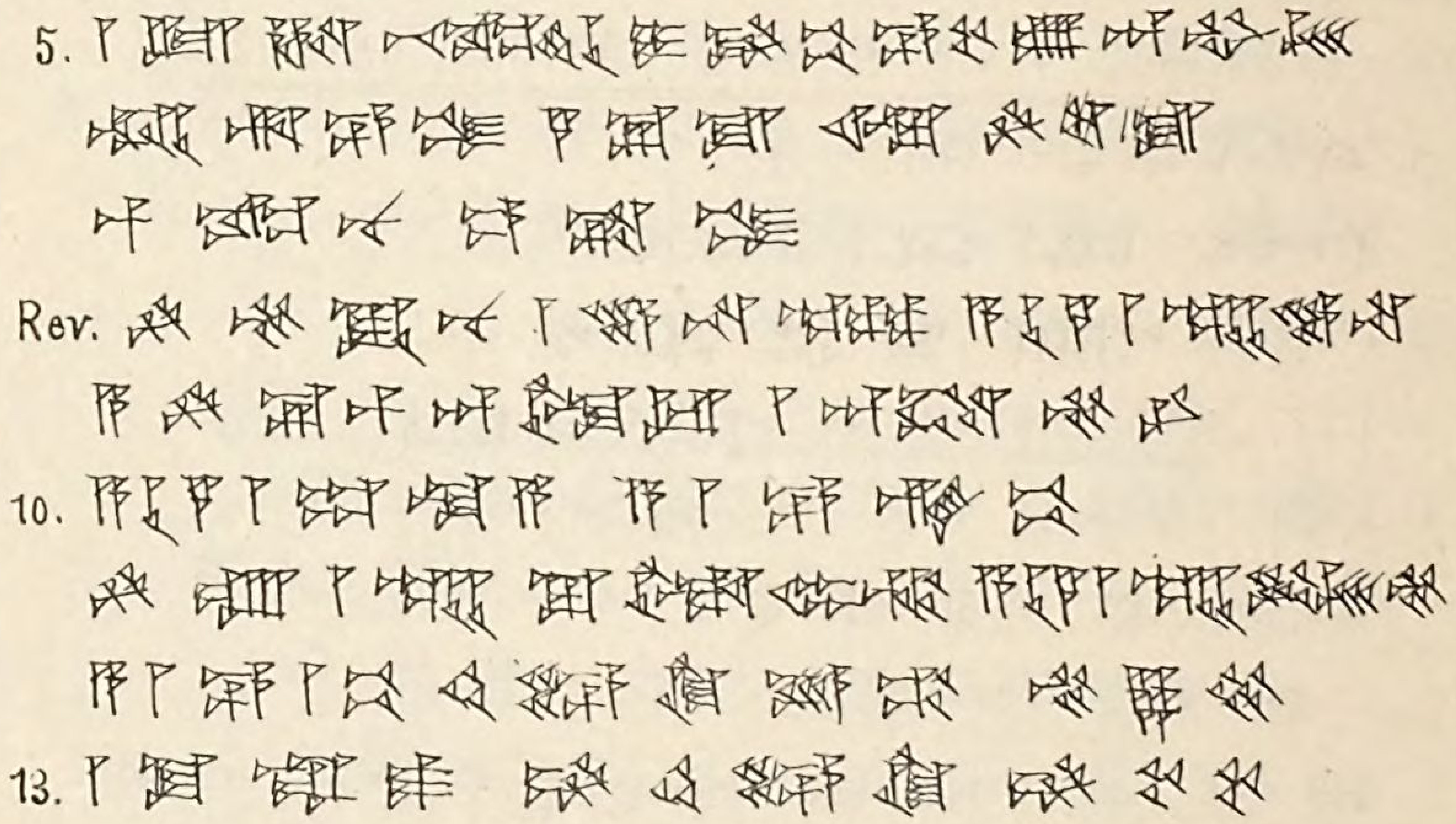


302. Cyr. 8. 2. 22. (St. 451. 76-11-17.)

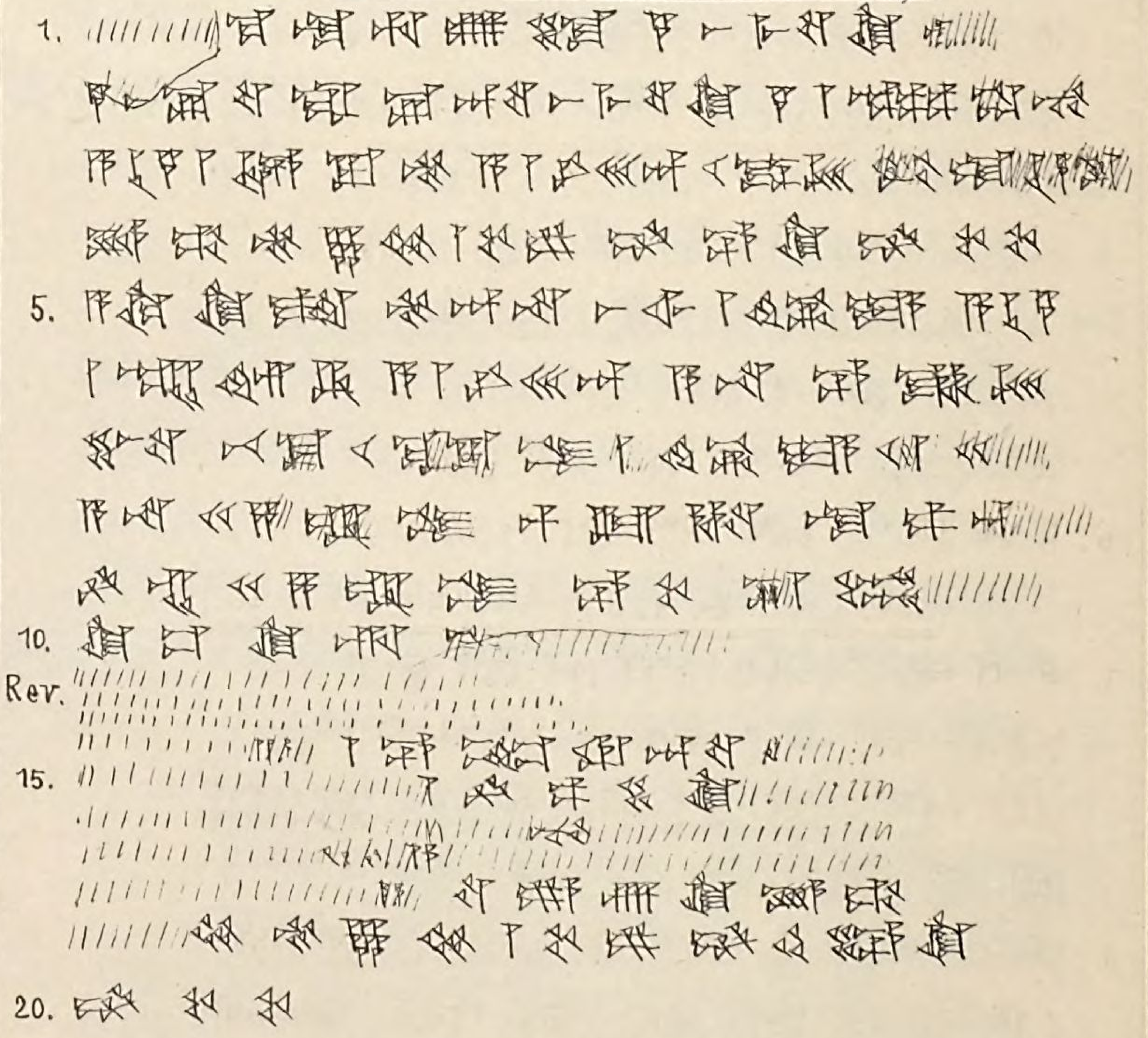


303. Cyr. 8. 2. 0. (St. 610. 76-11-17.)

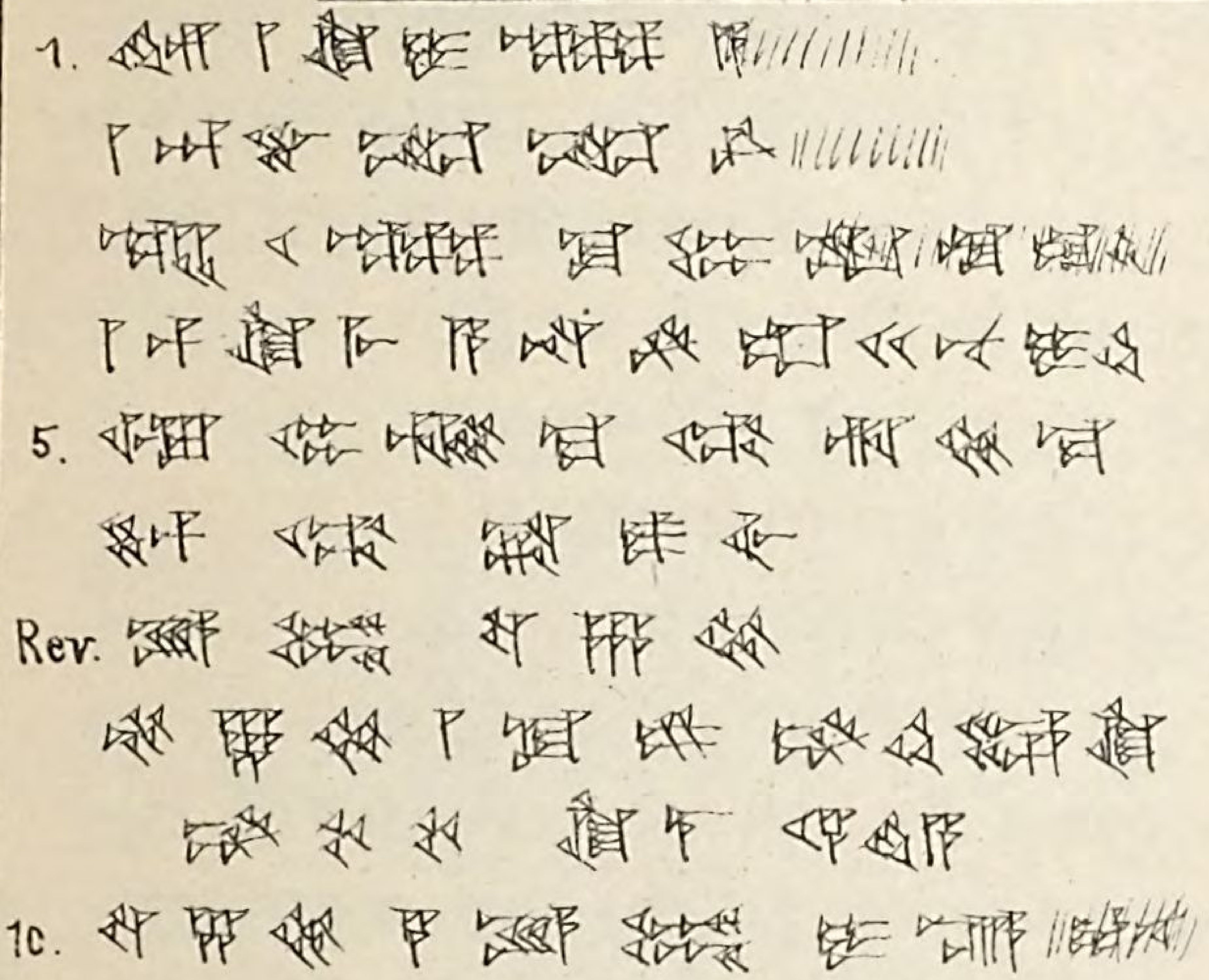




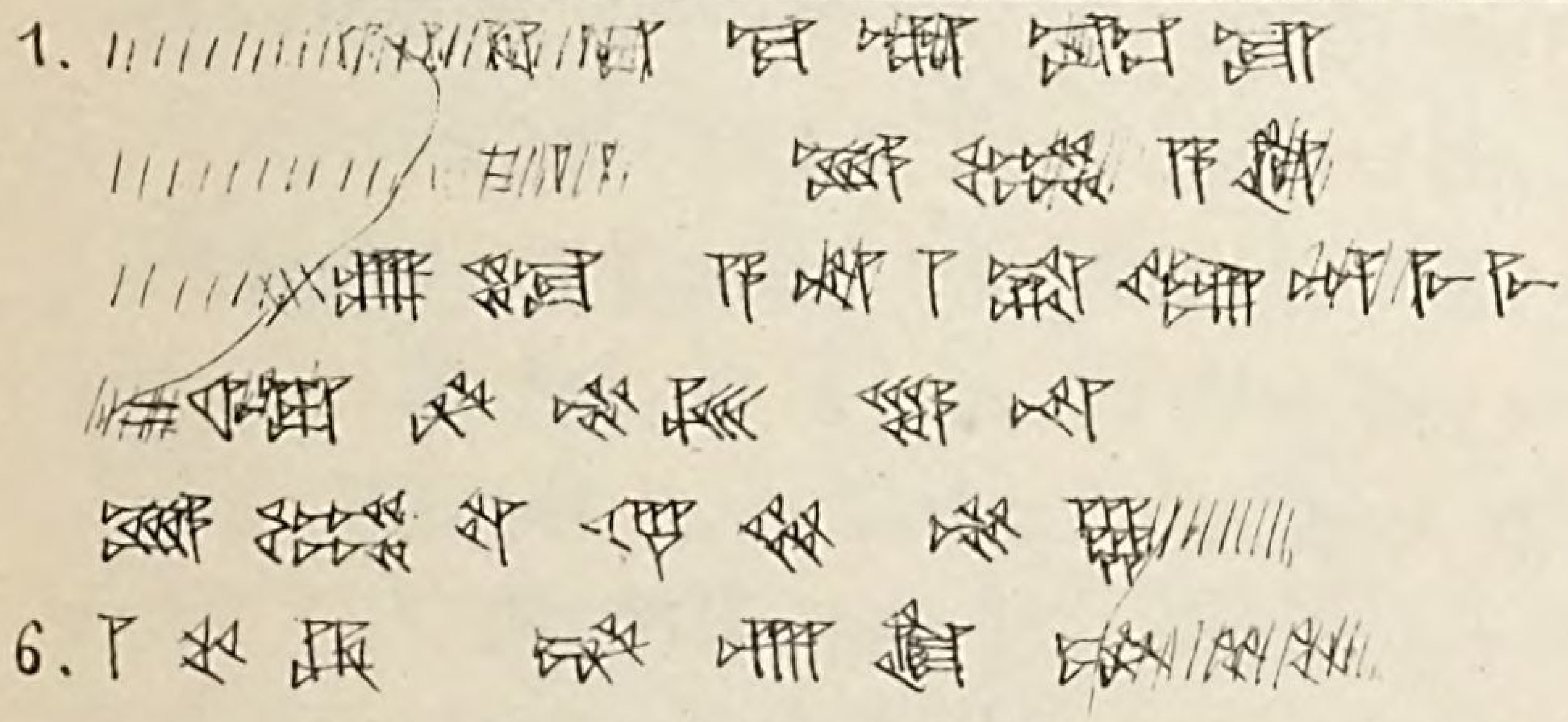
304. Cyr. 8.2.0. (AH. 231. 83-1-18.)



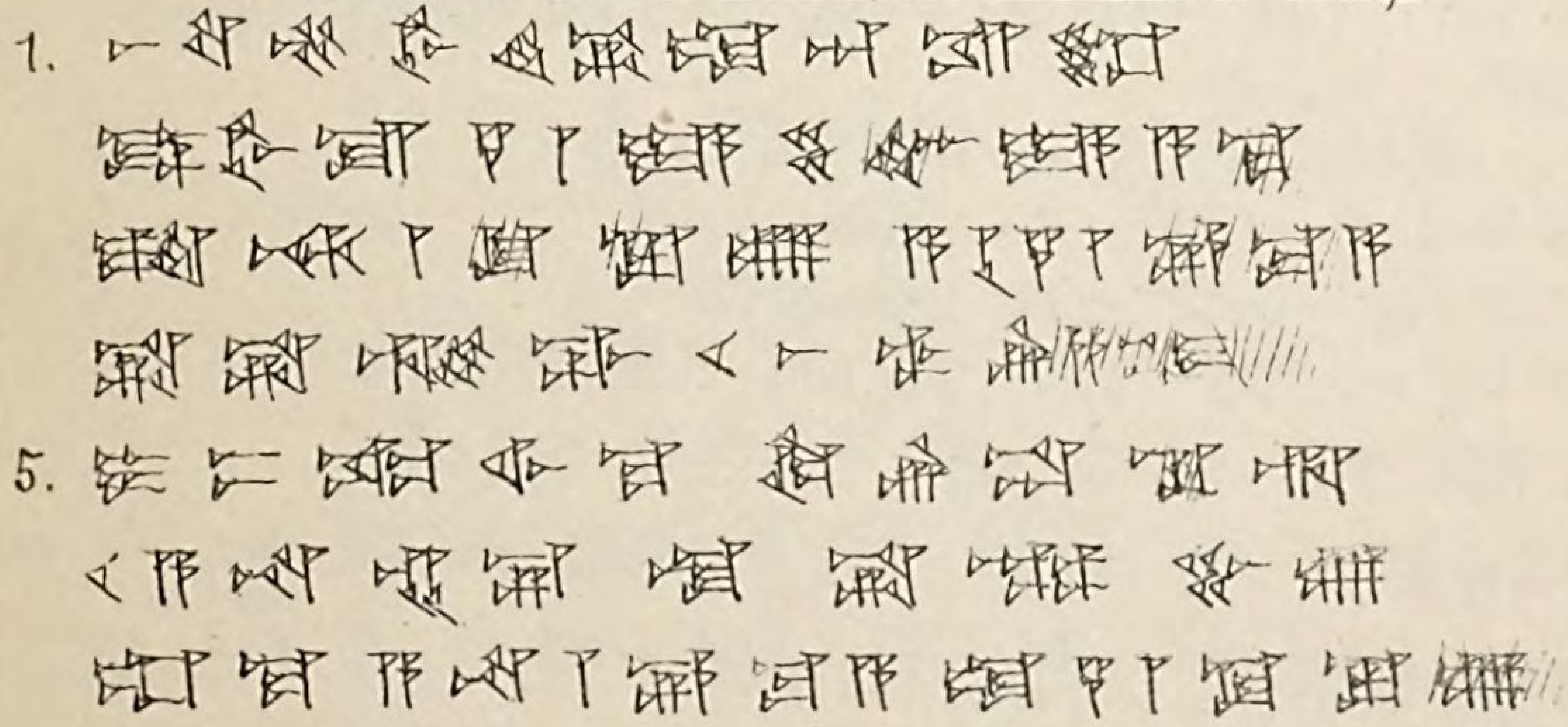
305. Cyr. 8. 3. 6. (AH. 557. 82-9-18.)



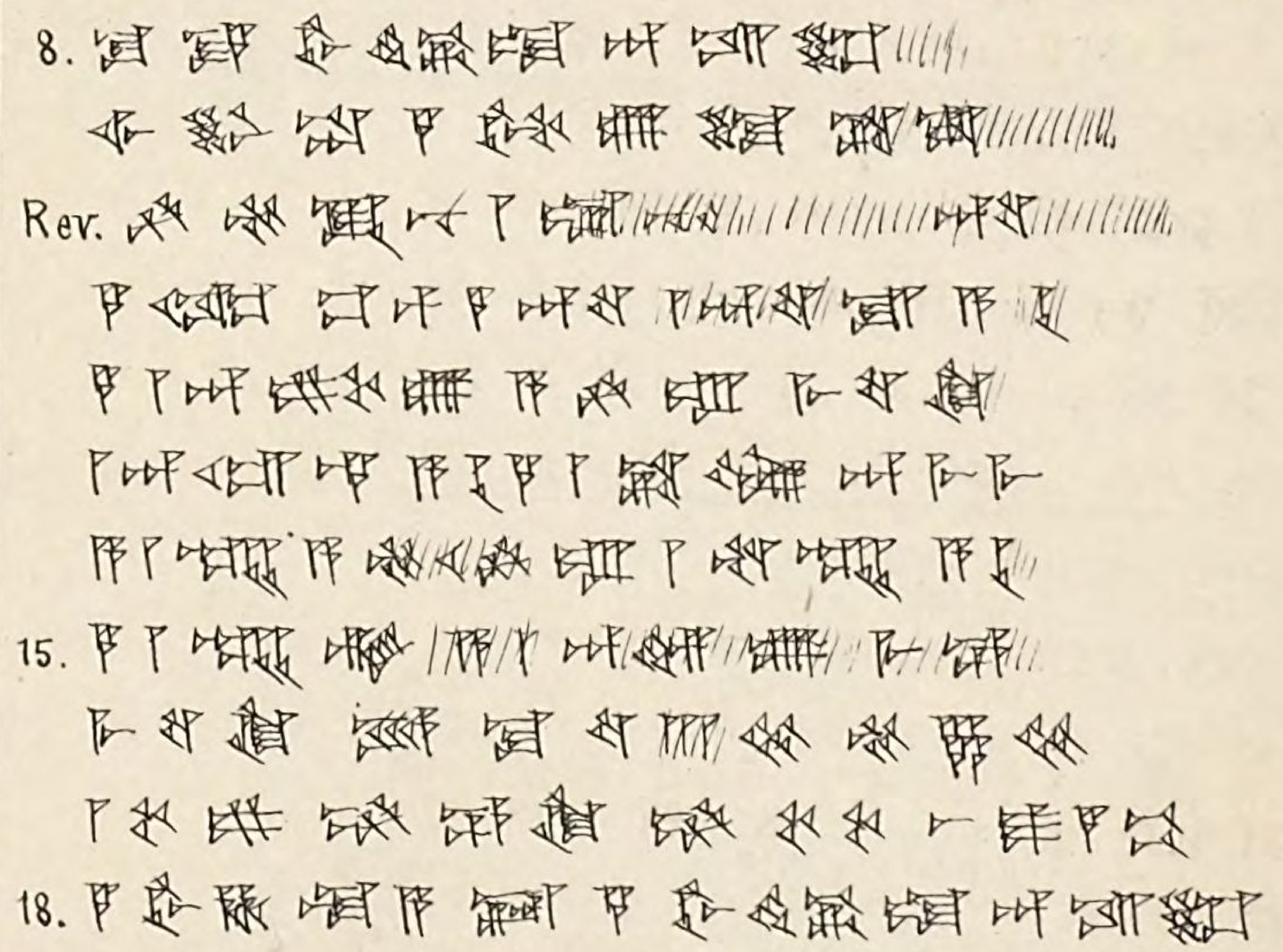
306. Cyr. 8. 3. 14. (AH. 606. 83-1-18.)



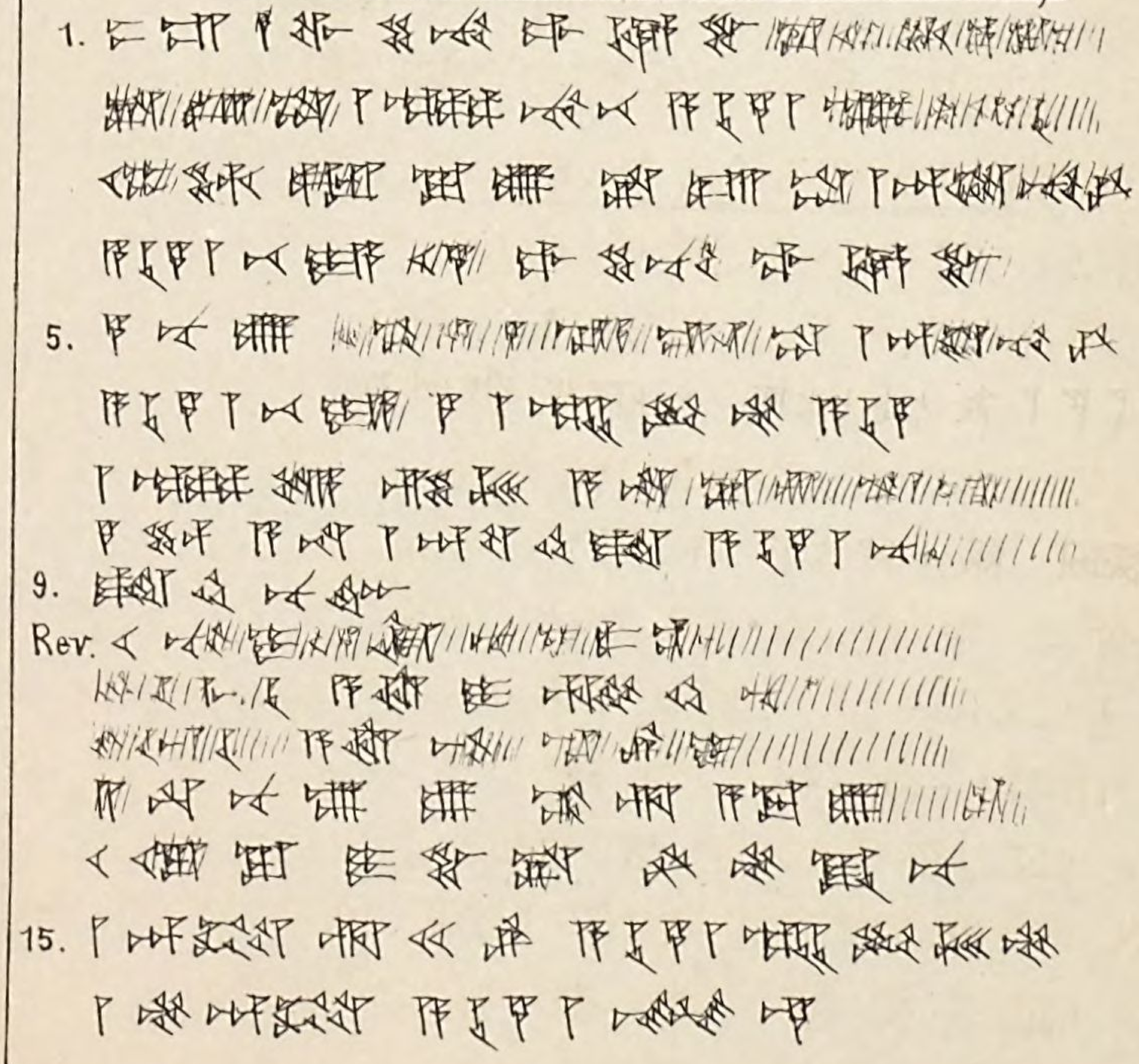
307. Cyr. 8. 4. 3. (AH. 244. 83-1-18.)

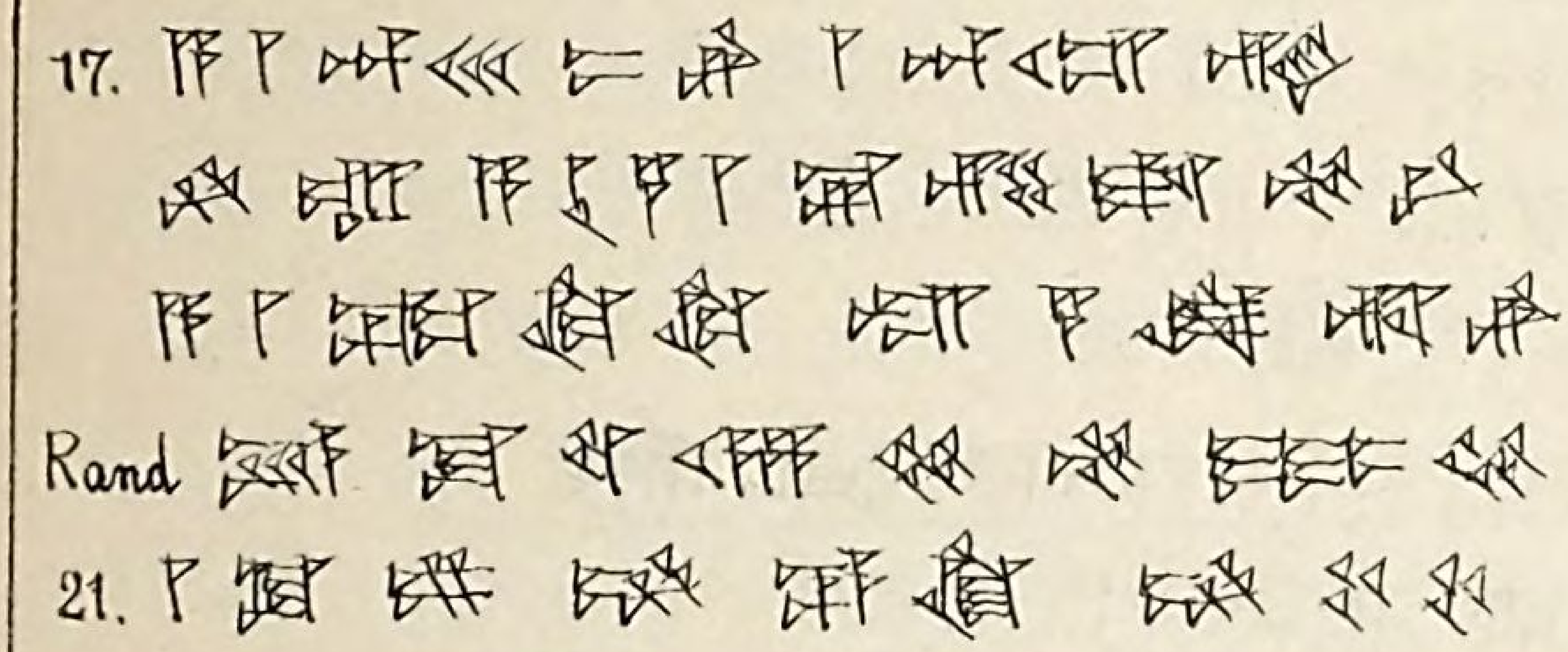


n. 307. Cyr. 8. 4. 3.

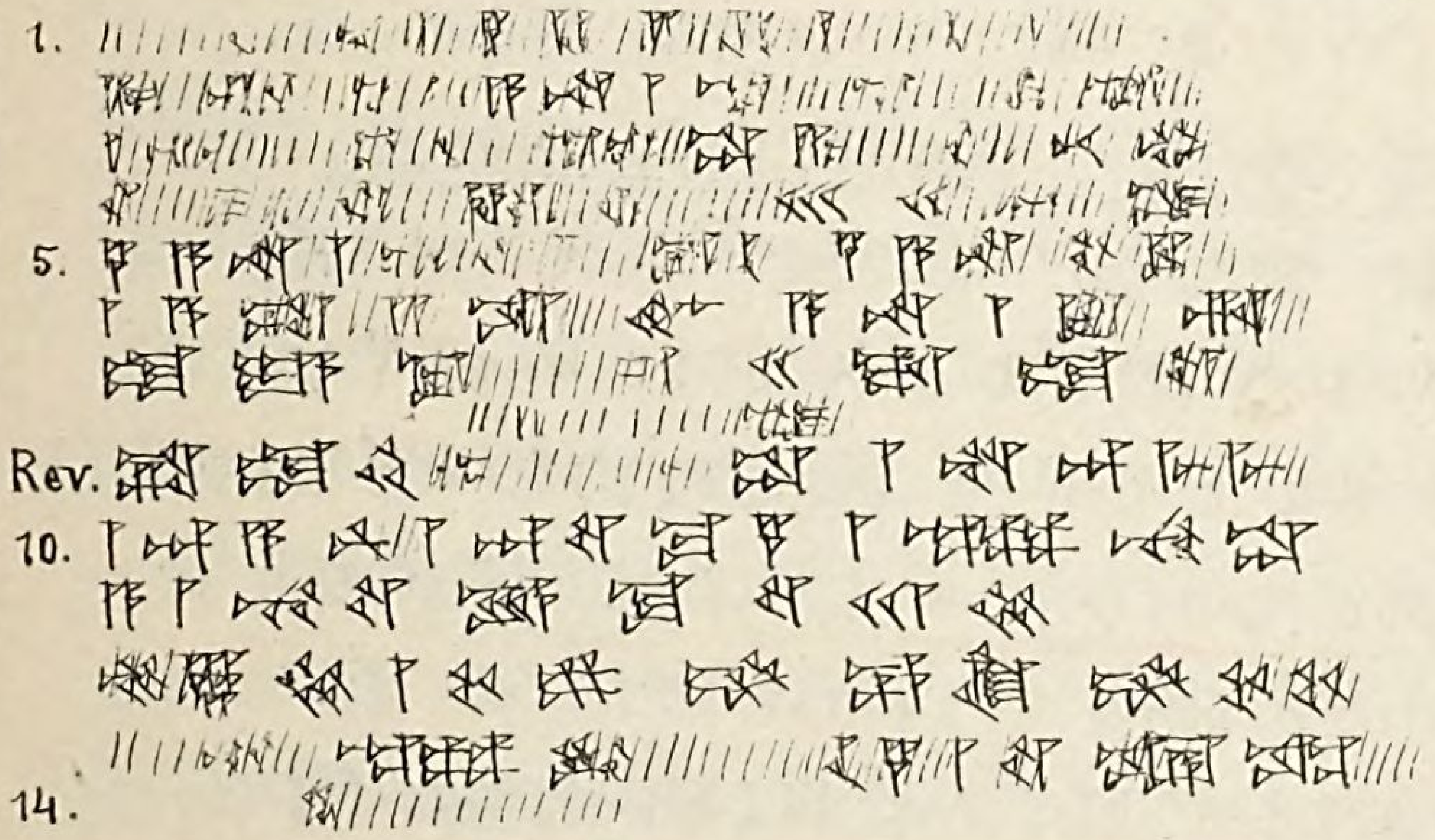


308. Cyr. 8. 4. 16. (St. 256. 76-11-17.)

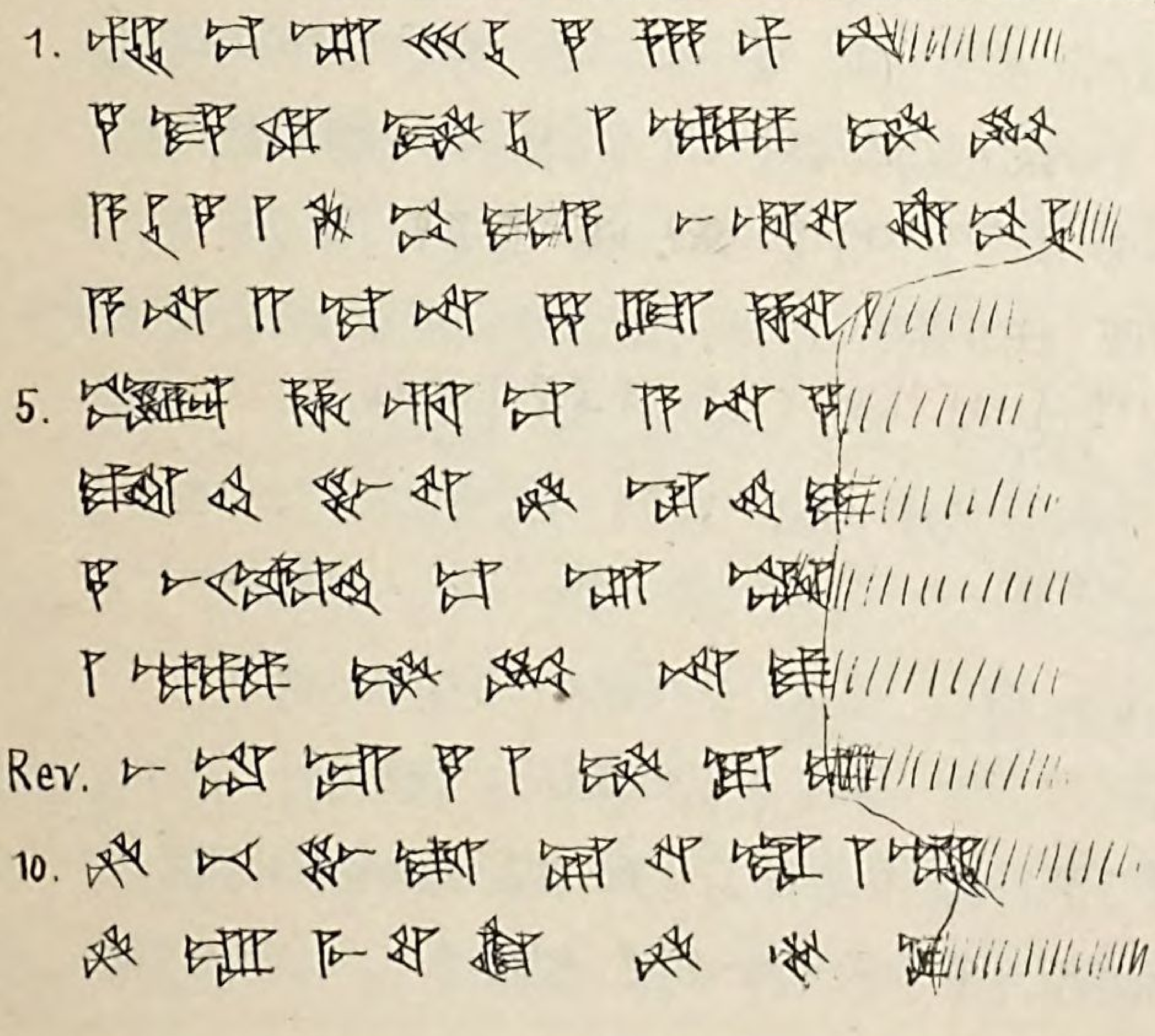




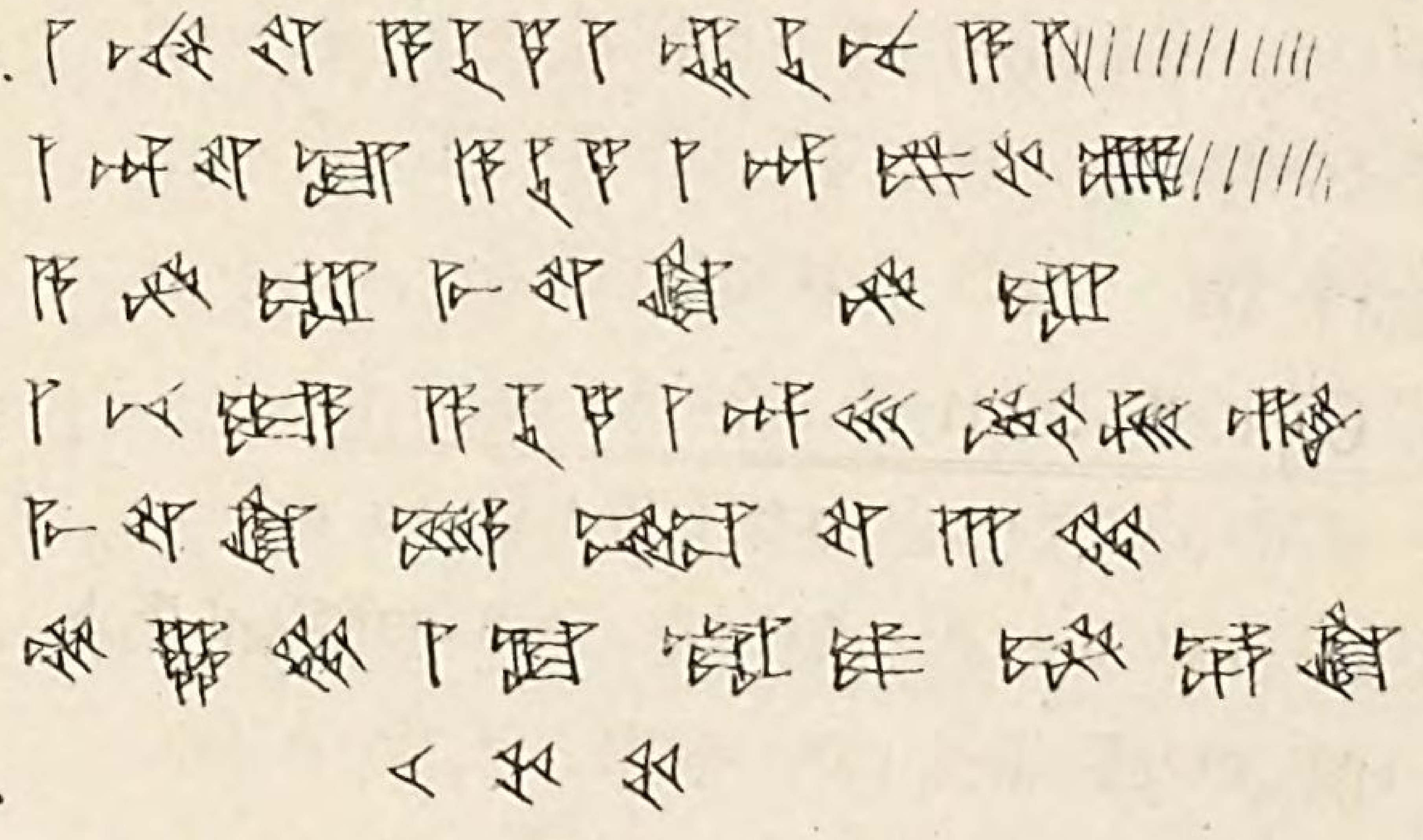
309. Cyr. 8. 4. 21. (AH. 394. 83-1-18.)



310. Cyr. 8. 5. 3. (AH. 849. 83-1-18.)

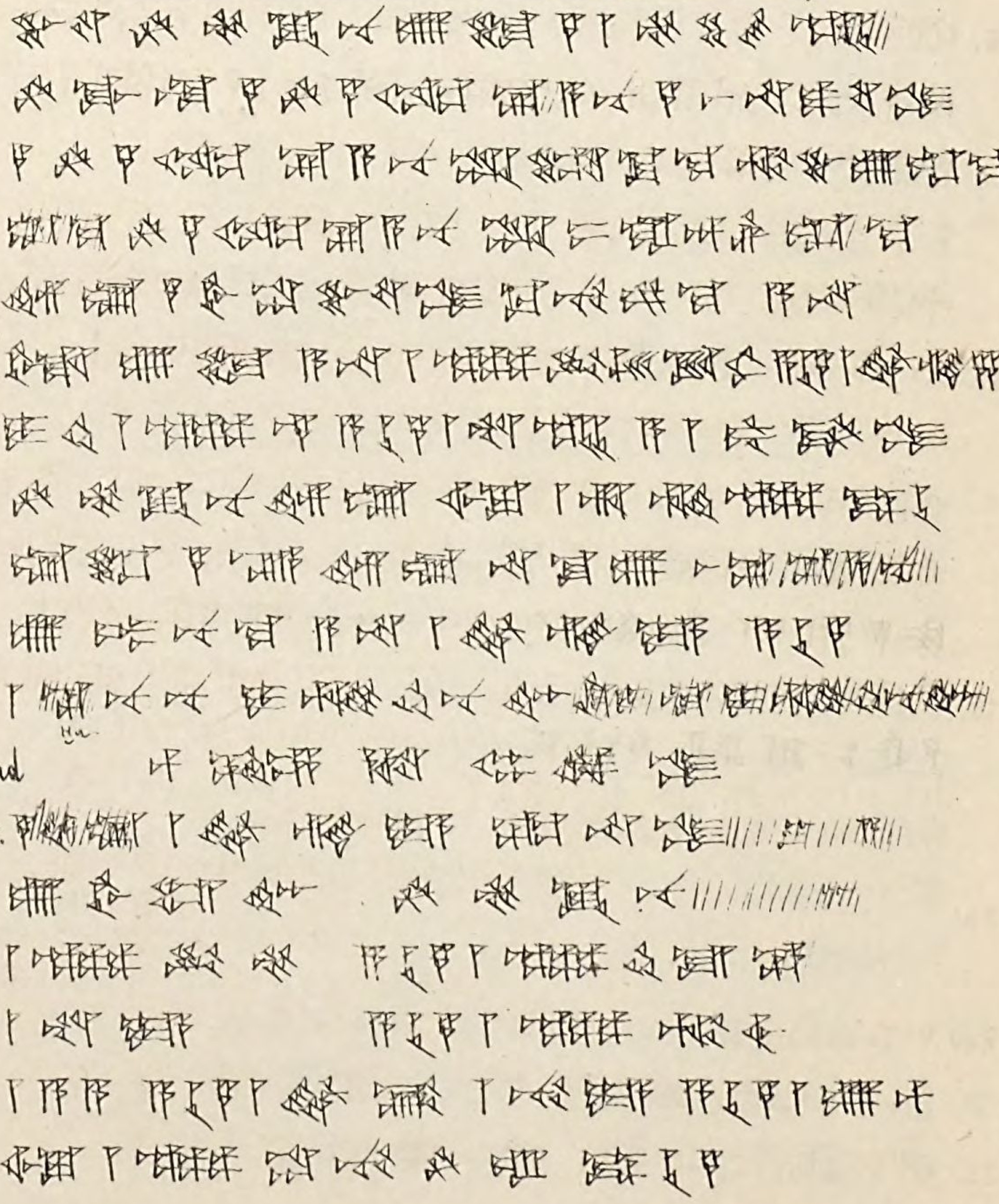


12. 15. 18.

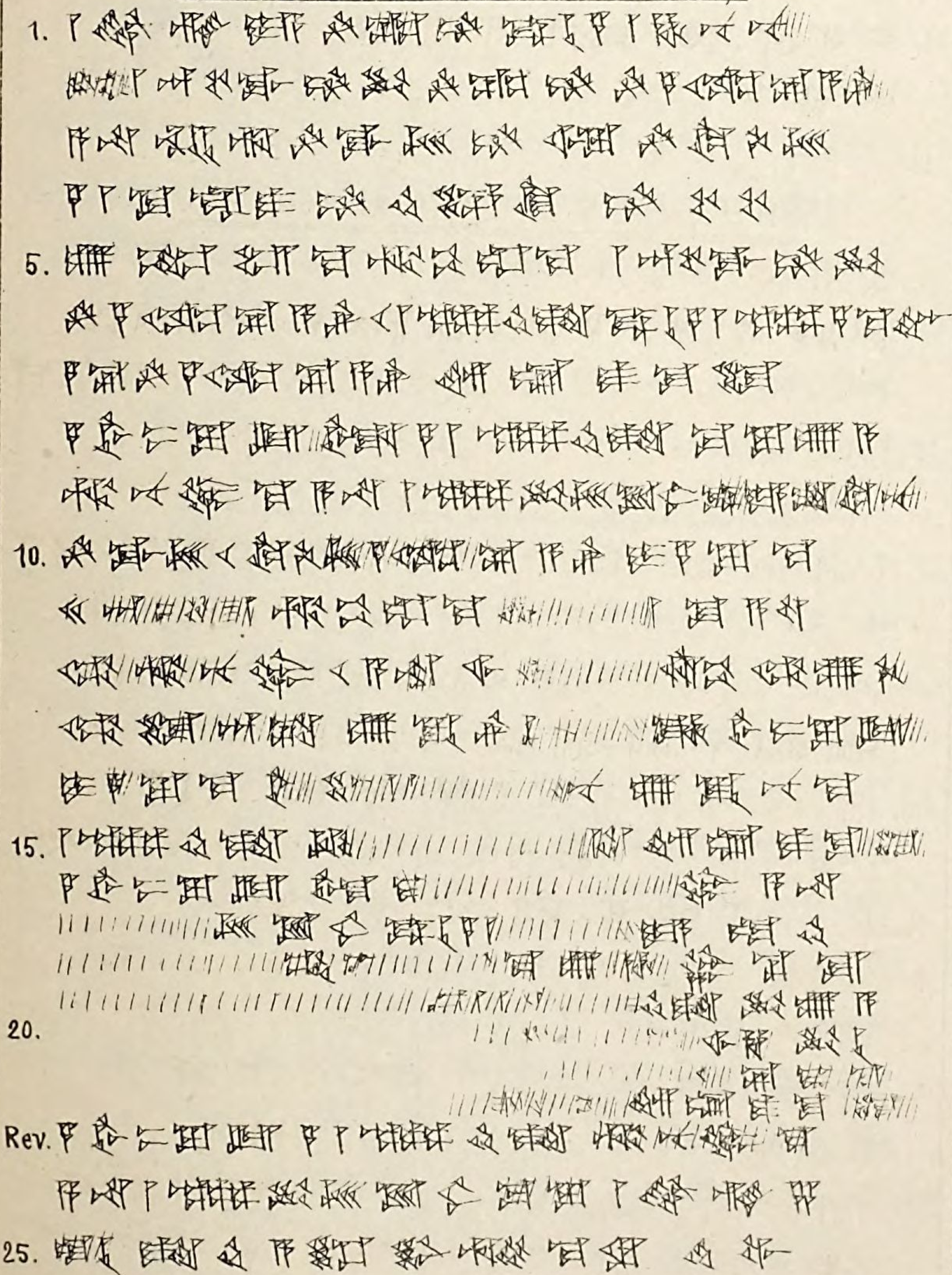


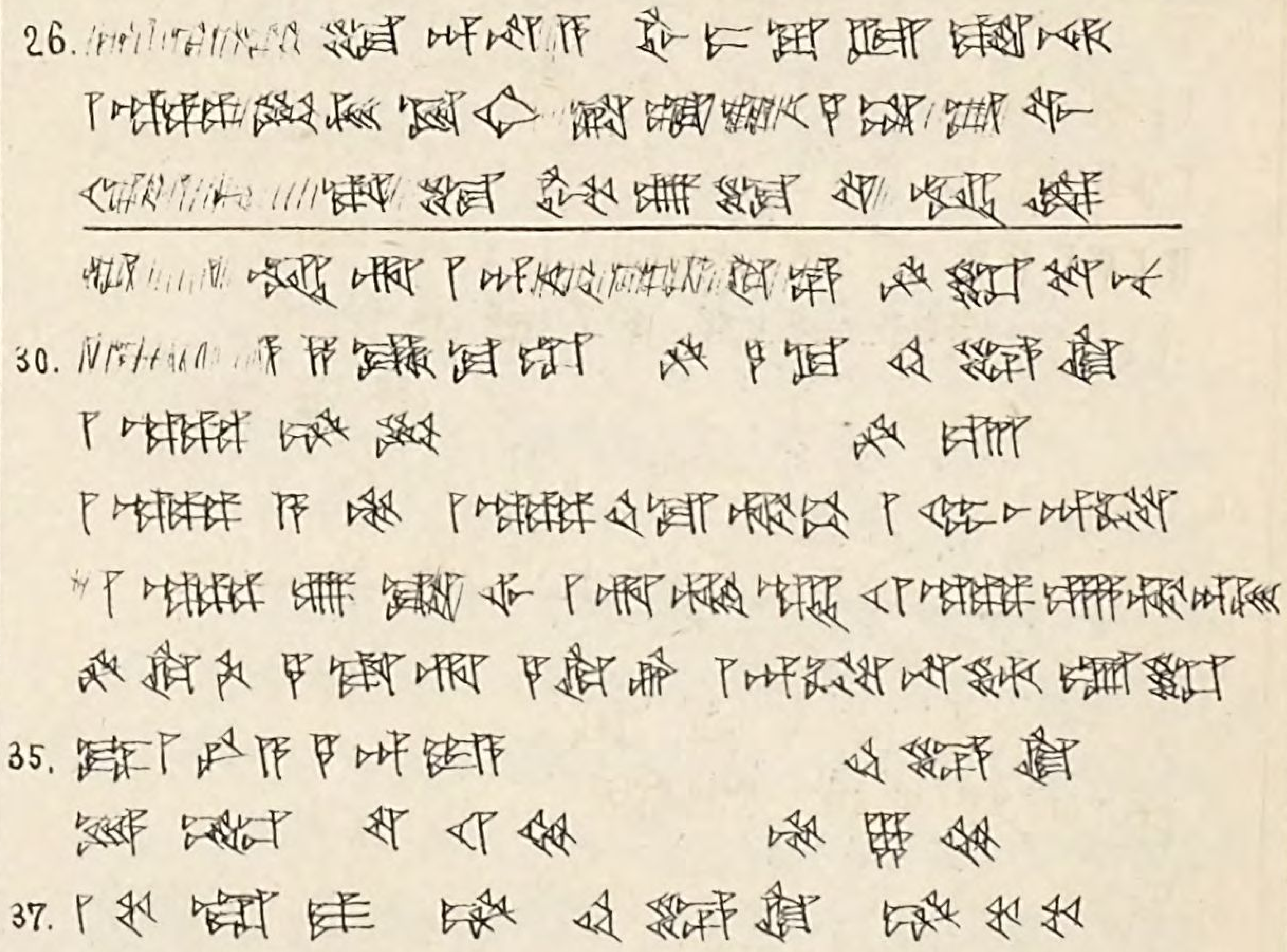
311. Cyr. 8. 5. 8. (St. 702. 76-11-17.)

1. 5. 10. Rand Rev. 15.

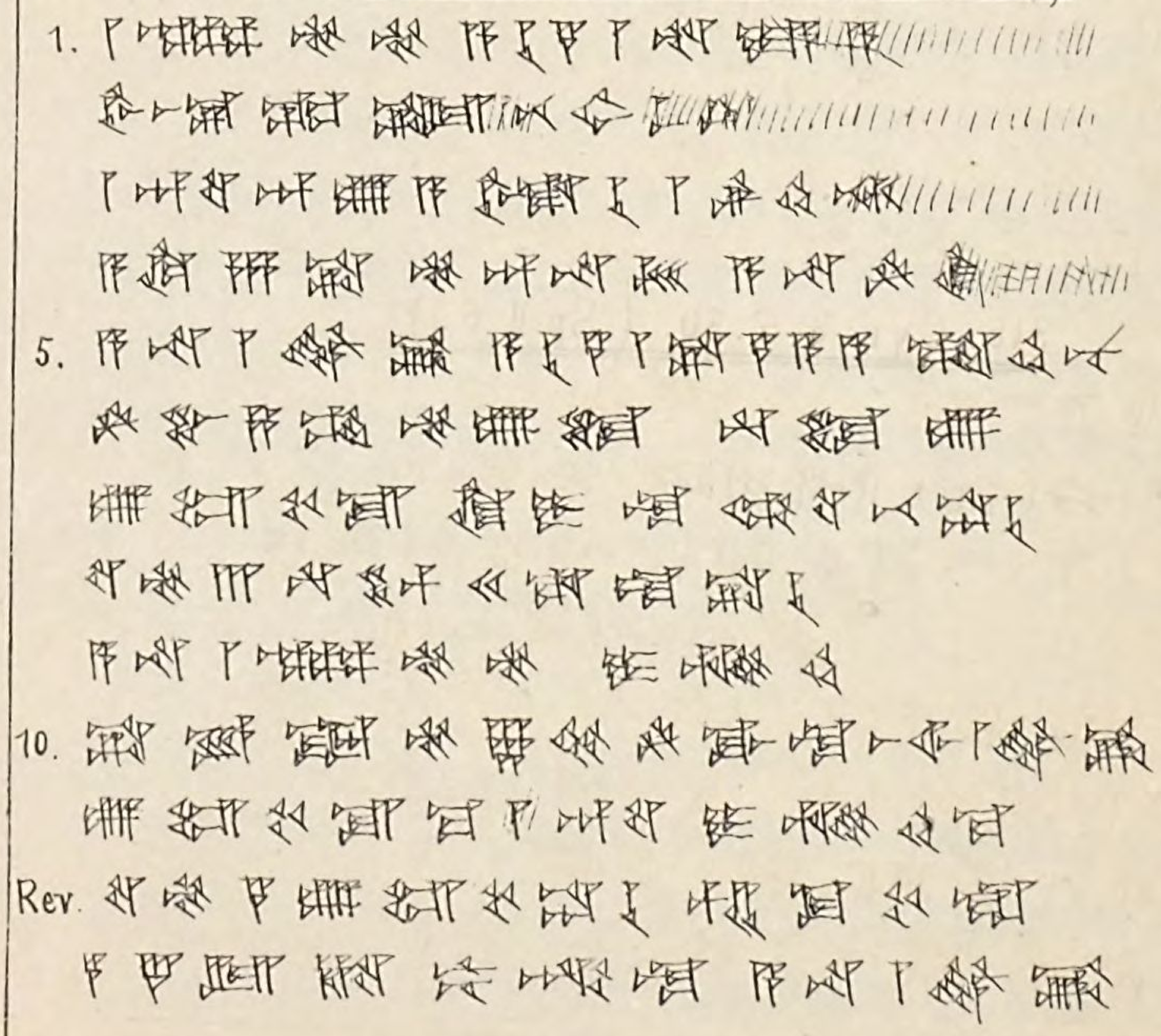


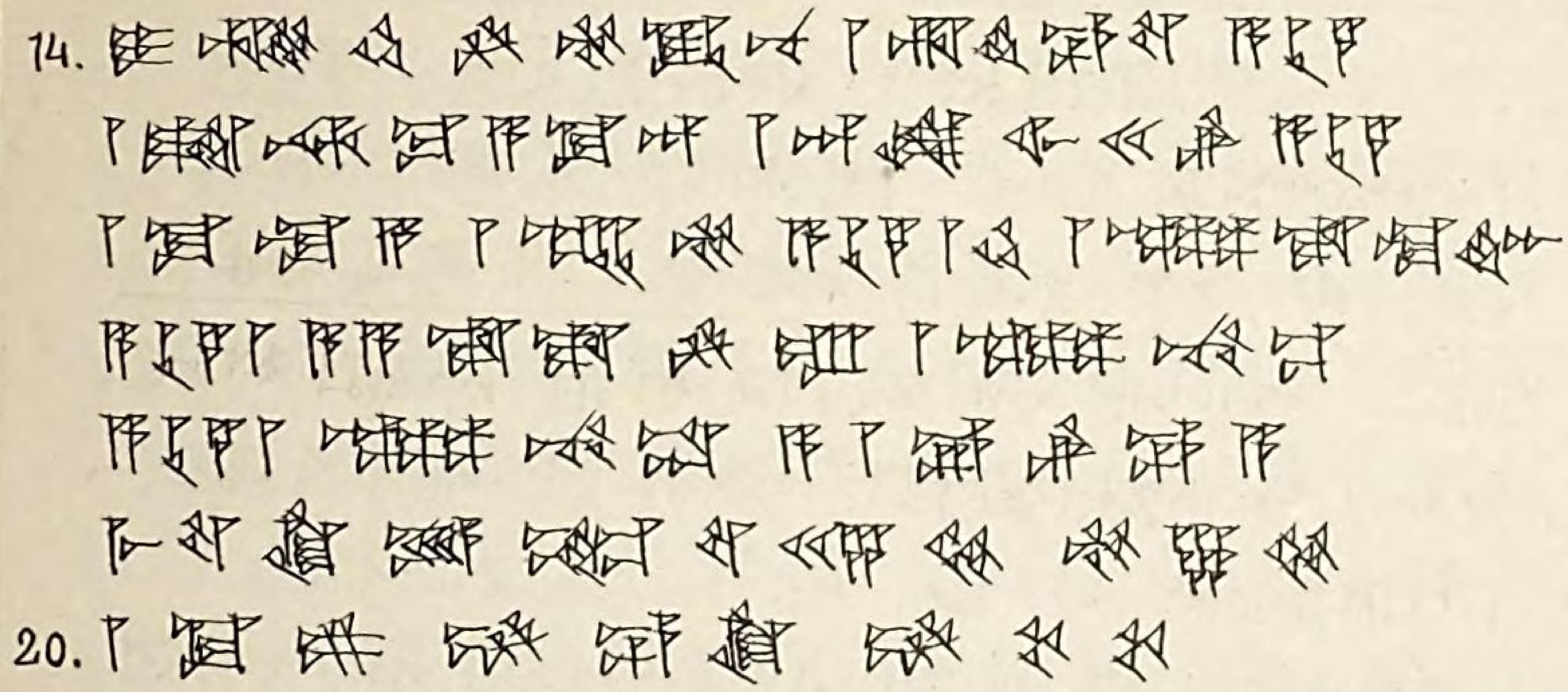
312. Cyr. 8.5.11. (n.3. 78-11-7.)



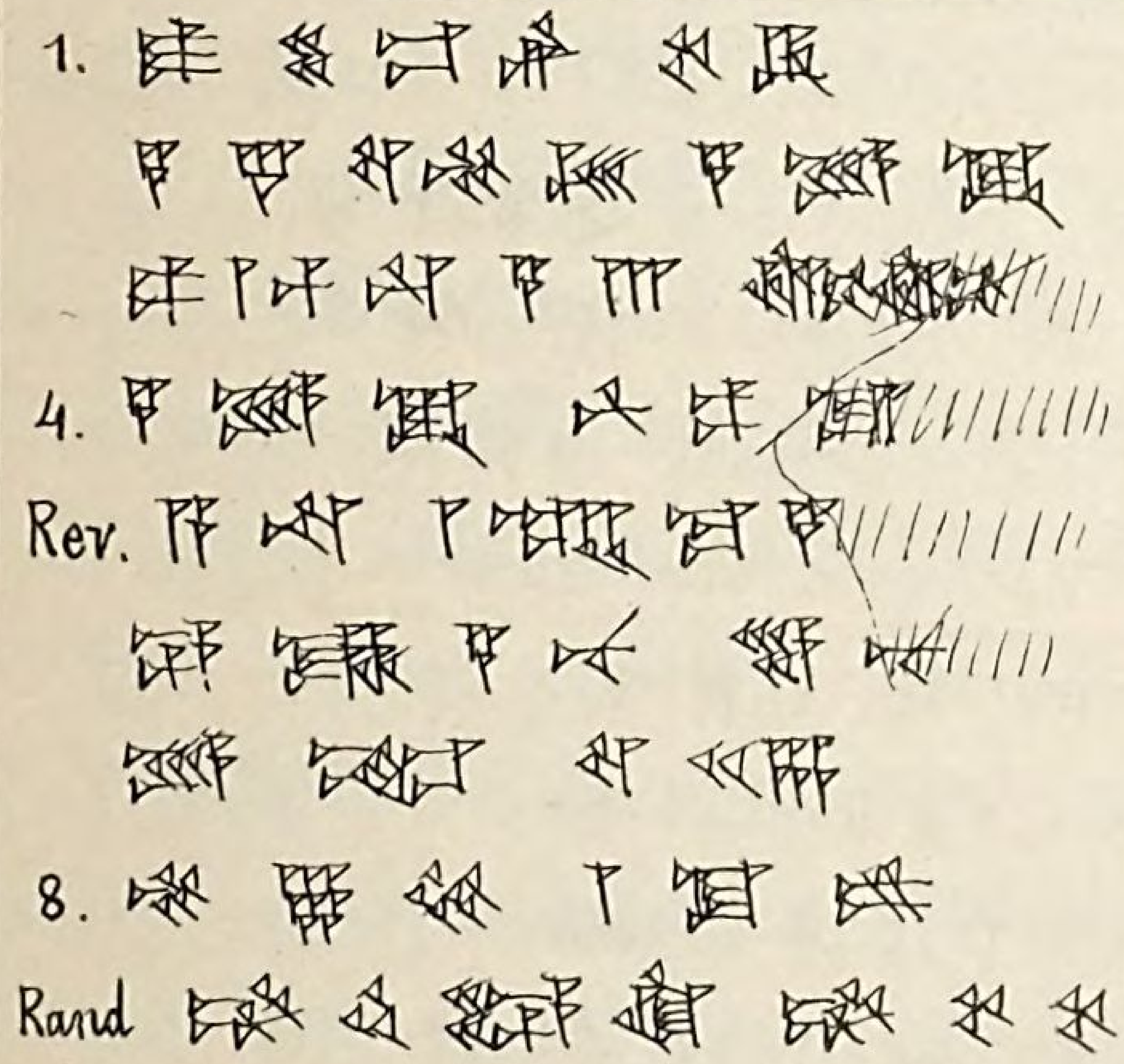


313. Cyr. 8. 5. 25. (AH. 879. 83-1-18.)

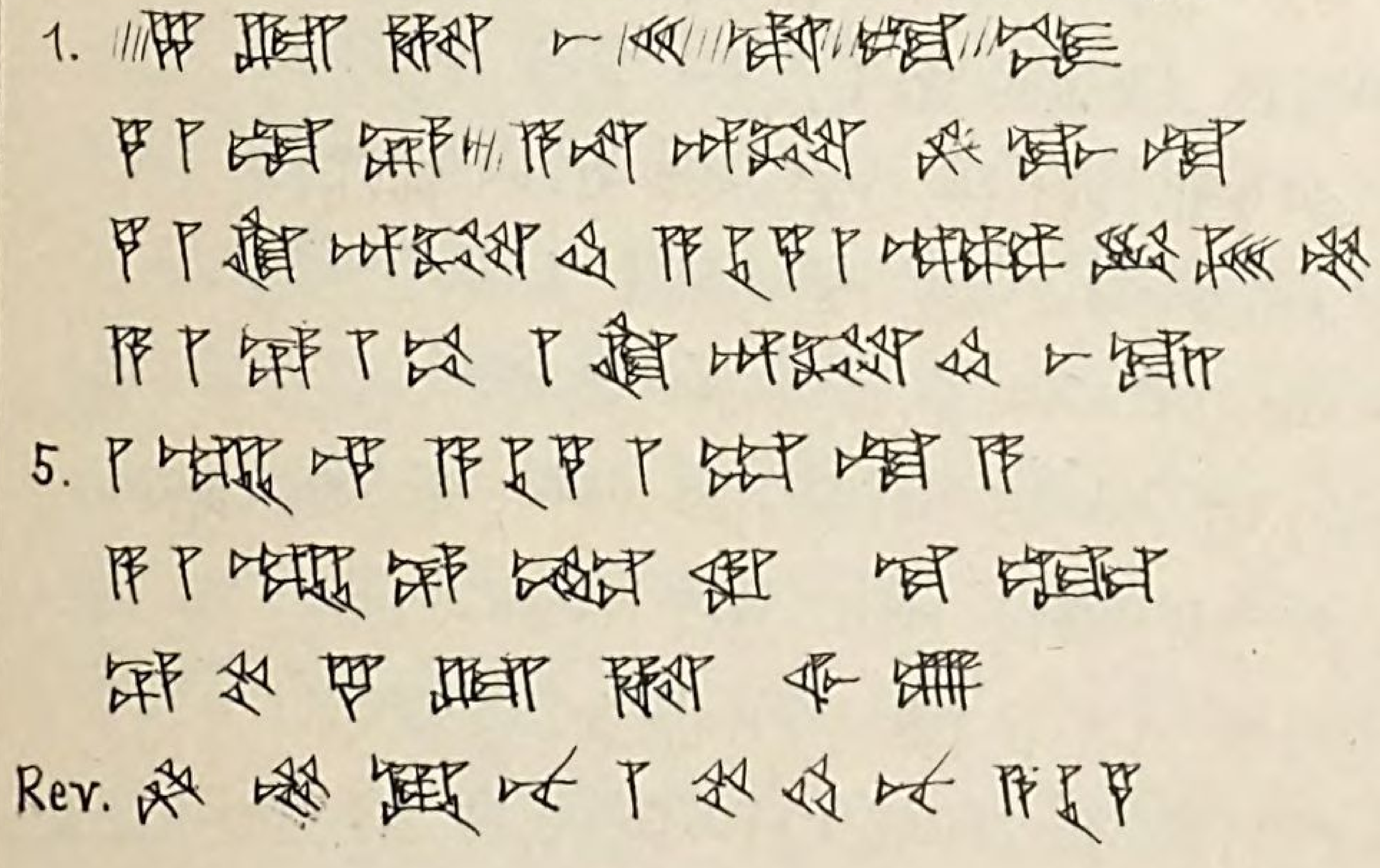


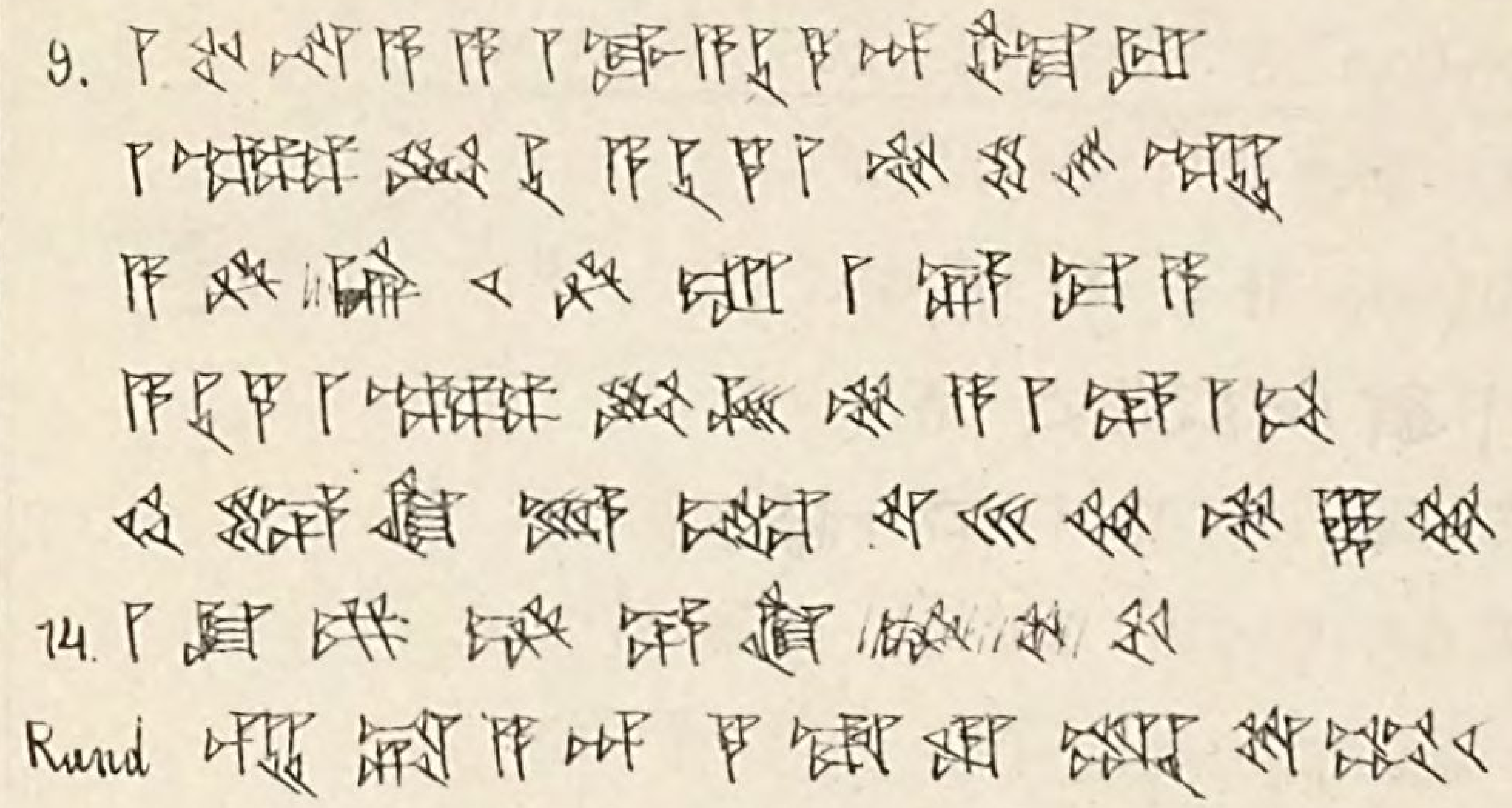


314. Cyr. 8. 5. 26. (AH. 698. 82-9-18.)

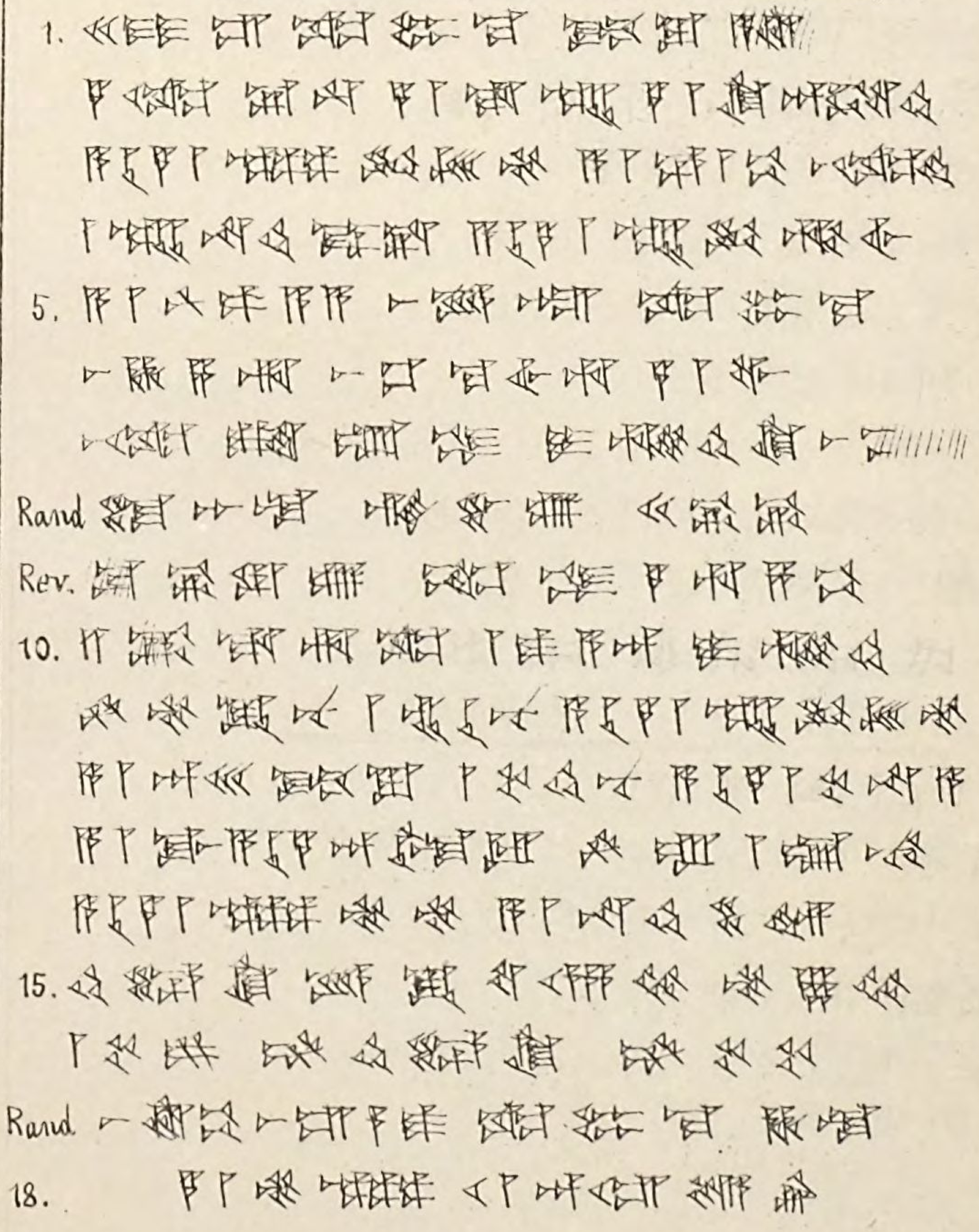


315. Cyr. 8. 5. 30. (Sp. II. 6.)

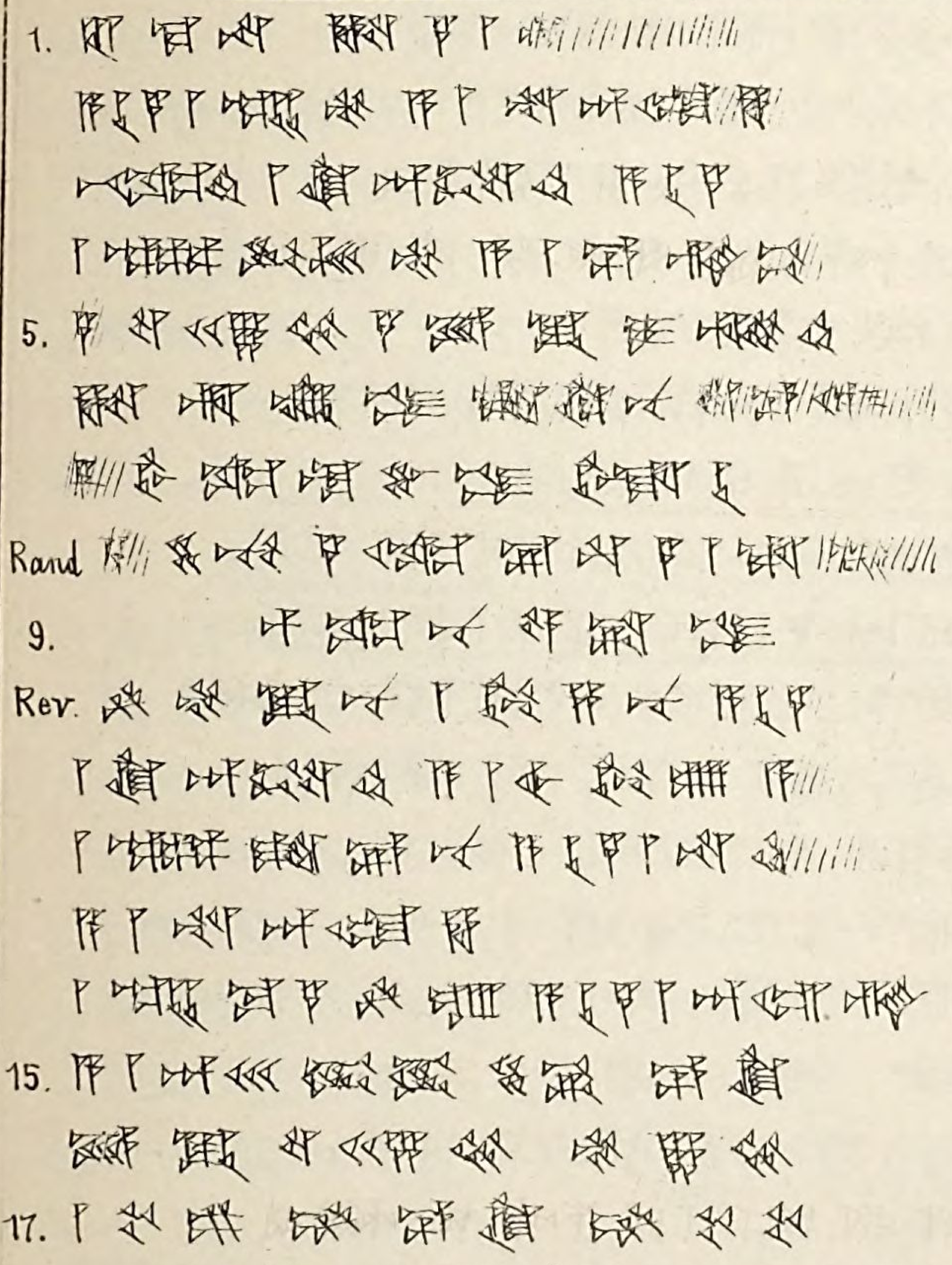




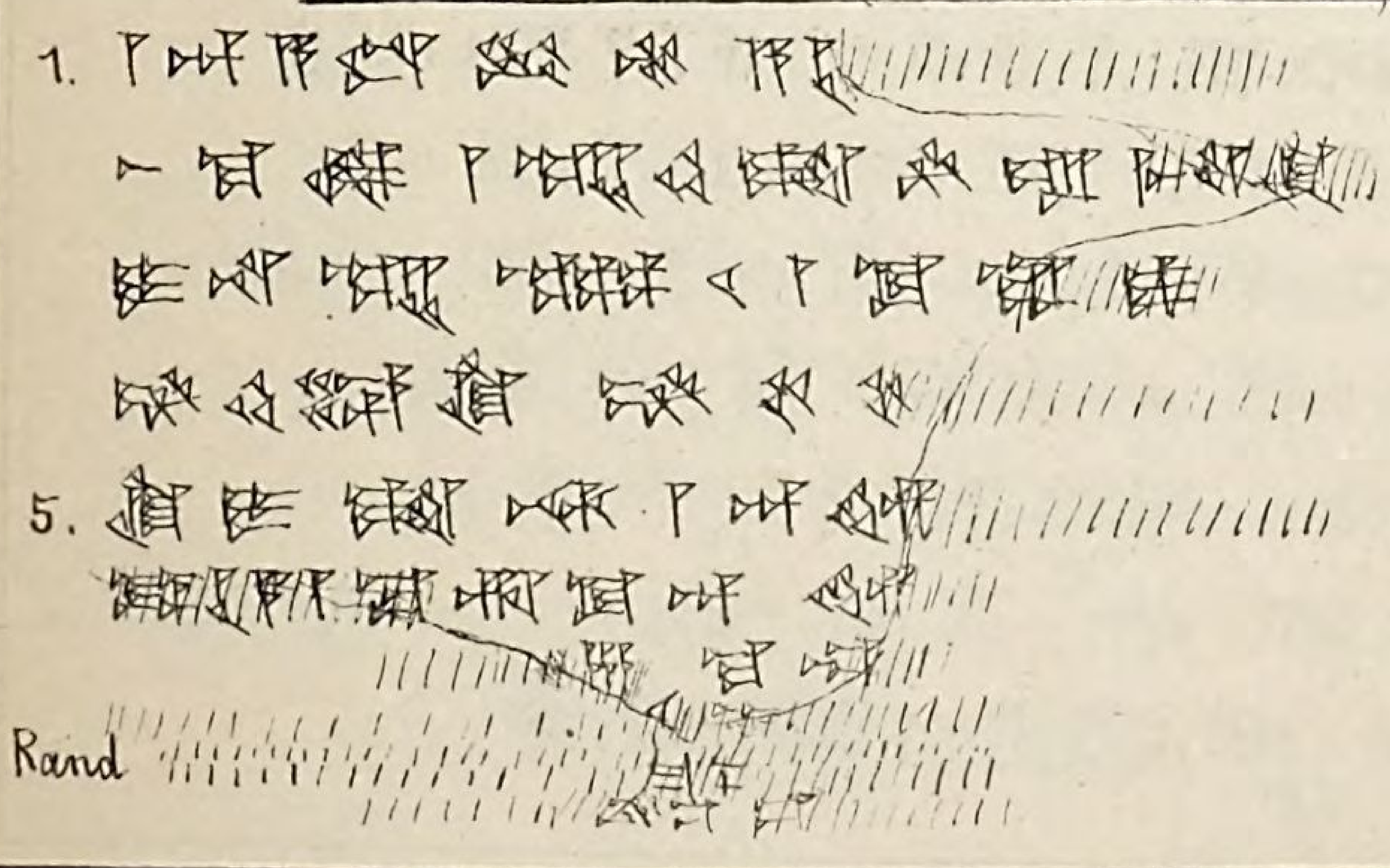
316. Cyr. 8. 6. 16. (St. 313. 76-11-17.)

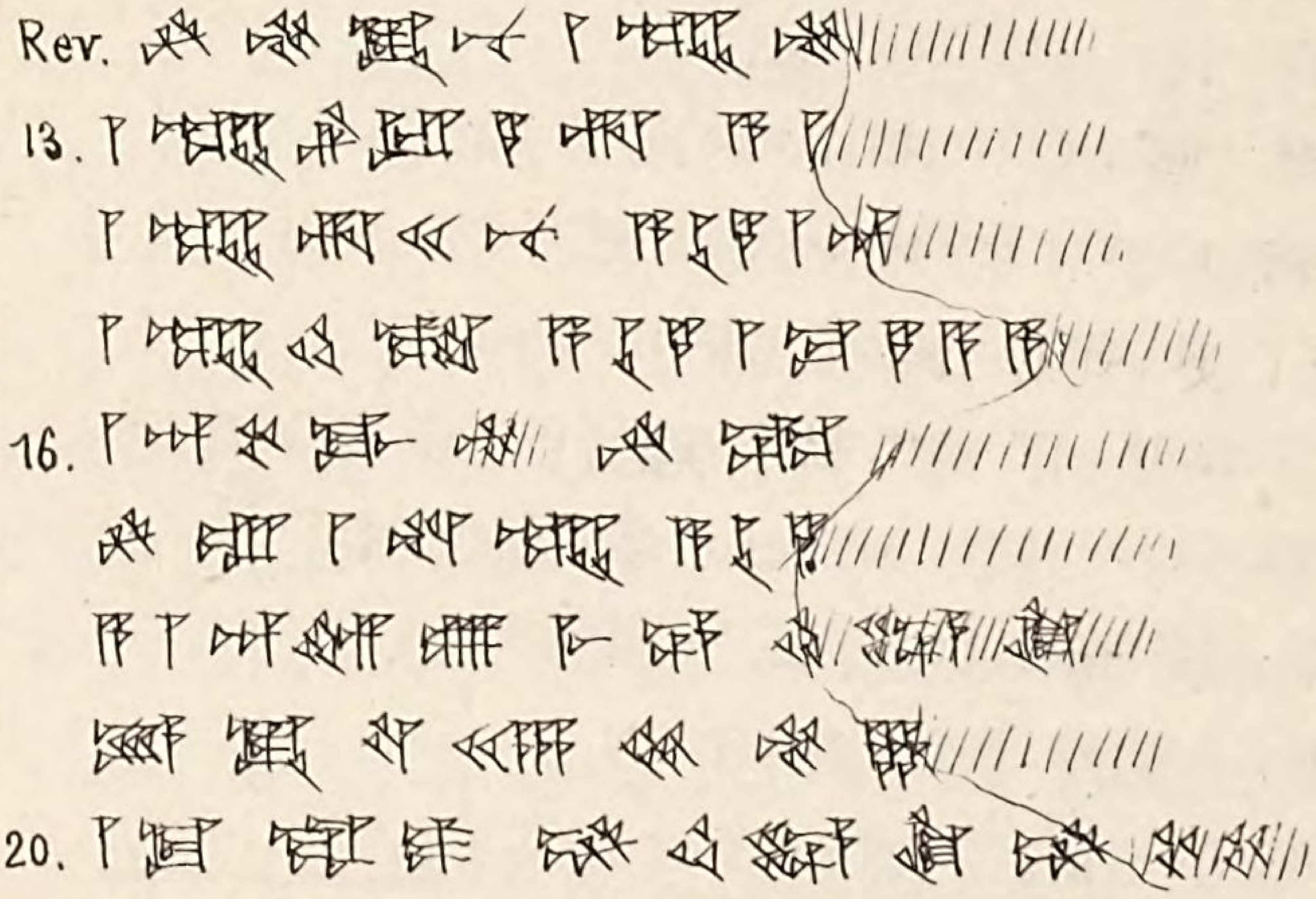


317. Cyr. 8. 6. 25. (S+. 205. 76-11-16.)

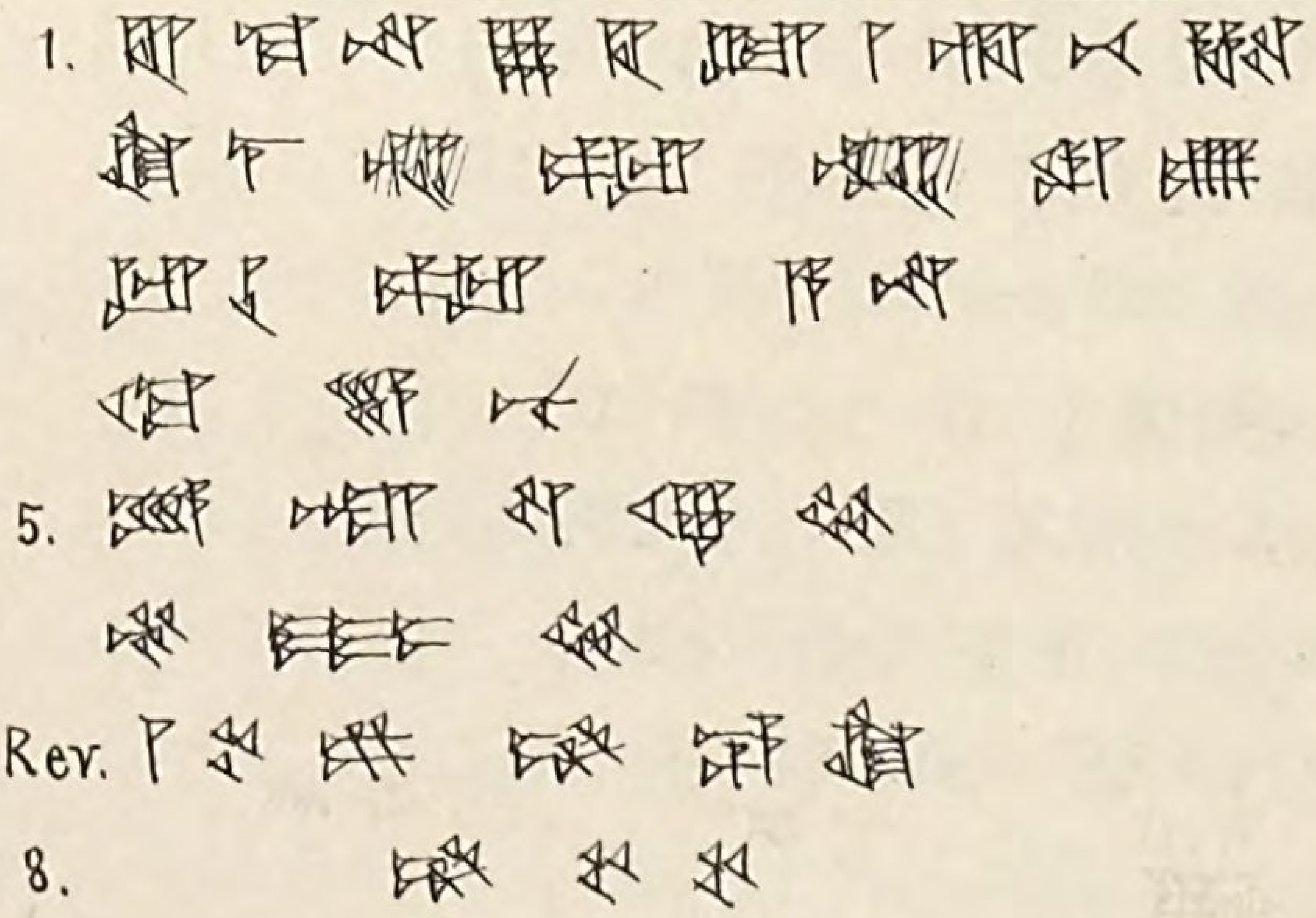


318. Cyr. 8. 6. 26. (AH. 1179. 83-1-18.)

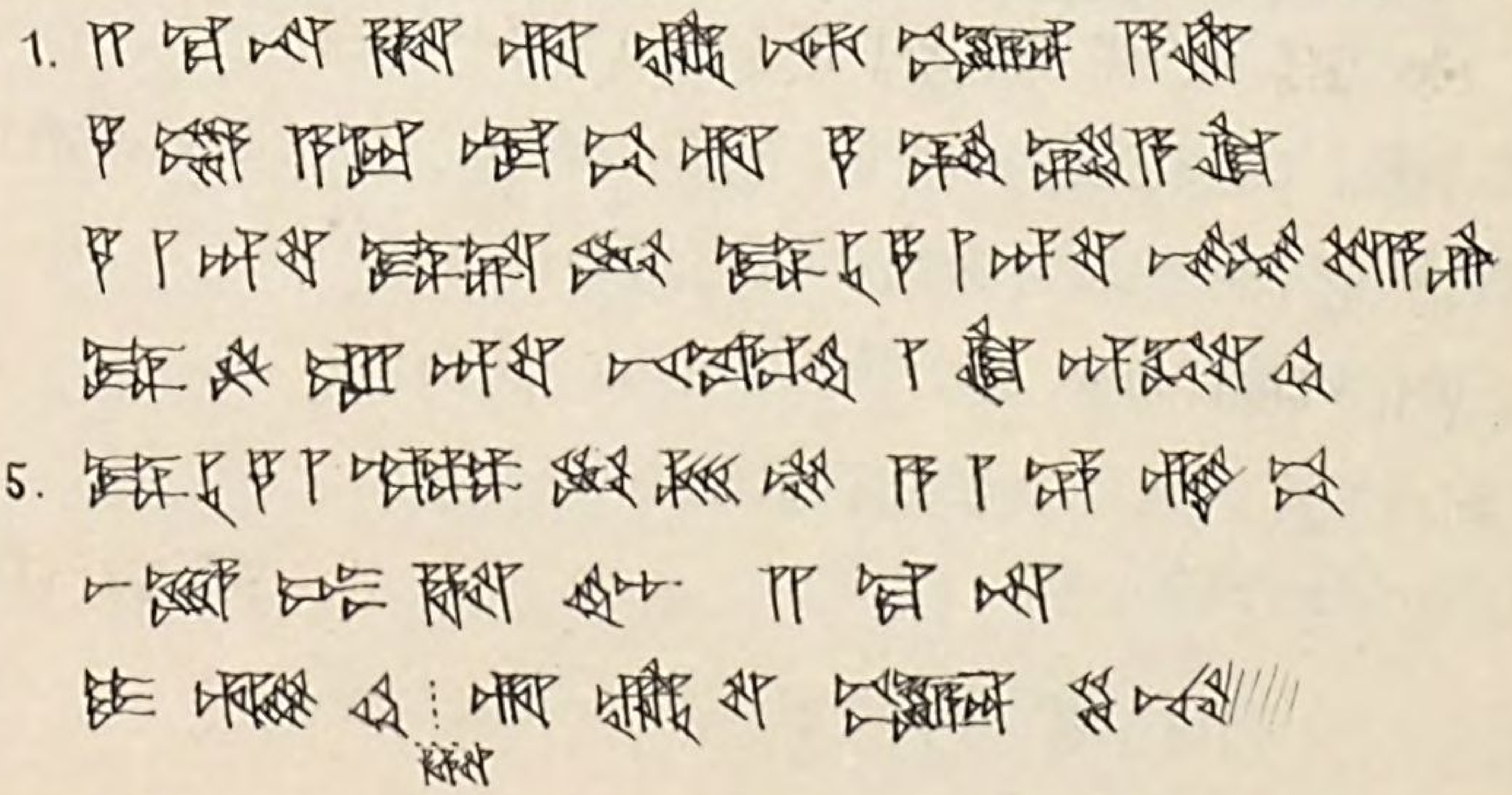




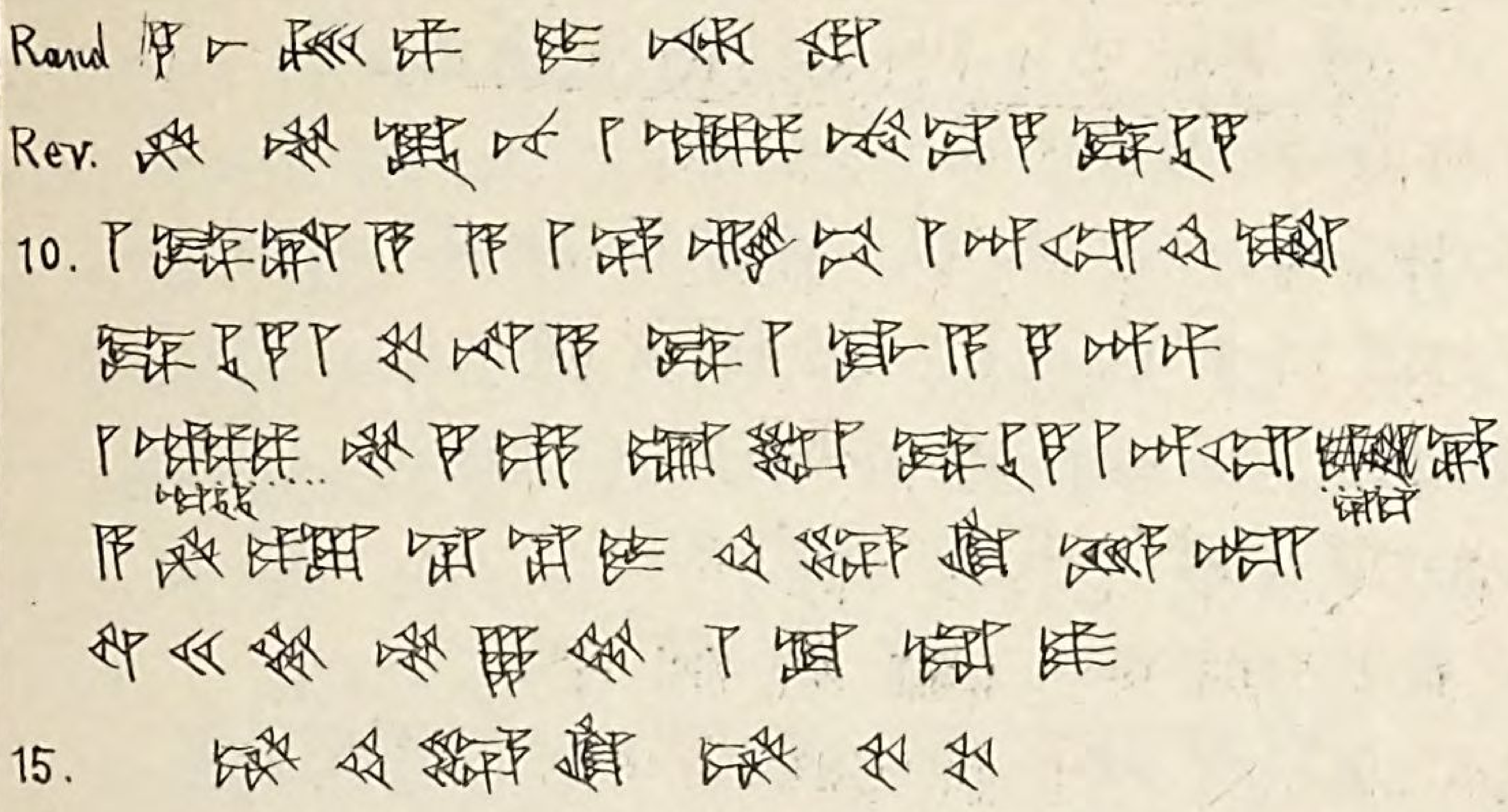
319. Cyr. 8. 8. 17. (AH. 84. 83-1-18.)



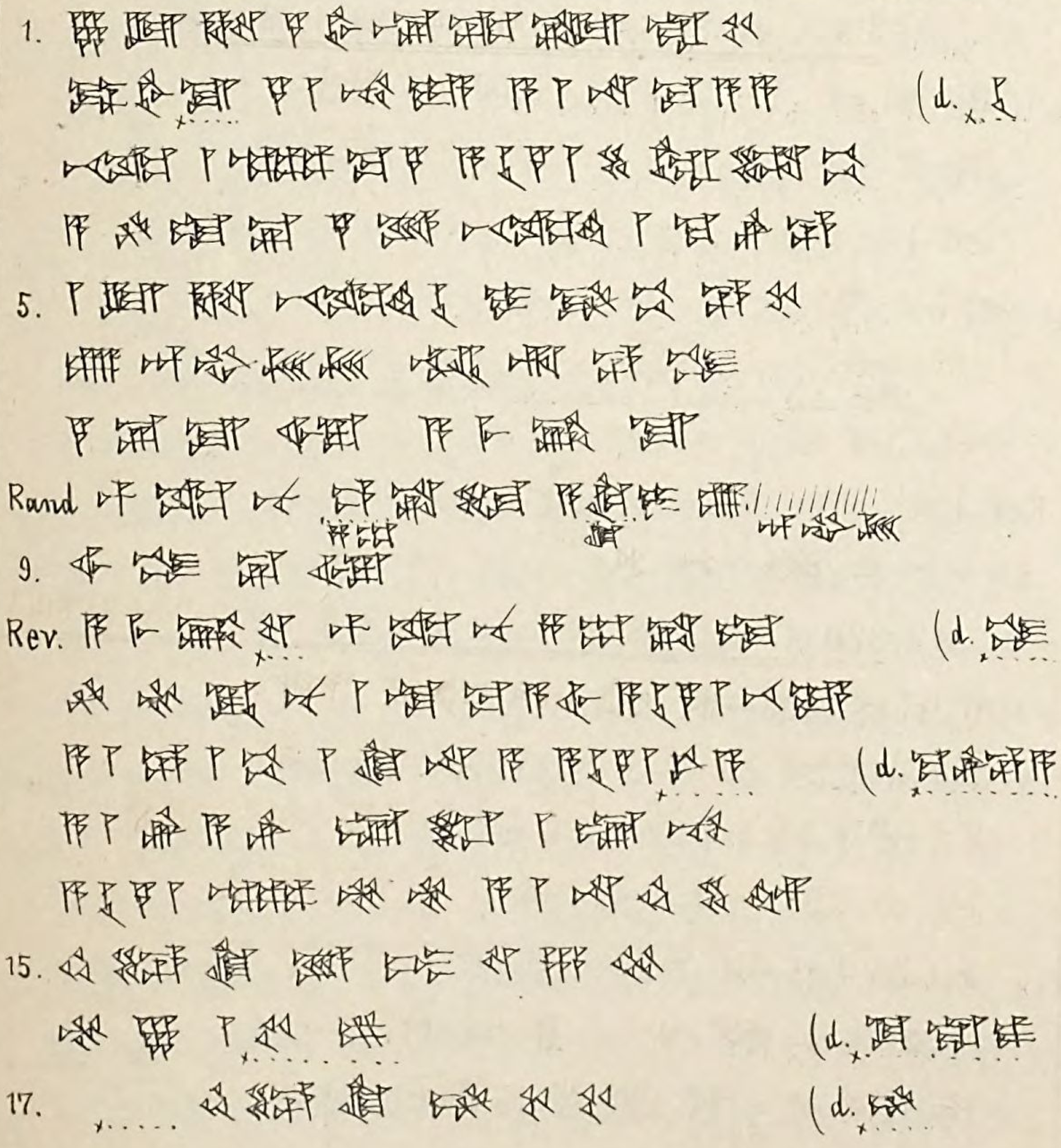
320. Cyr. 8. 8. 20. (St. 710. 76-11-17. Dupl. St. 614.)



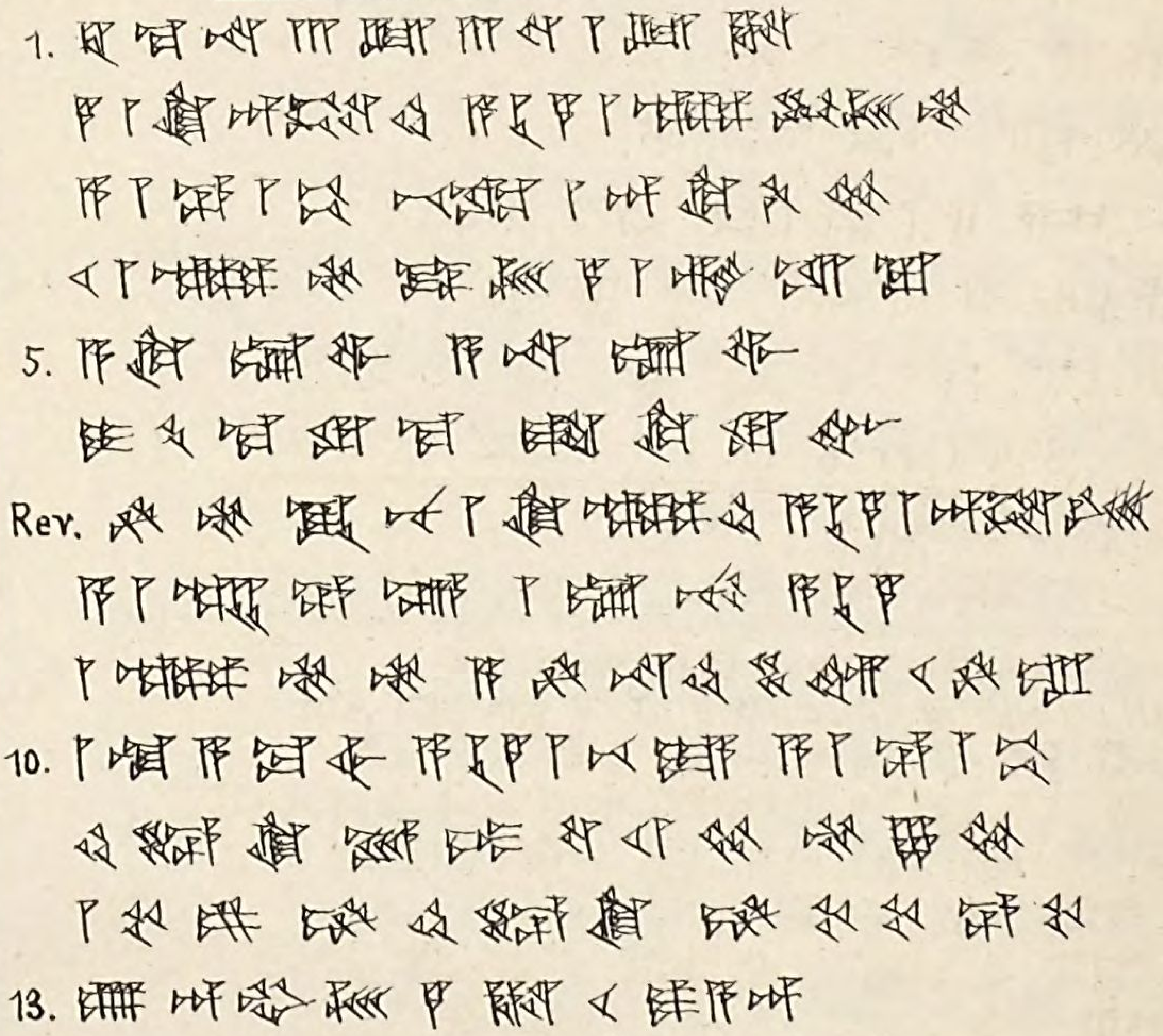
Cyr. 8. 8.20. n. 320.



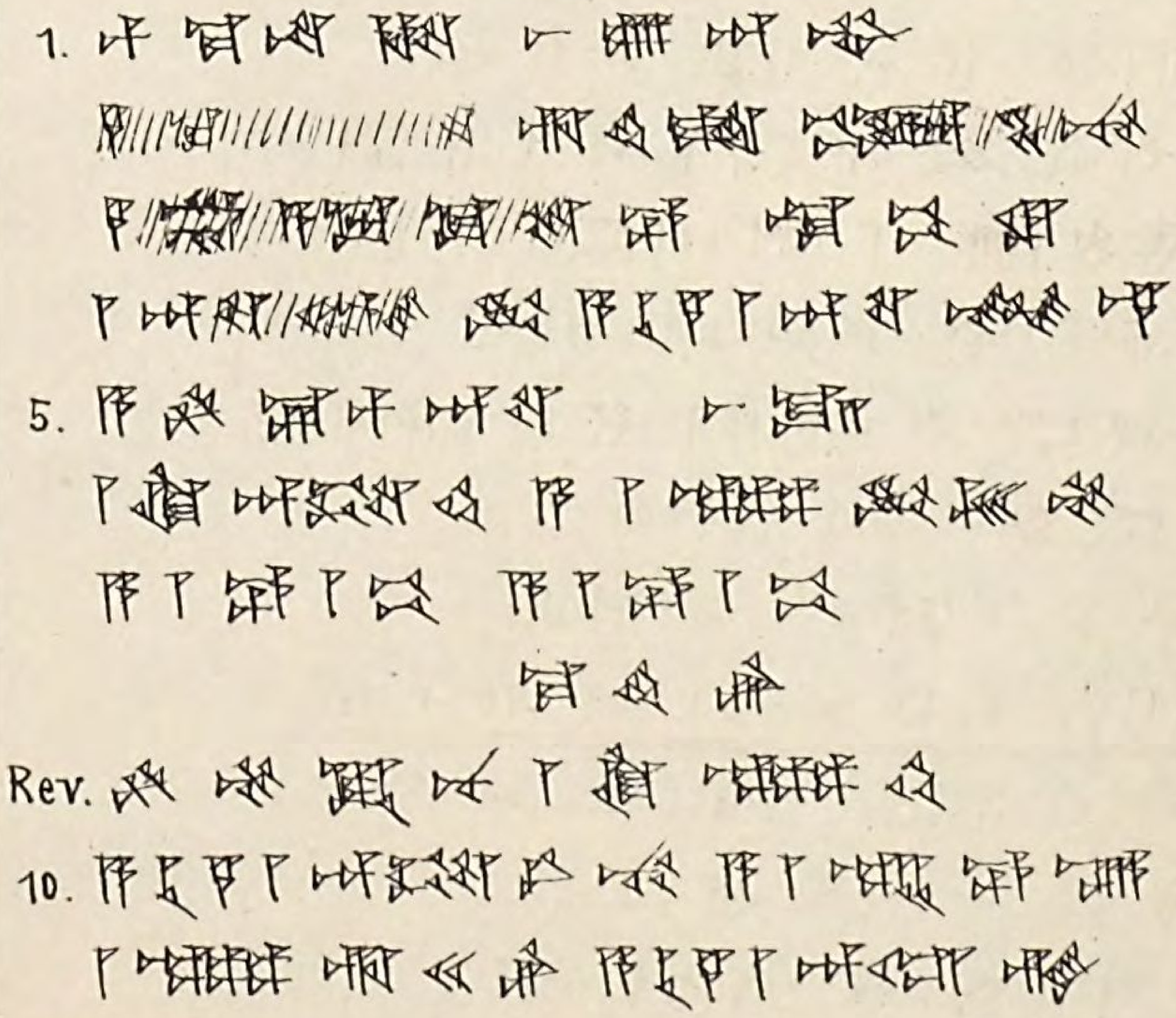
321. Cyr. 8.9.6. (St. 633. Dupl. St. 1037. 76-11-17.)

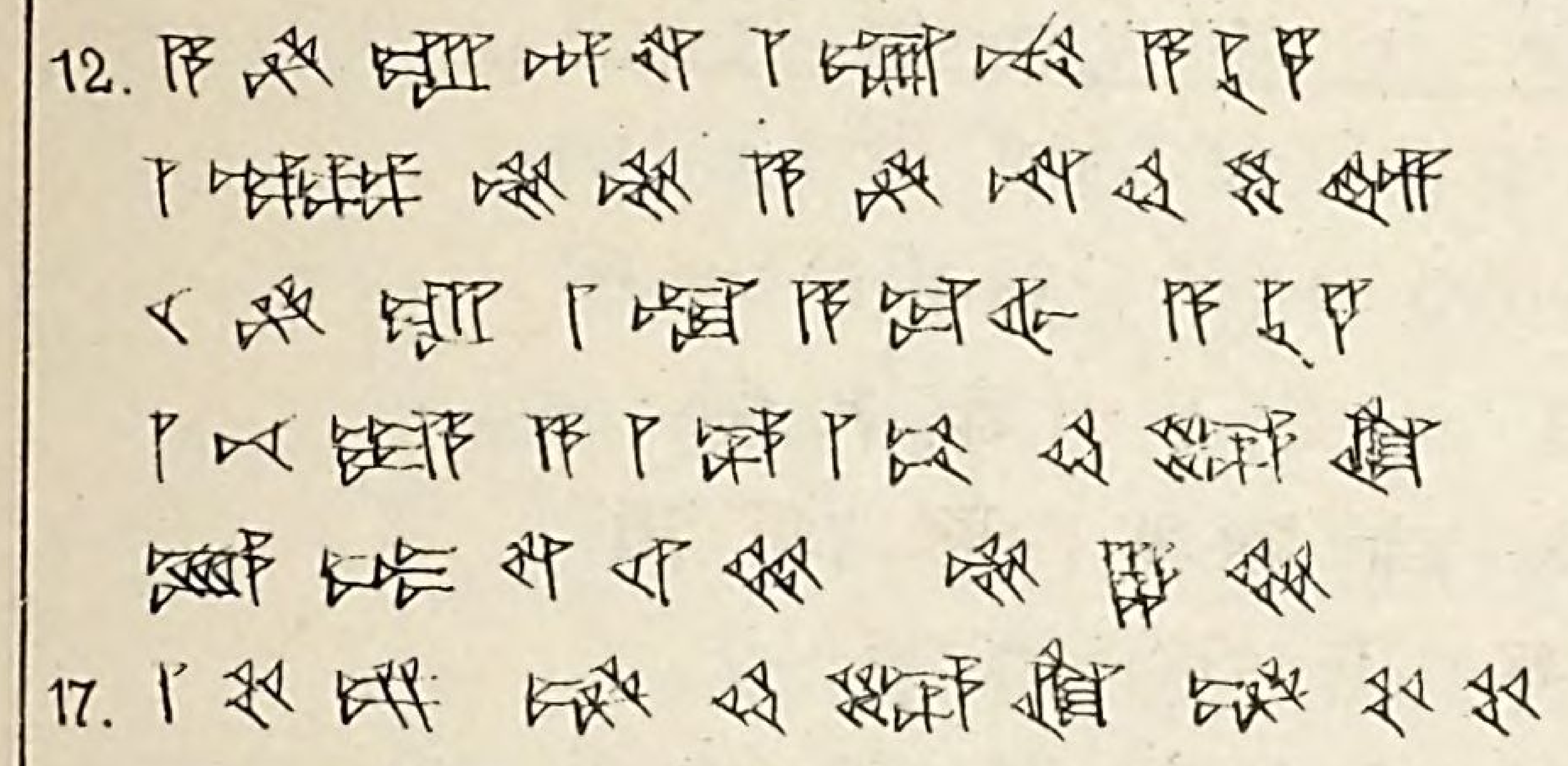


322. Cyr. 8. 9. 11. (S+. 898. 76-11-17.)

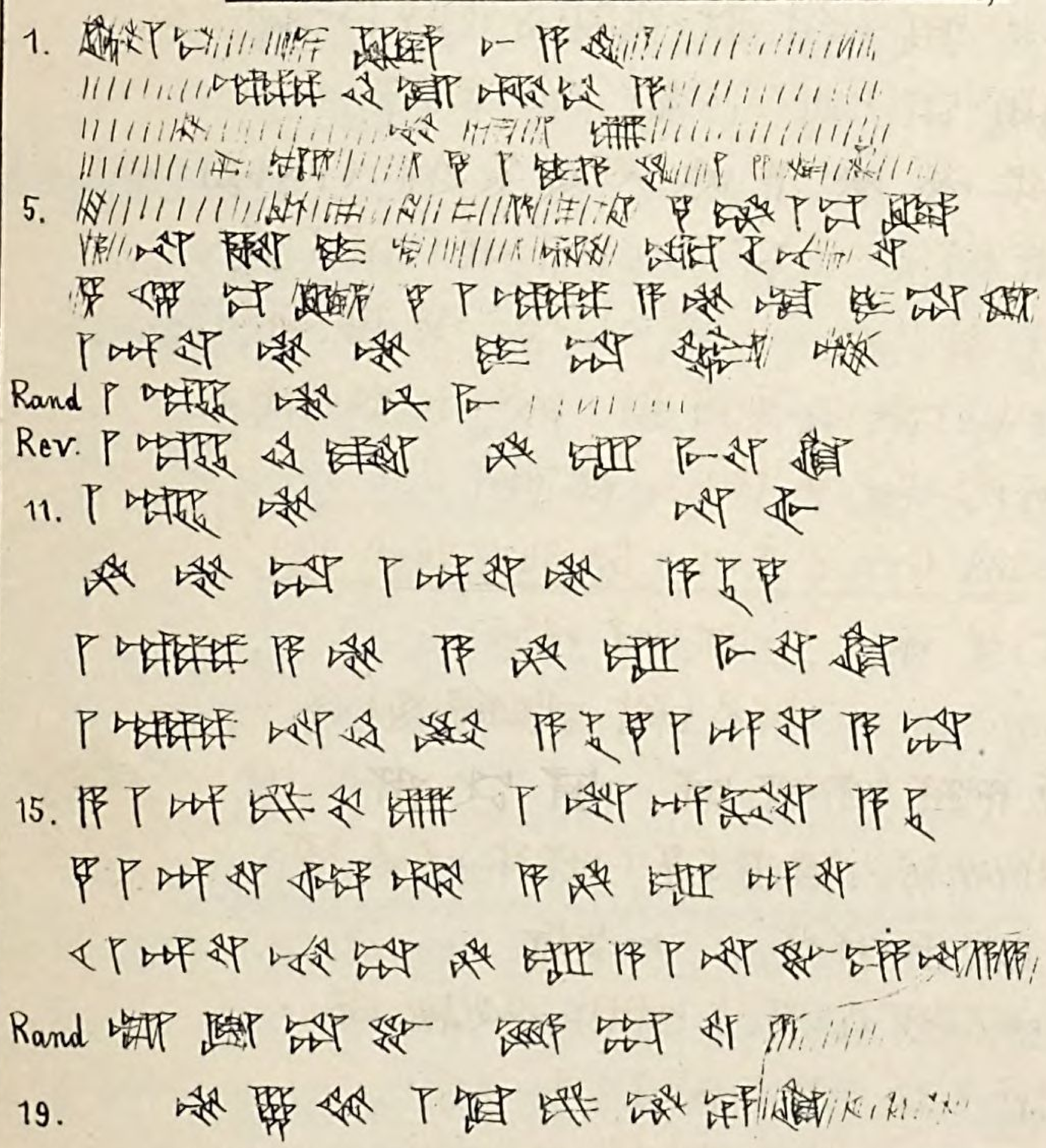


323. Cyr. 8. 9. 11. (S+. 352. 76-11-17.)

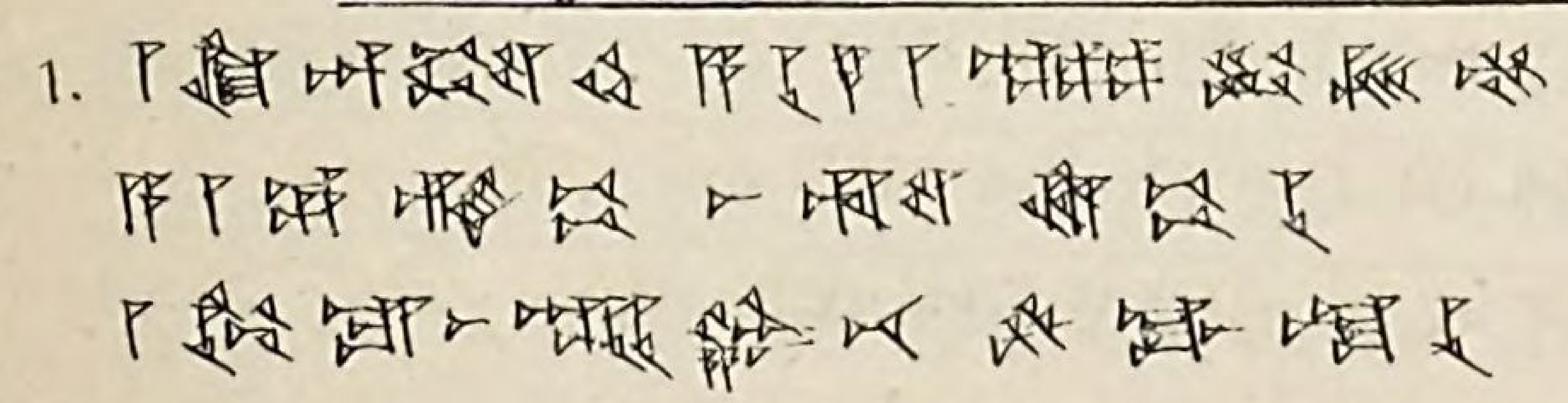


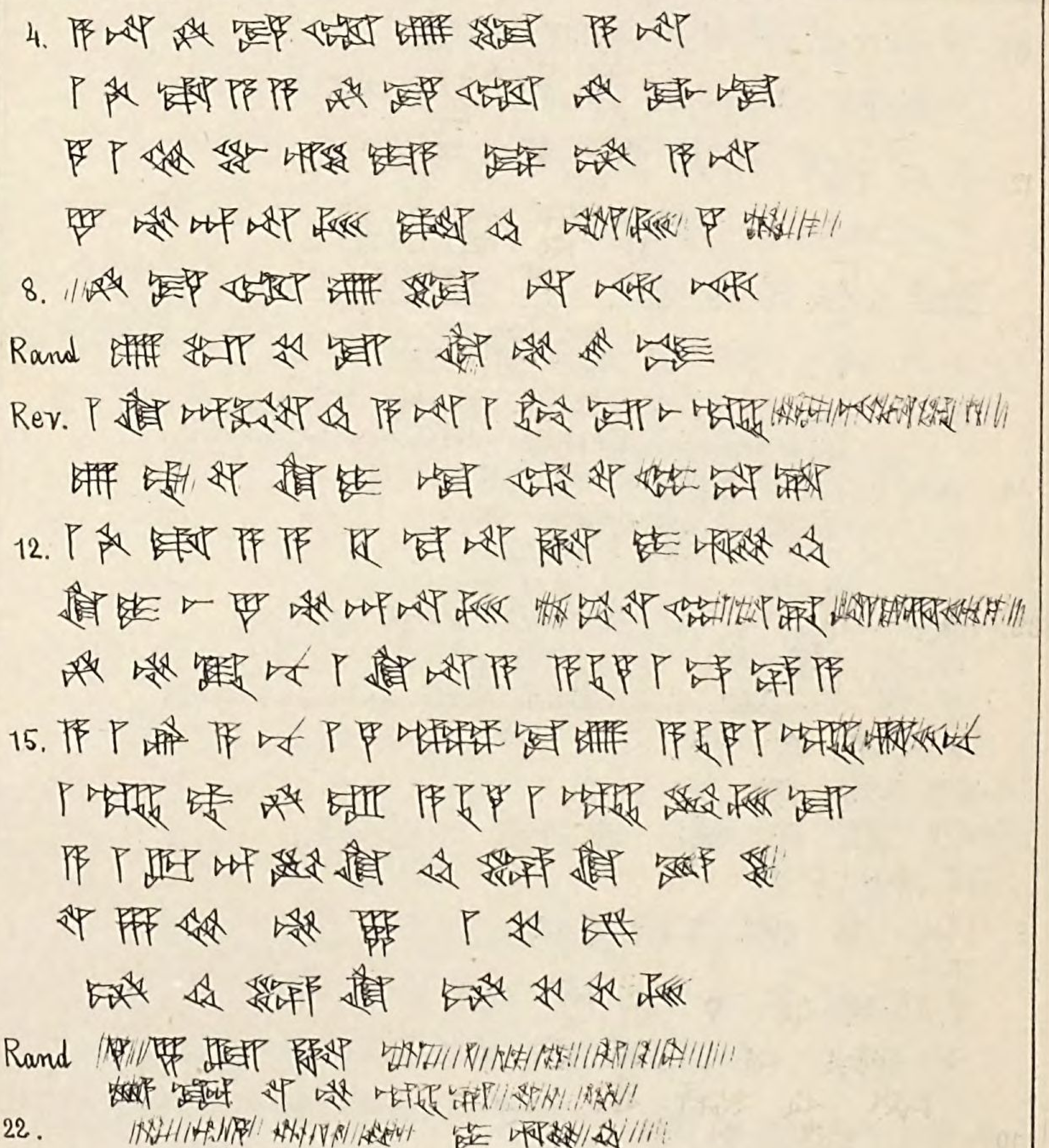


324. Cyr. 8. 10. 3. (AH. 252. 83-1-18.)



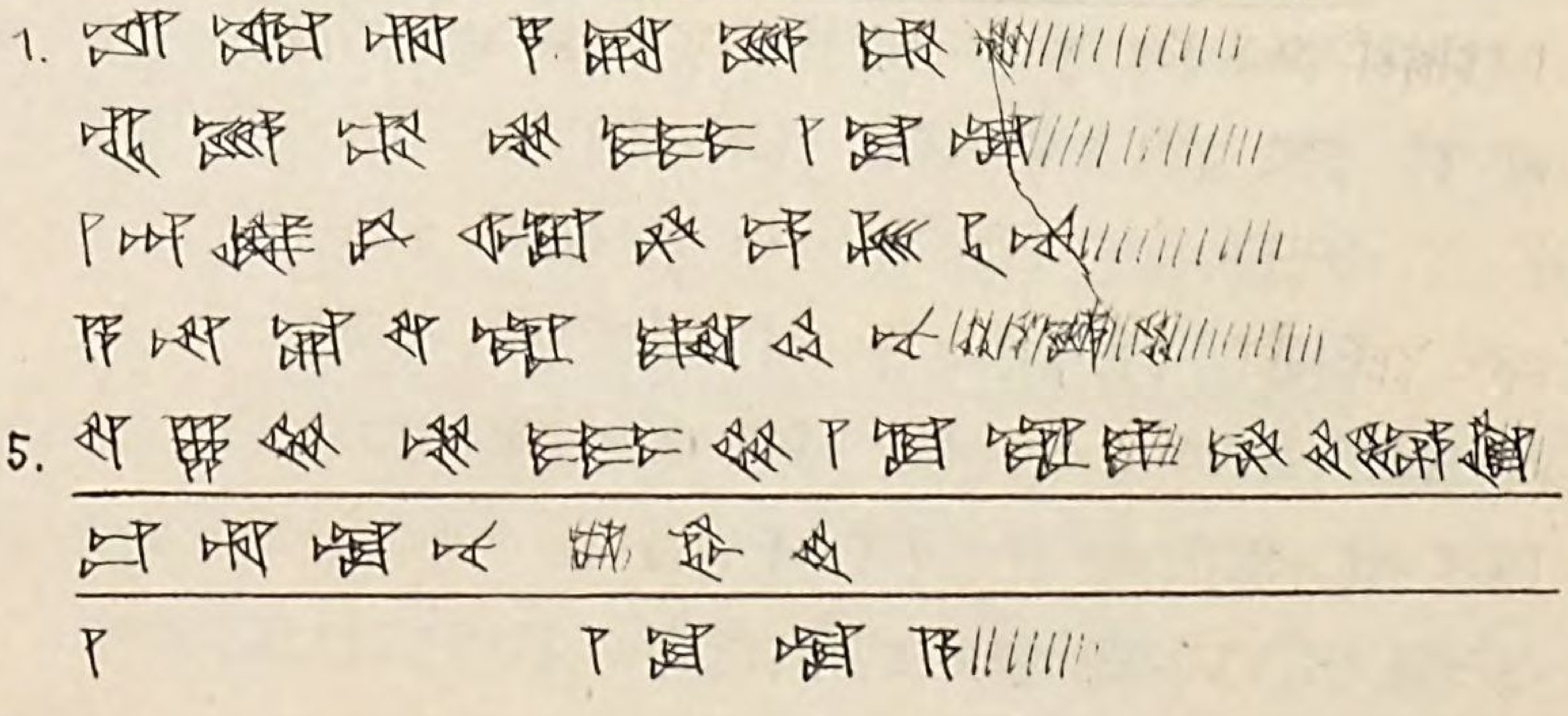
325. Cyr. 8. 12. 6. (S+. 703. 76-11-17.)



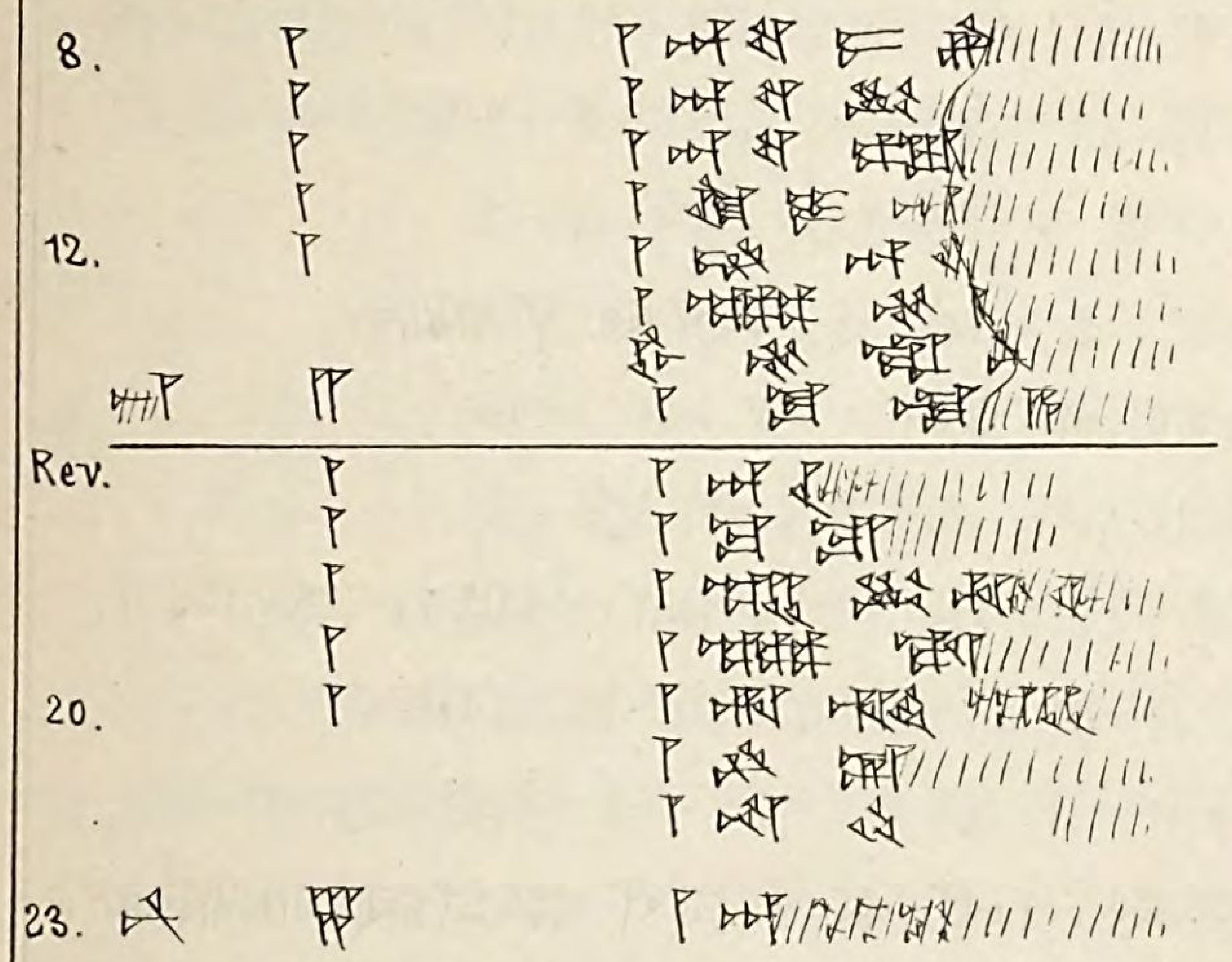


4. 8. Rand Rev. 12. 15. Rand 22.

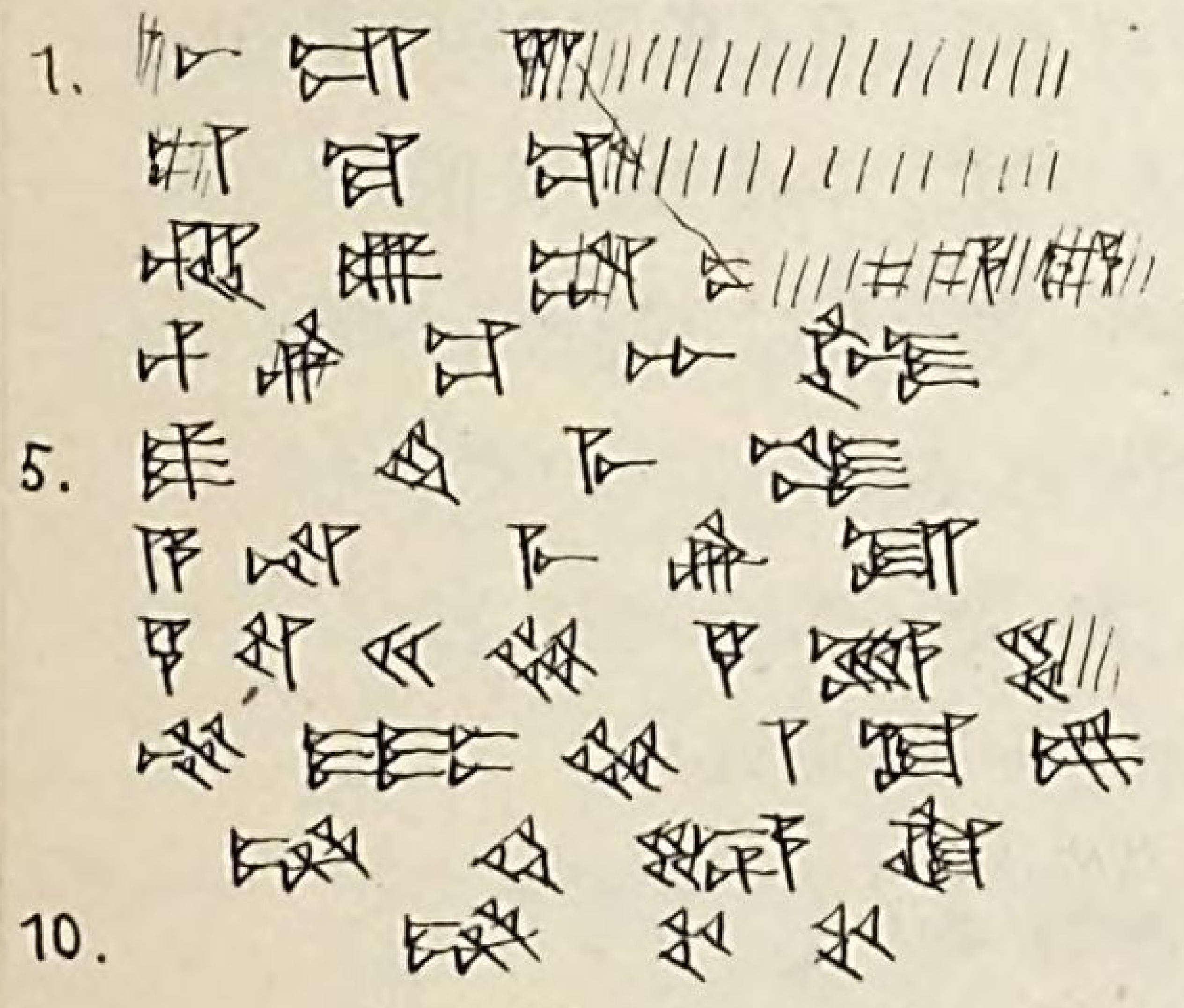
326. Cyr. 8. 12(?) 8: (AH. 1294. 83-1-18.)



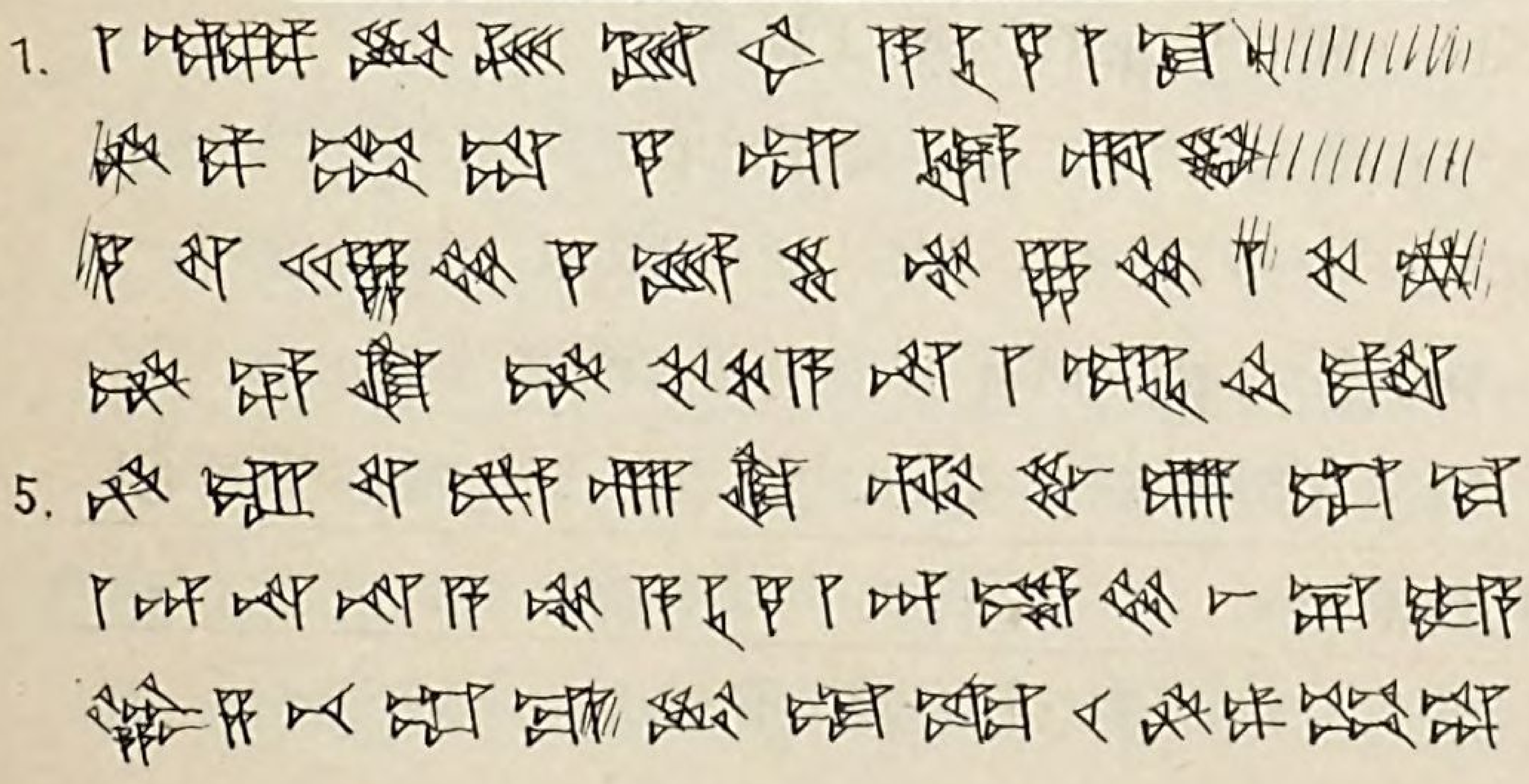
1. 5.

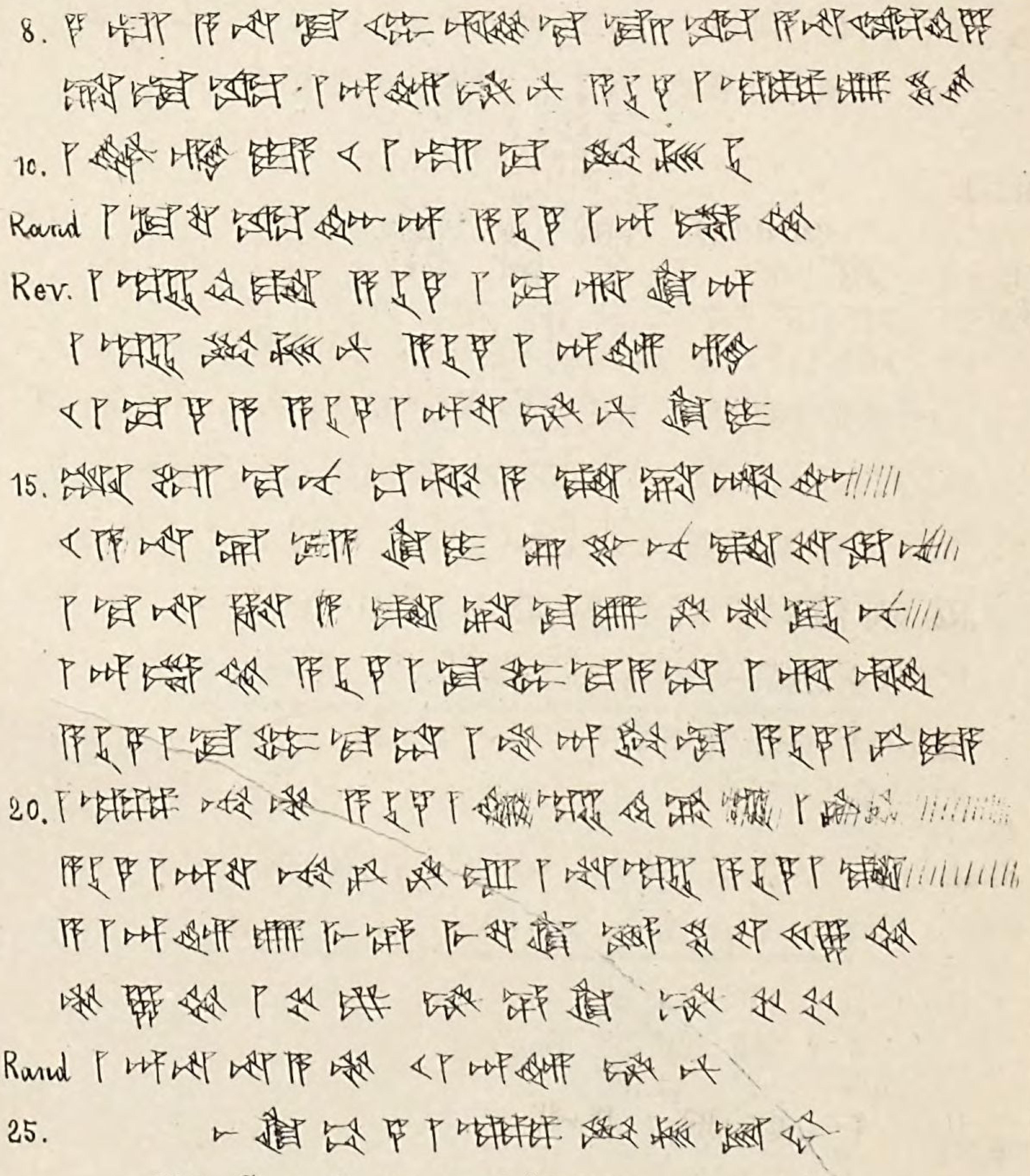


327. Cyr. 8. 12. 20. (AH. 427. 83-1-18.)

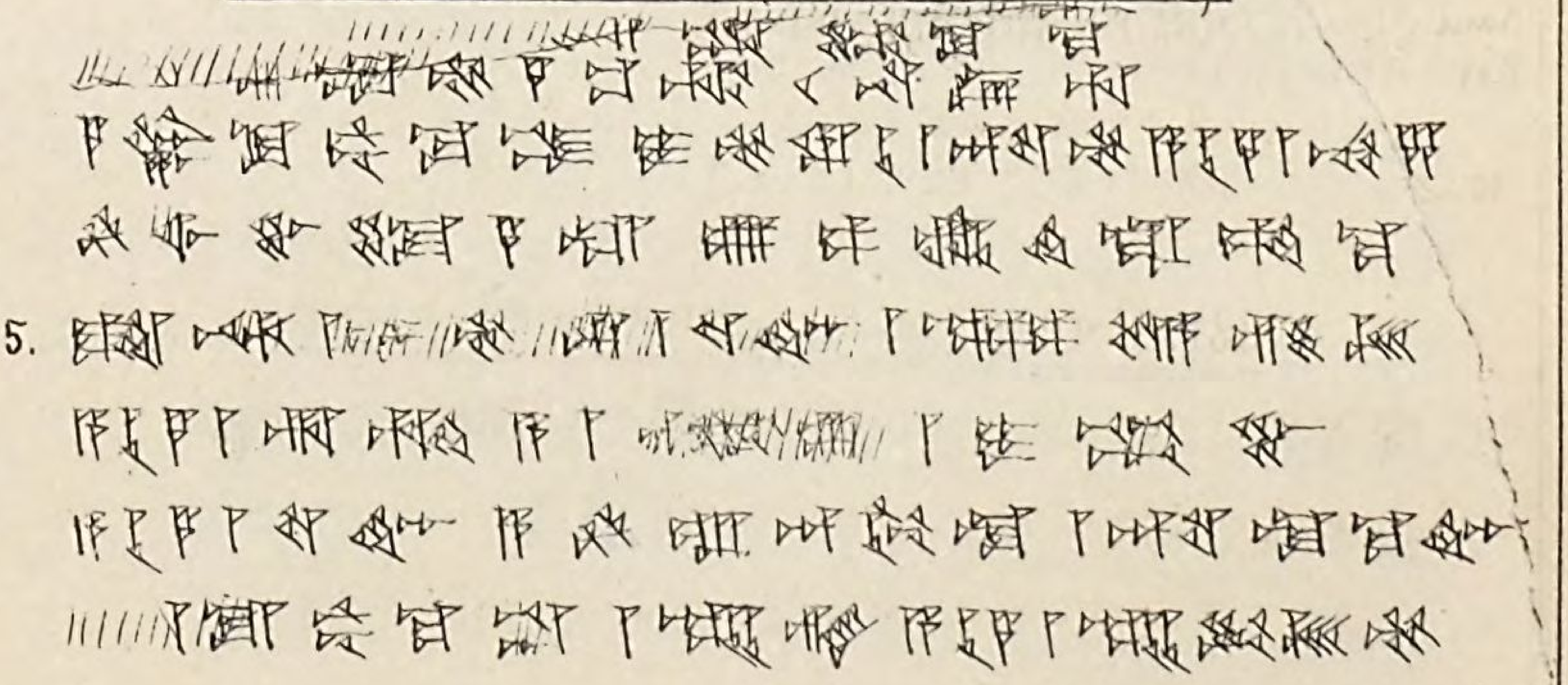


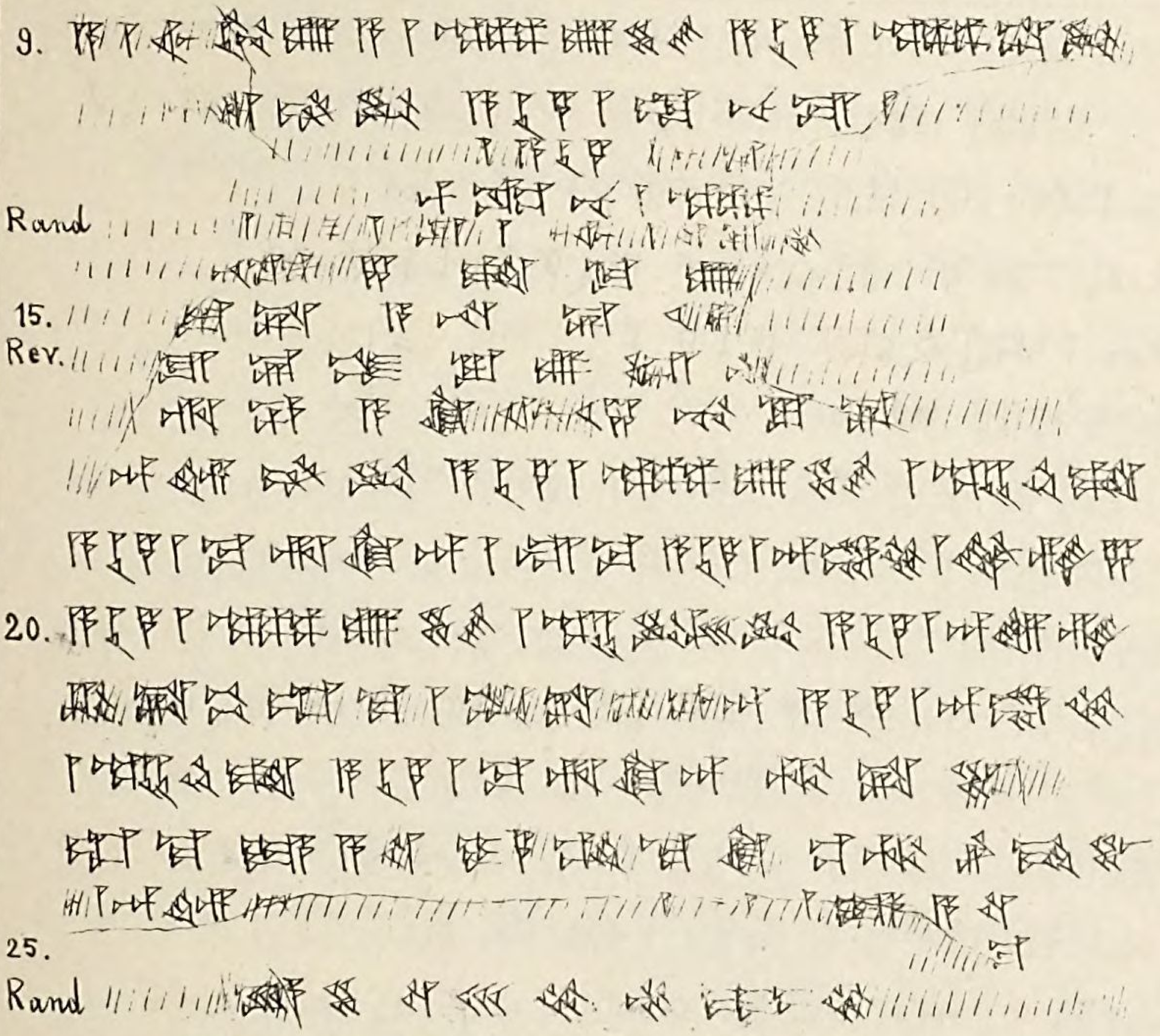
328. Cyr. 8. 12. 28. (AH. 81. 83-1-18.)



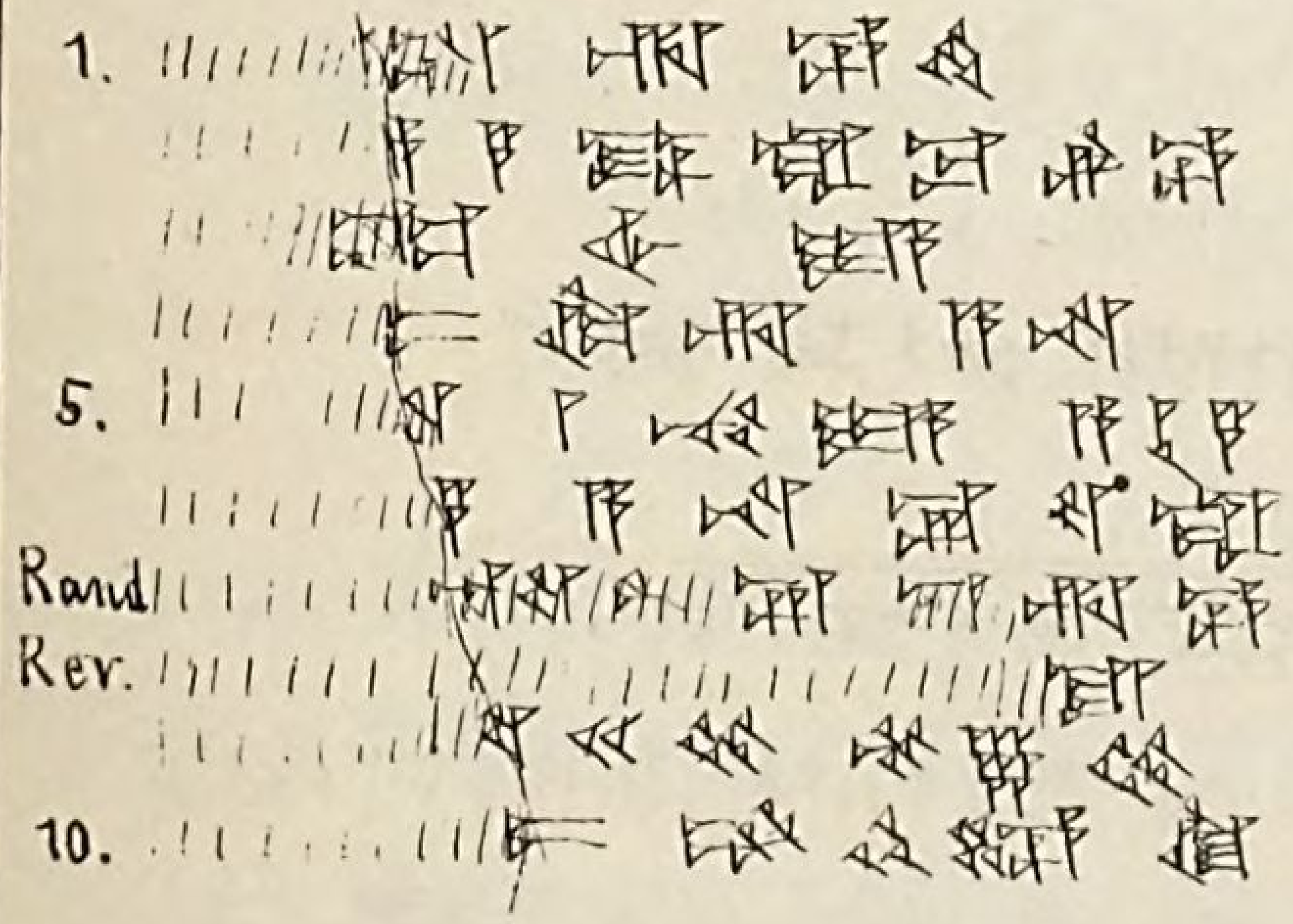


329. Cyr. 8. 12. 30. (AH. 1190. 83-1-18.)

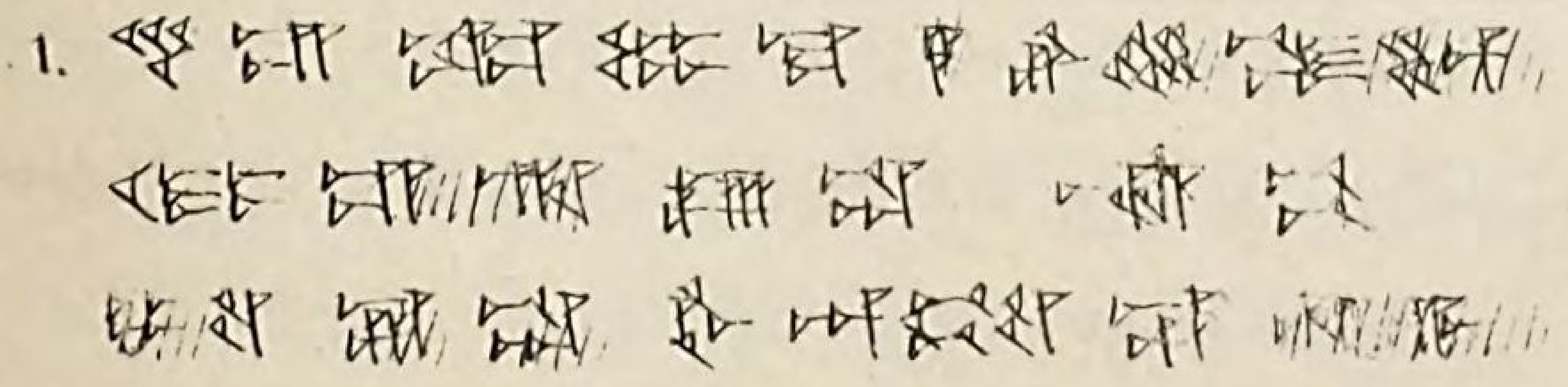




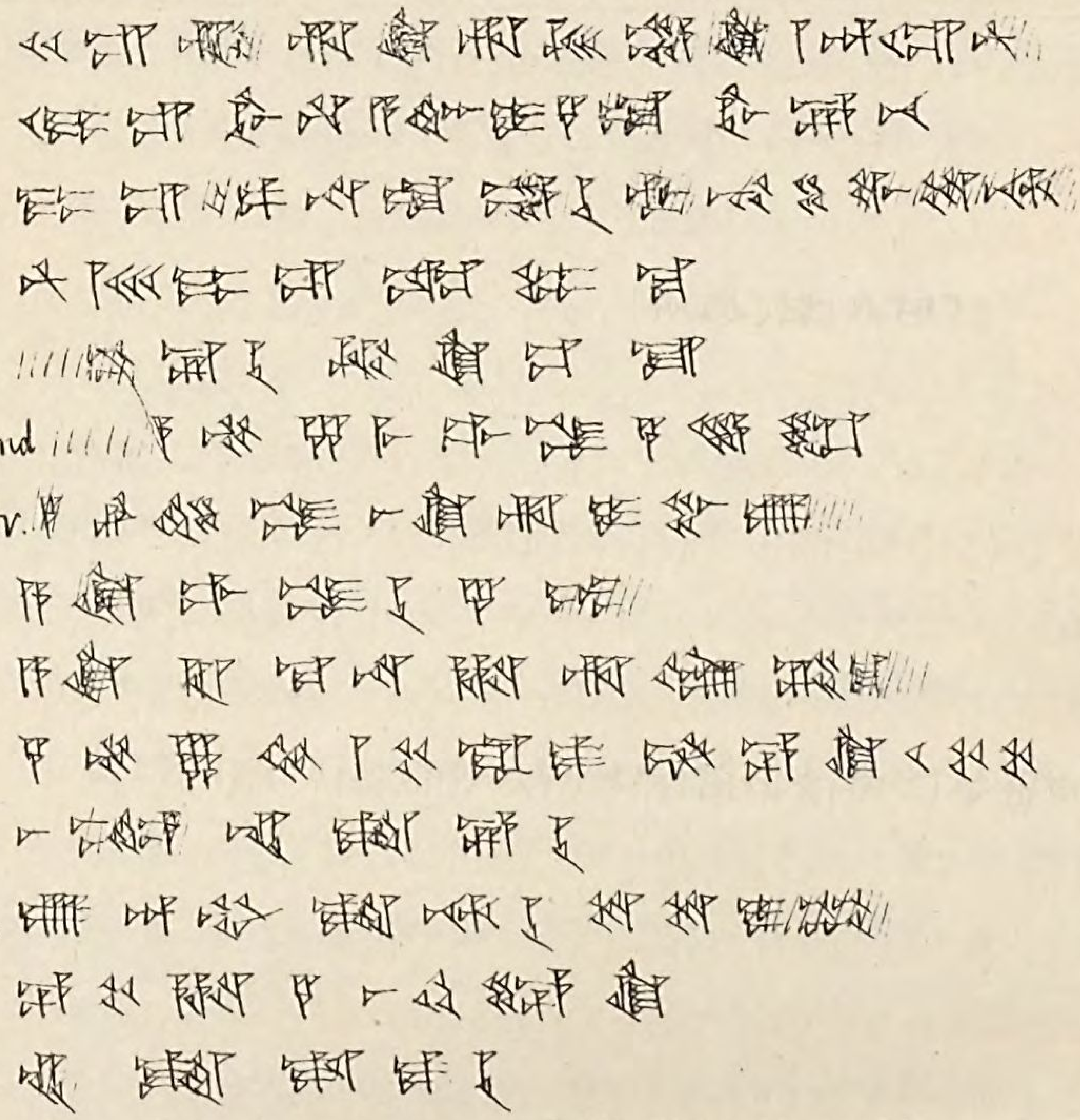
330. Cyr. 8. 0. 20. (AH. 712. 82-9-18.)



331. Cyr. 8. 0. 0. (St. 186. 76-11-16.)

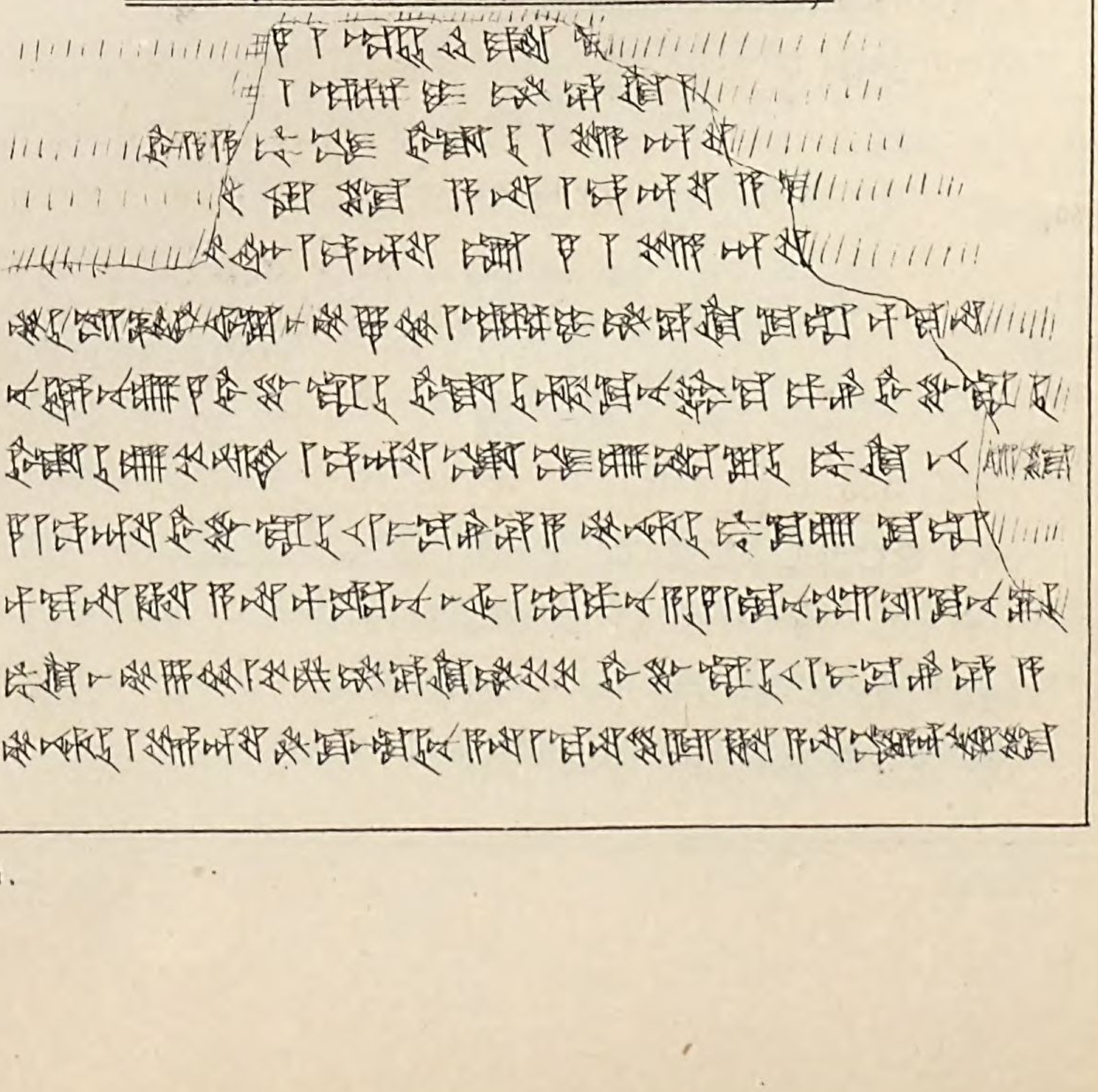


4.
8.
Rand
Rev.
15.
17.

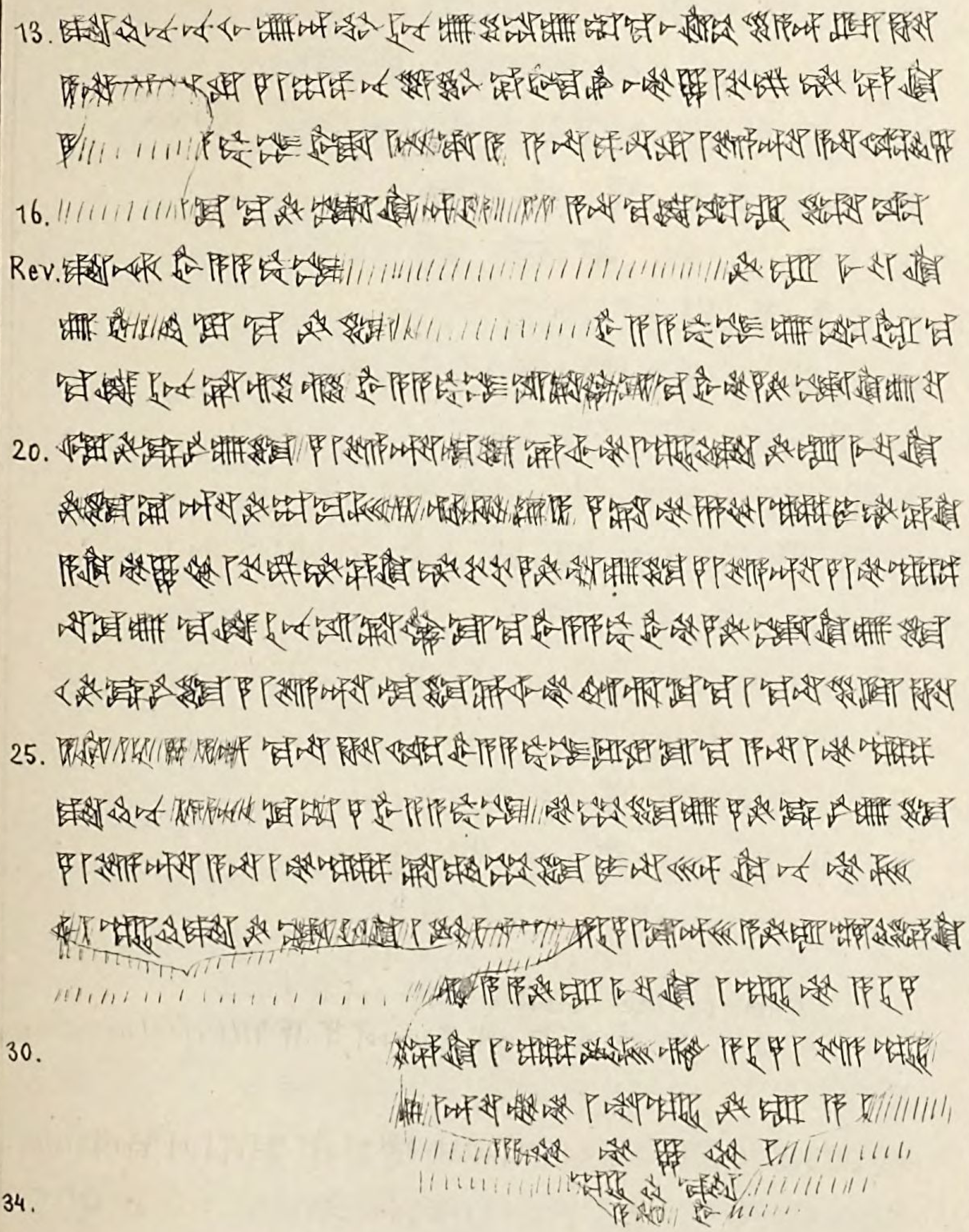


332. Cyr. 8. 0. 0. (AH. 523. 83-1-18.)

1.
5.
10.

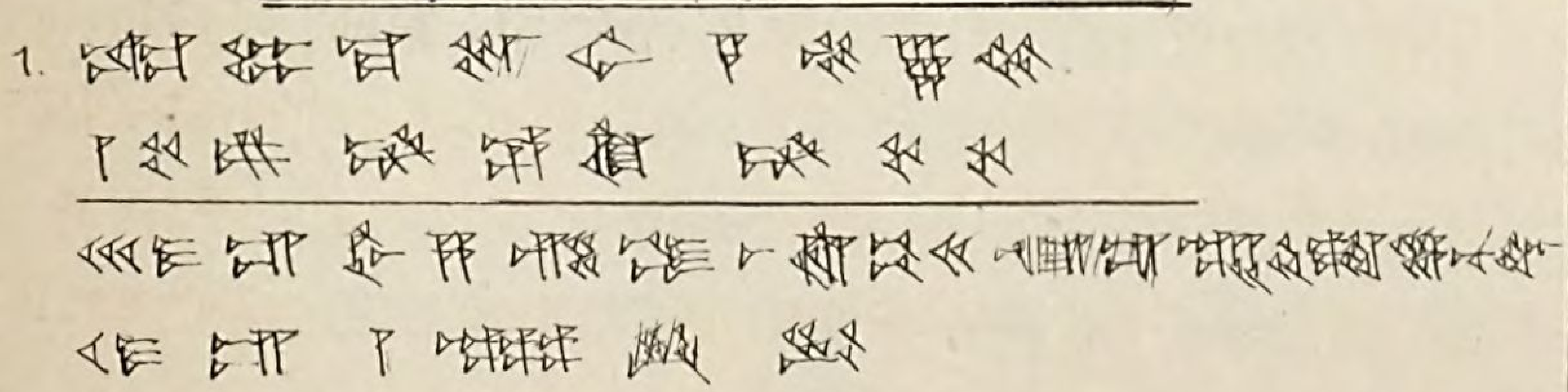


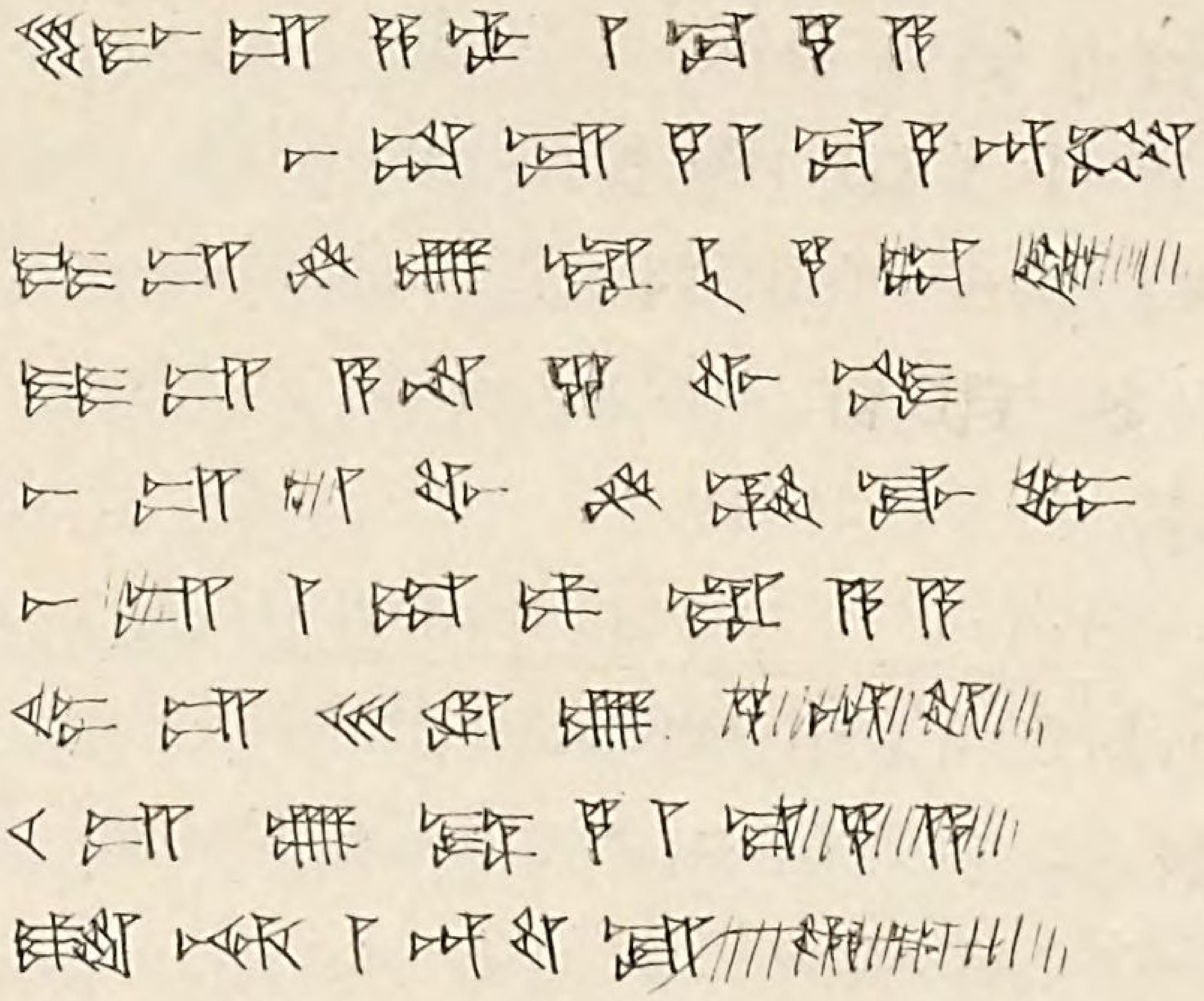
13. 16. Rev. 20. 25. 30. 34.



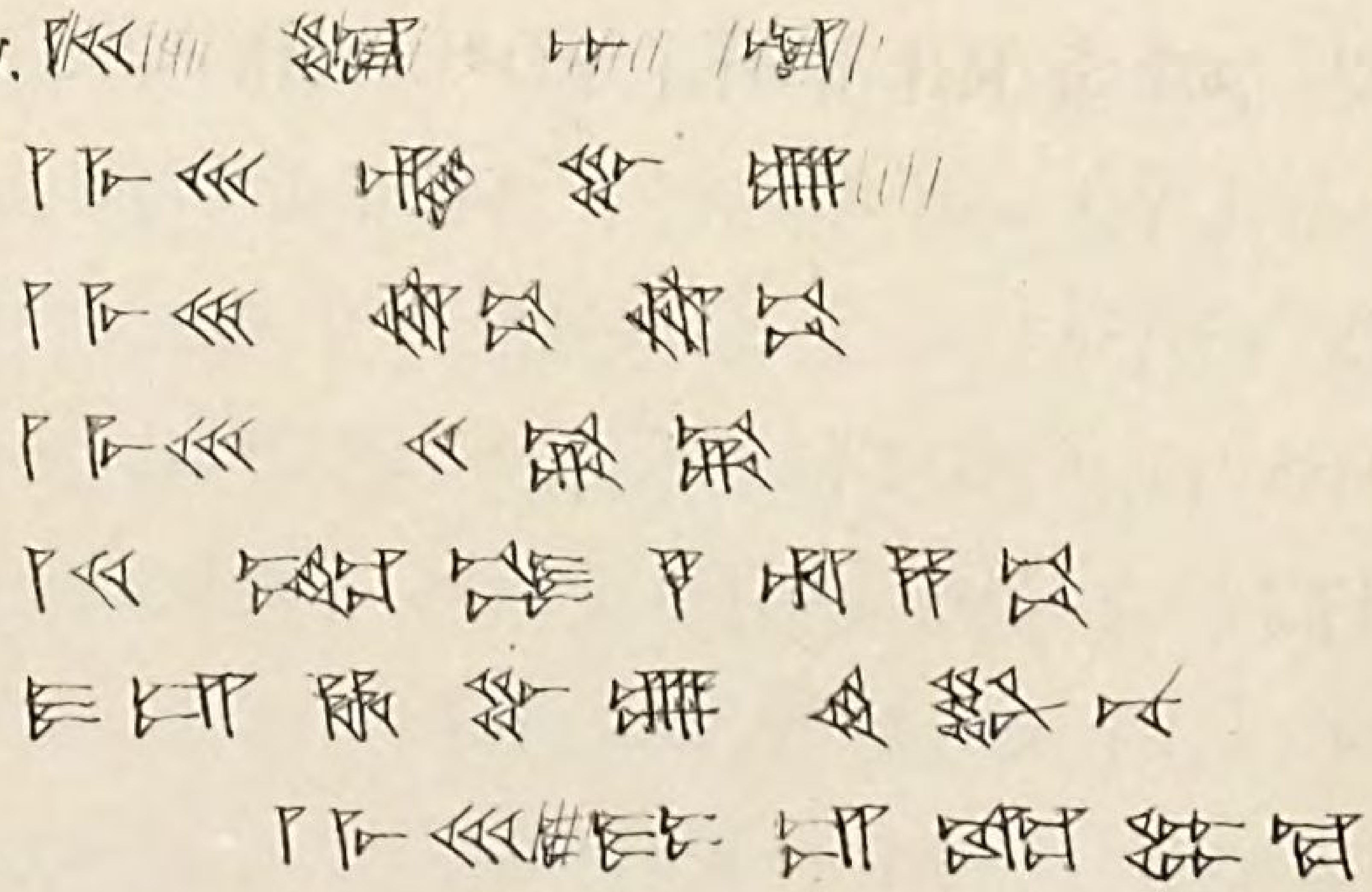
333. Cyr. 8.0.0. (AH. 88. 83-1-18.)

1.

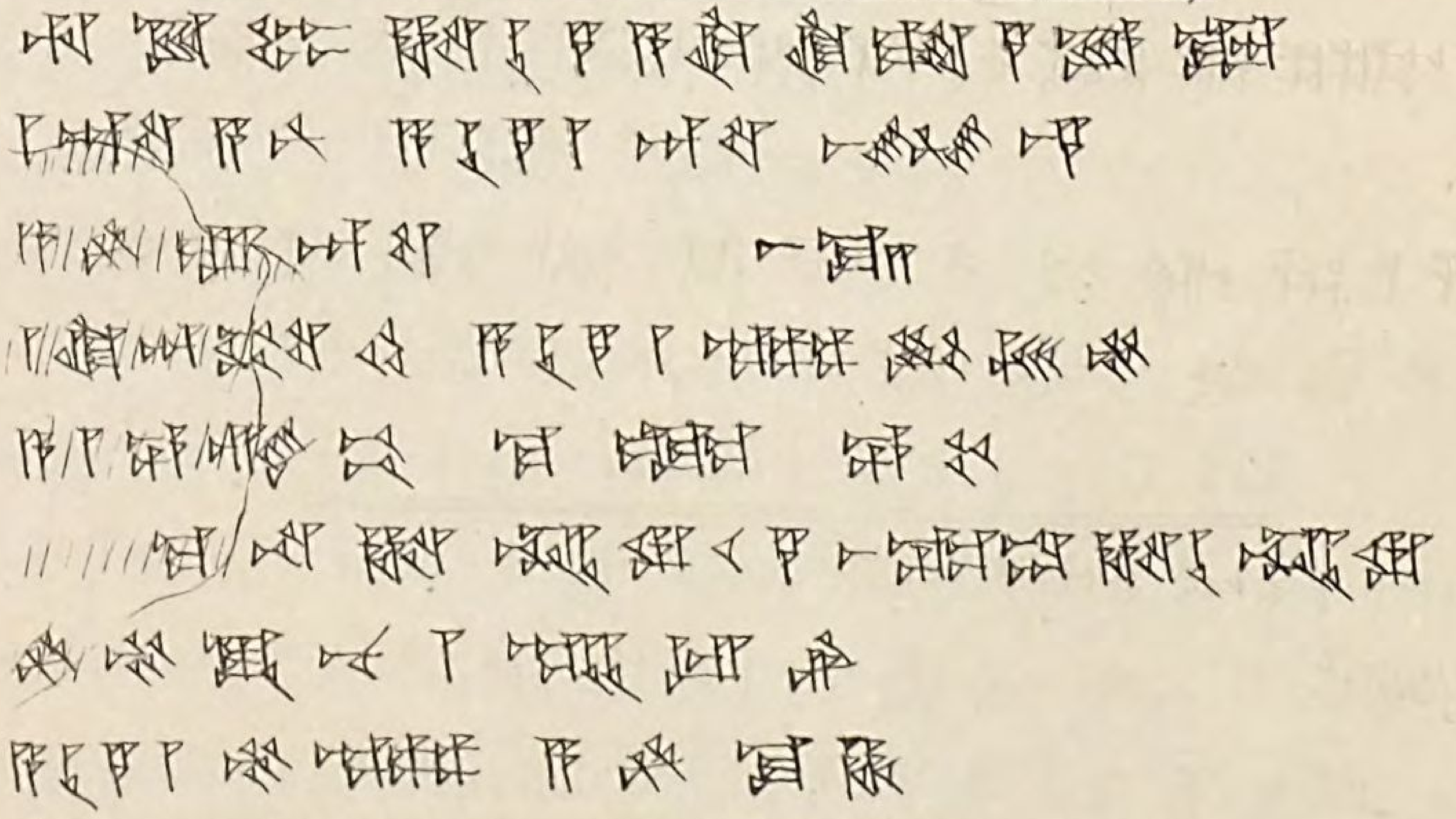




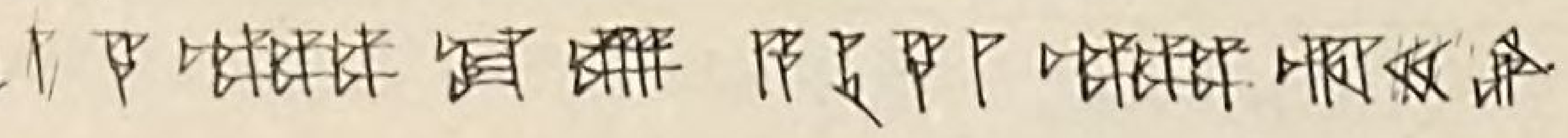
Rev.

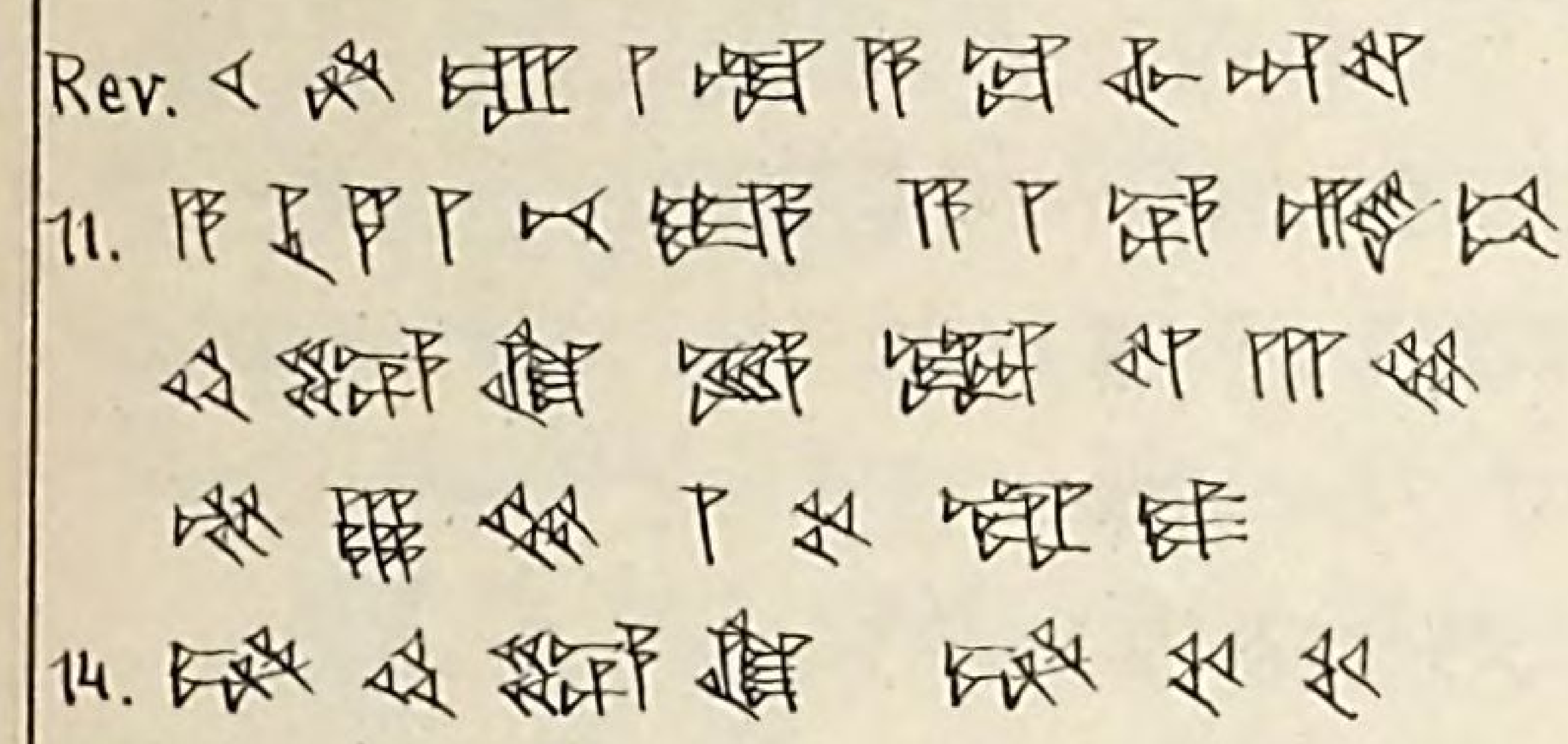


334. Cyr. 9.1.3. (St. 661. 76-11-17.)

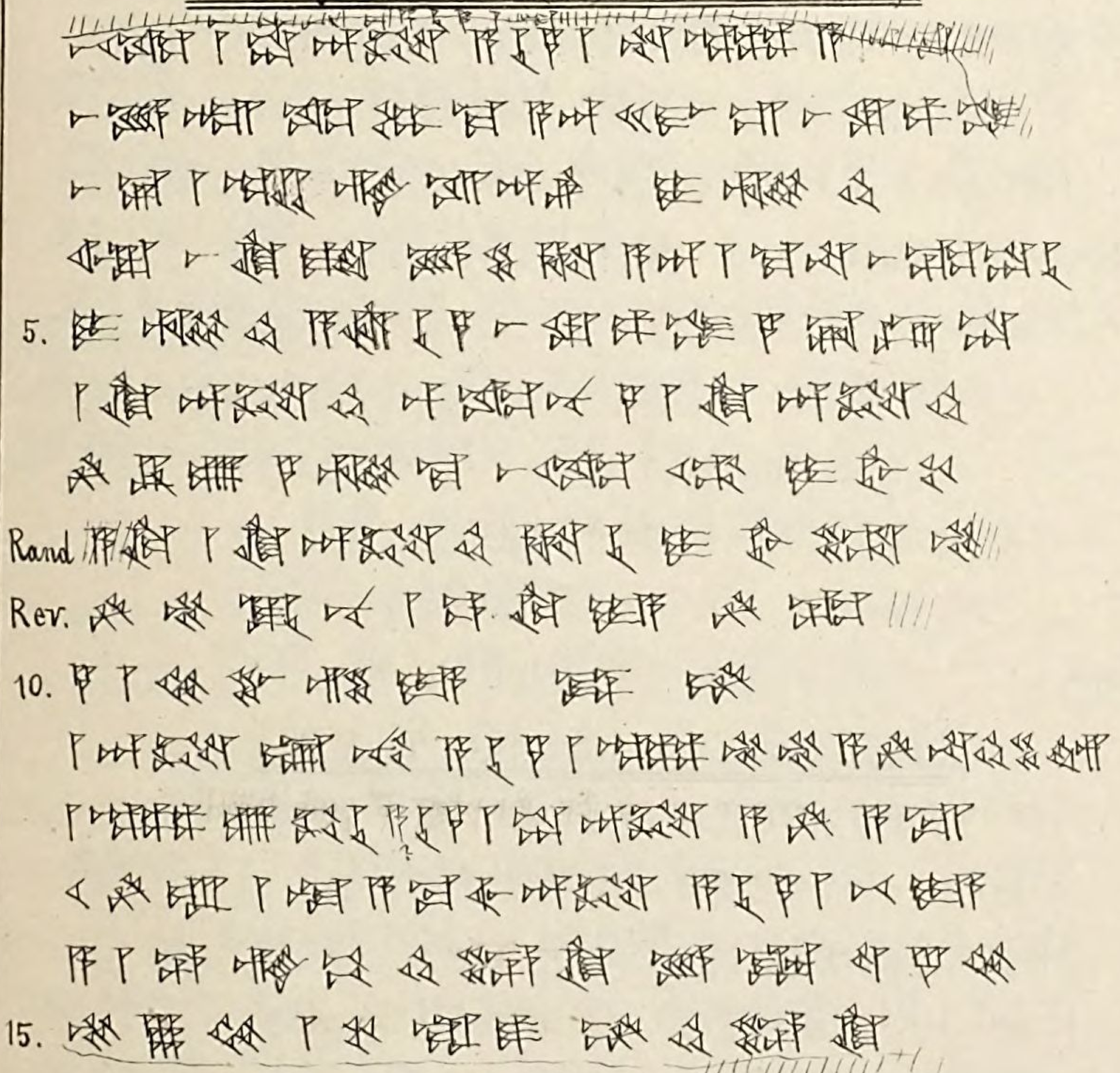


Rand

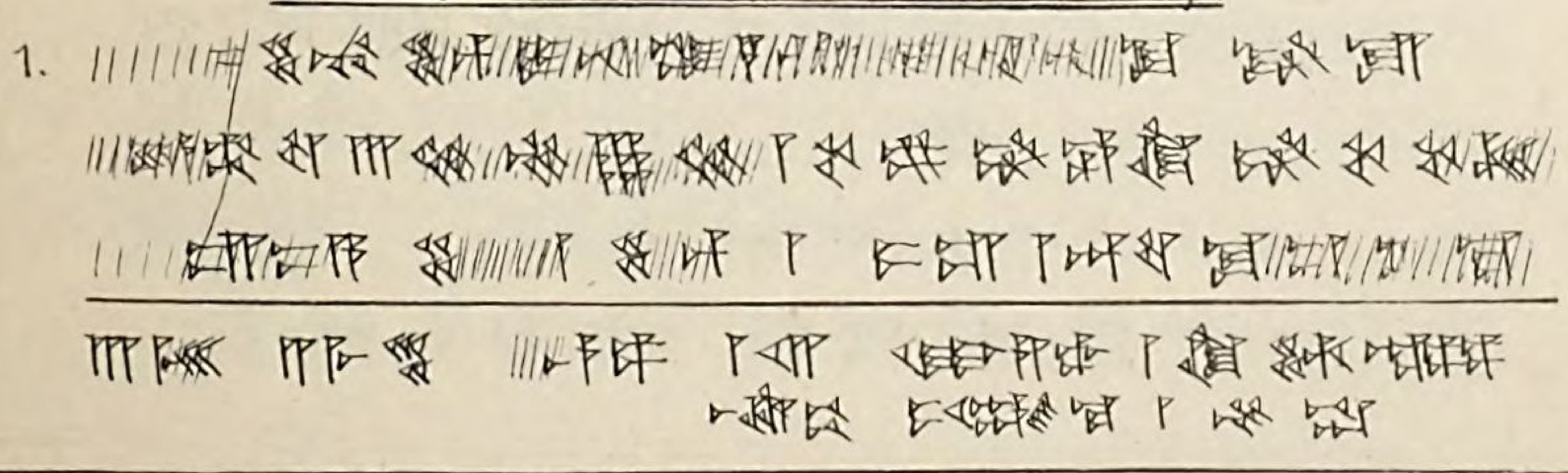


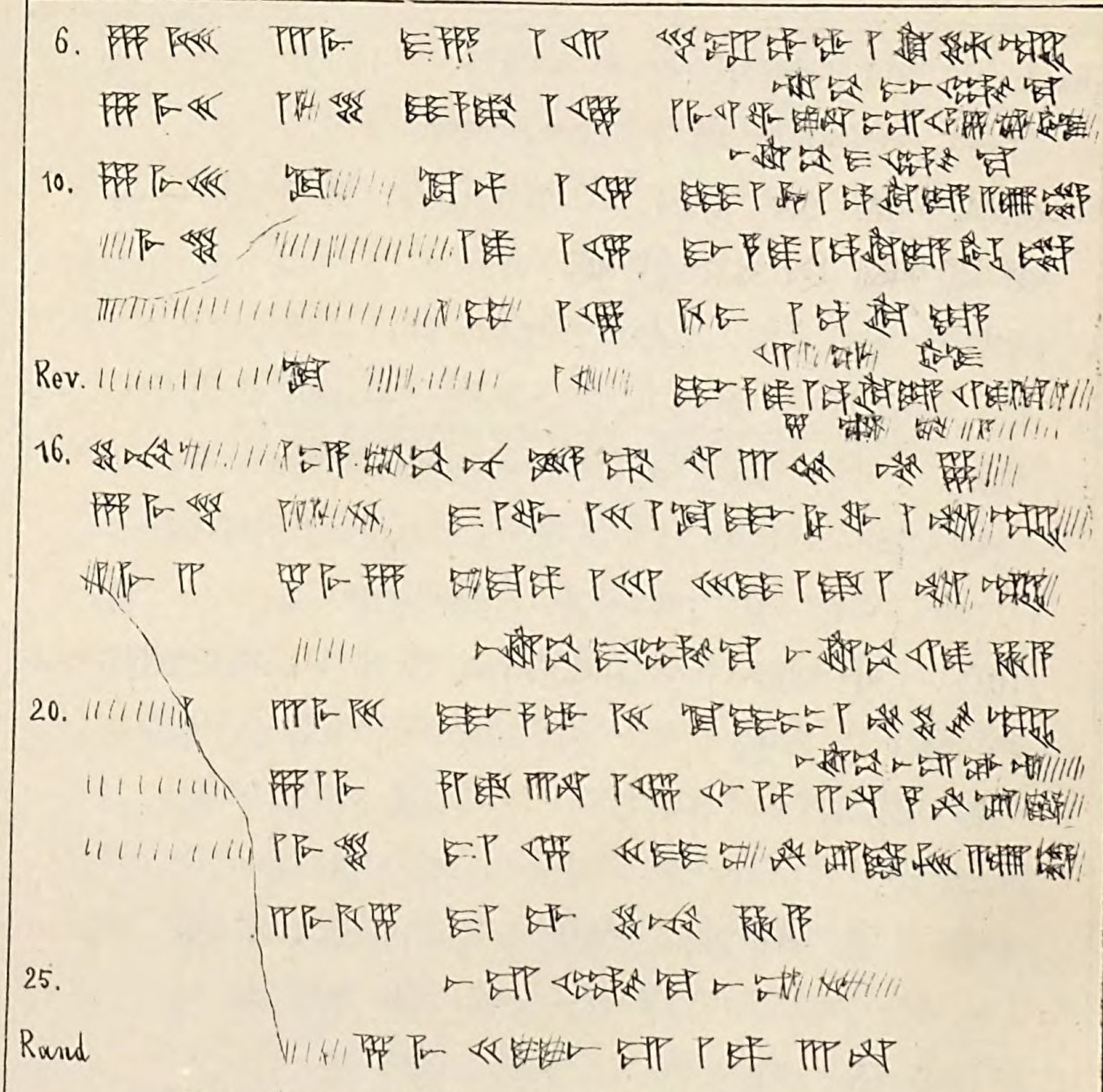


335. Cyr. 9.1.4. (S.+. 1595. 76-11-17.)

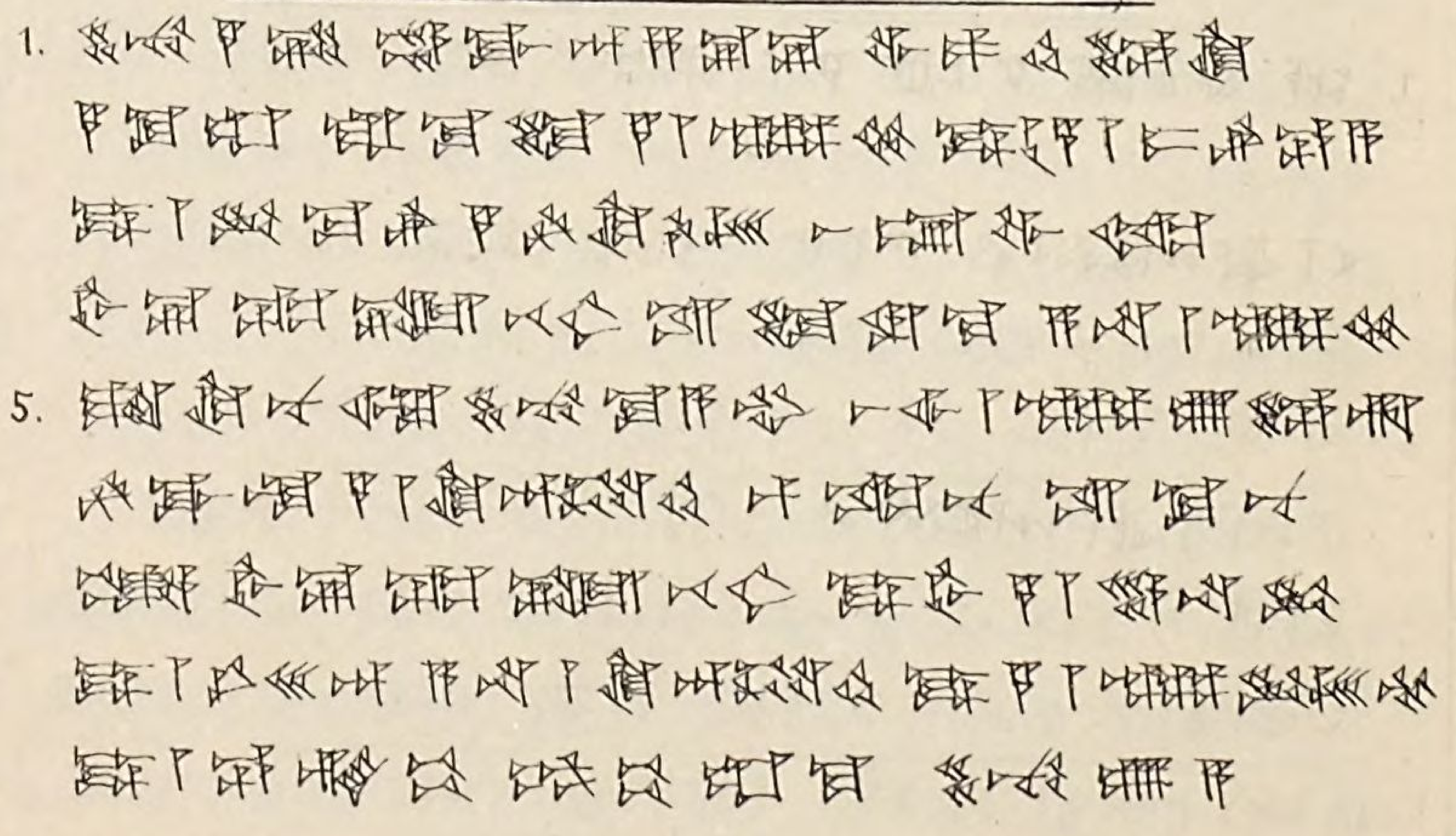


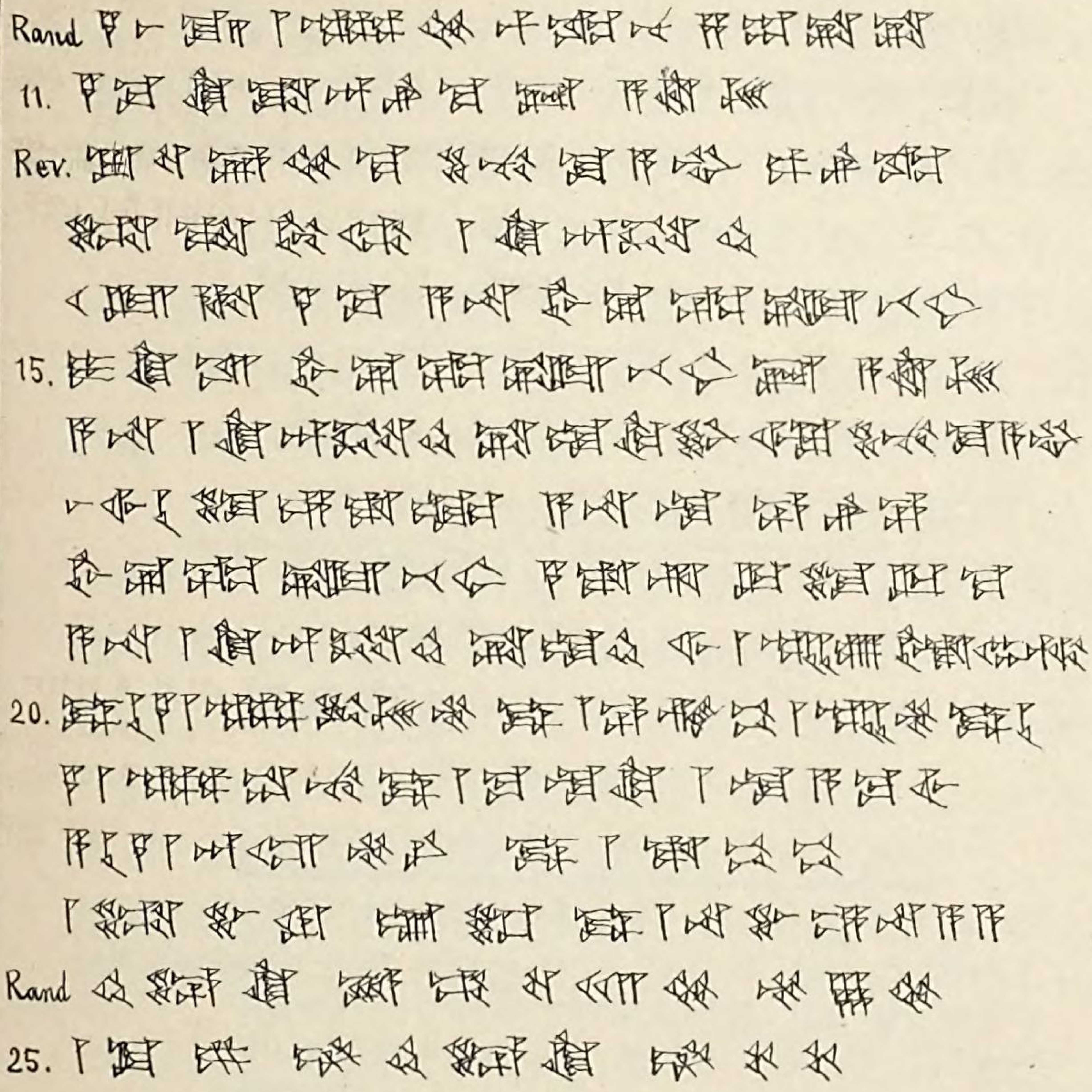
336. Cyr. 9.2.3. (AH. 527. 83-1-18.)



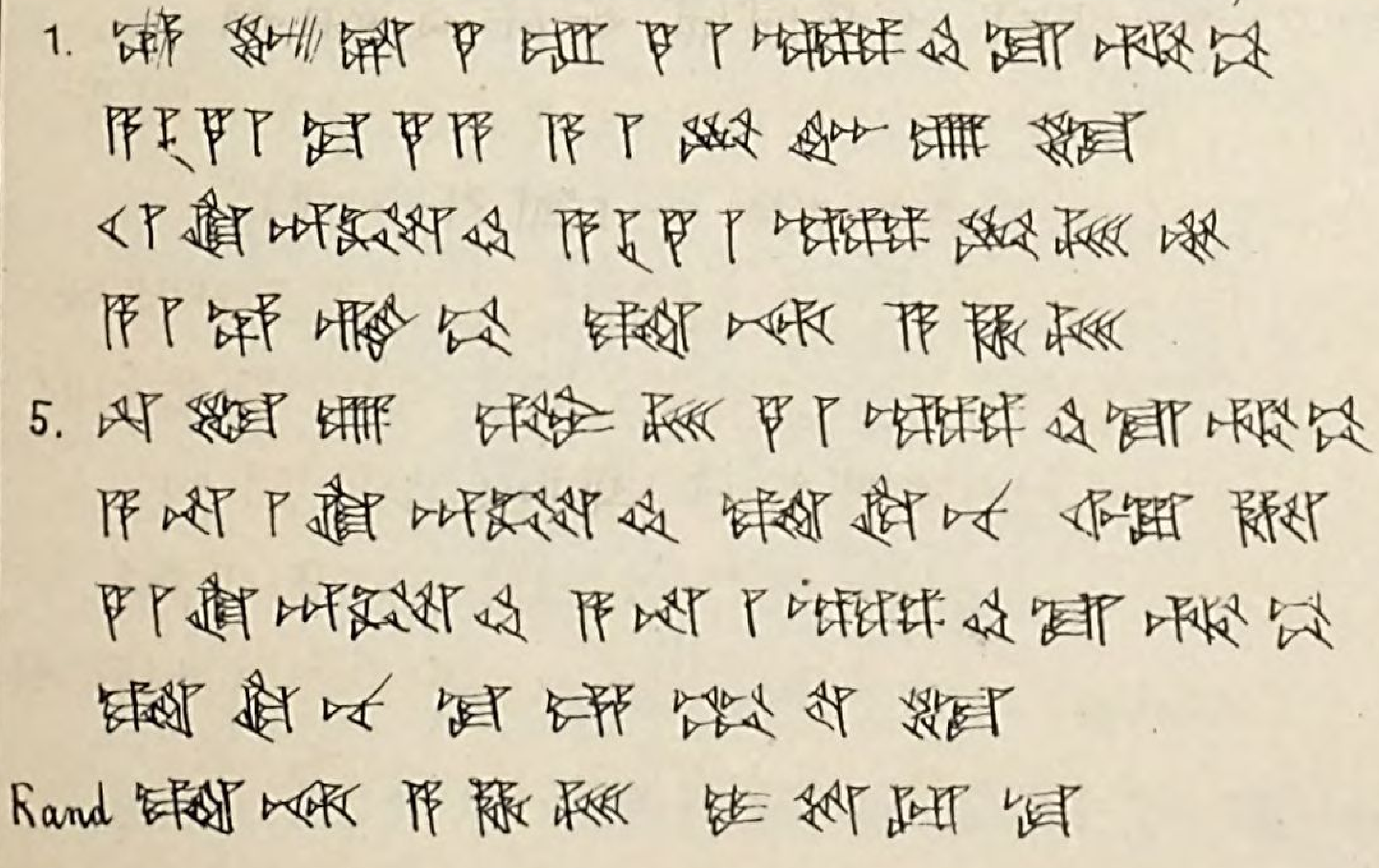


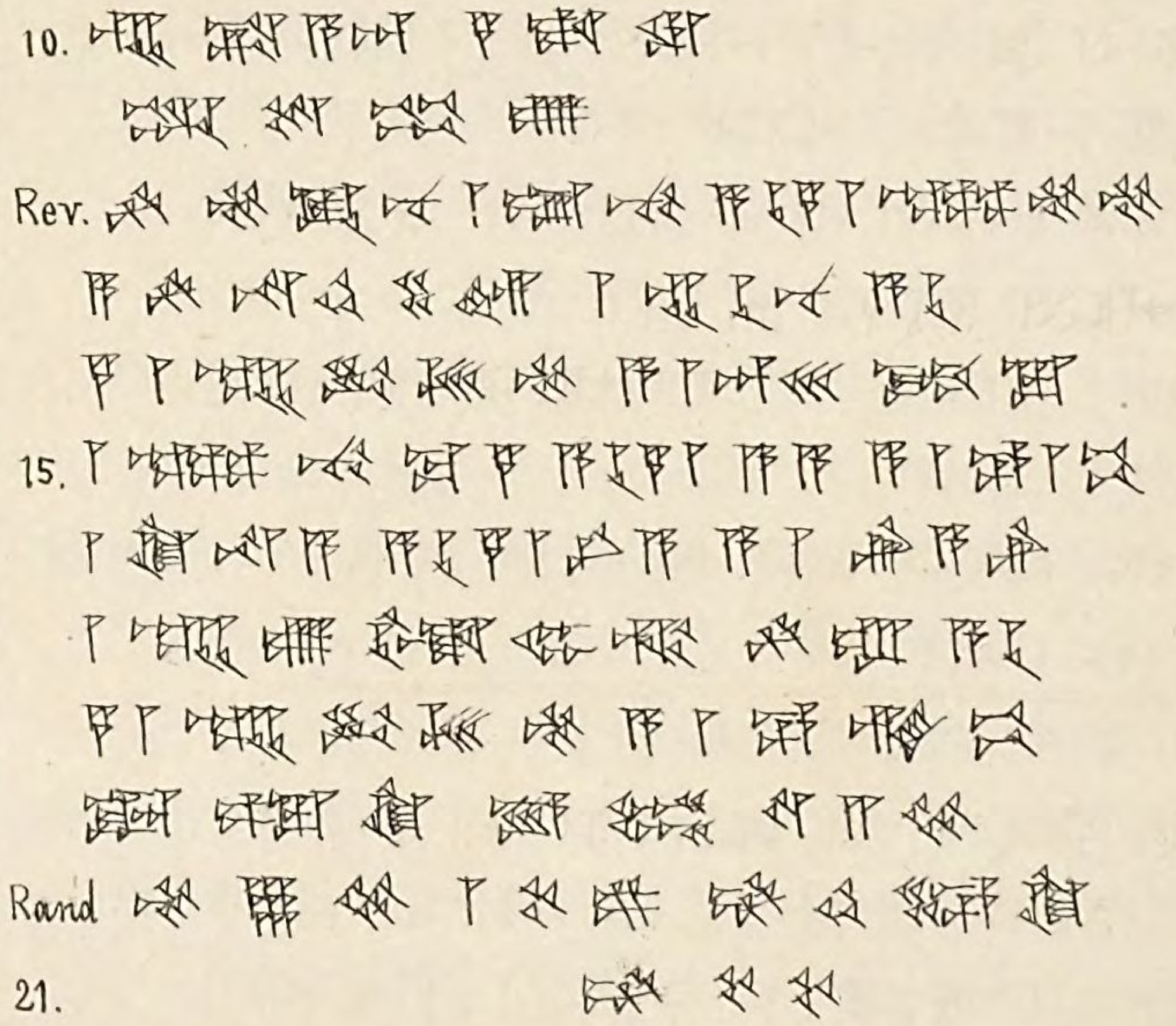
337. Cyr. 9. 2. 22. (St. 837. 76-11-17.)



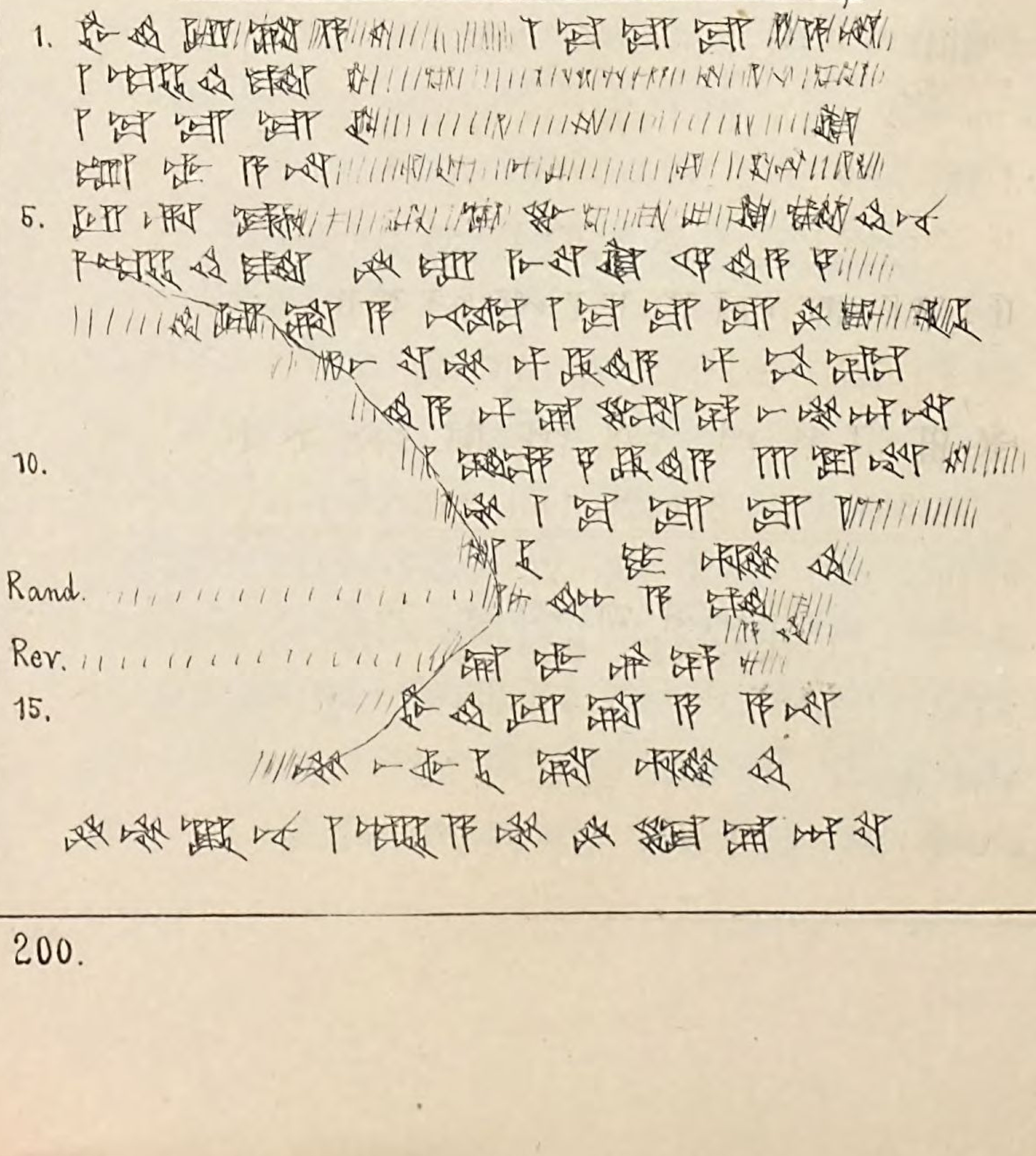


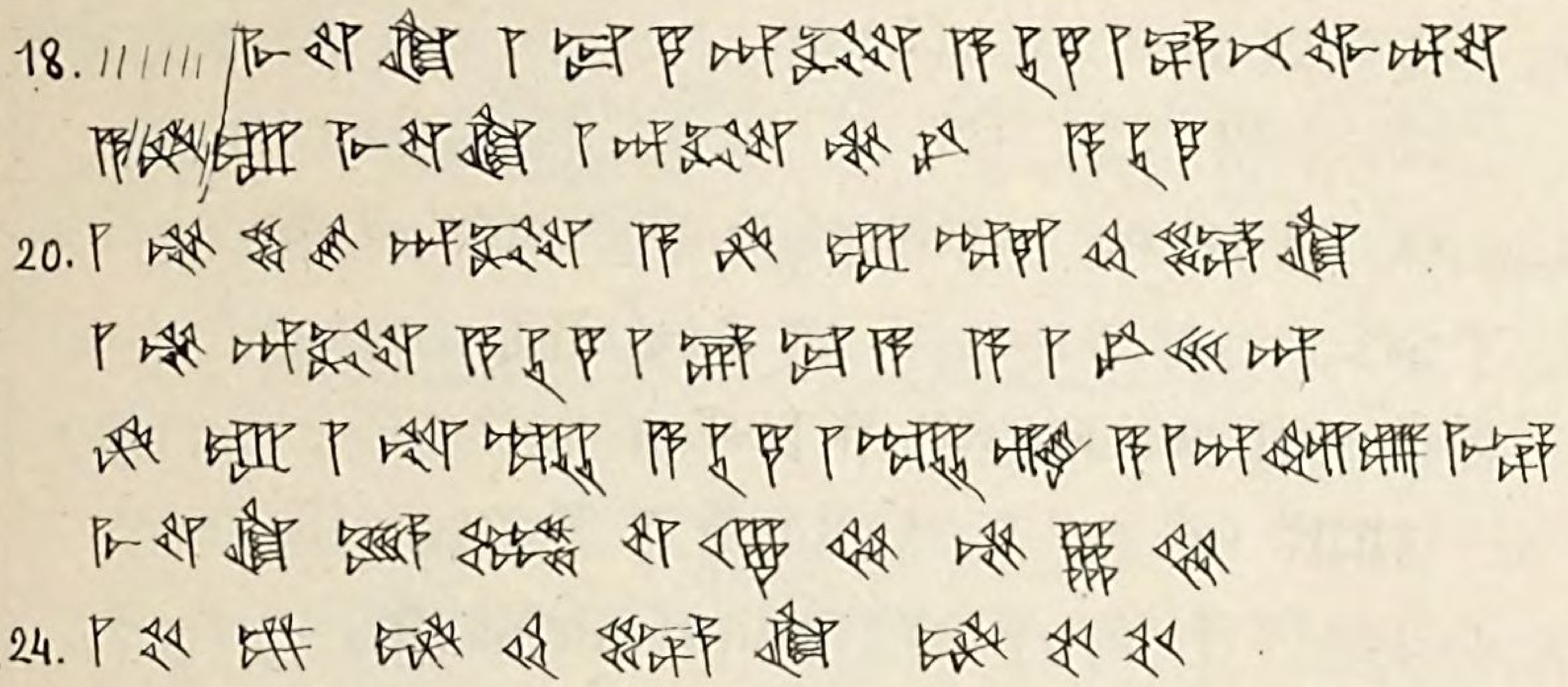
338. Cyr. 9. 3. 2. (St. 993. 76-11-17.)



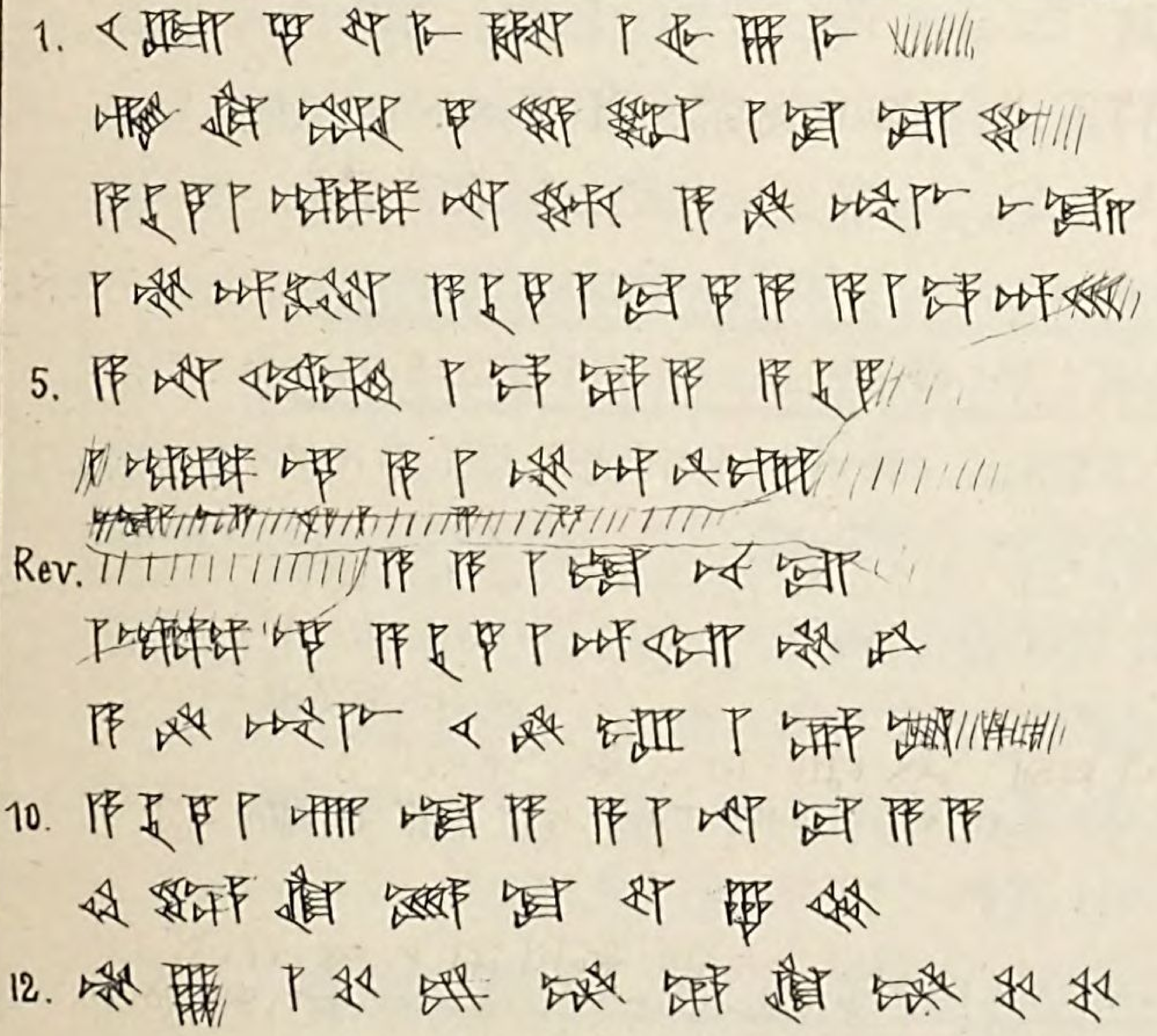


339. Cyr. 9.3.17. (AH. 361. 82-9-18.)

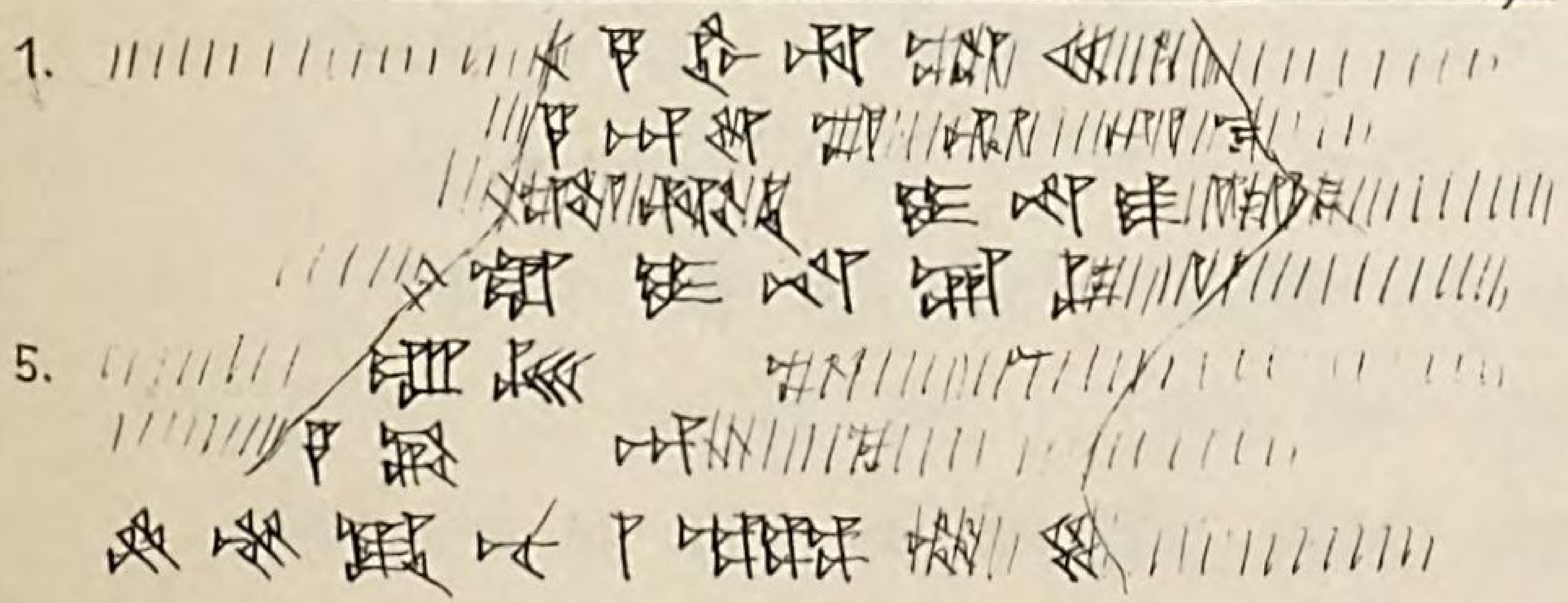


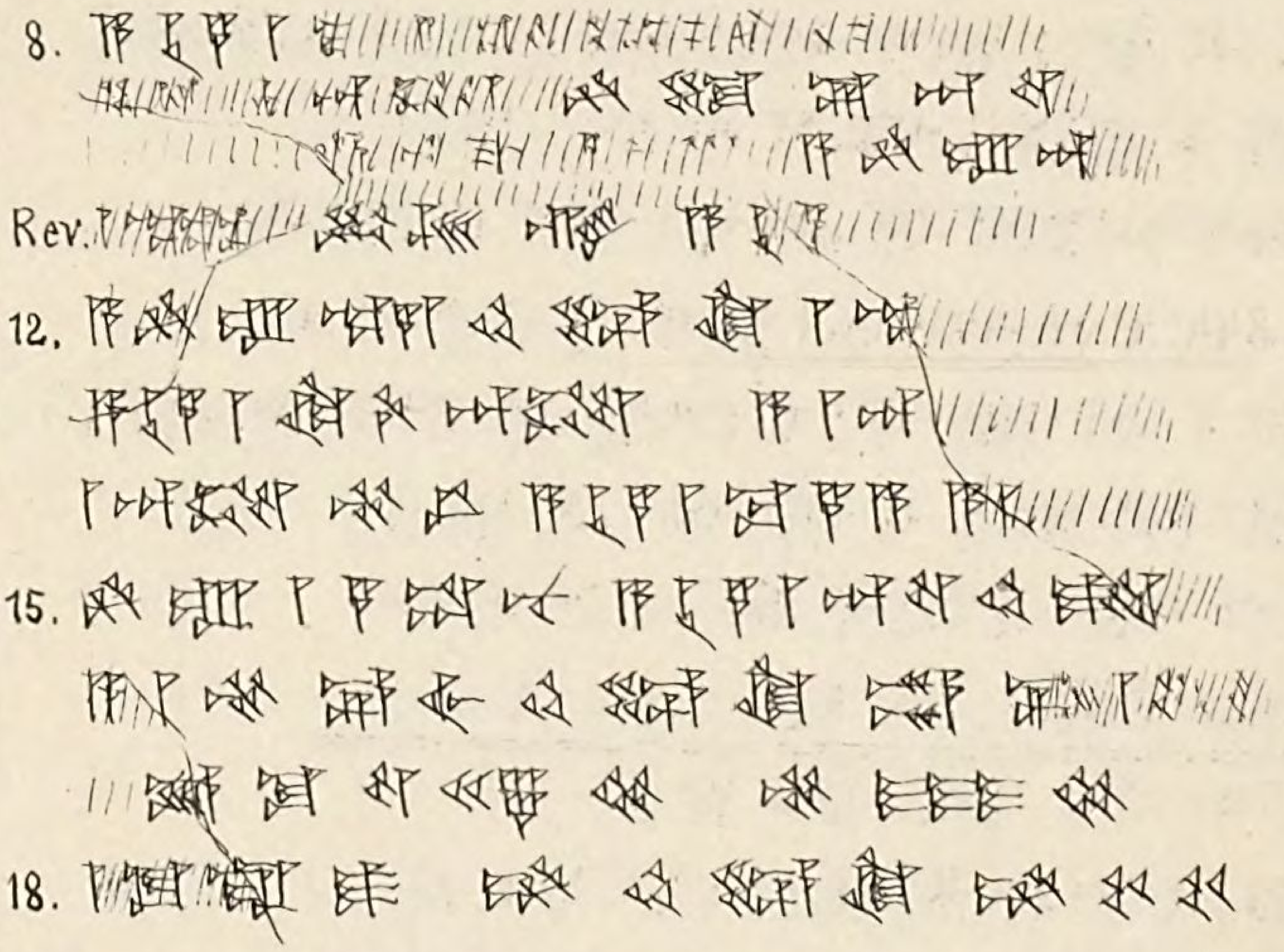


340. Cyr. 9.4.7. (St. 1123. 76-11-17.)

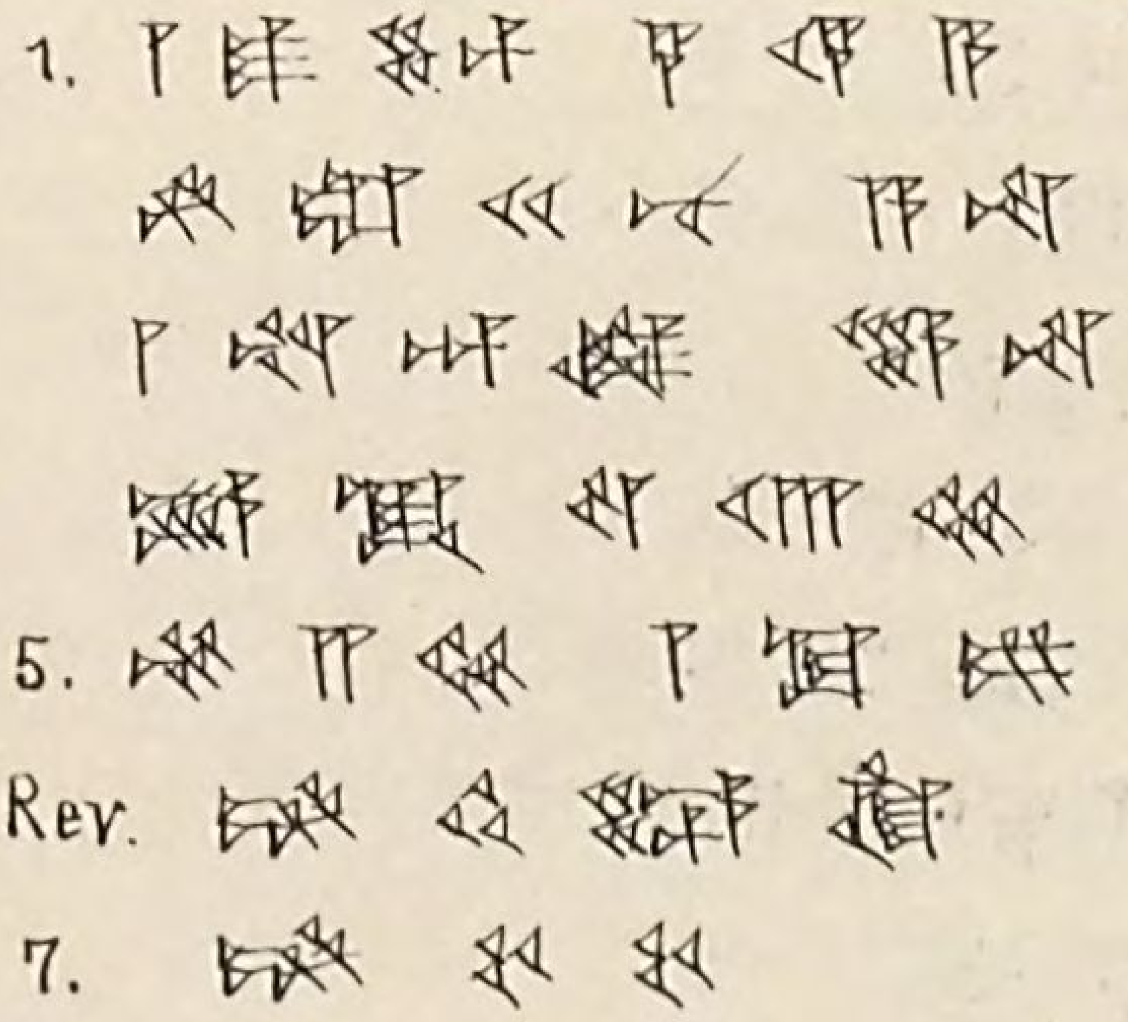


341. Cyr. 9.4.27. (AH. 1247. 83-1-18.)

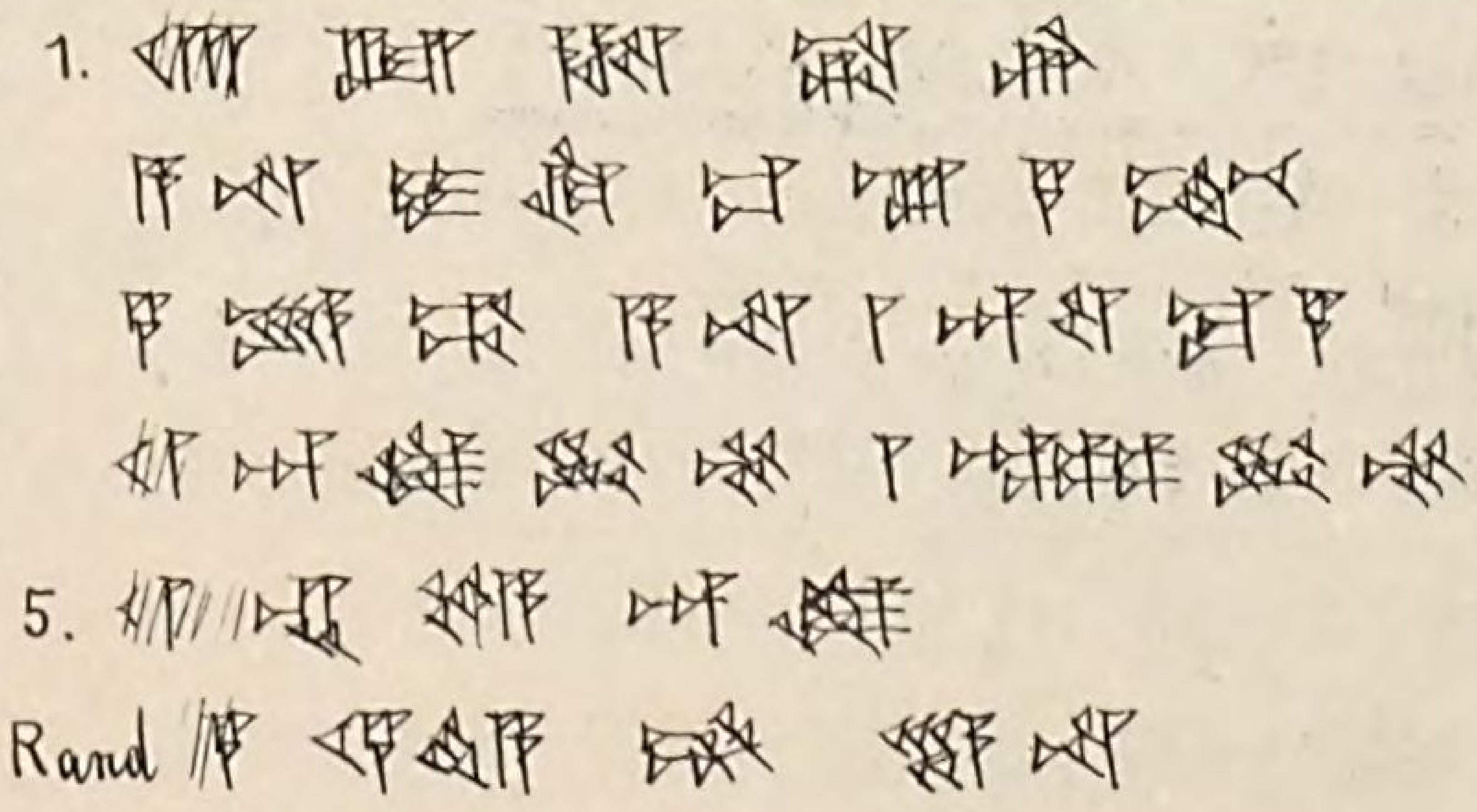


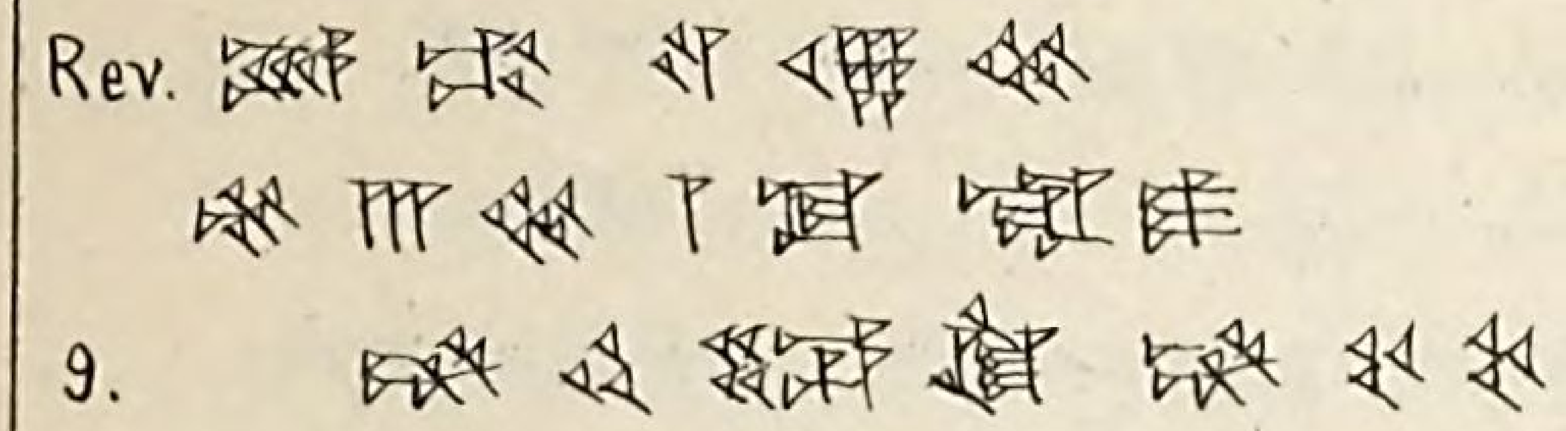


342. Cyr. 2. 6. 13. (AH. 1052. 83-1-18.)

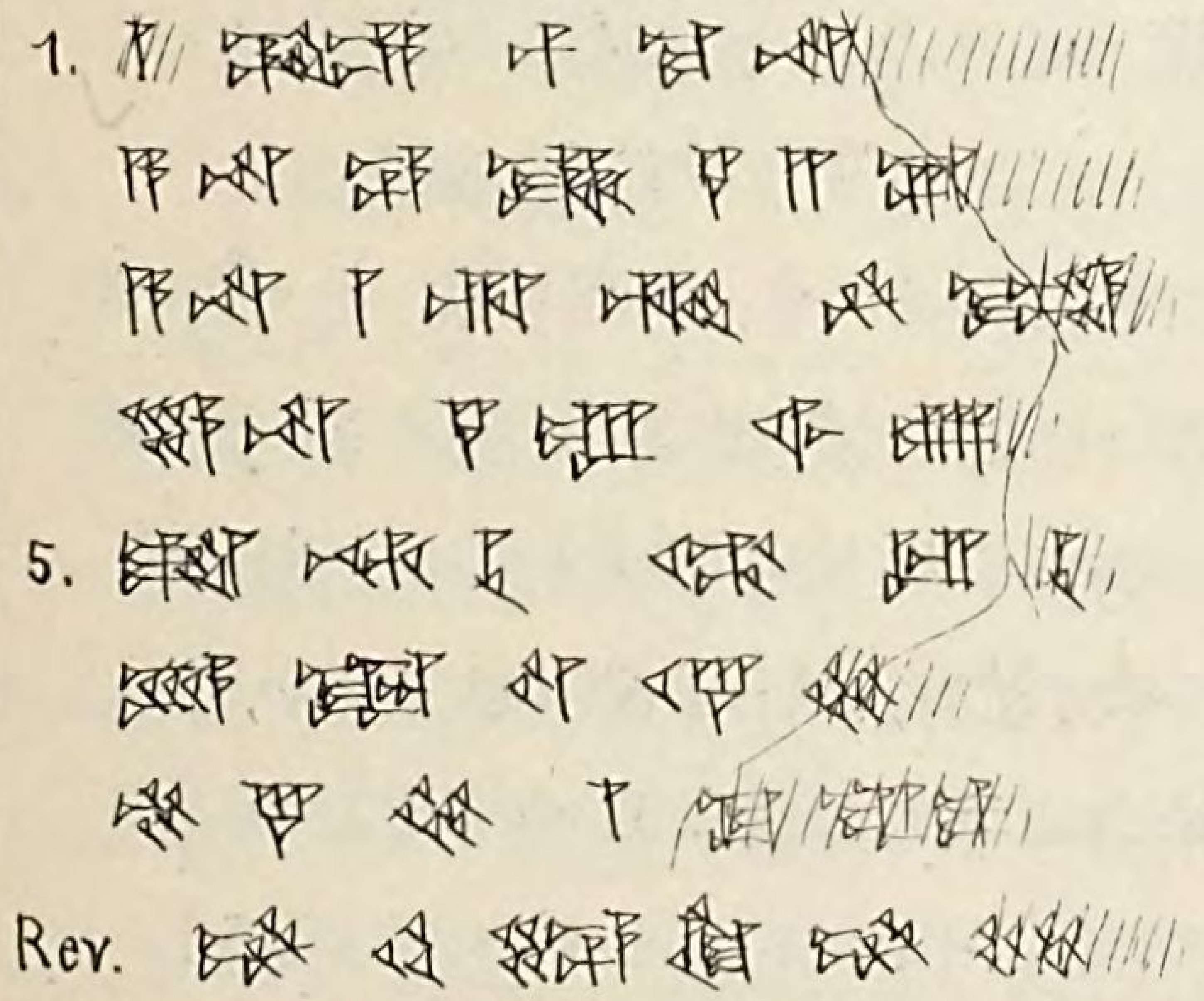


343. Cyr. 3. 2. 18. (AH. 501. 82-9-18.)

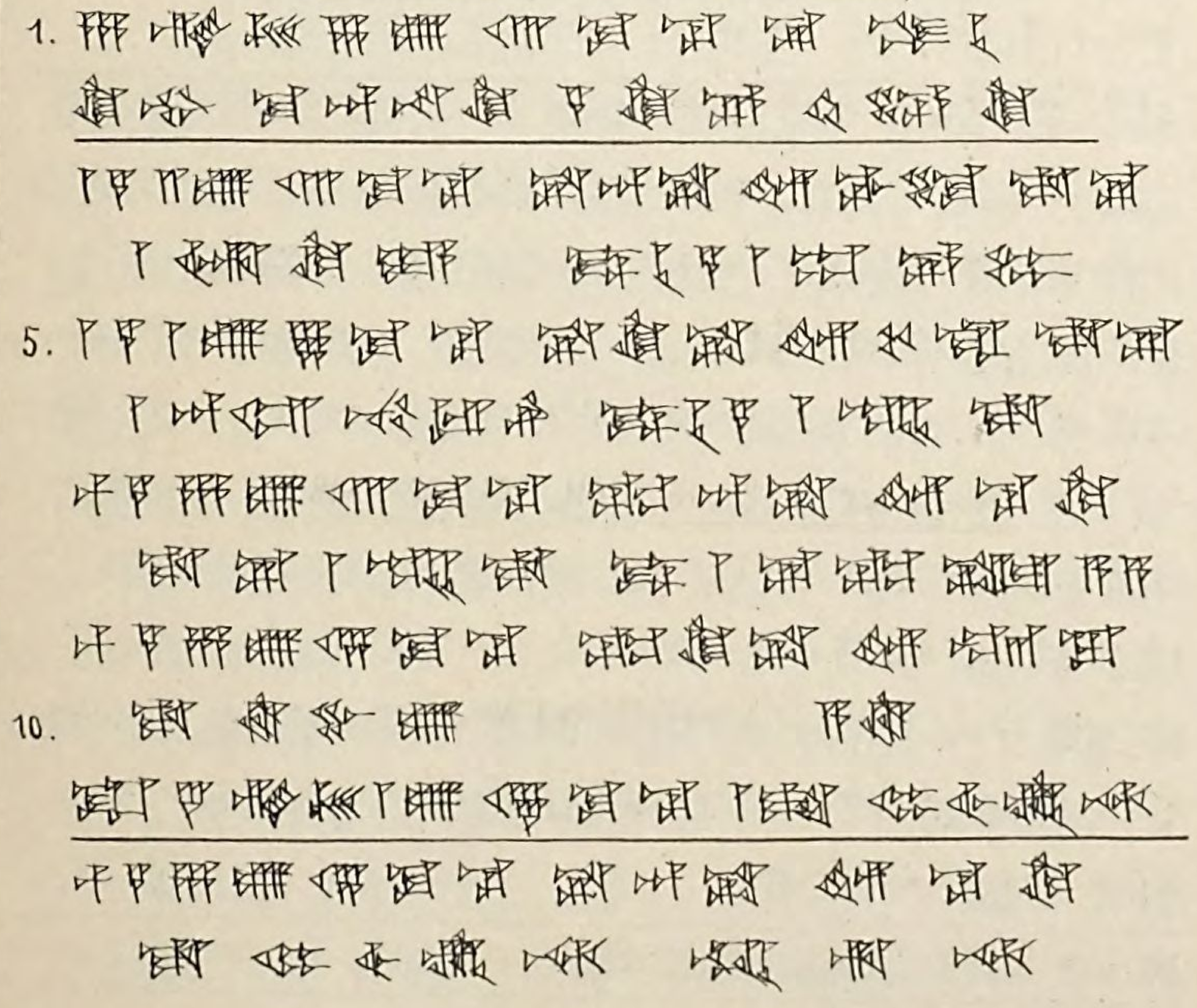




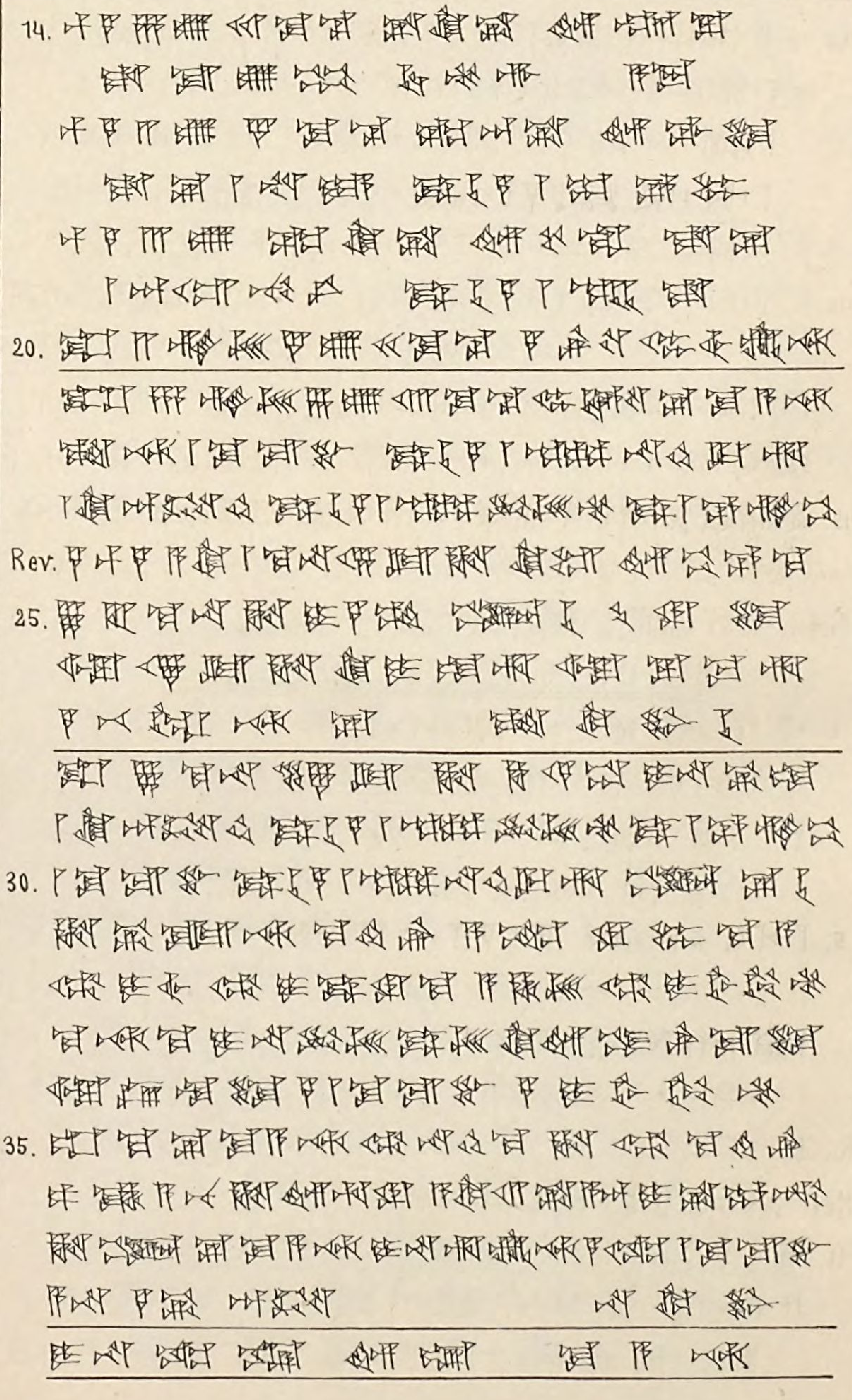
344. Cyr. 4.1.14. (AH. 809. 83-1-18.)



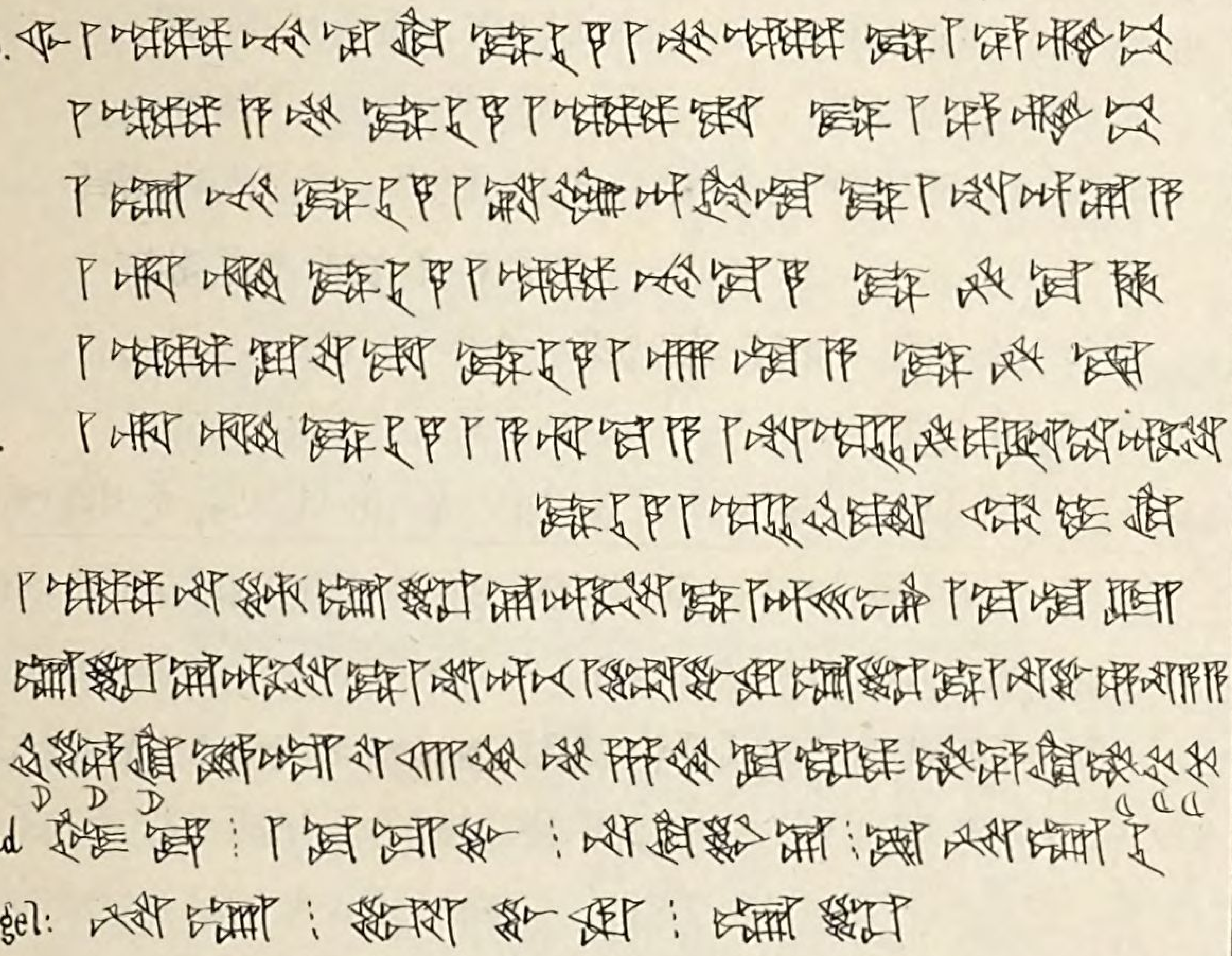
345. Cyr. 6.8.13. (n.2. 77-11-15.)



n. 345. Cyr. 6. 8. 13.

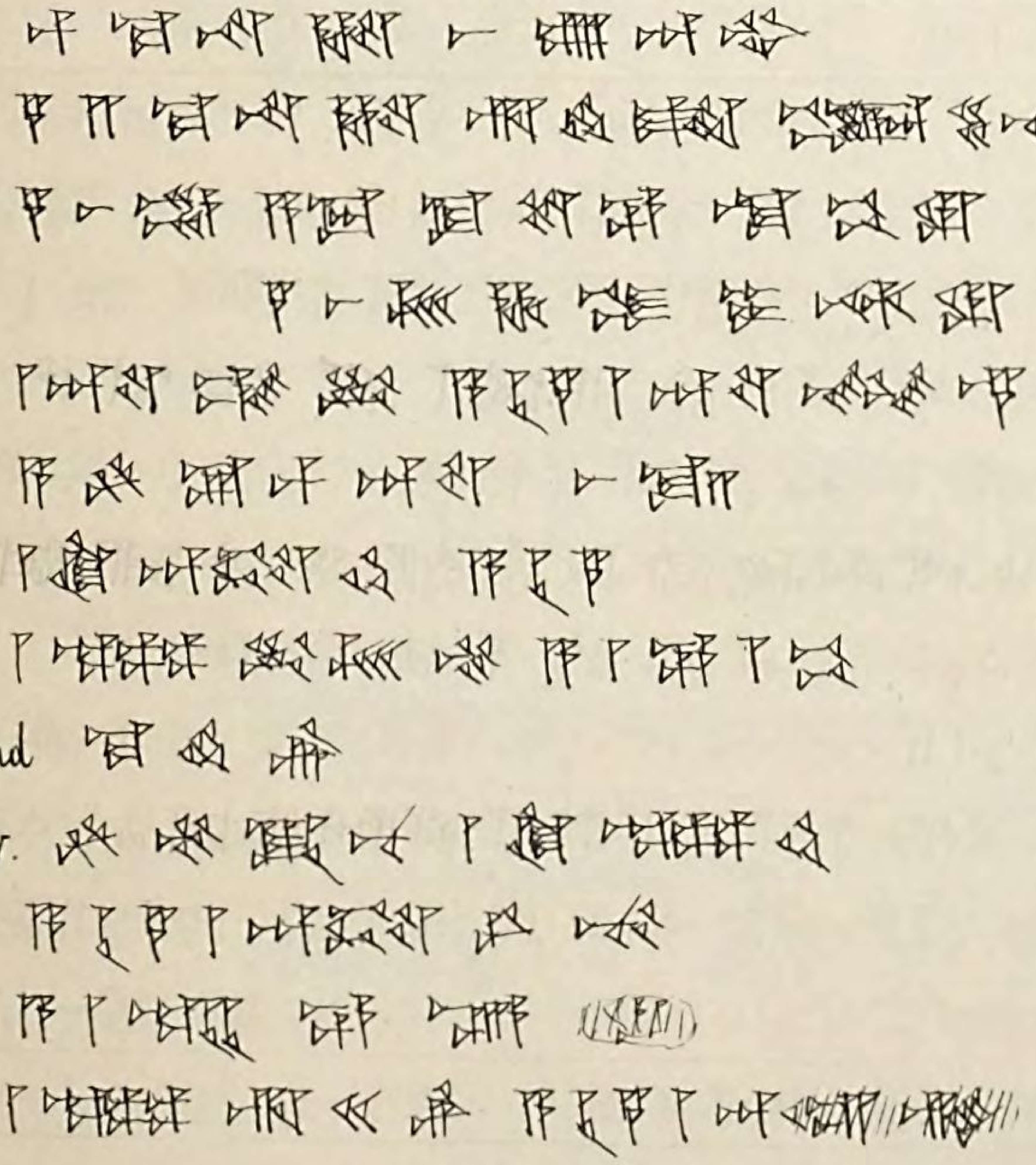


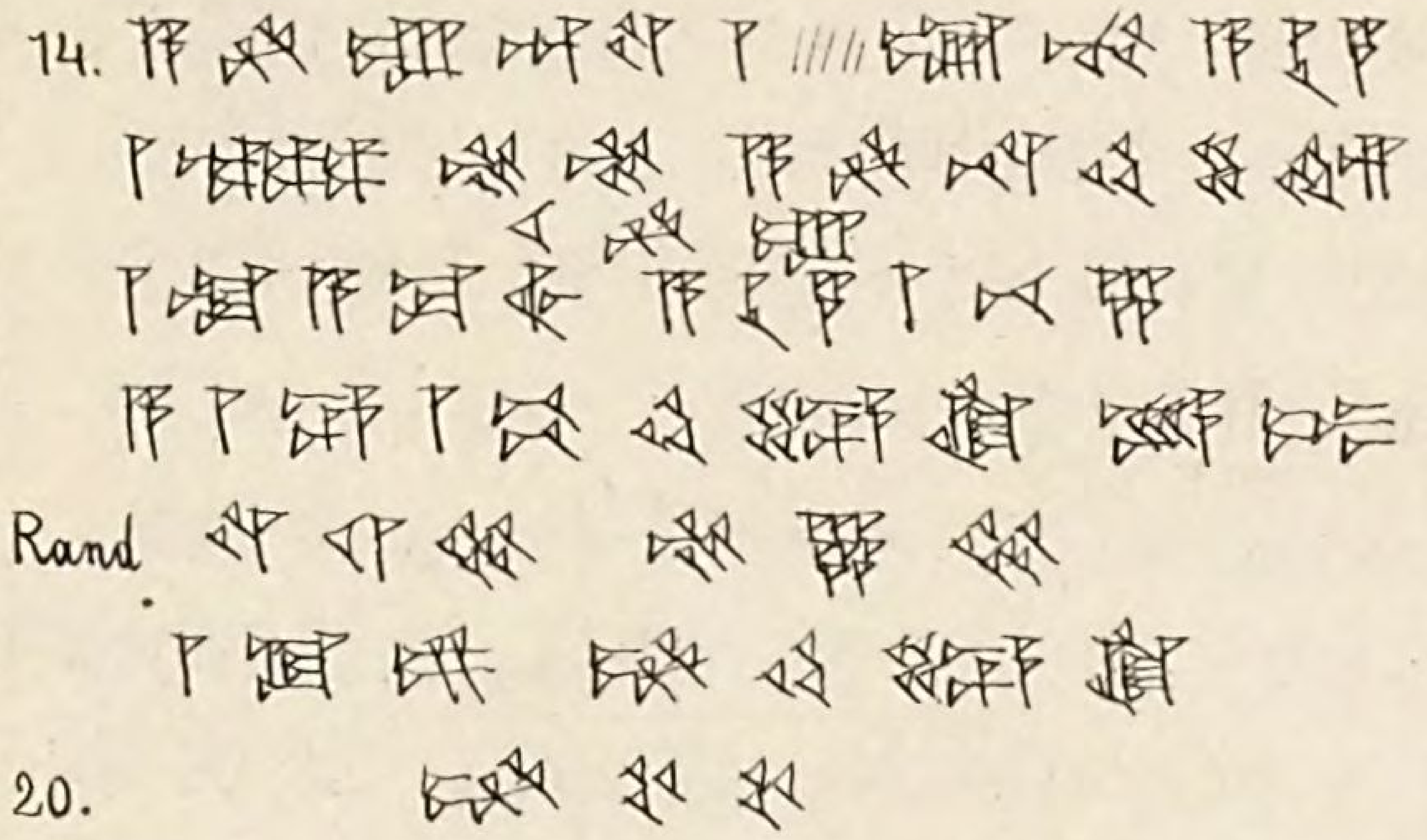
40.
45.
49.
Rand
Siegel:



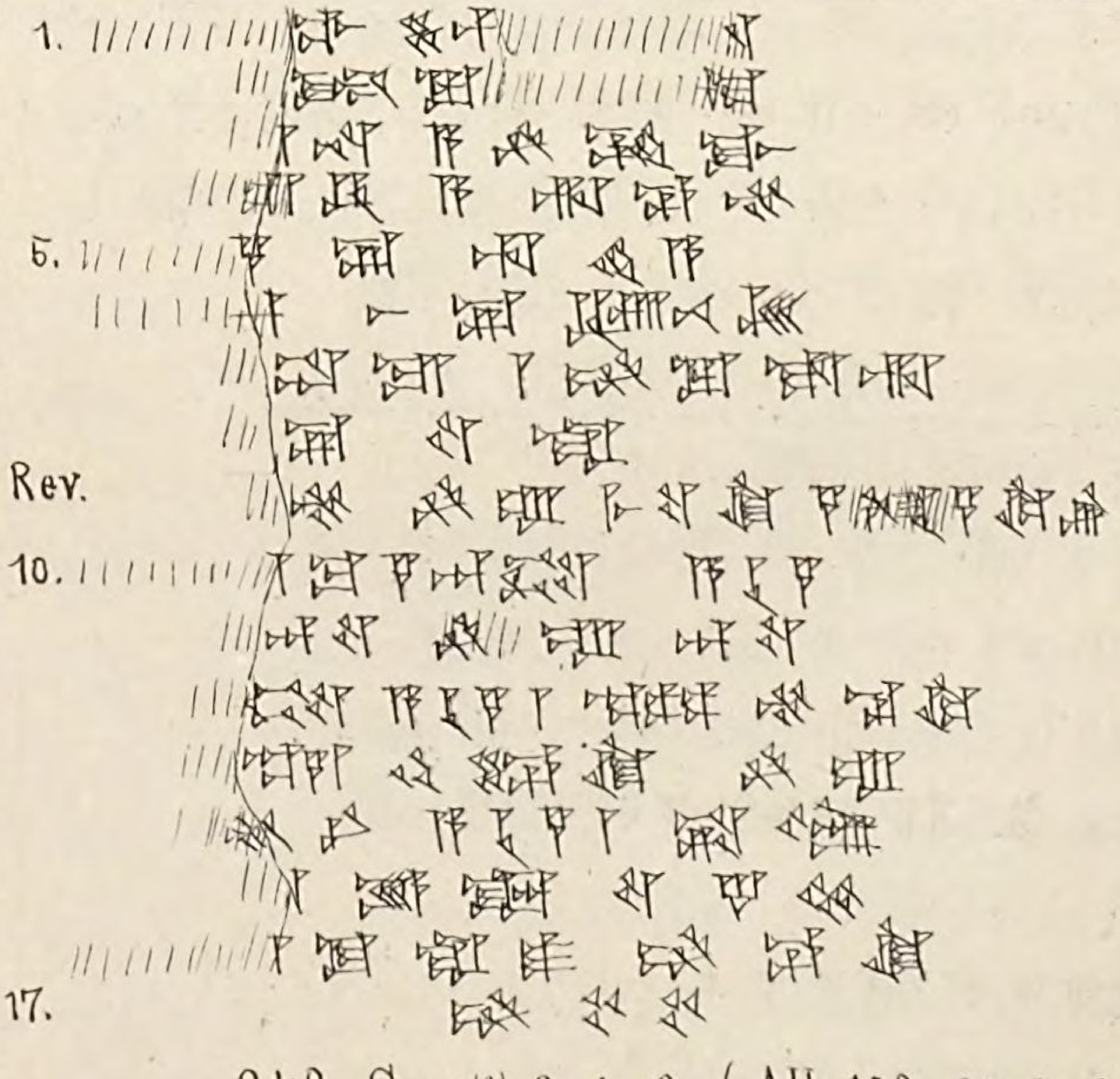
346. Cyr. 8. 9. 11. (Sp. 259. 76-11-17.)

1.
5.
Rand
Rev.
11.

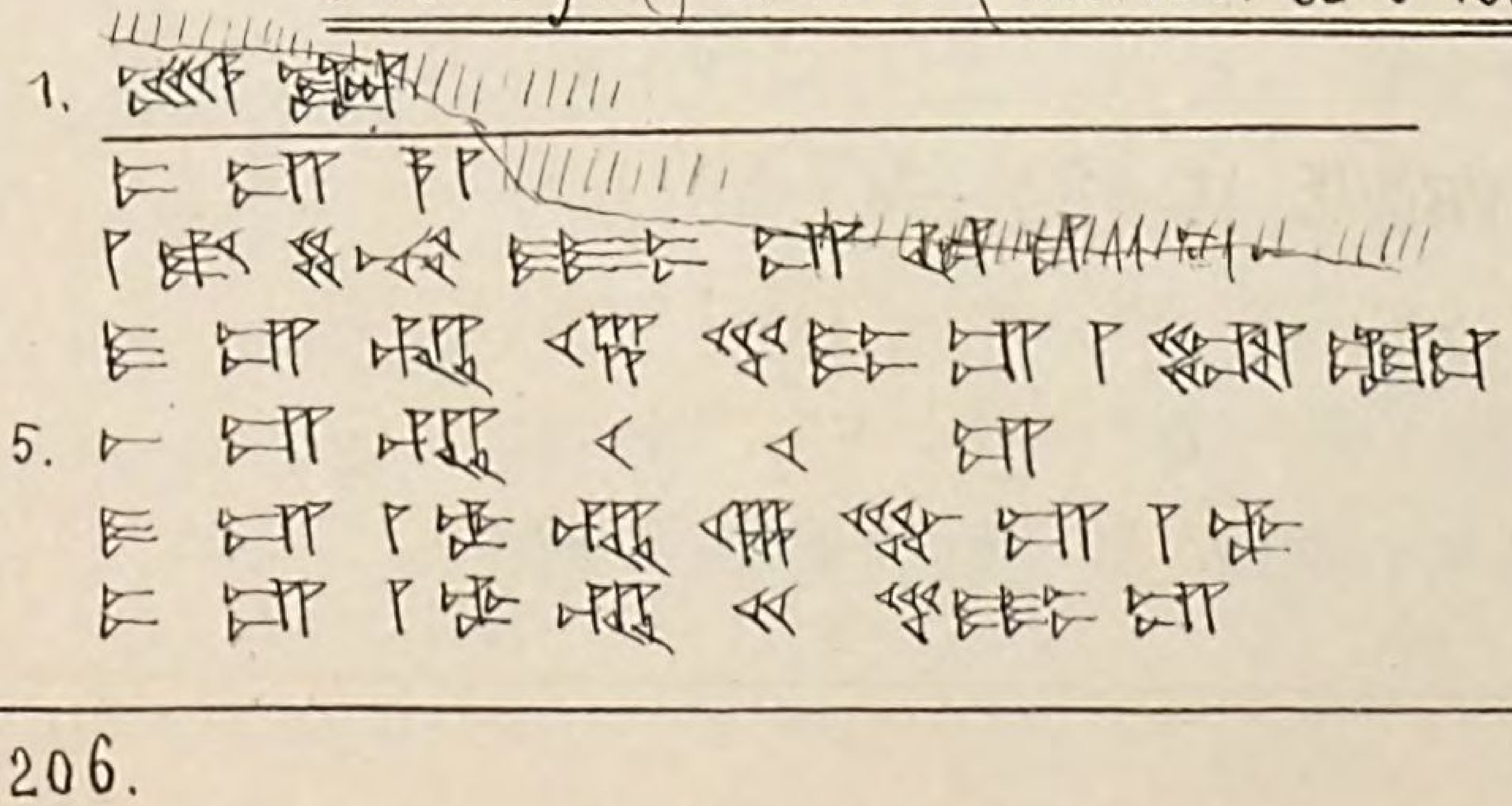


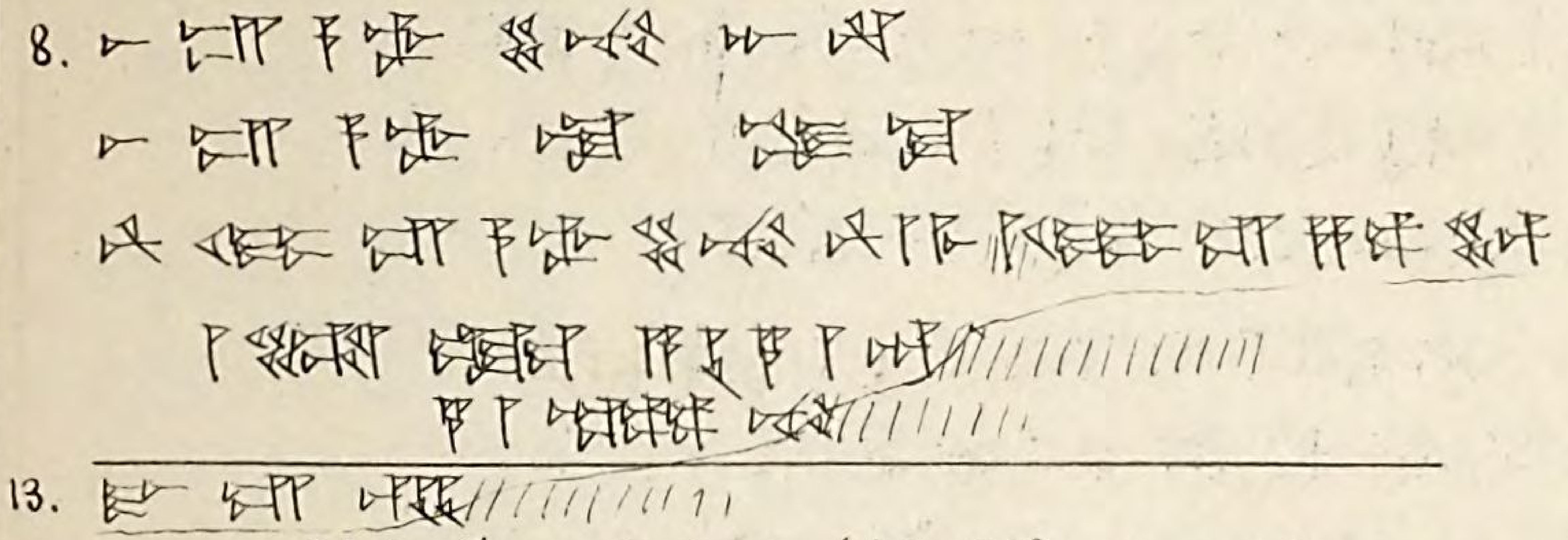


347. Cyr. 0. 1. 4. (AH. 573. 83-1-18.)

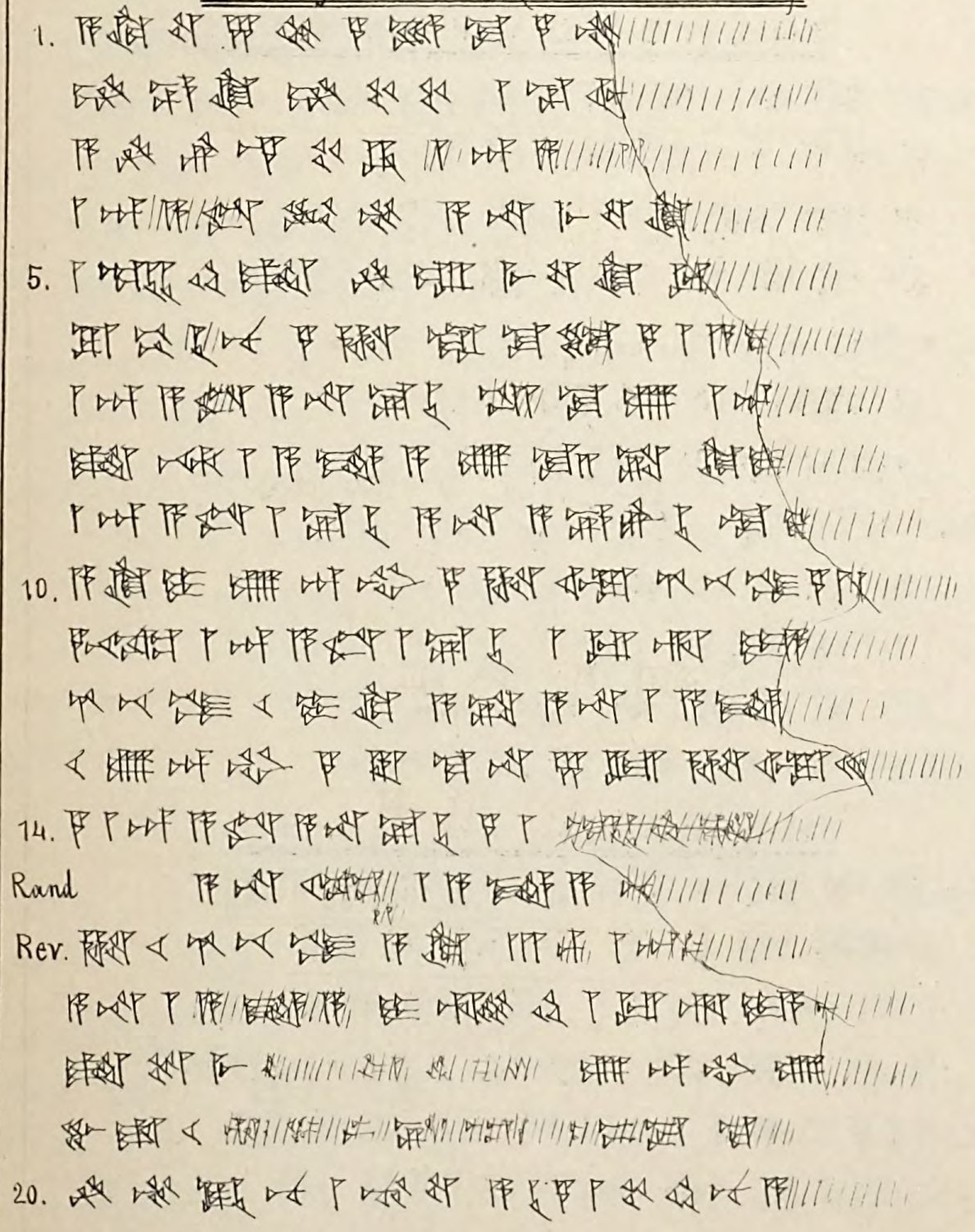


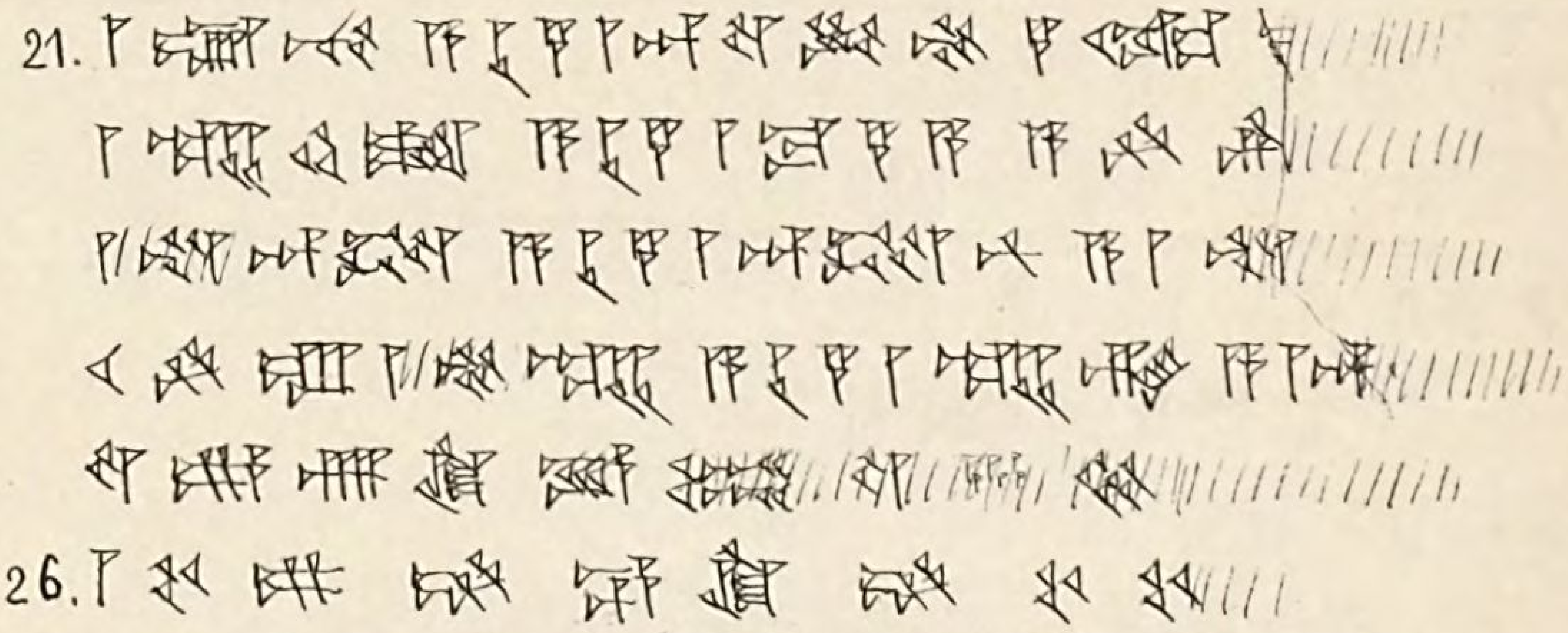
348. Cyr (?) 0. 1. 0. (AH. 108. 82-9-18.)



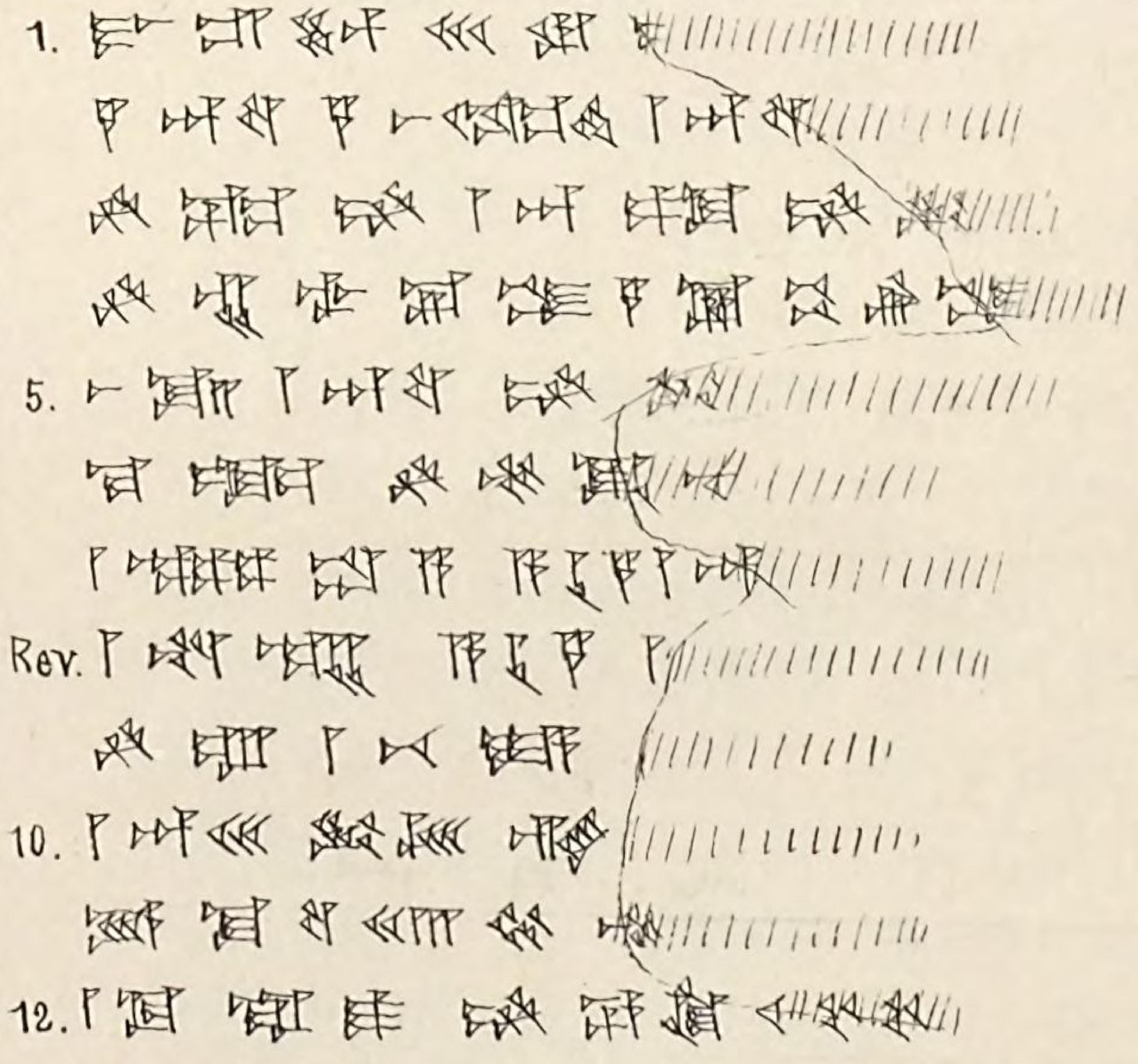


349. Cyr. 0. 3. 0. (AH. 1216. 83-1-18.)

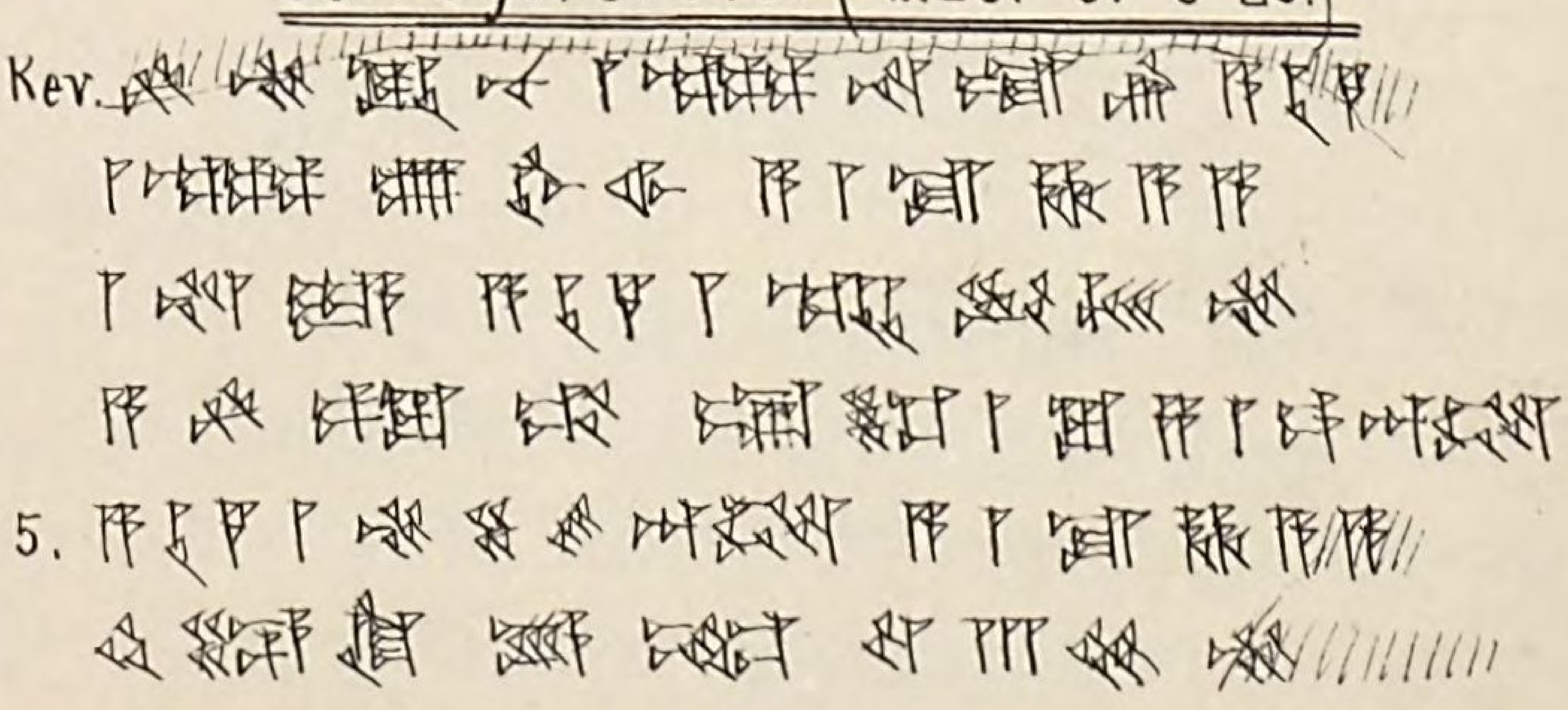


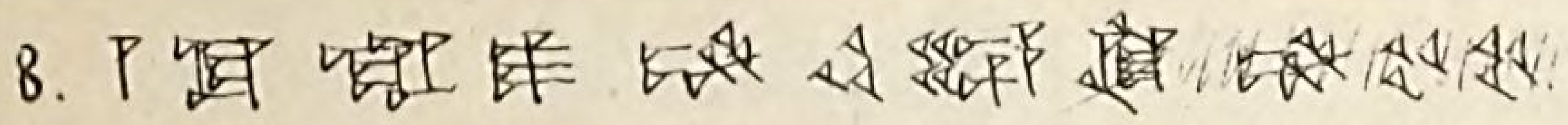


350. Cyr. 0. 4. 23. (AH. 1269. 83-1-18.)

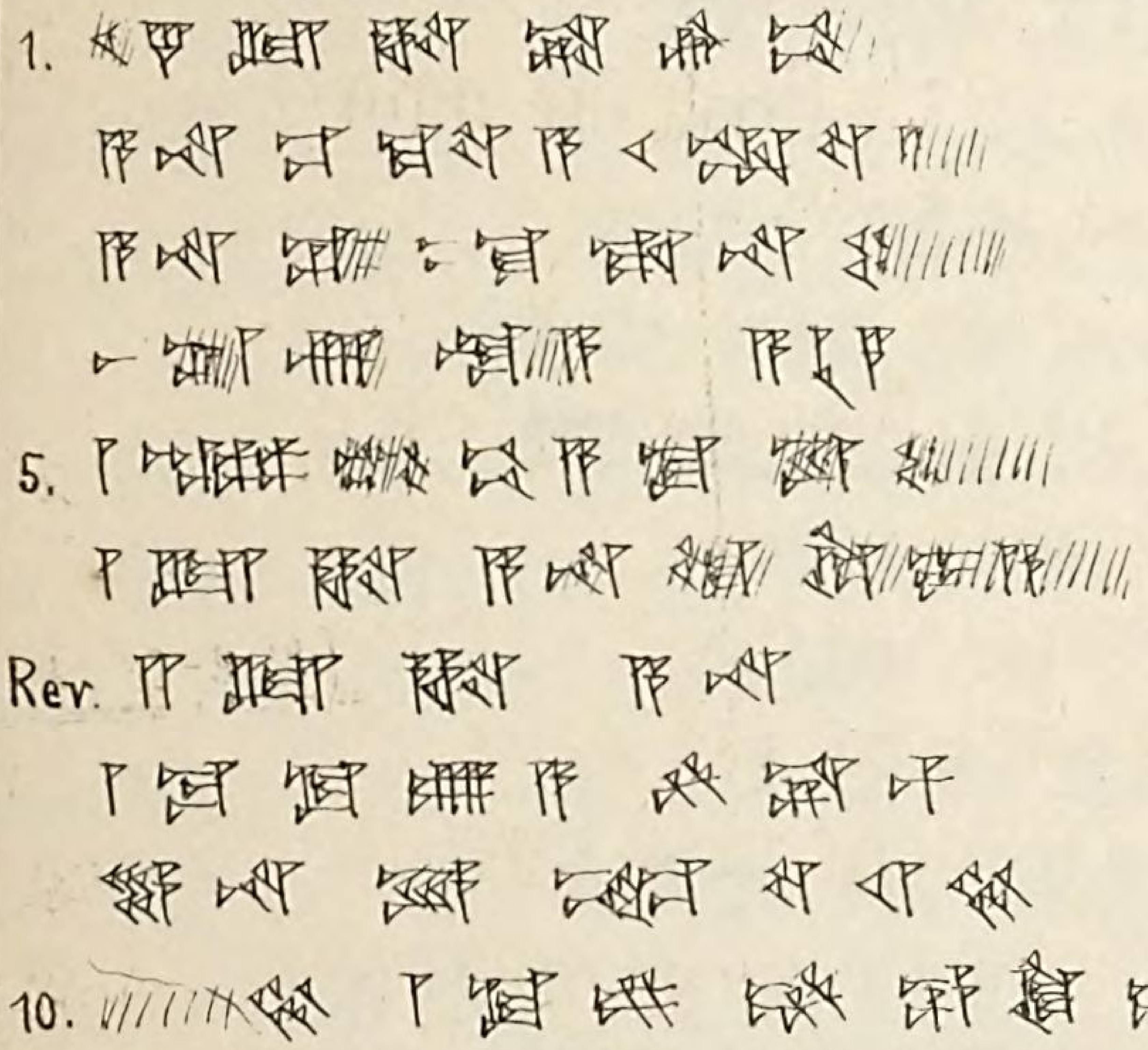


351. Cyr. 0. 5. 3. (n. 28. 81-6-25.)

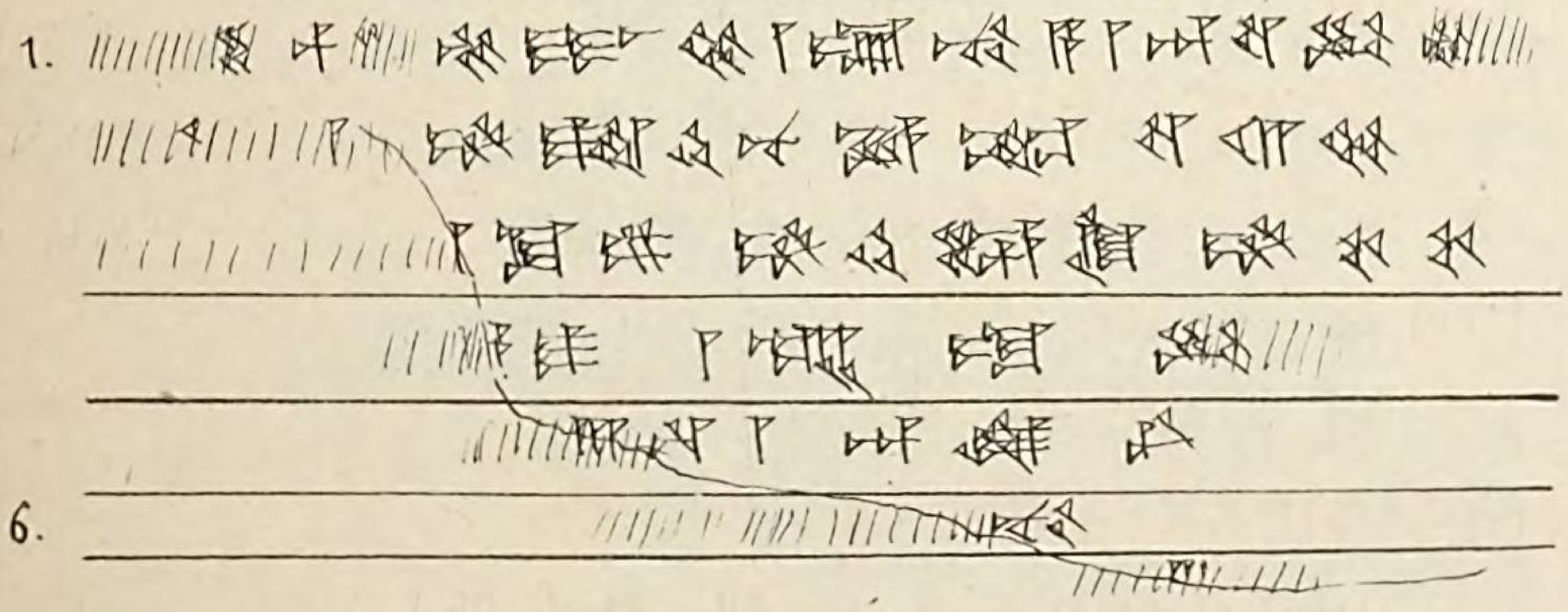




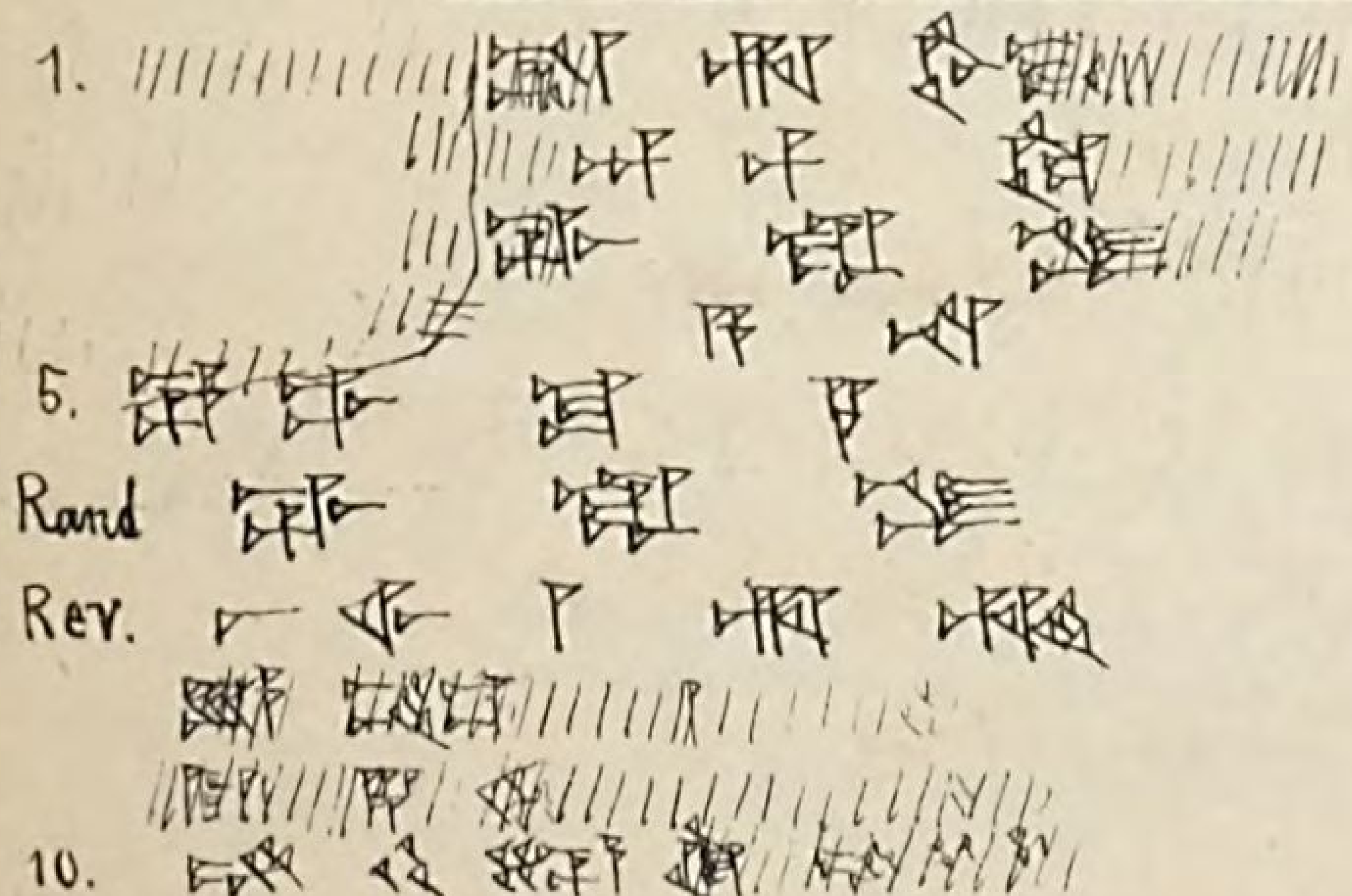
352. Cyr. 0. 5. 11. (AH. 997. 83-1-18.)



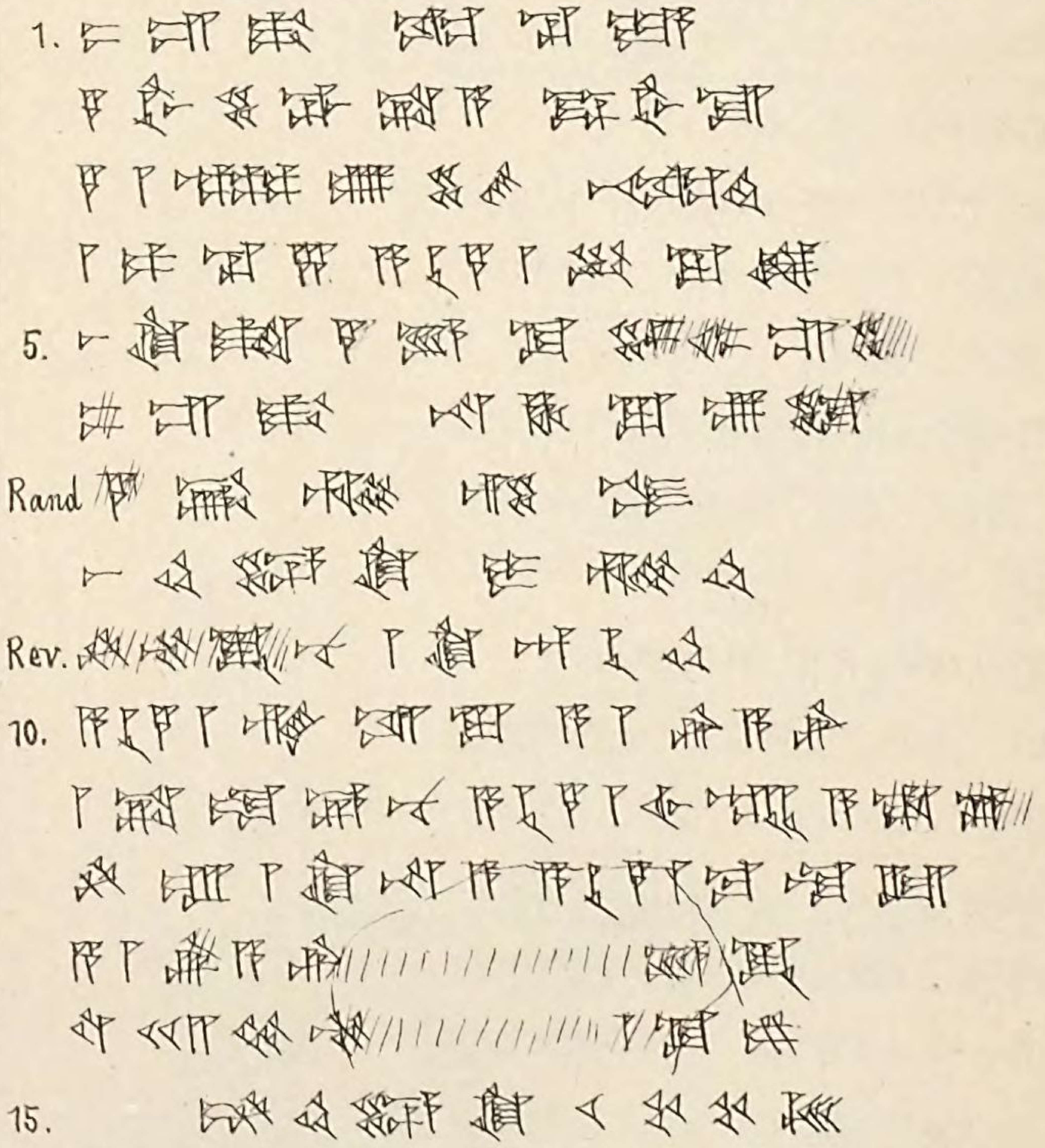
353. Cyr. 0. 5. 12. (AH. 1246. 83-1-18.)



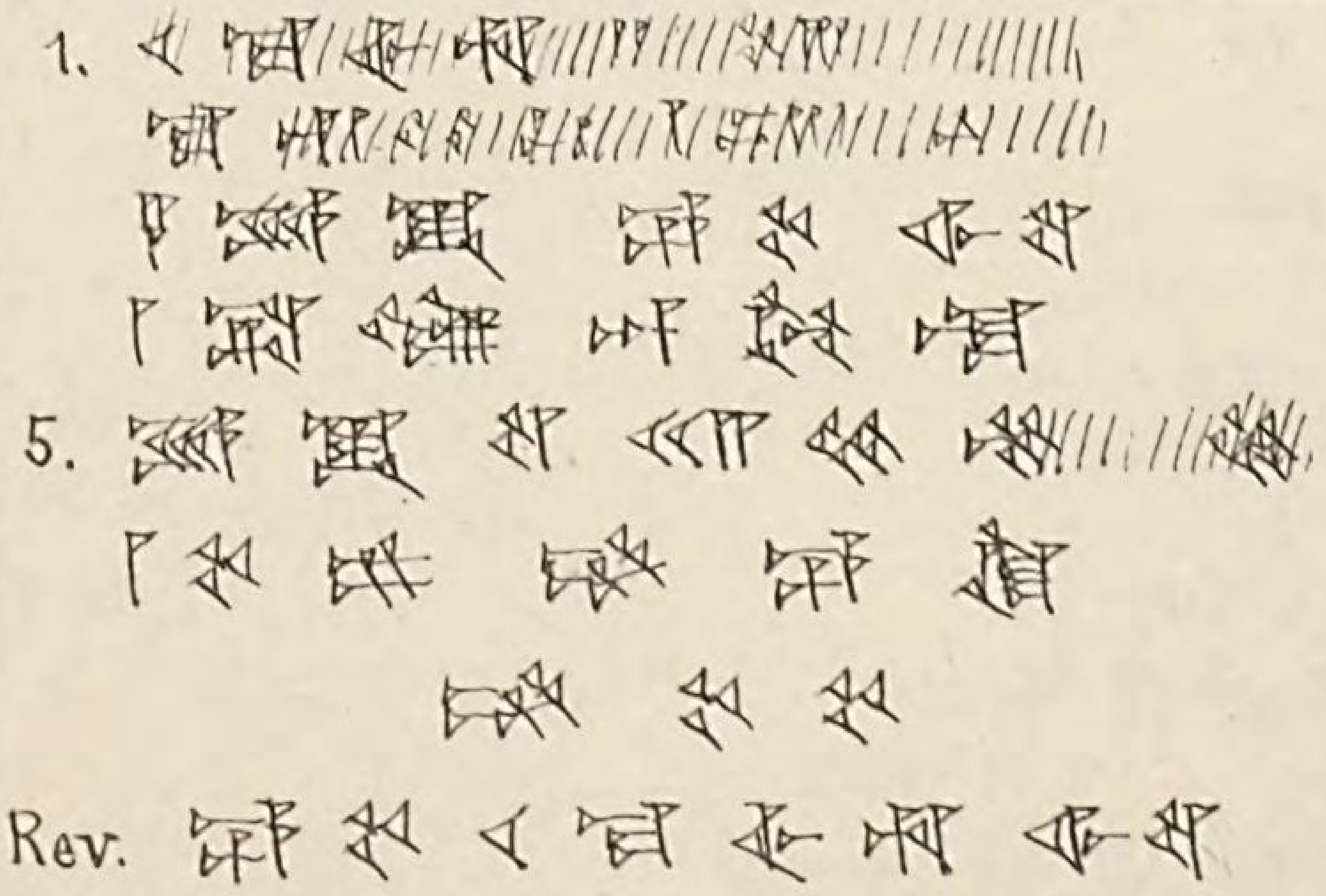
354. Cyr. 0. 5. 0. (AH. 486. 83-1-18.)



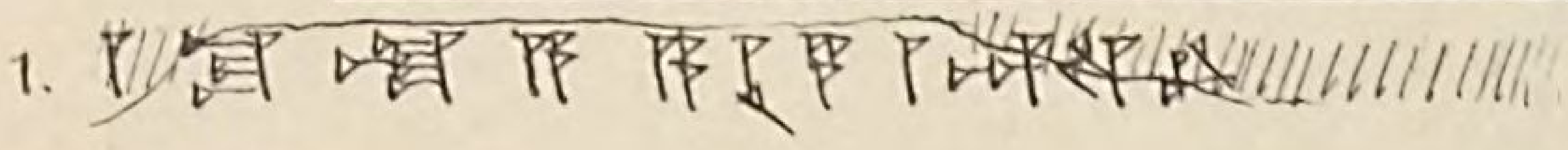
355. Cyr. 0. 6. 22. (n. 84. 84-2-11.)

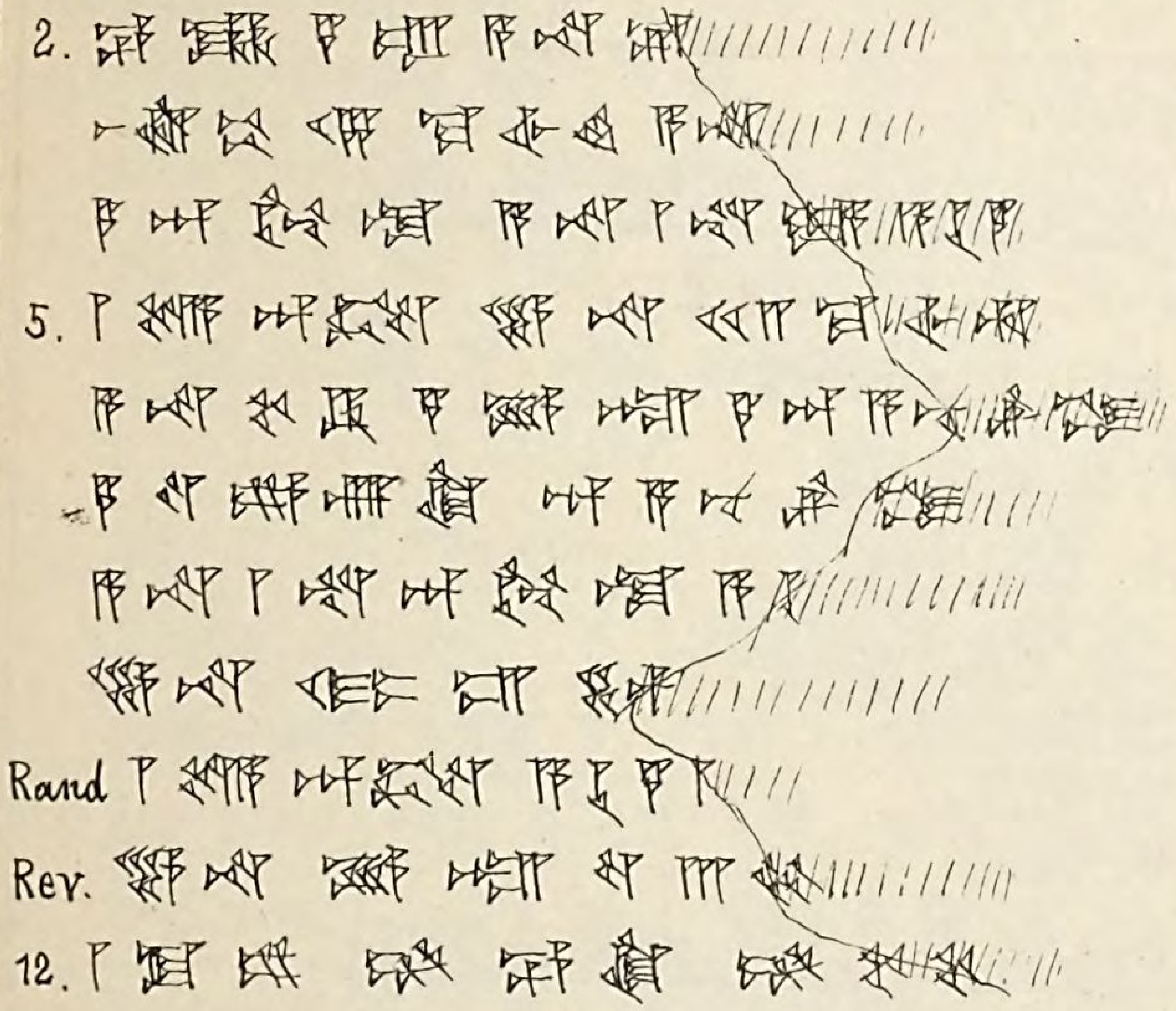


356. Cyr. 0. 6. 22. (AH. 569. 82-9-18.)

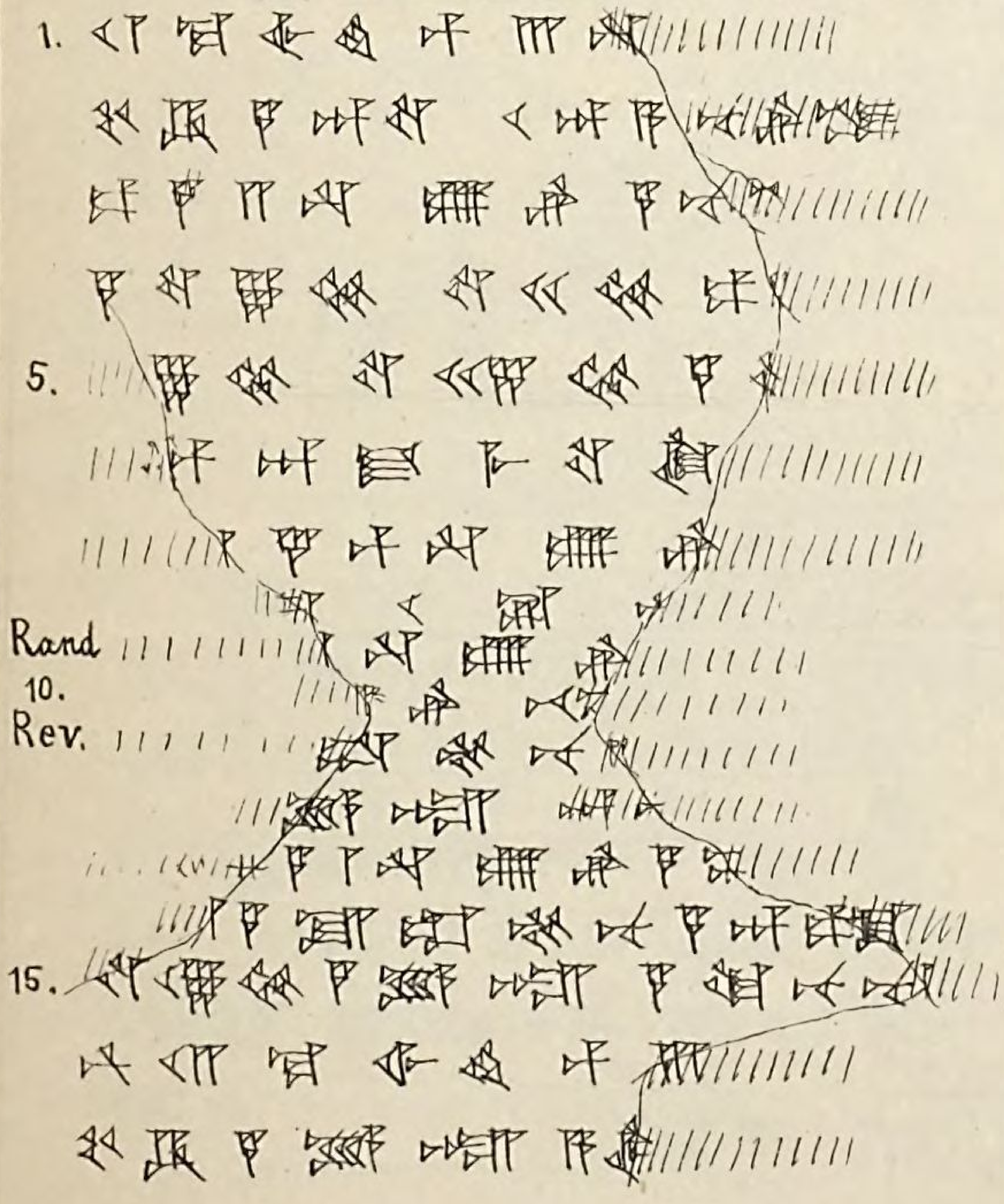


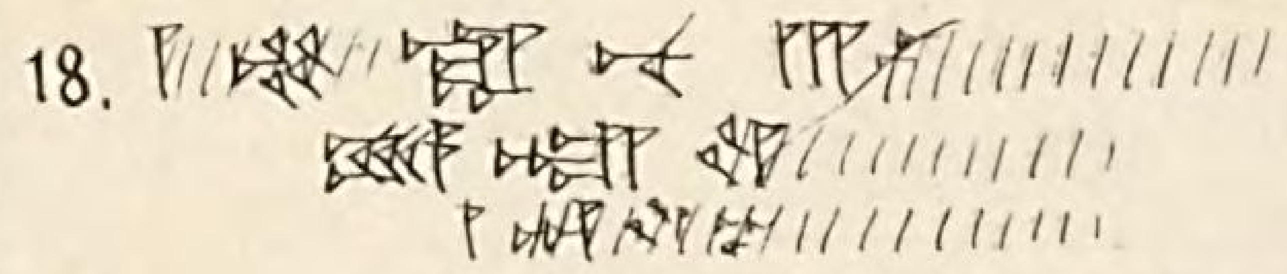
357. Cyr. 0. 8. 3. (AH. 87. 82-9-18.)



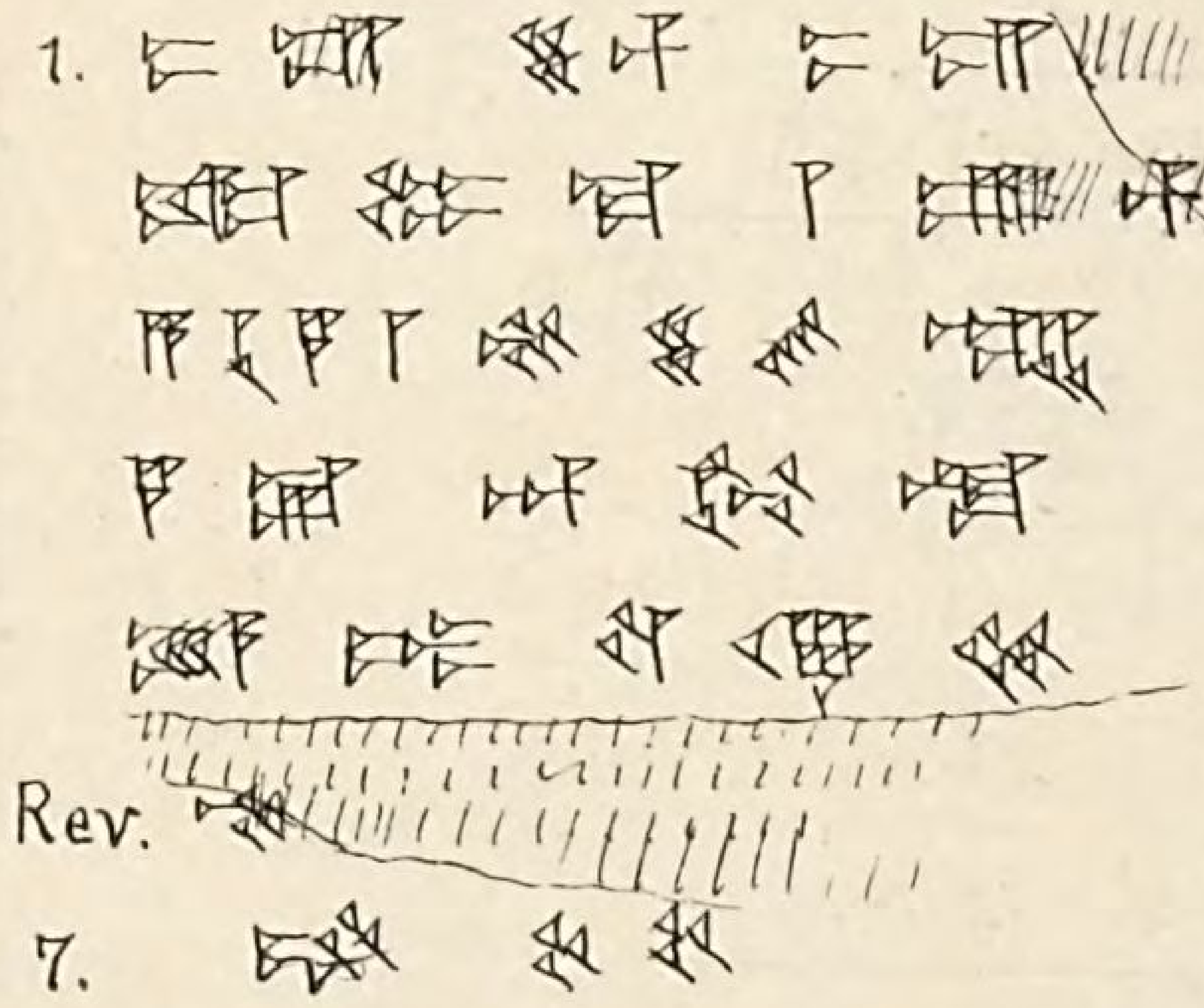


358. Cyr. (?) 0. 8. 18. (AH. 598. 82-9-18.)

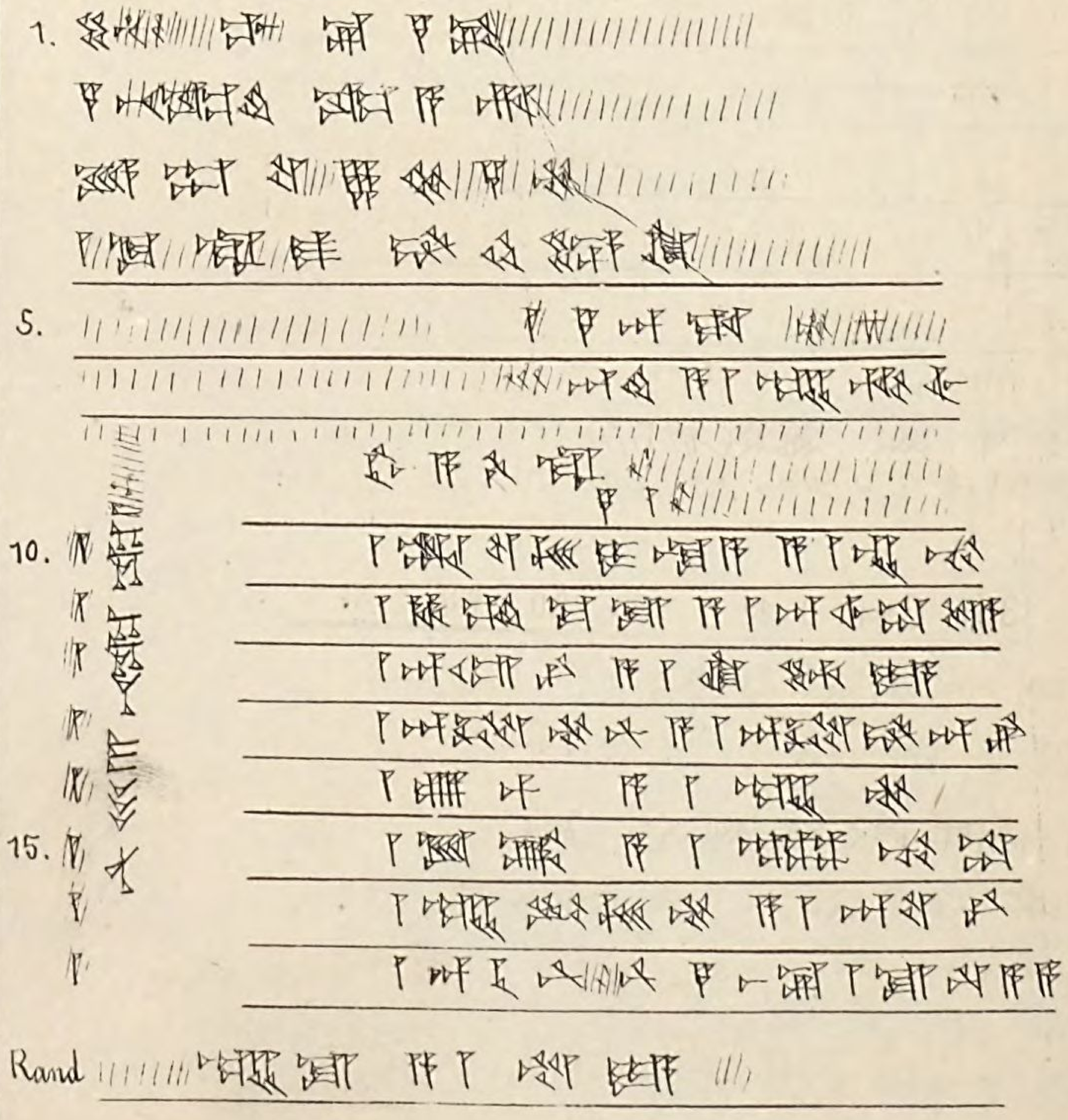


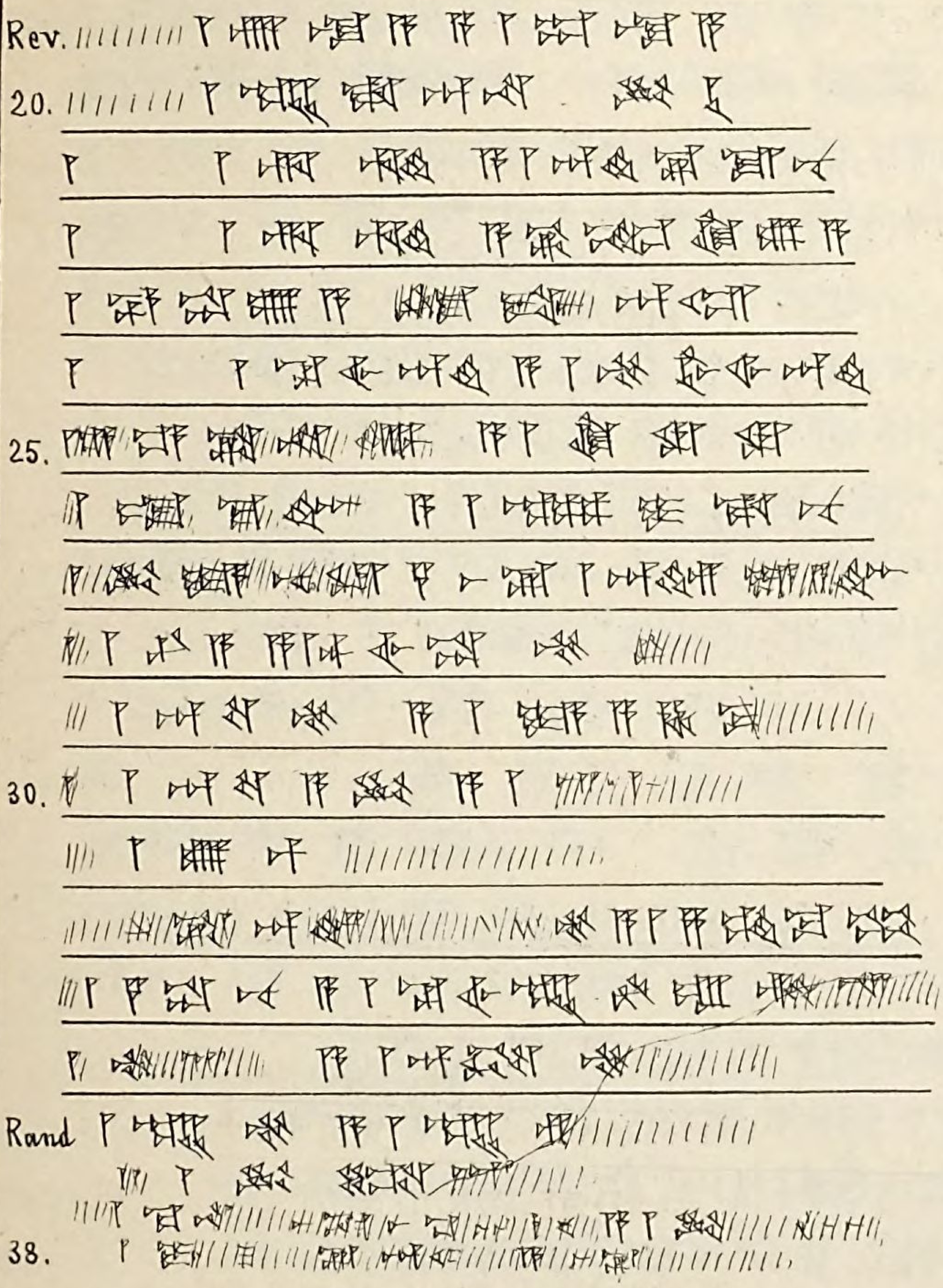


359. Cyr. (?) 0. 9. 17. (AH. 669. 83-1-18.)

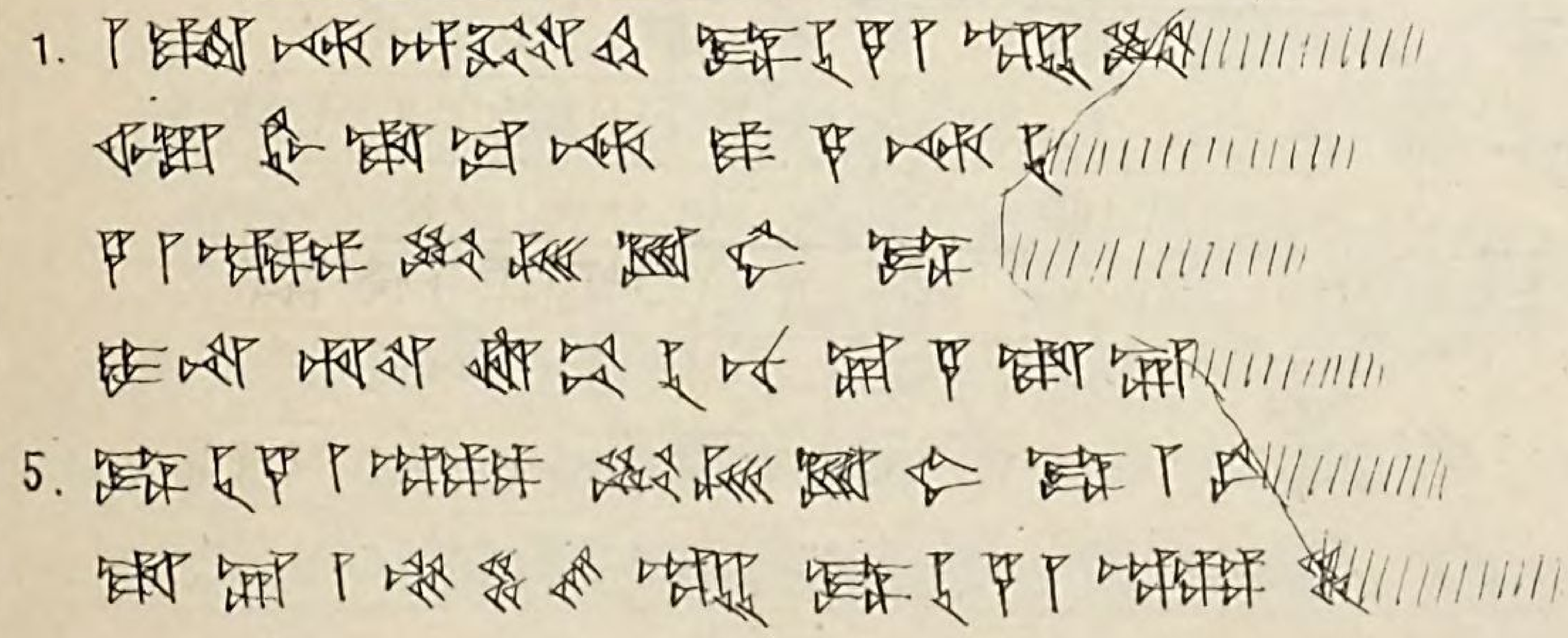


360. Cyr. 0. 10. 8. (AH. 430. 82-9-18.)

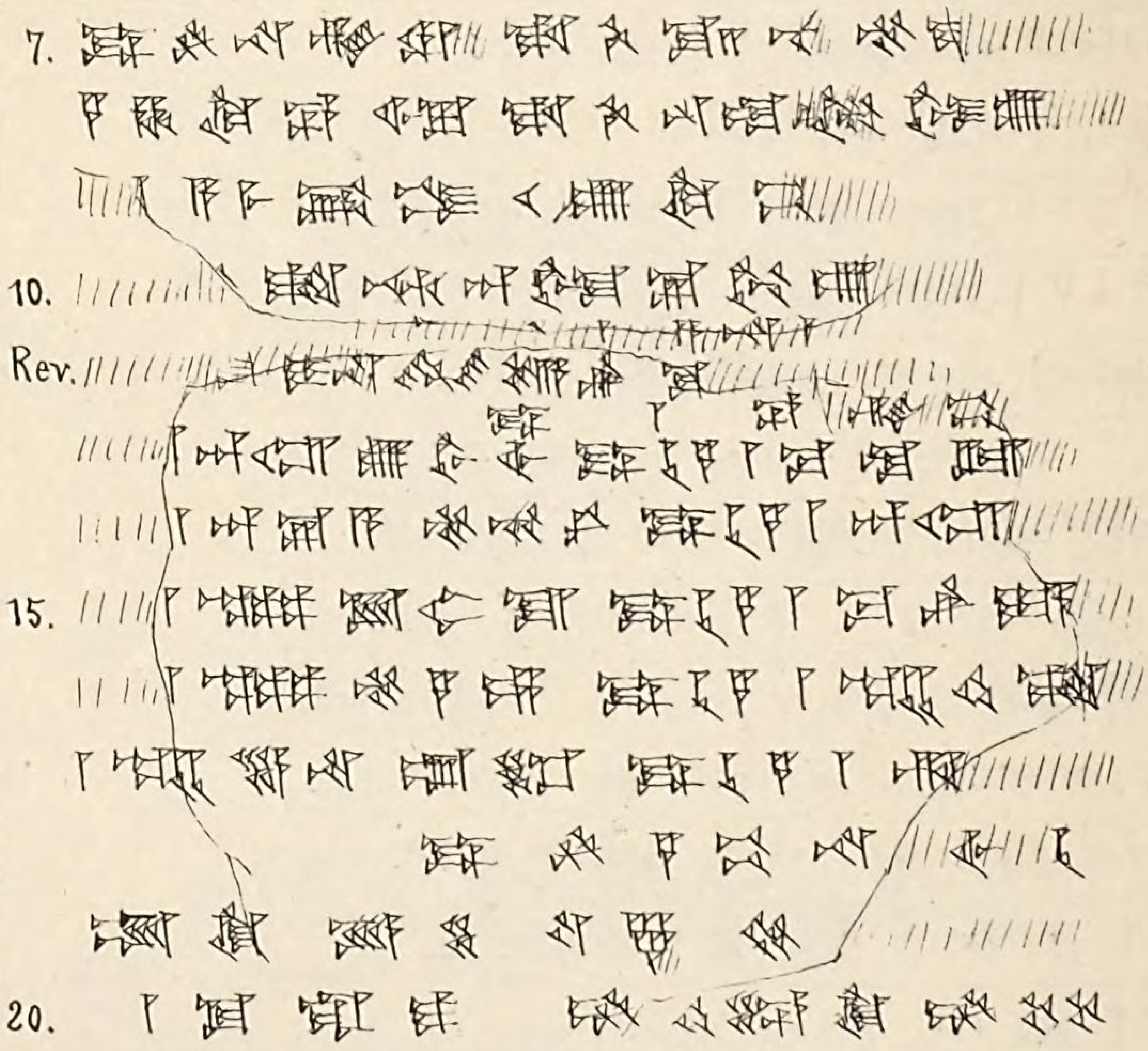




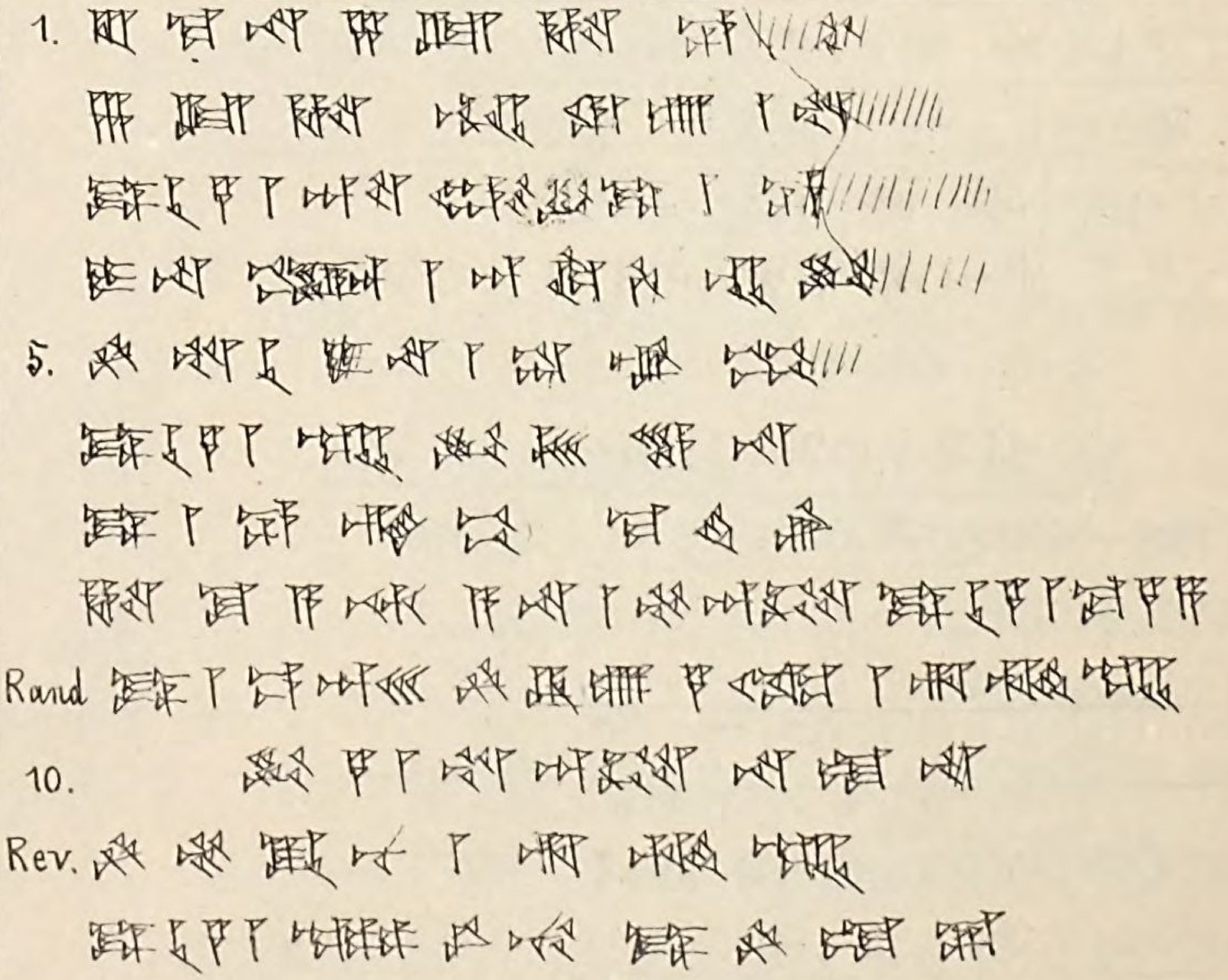
361. Cyr. 0. 12. 7. (n. 280. 84-2-11.).

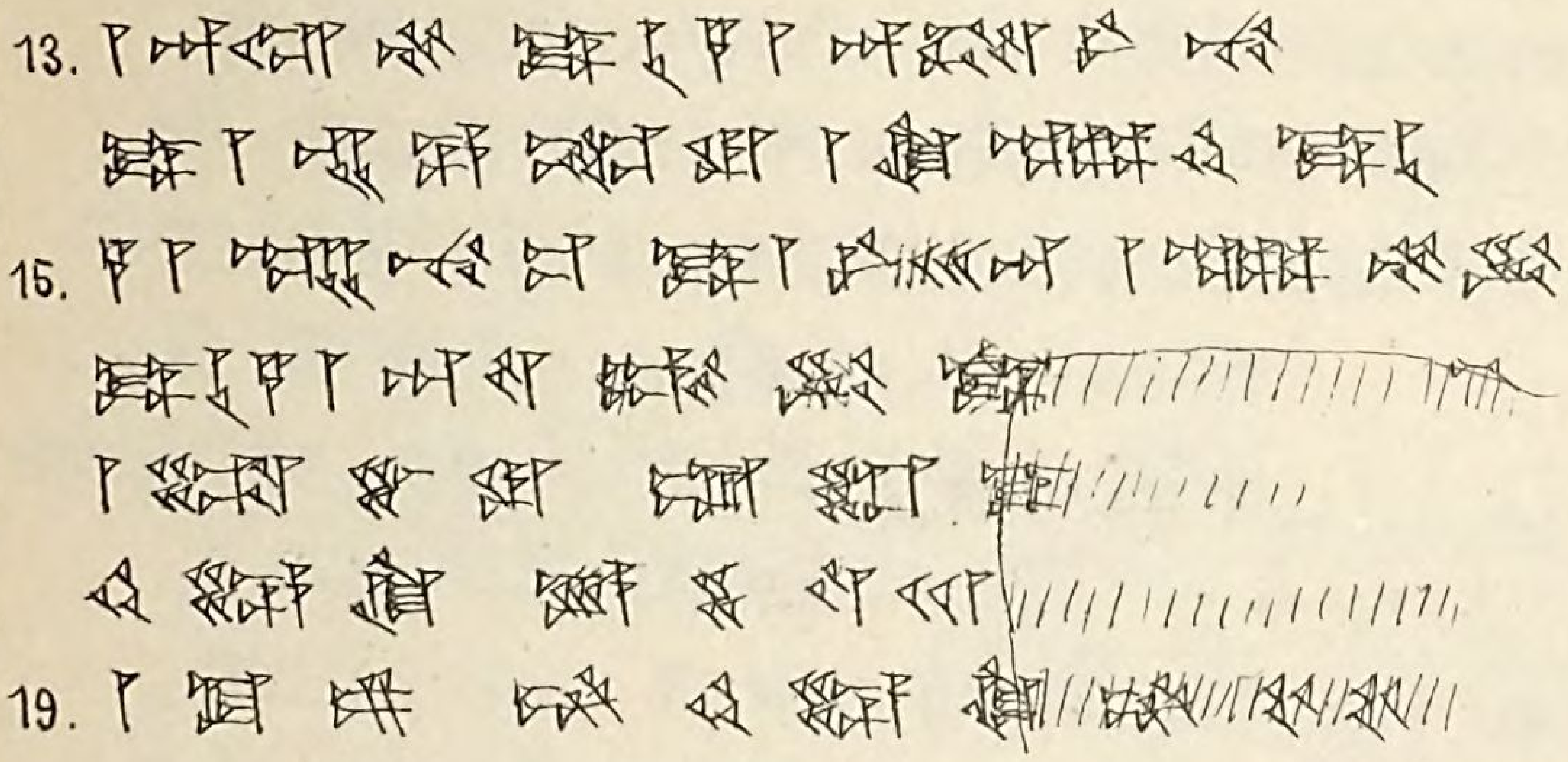


n. 361. Cyr. 0. 12. 7.

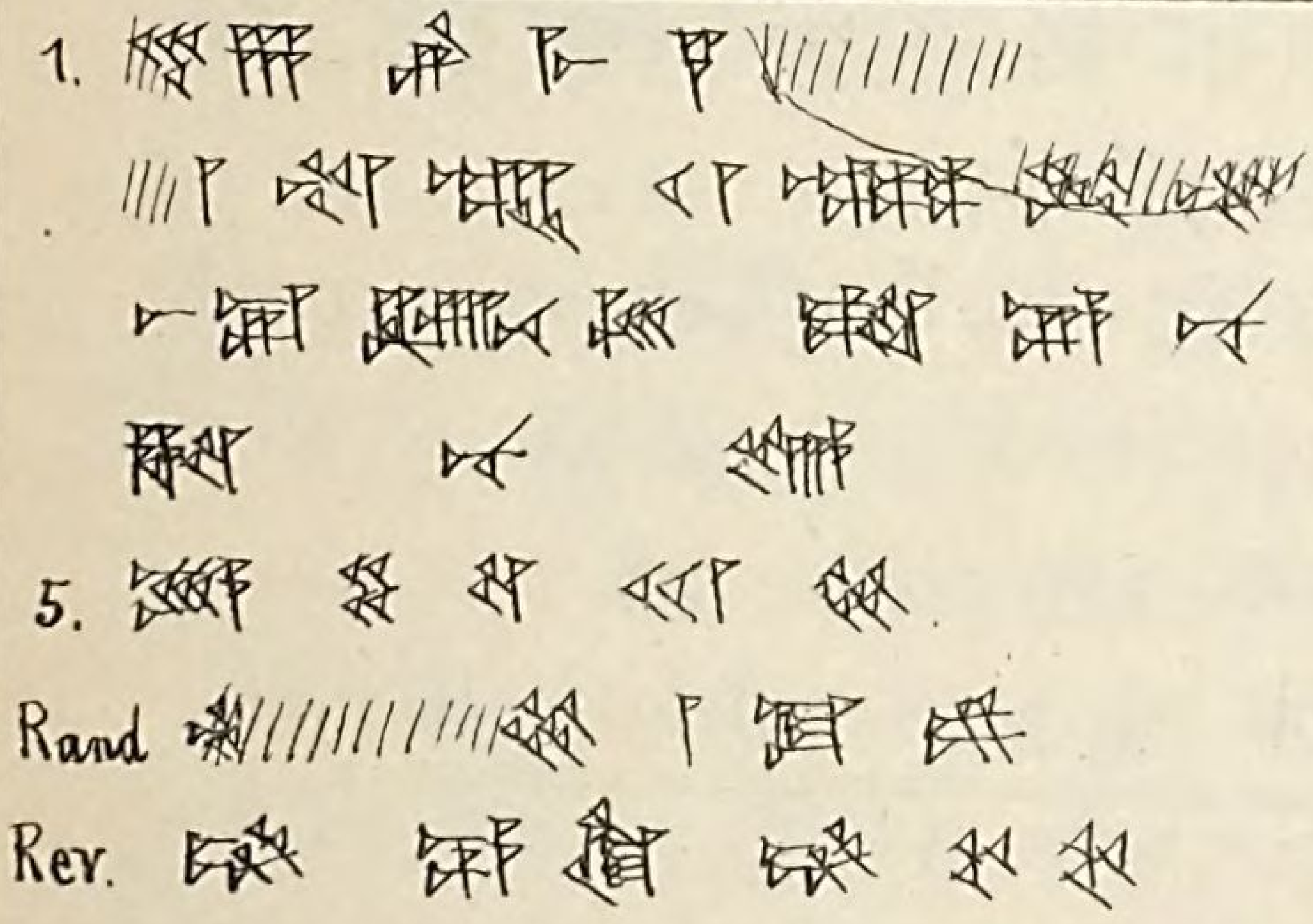


362. Cyr. 0. 12. 21. (S+. 1312. 76-11-17.)

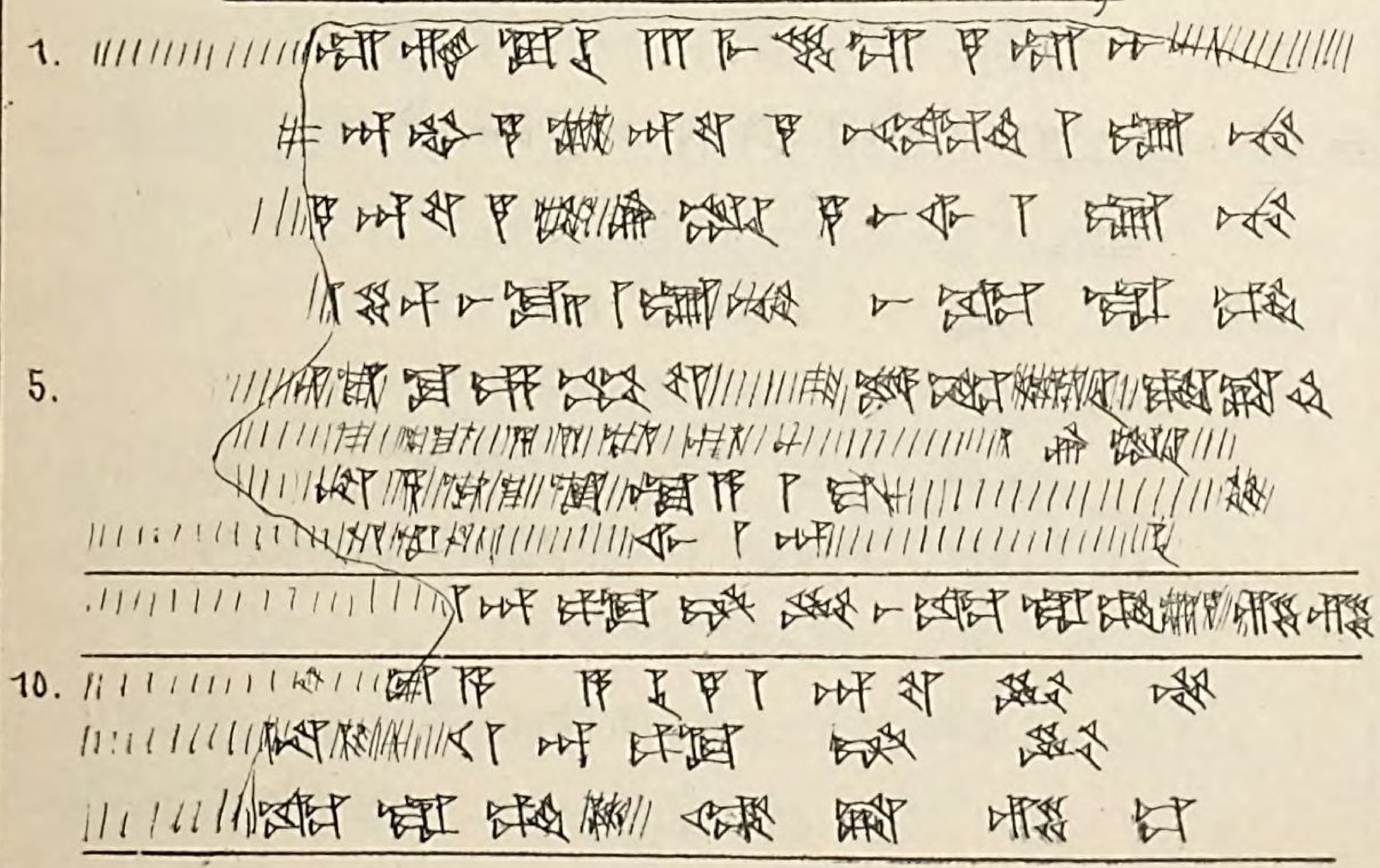




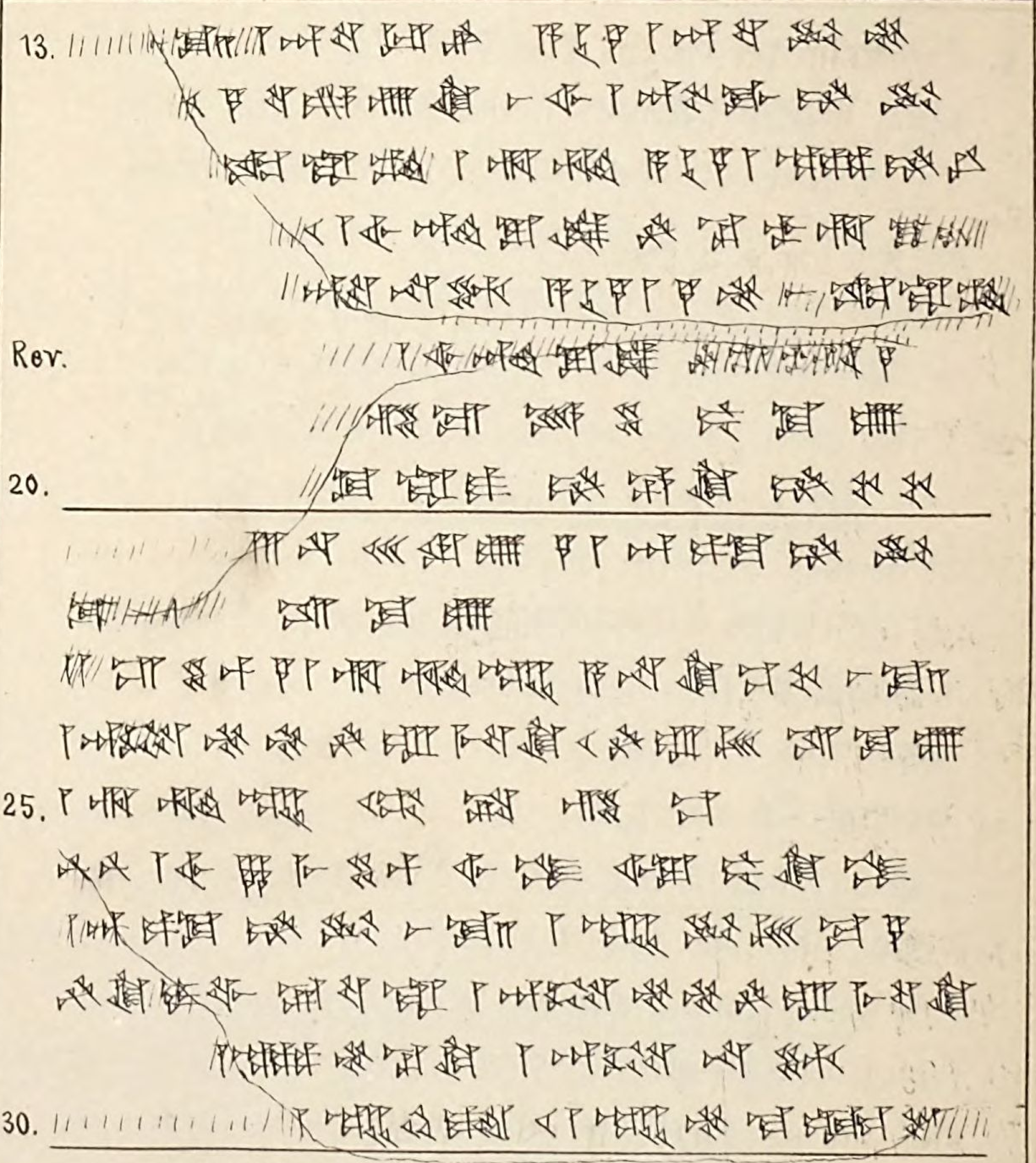
363. Cyr. 0. 12. 21. (AH. 595. 83-1-18.)



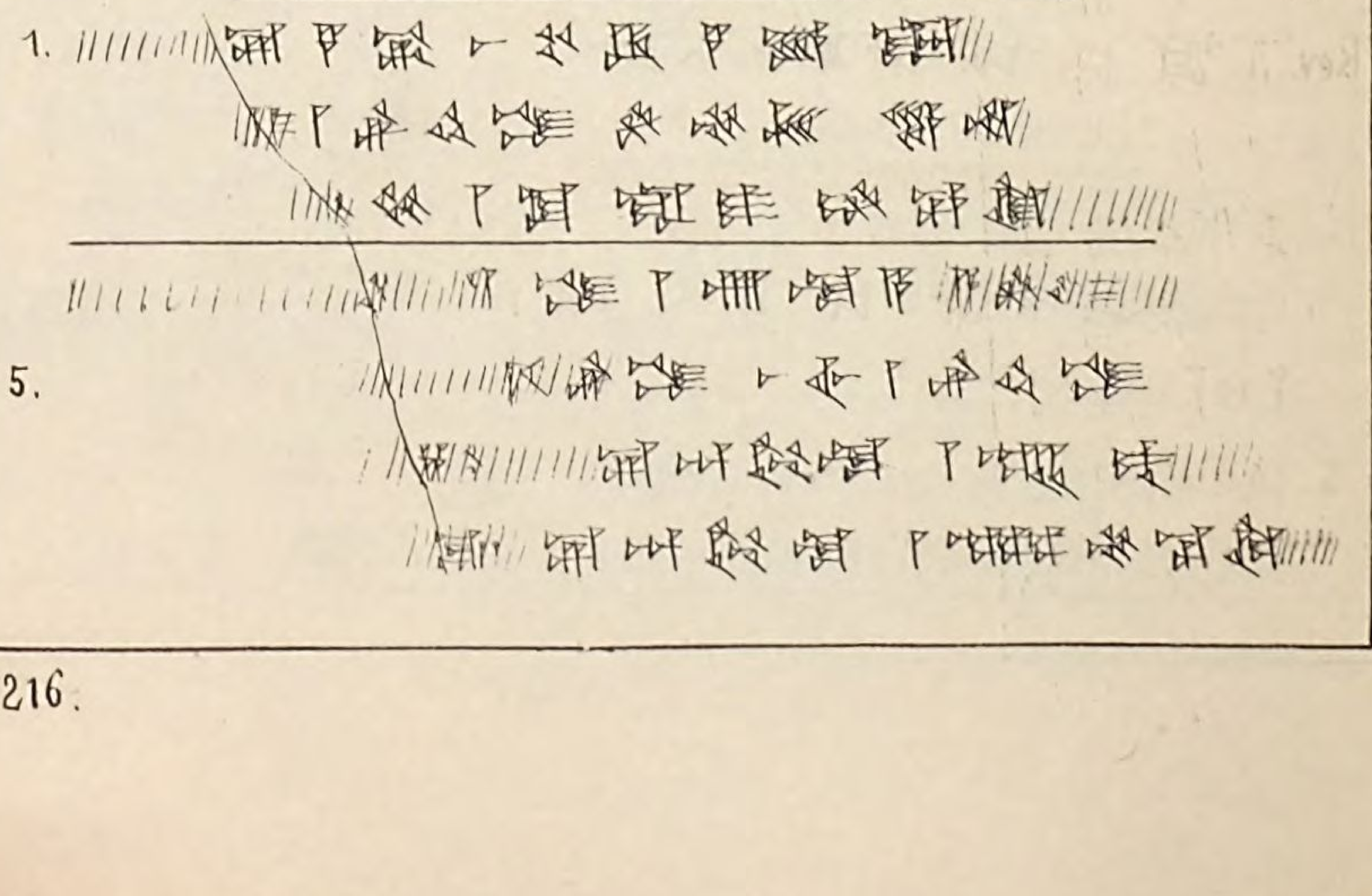
364. Cyr. 0. 12. b. 0. (AH 539. 82-9-18.)



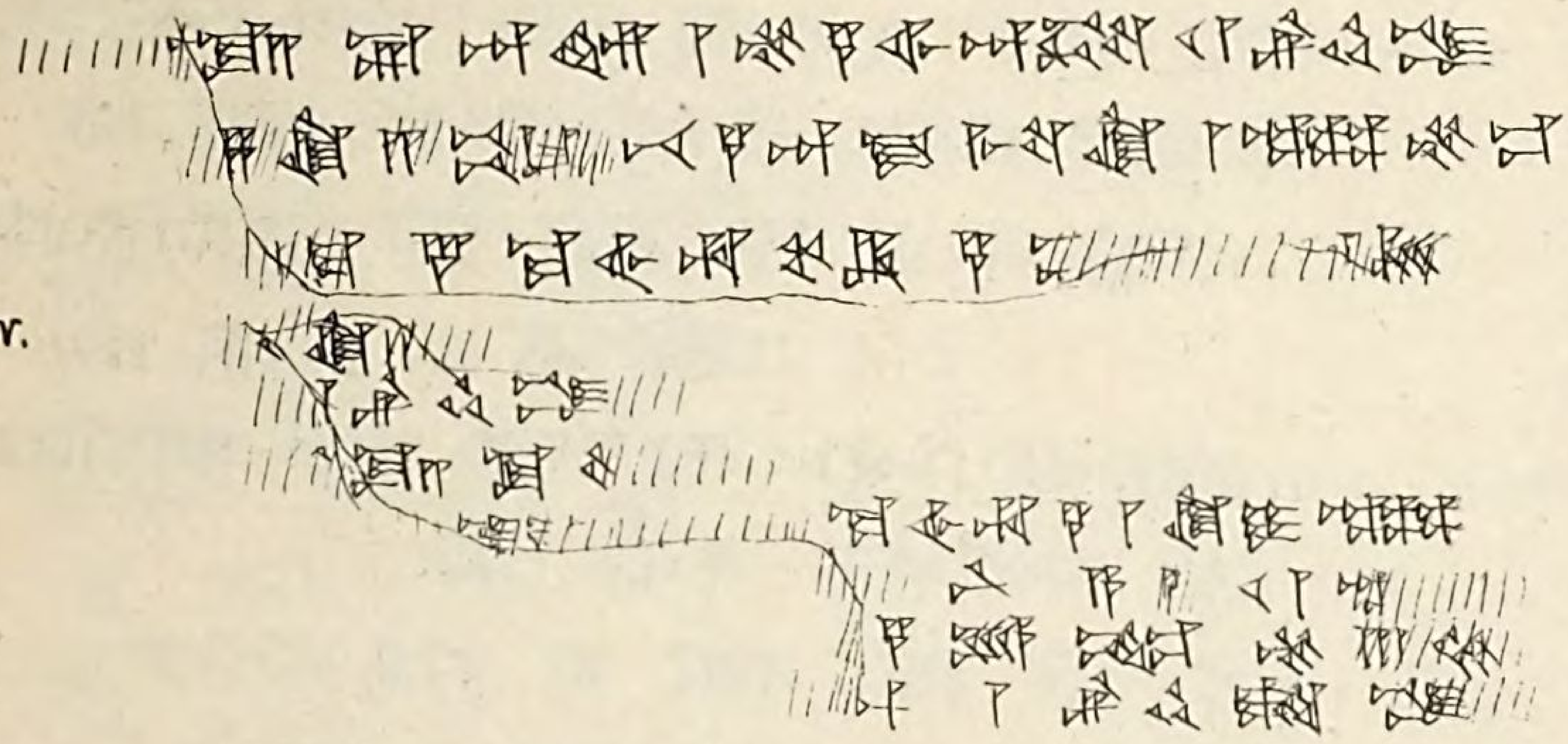
n. 364. Cyr. 0. 12.b. 0.



365. Cyr. 0. 0. 0. (AH. 137, 82-9-18.)

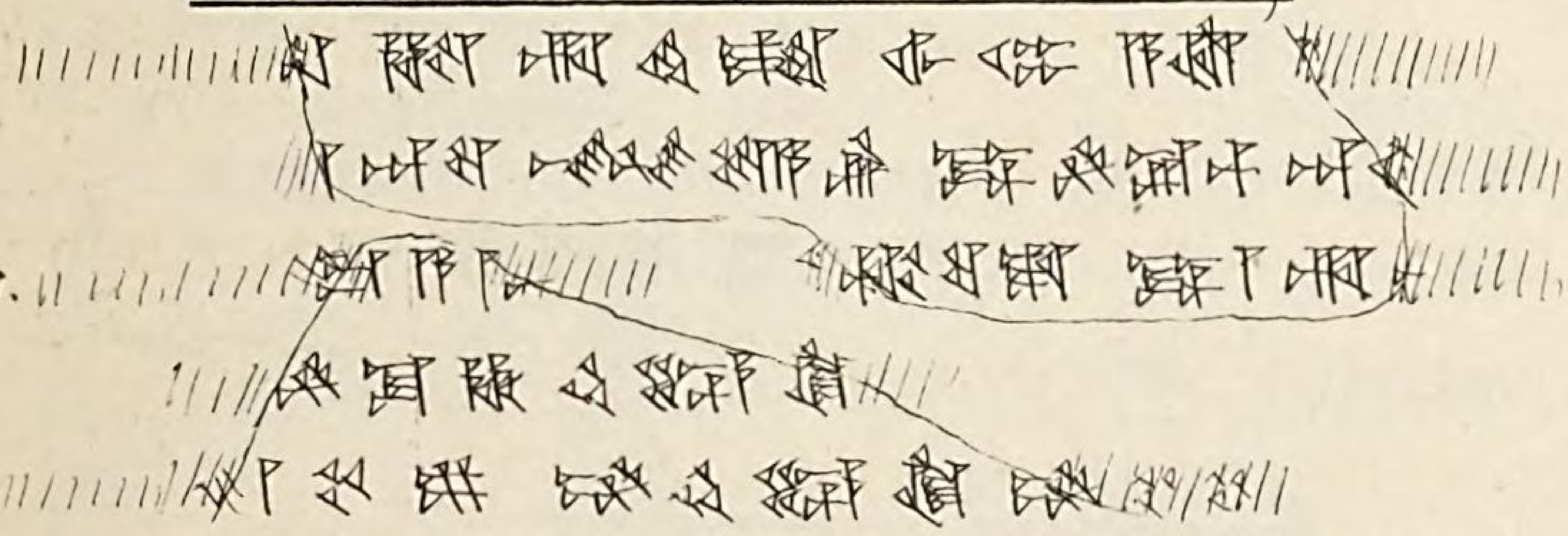


8. Rev. 17.



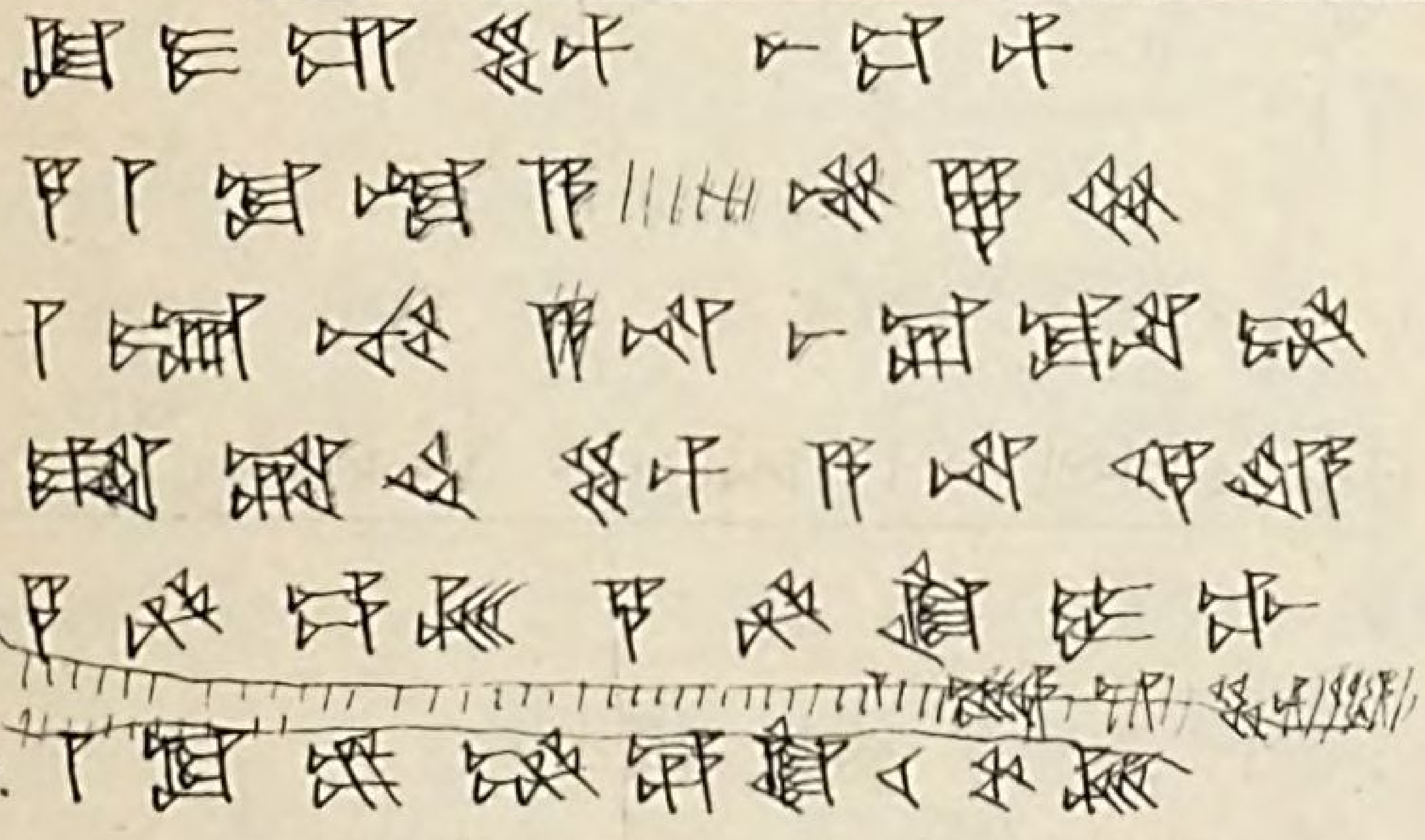
366. Cyr. 0. 0. 0. (St. 1829. 76-11-17.)

1. Rev. 6.



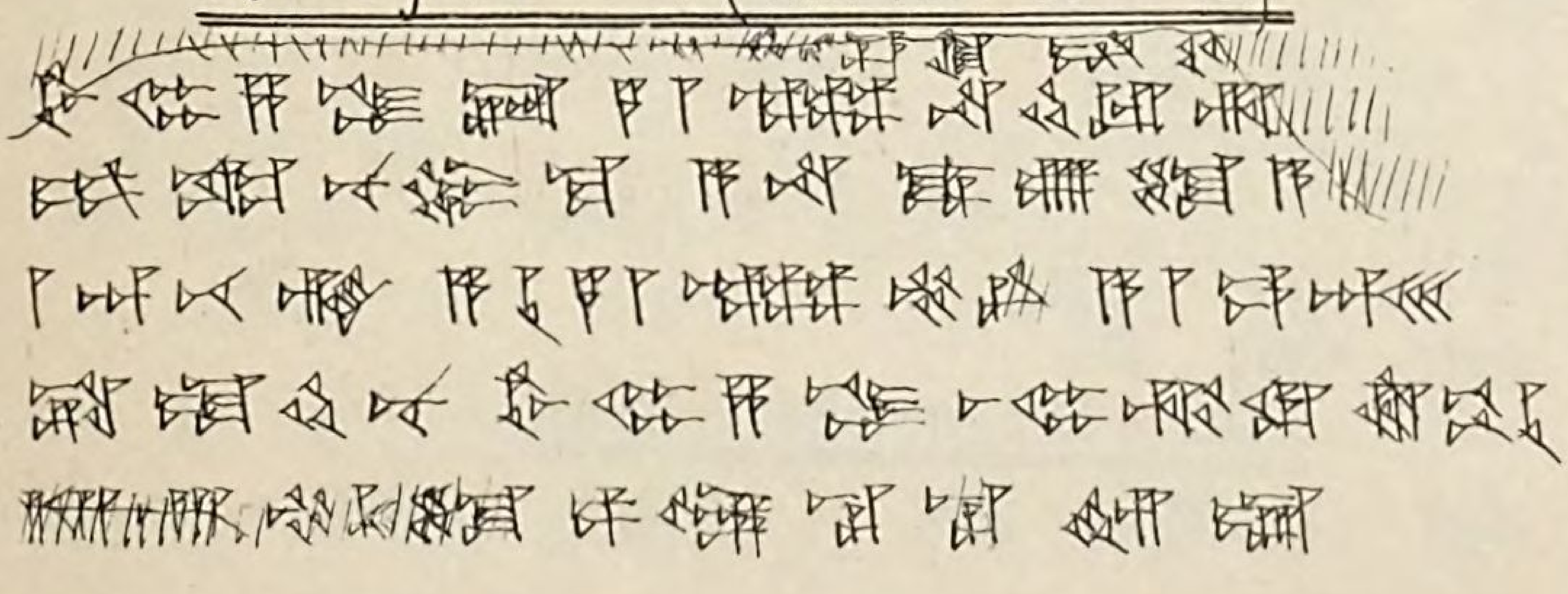
367. Cyr. 0. 0. 0. (AH. 832. 83-1-18.)

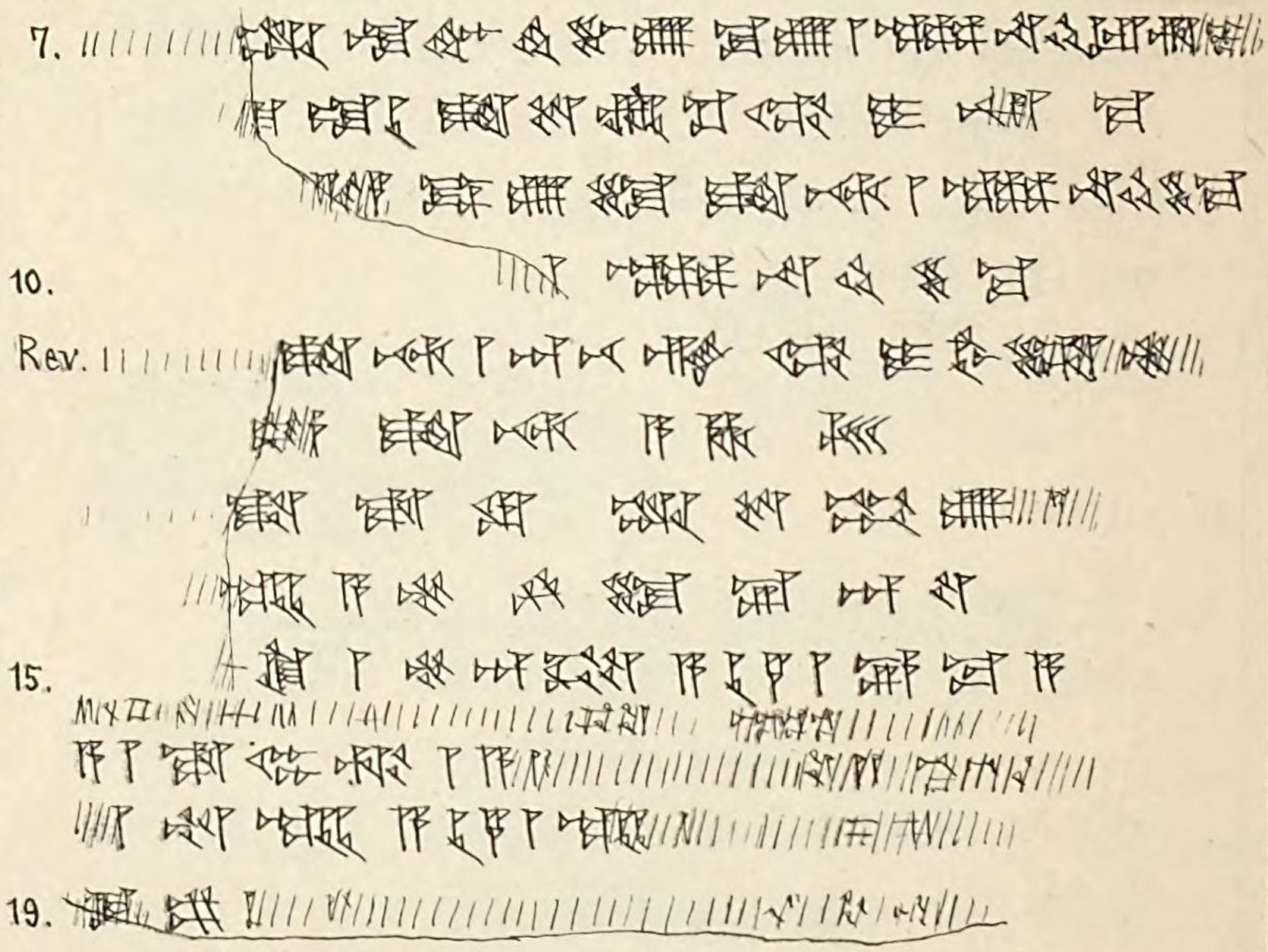
1. 5. Rev.



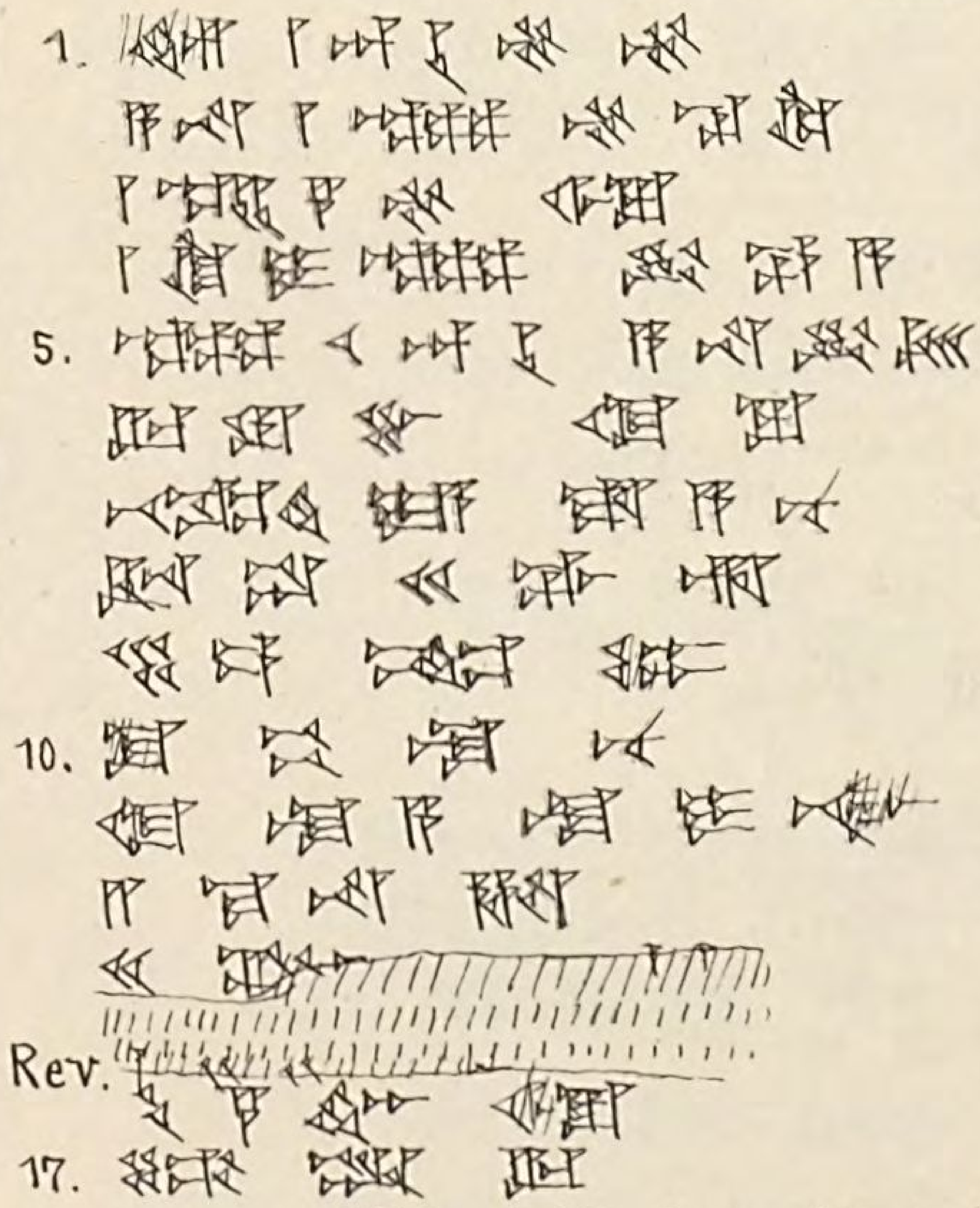
368. Cyr. 0. 0. 0. (AH. 448. 83-1-18.)

1. 5.

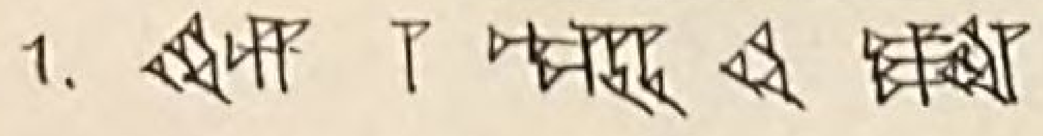


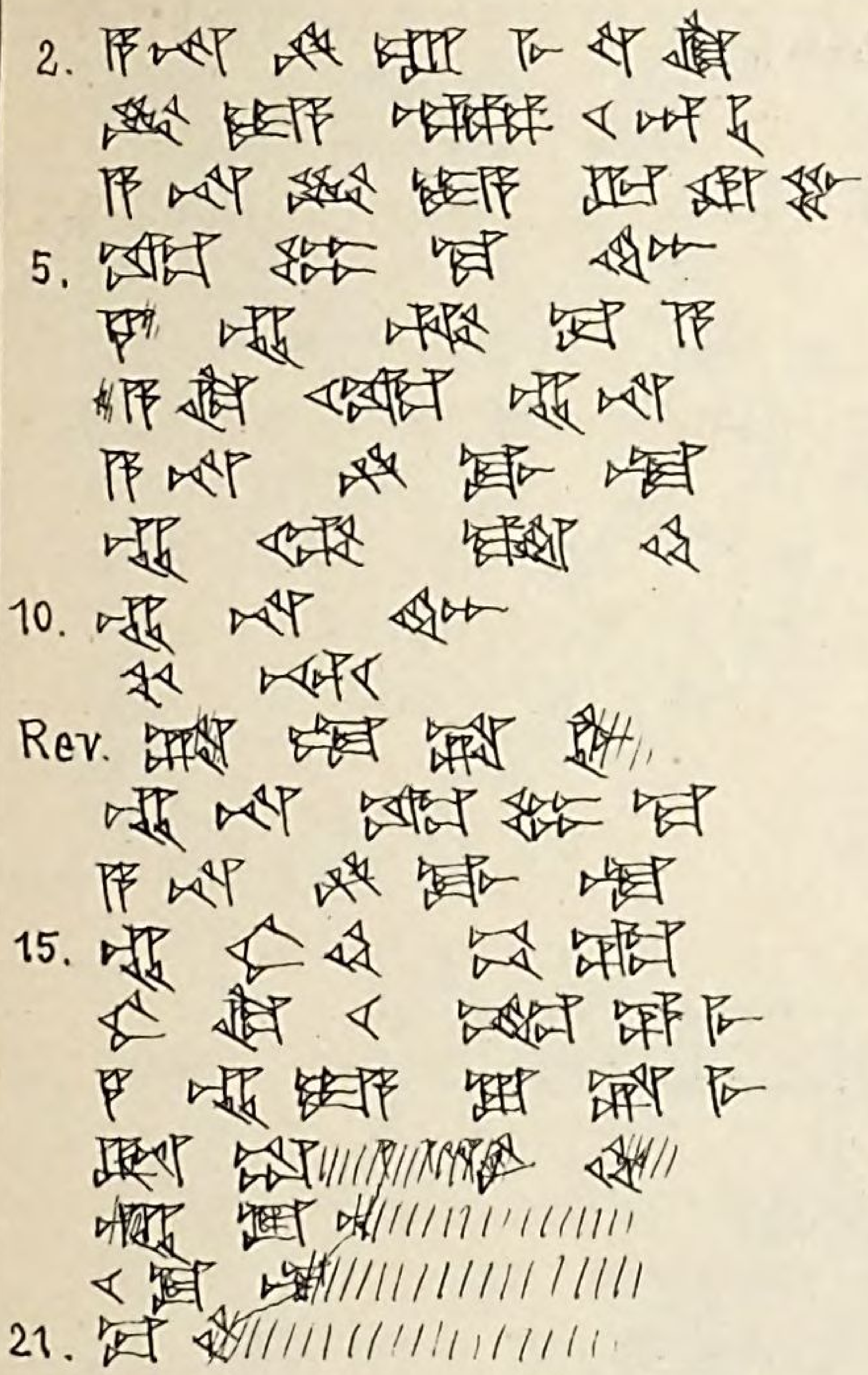


369. (AH. 1045. 83-1-18.)

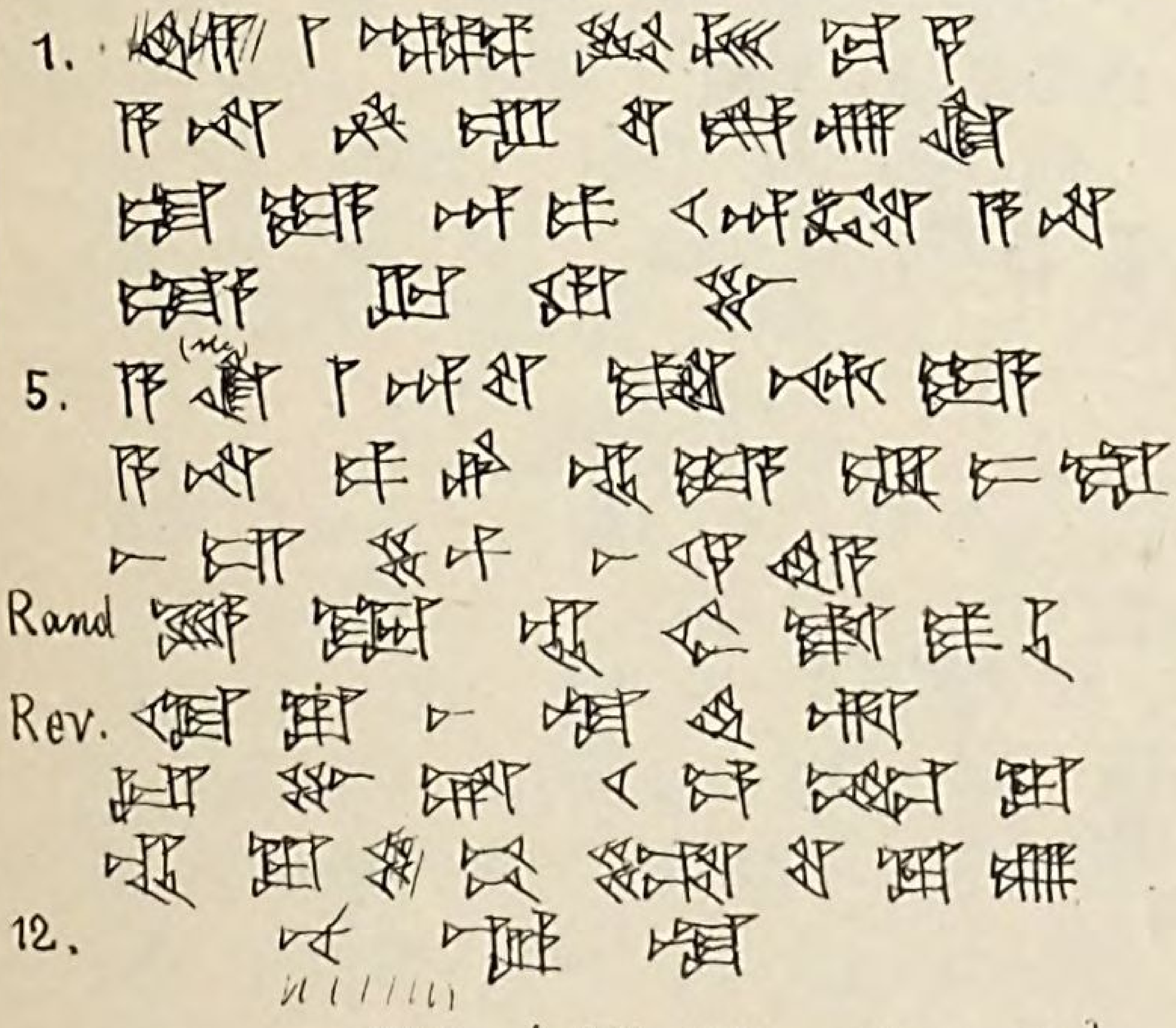


370. (AH. 202. 83-1-18.)

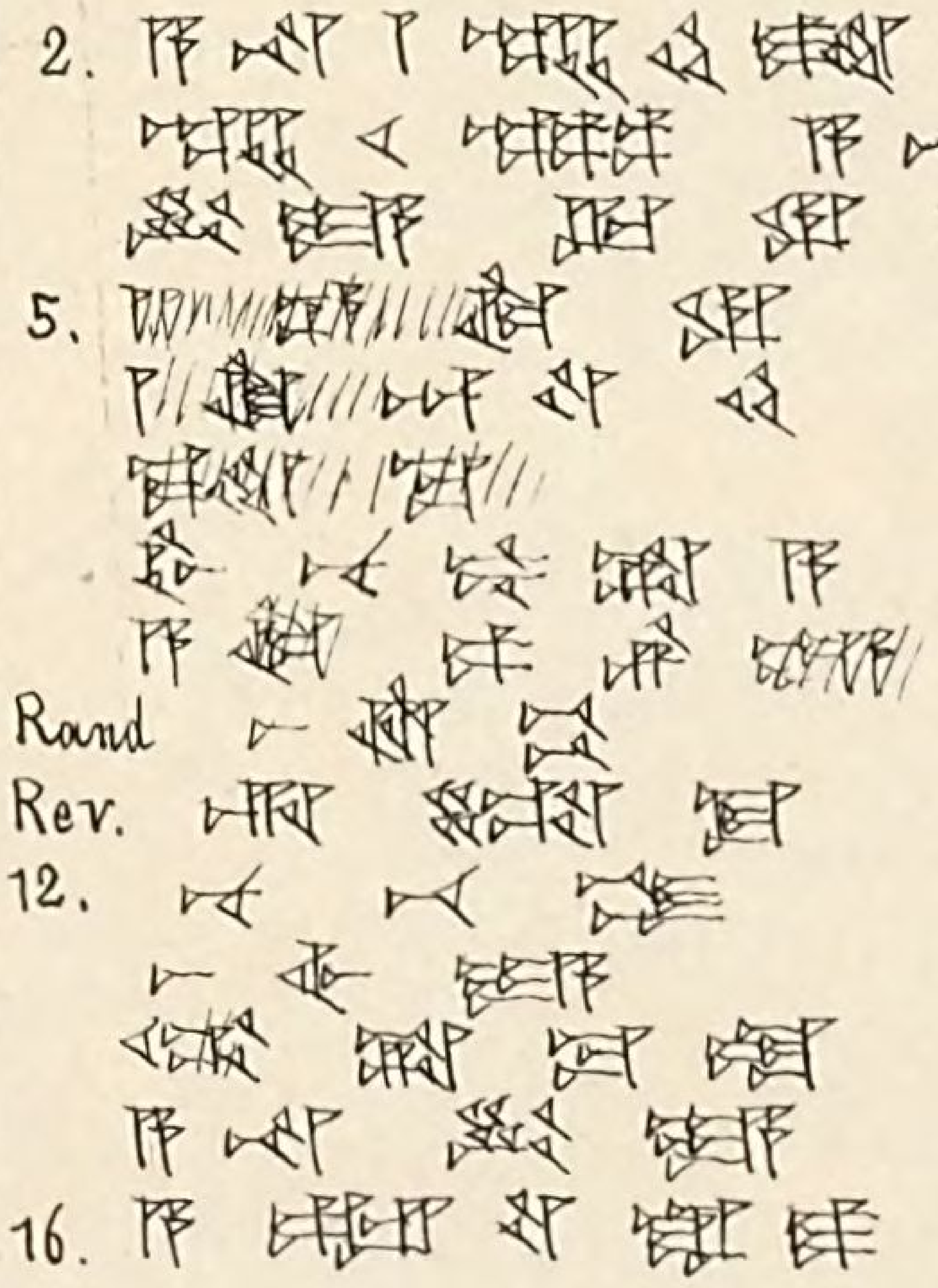




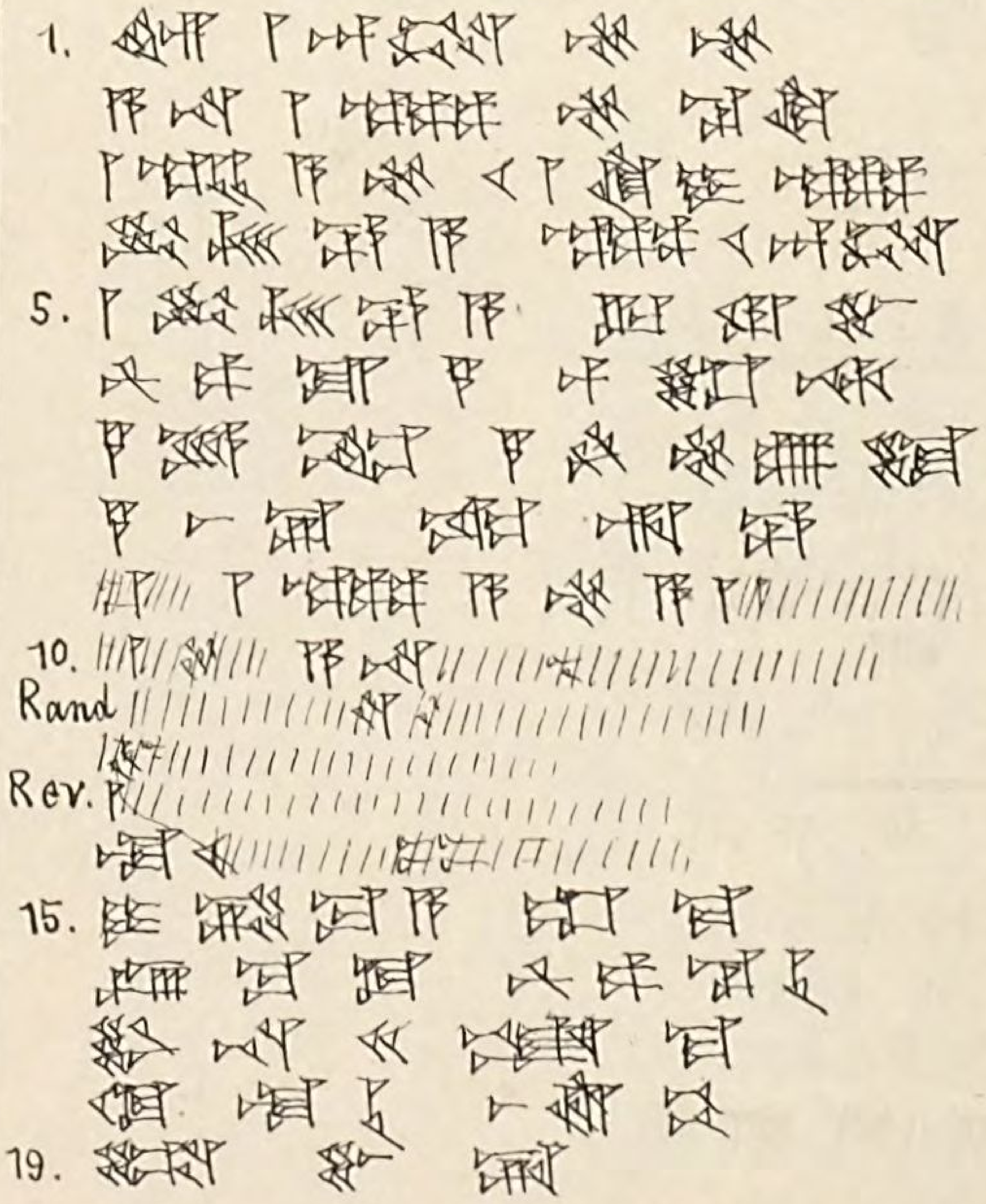
371. (AH. 59. 83-1-18.)



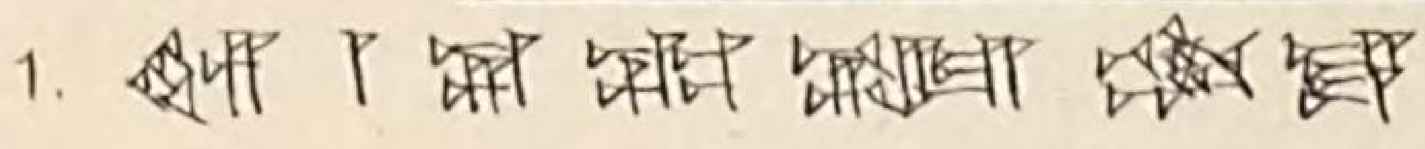
372. (AH. 281. 83-1-18.)

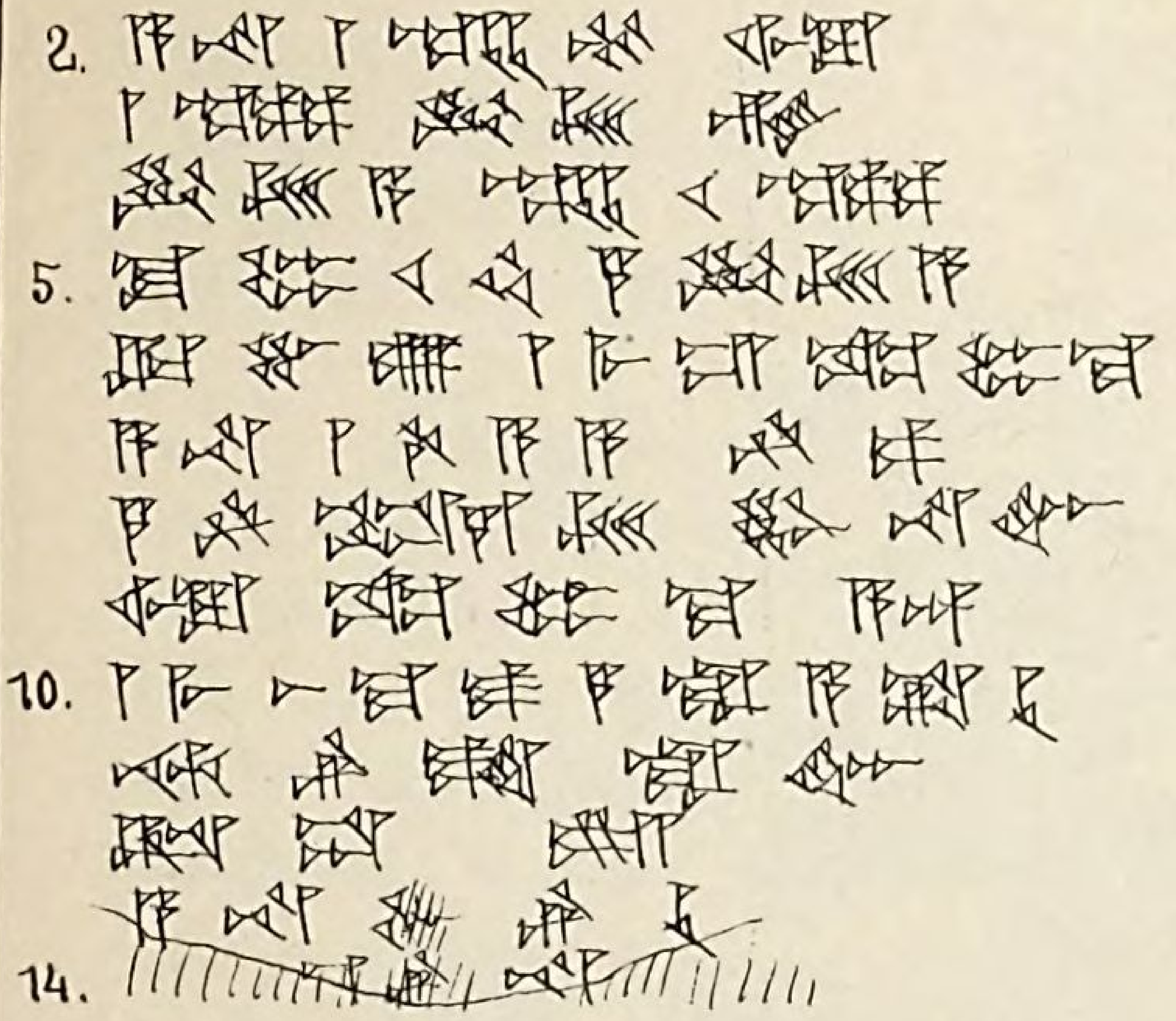


373. (AH. 990. 83-1-18.)

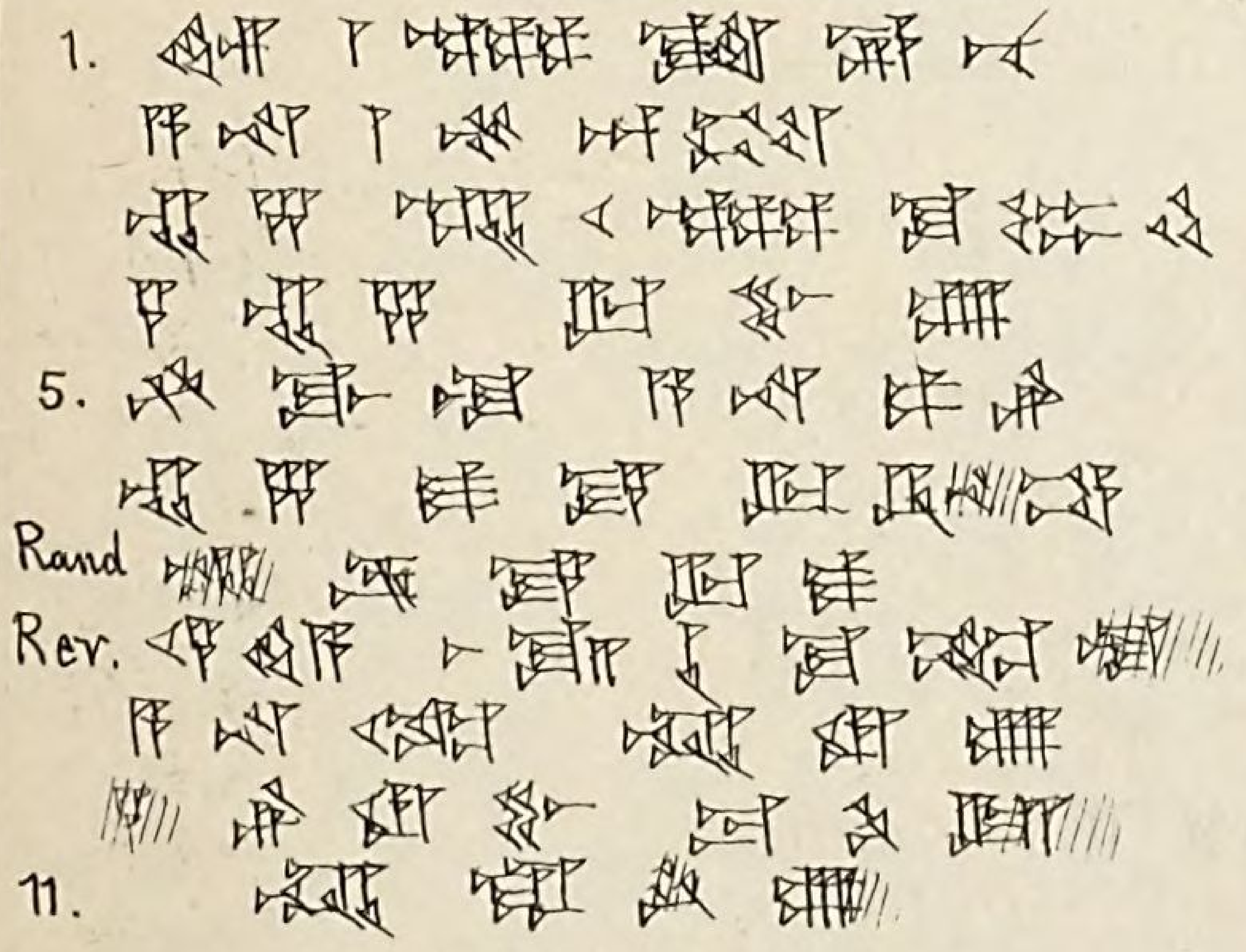


374. (AH. 603. 82-9-18.)

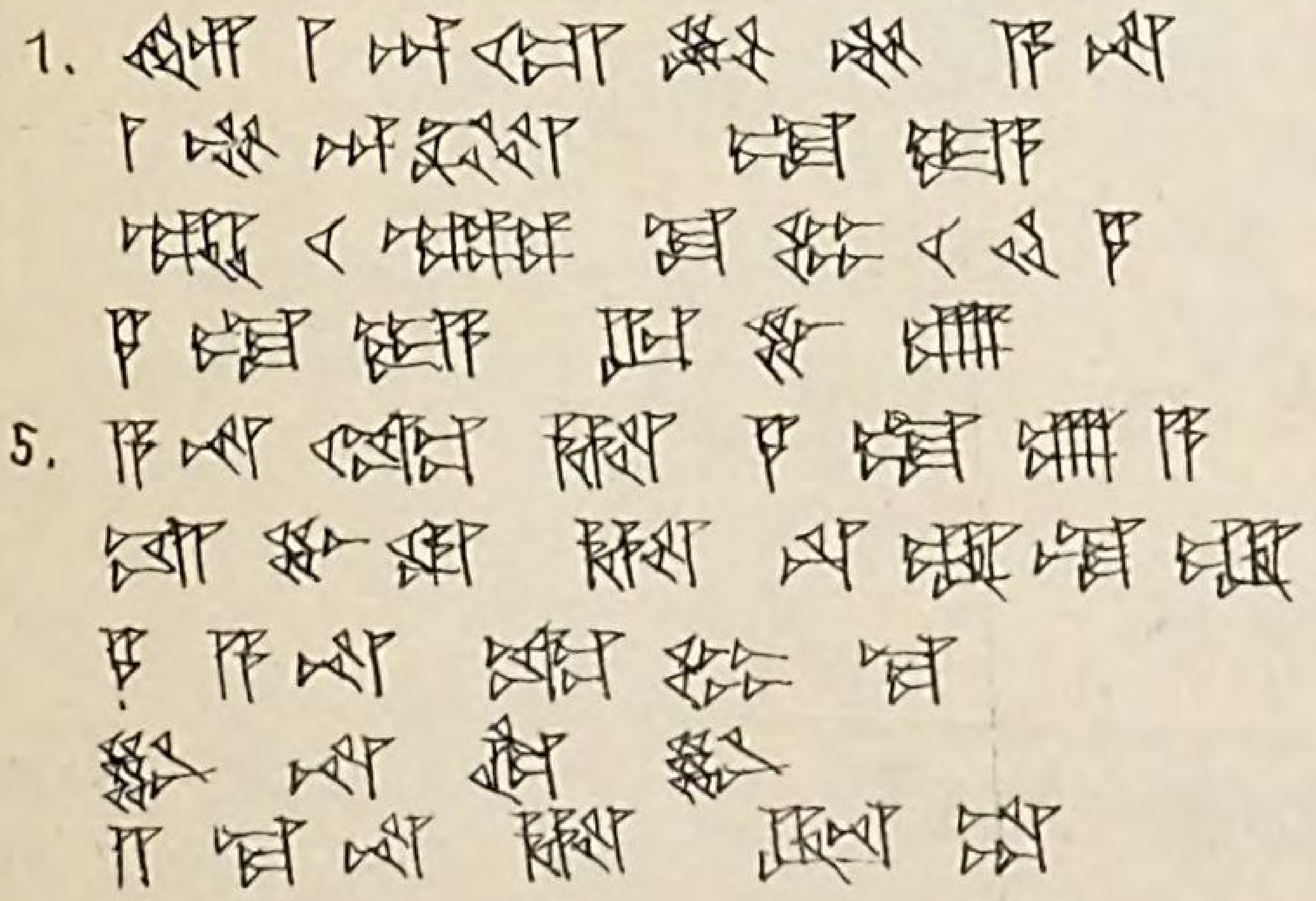




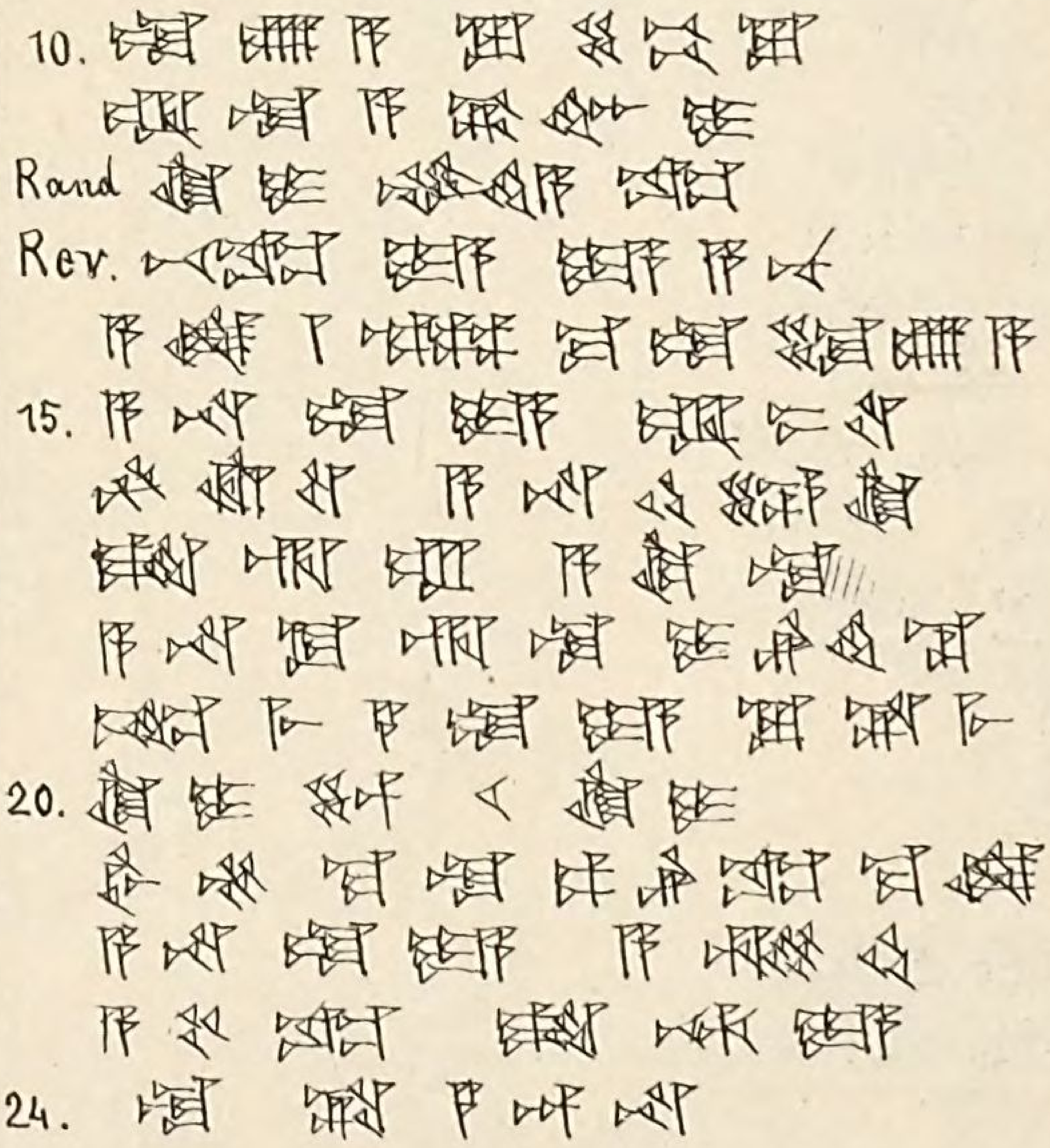
375. (Sp. II. 26.)



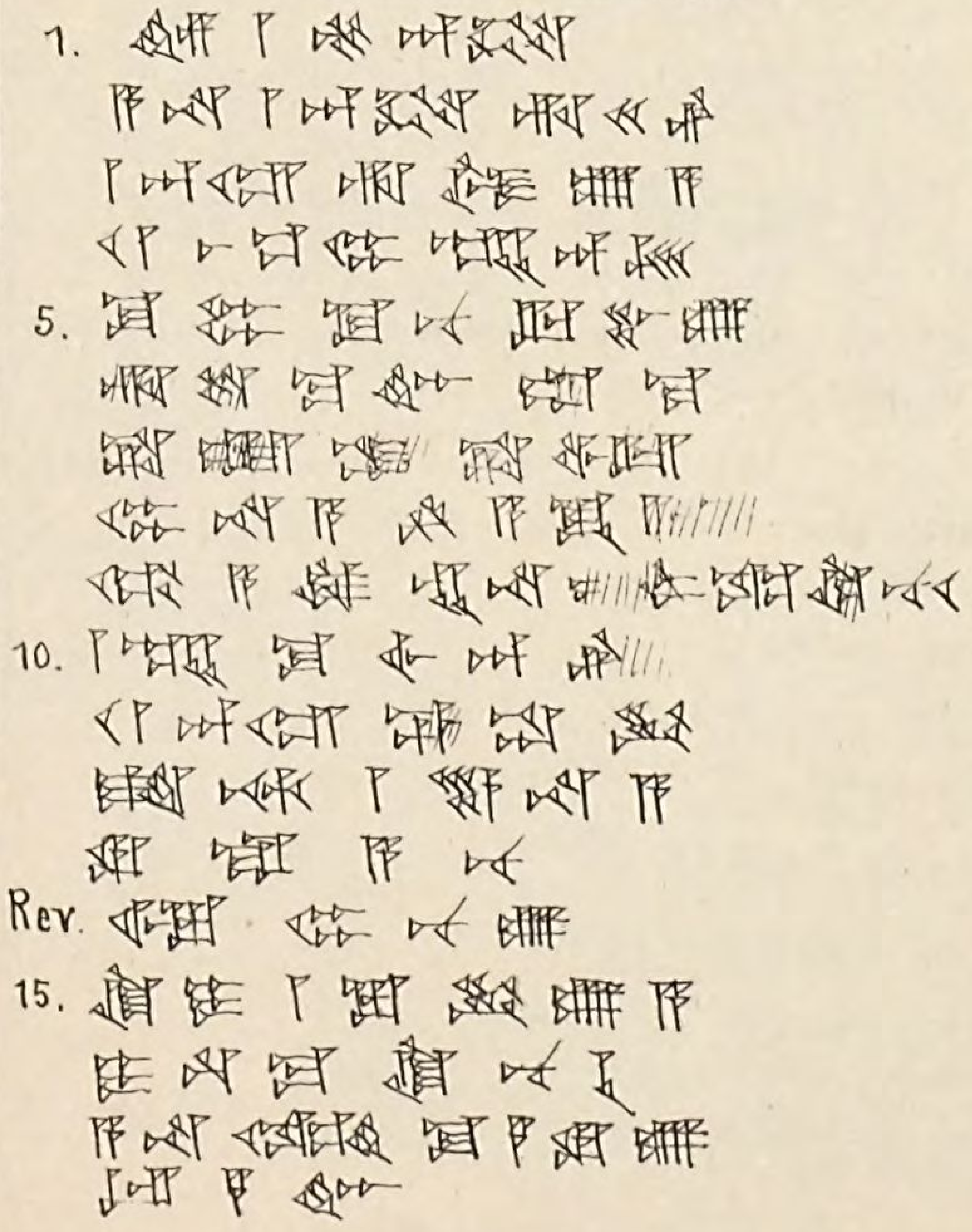
376. (Sp. II. 28.)

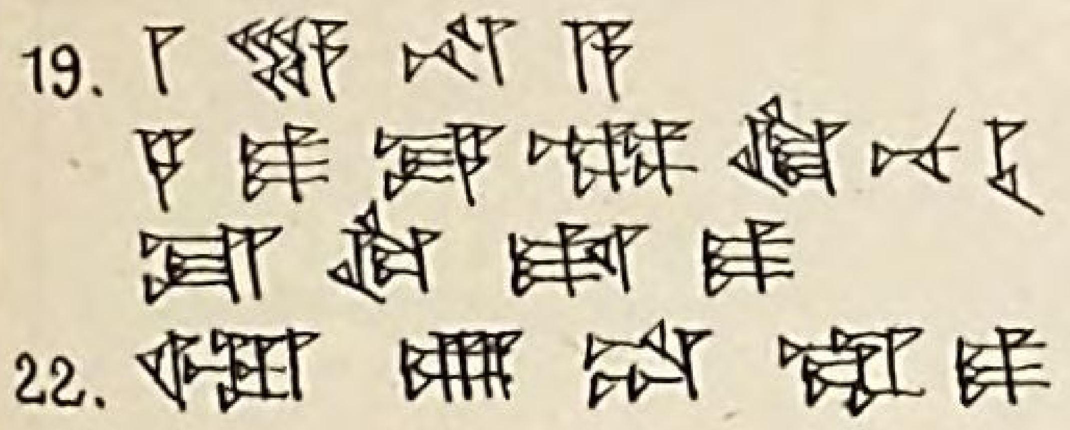


n. 376.

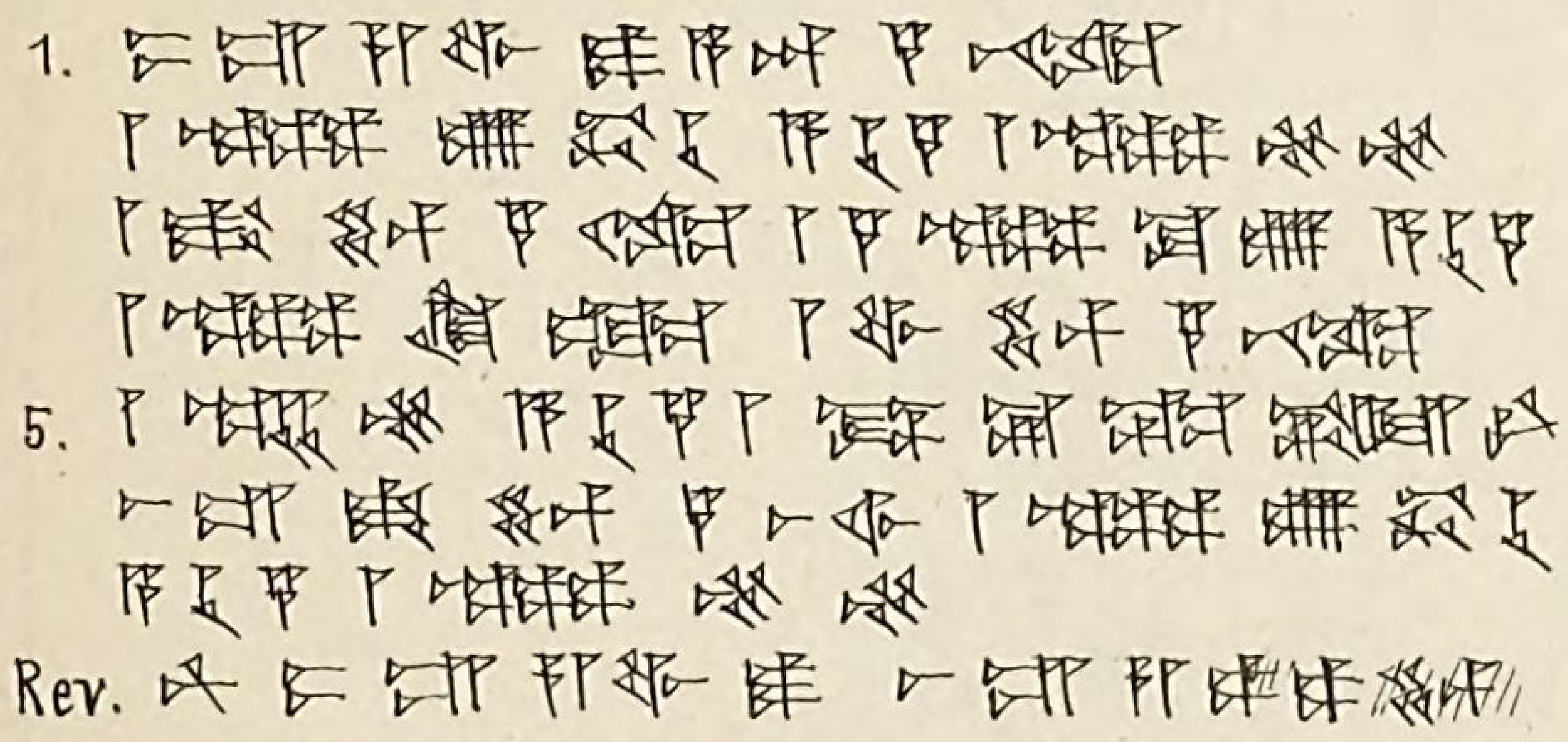


377. (Sp. II. 29.)

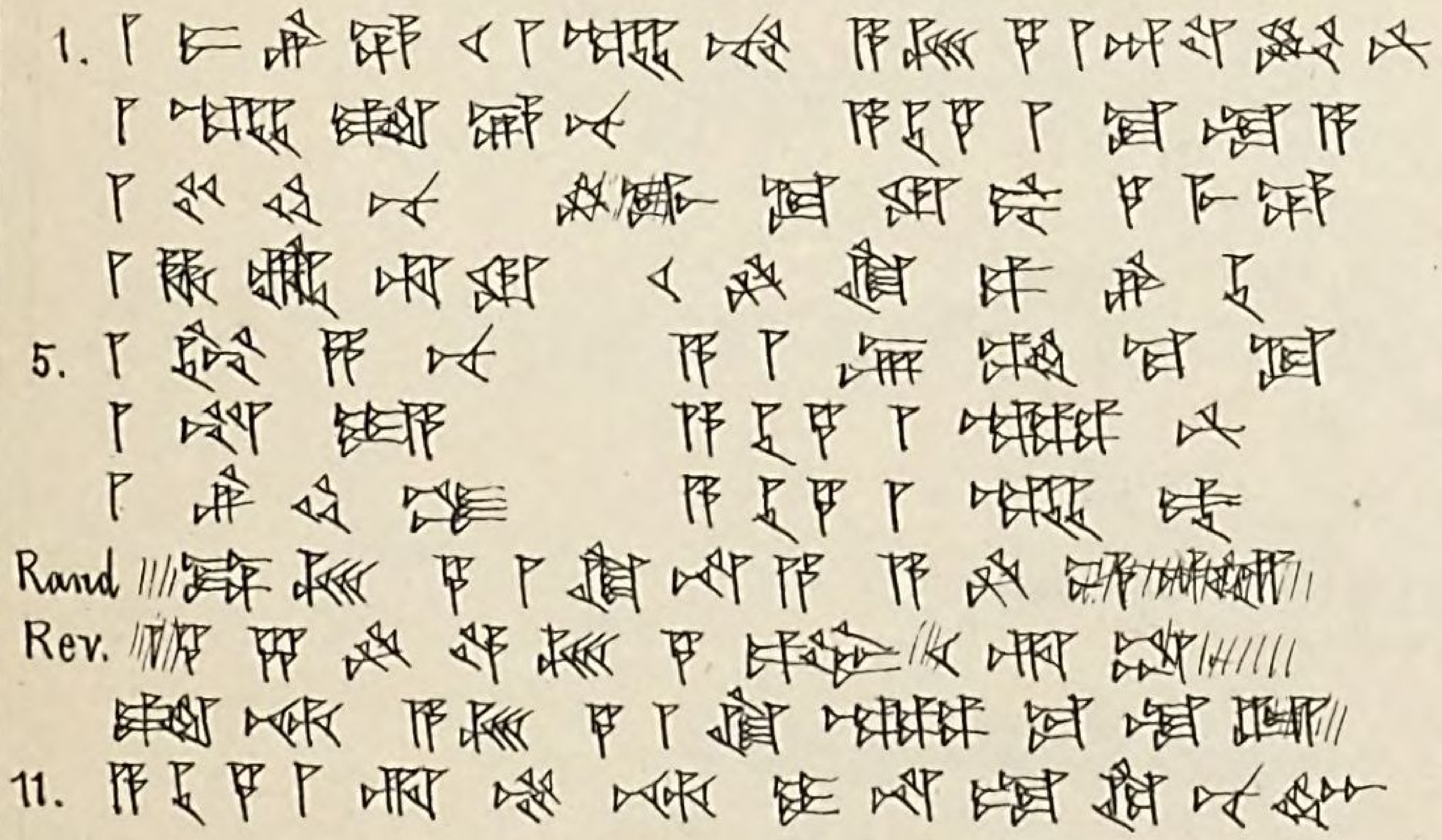




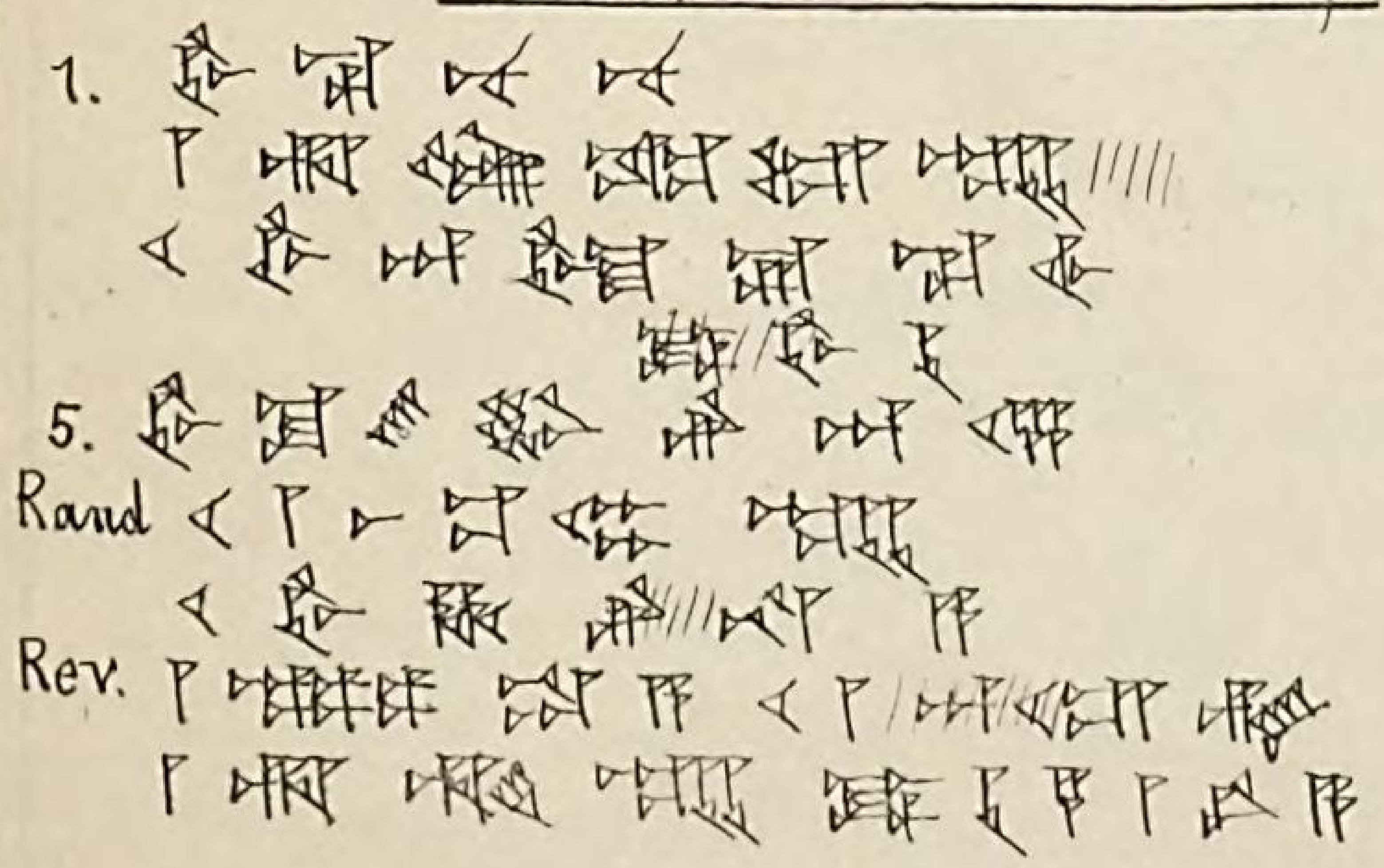
378. (Sp. II. 23.)

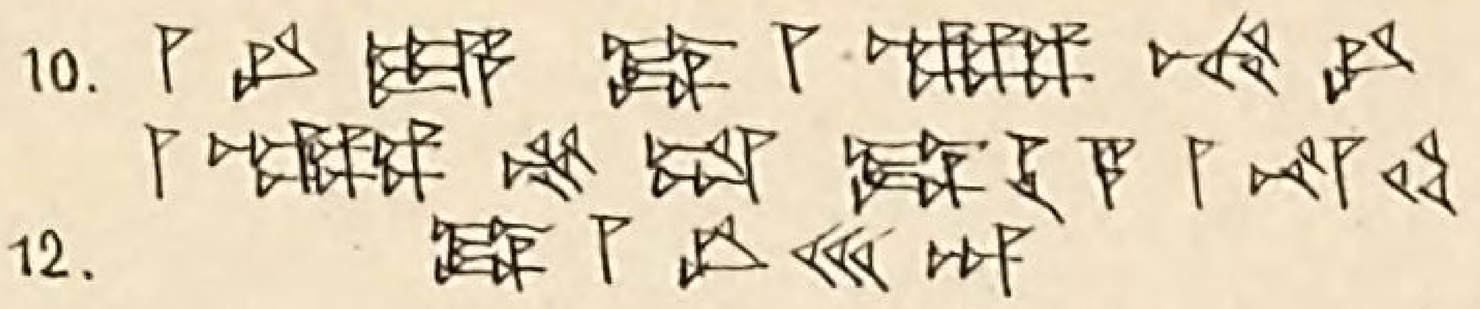


379. (n. 221. 82-5-22.)

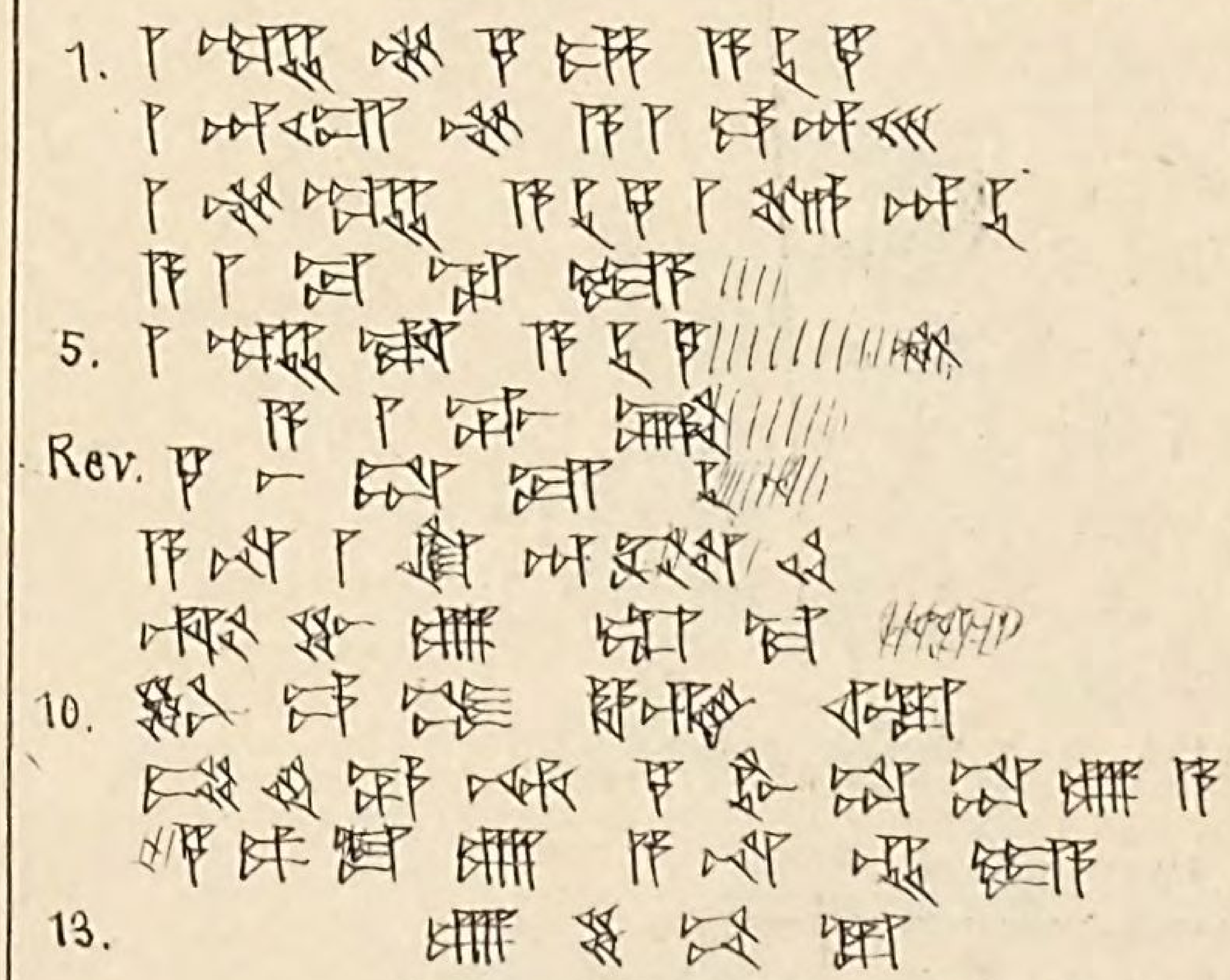


380. (n. 222. 82-5-22.)

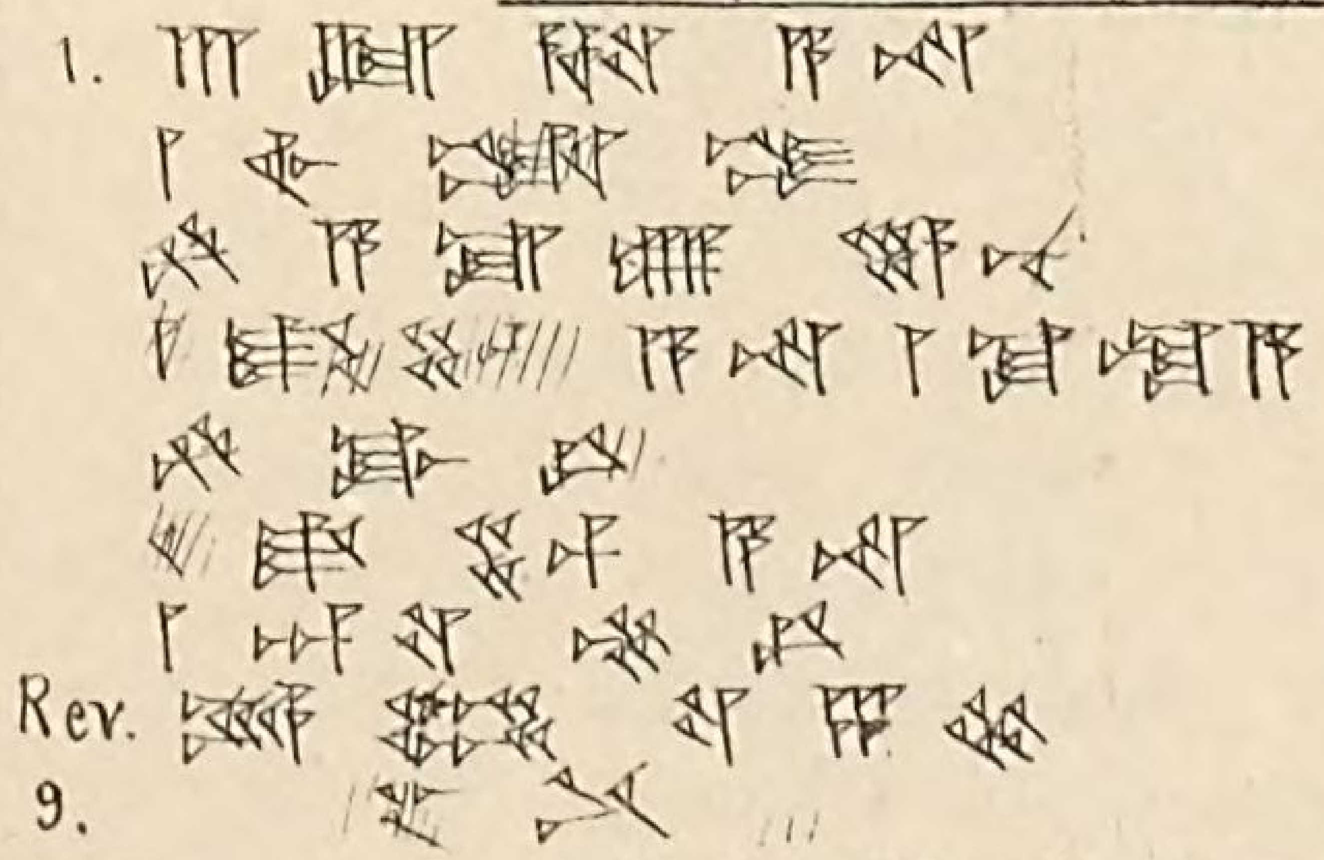




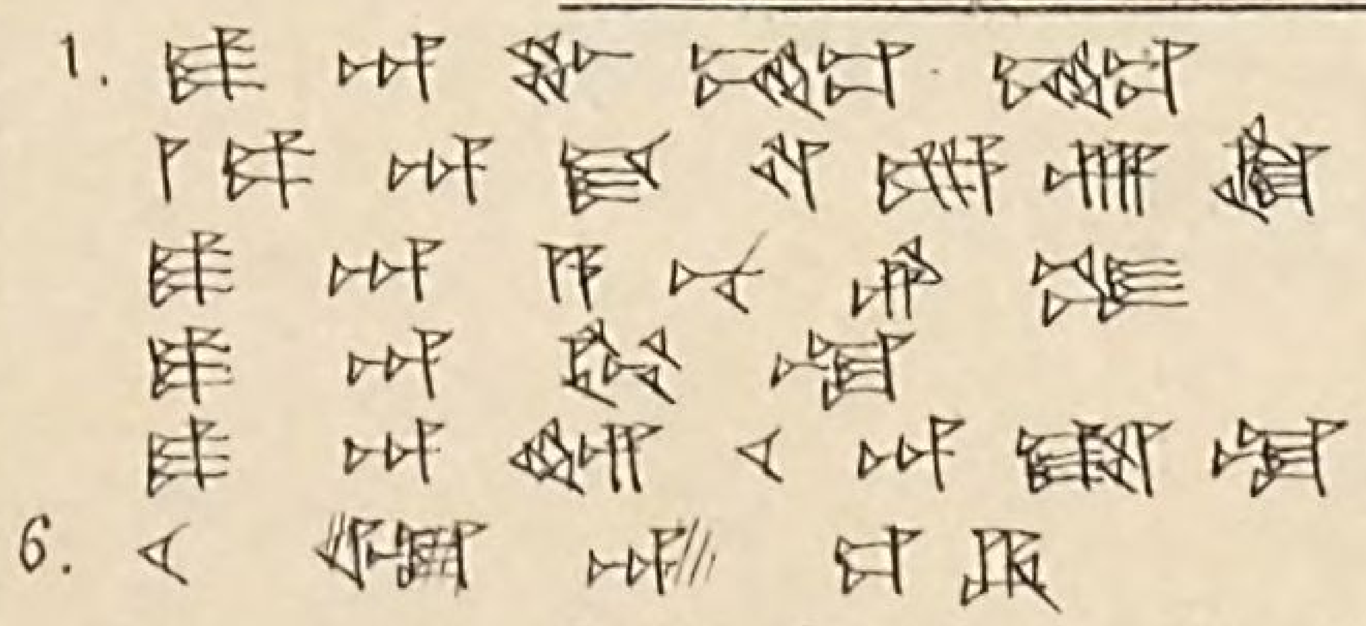
381. (n. 346. 84-2-11.)



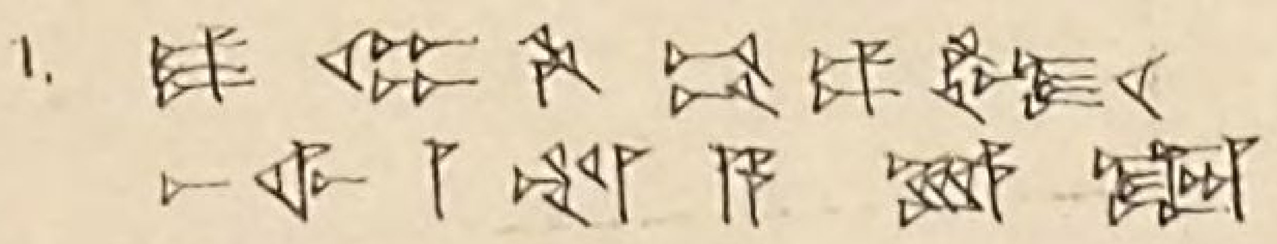
382. (AH. 782. 83-1-18.)



383. (AH. 96. 83-1-18.)



384. (n. 225. 82-5-22.)



No. I. **BERICHT** 1889.

ÜBER DEN

VERLAG ASSYRIOLOGISCHER LITERATUR

VON

EDUARD PFEIFFER IN LEIPZIG.

Soeben ist erschienen:

Untersuchungen

zur

Altorientalischen Geschichte

von

Dr. Hugo Winckler.

---

144 Seiten und 9 Keilschrifttafeln.

Preis 12 M. — Pf.

Es werden hier eine Anzahl von Fragen der altorientalischen Geschichte untersucht, welche bisher unrichtig oder mangelhaft behandelt worden waren. Die angezogenen Quellen werden dabei in Umschrift und Uebersetzung mitgeteilt, so dass jedem Historiker ein selbständiges Nachprüfen ermöglicht wird.

Die babylonisch-assyrische Chronologie, welche letzthin zu argen Uebertreibungen Veranlassung gegeben hat, wird mit allen Einzelheiten festgestellt, so dass es nunmehr auch einem weiteren Fachkreise möglich

wird, sich in jedem Falle davon zu überführen, inwieweit die chronologischen Ansätze sicher oder wahrscheinlich sind, und wo wir auf blosse Mutmassung angewiesen sind.

Der Aufsatz über die „Stellung der Chaldäer in der Geschichte“ enthält eine Skizzirung der Machtentwicklung dieses den Babyloniern feindlich gegenüberstehenden und von diesen daher wol zu unterscheidenden Volkes von seinem ersten, für uns feststellbaren Auftreten bis zu seinem endlichen Siege unter Nabopolassar und Nebukadnezar, deren neubabylonisches Reich kein national-babylonisches, sondern ein chaldäisches war. Die Bibel und die klassischen Schriftsteller werfen daher oft Babylonier und Chaldäer zusammen.

Im dritten Aufsatze wird zum erstenmale der Versuch gemacht, die einzelnen kleineren Reiche des alten Mesopotamiens nachzuweisen, welche die Entwicklung des späteren babylonischen und assyrischen Reiches bedingt und beeinflusst haben.

In der Untersuchung über die Stellung Egyptens zu Assyrien unter der Regierung der Sargoniden, wofür wir fast ausschliesslich auf die keilinschriftlichen Nachrichten angewiesen sind, werden die betreffenden Berichte ausführlich mitgeteilt und auf Grund teilweise bisher noch nicht veröffentlichter Texte neu erklärt. (Sib'e = Sô-Sebech der Bibel nicht Sabako).

Die medische und die Anfänge der altpersischen Geschichte werden auf Grund der monumentalen Nachrichten, welche die der klassischen Autoren in vielen Fällen berichtigen, behandelt.

Mitteilungen über einige Einzelheiten und einige autographische Keilschrifttexte beschliessen das Werk. (Der Text der „synchronistischen Geschichte“ wird zum erstenmale vollständig veröffentlicht.)

Bericht

über die

Thontafeln von Tell-el-Amarna

im Königlichen Museum zu Berlin und im Museum von Bulag.

Von **Dr. Hugo Winckler.**

17 Seiten und 3 Tafeln. — Preis 2 Mark.

S. A. aus den Sitzungsberichten der Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Von diesem Werk, welches nicht in den Buchhandel gekommen ist, können noch einige Exemplare durch mich bezogen werden.

Babylonische Texte.

Inschriften von den Thontafeln des Britischen Museums

copirt und autographirt von

J. N. Strassmaier S. J.

Von den „Babylonischen Texten" sind bis jetzt erschienen:

Inschriften von Nabonidus, König von Babylon (555—538 v. Chr.). Von den Thontafeln des Britischen Museums copirt und autographirt von J. N. Strassmaier S. J. Heft 1—4 enthaltend 1134 Inschriften mit 5 Registern. X, 68 + 640 Seiten. Preis 54 Mark.

Inschriften von Nabuchodonosor, König von Babylon (604—561 v. Chr.). Von den Thontafeln des Britischen Museums copirt und autographirt von J. N. Strassmaier S. J. Heft 5—6 enthaltend 460 Inschriften mit 5 Registern. VIII, 38 + 272 Seiten. Preis 26 Mark.

Unter der Presse befinden sich:

Inschriften von Cyrus, König von Babylon (538—529 v. Chr.). Ein Heft mit ungefähr 350 Inschriften.

In Vorbereitung befinden sich:

Inschriften von Cambyses (2 Hefte) und **Inschriften von Darius** (ungefähr 4 Hefte).

Diese Sammlung babylonischer Inschriften, welche auf ungefähr 12 Hefte zu je 10 Bogen = 160 Seiten berechnet ist, beabsichtigt die überaus zahlreichen Privaturkunden aus dem neuern babylonischen Reiche für ein wissenschaftliches Studium zugänglich zu machen. So lange nur einzelne und wenige zerstreute Inschriften bekannt sind, die zudem noch in verschiedenen oft schwer zugänglichen Zeitschriften gelegentlich veröffentlicht werden, wird es unmöglich sein, die Bedeutung und Wichtigkeit dieser für die Kulturgeschichte des alten Orients so werthvollen Denkmäler zu ermessen. Eine genauere und in etwa richtige Erklärung einer einzelnen Inschrift ist aber bei dem jetzigen Stande der assyriologischen Kenntnisse trotz der gegentheiligen Versicherung einzelner Gelehrten geradezu unmöglich, wenn nicht ein reichliches und wohlgeordnetes Material zur Verfügung steht. Die meisten technischen Ausdrücke des gewöhnlichen Verkehrslebens lassen sich nicht durch „philologische Schärfe" allein bestimmen, wenn nicht

eine häufige Anwendung derselben unter verschiedenartigem Wechsel zu Hilfe kommt. Schlussfolgerungen endlich für die Geschichte und Kultur sind erst dann sicher, wenn sie nicht auf vereinzelten und unsichern Belegstellen beruhen. Da aber sowohl im Britischen Museum als auch in anderen Sammlungen Europa's noch viele Tausende von Inschriften vorhanden sind, so ist es wol die erste Aufgabe der Assyriologie, diese Texte zugänglich zu machen, bevor dieselben erklärt werden können. Die Erklärung wird keine grossen Schwierigkeiten mehr bieten, sobald reichliches Material zur Hand ist.

Der Herausgeber ist darauf bedacht, zu den einzelnen Theilen der Sammlung reichhaltige Indices beizufügen, welche den wissenschaftlichen Gebrauch des Werkes wesentlich erleichtern und sichern sollen. Es war ja gerade der Mangel der Ordnung und der Uebersichtlichkeit, welcher bis jetzt das Studium der Assyriologie so ungemein schwierig und für ferner Stehende fast geradezu unmöglich machte. Erst durch genaue Unterscheidung der Zeit, der Orte und der veschiedenen oft gleichnamigen Personen ist es möglich, die Natur der verschiedenen Arten von Verträgen näher zu bestimmen und sichere Resultate für die Geschichte zu erzielen.

Dass die Bedeutung und Wichtigkeit dieser Textsammlung auch allgemeine Anerkennung gefunden hat, dafür zeugen die zahlreichen und überaus günstigen Besprechungen in verschiedenen Zeitschriften.

Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, II. Bd. S. 78. „Es scheint uns ein überflüssiges Unternehmen, auf die Wichtigkeit dieser Inschriften hinzuweisen; die Erwägungen, unter denen der „Plan der Sammlung gereift ist", findet man im „Vorwort" kurz angedeutet. Ebenso überflüssig aber wäre es, wenn wir die vollste Befähigung des verdienten Verfassers zu einem solchen Werke, den eminenten Fleiss und die Ausdauer, mit welcher er an erstmalige Text-Editionen herantritt, noch einmal darlegen wollten. Das grosse Werk seines so überaus anspruchslos auftretenden „alphabetischen Wörterverzeichnisses" lehrte jeden Unbefangenen, was wir von der neuen Sammlung der „Babylonischen Texte" erwarten durften." (Dr. C. Bezold.)

Berliner Philologische Wochenschrift, Nr. 27. 1888. Seite 851. „Die Herausgabe der zur Zeit zugänglichen aus der Zeit Nabonids (Herodots Labynetos II) datierten Tafeln ist eines der wichtigsten und ohne Frage das mühevollste der auf assyriologischem Gebiete in letzter Zeit in Angriff genommenen Werke. Nur die Vertrautheit mit den Originalen, worin niemand dem Herausgeber gleichkommt, und seine wunderbare Arbeitskraft machen es möglich, in so kurzer Zeit ein Werk herzustellen, zu dessen Publikation andere, wenn man das von ihnen Geleistete vergleicht, die zehnfache Zeit verbrauchen. Dem Herausgeber kommt dabei seine geschickte Hand zu statten. Er ist der einzige, dessen Schrift den Duktus des Originalcharakters wiedergiebt: wenn man daher einmal wirklich brauchbare Typen herstellen wollte, so müsste man sich an

seine Vorlagen mit ängstlicher Vermeidung alles sonst Lithographierten oder Autographierten halten. Hoffen wir, dass das Werk recht bald vollendet vorliegen möge. Der Lexikographie wird durch dasselbe ein neues, reiches Gebiet erschlossen, dessen Bebauung schwierig, aber lohnend sein wird. Die Wichtigkeit einer so reichen Zahl von Dokumenten aus dem gerichtlichen und bürgerlichen Leben für antiquarische Fragen braucht nicht erörtert zu werden. — Die Vorrede enthält beherzigenswerte Worte.“ (Hugo Winckler.)

American Journal of Archaeology, vol. III. Nr. 4. „The Preface contains some thoughts that deserve a larger circulation. The author is right when he says that the method of most rapidly advancing the science of Assyriology lies in publishing texts, in putting before the world the material that is now lying in the British Museum, unknown and untouched. The niceties of the language, the proper significance of words, can better be determined after a reasonable amount of literature is published and deciphered, than when we possess so small a proportion of the Museum treasures. Among the 40,000 clay tablets discovered by Smith and Rassam, the editor has found more than 900 inscriptions from the years of Nabonidos, the last king of Babylon. These he expects to publish autographically in four or five parts — provided the work is well received. At the end of the text-publication he expects to give in transcription a *Woerterverzeichniss* to the whole work. Each *Heft* is expected to contain 160 pp. Heft I contains 265 of these 900 inscriptions; all from the first seven years of Nabonidos' reign. The inscriptions in the parts to follow, as in the one at hand will be arranged in chronological order. The matter thus furnished will be invaluable in opening up to us the private and public life of the Babylonian Empire just before its fall, the social condition of the Jews in exile and captivity, and the great moral forces at work in the declining years of one of the world's greatest powers. Father Strassmaier is doing, almost gratuitously, for the science of archaeology, history and exegesis, a work of inestimable value. How few men would or could spend the long hours of weary toil which were necessary for copying from all sorts of tablets, and autographing, the 160 pp. before us. Real and substantial encouragement should be given to the publication of these texts by every friend of Assyriology. Especially, ought this to be the case, since the work is so well done, by one who is an experienced copist. In honor, too, to the publisher, Herr Pfeiffer, who has assumed the publication of this work, and issued it in so convenient and careful a manner, allow me to bespeak the patronage of all readers of wedge-writing.“ (Ira M. Price.)

Académie des Inscriptions et Belles-Lettres, séance du 25 nov. 1887 et séance du 16. nov. 1888. „M. Oppert présente un important ouvrage ayant pour titre: Textes babyloniens: inscriptions du roi Nabonid, par le P. Strassmaier. Les textes figurant dans ce recueil sont des actes juridiques du règne de Nabonid. Ils sont de nature à faire faire de grands progrès à l'assyriologie, en nous donnant de nombreux détails sur les moeurs et la législation des Assyriens. M. Oppert profite de l'occasion pour signaler à l'Académie l'activité et le savoir du P. Strassmaier, l'un de ses collaborateurs les plus utiles et les plus érudits.„

(Le Télégraphe, 27. Nov. 1887.)

Zum Schlusse genüge es noch hinzuweisen auf die Besprechung in der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft XLII. S. 463—9.

DIE KEILSCHRIFTTEXTE SARGONS

NACH DEN

PAPIERABKLATSCHEN UND ORIGINALEN

NEU HERAUSGEGEBEN

VON

DR. HUGO WINCKLER.

Band I. Historisch-sachliche Einleitung, Umschrift und Uebersetzung, Wörterverzeichniss.

Band II. Texte, autographirt von Dr. Ludwig Abel.

Preis der beiden Bände: M. 48.—.

Die Unhandlichkeit und der unerschwingliche Preis von Botta's Monument de Ninive, dessen Textveröffentlichungen auch den jetzigen Anforderungen der Wissenschaft nicht mehr nachkommen, haben es schon lange als ein Bedürfniss erscheinen lassen, die gesammten Inschriften Sargons, Königs von Assyrien, in handlicher Form dem allgemeinen Studium zugänglich zu machen. Das vorliegende Werk enthält sämmtliche bis jetzt zugängliche Inschriften Sargons nach den Papierabklatschen und Originalen in Paris und London teils verbessert, teils zum erstenmale veröffentlicht in Keilschrifttext, sowie in Umschrift und Uebersetzung. Vorausgeschickt ist eine historische Uebersicht mit genauer und reichhaltiger Angabe der inschriftlichen Belegstellen. Ein Wörterverzeichniss giebt den Wortschatz der Inschriften an und enthält neben manchen Bereicherungen des assyrischen Lexikons zugleich Aufschlüsse und Rechtfertigungen über von den bisherigen abweichende Auffassungen. — Zum ersten male veröffentlicht sind die im British Museum befindlichen Bruchstücke der Sargonsprismen, darunter dasjenige, welches den Bericht über den Feldzug gegen Asdod (Jesaias Cap. 20) enthält.

Es wird durch das Werk endlich jedermann die Möglichkeit geboten, Inschriften zu studiren, welche bisher selbst von den meisten Fachgelehrten gar nicht oder doch nur mit ungewöhnlichem Aufwand an Zeit und Mühe benutzt werden konnten, obwohl sie die Hauptquelle für eine der wichtigsten Perioden der assyrisch-babylonischen, wie der vorderasiatischen Geschichte überhaupt bilden.

Die

Keilschrifttexte Asurbanipals

Königs von Assyrien

(668—626 v. Chr.).

Nach dem in London copirten Grundtext.

Mit

Transscription, Übersetzung, Kommentar und vollständigem Glossar

von

Samuel Alden Smith.

Heft I. *Die Annalen nach dem Cylinder R^m 1* (vgl. VR 1—10). *Die Nebo-Inschrift* mit Text-Tafel. Zusatzbemerkungen von Theo G. Pinches.

Preis 7 Mark.

Heft II. *Neue Bautexte, unveröffentlichte Briefe und Depeschen* mit Originaltext-Ausgabe. Die wiedergegebenen und erklärten Texte sind nachstehende: K. 2867. No. 64. K. 2675. K. 1794—Col. X. R^m 3. K. 538. K. 513. K. 562. K 604. K. 476. 81, 2—4, 57. K. 95. K. 486. K. 509. K. 312. K. 359. K. 524. S. 1064. K. 824. Die beiden letzten Texte sind übersetzt und erklärt von Theo G. Pinches. — Zusatzbemerkungen von Dr. C. Bezold, Dr. C. F. Lehmann, J. N. Strassmaier S. J.

Preis 12 Mark.

Heft III. *Unedirte Briefe, Depeschen, Omentexte.* — Die wiedergegebenen und erklärten Texte sind nachstehende: K. 2674. K. 2652. K. 11. K. 549. K. 183. K. 487. K. 525. K. 578. K. 646. K. 550. K. 1252. K. 533. K. 1249. S. 760. K. 96. K. 514. K. 679. K. 582. K. 686. K. 1229 + K. 1113. K. 669. K. 4. K. 1523 + K. 1436. K. 159. K. 1139. — Anmerkungen von Dr. C. Bezold und J. v. Ferkis. Zusatzbemerkungen zu sämmtlichen Tafeln von Theo G. Pinches.

Preis 18 Mark.

Miscellaneous Assyrian Texts

of the

British Museum

with textual notes

by

Samuel Alden Smith.

K. 3473 + 79—7—8,296 + Rm. 615. K. 3473. K. 5640. K. 4832. K. 3445. K. 3931. K. 4041. S. 48 + S. 799 + S. 1017 + S. 1347. K. 93. Rm. 343. K. 2866. K. 2169. K. 258. S. 526. 82—8—16,1. 76—11—17,601. K. 433.

Preis 7 Mark.

Assyrian letters

from the

royal library at Nineveh.

Transcribed, translated and explained

by

Samuel Alden Smith.

Reprinted from the "Proceedings of the Society of Biblical Archaeology", June 1887. November 1887. January 1888. April 1888.

K. 482. K. 483. S. 1034. K. 82. K. 83. K. 691. K. 21. K. 80. K. 81. K. 89. K. 478. K. 481. K. 493. K. 498. K. 522. K. 113. K. 146. K. 174. K. 479. K. 492. K. 502. K. 504. K. 506. K. 507. K. 508. K. 511. K. 526. K. 154. K. 523. K. 572. K. 1122. 80—7—19,17. Rm. 77. S. 1046. 82—7—4,37.

Preis 6 Mark.

Why that

"Assyrisches Wörterbuch"

ought

never to have been published

by

Samuel Alden Smith.

Preis 1 Mark 20 Pf.

Zwei assyrische Briefe

übersetzt und erklärt

von

Theo G. Pinches.

(Separatabdruck aus S. A. Smith's „Keilschrifttexte Assurbanipals" Heft II).

Preis 1 Mark.

Angebote von assyrischen Werken behufs Verlagsübernahme sind mir stets willkommen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Ed. Pfeiffer,

Verlagsbuchhandlung.

DRUCK VON W. DRUGULIN IN LEIPZIG.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Strassmaier, Johann Nepomuk,

Inschriften von Cyrus, König von Babylon 538 - 529 v. Chr

Leipzig 1890

A.or. 3084-7/9
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11897850-8